Kartei Nr. 75

Inhalt - Gesetzes-Sammlung Haushaltskalender

			110	TUDITOT	PUGTE
1.	Gesetzes-Sammlung	25.03.1820			
		07.06.1820			
		28.07.1821			
		15.08.1821			
		12.09.1821			
		22.09.1821			
		13.07.1822			
		27.07.1822			
		22.01.1823			
		25.06.1825			
		27.08.1825			
		01.11.1828			
		04.04.1829			
		18.06.1831			
		24.09.1831			
		07.04.1832			
		10.04.1833			
		27.12.1834			
2.	Haushaltskalender		. 1856.	1857.	1860
			,		

Gesetz = Sammlung.

II. Abtheilung.

No. 3.

Sannover, ben 25ften Marg 1820.

(5.) Ausschreiben bes Königlichen Ober steuer Collegii an sammtliche Obrigkeiten bes Königreichs, die Mutations Stats und Rollen der Personen-Steuer betreffend. Hannover, den 17ten Marz 1820.

Da in bem von ber vormaligen Königlichen Ober-Steuer-Commission unterm gten September 1818 an sammtliche Obrigkeiten erlassenen und in die zweite Abtheilung der Geseth-Sammlung vom Jahre 1818 Nro. 12. eingerückten Ausschreiben, in Bestress der Personen-Steuer, in den §§. 6. und 7. und deren Anlagen C. und D. für den Fall, wenn im Laufe des Quartals bei einem und dem felben, bereits zur Personen-Steuer beschriebenen Familienhaupte sowohl im Abgange als im Zugange Veränderungen eingetreten sind, das Versahren bei Ansertigung der Mutations-Etats und Rollen nicht ausdrücklich vorgeschrieben worden ist und daher bei mehreren Obrigkeiten Zweisel entstanden sind, welche zu einem verschiedenartigen Versahren und dadurch zu mehrsachen Trethümern in den Kollen Veranlassung gegeben haben: so sehen Wir Und veranlast, hiemit zu bestimmen, daß in dem obgedachten Falle

der Zugang in den Mutations = Etats ganz auf die in bem vorallegirten Ausfchreiben und der demfelben beigefügten Anlage C. vorgeschriebene Art und an dem ges borigen Orte zu berechnen;

ber Abgang bagegen zwar ebenfalls auf die vorgeschriebene Art gehörigen Orts in Ansatz zu bringen, die Columnen 14. und 16. bes Mutations : Etats jedoch unaus=

3

gefüllt ju laffen und bafur unter ben Bemerkungen (Columne 17.) mit Sinweisung auf bie Mummer, unter welcher ber Bugang in Unfag gefommen, die Berechnung bes funftigen vollen Steuer : Betrags bes Familienhaupts vorzunehmen und in die Rolle gu übertragen ift, wie folches durch die sub A. und B. anliegenden, mit Beispielen ber erwähnten Urt ausgefüllten Schemata naber bargeftellt wird.

Gegenwartiges Musschreiben foll in die zweite Abtheilung ber Gefet = Samm= lung eingeruckt werben.

Sannover, ben 17ten Marg 1820.

Königliches Ober = Steuer = Collegium.

the state of the s

the transfer of the party of the property of t the same of the state of the same of the s

v. Schele.

3 widen

v. Grote. Lichtenberg.

v. Bulow.

Gidhorn.

— 1F

2Cmt

Gericht

Magistrat

Ortschaft

A.

3ter Mutations = Etat

ber

Personen = Stewer

für

bie Monate Julius, August und September

1819.

1.	Frů	2. hereNi	ummer	3.	4.	5. Namen	6.	80	mil	7. ienglieber.	iff. 98	9. Betrag
Laufende Rummer.	bes Baupt: Ctats.	bes 1 sten	bes 2ten	Rummer bes Baufes.	Monat mit welchem bie Be- rechnung bes Bugangs ober Uhgangs anhebt.	bes Hauptes ber Familie u. fon- ftiger Haus- genossen, welche für sich steuern und baher besonders aufzu- führen sind.	Stand und Ge- werbe.	Mann.	Frau.	Bu Haufe bes findliche Kins berüber 16 Jahr, fofern sie nicht besonders zu steuern vers bunden oder unterdem Ges finde aufzus führen sind.	Claffe, worin zu fteuern	der Steuer für die in der 7ten Columne auf: geführten Personen.
	in the second			1000	018	-Snoil	ā. U			Die.		3 11
1 2	3	4	5,	6	Juli —	Schreiber Schraber	Conductor	-		07	4	
		300	011.0	1000	0	u Harus		Come Control	100	enate	-	2£ 6
1	3	4	5	6	Juli	Schreiber	Conductor	-	-	-	4	
2		-	-	7	-	Schrader	-	-	-	-	4	
				17 97								

17.	1	6.	1		5.	18	1		14		-	3.	1	1	2.	1	11.	1	- 1																																																										
Bemerkungen	e = zu	Es bt fo de iftig olle euer rag atli	ergie alf für St Bet	5.		Pl ob Min	8 1	bisherige volle Steuer: Unfat des Familien: Haupts betrug					bisherige volle Steuer: Ansak des e Familien: n Haupts n betrug					Der ganze Betrag rt aus der ach gten und 12ten Eolumne zusammen ich ift mithin monatlich.			Betrag aus ber gten und 12ten Columne zusammen ist mithin			Betrag aus ber gten und 12ten Columne zusammen ist mithin			Betrag aus ber 9ten und 12ten Columne zusammen ist mithin			Betrag aus ber 9ten und 12ten Columne zusammen ist mithin			Betrag aus ber 9ten und 12ten Columne zusammen ist mithin			Betrag aus ber gten und 12ten Columne zusammen ist mithin			Betrag auß ber 9ten und 12ten Columne zusammen ist mithin			Betrag auß ber gten und 12ten Columne zusammen ist mithin			Betrag auß ber gten und 12ten Columne zusammen ist mithin			Betrag auß ber gten und 12ten Columne zusammen ist mithin			Betrag auß ber 9ten und 12ten Columne zusammen ist mithin			Betrag aus ber gten und 12ten Columne zusammen ist mithin			Betrag aus ber gten und 12ten Columne zusammen ist mithin			Betrag aus ber 9ten und 12ten Columne zusammen ist mithin			Betrag aus ber gten und 12ten Columne zusammen ist mithin			Betrag aus ber 9ten und 12ten Columne zusammen ist mithin			Betrag aus ber gten und 12ten Columne zusammen ist mithin		Betrag aus ber 9ten un' 12ten Column zusamme ift mithi		fonden imn ind iatli	Ge alle ift al	Anzahl jer mann= ichen Be= bienten, in welche außerbem, in Gemäß- heit bes §. 8. der Berorb= nung, bie	Unzahl der Dienfiboten, wohin auch Ges fellen und Lehr= Burschen ber handwerker zu rechnen. mannt. weibt. Ges Gesch. scholechts zu 19gr zu 2 gar 4 pf-	
	2	89C	23	2	ge S	A 8	2	ge.	3 8	1	2	898	200		898		befonbere Steuer gu entrichten.	Steuer für	Steuer für																																																										
		7	10	1	1	1	1	-	1	100					000	-3	entiugten.	jeben.	jeden.																																																										
			-				1		1	-					2		-		^ ^																																																										
				3				5	1			200						n g	y u																																																										
Eine Magb.	4	17		4	1	-		6	1	-	4	1		4																																																															
Gin Knecht.		16			2 .			4			1			4	1			1																																																											
							79			1	-	2		-	2	-	-	-	1																																																										
100	3			1	1	3			1	1	-	100	1		B			1,																																																											
	100	-	141	1			4		-	1		1						ng	90																																																										
Laut Nro. 1. ha ber fünftige voll Steuer = Betra fich ergeben zu 178gr. 4p hievon nebens bemerkter		-			2	-						2	1	See I was to see	2	-	-	-	1																																																										
Abgang 2 ggr. bleibt wurtli- cher funftiger Steuer = Be- trag *59gr. 4p		- To								1	-	100																																																																	
besgl. laut Nr. 16ggrp	-	100	177	4	1	115			-	4	1		-	4	,	-		1																																																											
bleibt 149gr.8p	-	ab.	133	100	15		BE		1	1	18	1		-		110																																																													
	1	1	-	-			-	-	-		-	-	-	1	1	1		13	1																																																										
1 2 2 5		1						9	-	1	13	1	1	1	1	110	3.700	1	1																																																										

Umt Gericht Magistrat Drtschaft

B.

Mes.

te Mutations = Rolle für die Monate Tulius, August

Laufende Rummer oder Rummer des ten My- tations- Etats.	Nro. bes Haufes.	Namen und Stand bes in dem Mutations-Ctat aufgeführten Familien - Hauptes.	241115.		Uu	dona g u	ſŧ.	Sep		ber.	Be	mertu	ngen.	
			4·6	1	2	n.G	298	2	n@	398	2		1	
1	6	Schreiber	-	15	4	+	15	4	-	15	4	1	-	
2	7	Schraber .		14	8	-	14	8	-	14	8		DE 3	
			1	6		1	6		1	6				
										1				
	Saura Saura Saura												1	
1														
		Hiezu: Summa ber unvers ånbert gebliebenen Beträge ber lehts bestandenen Rolle	38	18		38	18		38	18	The second second			
		Summa aller Beträge	40			40			40				1-1	

- 15 -

Perfonen : Steuer.

der Personen = Steuer und September 1819.

er bes tions	Nro. bes Saufes.	Namen und Stand bes Monat Monat Monat in dem Mutations-Etat aufgeführten Familien = Hauptes. **E 99C L **E 99C L	Bemerkungen.
		NB. Die Ausmittelung der unverändert gebliebenen Summe geschieht solgendermaßen: Laut der letztbestandenen Rolle de Juni beträgt die Summe überhaupt — 40 ne — 3K. Davon abgezogen die Summe in der Columne 14 des Mutations: Etats mit — — — 1 = 6 =	
		ist unverändert gebliebener Betrag — 38 * 918 198	

Abgeschloffen zu bem Total = Betrage von

welcher mit Borbehalt etwaniger, in ben funftigen Rollen nachträglich vorzunehmender Berichtigungen, von der Special = Receptur,

für den Monat mit — Rthlr. Ggr. Pf.

in Summa wie oben mit — Rthlr. Ggr. Pf. Conventions = Munze zu erheben, und wonach auch die Erhebung, dem Betrage des zuleht gedachten dritten Monats gemäß, für jeden der folgenden Monate, in so weit als bei den einzelnen Steuer = Saben keine Beranderungen der Special = Steuer = Recep = tur burch spätere Rollen gehörig überwiesen worden, fortzusegen ist.

ben ten 18

if unverlatere erettebener in

Ex speciali commissione des Königlichen Ober Steuer Collegii. Königliche Steuer Direction.

100 Plund bes Generchts zu unterziehen even:

bewegen gefunden, hiedurch zu beclariren und ein werberdurn engeliche Eifig, gleichmie beijenige fonfiige ausländische Effig. welcher 34 it den Ekener Saufen rom bischen Espige nicht gehoren mochte, bei bem Eingange in Unser Ronigreich hannover einer gleichen Consumtions Steuer wie für bin Wider-

The restranction from To. 13. North won Brei Thaters für die

giornice noniones San dober, ben 7 ein Bullis 1820. sid donn liet, tad

(19.) Declaration, Die Berfteuerung best austandischen Effige betreffend. Sannover, ben Sten Junius 1820-10

Georg ber Bferte, von Gottes Gnaben Konig bes vereinigten Reichs Großbritannien und Irland zc., auch Konig von Hannover, Derzog zu Braunschweig und Luneburg 2c. 2c.

Demnach in Unferer, Berordnung nom 22ften Julius, 1817 im Milgemeinen beftimmt worden, daß ber ausländische Effig, welcher in Unfer Konigreich Sannover eingeführt werden modite, nach dem Gemaße ober Bebinde verfteuert werben folle; ber Umftand aber, baf in dem Diefer Unferer Berordnung beigefügten Tarife, fo wie in demjenigen, welcher Unferer Berordnung vont gten Bulius 1819 beigefügt fich befindet, ber Bier = und Malg Effig, ber Cider Effig und ber Bein = Cffig einem verschiedenen Steuer = Sage unterwopfen worden, ben 3meifel erregt bat, welcher biefer Steuer = Sage auf bie nicht ausdrucklich benannten Sorten auslandischen Effige, namentlich auf ben tunftlichen aus Rofinenftengeln, Beinftein, Branntwein, Sonig, ober fonftigen Ingredienzien fabricirten auslandifden Effig anzuwenden fen; bierauf aber fogar Die mit ber ausbrucklichen Disposition bes §. 111. Unferer obgebachten Berordnung im Biberfpruch febende Behanptung bat begrundet werden wollen, bag Die in dem Tarife nicht benannten Gorten austandischen Effigs aus bem Grunde, weit fie barin ausbrucklich nicht benannt worben, nur bem allgemeinen Steuerfate

Gegenwerige Declaration,

hannaper, ben bien Junius 1820.

6000 von 12 Ggr. für 100 Pfund bes Gewichts zu unterziehen fenen: fo haben Wir Uns bewogen gefunden, hiedurch zu beclariren und gu verordnen,

bag ber abgebachte auslandische funftliche Effig, gleichwie berjenige fonftige austanbifche Effig, welcher gu ben in ben Steuer = Sarifen vom 22ften Julius 1817 und 8ten Julius 1819 benannten Corten auslan-Difchen Effigs nicht geboren mochte, bei bem Gingange in Unfer Ronigreich Sannover einer gleichen Consumtione : Steuer wie fur ben Cider-Effig bestimmt morden, mithin einer Abgabe von Zwei Thalern fur bie Dhm, unterworfen fenn foll.

Gegenwartige Declaration, wonach ein jeber, ben es angeht, fich zu achten hat, foll burch die erfte Abtheilung ber Gefet Sammlung gur allgemeinen Kenntniß gebracht werben.

Sannover, ben 5ten Junius 1820.

Kraft Seiner Koniglichen Majestat allergnabigsten Special = Befehlet not , 120 anna &

noministrates proposed adolphus Frederick as 190 and 190

Journed nor Bremer. and danie Arnswaldt. 1918 Const

it int Muchaft unn gion binnard us pognibfe.

(20.) Berordnung, die Befreiung ber ohne Penfion verabschiedeten Unterofficiere und Gemeinen von der Personen = Steuer betreffend. Sannover, ben 5ten Junius 1820.

reguli arrige mas in his cross duchmil Georg ber Mier te, von Gottes Gnaben Konig bes vereinigten Reiche Großbritannien und Irland 20., auch Ronig von Hannover, Berzog zu Braunfcweig und Luneburg ze. tc.

Da Bir angemellen erachtet haben, den obne Pension verabschiedeten Unterofficiers und Gemeinen von Unferer vormaligen Deutschen Legion und Unferer Hannoverschen Armoe, wenn fie eine Reihe pon Jahren gebient, einen Felbzug mitgemacht und ehrenvoll entlaffen find, eine gleiche Befreiung von ber Perfonen . Steuer gutommen gu laffen, wie folche ben mit Penfion perabichiebeten Unterofficiers und Solbaten burch Unfere Berordnungen vom 22ften Julius 1817 und 31ften December 1818 bereits

bewilligt ift: fo verordnen Wir, nach vorgangiger Berathung und Bewilligung ber getreuen Stande Unfers Konigreichs Sannover,

bag bie ohne Penfion verabichiebeten Unterofficiere, Gemeine und Militair-Perfonen gleichen Grades, welche ehrenvoll ihres Dienftes entlaffen worden. nachten fie entweber in Unferer beutschen Legion Geche Sabre, inclusive der zwei Jahre, welche fur bie Golacht von Baterloo in Rudficht berjenigen, die berfelben beigewohnt haben, gerechnet werben; ober in Unferer Sannoverschen Urmee Bebn Jahre lang in activem Militair Dienste geftanden, und einen Feldzug mitgemacht haben,

bom Iften Julius Diefes Jahrs an, einer volligen Befreiung von der Perfonen-Steuer fich gu erfrenen haben follen, fofern fie fein fonftiges Gewerbe treiben, ober feine andere Dienft=Unftellung erhalten haben.

Wir befehlen Unferem Dber-Steuer-Collegio und fammtlichen mit Befchreibung und Erhebung ber Perfonen = Steuer beauftragten Dbrigkeiten und Steuer = Beborben, biefe Unfere Berordnung zu befolgen, welche durch die erfte Abtheilung ber Gefeb= Sammlung zur allgemeinen Kenntnif gebracht werden foll.

Sannover, ben Sten Junius 1820.

Kraft Ceiner Koniglichen Majeftat allergnabigften Special - Befehls. afferand biaffen

Adolphus Frederick.

Bremer. Urnsmalbt.

Rofe.

- (21.) Berordnung, Die Bestrafung ber Stempel = Steuer : Contraventionen betreffent. Sannover, ben 5ten Junius 1820.
- Georg ber Bierte, von Gottes Enaden Ronig bes vereinigten Reichs Großbritannien und Irland 2c., auch Ronig von Sannover, Bergog zu Braunschweig und Luneburg 2c. 2c.
- Demnach bei Bestrafung von Contraventionen gegen die Borfchriften Unferer Stem= pel = Steuer = Berordnung vom 22ften Julius 1817 ber 3weifel fich hervorgegeben, ob in Fallen, mo ber Contravenient bie gefetlich erkannte Gelbftrafe gu erlegen nicht

vermögen, oder wo derfelbe oder beffen Familie burch deren Beitreibung ruinirt wert den wurde, die Geloftrafe in eine angemeffene Gefangniß= oder Leibes = Strafe verwandelt, oder alternative auf Gelb = ober Leibes-Strafe erkannt werden burfe, gleich= wie foldes in bem §. 197 Unferer Confumtions = und Gingangs = Steuer = Berordnung vom 22ften Julius 1817 vorgeschrieben worden; fo beclariren und verordnen Wir hieburch, nach vorgangiger Berathung mit ben getreuen Stanben Unferes Konigreichs Hannover, mit beren Beirath und Bewilligung,

bağ bei Bestrafung von Contraventionen gegen Unfere Stempel=Steuer=Ber= ordnung vom 22sten Julius 1817 hinfichtlich der Berwandlung von Geld-Strafen in eine angemeffene Befangniß = Strafe ober ber alternativen Saffung ber Erkenntniffe auf Gelb = ober Gefangniß = Strafe biefelben Borfchriften befolgt werben follen, welche in dem §. 197. Unferer Berordnung vom 22ften Julius 1817 wegen Ginführung allgemeiner Confumtions = und Gin= gangs = Steuern enthalten find.

Bir befehlen Unferem Dber = Steuer = Collegio, Dbrigfeiten, Steuer = Richtern, und allen benen, die folches angeht, gegenwartige Berordnung ju befolgen, melche burch die erfte Abtheilung der Geset = Sammlung gur allgemeinen Kenntniß gebracht Sannover, ben 5ten Junius 1820. 181006 191199 Tank werden foll.

Kraft Seiner Königlichen Majestät allergnäbigsten Special - Befehls.

Adolphus Frederick.

Bremer.

4376 83

Urnswaldt.

on Burordnung, Die Westrafung der Stempel-Gteuers Contravention Grave der Berthe von Gittes Enaden König des vereinigten Reigh Große annien und Stand res, and Ranie von Hanneser, Pergog zu Braum sweig und Lüngburg ic, ic. .

Demand off Merching von Contradictions, peace Die Actelierfen Univers Stempels Chartes States and a Same that the feet and the states of the property of in Alleng war ver Contradentent die gesellich erkannte Geitstrufe zu erlegen nicht

Gesetz = Sammlung.

I. Abtheilung.

No. 28.

Sannover, den 23ffen Julius 1823.

- (45.) Berordnung über die Einführung einer Eingangs = Steuer von dem in das Königreich einkommenden fremden Viehe. Carlton-House, ben Sten Julius 1823.
- Georg der Bierte, von Gottos Gnaden König bed vereinigten Reichs Großbritannien und Irland 2c., auch König von Hannover, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg 2c. 2c.
- Da die in einign Theilen Unseres Königreichs Hannover bestehenden, bei verschies benen gegenwärtig binweggefallenen Beranlassungen ergangenen Verbote gegen die Einsführung des fremden Biehes nicht nur dem freien Verkehre mit den benachbarten Staaten zuwider sind, sondern auch auf die einheimische Viehzucht nachtheilig einwirsten: so heben Wir solche Verbote, mit Vorbehalt der in polizeilicher Hinsicht auf kurze Zeit etwa zu tressenden Beschränkungen, hiemit auf, und haben dagegen mit Beirath und Bewilligung Unsere getreuen Stände beschlossen, in allen Theilen Unseres Königreichs von dem einzusuhrenden fremden Viehe eine Eingangs-Steuer erheben zu lassen. Wir verordnen beshalb bemit Folgendes:

Bon allen einkommenden auslandiffen Hornvieh, Pferden und Schweinen foll eine Eingangs : Steuer entrichtet werden.

Die für das im vorftehenden S. bezeichn ausländische Bieh zu bezahlende Ginaange-Steuer beträgt

	3,				pro	Stuck.
1)	für	Ochsen, Kube, Rinder	13		1 🗳	89C
2)		Kälber unter 1. Jahr alt			=	4 =
3)		mehr als 2jährige Pferde			2 =	- =
4)		2 ober lighrige Pferde			1 =	-==
5)	N. 11	Kullen			-==	12 = .
6)		Schmeine über 1 Rahr alt			- :	8 =
7)		Ferfen (worunter noch faugende Ferken indeffen nic	ht beg	rif=		
		fen sind)	Sala		=	4 =
		§. 3.				
					22 2	arts - Tell

Alles der Eingangs=Steuer unterliegende Bieh darf nur auf solchen Straßen in das Konigreich eingeführt werden, auf welchen sich Granz=Steuer=Recepturen befinden.

Wer ausländisches steuerbares Bieh einführt, ist schuldig, solches bei der ersten auf der Route liegenden Granz=Steuer=Receptur sogleich, wenn er im Receptur=Orte ankommt, nach Art und Stückzahl speciell und richtig anzumelden, dasselbe der Repvision des Granz=Steuer=Einnehmers zu unterwersen und hteenachst die Steuer sofort gegen Quitung zu erlegen.

Musgenommen von ber Beffeuerung find,

1) alle diejenigen, der im §. 1. benannten Zugthiere, die zum Angespann eines aus dem Auslande kommenden Reise = oder Frachtwagens gehören, oder zum Waarentransporte von daher dienen, so wie auch die Pferde, welche von Reisenden zu ihrem Fortkommen geritten werden;

2) alles inlåndische Schlacht und Jug Bieh, welches auf im Auslande belegene Weiden, die Inlånder eigenthumlich oder pachtweise besitzen, geführt und während oder am Ende der Weidezeit zurückgebracht wird, wenn solches, bevor es auf die Weide gebracht wird, beim Ausgange aus dem Königreiche bei der lesten Granz-Steuer-Receptur nach Stückzahl, Art und namentlich auch nach der Farbe schriftlich angemeldet und bei der Rücksehr von der Weide, die über dieselbe Granz-Steuer-Receptur geschehen muß, kein anderes, als das in der Declaration bezeichnete Vieh eingeführt, auch eine Bescheinigung der Obrigkeit des Ortes, wo das Vieh geweidet hat, darüber beigebracht wird, daß der Eigenthümer des Viehes daselbst eine Weide besitze und das in der Declaration bezeichnete Wieh dort die (bestimmt anzugebende) Zeit über geweidet habe;

3) dasjenige inlandische Dieh, welches auf ausländische Markte getrieben wird, von dort aber zurücksommt, wenn eine gleiche Declaration beim Ausgange abgegeben und bei der Rückfehr über dieselbe Granz=Steuer-Receptur die Identität des Biehes nachgewiesen wird. In diesem letten Falle muß das Vieh an demselben Tage aus- und wiedereingeführt werden, es sen denn, daß Unser Ober-Steuer-Collegium, nach Maaßgabe der Entsernung des jedesmal anzugebenden Bestimmungs-Ortes von der Granze, diese Frist verlängerte.

über alles in dieser Berordnung naher bezeichnete Wieh, welches von einem Orte des Inlandes nach einem andern getrieben werden soll und auf dem Transporte das Austand passiren muß, ist am Orte des Abgangs ein Passirschein zu entnehmen, in welchem nicht nur die Stuckzahl, Art und Farbe des Viehes, sondern auch die bei der Auß= und Wiedereinführung zu passirenden Granz=Steuer=Recepturen und endlich die nach der Entsernung des Bestimmungs=Ortes festgestellte Dauer der Gültigkeit der Legitimation angegeben werden mussen. Die Auß= und Wiedereinführung darf alsdann nur über die im Passirscheine angegebenen Granz=Steuer=Recepturen geschehen, und biese haben die Legitimation, wenn solche richtig befunden, mit ihrem Visa zu versehen.

Wird die Wiedereinführung alsbann nicht über die im Paffirscheine angegebene Receptur vorgenommen, oder wird Bieh eingeführt, welches in dem Paffirscheine nicht bezeichnet ist, oder ist die in demselben festgesetzte Zeit der Gultigkeit abgelausen, oder endlich keine der vorstehenden Bestimmungen beobachtet worden: so wird das Wieh als unversteuertes und ausländisches angesehen und muß bei der Granz-Steuer-Receptur, über die es eingeführt wird, versteuert werden.

Gine Buruckzahlung erlegter Bieh=Steuer soll, außer den Fällen, daß aus Irr= thum oder durch unrichtige Unwendung des Tarifs zuviel erhoben worden, nur in fol=

genben beiden Fallen Statt finden.

1) Auständisches Schlacht- und Zugvieh, welches Auständer zum Weiben auf ben innerhalb des Königreichs betegenen in ihrem eigenthümlichen Besitze befindlichen oder gepachteten Grundstücken einführen, soll zwar ordnungsmäßig beim Eingange in das Königreich versteuert werden. Wird aber dieses Dieh während oder am Ende der Weibezeit über dieselbe Granz-Steuer-Receptur, über die es eingebracht ist, wieder ausgeführt: so soll, insofern das Reciprocum beobachtet wird, die Steuer von dem zurückgeführten Viehe restituirt werden, wenn aus im §. 5. No. 2. wegen des inläusdischen Viehes, das auf auswärtige Weiden getrieben wird, vorgeschriebenen Formalistäten gehörig beobachtet sind.

2) Dasjenige ausländische Wieh, welches zum Verkaufe auf diesseitige Markte getrieben wird, foll gleichfalls beim Eingange versteuert werben. Sedoch wird die Steuer unter ben im §. 5. No. 3. vorgeschriebenen Bedingungen von demjenigen Viehe restituirt, welches über dieselbe Granz-Steuer-Receptur in das Ausland zurückgebracht wird.

§. 8.

Die Einführung bes steuerbaren Diehes aus dem Auslande auf andern als den im S. 3. vorgeschriebenen Wegen, die unterlassene Anmeldung desselben an der Granze und jede unrichtige Declaration wird, außer der Berichtigung der Steuer felbst, mit der Erlegung des vierfachen Steuer=Betrages bestraft.

Bon dieser Strafe erhalt der Denunciant die eine Salfte, die andere faut ber Steuer = Straf = Caffe gu.

§. 9.

Das Berfahren, welches im 10ten Capitel ber allgemeinen Consumtions = und Eingangs = Steuer = Berordnung vom 22sten Julius 1817 wegen Untersuchung der Contraventionen vorgeschrieben ist, sindet auch auf die Contraventionen gegen die in Betreff der Bieh = Steuer gegebenen Bestimmungen Anwendung.

§. 10.

Steuer unterworfenen ausländischen Schlacht Biehes, welches in Licentorte eingeführt wird, außerdem noch alle diejenigen Borschriften Anwendung finden, welche im 5ten Capitel der allgemeinen Consumtions und Eingangs Steuer Berordnung vom 22sten Julius 1817 bei der Schlacht Steuer ertheilt sind: so wird hiemit noch ausdrücklich verordnet, daß es bei dem sonstigen Berkehre des inländischen, mithin steuerfreien, oder ausländischen aber bereits versteuerten Viehes im Innern des Königreichs (mit Ausnahme des S. 6. gedachten Falles) eines Passirscheins überall nicht bedarf.

§. 11.

Die in vorstehender Berordnung bestimmte Steuer und die sich darauf begie= henden Vorschriften haben hinsichtlich des vom Biehe zu entrichtenden Bolles und der in Ansehung besselben gegebenen Bestimmungen eine Anderung nicht zur Folge.

Sieran gefchiehet Unfer gnabigfter Bille.

Begeben Carlton-House, ben 8ten Julius 1823.

George Rex.

C. Graf v. Dunfter.

Geset = Sammlung.

I. Abtheilung.

No. 23.

Sannover, ben 28ften Julius 1821.

- (39.) Berordnung, die Erhebung einer außerordentlichen Zulage zur Personensteuer für das Jahr vom 1sten Julius 1821 bis dahin 1822 betreffend. Hannover, den 26sten Julius 1821.
- Georg ber Bierte, von Gottes Gnaden Konig des vereinigten Reichs Großbritannien und Frland 2c., auch König von Hannover, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg 2c. 2c.

Da die jest bestehenden Steuern einen zu Bestreitung der Ausgaben der Landes-Casse genügenden Ertrag nicht liefern: so haben Wir Uns genothigt gesehen, den vers fammelten Stånden Unsers Konigreichs die Ergreifung von Mitteln zu empsehlen, wodurch die Einnahmen vermehrt und die bei einigen der jest bestehenden Steuern bemerkten Mängel gehoben werden konnen.

Die Vorschläge, welche Wir zu solchem Ende haben vorlegen laffen, sind von ben Standen sorgfältigst geprüft worden, allein die vielfachen hiebei zu nehmenden wichtigen Rucksichten haben die Abgabe ber ständischen Erklärung und die sofortige Einführung der beabsichtigten Veranderungen unthunlich gemacht.

Immittelst muß bis dahin, daß folche eintreten konnen, mahrend bes Fortbeftehens der jehigen Steuern, auf andere Mittel Bedacht genommen werden, um den Bedarf der Landes- Caffe zu becken, ohne das jeht bestehende Steuer- Sustem wesent= lichen, fur den Augenblick nicht aussuhrbaren Veranderungen zu unterwerfen. In diesem Betrachte und da Wir billig erachten, daß alle Unsere Unterthanen zu dieser nothwendigen Vermehrung des jehigen Steuerbetrags concurriren, haben Wir Uns bewogen gefunden, eine temporaire Erhöhung der Personen-Steuer eintreten zu lassen, und mit Beirath und Bewilligung der getreuen Stande Unsers Königreichs Folgendes hierdurch zu verordnen.

§. 1.

Sedes Familien - Saupt, ober Jeder, welcher nach Unserer Verordnung vom 22sten Julius 1817 Personen = Steuer für sich selbst zu zahlen verpstichtet ist, soul, außer diesem unverändert fortbestehenden Steuerbetrage, vom isten Julius 1821 an, nach Maaßgabe der in jener Verordnung und den darauf sich beziehenden Decla: ationen angeordneten Classification für sich selbst, mithin nicht für seine etwanige Frau oder Kind, eine außerordentliche Zulage zur Personen Steuer entrichten.

§- 2-

Diefelbe foll betragen für die		a distance				
1ste Classe monatlich	^	004670	A TE	ra	3	me
2te	4	Rthlr.	12.14	Ogt.	=	th.
3te	1	-	12	-	=	-
4te	1	- 3	=	-	=	-
Ste	2	-	6	-	=	-
	5	-	2	-	=	-
6te Claffe, besgleichen fur Dienstboten hinsichtlich ber	200				5	
von diefen felbst nach §. 7. Unferer Berordnung vom	-					100
22sten Julius 1817 gu entrichtenden Steuer, monatlich		1			~	
			-	100	4	100

§- 3.

Diese außerorbentliche Zulage foll mit dem bisherigen Perfonen=Steuer-Beitrage gugleich erhoben werden.

Da die Personen = Steuer für den Monat Julius d. I. bet Publication dieser Bersordnung indessen bereits berichtigt seyn muß: so ist die außerordentliche Zulage für diesen Monat bei Erlegung des nachsten Monats-Betrages der Personen-Steuer mit zu berichtigen.

Unser Dberfteuer = Collegium wird ermächtigt auf den Grund der jesigen Be=
schreibungs=Etats und Hebungs=Rollen der Personen=Steuer die Berechnung und Erhes
bung dieser Zulage sofort zu verfügen.

Bei Unfertigung von Mutations = ober neuer Beichreibungs-Ctats und hebungs=

8. 4.

Die wegen Erhebung, Berichtigung und Beitreibung der Personen-Steuer, ober wegen Untersuchung etwaniger Reclamationen ertheilten Borschriften follen auf die außers ordentliche Zulage gleichfalls Unwendung finden.

§. 5.

Diese außerordentliche Zulage, welche Wir von Unseren Unterhanen zu verstangen nur durch den Drang der Umstände und zu Bermeidung anderer größeren Nachtheile Uns haben entschließen können, soll, insofern nicht schon früher im Lause des Rechnungs Zahrs anderweite Veränderungen zur Aussührung gebracht werden können, wodurch der Bedarf der Steuer-Gasse gedeckt wird, sedenfalls mit dem Isten Julius 1822 wiederum wegfallen; und erwarten Wir daher um so zuversichtlicher, daß ein Jeder die ihm zufallende Zahlung als eine vorübergehende Last um so williger entrichten und badurch seinerseits beitragen werde, die Landes-Casse zu Erfüllung der ihr obliegenden Verpslichtungen in Stand zu sehen.

Wir befehten allen, die foldes angeht, den Inhalt dieser Berordnung zu bes folgen, welche burch die erste Abtheilung der Gesetz-Sammlung zur allgemeinen Kenntenis zu bringen ist.

Sannover, ben 26ften Julius 1821.

Kraft Seiner Königlichen Majestät Allergnädigsten Special - Befehls.

Deden. Bremer.

Rofe.

- (40.) Berordnung wegen veranderter Ginrichtung der Gingangs-Consumtions-Steuer. Sannover, ben 26sten Julius 1821.
- Georg der Bierte, von Gottes Inaden König des vereinigten Reichs Großbritannien und Frland 2c., auch König von Hannover, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg 2c. 2c.
- Da burch die angeordnete Besteuerung der ausländischen Gegenstände nach Einem Mormalfage einige Handels= und Gewerbszweige noch zu sehr belästigt, andere dage 33*

ober Franzbranntwein, so soll er außerdem nach Maaßgabe der Quantität dieser Gezgenstände zehn bis zwanzig Thaler deponiren, und wenn die Ladung ganz oder zum Theil aus Kornbranntwein, Genever oder Spirit besteht, den Betrag der Eingangszeieuer als Depositum erlegen. Dem Waarenführer ist es jedoch zu gestatten, anstatt der Erlegung des depositi eine genügende Caution für jeden einzelnen Transport durch Bürgschaft ansässiger und zahlungsfähiger Einwohner Unseres Königreichs oder auf sonstige rechtsgültige Weise zu bestellen.

Auch bleibt es der Administration nachgelassen, von dem Waarenführer eine für längere Zeit und mehrere Transporte auf einer und derselben Route fortwährend gültig bleibende Caution bestellen zu lassen, wobei es sich jedoch von selbst versteht, daß der bei jedem Transporte noch vorhandene Cautions-Betrag in Verhältniß zu dem deposito stehen musse, was zu erlegen gewesen sehn wurde, wenn keine Caution gesleistet ware.

In den Abfertigungen soll der Betrag des Depositi oder der geleisteten Caution mit Buchstaben ausgedrückt, auch die Art, wie Lettere beschafft worden, bemerkt werden.

Wenn der Waarenführer die Abfertigung vor Ablauf der darin vorgeschriebenen Zeit bei der bestimmten Haupt= oder Grenz = Receptur nicht abtiefert, so ist er des depositi verlustig, oder die sonst für ihn geleistete Caution der Steuer=Casse versallen.

Der Waarenführer unterliegt aber auch der Strafe der Defraude, wenn er nicht beweisen kann, daß die Waare, worauf er die Abfertigung entnommen, wirklich wieder aus dem Lande ausgeführt, oder im Lande versteuert ist.

Ist der Waarenführer ein Auslander, so kann er wegen einer solchen Defraude in Anspruch genommen werden, wenn er im Königreiche wieder betroffen wird, und soll ihn, statt der nach dem §. 194. Unserer Consumtions= und Eingangs=Steuer= Verordnung vom 22sten Julius 1817 in anderen Steuer=Contraventions=Fällen bestimmten dreimonatlichen, nur eine dreisährige Verjährungszeit, von dem Tage an wo die Steuer=Defraude zur Kenntniß der Steuer=Ofsicianten gekommen ist, gegen die besfalls verwirkte Strafe schüßen.

8.

Ad §. 128. Wenn die mit einer Abfertigung begleiteten Gegenstände auf dem Transporte zu Lande eine unvorhergesehene anderweite Bestimmung erhalten, so muß der Führer derselben solches bei der Hauptsteuer= oder Grenz=Receptur declariren, ba= mit diese den veränderten Bestimmungs=Ort auf der Absertigung bemerke und die Receptur, welche die Absertigung ausgestellt hat, von der veränderten Bestimmung sofort

benachrichtige. Bei Transporten, Iche bas Ausland berühren, ift die Anzeige ber veranderten Bestimmung bei ber nachsten Greng = Receptur zu machen.

Wird diefe Borfchrift nicht befolgt, fo ift die Abfertigung als ungultig an=

zusehen.

Jede Umladung von einem Transport-Mittel auf das Andere, so wie jede Beränderung in der Art der Transport-Mittel und in der Person des Führers zieht die Ungültigkeit der Legitimation und die auf ungültige Legitimationen gesehte Strafe nach sich, wenn nicht zuvor von der beabsichtigten Umladung oder obgedachten Beränsberung Anzeige bei der nächsten Receptur gemacht und von dieser in der Legitimation das Behusige dieserhalb bemerkt ist.

Rur in zu erweisenden Rothfällen leidet diefe Beffimmung eine Ausnahme.

Die Umladung auf dem Wasser von größeren auf kleinere oder von kleineren auf größere Fahrzeuge darf, zu erweisende Nothfälle ausgenommen, überdem nur bei den von Unserm Obersteuer=Gollegio besonders zu bestimmenden und öffentlich bekannt zu machenden Umlade=Orten vorgenommen werden.

9.

Ad §. 130. Der Waarenführer, welcher Spirituosen auf anderen als den im §. 115. erlaubten Begen eingeführt hat, oder überall keine gultige Legitimation über die geladenen Spirituosen auf der Route oder im Bestimmungs Drie vorzeigen kann, wird nach der nächsten Hauptsteuer Receptur begleitet.

Kann er dafelbst der heimlichen Abladung oder der Absicht der Defraude überwiesen werden, so tritt die Strafe der Defraude ein. Ist er ber heimlichen Abladung

ober ber Abficht ber Defraude nicht überwiesen, fo foll ber Waarenführer

- a) wenn er Rum, Arrac oder Franzbranntwein eingeführt, in eine OrdnungsStrafe von 30 bis 40 Rthfr. nach dem Verhältnisse der Quantität der Las
 dung, und nach dem Umstande, ob er schon mehrere Steuer-Recepturen passirt, oder schon wegen früherer Contraventionen bestraft ist, genommen
 werden;
- b) wenn er Korn = Branntwein, Genever oder Spirit eingeführt hat, so soll diese Wagre consiscirt werden, ohne daß eine weitere Ordnungs = oder Defrauda= tions = Strafe dabei statt findet.

10

Ad §. 132. Wenn ein und berfeibe Kaufmann ober sonstige Empfanger meh= rere Coul, Tonnen, Kisten ober Ballen auständischer Waaren berfelben Urt zu gleicher Zeit erhalt und mittelst einer und berfelben Declaration zur Brutto-Berfteuerung ans giebt: so foll, nach fratt gehabter Nevision, die Gemie tofteuer nach dem Gesammtgewichte sammtlicher Colli, Tonnen, Kiften und Ballen und nicht nach dem Gewichte jedes einzelnen Collo u. s. w. berechnet und erhoben werden.

Von den aus dem Austande für inländische Märkte eingehenden Waaren ist zwar für den gesammten Betrag der Steuer von diesen Waaren genügende Sicherheit zu leisten, jedoch soll nur der daselbst abgesetzte Theil zur Versteuerung gezogen wers den, und kann der übrige Theil unter den von Administrations wegen vorzuschreibenden Sicherheits: Maaßregeln steuerfrei wieder ausgeführt werden.

11

Ad §. 139. Eine öffentliche Niederlage foll Unfer Obersteuer = Collegium nur an benjenigen Orten gestatten, in welchen nicht allein eine Haupt = Receptur ist, son= bern auch der Umfang des Handels eine solche Anstalt erfordert.

Wo eine öffentliche Niederlage ift, durfen keine Privat = Niederlagen, Wein= Niederlagen ausgenommen, zugelassen werden, es ware benn, das Unser Obersteuer= Collegium dergleichen Privat= Niederlagen in einzelnen Fallen ausnahmsweise zu ge= statten für unbedenklich erachtet.

In den Niederlagen sollen steuerfreie und bereits versteuerte Gegenstände nur dann gelagert werden, wenn solches unbeschadet der Ordnung und in besondern Raus men aussuhrbar ift, oder die Gegenstände für einen anderen Ort bestimmt sind.

12.

Ad §. 142. Mit den offentlichen Niederlagen muß ein folches Local verbuns ben seyn, daß die Steuer=Officianten darin die ihnen obliegenden Geschäfte in jeder Jahre und Tageszeit zu verrichten im Stande sind.

13.

Ad §. 146. Es foll gestattet seyn, 50 Pfund trockne Waare und 10 Stubschen nasse Waare aus den Niederlagen zu beziehen und zu dem Ende eine Umpackung und Umfüllung vorzunehmen.

14.

Ad §. 161 und 162. Der Inhaber einer Privat= Niederlage, der wegen eines darin gelagerten Gegenstandes in die Strafe der Defraude oder des Betrugs genommen wird, soll sofort der Begunstigung einer Privat= Niederlage verlustig seyn.

15.

Ad §. 163 und 164. Mur eine bestimmte Zeit von drei Jagen bis sechs Wochen sollen die Passürscheine gultig seyn

gen zu fehr begunfligt find, folglich von diefer Urt ber Befteuerung mehrere Musnahmen, ale Bir bereits burch Unfere Berordnungen vom 5ten Februar, 1818, 3ten Junius und Sten Julius 1819 Bugelaffen haben, um fo mehr gemacht werden muffen, als bie allgemeine Landes = Caffe einer erhoheten Ginnahme bedarf, Die von einer verhaltnifmagig hoheren Befteuerung ber fich bagu eignenden Gegenftande ber Ginfubr erwartet merden fann, wenn gleich andere burch ben Normal = Sat ju febr belaftete einem geringern Steuerfage unterzogen werben muffen: fo finden Wir uns nach gepflogener Communication mit ben getreuen Standen Unfers Konigreichs unter beren Beirath und Bewilligung zu werordnen bewogen,

bag, vom iften Muguft 1821 an gerechnet, Die Gingangs = Steuer lediglich nach dem diefer Berordnung angehängten Tarif erlegt und erhoben werden foll, übrigens unter Befolgung und Anwendung der in Unferer Berordnung bom 22ffen Julius 1817 enthaltenen, burch gegenwartiges Gefeb nicht abgeanderten Borfdriften und bern folgenden, theils gu mehrerer Sicherung Diefer Steuer, theils zur Erleichterung bes Sandels und ber Gewerbe in Unferem Konigreiche fur nothwendig erachteten nachträglichen Beftimmungen gu der obengedachten Berordnung und zwar: ole gu wingen iff.

Ad S. 8. Die Fracht = Fuhrleufe, Branntwein = Fuhrleute und Schiffer follen bei Bermeibung einer Strafe von 2 Rthlr. nicht weniger gehalten fenn, alle biejenigen Ramme, welche fie jur Aufbewahrung transportirter Gegenftande benugen, ben Officianten ju feber Beit zu öffnen und bie von biefen barüber geforderte Aufklarung Deden. zu geben. ADDITION -

aleste.

Ad S. 15. Die in biefem S. angebrobete Strafe tritt auch bann ein, wenn Die Gegenstände zwar nicht zum Berbrauche fur bas Inland beclarirt aber boch fteuastrogniner mapour enum rouste erbar find.

Ad §. 117. Geber nicht über zwei Stunden bon ber Grenze mohnenbe Unterthan foll, wenn er nicht anders als uber eine Greng = Receptut auf die erlaubte Strafe ober die ihm geftatteten Feld- und Seiten - Wege fommen fann, gleich bei ber Grenz = Receptur Die eingebrachten Baaren anmelden und verfleuern, geistige Fluffig= feiten aber überall nicht mehr auf Feld = und Geiten = Wegen einzubringen befugt fenn. Wer die eine ober andere diefer Bestimmungen übertrift, verwirft die Strafe ber Confiscation ober Werths : Erlegung , wenn er mit ber Waare noch auf bem Wege betroffen wird, die Strafe ber Defraude aber, wenn die Baare fcon in ein Gebaube gebracht ist de grauss vie nord des greenverd wiede einen is bie a ne Alexander and Compact one, 4 is not belieft, ben Betran har Ettinga

Ad §. 118. Die über die Labung sprechenden Papiere find zur Bermeibung affen Aufenthalts bei ben Revisionen offen vorzulegen und von den Recepturen mit bem Dienft = Giegel zu verfeben. 50 miles) of Aber appropriation of

Ad S. 119. Jeder, der ffeuerbare Gegenstande in kleineren Quantitaten lose und underpadt eingeführt hat, ohne folde bei ber Eingangs = Breng = Receptur becta= rirt und, Falls fie jum Berbrauche im Junern bes Konigreichs bestimmt find, versteuert zu haben, verfallt in die im §. 117. Unferer Verordnung vom 22sten Julius 1817 angedrobete Strafe.

Ad §. 121. Konnen bie gur Gin= ober Durchfuhr angemelbeten Waaren nicht auf Giner Abfertigung fpecificirt werden, fo find nach Maafgabe des Bedurfniffes mehrere auszuftellen.

Ueber fremden Kornbranntwein, Genever ober Spirit foll aber jedesmal eine besondere Abfertigung ertheilt werden.

In den Abfertigungen ist nicht allein die zu nehmende Route anzudeuten, son= bern auch die Dauer der Gultigkeit nach Maafgabe der Entfernung mit Buchstaben bemerflich zu machen.

Die Dauer der Gultigkeit ift beim Land : Transport nicht über 4 Wochen und beim Baffer- Transport nicht über 6 Wochen auszudehnen.

Treten außerordentliche Umstände ein, die die Innehaltung der in der Abfertigung bemerkten Zeit unmöglich machen, fo ist dies der nachsten auf der Route beles genen Receptur anzuzeigen, damit diefe bie Richtigkeit des Aufenthalts in der Abfer= tigung bescheinige, auch die Receptur im Ausstellungs = Drte bavon benachrichtige. Bei Transporten, welche bas Ausland berühren, ift jene Unzeige bei ber nachsten Greng: Receptur ju machen.

Die Unterlassung dieser Worschrift hat die Rachtheile ungultiger Abfertigungen izin Folger Francis

Ad &. 125. Das Depositum bes Waarenführers wird im Allgemeinen auf 5 bis 30 Rithlie., das des Paxentragers auf 8 Ggr. bis zwei Thaler erhöhet. -Bestehet die Ladung bes Waarenführers aber gang oder zum Theil aus Rum, Arrac

_ 15 _

Geset = Sammlung.

II. Abtheilung.

No. 7.

Sannover, ben 15ten August 1821.

(8.) Ausschreiben des Königlichen Cabinets Ministerii, die Beschreibung ber Personen Steuer betreffend. Hannover, den 10ten August 1821.

Machdem bei der General=Landes= und den übrigen Steuer=Cassen des Konigreichs das Rechnungs=Jahr vom isten Julius des einen bis zum Zosten Junius des solz genden Jahres eingeführt worden ist, und hieraus die Nothwendigkeit hervorgeht, den Termin zur fahrlichen Haupt=Beschreibung der Personen=Steuer damit in überzeinstimmung zu bringen: so wird deshalb den sammtlichen Obrigkeiten des Konigreichs Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht.

1.

Die jahrliche Haupt Beschreibung ber Personen Steuer soll kunftig nicht mehr am Isten Januar, sondern am Isten Julius jedes Jahres statt finden, weshalb solche am Isten Januar kunftiges Jahres bereits cessiren kann.

2

Dagegen erwarten Wir von Seiten ber Obrigkeiten eine besto größere Sorgsfalt für die am Isten October dieses Jahres, Isten Januar und Isten April künftiges Jahres vorzunehmenden Mutations Weschreibungen. Insbesondere ist mit der am isten Januar künftiges Jahres zu bewerkstelligenden Mutations Beschreibung eine genaue Revision der Haupt-Stats vom Isten Januar dieses Jahres, auf die sich die

Personen = Steuer & Erhebung für das laufende Rechnungs = Jahr grundet, und ber Mutations = Etats vom Isten April, Isten Julius und Isten October dieses Jahrs zu verbinden.

3.

Megen ber, nach ber letten Mutations = Beschreibung am isten April jebes Jahres, für die Monate April, Mai und Junius noch zu berücksichtigenden Berans derungen und zu rectificirenden Jerthümer sind Nachtrags = Etats und Rollen aufzusstellen und an die Directionen einzuschicken, wie dieses bisher für das lette Quartal bes Kalender = Jahres vorgeschrieben war. Diese Nachtrags = Etats und Rollen sind zuerst bei der nächsten Haupt = Beschreibung einzuschicken.

4.

Schließlich weisen Wir die Obrigkeiten an, allen sonstigen Anordnungen, welche bas Königliche Ober=Steuer=Collegium in dieser Hinsicht noch fur nothig erachten mochte, punctlichst Folge zu leiften.

Gegenwartiges Ausschreiben ift ber zweiten Abtheilung ber Gefet = Sammlung zu inseriren.

Sannover, ben 10ten Muguft 1821.

Konigliche Großbritannisch = Hannoversche zum Cabinets = Ministerio verordnete General = Gouverneur und Geheime = Rathe.

Mus bem Finang = Departement.

Bremer.

g = Sammlung.

II. Abtheilung. Conig lesse Großte Raunifet : Nannoversche zum Eablieces Aninsterio

exposionete (Segretal Convenient uno despenies dialipe. dus motto de Nos 8. nie meg - 8 un

Sannover, ben 12ten Ceptember 1821.

Ausschreiben bes Königlichen Cabinets Ministerii, Die Zuziehung von Steuer Dfficianten bei Beschreibung ber Personen : Steuer (9.) betreffend. Sannover, ben 8ten September 1821.

Das bisher stattgefundene fortbaurende Ginken des Ertrages ber Perfonen = Steuer hat Und veranlagt, theils zur Erleichterung der beschreibenden Obrigkeiten, theils zu Berhutung einer zu großen Rachsicht bei ben Rachlaffen für angeblich Unvermögenbe, unter Buftimmung ber loblichen allgemeinen Stande : Berfammlung bes Konigreichs, bas Konigliche Dber = Steuer = Collegium zu autorisiren, ba, wo es bemfelben erforderlich scheint, bei Beschreibung ber Personen : Steuer und Untersuchung ber Nonvalenten ben Dbrigkeiten einen Steuer Dfficianten zuzuordnen. Diefer Steuer = Officiant foll jedoch fein Botum bei bem obrigfeitlichen Gefchafte haben', fonbern fich barauf befchranken, den Obrigkeiten etwanige Erlauterungen und Bemerkungen zu fuppeditiren und ihnen den Gebrauch berfelben, wiewohl unbeschadet ber weitern Berfügungen bes Koniglichen Dber = Stener = Collegii, zu überlaffen. Das Konigliche Dber = Steuer = Collegium wird Die Dbrigkeiten entweder unmittelbar ober durch die Steuer = Direction benachrichtigen, wenn der jedesmal zunachst bevorstehenden Personen = Steuer = Beschreibung ein Steuer= Officiant beiwohnen foll.

Indem Wir fammtliche Obrigfeiten bes Konigreichs von diefer Unordnung in Renntniß feben, geben Wir ihnen auf, im Falle einer folchen Benachrichtigung, ber Steuer Direction ihres Bezirkes ben ober bie jur Befchreibung und Revifion ange- 18 -

fehten Tage fofort anzuzeigen, und ben committirten Steuer=Officianten gebuhrend

Das gegenwärtige Ausschreiben font der zweiten Abtheilung der Geseth = Samm=

Sannover, ben 8ten September 1821.

Königliche Großbritannisch = Hannoversche zum Cabinets = Ministerio verordnete General = Gouverneur und Geheime = Rathe.

Mus bem Finang : Departement.

.1981 temages ager nich ireconnock

(9) Jest wellen ben ben Einiglieben Gabineto, Meiligeil, bie Josephin, Stenet von Steile Afreinaben ber Weiter von der Stefenen Stenet Leterfeilb. Hannever, den ben Schreiben 1841.

Explain a send of the forteneende Sinten did vinages des vertaueres des vertes des les vertes de la lange de la complete de la

The control of the second of the control of the con

Gesetz = Sammlung.

II. Abtheilung.

No. 10.

Sannover, ben 22ffen Ceptember 1821.

(11.) Ausschreiben bes Koniglichen Ober : Steuer : Collegii an fammtliche Obrigkeiten bes Konigreichs, die Beschreibung der Personen: Steuer betreffend. Hannover, den 14ten September 1821.

In Beziehung auf das Ausschreiben des Königlichen Cabinets = Ministerii vom 10ten August dieses Jahrs, die Beschreibung der Personen = Steuer betressend, empsehlen Wir den Obrigkeiten die größte Ausmerksamkeit und Sorgsalt für die am 1sten October dieses Jahrs und 1sten Januar und 1sten April künstigen Jahrs vorzunehmende Mutations = Beschreibung und sordern dieselben zugleich auf, die Mutations Stats und Rollen respective dis zum 4ten künstigen Monats und 4ten Januar und 4ten April künstigen Jahrs ohnsehlbar an die betressende Steuer = Direction einzusen den. — Zur Vermeibung möglichen Frrthums machen Wir dabei annoch bemerklich, daß die Beschreibung der durch die Königliche Verordnung vom 26sten Julius dieses Jahrs ausgeschriebenen außerordentlichen Zulage zur Personen = Steuer, nach Vorschrift des Iten & der eben genannten Königlichen Verordnung, ausschließlich von den Steuer Directionen vorgenommen wird, die Obrigkeiten bei Ausstellung der Mutations = Etats und Rollen die gedachte Zulage mithin nicht zu berücksichtigen haben,

Vorstehendes Ausschreiben ist der zweiten Abtheilung der Geset = Sammlung zu inseriren.

Sannover, ben 14ten September 1821.

Konigliches Ober = Steuer = Collegium.

v. Schele. Zwicker. Grote. Lichtenberg. Dommes. v. Bulow.

FEBURA

. g. ne und berand bereit Belenth ent Bereitligange ber getreuen Statioe

anger adapted by both rome the concession of the weigen Tage Unfeet

Einsenignen Steuer-Berdenung vom Leiten Lulius 1837 hieburd aufgehoben wied, eine dergleichen Sigr nu Meisten voch Ctordu, Pab. Lon fonfligem Cialommer nach jelgenden Erwösigen erhoben isrden johr.

1911919 . 0 8 Not 25.7 3 8 19 0 10 8

I q s D

Sannober, ben 13ten Julius 1822.

(35.) Berordnung, die Erhebung einer Besoldungs , Gewerbe : und Einstellung fommen : Steuer betreffend. Carlton-House, den 25sten Junius 1822.

Georg ber Bierte, von Gottes Gnaden König des vereinigten Reichs Großbritannien und Irland 2c., auch König von Hannover, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg 2c. 2c.

Derbesserung bedürfe, weil dieselbe in bisheriger Maaße vielen Contribuenten Gelegens heit gebe, der Bersteuerung ihres Einkommens ganz oder theilweise sich zu entziehen, andre auch, sonderlich die Gewerbtreibenden oftmals sich nicht im Stande besinden, ihr Einkommen, so wie solches in der Verordnung vorgeschrieben worden, gehörig zur Versteuerung zu declariren.

Da Wir nun nothwendig erachten, daß biesen Mangeln, welche auf der einen Seite Ungleichheiten unter den Contribuenten mit sich führen, auf der andern Seite aber Veranlassung geben, daß diese Steuer weniger eingetragen, als davon hat erwarstet werden mussen, baldigst abgeholfen werde: so haben Wir Uns bewogen gefunden, eine Revision jener Einkommen seteuer Berordnung und diejenigen Modificationen bei

_ 144 --

berfelben eintreten zu laffen, welche geeignet scheinen, beren Erfolg beffer wie bisber zu sichern.

Wir verordnen bemnach, mit Beirath und Bewilligung ber getreuen Stände Unfers Königreichs, daß vom isten Julius b. 3. an, als mit welchem Tage Unsere Einkommen = Steuer = Verordnung vom 22sten Julius 1817 hiedurch aufgehoben wird, eine bergleichen Steuer von Besoldungen, von Gewerben, und von sonstigem Einkom= men nach folgenden Grundsähen erhoben werden solle.

Cap. I.

Bon ber Befolbungs: Steuer.

§. 1.

Die Besoldungs = Steuer ist von berjenigen Einnahme zu entrichten, welche Unsfere Unterthanen, geistlichen, Civil = oder Misstair = Standes an Gehalt, Emolumenten, Naturalien, Accidenzien, Diaten (mit Ausnahme der Reise = Diaten) Pensionen, Wartes Gelbern oder Vergutung aus öffentlichen Cassen, oder sonst vermöge ihres Dienstes beziehen.

Gine gleiche Abgabe follen Inhaber von Pfrunden von bem Ertrage ihrer Beneficien entrichten.

§. 2.

Wohnungen ober Grundstücke, Zehnten, Meiergefälle 2c., welche als Dienst= Emolumente zur Benutung eingeraumt worden, muffen nach dem wahren Mieth = oder Pachtwerthe veranschlagt werden.

Bei Grundstücken, Zehnten, Meiergefällen 2c., für beren Benugung eine Pacht entrichtet wird, kommt nur bassenige als Besoldung zur Versteuerung, was diese Sezgenstände bem Berechtigten, nach Abzug ber Pacht, mehr einbringen.

8. 3.

Früchte und Naturalien, welche als Besoldung bezogen werden, sollen jedesmal nach dem letziährigen Martini=Marktpreise der nächsten Marktstadt veranschlagt werden.

8. 4.

Militair = Gagen der dem Grade nach unter dem Compagnie = Chef stehenden Militair = Personen sind der Besoldungs = Steuer nicht unterworfen.

8. 5.

Bon den im S. 1. bezeichneten Besoldungen und Dienst = Emolumenten son, wenn solche

750035

200 bis 499 Rthlr. incl. betragen . . F Procent story of 500 = 1999 ther gang from a property of the con-2000 Rthlr. und barüber als Steuer entrichtet werben. ward bes bang glass fit of getopall abnier thorntonie

Gine bergleichen Ginnahme von weniger als 200 Rthlr. jahrlich foll freuer-Entegis weller Berfügung guen ichn ich ergite

Gin Abzug fur Schulden ift uberall nicht zuläffig, auch findet bei Befoldungen, welche überhaupt 200 Rthlr. und mehr betragen, eine theilweise Befreiung bis ju Dies fer Summe nicht ftatt. brundichfichte Bericht geren beitig merde das bitig todinnenden Umflände imb ber Werhalteniffe is benen ber Servergilichtigt fich befindet,

Die Beschreibung ber Steuer foll von ber gewöhnlichen Dbrigfeit bes Drts, an welchem ber Steuerpflichtige feinen Bohnfit hat, ober, im Falle er beren mehrere haben follte, an bemjenigen Drte, wo er bie langfte Beit bes Jahrs hindurch fich aufhalt, beforgt werben, und erhalten bie Dbrigkeiten, hinfichtlich berer, welche eines befreieten Gerichtsftandes genießen, hierburch fpeciellen Auftrag ju beren Befchreibung.

Die Mitglieder ber Universitat Gottingen werden von der academischen Dbrig-

feit gur Steuer beschrieben.

Die Beschreibung ber von auswarts refibirenben Staatsbienern gu entrichtenben Steuer ift bei bem Rinang = Departement Unfere Minifterii gu beforgen, und bon bem= felben Dieferhalb, fo wie in Fallen, wo die Befdreibung von ber gewohnlichen Dbrigfeit bes Dris nicht fuglich gefchehen konnen, Die erforberliche weitere Berfugung gu duplo in perfectioes und fommit ben Ancherotionen an file befressende Dierrifende Dierrifende Breifien und weitere Bergugung einen noffen B.

Beber Steuerpflichtige ift fculbig, innerhalb ber von Unferm Dber = Steuer-Collegio zu bestimmenden Beit, ber Dbrigfeit, welcher nach §. 7. Die Anfertigung ber Steuer = Rollen gufteht, eine eigenhanbig unterfdriebene Declaration gu übergeben, worin ber Steuerpflichtige außer ber genauen Bezeichnung feines Standes und Umtes, ben Betrag ber Ginnahme, und zwar infofern folche in einer firen Befoldung befteht, im laufenden Jahre, infofern aber folche in Accidengien ober Raturalien beffeht, ben Betrag ber im lettverfloffenen gangen Sahre, vom Iften Januar bis ult. December, genoffenen Ginnahme, wie folche im §. 1. naher bezeichnet ift, behuf Berechnung bet bavon zu erlegenden Steuer, entweder betaillirt anzugeben, ober aber den Betrag ber von folder Ginnahme von ihm ju erlegenden Steuer in einer Summe auf Chre und Bemiffen anzuzeigen perpflichtet ift.

Glauben die Obrigkeiten bei den Declarationen Unrichtigkeiten zu bemerken, so sind die Declaranten zu deren etwanigen Berbesserung aufzusordern und auf die Folgen unrichtiger Angaben ausmerksam zu machen. Behauptet der Declarant sodann die Richtigkeit seiner Angabe, so ist solche zwar der Steuer-Berechnung zum Grunde zu legen, die Obrigkeiten haben aber ihre deskallsigen Bemerkungen, bei Einsendung der Rollen, den Steuer-Directionen mitzutheilen, damit diese bei Unserm Ober-Steuer-Collegio weitere Verfügung auswirken konnen.

Diejenigen Steuerpflichtigen, welche versaumen ihre Declarationen binnen der bestimmten Zeit abzugeben, sollen von der beschreibenden Behorde nach ihrer überzeusgung und ihrem pflichtmäßigen Ermessen, unter Berücksichtigung aller babei in Betracht kommenden Umstände und der Berhältnisse, in denen der Steuerpflichtige sich befindet, ex officio zu einem angemessenen Steuer-Duanto angesetzt werden, wogegen demnächst keine Reclamation angenommen werden soll; es ware denn, daß unvermeidliche, jedoch gehörig zu bescheinigende Hindernisse den Steuerpflichtigen abgehalten hatten, selbst zu beclariren.

Die ex officio geschehenen Ansage sollen von Unserm Ober-Steuer-Collegio erhöhet werden durfen, wenn jene Ansage nach erkundigten Verhaltniffen zu gering befunden werden.

-idenderation in mir idelante mederatig. Definione now met in

Die Obrigkeit, welcher die Beschreibung zusteht, hat nach ben Declarationen ber Steuerpflichtigen, ober, wo diese sehlen, auf die im §. & vorgeschriebene Beise, ben Steuerbetrag auszumitteln, die Beschreibungs-Etats nehst Hebungs-Rollen in duplo zu versertigen und sammt ben Declarationen an die betreffende Direction zur Revision und weitern Verfügung einzusenden.

The Thursdig of Police S. 10 days & 10 days at the sent The Sent

Den Behorden, welchen die Beschreibung obliegt, wird fur ihre Auslagen und Bemuhung 1 Procent bes Steuer = Betrags bewilligt.

morth ber Senerallibeite dieter ber genielle gereichte gegeben Conbet nach Imcer.

Jebe absichtlich unrichtige Ungabe wird, außer der Nachbezahlung, mit der Strafe bes vierfachen Betrages berjenigen Summe, um welche der Steuerpflichtige die Steuerschiffe zu verkurzen versucht oder wirklich verkurzt hat, geahndet, und soll diese Strafe in die Steuer=Straf=Casse fließen.

Die Untersuchung und etwanige Bestrafung steht der competenten Obrigkeit zu, an welche die Steuer = Abministration in dringenden Berdachtsfällen sich zu wen= ben hat.

Die Steuer ift in breimonatlichen Terminen, in der letten Balfte bes britten Monats eines jeden Quartals, jedes Mal mit einem Biertel zu entrichten. Jedoch steht es jedem frei, fur ein halbes ober ganges Sahr zugleich voraus zu zahlen.

§. 13.

Remiffionen finden bei biefer Steuer nicht ftatt. Treten jedoch galle ein, mo Die Dienst : Einnahme ceffirt, fo bort auch mit Ablauf bes Monates, worin folches gefchieht, die Bahlung ber Steuer auf; es mare benn, daß biefelbe pranumerirt mare, indem eine Restitution der gezählten Steuer nicht stattnehmig ift.

strained of the both of the Cap. II.

and off military of the Description of the deal Description Bon ber Gewerbe= Steuer.

off the first that the commence of 14, while the property (physics

Mue, sowohl In = als Austander, welche in Unferm Konigreiche Hannover eis nen Sandel, ein Gewerbe ober eine Runft ausuben, follen vom Iften Julius b. 3. an eine Gewerbe = Steuer erlegen, welche nach ber in ber Unlage naber enthaltenen Beftimmung fur Gewerbetreibenbe

100 · 100 ·

When the said the state while the district

1) außer ben Claffen

resp. 10 bis 150 Mthle.

60 30

2) in ben Claffen, und zwar

für die Ifte Claffe 41 Rthlr. bis 80 Rthlr.

2te 3te 20 3 4te the field and will the stands 5te 21 Combits for Super Boated Schubert as 15 6te 12 Ggr. 7te

jahrlich betragen foll.

218 Gewerbetreibende find jedoch biejenigen Sandwerker nicht anzusehen und baber ber Steuer nicht unterworfen, welche in Dienft, Lohn, Roft, ober Deputat eines Dritten fteben und blog fur bas eigene Bedurfnig biefer ihrer Brot-Berrichaft arbeiten.

8. 15.

Bur bie in ber vorgebachten Unlage etwa nicht benannten Gewerbe foll, wenn fie nicht ausbrudlich befreiet find, eine nach Berhaltniß ber benannten Gewerbe gu bestimmende Steuer erlegt werden.

Die Bient -Einnahme erfiett, fe biet an. 1611. ?

Befreiet von Erlegung einer Gewerbe = Steuer find: 9 296 grund 3 300 gallet

biejenigen, welche Ratur : Producte auf die Bochen : Martte in ben Stadten bringen, ober auf ben Strafen umbertragen; Strob = Dachbeder; Fifcher, Die nicht Pachter von Fischereien find ober von ber Fifcherei fein besonderes Gewerbe machen; Solg = Schuh - und Pantoffel = Macher, infofern fie bier= aus fein besonderes Gewerbe machen; Bebammen; Stiderinnen ohne Behulfen; Leineweber mit einem Stuhle; 3wirnmacher ohne erwachsene Gehulfen; Frachtfahrer, bie nicht im Lande wohnen, ober bas Frachtfahren nicht als Sauptgewerbe treiben, und Schuhflicker.

Desgleichen follen einstweilen bie Branntweinbrenner und Bierbrauer, aus Rudficht auf bie auf ber inlandischen Branntwein = und Bier = Fabrication ruhenden Confumtions = Abgaben, von ber Gemerbe = Steuer frei fenn; jedoch bleiben fie ber Gintommen = Steuer, nach ben im britten Capitel folgenden Borfchriften, unterworfen.

Ber feinem Sauptgewerbe nach bie Steuer ber vierten, funften, fecheten ober fiebenten Claffe erlegt hat, ift nicht fculbig, fur etwanige Reben = Gewerbe befonders gu bezahlen, wenn diefe Reben = Gewerbe in berfelben ober einer geringern Claffe aufgeführt fteben. the the like Ciaffe 41 .8 me no state.

Ber als Saupt - Gewerbe ein folches betreibt, welches ju benen gebort, bie außer ben Claffen ober in die brei erften Claffen gefett worben, und zugleich mit ben eigenen Producten Diefes feines Saupt = Gewerbes nebenbei Sandel treibt, ift nicht iculbig fur biefen Sandel befonders gu fteuern.

8. 19.

Wer einen Sandel folder Art als Saupt. Bemerbe treibt, bag er Dieferhalb nach den außer ben Glaffen ober in ben erften brei Glaffen bestimmten Steuerfagen berangezogen wird, ift nicht foulbig befonbere gu gablen, wenn er nebenbet mit anbern Gegenstanden handelt, ale welche gu feinem Saupthandel gehoren.

andried convincedo de la Sec 20.

Wer dagegen neben seinem Handel oder Gewerbe, weshalb er außer ben Classen ober in den drei ersten Classen steuern muß, ein verschiedenartiges Gewerbe bestreibt, muß außer der Steuer fur das Haupt-Gewerbe auch die Steuer fur das Nesben-Gewerbe entrichten; es ware denn, daß dieses Neben-Gewerbe in die sechste oder siebente Classe siele, in welchem Falle eine besondere Steuer dafür nicht zu entsrichten ist.

8. 21

Haben mehrere Theil an einer Handlung, Fabrik oder einem sonstigen Gewerbe, welche in Einem Stablissement betrieben werden, so wird die Steuer für solches Geswerbe oder Etablissement von dem Vorsteher entrichtet. Sind die Theilnehmer aber Vorsteher besonderer Etablissements, so zahlt jeder Theilnehmer für das besondere Etablissement, dem er vorsteht.

Hat ein Steuerpflichtiger oder eine Compagnie für seine oder ihre Rechnung mehrere Etablissements an verschiedenen Orten des Landes, so zahlt der Steuerpflichstige oder der Chef der Compagnie an jedem Orte für dasselbe besonders.

8. 22.

Wer ein dieser Steuer unterworfenes Gewerbe treibt, soll außer der Erlegung der Steuer verpflichtet senn, einen von der betreffenden Steuer Direction unentgelts lich und stempelfrei auszusertigenden Gewerbeschein zu nehmen, worin Name, Bornamen, Wohnort und Art des Gewerbes, welches der Steuerpflichtige betreiben will, so wie der Betrag der Steuer anzugeben ist; betreibt derselbe mehrere Gewerbe, so muffen dieselben, falls das Haupt-Gewerbe höher als zur vierten Classe gesetzt ift, in dem Gewerbeschein gleichfalls benannt und die etwanige besondere Steuer dabei bemerkt werden.

9. 23.

Niemand darf ohne den Besit eines solchen Gewerbescheins ein dieser Steuer unterworfenes Gewerbe treiben; indessen giebt der Besit eines solchen Gewerbescheins und die Bezahlung der Gewerbesteuer zur Ausübung eines Gewerbes an und für sich kein Recht, wenn dieses ohnehin nicht schon vorhanden ist; und es bleiben daher alle bestehende oder zu erlassende Polizei Berordnungen und gewerbschaftlichen Privilegien, wodurch die Betreibung einzelner Gewerbe untersagt oder beschränkt ist, unverändert in Kraft.

strotte sid small sin store store & . when &. 24.

diffe 5

Der Gewerbeschein hat nur fur benjenigen Gultigkeit, auf beffen Ramen er

ausgefertiget ift und darf baher an einen andern nicht abgetreten werben. Fur Erben, welche bas Geschäft bes Erblassers fortsetzen, dessen Steuer entrichten und übrigens zu Fortsetzung des Gewerbes qualificirt find, behålt der Gewerbeschein des Erblassers feine Gultigkeit.

§. 25.

Der Gewerbeschein soll für bas ganze Sahr, vom ersten Julius bis zum ersten Julius, genommen werden; es ware denn, daß jemand im Laufe des Steuer = Jahrs ein der Steuer unterworfenes Gewerbe ansinge, in welchem Falle die Verpflichtung zur Steuerzahlung und zur Entnehmung eines Gewerbescheins von dem ersten Tage des Quartals anfängt, in welchem das Gewerbe begonnen werden soll. Dasselbe gilt in den Fällen, wo jemand im Laufe des Jahrs ein Neben = Gewerbe anfängt, sofern er dasür besonders zu steuern verpflichtet ist, wie auch, wenn jemand sein bis heriges Gewerbe ausgieht und statt dessen ein höher besteuertes anfängt, in welchem testen Falle die Steuer des aufgegebenen Gewerbes demselben jedoch zu Gute gereche net werden soll.

§. 26.

Die Beschreibung ber Steuer geschieht von ber Obrigkeit bes Orts, wo ber Steuerpflichtige wohnt, unter Zuziehung ber verfassungsmäßigen Repräsentanten ber Gemeinde oder, wo bergleichen nicht vorhanden, einer angemessenen Unzahl geachteter und kundiger Gemeinde Mitglieder. — Daneben wird dem Ober-Steuer-Collegio gestattet, ba, wo es demselben erforderlich scheint, bei Beschreibung der Gewerbesteuer den Obrigkeifen einen Steuer-Ofsicianten, um etwanige Erläuterungen und Bemerkungen zu suppeditiren, zuzuordnen.

§. 27.

Jeder Steuerpflichtige ift schuldig der Orth-Obrigkeit eine genaue Anzeige des oder der verschiedenen Gewerbe zu machen, welche er betreibt, und welche in dem für das kunftige Jahr auszusertigenden Gewerbescheine ausgedrückt werden sollen, das bei auch die Zahl der etwanigen Gehülfen, Gesellen und Lehrlinge, so wie diejenigen Erläuterungen anzugeben, auf welche es bei Classification dieser Gewerbe ankommt. Unser Ober-Steuer-Collegium wird ermächtigt, wegen des Vermins der Beschreibung und Declaration die erforderliche Bestimmung zu treffen.

8. 28.

Ausländische Handeltreibende und Handwerker, welche mit Waaren bie Markte im Konigreiche beziehen, konnen den Gewerbeschein bei der Grang-Receptur oder bei bem

trainer and the second second

bem Steuer - Difficianten nachfuchen, ber mit ber Controle bes Martts beauftragt ift, welchen fie zuerst besuchen.

en,

ens

ers

UŽ.

d

ten

re

ng

age

lbe

gt,

is=

em

d)=

er

er

ter

io

rer

n=

中

68

m

a=

en

ıt.

ng

te

isc

m

Die Muslander, benen es geftattet wird, im Ronigreiche gu haufiren ober ein Gewerbe zu betreiben, mit Ginfchluß ber auswartigen reifenden Sandlungs = Commis, die nach der Probe vertaufen, muffen den Gewerbeschein bei der Dbrigfeit nachsuchen, welche ihnen in bem laufenden Rechnungsjahre die Betreibung des Gewerbes querft geftattet.

§. 29.

Die Dbrigkeit bes Drte hat in Folge ber Declarationen ein moglichft vollftan= biges Berzeichniß aller Gemerbetreibenden aufzustellen, Diejenigen, welche bie zeitige Einlieferung ber erforderlichen Declarationen etwa verabfaumt haben mochten, ex officio nachzutragen und die genauesten Erkundigungen über ben Umfang bes Gemer= bes eines jeden, fo wie uber die Qualitaten, welche auf beffen Befteuerung Ginfluß haben tonnen, einzugieben.

9. 30.

Bei denjenigen Gewerben, welche außer ben Claffen, ober in ben vier erften Claffen aufgeführt find, hangt es von dem pflichtmäßigen Urtheile ber Dbrigfeit und des Steuer = Officianten ab, ob die Steuer, nach bem Umfange bes Gewerbes und nach angestelltem Bergleiche mit andern abnlichen Gemerben, ben bochften, ben geringften ober einen bagwifden liegenden Mittelfat billigermeife betragen muffe. Infofern es bei einzelnen Gemerben an einem folchen Maafftabe fehlen follte, ift die Steuer jedoch jedenfalls innerhalb bes vorgefdriebenen minimi und maximi - ju burchgangig 15 Procent Des Brutto : Einkommens nach Abzug ber gu Betreibung bes Bewerbes felbft erforderlichen Roften anzusehen.

§. 31.

Mach Beendigung ber Claffification hat Die Dbrigkeit einen Befchreibunges Etat und eine Bebunge : Rolle, beide in duplo, anzufertigen und fammt ben etwanis gen Unlagen an die betreffende Steuer-Direction gur Revision und weitern Berfugung einzufenden.

growth astrong trees defendation of \$. 32.

Das genehmigte und rectificirte Eremplar ber Bebungs = Rolle foll ben Gin= nehmern gur Bebung jugefandt und die ausgefüllten Gewerbescheine follen dabei den= felben jur Aushandigung an die Gewerbetreibenden überliefert werden.

and the treet or their of wast or ans 5. 33. all all all the second Die Dbrigfeiten haben, mit Bugiehung bes nach Befinden ber Umftanbe vom Ober Eteuer : Collegio hiezu zu committirenden Steuer Dfficianten, in den letten 14 . Tagen eines jeden Quartals, Machtrags : Rollen anzusertigen und der Direction zuzussehen, worin neben den etwanigen Abyängen diejenigen zur Steuer anzusetzen sind, welche in den Haupt : Rollen übersehen worden, oder im Laufe des Quartals ein neues welche in den Haupt : Rollen übersehen worden, oder im Laufe des Quartals ein neues oder anderes Gewerbe angesangen haben, weshalb sie der Steuer unterworsen sind. Die Steuerpflichtigen haben zu solchem Ende ihre Declarationen der Obrigkeit einzus reichen und ist im übrigen bei Ansertigung der Nachtrags = Rollen zu versahren, wie der Haupt = Beschreibung.

8. 34.

Die Bezahlung ber Steuer geschieht in viertelsährigen Terminen, seboch steht es dem Steuerpslichtigen frei, die Steuer für das halbe oder ganze Jahr voraus zu bezahlen, insofern diese Absicht bei Eingabe der im- §. 27. vorgeschriebenen Declaration angezeigt ist. Sine Restitution wegen etwa eintretender Beränderungen sindet jedoch in dlesem Falls nicht statt. Hausirer, die ihren Wohnsis nicht im Lande has ben, und solche Individuen, deren Gewerbe eine Beränderung des Aufenthalts Drts mit sich bringt, mussen die Steuer sosort für das ganze Jahr entrichten.

§. 35.

Stirbt jemand im Laufe bes Jahrs, so find bessen Gerben verpflichtet, bie etwanigen Ruckstande so wie den Betrag der Steuer für den Monat, worin der Erbstaffer verstorben ift, zu berichtigen.

Segen die Erben das Gewerbe fort, fo sind fie schuldig die Steuer des Erb-

§. 36.

Wird ein Gewerbe im Laufe des Jahrs vollig aufgegeben, so hort die Versbindlichkeit zur Zahlung der Steuer für folches Gemerbe mit dem Ablaufe des Quartels auf, in welchem baffelbe vollig aufgegeben ist. Der Steuerpflichtige ist in diesem Falle jedoch schuldig, die Niederlegung feines Gewerbes der Obrigkeit vor Ablauf des Quartals, womit die Zahlung aufhören soll, anzuzeigen, widrigenfalls die ZahlungsVerbindlichkeit fortgeht.

Blose Veranderungen in dem Umfange bes Gewerbsbetriebes bewirken keinen Erlas fur das eurrente Quartal; der Wittwe eines Gewerbetreibenden foll übrigens ein Geselle behuf Fortsetzung des Gewerbes gut gethan werden.

8. 37.

Sollte semand vermeinen zu hoch besteuert zu senn, so steht es ihm frei binnen 4 Wochen vom Tage der Bekanntmachung an, daß die Rolle in Hebung gesetzt fen, eine besfallfige Reclamation (welche jedoch nicht auf geftempelten Papier gefdries ben zu fenn braucht) bei ber Steuer = Direction einzureichen; jedoch muß der Reclamant die ihm auferlegte Steuer bis jur Erledigung ber Reclamation, mit Borbehalt bemnachstiger Abrechnung, fortzahlen. Die Direction hat, nach vorgangiger Communication mit der Obrigfeit, ben fill Unferm Oberfteuer-Collegio vorzulegen, welches bie behufige Entscheidung zu treffen und ben etwanigen Erlaß zu bestimmen hat.

§. 38.

Fur bie Befchreibung ber Steuer, die Unfertigung ber Etats und Rollen und Die dabei vorfallenden Mustagen und Copialien follen die Dbrigkeiten Gin Procent fo wie beren Unterbediente Gin halbes Procent vom Betrage ber Rolle erhalten.

Wer ein ber Steuer unterworfenes Gewerbe fortfett ober anfangt ohne einen Gewerbeschein zu nehmen, verfallt, außer ber Rachbezahlung ber gefetlichen Stener, in eine Strafe, welche bem vierfachen Berthe ber jahrlich zu bezahlenden Steuer gleich ift.

Wer absichtlich unrichtige Angaben hinfichtlich bes Umfanges bes von ihm betriebenen Gewerbes machen foffte, um baburch in eine niebrigere Claffe gefeht gu werden ober einen geringeren Steuerfat zu bezahlen, als er nach ben Borfchriften ger genwartiger Berordnung ichuldig ift, verfallt, außer ber Rachzahlung ber Steuer, in eine Strafe, welche dem vierfachen Berthe besjenigen gleich ift, um welches er bie Steuer - Caffe gu verfurgen verfucht ober wirklich verfurgt hat.

Die Straf = Gelder follen dem Denuncianten gur Balfte, gur andern Salfte

aber ber Stener . Straf = Gaffe gufallen.

§. 40.

Die Dbrigkeiten und Amts = oder Gerichts - Unterbediente find befugt und bie Steuer = Officianten verpflichtet, von jedem, welcher in ihrem Begirte ein ber Steuer unterworfenes Gewerbe treibt, Die Borzeigung bes Gewerbescheines gu forbern.

Rann jemand ben Gewerbeschein ober wenigstens eine gultige Abschrift beffelben nicht aufweisen, oder find gegrundete Ginwendungen gegen die Gultigfeit des Worgezeigten vorhanden: fo ift davon fogleich Unzeige bei ber betreffenden Dbrig= feit zu machen und von diefer ben Umftanden nach, falls die Gewerbescheine uber= haupt bei dem Ginnehmer ichon vorhanden find, eine Untersuchung und Beftrafung gu verfügen.

Die Abschriften der Gewerbescheine follen auf Unfuchen ber Steuerpflichtigen, welche fur beren etwanigen Migbrauch verantwortlich find, von der Steuer-Direction ausgestellt werden, welche jede etwanige Abschrift als die erfie, zweite ze. zu bezeichnen hat.

TANDET WE

Cap. III.

Bon ber Ginfommen : Steuer.

§. 41.

Die Einkommen-Steuer ift von allen benjenigen reinen Einkunften zu entrichten, welche nicht schon durch die in den Cap. I. und II. dieser Berordnung sestgesetze Besfoldungs und Gewerbe-Steuer getroffen werden, mithin von dem reinen Einkommen aus Landereien, nutznießlichen Berechtigungen, Zehnten=, Zins= und Meier=Gefällen, Bergwerks= und Salinen=Antheilen, (alles dieses jedoch nur, insofern es der directen Besteuerung mittelst Grundsteuern oder sogenannter Contribution nicht unterliegt) fer=. ner aus Leibrenten, Apanagen, ausstehenden Capitalien, Pachtungen, Kunstsleiß, Aussübung einer Wissenschaft, oder aus irgend einer andern Quelle des Einkommens, außer den im Cap. I. und II. bemerkten Besoldungen u. s. w. und Gewerben.

§. 42.

Auslander, welche in hiefigen Landen Einkunfte beziehen, die nach den Beflimmungen der gegenwärtigen Verordnung der Versteuerung unterworfen sind, follen
die Steuer davon entrichten gleich Inlandern; von ihren im hiefigen Lande belegten
ablöslichen Capitalien und den davon zu beziehenden Zinsen aber nichts bezahlen oder
ihnen besfalls etwas in Anrechnung gebracht werden können.

§. 43.

In hinsicht bes Einkommens, welches hiesige Landes Einwohner aus bem Auslande beziehen, wird festgesetzt, daß zwar von denjenigen Zinsen, welche die im Auslande belegten ablöslichen Capitalien den hiesigen Unterthanen abwerfen, so gut als von den Zinsen ihrer im Inlande belegten Capitalien, die Cinkommen-Steuer entrichtet werden soll; daß aber alle übrigen Cinkunste, welche sie aus dem Auslande beziehen, woselbst sie besteuert werden oder besteuert werden, von der hier angeordneten Abgabe frei zu lassen sind.

8. 44.

Dasjenige Einkommen, welches Stabte Bewohner aus Grundstuden beziehen, welche der Grundsteuer unterworfen sind, ift nicht allein gleich demjenigen der Lands Bewohner von der Versteuerung mittelst der Einkommen Steuer frei, sondern es sind auch ihre Cinkufte von Häusern und Garten davon frei, so lange sie davon zwar keine Grundsteuer, statt deren aber eine Mahl und Schlacht-Steuer entrichten.

§: 45.

Won allem Einkommen, was nicht burch Grundsteuer, Besoldungs = ober Geswerbesteuer getroffen wird, sollen jahrlich anderthalb Procent als Einkommen = Steuer entrichtet werden.

chairme andalted of main washing 5. or 460 at anot ann

Bei der Berechnung bes zu versteuernden Einkommens ist der wirkliche Bestrag bes letztverstoffenen Jahrs zum Grunde zu legen und das Einkommen allenthals ben in Conventions-Munze anzuschlagen. Um jedoch alle Bruche zu vermeiden, soll dasjenige, was bei Aufrechnung des Einkommens nicht in 25 Rihlt. aufgeht, von der Steuer frei bleiben. Rückstände aus früheren Zeiten, worauf die gegenwärtige Verordnung noch keine Unwendung sindet, sind bei der Berechnung nicht mit in Ansschlag zu bringen.

Jeder, der sein Einkommen gewissenhaft nicht höher als auf Zweihundert Rthlr. jährlich angeben kann, soll ganz frei von dieser Einkommen Steuer senn. Diesenigen aber, beren Einkommen sich höher als auf Zweihundert Rthlr. beläuft, sollen ohne Unterschied gehalten senn, dasselbe nach den Vorschriften der gegenwärtigen Verord-

nung anzugeben und zu verffeuern.

with the matter than the season \$ 2 47.

Die Einkunfte in Früchten und sonstigen Naturalien find nach den Mittelpreisen, welche um Martini des letztverstoffenen Jahrs in der nachsten Markt-Stadt stattge-funden, zu Gelbe anzuschlagen.

6. 48.

um den Betrag des jährlichen reinen steuerbaren Einkommens zu bestimmen, souen die Contribuenten berechtigt seyn, die von ihren Passiv. Capitalien zu entrichtens den Zinsen abzuziehen. Hat der Steuerpflichtige aber außer dem der Einkommen: Steuer unterworfenen Einkommen noch ein anderes Einkommen von Grund-Eigenthum, Gewerden oder Besoldungen, so soll er besugt seyn, seine Schulden pro rata in Abzug zu bringen, d. h. die Zinsen, die er von seinen Passiv-Capitalien entrichtet, werz den nach Verhältniß seines Einkommens, welches der Einkommen. Steuer unterliegt, und nach Verhältniß dessenigen Einkommens, welches er vom Grund-Eigenthume, von Gewerden oder Besoldungen bezieht, getheilt, und bloß derzenige Theil desselben, welcher pro rata des zuerst gedachten Einkommens berechnet wird, in Abzug gebracht.

Diejenigen Landes Einwohner, die im Austande Grund Bermogen besithen, worauf besondere Schulden und Apanagen taften, konnen diese Schulden und Apanagen bei bem hieselbst zu versteuernden Einkommen nicht in Abzug bringen.

\$. 49.

Mustander, welche in hiefigen ganden Guter befigen ober Ginkunfte beziehen, tonnen zwar die auf dem zur Gintommen-Steuer herbeizuziehenden Bermogen haftenden Real-Abgaben an ihrem rohen Ginkommen abfeten, bie von Paffiv=Capitalien gu ent= richtenben Binfen aber nur bann in Abzug bringen, wenn bie Capitalien erweislich auf die in hiesigen Landen liegenden Guter ingroffirt ober radiciet worden find. §. 50. W und Erfer fan Toffreinent tie port

Die Saus ober Familienvater haben fowohl von bem Bermogen ihrer Che-Frauen, als von bem etwanigen besondern Ginkommen ihrer noch unter ber vaterlichen Gewalt ftehenden Rinder, Die Steuer zu entrichten. 5.7 51, 17 parting and bank! And appropriate

Reder Steuerpflichtige hat die Angabe des reinen Ginkommens bei ben im §. 7. Diefer Berordnung bezeichneten Behörden einzureichen; welchen, wie bei ber Befoldungs- Steuer gefchehen, die Befchreibung ber Ginkommen : Steuer gleichfalls hiemtt übertragen wird.

§. 52.

Den Steuerpflichtigen wird gestattet, ben Betrag ber Steuer, welche fie nach Berhaltniß ihres im lettverfloffenen Sahre bezogenen Ginkommens zu entrichten haben, entweder detaillirt, ober, wie im §. 8. hinfichtlich ber Befoldungs - Steuer nachgelaffen worden, in einer Summe auf Chre und Gewiffen, nach einem von Unferm Dber-Steuer : Collegio Dieferhalb vorzuschreibenden Schema, zu declariren.

6. 53.

Die Auslander find von benjenigen Dbrigkeiten gur Angabe bes Ginkommens aufzufordern, in beren Gerichts : Begirte fie ben großeften Theil ihrer Ginkunfte aus den hiefigen Landen beziehen, ober, wenn diefes ungewiß fenn follte, von bemjenigen Berichte, in beffen Umfange fie irgend ein Ginkommen genießen.

Burden fie, auf die ihnen felbft, ihren Geschäftsführern, Bevollmächtig= ten, ober ihren Pachtern infinuirse, ober auch offentlich erlaffene Mufforderung, fich gu ber erforderlichen Angabe nicht melben: fo find die Obrigkeiten auctorifirt, das reine Einkommen ber Ausgebliebenen nach eigenem Ermeffen zu fchagen und die bavon gu entrichtende Steuer aus dem in hiefigen Landen befindlichen Bermogen ber Mustanber beitreiben ju laffen.

Daneben wird es ben Mustanbern gur Pflicht gemacht, binnen einer von ben Dbrigkeiten ihnen zu bestimmenden Frift, einen Bevollmachtigten zu bestellen, welcher Die Steuer in ben §. 57. bestimmten Terminen abtrage, wenn sie nicht gewärtigen wollen, daß fofort ber gangjahrige Betrag berfelben eingetrieben werde. ihnen in mehreren Gerichts = Begirten feuerpflichtige Ginkunfte gu erheben hat, und in einem berfelben feine Steuer vom Gangen entrichtet, ift verpflichtet, ben Dbrigfeiten, unter welchen die Aufkunfte belegen find, über bereits gefchehene Angabe, oder Berfteuerung eine Befcheinigung von berjenigen Behorde vorzuzeigen, bei welcher er fein Einkommen beclarirt hat. Sorgi gnauein ! mit grang sang?

en,

den ent=

lich

The:

chen

DUE

§. 7.

efol=

iemit

NYON. 13015-

nad

aben,

lassen

Dber=

nmens

e aus

enigen

1918 åchtig=

, fid

3 reine

on zu sländer

on ben melder oartigen 8. 54.

Bebe absichtlich unrichtige Ungabe wird außer ber Nachzahlung mit ber Strafe bes vierfachen Betrages berjenigen Summe, um welche ber Steuerpflichtige bie Steuer-Caffe zu verfürzen verfucht oder wirklich verfürzt hat, geahndet.

Glauben die Dbrigkeiten bei den Declarationen Unrichtigkeiten zu bemerken, fo haben fie die Declaranten zuvorderft auf die Folgen unrichtiger Ungaben aufmerkfam gu machen und, im Falle biefe Erinnerung fruchtlos bleiben follte, gegen alle biejenigen Perfonen, welche ihrer Gerichtsbarkeit unterworfen find, Die Unterfuchung und Strafe Erkennung vorzunehmen, wogegen jeboch ber Recurs an bas Dber = Steuer = Collegium, wenn folder binnen vierzehn Tagen angebracht wird, vorbehalten bleibt: in Unfehung folder Personen aber, welche einen privilegirten Gerichtoftand haben, unter Vorlegung ber Berbachts = Grunde, an bas Dber = Steuer = Collegium ju weiterer Berfugung zu berichten. 8. 55. 17 18 and the harry

Wer nicht binnen bem von der Obrigfeit beffimmten Termine beclarirt hat, obgleich er ben Umftanden nach ein fleuerpflichtiges Ginkommen befigt, unterwirft fich badurch einer auf feine Roften von ber Dbrigkeit, nach beren Ermeffen, zu verfügens bere Abschäßung, bei welcher auch nur ber mahrscheinliche Betrag jum Grunde gelegt werben fann.

Unfer Dber = Steuer = Collegium wird ermachtigt, wegen bes Termins ber Befchreibung und Declaration, fo wie wegen bemnachstiger Umschreibung biefer Steuer die erforderliche Bestimmung gu treffen.

8. 57.

Die Steuer wird in breimonatlichen Terminen, in ber letten Balfte bes britten Monats eines jeden Quartals, jedesmal mit einem Biertheil entrichtet.

Bedoch fteht es jedem frei, fur ein halbes ober ganges Sahr voraus zu bezahlen.

§. 58.

Es findet bei biefer Ginkommen - Steuer überall feine Remiffion ftatt.

wolfen, das fosos der gangiabrige B.geg. Bersteinen werde. - West wer

Bon ber Ginkommen . Steuer find befreit : mige . biddie neurigent ni grade

- 1) wie bereits oben gedacht worben, alle Perfonen, beren gefammtes reines Ginkommen jeder Art keine 200 Rthlr. in Conventions = Munge jahrlich ausmacht;
 - 2) die im Ronigreiche fich aufhaltenden Fremden, fo lange diefelben fein Domicil im Lande haben, in Unfehung ihres vom Auslande bezogenen Ginfommens;
- 3) bas Einkommen ber im Lande befindlichen geiftlichen und milden Stiftungen, wozu auch die Rapitel, Rtofter und Rirchen zu vechnen find, imgleichen alle offentlichen Unftalten, Die einen allgemeinen Staats = 3weck haben, nicht weniger die Saffen ber Stabte und die Communal : Caffen auf bem Lande;
- 4) bie auswärtigen milben Stiftungen, welche lediglich ju Almofen beftimmt fund.

Allgemeine Borfchriften.

The 8. .: 60. acres and annual frames of parameters

Die Beitreibung etwaniger Befoldungs =, Gewerbe = oder Gintommen = Steuers Rudftande gefdieht auf die rudfichtlich der Perfonen = Steuer = Rudftande vorgefdriebene Weife. Part rembor by maigened minis word und fin Coul

8. 61.

Bei Concurfen wird ber Befoldungs =, Gewerbe = und Ginkommen = Steuer das Porzugsrecht in ber erften Claffe bieburch beigelegt. Sieran geschieht Unfer gnadigster Wille. I bie den nacht mit auf

Gegeben Carlton-House, den 25sten Junius 1822. Corner ad supplied at any annihing the 1841.

De Come with in britishally in Areminer, in for Arem Bellis and the

And the state of the state of the property of the state o

Es findet bei riefer Cintropagen Cheure abertall teine Arenissium Plate

George Rex

the existing and existingly to told magen blumping the field of a field of the continue of the continue of

- Cincilian suggested and Constant platents and conic con-

Der Beinger bei nagen einichten Gim muinender G. Gr. von Münster.

objective for the country and the little of the little of

Budblinder.

Beinbanblen

Claffification ber Gewerbetreibenben.

Außer den Classen sind nach bem Umfange ihres Geschäfts anzuseten:
1) zu 10 bis 150 Rthir.

Diejenigen, welche Eigen= ober Commiffions - handel en gros mit Rorn, Solz, Leinen, Colonial - und Manufactur - Baaren und fonstigen Gegenständen

irgend einer Urt treiben;

Banquiers;

m=

00=

in=

un=

hen

icht

no.

uers

rie=

bas

ing!

ter.

Bau-Unternehmer im Großen;

Unternehmer großer Lieferungen;

Gold. und Sumelen - Sandler;

2) 3u 8 bis 60 Rthir.

Gold: und Gilber= Fabrifanten;

Fabritanten von Glas, Gewehren, Rarten, Seife, Zaback ober Zuch;

date als . mes our

Bache: Bleicher;

Buder : Raffineurs

und ahnliche Fabrik - Unternehmer;

3) ju 6 bis 50 Rthir.

Spediteurs;

Unter-Lieferanten;

Becheler, Die ein Comtoir halten;

4) ju 2 bis 30 Rthir.

Commiffion aire (b. i. welche Muferage fur Undere beforgen);

Fabrifanten von Effig, Lad, Papier, Pfeifen, Pottafche, Pulver, Salpeter, Starte, Tapeten, Wachstuch, Batten, Biegeln, Cichorien;

Ralfbrenner;

Inhaber chemifcher Fabrifen,

und welche jenen Fabrifen gleich fteben;

Dadter, Die offentlich von ber Dbrigfeit oder ber Raufmannschaft angestellt find;

Muctionatoren;

Bleicher;

unternehmer Eleiner Lieferungen;

Becheler, bie fein Comtoir halten;

Muswartige Raufleute und Sandwerker, welche die Martte beziehen.

Benennung	ifte Classe	a can untald not softul
Gewerbetreibenden.	von 41 bis 80 Nthlr.	pon 21 bis 40 Rthlr.
Wilder State of State of Control	1000000	at till main enigity
Buchhändler.	Die einen Handel von fehr bedeutendem Umfange mit mehreren Gehülfen be- treiben.	Die ihren Hanbel nur mit 2 ober 3 Gehülfen be- treiben.
		ogaselle one edli
Weinhändler,	200 Ohm Wein und mehr auf dem Lager.	100 bis 200 Dhm au dem Lager.
	STRIPE OF STATE OF IN	en e
Composition Composition	A CONTRACT STATE OF THE STATE O	and sound a second
Apotheter.	Die 4 und mehr Ge-	3 Gehülfen.
aften	and charge such of the control	Emile, Sagren, a
		ries g respients a sort
neil illellione ipediano	9 1000 a Driver 200 at 152 2015	energheness at anteners
		riger;
	ent onnutals.	ennielt wempen =
	that had a	निकारण भाग जान्य हुन । स व वहार सामानिक सम्बद्धित
Need Tolland	THE REPORT OF THE PARTY OF THE	GEORGE THE STATE OF THE STATE O

				Mark to the same of the same o		- 198 Can
ME		mr. 2 2	Claffe	A Lead	P 1	Class Sa
256	mn	LITP	1510110	2.11	1011011	111117
Oth	****	THE CO.	C 4 44 11 6	714	1 1 1 1 1 1 1	10000

ote und 4te Classe zu setzen sino.						
3te Classe von 9 bis 20 Athle.	4te Classe von 3 bis 8 Athle.	Bemerkungen.				
Die ihr Geschäft nur mit einem Gehülfen bes treiben,	Ohne Gehülfen.	ent and a second and a second				
AND A PROPERTY AND ADDRESS OF THE ACT OF THE	obligation and spin gradies and all	S. Menegaalla. Print Held Dibli				
50 bis 100 Ohm auf bem Lager.	The state of the s	and the surface of th				
Ame dan alichhal for I. Triad	the property of the place of	er da ga antank toman. 1 da abarenda eganti				
2 Gehulfen.	Mit einem ober keinem Gehülfen.					
	and the state of t	3 m (2)				
	Special and the special and th	to degrabate de l'estate de l'				
a Gebletten.	मान्यविकास के हैं । अन्यविकास क्या	210125493				

	B. Gewer	betreibende, welche	in die 2te, 3te,
Benennung ber Bewerbetreibenden.	2te Classe von 21 his 40 Athlr.	Ite Classe von 9 bis 20 Athlr.	4te Classe von 3 bis 8 Athle.
Buch bruder.	Die mit 5 ober mehr Pressen arbeis ten.	Die mit 3 ober 4 Pressen arbeiten.	Die mit 1 ober 2 Pressen arbeiten.
Collecteurs.	Die Haupt:Col: lecten haben und mehr als 500 Loofe bebitiren.	Haupt = Collecten . und weniger als 600 Loofe.	Sub = Collecten für in = und aus = ländische Lotterien.
Kornhändler, Holzhåndler, Viehhåndler.	in eine bieser sechs	Classen nach Maaß	gabe three großern
Raufleute, Aramer und sons stige Handeltreis bende.	Die mit Galante- rie-Waaren (jedoch nicht mit Gold und Silber), mit Laken, feidenem Beuge, Leinwand, baum- wollen Zeug, Ge- würz- und Mate- rial Waaren, feinem Porcellain, feinem Glas, Tapeten, Ci- fenwaaren und son- stigen Waaren han- deln und 3 u. mehr Gehülfen haben.		Die mit vorbe nannten Gegenstän den handeln und nu einen Gehülfen ha ben.
Lobgerber.	4 und mehr Gebulfen	. 3 Gehülfen.	2 Gehülfen.

4te.	Ste,	6te und	7te Claff	e zu feten	sind.
	-	0.44	1 ac coult	000 1.2	Blanch Street St. St.

5te Classe von 2½ Rthlr.	be Classe von 1 Rthlr.	7te Classe von 12 ggr.	Bemerkungen.
nincles of the company of the compan	of minor of a construction of the construction	And which is the state of the s	
Sub = Collecten für inländische Lotterien.	ALL THE THE STATE OF THE STATE		0005 0000100024
ober geringern Er	werbes.	entradictive (1)	A the American Section of the
Die mit vorbes nannten Gegenstäns den ohne Gehülfen handeln.	Die einen fleis nen Detail : Hans bel treiben.		Jedem Kaufmannic. foll Ein Lehrling, insfofern berfelbe noch in ben zwei ersten Lehr: Jahren ist, bei berZahl seiner Gehülsen nicht in Anrechnung gesbracht werden. Anstrumentens und Möbeln-Händler sind unter diesen Handels
ting white and	Rion Seco les Soco Silvie Places gete	nous ared new and	treibenden begriffen und nach dem Um- fange ihres Geschäfts durch Bergleichung mit andern Handel- treibenden zu claffisi- ciren-
Mit 1 ober ohne Gehulfen.			

8	erner B. Gewerbetr	eibende, welche in t	die 2te, 3te, 4te,
Benennung ber Bewerbetreibenden.	2te Classe von 21 bis 40 Athlr.	3te Classe von 9 bis 20 Rthlr.	4te Classe von 3 bis 8 Athle.
Gast: u. Schenk: Wirthe, desgl. Billardeurs, Caffetiers, Canditoren und Restaurateurs.	Die die ersten Gast: höfe in den Ståd: ten über 5000 Ein: wohner besitzen.	Die Inhaber ber Gasthöse in den Stådsten unter 5000 Einswohner; besgleichen die Inhaber der mittsteren Gasthöse in den größern Stådten. Ferner in den Stådsten über 5000 Einswohner die Canditosren, die die ersten sind.	In ben Stådten biejenigen, welche nicht in den vorhergehenden beiden Classen zu setzen sind; desgleischen Gastwirthe in den Flecken und auf dem Lande, die Hoen Stådten, Flecken und auf dem Lande großen Aussten, Flecken und auf dem Lande großen Ausstpann haben. Ferner die Bittardeurs, die mehr als ein Billard haben, die Cassetiers u. Restaurateurs; auch in den Stådten über Sood Einwohner die Schenk Wirthe, die Honoratioren setzen, nicht weniger die Canditoren, die nicht in die 3te Classe gehören
Påchter von Gutern.		Von 3000 bis 6000 Athlir. Pacht- gelb.	
		Control &	inda nada e tiffe "mendan

5te Classe von 2½ Rthir.	6te Classe von 1 Rthlr.	7te Classe von 12 ggr.	Bemerkungen.
Gastwirthe von gezringer Nahrung in Städten und Flecken. Desgl. in Städten unter 5000 Einwohzner und in den Flecken die Weinzuch unter Weinzechenter; wie auch in den Städten über 5000 Einwohz	Gastwirthe von geringer Nahrung auf dem Lande; ser= ner die Garköche, die nicht als Restauras teurs anzusehen sind.	Herbergirer und Aruger auf bem Lande.	Die Städte, die einschließlich der Borsstädte in mehrere Theile zerfallen, sollen als ein Ganzes betrachtet und die Einwohnerzahl des Ganzen zum Grunde gelegt werden.
ner diejenigen, welche Gafte geringen Stan- bes setzen; die Billar- beurs, die nur ein Billard haben.	TO THE SAME OF THE		
Von 500 bis 1000 Athlr. Pachtgelb.	Von 200 bis 500 Athlr. Pachtgelb.		

		du fegen		10-	
Benennung der Gewerbes treibenden.	3te Classevon 4 9 bis 20 \$	teClasse von 3 bis 8 &	5teClasse von	6te Classe von 1 3	7te Classe von 12 9%
Abbeder.	in eine diefer	funf Claffen	nach bem Um	fange bes Ge	werbes.
Båder.	Die 3 und mehr Gehul= fen haben.	1 und 2 Gehülfen.	Ohne Ges hulfen.	Die ohne Ges hulfen nicht mehr als zweis mal in ber Woche backen.	one operation of the color of t
Dachbeder in Stein und Schiefer.) Wie	Mauermei	fter.	water Clare Clare	der der der Gereichen Aller gewinder Aller gewinder
Fårber (Zeug=)	Mit 5 u. mehr Gehulfen.	Mit 3 ober 4 Gehülfen.	Mit 2 Ge= hulfen.	Mit einem ober keinem Gehülfen.	ned in a bism ned out that the
Fold= u. Gil= ber=Urbeiter.		2 Gefellen.	1 Gefellen.	Ohne Ge- fellen.	
Sutmacher.	4 und mehr Gehülfen.	Mit 2 oder 3 Gehülfen.	Mit 1 Ge= hutfen.	Dhne Ge- hulfen.	150
Inftrumen = tenmacher, chirurgische, mu= sitalische, optische	4 ober mehr Gehulfen.	2 ober 3 Ge- hulfen.	Allein oder mit einem Gehülfen.	atr acas	V sold all
Rattun= bruder.	Bie Beug:	Fårber.	er Gripali	112	2 miles (2 , 216)
Rurschner.	Mit 3 u. mehr Gehülfen.	Mit 2 Ge-	Mit i Ge:	Dhne Ge-	

	Ferner C. Ge	werbetreibend	e, welche in zu setzen si	die 3te, 4te,	5te, 6te u. 7	te Classe
		te Classe von 4 9 bis 20 3	teClasse von 3 bis 8 🕸	5te Classe von 21/2 \$	6te Classe von 1 2	7te Classe von 12 8M
	La Cirer und Vergolder	4 ober mehr Gehülfen	2 oder 3 Gehülfen	Allein ober mit einem Ges hulfen		A CONTRACTOR
	Lohnfutscher und Pferdes verleiher	Mit 8 und mehr Pferden	Mit 5 bis 8 Pferden	Mit 3 ober 4 Pferden	Mit 1 ober 2 Pferben	
	Maler, besgl. Bildhauer	Mit 6 und mehr Gehülfen	Mit 2 bis 5 Gehülfen	Mit einem Gehülfen	Ohne Gehul- fen	
	Maurermei= ster und Weißbinder	Mit 24 und mehr Gefellen	Mit 12 bis incl. 23 Gefellen	Mit 4. bis incl. 11 Gefellen	Mit 1 bis incl. 3 Gefellen	Ohne Gescl=
	Müller, mit Einschluß ber Delmüller, Sägemüller und Walkmül-		Von 500 bis 1000 P Pachtwerth	Bon 200 bis 500 "P Pachtwerth	Pachtwerth	Die mit Roßmuhlen Rorner ober Saamen verarbeiten; besgl. Grüßes Muller, die nur mit Hands Muhlen mahsten
***************************************	Ofenfabris kanten und Ofenfeher	Mit 6 ober mehr Gehulfen	Mit 4 oder Gehülfen	Mit 2 ober ; Gehülfen	Mit einem Gehülfen	Dhne Gehul-

Ferner C. G	dewerbetreiben	de, welche in zu fegen		, 5te, 6te u.	7te Classe
Benennung der Gewerbe- treibenden	3te Classe von 9 bis 20 43		Ste Classe von 2½ \$	6te Classe von 1 .	7te Classe von 12 332
Puhmacher und Puhma: cherinnen	Mit 4 und mehr Gehülfen	Mit 2 oder 3 Gehülfen	Mit einem Gehülfen	Dhite Gehüls fen	0.122.3
Rademacher	Mit 6 und mehr Gehülfen	Mit 4 ober 5 Gehülfen	Mit 2 ober 3 Gehülfen	Mit einem Gehülfen	Dhne Gehul- fen
Reepschläger ober Seiler	Mit 3 oder mehr Gefellen	Mit 2 Gefels	Mit einem Gefellen	Ohne Gefel-	What a Lot
Sattler und Riemer	Mit 5 oder mehr Gefellen	Mit 3 ober 4 Gefellen	Mit 2 Gesetz	Mit einem Gefellen	Dhne Gefel: len
Schlöffer, besgl. Buchfen- macher	Mit 6 und mehr Gesellen	Mit 4 ober 5 Gefellen	Mit 2 ober 3 Gefellen	Mit einem Gefellen ober allein	eter in 1. 18° 1. sept 1. 1888
Schmiede, auch Senfen=, Meffer= und Naget= Schmiede, nicht weniger Rupfer= u.Ref= fel-Schmiede.	Bie Shiôl	fer			10
Schneider und Segelmacher	Mit 5 ober mehr Gesellen	Mit 3 ober 4 Gefellen	Mit 2 Gefel:	Mit einem Gefellen	Ohne Gefels len
Schiffs-Capi- tains von Sec- Schiffen, auch Schiffer von Sec-, Fluß- und Canal- Schiffen; sie mb-	von 200 und	Bei Schiffen von 100 bis excl. 200 Last	Bei Schiffen von 50 bis excl. 200 Last	Bei Schiffen von 20 bis exel. 50 Last	Bei Schiffen von 20 Last und darunter, insofern biese in der Regel
gen Eigener bes Schiffs senn ober für andere Nech= nung das Schiff führen					zum Frachtfah: ren benutt werden

Ottate O. O	ewerbetreibent	de, werche in	find.	, sie, ote un	d 7te Classe
Benennung der Gewerbes treibenden	Ste Claffe von 9 bis 20 "g	4teClasse von 3 bis 8 4	5te Classe von 2½ \$	6te Claffe von 1 29	7te Classe von 12 996
Shufter	Mit 5 und mehr Gefellen	Mit 3 ober 4 Gefellen	Mit 2 Sefellen	Mit einem Ge- fellen	Dhne Gefelle
Seifenfieber und Lichtzieher	Mit 3 und mehr Gehülfen		Mit einem Ges hulfen	Allein	
Tischter	Mit 5 ober mehr Geschen	Mit 3 ober 4 Gefellen	Mit 2 Gesellen	Mit einem Ge-	Dhne Gefell
Schwertfes ger	Wie Schlös	fer 1 1 127			lais va.
Schlachter zum feilen Ber- kauf	Mit 3 ober mehr Gefellen ober Gehülfen	Mit 2 Gefellen oder Cehulfen	Mit einem Ge- fellen oder Gehülfen	Dhne Gefellen ober Gehülfen	To a To
Zapezierer	Mit 4 ober mehr Gehülfen	Mit 2 ober 3 Gehülfen	Mit einem Ge: hulfen	Dhne Gehule fen	
Uhrmacher	Mit 3 ober mehr Gehülfen	Mit 1 ober 2 Gehülfen	Ohne Gehul-		12 E 7 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 1
Zimmermei: fter, auch Schiffs: und Nühlen:Bau- meister	Mit 24 ober mehr Gefellen	Mit 12 bis incl. 23 Ges fellen	Mit 4 bis incl. 11 Ge- fellen	Mit 1 bis incl. 3 Ges fellen	Dhne Gefell
wirn macher	Mit 6 over mehr erwachse: nen Gehülfen	Mit 4 ober 5 erwachsenen Gehülfen	Mit 2 ober 3 erwachsenen Gehülfen	Mit einem erwachsenen Gehülfen	

D. Gewerbetrei	3u	fegen find.		
Benennung ber Bewerbetreibenden	4te Classe von 3 bis 8 3	5te Classe von 2½ \$	6te Classe von 1 2	7te Classe von 12 yK
Untiquare	In eine biefer vier	Classen nach bem	Umfange bes Ge	werbes
Barbierer	Mit 3 ober mehr Gehülfen	Mit 1 ober 2 Gehülfen	In den Städten ohne Gehülfen	In Fleden und auf bem Lande ohne Gehülfen
Blechschläger	Mit 3 und mehr Gehülfen	Mit 2 Gehulfen	Mit einem Ges hülfen	Ohne Gehuls fen
Bottcher und Faßbinder	Mit 5 und mehr Gefellen	Mit 2 Gesellen	Mit einem Ge-	Ohne Gesetz len
Buch binder und Papparbeiter	Mit 3 und meh Gefellen	mit 2 Geseller	Mit einem Ge-	Ohne Geset ten
Båcher=Berleih	Wie Antiquar	A Partie		
Burftenbinde	r Mit 5 und mel	Mit 3 ober 4 Gehülfen	Mit i ober i Gehülfen	Dhne Gehü

Ferner D. Gewerbetreibende, welche in die 4te, 5te, 6te und 7te Classe				
Benennung ber Gemerbetreibenden	4te Classe von 3 bis 8 \$	5te Classe von 2½ \$	6te Classe von 1 2	7te Classe von 12 996
Drathzieher und Goldplatter	Mit 3 und mehr Gehülfen	Mit 1 ober 2 Gehülfen	Ohne Gehutfen	m sinn
Drechsler in Sorn; Drechsler in Holz, beggleichen Blod= macher	Mit 3 und mehr Gesellen	Mit 1 ober 2 Gesellen Mit 3 und mehr Gesellen	Dhne Gesellen Mit 1 oder 2 Gesellen	Dhne Gefellen
Fåhren-Inhaber und Pächter	Wenn ber Pacht= werth mehr als 500 % beträgt	Von 100 bis 500 Pacht: werth	Unter 100 P Pachtwerth	e aswer s
Feilenhauer	Mit 3 und mehr Gehülfen	Mit 1 ober 2 Gehülfen	Ohne Gehülfen	
Fischer, die Pachter von Fischereien sind ober von der Fische- rei ein besonderes Gewerbe machen		vier Classen nach	dem Umfange bes	Sewerbes
Frachtfahrer, die innerhalb Landes wohnen und das Frachtfahren als Haupt-Gewerbe bestreiben	8 Pferden	Mit 4 bis 8 Pferden	Mit weniger als 4 Pferden	disterning to the second secon
Frifeurs und Pe	Mit 3 und mehr Gefellen	Mit 1 ober 2 Gefellen	Ohne Gesellen	
Gelbgießer	Mit 3 ober mehr Gefellen	Mit 1 ober 2 Gefellen	Ohne Gescllen	The section

Ferner D. Gewerbetreibende, welche in die 4te, 5te, 6te und 7te Classe				
Benennung der Gewerhetreibenden	4te Classe von 3 bis 8 4	Ste Classe von 2½ \$	6te Classe von 1 "	7te Classe von 12 392
Gerber (Weiß:)	Mit 3 ober mehr Gehülfen	Mit 2 Gehülfen	Mit einem Ge- hülfen	Dhne Gehülfen
Glafex -196	Mit 4 ober mehr Gehulfen	Mit 2 ober 3 Gehülfen	Mit einem Ges hulfen	Ohne Sehülfen
Glodengießer .	walla W) Wie	Gelbgießer	500000000000000000000000000000000000000	Ci militio nos un institu m
Gürtler und Sporer	Wie	Gelbgießer		3 18 A 1 A 1 A 1 A 1 A 1 A 1 A 1 A 1 A 1
Sandichuhmacher	Mit 3 und mehr Gefellen	Mit 1 ober 2 Gesellen	2 Aucin	
Holz-Schuh— und Pantoffel-Ma- der, die baraus ein besonderes Gewerbe machen	In eine diefer	vier Classen nach	dem Umfange des	Gewerbes
Pfandleiher	Såmmtlich in die 4te Classe	maybe of a		Tenchod (18 Tenchodo) Tenchodo)
Posamentirer	Mit 2 und mehr Gehülfen	Mit einem Ges hulfen	Ohne Gehülfen	anibat.
Schauspiel= Directoren	Sammtlich in die 4te Classe	PARTY AND THE PARTY OF THE PART		in leasting
Sherenschleifer	Mit 4 ober mehr Gehülfen	Mit 2 ober 3 Gehülfen	Mit einem Ge: hulfen	Dhne Gehülfen

G

.

30

0

Ferner D. Gewe	rbetreibende, m	selche in die 4t u sezen sind.	e, Ste, Ste unt	7 te Classe
Benennung ber Gewerbetreibenden	4te Classe von 3 bis 8 3	5te Classe von 2½ 3	Ste Classe	7te Classe von 12 332
Schornsteinfeger	Mit 3 ober mehr Gehülfen	Mit 1 ober 2 Gehülfen	Ohne Gehülfen	Crackly &
Schweineschneis ber	Mit 3 ober mehr Gehülfen	Mit 2 Gehülfen	Mit einem Ges hülfen	Dhne Gehülfen
Steinhauer	Mit 3 und mehr Gefellen	Mit r ober 2 Gefellen	Ohne Gesellen	e ore units
Steinseher	Mit 6 und mehr Gehülfen	Mit 2 bis 5 Gehülfen	Mit einem Ges hülfen	Dhne Gehülfen
Stider und Stiff ferinnen in Gold und Silber	Mit Gehülfen	Done Gehülfen		
Tabacks-Fabris kanten ohne Werks meister	In eine biefer vier	Staffen nach bem	Umfange bes Ge	werbes
Binngießer	Gefellen	Mit 1 ober 2 Gesellen	Ohne Gefellen	min con
adjusted in the	napalon	# 100 min		Miguin
ATTENDANCE !	ils his means him		100 F 1012 0	

E. Gewerbetreibende, welche in die 5te, 6te und 7te Classe zu fegen find.				
Benennung der Bewerbetreibenden	5te Classe von 21/2 &	6te Claffe von 1 3	7te Classe von 12 sH	
Drellmacher	Mit 3 ober mehr Stuhlen	Mit 2 Stublen		
Fechtmeister	Sammtlich in die 5te Classe		The state of the s	
Gartner, Kunst- und Handels-	In eine biefer brei Clas	sen nach bem Umfange	ihred Gewerbes	
Gipsarbeiter	Mit Gehülfen	Ohne Gehülfen	no services	
Graveurs	Sammtlich in bie 5te Classe		ing I collection on a second	
Rammmacher.	Mit 3 und mehr Gehulfen	Mit 1 ober 2 Gehülfen	Ohne Gehülfen	
Knopfmacher	Mit 3 und mehr Gehülfen	Mit 1 ober 2 Gehülfen	Ohne Gehülfen	
Korb = und Kie = penmacher	Mit 2 und mehr Gehulfen	Mit einem Gehülfen	Dhne Gehülfen	

Ferner E. Gen	verbetreibende, wel	he in die 5te, 6te	und 7te Classe
Benennung ber Gewerbetreibenden	5te Classe von 2½ 2	6te Classe von 1 3	7te Classe von 12 su
Kupferstecher 13	Sammtlich in die 5te Classe	10 1172 C	and directly
Nabler	Mit 3 und mehr Gehülfen	Mit 1 ober 2 Gehülfen	Ohne Gehülfen
Schriftgießer	Sammtlich in die Ste Classe		
Seittänzer	Sammtlich in die 5te Classe	a comment	
Strumpfwirker	Mit 4 Stuften	Mit 3 Stuhlen	Mit 2 Stühlen
Lanzmeister	Sammtlich in bie	: Community in	re transport (all the
Tröbler	In eine biefer brei Claf	fen nach bem Umfan	ge ihres Gewerbes
	जीवार भार भार	Circuit in	collection to a
inous ship c	nebe sidhten inn	1900 e 1900 e 190	Action of Courses
	bis 6to Ctaffe =	Simont's in	#spec*
	on sie etage	n dillimide i	olitajo etti kotine (ile.

fen

lfen

ilfen

34

Benennung Gewerbetreibenden	6te Classe von 1 3	7te Classe von 12 %
Blattbinder	Mit Gehülfen	Ohne Gehülfen
Bierfahrer	Sammtlich in bie 6te Classe	
Chocolademader	Sammtlich in die 6te Classe	o manife
Federbuschmacher	Sammtlich in die 6te Classe	Elle Tallabe Proprie
Stashuttenmeifter	Sammtlich in bie 6te Classe	The sales is
Saufirer	Sammtlich in die 6te Classe	The state of the s
Rupferbrucker	Sammtlich in bie 6te Classe	Valse
Leineweber, auch Ge- geltuchmacher	Mit 4 oder mehr Stühlen	Mit 2 ober 3 Stuhlen
Evotfen	Sammtlich in die 6te Classe	
Marionettenspieler	Cammtlich in bie 6te Claffe	

Ferner F. Gewerbetreibende, welche in die 6te und 7te Classe zu feten find.				
Benennung Gewerbetreibenden	6te Classe von 1 .3	7te Classe von 12 39e		
Musikanten	In Städten	Auf bem Lande		
Dblatenmacher	Mit Gehülfen	Dhne Gehülfen		
Papierfärber	Cammtlich in Die 6te Claffe	natistica alterio		
Regenschirmmacher	Mit Gehülfen	Ohne Gehülfen		
Siebmacher	Mit Gehüffen	Ohne Gehülfen		
Steuerleute	Sammtlich in bie 6te Claffe	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH		
Labulet fråmer	Cammtlich in bie 6te Claffe	irigi Lirasa		
Topfer	Dit Gehülfen	Dhne Gehulfen		
Zuchmacher	Mit Gehulfen	Dhne Gehalfen		

G. Gewerbetreibende, welche in die 7te Classe zu setzen sind.				
Benennung Gewerbetreibenden	In die 7te	Classe von 12 898		
Gtanger.	and Street	asientin's		
Sausschlächter.	trigos that	Etlatenmacher		
Reffetftider. Maurer = Gefellen, bie für	Communic in a	ssartjysty44		
eigene Rechnung arbeiten.	102/H3 24/3 (-1)	roll Samuel to a vertical		
Shachtelmacher. Stuhlmacher von grobem Holz	(1660 NW.	Grahmadier.		
und Bast. Tuchpresser.	of in detailming	Sinstitute		
	Committee la v	Tomballadudati		
Bimmer : Gefelten, welche für eigene Rechnung arbeiten.	eglicase rice			
and the second	nafth. Seldiffen	Auchmader		

(3)

nei be att

- (36.) Declaration, die Stempel-Steuer betreffend. Carlton House, den 25sten Junius 1822.
- Georg der Vierte, von Gottes Gnaden König des vereinigten Reichs Großbritannien und Irland 2c., auch König von Hannover, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg 2c. 2c.

Wir haben, in dem §. 12. der unter dem 22sten Julius 1817 von Uns erlassenen Stempel Werordnung, demjenigen, welcher, in dem Augenblicke, wo er eine der
nen Stempel Whgabe unterworfene Verhandlung ausnehmen will, außer Stande ist, sich
Stempel Abgabe unterworfene Verhandlung aufnehmen will, außer Stande ist, sich
ben gesetzlich bestimmten Stempelbogen zu verschaffen, als Ausnahme von der allgemeinen Regel, wonach dergleichen Verhandlungen auf den Stempelbogen selbst geschries
meinen Regel, wonach dergleichen Verhandlungen auf den Stempelbogen selbst geschries
ben sehn mussen, zwar gestattet, sich des ungestempelten Papieres zu bedienen; dabei
ben sehn mussen, daß derjenige, welcher von dieser Vergünstigung Gebrauch macht, bei
aber verordnet, daß derjenige, welcher von dieser Vergünstigung Gebrauch macht, bei
aber verordnet, daß derjenige, welcher von dieser Pergünstigung Gebrauch macht, bei
aber verordnet, baß derjenige, welcher von dieser Pergünstigung Gebrauch macht, bei
Bogen umzuschlagen, sobald derselbe zu haben ist.

Da indessen bemerklich geworden, daß jene Vergünstigung dahin gemißbraucht ist, daß der Stempel-Abgabe unterworfene Verhandlungen auf ungestempeltem Paspiere zwar häusig ausgesertigt werden, diejenigen aber, welche es angeht, ihrer Verspiere zwar häusig ausgesertigt werden, diejenigen aber, welche es angeht, ihrer Verspiere zwerblichtung, den Stempelbogen sofort nachzusügen, hernach überall nicht nachkommen, pflichtung, den Stempelbogen sofort nachzusügen, bernach überall nicht nachkommen, oder derselben dadurch sich entziehen zu können vermeinen, wenn sie auf die Ausserzigung auf ungestempeltem Papiere notiren, daß der Stempel reservirt werde: tigung auf ungestempeltem Papiere notiren, daß der Stempel reservirt werde: fo haben Wir zu Beseitigung der hieraus für die Einnahmen der Landes Casse hers vorgehenden Nachtheile Und bewogen gefunden, mit Beirath und Bewilligung der ges vorgehenden Nachtheile Und bewogen gefunden, mit Beirath und Bewilligung der ges vorgehenden Stände Unsers Königreichs Folgendes hiedurch zu verordnen.

Wenn jemand zu der Zeit, wo er eine der Stempel = Abgabe unterworfene Berhandlung aufnehmen will, außer Stande ist, sich den gesetzlich bestimmten Stem= pelbogen zu verschaffen, und Nachtheil mit dem Verzuge verbunden ist, so soll es ihm zwar nachgelassen senn, sich ungestempelten Papiers zu bedienen. Zedoch soll er, ihm zwar nachgelassen senn, sich ungestempelten Papiers zu bedienen. Zedoch soll er, bei Strase der Stempel=Contravention, so fort und spätestens binnen vier Wochen sich an die Stempel=Steuer=Receptur wegen des zu der Verhandlung erfor= Wochen sich an die Stempel=Steuer=Receptur wegen des zu der Verhandlung erfor= derlichen Stempels wenden, und der Stempel=Steuer=Ginnehmer gehalten senn, uns der Angabe des Datums und Hinzususugung seiner Namens=Unterschrift den verlangten Stempelbogen mit "cassitr" zu bezeichnen, und in solcher Maaße verabsolgen zu lassen.

Es ift verboten, unter welchem Vorwande auch immer, ben gesetzlichen Stem-

Davon ausgenommen sind blos die Testamente und die in Unserer Berordnung vom 22sten Julius 1817 §. 5. und 6. erwähnten Falle.

Die übrigen, durch gegenwartige Declaration nicht modificirten, Bestimmungen des Eingangs gedachten §. 12. Unserer Stempel-Steuer-Berordnungen vom 22sten Julius 1817 und die sonstigen in dieser Berordnung und denen vom 24sten April 1818 und 5ten Junius 1820 enthaltenen Borschriften bleiben ungeandert in Kraft.

Alle und jede Behorden Unseres Königreichs werden hiedurch wiederholt befehligt, auf die unmangelhafte Beobachtung Unserer wegen der Stempel-Steuer erlasfenen Borschriften nachdrucklichst zu hatten, und haben zugleich darauf zu achten,
daß der Inhalt der gegenwärtigen, durch die erste Abtheilung der Geseh-Sammlung zu
publicirenden Declaration, von jedem, den es angeht, besolgt werde.

hieran geschieht Unfer gnadigfter Wille.

Gegeben Carlton-House, den 25sten Junius 1822.

George Rex.

to the view of the Mil sugar a made mend insensity in the tage of the proper freezing range

The state of the s

on the constitution of the antique of the same of the

exist element of the following of the first of the first

the second second and the second seco

and the rough a sent of the first the sent of the sent

E. Gr. von Münster.

Geseß = Sammlung.

Abtheilung.

No. 4.

Sannover, ben 27ffen Julius 1822.

Ausschreiben bes Königlichen Ober Steuer : Collegii an sammtliche Dbrigkeiten bes Konigreichs, in Betreff ber Befoldungs :, Gewerbe und Gintommen : Steuer. Sannover, den 22ften Julius 1822.

Wurch die Konigliche Berordnung vom 25ften Junius b. 3. (Gefet = Sammlung, Abtheilung 1. Nro. 25.) ift bie wegen Erhebung einer Ginkommen = Steuer unter bem 22ften Julius 1817 erlaffene Konigliche Berordnung, vom iften Julius b. J. an, aufgehoben und eine von diefem Tage an zu erlegende Steuer von Befoldungen, von Gewerben und von fonftigem Ginkommen eingeführt worden.

Rach Worfchrift des 7ten, 26ften und 51ften S. ber Berordnung follen biefe brei Steuer = Arten, Die Befoldungs =, Gewerbe = und Ginfommen = Steuer, von den ge= mobnlichen Obrigfeiten befchrieben werden und durch die §§. 8, 27 und 56. ift bas Konigliche Dber = Steuer = Collegium ermachtigt worben, wegen bes Termins ber Declaration und Befchreibung ber Steuer die erforderlichen Berfugungen gu treffen.

Wir bestimmen bemnach hiemit Folgendes:

Bur Erleichterung ber Steuerpflichtigen und Dbrigkeiten, fo wie gu mehrerer Sicherung bes Intereffe ber Steuer= Caffe, werben bie genannten brei Steuer = Urten, Die Befoldunge =, Gemerbe = und Ginkommen = Steuer, nicht getrennt, fondern gufam = men befdrieben.

Bei der Befoldungs = und Ginkommen = Steuer findet, infofern fein Mb = oder Bugang fatt hat, weshalb auf §. 14. Diefes Musichreibens verwiesen wird, nur eine allichrlich vorzunehmende Saupt = Befchreibung, bei der Gewerbe = Steuer dagegen aus Ber ber Saupt = Beschreibung annoch jebes Bierteljahr eine Mutations = Beschreibung ftatt.

- 14 -

§. 3.

Was zuvörderst die Haupt = Beschreibung anbetrifft, so haben sammtliche mit ber Beschreibung der Steuern beauftragte Obrigkeiten die Steuerpflichtigen sofort nach Empfang dieses aufzusordern, die in den §§. 8., 27 und 51. der Verordnung vorgesschriebenen Declarationen binnen einer denselben zu bestimmenden möglichst kurzen Frist bei ihnen einzureichen.

8. 4.

Diese Declarationen sind nach den anliegenden, für alle drei Steuer-Arten eingerichteten Formularen aufzustellen.

Wir machen es den beschreibenden Obrigkeiten unter ausbrücklicher Genehmigung bes Königlichen Cabinets = Ministerit hiemit zur besondern Pflicht, nur solche Declarationen anzunehmen, welche den in dem Schema enthaltenen Vorschriften der Form nach vollkommen entsprechen. Dahin gehört dann insbesondere, daß sammtliche Declarationen behuf einer genauen Controle der Special Cassen die Angabe enthalten, ob die Steuer = Pflichtigen ihre Steuer = Beträge praenumerando oder in den verordnungs mäßigen Terminen einzahlen wollen, und daß die Besoldungs = und Einkommens Steuer = Declarationen, welche auf Ehre und Gewissen abgegeben werden, buchstäblich nach dem vorgeschriedenen Schema abgefaßt seyn mussen.

In den Fallen, wo Auslander, denen es verstattet wird im Königreiche zu hausiren oder ein Gewerbe zu treiben, bei denjenigen Obrigkeiten, welche ihnen in dem laufenden Rechnungs = Jahre die Betreibung des Gewerbes zuerst gestattet haben, nach Vorschrift des 28sten &. der Verordnung den Gewerbeschein nachsuchen, haben die Obrigkeiten deuselben darüber eine Bescheinigung zu ertheilen, in welcher der Betrag der Steuer bemerkt sehn muß, und sie behuf Entrichtung der Steuer und kösung des Gewerbescheins an die nächste Steuer Receptur zu verweisen.

§. 5.

Nach Ablauf der den Steuer Pflichtigen zur Einreichung der Declarationen gesfehren furzen Frist ist die Haupt Beschreibung ungesaumt vorzunehmen. Diejenigen Obrigkeiten, bei denen die in Ansehung der Gewerbe Steuer nach §. 26 und 30. der Verordnung zugelassene Concurrenz der Steuer Behorde eintreten soll, werden durch die Steuer Directionen zeitig davon unterrichtet werden und haben sich mit denfelben wegen des Beschreibungs Termins zu vereinbaren.

§. 6.

Was die Form der Beschreibung anbetrifft, so find die Obrigkeiten durch die §§. 9 und 31. der Verordnung angewiesen, über die Besoldungs = und Gewerbes Steuer besondere Beschreibungs = Etats und Hebungs = Rollen in duplo anzusertigen und

nebst ben Declarationen an bie betreffende Steuer Direction zur Revision und weitern Berfügung einzusenden.

Um den Obrigkeiten das allerdings muhsame Geschäft der Beschreibung der drei Steuer-Urten nun möglichst zu erleichtern, haben Wir sowohl in Unsehung der Besoldungs und Gewerbe als der Einkommen-Steuer, rücksächtlich deren die desfalls erforderlichen Bestimmungen Uns vorbehalten sind, die für die Etats und Rollen erforderlichen Rubriken in ein Formular zusammengefaßt, so daß die statt der Besschreibungs-Etats und Hebungs-Rollen zu entwerfenden Rollen die Stelle der Etats mit vertreten.

8. 7.

Diese Rollen sind nach bem anliegenden Formulare aufzustellen und, damit den Dbrigkeiten ein Exemplar berselben, wie weiter unten bemerkt werden wird, remittirt werden konne, in triplo einzusenden.

Bur Vermeibung jeglichen Zeitverlusts werden die Steuer-Directionen ben Obrig= keiten zu der ersten Haupt = Beschreibung eine angemessene Anzahl Formular = Bogen zusenden; in Zukunft haben die Obrigkeiten den Steuer-Directionen den nothigen Besdarf wenigstens vier Wochen vor dem jedesmaligen Beschreibungs = Termine anzuzeigen, damit sie zeitig genug mit dem erforderlichen Formular = Papiere versehen werden können.

§. 8.

Bei der Beschreibung der Steuern selbst muß durchgehends, insbesondere aber bei der Classification der Gewerbetreibenden, zur Vermeidung von Ungleichheiten und Prägravationen, mit möglichster Borsicht und Genauigkeit versahren werden. Die Obrigkeiten haben sammtliche Declarationen daher genau zu prüsen, sich von der Richtigkeit der declarirten Besoldungs und Einkommen Steuer Beträge, so wie von der Wahrheit der Angaben der Gewerbetreibenden über ben Umfang ihres Handels, ihres Gewerbes oder ihrer Kunst zu überzeugen und unter den Declarationen zur Geswerbe Steuer sodann den Betrag der zu entrichtenden Steuer zu bemerken.

In den speciellen Declarationen über Befoldungs = und Ginkommen = Steuer muffen die zu entrichtenden Steuer Betrage gleichfalls von den Obrigkeiten verzeich = net werden, falls die Declaranten solches verabsaumt haben sollten.

Um zu vermeiden, daß einzelne Steuerpflichtige bei der Beschreibung uber= gangen werden, wird es rathsam senn, die lette Personensteuer= Haupt = Beschreibung babei zur Hand zu nehmen.

Eine gang besondere Aufmerksamkeit wird in benjenigen Fallen anzuwenden fenn, wo nach §. 30. ber Berordnung die Gewerbe - Steuer zu 11/2 Procent bes Brutto-

Einkommens, nach Abzug der zur Vetreibung des Gewerbes selbst erforderlichen Kosten, berechnet werden muß. Die Erfahrung hat bei der bisherigen Einkommen steuer namslich zur Genüge ergeben, daß Kauflente und Handwerker hin und wieder, ihren reinen überschuß ausgenommen, Alles, selbst die Ausgaben des Haushalts, der Wohnung u. d. gl. zu den Handels und Gewerbekosten rechnen. Es ist indessen nicht die Abssicht des Gesetzes gewesen, dergleichen Kosten bei der Gewerbescheuer zum Absahe brinz gen zu lassen und machen Wir es den Obrigkeiten daher zur befondern Pflicht, darzüber zu wachen, daß, zur Vermeidung von Prägravationen und zur Verhütung von Nachtheilen für die Steuer-Casse, in Fällen der Art ein Mehreres nicht in Abrechnung gebracht werde, als nach dem Sinne des Gesetzes für zulässig zu erachten ist.

Bur Erleichterung bes Beschreibungs = Geschäfts wird ein alphabetisches Berzeichniß zu ber ber Berordnung angehängten Glaffisication ber Gewerbetreibenben erfolgen.

Was die Eintragungen in die Rolle anbetrifft, so giebt das dazu entworfene, im vorhergehenden &. des gegenwärtigen Ausschreibens erwähnte Formular selbst die nothige Anleitung. Bur Berhütung jeden Zweisels machen Wir dabei indessen annoch besonders bemerklich, daß nur die ersten eilf Columnen der Rolle von den Obrigkeiten ausgefüllt zu werden brauchen, indem die in den einzelnen Terminen fälligen Steuer-Duoten bei den Steuer-Directionen, in den betreffenden Rubriken werden verzeichnet werden. Bei denjenigen Steuerpflichtigen, welche ihre Steuerbeträge indessen praenumerando einzahlen zu wollen declarirt haben, ist solches in der Rubrik "Bemerkungen" von den Obrigkeiten jedesmal ausdrücklich zu bemerken. Übrigens verweisen Bir auf dassenige, was in dem gedachten Formulare zur Nachricht bemerklich ges macht ist.

§. 9.

Sobald die Rollen aufgestellt seyn werben, haben die Obrigkeiten solche in triplo nebst den Declarationen und den etwanigen sonstigen Anlagen, ohne allen Verzug, an die betreffende Steuer-Direction einzusenden. Da der erste Termin der Steuer schon im Monate September d. J. fällig wird, so mussen Wir den Obrigkeiten die möglichste Beschleunigung der Sache empfehlen und geben denselben daher auf, die Rollen wenigstens so zeitig auszustellen und abzusenden, daß solche sich am Isten September in den Händen der Steuer Directionen besinden.

§. 10.

In Zukunft ist die Haupt. Beschreibung der Besoldungs-, Gewerbe- und Einskommen-Steuer alljährlich jedes Mat im Monate Junius für das Rechnungs- Jahr von Julius bis Julius anzusertigen und nebst den Declarationen und etwanigen son-

ftigen Unlagen bis jum 4ten Julius in triplo an bie betreffende Steuer-Direction ein-. zusenden.

Wir haben diefen Termin bestimmt, weil es Uns in mannichfacher Sinficht wunfchenswerth fcheint und den beschreibenden Obrigfeiten gur wefentlichen Erleichterung gereicht, daß die Befoldungs :, Gewerbe : und Ginkommen = Steuer fünftig jugleich mit ber Perfonen = Steuer befchrieben werde.

Bas die im 33ften S. der Berordnung befohlene vierteljährige Mutations-Befchrets bung über Ab= und Zugang bei der Gewerbe : Steuer anbefrifft, fo fann die in der letten Balfte bes Monats September Diefes Jahrs fallige Mutations = Befchreibung unterbleiben, da die Haupt = Beschreibung erft furz vorher vorgenommen ift. gegen behålt es fur die Bufunft bei der gefehlichen Borfchrift, nach welcher in den letten vierzehn Tagen eines jeden Quartale die verordnungsmäßige Mutatione = Befchreibung vor= genommen und an die Steuer = Directionen eingefandt werden foll, fein Bewenden und versteht es fich übrigens von felbst, daß bei der in den letten vierzehn Tagen des Monats December d. J. vorzunehmenden Mutations = Beschreibung alle feit ber Saupt = Beschrei= bung ftatt gehabten Beranderungen berudfichtigt werden muffen.

§. 12.

Die Mutations. Beschreibung ift nach dem anliegenden Formulare zu den Mutationes ober Nachtrags : Rollen aufzustellen und dabei im Allgemeinen eben fo wie bei ber Saupt= Beschreibung zu verfahren.

Das Formular giebt bie nothige Unleitung, wie die Gintragungen zu befchaffen find. Buvorderft wird ber Bugang aufgeführt und die Steuer fur jeden einzelnen Steuer= Pflichtigen in den betreffenden Rubrifen befonders bemerkt; fodann der Abgang eingetragen und die Steuer ebenfalls fur jeden Contribuenten feparat in ber Columne fur Abgang ausgeworfen.

In Unsehung der in der letten Rubrik enthaltenen Borfchrift wegen Compensirung des nach der Mutation zu entrichtenden großern oder geringern Steuer = Quantums verwei= fen Bir auf den Inhalt bes 25ften g. ber Werordnung.

re er

ie ie

p=

15

Da, wo die Steuer = Beborde bei der Mutations = Befchreibung concurriren foll, tritt bas oben bei der Haupt = Befchreibung vorgeschriebene Berfahren ein.

Die erforderlichen Formularbogen werden den Dbrigkeiten auf ihre desfallfige Unzeige von den Steuer = Directionen überfandt merben.

8. 13.

Die Mutations-Rollen find eben fo wie die haupt-Beschreibung in triplo anzusertigen und nebst ben Declarationen und etwanigen fonftigen Untagen gleichzeitig mit ben Perfonenfteuer = Mutations = Befchreibungen quartaliter bis jum 4ten October, 4ten 3a= nuar, 4ten Upril und 4ten Julius an die Steuer = Directionen einzusenben.

8. 14.

Die etwanigen Mb= und Bugange bei ber Befolbunge= und Ginkommen-Steuer ha= ben die Dbrigkeiten in einer Rachtrags=Rolle nach bem Formulare gu ben Mutations=Rollen fur die Gewerbe : Steuer zu beschreiben und diese Rolle in triplo nebst ben Declaratio: nen und fonftigen Unlagen ungefaumt an die Steuer = Direction gelangen ju laffen.

§. 15.

Die Saupt = Rollen, fo wie die Mutations = Rollen, muffen mit ber obrigfeitlichen Unterschrift verfeben fenn.

§. 16.

Die an bie Steuer = Directionen eingefandten Saupt = und Mutations = Sebungs= Rollen werden bei benfelben einer Revision unterzogen. Das eine Exemplar berfelben er= halt Die Steuer = Recept ur behuf Erhebung der Steuer, bas zweite verbleibt bei ber Steuer= Direction und bas britte wird ben Dbrigkeiten mit ben etwanigen Revisions - Bemerkungen remittirt. In Unfehung ber Beantwortung und Erledigung ber etwa formirten monitorum findet das bei ber Personen-Steuer in dem Ausschreiben ber vormaligen Koniglichen Dber-Steuer = Commiffion vom gten September 1818 §. 11. vorgefchriebene Berfahren ftatt.

§. 17.

Die den Obrigfeiten fur die Befchreibung der Befoldungs-, Gewerbe- und Ginkommen-Steuer gebuhrenden Santiemen werden von ben Rreis = Caffen quartaliter liquidirt und die besfallsigen Ctats von ben Steuer - Directionen gur Unweisung ber baraus refultirenden Betrage an Und eingefandt.

Schließlich machen Bir die Dbrigfesten auf ben Inhalt bes 40ften &. ber Berordnung um fo mehr aufmertfam, als ber richtige Gingang ber Steuer lediglich von bem pflichtmäßigen Gifer berfelben abhangt und Wir ihnen bas Gefchaft ber Steuer - Befchreibung nach Moglichkeit erleichtert haben.

Borftebendes Musichreiben foll ber zweiten Abtheilung ber Gefet = Sammlung inferirt merben.

Sannover, ben 22ften Julius 1822.

Königliches Dber = Steuer = Collegium.

3mider.

Grote.

Lichtenberg.

v. Bilow. Cichhorn.

Saus : Nummer

Declaration

des zu der Besoldungs : Steuer

das Rechnungs : Sahr vom iften Julius 182/2 zu entrichtenden Beitrages.

					The state of the s
TO BROWN OF THE THE PARTY OF TH	myslin	die 9		trag	Para an E.
Meine Einnahme beträgt und hat resp. b	etragen	t:	MINOR DE LA COLON	teuer	Bemerkungen
	28	1988	2 \$	188 2	
1) an Gehalt	index.	10	2 18		Die unter neben=
2) = Dienft = Emolumenten	261-4	1		915	ftebenben Betragen enthaltenen fixen
3) = Naturalien	8-3				Ginnahmen, als Befoldungen 2c.,
4) = Accidenzien	13 30		325.0		find nach bem taus
5) = Diaten, excl. ber Reise = Diaten .			U. Harry	CH POS	fenden Jahre, bie i
6) = Penfionen	on all	1929 4	1 2000	-	als Accidenzien ober
7) = Wartegelbern	the si	1600	4 3 L		beren Ertrage im
8) = Bergutungen aus öffentlichen Caffen	1	100	B. 1. 1	3	Sabre vom affen
ober sonst vermöge meines Dienstes	President Control	50	1	1	Januar bis ult.
9) von meinen Beneficien	De la la	6 300	(1) - 1 ye 30		December angesett
100 F - 100 to 127 had 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15	THE .	Selection of	100	2.	
Summa —	032	11		100	Carrie and wind
	1			9 38	S SHE RESIDENCE
hiervon beträgt bie Steuer à pro	Cont		- 1		Francisco !
ober:	ouit.	TAIS			La Company 18 3
Ich erklare hierdurch auf Chre und Gewiffer	LATER A		100	1100	S. Harrison
obli mit fur bas Rechnungs = Rabr nom . ft.	in Charli	1112	Date:		Bugleich erflare ich,
10 /2 au entrichtende Besoldungs - Stone	so a No 6		100		bie Steuer in viertele ! ichnigen
Bottentiten der Koniglichen Berordnung vom g	Sften S	ĭu=	N 424 7		hatbs f lugtigen
mas 1022, nicht mehr als:	1000	}	T VA		(in einer Summe)
betrage melche ich in den nebente	200	1			Zahlen zu wollen.
betrage, welche ich in ben nebenbemerkten Seigablen mich verpflichte.	rminen	gu ,	3 62-3	BET	
- Charle and	172	1	1		and the second
	Summa		200	-	
N. N. ben ten 182		1755			
The state of the s				10 15	1 M- 1975
(Bor: und Zuname, imgleichen Umt, St. werbe bes Declaranten.)	and und	Ge:	Town.	30 121	No.
		1 1 3h	1		

Saus : Nummer

des zu der Gewerbe = Steuer

bas Rechnungs = Sahr vom iften Julius 182/2 zu entrichtenden Beitrages.

das stechnungo-Sass		
Behuf ber von meine (m Handels-Gewerbe)	Betrag Steuer	Bemerkungen
als: und als:	2 388 E	
Smiglichen Rerordnung vom 25ften	as constitution of	itadia na (2
Junius 1822 zu entrichtenben Steuer und bes dieferhalb einzulösenden Gewerbe : Scheins, zeige ich hiedurch an, daß	1	mink E.G.
ich solche (n) in nachbemerktem Umfange betreibe:	10 00 July	100 S 5 100
(ersteres mit Gehulfen, Gefellen, Lehrlingen Dhm Wein auf bem Lager	16	mina (10
Preffen		Marie Committee
bem jahrlichen Debit von Loofen ic. wie folches bie ber Koniglichen Berordnung angehängte		Latin also le
Claffisication an die Hand giebt.) und mich verpflichte, bie Steuer in ben nebenbemerkten	THE RESERVE TO SERVE	Ich erklare, bie Steuer in viertels in
Ferminen zu zahlen.		halb= flubtigen f
N. N. ben ten Imgleichen Ume, Stand und Ge		(in einer Summe) ahlen zu wollen.
werbe des Declaranten.) In Gemäßheit obiger Declaration und nach ben ber		an alter of
Umte von bem Gewerbsbetriebe bes Steuerpflicht	is	and the state of t
Magiftrate) gen bekannten Berhaltniffen, hat felbiger an Steuer !	u	STATE OF A
entrichten: (außer ben Classen - in ber, ten Classe) -		n'es gian noisse
Summ	na'	
N. N. ven ten 182 . Königliches Amt (Gericht, Magistrat.)		E dia stata

St

gen jåh

Saus : Nummer magnajitama El

Declaration

des zu der Einkommen = Steuer für das Rechnungs = Jahr vom isten Julius 182/2 zu entrichtenden Beitrages.

Mein gesammtes Einkommen, incofern folches ni Bur Gewerbe= und Befoldungs = Steuer beclan	rirt Steuer	Bemerkungen
worden, hat vom Isten Januar bis ult. Decem 182 betragen:		deld den fore
aus Landereien, nuhnießlichen Berechtis gungen, Zehntens, Zinds und Meiers Gefällen, Bergwerks und Salinen uns theilen (alles dieses jedoch nur infofern es der directen Besteuerung mittelst Grunds Steuern nicht unterliegt)	e 2	nend fraunia
2) an Leibrenten		on the Sill
3) = Upanagen		
6) = Pachtungen		
7) = Erwerb von meiner Brennerei ober Brauerei /		
8) = fonftigem Ginkommen		
Summa —		
Un hypothekarischen Schulben haften auf meinem gesammten Vermögen		y. The said
welche jahrlich mit B zu verzinfen find.		1
Da ich nun aus meinem von ber obigen Steuer freien Ginkommen von Grund : Eigen:		
genthum, Befoldungen ober Gewerben &	MALE ST	
jahrlich einzunehmen habe, mithin biefe Gin:		
nahme (3/5) meines gangen Ginkommens		
II.	5	

in mail in a	
Transport ber Summa -	The part of the second of the
ausmacht, fo muffen (2/5) ber zu bezahlenben Binfen, alfo	Project i de manuel de la company de la comp
ben und bleiben nur zu verfleuern	the state of the s
oder nach verordnungsmäßiger Abrundung be Summe	The state of the s
Siervon beträgt die Steuer a 1/2 pr ober: Ich erklare hierburch auf Ehre und Gen von mir für das Mechannas Tabe vom aften	Diffen, daß bie Sugleich erklare ich, bie Steuer in viertete) : 2001-2001
du entrichtende Cinkommen Steuer nach to der Königlichen Berordnung vom 25sten nicht mehr als: (buchftablich)	Junius 1822 Staten (in einer Summe) voraus 3ahten zu wollen,
betrage, welche in ben nebenbemerkten T	erminen zu zah=
	Summa —
N. N. ben ten	182
(Bor: und Zuname, imgleichen Umt werbe des Declaranten.)	engion and and and the control of th
	De the man on the man on the obtain
	der train, Atheiduck an ober treaserban o ar Artiko alayanelman bade, mistin bick City
The state of the s	haber (36) meine gonzen Einkommene

an A Umt Gericht Magistrat

Ortschaft

mit

Ginwohner.

Haupt = Rolle

be:

Gewerbe=, Einkommen= und Besoldungs = Steuer

für

tas Rechnungs = Sahr vom iften Julius 182/2 .

5*

1	2	-3 Vor= und	4 Umt,	5 изди	Behu	rbe=			r Beti er 10	ag	Hiervon
Bortlaufende min		Zunamen bes Steuer= Pflichtigen	Stand und Ge= werbe	Rummer ber anliegenden Declaration	Kurze Bezeich= nung bes Gewer= be= Umfan= ges	Cleffe	119.1	men= 5 t e u e	1	Summa	Gewerbe- im 1sten 2ten Quartale
		T. Asi	2-30			ACCESSED TO		2000 44		1000	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
						No.					
			1			0.00					
		army)	0 - 4	813			Seed				
					Bur	n	achrich	t.	v		
					In	Fal	l der Steu	crpslichtige	außer be	n Classen j	u steuern haben, Teuert, ist solches
W.	1										
					Sumn	ıa					
							111				
1 3									ben	ten	
											Umt
		1139		1					and the sale	***	

find nach den Declarationen der Steuerpflichtigen fällig:									
Steuer Ginkommen = Steuer Besolbungs = Steuer im									
3ten 4ten	iften 2ten	3ten 4ten	1 ften	2ten	3ten	4ten	Eungen.		
bes Rechnunge ** 998 2 - 998 2 - 9	= Jahrs vom 1ft 998 2 = 998 2 = 19			*@ 990 Q *	€ 98e 2	ne 936 Q			
find lettere und ber in der für die Anga	Betrag ber bavon	gu entrichtender	1 Steuer sp	seciell zu ver	zeichnen.	chnen.			
in ber für bie Anga	be der Ctalle bestim					1			
					and the same of th	2012/2012/2012/2012/2012/2012/2012/2012			
	182								
(Gericht,	Magistrat.)		1.31						

- Samuel Company

Umt Gericht Magistrat Ortschaft

mit

Einwohner.

Nachtrags=

Gewerbe

für bas Rechnungs = Jahr

Laufende Rummer	Frühere Nummer der- Machtrages Rolle	Saus-Nummer	Monat, mit welchem bie Berechnung bes Zus oder Abgans ges anhebt	Nor= und 3 unamen bes Steuerpflich= tigen	Amt, Stand und Gewerbe	Nummer der anliegenden Declarationen Kurze Bezeichnung des Gewerbe : Umfanges
				Zugang		
				Abgang		Summa

Notte

Steuer vom 1sten Julius 182/2

	Bet	e r		non	finb	nach t	er D	ecla 1 fål	ration	ı ber		Abg Bei ber k erfolgt bersch	rag is z er N	u lie=	Bemerkungen, insbesonbere über
Claffe	erheb	euer		1	oom	3t bes R 1sten	Julii	15 1	= Jah 82-	ten rs	2	zu stur		ben	
4		a sas													Bur Nachricht. Im Fall jemand im Laufe bee Jabrs fein bisheriges Ge- werbe aufgiebt und flatt bessen ein hos her besteuertes ans- fângt, ist unter Bemerkungen die von bemselben bisher gezahlte Steuer mit dem erhöheten Steuer-Betrage zu compensiren und der Mehrbetrag vom esten Lage des betressenden Quartals an als Zugang zu notiren. Gleichermaßen ist es im umgekehrten Kalle hinsichtlich des Abganges zu halten.

Gefet = Sammlung.

I. Abtheilung.

Thirdspan at 2 mi and dischaims

und Welche bei bes bewerchaffigen

will the fire the

No. 3.

Sannover, ben 22ffen Januar 1823.

(4.) Verordnung, die Veranlagung einer Haufer = Steuer betreffend.

Georg der Bierte, von Gottes Gnaden König des vereinigten Reichs Großbritannien und Irland 2c., auch König von Hannover, herzog zu Braunschweig und Lüneburg 2c. 2c.

Da die Bohnhäuser, der dabei eintretenden verschiedenartigen Rucksichten wegen, unter den Gegenständen nicht begriffen worden, welche zu der in Gemäßheit Unserer Berordnung vom gten August d. I. neu zu veranlagenden Grundsteuer herbeizuziehen sind; die möglichst gleiche Vertheilung der öffentlichen Abgaben aber die Nothwendigteit mit sich führt, daß ein Theil derselben von den Hausbesißern übernommen werde, zumal dieselben auch zu den jeht bestehenden Grundsteuern oder Contributionen mehr oder minder beizutragen verpflichtet gewesen sind: so haben Wir Uns bewogen gefuns den wegen besonderer Veranlagung einer Häuser-Steuer, mit Beirath und Bewillisgung der getreuen Stände Unsers Königreichs, Folgendes hiedurch zu verordnen.

Alle Wohnhauser in Unserem Konigreiche Hannover, mit Ausnahme ber dem Mahl- und Schlacht Licente unterworfenen Orte, sollen zu einer Steuer nach dem auf ben Grund bes Capital Werths singirten Mieth-Werthe veranlagt werben.

Gtaate Sweden Dienenden Gebaude (wohin jedach die blos jur Wohnung von Officia-

ten dienenden Gebaude nicht zu rechnen), fo wie die Pfarr=, Pfarr=Bitwen=, Kufter=, Schul=, Armen= und Krankenhaufer.

§. 3

Die Beranlagung der Wohnhauser foll in Gemagheit des im §. 1. ausgedruckten Princips folgendergestalt geschehen.

Es ist zuvörderst der volle Capital = Werth der Wohnhäuser auszumitteln; hies von 3 Procent durchgängig ats Mieth = Werth anzunehmen, und 1/3 desselben für Resparaturen abzurechnen.

Um indeffen die Ausführung zu erleichtern, und Bruche bei ber bemnachstigen Erhebung ber Steuer zu vermeiden, find die Saufer in Ctaffen zu feten, und dabei folgende, zugleich zu Gunften ber ersten Saufer=Classe gereichende Berhaltniß = Zahien anzunehmen.

Ein höherer Capital-Werth als 12,000 Athlr. soll nicht angerechnet werben, ba außer den Licent-Orten in der Regel der Mieth-Werth eines Wohnhauses nicht über 360 Athlr. angenommen werden kann.

Rach diefen Bestimmungen find die Baufer durch die Obrigkeiten mit Zuziebung baju qualificirter Mitglieder ber Gemeinden zu classificiren.

Die zu einem Gute ober Hofe gehörigen Wirthschafts Gebäude sind ber Steuer nicht zu unterziehen, wenn gleich in einigen derselben Wohnungen fur in Lohn und Brot stehende Domestiken vorgerichtet sepn follten.

Bei benjenigen Gebauten, in welchen zufolge ber üblichen Bau-Art ber fur ben Aderbau und die Biebzucht erforderliche Raum mit bem Raum jur Wohnung unter einem Dache fich befindet, ift von bem vollen Werthe berfelben der dritte Theil abgufegen und die Claffification nur nach Maaßgabe des überschusses vorzunehmen.

Die Veranlagung und Befchreibung biefer Steuer foll von ben Orts. Dbrigfeiten geschehen, und wird benfelben hinfichtlich berjenigen Saus-Gigenthumer, welche einen befreiten Gerichtsstand haben, hiedurch ausdrücklicher Auftrag zu biefer Befchrei-

Wegen ben Unfag ber Dbrigfeit wird ber Rocurs an Unfer Dber-Steuer-Colles bung ertheilt. gium gestattet; jeboch hat ber Reclamant im Falle ber Succumbeng die verntsachten Roften zu tragen. §. 5.

Unser Ober = Steuer = Collegiam wird mit ber oberen Leitung Diefes Berantagungs:

Daffelbe wird nicht allein die Form ber Befchreibungs = Ctats, fondern auch die Gefchafts beauftragt. Beit bestimmen, binnen welcher fie an die betreffende Steuer Direction einzusenben find. §. 6.

Den Steuer = Directionen liegt es ob, die Befchreibungs : State einer genauen Revision zu unterziehen, ihre Erinnerungen dagegen ben Obrigkeiten mitzutheilen, und das Resultat diefer Berhandlungen gur weiteren Prufung und Berfügung Unferem Dber = Steuer = Collegio vorzulegen, welches befonders barauf ju achten hat, bag bie Beranlagung allenthalben möglichst gleichmäßig geschebe.

Mir behalten Uns vor, wegen bes Betrags ber Steuer, welche von bem nach ben Worschriften bes &. 3. auszumittelnden Steuer : Capitale bemnachft wirklich ju erlegen fenn wird, fo wie wegen bes Zeitpuncts, mann die Baufer= Steuer nach Diefer neuen Beranlagung in Bebung gefett werden foll, weitere Berordnung gu erlaffen.

Wir befehlen allen, bie folches angeht, gegenwartige Berordnung zu befolgen und auf beren Befolgung zu achten; und foll biefelbe burch die erfte Abtheilung ber Gefeh = Sammlung jur allgemeinen Kenntniß gebracht werden.

Dieran gefchieht Unfer gnabigfter Bille.

n

0 c.

r.

r.

r.

ir.

n,

d)t

ile

ier ind

den ter Gegeben Carlton-House, ben 20sten December 1822.

George Rex.

G. Gr. v. Munfter.

Patent wegen ber Unwartschaften auf bie Calenbergschen Stifter und Klöfter. Sannover, den 18ten Januar 1823.

Damit die mehrmals und zulest unterm 13ten August 1815 wegen ber Anwartschaften auf die Calenbergichen Stifter und Rlofter erlaffenen Borfchriften fur die Beanwarteten und beren Ungehörige nicht in Bergeffenheit gerathen, haben Bir fur ange-

meffen erachtet, folche, wie folgt, hiedurch zu erneuern:

- 1) Sollen alle Diejenigen, welchen von Geiner Roniglichen Majeftat auf Canonicate ober Dicarien in den Stiftern Bunftorf, Sameln und Ginbeck, imgleichen auf Conventualinnen-Stellen in dem Stifte Bunftorf, wie auch in ben Rloftern Barfinghaufen, Marienfee, Marienwerber, Bennigfen und Bulfinghaufen, Erpectangen gnas bigst verliehen find, jahrlich zwifden Reujahr und Offern, unter Beziehung auf den ihnen ertheilten Expectang = Brief, von dem Orte ihres Aufenthalts allhier Anzeige zu thun schuldig febn, und find diese Anzeigen, fo lange die Beanwarteten unter vaterlicher Gewalt oder Wormundschaft ftehen, von ihren Altern oder Wormundern, von ben Majorennen hingegen felbst, mit Unführung oder resp. Unterschrift ber volligen Borund Bunamen einzuschicken.
- 2) Wenn ein Beanwarteter ober eine Erpectantin ffirbt: fo haben die Ultern, Bormunder ober nachste Verwandte ben Todesfall allhier anzumelden und zugleich den Driginal : Erpectang : Brief guruckzufenben. 1844 an and berad belle bartefell in
- 3) Wenn eine Expectantin fich verheirathet: fo hat felbige folches allhier anzuzeigen und ebenfalls den Erpectang = Brief gurudtzusenden.
- 4) Wenn die unter No. 1. vorgeschriebene Unzeige unterbleibt: fo foll der Beanwartete ober die Expectantin, wenn ihn ober fie gur wirklichen Ginruckung in eine eroffnete Prabende, Stifts = oder Rlofter = Stelle Die Reihe trifft, fur dasmal übergangen und der oder die nachstfolgende in ber Ordnung bamit ohne Unffand propibirt merben.

Gegenwartiges Patent ift in die erfte Abtheilung der Befet = Sammlung aufzunehmen.

Sannover, Den 18ten Januar 1823.

Konigliche Großbritannisch-Hannoversche zum Cabinets-Ministerio veroconete General = Gouverneur und Seheime = Rathe.

Mus dem Rlofter - Departement.

Arnswaldt.

Geseß=Sammlung. the prince past with the uso wells Dings Since the

I. Abtheilung.

A SOUND TO THE CONTRACT OF THE

et con 200 state, till certificite

units to our tree there's there's

No. .14.

Sannover, den 25ften Junius 1825.

- (19.) Berordnung wegen verbefferter Ginrichtung ber Befoldungs :, Gewerbes und Ginfommen-Steuer. Sannover, ben 20ften Junius 1825.
- Georg ber Bierte, von Gottes Gnaben Konig bes vereinigten Reichs Großbritannien und Frland 2c., auch Konig von Sannover, Bergog zu Braunschweig und Luneburg 2c. 2c.
- Es hat die Erfahrung gezeigt, daß mehrere- Bestimmungen in Unserer Berordnung vom 25ften Junius 1822 wegen Erhebung einer Befoldungs -. Gewerbe = und Ginfommen : Steuer, und in der derfollen angehangten Claffification der Gewerbetreiben= ben ju Ungleichheiten geführt haben, wodurch einige Steuerpflichtige gu febr belaftet, andere bagegen theils gar nicht, theils nach ihren Berhaltniffen zu gering besteuert worden find.

Um biefem abzuhelfen verordnen Wir, mit Beirath und Bewilligung Unferer getreuen Stande, hiemit,

daß, vom iften Julius 1825 angerechnet, bei Beranlagung ber Befoldungs-, Gewerbe= und Ginfommen : Steuer nach Unferer obgedachten Berordnung folgende nachträgliche Bestimmungen in Unwendung fommen follen :

Befoldungs: und Ginkommen : Steuer.

standard and out any anguardated, any engineers, in the trade our general and paneous ad §. 5 und 46. Die Ginnahme vom Dienfte und bas im §. 41. bezeichnete sonstige Einkommen soll nur dann steuerfrei bleiben, wenn beide Arten der Ginnahme zusammengerechnet sich nicht auf 200 Rthlr. jahrlich belaufen.

Gleichwie dagegen derjenige, welcher zwar keine 200 Rthlr. Dienst-Einnahme jahrlich beziehet, jedoch, mit Einschluß eines die Summe von 200 Rthlr. nicht erreischenden, im §. 41. bezeichneten Einkommens, überhaupt an Dienst-Einnahme und sonsstigem Einkommen 200 Rthlr. und mehr jahrliche Einnahme hat, von dem Gesammts Betrage 1/2 Procent an Steuer zu zahlen hat: so soll auch

Derjenige, welcher zwar nur eine die Summe von 200 Rthlr. nicht erreichende Dienst-Sinnahme hat, aber ein sonstiges jährliches Einkommen (§. 41.) von 200 Rthlr. und mehr bezogen, nicht nur von letterm 1½ Procent, sondern auch von der erstern ½ Procent an Steuer entrichten; und

Derjenige, welcher, außer einer die Summe von 200 Rthlr. und mehr betragenben Dienst Einnahme, ein den Betrag von 200 Rthlr. nicht erreichendes sonstiges Einkommen (§. 41.) hat, auch für letteres 1/2 Procent an Steuer zahlen.

Gewerbe: Steuer.

2.

Der Unserer Eingangs gedachten Berordnung angehängten Classisication der Gewerbetreibenden soll vom isten Julius d. J. an die beiliegende substituirt werden, zu beren Anwendung noch besonders vorgeschrieben wird:

a. daß diejenigen Gewerbetreibenden, welche bisher nach der Zahl ihrer Gestellen zur Steuer angesetzt find, kunftig nach der Zahl ihrer Gehulfen besteuert wers den sollen, unter welchen Gesellen, Berbundene, die nicht mehr in den ersten zwei Lehr = Jahren befindlichen Lehrlinge und solche Hulfsarbeiter begriffen sind, die an den eigentlichen Geschäften des Gewerbes regelmäßigen Theil nehmen; und daß zu Bestimmung der Classe, in welcher sie zu beschreiben sind, die Zahl jener Gehulfen in gleicher Maaße wie bisher die Zahl der Gesellen berücksichtigt werden soll; auch

b. daß ein Gewerbetreibender, wenn er auch gerade zur Zeit der Declaration und Beschreibung nicht so viel Gehülfen hat, als mit denen er gewöhnlich arbeitet, doch nach berjenigen Zahl von Gehülfen zur Steuer anzusegen ist, welche er nach dem Umfange seines Geschäfts gewöhnlich hält; daß aber auf die im Laufe des Jahrs durch Zugang oder Abgang von Gehülfen sich ereignenden Beränderungen für das laufende Jahr keine weitere Rücksicht zu nehmen ist.

athers also regularized modification a mediated and the an appellance will be ad S. 16. Außer ben in biefem S. bezeichneten Gewerbetreibenden find noch ferner von der Gewerbesteuer befreiet:

Lumpensammler; Raberinnen, Die nicht Dut ober Kleiber machen; Befenbin= ber; Garnsammter, fofern fie nicht auch Sandel mit Garn treiben; Schiffer, die nicht im Lande wohnen; ausländische Ginkaufer von Fabricaten ober Producten, fofern fie damit im Konigreiche einen Berkauf überall nicht trei= ben; Perfonen, die fich vom Spinnen, Bollfammen und Sortiren, Spulen und Federreißen nahren; Drellmacher mit Ginem Stuhle; Baumfeidenweber mit Ginem Stuhle; und endlich die Zwirnmacher nur in fofern fie ausschließlich Gehülfen unter 14 Jahren haben.

ad &. 17. bis 20. Die in biefen §g. enthaltenen Beffimmungen werden babin abgeandert, daß berjenige Gewerbetreibende, welcher mehrere verschiedenartige Gewerbe mit verschiedenen Personen betreibt, für jedes Gewerbe besonders fteuern muß; daß er aber, wenn er die mehreren Gewerbe nur mit denfelben Personen betreibt, mit bem von biefen Gewerben am bochften besteuerten gur Steuer angusegen und daß berjenige Sandwerker ober Fabricant, welcher mit den eigenen Producten fei= nes fleuerpflichtigen Gewerbes auch Sandel treibt, nicht schuldig fenn foll, fur diefen handel eine befondere Steuer gu erlegen.

ad S. 21. Benn mehrere an einer Sandlung, Fabrif ober einem fonstigen Gewerbe Theil haben, welches in Ginem Ctabliffement getrieben wird: fo foll, in fofern ber Unfat ber Steuer fur ben Borfteber fich nach ber Bahl ber Behulfen richtet, jeder ber übrigen mitarbeitenden Theilnehmer zu diefen Gehulfen gegahlt werden.

ad §. 25. Mustander haben immer, mithin auch bann, wenn fie erft im Laufe bes Steuer = Jahres bas Gewerbe im Konigreiche beginnen, ben gangjahrigen Steuer= Betrag zu entrichten.

ad §. 39. Sebe absichtlich unrichtige Declaration zur Gewerbesteuer foll mit ber Erlegung bes vierfachen Betrages ber gangen jahrlichen Steuer bestraft werben.

Eine gleiche Strafe foll nicht nur benjenigen treffen, ber feinen Gewerbeschein behuf Umgehung ber Steuer verleihet, fondern auch benjenigen, welcher ein Gewerbe,

16*

ju beffen Betreibung er nach ben beftehenden polizeilichen Unordnungen nicht befugt, bennoch und zwar ohne Entnehmung eines Gewerbescheins betreibt.

8.

Muf bie Gemerbefteuer = Contraventionen follen Diejenigen Borfchriften, welche das zehnte Capital Unferer Confumtions : und Eingangsfteuer : Beroronung vom 22ften Julius 1817 enthalt, angewendet werden.

Eintommen = Steuer. Ber gelee I wellen bet to some bett of g.

tions wer former, the plan of the

ad §. 48. Behuf Musmittelung bes Betrags bes fleuerbaren Ginkommens barf von ber Summe der gangen Ginnahme feine Musgabe irgend einer Urt, als nur altein die Binfen von Paffiv- Capitalien, und diefe nur in der im §. 48. vorgefdriebenen Urt, abgefest werben.

Allgemeine Borschriften.

Die Bestimmungen Unferer Berordnung vom 25ften Junius 1822, welche ben gegenwartigen entgegenlaufen, merden hiemit aufgehoben, fo wie hingegen die übrigen ihre volle Rraft behalten.

Dieran gefchieht Unfer gnabigfter Wille.

Gegeben Sannover, ben 20ften Junius 1825.

Koniglichen Majeftat Allergnabigften Rraft Seiner Special = Befehls.

Urnewalbt. Ompteba. Bremer. creates dividen unitarisation administration below before the district constant

of 3. So. Other about the mail of the Continue of the continue

very unarrous ver Course reals or , Ambres of the conference in a conference

the back of the second second second second second second

die Cas fen if ung mad fem niden glaner nedid dednite & ... Ubbelobbe. ering I regulations and countries substitutions in estimate and being countries and

Petres su cuttinitus.

and from Panto city from Sus-

学上的正言

Gewerbetreibenden zur Gewerbesteuer

alphabetischer Ordnung.

10 (18 cm

031 - 01

Alphabetische Nachweisung der Gewerbetreibenden.	Lußer ben Classen nach Umfang bes Gewerbes von — bis P — P	1. Classe von 41 bis 80 \$	von 21 bis 40 \$	on g bis 20 \$
A. Abbederei=Inhaber ober Påchter	noila -		113	gehören in eine
Antiquare Apotheter	n cra i d	mit 4 und mehr Gehülfen	mit 3 Gehülfen	mit 2 Gehülfen
Ausspann, solche, welch in den Städten, Flecken un auf dem Lande großen Ausspann haben. Ausspann, solche, welch auf bem Lande an Heerstrafen wohnen und kleinen Ausspann haben.	de amino	d o n 12. 12(1)))	alpha	_
Båder	-			mit 3 ober mehr Gehülfen
Babe = Unstalten = In= haber Bandmacher		-	=	
Banquiers Barbierer	10 - 150	=		mit 24 und mehr
Baumeister				Gehülfen

IV. Classe von 3 bis 8 \$	V. Classe von 2 \$ 12 9%	VI. Classe von	VII. Classe von 12 yy	Bemerkungen.
biefer 4 Claffen nach t gehören in eine ber mit i ober keinem Gehulfen fammtlich in biefer		Gewerbes. nach dem Umfange i	<u>Variosinos</u>	
Ctaffe	fammtlich in biefer Claffe			
mit 1 ober 2 Gehülf.	ohne Gehülfen	die ohne Gehülfen nicht mehr als amal die Woche backen	 1	Backer, die nur für Lohn backen, find 1 Staffe niedriger anzusegen.
_	mit Gehulfen	ohne Gehulfen nach bes in eine biefer		on the second
mit 3 oder mehr Geshülfen mit 12 bis incl. 23 Gehülfen	_ hulfen	in den Städten ohne Sehülfen mit i bis incl. 3 Gehülfen	in Flecken und auf bem Lande ohne Se- hulfen ohne Gehulfen	

Baumwollen: und Bolls spinner auch Baum seis desabrikanten, insosern diese Gewerbe sabrikmäßig getrieden werden Baumseidenweber mit Etuhle Bauunternehmer im Stoßen Großen Besenbinder Bierbrauer unterliegennicht der Gemerbes, sendern der Einkommensteuer. Biersahrer Bittshauer Bittshauer Bittshauer Biedschaftsger Bleicher Branntweinbrenner unsterliegen nicht der Gewerbes, sondern der Einkommensteuer. Biersahrer Branntweinbrenner unsterliegen nicht der Gewerbes, sondern der Einkommensteuer. Branntweinbandler, auswärtige, die im Königreis de Geschäfte machen. Branntweinschafter	Alphabetische Nachweisung ber Gewerbetreibenden.	Außer den Claffen nach Umfang des Gewerbes von — bis	I. Classe von 41 bis 80; \$	II. Classe	111. Classe von g bis 20 \$
biese Gewerbe sabrikmäßig getrieben werden Baumseidenweber mit Etuhle Bauunternehmer im Großen Besenbinder Sierbrauer unterliegennicht der Gemerbes, sondern det Einkommensteuer. Biersahrer Bildhauer Bildhauer Bitlardeurs Bitlardeurs Blattbinder Bleicher Bleicher Branntweinbrenner unsterliegen nicht der Gewerbes, sondern der Gemeenbes, sondern der Gesenbeneren Gemeenbes, sondern der Gesenbandere, die Geschäfte machen. Branntweinschafte, die im Königreis de Geschäfte machen. Branntweinschafte enden.	Baumwollen : und Wolls fpinner auch Baumfeis	\$ - \$			
Bauunternehmer im Großen Besenbinder Bierbrauer unterliegennicht ver Gemerbez, sendern der Einkommensteuer. Bierfahrer Bildhauer Bildhauer Blattbinder Bleicher Bleicher Branntweinbrenner unsterliegen nicht der Gewerbez, sondern ber Einkommensteuer. Branntweinhandler, auswärtige, die im Königreiz che Geschäfte machen. Branntweinschen Königreiz che Geschäfte machen. Branntweinsche her ein	biefe Gewerbe fabritmaßig getrieben werden Baumfeibenweber mit		less <u>C</u> entes.		e en
der Gewerbez, sundern det Einkommensteuer. Bierfahrer Bildhauer Bildhauer Blattbinder Blechülger Bleicher Bottcher Branntweinbrenner unterliegen nicht der Gewerbez, sondern der Einkommensteuer. Branntweinhanbler, auswärtige, die im Königreit che Geschäfte machen. Branntweinschen erter	Bauunternehmer im Großen Befenbinber	frei.		_ = -	print with a bini a palatrib
Bildhauer Bilatbinder Blechschläger Bleicher Blodmacher Branntweinbrenner unsterliegen nicht der Gewerbes, sondern der Einkommensteuer. Branntweinhandler, auswärtige, die im Königreische Geschäfte machen. Branntweinschenfter	- ber Bewerbes, fendern det Gintommenfteuer.	-	_	of delinanti	3710 _
Blechschlager Bleicher Blockmacher. Bottcher Branntweinbrenner unsterliegen nicht der Gewerbes, sondern der Einsommensteuer. Branntweinhändler, auswärtige, die im Königreische Geschäfte machen. Branntweinschenster	Billarbeurs.	<u> </u>	_		
Branntweinbrenner unterliegen nicht der Gewerbes, sondern der Einkommensteuer. Branntweinhandler, auswärtige, die im Königreische Geschäfte machen. Branntweinschenfer	Bledichlager Bleicher Blodmader.	Tuntini Tuntini Tuntini	anda Lit anna thin anna thin	100100	in einer diefer 4
de Geschäfte machen. Branntweinschen fer	Branntweinbrenner un: terliegen nicht ber Gewerbes, fondern ber Ginfommenfteuer.	pagali da n		Carlotte I m	
5. [1] 전 1. [1] [1] [2] [2] [2] [2] [2] [2] [2] [2] [2] [2	die Geschäfte machen.	der of se in Steel	ीट कर हो अह		CA F
			als y du ex		e inci off si tilb

IV. Classe ven 3 bis 8 \$	V. Classe von 2 \$ 12 992	VI. Classe von	VII. Classe von 12 996	Bemerkungen.
mit 2 bis 5 Geshülfen bie mehr als 1 Bilstard haben mit 3 und mehr Geh. Classen, nach dem mit 3 und mehr Geh.	mit 1 Gehülfen bie nur 1 Billard haben mit 2 Schülfen Umfange ihres Se mit 3 und mehr Geh.	såmmtlich in dieser Etasse ohne Gehülsen mit 1 Gehülsen werbes. mit 1 od. 2 Gehülsen mit 1 Gehülsen	ohne Sehülfen ohne Sehülfen ohne Sehülfen ohne Sehülfen	Wie bei den Baumeistern Desgleichen.
über 5000 Einwoh und zwar, wenn f	Einwohner und in Umfange ihres G		n	The second secon

Alphabetische Nachweisung ber Gewerbetreibenden.	Nußer den Classen nach Umfang des Gewerbes von — bis 28 — 28	I. Classe von 41 bis 80 \$	H. Classe von 21 bis 40 \$	III. Classe von g bis 20 \$
Buchbinder Buchbruder Bucherverleiher wie Untiquare. Buchhandler	- - -	bie einen Handel von fehr bedeus tendem Umfange m. mehreren Ges hulfen betreiben	bie mit 5 ober mehr Pressen ars beiten bie ihren Sandel nur mit 2 oder 3 Gehülfen betreis ben	bie mit 3 oder 4 Pressen arbeiten bie ihr Geschäft nur mit 1 Ges hulfen betreiben mit 6 und mehr
Burftenbinder C.		(Atherina)		Gehalfen
Caffetiers Cammerjäger Canditoren			en de la companya de	bie ersten in ben
Carouffethatter Chemifche Fabriten : In:	-	-	=-	Stadten über 5000 Einw.
haber (siehe Fabrikanten.) Chirurg if che Instrumenstenmacher (siehe Instrumentenmacher.) Chocolademacher		To stoke of the control of the contr	1 100 B 10	

IV. Classe von 3 bis 8 &	V. Classe von 2 \$ 12 990	VI. Classe	VIL Classe von 12 9%	Bemerkungen.
mit 3 und mehr Ge- hülfen die mit 1 ober 2 Pressen arbeiten	mit 2 Gehülfen	mit 1 Gebulfen	ohne Gehülfen	Wie bei ben Baumeiftern
ohne Gehülfen		=	-	es náglets a la D
mit 4 ober 5 Geshülfen mit 5 ober mehr Gehülfen	mit 2 ober 3 Ges hülfen mit 3 ober 4 Ges hülfen	mit i ober ohne Gehülfen mit 1 oder 2 Ge- hülfen	ohne Gehülfen	Wie bei ben Banmeistern
fåmmtlich in biefer Classe alle übrigen in bies fer Classe	in eine biefer 3 let werbes	ten Claffen nach ben	Umfange bes Ses	Charles and the Control of the Control
	gehören in eine bi nach bem Umfang	fer beiben Claffen e ihres Gewerbes	, ,	ad te received
-	-	fammtlich in biefer Claffe		

Alphabetische Nachweisung ber Gewerbetreibenden,	Außer ben Classen nach Umfang bes Gewerbes von — bis P — P	I. Classe von 41 bis 80 \$	II. Classe von 21 bis 40 \$	111. Classe von g bis 20 3
Collecteurs	Geben von 100 des Einsagies bei inlandis schen Lotterien 3 9%, bei aust ländischen aber 4 9%			Contractors Policy P
Colonialhandel en gros (siehe Grossisten.) Colonialhandel, sonsti- ger, (siehe Rausseute und Rramer.)	\$1960 W		tida y zhin (ui notida) zucu z zhin (zh majaŭj	To onto de dian- cial de dian- cial de dian- cial de dian-
Commissionaire	2 — 30		_	plic of collusion of
Dachbecker in Stein und Schiefer Drathzieher		- 1	affald sens es	mit 24 u. mehr Gehülfen
Drecheler, 1) in Holz	tra(pil)	kund reite ente en lem	t of modeling the	<u>-</u> ,
Drellmacher	D) 26	dittreed) State	-	

IV. Classe von 3 bis 8 3	V. Classe von 2 \$ 12 9%	VI. Classe von	VII. Classe von 12 398	Bemerkungen.
				Die Zahl ber zur Isten Ctasse übernoms menen Loose wird zur Basis angenommen, und mit 3/4 bes Einssass aller Stassen muttipticirt und von ber daraus sich erges benden Summe resp. 3 oder 4 gyr. für 100 Athlie. entrichstet. Die Steuer mußübrigens zum wenigesten 12 gyr. betragen.
				estratises a minas committee minas committee minas divisor minas committee minas commi
mit 12 bis incl. 23 Sehülfen mit 3 und mehr Gehülfen mit 3 und mehr Gehülfen	mit 4 bis incl. 11 Schülfen mit 1 oder 2 Ses hülfen mit 3 und mehr Ses hülfen mit 1 oder 2 Ses hülfen mit 3 oder mehr Stühlen	mit 1 bis incl. 3 Sehülfen ohne Gehülfen mit 1 ober 2 Se- hülfen ohne Sehülfen mit 2 Stühlen	ohne Gehülfen ohne Gehülfen	Bie bei ben Baumeistern Bie bei ben Baumete stern. mit 1 Stuht frei.

Alphabetische Nachweifung ber Gewerbetreibenden.	Außer ben Classen nach Umfang des Gewerbes von — bis & — &	I. Classe von 41 bis 80 \$	11. Classe oon 21 bis 40 \$	111. Classe von 9 bis 20 \$
e.				
Einkaufer, ausländische, von Fabrikaten ober Produc; ten, sofern sie damit im Ronigreiche einen Berkauf überaul nicht treiben, frei. Eifenhandler (fiehe Grof-				
fiften und Raufleute) Effigfabrikanten, (fiehe Fabrikanten.)				
3 .				
Fabrifanten. i) Chemische Fabrifen Inhaber,				
und welche jenen Fabrifen	1.5			
gleich fteben 2) Fabrikanten von Cammlot,	2 — 30	E TO THE	-	
Fries, Flanell und Batten,	2 - 30	-		
3) Fabrifanten von Coating	2 — 30	-		
4) = Gifenwaaren				
5) = Essig 6) = Gewehren	2 - 30 8 - 60			
7) Slas	8 - 60	Lake a star Lake	10世纪二年	State of the state of
8) = Solb und		然如果	建和国内 上面到	· 特別第
Gilber	8 — 60	经验		Lin Ora 6 Mar
9) . Rarten	8 - 60			46
10) = s Ead	2 - 30 2 - 30	estable Elizabeth		
11) = = Liqueur 12) = Defen	2 - 30	No. of the same	1000 2 1000	mit 6 ober mehr
12)			Gallian .	Gehülfen
13) = 2 Papier	2 - 50	San Der Carl	100 二世	-
14) : Pfeifen	2 - 30	-	BY WELL	-
15) . pottasche	2 - 30			and the same
16) = pulver	2 - 30		SECTION AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PART	
17) = Galpeter	2 - 30		No. of the last of	The state of the s

IV. Classe von 3 bis 8 3	V. Classe von 2 / 12 896	VI. Classe von 1 ,\$	VII. Classe von 12 99e	Bemerkungen.
		-		energia palita (Add Company) (Add Company) (Add Company)
	Ē		T.	
mit 4 oder 5 Gebulf.	mit 2 oder 3 Gehülf. m	it a oder ohne Ses hülfen	=	
Ξ			Ē	

	Außer den Classen nach Umfang des Gewerbes von — bis P — P	I. Classe von 41 bis 80 %	11. Classe von 21 bis 40 3	on g bis 20 \$
18) Fabrikanten von Seife 19)	2 — 30 2 — 30 8 — 60 2 — 30 8 — 60 2 — 30 2 — 30 3 — 60	Sehören in	mit 6 und mehr Gehülfen bie ersten 6	mit 3 bis 5 Ge: hülfen Classen nach mit 5 ober meh Sehülfen
Federbuschmacher Feilenhauer Fischer, die Päckter von Fischereien sind, ober von der Fischerei ein besonderes Geswerbe machen				

IV. Classe von 3 bis 8 .\$	V. Classe von 2 \$ 12 996	VI. Classe von	VII. Classe von 12 996	Bemerkungen.
mit 2 Gehülfen bem Umfange	mit 1 Gehülfen	ohne Gehülfen Gewerbes.		
Wenn der Pacht= werth mehr als 500 % beträgt. mit 3 oder 4 Gehülf. mit 3 oder mehr Sehülfen mit 3 und mehr Gehülfen	mit 2 Gehülfen fammtlich in biefer Classe.	Unter 200 P Pachtwerth mit 2 oder ohne Sehülfen mit 2 Gehülfen fämmtlich in dieser Classe. ohne Gehülfen	ohne Gehülfen	Bie bei ben Baumeis fern. Kischer, die nicht Påchster von Fischereien sind, ober von der Kischereien besonderes Gewerbe machen, sind frei.
			18	

Alphabetische Nachweisung ber Gewerbetreibenden.	Außer den Classien nach Umfang des Gewerbes. von — bis \$ - \$	I. Classe von 41 bis 80 \$	II. Classe von 21 bis 40 3	III. Classe von g bis 20 \$
Frachtfahrer, die innerhalb bes Landes wohnen und bas Frachtfahren als Haupt. Ge- werbe betreiben.	-			To the second se
Friseurs				
G.				
Galanteriehanbler, (f. Groffifien u. Raufleute.) Gartode, bie nicht als Res flaurateurs anzusehen find. Garnsammler, sofern fie nicht auch Handel mit Garn	=			-
treiben, frei.				
Gartner; (Runft- und Sandels)	aprile .	avor e di la la po	Angli der til	A STATE OF THE STA
Saftwirthe		@ / La / B	welche bie erften Gafthofe in und	Inhaber ber mittleren Gaft=
			vor ben Stadten über 5000 Ein- wohner besigen.	hofe in u. vor den großeren Stad= ten; fo wie ber Gafthofe in ben
P	130	160 2002 1450	2 2002 2 125	Stadten unter 5000 Ginwohn.
			in hit	avitatio (
THE THE REST OF THE PARTY OF TH		LENT (III III)		niba ser s
	7.0			

	IV. Classe von 3 bis 8 \$	V. Classe von 2 \$ 12 898	VI. Classe von 1 4	VII. Classe von 12 992	Bemerkungen.
	mit mehr als 8,	mit 4 bis 8 Pferden	mit weniger als 4 Pferben		Betreiben sie bas Frachtsfahren nur im Winter, bann ober regelmäßig, so jahlen sie bie halfte. Frachtfahrer, bie nicht im Lande wohnen, ober bas Frachtfahren nicht regelsmäßig betreiben, sind frei
The state of the s	mit 3 ober mehr Gehülfen	mit 1 oder 2 Ges hülfen	ohne Gehülfen		Wie bei ben Baumeis ftern
	in eine diefer 3 Cla	fen ngch bem Umfan	ge des Gewerbes.		dissertation of the contract o
	in eine biefer 3 Cla	f fen nach bem Umfa	n ge ihres Gewerbes		
	Diejenigen Gaft wirthe in und vo ben Stadten, welch nicht in die von hergehenden beide Classen zu sehe find; desgleiche die in und vor be	Mahrung in u. vo e ben Staten und Slecken, so wie di in u. vor den Stat n ten über 5000 Ein m wohner, welche Go in ste geringen Star	Rahrung auf de Lande.	m	Claries de l'est de l
The state of the s	Fleden und auf de Lande, welche H noratioren logire ferner die, so in d Stadten, Fleden auf dem Lande g gen Ausspann !	bes seigen, und en of lich Gastwirthe at n, bem Lanbe, die wen der zu benen von geringer Nahrun noch zu benen t	uf ie= on g., er ge=		aritanis emilianis
かんとう かんかん	ben.	folde Gastwirts die ander Deerstre wohnen und feir Ausspann haben	he, afe ien	18*	Osmons W

Alphabetische Nachweisung der Gewerbetreibenden.	Außer ben Claf- fen nach Umfang bes Gewerbes von — bis B — B	I. Classe von 41 bis 80 \$	II. Classe von 21 bis 40 \$	111. Classe von 9 bis 20 \$
Gelbgießer Serber (Beiß:) Sesellen, Maurers, Zimmers und welche für eigene Mechnung arbeiten Sewehrfabrikanten, (siebe Fabrikanten,) Sewürzhändler, (s. Grossisten und Kausseute.) Sipsarbeiter Sipsbrenner Slashändler, (s. Grossisten und Kausseute.) Slänzer ober Glanderer	2 — 30			Take Links
Slaser Slasfabrikanten, (siebe Fabrikanten.) Slashüttenmeister Slockengießer Gold= und Silber= Ar= beiter Gold= und Silberfabri=			nit 5 und mehr Gehülfen	mit 3 und 4 Gehülfen
fanten, (f. Fabrikanten.) Sold: u. Juwelenhand: ler Soldplätter iraveurd	10 - 150		et in ser in a et regerny basis is at Lorens a et	Tot and walls See and the season of the integrated use

-					
The state of the state of	IV. Classe von 3 bis 8 \$	V. Classe von 2 .F 12 998	VI. Classe von 1.3	VII. Classe von 12 992	Bemerkungen.
	mit 3 ober mehr Gehülfen mit 3 oder mehr Gehülfen	mit 1 oder 2 Ge= hulfen mit 2 Gehulfen	ohne Gehülfen mit 1 Gehülfen	ohne Gehülfen fammtlich in biefer Classe	Wie bei ben Kaumei- fieru.
あっている まること	=	mit Gehulfen	ohne Gehülfen	=	samis O
Section of the last	_=	-	in eine biefer beiben bem Umfange ihres	letten Claffen nach Gewerbes.	CONTRACTOR OF THE STATE OF THE
	mit 4 und mehr Gehalfen	mit 2 ober 3 Ges hulfen	mit 1 Gehülfen	ohne Gehülfen	Trefriedesa.
	mit 3 ober mehr Gehulfen mit 2 Gehulfen	mit s oder 2 Ge= hulfen mit a Gehulfen	fåmmtlich in diefer Claffe ohne Gehulfen ohne Gehulfen		Bie bei ben Baumei- ftern. Desgleichen.
	mit 3 und mehr Gehülfen	mit 1 ober 2 Ges hülfen fammtlich in dieser Elasse	ohne Gehülfen	######################################	nichtaten

Alphabetische Nachweisung der Gewerbetreibenden.	Außer ben Claf fen nach Umfang bes Gewerbes von — bis	I. Classe ven	11. Classe von 21 bis 40 \$	111. Classe von 9 bis 20 A
Groffisten, welche Eigen- oder Commissions = Handel en gros mit Korn, Holz, Leinen, Colonial: und Ma- nufactur-Maaren und sonsti- gen Gegenständen irgend ei- ner Art treiben. Grügemüller, (siehe Müller.) Gürtler	hamil)		and the	on victor in ordered to the core or the inches and the inches and
Handelsgärtner, (siehe Gärtner.) Handeltreibende (f. Kaufleute u. Krämer.)	military and the		alt Schöler	
Sandichuhmacher Sandwerker, a. inlanbische, (f. bie ein zelnen Handwerker.)	2 - 30		nvilty	ad as due to alco- militario
welche Markte im Konig reiche beziehen. Saufirer	1 1	-	On stone dim	reise rodo-i Nar ariligio astropo e din
Sausschlächter Debammen, frei. Serbergirer in d. Stadt (siehe Gastwirthe.) Holzbandter en gros (siehe Groffisten.)	en		ado a 1950 a thu and hid dale as Guimardi officio	afine das Erfin. Gehärfen

IV. Classe von 3 bis 8 \$	V. Classe von 2 \$ 12 998	VI. Classe von	VII. Classe von 12 syc	Bemerkungen.
mit 3 oder mehr	mit 1 ober 2 Se:	ohne Schülfen	des de	Wie bei ben Baumeis
Gehülfen mit 3 und mehr Gehülfen	hülfen mit 1 oder 2 Ge= hülfen	ohne Gehülfen	2	ftern. Wie bei ben Baumeis ftern.
	in eine biefer beiben fange bes Ge	Cfassen nach dem Um= werbes		ALBERT SERVER DE LA COMPANION

Alphabetische Nachweisung	The state of the s	The second secon		
(1) 1) 1) 10 0 0 0 0 1 1 100) 0 W 0 10 00) 1 W 0 1 1 100 10 34	Luger ben Claffen		II. Classe	III. Classe
ber	nach Umfang best Gewerbes	pon	pon	von
				A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
Gewerbetreibenden.	9 — 18	41 bis 80 🔊	21 bis 40 🗳	9 bis 20 🕸
olghandler, fonflige			gehören nach	Maaßgabe ihres
701374401617 10111681				
olzschuhmacher,		Yan Alexander		
a. bie baraus ein befonderes Gewerbe machen	4 5		1 mg 2	No.
b. bie baraus fein besonberes				
Gewerbe machen, find frei.				
polzwaarenhanbler,		-	_	-
die mit Mulben, Tellern, Lof:		at age in the	1000000	ne size a six
feln u. bergl. Die Martte bes			1947 当中	minited a
utmacher	10 50 4 19	_		mit 4 ober mehr
				Gehülfen
3.				
instrumentenhändler	· -		find wie Raufler	te nach bem Um-
inftrumentenmacher	-	-		mit 4 oder mehr
(dirurgische, musikalische, optifche)				Sehülfen
suwelen handler	10 - 150		-	
	minus of a	Tour Tree an	i i baar in	
	New York		Park I	
R.	1000			
talfbrenner	2 - 50	-	-	_
talfhånbler	Marin-	-	find nach bem Un	ffange thres Gi
tammmacher Lartenfabrikanten	D. F. T.		- T	
Carrenta Drica High	The state of		1	
(fiebe Fabrifanten)		-	-	mit 5 und mehr Gehulfen

	IV. Classe von 3 bis 8 \$	V. Classe von 2 \$ 12 9%	VI. Classe von	VII. Classe.	Bemerkungen.
	großeren ober gerin ge	richar a 1600 and a		ihres Gewerbes.	
	gehoren in eine bie fe		gehören in eine bie	fer beiben letten Claf- ge ihres Gewerbes.	
	mit 2 od. 3 Gehülfen	mit 1 Gehülfen	ohne Cehulfen		20 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
	fange ihres Geschäfte i	in einer biefer 5 Claf			Endergraphic Edward Parks
The state of the s	mit 2 ob. 3 Gehülfen	mit i Gehülfen	ohne Gehülfen		
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	schäfts in einer biefer	5' Clossen anzu	feben.	=	
	mit 3 od. 4 Gehülfen	mit 3 und mehr Ge- hulfen mit 2 Gehulfen	mit 1 ob. 2 Gehülfe mit 1 ober ohne G hülfen	A Lighte	Derelykellner Trainingens Trainingens
	SHOW BUT THE			7.0	

-					
Alphabetische Nachweisung der Gewerbetreibenden.	Uußer den Classen nach Umfang bes Gewerbes von — bis &	I. Classe von 41 bis 80 \$	II. Classe von 21 bis 40 \$	111. Classe von 9 bis 20 "H	
Kaufleute a. inlåndische, die mit Galanteriewaaren, jes doch nicht mit Gold u. Silber, mit Laken, seidenem Zeuge, Leinewand, baumwollenem Zeuge, Gewürzs, Materials u. Fettwaaren, seinem Porzellan, seinem Glas, Tapeten, Cisens Waaren u. sonstigen Waaren handeln. b. auslåndische, welche Märkte im Königreiche	2 — 30		mit 3 und mehr Gehulfen	mit 2 Gehülfen	
beziehen. Resselstlicker Resselschandler Resselschmiebe, Riepenmacher Rorbmacher Rorkschneider				mit 7 und mehr Gehülfen mit 6 und mehr Gehülfen	
Rornhandler en gros (siehe Grossisten) Rornhandler, alle übrigen Anopfmacher Aramer (wie Kausseute) Rrüger und Schenkwirthe			gehören nach	Maaßgabe thres	中 大学 子の子によって
auf bem Lande Runftgårtner (f. Gårtner) Runftreiter Rupferbruder Rupferfcmiebe	2 - 50		-	nit 6 und mehr Gehulfen	九 九 九 一 本 二 子 3

IV. Classe von 3 bis 8 \$	V. Classe von 2 \$ 12 990	VI. Classe von 1 \$	VII. Classe von 12 998	Bemerkungen.
mit i Gehülfen	ohne Gehülfen	Hofen ohne Gehul: fen und die gering: fteil Detaillissen ohne Gehulfen.		Jebem Kaufmanne und Kramer foll ein Lehrsting, in sofern bersetbe noch in ben Zecsten Lehrs Jahren ift, bei ber Jaht seiner Gehülfen nicht in Unrechnung gebracht werben,
			fammtl. in biefer Classe	
mit 4 bis 6 Gehülfen mit 4 od. 5 Gehülfen	mit 2 ot. 3 Gehülfen mit 2 u. mehr Geb.	mit 1 ob. ohne Geh. mit 1 Gehulfen	ohne Gehülfen ohne Gehülfen	Wie bei ben Bau. meistern.
other trade in the	mit 2 u. mehr Geh,	gehören in eine diefer nach bem Umfange	beiben letten Claffen	
Gewerbes in	eine biefer 6 mit 3 u. mehr Geb.	letten Claf mit 1 od. 2 Gehülfen	fen ohne Gehülfen	
	gehoren nach bem 3 letten Claffen.	Umfange ihres Ge		
mit 4 ob. 5 Gehulfen	mit 2 ot. 3 Gehülfer	mit i ober ohne Ge=		Bie bei ben Bau meiftern.

-			=====	
Alphabetische Rachweisung ber Gewerbetreibenden.	Lußer den Classen nach Umfang bes Gewerbes von — bis B — B	I. Classe von 41 bis 80 🔊	11- Classe von 21 bis 40 \$	III. Classe von 9 bis 20 \$
Kupferstecher Kupferstichhåndler (wie Instrumentenhåndler.) Kurschner			<u>-</u>	mit 3 und mehr Gehülfen
Laken handler (f. Groffisten und Kaufleute.) Lackfabrikanten (f. Fabrikanten.) Lackirer				mit 4 und mehr Gehülfen
Lederhändter (wie Kalkhändler.) Leimkocher			-	
Leinenhändler en gros (f. Groffisten.) Leinenhändler, fonstige (f. Raufteute.) Leineweber			_	
Lichtzieher	<u>-</u>		-	mit 3 und mehr Gehulfen
Lieferanten (f. Unternehmer großer und Kleiner Lieferungen, Unter- Lieferanten.)			17.12	nj evinano
Lohgerber	-	_	mit 4 und mehr Gebulfen	mit 3 Gehulfen
Lohnbediente			the second	7
Lohnkutscher.		- 1-		mit 5 und mehr Pferben
Lohnfuhrleute	- 20,000	en lea n th tha relineaged	De Enconsulo	mit 8 und mehr Pferden

	35/5/A1. 1892. 1			
1V. Classe von 3 bis 8 \$	V. Classe von 2 \$ 12 %	VI. Classe von	VII. Classe von 12 398	Bemerkungen.
mit 2 Gehülfen	fåmmtlich in bicfer Claffe mit i Gehulfen	ohne Gehülfen	<u>-</u>	oton (treet)
mit 2 oder 3 Ges hülfen	mit 1 ober keinem Gehülfen	in eine bieser beiben bem Umfange ihres	legten Classen nad Gewerbes.	
mit 2 Gehülfen	mit 1 Gebulfen	mit 4 ober mehr Stühlen ohne Gehülfen	mit 2 ober 3 Stiible	en mit 1 Stuhle find frei.
mit 2 Gehülfen	-	nach Maaggabe ihr	beiben letten Class	en)
STATE OF THE PARTY	en mit 1 oder 2 Pferbe		mit 1 Pferbe	

Alphabetische Nachweifung ber Gewerbetreibenden.	Lußer den Claffen nach Umfang des Gewerbes von — bis B — B	I. Classe von 41 bis 80 "\$	II. Classe von 21 bis 40 \$	111. Classe von 9 bis 20 &
Lootsen Lumpensammter, frei.				
Måkter die öffentlich von ber Obrigs keit ober von der Kaufmanns schaft angestellt sind. Mater	2 — 30	_	-	mit 6 ober mehr Gehulfen
Manufacturwaarens hånbler a. en gros (f. Grossisten). b. sonstige (f. Rausleute). Marionettenspieler Materialwaarenhandler (f. Grossisten und Rausleute.)			<u>-</u>	-
Maurermeister Maurergesellen, die für eigene Rechnung arbeiten (s. Gesellen). Mehlhändler	_	- 1 - Ven	gehören nach	mit 24 und mehr Gehulfen
Menagerie - Inhaber Messerschmiebe Möbelnhändler	2 — 30 —		ind wie Kaufleu	mit 6 und mehr Gehülfen te nach bem Um
Mühlenbaumeister.) (f. Baumeister.) Müller mit Einschluß der Delmüller, Sägemüller u. Walkemüller.	-		treibenden in	von 800, Pacht= werth u. darüber

IV. Classe von 3 bis 8 %	V. Classe von 2 \$ 12 990	VI. Classe bon 1 \$	VII. Classe von 12 99e	Bemerkungen.
	de series de la constante de l	fammtlich in diefer Classe		
mit 2 bis 5 Se- hülfen	mit 1 Gehülfen	ohne Gehülfen	_	
_	_	fammtlich in biefer Claffe	-	
mit 12 bis incl. 23 Gehülfen	mit 4 bis 11 Ges hulfen	mit a bis 3 Ges hulfen	ohne Gehulfen	Wie bei ben Batmeis ftern.
ihres Geschäfts mit 4 ober 5 Ge- hülfen fange ihres Geschäfts fen zu setzen.	in eine mit 2 oder 3 Ges hülfen burch Vergleichung	biefer 6 mit i ober keinem Gehulfen mit andern Sandel-		Wie bei ben Baumeiz ftern-
von 300 bis 800 3	Pachtwerth	merth Rorner ober Saamer fen, nach bem Umfar	Grügmüller, die nur mit Handmühlen mahlen. verarbeiten, in eine ge ihres Gewerbes.	Per millione

Alphabetische Nachweisung ber Gewerbetreibenden.	Außer ben Claffen nach Umfang bes Sewerbes. von — bis P — P	I. Classe von 41 bis 80 \$	II. Classe von 21 bis 40 \$	III. Classe von 9 bis 20 ,\$
Musikanten, die ihr Geswerbe in den Stadten bestreiben. Musikanten, die ihr Geswerbe nur auf dem Lande betreiben.	-		-	
Mufikalienhanbler, wie Instrumentenhandler. Mufikalische Instrusmentenmacher. (siehe Instrumentenmacher.)			Cho s du	10 a 816 ± 12m mg/m
Rabler Räherinnen, wenn fie Put ober Aleider machen, wie Putmacher ober Schneider		-	-	
ohne Gehülfen. Sonstige Raberinnen sind frei. Ragelfch miede		-	_	mit 6 und mehr Gehulfen.
che folche auf die Wochen- Martte in die Stadte brin- gen oder auf den Strafen umhertragen, find frei.		Light Control of the	E total o total is	est of the second
D. Oblatenmacher Delmuller (f. Muller.) Ofenfabrikanten (f. Fas brikanten.)				SAP II — Z MIN

IV. Classe von 3 bis 8 . S	V. Glasse	trud bon bed	VII. Classe von	Bemerkungen.
gehören nach bem nach ber Zahl ihrer		Gewerbes und diefer Classen. Sehören nach bem werbes und nach hulfen in eine die Clas	Umfange ihres Ges der Zahl ihrer Ges fer beiben letten	Dertige Infres Dertige Infres macher (f. Sofrumeniens Degelbreher
non good vie sood g Padie geld	mit 5 und mehr Ges	mit 1 ober 2 Ges hulfen.	ohne Gehülfen.	O Lover von Blicen (a Mices 2.10y Later von Blices Phabler von Bloge
mit 4 ober 5 Ge- hulfen.	mit 2 ober 3 Ge- huffen.	mit i ober feinem Schülfen.	Street, day	Erweide machen, e Bahlerklieber
		mit Gehülfen.	ohne Gehülfen.	Taphardelter Bardsenmacher Verktenmacher Fellenfabrikeni Tellenfabrikeni

	luger ben Classen nach Umfang bes Gewerbes von — bis	I. Classe von 41 bis 80 \$	II. Classe von 21 bis 40 \$	111. Classe von g bis 20 3
Ofenfeher Optische Instrumentens macher (s. Instrumentenmacher.) Orgeldreher	di bien Umfange i nach ber Socie nach bie Ger Gelei na bie Ger Geltein	in the second se	-	mit 6 ober meh= reren Gehülfen
Påchter von Gutern Påchter von Fähren (f. Fähren = Inhaber und Pächter.) Pächter von Waagen, Rrahenen, Hollandereien und Schleusen	A CONTRACTOR		von 6000 "P Pachtgelb und barüber	von 5000 bis 6000 "H Pacht: geld
Pantoffelmacher, bie baraus ein besonderes Gewerbe machen. Pantoffelmacher, bie baraus fein besonderei Gewerbe machen, frei. Papierfarber Papierfabrikanten (f. Fabrikanten.)			-	61173.40
Papparbeiter Perudenmacher Pfanbleiher Pfeifenfabrikanten (f. Fabrikanten.)	180 ptdo			

IV. Classe V. Classe VI. Classe von von 12 996	Bemerkungen.
nit 4 oder 5 Gehulf. mit 2 oder 3 Gehulf. mit 1 Gehulfen ohne Gehulfen	the transport of the control of the
Gehoren nach Maaß gabe ihres Sewerbes in eine biefer 3 Claf- fen.	erichtere
von 1000 bis 5000 von 500—1000 \$\dispersecond von 200 — 600 \$\dispersecond von 500 = 1000 \$\dispersecond von 200 — 600 \$\dispersecond von 500 = 1000 \$\dispersecond von 200 = 600 \$\dispersecond von 500 = 1000 \$\dispersecond von 500 \$\dispersecond von 500 = 1000 \$\dispersecond	excl. ber Pachtungen, welche in partem salarii gegeben find, und baber ber Befols bungofteuer unterties gen
Gehoren nach Maaß gabe ihres Gewerbes in eine dieser 3 Classen. Gen. Gehoren in eine die ser 4 letten Classen, nach dem Umfange ihres Gewerbes.	The motion of the second of th
Gehören in eine die fer 3 Classen nach dem Umfange bes Gewerbes.	song isola moraphisman is mission amban salita bon and bisso
mit 3 und mehr mit 2 Sehülfen mit 1 Sehülfen ohne Sehülfen mit 3 und mehr mit 1 oder 2 Sehülf. ohne Sehülfen	Bie bei ben Baumeifter Desgleichen

	1	-				
Alphabetische Nachweisung	fen nad	ben Clafz Umfang	I. Ci	ise of	nill. Class	e III Staffe
Commission of the	The same of	ewerbes	ou bon		son von	nopon
Gewerbetreibenden,	oon .	— bis — B	41 bis 8	lo 🏚	21 bis 40	\$ 9 bis 20 \$
ŵ sanbanany ir						
Pferdeverleiher andice	ondo -	- unling	Ox this	andidate	Winds estim	mit 5 und mehr
Pofenhandter Porzellanhandter,			_			Pferden
(f. Groffiften und Raufleute.)						
Pottafce-Fabrifanten, (f. Fabrifanten.)		Palm Ext	no ente ne	2) ÖVI Ç	with the party of	. Geforen nach Daaf
Posamentirer	+	-	_		_ `	f feat
Pulverfabritanten,			4			
Pugmacher und Dugma:		8000 -	002 1100	L. Con	ead asu	0001 1000 110 000
derinnen and	4		-		4	mit 4 und mehr
98.						Gehülfen
Rabemacher						- 1 C
Raffineurs von Buder,		2277		113		mit 6 und mehr Gehülfen
(f. Fabrifanten.) Regenfdirmmacher			1 2 4	1		अधिक केंद्रवा कार्यके हैं।
(f. Schirmmacher.)	F 63101191	n Unifang	nd dan t	iniel :	nolgal & 197 at	fon. Gegleen in clas b
Reepfchtager, f. Geiler. Reftaurateurs						
Reifenbe,						-
auswartiger Banblungshaus	10 -	30	ett moods	077	-	-
fer, Die im Konigreiche Ge-	1	,			D 281 14	finals ni machinis
Reifende, welche nur einen Bleinen Rabel-, Leinewanda	1 +	ro	3 _		_ 1	
oder Knopfhandel treiben.			- 10-1	-12	e com	the fact of the
Riomer ohne eigene Lohgrus ben	-	正 即 直	11/2 11	1	District 1	mit 5 und mehr
Riemer mit eigenen Lobgrus ben	+			mi	t 5 und mehr	Gehuffen mit 3 ober 4
					Gehülfen	Sehulfen
						12.1-1
	-		65.6		a total tota	

-					
-	IV. Classe von 3 bis 8 2	nee von	VI. Classe von	VII. Classe von 12 336	Bemerkungen.
	mit 3 ober 4 Pferden	mit 1 ober 2 Pferden gehören nach bem	Umfange ihres Se 3 legten Classen.	schäfte in eine biefer	al sindi d I) , is il bağalı'
	mit 2 und mehr Gehulfen	mit 1 Gehulfen	ohne Gehülfen	-	139718 11 12 2. 139719 22 9 11 22 .
The state of the s	mit 2 ober 3 Se- hulfen	mit a Gehalfen	ohne Gehülfen	He to the so	Ten i desenvos. sun i desenvos. una de numbrem
	mit 4 ober 5 Gehülfen	mit 2 ober 3 — Gehülfen	mit a Gehülfen	ohne Gehülfen	
	fåmnistich in diefer Classe	n nt other			e(final) (estrological) (ii) (angle com (iii) (estrological) (iii) (iii) (iii) (iii) (iii) (iii) (iii) (iii) (iii) (iii) (iii) (iii) (iii) (iii)
The state of the s				meralis 33 med lu	Die Steuer ift von jedem Reifenden auswärtiger Sandlung-Jaufer, ber im Lande Sechäffe macht, ju erlegen, wenn auch mehrere Reiefende für ein Saus Be- fcate machen.
	mit 3 ober 4 Sehülfen mit 2 Gehülfen	mit 2 Gehülfen mit 4 Gehülfen	mit 1 Sehüffen ohne n olue diefer beiden bed Se	ohne Gehütfen Gehülfen Slaffen nach Umfang werbes,	Wie bei den Baumei- ftern- Desgleichen-

	4 (17)			
Alphabetische Nachweisung ber Gewerbetreibenden.	Uußer den Claffen nach Umfang des Gewerbes von — bis	I. Classe von 41 bis 80 .\$	II. Classe von 21 bis 40 \$	von g bis 20 \$
Riemer, bie fertige Wagen verkaufen (f. Sattler). Roßkammer (f. Biehhandler.) Roßmuller, (f. Muller) Rothgießer				
Ruftmeifter	1-1011	u inse. mi	er Ske ₩a. I val	mit 6 und mehr Gehulfen
Saamenhanbler, bie nicht ausschließlich mit felbst erzogenem Saamen handeln. Sägemüller, (f. Muller). Salpeterfabrikanten	-	-	-	avija
(s. Fabrikanten.) Sattler und Riemer, die fertige Wagen verkaufen. Sattler, sonstige ohne eigene Gruben. Sattler, mit eigenen Gruben.	8 - 60	-	mit 5 ober mehr Sehülfen	mit 5 und mehr Gehülfen mit 3 oder 4 Ges hulfen
Schachtelmacher Schaufpiel-Directoren Scheerenschleifer	-	-		<u>-</u> . -
Schenkwirthe auf bem Lanbe. Schiffsbaumeifter (f. Baumeister.) Schiffer, von Sece, Flußund Canalschiffen, sie moger		-	mit Schiffen von	mit Schiffen von
Gigener des Schiffs feyn, ober fur andere Rechnung bat		(2) (2) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4		&aft.

			-		
	IV. Classe von 3 bis 8 3	V. Classe von 2 \$ 12 996	VI. Classe von	VII. Classe von 12 %	Bemerkungen.
					repaining 21
	mit 3 Gehülfen ober mehr mit 4 ober 5 Ges hülfen	mit s oder 2 Ges hulfen mit 2 oder 3 Ges hulfen	ohne Gehülfen mit i ober feinem Gehülfen	- And	Wie bei ben Baumei. Lern. Desgleichen.
	15 m = 2 8 2 m = 2	gehören nach bem 3 letten Classen.	Umfange ihres Ge	schäfts in eine biefer	recention of the contract of t
100	mit 3 oder 4 Ges	mit 2 Gehulfen	mit 1 Gehülfen	ohne Gehulfen	Wie bet ben Baumeis
	hulfen mit 2 Gehulfen	mit 1 Gehulfen	ohne Gehülfen	4	ftern. Desgleichen-
	fteuern sammtlich in			fammtlich in biefer Claffe	laidanteiso establication
The second second	biefer Classe mit 4 oder mehr Gehülfen	mit 2 ober 3 Ges bulfen		ohne Gehulfen Umfange ihres Ge- fer beiben Claffen.	
	mit Schiffen von 50 bis excl. 100 Last	mit Schiffen von 20 bis excl. 50 Last	mit Schiffen von 10 bis excl. 20 Last	mit Schiffen unter 10 gaft, infofern fie in ber Regel zum Frachtfahren bes nuft werben	Lande wohnen, find frei.

Alphabetische Rachweisung	Mußer ben Claffen nach Umfang bes	I. Classe	11. Classe	III. Classe
amignal ber a	Gewerbes.	new bon	woon	bon
Gewerbetreibenben.	von — bis	41 bis 80 \$	21 bis 40 🕸	9 bis 20 🗳
	·\$ - ·\$			
Shirmmader				-
Schiff = Capitains von Geeschiffen.	Real Land			
(wie Schiffer.) Schlächter, zum feilen Ber-	2 - 3 - 3 - 3 - 3	350 a-4	n made their	mit 3 und mehr
fauf. (Sausschlächter, f. sub Lit.			filler	Gehülfen
Schlöffer S.)	an an an	STREET THE TANK	2010	mit 6 ober mehr
Schmiebe, wie Schloffer.				Gehülfen
Schneiber	out spirit, 189 s	age against m		mit 5 und mehr Gehülfen
Schornsteinfeger	-	V 100	alden Gia	-
Schriftgießer	- 1	-		-
Schubflider, frei. Schufter	The same			mit 5 und mehr
Schufter, mit eigenen Loh-	Control of			Gehülfen
gruben, eine Claffe bober.	binta Lpa	to a store of	The Martin	mie 5 ober d Co
Schweineschneiber, wie Diehverschneiber,	Lande	Shared To	mino i in	
Schwertfeger				mit 6 und mehr Gehülfen
Segelmacher	ALL TOTAL		-	mit 6 und mehr Gehülfen
' Segeltuchmacher				Division and
Geibenwaaren hanbler, (f. Groffiften u. Raufleute.)	S enjo i un	M.D. tim	D C rado p this	nits 4 poer mehr
Seifenfieder	Spiritural mod	ben maldan	mit 6 und mehr Sehulfen	mit 3 bis 5 Ge: bulfen
Geiler	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	2 12 212T/2	7-7-1-11	mit 3 und mehr Gehulfen
Geiltanger Senfenschmiebe	2 - 30	-	= -	mit 6 und mehr
the same will be the reliant to	the the or n		- 1	Gehülfen -
Siebmacher Silber: u. Golbarbeiter	TO SEAL TO THE	DE JUNE VIOL	mie 5 und mehr	mit 3 oder 4 Ges
Silbermaarenhanbler	10 - 150	-	Gehülfen	hülfen
Spediteurs	6 - 50	-	-	

	IV. Classe bon 3 bis 8 \$	V. Classe. von 2 \$ 12 \$	VI. Classe von 1 \$	VII. Classe von 12 M	Bemerkungen.
7	mit Ge in eine biefer bei Umfange bes	ben Claffen nach bem	ohne Ge in eine biefer bei Umfange bes	ben Claffen nach dem	1517 052 01 15 01 06 15 15 01 06 15 15 01 06 15 15
	mit 2 Gehulfen	mit 1 Sehulfen	ohne Schülfen	- magne	Wie bei ben Baumeifiern
7	mit 3 bis 5 Gehulfen	mit r bis 2 Gehulfen	ohne Gehülfen	=	Desgleichen
	mit 3 oder 4 Gehüffen mit 3 Gehülfen oder mehr	mit 1 ober 2 Gehulfen	mit 1 Gehülfen ohne Gehülfen	ohne Gehülfen	Desgleichen
9	mit 5 ober 4 Gehalfen	fåmmtlich in biefer Claffe mit 2 Gehülfen	mit 1 Gehülfen	ohne Gehalfen	Desgleichen
	mit 4 oder 5 Gehulfen mit 3 oder 4 Gehulfen	mit 2 ober 3 Gehülfen mit 2 Gehülfen	mit einem oder ohne Schülfen mit 1 Gehülfen mit 4 oder mehr Stühlen	ohne Gehülfen mit 2 ober 3 Stühle	Desgleichen n
	mit 2 Gehülfen mit 2 Gehülfen	mit & Gehulfen mit & Gehulfen	ohne Gehülfen ohne Gehülfen	=	Deegleichen
The state of the s	mit 4 oder 5 Gehülfer mit 2 Gehülfen	mit 2 ober 3 Gehülfer mit 1 Gehülfen	mit einem ober ohn Gehülfen mit Gehülfen ohne ochülfen	ohne Gehülfen	Desgleichen Desgleichen
	T I	The state of the s	10	-	

Alphabetische Nachweisung der Gewerbetreibenden.	Außer ben Classen nach Umfang bes Gewerbes von — bis	I. Classe von 41 bis 80 \$	U. Classe von 21 bis 40 3	III. Classe von 9 bis 20 .\$
Spinner frei. Siehe jedod Sporer Stårkefabrikanten (s. Fabrikanten.) Steinhauer Steinbrenner (s. Fabrikanten von Ziegelei 2c.) Steindrucker, wie Kupferdrucker. Steinseher Steuermanner		Bollespinner.		
Stider und Stiderinnen in Gold und Silber Stiderinnen, fonstige ohne Gehulfen frei. Strobbachbeder frei. Strobbachbeder frei Strumpfwirter	11960 - 11981.632 12 11994.632	O rego applica O rego applica D rego applica	and section with a contract of the contract of	the article of the land
Stuhlmacher von grobem Holz und Bast L. Labacksfabrikanten (f. Fabrikanten.) Labuletkrämer	a talanda		SO 4 miles and	
Tanzmeister Tapetenfabrikanten (f. Fabrikanten.) Tapetenhändler (f. Grossisten und Kausseute.) Tapezirer	e tim egem eed atig			mit 4 und mehr Gehülfen
Tischter Topfer Tröbter Trüffelnjäger Tuchmacher	- mandan		He s and the latest the latest terms of the la	mit 5 oder mehr Gehülfen
Tuchpreffer und Tuch=	str(up)	man nam		

IV. Classe von 3 bis 8 \$	V. Classe von 2 \$ 12 998	VI. Classe von 1 .\$	VII. Classe von 12 990	Bemerkungen.
	mit 1 ober 2 Gehülfen		e de de la constru	Bie bei ben Baumeis ftern.
mit 3 und mehr Geh.	mit 1 ober 2 Gehulfen	ohne Ge in eine biefer beiden fange des Gewerbes.	hulfen Claffen nach bem Um-	Desaleichen
mit 6 und mehr Geh. auf Schiffen von 100 Laft und mehr mit Gehulfen	mit 2 bis 5 Gehülfen auf Schiffen von 50 bis 100 Last ohne Gehülfen	mit 1 Gehülfen auf Schiffen von 20 bis 50 Last	ohne Gehülfen auf Schiffen unter 20 Last	the total and the state of the
mit Gehulfen		ce	- p - + mp m	and and an and the
mit & Stuhlen und mehr	mit Gehülfen mit 3 Stühlen	ohne Gehülfen mit 2 Stuhlen	mit 1 Stuhle	100
Jana neo a see	- 5MC		fammtl, in bief. Claf.	" The season seed of
3 7/342				वार वेशाया १३ व है। १९ १४ व्यक्ति १४ व्यक्ति । स्
E .	fammtl. in biefer Glaffe	fammtl. in bief. Claf.	本 ± in	很
The state	Cimile		T 2 Salat side	Danisting of the control of the cont
mit 2 ober 3 Gehulfen	mit 1 Gehülfen	ohne Gehülfen	- 8 - navan	The of the late of
mit 3 ober 4 Behülfen	mit 2 Gehülfen	mit 1 Gehülfen	ohne Gehülfen	Desgleichen -
=	gehören in einer bie nach bem Umfange		ohne Gehulfen	derendent sir a
The same of the sa	mit 3 Gehülfen	mit 1 od. 2 Gehülfen	fammtl. in dief. Claf.	Tuchmadjer mit mehr als 3 Schulfen werden
new pas the last of the last o	Gehoren in eine bie Gefchafts.	fer 3 Claffen nach	bem Umfange ihres	als Fabritanten bes fleuert.

21*

	- Art - Carrier Ga			
Alphabetische Nachweisung ber Gewerbetreibenden.	Außer den Classen nach Umfang des Gewerbes von — bis	I. Classe von 41 bis 80 \$	II. Classe von 21 bis 40 \$	111. Classe von g bis 20 \$
Uhrenhandler mit hölzer: nen Uhren Uhrmacher	malam 100 day malam 100 day malam 200 day	distributed to the control of the co	manninte manninte	mit 3 und mehr Gehülfen
Unterlieferanten Unternehmer von Bauten im Großen (s. sub Lit. B.) Unternehmer großer Liefe- rungen Unternehmer fleiner Liefe- rungen	6 - 50 $10 - 150$ $2 - 50$			Principal des de la seconda de
Bergolber and Miehhandler und Roftammer	a the continue to the continue	2 10 to 10 t	gehören in eine	mit 4 ober mehr Gehülfen biefer 6
Wachsfiguren, bie folche und abnliche Gegenstande	2 - 50	e a crientii	a si simble Silub	
gur Schau ausstellen Machsbleicher Wachstuchfabrikanten (s. Fabrikanten) Walkmüller (f. Müller.) Mattenfabrikanten (f. Fabrikanten.)	8 - 60 (ST)	inch sixto at	rich 9 1 m. c.	More and the
Wechster, a. die ein Comtoir halten b. = kein = Weinhandler	6 <u>7</u> 50 2 <u>7</u> 50	die 500 Ohm un mehr auf dem La ger haben	b bie 300 bis 500	bie 100 bis 300 Ohm auf bem Vager haben

	IV. Classe von 3 bis 8 P	V. Classe von 2 & 12 3%	VI. Classe	VII: Classe von 12 998	Bemerkungen.
	mit 2 Gehülfen	Gehören in eine Umfange ihres mit 1 Gehülfen	diefer 3 Claffen Geschäfts. ohne Gehülfen	nach bem	
	mit 2 oder 3 Seshülfen Classen nach mit 3 oder mehr Gehülfen	mit 1 ober ohne Gehülfen Maaßgabe mit 2 Sehülfen	ihres Erwer mit 1 Gehülfen	bes. ohne Gehülfen	
A CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR	die unter 100 Ohr auf dem Lager haben	n =	=		

Alphabetische Nachweisung der Gewerbetreibenden.	Außer ben Classen nach Umfang bes Gewerbes von — bis 49 — 49	I. Classe von 41 bis 80 .\$	II. Classe von 21 bis 40 \$	111. Classe von 9 bis 20 "P
Weißbinder Wildhandler		= -	-	mit 24 und mehr Gehulfen
Wollhandler Bollkammer und Sortirer, frei. Bollspinner, insofern dies Gewerbe fas brikmäßig getrieben wird, außerdem frei.	2 — 30		gebören in Erwerbes.	eine biefer
3. Bichorienfabrikanten (s. Fabrikanten.) Biegelfabrikanten (s. Fabrikanten.) Bimmergefellen, bie für eigene Rechnung arbeiten (f. Gefellen.) Bimmermeister			Table 1 and Table	C Zara, n
Zinngießer Zuder , Raffineurs (1. Fabrifanten.) Zwirn macher		-		mit 24 und mehr Gehülfen mit 6 ober mehr Gehülfen über
				14 Sahre

IV. Classe von 3 bis 8 & mit 12 bis incl. 23 Gehülfen 5 Classen nach	V. Classe von 2 \$ 12 990 mit 4 bis incl. 11 Gehülfen bem Umfange	vi. Classe von 1 \$\sqrt{9}\$ mit 1 bis incl. 3 Gehülfen gehören in eine die nach dem Umfange des	von 12 9K ohne Gehülfen ser beiden Classen des Gewerbes.	Bemerkungen. Wie bei den Baumeissftern.
mit 12 bis incl. 23 Sehülfen mit 3 und mehr Gehülfen mit 4 oder 5 Sehülfen über 14 Jahre	mit 4 bis incl. 11 Sehülfen mit 1 oder 2 Sehülfen mit 2 oder 3 Sehülfen über 14 Jahre	mit 1 bis incl. 3 Gehülfen ohne Gehülfen mit einem Gehülfer über 14 Jahre	ohne Gehülfen	Wie bei ben Baumeisstern. Desgleichen Bwirnmacher, ohne Gehülfen über 14 Jahre, sind frei.

Gesetz = Sammlung.

1. Abtheilung.

benoen Reclovationen aufrenoma

a Selfing her Griege Campulang

No. 17:2 and ned recensed

Sannover, ben 27ften Muguft 1825.

- (22.) Bekanntmachung des Königlichen Ober : Steuer : Collegii, Die Zahlungs : Termine der Personen :, Besoldungs :, Gewerbe : und Ginkommen : Steuer betreffend. Hannover, den 22sten August 1825.
- Da die Personen-Steuer zusolge des §. 11. der Königlichen Verordnung vom 22sten Julius 1817 nur für ein Quartal pränumerirt, die Besoldungs-, Gewerbe- und Einstommen-Steuer aber nach den §§. 12, 34 und 57. der Königlichen Verordnung vom 25sten Junius 1822 nicht zugleich mit der Personen-Steuer erlegt werden kann: so hat Königliches Cabinets-Ministerium auf Unsern Antrag, zu mehrerer Erleichterung der Steuerpflichtigen, genehmigt, daß
 - 1) eine Pranumeration der Personen Steuer in den ersten 14 Tagen der Monate Sanuar, Julius und October auch für ein halbes Jahr und in den ersten 14 Tagen des Monats Julius auch für ein ganzes Jahr, jedoch unter ber Bedingung zulässig seyn solle, daß eine Restitution der solchergestalt vorausbezahlten Steuer, im Falle einer nachher eingetretenen Veranderung, nicht Statt sinde;
 - 2) die Besoldungs=, Gewerbe= und Einkommen=Steuer aber in der ersten Halfte bes britten Monats jeden Quartals von den Recepturen angenommen werden solle, sofern die Steuerpflichtigen bei der Beschreibung der Obrigkeit anzeisgen, daß sie die Zahlung in den sub 1 und 2 gedachten Terminen zu leisten beabsichtigen.

ed combine, activities 20

Indem Wir solches hiedurch zur deffentlichen Wissenschaft bringen, machen Wir zugleich die beschreibenden Obrigkeiten darauf aufmerksam, daß die desfallsigen Anzeisgen der Steuerpflichtigen in Ansehung der Besoldungs-, Gewerbe- und Einkommensteuer in die den Steuer-Directionen mit einzusendenden Declarationen aufgenommen, in Ansehung der Personen-Steuer aber in die Etats und Rollen, unter der Rubrik der Bemerkungen, eingetragen werden mufsen.

Borstehende Bekanntmachung soll in die erste Abtheilung ber Geset = Sammlung eingeruckt werden.

Sannover, ben 22ften Muguft 1825.

Königliches Ober : Steuer : Collegium.

v. Schele. Lichtenberg. Dommes. Schulze.

Sffland. whoman (.22)

Cintuminent Chair Erfeiffah, Dan norer, den geffen Ligult 1825.

Arment, Andree and Armer day his sin babber Lahr and in one error and a second a se

1) eine Planni erärfan der Ferfange Teare in toe eiste de Bogeneter Donere

Gesetz = Sammlung.

II. Mbtheilung.

Nº 8.

Sannover, ben 1ften Rovember 1828.

(8.) Ausschreiben bes Königlichen Ober=Steuer=Collegii an sammt: liche Obrigkeiten bes Königreichs, die gemeinschaftliche Muta: tions:Beschreibung der Personen=, Gewerbe-, Einkommen= und Besoldungssteuer betreffend. Hannover den 29sten October 1828.

Rachbem durch die Königliche Verordnung vom 27sten d. M., die veränderte Einstichtung der Beschreibung und Erhebung der directen Steuern betreffend, für das laussende Rechnungsjahr und die Folgezeit, statt der bisher quartaliter anzusertigenden Mutations und Nachtrags Beschreibungen der Personen Gewerde, Einkommen und Besoldungssteuern, eine gemeinschaftliche halbjährige Mutations und Nachtrags Beschreibung derselben angeordnet worden und Wir durch diese Verordnung autorisirt sind, die zur Aussührung derselben annoch ersorderlichen Instructionen und speciellen Versügungen zu erlassen: so beeiten Wir Uns, in Versolg Unsers Ausschreibens vom 28sten April d. J. die Hauptbeschreibung obiger Steuern betreffend, wegen der bevorstehenden Mutations Beschreibung den Obrigkeiten Folgendes zur Nachricht und Nachachtung zu eröffnen:

8. 1.

Die Mutations = Beschreibung, welche alle Beranderungen hinsichtlich der gedachten Steuern umfassen muß, die in der vorhergegangenen Haupt = und Nachtrags = Beschreis bung nicht berücksichtigt worden, oder vom Iften Januar an auf den Steuersatz Einfluß II.

haben werden, geschiehet in einer gemeinschaftlichen bemnächst auch zu der Nachtrags= Beschreibung zu benußenden Mutations-Rolle, nach dem angeschlossenen Schema, in welcher ohne alle weitere Unterabtheilung zuerst sämmtliche Zugänge und nach diesen, unter Übgang, die Ausfälle nach Anleitung des Formulars und nach den bisherigen Bestimmungen verzeichnet werden.

8. 2.

Die Beschreibung ist ohne Verzug vorzunehmen und sind die gehörig abgeschlossenen und mit der Unterschrift der Obrigkeiten versehenen Mutations = Rollen nebst den Steuer = Declarationen, sobald als irgend thunlich, und für das Mal spätestens vor Ablauf des Monats November d. J., in triplo an die Steuer = Direction einzussenden.

Da die itberschreitung dieses außersten Einsendungs= Termins auf die ordnungs= mäßige Erhebung jener Steuern nachtheilig einwirken wurde: so muffen Wir den Obrig= keiten die genaue Beobachtung besselben, so wie die möglichste Beschleunigung der Mustations=Beschreibung, dringend empfehlen.

Gegenwartiges Ausschreiben soll der zweiten Abtheilung der Geset = Sammlung inserirt werden.

Sannover ben 29ften October 1828.

Königliches Ober = Steuer = Collegium.

v. Schele. Dommes. Baring. Schulze. Eichhorn. v. Schrader. Iffland.

with the service of the production of the plan of the production of the production of the production of the plan o

Sale both microscopic by the most fall the first falls of the falls

all the second to be a selected to the property and the select the selected the selected to th

2mt Gericht Magistrat ! Drtschaft

No

Mutations) Nachtrags = Rolle

Personen=, Gewerbe=, Ginkommen= und Besoldungs. Steuer

für

das Rechnungsjahr vom Isten Julius 18-

Bur Nachricht. Bei den verschwiegenen Personensseuer=Beträgen, welche außer den verwirkten Strasen von den Contravenienten einzuzahlen und, da sie nicht von der Obrigseit vertheilt werden, vielmehr der Steuercasse gebühren, gleichfalls in die Kolle mit auszunehmen sind, mussen die, in Gemäßheit der Königlichen Verordnungen vom 22sten Julius 1817 und 3ten März 1819, von der beschreibenden Obrigseit abzugebenden Erstentnisse, die der Steuer=Direction sammt den früheren Verhandlungen einzusenden sind, allegirt werden.

Die Musations und Nachtrags-Kollen sind in triplo an die Steuer=Direction

bes Bezirfs einzusenben

1	Fri her						-			Pers	on e	n steu	e r.	31.3	STATE	P. V.
	Mu me	m=	Daus'= Rummer.	Vor = und Zuname jebes Steuer= pflichtigen, wels cher für sich zu steuern verbun= ben ist.	Amt, Stand und Ges werbe.	Mann.	-	3u Haufe besindlichen Kindern über auf 16 Zahr, sofern sie nicht besonders zu auf steuern verbunden oder unter dem Gestinde aufzustühren sind.	Claffe, zu meldher zu fteuern ift.	Unzah Dienstbot hin auch und Lehrl rechnen Männ= lichen Gesch å 2 ggr.	Gefellen linge zu i find. Weib= tichen	Angahl ber männlichen Bebiente, für welche nach §. 8. ber Bevordnung die besondere Steuer zu erlegen ist.	tic St. Be	onat= her euer= trag.	Angabe ber beclarirten Baglungs = Ber=	Monat, mit welchem die Berechnung des Rus oder Abaanges anbedt.
				Zugang.	man i		1		3000				100			775
		100	3						1							
		1	1													
					7			27 2		122		=/	400		1	
		100			14		1		-		100	1000				1
	1		1		Name of	-	1	10	1				100			
									1	1	1					1
			100		PA-9	18				1						
	1								H							-
		-				1	1						1	1		
1		-	1				1	19 ST N			- 3			1		
	1	1	1		12.2		i		1							
	-	-	1	The Land	San Taran		-	1	1	(metho	13 44	1.50	1			1
	1	1	1		1		-	100	1		100					
	1	1	1		1			1	1						1	
	1	1	-	S. be.			-				30	1				
1	-	1							1	1	10.19				1000	

Gewerbesteuer.									einfe	omi	menster	uer.	23				
Der eingereichten Declaration.	Kurze Bezeichnung bes Sewerbes Ums fanges.	Glaffe.		uers trag		Angabe bev beclarirten Zahlungs - Ter= mine.	Monat, mit welchem bie Berechnung bes Bu= ober Abganges anhebt.	St. Be	euer= trag		Angabe ber beclarirten Sahlungs = Ter= mine.	Monat, mit welchem die Berechnung des Zu= oder Abganges anhebt.	Bet	rag.	Angabe der beelarivten Zahlungs = Ter= mine.	Monat, mit welchem bie Berechnung bes 3u. ober Abganges anhebt.	Bemer- Lungen.
		-	*3	800	Section 1			-				WIL.					
		Sept One								C. Syles, 2					1		,
		1													N.		
				1		-1											
1							7	100									*
1					1					1000							
						1	-			1							
					1	1				1					141		
,		1		1						1			Y S				
						1			1			1					

(9.) Ausschreiben des Königlichen Ober-Steuer Collegii, den Stempel zu den Berhandlungen in Criminal : Sachen betreffend. Hannover, den 29sten October 1828.

Wir finden Uns veranlagt auf die im §. 6. der Königlichen Stempel=Steuer=Berordnung vom 22sten Julius 1817 enthaltene Borfchrift:

daß der Stempel zu den Berhandlungen und Schriften in Eriminal=Sachen zwar notirt, im Falle der Verurtheilung des Angeklagten aber auf dessen Kosten suppliert werden soll, hiemit besonders ausmerksam zu machen.

Sannover, ben 29ften October 1828.

Königliches Ober = Steuer = Collegium.

v. Schele. Dommes. Baring. Schulze. Gichhorn. v. Schrader. Iffland.

Gefet = Sammlung.

I. Abtheilung.

№ 26.

Sannover, ben 1ften Movember 1828.

- (31.) Berordnung, die veränderte Einrichtung der Beschreibung und Erhebung der directen Steuern betreffend. Hannover, den 27sten October 1828.
- Georg der Bierte, von Gottes Gnaden König des vereinigten Reichs Großbritannien und Irland 2c., auch König von Hannover, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg 2c. 2c.

Um den Steuerpflichtigen die Abführung der directen Abgaben zu erleichtern und den regelmäßigen Eingang der letteren zu befördern, haben Wir auf den Antrag der getreuen Stande Unferes Königreichs Uns bewogen gefunden, wegen der Beschreibung und Erhebung gedachter Steuern Folgendes zu verordnen.

I. Die Beschreibung der Personen=, Besoldungs=, Gewerbe= und Einkommen=Steuer betreffend.

show his matched collection of the state of

Runftig foll die Beschreibung der Personen =, Besoldungs =, Gewerbe = und Ginkommen = Steuer gleichzeitig und in einem fur die gedachten, vier Steuer = Arten gemeinschaftlichen Formulare vorgenommen werden.

§. 2.

Die Hauptbeschreibung für jedes folgende mit dem Isten Julius anhebende Rechnungs=Jahr muß im April des vorhergehenden Rechnungs=Jahrs geschehen und so zeitig vollendet und an die Steuer=Direction abgesandt werden, daß solche spätestens am Isten Mai bei berselben vollständig eintrifft.

n n n 1 j § . 3 . 0 j . 0 18

Statt der bisher quartaliter anzufertigenden Mutations = und Nachtrags = Be= schreibungen ift nur

- a. eine Mutations = Beschreibung der Personen =, Besoldungs =, Gewerbe = und Einkommen = Steuer im October jeden Jahrs aufzunehmen und vor dem Isten November an die Steuer = Direction einzusenden;
- b. eine Nachtrags = Beschreibung der gedachten Steuern gleichzeitig mit der Haupt = Beschreibung für das folgende Rechnungs = Jahr anzusertigen und an die Steuer = Direction einzusenden.

II. Die Einzahlung der directen Steuern betreffend.

§. 4.

Die Befoldungs=, Gewerbe= und Einkommen=Steuer ist gleich ber Personen= und Grund=Steuer in monatlichen Raten abzusuhren, und wird nur in Ansehung der Hauser=Steuer die vierteljahrige praenumerando zu beschaffende Zahlung beibehalten.

§. 5.

Jeder Contribuent hat die von ihm in dem betreffenden Monate zu erlegenden Beträge sammtlicher directen Abgaben in den ersten 15 Tagen desselben vollständig und auf einmal zu berichtigen, wenn er nicht als Restant behandelt zu werden gewärtigen will.

§. 6.

Um den Steuerpflichtigen vergebliche Wege zu ersparen, wird die Steuer = Verswaltung für die verschiedenen Unterabtheilungen der Receptur Bezirke gewisse nach eis nem bestimmten turno monatlich wechselnde Hebungs = Tage jährlich festsehen, an welschen die während der Cassen setunden bei der Receptur sich einfindenden Steuerzahler der betreffenden Abtheilung vorzugsweise vor andern Einzahlern directer Abgaben abgesfertigt werden sollen.

Wenn für mehrere Ortschaften berfelbe Hebungs = Tag bestimmt ist, so soll biejenige Ortschaft zuerst abgesertigt werden, welche die directen Steuern durch einen Orts= Sammler abliefert.

§. 7.

DIVINE STREET STREET

and another than

Eine Restitution indebite erlegter directen Steuern findet nur auf eine binnen Sahresfrift bei der Steuer Direction angebrachte Reclamation Statt.

III. Die Pranumeration ber birecten Steuern betreffend.

17. Die Duitmos- Balder, 816, ge blevile Cloudin betreffend.

Die Vorausbezahlung directer Abgaben soll kunftig allgemein auf ein Quartal, ein Semester oder ein ganzes Rechnungs : Jahr unter folgenden Bedingungen gestattet werden, daß

- a. wer Häusersteuer auf ein halbes oder ein ganzes Rechnungs = Jahr, Grunds Steuer auf ein viertet, ein halbes oder ein ganzes Rechnungs = Jahr pranumeriren will, solches bei der Receptur, an welche diese Abgaben zu entrichten sind, mittelst Einzeichnung seiner Erklärung in ein zu diesem Zwecke auszulegendes Register selbst oder durch einen Bevollmächtigten im April des vorhergehenden Rechnungs = Jahrs zu declariren hat;
- b. wer Personen=, Besoldungs=, Gewerbe= oder Einkommen=Steuer auf ein viertel, ein halbes oder ein ganzes Rechnungs=Jahr vorausbezahlen will, solches vor Ablauf der in den Monaten April und October anzusehenden Beschreibungs=Termine bei der beschreibenden Obrigkeit zu declariren hat;
 - c. eine Restitution pranumerirter Steuern überall nicht anders Statt sindet, als wenn Personen=, Besoldungs=, Gewerbe= oder Einkommen=Steuern, die über den Sterbe=Monat des Contribuenten erlegt worden, von den Erben binnen einem Quartale nach dem Sterbe=Monate, die nach gesetzlichen Bestimmungen zu ermittelnde Grund= und Häuser=Steuer aber binnen einem Quartale nach Bewilligung der Remission bei der Steuer=Receptur reclamirt werden.

S. 9. Miles

pranumerationen find nicht anders als unter ben im vorstehenden §. enthaltenen Bedingungen zulaffig und fallen, wenn bergleichen bennoch geleistet worden, die baraus erwachsenden Nachtheile lediglich den Pranumeranten zur Last. Dagegen wird zu deren Erleichterung hiedurch nachgelassen, daß einestheils die einmal über die Voraussbezahlung der Grunds oder Häußer-Steuer abgegebenen Declarationen nicht blos für das nachste, sondern auch für die folgenden Nechnungs-Jahre und so lange, dis solche durch neue nach der Bestimmung sub a. des vorstehenden S. zu bewerkstelligende Declarationen abgeändert werden, als gultig angesehen, anderntheils aber, behuf Verminderung der jederzeit zu voll zu erhebenden Bruchpfennige, die zu pranumerirenden Beträge nicht durch Summirung der monatlich oder quartaliter zu entrichten gewesenen Raten, sons dern durch Theilung der jährlichen Quote ausgemittelt werden sollen.

IV. Die Quitungs = Bücher über birecte Steuern betreffend.

§. 10.

Das jährlich sedem Steuerpflichtigen zu ertheilende Quitungs=Buch, in welchem allein auf eine für die Steuer=Abministration verbindliche Weise quitirt werden kann, soll zugleich eine Benachrichtigung über den Betrag der im Rechnungs=Jahre zu erlez genden directen Steuern enthalten und unentgeltlich ausgegeben werden. Der Steuerspslichtige hat dieses Quitungs=Buch bei der ersten Zahlung in Empfang zu nehmen, kann solches aber auch früher, jedoch nicht vor dem letzten Tage des der ersten Zahlung vorhergehenden Monats, von der Acceptur abholen lassen. Berliert ein Contribuent dieses Quitungs=Buch im Lause des Rechnungs=Jahrs: so hat er ein neues gegen Erlegung von 1 ggr. 4 pf. bei der Receptur einzulösen.

V. Die Einziehung und Berechnung der rückständigen directen Steuern betreffend.

§. 11.

Statt der bisher nicht allein für die verschiedenen Steuer-Arten, sondern auch behuf der Anmahnung und Beitreibung besonders aufgestellten Restverzeichnisse haben die Special=Recepturen, unmittelbar nach Ablauf des gesehlichen Zahlungs=Termins vom Isten bis 15ten seden Monats, die alsdann verbliedenen Rückstände sämmtlicher directen Steuern in einem Restverzeichnisse nachzuweisen und dasselbe, nachdem die auf die geschehene Anmahnung nicht eingezahlten mithin beizutreibenden Posten in der betreffenden Columne ausgeworfen, zur Einholung des Executions-Mandats der Orts-Obrigseit, dem Steuer-Diener wieder einzuhändigen.

§. 12.

Zugleich soll eine Beschränkung der Gebühren, welche durch Unsere Verordnung vom 18ten December 1819 und die derselben angehängte Instruction dem Steuer=Die=
ner für die Anmahnung und Beitreibung, dem Ortsvorsteher oder dessen Stellvertreter
für die Auspfändung und dem Amts=Unterbedienten für den Verkauf der nicht eingelö=
seten Pfänder von jedem Restposten der einzelnen Steuern bewilligt sind, in der Maße
eintreten, daß solche künftig nicht mehr von jeder einzelnen Steuer=Art besonders, son=
dern für den gleichzeitig zur Casse kommenden Gesammtbetrag der von demselben Con=
tribuenten bei der nemlichen Receptur rückständig gebliebenen directen Steuern nur ein=
mal zu entrichten sind.

§. 13.

Da angemessen befunden worden, den Special=Recepturen auch die Berechnung der bisher unmittelbar an die Kreis=Cassen gelangten beigetriebenen oder mittelst der Auspfändung zur Casse kommenden Reste zu übertragen: so haben nicht allein die Steuer=Diener nach beendigtem Beitreibungs=Geschäfte die in Empfang genommenen Steuer=Reste und Gebühren sammt den erledigten Restverzeichnissen und den von der Obrig=keit bescheinigten Auspfandungs=Protocollen, statt der Kreis=Casse, der betressenden Spezial=Receptur zu überliesern, sondern auch die Obrigkeiten die durch Eintösung oder Berkauf der gepfandeten Gegenstände erhobenen Steuer=Reste und Gebühren des Steuer=Dieners gleichfalls der betressenden Special=Receptur binnen der im §. 8. der Instruction vom 18ten December 1819 bestimmten Frist und unter dem daselbst ausgesprochenen Prajudiz einzusenden.

VI. Mgemeine Bestimmungen.

§. 14

Unser Ober-Steuer-Collegium hat die zur Aussührung gegenwärtiger Berordnung annoch erforderlichen Instructionen und speciellen Verfügungen zu erlassen und auf deren pünctliche Befolgung nachdrücklich zu halten, damit die dabei hauptsächlich beabsüchtigte Erleichterung der Steuerpflichtigen und Vereinfachung der den Obrigkeiten obliegenden Beschreibung der Personen=, Besoldungs=, Gewerbe= und Einkommen= Steuer vollständig realisit werde.

§. 15.

Durch vorstehende Anordnungen, welche, soweit sie die in dem §. 3. erwähnte Mutations = Beschreibung betreffen, vom Tage der Publication dieser Berordnung an, rucksichtlich ber in den §§. 2. 3. und 8. gedachten Termine der Haupt = und Nachtrags=



Beschreibung vom Isten April 1829 und in Ansehung aller übrigen Puncte vom Isten Julius 1829 an in Wirksamkeit treten, werden die denselben zuwider lausenden früheren gesetzlichen Vorschriften außer Kraft gesetzt und sind insbesondere die Bestimmungen des gesetzlichen Vorschriften außer Kraft gesetzt und sind insbesondere die Bestimmungen des §. 24. der Verordnung vom 26sten Junius 1826 über die Erhebung der Grund-Steuer, des §. 2. der Verordnung von demselben Tage über die Erhebung der Häuser Steuer, der §§. 11. 16. 17. und 18. der Verordnung vom 22sten Julius 1817 über die Personen-Steuer, der §. 12. 33. 34. und 57. der Verordnung vom 25sten Junius 1822 über die Besoldungs-, Gewerbe- und Einsommen-Steuer, der §§. 3. 7. und 1822 über die Besoldungs-, Gewerbe- und Einsommen-Steuer, der §§. 3. 7. und 9. der Verordnung vom 18ten December 1819 über das wegen Beitreibung rückständiger Steuern eintzetende Versahren und der §§. 1. 3. 5. 6. und 8. der derselben angehängten Instruction, insosen sie durch gegenwärtige Verordnung abgeändert worden, als ausgehönden zu betrachten.

Gegeben Sannover, ben 27ften October 1828.

Kraft Seiner Königlichen Majestät Allergnädigsten Special = Befehls.

Adolphus Frederick.

Bremer. Meding. Ompteda. Stralenheim.

VI. Mercentiat Stillenmann. IV

Sale to the desire of the sale of the section of

office the area and the day the description

THE ROLLING A SELECT STREET

33. ubbelohde.

Umt Gericht Magistrat Ortschaft

Nº

Mutations: Nachtrags:

Rolle

ber

Personen=, Gewerbe=, Einkommen= und Besoldungs=Steuer

får

bas Rechnungsjahr vom Iften Julius 18

Bemerkung: Diefes Formular ift mit einigen Beifpielen ausgefüllt worben.

1.	2		3.	4.	5.	6.	7.		8.	200	9.			10.	
				Vor=	Umt, Stand	Rinder über 16 Jahr	Bezeichr ber Verhältnisse, Steuersate gesetlich liegen,	welche bem grunde	併			Beze	i ch n u	on e ng Personen	11 =
	ber Haupt = Rolle	der Mutations = Rolle	Haus = Nummer	Zunamen jebes Steuerpflichtigen, welcher besonders anzusehen ist	und Gewerbe	Bahl ber personensteuerfreien Ri	Bewöhnliche Sahl ber Gehälfen, Angahl ber Billarbs, ber bebitirten Loofe, ber Pferbe, preffen, Rockentaften, Webeftühle 2c.	b. 1) Einnahme a. an Besoldungen, aus der Praris, Kunst, b. von Capitatien 2c., 2) Pachtwerth, 3) jährliche Grundsteuer in Courant	gu steuern	Berheirathete M	unverheirathete &	gun C	en und einathete gimmer Safe ber eirathes nänner	Handlungsdiener, Be- diente, Ancheu. f. w. dauch Gefellen, Gebille gewiere fen und fleuerplichtige gewiere Lehrlinge	perso= c.
1							196: 1	Radit							
1	1		13	Zugang. Carl Bogt	Umtmann	1	11_5	ad 1. a. 1400	v	1		_	5 ()	1 Bediente	2
2	6		22	Anton Neiche	Mentenier	and late.	= 2.1750 = 2.1750 Sunna —	ed 15	IV -	14]	17	-			1
				Abgang.			2 5 }								
3.	1		13	18	Umtmann		or man ad	ad I. a. 1400 b. 265 ab 150	v	1	n d	-		1 Bediente	2
4	2		15	Franz Müller	Gutspächter		- /	= 115	VII	-		-	-	1 Haushätz terinn	
5	12	-	36	Sans Stein	Schuhflicker		arginis Too de la	unng mag	XII	F	0		-	_	-
						No. of the last	Summa —	-	-	-	_			-	-
- 1						. 1					N.	N.	ben (Umt	, Gerich	it,

11. St

MIN

Monatti

Steue Betrag

Courar

1 15

ten ! Magis

11.	12.	13.	14.	15.	16.	17		18.	19.	20.	21		22.	23.	24.	25	. 26.
Steu	e r		Gewe	rbestei	ier		Ei	nfonn	nenste	uer		Be	foldu	ngsster	uer		
Monatlicher Steuer= Betrag. Courant	Angabe der beclarirten Zahlungs-Aermine	Monat, mit welchem die Berechnung des Zu: oder Abganges anhebt	Steuer= Betrag. Courant	Angabe der dectarirten Zahlunge-Termine	Monat, mit welchem die Berechnung des 3u= oder Abganges anhebt	Procente	B	teuer= etrag. urant	Angabe ber beclarirten Zahlungs-Aermine	Monat, mit welchem die Berechnung des Zus oder Abganges anhebt	Procente	Be	euer= trag. trant	Angabe ber beefarirten Zahlungs-Termine	Monat, mit welchem bie Berechnung bes Zu= oder Abganges anhebt	Rummer der eingereichten Beclarationen	Bemerkun= gen.
1 15 8	iğhr: lich mo: natlich	Novbr. Octbr.							1 1		112	14		Fiabre Tidy	Novbr.	1	If mitdem 25. October an die Stelle des versetzen Amts manns Schmidt getreten. eine Dienstmagd ist im September zus gezogen.
1 15 8	ljähr= lich	Novbr.	_	-		21/2	1	16	-	Noubr.	11/2	14		½jähr= lid	Novbr.		Iff mit bem 25. De- tober an bas Amt N. N. verfest und bahin abgegangen.
_ 2 -	ł jähr= lich	Octbr.		-	-	-	-		-	-	-	-		-	-	-	Die Haushälterinn ift im September entlaffen.
2 4	mo= natlich	Janr.	_	-	-		-		-			-		-		_	wird wegen Ur: muth, Kränklich: keit und Mangels an Berbienst als Nonvalent in Ab- faß gebracht.

ten October 18. Magistrat.) Die von der Receptur nach der Entfernung des Bestimmungs= Orts festzustel= lende und in den Passirscheinen mit Buchstaben, auszudrückende Zeit der Guttigkeit kann nur aus besonderen in den Passirscheinen als richtig zu attestirenden Grunden verstängert werden.

16.

Ad §. 165. Packentrager und Hausirer, welche mit Passirscheinen begleitete Maaren führen, sind, wenn sie in verschiedenen Orten debitiren, zwar nicht verbunsten, nach Berminderung der in dem Passirscheine angegebenen Waaren einen neuen Passirschein zu entnehmen; sie haben aber in jenem Falle den Passirschein der nachesten Steuer-Receptur vorzulegen und von dieser visiren, auch den Abgang darin bes merken zu lassen.

Auch ist es nicht erforderlich, die über Marktguter ertheilten Passürscheine bei bem Abgange vom inlandischen Markte gegen neue umzutauschen, sobald der Passürschein von einem mit der Controle auf dem Markte beaustragten Steuer=Officianten als richtig visirt, und der auf dem Markte statt gehabte Absah darin bemerkt ist.

17

Ad §. 166. Mit Passürscheinen begleitete Gegenstande, die im Auslande ge= lagert haben, verlieren die Qualitat inlandischer oder bereits versteuerter Gegenstande. Sie werden ats ausländische angesehen, und wie solche, fur welche die Eingangs= Gefälle noch überall nicht entrichtet sind, behandelt.

Gine Musnahme von biefer Bestimmung foll einfreten:

- 1) Bei Berfendungen über Bremen oder hamburg, wenn die fraglichen Gegenftande, außer der in dem Paffirscheine bestimmten Zeit der Gultigkeit beffelben,
 nicht langer als brei Monate in einer der gedachten Stadte gelagert haben,
 und die von der Receptur des Abfendungsorts anzulegenden und in dem PaffirScheine bemerklich zu machenden Plomben oder Siegel bei der Wiedereinführung von der Eingangs-Grenz-Receptur unverlet anerkannt werden.
- 2) Bei den nach Markten und Meffen im Auslande gebrachten bereits verfteuerten und dafelbst nicht abgesetzten Baaren, wenn die von Unserem Dber Steuers Collegio zu bem Ende zu erlaffenden Borschriften genau befolgt find.

18

Ad S. 168. Go wie ausländischer fabricirter Taback oder Cichorien = Caffee, wofur die Eingangs = Gefälle entrichtet worden, nach dem dieser Beroronung anges hangten Tarif mit einem besondern Stempel zu belegen ist: so soll auch aller im Inlande fabricirte Taback und Sichorien = Caffee mit dem Namen des inlandischen Fabris kanten ober beffen ber Steuer=Udministration zuvor anzugebenden Fabrifzeichen verfes ben werden.

Aller Taback und Cichorien-Caffee, ber nicht auf die eine ober andere Weise bezeichnet ist, soll immer, es mag folcher mit einem Passirscheine begleitet senn ober nicht, als ausländischer und zwar als folcher, wofür die Steuer überall noch nicht entrichtet ist, angesehen und wie dieser behandelt werden.

19.

Ad §. 169. Die Passirscheine sind bei ber Receptur, zu welcher der Bestimmungsort gehört, oder, im Fall dieser im Auslande liegt, bei der Ausgangs : Grenze Receptur abzugeben, und wird die daneben besindliche Note, wie bei den Absertigunzgen, dem Waarenführer zu seiner Legitimation zurückgegeben. Ist im Bestimmungs. Drte des Inlandes keine Receptur, so muß der Passirschein binnen 24 Stunden nach der Ankunft der Waaren bei der Receptur, in deren Bezirk der Bestimmungsort liegt, abgeliefert werden.

Die Unterlaffung biefer Borfdriften wird mit ben im S. 130 Unferer Berordnung vom 22sten Julius 1817 angedroheten Strafen geahndet.

20.

Ad S. 182. Das Benanctations-Protocoll ist bem Steuerrichter im Driginal und in Abschrift einzureichen und wird dieser die Abschrift, nachdem er sie gleichfalls mit dem praesentato versehen, dem Denuncianten zur Beforderung an die Kreis-Casse sofort zurückgeben.

Der Richter aber, der in einer bei ihm zur Anzeige gebrachten Steuer-Contraventions-Sache ben Ermäßigungs-Jorschlag nicht spätestens binnen den nächsten 14 Tagen von dem praesentato der Denunciation angerechnet abgiebt, soll in eine Strafe von 5 Rthlr. genommen werden.

21.

Ad §. 198. Bei versuchten Einschwärzungen ber im Tarif unter ben Rummern 2 und 3 benannten steuerbaren Gegenstände wird der ganze consiscirte Gegenstand oder deffen Werth dem Denuncianten zuerkannt.

22.

Die Gingangs gebachten Berordnungen vom

5ten Februar 1818, 3ten Junius und 8ten Julius 1819, fo wie die Berordnung vom 23sten Junius 1820 die Ein= und Durchfuhr ausländi= scher Spirituosen betreffend, werden von dem isten August b. J. hiedurch aufgehoben

und follen bagegen von lettgebachtem Termine an bie Bestimmungen ber gegenwarti= gen, burch die erfte Abtheilung der Gefet = Sammlung zur allgemeinen Kenntnif zu brin= genden Berordnung von Jedem, ben foldes angeht, in Unwendung gebracht und befolgt werden; jedoch bleiben baneben Unfere Confumtions = und Gingangs = Steuer = Ber= ordnung vom 22ften Julius 1817, in der bereits oben festgefeten Maage, besglei= chen Unfere Berordnung vom 11ten September 1820 über die in Steuer=Contraven= tions-Proceffen gulaffigen Rechtsmittel fortwahrend in Rraft.

Sieran gefdieht Unfer gnabigfter Bille.

Sannover, ben 26ften Julius 1821.

Kraft Seiner Königlichen Majestät Allergnädigsten Special = Befehls. Bremer.

Decken.

de Chandle of Mis de farman destite & an impulsioned Rofe.

Tarif

der von ausländischen Gegenständen zu entrichtenden Eingangs-Steuern.

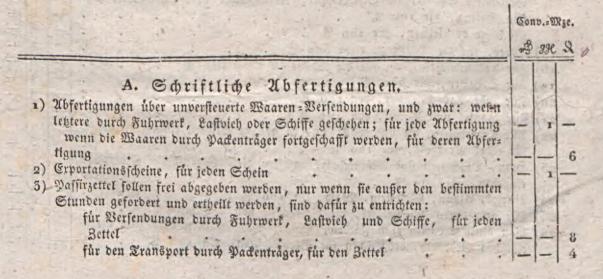
	Conv.=Mze.
The first of the market of the state of the	भी अस Q
In der Regel wird von ausländischen nicht besonders ausgenommenen Gesgenständen für 100 H Hannoverschen Gewichts Brutto entrichtet . Quantitäten unter 25 H werden für volle 25 H, so wie auch alle übersschiffe, die nicht in 25 H aufgehen, versteuert mit . Diese Bestimmungen leiden eine Ausnahme bei denjenigen Gegenständen, bei welchen in diesem Tarif die Steuer für ein H angesetzt ist. Dabei wird eine Netto Dersteuerung zugelassen, jedoch was unter einem H ist, zu einem vollen angenommen. Ausnahmsweise ist zu entrichten;	12 3
1) von ausländischem Biere, und zwar: vom Englischen Biere aller Urt, als Ale, Porter u. s. w. für die Ohm für die Bouteille von anderem Biere für die Ohm Bouteille 2) Vom Branntwein, und zwar: Kornbranntwein für die Ohm	4 — 8 1 — 8 1 — 2
Spirit, für die Ohm	31 12 - - 4 9 - 2 3 8 - -
2) Cider = oder Obstwein, sur die Ohm 5) Essig, und zwar: Bier = und Malz = Essig, für die Ohm Cider = und anderer künstlicher Essig Wein = Essig	3 - 4 3
6) Galanterie = Waaren aller Art, Gold = und Silber = Waaren und feine kurze Waaren, das U. 7) Kurze Waaren, grobe, das U.	2 6

and the second s	Con	v.=Mise
	28	88C S
	1	ST.
8) Manufactur - Waaren, bas 46 .		1 -
are a constant friends Continues Contention Direction of Outer		
the state of the s	1	
or makely geringe Molt : Wagren, Glaswagten, Humently gen-	1	1
Cakraras Monteillen und Appineteralaier, wie auch grunes Denfett	1	
Glas und Topfergut, Tliefen, infofern bergleichen offen verlaben einges		8 -
führt wird, die Pferbelaft ju 600 4 gerechnet, fur 100 4	1	"
1) Für fremdes Gifen, nemlich Stab-Cifen jeder Gattung, Kraus-, Klam-		1
man Manh , und Stiffer : Gilen , ellerne Dien , Plutten , Lopie und un		
bere grobe Guß = Baaren, Schwarz = und Sturg = Blech, auch altes Eifen,	10	8 -
für 300 H	130	0 -
2) Won rohem, sowohl weißen als greifen ungeglatteten Leinen und Leinen:	1 3	8 -
the thin have fill	100	0
3) Kaffee, Thee, Buder, feine Gewurg = und Spezerei : Baaren, auch Con-	1	13
mile in labour Mert Don the		
artentiche Queforsiehereien follen binichtlich des etweistiget wingen	1	20
there reffinirten roben Zuckers eine Bonification Detgeftutt eiguten,		
bag ihnen bie bafur entrichfete bobere Steuer Dis auf ben storman	100	1
Steuerfaß von 12 ggr. erftattet wirb.	1	100
	3	
5) The fahricirten Mauch = und Schnup Ludy of the		
exhittenen Tahact, fur oas to	199	
	1	
Reffere Gorten Hering, ats Houmorficet, Capetiffert,		
Schlechtere Sorten, als Schwedicher, Mottbegilcher voer fogenannt		8
Gon- Sering, für 100 tb	1- 10	8
or since headleithen, tur 100 th		8
et bis Count in orma 300 th		8 -
at a standing spen, lit bit ability of the standing of the sta		1 -
a construction till 300 th		á
The water Tongersplatter, but 100 to	7	8
31) Für Hanfol und Loran, bon 100 in comm Studen eingehen besal	5	0
31) Für Hanfol und Ebran, bon 100 B 22) Alle Farbeholzer, die unverpackt und in ganzen Studen eingehen, desgl.		g
für robes Kortholy, für 100 th		1
für rohes Korkholz, für 100 H für rohes Korkholz, für 100 H zischler- und Tischlerholz, insofern diese Gegenstände unverpact		1 2
	-	2
	35	1
24) Bitriol, Alaun, Weitheten, Date, für bie Tonne von 4 himten	ME	1
cinischen Gebrauch, besgleichen für Bremerfluren, von 100 4		1 -1

Gang frei von Eingangs : Steuern find gur Erleichterung bes Berkehrs mit bem benachs barten Auslande folgende dortige Producte und geringe Fabricate, als:

- 1) Schlacht -, Bug = und Laft = Bieb, Wildprett, Febervieh, frifche Fische, Auftern, Rrebse, Bienen, Milch, Gier, frifche nicht eingeschlagene Butter.
- 2) Robe Saute und unverarbeitete Selle, unverarbeitete Wolle, Flachs, Sanf, Klauen und Anochen.
- 3) Unverarbeitete Felb: und Garten = Fruchte (mit Ausnahme der Tabacksblatter, Hirse, Kummel und Auis) ferner Samereien (mit Ausnahme des Canarien = Samens), frisches Obst, Hobe, Heu, Stroh, Bau =, Nuch = und Brennholz, Holzwaare zum wirthschaftzlichen Gebrauch, z. B. Leiterbaume 2c. ferner, Busch, Borke, Steinkohlen, Holzkohlen, Asche, Balbsamen, Wachholder, Heidel (Bicks) und Krons = Beeren, Feuer = Schwamm und Schwesenschafter.
- 4) Torf, Braunkohlen, Kalksteine und gebrannter Kalk, Gypssteine auch gebrannter und gemahlener Gyps, Cement, rohe Kreide, Bruch: und Feldsteine, unverarbeiteter Marmor, rohe Sandsteine, Schiefer, rohe Feuersteine, Thon, Lehm, Pfeisen, Fayance, Porcellain: und Topter: Erde, Mergel und Sand.
- 5) Gebrannte Mauer = und Dachfteine, Lehmpagen, Quaderfteine, Mublifteine, Leichenfteine.
- 6) Mite Dobein, alte Rleibungsftude und gumpen.
- 7) Ubfall von Gerbereien, Seifenfiedereien, Bitriol = Fabrifen, Glashutten, Fabrication ber Salpeter = Saure, ferner von Leber und Metall, auch Glasscherben.
- 8) Brot und anderes Badwerf in Quantitaten unter 4 4.

Gebühren für bestimmte Abfertigungen in Steuersachen, Stempelungen, auch Anlegung von Siegeln und Bleien.



	100	nv.=9	-
B. Stempel. Für die Stempelung der ausländischen fabricirten Tabacke und Cichorien wird, außer der Steuer, entrichtet für 100 U Hannoverschen Gewichts und für's einzelne Pfund		3	
Fur die Anlegung von Siegeln mit Siegellack, in benjenigen Fallen, wo es er- forderlich ist, wird entrichtet, für jedes Siegel		1	200
D. Bleie. Zum Plombiren der Ballen, Kisten, Fässer und sonstigen Collis sind drei verschiedene Sorten Bleie anzuwenden, nemlich: 1) Bleie No. 1. das Stück zu bei solchen Collis, welche 800 H und darüber wiegen, auch so verpackt und bes schaffen sind, daß nur ein Blei anzulegen nothig ist.		2	
2) Blei von No. 2. das Stuck zu Diese sind anzuwenden: a) bei solchen Collis, die zwar 800 H und darüber wiegen, aber dergestalt beschaffen sind, daß sie nicht mit einem Blei gesichert werden können, sondern daß zwei Bleie dazu erfordert werden. b) zu Collis, welche zwischen 300 und 800 U wiegen, auch so verpackt und beschaffen sind, daß sie mit einem Blei gesichert werden können.	_	1	
3) Bleie von No. 3. das Stud zu Diese Bleie sind in nachsiehenden Fällen anzuwenden: a) zu Collis, welche ebenfalls zwischen 300 und 800 Pfund wiegen, aber ders gestalt beschaffen sind, daß unumgänglich zwei Bleie angelegt werden mussen. b) zu Collis, welche unter 300 H wiegen. c) zu Collis, sie mögen so schwer senn wie sie wollen, mit welchen die inländischen Kausleute, Krämer, Prosessionisten und andere Handeltreibende die Jahrmarkte im Königreiche beziehen.			4

Gesetz = Sammlung.

II. Abtheilung.

Nº 1.

Sannover, ben 4ten Upril 1829.

(NG 1.) Ausschreiben bes Königlichen Ober Steuer = Collegii an sammt liche Obrigkeiten im Königreiche, in Betreff der Beschreibung der Personen *, Besoldungs =, Gewerbe * und Einkommensteuer, so wie über das bei der Beitreibung rückständiger Steuern zu beobachtende Versahren. Hannover, ben 30sten Marz 1829.

Da durch die Königliche Verordnung vom 27sten October v. J. die Vorschriften wesen Beschreibung der Personen=, Besoldungs=, Gewerbe= und Einkommensteuer und wegen Beitreibung sammtlicher directen Abgaben eine Veränderung erlitten haben: so ist es nothig besunden worden, sammtlichen Obrigkeiten des Königreichs in einer allgemei= nen Instruction die kunftig wegen der Beschreibung der zuerst erwähnten vier Steueru, Revision der Kollen und Beitreibung aller directen Abgaben zu besolgenden Bestimmun= gen, unter ausdrücklicher Approbation des Königlichen Cabinets=Ministerii, zur genaue= sten Nachachtung und resp. Nachricht mitzutheilen.

I. Die Beschreibung betreffend.

6. 1.

über die bei der Beschreibung der Personen=, Besoldungs=, Gewerbe= und Ein= ad materiam kommen=Steuer anzuwendenden Haupt=Grundsaße enthalten die Königlichen Berord= nungen, insbesondere die vom 22sten Julius und 26sten September 1817, vom 31sten December 1818, vom 5ten Junius 1820, vom 25sten Junius 1822, vom

1

2ten Julius 1824 und vom 20sten Junius 1825 im Allgemeinen zwar die nothige Belehrung.

Monvalenten.

Durch die Königliche Verordnung vom 23sten Februar 1818 ist jedoch, unter gewissen Bedingungen und Einschränkungen, noch gestattet, einzelne Familien aus der 6ten Classe der Personen=Steuer in den Beschreibungen als nonvalent auszusühren, deren alsdann, ohne Geldansaß, nur Erwähnung geschieht. So wie den Obrigkeiten bei dem Ansaße solcher Nonvalenten zur Personensteuer überall kein weiterer Spielraum, als die zuleht gedachte Königliche Verordnung ausdrücklich sesssessen merden kann, so ist dabei auch wohl zu bemerken, daß Nonvalenten keinesweges mit den Steuer freien, wovon der §. 12. der Königlichen Verordnung vom 22sten Julius 1817 handelt, zu verwechseln sind. Lettere sind nämlich, so lange sie ihre persönliche Qualität nicht verändern, ein für alle Mal von der Steuer gänzlich ausgenommen.

Bei ersteren hingegen, welche an und für sich allerdings pslichtig sind, wird die Steuerzahlung nur so tange erlassen, als der Grund der wirklichen Zahlungs-Unfähigsteit fortdauert. Es ist daher, um gerechte Beschwerden und um den Nachtheil der Casse zu vermeiden, höchst wichtig, daß die Obrigkeiten nicht allein mit der vorsichtigssen Beurtheilung bei dem Ansatze von Nonvalenten zur Personensteuer versahren, sons dern auch bei jeder neuen Haupts, Mutationssoder Nachtrags-Beschreibung (vid. §§. 2, 8 und 12.) sorgfältig untersuchen, ob die die dahin Statt gesundene Zahlungssunssähigkeit der als nonvalent aufgeführt gewesenen Personen noch sortdauere, um im verneinenden Falle das zahlungssähig gewordene Familienhaupt nunmehro zur Steuer gehörig anzuseßen.

Acterlente.

Bei bieser Gelegenheit ist auch eines andern von sehr verschiedenen Seiten ans gesehenen Punctes — des Ansates der Ackerleute zur Personen-Steuer — zu gestenken. Einige Obrigkeiten haben nämlich dofür gehalten, daß die unter der Rubrik "Landbewohner" pag. 9 und 10 der Königlichen Berordnung vom 22sten Julius 1817 aufgeführten Benennungen:

"Bollmeyer, Bollhofener, Bollfpanner, Bollerben 2c.

und

"Salbhofener, Salbspanner, Salbmener 2c. —

den Ansatz der Ackerleute resp. in der 4ten oder 5ten Classe der Personensteuer, und zwar ohne alle Rücksicht auf den Umsang oder Bestand des Ackerguts, allein entscheiz den. Dieses ist offendar gegen die Absicht des Gesetzes, welches sene speciellen und in manchen Theilen des Königreichs nicht einmal üblichen Benennungen der Ackerleute nur beispielsweise angegeben, dagegen aber als eigentliches Princip sehr bestimmt verordnet,

hat, daß Ackerleute, melde bie erfte Claffe bilben, in ber 4ten, und Ackerleute, welche bie zweite Claffe bilben, in ber 5ten Claffe ber Perfonenfteuer angefebt werden follen.

Sede Obrigfeit hat baber in Unfehung ber Ackerleute ihres Bezirks nach Daggabe ber Besitungen, und mit Rudficht auf die Berhaltniffe ber bafigen Gegend, zwei Claffen zu bilben, und fobann bie einzelnen Uderleute, je nachdem fie gu ber erften ober zweiten biefer beiben Claffen gehoren, resp. in ber 4ten ober 5ten Claffe ber Perfonensteuer zu befdreiben.

Mis eine irrige Muslegung muß es aber angesehen werben, wenn einige Dbrigfeiten vermeinen, daß es ihnen auch frei ftebe, wirkliche Ackerleute, nach Ermeffen, in ber 6ten Claffe ber Personensteuer anzusehen. Die babei verschiedentlich allegirten Worte ber Koniglichen Berordnung vom 22sten Julius 1817, pag. 10:

"Mile Land = und Flecken = Bewohner u. f. m." bezieht ber Gesetgeber ausbrudlich nur auf folde Steuerpflichtige, welche in ber Berorbnung nicht namentlich genannt find. Die Ackerleute find aber in ber 4ten und 5ten Claffe alleblings namentlich genannt, mithin findet auch auf fie bie angezogene Stelle gar feine Unwendung.

übrigens geboren biejenigen Einwohner, welche Spannwerk ober einen Knecht behuf bes Ackerbaues halten, in jedem Kalle zu ben Ackerleuten, und fommen baber, insofern nicht noch eine andere bobere Qualification, zufolge bes &. 4. ber Koniglichen Berordnung vom 22ften Julius 1817 bei ihnen zu beruchfichtigen ift, resp. in ber 4ten ober 5ten Claffe ber Personenfteuer gum Unfage.

Biernachst hat auch der S. 12. der mehrgebachten Berordnung sub A 6. viel- penfionairfaltige Zweifel und Anfragen veranlaßt, ju deren Befeitigung bemerkt wird, daß nur unterofficiers folche verabschiedete Unterofficiers und Goldaten, welche entweder Sannoversche und resp. Englische Penfion ober Gnabenrocken genießen, ober welche nach ber Roniglichen Berordnung vom 5ten Junius 1820 mit der Perfonensteuer ju überfeben find, nicht aber folche, die von anderen Staaten Penfion genießen, von ber Personenfteuer befreiet find.

26uch felbft bie ermahnten Sannoverschen und Englischen Militair = Penfionairs haben auf Gremtion feinen weitern Unspruch, fobald fie ein besonderes Gewerbe treiben, ober eine andere Dienstanftellung erhalten haben. Bum besonderen Gewerbe ift auch ber Erwerb burch Ackerbau, welcher von ber Bedeutung ift, bag ber Penfionair gu ber Claffe ber Acerleute nach ben vorbin bemerkten Bestimmungen geboren murbe, nicht aber der bloge Berdienft aus Tagelohn gu rechnen.

madeld \$. 12. And wid at her attail at the act

ad formam

Was die Form bei Beschreibung ber Personen =, Befolbungs =, Gewerbe = und Einkommen = Steuer anlangt, fo wird zuvorderft insbesondere auf die §g. 1. 2. 3. ber Roniglichen Berordnung vom 27ften October v. 3. verwiesen, und babei ber vollffanbige Geschäftsgang in Nachstehenbem genauer entwickelt und vorgeschrieben.

Sährliche. Sauptbe= fdreibung.

A.

Die Sauptbeschreibung ber Perfonen . Befoldungs -, Gewerbe = und Ginkommen-Steuer geschieht von ben Dbrigkeiten, unter Mitwirkung ber etwa verfaffungsmäßig babei concurrirenden landschaftlichen Commissarien und ber von den Steuerdirectionen committirten Steuerofficianten nach den ausdrucklichen gefeglichen Bestimmungen, alljahrlich aufs Reue, wie bei ber erften Beranlagung, und gwar im Upril jeben Jahrs in einer gemeinschaftlichen Rolle nach bem Schema sub A, worin die von jedem Contribuenten zu ben verschiedenen Steuern zu entrichtenben Betrage neben einander aufzuführen und babei bie Berhaltniffe, welche nach ben Declarationen ber Steuerpflichtigen ober ber Wiffenschaft ber Obrigkeiten vom Iften Julius an auf ben Steuerfat Ginfluß haben werden, zu berücksichtigen find.

Befonbere Borfchriften megen ber Derfonen= Stener.

Behuf ber ermahnten Sauptbeschreibung wird jebes Kamilienhaupt, es fen pflichtig, ftenerfrei ober nonvalent, in ber nach bem Schema A fur jebe Drtichaft befonders anzufertigenden Saupt=Rolle aufgeführt. In Unfehung ber Steuerfreien, ju benen nach Unferm Musschreiben vom 18ten Januar 1828 auch die beurlaubten Dilitairs, vom Capitain und Rittmeifter abwarts, gehoren, und Monvalenten bleiben bie Columnen 9 und 10, die ben Geldbetrag und ben in Unfehung aller übrigen Ramilien= Baupter anzugebenden Zahlungstermin nachweisen, in blanco.

Dagegen muß in ber Rubrit "Bemerkungen" bei jenen bas Bort "feuerfrei" und bei biefen bas Wort "nonvalent" und außerbem bei ben Steuerfreien, falls folches nicht ichon aus ber 4ten Columne hervorgeht, ber Grund ber Steuerbefreiung, und bei ben Monvalenten der in der Koniglichen Berordnung vom 23ften Februar 1818 motivirte Grund angegeben werben, weshalb eine Zahlungs=Unfahigkeit angenommen merbe.

Die Principien, wonach auf bem Lande und in den Flecken die Acterleute claffis ficirt worden, (conf. S. 1.) find jedes Mal auf dem Titelblatte ber einzelnen Saupt= Mollen anzugeben.

4.

Befondere Borfdriften wegen ber Gewerbe= unb Ginfommen: Steuer.

Buvorberft haben fammtliche mit ber Befchreibung ber Steuern beauftragte Befoldungs-, Dbrigkeiten bie Befoldungs-, Gewerbe- und Ginkommenfteuer- Pflichtigen aufzufordern. bie in den §§. 8. 27 und 51. der Verordnung vom 25sten Junius 1822 vorgeschriesbenen ben Rollen beizufügenden Declarationen binnen einer möglichst kurzen und ders gestalt, daß die Beschreibung im Monat April vollendet werden kann, zu bestimmenden Frist bei ihnen einzureichen.

§. 5.

Diese Declarationen sind nach ben sub B. C und D. anliegenden, für alle B. C. D. drei Steuerarten eingerichteten Formularen aufzustellen.

Wir machen es den beschreibenden Obrigkeiten hiemit zur besonderen Pflicht, nur folche Declarationen anzunehmen, welche den in dem Schema enthaltenen Borschriften der Form nach vollkommen entsprechen. Dahin gehört dann insbesondere, daß sammtliche Declarationen, behuf einer genauen Controle der Special Cassen, die dems nachst in die Haupt Rolle aufzunehmende Angabe enthalten, ob die Steuerpflichtigen ihre Steuerbeträge praenumerando oder in den verordnungsmäßigen monatlichen Terminen einzahlen wollen, und daß die Besoldungs und Einkommensteuer Declarationen, welche auf Ehre und Gewissen abgegeben werden, buchstäblich nach dem vorgeschriebenen Schema abgesaßt senn mussen.

In den Fällen, wo Ausländer, benen es verstattet wird im Königreiche ein Gewerbe zu treiben, bei benjenigen Obrigkeiten, welche ihnen in dem laufenden Rechnungsjahre die Betreibung des Gewerbes zuerst gestattet haben, nach Vorschrift des
§. 28. der Verordnung vom 25sten Junius 1822 und der Verordnung vom 10ten
November 1826 den Gewerbeschein nachsuchen, haben die Obrigkeiten denselben darüber
eine Bescheinigung zu ertheilen, in welcher der Betrag der Steuer bemerkt senn muß,
und sie behuf Entrichtung der Steuer und Lösung des Gewerbescheins an die betreffende
Steuer=Receptur zu verweisen.

Ein gleiches Verfahren haben die Obrigkeiten in Ansehung der inlandischen Haustirer und überhaupt in Ansehung aller derzenigen Inlander, beren Gewerbe eine Veranderung des Aufenthalts mit sich bringt und die nach §. 34. der erstgedachten Königlichen Verordnung verbunden sind, die Sewerbesteuer sofort für das ganze Jahr zu entrichten, ausnahmsweise dann zu beobachten, wenn diese Personen erst nach vorsgenommener Hauptbeschreibung ein solches Gewerbe ergreifen.

Dagegen sind diese Individuen, gleich allen übrigen Inlandern, in die Haupthes schreibung mit aufzunehmen, wenn sie ihre Gerwerbe schon fruher betrieben haben oder, vom Iften Julius an, betreiben wollen.

8. 6

Rach Ablauf ber ben Steuerpflichtigen zur Einreichung ber Declarationen ge-

seigten kurzen Frist ist die Hauptbeschreibung ungesaumt vorzunehmen. Diejenigen Obrigkeiten, bei denen die in Ausehung der Gewerbesteuer nach §. 26 und 30. der Berordnung vom 25sten Junius 1822 zugelaffene Concurrenz der Steuerbehörde einstreten soll, werden durch die Steuerdirectionen zeitig davon unterrichtet werden, und haben sich mit denselben wegen des Beschreibungs = Termins zu vereinbaren.

§. 7.

Bei der Beschreibung der Steuern selbst muß durchgehends, insbesondere aber bei der Classissication der Gewerbetreibenden, zur Vermeidung von Ungleichheiten und Prägravationen, mit möglichster Vorsicht und Genauigkeit versahren werden. Die Obrigkeiten haben sämmtliche Declarationen daher genau zu prüsen, sich von der Richtigkeit der beclarirten Besoldungs und Einkommen-Stouerbeträge, so wie von der Wahrheit der Angaben der Gewerbetreibenden über den Umfang ihres Handels, ihres Gewerbes oder ihrer Kunst zu überzeugen und unter den Declarationen zur Gewerbes Steuer sodann den Betrag der zu entrichtenden Steuer zu bemerken.

In den speciellen Declarationen über Besoldungs= und Einkommensteuer mussen die zu entrichtenden Steuerbeträge gleichfalls von den Obvigkeiten verzeichnet werden, falls die Declaranten solches versäumt haben sollten.

Eine ganz besondere Aufrierksamkeit wird in densenigen Fällen anzuwenden senn, wo nach S. 30. der letztgedachten Verordnung die Gewerbe=Steuer zu 1½ Procent des Brutto=Sinkommens, nach Abzug der zur Betreibung des Gewerbes selbst erforderlichen Kosten, berechnet werden muß.

Die Erfahrung hat namlich zur Senuge ergeben, daß Kaufleute und Handwerster hin und wieder, ihren reinen überschuß ausgenommen, Alles, selbst die Aussgaben des Haushalts, der Wohnung und dergleichen, zu den Handelszund Gewerbe-Kosten rechnen.

Es ist durchaus unzulässig, bergleichen Kosten bei ber Gewerbesteuer zum Absatze bringen zu lassen und machen Wir es den Obrigkeiten daher zur besondern Pflicht, darüber zu wachen, daß, zur Vermeidung von Prägravationen und zur Verhütung von Nachtheilen für die Steuercasse, in Fällen der Art ein Mehreres nicht in Abrechnung gebracht werde, als nach dem Sinne des Gesetzes für zulässig zu erachten ist.

Mit derfelben Aufmerksamkeit sind die Declarationen zur Einkommensteuer zu prüsen und die Declaranten, bei deren Angaben ähnliche unrichtige Voraussehungen obsgewaltet zu haben scheinen, auf die Bestimmung des §. 9. der Königlichen Verordnung vom 20sten Junius 1825 zu verweisen, nach welcher behuf Ausmittelung des Betrages des steuerbaren Einkommens von der Summe der ganzen Einnahme keine Ausgabe

irgend einer Urt, als nur allein die Binfen von ben Paffiv = Capitalien, und biefe nur in ber im &. 48. ber Koniglichen Berordnung vom 25ften Junius 1822 vorgeschriebenen Urt, abgefeht werben burfen.

§. 8.

Außer ber jahrlichen Sauptbeschreibung im Monate April, find von den Dbrig- batbiabrige feiten, fowohl in ben Stadten als auf dem Lande, die bei ber Perfonen-, Befoldunge-, Beforeibung. Gewerbe-, und Gintommen = Steuer eingetretenen Bu- ober Abgange, es mogen folche burch die Steuer-Erheber ober auf fonftige Beise zu obrigkeitlicher Kenntniß gelangt fenn, halbiabrig und zwar im Monate October jeben Sahrs in einer gemeinschaftlichen Mutations-Rolle nach bem sub lit. E. beigefügten Schema zu beschreiben.

Es find biebei unter obigen Bu = und Ubgangen alle Beranderungen, welche in ber vorhergegangenen Saupt= und Nachtrags = Befchreibung nicht berücksichtiget worden, oder vom Iften Januar an auf ben Steuerfat Ginfluß haben werben, verftanben.

Da übrigens die Mutations = Rollen hinfichtlich ber fruher bereits befchriebenen Contribuenten nur Die burch Bu = ober Abgang veranderten Steuerbetrage gum Gegenftand haben : fo find bei bem Ramen berjenigen Contribuenten, melde gu mehreren ber obigen vier Steuern verpflichtet find, zwar die verschiedenen Steuerbetrage, Die burch Bu= ober Abgang eine Beranderung erleiben, neben einander einzutragen, bage= gen burfen die von den gedachten Steuerpflichtigen unverandert fortzuentrichtenden Betrage ber übrigen Steuergattungen nicht mit verzeichnet werden.

Die funftig von ber Steuer=Direction vorzunehmenbe Berechnung bes burch Bu= oder Abgang erhoheten ober verminderten Steuerbetrages hebt jederzeit erft von wegen ber bemjenigen Monate an, welcher zunächst auf ben Monat folgt, in welchem fich die Beranderung ereignete und ift baber erfterer von ber Obrigfeit in ber betreffenben Columne anzugeben.

=

e

n

9

u

3=

g

28

be

In Unfehung ber vergeffenen ober verschwiegenen Familien ober Personen verfteht es fich von felbit, bag fie von bemjenigen Monat an nachgeführt werben, von welchem an fie zu fteuern verpflichtet gewesen maren.

§. 10.

Begen ber für jebe Drtfchaft befonders anzufertigenden Mutations = Rolle, nach bem sub E. anliegenden Schema, find folgende naheren Bestimmungen gu beruck. fichtigen:

a) Buvorderst wird ber Bugang und hierauf ber Abgang, und zwar beibes unter ununteibrochen fortlaufenden Nummern befchrieben.

Personene

b) Der fpecielle Grund ber Beranderung in jedem einzelnen Falle muß in ber Columne ber Bemerkungen angegeben werben.

c) Bei jeder Beranderung, ohne Musnahme, ift ber Claffen = Cat bes vortom= menden Familienhaupts, und zwar, wenn in Unfehung biefes Claffen : Sages felbft eine Beranderung vorgeben follte, ber neue Gat aufzuführen, nach

welchem bas Familienhaupt funftig gu ffeuern hat.

d) Gine vollig neue Befdreibung bes gangen Familien=Buftanbes findet in ber Mutations = Rolle nur bann Statt, wenn ein veranberter Claffen=Unfag eintritt, ober wenn gange Familien zugehen. Wenn ein= gelne fteuerpflichtige Perfonen bei bereits zur Steuer angefetten Familien zu= ober abgeben, fo wird nur biefe einzelne Perfon gum Buober Abgange aufgeführt; und wenn gange Familien abgeben, fo ift bes Perfonen = Buftandes überall nicht zu ermahnen, vielmehr außer ber Bemer-Bung bes bisherigen Claffen = und Steuer = Sages nur ber monatlich ausfallende Steuerbetrag aufzuführen.

Much ift ber Ordnung wegen nicht außer Ucht zu laffen, daß, fobalb bie eingetretene Beranderung bei einem fruberbin bereits befchriebenen Familienhaupte in ber Mutation8-Rolle bemerkt worden, auch die Nummer ber Saupt=Rolle bei bem Namen jenes Familien-Sauptes bafelbft notirt werden muß; fo daß, wenn ein Steuerpflichtiger in ben Beschreibungen einmal aufgefunden worben, bas Steuer=Berhaltniß beffelben im gangen Laufe bes Sahrs von einem Beitpuncte gum andern mit Leichtigkeit verfolgt werden fonne.

8. 11.

Refondere Worfdriften wegen ber Befolbunges, Gewerbe= unb Gintommens Steuer.

Die Mutations = Beschreibung ift nach bem anliegenden Formulare gu ber Mu= tations-Rolle aufzustellen und babei im Allgemeinen eben fo wie bei ber Saupt=Befcreibung zu verfahren.

Das Formular giebt bie nothige Unleitung, wie bie Gintragungen gu befchaf-

fen find.

Buvorberft wird ber Bugang aufgeführt und die Steuer für jeben einzelnen Steuerpflichtigen in den betreffenden Rubrifen besonders bemerfts fodann ber Abgang eingetragen und bie Steuer ebenfalls fur jeben Contribuenten in ben Gelbcolumnen ausgeworfen.

In Unsehung ber in ber letten Rubrit enthaltenen Borfchrift wegen Compenfirung bes nach ber Mutation zu entrichtenden großern ober geringern Steuerquantums verweisen Wir auf den Inhalt des 25ften g. ber Berordnung vom 25ften Junius 1822. Da, wo die Steuerbehorde bei ber Mutations Beschreibung concurriren soll, tritt das oben bei der Hauptbeschreibung vorgeschriebene Verfahren ein.

8. 12.

Da mit jedem neuen Rechnungsjahre eine vollständige neue Beschreibung vor Rachtragsspelch, und es ohnehin nicht thunlich ist, das Rechnungswesen verschiedener Jahrsgänge mit einander zu vermischen, so mussen diejenigen auf die Personens, Besoldungss, Gewerbes, und EinkommensSteuer Einfluß habenden Beränderungen, imgleichen zu rectificirenden Irrthümer, welche sich noch nach beendigter Mutations Beschreibung erzgeben haben, im Monate April in einer für jede betressende Ortschaft besonders aufzusstellenden Kachtrags Rolle, resp. unter Zu und Abgang zusammengesaßt werden, wobei lediglich mit veränderter überschrift auf dem Titelblatte, worauf das Wort "Mutations" zu streichen ist, das gewöhnliche Schema der Mutations oder Nachtrags Rolle zu gebrauchen, und überhaupt wie bei Ausstellung der letztgedachten Kolle zu verfahren ist, daher dann auch auf die §§. 8 bis 11. verwiesen wird.

§. 13.

Sammtliche Rollen, sowohl die Haupt = als Mutations = und Nachtrags-Rollen, find in der Regel für jede Ortschaft besonders anzusertigen, und behalten Wir Uns für die Fälle, wo es zweckmäßig erscheinen kann, für mehrere Ortschaften nur eine Rolle aufstellen zu lassen, die weitere Entscheidung bevor.

II. Die Ginsendung und Revision ber Rollen betreffend.

§. 14.

Die gehörig abgeschlossenen, b. h. aufsummirten und mit obrigkeitlicher Unter- Ginfenbung schrift versehenen Rollen sind, nebst ben Declarationen und etwanigen sonstigen Unla- bie Steuers gen, an die Steuerdirection des Bezirks einzusenden, und zwar alljährlich: Direction.

die Haupt=Rollen vor dem Isten Mai, die Mutations=Rollen vor dem Isten November und die Nachtrags=Rollen, behuf der Schlußbeschreibung, wiederum vor dem Isten Mai, bei Einsendung der neuen Hauptbeschrei=

dungen. An der strengen Beobachtung dieser Termine ist ungemein gelegen, damit die Hebung der Steuer nicht in Verwirrung gerathe.

Die Vorrückung der Beschreibungs = und Ginsendungs = Termine hat namlich ben 3weck, die Special=Recepturen durch zeitige Zusertigung der Rollen in den Stand zu seinen, vom Iften Monate des Rechnungsjahrs an, stets nur die für jeden Monat

2

II.

n

t

1=

e=

f=

en ng

en

:115

ns

22.

Da

wirklich befchriebenen Betrage zu erheben, die bisher, eben fo fehr zur Belaftigung ber Steuerpflichtigen als ber Recepturen, unvermeidlich gemefene Forterhebung nach fruhern Rollen und die damit verbundene Abrednung mit ben erfteren funftig gang ju vermeiden. Wir konnen baber ben Obrigfeiten die prompte Innehaltung ber vorgeschriebenen Termine, als wovon die Erreichung jenes wichtigen Zwecks allein abhangt, nicht bringend genug empfehlen.

Cammtliche Rollen, sowohl die Saupt = als Mutations = und Nachtrags=Rollen muffen von ben Obrigkeiten an die Steuerdirection jedesmal in triplo eingefandt wer= ben, wovon ein Eremplar bemnachst guruderfolgt, eins bei ber Steuer=Direction ad acta verbleiben muß und bas britte die Steuer : Receptur behuf ber Erhebung ber Steuern erhalt.

Wenn zu benjenigen Terminen, wo die Ginfendung ber Mutatione ober ber Nachtrage-Befdreibungen angeordnet ift, überall feine Bu= ober Abgange in einzelnen obrigkeitlichen Diftricten zu verzeichnen gemesen senn follten : fo hat die bezielende Obrigfeit bagegen eine Bacatbescheinigung an bie Steuerbirection einzusenden; falls aber bergleichen Bu= ober Abgange nur in einzelnen Ortschaften vorgefallen find, bei Ginfendung ber Mutations = ober Rachtrags = Befdreibungen von diefen Ortschaften ausbrucktich bemerklich zu machen, daß in ben übrigen feine Beranderung vorgekommen fen.

§. 15.

Revision ber Rollen bei ber Steuer= Direction und berfelben an bie Steuers Recepturen.

Die Steuerbirectionen werben bie ihnen zugegangenen Rollen wegen der moglicherweise eingeschlichenen Brthumer einer sofortigen genauen Prufung somohl in calonlo als in materialibus unterziehen und bie ihnen babei aufgestoßenen Erinnerunübersendung gen geborig regiftriren.

> Es wurde indeffen, wenn über biefe Erinnerungen, noch vor ber Uberfendung ber Rollen on die Steuer=Recepturen, mit den einzelnen Obrigfeiten communicirt und fodann auch noch in ben Fallen, mo eine Bereinigung gwischen ber Steuerdirection und ben Obrigfeiten nicht zu Stande gefommen mare, die erforderliche Entscheidung bei Und eingeholt werben follte, ein febr nachtheiliger Zeitverluft entstehen; wobei. wenn man bie große Angahl ber Rollen, welche bei jeber Steuerdirection gusammen= treffen, und außerdem die mit ben Revisionen und Beantwortungen, wie auch mit bem Sin = und Burudfenden aufgehende Beit erwägt, nur allzuleicht eine großere Berzogerung eintreten mochte, als es die ordnungsmäßige, von ber zeitigen Zufertigung ber Rollen abhangige Erhebung ber Steuern gulaft.

> Mus folden einleuchtenden Werhaltniffen ergiebt es fich als gang unvermeiblich, daß die Steuerdirectionen die Rollen, zufolge der bei ihnen vorgekommenen Revifions=

Erinnerungen, salvis tamen salvandis, sofort rectificiren, die Rollen banach abschließen und solche, begleitet mit den bei denselben aufzustellenden resp. generellen und
speciellen Erhebungs=Etats, in Unserm Namen und vermöge der ihnen dieserhalb von
Uns ein für allemal ertheilten speciellen Commission den Special=Recepturen in Hebung
überweisen.

§. 16.

Bugleich mit der Übermittelung der Rollen an die Special Recepturen fertiget Erledigung der von den Die Steuerdirection den Obrigkeiten ein Eremplar der nach den aufgestellten monitis Steuer-Direct berichtigten Rollen, nebst den monitis, wiederum zu. Sind überall keine monita machten modern vorgefallen, so wird nichts desto weniger jenes Eremplar der Rolle mit der Bemerkung, daß lehtere als richtig angenommen worden, remittirt.

Glauben nun die Obrigkeiten, gegen die Erinnerungen der Steuerdirection Einmendung machen zu mussen, so sind solche dieser Behörde so zeitig mitzutheilen, daß dieselbe entweder ihre Erklärung, wie sie die Einwendungen der Obrigkeiten anerkenne, oder nöthigenfalls die bei Uns eingeholte Entscheidung, welche jedes Mal ersorderlich ist, sobald die Steuerdirection sich mit den Obrigkeiten nicht vereinigen kann, an letztere noch vor Ablauf des Semesters zurückgelangen zu lassen im Stande ist, damit sodann schon bei der nächsten resp. Mutations=, Nachtrags= oder Haupt=Beschreibung das Ersorderliche berücksichtigt und also wenigstens in dem solgenden Semester die Berichtisgung und Ausgleichung aller in dem letzt vorhergegangenen Semester obgewalteten Irrthümer und Differenzen bewerkstelliget werde.

Nimmt dagegen die Obrigkeit die monita der Steuerdirection an, so bedarf es dieserhalb keiner weitern ausdrucklichen Erklarung, indem alsbann schon aus dem blogen Stillschweigen auf die erfolgte Einstimmung geschlossen wird.

III. Das bei der Beitreibung rückständiger Steuern zu beobachtende Verfahren betreffend.

In Beziehung auf die unterm 18ten December 1819 erlassene Berordnung, die Beitreibung ruckständiger Steuern betreffend, so wie auf die §§. 11. 12. und 13. der Königlichen Berordnung vom 27sten October 1828, wodurch die erstere eine Abanderung erlitten, wird sammtlichen Obrigkeiten das dabei zu beobachtende Versahren in Folgendem genauer bezeichnet und vorgeschrieben.

§. - 17.

Um 18ten eines jeden Monats hat der Special=Erheber die bis zum 15ten Anmahnung inclusive erhobenen Steuern, nebst den namentlichen Berzeichniffen der etwanigen fanten.

F. Ruckstände sämmtlicher directen Steuern (Anlage F.) an die ihm vorgesetzte Kreiscasse abzuliefern.

Der Areis-Einnehmer versieht die Ruckstands-Verzeichnisse auf dem Titel mit seiner Namens-Unterschrift, nachdem er die von der obersten Steuerbehörde im voraus remittirten oder gestundeten Posten in Columne 7. und 8. abgesetzt hat, und beauftragt sosort die Steuerdiener mit der Anmahnung der übrigen in den Verzeichnissen benannsten Personen, ohne alle Concurrenz der Obrigkeiten.

über die Art, wie die Anmahnung geschieht, enthalt die Verordnung vom 18ten December 1819 hinlangliche Bestimmungen, und wird hier nur noch zur nahern Instruction bemerkt, daß, insofern der Restant auf langere Zeit verreiset, oder gar aus der Commune ganz weggezogen ist, ohne einen Bevollmächtigten zurückzulassen, worzunter jedoch hinsichtlich der Grundsteuer auch der Pachter des Grundstücks als zeitiger Besiger desselben zu verstehen ist, der Steuerdiener alsdann nach angestellter Erfundigung bei dem Ortsvorsteher über die nahern Umstände das Nothige deshalb im Rest- Verzeichnisse zu bemerken hat.

Nach vollbrachter Unmahnung wird der Steuerdiener die Rest. Berzeichnisse dem Special = Erheber wiederum zustellen.

Beitreibung ber Struer= Refte. Sechs Tage nach geschehener Anmahnung tilgt der Special=Erheber darauf in den Rest-Verzeichnissen die eingegangenen Gelder und wirft in Columne 10. diesenigen Beträge aus, welche hienach, sosern solche nicht remittirt oder gestundet sind, beizustreiben bleiben, und schickt solche durch den Steuerdiener der Obrigkeit zu, welche alsdann in Ansehung der nicht abgesetzten Posten das Erecutions=Mandat auf dem Titel derselz ben auszustellen hat.

Die Obrigkeit ist nur befugt, folgende Posten des Rest = Verzeichnisses von dem Executions = Mandate ferner auszunehmen und resp. in Columne 11. und 12. abzussehnen.

1. Ruckstände, beren Beitreibung aus bringenden Grunden nur einstweilen zu suspendiren ift, und zwar entweder:

1) solche Beträge, die wegen eines Bersehens bei der Beschreibung in der Rolle mit aufgenommen worden, worüber der Steuer=Udministration die weitere Untersuchung vorbehalten bleibt, oder

2) solche, beren Bezahlung zwar an und für sich geleistet werben muß, aber aus gultigen Ursachen ber Behinderung bes Contribuenten oder seiner Erben

für ben Augenblick nicht erfolgen kann. Dergleichen Behinderungs = Urfachen /

a. wenn Restant in Concurs gerathen ist und die Bezahlung des vor der gerichtlichen Concurs = Eröffnung fällig gewordenen Ruckstandes von der Bestellung eines Curators abhängt;

b. wenn er verreifet ober gang weggezogen ift, und keinen Bevollmächtigten zuruckgelaffen hat, nach Anleitung vorerwähnter Bemerkungen des Steuers Dieners, insofern die Obrigkeit an ihrer Richtigkeit nicht zu zweifeln hat;

c. wenn er an einer schweren Krankheit barnieder liegt, oder in den Tagen gestorben ift.

II. als ganglich in exigible Rudftande,

1) welche wegen wirklichen Mangels an Executions = Gegenständen nicht beiges trieben werden konnen, und

hinsichtlich der Personensteuer, welche von Contribuenten der sechsten Classe herrühren, bei denen, nach dem pflichtmäßigen Ermessen der Obrigkeit, entzweder wegen Mangels oder wegen Gebrechlichkeit, oder wegen temporairen Mangels an Verdienst ein wirkliches Zahlungs : Unvermögen eingetreten ist, so daß sie, nach der Verordnung vom 23sten Februar 1818, von Entrichtung der Personensteuer frei zu lassen und deshalb in dem nächsten Mutations : Etat unter den Abgängen als Nonvalenten aufzuführen sind.

Die Grunde des Absahes folder gestundeten inerigiblen Reste hat die Obrigkeit in den Bemerkungen bes Rest = Berzeichnisses genau anzugeben.

Grundsteuer = Ruckstande sind aber nie als inerigibel, sondern, auch selbst in Ermangelung auspfandbarer Gegenstande, nur als gestundet abzusetzen, weil es erst von der Ermäßigung der obersten Steuerbehörde abhängen soll, in wie fern die Grundstücke selbst, welche für die Steuer haften, zur Befriedigung der Steuercasse anzugreisen sind.

Auch durfen Restbetrage, welcher Art sie auch senn mogen, nur in den von Uns ausdrücklich gestatteten Fällen theilweise als gestundet oder inerigibel abgesetzt werden. §. 21.

Nach der Abfertigung von der Obrigfeit hat der Steuerdiener die verstatteten Executionen ohne allen Aufschub auf folgende Weise in den Orts oder Bauerschaften vorzunehmen.

Zuvorderst hat er alle Restanten der Ort= oder Bauerschaft, unter Vorzeigung der mit den Executions = Mandaten versehenen Rest = Verzeichnisse zur sofortigen Berich= tigung der Steuer=Reste und der Executions = Gebühren, auch der frühern Unmahnungs= Gebühr, nochmals aufzusordern.

Die hierauf erfolgenden vollständigen Zahlungen hat der Steuer = Diener zur Ablieferung an die Special=Receptur in Empfang zu nehmen und darüber den Restanten in ihren Quitungsbuchern gehörigen Orts zu quitiren.

§. 22.

Aus= pfandung.

G.

Gegen biejenigen Restanten aber, welche jener schließtichen Aufforberung nicht sogleich genügt haben, findet sodann die Auspfandung Statt, wozu auf dem Lande der Orte-Borsteher oder bessen Stellvertreter, (Bauerrichter, Bauermeister, Schulze) oder, in dessen Abwesenheit oder wenn gegen diesen selbst die Execution zu vollstrecken ist, ein anderer Eingesessen der Drt- oder Bauerschaft, in den Städten hingegen der jenige, den die Obrigkeit dazu bestimmt haben wird, mit zugezogen werden muß.

Won der Auspfandung kann sich der Restant vor wirklicher Vollziehung ders seiben auch dann noch befreien, wenn er, außer dem ganzen Restbetrage und den erwähnten Anmahnungs und Executions = Gebühren, die dem Orts = Borsteher oder Bauer meister zugebilligten 2 ggr. für jede Restsumme erlegt.

Wegen des Verfahrens bei der Auspfandung selbst wird übrigens auf §§. 8. und 9. der Berordnung vom 18ten December 1819, so wie wegen der Beschränkung der Gebühren des Steuerdieners, Ortsvorstehers und Amts oder Gerichts Unterbedienten, die nur für den Gesammtbetrag der in einem Rest Berzeichnisse nachgewiesenen Rückstände besselben Contribuenten einmal erhoben werde dürsen, endlich wegen überssendung der in Gesolge der Auspfandung eingegangenen, künstig nicht mehr an die Kreiscasse, sondern an die Special Receptur zu befördernden Gelder auf §§. 12. und 13. der Königlichen Berordnung vom 27sten October 1828 hiedurch verwiesen.

Das von dem Steuerdiener über fammtliche Auspfandungen im obrigkeitlichen Bezirke in der Form eines Verzeichnisses (Anlage G.) zu führende Protocoll muß in Unsehung der Bezeichnung der Restanten und ihrer Steuer-Rückstände einen genauen Auszug der Rest-Verzeichnisse, worauf sich die Auspfandungen gründen, in Col. 1 bis 10 und unter jeder Ortschaft die Unterschrift des dasigen Begleiters, dem die gepfanz deten Essecten zur Besorgung an die Obrigkeit anvertrauet worden, in Col. 11. enthalten. Auch hat der Steuerdiener die ihm von diesen Restanten zukommenden Erecutions-Gebühren in Col. 12 zu liquidiren. Das Verzeichniß ist doppelt aufzustellen, damit ein Exemplar der Obrigkeit und das andere der Special-Receptur überliesert werden kann.

Wenn der Stenerdiener bei einem ober andern Restanten überall keine solche Gegenstände vorfindet, welche gepfandet werden durfen, oder die vorhandenen schon durch eine obrigkeitliche Verfügung mit Arrest belegt sind: so hat er den Restbetrag

diefes Reftanten als inerigibet und, wenn es Grundfteuer ift, als geftundet im Reft-Bergeichniffe gehörigen Orts abzusegen, und über bie Inerigibilitat bie im Schema bes Reft. Berzeichniffes vorgefdriebene Befcheinigung von bem Ortsvorfteher oder von bem, ber flatt beffetben bei ber Muspfandung zugezogen ift, unter beffen Ramens = Un= terschrift in ben Bemerkungen bes Reft-Berzeichniffes ertheilen gu laffen.

Gleichmäßig ift er hiezu verpflichtet, wenn nach bem Gutachten bes Orts = Vorftehers ober bessen Stellvertreters bie im §. 20. sub. I. 2 a. b u. c. erwähnten bringenden, aber ber Dbrigfeit gur Beit ber Ertheilung des Erecutions-Mandats unbefannt gemefenen Grunde, weshalb eine einstweilige Stundung Statt finden muß, eingetreten find.

8. 23.

Der Steuerbiener hat nach beendigtem Erecutions = Geschafte im gangen obrig- Berichterkeitlichen Bezirke ber Dbrigkeit mundlichen Bericht zu erstatten und die gepfandeten stattung und Effecten mit bem Muspfandungs : Bergeichniffe gu überliefern. Bu bem Ende muß er ber gepfanben Drte-Borftebern 2c. ben Sag diefer feiner Rudtehr gur Dbrigkeit moglichft beftime beten Effecten men, damit von benfelben auch spatestens an diesem Sage die Effecten babin geschafft Dbrigfeit. werden.

Die Dbrigfeit wird ihm, wenn fich alles richtig findet, nicht allein eine Befcheinigung uber die Ablieferung ber Effecten und uber die Gumme an ruckftanbigen Steuern und Erecutions-Gebuhren bes Steuerdieners, welche bemnachft, nach Ginlofung oder Berkauf der Effecten, der betreffenden Special=Receptur zu übermitteln ift, unter bem fur lettere bestimmten Eremplare bes Muspfandungs = Bergeichniffes ertheilen, fon= bern auch die Rest = Werzeichniffe, rucksichtlich ber vom Steuerdiener, vorstehendem S. gemäß, unter Bescheinigung bes Orts = Borstehers barin abgesetzten inerigiblen ober zu fundenden Poften, beglaubigen und ihn bamit unverzüglich abfertigen.

Bei vorgefundenen Unrichtigkeiten aber wird bie Strigkeit fotche fofort unterfuchen, bas Muspfandunge = Berzeichniß nothigenfalls berichtigen, Die verfaumte Erecution burch ben Steuerdiener nachholen laffen und, wenn fich gar ber Berbacht einer Unredlichkeit aus jener Untersuchung ergiebt, die weitere Untersuchung und Bestrafung bes unrichtig Ungebenden veranlaffen.

24.

Bas bie Personensteuer Betrifft, fo hat die Dbrigfeit von ben durch den Steuer= Diener in ben Reft = Berzeichniffen abgesetzten inerigiblen ober zu ftundenden Poften auch in ber Absicht Renntniß zu nehmen, um davon bei ber nachften Beschreibung den nothigen Gebrauch zu machen.

Wenn von ben Reffanten bie ausgepfandeten Effecten binnen 8 Sagen nach ber überlieferung an die Dbrigkeit burch Erlegung bes Steuer = Ruchstandes, ber Unmah= nunge = und Grecutione : Gebuhren des Steuerdieners, ber Auspfandunge = Gebuhren feines Begleiters und ber bem lettern nach obrigfeitlicher Ermäßigung zu vergutenden Transportkoften nicht eingelofet find: fo wird die Dbrigkeit den meiftbietenden Berkauf ber Effecten burch einen Umte = oder Gerichte = Unterbedienten beforgen laffen und bem=

felben zu bem Behufe bas Muspfandungs = Berzeichniß aushandigen, nachdem barin jene Gebuhren und Roften, benen alsdann noch an Berkaufe : Gebuhren 2 ggr. fur jede

Reftsumme bingugufugen find, festgestellt worden.

Won den auffommenden Gelbern foll ber Umts = oder Gerichts = Unterbediente ben, nach Abzug ber gangen Summe an Steuer=Reften und Gebuhren, verbleibenden überschuß bem Reftanten fofort auszahlen, die Orts = Borfteber zc. megen ihrer Muspfandunge = Gebuhren und Transportkoften befriedigen und ber Dbrigkeit, bei Ginliefe= rung fammtlicher von diefer nach Col. 10. und 12. des Muspfandungs : Berzeichniffes an die betreffende Special-Receptur einzusenden Refibetrage und Executions = Bebuh= ren bes Steuer = Dieners uber Alles Rechnung ablegen.

Die Ginfendung biefer Gelber an die betreffende Special= Receptur muß in allen Fallen binnen 14 Tagen nach beendigtem Executions = Gefchafte des Steuerdieners gefcheben, widrigenfalls die Dbrigkeit auf hobere Berfugung Dieferhalb in Unfpruch ge-

nommen werden foll.

§. 26.

Berednung ber Gebühe ren.

Da ber &. 12. ber Koniglichen Berordnung vom 27ften October 1828 bie Un= mahnungs = und Beitreibungs : Gebuhren ber Steuerdiener, die Muspfandungs = Gebuh= ren der Dris = Borfteher und die Berfaufs = Gebuhren der Unterbediente in der Art beschränkt, daß folche nur einmal fur jebe Restsumme beffelben Contribuenten, welche bei ber namlichen Receptur zur Caffe kommt, erlegt werden follen: fo durfen diefe Gebuhren nicht mehr nach ben verschiebenen rudftandig gebliebenen Steuerarten berech= net, fondern nur fo oft erhoben werben, als fummarifche Reftbetrage in der Col. 6. bes Rest-Berzeichniffes ausgeworfen find und zur Caffe fliegen.

Grecutions=

In Unsehung der Einziehung der in Steuer=Contraventions=Sachen erma-Bigten oder erkannten Geloftrafen und Gefalle find die untersuchenden Richter befugt Contravens dur Beitreibung folder Beldftrafen und Gefalle fich erforderlichenfalls, jedoch mit Bors tions-Cachen. miffen und Genehmigung bes Rreiseinnehmers, und in der Beit, wenn bas gewohnliche Steuerbeitreibungs: Gefchaft im Monate beendiget ift, der Gulfe eines Steuerdieners zu bedienen, und finden in foldem Kalle die Bestimmungen bes §. 12. der unterm 18ten December 1819 erlaffenen Berordnung Unwendung. §. 28.

unterfuchung

Die Beschwerben und Unzeigen, welche in Gefolg bes &. 13. und 14. ber lett: ber gegen bie gedachten Berordnung von bem einen ober andern Theile an die Obrigfeiten gelangen, Steuerbiener find von ihnen fofort zu untersuchen, Die Untersuchungs = Acten gegen Die Steuerdiener Befdwerben. aber an bie Steuer = Direction zur Ermirfung hoherer Berfugung einzufenden.

Borftehendes Musschreiben foll ber zweiten Abtheilung ber Gefetsammlung infe-

rirt werden.

Sannover, ben 30ften Marg 1829.

Königliches Ober=Steuer=Collegium.

v. Schele. Schulze. v. Schrader. Iffland. mirror beleases begin fore begin

Amt Gericht Magistrat Ortschaft

No

Haupt = Rolle

ber

Personen-, Gewerbe-, Einkommen- und Besoldungs-Steuer

fůt

das Rechnungs-Jahr vom 1. Julius 18-

Grundfage, welche bei ber Claffisscation ber Ackerleute zur Personensteuer in ber Ortschaft angenommen werben:

- 1) dur ersten Classe ber Ackerleute, mithin jur 4ten Classe ber Personensteuer, find biejenigen angesent worden, welche
- 2) zur zweiten Classe der Ackerleute, mithin zur 5ten Classe der Personensteuer, find biejenigen angesetzt worden, welche

befigen.

3

II.

1. Rum	- 1	3.	4.	187	*	10 To	6. e 1	7. f o n		8. steue	9. r.	10.
Laufende	Haus:	Bor = und Zunamen jedes Steuerpflichtigen, welcher für sich zu steuern vers bunden ist	Amt, Stand und Gewerbe	(, u	1	milie besteht auß 3u Sause bessenichte Kinsberüher 16 Tahre, sosern senigt besons berd zu steuern verbunden ober unter bem Gesinde aufzusühren sind	lcher zu steuern	Anzah Diensti wohin an sellen un Bursch rechnen männt. Gez schlechts à 2 M	d Lehr=	Unzahl ber männlichen Bebienten, für welche nach S. 8 ber Berordnung bie befondere Steuer zu erlegen ift	Monatlicher Steuer: Betrag	Ingabe der beclarir inng8=Termi
	11/11/11		nen ann	- 100 Call		, . 90 - 600 - 610		orall orall	7	1011	in w	
			bullus.		3	or not	Carlo Carlo	1891	uni)	PS ON		
		nachanning	Summa	()		ocu; c, miner c, valec	A H M	191 maria 192 maria 192 maria	i sch	ar eritor de la comparta del la comparta de la comparta del la comparta de la com	1160 [21]	

2Cmt

Aurze Bezeichnung bes Gewerbe- Umfanges Wetrag Umfanges Wetrag And	111	l. 12. Gewert	13. 6 e		15.	16. Einkommen	17.	18. Besoldungss	19.	20.
Bur Nachricht. Lei Personen, die von mehreren Gewerben zu steuern haben, sind lehetere und der Betrag der davon zu entrichtenden Steuer speciell zu verzzeichnen. Im Fall der Sewerbesteuer, außer den Stassen steuer, außer den Stassen steuert, ist solches in der sie Ungabe der Stasse destimmten Cotumne durch das Wort! "Außer"	No ber eingereichten Decfarationen			Jährlicher Steuer: Betrag	Ungabe ber beclarirten lungs : Termine	Steuer: Betrag	Ungabe ber beclarirten lungs : Termine	Betrag	Angabe der declarirten Lungs-Termine	Bemerkungen.
				29 950 V						Lei Personen, die von mehreren Gewerben zu steuern haben, sind lehe tere und der Betrag der davon zu entrichtenden Steuer speciell zu verzeichnen. Im Hall der Steuerpflichtige, hinzschtlich der Gewerbesteuer, außer den Stassen steuert, ist soldes in der für die Angabe der Classe bestimmten Contumne durch das Wort: "Außer"

(Gericht, Magistrat.)

Declaration

des zu der Besoldungs-Steuer für das Rechnungs-Jahr vom 1sten Julius 18% zu entrichtenden Steuer.

1907 1908 1908		100 Made 11 12 13
Meine Einnahme beträgt und hat resp. betragen: 1) an Gehalt	Betrag ber Steuer. P M A	Bemerkungen.
3) = Naturalien		Die unter neben- ftehenden Beträgen enthaltenen firen Einnahmen, als Befoldungen zc. find nach dem lau- fenden Jahre, die unbestimmten aber, als Accidenzien oder Raturalien zc. nach deren Ertrage
Summa Hiervon beträgt die Steuer à Procent ober: Ich erkläre hierdurch auf Ehre und Gewissen, daß die von mir für das Rechnungs-Jahr vom Isten Julius 182/2 zu entrichtende Besoldungs-Steuer, nach den Borschriften der Königlichen Verordnungen vom 25sten Junius 1822, und 20sten Junius 1825, nicht mehr als (buchstählich) betrage, welche ich in den nebenbemerkten Terminen zu zahlen mich verpflichte.	16	im legtverstossenen Iahre vom Isten Iahre vom Isten Ianuar bis ult. December angesest worben. Bugleich erfläre ich, bie Steuer in menatlichen viertel= jährigen halbs Raten in einer Summe voraus zahlen zu wollen.
Summa		
N. N. den ten 182 (Vor= und Zuname, imgleichen Amt, Stand und Gewerbe des Declaranten.)		

Haus : Nummer.

C.

Declaration

bes zu der Gewerbe=Steuer für das Rechnungs-Jahr vom 1sten Julius 18½ zu entrichtenden Beitrages.

Behuf der von meine {m Handels=Gewerbe } als:	Betrag ber Steuer.	Bemerkungen.
und als: nach den Königlichen Berordnungen vom 25 Junius 1822 und 20sten Junius 1825 zu richtenden Steuer und des dieserhalb einzulösen	ent=	in anoth
Gewerbescheins, zeige ich hiedurch an, daß ich solch in nachbemerktem Umfange betreibe: (ersteres mit Gehülfen, Gesellen, Lehrling	199 6 400 100	
Dhm Wein auf dem Lager, Preffen,		
dem jährlichen Debit von Loosen wie solches die der Koniglichen Berordnung ar hangte Classification an die Hand giebt)		To Total
und mich verpflichte, die Steuer in den nebenbem ten Terminen zu zahlen.	erf=	
N. N. den ten 182 (Nors und Zuname, imgleichen Amt, Stand i Gewerbe des Declaranten.)	mb	
In Gemäßheit obiger Declaration und nach den d Umte	7 7 7 7 7	
Gerichte von dem Gewerbsbetriebe des Steu Magistrate pflichtigen bekannten Verhaltnissen, hat selviger Steuer zu entrichten: (außer den Classen in der ten Class	an	Ich erkläre, bie Steuer in monatlichen vierteld jährigen halbs dichrigen maten in einer Summe
Summa		vollen.
N. N. ben ten 182 .		
Konigliches Amt (Gericht, Magistrat).		

hand Primmer.

Saus = Nummer.

Declaratione

des zu der Einkommensteuer für das Rechnungsjahr vom 1sten Ju= lius 182/2 zu entrichtenden Beitrages.

Mein gesammtes Einkommen, insofern s zur Gewerbe = und Besoldungssteuer declarit hat vom Isten Januar bis ult, Decbr. 182	rt wi	order	n,		etrag Ster		Bemerkungen
		999		, \$P	gge	2	
1) Aus Landereien und Zehnten, (insofern sie der directen Besteuerung mittelst Grundsteuern nicht unterliegen), aus nutnieslichen Berechtigungen, Zins = u. Meiergefällen, Bergwerks = und Salis			10 mm			が一世間	ond of a worked
nen = Antheilen. 2) an Leibrenten	TO HE	in the	200	1		(
3) = Apanagen	no in	129	1	Will the same	100	10 m	ng ditt. The
5) = Pachtungen	De-			if and	4		
7) = Erwerb von meiner Brennerei oder Brauerei	nac	65	Ti Sa	375		100	e daleman e la constant
8) = sonstigem Einkommen		-	-	100	13/00	100	forest to
Un hypothecarischen Schulden haften auf meinem gesammten Bermogen				Tract			
welche jahrlich mit A zu verzinsen sind. Da ich nun aus meinem von der obigen Steuer freien Einkommen von Gründ-Eigen-						14	
thum, Besoldungen oder Gewerben sichrlich einzunehmen habe, mithin diese Einznahme (3/5) meines ganzen Einkommens ausmacht, so mussen 2/5 der zu bezahlen=	池	1 100	1	19.9	A IS	A.S	in in the

				Be ber (etrag Ster		Bemerkungen
Transport der Summa	issen, sten I ben 25sten mehr	da Suliuliu Born In ale	15 1=	**	998	21	Jugleich erkläre ich, die Steuer in monatlichen viertel- lährigen Raten in einer Summe voraus zahlen zu wollen.
N. N. den ten 182 (Bor: und Juname, imgleichen Am und Gewerbe des Declarante	Sumr at, (an.)				1		

E.

Umt Gericht Magistrat Ortschaft

No

Mutations: | Rolle

ber

Personen-, Gewerbe-, Einkommen- und Besoldungs-Steuer

fut

bas Rechnungsjahr vom Isten Julius 182

Bur Nachricht. Bei den verschwiegenen Personensteuer=Beträgen, welche außer den verwirkten Strasen von den Contravenienten einzuzahlen und, da sie nicht von der Obrigkeit vertheilt werden, vielmehr der Steuer = Casse gebühren, gleichfalls in die Rolle mit aufzunehmen sind, mussen die, in Gemäßheit der Königlichen Verordnungen vom 22sten Julius 1817 und 3ten März 1819 von der beschreibenden Obrigkeit abzugebenden Erkenntnisse, die der Steuer-Direction sammt den frühern Verhandlungen einzusenden sind, allegirt werden.

	Frűț Num			Stan	26.46) Di	e Fo	milie besteht	I		-	n ft			ine.	ìm
kaufende Rummer	ber Haupt : Rolle	der Mutations = Nolle	Haus = Nummer	Vor=und Zuname jedes Steuerpflich= tigen, welcherfür sich zu steuern ver= bunden ist.	Amt, Stand und Ges. werbe.	Mann 1	Prau Frau	aus daufe besfindliche Kinder über 16 Sahr, fofern sie nicht besonders zu steuern verbunden, ober unter dem Gesinde aufzusühren sind.	Claffe, zu welcher zu steuern ist.	der Di ten, n auch E und Le zu rechn männt. Ge= ichiechts à 2 M	enstbo= vohin defellen hrlinge en sind weibt. Ge=	Unzahl ber männs lichen Bes biente, für welchenach §. 8. ber Berords nung bie befondere Steuer zu erlegen ift.	Mon S	atlicher euer= etrag	Angabe ber beclarirten Zahlunge-Zerm	Monat mit wel. dem bie Berech: nung be Bu = odo Abgange anhebs.
				Bugang.	3141	9	3	(.00			100	2				
		0.5		S. Formal	加值		15	1101111111	から		3 7	989	it's		et	9
× 1				esi du	m2	115	1	mod		njëj	10.53	dia 23	0			
				Abgang.			100									
				0 (03:00 - 10) 38 , 152 23 48/43 - 0100	a such	30	N.								93	
	7	ige)		dan di 1900 dan 1900 an 180 dan 1900 di 1900	TAGE I	100	17. 53	of guidalians	13	ne spo reports	शह भारत राज्यान	falls in	10/12			

-	Gei	ve	rb	ef	te	ue	r	Gi	nf	om	me	ensteuer	Be	fold	ung	ssteuer	
Rummer ber eingereichten Declarationen.	Kurze Bezeichnung d es Gewerbes Umfanges.	r Claffe.		eteue.	g	I Angabe ber bectorirten Jahlungs-Termine.	Monat, mit wels dem bie Bereds nung bes 3u = oder Ubganges anhebt.	23	teue etra	9	Ungabe ber beclaritten Bablungs Ermine.	Monat, mit wels hem die Berechs nung des Jus oder Abganges anhebt.	280	Spettag Bertage ber bectariten Jaklunas-Kermine		Monat, mit wels dem bie Berechs nung bes Jus ober Abganges anhebt.	Bemerkungen.
																	Bur Nachricht. Im Fall jemand im Laufe des Jahrs sein bisheriges Gewerbe aufgiebt, und statt dessen ein böher besteuertes anfängt, ist unter Besmerkungen die von demsselben disher gezahlte Steuer mit dem erhöhesten Steuerbetrage zu compensiren, und der Mehrbetrag vom ersten Lage des betressenden Luartals an als Zugang zu notiren. Steischermaaßen ist es im umgekehrten Kalle hinssichtlich des Abganges zu halten.

F.

Kreis Amt (Gericht oder Magistrat) Special=Receptur

Werzeichniß

ber

Rückstände sämmtlicher directen Steuern

nom

monate

18-

Eingegangen am ten 18 und dem Steuerdiener zur Anmahnung " übergeben am ten Rreis : Casse.

Nach vollzogener Unmahnung ber Receptur zurückgeliefert mit Rtblr. Ggr. Pf. am ten

Der Steuerbiener.

Königliches Umt dersucht, wegen Beitreibung der offen stehenden Posten Magistrat

Magistrat

Ad Rthlr. Ggr. Pf. nunmehr das Erforderliche verfügen du wollen.

Steuer - Receptur.

Der Steuerdiener wird beauftragt, die noch offen stehenden Steuer = Ruckstände bis auf executive beizutreiben. ben ten 18—

Konigliches Umt.

Der Empfang von Rthlr. Ggr. Pf. Anmahnungs = und Executions = Gebühren für die nach diesem Verzeichnisse in Gemäßheit der Ansmahnung und Beitreibung zur Casse gekommenen Posten bescheinigt.

Der Steuerdiener.

1.	2.	3.	4.		5.		6.		7	2	.1919
		Drtschaft	Bezeichnung	Sp	ecieller	Sum	marischer	04	Glava	20)	(m)
Rolle.		unb			Rest1	1.	10	unid	bo	n find m	in S
ber Steuer : Rolle.	mmer.	Namen	ber	1	a 40	in 3	-	Roni	gl Di Cou	egio	teuer=
der ©	Saus = Rummer.	ber	Steuer.	Cor	ventio	ns = M	tunze.	remi	-	-	
383	Sar	Restanten.	rid on	*\$	998 Fi	1 mg3	998 Di	1	991 I	gestu "P	gge A
		Ortschaft N.N.	in the	8					1	-3	1
107	00					100		F			
125	03	N. N	Grundsteuer. Häusersteuer.				(15)	196			
		Alon with	Personensteuer. Sewerbesteuer. Einkommensteuer.	No.				2015	4 4		
			Besoldungssteuer.		100	a distribution	Au A			2	
129	72	N. N	Grundfteuer. Saufersteuer.								
	1	NOTE OF THE PARTY	Personensteuer. Gewerbeffener.	100		13.5					
	1	harring and an	Sinkommensteuer. Besoldungösteuer.				1				
	1		u. f. f.			DE S					
		Hamile soul	at many							1-012	
								10 3	V ZU	760	
	1	ame erbare		7		100					
	1	rainer 19								3	
3.1	-	administration of the	E TORONTO			100		700		100	
	1	making may	12					3			

		Y 1 30				
18	9.	10.	11.	12.	13.	14.
	Nach geschehener Unmahnung find eingezahlt	Es find rücklåndig geblieben und beizutreiben	fuspendiren	find nieder:	Vor der Aus- pfåndung find eingezahlt	Ungabe befonderen Gründe zur Riederschlagung oder einst= weiligen Suspension ber Crecutions=Bollstreckung.
	1 gg 3gg A	B ggg Ir	45 gg Ir	1 9 9 N	186 VI	
						Die Richtigkeit ber von dem Steuer- Diener ad M angeführten Gründe, weshalb die daseilbst auf- geführten Restpöste nicht beizutrei- ben sind, wird hiedurch bescheinigt. Der Ortsvorsteher.

Directions = Bezirk Kreis Amt (Gericht, Magistrat) Special = Receptur

Auspfandungs = Protocoll

3 tt

ben Berzeichniffen ber Steuer : Ruckstande

vom

Monate

18

5

H

1.	2.	3.	-1	1.	CC	5			6.	-		7.		2	8.	940	100	9.	110	1	0.	
Ortschaft	Hausnummer haus	Namen ber Restanten	Grı	n und= euer		~	n nfer= euer	1	an erson Steu		Ge	an wer	100	Eir	in ikon ien= tene	17	B bu	an efol- ngs teue		Su	in	
1	Sal		- B	gge 2	te a	\$ 9	gge D	or.	B 99	2 22	*9	998	2	**3	998	R	1 P	998	Si	**	938	2
		Dogo	TO:			0	A STATE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1		1	1 27	は		7			t						
					1		at the					1	-									
1643		肥 33			101		191					M		1 97 11	100					0.4		
							ret c															
													100						30			
																				-		
										-	-		-			1						
								X -						18.1			1					The same of the sa
	-							-		1		1	1	-	1:	1		1				-

	-				AX DE
11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ausgepfandete Effecten	Anmah= nungs= und Erecutions= Gebühren des Steuer= Dieners 3 M für jede der notirten M	estsummen	Obrigfeittich ermäßigte Transports Kosten	Berkaniss Sebühren 2 M für jebe ber in Gol. 10 notirten Rests Summen	Summa ber Steuer: Ruckstände, Kosten und Gebühren
	*\$ 99C	*\$ 99t	~F 990 Ir	m\$ gge	*\$ 998 A

750192 gin 1845/46 gun Wein Coffingen 1. Spige Dotal Mys Algor Eldegren for Them. 2. Most Spiriter Grain Heife fait Ment St 1840 Beglen Linnenan for Brifaston 1844 3 Meanswey for Sohot. Junif John Jon 1844 Laking Lordfold a 1845 4 James weeper Merhoule. Heife frit Spen 1844 Junte Than 1844. Course Jua litt on Son Vila - 17 in In Print rice Efredenul __ 15 souls sufferen from the links might gran 10 few law was free Grand 16 ___ rafth -158

Gesetz = Sammlung.

750193

I. Abtheilung.

№ 20.

Sannover, ben 18ten Junius 1831.

In halt.

Berordnung, die Perfonensteuer betreffend.

- (23.) Verordnung über die für das Rechnungsjahr 18⁵¹/₅₂ bei der Persfonensteuer zu treffenden Veränderungen. Hannover, den 15ten Junius 1831.
- Wilhelm der Vierte, von Gottes Enaden König des vereinigten Reichs Großbritannien und Irland 2c., auch König von Hannover, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg 2c. 2c.
- Da Wir den Wunsch hegen, den zu den letzten Classen der Personensteuer beschriesbenen Personen eine Erleichterung zu Theil werden zu lassen, die dazu ersorderlichen Mittel indessen theilweise nur durch die stärkere Heranziehung der zu den erstern Classen gehörenden Contribuenten herbeigeschasst werden können; so haben Wir Uns bewogen gefunden, mit Beirath und Bewilligung der getreuen Stände Unsers Königreichs, Volgendes hiedurch zu verordnen:

Die erfte Claffe ber Personensteuer-Pflichtigen foll in zwei Abtheilungen zerfallen, in deren erfte gu seben sind :

Staats = und Cabinets = Minifter. Beheime = Rathe.

- Cabinets = Rathe.
- Cammer =
- Justig =
- Rriegs =
- " Legatione ,,

Dber = Juftig = Rathe.

- Uppellations = Rathe.
- Cammerherr.
- Sofmeister.
- Sofmarfchall.

Sofmarschall.

Schloßhauptmann.

Dberfchent.

Dberftallmeifter.

4 1 1 1 11 Dice = Dberftallmeifter.

Vice = Dberstallmeister. Prasidenten und Vice = Prasidenten) bei ben obern Administratione-

Directoren und Bice = Directoren

und Juftig = Collegien.

in beren etile ju feffen find :

General = Forst = Director.

Landschafts = Director.

Prasident der Ritterschaft.

Dber = Zägermeister.

Dberhauptmanner. 35 guldennes dun gigen percent die gegend

Bifchof. 1719 and unfold negat und us and count change not their all

Weihbischof. uited us morem 1. 22 vs provided of said armetric mand Feldmarschall, guedelgenrech erffent ogs deres inn elevation mitestel erite

Generale. General = Lieutenants. mig mig intende one grande ihm incompre

Rolgendes Hieburch au verocchneu: In ber zweiten Abtheilung verbleiben bie, außer ben vorbenannten, bislang gur ersten Classe gehörenden Personen. Dof megindilife munifinanofrace vod affen nicht

§. 2.

tentablica and com six Die fur die drei erften Claffen ber Personenfteuer=Pflichtigen bestimmten Gabe werden dergeftalt erhöhet, daß fur jeden Mann, fur jede Frau und fur ein Rind, melches das 16te Sahr vollendet hat und fich bei feinen Altern aufhalt, monatlich bezahlt werden fout:

- 1) in ber erften Abtheilung ber erften Claffe ftatt 8 Ggr. funftig 1 Rthlr.
- 2) " " zweiten " " " " " 8 " " 16 Ggr. 3) " " zweiten Classe . . " 6 " " 12 "
- 4) " " britten " 4 Ggr. 8 Pf. fünftig 7 Ggr.

Bon ben im vorstehenden §. sub 3 und 4 angeordneten Erhöhungen bleiben ausgenommen, die Penfionairs und Titularen, welche nach §. 5 der Koniglichen Ber= ordnung vom 22ften Julius 1817 jur zweiten und britten Claffe gehoren, fo wie bie Witmen, welche nach S. 6. berfelben Berordnung in einer geringern Glaffe, als ber fur ihre verftorbenen Chemanner bestimmten, anzusegen find. Zedoch follen die hier ermahn= ten Pensionairs und Titularen, welche bisher in ber zweiten Claffe ber Personenfteuer contribuirt haben, ben erhobeten Sat ber britten Claffe entrichten.

Much foll bie von ben Dienstherrschaften nach S. 8. ber allegirten Berordnung fur ihre mannliche Bebiente besonders zu erlegende Steuer unverandert bleiben, mithin in der erften Claffe monatlich 6 Bgr., in der zweiten Claffe monatlich 4 Bgr. und in ber britten Claffe monatlich 2 Ggr. 8 Pf. betragen.

8. 5.

Der für die fünfte Claffe bestimmte Sat von monatlich 2 Ggr. 8 Pf. foll für die Frauen und Kinder auf 2 Ggr. herabgefest, von den Mannern aber unverandert fortbezahlt werben.

Micht weniger follen zwar bie fur die Dienfibothen in ber fechsten Claffe angeordneten Gate, wie auch in den Licent=Orten fur die übrigen Contribuenten Diefer Claffe unvermindert bleiben, dagegen aber die Steuer fur die in den licentfreien Orten gur fechften Claffe angefehten Manner von monatlich 2 Ggr. auf 1 Ggr. 4 Pf. und fur die Frauen und Kinder von monatlich 1 Sgr. 4 Pf. auf monatlich 1 Sgr. ermäßigt werden.

Unfer Dber-Steuer-Collegium wird die Steuer-Directionen anweisen, nach vorftes benden, nur für das Rechnungsjahr vom Iften Julius 1831 bis babin 1832 gultigen Bestimmungen, bie von ben Dbrigkeiten in Gemäßheit ber bisherigen Borfchriften, welche. fo weit fie nicht ausdrucklich aufgehoben oder modificirt worden, auch ferner zu befolgen find, aufzustellenden Sauptrollen abzuandern, und bie foldergestalt rectificirten Steuer= Betrage vom Iften Julius Diefes Sahrs an in Bebung gu feten; auch Die gur Musfuh= rung gegenwärtiger Berordnung fonft noch erforderlichen Unordnungen treffen.

Sannover, ben 15ten Junius 1831.

Seiner Königlichen Majestät Allergnäbigsten Rraft Special = Vollmacht.

Adolphus.

Stralenheim. Alten. Schulte. v. d. Wisch. Meding.

contribute series but debbeie Bel bie beines Carlo richellings

and the state of t ubbelohde.

andrea tidamente

when there are the the course that the second that the second performance of the first territory of the performance of the performan the area of the first at a first area of the second of the the of the distribution was a supply a Committee of the distribution of the first for the

n our wine Charles appeared to the training of the contract of

the manual and aministic and her applicant up? I have the dan more at

AT BELLE BELLE BELLE SEPTEMBER SEPTEMBER STEEL SEED OF THE SE

and the state of t

Unia Obres comedication who tie Indications counting and verfle morning that miles in 1821 touted mile more realinguistic and if im the

Geset = Sammlung.

II. Abtheilung.

Nº 2.

Sannover, ben 24ften Geptember 1831.

3 n h a l t.

Musschreiben: Die Freilaffung ber burftigen, zur 7ten Classe ber Gewerbe-Steuer gehörenben Danowerter verteffent.

(2.) Ausschreiben bes Königlichen Ober=Steuer=Collegii an sämmtliche mit der Beschreibung der Gewerbe=Steuer beauftragten Obrigkei=ten, die Freilassung der dürstigen, zur Iten Classe der Gewerbe=Steuer gehörenden Handwerker betreffend. Hannover, den 23sten September 1831.

Demnach zur Erleichterung ber armeren, zur 7ten Glaffe der Gewerbe=Steuer geho= renden Handwerker, die ihr Gewerbe oft nur als Nebengewerbe und namentlich auf dem Lande nur in spärlichem Tagelohn betreiben, beliebt worden ist:

biejenigen handwerker, welche nur ein Gewerbe betreiben und gesetzlich zur 7ten Classe der Gewerbe-Steuer gehoren, dann von dieser Abgabe frei zu lassen, wenn die Obrigkeit die Durftigkeit des Gewerbetreibenden in Folge der Geringfügigkeit seines Erwerbes bescheinigt; Wir auch vom Königlichen Cabinets = Ministerio autorisirt worden sind, die zur Aus= führung dieser Maßregel erforderlichen Verfügungen zu treffen; so eröffnen Wir den mit ber Beschreibung der Gewerbe = Steuer beauftragten Obrigkeiten hiedurch Folgendes:

- Diejenigen Handwerker der 7ten Classe, für welche die Obrigkeit, nach ihrer pflichtmäßigen, auf eigene Untersuchung gegründeten überzeugung obige Befreiung in Antrag bringen zu mussen glaubt, sind in den Gewerbesecteuers Rollen gleich allen übrigen Gewerbetreibenden mit aufzuführen, jedoch mit dem Unterschiede, daß in der Hauptskolle, die den Steuerbetrag nachweissende Columne jedesmal, in der Mutationss oder Nachtrags Rolle aber dann unausgefüllt bleibt, wenn der Gewerbetreibende unter dem Zugange zu notiren ist, wogegen derselbe, falls er in der Haupts oder Mutationss Rolle mit dem Steuerbetrage aufgeführt war, kunstig aber die Befreiung genießen soll, in der Mutations oder Nachtrags Rolle sörmlich mit Angabe des Steuers betrags zum Abgange zu bringen ist.
- 2) Die Freilassung, welche sich immer nur auf den, fur den noch nicht verflossenen Theil des Rechnungs=Jahrs zu erlegenden Steuerbetrag beschränken darf, ist durch die in der Columne der Bemerkungen aufzunehmende Erkläsung

"in Folge der Geringfügigkeit des Erwerbes durftig und gewerbesteuerfrei" zu motiviren und sobald sich ergiebt, daß der Grund der Befreiung ceffirt, dadurch wieder aufzuheben, daß im Laufe des Nechnungs = Jahrs der Contribuent mit dem Steuerbetrage in der Mutations = oder Nachtrags = Nolle wieser in Zugang gebracht, für das folgende Rechnungs = Jahr aber der Steuersbetrag in die Haupt = Rolle aufgenommen wird.

Wir vertrauen zu ben Obrigkeiten, daß sie bei der Aussührung vorstehender Bestimmungen, welche zum Erstenmale bei den für das 2te Semester des laufenden Rechnungs = Jahrs freizulassenden Gewerbe = Steuerpslichtigen in Anwendung zu bringen sind, mit der größten Vorsicht zu Werke gehen und die Erläuterungen und Bemerkun= gen der Steuer = Officianten, welche in Gemäßheit des §. 26. der Königlichen Berord= nung vom 25sten Junius 1822 bei der Beschreibung der Gewerbe = Steuer concurriren sollen, gehörig berücksichtigen werden, damit die beabsichtigte Erleichterung nur den wirklich Bedürftigen zu gute komme, der Landes = Casse aber die Mittel nicht entzogen werden, auf welche sie behuf Ersüllung ihrer Verpflichtungen rechnen muß.

Gegenwärtiges Ausschreiben soll in die 2te Abtheilung ber Geset = Sammlung eingerückt werden.

Sannover, ben 23ften Ceptember 1831.

Königliches Ober = Steuer = Collegium.

Schele. Dommes. Baring. Schulze. Eichhorn. Schraber.

Gesetz Sammlung.

misselfiches recognisses dans explanation of the transfer and the second second

№ 3.

Sannover, ben 7ten April 1832.

3 n b a l t.

Bekanntmachung: Die Befchreibung ber Perfonenfteuer betreffenb.

- (3.) Bekanntmachung des Königlichen Cabinets = Ministerii, die Beschrei= bung der Personensteuer für das Nechnungs = Jahr vom Isten Juslius 1832 bis dahin 1833 betreffend. Hannover, den 2ten April 1832.
- Da die Königliche Verordnung vom 15ten Junius v. J. die Personensteuer-Sate nur für das eine Jahr vom Isten Julius 1831 bis dahin 1832 bestimmt, eine neue gesetzliche Borschrift über die Personensteuer für das bevorstehende Rechnungs-Jahr vom Isten Julius 1832 bis dahin 1833 noch nicht hat getrossen werden können; gleichwohl nach dem §. 2. der Königlichen Verordnung vom 27sten October 1828 die Hauptbesschreibung der Personensteuer für das bevorstehende Rechnungs-Jahr im gegenwärtigen Monate geschehen muß: so weisen Wir sämmtliche Obrigseiten des Königreichs hiedurch an, diese Beschreibung ganz nach den Grundsägen der Königlichen Verordnung vom

15ten Junius v. 3. ju machen und an die Steuer = Directionen einzuschiefen, indem die in Folge der etwa eintretenden gefetlichen Bestimmungen nothwendig werdenden Beran= berungen burch bie letteren nachgetragen werben fonnen.

Sannover, ben 2ten Upril 1832.

Königliches Großbritannisch = Hannoversches Cabinets = Ministerium.

Finang = Departement.

Schulte.

ters light in the decision of

五百 生 年 混 Henry material first of the an equal transmission

aftertall of the design the state of the sta

out offer more discussed and but to be the training of the green days and not presented that he start has the start and

La the Malifile Benerick and Land Carlot A. A. March State of the March State of the State of th wife and all complete the law of the Allegands may also wis the tip

more and the new terms of the contempting the wind of the state of Many little report, which is not the state of the state o

ner man, the constitue of the constitue of the second second of the second seco The little sparticity are an an entry or with the sparting of the principle strategy

the straight will be a second to the second by the same of the second to the

Gesetz , Sammlung.

II. Abtheilung.

№ 4.

Sannover, ben 10ten April 1833.

Snhalt.

Musfchreiben, Gintommenfteuer betreffend.

(4.) Ausschreiben des Königlichen Ober=Steuer=Collegii an sammtliche mit der Beschreibung der Einkommensteuer beauftragte Obrigkeiten des Königreichs, die Prüfung der Einkommensteuer=Declarationen betreffend. Hannover, den 6ten April 1833.

Die Königliche Verordnung vom 25sten Junius 1822, die Besoldungs =, Gewerbes und Einkommensteuer betreffend, schreibt im §. 54. vor, daß die Obrigkeiten, welche bei den Declarationen zur Einkommensteuer Unrichtigkeiten zu bemerken glauben, die Declas ranten zuvörderst auf die Folgen unrichtiger Angaben aufmerksam zu machen und, im Fall diese Erinnerung fruchtlos bleiben sollte, gegen alle diesenigen Personen, welche ihrer Gerichtsbarkeit unterworfen sind, die Untersuchung und Straferkennung vorbehaltlich des Recurses an Uns vorzunehmen, in Ansehung solcher Personen aber, welche einen privillegirten Gerichtsstand haben, unter Vorlegung der Verdachtsgründe an Uns zu weiterer Verfügung zu berichten haben.

Indem Wir mit Vorwissen und Genehmigung des Königlichen Finanz Ministerii auf vorstehende Bestimmungen aufmerksam machen, fordern Wir die Obrigkeiten hiedurch um so dringender auf, solche bei der im laufenden Monate vorzunehmenden Beschreibung der Einkommensteuer pünctlich zu befolgen, als der Ertrag der Einkommensteuer den das von gehegten Erwartungen bisher nicht entsprochen hat.

Gegenwartiges Ausschreiben soll in die zweite Abtheilung ber Gefet = Sammlung eingeruckt werden.

Sannover, ben 6ten April 1833.

Königliches Ober = Steuer = Collegium.

Schele.

Dommes.

Baring.

Schulze.

Iffland.

Schraber.

Gesetz = Sammlung.

I. Abtheilung.

№ 48.

Sannover, ben 27ften December 1834.

In halt.

Bekanntmachungen, die Reclamationen ber Personen=, Besoldungs=, Gewerbe= und Gin= fommen= Steuerpflichtigen; — die Bezahlung ber Chausse= Gelder für Ertraposten und Couriere auf ben Post= Pelais; — die anderweite Regulirung des Militair= Einquartierungs= und Verpflegungs=Besens betreffend.

(65.) Bekanntmachung des Königlichen Ober = Steuer = Collegii, die Reclamationen der Personen =, Besoldungs =, Gewerbe = und Einkommen = Steuerpflichtigen betreffend. Hannover, den 19ten December 1834.

Nach dem §. 51. des Gesetzes über die personlichen directen Steuern vom 21sten October d. J. ist es den Contribuenten, welche glauben, zu der Personen=, Besoldungs=, Gewerbe= oder Einkommen=Steuer unrichtig beschrieben zu seyn, sreigelassen, binnen 6 Wochen von dem Tage an, mit welchem die Steuer in Hebung gesetzt ist, eine Reclamation bei der beschreibenden Obrigkeit einzureichen, und falls sie sich bei deren Entscheidung nicht beruhigen zu können vermeinen, binnen anderweiten 4 Wochen mittelst eines Recurses sich an uns zu wenden.

Bur Aufrechterhaltung biefer Bestimmung und zur Bermeibung unnothiger, den Steuerpflichtigen felbst nachtheiligen Weiterungen bringen Wir hiedurch zur offentlichen

Wissenschaft, daß den gedachten Recursschriften die Entscheidung der Obrigkeit jederzeit originaliter beizulegen ift, und falls solches unterblieben senn sollte, auf die Untrage des Bittstellers überall keine Rucksicht genommen werden wird.

Sollte ein Contribuent zwar gegen die Richtigkeit der festgestellten Steuersaße nichts zu erinnern finden, dennoch aber aus sonstigen Grunden auf Herabsehung der personlichen dis recten Abgaben Unträge an Uns oder eine Steuer-Direction zu richten sich veranlaßt sinden; so werden derartige Gesuche eben so wenig berücksichtigt werden, so fern in selbigen nicht ausdrücklich bemerkt worden, daß der Bittsteller die Richtigkeit seines Unsages anerkenne und nur aus Grunden der Billigkeit um dessen Berminderung nachsuche.

Sannover, ben 19ten December 1834.

Königliches Ober = Steuer = Collegium.

Schele. Dommes. Baring. Schulze. Iffland. Schraber.

(66.) Bekanntmachung des Königlichen Ministerii des Innern, die Bezahlung der Chaussee Selder für Extraposten und Couriere auf den Post = Relais betreffend. Hannover, den 20sten December 1834.

Bur Ausführung der im §. 4. des die Weggelds-Hebung, den Gebrauch der Chaussen und die Wege-Polizei betreffenden Gesetzes vom 4ten December d. J. enthaltenen Besselimmung, daß von Ertraposten das Chaussegeld für die betreffende Station zugleich mit dem Postgelde bezahlt werden soll, werden solgende Einrichtungen und Vorschriften hiedurch zur Nachricht und Nachachtung bekannt gemacht:

1.

Vom Isten Januar 1835 an ist, wenn Extrapost = oder Courier-Pferde bei einem Königlich Sannoverschen Post = Relais genommen werden, zugleich mit dem Postgelde das gesetzliche Chausseegeld für die auf den Chaussesstrecken zwischen dem Abfahrts = und Bestimmungsorte befindlichen Hebestellen im voraus zu entrichten; wogegen eine den Abfahrts = und Bestimmungsort, den Tag der Abfahrt und den bezahlten Chausseegelds = Betrag nach = weisende, von dem Relais = Inhaber unterzeichnete Quittung ertheilt wird.

2. forman bil sun

Die Chaussegelde-Einnehmer sind angewiesen, die Ertraposten oder Couriere, welche von Hannoverschen Post-Relais ab, von einem in Dienstelleidung befindlichen Hannoverschen Postillon geführt werden, so bald der Postillon ein Zeichen mit dem Posthorn giebt, nicht auszuhalten und ihnen den etwa verschlossenen Schlagbaum zu öffnen.

confided adoles an algorith and all

Auf die mit ausländischen Postillons reisenden Personen, so wie auf die von ausländischen Relais ab durch zurückkehrende Hannoversche Postillons etwa geführten Ertraposten und Couriere sinden die vorstehenden Bestimmungen keine Anwendung; diese haben vielmehr (wenn nicht durch besondere ildereinkunft ein Anderes sestgesetzt wird, worüber im geeigneten Falle den betressenden Stellen besondere Anweisung zugehen wird) nach wie vor an den Hannoverschen Chaussegelds-Hebestellen das Chaussegeld zu entrichten. Wird sedoch (z. B. auf den Grenz-Relais bei Benutzung von zurückkehrenden Pserden, oder durch Pserdewechsel der sich begegnenden Fuhren) eine Ertrapost oder ein Courier auf der Chaussesstrecke, für die er beim Hannoverschen Relais das Chaussegeld entrichtet hat, ganz oder theilweise durch ausländische Postillons geführt, so muß die Chaussegelds-Luittung des Hannoverschen Post-Relais an den Hebestellen vorgezeigt und zu dem Zwecke angehalten werden. Nach befundener Nichtigkeit hat der Chaussegelds-Einnehmer dann auch solche Fuhren vorbeisahren zu lassen.

4.

Die Reisenden sind gehalten, auf Ersuchen der zur Chausseegelds-Controle verpflichteten Wegbaubediente, jedoch nur auf dem nächsten Post-Relais, oder wo sonst unterweges angehalten wird, die auf dem letten Post-Relais empfangene Quittung vorzuzeigen. Eine den Quittungen aufgedruckte Nachricht wird die Reisenden hievon in Kenntniß sehen.

Sannover, ben 20ffen December 1834.

Königliches Großbritannisch-Hannoversches Ministerium des Innern. I. E. v. d. Wisch. (67.) Bekanntmachung des Königlichen Kriegs = Ministerii, die anderweite Regulirung des Militair = Einquartierungs = und Berpflegungs = Wesens betreffend. Hannover, den 23sten December 1834.

Da es sich als unthunlich ergeben hat, die zur Aussührung des Gesetzes vom 21sten October d. J., das Militair-Einquartierungs= und Berpslegungs-Wesen betreffend, erforder- lichen, zum Theil sehr weitläusigen Borarbeiten die zum Schlusse dieses Jahrs durch- gängig zu erledigen; so wird der in Unserer Bekanntmachung vom 19ten v. M. auf den Isten Januar künstigen Jahrs bestimmte Termin zur vollständigen Aussührung des gedacten Gesetzes die zum Isten Februar künstigen Jahrs hinausgesetzt. Übrigens behält es bei dem, was zur Erleichterung der Duartierstände und Garnisonstädte bereits verfügt worden, lediglich sein Bewenden.

Alle, welche es angeht, haben sich Obiges zur Nachricht und Nachachtung bienen zu lassen, und soll gegenwärtige Bekanntmachung in die erste Abtheilung der Gesetz

Sammlung eingeruckt werben.

Sannover, ben 23ften December 1834.

Königliches Großbritannisch = Hannoversches Kriegs = Ministerium.

If I ten.

A gabagest, the 200s December 188 h.

definition of the state of the



Haushaltungs-Kalender

auf das Jahr 1854.

750207



Bur die Königlich = Hannoverschien Lande:

Mit Königlich - Sannoverscher Bewilligung.

3um Beften bes Celleschen Waifenhaufes.

Das Eremplar toffet ungebunden 2 Gutegrofden gandesmunge. Der Stempel 6 pf.

Sannover,

Drud und Berlag ber Ronigl. privil. Derenbergichen Buchbruderei.

(Theaterplay No 3.)



Dachdem vorgekommen und gur Unzeige gebracht worden, wie jum Nachtheil bes bem Baifenhaufe gu Celle, auf bem Ralenber-Drud im Furftenthum guneburg, auch ber vorbin bagu gehörigen Rieber-Grafichaft Sona und bem . Bergogthum Lauenburg verliebenen landesberrlichen Privilegii, feit einigen Sahren, burch ben beimlichen Berkauf frember Saus-Ralenber, fo infonderheit von benen mehreften Ginwohnern auf bem platten Lande gebraucht werben, ber Abfat ber einbeimifchen Kalender, wovon ber Ubbrud und Berlag bem Buchbruder Berenberg ju gauenburg gegenwärtig verpachtet ift, febr vermindert werde; ohnerachtet mehrmalen bei Confiscation der hereingebrachten Gremplaren und einer Gelbbufe von 30 Rthir, verboten ift, bag tein Buchführer ober Buchbinder fich unternehmen folle, weber bei benen Marttgeiten noch auffer benfelben fremde Kalender in ermelbete Lande hereinzubringen und zu verhandeln ; gleichwol die unumganaliche Rothwendigkeit erfordert, die dem Celleichen Baifenhause ertheilte Privilegia gegen febe Eingriffe aufrecht zu halten : Go finden Bir Une bewogen, fold Berbot gegen bie Ginbringung und ben Berfauf frember Ralender, von was Sortiment und Format felbige auch fenn mogen, bei Bermeibung ber Confiscation und einer Geldbufe von 30 Athlr., hiemit anderweit ju erneuern. Wir verwarnen jugleich fammtliche in hiefigen ganden befindliche Buchführer und Buchbinder biemit, fo lieb ihnen fenn wird, von ber angebrohten Bestrafung befreit zu bleiben, feine fremde Kalender tommen zu laffen ; und wenn ihnen folde gum buffigen Debit bereits zugefandt fenn follten, folde allfofort, außer Canbes wieder gurudzusenben.

Es ift jedoch biefes Berbot nur von gewöhnlichen, vorbin üblich gewesenen, jum allgemeinen Gebrauch bienenben Saus- und andern Kalendern, wovon alfo bie Beitrechnung ben vorzuglichsten Theil ausmachet, zu verstehen; und bamit foldem ein defto wirkfamer Rachbrud gegeben werbe : Go foll bei vorkommenden Contraventions-Fallen bem Denuncianten bie Balfte ber verwirkten und bezahlten Strafe zugebilliget werben. Wornach fich baber ein Jeber zu achten.

Sannover, ben 23. October 1783.

Ronigl. Großbritannische gur Churfürftl. Braunschweig = Luneburgschen Regierung verordnete Gebeime Rathe.

750208

D. A. v. Wenckstern.

Bon den Rinfterniffen.

Es werben in biefem Jahre zwei Sonnen: und zwei Mond : Finfterniffe Statt finden , nur die zweite fehr kleine Mondfinfternig wird in unserer Gegend sichtbar fein.

Die erfte Monbfinfternig finbet am 12. Man Abends Statt; fie ift mahrend ihres gangen Berlaufs in Ren-holland und Alien, mahrend ihres legten Theils in Afrika und bem füböftlichen Theile von Europa fichtbar. Größefte

Berfinfterung 23 Boll. Die erste Sonnenfinsterniß tritt am 26. Man Abends ein; fie wird'in Rord-Umerita, ber nörblichften Spife von Gub: Umerika und bem öftlichen Theile von Ufien fichtbar fein. In einigen Wegenben ericheint fie central (ringformig).

Die zweite Monbfinfterniß finbet Statt am 4. November. Der Unfang berfelben ift Abends 9 uhr 24 Minuten, bas Ende 10 uhr 18 Minuten mittlerer hannoverscher Beit. Die Große beträgt & Boll. Diefe febr fleine Finfterniß mirb in Europa, Uffen und Ufrita, wie auch bem weftlichen Theile von Umerita fichtbar fein.

Die zweite Sonnenfinfterniß tritt am 20. Rovember Mittags ein. Diefe Finfterniß wird in bem fuboftlichen Theile von Gub-Umerita, einem fleinen weftlichen und bem füblichen Theile von Ufrita, wie auch in einem fleinen weftlichen Streifen von Auftralien fichtbar fein. In einigen Begenben ericheint fie central.

Rirchen : Rechnung.

Gregorianischer	Ralender	Julianischer
12	Gulbene Babt	12
15	Sonnencyfel	15
1	(Spacten	XII
12	Romer = Bins = Bahl	12
A	Sonntage : Buchftabe	C
9 Dochen	mifchen Weihnachten	8 Bochen
2 Tage	und Fastnacht	4 Tage
16 Uprit	Ofterfonntag	11. April
25. Wan	Simmelfahrt	20. Man
4. Juni	Pfingftfonntag	30. Man
3 December	1 Movent	28. November.

Die vier Jahrszeiten.

Der Unfang bes Frühlings, mo bie Conne in bas Beichen bes Wibbers tritt und Tag und Racht gleich find, ift am 20. Marg Abends 10 Uhr 51 Min. 31 Sec. mittlerer hannovericher Beit.

Der Anfang bes Sommers, wo bie Sonne in bas Beichen des Rrebfes tritt und wir ben langften Tag baben, ift am 21. Juni Abends 7 uhr 38 Min. 19 Gec.

Der Unfang bes Berbftes, wo die Conne in bas Beichen ber Baage tritt und Tag und Racht abermals gleich find, finbet Statt am 23. September Morgens 9 uhr 43 Min. 11 Sec.

Der Unfang bes Winters, wo bie Sonne in bas Beiden bes Steinbocks tritt und wir ben furgeften Sag haben, er: folgt am 22. December Morgens 3 uhr 30 Min. 7 Ger.

Quatember.

1) Reminiscere, ben 8. -Marg. 2) Trinitatis, ben 7. Juni.

3) Crucis, ben 20. Geptember. 4) Lucia, ben 20. December.

Erflärung der Beichen des Thierfreifes.

3millinge

Bunafran

Maage

Scorpion & Steinbod

Waffermann

Burnilla V



Um Unfange des Jahres.

Dorch, es schlägt! - Mit ihrem ehr'nen Munde Rundet uns die Glode: Mitternacht! -Muf ber Weltuhr hat Die große Runde Run ber Beiger abermals gemacht; Abgelaufen ift die lette Stunde,

Die wir einfam im Gebet vollbracht. Ernft bewegt im ernften Mugenblicke, Denten wir ber fünftigen Geschicke.

Duntel, gleich ber Racht, Die es geboren, Liegt noch vor uns jest bas neue Jahr; Un der Bufunft fest verschloff'nen Thoren Steht gedrängt bie angsterfüllte Schaar; Wer gewonnen hat und wer verloren : Alle ftellen fich jur Stunde bar; Ille möchten durch die Schleier bringen; Ille miffen : mas bas Jahr wird bringen!

Dorch. da rauschen burch die Racht hernieber Silberklänge, himmlisch gart und rein; Sorch, ba tonen langft verklung'ne Lieber; Sorch, ba locten fuße Delobei'n ! Mitten in ben Rreis ber Ertenbrüber Tritt ein Engel Gottes jest hinein, Um gu lofen alle buntlen Fragen ; Um zu fillen alle bangen Rlagen.

"Fürchtet nichts", - fo tonen feine Borte, "Sanft und mild, wie himmelsharmonien -"Laft une rubig burch bie buntle Pforte, "In ber Butunft Nachtgefilde, giehn! -"Blidt empor jum eing'gen Lebenshorte! "Bas Euch angftigt, wird gar balb entfliehn. "Alles liegt im Lichte vor Guch offen, "Benn Ihr's magt: ju glauben und zu hoffen! "Durch der Erbe Racht und Dunkelheiten, "Durch bes Lebens finftres Leibensthal "Rann Guch nur bies Zwiegestien geleiten, "Das bort glangt am hohen Simmelsfaal. "Mitten burch Die Finfterniß ber Beiten "Folgt bem Licht! Guch bleibt fonft feine Wahl! -

"Wem nicht bell bie Simmelsfterne minten. "Der muß ftraucheln, ber muß unterfinten! -

Glaub' und Soffnung! - Ich, aus Deinem Bergen,

Gitle Belt, verlorft Du längft fie ichon; Und wenn nun die heißen Wunden fchmergen, Wenn bie Better in ber Bufunft brob'n, Reblen Dir Die hellen Lebenstergen

Bor bes Baters lichtumwalltem Thron. Könnteft Du, wie einft, noch glauben, hoffen, Stante Dir ber gange Simmel offen.

Rehre wieber aus ber öben Ferne, In Die Du, Bolt Gottes, Dich verirri! Rehre wieder gu bem Doppelfterne, Den Dir zeigt ber eine treue Birt! Forsche wieder nach dem Lebensterne,

Der auch Dir jum Beil geboten wird ; Dann, bann wirft auch Du vor Gottes Throne, Bas Du fuchft, einft finden : Deine Rrone!

Sieh, voran auf Diefer Bahn ber Chre Schreitet Dir Dein Ronig und Gein Saus! Dir jum Borbilo, Dir gur weifen Lehre Schant auch Er nach jenen Sternen aus. Daß fich Glaub' und Soffnung wieder mehre, Streut Er reiche Liebesfaaten aus. Folgt 36m Ulle! - Bernet hoffen, glauben; Dann wird nichts bas mahre Beil Guch rauben !

FORE ST.	Die Sonne Der Mond
Reichskalender.	geht geht Sulianischer
Meldystatenott.	auf unter auf unter & December.
E CONTRACTOR DE LA CONT	u.M. u.M. u. M. u. M. po Tag 7 St. 43 M.
1 93. Neujahrsfest. Ep. Ebe	ichneibung Chrifti. Luc. 2. Tag 7 St. 43 M.
S. 11 Neujahr	18.12 3.55 10.25 6. 33 20. 4 20 vent
M. 2 Abel, Seth	8.12 3.56 10.53 8. 1 21 Shom., Up.
D. 3 Enoch	8.12 3.58 11.13 9. 24 22 Beata
M. 4 Methufalem	8.12 3.59 11.30 10.43 2 23 Dictor 8.11 4. 0 11.44 11.58 2 24 Loam, Eva
D. 5 Simeon	8.11 4. 0 11.44 11.58 24 Abam, Eva 8.11 4. 1 11.57 Mrg. 25 Christag
8. 6 Seil. 3 Rouige DErft. Biert.	0.11 1. 1 11.01 Dates 17 20 Cycling
S. 7 Julianus	8.10 4. 2 266. 1. 11 26 Stephanus
m m	eft ber Erscheinung. Mat. 2. Tag 7 St. 54 M.
Z 2D. III. CUIDIIIIII. CEn OR	sir maren auch weiland zc. Tit.3. Racht 16 St. 6 DR.
S. 8 Chrhard	18.10 4. 4 0. 26 2. 22 max 27 9.11. 20 11.
	8. 9 4. 5 0. 43 3. 34 28 linfth. K. 8. 9 4. 6 1. 6 4. 44 X 29 Noah
D. 10 Pault, Einf. D. 11 Syginus	
D. 12 Reinhold	8 8 4 9 2 13 6. 55 31 Splvefter
g. 13 Hilarius	8. 7 4.11 3. 2 7. 50 3 1 3 anuar 1854
S. 14 Felir Dollm.	
2 Ste 2 w Chinhan Ev. De	chzeit zu Cana. Joh. 2. Tag 8 St. 9 M. ir haben mancherlei zc. Röm. 12. Nacht 15 St. 51 M.
3 23. 2 11. CptpyIII. Cp. 93	12 514 1415 919 101 CF13 6 n Neui
S. 15 Maurus M. 16 Marcellus	8. 5 4.14 5. 9 9. 10 5 3 5, n. Neuj. 8. 4 4.16 6. 22 9. 37 5 4 Methusalem
17 Mytonius	8. 3 4.18 7. 36 9. 58 35 5 Simeon
m 18 mristo	8 2 4 19 8, 52 10.15 3 6 Seil, 3 Ron.
D. 19 Sara	8. 1 4.21 10. 7 10.30 35 7 Inlianus 8. 0 4.22 11.25 10.44 3 8 Ehrhard
8. 20 Fabian Cebaftian	8. 0 4.22 11.25 10.44 5 8 Chrharo
S. 21 Agues	7.59 4.24 Mrg. 10.58 2 9 Beatus
4 93. 3n. Epiphan. Co. 3	30m Ausfähigen. Matth. 8. Tag 8 St. 27 M. valtet euch nicht felbst zc. Rom. 12. Nacht 15 St. 33 M.
S. 22 Bincentius @ Best. Biert.	7.58 4.25 0. 45 11.14 10.1 n. Epiph.
M. 23 Emerentia	7.56 4.27 2. 8 11.33 9 11 Sygmus
D. 24 Timotheus	7.55 4.29 3. 35 11.58 12 Reinhold
M. 25 Pauli Befehr.	7.54 4.31 5. 2 21bd. (2 13 Quarins
D. 26 Polyfarpus	7.52 4.33 6. 22 1. 25 14 Felip 7.51 4.35 7. 28 2. 35 15 Maurus
8. 27 Chrisfostomus Reum.	7.49 4.37 8. 16 3. 58 16 Marcellus
- Chicoland	on ber Schifffahrt Chrifti. Mat. 8. Tag 8 St. 50 M.

5 23. 4n. Cpiphan. Gp. Jebermann fei unterthan zc. Rom. 13. Nacht 15 Ct. 10 M.

S. 29 Valerius M. 30 Abelgunda D. 31 Virgilius Ifraelit. Ralender.

Januar. Tebeth 5614.

Den 1. 1 Tebeth.

- 7. 7 Sabbath.

- 10. 10 Faften (Belagerung Jerufalems).

- 14. 14 Sabbath.

- 21. · 21 Sabbath.

- 28. 28 Sabbath.

- 30. 1 Schebat.

Mondwechfel.

Erftes Biertel, ben 6. Morgens 4 uhr 26 Min.

Bollmond, ben 14. Morgens 9 uhr 50 Min.

Lettes Viertel, ben 22. Morgens 2 Uhr 1 Min.

Meumond, ben 28. Abende 5 uhr 51 Min.

Erbferne des Mondes den 11. Mittags O Uhr.

Erbnabe ben 27. Morgene 3 uhr.

Bitterung.

Das Wetter ift an ben mehrsten Tagen bes Januar trübe, neblig und feucht; bas Frostwetter, welches auf einige Tage wiederkehrt, ift nicht von langem Bestand. Böllig heitere Tage gehören zu ben Seltenheiten.

Menich, auf Deiner Lebensreise In bem neubegonn'nen Jahr Gei ftete nüchtern, fromm und weise! -

So mahnt Dich ber Januar. Denn ber Weg zum fernen Biele Ift gar finfter, lang und fteil; Auf ihm ftraucheln, fallen Biele, Und nur Wen'gen blüht bas heil.

Meffen u. Markte. Den 1. Leipziger Meffe. 2. Aurich, Pferdem. 9. Caffel, Kramm. 10. Ottenstein. 11. hannover, Blebm. 12. Bremen, Pferdem. 16. Burtehube, Pferdem. 17. Gr. Bodungen. 19. hamburg, Pferdem. 23. hobenhameln. 24. Bergen bei Gelle. 25. Geismar. 25., 26. u. 27. hannover, Lebers u. Tudm. 26. Dannenberg, Freim. 29. Beverungen. Braunschweiger Messe Muspackung ber Rürnb. und kurzen Waaren am 23 Jan., aller übrigen Waaren am 25. Jan., und ber Meshandel am 29 Jan. 30. Bodenfelde. hilbesbeim, keberm. Gullingen, auch Riehand Pferdem.

7.48 4.38 8. 50 5. 27 7 17.2 n. Epiph. 7.47 4.40 9. 14 6. 54 18 Prista 19 Sara

		_			-
	Genealogisches Verzeichniß	Pois		Fluth	
	Saa Ganialist G	Pa 1	diefalenber.	2	61
	des Königlich: Hannoverschen	2		23	7
	und des GerzoglBraunschweigschen Gauses,	3	otti	31	71
	4.45 10. 2 10.53 at 21.010, chun sim _ 25. 27. Cobrotte	4	ria Reinigung	41	81
	der übrigen Europäischen Regenten,	8:150	(Lichtnef)	5	91
	nebft Ungabe ber Größe und Einwohnerzahl ihrer gander.	6	ding a first Beerl.	12000	A PA
	1 sight and on the state of the		an and a mining	6	101
	on nover.	7	n. Epiphan.	64	11
8	695 Meilen. — 1,758,847 Einwohner — Contingent: 13,054 Mann.	8	tba	73	12
	Ronig: Georg V. (Friedrich Allegander Carl	9	asilio	9	14
	Ernft Muguft), Ronig von Sannover, Königlicher	10	nonio	10	21
	Pring von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg 2c.,	11	Houin	11	31
	fuecedirt feinem Bater, dem Konige Ernft Muguft, am	12	tillalid angame	113	4
	18. Movember 1851; geb. 27. May 1819, verm. am	13	- Herman	121	44
	18. Februar 1843 mit der Rönigin: Marie Allegandrine, Tochter des herzogs	14	Septuagel. an mil	11	51
	Joseph von Sachsen = Altenburg, geb. 14. April 1818.	15	(alia	13	6
	Rinder: Ernft August Wilhelm Adolph	16	refi	2	61
	Georg Friedrich, Kroupring, geb.	17	, Lanifin	21	7
	21. September 1845. 2 Kriederike Sophie Marie Henriette	18	Hana	12-12-1	11/2
	Amalie Therese, geb. 9. Januar 1848.	19	rrander morbia	31	71
*	3 Marie Erneftine Josephine Adolphine	20	and all	34	8
	Herefe Clisabeth Alegans dra, geb. 3. December 1849.	A vine	Sexagesim. and den	44	81
*	The state of the s	21	7/1981))	5	91/4
	Baters Schwester.	22	Triff Jone 3 Surrow	4	10
	Marie, Bittwe bes (am 30. Rovember 1834) verftorbenen Bergogs Wilhelm von Gloucefter, geb. 25. April 1776.	23	ni Smill.	CONTRACT OF	11
	A CHILDREN AND A CHIL	24	933337	Miles .	12
	Des (am 23. Januar 1820) verftorbenen Baters Brubers, Eduard August, Bergogs von Kent,	25	- anistro	9	11/4
	Marie Louise Bictorie, Tochter des Bergogs Frang	26	N	101	23
	von Sachsen : Coburg : Salfeld, verwittwete Fürftin von Leiningen,	27	Aning. (Chom.)	112	34
	geb. 17. August 1786. Tochter: Alexandrine Bictorie, Königin von Großbritannien	28	amadu as alingot	121	43
	und Arland, geb. 24. May 1819, verm. 10. Februar 1840	29	200 min - 200 min	13	54
	mit Albrecht Frang August Carl Emanuel, Pring von	30	-0.000	13	6
	Sachsen - Coburg - Gotha, geb. 26. August 1819. Des	31	n und Willer Den 6.	21	63
	manufacture in Okazione Manufacture W. No. of the Contract of	Titues :	o management of the legical	DE AL	1

Rathfel und Charaben.

1) 3ch leb' in Saus und Braus, Und flüchtig ift mein Ginn; Stets will ich oben Praus Tone angel and fit dad. Und weiß boch nicht wohin. was word touble

3d greife Jeden an, Mein Beifen ichonet Reinen ; 2) Sch weiß ein george and fin om in gion we (S Da fangt man an zu meinen lau siell vog nidoll

Tinki .	Die Sonne		20lter	Ifraelit. Ralender
Meichstalender.	geht auf unter	223-2 19 42 31	Julianischer	Vebruar. Schebat 561.
M. 1 Brigitta D. 2 Mariä Reinigung	7.44 4.43	9. 48 9. 37 10. 2 10.53	20 Tab. Seb.	- 11. 13 Sabbath. - 18. 20 Sabbath.
(Lichtmeß) 3. Blasius 3. 4 Beronika	7.42 4.47	10.16 Mrg.	madifiau	- 25. 27 Sabbath.
on 15 n Guinhan 1 G	. Reinigung	Mariã. Luc. 2	. Sag 9 @t. 11 90	Mondwechfel.
S. 15 Agatha	7.39 4.50	mill 2c. Mal. 3	. Nacht14St.49M.	Erstes Viertel, den Abends 11 Uhr 16 Min
M. 6 Dorothea D. 7 Richard	7.37 4.52 7.35 4.54	11. 8 2. 32 11.34 3. 41	25 Pauli Bef. 26 Polyfarp.	Bollmond, den 13. Migens 3 Uhr 36 Min.
M. 8 Salomon D. 9 Apollonia	7.33 4.56 7.32 4.58	0. 54 5. 45	27 Chrhfost.	Lettes Biertel, ben 2
I. 10 Scholastika I. 11 Euphroshna	7.30 5. 0 7.28 5. 2	1. 50 6. 33 2. 56 7. 11	29 Valerius 30 Abelgunda	Morgens 11 Uhr 23 Mi Neumond, den 27. Ma gens 5 Uhr 18 Min.
7 W. Septuages. En. Bor	n Weinberge fet ihr nicht,	Chrifti. Mat.	19. Tag 9 St. 38 M. 9. Nacht 14 St. 22M.	Erdferne bes Mondes b
S. 12 Eulalia M. 13 Castor & Bollm.	7.26 5. 4 7.24 5. 6	4. 917. 40	31. 4 n. (Spibb.	8. Morgens 2 Uhr. Erdnähe ben 24. Morge
D. 14 Valentinus M. 15 Faustinus	7.20 5. 9	6. 40 8. 21 7. 57 8. 37	1 Februar 2 Mar. Nein. 3 Blafius	2 uhr.
D. 16 Juliana 3. 17 Alexander	7.16 5.13	9. 14 8. 51 10.34 9. 4	4 Veronifa	ino dolari, in
3. 18 Concordia	7.14 5.15	11.56 9. 20	ME 6 Dorothea	Bitterung. Diefer Monat vergeht unt
20. Cs iff	Saemanne. mir bas Rüh	men 2c. 2 Cor. 1	Zag 10 St. 6 M. 2. Nacht13 St. 54M.	und Wind; nur felten ift b
n. 20 Eucharius & Lett. Viert.	7. 9 5.19	1. 20 9. 59	8 Salomon	Ralte mirb nicht groß, befti
d. 21 Jesaia8 R. 22 Petri Stuhlf.	7. 7 5.21 7. 5 5.23	2. 45 10.30 4. 6 11.14	9 Apollonia 10 Scholastika	Winde berrichen, und es tret Gewitter ein.
5. 23 Serenus 1. 24 Matthias	7. 3 5.25	5. 15 20bb. 6. 9 1. 29	11 Gupbrof.	non-talled at the teams
5. 25 Victorinu8	6.59 5.28	6. $48 2.55 $	13 Castor	Mitten burch bie finftern Nachte, Mitten burch Gefahr und Roth,
28. Quinq. (Estom.)	v. Bom Leiber p. Wenn ich r	a Christi, Luc. 1	8. Tag 10 St. 33 M.	Fasse gläubig seine Nechte, — Führt Dich, Menschenkind, De Gott.
2. AU TEHDING	Und I Didl	1. 10 4 93	A COMMANA	Blick' mit freudigem Be
The second	0.00 0.04	1. 00 3 49	15 Faustinus 16 Juliana	Bu ihm auf in finftrer Nacht. Einst wirst Du auch broben ichaue Wie Er Alles wohl gemacht.

Meffen und Märkte. Den 6. Stadtworbis. 12. Dassel. 13. Brohme, Krams u. Biehm. Burtehube, Pserbem. Uslar. 14. Webel a. d. Elbe, Krams u. Biehm. 20. Lauenstein. 21. Bevern. Bobenburg. Stade, Pferbem. Winsen a. d. L. 22. Burgdors. 23. Langenhagen. 27. Bassum, Krams u. Pferbem. Brietlingen, A. Scharneb., Biehs u. Pferbem. Seile, Viehs u. Pferbem., auch Garnm. Lamspringe. Pattensen im Calenb., auch Viehm. Bustrow, Krams u. Viehm. 28. Bobenwerber, Krams u. Viehm. Dahlenburg, Krams, Viehs u. Pferbem. Robenberg, Krams u. Pferbem. Steinhube, auch Biehm.

Rathfel und Charaden.

²⁾ Ich weiß ein großes, weites haus, Doch ift bas lette Bort beraus, Weiber Reiner d'rin von Allen.

E. 14.

4. n. tor= 20. din. tor=

den

ens

ter nee die 📞 ige ten

ein Ye

en,

m. m. m. e,

	Des (am 8. Juli 1850) verftorbenen Baters Bruders, Abolph	p sice	- 4	Fluth	Ebbe
	Friedrich, herzogs von Cambridge,	181		31	73
*	Bittme: Mugufte Wilhelmine Louife, Tochter Des gandgrafen	mn	disfalenber.	1230	100
	Friedrich von heffen = Caffel , geb. 25. Juli 1797.	2		1	81
	Rinder 1 Georg Friedrich Wilhelm Carl, Herzog von Cambridge,	0.3		11	81
	Graf von Tipperary und Baron von Culloden, geb.	U A S	(homitimas)	45	01
	26. März 1819.	14	eurnig	51	91
1	2 Auguste Caroline Charlotte Elisabeth Marie	50	ginting	(11.10.)	101
	Sophie Louise, geb. 19. Julius 1822, verm.	3-1	Gillit	6	104
	28. Junius 1843 mit Friedrich Wilhelm Georg	13 G.	Supposable in	63	11
	Gruft Carl Adolph Guffav, Erbgroßberzog von Medlenburg-Strelis, geb. 17. October 1819.	641	thirt	100	700
8	3 Marie Adelheide Wilhelmine Elisabeth, geb.	88.5	And Dell Best.	71	12
	27. November 1833.	8	(0112)	9	14
	40 00 min T stimbe 1 2 minutes 1 2 min 10 mi	20.0	- todayes	100	1119
	Braunschweig. (luth.)	290		102	23
	72 M. — 270,000 E. — Contingent: 2096 Mann.	10	0 1 D15 (1)	113	33
	Bilbelm (August Maximilian Friedrich Ludewig), Bergog,	1.40	outilities	1000	100
	Besiger des Fürstenthums Die in Schlesten, Königl, Hannoverscher		Neminisc. Cu. Worl	121	41/2
	Feldmarschall, hat, zufolge bes Patents vom 28, September	12	duirons	ole	51
	1830, vorläufig, fernerweit in Folge Beschluffes bes Deutschen	150	The state of the s	41	P000
	Bundes vom 2. December 1830 und befinitiv laut Patents vom 20. April 1831 die Regierung übernommen, geb. 25. April 1806.	130	muve 6 enime	12	54
	1011	14	- annini	113	6
	Bruder: Carl (Friedrich August Wilhelm), succedirte seinem in ber Schlacht bei Quatrebras am 16. Junius 1815 gebliebenen Bater,	15	25121	101	el
	Herzog Friedrich Wilhelm, unter vormundschaftlicher Regentschaft	100	- aurit	21/4	61
	des Königs von Großbritannien, bat die Regierung angetreten am	16	of moderate Carrier	3	71
	30. October 1823, ift vom Deutschen Bunde laut Beschluffes	17	Dente de el mar	31	74
	vom 2. December 1830 für nicht mehr befugt erachtet,	61 20	andqs'	ne el	1.1
	Regierungerechte im herzogthume Braunschweig auszuüben, geb	18	nierin	114115	81
4	30. October 1804.	198	. Nacht gleich, Frühlunge Unf.	43	9
	Anhalt Deffan. (evang.) & al of & blad	1 3	and the state of t	1977	110
	17 m 65,000 E Contingent: 529 Mann.	20	chirosos	$5\frac{1}{4}$	91
	berrng. Reanath Triebrich regiert feit 9. Mug. 1817, geb. 1. Det.	21	- simi	61	101
	1794, Bittwer pon Friederife Louise Wilhelmine Amalie, E. bes Pr. Rr. Lubm. Carl von Preugen.	# Caral	aria Bertanbigung	NUSCES!	1.50
	Anhalt : Bernburg. (evang.)	22	Latere, Go. 20	71	111
	16 m 51,000 E Contingent: 370 Mann.	23	An ideal	81	T
	bergog: Mieranber Carl, regiert feit 24. Marg 1834, geb. 2. Marg	200	monnel -	101	100
×	1805 nerm mit Kriederife Caroline Juliane, E. Des D. Fr.	24	torn 9 Sount	101	21
	Bilh. Paul Leop. von Schleswig - holftein : Conderburg : Bed und . Gladeburg, geb. 9. Oct. 1811.	25	Emblus	113	34
	Baden. (evang.)	6,43	āning	AVENS	100
	275½ m. — 1,360,000 E. — Contingent: 10,000 Mann.	26	. bunl	121	44
	Großhertog: Ludewig, geb. 15. Aug. 1824. — Fur benfelben, laut	27	A 100 1050600	11	51
*	ber Proclamation vom 24. April 1852, beffen Bruber:	28	dera S. Delmemberk, Polet	21134	1000
7	Regent: Friedrich Bilhelm Lubewig, geb. 9. Gept. 1826.	4	TET COUNTY OF THE PARTY OF THE	141	6

Rathfel und Charadense maile a mere geneinfinde

^{3) 3}ch bin das Rublichste mohl auf ber Erde, | Und muß burch Feuer und Waffer gebn. Doch gleicht bem Richts, wie ich gemartert werbe. Roch nicht genug, was man mir angethan, Denn Prügel und Rab hab' ich auszustehn Bulept zermalmt mich Meffer und Jahn !

Finite Cot	Die Sonne Der Mond	Ifraelit, Kalender.
17 14 AB - 1 San	geht geht E Cultionischer	März. Adar 5614.
Reichskalender.	auf unter auf unter & Sebruar.	Den 1. 1 Abar 4. 4 Sabbath.
17	u.m. u.m. u. m. u. m. t.	- 11. 11 Sabbath
M. 11 Alschermittwoch	6.50 5,35 8. 6 8. 30 17 Meranber	- 13. 13 Raften Efther.
D. 2 Simplicius	6.48 5.37 8. 20 9. 46 18 Concordia	— 14. 14 Purim. — 15. 15 Schuschan Purim.
8. 3 Kunigunda	6.46 5.39 8. 34 11. 2 19 Sufanna	- 18. 18 Sabbath.
3 4 Morianus	6.43 5.41 8. 50 Mrg. 20 Eucharius	- 25. 25 Sabbath.
- 14 105n.	Bon ber Bersuchung. Mat. 4. Tag 11 St. 1 M.	30. 1 Nifan.
	Wir ermahnen euch ze. 2 Cor. 6. Nacht 12 St. 59 M. 6.41 5.42 9. 9 0. 15 R. 21 Quinquag.	(mg) Burn
S. 5 Brieberich	1000 P 44 0 00 4 00 98 00 01 54	Mondwechfel.
M. 6 Gottfried D Erft. Biert.	6.36 5.46 10. 4 2. 36 23 Fastnacht	1945 3 1 4 4 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
D. 7 Perpetua	6.36 5.46 10. 4 2. 36 7 23 Fastnacht 6.34 5.48 10.45 3. 37 2 24 Asherm.	Erstes Biertel, ben 6.
m. 8 Quatember	6.32 5.50 11.37 4. 29 25 Dictorinus	Abends 7 Uhr 49 Min.
D. 9 Nathan R. 10 Michäus	6.29 5.51 Abd. 5. 11 26 Reftorius	Wollmond, den 14. Abends
V. 10 Michaus S. 11 Confrantius	6.27 5.53 1. 50 5. 43 2 27 Leander	6 Uhr 32 Min.
	Wat 15 Sag 11 St. 30 M.	Lettes Biertel, den 21.
11 23. Reminife. Ep. 286	iter lieben Rriiver 2c. 1 & bell. 4. Maint 1201.00 M.	Abends 6 Uhr 41 Min.
S. 12 Gregorius	6.25 5.55 3. 5 6. 7 6 20 Shoulden	Reumond, den 28. Abende
m 13 Ernft	The state of the s	5 Uhr 30 Min.
D. 14 Bacharias & Bollm.	6.20 5.59 5. 40 6. 43 3 2 Simplicits 6.18 6. 0 6. 59 6. 57 3 Quatemb.	Erbferne bes Mondes ben
M. 15 Longinus	6.15 6. 2 8. 20 7. 11 3 4 Affriants	7. Abends 8 Uhr.
D. 16 Gabriel	6.13 6. 4 9. 43 7. 26 5 Triedrich	Erbnähe ben 22 Morgene 6 Ubr.
3. 17 Gertrud	6.11 6. 6 11. 8 7. 42 6 Gottfried	delar legite research record and a
S. 18 Anshelmus		Den 20. Marz Tag und Racht
12 28. Deuli. Ev. Bom &	efeffenen und Stummen. Luc. 11. Tag 12 St. 0 M. nun Gottes Nachfolger ze. Ephef. 5. Nacht 12 St. 0 M.	gleich , Frühlings Unfang.
	16 8 6 8 Wita. 8. 3 9 7 Meminic.	CT STRIKESSON TO BEEN
M. 20 Matrona	6. 6 6. 9 0. 34 8. 30 1 8 Suprianus	Witterung.
Raau, Nacht gleich, Frühlings Un	£	LINE TOUGHTS SE
3. 21 Benedictus @ Lest. Biert	6. 3 6.11 1. 57 9. 9 6. 9 Mathan 10 Michair	Die Witterung ift in ber erften Tagen fturmisch bei öfteren
Mt. 22 Mittfaften	6. 1 6.13 3. 10 10. 3	
D. 23 Theodorich	5.59 6.15 4. 7 11.13 11 Confiant.	trochner, boch bei größtentheils
8. 24 Cafimir	5.57 6.17 4. 49 266. 12 Gregorius 5.54 6.18 5. 19 1. 59 13 Ernitus	bebedtem himmel; im Ganger bleibt es noch immer falt un
S. 25 Maria Berfündigung	1 M 40 CV 00 CM	rauh bei häufigem Rorbwinde
13 93. Lätare. Cp. 3	esu Steinigung. Joh. 8. Xag 12 St. 28 M. hriftus aber ift kommen zc. hebr. 9. Nacht 11 St. 32M.	Andrew Lindalt-Ar
20 1001	1 E E O 1 C O O 1 E A O 1 O O O O O O O O O O O O O O O O O	Die uns bier die falte Erbe
S. 26 Immanuel M. 27 Rupertus	5.50 6.22 5. 57 4. 47 15 Lunginus 5.48 6.24 6. 12 6. 7 16 Gabriel	Strieber offnet ftets ber Mari
D. 28 Gibeon Reum.	5.48 6.24 6. 12 6. 7 16 Gabriel	Das ite roith an Segen werde:
Mt. 29 Eustachius	5.40 0.20 0. 20 7. 24 gas 17 wantanen	Tifo öffne lich Dein Ber; Bur bie Sonne beil'ger Liebe Die im Often ift erglubt,
D. 30 Abonias	5.43 6.27 6. 38 8. 41 18 Anshelm.	Die in ibm mit fel'gem Triche
8. 31 Detlaus	5.40 6.29 6. 53 9, 56 7 19 3vfephus	Much ein neuer Leng erblüht.
The state of the s		The Manual of an annual contract

Messen und Märkte. Den 1. Walsrode, Bieh: u. Pferdem. 2. Angermünde. Fallersleben, Biehm. Göttingen. Gradow. Uelzen. 3. Detmenhorst, Pferdem. 5. Werningerode, 6. Bremen, Pferdem. Haftlane. Demmendorst. Lauenburg, Biehm. Markoldenborst. Peine. Springe, Kram: u. Biehm. Uchte, Kram: u. Biehm. Wunstoff. 7. Hückehurg. Lenzen. Winder, Kram: u. Biehm. Twistringen, Kram: u. Biehm. S. Duberstadt, Kram: u. Biehm. Fürstenau. Lünedurg, Productenm. Neuhaus im Lauend. Kram: u. Piehm. 9. Bramsche. 13. Eldagsen. Lauenförde. Stotzenau, Kram: u. Biehm. 14. Gandersheim. Gishorn. Hameln, Kram: u. Biehm. Nordheim. 15. Boizenburg, Kramm. Hardurg, Vieh: u. Pferdem. Schüsselburg, Kram: u. Biehm. 16. Uerzen. Schwerdhausen. Dikaster. Schnastendurg. Wefertingen. 17. Burtehube, Pferdem. B. Gronau. Ofterwied. 20. Bewensen, Kram:, Bieh: u. Pferdem. Blekede, Bieh: u. Pferdem. Blomberg. Clöbe, Pferdem. Wiehm. Coppenbrügge. Sinded. Reussabeld. R. Didendorf im Schaumd. Raheburg. Soltau, Kram:, Wieh: u. Pferdem. Witschurg. Wieh: u. Pferdem. Wischm. 23. Bisperode. Pferdem. Witschurg. Richurg. Reich. Weischurg. Soltau, Kram: Wisch. Pferdem. Witschurg. Richurg. Reich. Weisch. Weischen Bistringen, auch Bied. Pferdem. 21. Bedendend. Schwarmstedt, auch Bied. u. Pferdem. Uelzen Kreim. Wissel. Sornau. Duingen. Rienburg, Ream-, Bieb-, Pferde: u. Solam. Schwarmftebt, auch Bieb. u. Pferbem. Helzen, Freim, Biffel-

					7	
	1398 - 4 500 acten. (fath.)	1 sic			Fluth	Ebbe
	1000 1000 100 10 - Contingent 35 600 000 and	1	1		21/4	61
-	action + 201 th Little 10 n 11 (Cartage Land 1 th 1 t	Tun	lender.	and de ca	235	11/2
	28. Nov. 1811, verm. mit Friederike Franziska Auguste Marie Dedwig, T. des Pr. Fr. With. Carl von Preußen (evang.), geb. 15. Oct. 1825.	2			23	7
		3		11000	31/2	73
	Belgien. (luth.)	4	199 .081	21,000	Ann	.01
10	536 M 4,250,000 E Kriegsmacht: 86,000 Mann.		otto. on .boil	III .	.49	81
	Ronig: Leopold I. (Georg Chriftian Friedrich), Prinz von Sachsen: Coburg-Gotha, regiert feit 21. Jul. 1831, geb. 16. Dec. 1790, Wittwer	0	20	wed a	45	81
		6		Oliniai	51	91
	Großbritannien, und 1850 von Louise Marie Therese Charlotte Isa- belle, Prinzessin von Orleans, I. bes K. der Franzosen, Ludw. Phil. 1.	287	ding ding	eminant cume	51	10
*	Danemark Hath	8	Annual Manager of	Simili	JUDOV S	10
	1035 M 2.200 000 @ Pringmacht, 24 800 Mann	6.500		419	61	11
	Otteorico VII. (Sort Shviffian), regiont feit 20 Con. 1848.	9		6uizi	81	121
	gentleben 1037 bon Wilhelmine Marte, 24 ves	10	arium. Co. Cin	minus	98	2
	Des Groph. Geo. von Mecklenburg-Strelis.	11	mar. wall reserve	ēuo lasi	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1000
	Wranfreich, (Foth)	作生意		hine		31
	Rapoleon, Raiser ber Franzosen seit 2. Dec. 1852, geb. 20. April 1808, verm. mit Eugenie von Montijo, Gräfin von Teba.	12		high	113	4
	Griechenland. (fath.)	13		lins	121	44
	200 000 100 Representative 4000 Strang	14	erflag Strollen.	enupona filfreito	1	51
	110 1. (Frighrich Ruhamia) Muins wan Rajann mariant tait	15	19	anistag	13	6
×	1. Jun. 1835, geb. 1. Jun. 1815, verm. mit Marie Friederike A malie, E. des Großh. Paul Fr. Aug. von holft. Olbenb., geb. 21. Dec. 1818.		WEST CO NUT	10.00	0	
	Girofbritanian Carlons	1	Cich. Co. and	3110	201	61
	5607 m. — 28,000,000 E. — Rriegsmacht (in Europa): 80,000 Mann.	17		HREO THE	21	63
	or + distulbating verterage regions for the tim 1837 ach 14	18		STORE IN THE	3	74
	May 1819, verm. mit Albrecht Franz August Carl Emanuel, Prinz von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 26. Aug. 1819.	19		nom	31/2	74
	Section (Section)	20	Bent Stiert	Emirigh	41	81
-	208 m 765,000 G Contingent: 5679 Mann.	21		anian)9	115	91
	Churfurft: Friedrich Bilbelm I., regiert feit 20. Rov. 1847, geb. 20. Mug. 1802.	22		211	54	10
	Sessen-Darmstadt. (luth.)	23	moo. on ton	Dunii.	15 00 374	THE REAL PROPERTY.
	153 m 840,000 E Contingent: 6195 Mann.	24		5201	THE CH	111
	Großherzog: Lubewig III., regiert feit 16. Jun. 1848, geb. 9. Jun.	25		Smire	81	1
	1806, verm. mit Mathilde Caroline Friederike Wilhelmine Char- lotte, T. bes R. Ludw. I. von Baiern, geb. 30. Aug. 1813.	000	Thu day	SMOAD	101	21
	Seffen: Somburg. (reform.)	26		animin.	$11\frac{1}{2}$	33
. 1	73 m 26,000 G Contingent: 200 Mann.	27		dilla	121	41
	Banbgraf: Ferbinand Beinrich Friedrich, regiert feit 8. Gept. 1848,	28	- 3 1	manumin	101 (ex	51
	me 9eb. 26. April 1783. 100 . 10 to . 25 M our full doc ment's army a	29	ric. Dom.	771570	12	-
	Splftein (nebst Lauenburg).	30	31 3111	2123/75	12	53
*	175 m 524,000 E Contingent: 3900 Mann.	31		Sulja	114	6
-	THE STREET		Barries Din 2.1	e dun i	22	63
90	bovebe. 24. Obnabrud, Rram: u. Pferbem. 27. Bodenem. Braunschweig, Bichm Sona, auch Biebe, Gold: u. Wollm. Lauenau. Lavelstob. Lingen, Biebm. T	. Caff	el, Meffe. Eize. H	arbegfen.	Solzmi	nden.

Hoya, auch Liebs, Holzs u. Wollm. Lauenau. Lavelstoh. Lingen, Biebm. Minden. Niebernstöden, auch Biehs u. Pferdem. Offerode, auch Biebm. Otterndorf, Pferdem. Stade, Pferdem. 28. Berben. 29. Boihenburg, Biebs u. Pferdem. Harpstedt. 30. Alfelb. Bergeborf, Biehs u. Pferdem. Dannenberg, Freim. Hannover, Biehm. Loccum, Biehm. Salzgitter. 31. Bassum,

viern 22 Seinenbert, man Biebm. 28. Landenbert, und Charabene 28. Charabene un Birbut.

4) Man lehrt mich sprechen, 3ch bin ein Boget und nicht mich stechen; und ein Gebrechen.

(1854)

TO 4.

rim.

n 6.

ends

21.

ente

ben

rgens

Racht ang.

terem zwar theils anzen t unb vinde.

ingrate berg Liebe,

be ht.

ingen. nburg,

engen. eburg, Rram= ieh= u. ebude,

Clöbe,

ieh= u. erobe. Wiffel=

3. 30 Eraftus

oden starme	Die Sonne	Der Mond	20lter masikat
W. W. B. B. Van No.	geht	geht auf unter	Sulianischer 2
Meichstalende	The second secon	u. M. u. M. w	März.
1 199			RIOO OP atrona
S. 1 Theodora		7. 11 11.10	(120 Mattona
14 93. Judica.	Ev. Maria Berfun	digung. Luc. 1.	Tag 12 St. 56 M.
S. 2 Mar. Egypt.	5.36 6.32	7. 32 Mrg.	21 Lätare
M. 3 Ferdinand	5.33 6.34	8. 00,21 火	22 Haphael
D. 4 Ambrofius	The second secon	8. 37 1. 27	23 Theodorich
	ft. Biert. 5.28 6.37		24 Casimir 25 Mar. Verk.
D. 6 Colestinus	5.20 0.39	10.23 3. 9	26 Immanuel
F. 7 Naron S. 8 Liborius	5 22 6 49	20bb. 4. 11 2	27 Rupertus
The second secon	100 maiffeauna han	Chaite Cot 52 1	Sec. 12 St. 25 98.
15 W. Palmarum	. Co. Gin Tealicher fer	gefinnet zc. Phil. 2.	Macht 10 St. 30 De.
S. 19 Bogeslaus	5.19 6.44	1. 59 4. 32	28 Judica
M. 10 Daniel	5.17 6.46		29 Eustachius
D. 11 Gzechiel	5.15 6.48	3 4. 36 5. 3 5 5. 57 5. 17 5	31 Detlaus
M. 12 Julius D. 13 Gründonnerstag	Datallm 5 10 6 51	7. 21 5. 31	1 April main
D. 13 Gründonnerstag (5. 8 6.53	8. 48 5. 47	2 Mar. Egypt.
S. 15 Ruhetag	5. 5 6.54	1 10.17 6. 6	3 Ferdinand
	Gv. Auferstehung C	hrifti. Marc. 16.	Ing 13 St. 53 M.
16 W. Osterfest.	En. Ener Rubm ift n	icht fein 2c. 1 Cor.o.	Macht 10 St. 7 M.
S. 16 Oftersonntag	5. 3 6.56	3 11.45 6. 31 A	5 Maximus
M. 17 Oftermontag D. 18 Valerianus	4.59 7.		6 Coleftinus
D. 18 Valerianus M. 19 Timon	4.57 7.		7 Naron
		3 2. 52 10.20	
8. 21 Abolarius	4.53 7. 5	3. 24 11 44	9 Stillfreit.
S. 22 Cajus	1 CAS C 1 C 1 C 1 C 1 C 1 C 1 C 1 C 1 C 1 C	7 3. 48 2666.	k 10 Hunting
17 W. Quasimod.	Ev. Bon verschloffener	Thüren. Joh. 20.	Gran 14 Gt 19 502 1
	ap. Wer da glaubet, de	3 4. 5 2. 30 Z	11 Oftersonnt.
M. 24 Albertus	4.46 7.10	4. 20 3. 49	12 Oftermont.
D. 25 Marcus, Epang		1 4 33 5. 6	E 19 Sultuins
Mt. 26 Gzechias		3 4. 45 6. 22	14 Tiburtius
D. 27 Anastasius	Meum. 4.40 7.11	5 4. 59 7. 38	15 Diympia
V. 28 Bitalis		7 5. 15 8. 53 8 5. 34 10. 6 東	16 Charifius
S. 29 Raimundus			X I I Still Dipole
18 W. Miferic. D	om. Ep. Das ift	ten hirten. Joh. 10. Gnabe 2c. 1 Pet. 2.	rend Ta Ott an met

Afraelit. Ralender.

Mpril. Nisan 5614.

Den 1. 3 Sabbath.

— 8. 10 Sabbath.

— 13. 15 Passab Unsang.

— 14. 16 Zweites Fest.

— 15. 17 Sabbath.

— 19. 21 Siebentes Fest.

— 20. 22 Passab Ende.

— 22. 24 Sabbath.

— 29. 1 Sjar (Sabbath).

Mondwechfel.

Erstes Viertel, ben 5. Abends 4 Uhr 1 Min.

Bollmond, ben 13. Mors gens 6 Uhr 36 Min.

Rettes Wiertel, ben 20. Morgens O Uhr 53 Min.

Reumond, ben 27. Morgens 6 Uhr 53 Min.

Erdferne bes Mondes ben 4. Abends 6 Uhr.

Erbnähe ben 16. Abende 5 Uhr.

Witterung.

Noch immer will bie Frühtingswitterung nicht die Oberhand gewinnen, obgleich es mitunter ben Unschein hat. Besonders ist um die Mitte des Monats raubes und kates Wetter mit Hagel und Schnee vorherrschend.

Erft ein heißes, fraft'ges Ringen; Erft ein milber, macht'ger Streit: Dann ein frohliches Gelingen; Dann bie volle herrlichfeit. — So ift's uns von Gott beschieben;

Co verfünbet's die Natur. Mabre Rube, mabren Frieben Finben wir am Ziele nur.

Messen und Märkte. Den 2. Lauenstadt. Moringen. 3. Altona, Kramm. Bergen b. Celle. Clausthal. Dransseld, Krams, Biehs u. Pferbem. Dagenburg. Hilbesheim, Krams u. Biehm. Pyrmont. Rehburg. Barrel im A. Ehrend., Viehs u. pferbem. Bilsen. 4. Büchen. Nörten. Rorbhausen, Biehs u. Pferbem. Stadthagen. Krams u. Biehm. Stadtolbendorf. 5. Dömis, auch Bieds u. Pferbem. Schessel. 6. Ankum. Blekede, Krams Viehs u. Pferbem. Bösingseld. Brelingen. Dubersstadt, Viehs u. Pferbem. Honders. Dubersstadt, Viehs u. Pferbem. Honders. Diehs u. Pferbem. Oamburg, Pferbem. Ottenstein, Krams u. Viehm. 7. Walkrode, Viehs u. Pferbem. 10. Abeledsen. Apelern. Peine. 11. Schnega. 18. Wandsbeck, Krams, Viehs u. Pferbem. 19. Lischnedt. Stade, Pferbem. 20. Göttingen, Krams u. Viehm Lauenburg. Lehe. Lübtheen. Rischena, Krams u. Viehm. Steherberg, auch Viehs u. Pferbem. Uelzen. 21. Bremervörbe, Biehm. 22. Delmenhorst, mag. Viehm. 23. Lauenstadt. Sarstedt. 24. Aurich, Krams u. Pferbem. Barntrup, Krams u. Viehm. Bruchbausen, auch Viehm. Bücken, Krams u. Viehm. Burtehube, Hornoichm. Cabenberge, Viehm. Gelle, Krams, Viehs u. Pferbem., auch Garnm. Gorven, Kramm. Diepholz. Fürstenau. Pedemünden. Dilbesheim, Krams u. Viehm. Polle. Isernhagen, Krams u. Viehm. Leer, Viehm. Dolle. Viersberg, Viehs u. Pferbem.

|4.34 | 7.20 | 5. 59 | 11.50 | 18 Quafimod. |

	Liechtenstein. (fath.)	le na	Fluth	@66°
	2½ DM. — 6200 E. — Contingent: 55 Mann.	Total Control of the	3	71
	Fürst: Aton's Marie Joseph, regiert seit 20. April 1836, geb. 26. Man	andaniane.	1234	74
	1796, verm. mit Frangista be Paula, Grafin von Rinsky, geb. 8. Aug. 1813.	2 2 0	31/2	73
	Lippe : Detmold. (reform.)	3 / 100	4	81
	21 M. — 108,000 E. — Contingent: 690 Mann.	1 frem to Telam	41	81
	Fürst: Paul Friedrich Emil Leopold, regiert feit 1. Jan. 1851, geb.	OF THE WAY	P.O.	
	1. Sept. 1821, verm. mit Elisabeth, T. bes Pr. Albert von Schwarzburg-Rubolstadt, geb. 1. Oct. 1833.	5.0	51/4	91
	Lippe : Schaumburg. (reform.)	6	6	10
	7½ m 26,500 E Contingent: 240 Mann.	7 m andir .col	71	114
,	Fürft: Georg Bilbelm, regiert feit 18. April 1807, geb. 20. Dec.	Bullait. an Binder	1 2	W 15
	1784, verm. mit Iba Caroline Louise, Z. bes F. Geo. von Walbeck, geb. 26. Sept. 1796.	(8.1-	9	14
	Mecklenburg : Schwerin. (luth.)	9 1000 900	101	2
	228 m 515,000 E Contingent: 3580 Mann.	10 Commission	111	3
	Großberzog: Friedrich Frang, regiert feit 7. Marg 1842, geb. 28.	III	12	4
	Febr. 1823, verm. mit Auguste Mathilbe Wilhelmine, Prinzessin	THE A WHITE ARE STORE	COLUMN TO A	1
	Medlenburg : Strelit. (luth.)	12	121	44
	52 M. — 96,000 E. — Contingent: 718 Mann.	13	1	5
	Großherzog: Georg (Friedrich Carl Joseph), regiert feit 6. Nov. 1816,	14 ins to the statemen	13	6
	geb. 12. Aug. 1779, verm. mit Marie Wilhelmine Friederike, T. des Landgr. Fr. von heffen-Caffel, geb. 21. Jan. 1796.	15	2	6
	Wodena. (fath.)	The second secon		
	90 M. — 450,000 E. — Rriegsmacht: 3500 Mann.	16	21/2	6
	Bergog: Frang V. (Kerbinand Geminian), Erzherzog von Defterreich,	17	31/4	7
	regiert feit 21. Jan. 1846, geb. 1. Jun. 1819, verm. mit Abelgunde Auguste Charlotte, E. bes R. Lubw. 1. von Baiern, geb.	18 M Jenth Agus a north	4	8
	19. März 1823.	19	44	9
	Nassau. (evang.)	THE WATER THE STREET	3000	100
*	84% DN. — 400,000 E. — Contingent: 4039 Mann.	20 2 3 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	54	10
9	perzog: Abotph Wilhelm Carl August Friedrich, regiert feit 20. Aug. 1839, geb. 24. Jul. 1817, Wittwer von Elifabeth Michailowna, E.	21	7	114
	bes Groff. Mich. Paulow. von Rufland, verm. in zweiter Che mit	22 s engre	84	1
	Abelheib Marie, T. des Pr. Aug. von Anhalt-Deffau, geb. 25. Dec. 1833.	23	10	21
	Riederlande. (reform.)	24	11	31
	594 m. — 3,000,000 E. — Kriegsmacht: 60,000 Mann.	The state of the s	E CO	
	Konig: Wilhelm III. (Merander Paul Friedrich Ludewig), Großbergog von Luxemburg, regiert feit 17. Marg 1849, geb. 19. Febr. 1817,	25	113	4
	mit Sophie Friederike Mathilbe, L. des K. 2011. 1. von	26	121	43
+	Burtemberg, geb. 17. Jun. 1818.	27	1	51
	Sesterreich. (fath.)	28	13	1000
	12,162 m 38,000,000 E Contingent: 94,822 Mann.	110000	A COLOR	6
	Raifer: Frang Joseph I. (Carl), König von Ungarn, Bohmen, ber Combarben, Benedig, Dalmatien, Groatien, Slavonien, Galligien,	29	2	6
	Lodomirien und Murien, regiert seit 2. Dec. 1848, geb. 18. Aug. 1830.	30	21	63

Sachsenhagen. Stade, Kramm. Gulingen, auch Bieh: u. Pferbem. Toftebt, Rram: u. Biehm. 25. Bergen a. d. D. Dablenburg, Rram=u. Biehm. Bechta. 26. Burgborf. Möllen im Lauenb., Biehm. Siebenburg, Rram=u. Biehm. Berben, Biehm. 27. Bremen, Pferbem. Dannenberg, Freim. Liebenau. 28. Barnftorf im Dieph., Bieb: u. Pferbem. Basbahl, auch Biehm. 27. Bremen, Dftenholz, auch Bieb: u. Pferbem. 30. Giebolbehausen. Beven.

Rathfel und Charaden. ,

5 Bier Manner fpielen mit Bebacht Und ale die Racht gerronnen, Die gange lange Winternacht;

6).

eor=

20.

tor=

ben

nds

üh= ber= es hat. bes Ites nee

reit:

ben ur. eld,

= u.

orf. ber= fen. = u.

rbe, hm.

m.,

am= hm.

Da hatte Jeber gewonnen.

26 Eduard

Eraudi.

S. 27 Ludolph

S. 28 Wilhelm

M. 29 Manilius 30 DBigand M. 31 Petronella

22 93.

70071	3	
PAUD WINTER	Die Sonne Der Mond	Ifraelit. Kalender.
Reichstalender.	gent gent 5 Continuischer	May. 3jar 5614.
2 20 10	auf unter auf unter 5 Antantique	Den 6. 8 Gabbath.
21 20	u.m. u.m. u. m. w	- 13. 15 Sabbath.
M. 11 Philippi Sacobi	4.31 7.23 6. 32 Mrg. 19 Timon	- 16. 18 Lag Beomer.
D. 2 Sigismund	4.29 7.25 7. 15 0. 15 20 Sulpitius	- 20. 22 Sabbath.
M. 3 + Erfindnug	4.27 7.27 8. 10 1. 5 21 Adolarius	- 27. 29 Sabbath.
D. 4 Florian R. 5 Gotthard DErft. Biert.	4.25 7.28 9. 13 1. 44 5 22 Cajus 4.24 7.30 10.23 2. 14 2 23 Georg	— 28. 1 Sivan.
F. 5 Gotthard DErft. Biert.	4.22 7.31 11.37 2. 37 25 24 Mertins	Sippe-Scho
	Complete Com	Mondwechfel.
19 23. Jubilate. & Lieber	ein Kleines 2c. Joh. 16. Tag 15 St. 13 M. 1 Brüber, ich ermahne 2c. 1 Pet. 2. Nacht 8 St. 47 M.	Erftes Biertel, ben 5.
S. 17 Domicilla	4.20 7.33 Mbd. 2. 55 3 25 Mif. Dom.	Morgens 10 Uhr 9 Min.
Mt. 8 Stanislaus	4.18 7.35 2. 9 3. 9 35 26 Gzechias	Bollmond, den 12. Abende
D. 9 Hermes	4.16 7.36 3. 29 3. 23 27 Anastasius	4 Uhr 15 Min.
M. 10 Gordian	4.15 7.38 4. 51 3. 37 28 Vitalis	Lettes Biertel, ben 19.
D. 11 Panfratius	4.13 7.39 6. 17 3. 51 29 Mainund.	Morgens 7 Uhr 11 Min.
F. 12 Liberatus & Bollm.	4.12 7.40 7. 47 4. 8 30 Grafius 4.10 7.42 9. 19 4. 30 6 1 May	Meumond, den 26. Abende
	Shristi Hingang. Joh. 16. Tag 15 St. 34 M.	9 uhr 26 Min.
20 B. Cantate. Gr.	Selig ift ber Mann ze. Jac. 1, Nacht 8 St. 26 M.	
S. 14 Christianus	4. 9 7.43 10.46 5. 1 1 2 3ubilate	Erdferne bes Mondes den
M. 15 Sophia	4. 7 7.45 11.58 5. 46 3 3 - Grand.	2. Mittags O uhr.
D. 16 Peregrinus	4. 6 7.46 Mirg. 6. 48 4 Florian	Erdnähe ben 14. Morgens
M. 17 Jodocus	4. 4 7.48 0. 52 8. 5 5 Gotthard	11 lihr.
D. 18 Ericus	4. 3 7.50 1. 29 9. 30 6 Aggand	Erdferne den 30. Morgens
8. 19 Potentia & Lest. Biert.	4. 1 7.51 1. 54 10.56 7 Domicilla	2 Uhr.
S. 20 Athanafius	4. 0 7.53 2. 14 966. 8 Stanislaus	150 PANE ST
21 23. Rogate. En. Ba	hre Betkunft. Joh. 16. Lag 15 St. 56 M. b Thäter bes Worts rc. Jac. 1. Racht 8 St. 4 M.	Witterung.
S. 21 Prubentia	3.58 7.54 2. 29 1. 38 3 9 Cantate	Das Wetter ift ben großeren
M. 22 Helena	3.57 7.56 2. 41 2. 55 10 Gordian	Theil des Monats trube und
D. 23 Defiberius	3.56 7.57 2. 54 4. 10 2 11 Pantratius	regnigt; bie Barme halt sich noch zuruck, und es fommen
M. 24 Efther	3.55 7.59 3. 7 5. 24 12 Liberatus	mehrere Rachtfroffe vor. Doch
D. 25 Urban. (Simmelfahrt)	3.53 8. 0 3. 22 6. 39 13 Servatius	find auch manche Tage beiter

und angenehm.

Ach, wie wonnig, ach, wie felig Fühlt fich boch bas Berg im Mai! Wie wird's boch in ihm allmählig Wie wird's ded in the namaging Aller Sorgen baar und frei.
Men erstanden ift bas hoffen, Und das Leben ift erwacht;
Denn der Hinnel steht ja offen,
Und die frische Blütze lacht.

> RI Rr (3)

> 29 31

Meffen und Marfre. Den 1. Bergeborf. Fallereleben. Gehrben, A. Wennigf. gamfpringe. Lemgo. Lingen. Roben: berg, Kram- u. Pferbem. Stadtworbis. Sple, Kram- u. Biehm. Walsrode, Kram- u. Dolzm. 2. Lemförde, Kram- u. Biehm. Nendorf, A. Stolzenau, Biehm. Salzberhelben Winfen a. d. L. 3. Brinkum, Biehm. Detmold. Geismar. Melle, Viehm. Kotenburg. Scharmbeck, A. Ofterh., Bieh- u. Pferbem. Scharnebeck. Siebenbäumen. 4. Achim, Biehm. Uhlben a. d. A. Kram-, Biebs u. Pferdem. Artlenburg, Krams u. Diehm. Burgwedel. Sameln, Biebm. Sieber. Otterndorf, Krams, Biebs, Pferde u. Holzm. Tweiffringen, Krams u. Biebm. 5. Apensen, Krams, Biebs, Derpste u. Holzm. Darpstebt. 7. Leipziger Messe. Marienau. 8. Attona, pferdem. Amelinghausen, auch Diehm. Bohmte, Biehm. Hannover, Krammarkt, der Biehmarkt ist am Mont. u. Dienst. Safelunne, Dergberg. Anefebed. Guneburger Meffe; bas Muspacken ber Rurnb. u. übrigen furgen u. Bandmaaren am 6. Man, aller übrigen Waaren am 8. May, an biesem Tage auch Pferde-, Schub- u. Productenm.; der Leberhandel ift an den vier ersten Tagen ber Messe. Minben, Messe. Steinbeck. Uklar. Wilbeshausen. 9. Gishorn, Viehm. Papenburg, Viehm. Rinteln, Wesse. 10. Aurich, mag. Biehm. Bodenburg, Gartow. Barrel im A. Ehrend., Vieh- u. Pferdem. 12. Neepe, Biehm. 15. Bassum, Rram- u. Biehm. Elbingerobe, Bieh-, Pferbe- u. Rornm. Goslar, Biehm. Danfensbuttel, Lauterberg. Gogel. 17. Lugbe b. Phrm.,

3.52 8. 2 3. 39 7. 52 14 Christianus

3.49 8. 6 5. 11 11. 1 17 Jodocus 3.48 8. 7 6. 1 11.44 18 Ericus 3.47 8. 8 7. 1 Mrg. 19 Potentia

| Ev. Bom Tröffer, Ioh. 15 u. 16. | Tag 16 St. 15 M. | Ep. So seib nun mäßig zc. 1 pet. 4. | Nacht 7 St. 45 M. | 3.50 | 8. 5 | 4. 32 | 10. 7 | K. 16 Nogate

3 15 Sophia

3.51 8. 3 4. 2 9.

	. rodnolog . tilo Olbenburg. ((luth.) anone roc 5m	ole Son		Fluth	Œbbe
	112% DR 280,000 E Contingent: 2800 Mann.	1991		3	71
4	Großberzog: Micolaus Friedrich Motor - vogiert feit 26. Febr. 1853. geh	1 100	befalencer.	$\frac{3^{1}}{2}$	
	O. July 1001, Derm mit Glitahoth & has harr Enfonh nan	A STATE OF		02	74
	Mfenburg, geb. 26. Mars 1826.	3	· Bunns	4	81
	20 0 12 12 12 Pabiting 12 32 14 0 02 18 011	184.6	llad!	44	9
	Pius IX. (Iohann Maria, Graf Mastar Ferretti), erwählt 16. Inn. 1846, geb. 13. May 1792.	5	oun.	53	91
	William at the Middle Control of the William Co. 1	6	Wing firett, the stand	64	TES
	Parma, Piacenza und Gnastalla. (tath.)	7	1.25 nri C material De	81	121
	Bergog: Ferdinand Carl III., regiert feit 14. Marg 1849, geb. 14. Jan. 1823, verm. mit Louife Marie Therefe, E. bes Berg.	16	untuomity .	MERCH	25.00
	von Berry, geb. 21. Sept. 1819.	8	Britis	91/2	13
	18 5, 13 8 11 cm Translate Time on 11 William	9	Tidan:	101	24
	Portugall. (fath.) 1714 m. — 3,700,000 E. — Kriegsmacht: 25,970 Mann.	10	auga auga	111	31
	Königin: Maria II. da Gloria (Johanne Chartotte), regiert feit 20.	11		12	41
	Sept. 1834, geb. 4. April 1819, verm. in zweiter Che mit Ferd in and	12	8 3W their T cons	121	43
	August Franz Unton, Pring von Sachsen-Coburg-Gotha, erhalt ben Titel als König 16. Sept. 1837, geb. 29. Det. 1816.	13	contras describes inc.	114	51/2
	THE LOCAL SECTION OF ACCUSE OF ACCUSE OF SECURE OF	14	Jucous andng	-	E I S
	Preufien. (evang.)	170 P.E		12	54
	50773 [m 15,600,000 E Contingent: 79,234 Mann.	15	601	21/4	62
	Ronig: Friedrich Withelm IV., regiert feit 7. Jun. 1840, geb. 15. Oct. 1795, verm. mit Elifabeth Ludowife, E. des R. Marim.	16	(Manantindaria) an	3 8	74
	30f. von Baiern, geb. 13. Nov. 1801.	17	Straig 1999 By Straig	34	8
	Neu f. (luth.)	18	50 .c0 4turi.te	43	9
	I. Altere Linie.	19	d II. STIIII. OF S	54	10
		20	Sires	7	113
	Meufi: Greit.	21	GUILD!	81	121
5	64 mm 34,000 E Contingent: 223 Mann.	22		100	4
	verm. in zweiter Che mit Caroline Amalie Glifabeth, I. bes Landgr.	23	June gut committee for	91	13
	Buft. 26. Fr. von Beffen-Homburg, geb. 19. Marg 1819.	000.0	Quite	102	23
	II. Jüngere Linie.	24	- June 6 ascun	114	31
	Contingent: 522 Mann.	25	107.09 41.1. A	12	41
	1. Reufi=Schleit. (mit Lobenftein : Cberedorf.)	26	12.00 .HH113.50.H	124	5
	$13\frac{1}{2} \square \mathfrak{M} 42,500 \mathfrak{G}.$	27	paners . north	11	51
3	Surft: heinrich LXII., regiert feit 17. April 1818 in Schleiß und feit 1. Oct. 1848 in Lobenftein, geb. 31. Man 1785.	28		13	6
		29	F.1	2	61
	2. Renfi:Schleit: Köftrit.	30	- Clay III Lity	1000 D	O'A
	7½ □m. — 31,500 €.	100	· fig	23	7
3	Surft: Deinrich LXIV., regiert feit 22. Gept. 1814, geb. 31. Marg 1787.	131		31	72

Kram: u. Biehm. Winsen a. b. L. Biehm. Austrow. 18. Bremervörde, Kramm. Salzsitter. 19. Trebel. 22. Ankum. Slöge, Kram: u. Biehm. Detern, Lauenstein. Nordhausen, Bieh: u. Pferdem. Pyrmont. 23. Bovenden b. Sött. Bramsche. Dannenberg. Gesthacht, auch Bieh: u. Pferdem. Salzwedel. Winsen a. d. A. 27. Flotho. 28. Beverungen. Gr. Bodungen. Werningerode. 29 Mandelsloh. Olbenbors im Schaumb. Osnabrück, Biehm. Peine. Trittau. 30. Bodenwerder, Kram: u. Viehm. 31. Beihenburg, Kramm. Duderstadt, Kram: u. Viehm.

Rathfel und Charaden.

6) Bon einer Thierhaut ift mein Saus, Räft bu mich ba in Ruh, . Co bien' ich bir jur Bier.

Doch reißt mich beine Buth beraus, Web' bem, ber fich bir nabt, und web' auch oftmale bir!

STEE (SWITTE)	Die Sonn		0 =	Alter	1 5
The state of the s	geht	geht	låuft	Julianischer	0
Reichskalender	*	36 _home 42455	1 1	Man.	2
41 34	u.m. u.n	r. u. m. u.	m. in	A MINGOLIA	20
D 11 Nikodemus	3.46 8.	9 8. 9 0.	16 景	20 Simmelf.	150
D. 2 Gottschalf		0 9, 20 0.	41 宗	21 Prudentia	1 -
S. 3 Erasmus	3.45 8.1	1 10.34 1.	0 35	22 Selena	1377
100	m + 1/1 (7)	-10- Ct-6 T	1. 2	Eag 16 St. 28 M.	
23 314 311111111111111111111111111111111	acre har Tag hor 9	finaft, 2c. 210.6	Sefch. 2. 9	Racht 7 St. 32 M.	-
S. 4 Pfingstfonntag D Er	it 3. 3.44 8.1	2 11.49 1.	16	23 Grandi	133
M. 5 Pfingftmontag	0.40 0.1	J avv. 1.	PO 00	24 Citiet	0
D. 6 Longinus		4 2. 23 1.		25 Urbanus	100
M. 7 Quatember		5 3. 46 1.	56 50	26 Eduard	2
D. 8 Medardus			11 %	27 Ludolph	1
8. 9 Barnimus			30 %	28 Wilhelm	2
S. 10 Flavius	3.40 8.1	7 8. 15 2.	56 金	29 Manilius	1
	Ev. Jefu Gefpre	ich mit Nifob.	30h.3. 2	cag 16 St. 38 M.	19
24 W. Dom. Trinit	+ En. D. welch' ei	ne Tiefe 2c. Ri	m. 11.	racht 7 St. 22 W.	10%
S. 111 Barnabas @ B	ollm. 3.40 8A	8 9. 37 3.	34 紫	30 Pfingsts. 31 Pfingstm.	0
M. 12 Bafilibes	3.40 8.1	9 10.42 4.	20	31 Pfingstm.	1
D. 13 Tobias	3.40 8.1	9 11.27 5.	42 7	1 Junius	
con IA (GIGGIA	3.40 8.2	0 11.58 7.	0 000	2 Quatember	(3
D. 15 Bitus (Frohnleich	nam) 3.39 8.2	warg. 8.	31	3 Erasmus	1
on 16 Chiffing	3.39 8.2	0. 19 10.	3	4 Darius	12
S. 17 Mikander & Lett.	Biert. 3.39 8.2				1
25 93. 1 n. Trinit.	Ev. Bom reiche	n Manne. Li	ic. 16.	Tag 16 St. 43 M.	1
	Ep. Gott ist bie	tiebe zc. 1	30h. 4.	Macht 7 St. 17 W.	10
S. 18 Somerus	3,39 8.4	2 0. 50 21	00.	6 Dom. Tr. 7 Artemius	1
M. 19 Gervafius	3.39 8.4		0	e Medardus	1 9
D. 20 Splverius	3.39 8.2	23 1. 15 3.	20 3	8 Medardus 9 Barnimus	18
M. 21 Rahel	3.39 8.2	23 1. 29 4.	28	9 Dutillinus	i
Längster Tag, Sommer	2 10 8	23 1. 46 5.	42 3	10 Trohnlin.	23.0
D. 22 Achatius	3.40 8.3	24 2. 7 6.	53	11 Barnabas	i
3. 23 Bafilius	3 40 8 9	24 2 33 7	59 W	12 Bafilides	1 2
S. 24 Johannes d. Täuf.					
26 93. 2 n. Trinit.	Ev. Fest Johannis	des Laufers.	3ef. 40.	Tag 16 St. 43 M. Nacht 7 St. 17 M.	15
The state of the s	eum 3.41 8.5	24 3. 9 8.	56	13.1 n. Trinit.	
C. To Ocception	3 41 8	24 3. 56 9.	43	14 Elifaus	1
M. 26 Jeremias	3 42 8	24 4, 53 10	.18	15 Ditus	5
D. 27. 7 Schläfer	3 42 8 9	24 4. 53 10 24 5. 59 10	45	16 Juffina	1 1/2
M. 28 Jojua	3.43 8.5	23 7. 9 11	. 6 5	17 Nifander	1 ~
D. 29 Petri, Pauli	3 43 8 5			18 Homerus	1 2
F. 30 Lucina	0.10 0.	00 01 44 144	1	9.4	

ffraelit. Kalender.

unius. Givan 5614. 6 Bochenfeft. 2.

7 3meites Feft. (Gabbath.)

14 Sabbath. 21 Sabbath. 17.

28 Sabbath. 1 Thamus.

Mondwechfel.

rites Biertel, ben 4. Morgens 1 Uhr 19 Min. ollmond, ben 11. Dor: gens O Uhr 9 Min. ettes Biertel, ben 17. Abende 2 Uhr 53 Min.

eumond, den 25. Abende 0 ubr 40 Min.

bnabe bes Monbes ben 11. Abends 6 Uhr.

bferne ben 26. Morgens

en 21. Junius, gangfter Tag, Sommers Unfang.

Witterung.

Die Bitterung ift in biefem tonate ausgezeichnet schön, und Barme erreicht, befonders der erften Balfte beffelben ien beträchtlich boben Grab. i ber letten Balfte bes Monats ber Regen häufiger, und bie arme wird geringer.

ine Soffnung geht verloren, eine Hoffnung gest bettern. Die im frommen herzen lebt; ur ber Mahn ber eiten Thoren Ift's, der stets vergeblich strebt. hne Arbeit bier kein Segen; Obne Dub' und Cchweiß fein Brot. ir auf rauben, fteilen Wegen / Bubrt gum Simmel unfer Gott.

Meffen und Martte. Den 1. Elbagfen. 6. Burtebube, Rramm. Reuhaus im Lauenb., Krams, Bieb: u Pferbem. 7. Lauenburg, Biebm. 8. Frenburg im Rebb., auch holym. Luchow. 11. Ungermunbe. Marienau. Markolbenborf. 12. Murich, 7. Lauenburg, Biehm. 8. Freyburg im Rehd., auch Holzm. Euchow. 11. Angermunde. Markenau. Wattoldendorf. 12. Aurich, Krams u. Pferbem. Bobenwerber, Krams u. Biehm. Efens. heiligendorf, Biehm. Münder, Krams u. Liehm. Keersen b. Pyrm., Krams u. Biehm. Berben, Domweise. Wandsbeck, Krams, Biehs u. Pferbem. 13. Winsen a. d. e. e. 14. Boisenburg, Viehs u. Pferbem. 15. Alfeld. Barscamp, Kramm. Visperode. Detmold. Hamburg, Kramm. Lübtheen. Rehburg, Viehs u. Pferbem. 16. Bienenbüttel, Krams u. Biehm. Fürstenau. 17. Celle, Biehm. 18. Dasset. Stadtolbendorf. 19. Altona, Kramm. Bremen, Pferbem. Brieflingen, A. Scharneb., Biehs u. Pferbem. Brothme, Krams u. Biehm. Coppenbrügge. Corvey. Eize. Cova, auch Pferbem. Schnackenburg. 20. Bolzum, Kramm. Lenzen. Körten. Steinbube, auch Biehm. Biehs, holze u. Wollm. Meinersen. Schnackenburg. 22. Rienburg, Viehs, holze u. Wollm. Uelzen. Freim 21. Burgdorf. Domit, auch Bieh- u. Pferbem. Schnackenburg. 22. Rienburg, Bieh-, holze u. Bollm. Uelzen, Freim. 23. Grabow. Melle, Kram-, Bieh- u. Pferbem. Sogel. 24. Lingen. Salzwebel. Sarftebt. Stabe, Pferbem. Beener. 25. Beverungen, Biehm. Efcherehaufen. Lauenftabt. 26. Braunfchweig, Biehm. Caffel, Rrams, Biehs u. Bollm. Clobe, Rrams u.

Substant			
Safer BR. 64,000,000 & — Kriegamacht 500,000 Brann. Safer BR. 10 and 10 part 10	one De Son _ Anton Configura actit, Salemer.	(vi ()	Fluth Chbe
Raifer Kicolaus Daulowisis, auch König von Polen, regiert feit Dec 1825, seb. 7, 3ul. 1796, verm, mir Arean drus Teodorowne, zu von Kricherike Evuise Sharlatet Withelmine, A. des K. Kr. With, 111. von Preußen, geb. 13, 3ul. 1798. Cachfen. (fath.) Cachfen. (fath.) Rainig: Friedrich August I., regiert feit 6, 3un. 1836, geb. 18.	98,687 \mathread m 64,000,000 & - Kriegsmocht: 500,000 Mann.	101	34 8
1825, geb. 7. Jul. 1796, verm. mit Arterandra Kedderenna, guttor friedrite coule Gharacter Sielfelmine, %. des K. K. With. 111. von Preußen, geb. 13, Jul. 1798. Cachfen. (fath.)		asonstoren	
### Cachfen. (fath.) **Cachfen.** (fath.) **Prince of the contingent: 12,000 Mann.** **Rônigi Friedrich August II., regiert feit 6. Jun. 1836, geb. 18. May 1797, verm. in zweiter Ehe mit Warie Anne Evopothine Wifebelling. The kind of the contingent: 2010 Mann. **Ronigi Friedrich August II., regiert feit 6. Jun. 1836, geb. 18. May 1797, verm. in zweiter Ehe mit Warie Anne Evopothine Wifebelling. The kind of Ton. — 234,000 E. — Gontingent: 2010 Mann. **Gachfen-**Reimax:** Eifenach.** (luth.) **Gachfen-**Reimax:** Eifenach.** (luth.) **Gachfen-**Reimingen-** Sildburghaufen.** (luth.) **Prince Bernbard Erich Freund, regiert feit 17. Dec. 1821, geb. 12. Jun. 1818, verm. mit Eorgan Schuff, with Mann. **Prince Bernbard Erich Freund, regiert feit 17. Dec. 1821, geb. 17. Dec. 1800, verm. mit Warie Friedrich Wilhelmine Chiff., & des Shuff, Wilsh. II. von Dessensalien.** (luth.) **Pack 1800, verm. mit Warie Friedrich Wilhelmine Chiff., & des Shuff, Wilsh. II. von Dessensalien.** (luth.) **Pack 1800, verm. mit Warie Friedrich Wilhelmine Chiff., & des Shuff, Wilsh. II. von Dessensalien.** (luth.) **Pack 2815, II. von Dessensalien.** (luth.) **Pack 292, des 16. Eorg., 1826, verm. mit Eriedrich Annalie Friedrich Annalie Friedrich Annalie Friedrich Spohle, & des Große, Leop. Garl Kr. von Baben, geb. 12. Jun. 1818, verm. mit Arteranbrine Louise Annalie Friedrich Spohle, & des Große, Leop. Garl Kr. von Baben, geb. 12. Jun. 1818, verm. mit Arteranbrine Louise Annalie Friedrich Spohle, & des Große, Leop. Garl Kr. von Baben, geb. 12. Jun. 1818, verm. mit Arteranbrine Louise Annalie Friedrich Spohle, & des Große, Leop. 22. Jun. 1824. **Pack 1800, C.— Contingent: 451 Mann. **Pack 1800, C.— Contingent: 451	1825, geb. 7. Jul. 1796, verm. mit Alexanbra Feodorowna, gu-	2	42 84
Sachfen. (fath.)** **Total D.**	vor Friederike Louise Charlotte Wilhelmine, T. bes K. Fr. Wilh. III.	143	51/4 91/2
271½ M 1780,000 C. — Gontingent: 12,000 Mann. Ronig: Friedrich August II., regiere feit 6. Jun. 1836, geb. 18. Man 1797, verm. in sweiter Ehe mit Marte Aune Ecooption Bifts belmine, X. des S. Marin. 30, von Baiern, ged. 27. Jan. 1805. Cachen: Abeimar: Cifenach. (luth.) 67 M 254,000 C. — Gontingent: 2010 Mann. Brohbergog: Garl Alexander, regiert feit S. Mi. 1833, geb. 24. Jun. 1818, verm. mit Cophie, X. des R. Wildelm II. der Miederlander, geb. 8. Apeil 1824. Cachen: Weiningen: Hildburghaufen. (luth.) 42 M 156,000 C. — Gontingent: 1150 Mann. Ortzog: Berndard Erich Freideriffe Bilhelmine Chift, X. des Ghurt. Bills, II. von Aelen. Spills Burghaufen. (luth.) 24 M 127,000 C. — Gontingent: 1150 Mann. Ortzog: Ernst Friedrich Paul Georg Ricolaus, regiert feit A. Aug. 1835, geb. 16. Erpt. 1804. Cachfen: Churg. Gotha. (luth.) 32 M 127,000 C. — Gontingent: 182 Wann. Ortzog: Ernst Friedrich Paul Georg Ricolaus, regiert feit A pue. 24. Jun. 1818, verm. mit Tlerandrine Expire. 25. 26. Dec. 1820. Cachen: Coburg. Gotha. (luth.) 33 M 4,920,000 C. — Contingent: 1166 Mann. Ortzog: Ernst II. (Kuugh Gaal Zodonn), regiert feit 29 Jan. 1844, geb. 21. Jun. 1818, verm. mit Tlerandrine Evolife Kmalle Friedrich Expire. 25. 21. Jun. 1818, verm. mit Tlerandrine Evolife Kmalle Friedrich Expire. 26. Dec. 1820. Cardinien. (Lath.) 133 M 4,920,000 C. — Strigsmacht: 34,500 Mann. Ronig: Rictor Em a nuel II. (Maria Albert Gugen Ferdinand Thomas.) regiert feit April 1849, geb. 14. Wärg 1820, verm. mit Tabelheib Expire. 25. 21. 22. 22. 23. 23. 23. 23. 23. 24. 24. 25. 26. 27. 24. 25. 26. 27. 24. 25. 26. 27. 24. 25. 26. 27. 24. 25. 26. 27. 24. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25	and the Cold - 1 to 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	61 104
Ronig: Friedrich August II., regiert feit G. Mun. 1836, geb. 185. May 1797, verm. in specier Cese mit Karvie Anne Ecopothic Bills belmine, X. des K. Marim. Iof. von Baiern, ged. 27, Jan. 1805. Cachfen: Weimar: Cifenach. (luth). 67	Sachsen. (tath.)	thin an an all this at the	4
May 1797, verm. in zweiter Ede mit Nat'e ahne Esopolation Aste belmine, X. bes K. Warim. Io, von Baiern, geb. 27, Jan. 1805. Cachfen: ABeimar: Eifenach. (luth.) 67	271½ \ \mathrm{M} 1,780,000 \ \mathrm{E} \ \mathrm{Gontingent: 12,000 Mann.}	Market Control of the	71 112
Sedmine, X. des K. Warim. Vol. von Baiern, geb. 27, Jan. 1805. Cachsen: Weimar: Cisenach. (luth) 67	Ronig: Friedrich August II., regiert seit 6. Jun. 1836, geb. 18.	e st min a similar	81 123
Cachfen: **Reimar: **Eisenach. (luth.)** 67	belmine, R. bes R. Marim, Sof. von Bajern, geb. 27. Jan. 1805.		100
Stohbergog: Carl Alexander, regiert feit 8, Jul. 1853, geb. 24. Jun. 1818, verm. mit Sophie, X. des K. Wilhelm II. der Niederlander, geb. 8. April 1824. Sadhen: Weiningen: Hildburghausen. (luth.) 42 M. — 156,000 C. — Contingent: 1150 Mann. deregg: Beendard beith Freiederite feit 17. Det. 1821, geb. 17. Det. 1800, verm. mit Marie Friederite Wilhelmine Chrift, X. des Churf, Wilth. II. von Dessensieht, geb. 6 Sept. 1804. Sadhen: Altenburg. [vorm. Hildburghausen]. (luth.) 244 M. — 127,000 C. — Contingent: 982 Wann. deregg: Ernst Friederich Panl Georg Nicolaus, regiert feit 3. Mug. 1853, geb. 16. Sept. 1826, verm. mit Friederite Amalie Agne 6, X. des F. Leopold von AnhaleDessau, geb. 24. Jun. 1824. Sachsen: Coburg: Gotha. (luth.) 35 M. — 148,000 C. — Contingent: 1166 Wann. deregg: Ernst II. (Nagus Garl Johann), regiert seit 29. Jun. 1844, geb. 21. Jun. 1818, verm. mit Alexandrine Bouise Amalie Agne 6, Dec. 1820. Sandisen. (fath.) 1363 M. — 4,920,000 C. — Sontingent: 1166 Wann. Sonig: Victor Emanuel II. (Waria Altbert Eugen Ferdinand Thomas), regiert feit April 1849, geb. 14. Wars 1820, verm. mit Abetheid Franziska Marie Kainere Cissabeth Glotiske, X. des Grehend. (luth.) 152 M. — 55,000 C. — Contingent: 451 Wann. 342 Mann. 343 Mann. 344 Mann. 354 Mann. 354 Mann. 355 M. — 4,920,000 C. — Sriegemacht: 34,500 Wann. 8561; Victor Emanuel II. (Waria Altbert Eugen Ferdinand Thomas), regiert feit April 1849, geb. 14. Wars 1820, verm. mit Abetheid Franziska Marie Kainere Cissabeth Glotiske, X. des Grehend. (luth.) 155 M. — 55,000 C. — Contingent: 451 Wann. 3662 Mann. 36761; Süntsers Kainere Cissabeth Meet. (luth.) 155 M. — 55,000 C. — Contingent: 451 Wann. 36761; Süntsers Kainere Cissabeth Meet. (luth.) 155 M. — 55,000 C. — Contingent: 451 Wann. 36761; Süntsers Kainere Cissabeth Meet. (luth.) 156 M. — K. —	- latermanose 4 m more respect of a large	SHOW.	92 13
Stohbergog: Carl Alexander, regiert feit 8, Jul. 1853, geb. 24. Jun. 1818, verm. mit Sophie, X. des K. Wilhelm II. der Niederlander, geb. 8. April 1824. Sadhen: Weiningen: Hildburghausen. (luth.) 42 M. — 156,000 C. — Contingent: 1150 Mann. deregg: Beendard beith Freiederite feit 17. Det. 1821, geb. 17. Det. 1800, verm. mit Marie Friederite Wilhelmine Chrift, X. des Churf, Wilth. II. von Dessensieht, geb. 6 Sept. 1804. Sadhen: Altenburg. [vorm. Hildburghausen]. (luth.) 244 M. — 127,000 C. — Contingent: 982 Wann. deregg: Ernst Friederich Panl Georg Nicolaus, regiert feit 3. Mug. 1853, geb. 16. Sept. 1826, verm. mit Friederite Amalie Agne 6, X. des F. Leopold von AnhaleDessau, geb. 24. Jun. 1824. Sachsen: Coburg: Gotha. (luth.) 35 M. — 148,000 C. — Contingent: 1166 Wann. deregg: Ernst II. (Nagus Garl Johann), regiert seit 29. Jun. 1844, geb. 21. Jun. 1818, verm. mit Alexandrine Bouise Amalie Agne 6, Dec. 1820. Sandisen. (fath.) 1363 M. — 4,920,000 C. — Sontingent: 1166 Wann. Sonig: Victor Emanuel II. (Waria Altbert Eugen Ferdinand Thomas), regiert feit April 1849, geb. 14. Wars 1820, verm. mit Abetheid Franziska Marie Kainere Cissabeth Glotiske, X. des Grehend. (luth.) 152 M. — 55,000 C. — Contingent: 451 Wann. 342 Mann. 343 Mann. 344 Mann. 354 Mann. 354 Mann. 355 M. — 4,920,000 C. — Sriegemacht: 34,500 Wann. 8561; Victor Emanuel II. (Waria Altbert Eugen Ferdinand Thomas), regiert feit April 1849, geb. 14. Wars 1820, verm. mit Abetheid Franziska Marie Kainere Cissabeth Glotiske, X. des Grehend. (luth.) 155 M. — 55,000 C. — Contingent: 451 Wann. 3662 Mann. 36761; Süntsers Kainere Cissabeth Meet. (luth.) 155 M. — 55,000 C. — Contingent: 451 Wann. 36761; Süntsers Kainere Cissabeth Meet. (luth.) 155 M. — 55,000 C. — Contingent: 451 Wann. 36761; Süntsers Kainere Cissabeth Meet. (luth.) 156 M. — K. —	Sachfen : Weimar : Gifenad). (luth.)	8	101 23
1888, verm. mit Sophie, T. des K. Withelm II. der Miederlander geb. 8. April 1824. Sachfen: Meiningen: Hilburghausen. (luth.) 42 M. — 155,000 E. — Contingent: 1150 Mann. derigg: Vernbard Erich Freund, regiert feit 17. Dec. 1821, geb. 17. Dec. 1800, verm. mit Marie Friederife Withelmine Chrift, T. des Ghurf. With. II. von HelensCassel, geb. 6 Sept. 1804. Sachfen: Altenburg. [vorm. Hilburghausen]. (luth.) 244 M. — 127,000 E. — Contingent: 982 Mann. derigg: Ernst Friedrich Paul Ceorg Nicolaus, regiert feit 3. Aug. 1853, geb. 16. Sept. 1826, verm. mit Friederite Amalie Agnes, T. des F. deopold von AnhalteDessau, geb. 24. Jun. 1824. Sachfen: Coburg: Gotha. (luth.) 35 M. — 148,000 E. — Contingent: 1166 Mann. dersog: Ernst II. (Rughs Carl Johann), regiert feit 29 Jan. 1844, geb. 21. Jun. 1818, verm. mit Alexandrine Vousse Kmalie Friederite Elijabeth Sophie, X. des Großt, leop. Carl Fr. von Baden, geb. 21. Jun. 1818, verm. mit Alexandrine Vousse Kmalie Friederite Elijabeth Sophie, X. des Großt, leop. Carl Fr. von Baden, geb. 22. 103 3 **Sonig: Victor Emanuel II. (Warda Other Cugan Ferdinand Thomas), regiert seit April 1849, geb. 14. Mär; 1820, verm. mit Abether branziska Marie Kainere Elisabeth Glotike, X. des Erzherz, Kainer von Desterreig, geb. 3. Jun. 1822. **Cathwarzhurg: Sonders bausen. (luth.) 15 M. — 58,000 E. — Contingent: 451 Mann. **Surft: Vincolution Carl, regiert seit 19. Aug. 1835, geb. 24 Eeptemb. 1801, geschieden 1852 von Friederite Alex. Bülisleimine Mathibbe Cash, Ghart, Engenie bouise, X. des Fr. Aug. Carl	67 m. — 254,000 E. — Contingent: 2010 Mann.	1000	The second second
Sachsen-Weiningen-Hibburghausen. (luth.) 42 M 156,000 C Contingent: 1150 Mann. dergog: Bernbard Erich Freund, regiert seit 17. Det. 1821, ged. 17. Det. 1800, veem. mit Marie Friederife Withemine Chrifte, X. des Churf. With. II. von Hessen-Sassel, ged. 6 Sept. 1804. Sachsen-Alifenburg. [vorm. Hibburghausen]. (luth.) 24½ M 127,000 C Contingent: 982 Mann. derzog: Ernst Friedrich Paul Georg Nicolaus, regiert seit 3. Aug. 1853, ged. 16. Sept. 1826, verm. mit Kriederise Amalie Agnes, X. des F. Leopold von AnhalteDessau, ged. 24. Jun. 1824. Sachsen-Coburg-Gotha. (luth.) 35 M 148,000 C Contingent: 1166 Mann. derzog: Ernst II. (August Garl Ashann), regiert seit 29 Jan. 1844, ged. 21. Aun. 1818, verm. mit Alerandrine Louise Amalie Friederise Elizabeth Sophie, X. des Große. Leop. Carl Fr. von Baden, ged. 6. Dec. 1820. Sardinien. (fath.) 1363 M 4,920,000 C Ertegsmacht: 34,500 Mann. Rong: Victor Emanuel II. (Maria Mbert Gugen Ferdinand Thomas), regiert seit April 1849, ged. 14. März 1820, derm. mit Adelbeid Franziska Marie Rainere Elisabeth Glotilde, X. des Grzherz, Mainer von Desterreich, ged. 3. Jun. 1822. Schwarzburg-Sondersbausen. (luth.) 15½ M 58,000 C Contingent: 451 Mann. 34trft: Sünther Friedrich Carl, regiert seit 19. Aug. 1835, ged. 24 Septemb. 1801, geschieden 1852 von Friederise Aug. Missen. 34trft: Sünther Friedrich Carl, regiert seit 19. Aug. 1835, ged. 24 Septemb. 1801, geschieden 1852 von Friederise Aug. Missen. 24cptemb. 1801, geschieden 1852 von Friederise Aug. Missen. 25d 27d 28d 29d 29d 29d 29d 29d 29d 29d 29d 29d 29	Großherzog: Carl Alexanber, regiert feit 8. Jul. 1853, geb. 24. Jun.		1114 32
12		In Etuit, and In 19	12 41
Sachfen-Wieiningen: Silddigent. (luth.) der 136,000 E. — Contingent: 1150 Mann. der 136,000 E. — Contingent: 1150 Mann. der 1800, derm. mit Marie Friederife Withemine Chrift, X. des Churf. With. II. von hessenschelte Withemine Chrift, X. des Churf. With. II. von hessenschelte Withemine Chrift, X. des Churf. With. II. von hessenschelte Withemine Chrift, X. des Churf. With. II. von hessenschelte Withemine Chrift, X. des Churf. With. II. von hessenschelte Withemine Chrift, X. des Churf. With. II. von hessenschelte Withemine Chrift, X. des Churf. With. II. von hessenschelte Withemine Chrift, X. des Churf. With. II. von hessenschelte Withemine Chrift. Sachfen-Allendug. [vorm. hit diederik I. (luth.) 244 M 127,000 E. — Contingent: 982 Mann. dersog: Ern fi Kriedrich Paul Georg Nicolaus, regiert seit 3. Aug.	900. 10. applit 10. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.	1111 191	4710 18
Derzog: Bernhard Erich Freund, regiert seit 17. Det. 1821, geb. 17. Det. 1800, verm. mit Marie Friederike Wishelmine Chrift, T. des. 1800, verm. mit Marie Friederike Wishelmine Chrift, T. des. 1800, verm. mit Marie Friederike Wishelmine Chrift, T. des. 1800, verm. mit Marie Friederike Wishelmine Chrift, T. des. 1800, verm. mit Marie Friederike Wishelmine Chrift, T. des. 1800, verm. mit Marie Friederike Mann. Derzog: Ernft Friederich Paul Georg Ricolaus, regiert seit 3. Aug. 1853, geb. 16. Sept. 1826, verm. mit Friederike Agnes, T. des F. Leopold von AnhalteDessau, geb. 24. Jun. 1824. Sachsen: Coburg: Gotha. (luth.) 35 M. — 148,000 E. — Contingent: 1166 Mann. Derzog: Ernft II. (August Carl Johann), regiert seit 29 Jan. 1844, geb. 21. Jun. 1818, verm. mit Alerandrine Louise Amatie Friederike Cistaderth Sophie, X. des Große, Leop. Carl Kr. von Baden, geb. 22. Cardinien. (fath.) 1363 M. — 4,920,000 E. — Kriegemacht: 34,500 Mann. König: Bietor Em anuel II. (Maria Atbert Eugen Kredinand Khomas), regiert seit April 1849, geb. 14. März 1820, verm. mit Abelheid Franzsisch Marie Rainere Cistaderth Glotilde, X. des Erzhetz, Kainer von Desterreich, geb. 3. Jun. 1822. Chwarzburg: Sondersbausen. (luth.) 15 Marie Rainere Estiadeth Glotilde, X. des Erzhetz, Kainer von Desterreich, geb. 3. Jun. 1822. Chwarzburg: Sondersbausen. (luth.) 25 Mann. 5ûrst: The Annual Carl Regene Fredinand Khomas, regiert seit April 1849, geb. 14. März 1820, verm. mit Abelheid Estiment von Desterreich, geb. 3. Jun. 1822. Chwarzburg: Sondersbausen. (luth.) 25 Mann. 5ûrst: The Annual Carl Regene Fredinand Khomas, regiert seit April 1849, geb. 14. März 1820, verm. mit Abelheid Estiment von Desterreich, geb. 3. Jun. 1822. Chwarzburg: Sondersbausen. (luth.) 26 Marie Regenen. (luth.) 27 Marie Regenen. (luth.) 28 Mann. 29 Mann. 20 Mann. 22 Mann. 22 Mann. 23 Mann. 24 Marie Regenen. (luth.) 25 Mann. 26 Mann. 27 Marie Regenen. (luth.) 28 Mann. 29 Mann. 20 Mann. 21 Marie Regenen. (luth.) 22 Mann. 23 Mann.	Sachfen : Meiningen : Sildburgbaufen. (luth.)	72.50 MINORS (IN TAUTISE	124 5
Derzog: Berndard Grich, Freund, regiert seit 17. Dec. 1821, geb. 17. Dec. 1800, verm. mit Maríe Friederike Withelmine Chrift, A. des Churf. With. II. von hessenschsel, geb. 6 Sept. 1804. Sachsen-Altenburg. [vorm. hilbburghausen]. (luth.) 244 M. — 127,000 E. — Contingent: 982 Wann. derzog: Ernst Friedrich Paul Georg Ricolaus, regiert seit 3. Aug. 1853, geb. 16. Sept. 1826, verm. mit Friederike Amalie Agnes, A. des F. Leopotd von AnhalteDessau, geb. 24. Jun. 1824. Sachsen-Coburg-Gotha. (luth.) 35 M. — 148,000 E. — Contingent: 1166 Wann. derzog: Ernst II. (August Carl Johann), regiert seit 29 Jan. 1844, geb. 21. Jun. 1818, verm. mit Alerandrine Louise Amalie Friederike Elizabeth Sophie, A. des Großt. Leop. Carl Fr. von Baden, geb. 6. Dec. 1820. Sardinien. (fath.) 1363 M. — 4,920,000 E. — Kriegsmacht: 34,500 Wann. Kdig: Bictor Em anuel II. (Waria Atbert Gugen Ferdinand Khomas), regiert seit April 1849, geb. 14. Max; 1820, verm. mit Adelseit stranziska Maxie Kainere Elizabeth Cicilde, A. des Grzherz. Kainer von Desterreich, geb. 3. Jun. 1822. Schwarzburg-Sondersbausen. (luth.) 15½ M. — 58,000 E. — Contingent: 451 Wann. Kürst: Tünther Friedrich Carl, regiert seit 19. Aug. 1835, geb. 24 Septemb. 1801, geschieden 1852 von Friederike Mer. Withelmine Mathilbe Casts. Charl, Eugenie Louise. Leer. Withelmine Mathilbe Casts. Charl, Eugenie Louise. 2. des F. Kr. Aug. Carl	42 m 156,000 E Contingent: 1150 Mann.	12 Carons	11 6
E. des Churf. Wills. II. von Dessen-Eassel, geb. 6 Sept. 1804. **Cachfen: Alltenburg. [vorm. Hilburghausen]. (luth.) **Dergog: Ernst Kriedrich Paul Georg Ricolaus, regiert seit 3. Aug. 1853, geb. 16. Sept. 1826, verm. mit Kriederike Amalie Agnes, X. des K. Leopold von Anhalt.Dessau, geb. 24. Jun. 1824. **Sachfen: Coburg: Gotha.** (luth.) **Sam.** = 148,000 E. — Contingent: 1166 Mann. **Dersog: Ernst II. (August Carl Iohann), regiert seit 29 Jan. 1844, geb. 21. Jun. 1818, verm. mit Aterandrine Louise Amalie Kriederike Elisabeth Sophie. A. des Großh. Leop. Garl Fr. von Baden, geb. 6. Dec. 1820. **Sandi: Kictor Em an uefll. (Maria Albert Eugen Kerdinand Ahdens.), regiert seit April 1849, geb. 14. Märg 1820, derm. mit Adelheib Kranzista Marie Kainere Elisabeth Clotilde, A. des Grzherz. Mainer von Desterreich, geb. 3. Jun. 1822. **Schwarzburg: Condersbausen.** (luth.) 15 14 15 15 16 17 18 18 19 20 8½ 1 21 22 23 24 22 23 24 25 26 27 28 28 26 27 28 28 29 27 28 29 374			16.81 16
Cachfen=Alltenburg. [vorm. Hibburghausen]. (luth.) 24½ M. — 127,000 C. — Contingent: 982 Mann. Derzog: Ernf Friedrich Paul Egorg Nicolaus, regiert feit 3. Aug. 1853, ged. 16. Sept. 1826, verm. mit Kriederike Amalie Agnes, X. des F. Leopold von AnhalteDessau, ged. 24. Jun. 1824. Cachfen: Coburg: Gotha. (luth.) 35 M. — 148,000 C. — Contingent: 1166 Mann. Derzog: Ernf II. (August Carl Iohann), regiert seit 29 Jan. 1844, ged. 21. Jun. 1818, verm. mit Aterandrine Louise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, X. des Großh. Leop. Carl Fr. von Baden, ged. 6. Dec. 1820. Cardinien. (fath.) 1363 M. — 4,920,000 C. — Kriegsmacht: 34,500 Mann. Rönig: Bictor Emanuel II. (Maria Albert Eugen Ferdinand Khomas), regiert seit April 1849, ged. 14. März 1820, verm. mit Adelheld Franziska Marie Kainere Elisabeth Clotilde, X. des Erzherz, Kainer von Desterreich, ged. 3. Jun. 1822. Chwarzburg: Condersbausen. (luth.) 15 M. — 58,000 C. — Contingent: 451 Mann. Kürst: Günther Friedrich Carl, regiert seit 19. Aug., 1835, geb. 24 Septemb. 1801, geschieden 1852 von Friederike Mer. Wishelmine Mathilde Gath, Gharl, Eugent Evolse, L. des F. Kr. Aug. Carl		A.S. adirugua	4 04
Derzog: Ernft Friedrich Paul Georg Micolaus, regiert seit 3. Aug. 1853, geb. 16. Sept. 1826, derm. mit Kriederike Amalie Agnes, T. des F. Leopold von Anhalte.Dessau, geb. 24. Jun. 1824. Sachsen: Coburg: Gotha. (luth.) 35 \(\) M. — 148,000 \(\) E. — Gontingent: 1166 Mann. Derzog: Ernft II. (August Carl Johann), regiert seit 29 Jan. 1844, geb. 21. Jun. 1818, derm. mit Alexandric Reiberike Elisabeth Sophie, A. des Großh. Leop. Carl Fr. von Baden, geb. 6. Dec. 1820. Cardinien. (fath.) 1363 \(\) M. — 4,920,000 \(\) E. — Kriegsmacht: 34,500 Mann. Rönig: Bictor Emanuel II. (Maria Albert Eugen Ferdinand Thomas), regiert seit April 1849, geb. 14. März 1820, derm. mit Abetheib Franziska Marie Kainere Elisabeth Clotilbe, A. des Erzherz. Rainer don Desterreich, geb. 3. Jun. 1822. Chiwarzburg: Sondershausen. (luth.) 15\frac{1}{2} \) M. — 58,000 \(\) E. — Contingent: 451 Mann. Fürst: Künther Kriedrich Garl, regiert seit 19. Aug. 1835, geb. 24 Eeptemb. 1801, geschieden 1852 von Friederike Uter. Withelmine Mathilde Cash. Charl, Eugenie Louise, A. des F. Kr. Aug. Carl	2. vee egutt, Mith. 11. von Sellenseullet, gev. v Sept. 1004.	14	23 7
Derzog: Ernft Friedrich Paul Georg Micolaus, regiert seit 3. Aug. 1853, geb. 16. Sept. 1826, derm. mit Kriederike Amalie Agnes, T. des F. Leopold von Anhalte.Dessau, geb. 24. Jun. 1824. Sachsen: Coburg: Gotha. (luth.) 35 \(\) M. — 148,000 \(\) E. — Gontingent: 1166 Mann. Derzog: Ernft II. (August Carl Johann), regiert seit 29 Jan. 1844, geb. 21. Jun. 1818, derm. mit Alexandric Reiberike Elisabeth Sophie, A. des Großh. Leop. Carl Fr. von Baden, geb. 6. Dec. 1820. Cardinien. (fath.) 1363 \(\) M. — 4,920,000 \(\) E. — Kriegsmacht: 34,500 Mann. Rönig: Bictor Emanuel II. (Maria Albert Eugen Ferdinand Thomas), regiert seit April 1849, geb. 14. März 1820, derm. mit Abetheib Franziska Marie Kainere Elisabeth Clotilbe, A. des Erzherz. Rainer don Desterreich, geb. 3. Jun. 1822. Chiwarzburg: Sondershausen. (luth.) 15\frac{1}{2} \) M. — 58,000 \(\) E. — Contingent: 451 Mann. Fürst: Künther Kriedrich Garl, regiert seit 19. Aug. 1835, geb. 24 Eeptemb. 1801, geschieden 1852 von Friederike Uter. Withelmine Mathilde Cash. Charl, Eugenie Louise, A. des F. Kr. Aug. Carl	Sachfort - Mitenhura . [norm Silhhurahanfon] (luth)	15	93 8
51 93 12 Sadhsen=Coburg=Gotha. (luth.) 35		Committee of the state of the s	94 9
1853, geb. 16. Sept. 1826, verm. mit Kriederife Amalie Agnes, X. des F. Leopold von AnhalteDessau, geb. 24. Jun. 1824. Sachsen: Coburg: Gotha. (luth.) 35		16	41 83
Sachfen: Coburg: Gotha. (luth.) 35 M. — 148,000 E. — Contingent: 1166 Mann. Derzog: Ernft II. (August Garl Johann), regiert seit 29 Jan. 1844, geb. 21. Jun. 1818, verm. mit Alexandrine Louise Amalie Friederise Elisabeth Sophie, X. des Großt. Leop. Garl Fr. von Baden, geb. 6. Dec. 1820. Sardinien. (fath.) 1363 M. — 4,920,000 E. — Kriegsmacht: 34,500 Mann. Kdnig: Hictor Emanuel II. (Maria Athert Eugen Ferdinand Ihomas), regiert seit April 1849, geb. 14. März 1820, verm. mit Adelheib Franziska Marie Kainere Elisabeth Clotilde, X. des Erzherz, Kainer von Desterreich, geb. 3. Jun. 1822. Schwarzburg: Sondershausen. (luth.) 15½ M. — 58,000 E. — Contingent: 451 Mann. Kürst: Sünther Friedrich Sarl, regiert seit 19. Aug. 1835, geb. 24 Septemb. 1801, geschieden 1852 von Friederise Mer. Wilbelmine Mathilde Cash. Charl, Eugenie Louise, X. des F. Fr. Aug. Carl	1853, geb. 16. Sept. 1826, verm. mit Friederife Amalie Agnes,	100	51 03
Sachsen: Coburg: Gotha. (luth.) 35 \(\text{M}\). — 148,000 \(\text{S}\). — Contingent: 1166 Mann. Derzog: Ernft II. (August Carl Johann), regiert seit 29 \text{Jan. 1844, geb.} 21. \text{Jun. 1818, verm. mit Alexandrine Louise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, X. des Großh. Leop. Carl Fr. von Baden, geb. 6. Dec. 1820. Sardinien. (fath.) 1363 \(\text{M}\). — 4,920,000 \(\text{S}\). — Kriegsmacht: 34,500 Mann. Rönig: Bictor Emanuel II. (Maria Albert Eugen Ferdinand Thomas), regiert seit April 1849, geb. 14. März 1820, verm. mit Adelheid Franziska Marie Rainere Elisabeth Clotitbe, X. des Erzherz. Mainer von Desterreich, geb. 3. Jun. 1822. Schwarzburg: Sondersbausen. (luth.) 15\frac{1}{2} \(\text{M}\). — 58,000 \(\text{S}\). — Contingent: 451 Mann. Fürst: Sünther Friedrich Carl, regiert seit 19. Aug. 1835, geb. 24 Septemb. 1801, geschieben 1852 von Friederise Alex. Milbelmine Mathilbe Cath. Charl. Eugenie Louise, X. des F. Fr. Aug. Carl	E. des F. Leopold von Anhalt Deffau, geb. 24. Jun. 1824.	Latin Latin	TRUE OF
Derzog: Ernft II. (August Sarl Johann), regiert seit 29 Jan. 1844, geb. 21. Jun. 1818, verm. mit Aleranbrine Louise Amatie Friederike Elisabeth Sophie, A. des Großh. Leop. Carl Fr. von Baden, ged. 6. Dec. 1820. Cardinien. (fath.) 1363 M. — 4,920,000 E. — Kriegsmacht: 34,500 Mann. Rönig: Bictor Emanuel II. (Maria Albert Eugen Ferdinand Ihomas), regiert seit April 1849, ged. 14. März 1820, verm. mit Adelheid Franziska Marie Rainere Elisabeth Clotilde, A. des Erzherz. Rainer von Desterreich, ged. 3. Jun. 1822. Chivarzburg: Sondersbausen. (luth.) 15½ M. — 58,000 E. — Contingent: 451 Mann. Fürst: Sünther Friedrich Carl, regiert seit 19. Aug. 1835, ged. 24 Septemb. 1801, geschieden 1852 von Friederike Alex. Wilhelmine Mathilde Cash. Charl, Eugenie Louise, A. des F. Fr. Aug. Carl	Cathen Cahung Gatha (lut)	18	62 103
Derzog: Ernft II. (August Garl Johann), regiert seit 29 Jan. 1844, geb. 21. Jun. 1818, verm. mit Alexandrine Louise Amalie Friederise Elisabeth Sophie, T. des Großh. Leop. Garl Fr. von Baden, ged. 6. Dec. 1820. Sardinien. (fath.) 1363 M. — 4,920,000 E. — Ariegsmacht: 34,500 Mann. Kdnig: Bictor Emanuel II. (Maria Albert Eugen Ferdinand Thomas), regiert seit April 1849, ged. 14. März 1820, verm. mit Adelheid Franziska Marie Kainere Elisabeth Clotilbe, T. des Erzherz. Kainer von Desterreich, ged. 3. Jun. 1822. Schwarzburg: Sondershausen. (luth.) 15½ M. — 58,000 E. — Contingent: 451 Mann. Fürst: Günther Friedrich Carl, regiert seit 19. Aug. 1835, ged. 24 Septemb. 1801, geschieden 1852 von Friederise Mex. Wilhelmine Mathilbe Cath. Charl. Eugenie Louise, T. des F. Kr. Aug. Carl		19	73 12
21. Jun. 1818, verm. mit Alexanbrine Louise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, X. des Großh. Leop. Carl Fr. von Baden, geb. 6. Dec. 1820. Sardinien. (fath.) 1363 \(\text{M}\) \tau - 4,920,000 \(\text{E}\) - Ariegsmacht: 34,500 Mann. Kdnig: Bictor Emanuel II. (Maria Albert Eugen Ferdinand Thomas), regiert seit April 1849, geb. 14. März 1820, verm. mit Adelheid Franziska Marie Kainere Elisabeth Clotilbe, X. des Erzherz. Kainer von Desterreich, geb. 3. Jun. 1822. Schwarzburg: Sondersbausen. (luth.) 15\frac{1}{2} \(\text{M}\) \tau - 58,000 \(\text{E}\) - Contingent: 451 Mann. Fürst: Günther Friedrich Carl, regiert seit 19. Aug. 1835, geb. 24 Septemb. 1801, geschieden 1852 von Friederike Mex. Wilhelmine Mathilde Sath. Charl. Eugenie Louise, X. des F. Kr. Aug. Carl	Bergog : Ernft II. (Muguft Carl Johann), regiert feit 29 Jan. 1844, geb.	20	93 1
Sardinien. (fath.) 1363 \[\] \mathrm{M} 4,920,000 \(\text{E} \text{Mriegsmacht: } 34,500 \) \mann. Kônig: \(\text{Mictor Em a n u el II. (Maria Althert Eugen Ferbinand Thomas), regiert feit April 1849, geb. 14. Mârz 1820, verm. mit Abelheib Franziska Marie Kainere Elifabeth Clotilbe, \(\text{E}. \) bes Erzherz. Kainer von Desterreich, geb. 3. Jun. 1822. Schwarzburg: Sondershausen. (luth.) 15\frac{1}{2} \] \mathrm{M} 58,000 \(\text{E} \) Contingent: 451 Mann. Fürst: \(\text{Sünther Friedrich Carl, regiert seit 19. Aug. 1835, geb. 24} \) Septemb. 1801, geschieben 1852 von Friederise Alex. Milhelmine Mathilbe Cath. Charl. Eugenie Louise, \(\text{E}. \) bes \(\text{E}. \) Fr. Aug. Carl	21. Jun. 1818, verm. mit Alexanbrine Louise Amalie Friederite	LESSON - LINETERS BEING	No. of Street,
Sardinien. (fath.) 1363 \[\mathrm{M}\tau - 4,920,000 \mathrm{G}\tau - Kriegsmacht: 34,500 \mathrm{M}\taunn. Rônig: Bictor & manuel II. (Maria Albert Eugen Ferdinand Thomas), regiert feit April 1849, geb. 14. Marz 1820, verm. mit Abelheib Franziska Marie Rainere Elisabeth Clotilbe, X. des Erzherz. Nainer von Desterreich, geb. 3. Jun. 1822. 26 27 26 27 28 26 27 28 26 27 26 27 28 26 27 28 26 27 36 37 36 37 36 37 36 37 37 3	6. Dec. 1820.	100 CO	100000000000000000000000000000000000000
1363 \(\text{M}\)\ \text{M}\)\ - 4,920,000 \(\text{E}\)\ - Ariegsmacht: 34,500 \(\text{M}\)\ ann. \\ \text{Ronig: Bictor Emanuel II. (Maria Albert Eugen Ferbinand Thomas), regiert seit April 1849, geb. 14. \(\text{M}\)\ \text{ary 1820, verm. mit Abelheib Franziska Marie Rainere Elisabeth Clotilbe, X. bes Erzherz. \(\text{Rainer} \) \text{Don Desterreich, geb. 3. \(\text{Jun. 1822.} \) \text{Chwarzburg: Sondershausen. (luth.)} \\ \text{15\frac{1}{2}} \(\text{M}\)\ \text{M}\)\ \\ Exptemb. 1801, geschieben 1852 von Friederike Alex. Milhelmine Mathilbe Cath. Charl. Eugenie Louise, X. bes F. Kr. Aug. Carl	and the state of the state of the state of the state of the	22	103 3
Rônig: Bictor Emanuel II. (Maria Albert Eugen Ferdinand Thomas), regiert seit April 1849, geb. 14. Mârz 1820, verm. mit Abelheid Franziska Marie Kainere Elisabeth Clotilbe, X. des Erzherz. Kainer von Desterreich, geb. 3. Jun. 1822. Schwarzburg: Sondersbausen. (luth.) 15½		23	111 33
regiert seit April 1849, geb. 14. Marz 1820, verm. mit Abelheib Franziska Marie Rainere Elisabeth Elotikbe, X. bes Erzherz. Rainer von Desterreich, geb. 3. Jun. 1822. 26 26 27 26 27 26 27 28 34 6 34 6 34 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 7 6 6		94 musit a nudot	2 500 m
Franziska Marie Rainere Elisabeth Clotilbe, T. des Erzherz. Rainer von Desterreich, geb. 3. Jun. 1822. 26 26 27 28 3		916	124 42
Defterreich, geb. 3. Jun. 1822 26 1½ 5¾	Frangista Marie Rainere Glifabeth Clotilbe, I. bes Ergberg. Rainer	25	1 51
Schwarzburg = Sondersbausen. (luth.) 15½ \(\text{Mn.} - 58,000 \) E. — Contingent: 451 Mann. Fürst: Günther Friedrich Carl, regiert seit 19. Aug. 1835, geb. 24. Septemb. 1801, geschieben 1852 von Friederike Alex. Milhelmine Mathilbe Cath. Charl. Eugenie Louise, T. des F. Fr. Aug. Carl	von Defterreich, geb. 3. Jun. 1822.	26 nurlading	
15½ M. — 58,000 E. — Contingent: 451 Mann. Fürst: Günther Friedrich Carl, regiert seit 19. Aug. 1835, geb. 24 Septemb. 1801, geschieben 1852 von Friederike Alex. Milhelmine Mathilde Cath. Charl. Eugenie Louise, T. des F. Fr. Aug. Carl	Sterenburg Condershausen (1.4)	97 ninte	F00166 - 100
Fürft: Günther Friedrich Carl, regiert feit 19. Aug. 1835, geb. 24 Septemb. 1801, geschieben 1852 von Friederike Alex. Mithelmine Mathilde Cath. Charl. Eugenie Louise, T. des F. Fr. Aug. Carl	151 7 58 000 & - Contingent: 451 Mann	DUMBER OF ALLES OF LOW	14 6
Beptemb. 1801, geschieben 1852 von Friederite Alex. Wishelmine 29 Wathilde Cath. Charl. Eugenie Louise, T. des F. Fr. Aug. Carl	Wurft : Bunther Briebrich Garl, regiert feit 19. Mug. 1835, geb. 24		21 63
Mathibe Cath. Charl. Eugenie Louile, D. Des &. Br. Aug. Carl	Geptemb. 1801, geschieben 1852 von Friederite Alex. Wilhelmine	29	3 71
bon Pohentohe Dehringen, geb. 3. Jut. 1814.	Mathilde Gath. Charl. Eugenie Louile, E. Des &. Fr. Aug. Garl	CHILDREN CHILDREN	CONTRACT CONTRACTOR
	von Pogentohe: Dehringen, geb. 3. 3ut. 1014.	Line Warre. Din L. Brand	32 14

Biehm. Criwis, A. Lüchow. Duingen. harbegfen. hilbesheim, Kram= u. Biehm., am 27. Wollm. hohenhameln. Stolzenau, Kram= u. Biehm. 27. Glüsingen, auch Bieh- u. Pferbem. Rorbheim. 28. Bremervörbe, Wollm. Burtehube, Pferbem. Lassahn. 29. Lemgo. Uege. 30. Läneburg, Productenm. Zarrentin.

Die Scropheln beil' ich innerlich, Muf hartes Leber schmiert man mich.

⁷⁾ Mein Bater ift ein plumper Rolof, Die Scropheln beil' ich in 3ch bringe Licht bem Menschentrog.

	15026	_			-	41			
WENT OF	truta		sonne	Der S	22.500	181	Allter	din	28
8 3	Meichstalender.	gel	unter	auf	unter		Julianif	1000	63
18	The second secon	40	AND THE	u. M.	11653 414	20	Juniu	8.	8
S. 11	Theobald .	3.44	8.23	9. 35	11.36	128	19 Gerva	ius	17.8 18.
-						- 101		10.000	
27 2	B. 3 n. Trinit. Ev. Feb. Es. Waria Heimsuchung	wird	eine 8	Ruthe 20	11 49	11. 97	20. 2 n. 9	S.rin.	33
	Cornelius D Erft. 33.	3.45	8.22	2068.	Mrg.	50	21 Rahel	I Last	2
D. 4	Hiricus .					ত্ৰ	22 Achatin		13
		Carlo market	8.21		0. 15	+WC	23 Bafilii 24 Joh. d		
D. 8	1000000	(TA) (T) (V)	100.00	5. 40		Cillian I	25 Febroi		(
3. 8	Rilian	3.49	8.19	7. 8	1. 24	题	26 Jerem	ias D	01
285	B. 4 n. Trinit. Ep. Ich	e ihr n	vollet,	daß euch	zc. Euc	6. 3	ag 16St, 2	29 M.	5
	O Christia	3.50	8.19	8. 22	2. 9	3	27. 3 n. S	Trin.	
M.	10. 7 Brüder @ Bollm.	3.52	8.18	9. 17	0, 10	7年6	28 Johna	(A:11	50
100	11 Cleonora			9. 55			29 Petril		SA
	12 Heinrich			10.22		Mind De	30 Lucino	-	A
	13 Margaretha 14 Bonaventura			10.56			2 Mar. &		0
S. 1	15 Apostel Theilung	3.57	8.14	11.10	10.28	一个	3 Corneli		
205	W. 5 n. Trinit. Ev. Bom	Fifth	suge 9	petri. L	uc. 5.	3 97	ag 16 St. 1	15 M.	0
	16 Ruth	3.58	8.13	11.22	11.47	200	4. 4 n. T	rin.	00
	17 Merius & Lett. Biert.	4. 0	8.12	11.36	शिक्ष.	2	5 Demetr		3
755.5	18 Nofina	4. 1		400	100000000000000000000000000000000000000	100	6 Sector	16	-
	19 Auffina		8.10		3. 31		7 Wilibal 8 Kilian	Gami	0
1900	20 Elias 21 Praredes	4. 5	-		5. 51		9 Cyrillu	8	100
	22 Maria Magdalena						10. 7 Br		5
30	W. 6 n. Trinit. (Ev. Pho	rifaer	Gere	chtigkeit.	Matth	. 5. 3	ag 15 St.	56 M.	1
S.	23 Apollinaris (Hundst. Anf.)	let th	r nich	1, day 21	17. 42	6. 1	11.5n.3	rinit.	3
	24 Christina		8. 3	2. 46	8. 20	1	12 Seinr		
	25 Jacobus Meum.	4.11	100000	THE OWNER OF THE PARTY OF		STATE OF THE PARTY	A MARKET	1211XXXXIII	B
200	26 Anna	4.12	1000	5. 0 6. 12			14 Bona	CONTRACTOR OF THE PERSON OF TH	B
	27 Martha 28 Panthaleon	4.15		7. 25	The second second	0.00	16 Muth	129.	
	29 Beatrix	4.17		8. 39	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	ACCOM:	17 Allerin	18	li
13		fus sp	eiset 40	000 Mar	in. Mar	c. 8. 2	ag 15 St.	36 M.	1
S.	W. 7 n. Trinit. & 50. 36 30 Abbon	4.18	3 7.54	1 9. 5.	3 10. 9	1.6. 3	18. 6 n.	Trin.	3
	31 Germanus	4.20	7.5	2 11. 8	10.21	200	19 Ruffi	na	1
1 THE			William .	-		-	The second second	-	-

Afraelit. Ralender.

Julius. - Thamus 5614.

Den 1. 5 Sabbath. - 8. 12 Sabbath.

- 13. 17 Raften (Tempel. Eroberung).

- 15. 19 Sabbath.

= 22. 26 Sabbath. - 26. 1 206. - 29. 4 Sabbath.

Mondwechfel.

Erftes Biertel, ben 3. Abende 1 Uhr 30 Min.

230 Ilmond, ben 10. Morgene 7 Ubr 3 Min.

Lettes Biertel, den 17. Morgens I Uhr 4 Din.

Meumond, ben 25. Morgens 3 Uhr 55 Min.

Erbnahe bes Mondes den 10. Morgens 4 Uhr.

Erdferne ben 23. Mittags Dernog: Ernft Friedlico

Den 23. Jul. Sundstage Unf.

J=1199 Witterung.

In biefem Monate ift bas Better faft burchgangig ange= nehm, obgleich im Unfange noch mitunter Regen und Gewitter Statt finden. Die lette Balfte ift beftanbiger, und bie Barme erreicht einen hohen Grad.

Stehft Du auf ber bochften Spike, Drobt am nachften Dir ber Sall. Beuchten beller bort bie Blige, Dröbnt auch lauter Donnersichall.

Dropnt auch tanter Sonnerszignat. Drum fieb zu, baß nicht be-there und und Stolz Dein herz. Sei befonnen, Mensch, und bore In ber Bonne icon ben Schmerz.

Messen und Märkte. Den 1. Braunschweig, Wollm. Goslar, Jahrm. 3. Bevensen, Krams u. Wollm. Bockenem. Dransfeld, Kramm. Eine, A. Lauenstein. Hamm, Krams u. Biehm. Hermannsburg, Krams u. Wiehm. Börden. Wittingen, auch Biehs u. Pserbem. 4. Gandersheim. Ottenstein. Stadthagen, Krams u. Viehm. 5. Duberstadt, Krams u. Piehm. Handelle, Krams u. Biehm. Harburg, Krams u. Biehm. Harburg, Krams u. Biehm. Harburg, Krams u. Biehm. 12. Bustrow. 13. Lauenau. 16. Gronau. Moringen. 17. Bösingseld, Krams u. Biehm. Cabenberge, Krams u. Pserbem. Lavelsloh. Korbhausen, Biehsu. Pserben. Kageburg. 18. Tripkau. 19. Lügbe bei Pyrm., Krams u. Biehm. 20. Lerzen. Göttingen. Berben, Biehm. Westerlingen. 24. Bevern. Bremen, Pferbem. Pattensen im Calend., auch Biehm. Springe, Krams u. Biehm. 25. Blekede, Krams, Kiehs u. Pferdem. Bodenburg. Damburg, Kramm. Jacobibrebber. Lingen, Krams u. Biehm. 26. Bruchbausen, auch bw. 27. Unstum, Pferbem. Pickelsheim, Krams, Biehs u. Pferdem.

		and the state of t		
. and sain Echwarzburg : Nudolstadt. (luth.)	1 110		Fluth	
15. DM. — 70,000 E. — Contingent: 539 Mann. Fürst: Friedrich Gunther, regiert seit 6. Nov. 1814, geb. 6. Nov. 1793, verm. mit Amalie Auguste, T. bes Erbpr. Fr. von Anhalt:	2	dofatender.	41 5	9
Deffau, geb. 18, Aug. 1793.	3	Tenna a talkent	53	10
Schweden und Norwegen. (luth.) Schweden: 8006 [M. — 3,250,000 E. — Kriegsmacht: 39,800 Mann.	4	l Rettent. S Erft. B.	200	10
Norwegen: 5860 M 1,300,000 G Kriegsmacht: 12,000 Mann.	5	15	71	11
Konig: Decar l. (Joseph Frang), regiert seit 8. Marg 1844, geb. 4. Jul. 1799, verm. mit Josephine Maximiliane Auguste, T. bes H. Eng. von Leuchtenberg, geb. 14. Marg 1807.	6	Summ	81	12
Beide Sicilien. (fath.)	7	Sn. Trinit. a	91	1
1977 mm. — 8,450,000 E. — Kriegenacht: 47,000 Mann.	8	31	10%	3
Ronig : Ferdinand II. (Carl), regiert feit 8. Nov. 1830, geb. 12. Jan. 1810, verm. in zweiter Che mit Marie Therefie Rabelle, I. bes	9	nillog 6 Sint	113	4
Erzh. Garl von Defterreich, geb. 31. Jul. 1816.	10	Smith	12}	4
S598 [m. — 15,000,000 C. — Kriegsmacht: unbekannt.	11	num	13	5
Ronigin: Maria 3 fabella Il. Louife, regiert feit 8. Rop. 1843, geb.	12	50. well at a sum or	2	6
10. Det. 1830, verm. mit Frang be Ufis Maria Ferbinand, Infant von Spanien, erhalt den Tite. als Ronig 10. Det. 1846, geb. 13. Man 1822.	13	9 n. Trimi. [ap. 3]	23	7
Toskana. (kath.)	14	120013 100013	31	7
308 [M 1,550,000 E Kriegsmacht: unbekannt. Großherzog: Leopold II., Erzherzog von Defterreich, regiert feit 18.	15	dr. Standell, & Sept. C.	41	8
Jun. 1824, geb. 3. Oct. 1797, verm. in zweiter Che mit Marie Untoinette, I. bes R. Frang I. von beiben Sicilien, geb. 19. Dec. 1814.	16	olnoi	51	9
Türfen. (moham.)	17		6	10
24,000 DM. Raifer: Abbul Mebichib, regiert feit 2. Jul. 1839, geb. 23. Apr. 1823.	18	Un Arivit Oct 10	63	11
Walbeck. (evana.)	19 20	drawer	8	12
21½ [m 62,000 C Contingent: 519 Mann. Fürst: Georg Bictor, regiert feit 17. Aug. 1852, geb. 14. Jan. 1831.	21	total	9	2
000 11	22	donne (Menun	11	3
362 M 1,750,000 E Contingent: 13,955 Mann.	23	Lon son with	12	4
Ronig: Bithelm 1. (Friedrich Carl), regiert feit 30. Dct. 1816, geb. 27. Sept. 1781, verm. in britter Che mit Pauline Therefe Louife,	24	Model	123	5
I. bes S. Ludw. Fr. Aler. von Burtemberg, Dheim bes Konigs, geb. 4. Cept. 1800.	25	and Amily 95 of Ed	114	5
STORY COLD TO THE STORY OF THE	26	M. ST J. PRESENCE AND ASSESSED.	134	6
10 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	27		21/4	6
And the state of t	28		23	7
The second of th	29	reduction of production	31/4	7
provide the second of the seco	30	article distance	33	8
And the property of the second	101		1 45	8

Rathfel und Charaben.

8) 3ch wohn' im engen Bimmer, Werd' schwarz d'rin, wie ein Mohr; Doch fabeft bu mich nimmer, Sprengt nicht bein Schwert mein Thor.

Legft du mich in bie Erbe, Dann fpricht ein Gott fein : BBerbe! Buerft fchau' ich als 3merg beraus, Rach Jahren wird ein Riefe b'raus.

3.

or=

17.

or:

den .

age inf.

bas ige= noch tter ilfte rme

670

sau.

hau. be:

ol à nerg. nem. gen,

mm. hm.

rm.,

n im

mm.

am=,

									~
2168 19	10/81	Die S		Der 9	Mond	-1	201	er	3
A	a batter and I	get	t	ge	ht 14 e	läuft	Julian		211
2 0	leichskalender.	auf	unter	auf	unter	tim	Crank	ius.	Den
18:1	0	u.M.	u.m.	u. M.	u. M.		o Sur		(1 = 1 m
77.3-1	25 1 2 50 11 5 M (G. 6 5) 1	1911	7 51	9668	10.36	19	20 Elio	13	_
100000000000000000000000000000000000000	Petri Rettenf. D Erft. 23.	4.22	7.50	100000000000000000000000000000000000000	10.54		21 Pra		111 3
	Gustav	4.23			11.19		22 9Ra	r.Mgd.	300
	Cleafar			4. 41			23 Mpc	Uinaris.	100
	Dominicus	4.26		6 0	Mira	45	24 Chr		100
S. 5	Dewald -								100
22 5	B. 8 n. Trinit. Ev. Bo	n falle	ir nur	lighen	. Wat.	8 9	ag 13 S	t. 45 M.	6
322	5. O Commission Sp. 50	4.28	7 43	7 4	0. 50		25. 7	n. Trin.	10
S. 6	Sirtus	E STATE OF	7.41	7. 49	2. 3	1	26 2fn	na	23
Mr. 7	Donatus Bollm.	4.32	7.39		4 4 4 4 4		27 m		100
D. 5	Chemeno		7 37	8. 43			THE REPORT SHEET AND	nthal.	B
200. 9	Momanus	4.35			6. 3	()	29 Be		E
	0 Laurentius	4.37		9. 14) HELP		bon	100
Ŭ. 1	1 hermann			9. 28				rmanus	200
9.	2 Clara						Mark on tall street	St. 49 M.	6
33 8	W. 9 n. Trinit. Ep. 30	h mill	ench	aber 2c.	1 Cor	. 10.	Racht 9	5t. 11 M.	10
200		14.40	17.29	19. 41	110.4	5	1 Mug	.8n.Tr.	Œ
9.	13 Sildebert	4.42	7.2	9. 50	3 2168		2 Buf	tau omo	1
M. 1	14 Eusebius 15 Mar. Simmelf. E Lept. B	10000	7.2	10.1	1 1. 1	9	3 Glei	ifar .	10
		4.45	7.2	3 10.3	7 2. 3	3 次线	4 Do	ninicus	-
M.	16 Ifaat 17 Bilibald	4.46	7.2	1 11.	7 3. 4	3		valo	2
		4.48	7.19	11.4	7 4. 4	6	6 Gir	tus	12
	18 Agapetus 19 Sebaldus		7.1	7 Miro	. 5. 4	0 %	17 Du	natus .	2771
S.	19 Stollone	the state of the same		erufalem				St. 24 M	0.00
345	W. 10 n. Trinit. Ep. 2	ton ben	aeiftli	chen Gal	en. 1Co	r.12	Macht 9	St. 36 M	20
031	20 Bernhard	145	1171	5 0. 3	8 0. 2	12 92	4 0.91	ı. Arımı	2000
any	21 Rebeffa	45	3 7.1	3 1. 3	9 6. 5	14 8	5 9 Ho	manns	II.
D.	22 Philibert	4.5			8 7. 1	7 5	§ 10 B	aurentin	8 1
	23 Bachaus @ Neum.		7 7.		1 7. 3	36 8	118	ermann	9
201.	bundstage Enbe.	112		1		3	dreit	. hereit	a
D.	24 Bartholomaus	4.5	8 7.	7 5. 1	4 7. 1	51 3	\$ 12 (u
	25 Ludewig	5.	0 7	5 6. 2	9 8.	4 5	7 13 3	ildebert	01/15
₹. S.	26 Samuel	5.	1 7.	3 7. 4	3 8. 1	16 3	14 E	ufebiu8	2
9.1	20 Summer								2.
35	23. 11 n. Trinit. (50.)	3ch eri	nnere	euch aber	2c. 1 6	or.15.	Macht L	ost.3M.	, S
8	27 Gebhard	o.	01.	U.O. i	000.	20 0	10.1	0 n. Trii	No.
m	28 Augustinus	5.	5 6.5	8 10.1	6 8.	42 5	163		2
D.	29 Johannis Enth.	5.	6 6.	66 11.3	37 8.	58 9	居 17 世	Silibald	2
m	30 Renjamin	5.		53 216		20 4		gapetus	
D	11 Paulinus D Gerft Riet	t. 5.1	0 6.3	51 2. 2	25 9.	51 社	€ 19 €	sebaldu8	-
E 161	January W. Committee		-	-	-	-	-	- 0	-

Afraelit. Ralender.

Musuft. Ab 56:14. Den 3. 9 Faften (Tempet-Berbrennung).

- 5. 11 Cabbath.

- 12. 18 Sabbath. - 19. 25 Sabbath.

- 19. 25 Sabbath. - 25. 1 Etut.

- 26. 2 Sabbath

Mondwech fel.

Grstes Viertel, den 1.

Abends 11 Uhr 7 Min.

Bollmond, den 8. Abends

1 Uhr 56 Min.

Lettes Viertel, den 15.

Abends 2 Uhr 29 Min.

Reumond, den 23. Abends

6 Uhr 39 Min.

Grstes Viertel, den 31.

Morgens 6 Uhr 46 Min.

Grdnähe des Mondes den

7. Abends 1 Uhr.

Grdserne den 19. Abends

11 Uhr.

Den 23. August Hundstage

Witterung mon

Ende.

Der Monat August zeichnet sich theilweise burch anbaltende Trockenheit aus; bas Better ift fast immer beiter, und bie Rachte babei fühl; boch sinden auch Unterbrechungen burch Regen und fürmische Winde Statt.

Auf, jur Sand bie Gidel! - Seute Ift es Zeit zur Ernte noch! Morgen ift's zu fpat! - Die Beute Fliebt geschwind! - Das harte

Das gar mubfam ift zu tragen, Das bleibt uns fo tpat, als fruh; Rur ein mannlich fühnes Wagen

Führt jum Biel, bas Baus bern nie!

Messen und Markte. Den 2. Arotsen, Kram:, Biehs u. Pferdem. 2., 3. u. 4. Hannover, Leder: u. Tuchm. 6. Braunschweiger Messe; Ausbackung der Kurnd. u. kurzen Waaren am 31. Juli, aller übrigen Waaren am 2. Aug., u. der Meshandel am 6. Aug.; am 7. Aug. fängt der Wollm. an. 9. Burtehude, Pferdem. Geismax. 10. Aurich, Kram: u. Pferdem. Dablendurg, Kram:, Bieh: u. Pferdem. 11. Barnstorf im Dieph., Kram: u. Biehm. 14. Blomberg. Hankensbüttel. Salzdemmen: Dablendurg, Kram: u. Biehm. 17. Barnstorf im Lüned. Fürstenau. 18. Nichelm. 19. Stade, Pferde: u. Küllenm. dorf. 16. Duderstadt, Kram: u. Biehm. 17. Barnstorf im Lüned. Fürstenau. 18. Nichelm. 19. Stade, Pferde: u. Küllenm. 21. Bremerbasen. Casset, Messe. Eisenst. Eisensthal. Spse, Kram: u. Biehm. Bechta. 22. Bovenden b. Gött. Bremervorde, Biehm. Gischom. Geschen. Kram: u. Kiehm. 23. Siedenburg, Kram: u. Biehm. 24. Achim. Bramsche Glenze, A. Lüchow, auch Riehm. 25. Bassum, Pferde: u. Küllenm. 28. Braunschweig, Viehm. Bruchbausen, auch Viehm. Ganderscheim, Pserderg. Lamspringe. Münder, Kram: u. Viehm. Pyrmont, Kram: u. Viehm. Bandsbect, Ganderscheim, Pserdern. Derzerg. Lamspringe. Münder, Kram: u. Viehm. Walssche. Bieh: u pferdem. 20. Tenzen. Papendurg, Kram: u. Viehm. Walssche. Bieh: u pferdem. 30. Dömis, auch Viehe. u. Pferdem. Rethem a. d. A. Kram: u. Biehm. 31. Ahlden a. d. A. Kram:, Vieh: u. Pferdem. Burgwedel. Vastow, hilbescheim, Biehm. Lübtheen.

,	Bere	chnung der	Getreidepr ver sche 6		h La	ten.	. 9	ends of C		Fluth	Cobbe
	Eine 1 Wi	Laft Getreide halt spel = 8 Malter	96 Simpten	1 Laft =	, 1 Sd	pel; lun leffel m	II A	2.20.11	hekalender.	54	10
1	ABenn die Laft koftet	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW	tet fo toftet	so kostet 1 Himpt.	fo fo	ftet 23	5 6	3 1.4	anii	64 74	11
	1	1-118-1-12	A \$98 A	\$ 90 92 - - 3	- 9 ge - -	3/4	1011	1005 dated	and	9	11/4
	3 4	$\begin{vmatrix} 1 4 \\ 1 & 18 6 \\ 2 9 \end{vmatrix}$	$ \begin{array}{c ccccc} 4 & - & 1 & 4 \\ 6 & - & 2 & 2 \\ - & - & 3 & - \\ 2 & - & 3 & 6 \\ 4 & - & 4 & 4 \end{array} $	- 6 - 1 1 - 1 4		11/2 21/4 3	100	3.8763.8 8.8763.8	afies on a Bolin.	101	21 31
	6 7 mg 6	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{bmatrix} - & 1 & 7 \\ - & 2 & 2 \\ - & 2 & 5 \\ - & 3 & - \end{bmatrix}$		3 ³ / ₄ 4 ¹ / ₂ 5 ¹ / ₄ 6	20000	8 5.0	no Gebart	121	41
-	10 110	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{bmatrix} 2 & - & 6 & 6 \\ 4 & - & 7 & 4 \\ 6 & - & 8 & 2 \end{bmatrix}$	$\begin{bmatrix} -3 & 3 \\ -3 & 6 \\ -4 & 1 \end{bmatrix}$		63/4 71/2	() () () () () () () () () ()	10	lan.Trinit. (60.87)	13	5½ 6
	12 13 14	$\begin{bmatrix} 6 & - & - & -27 \\ 6 & 18 & - & -29 \\ 7 & - & -31 \end{bmatrix}$	2 - 9 -	$ \begin{array}{c cccc} & 4 & 4 \\ & 4 & 7 \\ & 5 & 2 \end{array} $	- i	1 13/4 21/2	A 100 00	11	filtenes obus	2½ 3½	61
A	15 16 17	$ \begin{array}{c cccccccccccccccccccccccccccccccc$	$ \begin{array}{c c} 6 & -11 & 2 \\ -12 & -12 & 6 \\ \hline 2 & -12 & 6 \end{array} $	$ \begin{array}{rrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrr$	- 1 - 1 - 1	31/4 4 43/4	3	13	aren Trhöhung Cerei M	4	81
	19 19 19 100 20	$ \begin{vmatrix} 9 & - & 1 & 4 \\ 9 & 18 & - & 1 & 6 \\ 10 & - & - & 1 & 9 \end{vmatrix} $	$\begin{vmatrix} 4 & - & 13 & 4 \\ 6 & - & 14 & 2 \\ - & - & 15 & - \end{vmatrix}$	$\begin{bmatrix} - & 6 & 6 \\ - & 7 & 1 \\ - & 7 & 4 \end{bmatrix}$	- 1 - 1 - 1	5½ 6¼ 7	1 8	15	umedes Penna	4½ 5½	8± 9±
i	- 30 21 22 23	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	6 - 17 2	- 7 7 - 8 2 - 8 5	$\frac{-1}{-2}$	73/4	ion .	16	Ma. Trinit 22. 36	6	104
	24 25 26	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{bmatrix} -9 & -9 & 3 \\ -9 & 6 \\ -10 & 1 \end{bmatrix}$	- 2 - 2 - 2	2 2 ³ / ₄ 3 ¹ / ₂ 4 ¹ / ₁	8 8 4	18	us Turt talember	8	121
	27 28 29 30	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	21 -	$ \begin{array}{c cccc} -10 & 1 \\ -10 & 4 \\ -10 & 7 \\ -11 & 2 \end{array} $	- 2 - 2 - 1	5 ³ / ₄ 6 ¹ / ₂	100	19	etthöro, Cz. maitins 💮 Nemu.	91	11
	31 32 33	$ \begin{array}{c ccccc} 15 & 18 & - & 1 & 33 \\ 16 & - & - & 2 & - \\ 16 & 18 & - & 2 & 2 \end{array} $	$\begin{array}{c c} 6 & -23 & 2 \\ -24 & -24 & 6 \end{array}$	$\begin{vmatrix} -11 & 5 \\ -12 & - \\ -12 & 3 \end{vmatrix}$	- 2 3 - 3	3/4	1891	21 - 22	rad arliacht gleich, Derbiter Unt. In es Policie On. Di	113	4
i	34 35 36	$ \begin{vmatrix} 17 - - & 2 & 4 \\ 17 & 18 - & 2 & 6 \\ 18 - - & 2 & 9 \end{vmatrix} $	$\begin{vmatrix} 6 & - & 26 & 2 \\ - & - & 27 & - \end{vmatrix}$	$ \begin{array}{c cccc} -12 & 6 \\ -13 & 1 \\ -13 & 4 \end{array} $	- 3 - 3 - 3	1½ 21/ ₄ 3	147	23	hands Capfanga.	1	4½ 5¼
71	37 38 39	$ \begin{array}{c cccc} 18 & 18 & - & 2 & 11 \\ 19 & - & - & 2 & 13 \\ 19 & 18 & - & 2 & 15 \end{array} $	6 - 29 2	- 13 7 - 14 2 - 14 5	- 3 3 3	3 ³ / ₄ 4 ¹ / ₂ 5 ¹ / ₄	124	24	authing control	13	5 1 6
	40 41 42	$ \begin{array}{c cccc} 20 & - & 2 & 18 \\ 20 & 18 & - & 2 & 20 \\ 21 & - & - & 2 & 22 \end{array} $	0000	$ \begin{array}{c cccc} - & 15 & - \\ - & 15 & 3 \\ - & 15 & 6 \\ - & 16 & 1 \end{array} $	- 3 - 3 - 3 - 4	6 6 ³ / ₄ 7 ¹ / ₂	200	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	diagram of transferrer.	A POLICE	61
1	43 44 45 46	20 18 — 2 20 21 — 2 22 21 18 — 2 24 22 — 2 27 22 18 — 2 29 23 — 2 31 23 18 — 2 33 24 — 3 — 2 24 18 — 3 — 2 25 — 3 4	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$- \begin{vmatrix} 16 & 4 \\ - & 16 & 7 \end{vmatrix}$	- 4	13/4	1	27	e inc enteries out a	2 1 3 1	
· あると 一日 · 日本 ·	47 48	22 18 — 2 29 23 — 2 31 23 18 — 2 35 24 — 3 2 24 18 — 3 2 25 — 3 4	$\begin{bmatrix} 4 & -34 & 4 \\ 6 & -35 & 2 \\ -35 & 1 & -6 \end{bmatrix}$	- 17 5 - 18 -	- 4 - 4 - 4 - 4	4	DE L	29	and one of the same of the sam	4	81
100	49 50	25 - - 3 4	$\begin{bmatrix} 2 & 1 & - & 6 \\ 4 & 1 & 1 & 4 \end{bmatrix}$	- 18 6	Contract of the same	43 4 51/2 fegung.	OTV A	THE VALUE OF	Telefon and L'arbin. 13. Lind other, 15. Delmenbord, Plev orden et ence Observed	4½ 5¼	1000

Rathfel und Charaden.

n. u. n. n. n. ct. pe n ct. ct.

Stand will	Die Sonne Der Mond Si Alter
Meichstalender.	geht geht = Gulianischer
greithstatenott.	auf unter auf unter E Muouft.
01 46	u.m. u.m. u. m. u. m. o
F. 1 Agidins	5.12 6.48 3. 45 10.36 20 Bernhard
S. 2 Elifa	5.13 6.46 4. 53 11.39 21 Rebeffa
26 90 119 n Frinit Co. Bo	m Tauben u. Stummen, Marc. 7. Zag 13 St. 29 M. n folch Bertrauen 2c. 2 Cor. 3. Nacht 10 St. 31 M.
50 20. 112 tt. 2000 Ep. Gi	5.15 6.44 5. 43 Mirg. 22.11 n. Trin.
S. 3 Mansuetus W. 4 Theodosia	5.16 6.42 6. 19 1. 0 23 3adjaus
D. 5 Mofes	5.18 6.39 6. 45 2. 30 3 24 Barthel.
M. 6 Magnus & Bollm.	5.20 6.37 7. 3 4. 2 25 Lubervig
D. 7 Negina	5.21 6.35 7. 18 5. 31 26 Camuel
8. 8 Maria Geburt	5.23 6.33 7. 32 6. 57 27 Gebhard
S. 9 Bruno	5.25 6.30 7. 45 8. 20 28 Augustin.
27 500 13n Trinit &v. B.	barmherzig. Samariter. Luc. 10. Tag 13 St. 2 M. priftus aber hat unserlöfet. Gal. 3. Nacht 10 St. 58 M.
37 23. 13 11. 20 11. 15p. 61	5.26 6.28 8. 0 9. 41 \$\frac{1}{29}\$ 12 n. Trin.
S. 10 Softhenes	5.28 6.25 8. 17 11. 0 30 Benjamin
M. 11 Probus D. 12 Sprus	5.30 6.23 8. 38 266. 31 Paulinus
m. 13 2 matus	5.32 6.21 9. 5 1. 30 A 1 September
D. 14 + Grhöhung Cept. 23	5.34 6.18 9. 41 2. 38 1 2 Glifa
3. 15 Diffoniebes	5.35 6.16 10.28 3. 35 3 Manfuetus
S. 16 Euphemia	5.37 6.13 11.26 4. 21 3 4 Theodofia
20 000 11/ m Prinit Cv. 2	den 10 Aussätzigen. Buc. 17. Tag 12 St. 33 M. ich sage aber, wandelt ze. Gal. 5. Racht 11 St. 27 M.
38 20, 14 11. 2 tilit. Ep. 3	ch fage aber, wanbelt ze. Gal. 5. Nacht 11 Gt. 27 Mt.
S. 17 Lambertus	5.38 6.11 Mrg. 4. 56 5.13 n. Trin. 5.40 6. 9 0. 33 5. 22 6 Magnus
M. 18 Titus	5.42 6. 6 1. 45 5. 43 7 Regina
D. 19 Werner M. 20 Quatember	5.43 6. 4 2. 59 5. 58 3 8 Maria Geb.
D. 20 Quatember D. 21 Matthäus, Ev.	5.45 6. 1 4. 14 6. 12 3 9 Bruno
8. 22 Mauritius O Reum.	5. 47 5.59 5. 29 6 24 2 10 Softhenes
S 23 Spofeas	5.49 5.57 6. 45 6. 36 3 11 Probus
Tag u. Nacht gleich, Berbftes Un	
20 90 115 n Trinit Co. 2	Bom Mammon. Matth. 6. Tag 12 St. 4 M. So wir im Geiste leben ze. Gal. 5.6. Nacht 11 St. 56 M.
39 20. 15 tt. 20 tt. (Sp. 6	5.50 5.54 8. 4 6. 49 5 12. 14 n. Trin.
S. 24 Johannis Empfängn.	5.50 5.54 8. 4 6. 49 77 12.14 n. Srm. 5.52 5.52 9. 25 7. 4 13 9 matus
M. 25 Cleophas	5.53, 5.49 10.49 7. 24 14 + Grhöh.
D. 26 Cyprianus M. 27 Abolphus	5.55 5.47 26b. 7. 51 2 15 Quatember
D. 28 Menceslaus	5.57 5.45 1. 36 8. 31 16 Euphemia
8. 29 Michael D Erft. Bier	
S. 30 Sieronymus	t. 5.58 5.42 2. 47 9. 27 3 17 Lambertus 6. 0 5.40 3. 42 10.40 3 18 Titus
Addition	
AP ASSESSMENT OF THE PARTY OF T	

Ifraelit. Kalender.

Septemb. Glul 5644.

Den 2. 9 Sabbath. — 9. 16 Sabbath. — 16. 23 Sabbath.

- 16. 23 Sabbath.
- 23. 1 Tifdri 5615 (Ni.)

- 24. 2 3meites Feft. - 25. 3 Raften Gebaljab.

- 30. 8 Sabbath.

Mondwechfel.

Bollmond, ben 6. Abends 9 uhr 57 Min.

Rettes Biertel, ben 14. Morgens 7 Uhr 9 Min.

Reumond, ben 22. Morgens 8 uhr 42 Min.

Erftes Biertel, ben 29. Abende 1 Uhr 17 Min.

Erbnahe bes Mondes ben 4. Abends 5 Uhr.

Erbferne ben 16. Abends 2 Uhr.

Den 23. Septemb. Tag u. Nacht gleich, Herbstes Unfang.

Witterung.

Das Wetter halt sich mit wenigen Ausnahmen recht schön und bleibt bis gegen Ende bes Monats noch ziemtlich sommers mäßig und trocken, doch ist die Luft mitunter etwas unruhig bewegt.

Menn bie Tage fürger werben; Menn bie Sonne matter glübt; Menn ber Schatten bier auf Erben Länger sich und länger gieht: Dann gebenfe, baf bie Tage Kurger werben auch für

Wanble fonber Furcht und Rlage; 2ber rufte, rufte Dich!

Messen und Märkte. Den 4. Bergeborf. Bücken, Krams u. Biehm. Hannover, Krams u. Biehm. Lüchow. Stabe, Kramm. Sullingen, auch Biehs u. Pferbem. Bittingen, auch Biehs u. Pferbem. 5. Bückeburg. Rorbkeim. 7. Bobenteich, Krams u. Biehm. Pameburg, Pferbem. Beferlingen. S. Beverungen. Dannenberg, Freim. Freyburg im Kehbingsch., Pferbem. 10. Antum. Dassel. Mehle. Ofterwieck. 11. Altona, Kramm. Bergen b. Gelle. Fallersleben. Gr. Goltern. Polle, auch Biehs u. Pferbem. 14. Bassum, Krams u. Biehm. Nienburg, Krams. Biehs, Pferbes. u. Oolzm. 15. Delmenhorst, Pferbem. Scharmbeck, A. Ofterh., Krams u. Pferbem. 17. Angermünde. Börry. 18. Aurich, Krams u. Klachsm. Bremen, Pferbes u. Hüllenm. Brohme, Krams u. Biehm. Lvelslob. Olbenborf im Schaumb. Peine. Schessel. 19. pipacker. 20. Babrenburg, Krams u. Biehm. Billbasen. 21. Bischwebe, auch Biehs u. Pferbem. Binsen a. d. 22. Diepholz, Krams. Biehs u. Pferbem. Rotenburg. 23. Zollenspicker. 24. Gr. Bodungen. 25. Gelle, Krams, Biehs u. Pferbem. Clausthal. Fürstenau. Lauterberg. 26. Bergen a. b. D., Krams, Biehs u. Pferbem. Bobenben bei Gött., Biehm. Nendorf, A Stolzenau, Biehm. Salzberhelben. Stadtolbendorf. Tripkau. 27. Bissendorf im Euneb. Bremervörde, Bollm. Dubersabt, Krams u. Biehm.

$ \begin{bmatrix} 74 & 37 & 8 & - & 4 & 22 & 4 & 1 & 19 & 2 & -28 & 1 & -7 & 17 & 17 & 17 & 17 & 17 & 17 $	Ebbe
$\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	101
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	21
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	31
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	41
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	51
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	61
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	7
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	78
$ \begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	81
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	84
$ \begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	91
$ \begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	101
80 40 - 5 - 124 - 30 - 7 4	112
	21
82 41 - 5 4 4 1 25 4 - 30 6 - 7 51/2	32
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	44
85 42 18 - 5 11 2 128 4 - 32 2 - 8 12 2 2 2 1	51
88 44 — 518 — 130 — 33 — 8 2 44 18 — 520 2 130 6 — 33 3 — 8 2 ³ / ₄	54
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	6
92 46 - 527 - 133 - 34 4 - 8 5	64
94 47 18 - 5 31 6 1 35 2 - 35 5 - 8 7 ¹ / ₄ 27	7
97 48 18 - 6 2 2 2 - 6 1 - 3 - 9 3/4 28 4 1 - 6 - 9 11/2	81
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	9

Schnadenburg. 28. Bisperode. harburg, Bieb: u. Pferbem. 29. Cloge. Lingen, Kramm. 30. Luneburger Meffe; bas Auspacken ber Rarnb. u. übrigen kurgen u. Bandwaaren am 28. Sept., aller übrigen Baaren am 30. Sept., an biefem Tage auch Pferbes, Shuh: u. Productenm. ; ber Leberhandel ift an ben vier erften Tagen ber Deffe.

Rathfel und Charaden.

Common A		
	Die Conne Der Mond _	20tter 1 3
Start Choc	geht geht	my to the land
Deichstalender.	auf unter auf unter	Septemb.
111 17	11 000 11 000 11 000 11 000 10	chimine on freelighton of a
40 23. 16 n. Trinit. 80. 26	Michaelisrefte. Matth. 18.	Tag 11 St. 36 M.
411 205. 10 in. 22 11 11 15 30	6. 2 5.38 4. 21 Mrg.	19. 15 n. Trin.
M 2 Bollrad	6 3 5.35 4. 48 0. 5	20 Sauta
M. 2 Bollrad D. 3 Jairus	6 5 5.33 5. 8 1. 35	21 Matth., Ev.
M. 4 Franciscus	6. 7 5.31 5. 24 3. 3	A C
35 5 Murelia	6. 8 5.29 5. 37 4. 29	
8. 6 Tides @ Bollm.	6.10 5.26 5. 50 5. 53	
a 7 ofmalia	6.12 5.24 6. 4 7. 15	St. Chick Street, S. Wood, S. Chicker, S. St.
41 23. 17 n. Trinit. Ep.	Bom Wafferfüchtigen. Euc. 14.	Nacht 12 St. 52 M.
6.00 1.00	6.14 5.22 6. 20 8. 35	26 16 11 3 1111.
S. 18 Charitas M. 19 Dionysius	6.16 5.19 6. 38 9. 55	27 2100100101118
D. 10 Gereon	6.17 5.17 7. 2 11.12 火	28 Wencest.
M. 11 Burchard	6.19 5.14 7. 35 216d. A	A STATE OF THE STA
D. 12 Marimilian	6.21 5.12 8. 18 1. 27	
ON 1.0 OC 19	6.23 5.10 9. 12 2. 18	2 Bollrad
Quet Minter		
42 93. 18n. Trinit. Ep. 3	Som größten Bebote. Math. 22.	ANN TO CLE OR WALL
S. 15 Hedwig	6.26 5. 5 11.26 3. 26 8	3.17 n. 2 rm.
m. 16 Gallus	6.28 5. 3 Mtrg. 3. 48 8	f 4 Franciscus
D. 17 Florentinus	6.30 5. 1 0. 40 4. 5	F 5 Aurelia
M. 18 Lucas, Ev (Buftag)	6.32 4.59 1. 54 4. 19	
D. 19 Lucius	6.34 4.57 3. 9 4. 31 3	
8. 20 Telicianus	6.35 4.55 4. 26 4. 43 x 6 37 4 53 5. 44 4. 56 x	8 Charitas 9 Dionysius
S. 21 Urfula @ Meum.	6.37 4.53 5. 44 4. 56 3	1300 10 St. 1197
43 23. 19 n. Zrinit. &v. 2	chicage nun und zeuge zc. Epbef. 4.	Nacht 13@t. 49 M.
S. 22 Cordula	6.39 4.50 7. 5 5. 10 9	[10. 18 n. Trin.
Mt. 23 Severinus	6.41 4.48 8. 31 5. 28 9	
D. 24 Calome	6.43 4.46 9. 58 5. 53	12 Marimil.
M. 25 Crispinus		13 Angelus
D. 26 Amandus	6.46 4.42 2068. 7. 19	14 Caliptus 15 Sedivia
8. 27 Sabina		15 Sedivig
S. 28 Simon Indo D Grif.	3 6.50 4.38 2. 24 9. 50 5	
44 23. 20 n. Tr. (Ref.=2	Ep. Ephef. 5, 8. ober Bal. 5, 1	. Nacht 14 St. 16 M.
S. 129 Engelhard	0.05 4.00 2. 04 11.17	2 11. 13 th. 2 1th.
Mt. 30 Abralom	6.54 4.34 3. 15 Mrg. 4 6.56 4.32 3. 32 0. 44	18 Euchs, CD.
D. 31 Bolfmann	0.30 4.00 0. 02 0. 44 3	IN 19 CILLIIS
	touft fatt Right Rains	ian Watta Bartont

Afraelit. Ralender. detober. Tifchri 5615. en 2. 10 Berfohnungsteft. 7. 15 Laubhüttenfeff. (Sabbath.) S. 16 3weites geft. 13. 21 Palmenfeft. 14. 22 Laubbuttenf :Ente (Sabbath.) 23 Gefenfreube. 15. 21. 29 Gabbath. 23. 1 Marichesman. 6 Gabbarb.

Mondwechfel.

Rollmond, ben 6. Morgens 8 uhr 15 Min.
Lettes Viertel. den 14.
Morgens 2 uhr 22 Min.
Neumond, den 21. Abende
10 uhr 3 Min.
Erftes Viertel, den 28.
Abends 7 Uhr 43 Min.
Erdnähe des Mondes den
2. Morgens 2 uhr.
Erdferne den 14. Morgens
9 uhr.
Erdnähe den 26. Abends
10 uhr.

Witterung.

Die Witterung des Octobers hatt sich im Ganzen genommen recht gut; in der ersten hatite treten zwar einige rignige und ungeftume Tage ein, doch beruhigt sich nachber das Wetter wieder, und es herrichen mehr Nebel vor.

Miche bem, ber bort im Lenge Einst verträumt die Jugendzeit! Ach, zerrissen sind die Kranze, Und verblüht die Herrlichkeit. Rur die drucht kann Gegen bringen; Rur ber Mühe winft der Lohn.

D'rum, foll Dir Dein Werf gelingen, Go beginn' es zeitig icon.

Meffen und Märkte. Den 1. Delmenhorft, fett Liehm. Leipziger Messe. Sarstedt. 2. Cassel, Krams u Bichm. Claustedt, Biehs u. Pferdem. Goppenbrügge. Corvey, Krams u. Biehm. Eime, A. Lauenst. Handenkbütrel. Hebemünden. Deitigendorf, Biehm. Markoldendorf. Moringen. Ottersberg, Biehs u. Pferdem. Steinbeck. Tostedt, Krams u. Biehm. Bunftorf. 3. Blefede, Krams, Biehs u. Pferdem. Dameln, Krams u. Biehm. Eastenb. Barrel, A. Chrend., Viehs u. Pferdem. 4. Dransfeld, Krams, Krams, Biehs u. Pferdem. Damm, Krams u. Biehm. Siehenbäumen. Trebel. 5. Aerzen. Lauenburg, Krams u. Biehm. Sachsenbagen. Biehs u. Pferdem. Damm, Krams u. Biehm. Siehenbäumen. Trebel. 5. Aerzen. Lauenburg, Krams u. Biehm. Bolim. Detern. Fallings. G. Grabow. Lehe. Lüchow. Beener. Bultrow. S. Attona, Pferdem. 9. Aurich, Krams, Wiehs, Flacks u. Bolim. Detern. Fallings. Lenzen, K. Bennigs. Polzminden. Melle, Biehm. Pyrmont. Salzwedel. Uslar. 10. Büchen. Green im Braunschurg, Lenzen. Reubaus im Lauend., Biehs u. Pferdem. Ottenstein, Krams u. Biehm. Schnega. Binsen a. b. L. 11. Perdem. Stolzenau, Krams u. Biehm. Pidacter. Lemförde, Krams u. Biehm. Lügde b. Pyrm. Scharmben. A. Ofterh., Biehs u. Pferdem. Stolzenau, Krams u. Biehm. Bechta. 12. Bremervörde, Kramm., u. 13. Biehm. Weferlingen. 13. Dömig, auch Biehs u. Pferdem. Bevensen, Geismar, Biehm. Börden. Bocken. Bockenem. Boigenburg, Biehs u. Pferdem. Borstel, Biehm. Gostar, Biehm. Darpstedt. Pemmendorf. Krams, Biehs u. Pferdem. Bockenem. Boigenburg, Biehs u. Pferdem. Borstel, Biehm. Gostar, Biehm. Darpstedt. Pemmendorf.

igie Conne, Der Wiene ann a der gin Brelit. Ralender									
Statembereich und 3.	71	111							
Capital 2 2 totting 2 protein 13 5 protein 4 protein 14 5 protein 3 protein	9	11							
8 8 m 9 8 m 9 8 m 3 8 m 9 8 m 9	101	21							
	1114	31							
$2 - 16^{10} - 21^{27} - 214^{4} - 27^{1} - 31^{23} - 34^{20}$	12	414							
$3 - 2 5^{15} - 3 1^{23} - 3 6 - 4 2^{14} - 4 6^{22} - 5 3 6$	123	5							
5 44 525 6210 7715 8 20 9	12	53							
$6 - 535 - 63^{21} - 74^{12} - 85^{3} - 95^{1} - 106^{10}$	13	6							
$\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	21/4	61							
0 8 20 9519 11218 1271 1441 16115 10	3	71							
10 9 - 1061 - 1244 - 143 - 1611 - 18 - 11	31	71							
$\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	4	81							
13 11 515 14 8 163 1 185 21 1 23 3 1 13	44	9							
$14 - 12 4^{26} - 15 2^{4} - 17 5^{3} - 201 - 22 5^{11} - 25 1^{15} 14$	5}	93							
15 - 134 - 161 - 187 - 214 - 242 - 21	61	103							
$\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	8	121							
18 - 16 115 - 19 31 - 22 5 11 - 25 7 - 29 17 - 32 3 5 17	91	13							
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	103	3							
30 - 27 32 3 5 1 1 6 10 1 7 1 15 1 12 42 0 1 18 - 19	1114	31							
40 1 - 1 7 1 5 1 1 3 5 1 21 4 2 0 1 28 6 1 0 2 20	12	41							
	121	41							
70 127 - 2 3 420 2 16 115 2 28 61 3 5 3 5 3 18 - 20		51							
80 2 214/3 228 61 3 7 11 3 21 42 4 22	13	7.77.76							
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	2	61							
200 3 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	21	61							
$\begin{vmatrix} 300 & 7 & 18 & -19 & -10 & 18 & -12 & -13 & 18 & -15 & -12 & -13 & 18 & -15 & -12 & -13 & 18 & -12 & -13$	31	71							
500 12 18 - 15 17 18 - 20 22 18 - 25 27	33	1							
600 15 18 21 24 27 30 28	43	9							
760 17 18 - 21 24 18 - 28 31 18 - 35 20	54	10							
$\begin{vmatrix} 800 & 20 & - & - & 24 & - & - & 28 & - & - & 32 & - & - & 36 & - & - & 40 & - & - & 30 \\ 900 & 22 & 18 & - & 27 & - & - & 31 & 18 & - & 36 & - & - & 40 & 18 & - & 45 & - & - & 30 \end{vmatrix}$	71	111							
1000 25 30 35 40 45 50 31	8	1							

Reersen b. Pyrm., Rrams u. Viehm. Richeim. Osnabrück, Schlachtviehm. Offerobe, auch Biehm. Rebburg. Scharnebeck. 17. Braunschweig, Viehm. Pavenburg, Piehm. Steinhube, auch Liehm. 19. Alfelb. Brinfum, fett Vieh. u. pferbem., auch Schuhm. Burgsborf. Gartow Toccum, Piehz u. Zabacksm. Rordbaufen, Viehz u. Pferbem. Orterndorf, Kramz u. Riehm. Pattensen im Cal., auch Biehm. Rischenau, Kramz u. Bichm. Schuhm. Seighter. Twistringen, Kramz u. Biehm. Uctzen. 20. Hamburg, Kramm Lintorf. Barrentin. Ieven. 21. Kürstenau. 22. Lauenst. dt. 23. Artlenburg, Kramz u. Biehm. Barnstori im Dieph., Kramz u. Biehm. Barnstori im Cibaglen. Gronau. Diephm. Bobenselbe, Bohmte, Kramz u. Biehm. Cabenberge, Piehm. Etbingerobe, Piehz, Pferbez u. Kornm. Cibaglen. Gronau. Dagenburg, Parburg, Kramz u. Biehm. Dafelünne. Herberg, Piehben. Kramz u Biehm. Beer. Lemgo. Meinersen. Piehm. Niebennsselben, auch Biehz u. Pferbem. Zf. Blesche, Diebz u. Pferbem. Bramsche. Diepholy, Kramz u. Biehm. Beismar. Kabeburg, Viehm. Schlisturg, Kramz u. Viehm. Biehm. 26. Barntrup, Kramz u. Biehm. Biehm. Beismar. Kramz u. Biehm. Schlisturg, Kramz u. Biehm. Diepholy, Kramz, Biehz u. Pferbem. Göttingen. Otentorf im Schaumb., Viehm. Uche 27. Langwebel, Kramz u. Biehm. Denabrück, Kramz, Biehz u. Pferbem. Gottingen. Dientorf im Schaumb., Biehm. Uche 27. Langwebel, Kramz u. Biehm. Denabrück, Kramz, Biehz u. Pferbem. Gesterf, A. Minsen. Cinbeck. Holle. Hopa, auch Biehz, Holz u. Belm. Lauenau. Lauenau. Lauenau. Lauenau. Biehm. Vingen, Viehm. Reege, Biehm. Reufabl a. Reeßen, auch Biehz u. Tabacksm. 31. Brockum, A. Lemförde. Fornau. Reuhaus im Lauenb., Kramm. Körren.

11 Politer da

Julianischer

Ifraelit. Ralender.

Mov. Marichesw. 5615.

Si

(Sje Di

Ra

Ch

W

Un 508

W

mi

23

2031 M.

11)

Der Mond

Die Sonne - gehi

geht auf unter i. M. u. M. 2

geht gegt gegt gegt grater Gulianischer	Mov. Marschesw. 5615.
great and anter and anter a October.	Den 4. 13 Sabbath.
u.m. u.m. u. m. u. m. v	- 11. 20 Sabbath. - 18. 27 Sabbath.
m 1 9fffer Seiligen 6.57 4.30 3. 45 2. 10 2 20 Felicianus	— 18. 27 Sabbath. — 22. 1 Cislev.
Mil. I state of this was a second was at the out the field	- 25. 4 Sabbath.
2 4 4 07 4 40 4 20 - R 99 Carbula	
R 3 Maladiae 7. 1 4.27 4. 10 4. 32	TES TRACTOR
& 4 (Sharlotta & Bollin, 7. 5 4.25 4. 24 0. 12 pm 25 Ctottime	Mondwechfel.
(Sichtbare Mondfinfterniß.)	Bollmond, ben 4. Abends
45 933. 21 n. Trinit. Ev. Bom fonigifchen Gobne. Job. 4. Tag 9 St. 18 M. Ep. Buleht, meine Brüder it. Epbel. 6. Racht 14 St. 42 M.	
45 953. ZI II. 2 VIIII. Gp. Bulegt, meine Bruber ie. Gphef. 6. Racht 14 Ct. 42 DC.	9 Uhr 40 Min.
5 Blandina 7. 5 4.23 4. 41 7. 32 32 24.20 h. Still	Lettes Biertel, ben 12.
on e Compard	Abende 10 Uhr 48 Min.
7 (Funelibert 1. 9 4.19 3. 31 10. 0 XX 20 amments	Meumond, ben 20. Mor:
on 8 Garifia 7.11 4.17 6. 10 11. 4 XX 27 Gavina	gens 10 Uhr 41 Min.
7.13 4.10 7. U 200. 1 20 Cim. Such	Erftes Biertel, ben 27.
29 Charles 17 14 14.15 8. 0 10. 55 124 29 Charlotto	Morgens 3 Uhr 14 Min.
8. 10 Martin Euther 7.16 4.13 9. 8 1. 28 7 30 Abfalom	Erbferne bes Monbes ben
6. 11 20 tittle Study 1	11. Morgens 6 uhr.
46 93. 22 n. Trinit. Ev. Bon bes Königs Rechnung. Matth. 18. Tag 8 St. 53 M.	Erdnabe ben 22. Abends
C 10 Cours West Milet. 1.10 4.11 10.20 1. 00 101.	
7 90 4 10 11 33 2 11 3 (DDPHUDT	11 Ubr.
West A O War 19 25 19 Office Coolers	Den 4. November eine ficht:
20. 14 20 Maladias	bare Mondfinsterniß.
The It was a second of the It Charlotte	
D. 16 Ottomarus 7.24 4. 6 2. 2 2. 50 3 4 Chartente 7.26 4. 4 3. 19 3. 1 5 Blandina	GO:44
5. 17 Shift	Witterung.
8 18 (Sielafius 17.28 4. 2 4. 30 5. 15) 776 10 20 My 110	Schon in ber erften Batfte
22. Lag 8 St. 32 M.	bes Monats scheint sich der
47 M. 23 n. Trinit. Cv. Bom Zinsgroschen. Matth. 22. Tag 8 St. 32 M. Sch achte es alles für 1c. Phil. 3. Racht 15 St. 28 M. Recht 15 St. 28 M.	Winter einftellen zu wollen, und
S. 19 Clifabeth 7.29 4. 1 0. 2 3. 31	es fällt mehrmals Schnee, boch
m 20 Amos Neum. 7.30 4. 0 7. 31 3. 53 3 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	ftellt fich bald wieder Thau: wetter ein, wobei es an fiur:
7.32 3.59 9. 1 4. 24 the 9 200000 110	mijchen Tagen nicht fehlt.
m 22 Mehenius 7.35 3.58 10.25 5. 10 52 10 20 mm 5.	
23 (Stemens 7.36 3.57 11.34 6. 14 5 11 20 titul 25.	
24 Chryspanie 17.38 3.561 260. 7. 35 25 12 30nds	Der Malb wird fahl; die falben
8. 25 Catharina 7.39 3.55 0. 59 9. 3 13 Bricins	Blatter, Ginft feine folge Lengespracht,
C. 120 CM	Ginb nun Die Beute rauber MBetter,
48 W. 21 n. Trinit. Ep. Derhalben auch wir ze. Coloff. 1. Nacht 15 Ct. 47 M.	Die Sturm gu feinem Spielmerf
~ 12d 6 17 41 3 54 1 22 10 31 53 14.23 n. Trin.	D möchteft Du in jinen Sturmen
S. 26 Conrad (7.41 3.54 1. 22 10.31 3. 14.23 n. Trin. 15 Leopold (1.57 Otto) Erft. Biert. 7.43 3.53 1. 40 11.57 (1.57 Ecopold)	Fest, wie ein Fels im Meere,
M. 27 Otto & Grif. 25lert. 7.43 3.53 1. 40 11.57 3.6 15 2topolo 7.44 3.52 1. 54 Mrg. 16 Ottomarus	
7 45 2 5 1 9 6 4 40 - 8 17 Guan	1 Soft Delcormen!
W 10 0 F1 0 10 0 00 W 10 0 1. C	Gei tren, bann wirb Gr Dich erhöh'n!
D. O. strottus	
Meffen und Märfte. Den 1. Bevern. Boihenburg, Kramm. Glenze, U. Lidow,	auch Biehm. Gefthacht, auch Bieb:
u. Pferbem. Gulingen, auch Bieh: u. Pferbem. Balsrode, Biehs u. Pferbem. 2. Ahlben a. b.	. U., Bieb: u. Pferbem. Burgmebel.
u. Pferbem. Gulingen, auch Bieb- u. Pferbem. Anterburg, Bieb-, Pferbe- u. Polgm. 3. Nafig Efchershaufen. hameln, Biebm. Lamfpringe Rienburg, Bieb-, Pferbe- u. holzm. 3. Nafig	m, Kram: u. Biebm. Schwarmflebt,
Efchershaufen. Dameln, Biebm. Campringe Rienotig, Beleinghaufen, auch Biebm. Bruchb auch Bich: u. Pferbem. Gogel. 5. Giebolbehaufen. 6. Amelinghaufen, auch Biebm. Bruchb auch Bich: u. Pferbem. Gogel. 7. Aurid	aufen, Biehm. Dahlenburg, Kram:,
auch Bich: u. Pferbem. Sogel. 5. Gieboldehaufen. 6. Ametrigatein, mont. u. Dienst. 7. Aurid Bieh: u. Pferbem. Dannover, Krammarkt, ber Biehmarkt ift am Mont. u. Dienst. 7. Aurid Bieh: u. Pferbem. Dannenberg.	Firte Biehm. Buckeburg. Ganders-
Biebs u. Pferbem. Dannover, Krammarkt, ber Biebmett ift u. Biebm. Dannenberg. beim. 8. Bobenwerber, Krams u. Biebm. 9. Burgborf, Krams u. Biebm. Dannenberg.	13 Blombara Wastenam (Soffel
Luneburg, Productenm. Minben, Meffe. Schladen. Statte Mallen im Bauenh , Rrami	m. Minden Wahenherg, Krams u
Rramm. Globe. Gige. Holgminten. Bavelsion. Mitthete Weich fott Richm Rolaum, &	ramm Wifharn Grobube a. b. 98
Merbem. Billen. Bittingen, auch Biebe u. Pferbell. 14. Wiehem 17 Grahom. 20 20	belehsen Unetern Münber, Kram-
Rendort, A. Stotzen., Sabartem. 13. Dubernabt, Krams u. Mahanhura Piichom 2	5 Lingen Diehm 27. Kallersteben
	the state of the s
Diephold, Bich u. Pferbem. 30. Detmold. Fürftenau. Steverberg. uelgen.	a ninth a making gar saling
Stephora, was	- 1 5 7 7

wa case a dige Stenetite Kulenber.	19.73		Fluth	1
THE REAL PROPERTY OF THE PARTY	1	hefulenber -	10	2
2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	3		11	3-
Annex 1 1 2 2 10 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	4	. 3	113	6
Um Schluffe bes Jahres.	5	10.45 America	125	4
am Other to Constitution of the Constitution o	6	THE PERSONNEL PROPERTY OF THE PERSONNEL PROP	1	5
	State Section		11/2	5
S	7	1000	13	15 47
Die es in reichem Maafe uns gebracht!	8		21/2	6
Sin ift bas Jahr! — Doch mit ihm auch bie Leiben,	9		3	7
Die uns umhüllt in ihm mit finftrer Racht! -	10		31	7
Sin ift bas Sahr! - D fannft Du von ihm scheiben,	11	THE PERSON OF TH	41/4	8
Ch' Du noch einmal freundlich fein gedacht? Gedacht ber trüben und ber froben Stunden,	12	uivie	5	9
Die Du in ihm burch Gottes Huld gefunden?	13	THE PERSON NAMED IN COLUMN	6	10
Die 24 in 1911 ville Solito Spilo Gefunden	14	. Eugl	71	11
Kannft Du bas Jahr ju Ende geben feben,	15	1.101	81	12
Das nun auf ewig Dir verloren ift,	16	C.C. Victoria	93	2
Ch' Du noch einmal unter heißen Weben	17	S - THISTING	101	2
In feine Fluth binabgeftiegen bift?	18	dual	111	3
Willft Du nicht ernft und finnend stille stehen	19	THE CO.	12	4
Mur eines Angenblickes kurze Frift, Um zu betenken, was bas Jahr Dir brachte,	20	- Melledi -	121	4
Db es Dich weiser, ob's Dich besser machte.	21	THE PLANT	11/4	5
	22	- the make (AT 11)	13	6
Ber warft Du, als fein Rreislauf einft begonnen ?	23	77	21	63
Wer bift Du jett, ba es ben Lauf vollbracht?	24	Australia .	3	7
Mit breimal hundert funf und fechezig Connen	25	100 val	33	8
Bift Du-in ihm zur Thätigkeit erwacht! -	26	S. 170 6 Street,	43	9
Was hat in ihm Dein Geift, Dein Berg gewonnen? Saft Du's vielleicht vertandelt und verlacht?	27	Starte, Charles	53	10
Wo ist die Arbeit, Mensch, die Du vollendet?	28		7	11
Wo ist das Werk, zu dem Dich Gott gesendet?	29	- 1	81	123
230	30	and 69 acarmo	91	113

Rathfel und Charaden.

11) In meinem Rofengarten Duß ich ber Lilien warten, Sind zweiunddreißig an ber Bahl, Die fteben g'rab' auch ohne Pfahl. In meinem Garten regnet's nicht, (Gellefcher Saushaltungs : Ralenter. 1854.) In meinem Garten fcncit es nicht, D'rin machfet auch fein Gras, Doch ift er immer naf. Die Lilien fteben in zwei Reib'n, Bas mag bas fur ein Garten fein ?

December.	Christmonat. 7502
Reichskalender.	Die Sonne Der Mond geht geht auf unter u.m. u.m. u. m. u. m.
F. 1 Arnold S. 2 Candidus	7.47 3.50 2. 32 3. 56 19 Elifabeth 7.50 3.49 2. 47 5. 15 20 Amos
49 A3. 1 Advent. Ep. Ei S. 3 Agricola M. 4 Barbara Bollm. D. 5 Abigail M. 6 Nicolaus D. 7 Agathon F. 8 Maria Empf. S. 9 Spachim	nreitung Christi. Mat. 21. Zag 7 St. 58 M. ett wir foldes wissen 2c. Abm. 13. Nacht 16 St. 2 M. 7.51 3.49 3. 6 6. 33 21.24 n. Trin. 7.53 3.48 3. 31 7. 49 22 Alphonsus 7.54 3.48 4. 6 9. 0 23 Clemens 7.56 3.47 4. 51 10. 2 24 Chrhsogen. 7.57 3.47 5. 48 10.51 25 Catharina 7.58 3.47 6. 53 11.28 26 Contad 7.59 3.46 8. 4 11.56 27 Otto
S. 10 Judith M. 11 Damastus D. 12 Epimachus T. 13 Lucia D. 14 Nikasius F. 15 Johanna	8. 4 3.45 Meg. 0. 56 3 1 Detention 8. 5 3.45 0. 55 1. 8 3 2 Gandidus 8. 5 3.45 2. 11 1. 19 3 3 Ugricola 8. 6 3.45 3. 31 1. 34 2 4 Barbara
10th 9	Schannes im Sefängniß. Mat. 11. Tag 7 St. 38 M. dafür halte uns Feberm. 12. 1Cor. 4. Nacht 16 St. 22 M. 8. 7 3.45 4. 56 1. 52 5. 2 Abvent 8. 8 3.45 6. 26 2. 18 6. Micolaus 7 Agathon 8. 9 3.46 9. 14 3. 53 8. Mar. Empf. 8. 9 3.46 10.15 5. 10 8. Mar. Empf. 8. 9 3.46 10.57 6. 40 5. 20 Micolaus 9 Scoachim 10 Sudith 3. 38 3.47 3.48 3.49

Ifraelit.	Rale	nder	
December.	Cislev	561	5.

Den 2. 11 Sabbath.
— 9. 18 Sabbath.
— 16. 25 Tempelweihe. (Sabbath.)

- 22. 1 Tebeth. - 23. 2 Sabbath.

- 30. 9 Sabbath. - 31. 10 Raften (Belagerung Berufalems).

Mondwechfel.

Wollmond, ben 4. Abende 2 Uhr 13 Min.

Lettes Biertel, ben 12. Mbenbs 6 Uhr 50 Min.

Meumond, den 19. Mbende 10 Uhr 26 Min.

Erftes Biertel, den 26. Abends 1 Uhr 17 Min.

Erbferne bes Mondes den 8. Abends 12 Uhr.

Erbnabe ben 21. Morgens 4 Uhr. III

Den 22. December, Rurgefter Tag, Winters Unfang.

Bitterung.

Das Wetter ift im Unfange biefes Monats mitbe, boch ftellt fich mehrmals Frost ein, ber jeboch mit Thauwetter und fturmifcher Witterung abwechfelt, befonbers am Enbe bes Monats scheint die Ratte ernftlich werben zu wollen.

Das Enbe naht! - Das Grab ftebt

offen; Die Welt vergeht mit ihrer Luft. Dir aber bleibt ein sußes Hoffen, Das füllt mit Seligkeit die Bruft: Db Zeiten wechseln, Jahre ichwinden, Dein Loos ift bort bie Ewigkeit!

Und bort fouft Du am Biel' auch Du Gottesfind, Die Berrlichfeit

Meffen und Märkte. Den 1. Hafelunne. 4. Bobenteich, Krams u. Biehm. Eime, A. Lauenst. Harbegsen. Hobenhameln Polle, auch Biehe u. Pferbem. 5. Bovenben b. Gött. Lübtheen. Rorbheim. 6. Ankum. Lemgo. Lingen, Viehm. Berningerobe. 7. Aerzen. Alfeld. Soltau, Krams, Biehe u. Pferbem. 8. Barntrup, Krams u. Biehm. Balbrobe, Biehs u. Pferbem. 11. Altona, Kramm. Gelle, Krams, Biehe u. Pferbem. Drankseld, Kramm. Knesebeck. Lauenstein. Liebenau. Melle, Kramm. 12. hameln, Kram = u. Biehm. hihader. Schnackenburg. Stadtolbenborf.
13. Lügbe bei Pyrm., Krams u. Viehm. 14. Bisperode. Burgborf, Krams u. Biehm. 18. Clope. Cibagsen. holzminben.
Peine, auch Biehm. Pyrmont. 19. Reuhaus im Lauenb., Krams, Biehs u. Pferbem. 21. Dannenberg. hilbesheim. Biebm. Lingen, Biebm. Riebeim. 28. Goslar.

Ep. Freuet euch in bem berrn zc. Phil.4. Racht16St.23 M.

8.11 3.48 11.45 9. 41 2 12. 3 Abrent 8.11 3.49 Abb. 11. 6 13 Lucia

8.12 3.50 0. 26 0. 27 15 Quatemb.

8.12 3.51 0. 39 1. 46 16 Albina 8.12 3.52 0. 54 3. 4 17 Innatius 8.12 3.53 1. 11 4. 21 18 Christoph

Ev. Jefus fprach zu ben zc, Mat. 23. | Zog 7 Gt. 42 M.

|8.12|3.54|1. 34|5. 37 | 19. 4 Abrent

8.12 3.49 0. 14 Mrg. 14 Mifafius

1 23. Sonnt. n. Whn. Ep. Stephanus voll 2c. Up. G. 6.7. Nacht 16St. 18M.

Grit. V.

52 W. | 4 Advent.

Mt. 27 Johannes, Evang.

28 Unichuld. Rinder

3. 24 Abam, Eva M. 25 Chrifttag

D. 26 Stephanus

29 Moab 30 David

3. 31 Sulvefter

Bo find, o Chrift, ber Liebe heil'ge Saaten,	AL POST	Fluth 10½	2
Die Du in ihm mit Gott haft ausgestreut?	1	3 195	60
Bo find die frommen, wo die edlen Thaten,	2	1111	3
Das mahrhaft Gute, das Dich nie gerent?	3	12	4
dast Du die Treue nimmermehr verrathen?	117 4.016 102.727	123	5
Haft Du das Auge Gottes flets gescheut?	A DE STATE IN A STATE OF	11	5
dast Du die Welt nicht mehr, als Gott, geliebet?	the commence of	THE REAL PROPERTY.	11/10
dast Du das Herz des Bruders nie betrübet? —	6	14	6
The case of the case of the second case of the Sale	7 7 7 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	21/4	6
lch, find um Dich nicht heiße, bittre Thranen,	8	23	7
Durch Deine Schuld bem Mug' entpreßt, geweint?	9	31/4	7
tlagt Dich nicht an ein ungestilltes Sehnen,	10		
Durch Dich erregt, bas nun vergeffen scheint?		4	8
lch, was wir längst im tiefen Grabe wähnen,	II in a said	41	9
Erfteht oft neu in bunkler Nacht als Feind,	12	51/2	9
Ind wühlt empor in dem zu sichern Herzen	13	61	10
in später Reue heiße, blut'ge Schmerzen.	14	71	130
or ill conditioned, the labor the sair was at the said to the	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Sell JE / Italia	Hair
Steh' ftill! - Steh' ftill! und lag uns Rechnung halter	15	81	1000
D Menschenkind, ba es noch heute heißt!	16	91	1
b' noch entschwinden Deinem Blid Gestalten,	17	101	1
Die beute noch Dir füllen Berg und Geift.	18	111	1
Ber weiß, wie balb bies Berg hier wird erkalten !	19	12	
Wie bald ber Geift bem Staube fich entreißt!		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	13.4
Bie bald Du bort wirst vor bem Richter stehen,	20	123	100
tm Dein Geschick in Ewigkeit zu feben! -	21	13	1
	22	2	-
D'rum laß die heil'ge Stunde nicht entfliehen,	23	3	7.
Die Gott Dir fendet jest in ftiller Racht.	nother replessing in	THE LEWIS CONTRACTOR	,
Sie foll bes Rinbes Berg gum Bater gieben ;	102 24 The arms of the	34	
Coll an ihm üben bie Erlöfungsmacht.	25	1 sat 0 43	10
nicht umfonst sei sie auch Dir verliehen!	26	53	1
Lag fie nicht fliehn, bis fie bir Beil gebracht,	27 27	dentilit so el	
Ind heil'ge in ihr Beift und Berg und Triebe	The state of the state of the	Dans Delson	1
Durch Ren' und Buso Glauben, Soffnung, Liebe.	28	10 30 mm 1 2 m	1
The state of the s	29	8	19
and the state of t		9	
mention of the September was tree and vide make have a	31	10	

Muflofung ber Rathfel und Charaden.

1) Rauch.

r. 15.

(+)

rung 3).

ende

12. n. bende

26. n. den

rgens

rzefter

fange ftellt , der d fiur: chfelt, lonate verben

ab fteht er Luft. Bruft: winden,

el' auch lichfeit begfen. Bemgo. Biehm.

esebeck. endorf.

linden.

sheim.

3) Brod.

5) Mufikanten.

7) Thran.

9) Flote.

11) Mund und 32 Bahne.

2) Rirche. 4) Staar. 6) Degenklinge.

8) Dbftfern.

10) Buder.

über die mahre Sonnenzeit, mittlere Sonnenzeit und Sternzeit.

750234

Die Lageszeit wird auf zweierlei Beise angegeben: 1) durch Beobachtung der Sonne oder Sterne am himmel vermittelst zweitdiensicher Instrumente oder sonstiger Vorkehrungen, als: Sonnenuhren, parallatische Maschinen, Mittagstinien, Mittagsfernröhre und bergleichen, oder 2) auf ber Erbe burch die Räderuhren. Die unmittelbare Ungabe burch die Sonne heißt wahre Sonnenzeit und burch die Sterne, Sternzeit. Durch die vollkommenen Käberuhren wird unmittelbar die mittlere Sonnenzeit angegeben — es kann aber auch Sternzeit durch dieselben unmittelbar angegeben werden. — Die mittlere Sonnenzeit kann am himmel nirgends unmittelbar wahrgenommen werden, sondern muß erst aus den Beobachtungen am himmel aus der wahren Sonnenzeit oder der Sternzeit durch Rechnung abgeleitet werden, wenn man den gleichförmigen und richtigen Sang einer Käderuhr erkennen will.

Die wahre Sonnenzeit, auch schlechtweg wahre Zeit genannt, ift ungleichförmig, d. h. die Stunden sind batd größer, bald kleiner, als bei der mittleren Sonnenzeit. So sind 24 Stunden gegen das Ende Decembers ½ Minute größer, um die Mitte Septembers ½ Minute kleiner, als 24 Stunden der mittleren Sonnenzeit; doch zählt das Juhr eine gleiche Anzahl von Stunden, Minuter ze. bei beiben Sonnenzeiten; aber sie ist regelmäßig, und man kann das Seleg genau angeben, nach welchem sich die Dauer der Stunden bei ihr ändert, welches größtentheils von dem elliptischen jährlichen Umlauf der Erde um die Sonne abhängt. Beschriebe diese eine vollsommen kreiskörmige Bahn in der Etiptis und wäre ihre Are nicht darauf geneigt, so wären die Stunden der wahren Sonnenzeit so gleichförmige gals die der mittleren Sonnenzeit. Dierdurch entsteht eine Schwankung in der Angade der Zeit nach der wahren, ungleichförmigen und der mittleren, gleichförmigen Sonnenzeit, die über ¼ Stunde im Ansange Novembers beträgt — vollkommen genau stimmen diese beiben Zeiten nur in Zeitpunkten überein, die in April, Juni, August und December fallen. Die Eröße dieser Kochwankungen wird aus der sogenannten Beitgleichung erkannt. Die Zeitgleichung wird in den vier obgenannten Monaten einmal Rull. —

Die mittlere Sonnenzeit kann am himmel nirgends unmittelbar wahrgenommen werden, sondern muß erst aus den Beobachtungen der wahren Sonnenzeit durch Rechnung abgeleitet werden, wozu die Zeitzleichung dient, oder auß der Sternzeit. Sie heißt mittlere Sonnenzeit, oder schlechtweg mittlere Zeit, weil sie das Mittel zwischen zu größen und zu kleinen Sonnenzeiten ist. Die höhere Uhrmacherkunst, die höhere Mechanik und Physis haben in den jehigen Zeiten die Räderuhren zu einer solchen Genauigkeit gedracht, daß eine regulirte Uhr kaum etwas zu wünschen äbrig läßt, um die mittlere Sonnenzeit genau unmittelbar anzuzeigen. Und dies ist durch die Unwendung zweier Naturkräfte, nämlich der Schwere und Elasticität oder Federkraft, möglich geworden. Die Schwerkraft bleibt auf der ganzen Erde an ein und demselben Orte dieselbe, sie kann durch Nichts modissiert werden, und die Federkraft bleibt überall dieselbe, wenn sie nicht durch die Märme oder durch Gewalt in den Uhrsedern, desonders in der Spiralfeder, abgeändert wird. Diese beiden Naturkräfte sind es, die den gleichstwingen Gang der Käderuhren herbeissühren. Die Pendeluhr wird das Pendel, dieses durch die Schwerkraft regulirt, und es wird dassurgeber, daß die Wärme die Kange der Pendesstange nicht verändern und die Reidung keinen Einsluß auf die Schwingungsbogen desselben haben kann. Bei der Federuhr ist die Unruhe der Regulator, welche wieder durch die Schwingungsbogen desselben haben kann. Bei der Federuhr ist die Unruhe der Regulator, welche wieder durch die Schwingungsbogen desselber verlängert und die Elasticität der Spiralseder zur Gleichschwingleit gebracht wird. Märme und Reidung wirken auch auf die Unruhe kein eine Federuhren, die Unruhe einwirken und so Jockronismus herverbringen kann in den neueren Zeiten durch est sinnersede Enpstret, die Unruhe einwirken und so Isockronismus herverbringen kann in den neueren Beiten durch sie der ungeschren, die Unruhe einwirken und so Isockronismus herverbringen kann. Um vollkommensten ist dies in den Federuhren, die Unruhe me

Die mittlere Zeit ist der einzige und richtige Maßstab, den der Aftronom bei seinen Taseln und Berechnungen gebraucht, weil sie beständig und gleichförmig, die wesentlichen Bedingungen eines guten Maßstades, ist; taher ist sie von denselben von seher gebraucht, und schon Ptolem aus wandte sie im zweiten Jahrhunderte an. Im gewöhnlichen Leben ist sie erst im Ansange dieses Jahrhunderts in den Hauptstädten und endlich auch in den kleineren Städten durch die öffentlichen Uhren angegeben worden — bis dahin gebrauchte man die Sonnenuhren an den Kirchen und Mittagslinien in denselben, wie auch die Inomonen auf freien Plägen, um die öffentlichen Uhren ohne Weiteres darnach zu stellen. Die Erscheinungen am himmel: Auf= und Untergang der Sonne, des Mondes, der Planeten, der Finsternisse u. s. w., werden seit einiger Zeit in unsern Kalendern auch in mittlerer Zeit angegeben.

Um eine Räberuhr richtig nach mittlerer Zeit zu stellen und ihren Sang zu prüsen, muß man die wahre Sonnen zeit am himmel durch Sonnenuhren, Mittagstinien zc. beobachten und durch die Zeitgleichung in mittlere Zeit verwandeln. Zu dem Zwecke ist hierneben eine Tadelle ausgestellt unter der Leberschrift: "Mittlere Zeit im wahren Mittage," welche für jeden Tag im Jahre bemerkt, was die Räberuhr zeigen muß, wenn die Sonnenuhr oder Mittagstinie 12 zeigt, z. B. am 21. August 1854 muß sie 12 uhr 2 Min. 59 Sec. (O uhr 2 Min. 59 Sec.) zeigen, um 3 uhr nach der Sonnenuhr könnte sie ohne großen Fehler 3 uhr 2 Min. 59 Sec. zeigen (die Zeitgleichung kann im gemeinen Leben füglich, als an demselben Tage unverändertlich, angenommen werden).

Die Sternzeit ftugt fich auf die Umbrehung ber Erbe um ihre Are, welche gang gleichformig ift; ber mittleren Sonnenzeit eilet fie täglich beinahe um 3 Min. 56 Sec. vor. Sie wird nur von ben Uftronomen, juweilen auch von ben Uhrmachern gebraucht.

11				200	333	riere	a	en	t tm	10	11 19	ten	-		a Br.	-	1	Land V
		Lan.	Mittlere	1 .:	100	Mittlere	1 100	1 200	Mittlere		145	Mittlere	1 5	1 000	Mittlere	-=	100	Mittlere
	Zan.	Sahre	Beit 2c.	Febr.	Zahre- tag	Beit zc.	März	Sahre- tag	Beit 2c.	pril	Sahre	Beit ac.	tan	Sahr8- tag	Beit zc.	Suni	Sahrs.	Brit 2c.
•	75	30	11. M. S.	730	33	u. M. S.	8	St ta	u. m. S.	28	55 to	u. M. S.	36	2	11. M. S.	5.5	6.5	u. m. S
_			0. 3.50			The second second		STREET, SQUARE, SQUARE,	0.12.37	AND DESCRIPTION OF	1 91	0. 4. 0	1	11911	11.56.59	1	11521	11.57.28
	1	1	1 2 4 6	1	32	0.13.54	1	60	20 TO 10 TO	1					11.56.51	2		11.57.37
	2	2	0. 4.19	2	33	0.14. 2	2	61	0.12.25	2	92	0, 3.42	2				The state of the s	The Advantage of the Control
	3	3	0. 4.47	3	34	0.14. 9	3	62	0.12.13	3	93	0. 3,24	3	100000	11.56.45	3		11.57.46
	4	4	0. 5.14	4	35	0.14.15	4	63	0.12. 0	4	94	0. 3. 6	4	124	11.56.38	4		11.57.56
_	5	5	0. 5.42	5	36	0.14.20	5	64	0.11.46	5	95	0. 2.49	5	125	11.56.32	5	156	11.58. 6
	6	6	0. 6. 8					65	0.11.32	6	96	0. 2.31	6	126	11.56.27	6	157	11.58.17
-	7	7		6	37	0.14.24	6	100000	0.11.18	7	97	0. 2.14	7	127	11.56.23	7		11.58.28
			0. 6.34	7	38	0.14.27	7	66	0.11. 3	8	98	0. 1.56	8		11.56.18	8		11.58.39
2	8	8	0. 7. 0	8	39	0.14.30	8	67								9	The second	
	9	9	0. 7.25	9	40	0.14.32	9	68	0.10.48	9	99	0, 1,39	9	129	11.56.15	4.7		11.58.50
_	10	10	0. 7.50	10	41	0.14.33	10	69	0.10.32	10	100	0, 1,23	10	1000	11.56.12	10		11.59. 2
-1	11	11	0. 8.14	11	42	0.14.33	11	70	0,10,16	11	101	0, 1, 6	11	131	11.56.10	11	162	11.59,13
-	12	12	0. 8.37	12	43	0.14.32	12	71	0.10. 0	12	102	0, 0,50	12	132	11.56, 8	12	163	11.59.25
- 3	13	13			44	0.14.31	13	72	0. 9.43	13	103	0, 0,34	13	133	11.56. 6	13		11.59.38
- 1		4 37	0. 9. 0	13	1000	0.14.29	14	73	0. 9.26	14	104	0. 0.19	14	134	11.56. 6	14		11.59.50
_ 1	14	14	0. 9.22	14	45	0.14.29		74	0. 9. 9	15	105	0. 0. 3	2 2 20	100 au 20	11.56. 6			
- 1	15	15	0. 9.43	15	46	0.14.26	15						15			15	166	0. 0. 3
-1	16	16	0.10. 4	16	47	0.14.22	16	75	0, 8,52	16	106	11.59.49	16		11.56, 6	16	167	0. 0.15
	17	17	0.10.24	17	48	0.14.18	17	76	0. 8.34	17		11.59,34	17		11.56. 7	17	168	0. 0.28
	18	18	0.10.43	18	49	0.14.13	18	77	0. 8.16	18		11.59,20	18	138	11.56. 9	18	169	0. 0.41
13	19	19	0.11. 2	19	50	0.14. 7	19	78	0. 7.59	19	109	11,59, 6	19	139	11.56.11	19	170	0. 0.54
	20	20	0.11.20	20	51	0.14, 1	20	79	0. 7.41	20		11,58,53	20	10000	11.56.14	20	171	0. 1. 7
	21		0.11.37	21	52	0.13.54	21	80	0. 7.22	21		11,58,40	21	141	11.56.17	21	172	0. 1,20
1		21						81		22	1907/2013	11.58,28	22		11.56.21			
	22	22	0.11.54	22	53	0.13,47	22		0. 7. 4	1000	1 0 C C C C	TOTAL STREET				22	173	0. 1.33
1	- 23	23	0.12. 9	23	54	0.13.39	23	82	0. 6.46	23		11.58.16	23		11.56,25	23	174	0. 1.46
	24	24	-0.12.24	24	55	0.13.30	24	83	0. 6.28	24	100000000000000000000000000000000000000	11.58. 5	24	144	11.56.30	24	175	0. 1.59
	25	25	0.12.38	25	56	0.13.20	25	84	0, 6, 9	25	1115	11.57,54	25	145	11.56.36	25	176	0. 2.12
	26	26	0.12.52	26	57	0.13.10	26	85	0, 5,51	26	116	11,57,43	26	146	11,56,42	26	177	0. 2.25
_	27	27	0.13. 4	27	58	0.13. 0	27	86	0. 5.32	27		11.57.33	27	147	11.56.48	27	178	0. 2.37
	28	28	0.13.16	28	59	10 CT 10 CA 1 W CA 1	28	87	0. 5.14	28		11.57,24	28		11.56.55	28	179	0. 2.50
	29	29	0.13.27	20	99	0.12.49				29			29	10 TO	11.57. 3	29	180	0. 3. 2
-1	30	A-THOROUGH IN		-	-	-	29	88	0. 4.55	100000		11.57,15	111/09/2019			THE COLUMN TWO IS NOT		
-1		30	0.13.37	-	1	CLESS T	30	89	0. 4.37	30	120	11.57, 7	30	1000	11.57.11	30	181	0. 3.14
- 1	31	31	0.13.46	San B.			31	90	0. 4.19		1	100	31	1101	11.57.19		1	No. of London
						COLUMN TO SERVICE STATE OF THE PERSON NAMED IN	THE REAL PROPERTY.	GATTER CHICA	STATE OF THE REAL PROPERTY.	THE R. P. LEWIS CO., LANSING	SCHOOL SECTION	-		CHICAGO SERVICE SERVIC	STATE OF BLACK STATE OF STREET	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN	STREET, SQUARE, SQUARE
		ep.	Mittlere 1		1 00 1	Mittlere	4.7	an an	Mittlere		ap	Mittlere		100	Mittlere 1	No.	an I	Mittlere
	111	hre-	Mittlere Brit 20.	ıg.	fire-	Mittlere Beit 20.	ept.	uhr8=	Mittlere Beit 2c.	i.	uhr8=	Mittlere Beit 2c.	00.	uhrig. ag	Mittlere Beit 2c.	Et.	ag gu	Beit zc.
	Suli	Sahre- tag	Mittlere Brit 2c. U. M. S.	Aug.	Zahre- tag	Mittlere Beit 2c. U. M. S.	Gept.	Zahre= tag		Oct.	Sahr8- tag		Rob.	Zahrs- tag	Mittlere Beit 2c. u. M. S.	Dec.	Sahrs. tag	
	Section 2010	SHIP IN COLUMN	Brit 2c. U. M. S.	5	THE OWNER OF TAXABLE PARTY.	Beit 2c. 11. M. S.	- Sept.		Beit 2c. U. M. S.	Q.		Zeit 2c. u. M. S.	8	NAME OF TAXABLE PARTY.	Beit 2c. u. M. S.	Q	THE REAL PROPERTY.	Beit 2c. U. M. S.
	1	182	3rit 2c. u. M. S. 0. 3.26	1	213	Beit 2c. 11. M. S. 0. 6. 3	1	244	Beit 21. U. M. S. 11.59.56	1	1274	Beit 2c. u. M. S. 11.49.44	1	1305	3eit 2c, u. M. S. 11.43,44	1	335	3eit 2c. 11. M. S. 11.49.12
	1 2	182 183	3rif 2c. U. M. S. 0. 3.26 0. 3.38	1 2	213 214	Beit 2c. u. M. S. 0. 6. 3 0. 6. 0	1 2	244 245	Beit 2c. U. M. S. 11.59.56 11.59.37	1 2	274 275	3eit 2c. u. m. S. 11.49.44 11.49.25	1 2	305	3eit 21. u. M. S. 11.43,44 11.43,42	1 2	335 336	3eit 2c. u. M. S. 11.49.12 11.49.35
2	1 2 3	182 183 184	3rif 2t. U. M. S. 0. 3.26 0. 3.38 0. 3.49	1 2 3	213 214 215	3eit 2c. 11. M. S. 0, 6, 3 0, 6, 0 0, 5,55	1 2 3	244 245 246	Beit 2. u. M. S. 11.59.56 11.59.37 11.59.18	1 2 3	274 275 276	3eit 2c. u. m. S. 11.49.44 11.49.25 11.49.6	2 3	305 306 307	Beit 2c. 11.43,44 11.43,42 11.43,42	1 2 3	335 336 337	3cit 2c. u. M. S. 11.49.12 11.49.35 11.49.58
4	1 2 3 4	182 183 184 185	3vit 2t. U. M. S. 0. 3.26 0. 3.38 0. 3.49 0. 4. 0	1 2 3 4	213 214 215 216	Beit n. n. M. ⊗. 0. 6. 3 0. 6. 0 0. 5.55 0. 5.50	1 2 3 4	244 245 246 247	Beit z. u. M. S. 11.59.56 11.59.37 11.59.18 11.58.58	1 2 3 4	274 275 276 277	3eit 2c. u. m. S. 11.49.44 11.49.25 11.49. 6 11.48.48	2 3 4	305 306 307 308	3eit x, u. M. S. 11.43,44 11.43,42 11.43,42 11,43,43	1 2 3 4	335 336 337 338	3eit 2c. 11. M. S. 11.49.12 11.49.35 11.49.58 11.50.22
	1 2 3 4 5	182 183 184 185 186	3rit 2t. U. M. S. 0. 3.26 0. 3.38 0. 3.49 0. 4. 0 0. 4.10	1 2 3 4 5	213 214 215 216 217	9ett 2c. 0. 6. 3 0. 6. 0 0. 5.55 0. 5.50 0. 5.45	1 2 3 4 5	244 245 246 247 248	Beit n. u. m. s. 11.59.56 11.59.37 11.59.18 11.58.58 11.58.39	1 2 3 4 5	274 275 276 277 278	3eit 26. 11.49.44 11.49.25 11.49.6 11.48.48 11.48.30	2 3 4 5	305 306 307 308 309	Beit r. u. m. S. 11.43,44 11.43.42 11.43.43 11.43.44	Q 1 2 3 4 5	335 336 337 338 339	Brit 2t. u. M. S. 11.49.12 11.49.35 11.49.58 11.50.22 11.50.47
	1 2 3 4 5 6	182 183 184 185 186 187	3rit 2t. 11. M. S. 0. 3.26 0. 3.38 0. 3.49 0. 4. 0 0. 4.10 0. 4.21	1 2 3 4 5 6	213 214 215 216 217 218	9ett 2c. 0. 6. 3 0. 6. 0 0. 5.55 0. 5.50 0. 5.45 0. 5.39	1 2 3 4 5 6	244 245 246 247 248 249	Beit n. u. m. s. 11.59.56 11.59.37 11.59.18 11.58.58 11.58.39 11.58.19	2 3 4 5 6	274 275 276 277 278 279	3eit 26. 11.49.44 11.49.25 11.49.6 11.48.48 11.48.30 11.48.12	2 3 4 5 6	305 306 307 308 309 310	Beit r. u. m. S. 11.43,44 11.43.42 11.43.43 11.43.44 11.43.46	Q 1 2 3 4 5 6	335 336 337 338 339 340	8eit 2c. u. M. S. 11.49.12 11.49.35 11.49.58 11.50.22 11.50.47 11.51.12
2	1 2 3 4 5 6 7	182 183 184 185 186 187 188	3rit 2t. 11. M. S. 0. 3.26 0. 3.38 0. 3.49 0. 4. 0 0. 4.10 0. 4.21 0. 4.31	1 2 3 4 5 6 7	213 214 215 216 217 218 219	3ett 16. 10. 90. 6. 3 10. 6. 0 10. 5.55 10. 5.50 10. 5.45 10. 5.39 10. 5.32	1 2 3 4 5 6 7	244 245 246 247 248 249 250	Brit 20, 11.59.56 11.59.37 11.59.18 11.58.58 11.58.39 11.58.19 11.57.58	Q 1 2 3 4 5 6 7	274 275 276 277 278 279 280	3eit 2c. u. w. 6. 11.49.44 11.49.25 11.49. 6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55	1 2 3 4 5 6 7	305 306 307 308 309 310 311	3eit 2c, u. 90. 8. 11.43,44 11.43,42 11.43,43 11.43,44 11.43,46 11.43,49	Q 1 2 3 4 5 6 7	335 336 337 338 339 340 341	8tit 2c. u. M. S. 11.49.12 11.49.35 11.49.58 11.50.22 11.50.47 11.51.12 11.51.38
	1 2 3 4 5 6 7 8	182 183 184 185 186 187	3rit x. u. M. S. 0. 3.26 0. 3.38 0. 3.49 0. 4. 0 0. 4.10 0. 4.21 0. 4.31 0. 4.40	1 2 3 4 5 6 7 8	213 214 215 216 217 218 219 220	3ett n. m. s. s. o. 6. 3 o. 6. 0 o. 5.55 o. 5.50 o. 5.45 o. 5.39 o. 5.32 o. 5.24	1 2 3 4 5 6 7 8	244 245 246 247 248 249 250 251	Beit n. 11.59.56 11.59.56 11.59.37 11.59.18 11.58.58 11.58.39 11.58.19 11.57.58 11.57.38	Q 1 2 3 4 5 6 7 8	274 275 276 277 278 279 280 281	3eit 26. u. w. 6. 11.49.44 11.49.25 11.49. 6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55 11.47.38	3 4 5 6 7 8	305 306 307 308 309 310 311 312	3eit n. u. M. S. 11.43.44 11.43.42 11.43.42 11.43.44 11.43.46 11.43.49 11.43.53	Q 1 2 3 4 5 6 7 8	335 336 337 338 339 340 341 342	3cit 2c. 11.49.12 11.49.35 11.49.58 11.50.22 11.50.47 11.51.12 11.51.38 11.52, 4
*	1 2 3 4 5 6 7 8 9	182 183 184 185 186 187 188	3rif 2c, tt. M. S. O. 3.26 O. 3.38 O. 3.49 O. 4.10 O. 4.21 O. 4.31 O. 4.49	1 2 3 4 5 6 7 8 9	213 214 215 216 217 218 219 220 221	3ett 2. 0, 6, 3 0, 6, 0 0, 5,55 0, 5,50 0, 5,45 0, 5,39 0, 5,32 0, 5,24 0, 5,17	1 2 3 4 5 6 7 8 9	244 245 246 247 248 249 250 251 252	Beit n. 11.59.56 11.59.56 11.59.37 11.59.18 11.58.58 11.58.39 11.58.19 11.57.58 11.57.38 11.57.18	1 2 3 4 5 6 7 8 9	274 275 276 277 278 279 280 281 282	3eit 2. 11.49.44 11.49.25 11.49.6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55 11.47.38 11.47.21	1 2 3 4 5 6 7 8 9	305 306 307 308 309 310 311 312 313	3eit n. u. m. s. 11.43.44 11.43.42 11.43.42 11.43.43 11.43.44 11.43.46 11.43.49 11.43.53 11.43.58	1 2 3 4 5 6 7 8 9	335 336 337 338 339 340 341 342 343	3eit 1c. 11.49.12 11.49.35 11.49.58 11.50.22 11.50.47 11.51.12 11.52.31
4	1 2 3 4 5 6 7 8	182 183 184 185 186 187 188 189	3rit x. u. M. S. 0. 3.26 0. 3.38 0. 3.49 0. 4. 0 0. 4.10 0. 4.21 0. 4.31 0. 4.40	1 2 3 4 5 6 7 8	213 214 215 216 217 218 219 220 221 222	3ett 2. 0. 6. 3 0. 6. 0 0. 5.55 0. 5.50 0. 5.45 0. 5.39 0. 5.32 0. 5.24 0. 5.17 0. 5. 8	1 2 3 4 5 6 7 8 9	244 245 246 247 248 249 250 251 252 253	Beit n. 11.59.56 11.59.56 14.59.37 11.58.58 11.58.39 11.58.39 11.57.58 11.57.38 11.57.18 11.56.57	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	274 275 276 277 278 279 280 281 282 283	3eit 2. 11.49.44 11.49.25 11.49.6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55 11.47.55 11.47.55	1 2 3 4 5 6 7 8 9	305 306 307 308 309 310 311 312 313	3eit n. u. M. S. 11.43.44 11.43.42 11.43.42 11.43.44 11.43.46 11.43.49 11.43.53	Q 1 2 3 4 5 6 7 8	335 336 337 338 339 340 341 342 343 343	8cit 7c. 11.49.12 11.49.35 11.49.58 11.50.47 11.51.12 11.51.38 11.52, 4 11.52.58
4	1 2 3 4 5 6 7 8 9	182 183 184 185 186 187 188 189 190	3rif 2c, tt. M. S. O. 3.26 O. 3.38 O. 3.49 O. 4.10 O. 4.21 O. 4.31 O. 4.49	1 2 3 4 5 6 7 8 9	213 214 215 216 217 218 219 220 221	3ett 2. 0, 6, 3 0, 6, 0 0, 5,55 0, 5,50 0, 5,45 0, 5,39 0, 5,32 0, 5,24 0, 5,17	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11	244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254	Brit n. 11.59.56 11.59.37 11.59.18 11.58.58 11.58.39 11.58.19 11.57.38 11.57.38 11.57.38 11.56.36	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11	274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284	3ett 2. 11.49.44 11.49.25 11.49.6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55 11.47.38 11.47.21 11.47.5 11.47.5	1 2 3 4 5 6 7 8 9	305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315	3cit n. 1.43.44 11.43.42 11.43.43 11.43.43 11.43.44 11.43.46 11.43.49 11.43.53 11.43.53 11.44.10	1 2 3 4 5 6 7 8 9	335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345	8cit 10. 11.49.12 11.49.35 11.49.58 11.50.47 11.51.12 11.52.4 11.52.31 11.52.58 11.52.58 11.52.58 11.53.25
*	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192	3rit 2c, 11. M. S. O. 3.26 O. 3.38 O. 3.49 O. 4. 0 O. 4.11 O. 4.21 O. 4.41 O. 4.49 O. 4.58 O. 5. 6	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	213 214 215 216 217 218 219 220 221 222	3ett 2. 0. 6. 3 0. 6. 0 0. 5.55 0. 5.50 0. 5.45 0. 5.39 0. 5.32 0. 5.24 0. 5.17 0. 5. 8	1 2 3 4 5 6 7 8 9	244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254	Beit n. 11.59.56 11.59.56 14.59.37 11.58.58 11.58.39 11.58.39 11.57.58 11.57.38 11.57.18 11.56.57	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285	3ett 2. 11.49.44 11.49.25 11.49.6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55 11.47.38 11.47.5 11.47.5 11.46.50 11.46.35	1 2 3 4 5 6 7 8 9	305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315	3cit n. 1.43.44 11.43.42 11.43.43 11.43.43 11.43.44 11.43.46 11.43.49 11.43.53 11.43.53 11.44.10	1 2 3 4 5 6 7 8 9	335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345	8cit 10. 11.49.12 11.49.35 11.49.58 11.50.47 11.51.12 11.52.4 11.52.31 11.52.58 11.52.58 11.52.58 11.53.25
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193	3rit 2c, tt. Wt. S. O. 3.26 O. 3.38 O. 3.49 O. 4.0 O. 4.10 O. 4.21 O. 4.31 O. 4.40 O. 4.49 O. 4.58 O. 5. 6 O. 5.14	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224	3ett 20, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 1	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11	244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255	Brit n. 11.59.56 11.59.37 11.59.18 11.58.58 11.58.39 11.58.19 11.57.38 11.57.38 11.57.38 11.56.36	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11	274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285	3ett 2. 11.49.44 11.49.25 11.49.6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55 11.47.38 11.47.5 11.47.5 11.46.50 11.46.35	3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316	3cit n. 1.43.44 11.43.42 11.43.43 11.43.43 11.43.44 11.43.46 11.43.49 11.43.53 11.43.53 11.44.53 11.44.10 11.44.17	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346	3cit 7c. u. M. S. 11.49.12 11.49.35 11.49.58 11.50.47 11.51.12 11.51.38 11.52, 4 11.52,31 11.52.58 11.53.53 11.53.53
*	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194	3rit 2c, tt. Wt. S. O. 3.26 O. 3.38 O. 3.49 O. 4.0 O. 4.10 O. 4.21 O. 4.31 O. 4.49 O. 4.58 O. 5.6 O. 5.14 O. 5.22	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225	3ett 20, 6. 3 0, 6. 3 0, 6. 0 0, 5.55 0, 5.50 0, 5.45 0, 5.32 0, 5.24 0, 5.17 0, 5. 8 0, 4.59 0, 4.39	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256	Beit n. 11.59.56 11.59.56 11.59.37 11.59.18 11.58.58 11.58.39 11.57.58 11.57.18 11.57.18 11.56.57 11.56.57 11.56.36 11.56.15 11.55.54	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286	3ett 2. 11.49.44 11.49.25 11.49.6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55 11.47.38 11.47.21 11.47.5 11.46.50 11.46.35 11.46.20	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317	3cit n. 1.43.44 11.43.42 11.43.43 11.43.43 11.43.44 11.43.46 11.43.53 11.43.53 11.44.53 11.44.53 11.44.7	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347	3cit 1c. 11.49.12 11.49.35 11.49.58 11.50.22 11.50.47 11.51.12 11.51.38 11.52.4 11.52.58 11.53.25 11.53.53 11.54.22
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195	3rit 2c, tt. Wt. ©. 0. 3.26 0. 3.38 0. 3.49 0. 4.0 0. 4.10 0. 4.21 0. 4.31 0. 4.49 0. 4.49 0. 4.58 0. 5. 6 0. 5.14 0. 5.22 0. 5.29	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226	3ett ≈. 1. 90. 6. 3 0. 6. 0 0. 5.55 0. 5.50 0. 5.45 0. 5.32 0. 5.24 0. 5.17 0. 5. 8 0. 4.59 0. 4.49 0. 4.39 0. 4.28	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257	Brit n. 11.59.56 11.59.37 11.59.18 11.58.58 11.58.39 11.58.19 11.57.58 11.57.38 11.57.38 11.56.37 11.56.36 11.56.35 11.55.34	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287	3ett 16. U. W. S. 11.49.44 11.49.25 11.49.6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55 11.47.38 11.47.21 11.47.5 11.46.50 11.46.35 11.46.20	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318	3cit n. 1.43.44 11.43.42 11.43.43 11.43.43 11.43.44 11.43.46 11.43.53 11.43.53 11.44.53 11.44.53 11.44.34	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348	8cit 7c. u. M. S. 11.49.12 11.49.35 11.49.58 11.50.47 11.51.12 11.51.38 11.52.31 11.52.58 11.53.35 11.53.53 11.54.22 11.54.50
-	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196	3rit 2c, 11. W. S. O. 3.26 0. 3.38 0. 3.49 0. 4. 0 0. 4.10 0. 4.21 0. 4.31 0. 4.40 0. 4.49 0. 4.58 0. 5. 6 0. 5.14 0. 5.22 0. 5.29 0. 5.35	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227	3ett ≈. 1. 90. 6. 3 0. 6. 0 0. 5.55 0. 5.50 0. 5.45 0. 5.32 0. 5.24 0. 5.17 0. 5. 8 0. 4.59 0. 4.49 0. 4.39 0. 4.28 0. 4.17	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258	Brit n. 11.59.56 11.59.57 11.59.18 11.58.58 11.58.39 11.58.19 11.57.58 11.57.38 11.57.38 11.57.38 11.56.57 11.56.36 11.56.15 11.55.54 11.55.53 11.55.33	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288	3ett 16. 11.49.44 11.49.45 11.49.6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55 11.47.38 11.47.31 11.47.5 11.46.50 11.46.35 11.46.20 11.46.6 11.45.53	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319	3rit r. u. m. e	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349	8cit 10. 11.49.12 11.49.12 11.49.35 11.49.58 11.50.22 11.50.47 11.51.12 11.51.38 11.52.31 11.52.58 11.53.25 11.53.25 11.53.42 11.54.22 11.54.20 11.54.20 11.55.19
*	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197	3rit 2c, 11. 90. 65. 0. 3.26 0. 3.38 0. 4. 0 0. 4.10 0. 4.21 0. 4.31 0. 4.40 0. 4.49 0. 4.58 0. 5. 6 0. 5.14 0. 5.22 0. 5.22 0. 5.25 0. 5.41	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228	3ett 20, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 1	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	244 245 246 247 248 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259	Brit n. 11.59.56 11.59.37 11.59.18 11.58.58 11.58.39 11.58.19 11.57.58 11.57.38 11.57.38 11.56.36 11.56.15 11.55.54 11.55.33 11.55.32 11.54.51	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289	3ett 26, 11.49.44 11.49.25 11.49.6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55 11.47.38 11.47.51 11.46.50 11.46.35 11.46.20 11.46.6 11.45.53 11.45.40	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320	3rit r. u. m. e	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350	8cit 7c. 11.49.12 11.49.35 11.49.58 11.50.22 11.50.47 11.51.12 11.51.38 11.52.31 11.52.31 11.52.58 11.53.25 11.53.53 11.54.22 11.54.50 11.55.19 11.55.49
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198	3rit 2c, 11. M. S. O. 3.26 O. 3.38 O. 3.49 O. 4. 0 O. 4.10 O. 4.21 O. 4.31 O. 4.40 O. 4.49 O. 4.58 O. 5. 6 O. 5.14 O. 5.22 O. 5.29 O. 5.35 O. 5.41 O. 5.47	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229	3ett 20, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 1	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260	Brit r. 11.59.56 11.59.37 11.59.18 11.58.58 11.58.39 11.58.19 11.57.58 11.57.38 11.57.38 11.56.36 11.56.15 11.55.31 11.55.33 11.55.33 11.55.33	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290	3ett 2. 11.49.44 11.49.25 11.49.6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55 11.47.38 11.47.38 11.47.5 11.46.50 11.46.50 11.46.53 11.46.53 11.45.53 11.45.53 11.45.40 11.45.28	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321	3rit r. 1.43.44 11.43.42 11.43.42 11.43.43 11.43.44 11.43.46 11.43.49 11.43.58 11.44.55 11.44.17 11.44.17 11.44.25 11.44.34 11.44.44 11.44.45 11.44.55	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351	8cit 10. 11.49.12 11.49.35 11.49.58 11.50.47 11.51.12 11.51.38 11.52. 4 11.52.31 11.52.58 11.53.53 11.54.22 11.54.50 11.55.19 11.55.49 11.56.18
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199	3rit 2c, 11. 90. 60. 3.26 0. 3.26 0. 3.38 0. 3.49 0. 4. 0 0. 4.10 0. 4.21 0. 4.31 0. 4.40 0. 4.58 0. 5. 6 0. 5.14 0. 5.22 0. 5.29 0. 5.35 0. 5.47 0. 5.52	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228	3ett 26, 10, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 2	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	244 245 246 247 248 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261	Brit r. 11.59.56 11.59.37 11.59.18 11.58.58 11.58.39 11.58.19 11.57.38 11.57.38 11.57.38 11.56.36 11.56.15 11.55.31 11.55.32 11.55.32 11.54.30 11.54.9	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291	3ett 2. 11.49.44 11.49.25 11.49.6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55 11.47.38 11.47.38 11.46.50 11.46.50 11.46.6 11.45.53 11.45.53 11.45.540 11.45.28 11.45.16	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322	3cit r. 1.43.44 11.43.42 11.43.43 11.43.44 11.43.46 11.43.49 11.43.58 11.44.56 11.44.17 11.44.25 11.44.31 11.44.45 11.44.56 11.45.6 11.45.19	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352	8cit 7c. 11.49.12 11.49.35 11.49.58 11.50.22 11.50.47 11.51.12 11.51.38 11.52.4 11.52.31 11.52.58 11.53.25 11.53.53 11.54.22 11.54.50 11.55.19 11.55.49 11.56.48
4	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19	182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198	3rit 2c, 11. 90. 60. 3.26 0. 3.26 0. 3.38 0. 3.49 0. 4. 0 0. 4.10 0. 4.21 0. 4.31 0. 4.40 0. 4.58 0. 5. 6 0. 5.14 0. 5.22 0. 5.29 0. 5.35 0. 5.47 0. 5.52	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	213 214 215 216 217 218 229 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230	3ett 26, 10, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 2	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262	Beit n. 11.59.56 11.59.57 11.59.18 11.58.39 11.58.39 11.58.39 11.57.38 11.57.48 11.56.36 11.56.36 11.56.36 11.55.33 11.55.12 11.54.51 11.54.51 11.54.30 11.54.30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291	3ett 2. 11.49.44 11.49.25 11.49.6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55 11.47.38 11.47.38 11.47.5 11.46.50 11.46.50 11.46.53 11.46.53 11.45.53 11.45.53 11.45.40 11.45.28	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 320 321 322 323	3rit r. 11.43.44 11.43.42 11.43.43 11.43.44 11.43.46 11.43.53 11.43.58 11.44.10 11.44.17 11.44.25 11.44.34 11.44.55 11.45.51 11.45.51 11.45.51	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352	8cit 7c. 11.49.12 11.49.35 11.49.58 11.50.22 11.50.47 11.51.12 11.51.38 11.52.4 11.52.31 11.52.58 11.53.25 11.53.53 11.54.22 11.54.50 11.55.19 11.55.49 11.56.48
4	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199	3rit 2c, 11. 90. 60. 3.26 0. 3.26 0. 3.38 0. 3.49 0. 4. 0 0. 4.10 0. 4.21 0. 4.40 0. 4.49 0. 4.58 0. 5. 6 0. 5.14 0. 5.22 0. 5.29 0. 5.35 0. 5.41 0. 5.47 0. 5.52 0. 5.54	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19	213 214 215 216 217 218 229 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231	3ett 26, 10, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 2	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262	Brit r. 11.59.56 11.59.37 11.59.18 11.58.58 11.58.39 11.58.19 11.57.38 11.57.38 11.57.38 11.56.36 11.56.15 11.55.31 11.55.32 11.55.32 11.54.30 11.54.9	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292	3ett 2. 11.49.44 11.49.25 11.49.6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55 11.47.38 11.47.38 11.46.50 11.46.50 11.46.6 11.45.53 11.45.53 11.45.540 11.45.28 11.45.16	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 320 321 322 323	3rit r. 11.43.44 11.43.42 11.43.43 11.43.44 11.43.46 11.43.53 11.43.58 11.44.10 11.44.17 11.44.25 11.44.34 11.44.55 11.45.51 11.45.51 11.45.51	1 2 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19	335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 350 351 352 353	8cit 10. 11.49.12 11.49.35 11.49.58 11.50.47 11.51.12 11.51.38 11.52.31 11.52.31 11.52.31 11.52.58 11.53.53 11.54.22 11.54.50 11.55.49 11.56.18 11.56.48 11.57.18
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20	182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201	3rit 2c, 11. 90. 65. 0. 3.26 0. 3.38 0. 4. 0 0. 4.10 0. 4.31 0. 4.40 0. 4.49 0. 4.58 0. 5. 6 0. 5.14 0. 5.22 0. 5.29 0. 5.35 0. 5.41 0. 5.47 0. 5.52 0. 5.56 0. 5.60 0. 5.60	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 19 20 19 20 19 20 19 20 19 20 19 20 19 20 19 20 19 20 19 20 19 20 19 20 19 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232	3ett ≈. 1. 90. 6. 3 0. 6. 0 0. 5.55 0. 5.50 0. 5.45 0. 5.32 0. 5.24 0. 5.17 0. 5. 8 0. 4.59 0. 4.49 0. 4.39 0. 4.28 0. 4.17 0. 4. 5 0. 3.53 0. 3.40 0. 3.27 0. 3.14	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20	244 245 246 247 248 250 251 252 253 254 255 256 257 258 260 261 262 263	Beit n. 11.59.56 11.59.37 11.59.38 11.58.39 11.58.39 11.58.19 11.57.38 11.57.38 11.57.48 11.56.36 11.56.35 11.55.33 11.55.12 11.54.30 11.54.30 11.54.30 11.54.30 11.54.30 11.53.27	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20	274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293	3ett 16. 11.49.44 11.49.25 11.49.6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55 11.47.38 11.47.21 11.47.5 11.46.50 11.46.35 11.46.35 11.45.31 11.45.31 11.45.31 11.45.31 11.45.31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	305 306 307 308 309 311 312 313 314 315 316 317 318 329 321 322 323 324	3rit r. 11.43.44 11.43.42 11.43.43 11.43.44 11.43.46 11.43.53 11.43.58 11.44.10 11.44.17 11.44.25 11.44.34 11.44.55 11.45.66 11.45.19 11.45.61	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20	335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 350 351 352 353 354	8cit 1c. 11.49.12 11.49.35 11.49.58 11.50.22 11.50.47 11.51.12 11.51.38 11.52.4 11.52.31 11.52.31 11.52.58 11.53.25 11.53.63 11.54.22 11.54.50 11.55.19 11.56.18 11.56.48 11.57.47
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21	182 183 184 185 186 187 188 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202	3rit 2c, 11. 90. 65. 0. 3.26 0. 3.38 0. 4. 0 0. 4.10 0. 4.21 0. 4.31 0. 4.40 0. 4.49 0. 4.58 0. 5. 6 0. 5.14 0. 5.22 0. 5.29 0. 5.35 0. 5.41 0. 5.47 0. 5.52 0. 6. 0 0. 6. 0	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 11 12 13 14 15 16 17 18 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 233	3ett ≈. 0. 6. 3 0. 6. 0 0. 5.55 0. 5.50 0. 5.45 0. 5.32 0. 5.32 0. 5.24 0. 5.17 0. 5. 8 0. 4.59 0. 4.49 0. 4.39 0. 4.28 0. 4.17 0. 4. 5 0. 3.53 0. 3.40 0. 3.27 0. 3.14 0. 2.59	1 2 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 18 19 19 20 20 21 19 20 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21	2444 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264	Beit n. 11.59.56 11.59.37 11.59.18 11.58.39 11.58.19 11.57.58 11.57.18 11.57.38 11.57.18 11.56.37 11.56.36 11.56.13 11.55.54 11.55.33 11.55.12 11.54.30 11.54.30 11.54.9 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.6	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21	274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294	3ett 16. 11.49.44 11.49.25 11.49.6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55 11.47.55 11.46.50 11.46.35 11.46.20 11.46.6 11.45.53 11.45.40 11.45.53 11.45.40 11.45.55 11.44.55 11.44.55 11.44.55	1 2 3 4 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 6 17 18 19 20 21	305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 320 321 322 323 324 325	3rit r. u. m. e	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21	335 336 337 338 340 341 342 343 344 345 346 347 348 350 351 352 353 354 355	8cit 16. 11.49.12 11.49.13 11.49.58 11.50.22 11.50.47 11.51.12 11.51.38 11.52.4 11.52.31 11.52.58 11.53.25 11.53.53 11.54.22 11.55.49 11.56.18 11.56.48 11.57.18 11.57.18 11.57.18 11.57.18
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22	182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 200 200 202 203	3rit 2c, 11. 90. 60. 3.266 0. 3.38 0. 3.49 0. 4. 0 0. 4.10 0. 4.21 0. 4.31 0. 4.40 0. 4.49 0. 4.58 0. 5. 6 0. 5.14 0. 5.22 0. 5.29 0. 5.35 0. 5.41 0. 5.47 0. 5.52 0. 5.56 0. 6. 0 0. 6. 7	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 20 20 21 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22	213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 233 234	3ett ≈. 1. 90. 6. 3 0. 6. 0 0. 5.55 0. 5.50 0. 5.45 0. 5.32 0. 5.24 0. 5.17 0. 5. 8 0. 4.59 0. 4.49 0. 4.39 0. 4.28 0. 4.17 0. 4. 5 0. 3.53 0. 3.40 0. 3.27 0. 3.47 0. 3.25 0. 3.49 0. 2.45	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22	2444 245 246 247 248 250 251 255 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265	Brit n. 11.59.56 11.59.37 11.59.18 11.58.58 11.58.39 11.58.19 11.57.58 11.57.38 11.57.38 11.57.38 11.57.38 11.55.54 11.55.54 11.55.54 11.55.33 11.55.12 11.54.30 11.54.30 11.54.30 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.27 11.53.48	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22	274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 290 291 292 294 295	3ett 16. 11.49.44 11.49.25 11.49.6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55 11.47.58 11.47.51 11.46.50 11.46.35 11.46.20 11.46.35 11.46.20 11.45.33 11.45.40 11.45.53 11.45.40 11.45.53 11.45.40 11.45.53 11.45.40 11.45.53 11.44.55 11.44.55	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 20 21 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22	305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 320 321 322 323 324 325 326	3rit r. w. w. s. 11.43.44 11.43.42 11.43.43 11.43.44 11.43.46 11.43.49 11.43.53 11.44.53 11.44.17 11.44.17 11.44.25 11.45.36 11.45.36 11.45.36 11.45.46 11.45.46 11.45.46 11.45.46 11.46.17	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22	335 336 337 338 340 341 342 343 344 345 346 347 348 350 351 352 353 354 355 356	8cit 16. 11.49.12 11.49.13 11.49.58 11.50.22 11.50.47 11.51.12 11.51.38 11.52.4 11.52.31 11.52.58 11.53.25 11.53.53 11.54.22 11.54.50 11.55.49 11.56.18 11.56.48 11.57.18 11.58.18 11.58.48
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23	182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204	3rit 2c, 11. 90. 60. 3.266 0. 3.38 0. 3.49 0. 4. 0 0. 4.10 0. 4.21 0. 4.31 0. 4.40 0. 4.58 0. 5. 6 0. 5.14 0. 5.22 0. 5.29 0. 5.35 0. 5.41 0. 5.47 0. 5.52 0. 6. 0 0. 6. 4 0. 6. 7 0. 6. 9	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23	213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235	3ett ≈. 0. 6. 3 0. 6. 0 0. 5.55 0. 5.50 0. 5.45 0. 5.32 0. 5.24 0. 5.17 0. 5. 8 0. 4.59 0. 4.49 0. 4.39 0. 4.28 0. 4.17 0. 4. 5 0. 3.53 0. 3.40 0. 3.27 0. 3.14 0. 2.59 0. 2.45 0. 2.30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 20 21 22 22 23	2444 245 246 247 248 259 251 252 253 254 255 256 257 258 260 261 262 263 264 265 266 266 266	Brit n. 11.59.56 11.59.37 11.59.18 11.58.59 11.58.39 11.58.19 11.57.58 11.57.38 11.57.38 11.57.38 11.55.74 11.56.36 11.55.54 11.55.33 11.55.12 11.54.30	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23	274 275 276 277 278 289 281 282 283 284 285 285 286 287 288 289 291 292 293 294 295 296	3ett 16. 11.49.44 11.49.25 11.49.6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55 11.47.38 11.47.51 11.46.50 11.46.35 11.46.20 11.46.6 11.45.53 11.45.40 11.45.53 11.45.40 11.45.53 11.45.40 11.44.55 11.44.55 11.44.55 11.44.55 11.44.55 11.44.55 11.44.55 11.44.55 11.44.36 11.44.27	1 2 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23	305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 320 321 322 323 324 325 327	3rit r. w. w. s. 11.43.44 11.43.42 11.43.43 11.43.44 11.43.46 11.43.49 11.43.58 11.44.3 11.44.17 11.44.25 11.44.34 11.44.35 11.44.34 11.44.55 11.45.6 11.45.19 11.45.32 11.45.46 11.46.17 11.46.33	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 20 21 22 23	335 336 337 338 349 341 342 343 344 345 346 347 348 350 351 352 353 354 355 356 357	8cit 10. 11.49.12 11.49.12 11.49.35 11.49.58 11.50.22 11.50.47 11.51.12 11.51.38 11.52.58 11.52.58 11.53.25 11.53.53 11.54.22 11.55.49 11.56.48 11.57.47 11.58.48 11.57.47 11.58.48 11.58.48 11.58.48 11.58.48 11.58.48 11.58.48 11.58.48
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24	182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 200 201 202 203 204 205	3rit 2c, 11. 90. 60. 3.26 0. 3.26 0. 3.38 0. 3.49 0. 4. 0 0. 4.10 0. 4.21 0. 4.31 0. 4.40 0. 4.58 0. 5. 6 0. 5.14 0. 5.22 0. 5.29 0. 5.35 0. 5.41 0. 5.52 0. 5.47 0. 5.52 0. 6. 0 0. 6. 4 0. 6. 7 0. 6. 9 0. 6.11	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 20 21 22 22 23 24	213 214 215 216 217 218 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 239 239 239 239 239 239 239 239 239	3ett ≈. 1. M. ≤. 0. 6. 3 0. 6. 0 0. 5.55 0. 5.50 0. 5.45 0. 5.39 0. 5.24 0. 5.17 0. 5. 8 0. 4.59 0. 4.49 0. 4.39 0. 4.28 0. 4.17 0. 4. 5 0. 3.53 0. 3.40 0. 3.27 0. 3.14 0. 2.59 0. 2.45 0. 2.30 0. 2.14	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24	2444 2445 2446 2447 248 248 250 251 252 253 254 255 256 257 261 262 263 264 265 266 267	Brit R. 11.59.56 11.59.37 11.59.18 11.58.58 11.58.39 11.58.19 11.57.58 11.57.38 11.57.38 11.56.36 11.56.15 11.55.31 11.55.31 11.55.34 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.27 11.53.6 11.52.45 11.52.45 11.52.45	2 3 4 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24	274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 291 292 293 294 292 293 294 295 295	3ett 2. 11.49.44 11.49.25 11.49.6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55 11.47.38 11.47.38 11.46.50 11.46.50 11.46.50 11.46.53 11.45.53 11.45.53 11.45.53 11.45.53 11.45.53 11.45.40 11.45.5 11.44.5 11.44.5 11.44.5 11.44.5 11.44.36 11.44.27 11.44.20	1 2 3 4 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24	305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328	3cit r. 1.43.44 11.43.42 11.43.43 11.43.44 11.43.46 11.43.49 11.43.58 11.44.55 11.44.55 11.44.7 11.44.25 11.44.44 11.44.55 11.45.6 11.45.19 11.45.32 11.45.46 11.46.17 11.46.17 11.46.33 11.46.51	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24	335 336 337 338 349 341 342 343 344 345 346 347 348 350 351 352 353 354 355 356 357 358	8cit 10. 11.49.12 11.49.13 11.49.35 11.49.58 11.50.22 11.50.47 11.51.12 11.51.38 11.52.4 11.52.31 11.52.58 11.53.25 11.53.53 11.54.22 11.54.50 11.55.19 11.56.18 11.56.48 11.57.47 11.58.18 11.57.47 11.58.18 11.59.48
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25	182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 200 201 202 203 204 205 206	3rit 2. 1. M. 3. 0. 3.26 0. 3.38 0. 3.49 0. 4. 0 0. 4.10 0. 4.21 0. 4.31 0. 4.40 0. 4.58 0. 5. 6 0. 5.14 0. 5.22 0. 5.29 0. 5.35 0. 5.41 0. 5.47 0. 5.55 0. 6. 0 0. 6. 4 0. 6. 7 0. 6. 9 0. 6.11 0. 6.12	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 25 26 26 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27	213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 233 234 235 237	3ett ≈. 0. 6. 3 0. 6. 0 0. 5.55 0. 5.50 0. 5.45 0. 5.32 0. 5.24 0. 5.17 0. 5. 8 0. 4.59 0. 4.49 0. 4.39 0. 4.28 0. 4.17 0. 4. 5 0. 3.53 0. 3.40 0. 3.27 0. 3.14 0. 2.59 0. 2.45 0. 2.30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 22 23 24 25 25 26 26 26 27 27 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28	2444 2445 2446 247 250 251 252 253 253 254 255 256 261 262 263 264 265 266 267 268	Brit n. 11.59.56 11.59.37 11.59.18 11.58.58 11.58.39 11.58.19 11.57.38 11.57.38 11.57.38 11.56.36 11.56.15 11.55.31 11.55.31 11.55.34 11.55.34 11.53.48 11.53.48 11.53.27 11.53.6 11.52.45 11.52.45 11.52.45 11.52.45 11.52.45	2 3 4 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25	274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 290 291 292 293 294 295 296 297 298	3ett 16. 11.49.44 11.49.25 11.49.6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55 11.47.38 11.47.21 11.47.5 11.46.50 11.46.35 11.45.31 11.45.31 11.45.28 11.45.53 11.45.16 11.45.5 11.44.55 11.44.55 11.44.55 11.44.20 11.44.20 11.44.12	1 2 3 4 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25	305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329	3cit r. u. m. e. 11.43.44 11.43.42 11.43.43 11.43.44 11.43.49 11.43.58 11.43.58 11.44.55 11.44.55 11.44.55 11.44.65 11.45.6 11.45.6 11.45.19 11.45.32 11.45.46 11.46.17 11.46.17 11.46.33 11.46.31 11.47.9	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 20 21 22 23	335 336 337 338 349 341 342 343 344 345 346 347 348 350 351 352 353 354 355 356 357	8cit 10. 11.49.12 11.49.12 11.49.35 11.49.58 11.50.22 11.50.47 11.51.12 11.51.38 11.52.58 11.52.58 11.53.25 11.53.53 11.54.22 11.55.49 11.56.48 11.57.47 11.58.48 11.57.47 11.58.48 11.58.48 11.58.48 11.58.48 11.58.48 11.58.48 11.58.48
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24	182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 200 201 202 203 204 205	3rit 2. 1. M. 3. 0. 3.26 0. 3.38 0. 3.49 0. 4. 0 0. 4.10 0. 4.21 0. 4.31 0. 4.40 0. 4.58 0. 5. 6 0. 5.14 0. 5.22 0. 5.29 0. 5.35 0. 5.41 0. 5.47 0. 5.52 0. 6. 0 0. 6. 4 0. 6. 7 0. 6. 9 0. 6. 11 0. 6.12 0. 6.12	1 2 3 4 4 5 6 7 7 8 9 100 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22	213 214 215 216 217 218 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 239 239 239 239 239 239 239 239 239	3ett ≈. 0. 6. 3 0. 6. 0 0. 5.55 0. 5.50 0. 5.45 0. 5.39 0. 5.24 0. 5.17 0. 5. 8 0. 4.59 0. 4.39 0. 4.28 0. 4.17 0. 4. 5 0. 3.53 0. 3.40 0. 3.27 0. 3.14 0. 2.59 0. 2.45 0. 2.45 0. 2.30 0. 2.14 0. 1.58	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24	2444 2445 2446 247 248 248 250 251 253 254 255 256 257 258 259 261 262 263 264 265 266 267 268 269	Beit n. 11.59.56 11.59.57 11.59.18 11.58.39 11.58.39 11.58.19 11.57.58 11.57.38 11.57.18 11.56.37 11.56.36 11.55.33 11.55.12 11.54.51 11.54.51 11.54.51 11.54.30 11.54.30 11.55.49 11.53.48 11.53.27 11.53.6 11.52.24 11.52.23 11.51.23	2 3 4 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26	274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 299 291 292 293 294 295 296 297 298 299 299	3ett 16. U. W. S. 11.49.44 11.49.25 11.49.6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55 11.47.38 11.47.21 11.47.5 11.46.50 11.46.35 11.46.35 11.45.31 11.45.31 11.45.28 11.45.5 11.44.55 11.44.5 11.44.5 11.44.5 11.44.6	1 2 3 4 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24	305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329	3cit r. u. m. e. 11.43.44 11.43.42 11.43.43 11.43.44 11.43.49 11.43.58 11.43.58 11.44.55 11.44.55 11.44.55 11.44.65 11.45.6 11.45.6 11.45.19 11.45.32 11.45.46 11.46.17 11.46.17 11.46.33 11.46.31 11.47.9	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24	335 336 337 338 339 340 341 342 343 345 346 347 348 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359	8cit 10. 11.49.12 11.49.13 11.49.13 11.49.58 11.50.22 11.50.47 11.51.12 11.51.38 11.52.4 11.52.58 11.53.25 11.53.53 11.54.22 11.54.50 11.55.19 11.55.49 11.56.48 11.57.47 11.58.18 11.58.48 11.57.47 11.58.18 11.58.48 11.59.48 0. 0.18
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26	182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 200 201 202 203 204 205 206 207	3rit 2. 1. M. 3. 0. 3.26 0. 3.38 0. 3.49 0. 4. 0 0. 4.10 0. 4.21 0. 4.31 0. 4.40 0. 4.58 0. 5. 6 0. 5.14 0. 5.22 0. 5.29 0. 5.35 0. 5.41 0. 5.47 0. 5.55 0. 6. 0 0. 6. 4 0. 6. 7 0. 6. 9 0. 6.11 0. 6.12	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 25 26 26 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27	213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 233 234 235 237	3ett ≈. 0. 6. 3 0. 6. 0 0. 5.55 0. 5.50 0. 5.45 0. 5.32 0. 5.24 0. 5.17 0. 5. 8 0. 4.59 0. 4.39 0. 4.28 0. 4.17 0. 4. 5 0. 3.53 0. 3.40 0. 2.59 0. 2.45 0. 2.30 0. 2.14 0. 1.58 0. 1.42	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26	2444 2445 2446 247 248 248 250 251 253 254 255 256 257 258 259 261 262 263 264 265 266 267 268 269	Beit n. 11.59.56 11.59.57 11.59.18 11.58.39 11.58.39 11.58.19 11.57.58 11.57.38 11.57.18 11.56.37 11.56.36 11.55.33 11.55.12 11.54.51 11.54.51 11.54.51 11.54.30 11.54.30 11.55.49 11.53.48 11.53.27 11.53.6 11.52.24 11.52.23 11.51.23	2 3 4 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25	274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 299 291 292 293 294 295 296 297 298 299 299	3ett 16. 11.49.44 11.49.25 11.49.6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55 11.47.38 11.47.21 11.47.5 11.46.50 11.46.35 11.45.31 11.45.31 11.45.28 11.45.53 11.45.16 11.45.5 11.44.55 11.44.55 11.44.55 11.44.20 11.44.20 11.44.12	1 2 3 4 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25	305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 320 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 329 320 320 320 320 320 320 320 320 320 320	3rit r. 1.43.44 11.43.42 11.43.43 11.43.44 11.43.43 11.43.53 11.43.58 11.44.10 11.44.17 11.44.25 11.44.34 11.44.55 11.45.6 11.45.6 11.45.19 11.46.17 11.46.33 11.46.31 11.47.9 11.47.28	2 3 4 5 6 7 7 8 9 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 26 26 26 27 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26	335 336 337 338 339 340 341 342 343 345 346 347 348 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360	3cit 7c. 11.49.12 11.49.35 11.49.58 11.50.47 11.51.12 11.51.38 11.52, 4 11.52.31 11.52.58 11.53.25 11.53.53 11.54.22 11.54.50 11.55.19 11.55.49 11.55.49 11.55.48 11.57.47 11.58.18 11.59.18 11.59.18 11.59.48 0. 0.18 0. 0.48
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27	182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 200 201 202 203 204 205 206 207 208	3rit 26, 11, 20, 26, 26, 26, 26, 26, 26, 26, 26, 26, 26	1 2 3 4 4 5 6 7 7 8 9 100 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22	213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 231 232 233 234 235 236 237 238 239	3ett ≈. 0. 6. 3 0. 6. 0 0. 5.55 0. 5.50 0. 5.45 0. 5.32 0. 5.24 0. 5.17 0. 5. 8 0. 4.59 0. 4.49 0. 4.39 0. 4.28 0. 4.17 0. 4. 5 0. 3.53 0. 3.40 0. 3.27 0. 3.14 0. 2.59 0. 2.45 0. 2.30 0. 2.14 0. 1.58 0. 1.42 0. 1.25	1 2 3 4 4 5 6 6 7 8 9 100 11 12 13 14 15 16 6 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27	2444 2445 2446 2447 248 250 251 253 253 254 255 256 257 258 259 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270	Beit n. 11.59.56 11.59.37 11.59.38 11.58.39 11.58.39 11.58.39 11.57.58 11.57.58 11.57.58 11.57.58 11.57.48 11.56.36 11.56.35 11.55.33 11.55.12 11.54.30 11.54.30 11.54.30 11.54.30 11.54.30 11.54.30 11.55.42 11.52.44 11.52.24 11.52.24 11.52.24 11.52.3 11.51.23 11.51.23 11.51.23	2 3 4 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26	274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 298 299 291 292 293 294 295 297 298 299 300 300	3ett 16. U. W. S. 11.49.44 11.49.25 11.49.6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55 11.47.38 11.47.21 11.47.5 11.46.50 11.46.35 11.46.35 11.45.31 11.45.31 11.45.28 11.45.5 11.44.55 11.44.5 11.44.5 11.44.5 11.44.6	1 2 3 4 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27	305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 321 323 324 325 327 328 329 329 329 329 329 329 329 329 329 329	3rit r. w. w. s. 11.43.44 11.43.42 11.43.43 11.43.44 11.43.46 11.43.53 11.43.58 11.44.10 11.44.17 11.44.25 11.45.6 11.45.19 11.45.32 11.45.46 11.46.17 11.46.33 11.46.17 11.46.33 11.47.9 11.47.28 11.47.28 11.47.28	2 3 4 5 6 7 7 8 9 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27	335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361	8cit 16. 11.49.12 11.49.13 11.49.58 11.50.22 11.50.47 11.51.12 11.51.38 11.52.58 11.53.25 11.53.25 11.53.53 11.54.22 11.55.49 11.56.18 11.57.18 11.56.48 11.57.18 11.58.48 11.57.47 11.58.18 11.59.48 0. 0.18 0. 0.48 0. 0.48 0. 0.48 0. 0.117
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 200 201 202 203 204 205 207 208 209	3rit 26, 11, 20, 26, 26, 26, 26, 26, 26, 26, 26, 26, 26	1 2 3 4 4 5 6 7 8 9 10 111 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 6 27 28	213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 231 232 233 234 235 236 237 249 249 259 260 27 289 299 299 299 299 299 299 299 299 299	3ett ≈. 1. 90. 6. 3 0. 6. 0 0. 5.55 0. 5.50 0. 5.45 0. 5.32 0. 5.24 0. 5.17 0. 5. 8 0. 4.59 0. 4.49 0. 4.28 0. 4.17 0. 4. 5 0. 3.53 0. 3.40 0. 3.27 0. 3.14 0. 2.59 0. 2.45 0. 2.30 0. 2.14 0. 1.58 0. 1.42 0. 1.25 0. 1.25	1 2 3 4 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 166 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	2444 2445 2446 2447 248 250 251 253 253 254 255 256 257 261 262 263 264 264 265 266 267 268 269 270 271	Brit n. 11.59.56 11.59.37 11.59.18 11.58.58 11.58.39 11.57.58 11.57.58 11.57.58 11.57.58 11.57.58 11.57.48 11.55.54 11.55.54 11.55.33 11.51.23 11.51.34 11.53.48	2 3 4 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 299 291 292 292 293 294 295 296 297 298 299 299 299 298 298 298 299 298 298	3ett 16. 11.49.44 11.49.25 11.49.6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55 11.47.38 11.47.51 11.46.50 11.46.35 11.46.30 11.46.31 11.45.33 11.45.40 11.45.28 11.45.16 11.45.53 11.45.40 11.45.53 11.45.40 11.44.55 11.44.55 11.44.55 11.44.55 11.44.55 11.44.55 11.44.55 11.44.55 11.44.55 11.44.55 11.44.55 11.44.55 11.44.55 11.44.55 11.44.55	1 2 3 4 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 6 27 28	305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 329 329 321 323 323 324 325 326 327 328 329 329 329 329 329 329 329 329 329 329	3rit r. w. w. e. 11.43.44 11.43.42 11.43.43 11.43.44 11.43.46 11.43.53 11.43.58 11.44.3 11.44.10 11.44.17 11.44.25 11.45.6 11.45.19 11.45.32 11.45.46 11.46.17 11.46.33 11.46.51 11.47.28 11.47.28 11.47.28 11.47.47	2 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 28 29 29 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	335 336 337 338 340 341 342 343 344 345 346 347 348 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362	8cit 10. 11.49.12 11.49.12 11.49.35 11.49.58 11.50.22 11.50.47 11.51.12 11.51.38 11.52.58 11.52.58 11.53.25 11.53.53 11.54.22 11.54.50 11.55.49 11.56.48 11.57.47 11.58.48 11.57.47 11.58.48 11.59.48 0. 0.18 0. 0.48 0. 1.17 0. 1.47
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 29 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210	3rit 2c, 11. 90. 6.12 0. 6.12 0. 6.12 0. 6.11	1 2 3 4 4 5 6 7 8 9 10 111 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 6 27 28 29	213 214 215 216 217 218 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 244 244 255 266 277 278 289 289 289 289 289 289 289 289 289 28	3ett ≈. 0. 6. 3 0. 6. 0 0. 5.55 0. 5.50 0. 5.45 0. 5.32 0. 5.24 0. 5.17 0. 5. 8 0. 4.59 0. 4.49 0. 4.39 0. 4.28 0. 4.17 0. 4. 5 0. 3.53 0. 3.40 0. 3.27 0. 3.14 0. 2.59 0. 2.45 0. 2.30 0. 2.14 0. 1.58 0. 1.42 0. 1.25 0. 1.25 0. 1.25 0. 1.25 0. 1.50	1 2 3 4 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 166 17 18 19 20 21 22 23 24 25 6 27 28 29	2444 2445 2446 2447 248 250 251 2552 253 254 255 256 257 261 262 263 264 265 266 267 268 269 269 270 271 272	Brit n. 11.59.56 11.59.37 11.59.18 11.58.58 11.58.39 11.58.19 11.57.58 11.57.58 11.57.58 11.57.58 11.57.48 11.56.57 11.56.36 11.56.15 11.55.54 11.55.54 11.55.33 11.55.12 11.54.51 11.54.30 11.54.9 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.27 11.53.48 11.51.23 11.51.23 11.51.23 11.51.23	2 3 4 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 6 27 28 29	274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 298 299 291 292 293 294 295 296 297 298 299 295 296 297 298 298 299 296 297 298 298	3ett 16. 11.49.44 11.49.45 11.49.6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55 11.47.58 11.47.51 11.46.50 11.46.35 11.46.35 11.45.33 11.45.40 11.45.28 11.45.53 11.45.40 11.45.51 11.44.55	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29	305 306 307 308 310 311 312 313 314 315 316 317 318 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 333 333	3rit r. w. w. s. 11.43.44 11.43.42 11.43.43 11.43.44 11.43.46 11.43.49 11.43.58 11.44.3 11.44.17 11.44.17 11.44.25 11.45.6 11.45.19 11.45.32 11.45.46 11.46.17 11.46.33 11.46.51 11.47.28 11.47.28 11.47.47	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 29 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	335 336 337 338 340 341 342 343 344 345 346 347 348 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363	8cit 1c. 11.49.12 11.49.35 11.49.58 11.50.22 11.50.47 11.51.12 11.51.38 11.52.4 11.52.31 11.52.58 11.53.25 11.53.53 11.54.22 11.54.50 11.55.19 11.55.19 11.55.49 11.55.88 11.57.47 11.58.18 11.57.47 11.58.18 11.59.48 0. 0.18 0. 0.48
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 209 200 201 201 202 203 204 205 206 207 208 209 209 209 200 201 201 202 203 204 205 206 207 208 209 209 209 209 209 209 209 209	3rit 2. 1. M. S. 0. 3.26 0. 3.38 0. 4. 0 0. 4.10 0. 4.21 0. 4.31 0. 4.40 0. 4.58 0. 5. 6 0. 5.14 0. 5.22 0. 5.29 0. 5.35 0. 6. 0 0. 6. 0 0. 6. 4 0. 6. 7 0. 6. 9 0. 6.11 0. 6.12 0. 6.12 0. 6.12 0. 6.12 0. 6.12 0. 6.11 0. 6. 9	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 29 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	213 214 215 216 217 218 229 220 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 249 241 241 242	3ett ≈. 1. M. S. 0. 6. 3 0. 6. 0 0. 5.55 0. 5.50 0. 5.45 0. 5.39 0. 5.24 0. 5.17 0. 5. 8 0. 4.59 0. 4.49 0. 4.39 0. 4.28 0. 4.17 0. 4. 5 0. 3.53 0. 3.40 0. 3.27 0. 3.14 0. 2.59 0. 2.45 0. 2.30 0. 2.14 0. 1.25 0. 1.8 0. 1.25 0. 1.8 0. 0.50 0. 0.33	1 2 3 4 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 166 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	2444 2445 2446 2447 248 250 251 2552 253 254 255 256 257 261 262 263 264 265 266 267 268 269 269 270 271 272	Brit n. 11.59.56 11.59.37 11.59.18 11.58.58 11.58.39 11.57.58 11.57.58 11.57.58 11.57.58 11.57.58 11.57.48 11.55.54 11.55.54 11.55.33 11.51.23 11.51.34 11.53.48	2 3 4 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 291 292 293 294 295 295 297 298 299 295 295	3ett 16. 11.49.44 11.49.45 11.49.6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55 11.47.38 11.47.51 11.46.50 11.46.50 11.46.53 11.45.53 11.45.53 11.45.40 11.45.53 11.45.40 11.44.55 11.44.55 11.44.55 11.44.56 11.44.56 11.44.56 11.44.36 11.44.27 11.44.20 11.44.12 11.44.6 11.44.6 11.44.6 11.44.11 11.43.56 11.43.56 11.43.56	1 2 3 4 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 30	305 306 307 308 310 311 312 313 314 315 316 317 318 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 333 333	3rit r. w. w. e. 11.43.44 11.43.42 11.43.43 11.43.44 11.43.46 11.43.53 11.43.58 11.44.3 11.44.10 11.44.17 11.44.25 11.45.6 11.45.19 11.45.32 11.45.46 11.46.17 11.46.33 11.46.51 11.47.28 11.47.28 11.47.28 11.47.47	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 29 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	335 336 337 338 339 340 341 342 343 345 346 347 348 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364	8cit 1c. 11.49.12 11.49.35 11.49.58 11.50.22 11.50.47 11.51.12 11.51.38 11.52.58 11.52.58 11.53.25 11.53.53 11.54.22 11.54.50 11.55.19 11.55.49 11.55.49 11.55.49 11.55.49 11.55.49 11.55.88 11.58.48 11.59.48
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210	3rit 2c, 11. 90. 6.12 0. 6.12 0. 6.12 0. 6.11	1 2 3 4 4 5 6 7 8 9 10 111 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 6 27 28 29	213 214 215 216 217 218 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 244 244 255 266 277 278 289 289 289 289 289 289 289 289 289 28	3ett ≈. 0. 6. 3 0. 6. 0 0. 5.55 0. 5.50 0. 5.45 0. 5.32 0. 5.24 0. 5.17 0. 5. 8 0. 4.59 0. 4.49 0. 4.39 0. 4.28 0. 4.17 0. 4. 5 0. 3.53 0. 3.40 0. 3.27 0. 3.14 0. 2.59 0. 2.45 0. 2.30 0. 2.14 0. 1.58 0. 1.42 0. 1.25 0. 1.25 0. 1.25 0. 1.25 0. 1.50	1 2 3 4 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 166 17 18 19 20 21 22 23 24 25 6 27 28 29	2444 2445 2446 2447 248 250 251 2552 253 254 255 256 257 261 262 263 264 265 266 267 268 269 269 270 271 272	Brit n. 11.59.56 11.59.37 11.59.18 11.58.58 11.58.39 11.58.19 11.57.58 11.57.58 11.57.58 11.57.58 11.57.48 11.56.57 11.56.36 11.56.15 11.55.54 11.55.54 11.55.33 11.55.12 11.54.51 11.54.30 11.54.9 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.48 11.53.27 11.53.48 11.51.23 11.51.23 11.51.23 11.51.23	2 3 4 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 6 27 28 29	274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 291 292 293 294 295 295 297 298 299 295 295	3ett 16. 11.49.44 11.49.45 11.49.6 11.48.48 11.48.30 11.48.12 11.47.55 11.47.58 11.47.51 11.46.50 11.46.35 11.46.35 11.45.33 11.45.40 11.45.28 11.45.53 11.45.40 11.45.51 11.44.55	1 2 3 4 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 30	305 306 307 308 310 311 312 313 314 315 316 317 318 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 333 333	3rit r. w. w. s. 11.43.44 11.43.42 11.43.43 11.43.44 11.43.46 11.43.49 11.43.58 11.44.3 11.44.17 11.44.17 11.44.25 11.45.6 11.45.19 11.45.32 11.45.46 11.46.17 11.46.33 11.46.51 11.47.28 11.47.28 11.47.47	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 29 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	335 336 337 338 340 341 342 343 344 345 346 347 348 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363	8cit 1c. 11.49.12 11.49.35 11.49.58 11.50.22 11.50.47 11.51.12 11.51.38 11.52.4 11.52.31 11.52.58 11.53.25 11.53.53 11.54.22 11.54.50 11.55.19 11.55.19 11.55.49 11.55.88 11.57.47 11.58.18 11.57.47 11.58.18 11.59.48 0. 0.18 0. 0.48

ver: tags: burch thren elbar idern

leitet

balb nute Juhr bas schen sptik leren ber

inen ieser nten aus oder

den fchen ber leibt ber, Die

aben eich= igert oirft gen, ruhe ono=

ucht, Iben t sie chen den: Die w.,

nen: ver: ren ober gen,

eren

	TOUR E						-	37.1	+ 10	-	T I		410	21.5	E	1 3	2-11	1		2
1	Permitted !	ec.	Me	rfur		geht		200	tars	3	31	aeht	er	6	geht	n		lear geh		3
-	75023	6	auf	unter	auf	20	ter b.	auf	un	ter ra.	Mr	f t	nter 2Cb.	206	i un	cra.	201	ıf	unt Mr	g.
-	Sanuar	11	7 11	2. 30 2. 41 3. 9	9. 5	1 8.	2319	9. 9	10	42	7. 5	29 3	. 7	0.	3 3.	48	M	ra.	2.	22
	Februar	11	7 45	4. 3 5. 7 6. 19	7. 3	0 7.	47 6	6. 44	18.	40	5. 5	52 1	. 40	10.3	30 1.	47	9.	42	0.	22
Section in column 2	März	11	6. 36	7. 12 7. 40 6. 48	15.	6 4.	45	3. 55	2 6.	31	4.	20 0	. 16	8. 4	13 0.	5	7.	54	10.	37
-	April	11	1 42	5. 10 4. 22 4. 20	3 3	50 2	54	1. 2:	3 4	12	2. :	31 1	0.36	16.	18 10	0.20	5.	54	8.	42
-	May	11	3 50	4. 49 5. 43 6. 59	2 !	56 3	91	0.	2 2.	15	0.	38 8	. 48	15.	0 8	42	4.	0	6.	55
-	Sunius	11	4 30	8. 30 9. 42 10. 1	11. 3	58 4.	8	11.1.	5 0.	28	10.	34 6	. 39	3.	9 7.	2	2.	2	5.	3
-	Zulius	11	6 16	9. 46 9. 9 8. 16	1 9	24 5	22	10.4	7 10	51	8.	26 4	. 23	1.	22 5	23	10.	6	3.	11
	Angust.	11	13 23	3 7. 11 3 6. 37 1 6 34	11	47 6	8	103	29	15	16.	12 2	1	201	3	. 36	110	5	1.	13
	September	11	5. 19	6 6 40 6 6 33 6 6 17	13	10 5.	50	10.2	8 7.	48	4.	5	208.	19.	35 1	. 42	8.	3	11.	.10
	October	11	18 11	4 5. 58 5 5. 38 0 5. 20	3 4	46 4.	57	10.3	0 6.	37	12	10 9). 56	17.	37 2	ucrg.	0.	3	9.	17
	November	111	12 K	9 5. 3 7 4. 38 1 3. 53	16	28 4	2	10 2	9 5	49	10.	21 3	5. 14	10.	29 9	. 33	13.	581	6.	57
	December	11	6 /	2 3. 13 8 2. 53 8 2. 40 9 2. 54	8.	2 3.	42	10.	6 5	37	10	39	6. 20	2.	23 7 40 6	. 23	1.	57 17	4.	12
	The second secon	-	THE RESERVE TO SERVE		NAME OF TAXABLE	THE REAL PROPERTY.		for I		1001		ALC: U	Division.					10. 1	100	DEVICE-

Nügliche Haushaltungs-Sachen und Erzählungen. 750237

Welche That war die schönfte?

Unter ben Fürsten und Regenten, benen bie allgemeine Menschen = und Bolter = Geschichte - als Die gerechteste Richterin - ein mahres verdienst= volles, unvergängliches Denkmal fest, nimmt Kaifer Carl ber Große eine ber vorzüglichften Stellen ein. Diefer Kürft verdient mit dem vollften Rechte ber Große genannt ju merben; benn er mar forperlich und geiftig ber größte Mann feiner Beit; groß als Beld an ber Spige feiner Urmeen, groß als Regent feiner vielen, unter feinem Scepter vereinigten Bolfer, groß auch als Borfteber feines Baufes, ale Erzieher und Bater feiner Rinter und als Mufter hoher Tugenden. Diefe Große hatte er größtentheils aus und durch fich felbft errun= gen, ba es in bem bamaligen Beitalter an Bilbungemitteln und Unftalten bagu faft ganglich fehlte. Er mard feinem Bater, ben bie Geschichte Dipin ben Rleinen nennt, am 2. Upril b. 3. 742 geboren, und ichon in feinem 12. Jahre als funf: tiger Radfolger beffelben gefront. In feinem 27. Jahre aber folgte er ihm als wirklicher Regent, regierte vom Sahre 768 an bie große frantifche Monarchie und farb am 28. Februar b. 3. 814.

9

22

4

37

0

20

12

31

19

39

3

26

49

11

33

13

34

10

30

49

27

40

57

16

34

53

12

31

Die allgemeine Menschen : und Bolfer : Ge= schichte und ber Unterricht in berfelben wird bie jungen Lefer biefes zur genauen Befanntichaft mit diefem großen Regenten geführt haben ober noch führen. Gie werden fich bann oft gur Bemunderung feiner ausgezeichneten Regenten = Tugenden und zu bem Musrufe: welch ein großer und ebler Mann! hingeriffen feben. Durch Rachftebendes will ich fie von einem Borfalle in Kenntniß feben, ber biefen Fürften unmittelbar berührt und wobei feine, mit Milde gepaarte Strenge, wie fein, für alles Babre, Gute und Große fehr empfangliches Berg recht anschaulich hervortritt. Die Strenge mußte er in feinem Regimente oft vorwalten laffen, wenn er mit Bortheil und Segen auf feine fo verschiedenen, ungehildeten und roben Bolfer mirten wollte. Das Reich, bas er beherrichte und in der Befchichte unter bem Ramen ber franti= ichen Monarchie bekannt ift, mar fehr groß; benn es faßte gang Frankreich und Deutschland, einen bebeutenben Strich von Ungarn, einen Theil von Spanien, ber Rieberlande, ber Schweis und Die nördliche Balfte von Stalien in fich. Un ben Grangen, wo er bas Meifte gu fürchten hatte, febte er Markgrafen. Um fich bie Regierung bes großen Reichs zu erleichtern, hatte er daffelbe in fleine Provingen getheilt, aus benen ihm gu bestimmten Beiten

Bericht erstattet werden mußte. Sein kaiserliches Petschaft war in seinen Degenknopf eingegraben. "Hier ist," pflegte er oft zu sagen, "mein Bille und Befehl und der da" — auf seinen Degenknopf weisend — "wird ihm Gehorsam versschaffen." Sehr oft, ja oft mehrmals hinterzeinander sendete er Edelleute, zu denen er Verztrauen hatte, in seine Staaten aus, damit sie die entstandenen Unordnungen und eingeschlichenen Missbränche untersuchen und ohne gerichtliche Weitläussigkeiten abstellen sollten. Aur über schwierige und wichtige Källe hatte sich Carl die Eutscheidung vorbehalten.

Mus ber großen Menge feiner Bafallen hatte ber Graf R. besonders Butritt bei ihm, ja er durfte fich fogar, mas viel fagen wollte, feiner Freund= schaft rühmen. Diese hatte er fich burch vieljährige und treue Dienfte, befonders aber burch gemiffenhafte, oft mit großen Opfern verbundene, Erfüllung geheimer Auftrage und wichtiger Genbun: gen in manchen entfernten Gegenden und Stadten bes großen Reichs erworben. Als nun ber Raifer einmal fich auf einige Beit in ber Stadt Paberborn aufhielt - benn er hatte teine fefte Refibeng, fondern hielt fich abwechselnd balb in biefer Stadt, balo in Machen, Würzburg und Frankfurt a. M. auf - batte er eines Abende biefen Freund bei fich. Beide führten ein fehr vergnugtes Gefprach; benn Carl mar burch eingelaufene gute Rachrichten aus mehrern Theilen feines Reichs in eine fehr beitere Stimmung verfest worden. Rach Berlauf pon einigen Stunden fand er plöglich auf, ergriff feinen Liebling am Urme und führte ihn mit ben Worten "wir wollen doch nun auch feben, mas Frau und Rinder machen" aus bem Bimmer. Da entsteht unerwartet ein großes Geraufch auf bem weiten hofraume. "Es find Golbaten," fprach Carl fchnell und mit Ernft : "geh', eile mein Freund und fieb gu, mas es giebt." Ale ber Graf bie Thur öffnet, tritt ein Officier ein und überreicht bem Raifer fcmeigend und mit einer ehrfurchtsvollen Berbengung eine Schrift. Diefer ergreift fie haftig und taum hat er einen Blick barauf geworfen, fo gieht fich feine Stirn in biffre Kalten. Je weiter er lieft, befto ernfter wird fein Geficht "MIfo boch ein Diebertrachtiger, ein Berbrecher!" rief er mit funtelnben Angen hochergurnt aus, "ber Bube foll feine Strafe haben; er hat, rechtfertigt er fich nicht, ben Tob verdient. Geb, mein Freund, eile und ordne Alles an, bamit ber Glente in feften Bermahrfam tommt. Du aber, tu bafteft mit beinem

beinem Leben für ihn. Morgen bes Tage, wenn Die Sonne bem Mittage halb zugeeilt fein wird, bringe ibn vor Gericht." Der Graf gehorchte, eilte bavon, brachte ben Gefangenen in ein Saus neben feiner eignen Wohnung und befegte baffelbe ftart mit Bache. Diefer, ein Mann von hobem und Schlankem Körperban, unterwarf fich ftill und fchmei= gend feinem Schickfale. Gein Geficht war mit tiefem Ernfte umgogen, aber auch auf bemfelben bie Rube unverfennbar, bie ber gedrudten und verfolgten Unfchuld eigen ift. Er fand, ba er boch für einen großen Berbrecher galt, eine beffere Behandlung, als er zu erwarten gewagt hatte. Mit Ergebenheit marf er fich, fo meit es feine eifernen Reffeln guließen, auf bas ibm bereitete Stroblager. Der Schlaf floh ihn ganglich, obgleich er febr ermiidet mar. Er verweilte im Beifte bei ben lieben Seinen, von benen ihn die Bewalt geriffen hatte. Gein, mit ber innigften Liebe gegen fie erfülltes Berg war mit bem tiefften Rummer belaben. Rach= bem er einige Stunden, wie in einem bumpfen Sinbruten, jugebracht hatte, ging bie Thur feines Gefängniffes auf und herein trat ein ftattlicher Mann, in einen weiten Mantel gehüllt. Er richtete fich, fo weit bies feine gefeffelten Glieber geftatteten, auf und erfannte, bei tes Bollmondes hellem Lichte, in bem Gingetretenen ben vorerwähnten Gunftling Des Raifers. Diefer redete ihn freundlich an und befragte ihn vor Allem um fein Baterland. Der Gefangene mit ernfter Rebe : "Dein GeburtBort ift tie große Markftadt G., welche mohl an zwanzig Tagereifen von bier entfernt fein mag. 3ch mar bafelbft faiferlicher Rentmeifter und lebte vierzehn Sahre lang an ber Geite eines lieben Beibes und vier unerzogener lieber Rinder fehr glüdlich. Bebt, o welch ein hartes Gefchict! Best feb' ich mich gewaltsamer Beife von ihnen geriffen, als ein Meineibiger und Berbrecher behandelt und mit fcmeren und fchimpflichen Reffeln belaftet."

Der Graf. "Wie? Du bift aus der Marktftadt G.? Es mag biesem Orte wohlgehen, Segen vom Himmel herab auf ihn kommen! Wisse, Unglücklicher, mir ist diese Stadt ein sehr theurer Ort; benn baselbst fand ich zur Zeit einer großen Gefahr, tie meine Freiheit und mein Leben bedrohte, einen

edelmüthigen Befchüger und Retter."

Der Gefangene sieht ihn staunend an, indem fich sein Gesicht erheitert. "Was hör' ich! Mein lieber Geburtsort ist auch Dir theuer? Dir murbe

bafelbft bas Leben gerettet?"

Der Graf. "So ist es, Ungläcklicher, höre mich an. Was ich Dir mittheilen werde, trug sich ungefähr vor zehn Jahren zu." (Sinnend). "Ja so lange mag es wohl sein. Der damalige Markgraf zu G. war ein gewissenloser und ungetreuer Mann und der gestrenge Kaifer Carl genöthigt,

ihn feines wichtigen Poftens gu entfegen. Mir wurde der Auftrag zu Theil, den neuen Mart: grafen nach G. gu begleiten und ihn, im Namen Des Raifers in das neue Umt einzusegen. Unfere Reife mar lang und mit unbeschreiblichen Mühfeligfeiten, ja fogar mit großen Lebensgefahren verbun: ben; fie endete fich jedoch glücklich. Raum in G. angefommen, murbe ber Ungetreue ohne Beiteres aus der Burg gewiesen, Die wir in Befit nahmen. Schon in ber erften Nacht, wo wir von ben Beschwerben ber langen Reife auszurnhen gebachten und vielleicht zu forglos waren, brach in ber Sofburg ein Aufruhr aus. Der entfeste Markgraf bachte auf Rache; er hatte fich an die Spige einer burch Bestechung gewonnenen Rotte von Coldaten und fchlechten Gefindels geftellt und nichts gerin= geres im Ginne, als uns zu ermorden und fich wieder in feinen Poften einzusegen. Ich erkannte augenblicklich die brobende Gefahr, rettete mich im Getümmel und Dunkel ber Racht burch einen Sprung aus bem Fenfter und entwich unter bem heftigften Regenguffe in ben unterften Theil ber Ctabt, ber mir gang fremd mar. Rach langem Berumtappen und von Maffe und Ralte gitternd, magte ich's an einem, wie es schien in ber Tiefe nach bem Baffer zu liegenden Saufe leife angu= flopfen." (Der Gefangene wird aufmertfamer.) "Der Besiter öffnete mir bie Thur und als ich ihm mit wenig Worten ergahlt hatte, wer ich fei und welcher großen Gefahr ich entronnen war, ergriff er mich am Urme, jog mich ins Saus und verriegelte die Thur forgfältig. "Du tommft im Ramen bes großen Raifers," fprach er beim Scheine eines brennenden Rienfpans, leife, aber entschloffen und mit fefter Stimme. "Ich hore nach ber obern Stadt zu ben Sturm bes Mufrnhre braufen; er fann fich auch, ba man Dich fuchen wird, hierher malgen und Dir, wie mir und meinem Saufe große Gefahr bringen; aber ich werde es boch magen, Dir Dbbach und Schut zu gewähren." (Der Gefangene verrath eine Bewegung feines Gemuths und blidt bem Ergabler mit einem wehmuthigen Lächeln ins Geficht.) "Rach einigem Rachfinnen," fuhr tiefer fort, vergriff mich ber liebe Mann bei ber Sand, indem er mich, beim hellen Scheine einer Rienfactel, mit Einft und Mitleid betrachtete und führte mich in einen entfernten Theil feines weit= läufigen Behöftes, mo er mir mit theilnehmenben Morten und mit einem Sandebrucke ben traurigen Reft eines verfallenen Kellers gu meinem Aufent= balte anwies. Den Eingang verbarg er bann burch ten Umfturg eines Schadhaften Gemauers. Licht und Luft erhielt ich, wie ich fpater mahrnahm, burch eine, mit bichtem und wilbem Bestrauche verbectte Deffnung, die nach einem großen Teiche guführte. "Ich hoffe, Du wirft bier geborgen und in Gicher= heit

h

ei

n

ir

91

el

n

11

beit fein," rief mir ber eble Mann leife zu und entfernte fich." Das Geficht bes Gefangenen er: heiterte fich fichtbar; er ergriff bie Sand bes Grafen mit dem innigften Gefühle der Theilnahme, fprechend: "o erzähle doch weiter!" Der Graf blickte ihn verwundert an und fuhr fort. "Kaum mochte etwa eine halbe Stunde verfloffen fein, fo drang Das wilde Geschrei und Gebrull ber tobenben Menge in meinen Reller. 3ch hielt meine Person für gesichert und war beshalb ruhig; aber für meinen edelmuthigen Beschüßer gitterte ich. Darum floh mich der Schlaf, deffen ich boch fehr bedurfte. 3ch hullte mich in meinen Mantel und in die Stroh: bunde, erflehete meinem Beschüter Die Dbhut Gottes und harrte fchlaflos bem neuen Morgen entgegen. Endlich brach biefer an und bald brangen die Strahlen ber aufgehenden Sonne über die große Wafferfläche herüber in meine unterirdische Wohnung. Nicht lange barauf trat mein menschenfreundlicher Befchüger, aus einem Rahn fteigend, an bie fleine Deffnung, begrußte mich freundlich, brachte mir einige Lebensmittel und ergählte mir mit innigem Gefühle der Freude, daß ber Sturm der drobenden Gefahr gludlich vorübergegangen und, wie es schiene, Ruhe jurudgelehrt fei. "Dur Diefen Tag verweile noch hier in Diefem fichern Ufple; mit ber angebrochenen Nachtzeit werde ich wieder tommen und dann mit Dir auf Deine Flucht be-Dacht fein." Mit biefen leife gesprochenen Worten iprang er wieder in ben Kahn und beschäftigte sich, froblich fingend, mit bem Fischfange. 3ch errieth feine Abficht babei und mein Berg flog ihm bantend bafür entgegen. Rach langem Barren und unter mancherlei Gedanten und Betrachtungen brach endlich die Nacht herein. Kann mard es finfter, fo erfchien mein edler Beschüter und befreite mich mit Gulfe feines, bon einer Reife gurudgefehrten Bruders aus meiner ungefunden Behaufung. 3ch murbe nun auch mit feiner liebensmurbigen Gattin und feinen zwei lieben Gobnen befannt." - Der Befangene brudte ihm mit freudigem Lacheln bie Dand und fpricht: "o fabre fort; bu mareft gewiß unter auten Menschen."

Nir

rt:

tett

ere

lig=

un:

S.

res

e11.

Be=

ten

10f=

raf

ner

ten

in=

fich

nte

im

nen

em

ber

em

nd,

iefe

3u=

er.)

ich

fei

oar,

und

im

eine

ffen

ern

er

her

oße

jen,

Ge:

iths

gen

11,"

bei

ner

dun

eit=

den

gent

ent=

irch

icht

irch

ctte

rte.

her=

heit

Der Graf. "Das war ich, wovon ich mich jeden Augenblick näher überzeugte. Alle schenkten mir die innigste Theilnahme, ja die aufrichtigste Liebe und die beiden Brüder waren, wie ich sah und hörte, bereit, mich mit eigner Gesahr ferner zu verbergen und zu schützen. Das geschah denn auch vier Wochen lang und zwar mit einer Umsicht und Verschlagenheit, die ich noch jest bewundern muß. In dieser, für mich langen Zeit, genoß ich in diesem edlen Familienkreise die köstlichsten Frenden der Liebe und der Freundschaft. Da mein edler Wohltster merkte und vernahm, daß ich zu meinem großen Kaiser zurückzukehren wäuschte, ja daß

ich zurückehren mußte, trat er eines Abends mit ber Miene bes aufrichtigften Wohlwollens gu mir, ergriff mich bei ber Sand und rebete alfo: "Best ift die Zeit zu Deiner Ruckfehr gunftig. Der ungetreue Markgraf ift mit bem größten Theile feiner Goldaten aus = und zwar nach Often zu gezogen. Dein Weg aber geht nach Westen. In meinem Stalle fteht bagu mein beftes Pferd bereit. Dier ift ein andrer Mantel und hier, in biefem Beutel, bas nothige Reisegeld." 3ch erftaunte über biefe neuen Beweise feiner Bergensgute und fiel ihm mit ber innigsten Rührung in bie Urme. 2Bir beibe maren tief bewegt. Darauf verließ er mich und führte feine Gattin und Rinder berbei. "Go nehmt benn Abschied von unferm lieben, theuren Gafte," fprach er, "er muß fort, jest, in biefem Mugenblicke." Die Trennung ging uns Allen fehr ans Berg, fie prefte une Thranen ber Liebe und des Dankes aus. Da brach des Mondes freunds lich helles Licht durch die zertheilten Wolken. Muf, auf, mein Theurer, auf in Gottes Namen! Dit Diefen Worten marf mir mein Retter feinen Mantel um, führte mich fchnell auf ben Sof und half mir auf bas bereitstehende Pferd. Alle die Geinen munichten mir das beste Lebewohl und die glude lichfte Reife. Mun rafch fort, Gott geleite Dich! bas mar meines Retters lettes Wort. 3ch fprengte burch ein fleines Gagchen aufs Freie in Die Nacht binein nach Weften zu. Gott war mit mir; war mein Kührer, mein Beschüter. Meine Reife endete glucklich. Um zehnten Tage nach ber Abreife fand ich vor meinem großen Raifer und ftattete ihm Bericht von bem Borgefallenen und meinem Ergeben Er freute fich, mich wiederzusehen. Bon ber Emporung hatte er schon Nachricht erhalten, auch bereits Magregeln getroffen, Die Emporer hart zu züchtigen."

"Behn Sahre find nun, wie gefagt, feit jenem Borfalle verfloffen; aber bie eble That meines Rettere fteht noch lebhaft vor meiner Geele, ja fie ift mit unauslöschlicher Schrift in mein Berg ge= graben." Sier fchwieg er einige Augenblicke; bann fuhr er mit tiefer Rührung fort. "D, nur noch Ginmal möcht' ich ihn feben und umarmen, nur noch Ginmal ihm mit einer Freudenthrane banten! Dann - o bann wollte ich gern fterben! Die Gebnfucht nach ihm ift heute burch Dich, Unglud licher, ungemein fart geworben." fprach ber Graf mit tief bewegter Geele, mobei ibp Thranen die Bange herabrollten. Der Gefangene hatte ihm mit fleigender Aufmerkfamkeit gue bort und ihn mit unverwandten Mugen angeschaut Jest. als ber Ergahler schwieg, malte fich Erftornen auf feinem blaffen Befichte, fein Muge lendtete, feine

Sande gitterten.

Der

Der Graf. "Gott! Gott! 502 40 Dir?

Gine folche Bewegung!"

Da tritt ihm der Gefangene näher und erwiedert mit hoher Freude: "Mein theurer, edler Graf! der, den Du Deinen Retter nennst, ist Dir näher als Du glaubst. Schau her mir ins Gesicht und frag' Dein klopfend Herz. Wie? ahnest Du nichts? Ich bin derjenige, der vor zehn Jahren bei jenem Aufruhr in G. Dich vor Deinen Verfolgern zu verhergen suchte." — Der Graf blickte ihn schweigend mit Erstaunen frendiger Ueberraschung an.

Der Gefangene. "Ja, ich bin berjenige, ben Du noch einmal zu feben wünscheft. 3ch that an Dir nur meine Chriftenpflicht; gewiß, Du hatteft Die Deine, mar ich in der Roth, auch an mir gethan." Run führte er mehrere nahere Umftande jener Schreckenszeit an, fo baß ber Graf ihn fchnell mit ben Borten unterbrach: "Ja, ja, Du bift's, Die eble Geftalt meines Retters fteht vor mir. 3ch erkenne ihn an feiner Rebe, an feinem Muge: ich ertenne ihn an ber Sprache meines Bergens. Du -Du bift ber Mann meiner Rettung aus Roth und Gefahr. Gott, großer Gott, wie glücklich machft Du mich! Mit Diesen Borten fiel er feinem Retter an die Bruft, fammelnd: Dant, Bergens: bant fei bir Allgutiger im himmel! Run ift ber lang genährte und fuße Bunfch meines Bergens erfüllt." Beibe hielten fich fprachlos und inniaft umarmt.

Der Graf unterbrach das Schweigen und betrachtete seinen Lebensretter genauer. "Za, Du bist's! Aber was seh' ich? Dich in Fesseln? Du trägst sie als Unschuldiger, das glaube, weiß und fühle ich auch. Mein großmüthiger edler Retter kann kein Verbrecher sein. Herab tenn ihr schimpflichen Bande und Fesseln!" und — in wenig Augenblicken stand der Mann seines Herzens sessellos vor ihm. "Nun aber, Theurer, Geliebter, erzähle mir, wie es gekommen ist, daß ich Dich als einen Verbrecher hier sehe; gewiß durch ein Gewebe

tenflischer Lift und Bosheit?"

Der Gefangene. "So ist es; höre mich an. Als der große Kaiser vor sieben Jahren in G. answesend war, bestellte er mich, ungeachtet meiner langen Weigerung, zu seinem Rentmeister. Die Erhebung zu dieser nicht unbedeutenden Stelle machte bald den Neid rege. Ich war und blieb dem großen Carl getren, sorgte gewissenhaft sür die Abtragung der kaiserlichen Gefälle und Gelder und ging überall und in Allem den geraden Weg. Das sah man ungern; ich wurde, wie gesagt, beneidet, man legte mir Schlingen zur Untreue; ja man machte mir ohne Scheu allerlei Versprechungen, wenn ich das Recht beugen und unterdrücken wollte. Meine Feinde gingen weiter, sie vereinigten sich zu meinem Verderben. Was

nur die Lift, Bosheit und Gewalt vermochte, wurde angewandt, um mich in's Unglück zu stürzen. Ich blieb fest, aber ich mußte fallen." Nun schilberte er mit der Sprache der Aufrichtigkeit und Wahrheit, das künstlich angelegte Gewebe der Lift und Bosheit, und schloß mit den Worten: "ich sollte und mußte meinen Kaiser betrogen, bestohlen, Ungerechtigkeiten begangen, Unschuldige gedrückt und vertrieben, sogar an einer Vergistung ihätigen Antheil gehabt haben. Gott, welche Verbrechen wurden mir nicht ausgebürdet! Da half keine Vertheidigung, kein Bitten und Flehen."

Der Graf. "Armer, unglücklicher Mann."
(Ihm die Sand mit inniger Rührung drückend.)

Der Gefangene fortfahrend. "Ratürlich beeilte man fich nun, dem großen Raifer meine Berbrechen anzuzeigen, welches vor einigen Monaten gefchah. Diefer befahl eine ftrenge Untersuchung und, wenn ich nicht im Stande fei, mich zu rechtfertigen, mich in Retten und Banden an fein Soflager gu fenden. 3ch bewies und betheuerte bei Diefer Untersuchung meine Unschuld und flehete um Gerechtigkeit, aber vergebens. Meine treue Gattin bemuthigte fich vor meinen Sauptgegnern, fiel ihnen gu Gugen und flehete um Erbarmen, aber umfonft. Gelbft meine vier Rinder fleheten im Bereine mit ihrer Mutter aber alles mar fruchtlos, mein und meines Sanfes Berberben mar nun einmal beschloffen. Run bin ich unter ben fürchterlichften Beschwerben und Dig= handlungen als ein großer Berbrecher hierher ge= bracht worden. Die theuren Meinen find vielleicht schon bem Trennungschmerze und Jammer gum Opfer geworden. Gott! welch ein hartes Gefchict!-3ch tenne ben Musgang beffelben nicht, mein ebler Graf; follte ich aber — benn unfer großer Raifer ift fehr ftreng - jum Tobe verurtheilt werben, bann" - gitternd und mit thränenvollen Mugen feine Sand erfaffend - "bann forge, leben fie anders noch, für mein frommes Beib und meine verwaiften Rinder." - Thranen erftidten feine Stimme und er schluchzte laut.

Der Graf umarmt ihn feurig und spricht: "Nein, nein, Du lieber guter Mensch sollst nicht bluten; Du Unschuldiger und Reiner darst nicht der verruchtesten Bosheit unterliegen. Hier, bei Allem, was mir heilig ist und sein muß, betheur' ich Dir's, Du sollst und darst nicht untergehen, sollst und mußt gerechtsertigt und gerettet werden." Plöglich schweigt er und scheint sich auf etwas zu besinnen. "Geduld, unschuldig Verdammter, nur einige Augenblicke Geduld." Somit verließ er schnell das Gefängniß. Nach Verlauf einer kurzen Zeit trat er sesten Trittes wieder ein, also redend: "Flieh' Unschuldiger! Ja sliehen mußt Du von hier, noch in dieser Nacht, sest, in diesem Augenblicke. Hier hast Du meinen Mantel, wie Du mir den

Deinen

Deinen gabst. Hier hast Du biesen Beutel mit Reisegeld. Nun komm, komm. Mein bestes Pferd wartet Deiner unten im Hofraum. Komm, zaudre nicht. Hier, noch diesen Kuß des Lebewohls. Auf, auf, eile Deinen sich abhärmenden, um Dich trostlos sammernden Lieben zu. Kaiser Carl ist streng, das weiß ich; er wird Deiner Flucht wegen in den heftigsten Born gerathen. Mag dieser mich treffen! Ich will gern auf seine Freundschaft, meine Freiheit, ja auf mein Leben verzichten, wenn ich Dich nur gerettet weiß."

Der Gefangene. "Wie, mein edler Graf, Dein theures Leben wolltest Du für mich in Gefahr seben, wohl gar zum Opfer bringen? Nimmermehr soll und darf das geschehen. Nur der mit Schuld beladene Berbrecher flieht. Ich aber bin ein Unsschuldiger, darum kann und darf ich nicht fliehen; nein, ich muß und werde bleiben. Dies ist

mein unerschütterlicher Entschluß."

Der Graf bot nun seine ganze Beredtsamkeit auf, um ihn von der Nothwendigkeit seiner Flucht zu überzeugen. Umsonft. Er ermahnte, bat, slehte, ja beschwor ihn knieend, augenblicklich die Flucht zu ergreisen. Umsonft. "Horch, Unglücklicher, horch! Hörst Du nicht Deine treue Gattin mit dem Jammertone nach Dir rusen? nicht Deine Söhne und Töchter mit Händeringen Deinen Namen nennen? Aus, auf, träger Mensch"— ergreist ihn am Arme—
"komm, fliehe, noch ist es Zeit!"

Der Gefangene mit sester Stimme. "Ich kann und darf nicht. Horch! Hörst Du nicht, wie die heilige Stimme der Wahrheit und Unschuld mir zuruft, mir Muth und Hoffnung einspricht: Gott ist gerecht und Kaiser Carl ist es auch."

Der Graf. "Auf ben Raifer rechne nicht mit Sicherheit. Gerechtigfeit ift zwar feine Paupttugend; aber ber große Dann ift auch bei bem festeften Willen nicht allemal im Ctante, fie fo ju üben, daß ber Schuldige nach Berdienst bestraft und ber Unschuldige gerechtfertigt und belohnt werbe. Wie gar ju leicht tann er ben Berichten Deiner liftigen und boshaften Gegner glauben und Dich, bei aller Deiner Unfchuld, zu langer Rerferftrafe, mohl gar jum Tobe verurtheilen. Du mußt alfo burchans fort von bier." - Run entstand zwischen beiben der edelfte Bettftreit von ber Belt. Der Graf bat fo ernft und bringend und Sener verweigerte fo fest und beharrlich. Die heiligsten Gefühle burch-wogten ihre Bergen; bie reinften Thranen ber Liebe entriefelten ihren Augen. Unter Diefem Bettftreite perftrichen beiden unbemertt die toftbaren Stunden ber Racht. Die Morgenröthe begann bas Ge= fangniß zu erhellen. 216 ber Graf bies bemertte, fubr er von feinem Gige auf, ließ die Sand feines Rettere fahren und rief faft entruftet aus: "Dun fo bleibe benn! Sa nun mußt Du bleiben! aber

ich schwöre Dir zu: mit Dir zu leben und mit Dir zu sterben, das ift mein Loos, das muß es sein. Mein Glück, meine Ruhe, mein Leben besteht oder fällt mit Dir!" — Run rief er die fernstehende Bache herbei

und eilte raich bavon.

Rach einer Stunde ftand er im faiferlichen Pallafte und harrte bes großen Carls, ber, wie bie Geschichte feines Lebens ergablt, im Sommer mit bem Mufgange ber Conne aufzustehen und gu arbeiten pflegte. Als ber große Raifer ins Bimmer trat, fiel er ihm, getrieben von innigem Befühle und Bewußtfein eines guten Borhabens, gu ben Rufen und flehte um Gnabe fur ben, ihm anvertrauten Gefangenen, bem er, als einem Unichul= bigen , die Reffeln abgenommen babe. Der tieffte Ernft umgog bei biefem Gefuche bes Raifers Un= geficht; zornig und ergrimmt schaute er auf feinen Liebling nieber. "Bie?" begann er mit farter Stimme, "Du? Du haft es gewagt, ben Berbrecher zu befreien? gewagt, im Bertrauen auf meine Gute und Freundschaft gegen Dich? Uner= hörte Rühnheit! Dafür follft Du mir bugen. Dich, Dich treffe Die verdiente Strafe. Fort, Glenber, fort aus meinen Mugen! 3ch will ein fürchterliches Bericht halten!" Dit biefen Borten entfernte er

fich nach ber Thur gu.

Der Graf. "D mein großer, gerechter Monarch! Berbamme mich nicht ungehört. Bore mich; bore ben , den Du bisher durch Deine unverdiente Milbe und Gute fo reich und glücklich machteft, bem bie bankbarfte und tieffte Berehrung bafür bis in ben Tob feine theuerfte und beiligfte Pflicht bleiben wird. Bore mich großer Raifer !" Mit abgewandtem Beficht blieb biefer an ber Thur fteben und ber Graf begann nun knieend ihm bas gange liftige Gewebe ber Bosheit ju fchilbern, moburch ber Reinfte und Unschuldigfte als großer Berbrecher bargeftellt und gur Beftrafung überliefert worden mar. Er fprach fo berebt, fo aus bem Bergen und mit fo flaren Beweisen ber Unichuld, baß fich ber Raifer mehr nach ihm zumenbete und einen Schritt naber "Biffe noch, großer Monarch," fuhr ber Graf in fnieender Stellung fort, Diefer fo bart Un= geflagte ift nicht allein ein rechtschaffener Mann und ein Dir treu ergebener Diener; er hat auch an mir als mahrer Chrift, als ein barmbergiger Gamariter gehandelt. Er, er mar es, ber bor gehn Sahren bei jenem Aufruhre in ber Marktftabt G. mir bas Leben rebete, mir vier Wochen lang Dbbach und Schut gemabrte und bann gur fichern Flucht fo menfchenfreundlich, ja mit aller Aufopferung behülflich war." Da ber Graf fab, baß fich ber Ernft bes Raifers etwas milberte, feste er mit flebenber Stimme bingu: "Rimm mich, großer Monard, ich beschwöre Dich, als Opfer fur meinen unglud=

750241 62

hlen, und An= urden jeidi=

1111."

0.)

urbe

3d

fchil=

und

Lift

"ich

eeilte echen chah. wenn mich nden. chung

h vor und neine er aufeß

aber

m bin Miß= v ge= lleicht zum

t!—
edler
daifer
erben,
lugen

n sie meine seine richt:

nicht nicht, bei theur' gehen, den."

dinell Zeit Flieh' noch

blicke. r ben einen lichen Lebensretter an; ihm aber, bem Unschul-Digen, ichente Freiheit und Leben, bamit er wieder glücklich werbe. Gieh, mein Raifer und Berr, ich fteh' allein, ohne Gatfin und Rinder, aber um meinen unschuldigen Freund und Deinen freueften Diener verweinen zu Saufe in weiter Ferne ein treues Weib und vier noch unmunbige Rinder ihr jammervolles Leben!" Da trat ber Raifer naber, blidte ibn freundlich an und fprach mit fanfter Stimme: "Bas fagft und betheuerft Du ba? Der Mann fei unschuldig und feine Untlage burch: ans falfch? - 3ch glaube Dir. Um ihn weinen trofflos fein Beib und feine Rinder, die in großer Roth, vielleicht gar" - halt ein und wendet fich feitwarts, um eine Thrane gu verbergen; fahrt bann fort: "Steh' auf, mein Freund. 3ch febe, hore und fühle es, bag Du mahr gefprochen haft und Dein Retter und mein Diener gang unschuldig Du - Du", indem er ihn bei ber Sand ergreift, "willft feine That an Dir mit Deinem Leben bezahlen ? - Geb, geh nun, mein Freund, und fag' Deinem Retter, bag ich feine Unschulb anertenne, mich felbst bavon burch die ftrengfte Unterfuchung überzeugen und feine boshaften Biber= facher verbientermaßen beftrafen mirbe. Geh, eile und bringe ibn felbft gu mir." "Großer, ge= rechter Mann!" Mit Diefem Ausrufe eilte ber Graf auf Flügeln ber Liebe fort gu feinem Retter, jog ihn mit ben freudigften Ungeftum in feine Urme und verklindigte ihm das Borgefallene und ben Beifall bes Raifers. - Nach wenig Minnten ftanben beibe vor ihm. Der Monarch blidte schweigend bald auf ben Grafen, bald auf ben fo Dann begann er mit Milbe bart Ungeflagten. und Freundlichkeit. "Sier, ber Graf ba, hat mich von Deiner Treue und Unschuld überzeugt. Gei getroft. Beibes werbe ich ans Tageslicht ziehen, überall, befonders in B. befannt maden, und Deine boshaften Berfolger beftrafen. Dein bisher fo treu verwaltetes Umt mußt Du aber behalten. Rabre fort, mir ferner fo tren ju bienen, ale bisber. 3ch habe ja fo wenig treue Diener in meinem großen Reiche. Beute noch mußt Du abreifen; mein Freund hier wird Dir alle bagn nöthigen Bedürfniffe einhandigen. Gure Treue und Un= banglichkeit an mir thut meinem Bergen febr mobil. Ihr habt ale achte Chriften gegen einander gehanbelt; Ihr fteht mit einander in einem herrlichen Bunde." Er trat nabe ju ihnen und fprach mit Berglichkeit: "Rehmt mich als ben Dritten in Guern Bund ber Liebe auf. Bollt Ihr bas?" -Da fanten beibe, vom Gefühle ber Engelsmilbe bes großen Mannes ergriffen, vor ihm nieder. "Richt boch," erwiederte er mit tiefer Rubrung; wor Gott nur Enieet ber ichwache und fündhafte Denich; ftebet auf. Bir wollen

Freunde fein. Unfer Bund fteh' und bleibe fest bis in ben Sob." -

Hat er dich bald ganz.

Dufter und in fich gefehrt, die Arme über ber Bruft gefaltet, bas Muge ftarr auf ben Boben ge= beftet, fag Balentin auf einem armfeligen Solgichemel in feinem oben und finftern Stubchen. In ber Ede neben bem Dfen tauerte fein Beib am Boben, bas jungfte Rind auf bem Schoofe. Reben ihr fniete ein hübscher Rnabe, ber gartlich feinen Urm um ben Sals ber Mutter Schlang und ihr leffe in's Dhr flufterte. Die Frau weinte. Ihre Thranen floffen über ihr bleiches, abgeharmtes Geficht und tropften auf bas lodige Saat bes fleinen Madchens, wo fie einen Angenblick wie Diamanten funkelten, und bann in bem bichten Gewirr ber üppigen Lockenfülle verschwanden. Gine bergbe= flemmende Traurigfeit brutete über bem fleinen, engen Raume, ber nichts enthielt, als ben ichon ermahnten Schemel bes Mannes, einen alten, wurmstichigen Tisch und in einem Winkel einen Saufen Buchenlaub, welcher ber gangen Familie zur Schlaffiatte gu bienen ichien. Alles zeugte von Urmuth, Entbehrung und Glend.

"Aber mas nun? Was nun, Valentin?"
fragte nach einer Panfe tiefen Schweigens endlich die Frau, indem sie ihr bleiches Gesicht erhob und mit der flachen Hand die Thränen aus ihren Augen wischte. "Die Kinder hungern — wir haben kein Brod — schaffe Brod für sie, Valentin!" Der Mann zuckte zusammen, sein Auge bliste wild, und mit geballter Faust schlug er auf das Fensterbrett, daß die wenigen Scheiben klirrten, die noch in der

bleiernen Ginfaffung vorhanden maren.

"Brod!" murmelte er dumpf und mit einem bittern Lächeln — "Brob und immer Brod! Um Brod zu taufen, muß man Geld haben, um Gelb gu befommen, braucht man Arbeit! Riemand giebt mir Arbeit. Es find gu viele Arme ba, bie fich banach ausftrecken! Wir find überfluffig! Um beften, wir verhungern, bann nimmt's ein Ende! Die Tobten brauchen fein Brod!" - "D Gott, Balentin, bu brichft mir bas Berg!" erwiederte bie Frau mit bang gerungenen Sanden und brudte mit beiben Urmen ihr Rind an die ichwer athmende Bruft. "Warum fprichft bu fo rudilos? Du bift ftart und geschieft, es wird bir nie an Arbeit fehlen, wenn, wenn . . . " - "Mun, wenn ?" fragte ber Mann barich und ungeduldig. — "Ja, es muß heraus", fagte die Frau - "wenn du nicht fo ftolg und jahzornig bift! Daran liegt's! Das bebente - und bein Weib bedenke, und beine Rinber!" - "Pah!" machte ber Mann - "es lohnt

750242

ich

es

Id

n

0

il

11

fich auch mohl gu arbeiten für folch' ein Spottaelb. bas nichts weiter ift, als ein Sohn ber Reichen gegen bie Urmen! Das biege, ben langfamen Bungertod bem fchnellen, rafchen vorziehen! Raum ber Einzelne fann babei befteben, und nun vollends eine gange Familie! Es ift jum Lachen!" - Er lachte, ber Mann, aber ein höhnisches, bitteres Lachen mar es, baß feiner Frau neue Thranen auspreßte. -"D, mein Gott, mein Gott", feufste fie - "fo, fo fann es boch nicht bleiben! Balentin, bu bift ein Mann! Raffe bich auf! Berfuch es noch einmal! Beh' jum Forfter - ich weiß, er lagt Baume fallen, er braucht Arbeiter, und vollends Arbeiter, wie du, ber breimal so viel schafft, als ein Underer! Er wird bir ben boppelten Tagelohn ausgahlen! Ja, bas mirb er - wenn bu ihm Deine Lage porftellft, wenn bu ihn bitteft, - bitte ihn, Balentin! Dente nicht an beinen Stolz und Tros! bente nur an beine Rinder!" -"Bitten? Ihn?" entgegnete Balentin milb. "Saft bu vergeffen, baß er mich vor vierzehn Zagen aus dem Saufe gewiesen, daß er mit feinen Sun= ben gebrohet hat, wenn ich nicht ginge? Und ihn foll ich bitten? Bor ihm foll ich mich bemuthigen? Rein, lieber fterben!" - "Du fprichft gottlos", fagte bie Frau mit tiefer und ernfter Traurigfeit. "Dein Berg ift ein tropiges Ding und nie haft bu an das gedacht, mas der Apostel spricht: Gott widerfteht ben Soffartigen, aber ben Demuthigen giebt er Gnade!" Du pochft auf beine Rraft und beine Geschicklichkeit, und willft nicht wiffen, baß auch Undere fraftig und gefchieft find! D, ich weiß, ich weiß — nicht an Anderen, sondern allein an dir liegt es, daß du keine Arbeit bekommft! Aber wer ftolz ift, den kann der Herr demuthigen, und ber Soffartigen Erot tann er brechen, wie Binfen! Geb', geb', Balentin, und fürchte ben Berrn, beinen Gott! Benge bich und bemuftige Dich vor 36m, benn bie Golches thun, Die erhort Er! Und jogere nicht, benn es ftehet gefchrieben : "Fener und Barme ift Rache über Die Gottlofen !" D, Balentin, fieh beine hungernden Rinder ihr Unblid muß jest fchon wie Feuer auf beinem Gemiffen brennen." - "Die Borte ber Fran fcbienen ben Mann erschüttert, wenigstens ergriffen gu haben. Er fprang von bem Schemel auf und ging haftig einige Dal in bem engen Stubchen auf und ab. Dann, vor feiner Frau fteben blei= bend, fagte er mit wilber Stimme : "Gut, ich will es noch einmal versuchen — vielleicht — glückt es! Wenn aber nicht - fo weiß ich - verhungern follt ihr nicht!" Er verließ bas haus und schritt bem Forfterhaufe im Balbe gu. Still hoffend ichaute die Fran ihm nach. Balentin mar nicht bofe von Gemuth, aber

fest

ar,

Der

ge=

013=

In:

am

eben

inen

ihr

Shre

Ge:

inen

nten

bet

cabe=

nent,

chon

Iten,

inen

milie

von

11 3 "

blich

und

ugen

fein

Der

und

brett,

der der

inem

Um

Gelb

giebt

fich

Um

inde!

Gott,

eberte

rückte

nende

u bist

ehlen.

e der

muß

ht so

8 be:

Kim-

lohnt

fich

fein Berg war voll Trop und Sochmuth. Bierin

täuschte feine Frau fich nicht - fie fannte ihn. Er hatte früher beffere Tage gefehen. Man gab ihm gern Arbeit, benn er mar ein fleißiger, nuch= terner Mann - man bezahlte ihm gut, beffer, als andern Arbeitern, benn er verdiente es. Aber balb machten fein Trop und Hochmuth ihn misliebig bei den Leuten, Die Arbeit zu vergeben hatten. Man fuchte ihn nicht mehr, man mied ihn. Ginem Undern murbe bas bie Augen geöffnet haben, ibn machte es nur noch troßiger und hochmuthiger. Es tam fo weit, daß fein rauhes, bariches Befen auch Die Langmüthigften von ihm abwendete. Man wollte lieber einen fleinen Bortheil miffen, als fich über die Anmagung eines Arbeiters argern. Balentin verarmte immer mehr. - Betten, Sausgerath, alles mußte verfauft werden, um ben Sunger gu Balentin's Erbitterung fleigerte fich, aber zur Ertenntniß feiner Rebler fam er nicht. Er fchalt, er haßte, er verwunschte bie Menfchen, Die ihm die Arbeit entzogen, aber fich felbft machte er feinen Bormurf. Die Bitten, Die Borftellungen feiner Frau wies er mit Barte gurud. Er wollte fein Unrecht nicht einsehen, und vielleicht fühlte er's auch nicht einmal. Ueber fich felbft nachzudenten, fiel ihm nicht ein. Er hielt fich für einen belei-bigten, gurudgefesten, gefrantten Mann, und fchob Die Schuld feiner Urbeitelofigfeit auf alles Undere, nur nicht auf bas Rechte, auf fich felbft. Er fannte Die einfache Wahrheit nicht: "Beffere bich, und alles Uebrige beffert fich mit." Er barbte lieber in tropigem Sochmuth, ale bag er fich gebemithigt, und nicht einmal gedemuthigt, nein, nur bescheiden in die Umftande gefügt hatte. Gin freundliches Bort, eine bescheidene Bitte batte ihm wieder Arbeit und Brod gesichert - aber er bat nicht, er forberte tropig, und man wies ihn ab. Man wurde auch ohne ihn fertig - und bas, anftatt ihm die Augen gu öffnen, ergrimmte Balentin.

Best ging er jum Forfter und traf ihn vor feinem Saufe, er brachte fein Gefuch um Urbeit an, aber mit miderftrebenbem Bergen, mit finfterem Blid und gerunzelter Stirn. - "Bare ichon recht, Balentin", fagte ber Forfter - naber weiß schon, Mann — ich bulbe keine ungebührliche Forberungen!" — "Ich mache keine!" erwiederte ter Arbeiter. - "Uh, bu haft fchon vergeffen, mas vor vierzehn Tagen geschehen ift", fprach ter gor= fter. - "Ich hab' es nicht vergeffen", entgegnete Balentin, "ich war im Recht." - "Ja, mas Die Sache anbetrifft", fagte ber Forfter, "aber nicht in ber Urt und Beife, wie bu bein Recht verlangteft. 3ch bulbe feine Grobheiten, verftehft bu ?" - Gebt mir mein Recht, und ich werbe nicht grob", antwortete Balentin tropig. - "Ih", fprach ber Förster, "du pochst also jest noch?" — "Ich will mein Recht!" fagte Balentin. - "Schon gut",

750243

erwiederte der Förster — "solche Leute, wie du; kann ich nicht gebrauchen. Für deine Arbeit bekommst du dein Geld, aber dafür, daß man dir Arbeit giebt, kannst du außerdem wenigstens höflich sein. Das verlange ich von meinen Arbeitern.

(Seh', du bift unverbefferlich."

Der Förster wendete sich dem Hause zu — Walentin warf einen wilden Blick auf ihn, folgte ihm auf dem Fuße, erreichte ihn mit drei Schritten, hielt ihn am Arme sest und fragte mit grollender Stimme: "Ihr wollt mir also keine Arbeit geben, Körster?" — "Nein, nicht, wenn du sie so forderst", erwiederte dieser sest. "Bescheidenheit ziemt Zedem, anch dem Besten. Das merke dir, Maun!" — "Gut", sprach Balentin dumpf — "Ihr werdet es berenen! Hütet Euch!" — "Auch noch Drohungen?" entgegnete der Körster gleichgültig. "Ich sehe immer mehr, daß du wirklich ein unsinnig unverbesserlicher Mensch bist! Dich muß das Unglück mürbe machen, Mann! Wir werden's erleben."

Damit machte er fich von Balentin's Kanft los, ging in bas Saus, und machte bie Thur binter fich zu. Balentin blieb noch einen Augenblick fteben und ftarrte ihm nach. Dann glitt ein haß: licher Kluch über feine Lippen - er schüttelte beide geballte Kaufte mit brobendem Blid gegen bas Forfterhaus, und nun wandte er fich und ging mit eilenden Schritten in den Forft hinein. Erft am Ubend tam er wieber in feine Butte. Er warf feiner Fran ein paar Safen und ein paar Reb= bubner bin. "Da toche!" fagte er. Für bie Folge mird es uns nie an Fleisch fehlen!" - "Balentin, mein Gott, woher haft bu bas?" rief bie Frau." "Bat ber Forfter Dir Arbeit verschafft?" - "Dab ich habe mir felbst welche gefucht", erwiederte ber Mann. - " Bunger thut web, und ein paar Schlin= gen find leicht gedreht und aufgestellt!" - "Du haft alfo gewildbiebt?" fragte Die Frau bleich und mit fichtlichem Entfegen. "D, Balentin! Beift bu nicht, daß Buchthaus auf . . . " - "Ich weiß", unterbrach er barich fein Beib. "Uber man hangt feinen, ehe man ihn gefangen hat. Schweig! Die Rinder find hungrig - gieb ihnen gu effen! Fort, ober bu machft mich wild!" - "Rein, nein, ich gebe nicht", fagte bie Frau und marf fich ihrem Manne ju Gugen. "Du follft tein Berbrecher mer: ben, und biefer Weg führt bich gum Berbrechen! Dies ift bas Saar, an bem ber Teufel bich gepadt hat! Reife bich los, ober du bift verloren, und wir Alle mit dir! - Balentin", fuhr fie unter Thranen fort - "thue bas nicht mehr! Du kannft Arbeit betommen, wenn bu ernftlich willft! 3minge beinen vermeffenen Trot nieder, befinne bich! Alles will ich bulben und leiden - nur bas thue mir nicht an!" - Balentin fließ fie von fich. "Steh' auf", fagte er. "Jebes Bort ift nuglos ! 3ch wollte

arbeiten — man versagte mir die Arbeit! Berhungern follen die Kinder nicht! Verhungern will ich nicht, sollst du nicht! Fort! Mein Entschluß ist gefaßt — "ich biete der Welt trop, die mir ben

fei

m

ali

un

118

fas

mi

ou

mi

mo

TUI

mo

Fö

"2

gr

ba

Gi

tai

en

ftr

bel

bei

ebi

ein

fet

er

nic

8

fei

au

En

23

ne

wi

fui

tro

au

Il

231

bar

eri

in

mi

fpr

Il

nic

ni

Er

fict

ein

un

ten

Rrieg erklärt hat."

Bergebens maren Die Bitten, Die Thranen feines Ein alter Stugen lag, wer weiß, wie Weibes. lange, roftig und verftaubt auf bem Boben ber Sutte. Balentin putte und fauberte ibn, und iede Racht fnallte fein Gewehr in ben Forften. Er war fart, ichlau und gewandt. In ber Racht ichaffte er tas gefchoffene Wild gur naben Stadt, mo er leicht Dehler und , Belfershelfer fand, bie es verfauften. Es fehlte ihm nicht mehr an Gelb. und Seber mußte, felbft ber machfame Forfter, moher es tam. Der Forfter brohte und warnte - Ba= lentin lachte bohnisch barüber. Er verließ fich auf fein feines Behor, fein fcharfes Muge, feinen Sund. Man fonnte ihn nicht fo leicht ertappen. Behnmal icon mar ihm ber Forfter bicht auf ben Ferfen gemefen - gehn Mal mar er ihm ohne Muhe, mit Leichtigfeit entgangen. Diefe Erfolge machten ben Wildner ficher - und die Bahl bes Wilbes nahm

fichtlich ab in tem Reviere bes Forfters.

In einer hellen Mondnacht fcmeifte Balentin, ben Stugen auf Der Schulter, ben Sund gur Geite, burch ben Balb. Er folgte ber Rahrte eines 3molfenders, ben er gu morgen Racht in bie Stadt gu liefern versprochen. Das Lager des Siriches mußte er - aber er wußte nicht, daß ber Forfter bemfelben Biriche nachstellte, um ihn in die herrschaft= liche Ruche ju liefern. Corglos fcbritt ber Bilbner Dabin - ben Sund an ber Leine. Erft als er bem Stand bes Birfches naher tam, beobachtete er größere Borficht - feine Schritte murben leife und unborbar - fein Muge burchfpahte bie vom Mondlicht nur fchwach erhellte Finfterniß bes Balbes. Best band er ben Sund an einen jungen Baumftamm - bei Diefer Sagt tonnte er nur foren und Dann Schüttete er frifches Pulver nichts nüßen. auf die Pfanne, fpannte ben Sahn und fchlich weiter - horchend, laufchend, fpahend. Bon Stamm gu Stamm glitt er vorwarts - jest blieb er fteben taum hundert Schritt vor ihm lag eine Waldwiefe. Die Strahlen bes Monbes fchimmerten hell auf ben Thautropfen ber Grafer und auf ber Geftalt bes fattlichen Sirfches, ber feine Uhnung von ber Rabe bes Jagers hatte. Balentin legte an gielte mit fefter Sand - und briidte ab. Schuf frachte - ber Birfch machte einen wuthenben Sab und brach gufammen. "Gerade auf's Blatt!" murmelte Balentin mit leifem Lachen, mahrend er bas Gewehr abfette und mit einer neuen Rugel lub. "Bunf Thaler verdient in Ginem Augenblid! Der Forfter wird morgen vergebens nach feinem 3molfenber fuchen !" Das Gemehr mar gelaben -

Balentin

Balentin trat vor in ben hellen Mondichein, jog fein Maibmeffer und brach ben Sirfch auf. Ginige Minuten war er eifrig mit biefer Arbeit beschäftigt, als plöglich bicht neben ihm bas Gebuich rauschte, und eine bunfle Geftalt aus bem Forfte trat. -"Sa, endlich! Und auf frifcher That ertappt!" fagte ber Forfter - benn er mar bie Beftalt mit triumphirendem Tone. "Jest, Buriche, wirft on nicht mehr leugnen! Der mit ber Flinte, und morgen, marich in's Buchthaus!" - Balentin war bei ben erften Worten bes Forfters aufge= fprungen und hatte fein Gewehr ergriffen. mandte er fich gur Flucht. - "Steh!" rief ihm ber Forfter gu - "fteh, ober ich fchiefe bich nieder!" -"Buchthaus? Dieberfchießen ?" rief Balentin "Du wirft meber bas Gine noch grimmig zurück. Das Undere thun. Fahre jur Bolle, Sund!" -Gin Drud bes Fingers und bicht neben bem Birfche taumelte ber Forfter ju Boden. Gin Blutftrom entquoll feiner Bruft. Regungelos, lang ausge= ftrectt, lag er auf bem Rücken, und ber Mond beleuchtete grell fein bleiches, vom Tobesichmerze vergerrtes Geficht.

Ber=

will ift.

ten

ines

mie

ber

und

Gr

tacht

abt.

e es seld,

oher

3 a =

auf

ınd.

mal

rfen

mit

ben

ahm

tin,

eite,

olf=

tzu

ußte

em=

aft=

mer

er

e er

und

des.

um=

und

lver

lich

mm

-

efe.

auf

talt

ber

Der

ben

ttlu

end

igel

licf!

tem

tin

ond=

Balentin ftarrte ihn an. Die Buth, bie eben noch fein Berg erbeben gemacht, verrauchte in einem Augenbliche - er wurde blag, wie der Lobtefeine Rnie mantten und gitterten unter ibm, und er mußte fich gegen einen Baumftamm lehnen, um nicht niederzusinken. Ralter Schweiß trat auf feine Stirn, bas moroerische Gewehr entglitt feiner Sand, fein Muge heftete fich mit fchredlichem Unebrud auf bas Opfer feiner Buth. Go blieb er minu= tenlang fteben - erftarrt, betäubt, befinnungelos. Endlich rang fich ein tiefer Genfger aus feiner Bruft, und mit dumpfer Stimme fagte er: "Morber !"

Der flanglofe, bleierne Zon Diefer feiner eige= nen Stimme fchien ihn ju erfchreden, aber auch wieder jum Bemußtfein gu bringen. Er fließ einen furgen, gellenben Schref aus, wie ein tobtlich getroffener Raubvogel - bann raffte er feinen Stugen auf, manbte bem Schauplage feiner furchtbaren That den Ruden und floh, ohne noch einen legten Blid auf fein Opfer gu werfen, in wilder Gile Davon. Gin lautes Gebell erreichte fein Dhr. erinnerte fich feines Sundes. Den durfte er nicht in ber Rabe diefes Ortes laffen, benn burch ihn mußte er ja angenblicklich verrathen merben. Er fprang gu ihm, lofte ben Stridt und gerrte bas Thier mit fich fort. Bohin? Er mußte es felbft nicht, gab fich felbft feine Rechenschaft bariiber ! Mur fort, weit fort - in ben Mittelpunkt ber Erbe hinein wo möglich - an einen Ort, wo er fich por fich felber verbergen fonnte! - Aber mo einen folchen Ort finden?

Cinnlos, gefoltert von bumpfer Reue, bie ihm unfägliche Dein verurfachte, eilte er raftlos meiter

und weiter, ohne auf Beg ober Cteg zu achten, ohne eine bestimmte Richtung einzuschlagen. Er ftrauchelte - fiel - raffte fich wieder auf - fturgte wieder fort - fand nirgends Ruhe, nirgends. Plöglich ftand er por einem Saufe, von beffen Fen= ftern der Biderschein bes Mondes bligte. Er ftand, ftaunte, ftarrte - ploblich ein wilber Ruf - Gott im Simmel, er ftand vor bem Forfterhaufe, vor bem Saufe beffen, ben er gemordet hatte! Wuthend vor Schmerg, vor Bewiffensangft mandte er ihm ben Ruden und fluchtete wieder weiter, immer meiter und meiter in der Irre, im duntlen Forfte umber, bis er endlich, auf's Außerfte ermattet, gu Boben fant. Stöhnend lag er ba, bas Geficht amifchen beiben Sanden in bas fenchte Moos ge= brudt, als ob er nicht mehr bie schone Welt, nicht mehr bie feierliche Pracht bes Sternenhimmels, nicht mehr ben milden Glang des Mondes feben, ertragen fonne. Go lag er lange. Der Morgen fam - ber Schimmer ber Morgenrothe brach fich Babn durch Die bichten Laubgitter ber Buchen und Gichen - bie Bogel ermachten und gruften ben anbrechenden Zag mit frohem Begwitfcher; Ba= lentin lag noch in Dumpfer Betäubung auf ber Erbe. Endlich richtete er fich auf. Gein fchmarges Saar hing vermilbert um bie Stirn; feine Mugen lagen tief in ihren Bohlen, eine furchtbare Blaffe bebectte fein Untlig. Er fuhr mit ber Sand über feine Stirn - "Morber!" - bas war bas erfte Bort, bas er wieber fprach. Dit fcheuem, wilbem, trofflos jammervollem Blick fchaute er umber bicht neben ihm ragte ein fteinernes, altes Rreug aus ber Erbe - fein Muge haftete barauf - ein bitterer Schmerg gudte über feine Buge - er marf fich por bem Rreuge nieder und beugte fein Saupt por ihm. - "Dh, oh, oh", ftohnte er aus tieffter Bruft - "armes Beib, arme unschuldige Rinder! Siehe, ber Berr fat meinen Erog getroffen ! Feuer und Barme ift Rache über Die Gottlofen! Das Feuer verzehrt mein Berg und ber Burm nagt an meiner Geele! Sat bich ber Teufel an Ginem Saar, fo hat er bich bald gang! Da, Teufel, Teufel, warum verlodteft bu meine arme Geele! Unglückliches Beib, bu fpracheft mahr - Eros und Soffart treiben gu allen Gunden, und mich haben fie jum Morber gemacht! Morber! Dorber! D barmbergiger Simmel!"

Lautauf weinte er und umflammerte bas Rreng mit beiben Urmen. Reue, bittere, entfehliche Reue folterte ihn - fein ganges vergangenes Leben ging an ihm vorüber - bie Binde ber Gelbftfucht mar von feinem Muge gefallen - er taufchte fich nicht mehr über fich felbft - er ertannte, bag er an feinem jegigen, grangenlofen Glende allein Schuld fei. Nachher bachte er an bas, mas mit ihm ge: fchehen folle und miffe. Flucht mar fein erfter Be:

cante!

danke! Aber wohin fliehen vor bem Burme in feinem Bergen? Rein - Leben um Leben! Der Tod fchien ihm eine Bohlthat gegen Die Qual, Die ibn jest verzehrte. "Ich will geben und mich felber als Morder bekennen," fagte er dumpf in fich bin= ein. "Gie muffen mich tobten, wie ich ihn getobtet habe, benn Blut verlangt Blut! D, fonnte ich Diefe, Diefe That aus meinem Leben verwischen ich murbe ein anderer, ein befferer Menich merben! Mublofe Rene! Go will ich benn fterben - ber Tod allein fühnt ben Mord!" Mühfam wollte er fich aufrichten - ba fchlug fein Sund an, und er fant wieder auf die Rnie. Schritte murben hörbar - ein bunfles Gewand schimmerte burch bas grune Laub - ein Donch tam mit einem Chorknaben. Regungelos, mit gefalteten Sanden blieb Balentin auf den Knieen liegen. Der Monch erblicfte ibn und ftuste, als er in fein Geficht schaute, aus deffen tiefen Bugen tobtlicher Gram und Rummer fprach. "Mein Cohn" - fagte er mild, von einer unwillfürlichen Regung bes Mitleids ergriffen - "was ift dir geschehen? Das führt dich fo fruh hierher, mitten in den Balo ?" "Das Berbrechen, ehrmur= biger Bater !" erwiederte Balentin mit matter, tonlofer Stimme. "Guch hat Gott zu mir gefandt, mein Gemiffen gu erleichtern! Sort mich, ehrmur-Diger Bater, bort meine Beichte!" Sier? 3m "Doch gleichviel -Wald?" flutte der Mönch. Gott ift überall! - Entferne dich, Rind" - fubr er zum Chorknaben gewendet fort - "und bu, mein Cohn, öffne mir bein Berg, bamit ber Berr dir gna= big fei!" Und Balentin fprach, ergablte Alles, ver= behlte nichts - nicht feinen Trop, nicht feine Sals: Parrigfeit, nicht die Bartigfeit bes Bergens feinem Beibe gegenüber, bas ihn gewarnt und gum Gu: ten ermabnt, nicht feine blutige That - aber auch nicht feine tiefe Reue, fein Glend und feine Ber= Enirschung. Ruhig und ftill hörte ber Monch ihn an - der Ausbruck feiner Buge mar mild und voll beiliger Gute. "Und mas willft bu jest thun, mein Cobn?" fragte er, als Balentin geendet. "Ich will geben und mein Saupt auf ben Blod bes Benters legen, jur Guhne fur meinen Mord!" er: wiederte ber Berbrecher. "Bohl, mohl!" fagte ber Mond mit faufter Stimme - "bem Reuigen vergeiht der Berr und Geine Gnade wird bem Buffenben gu Theil! Blicke auf gum Berrn und erhebe bein Berg und beine Sande gu 3hm! Gottes Barm: herzigkeit hat bich vor großer Gunde bewahrt! Dein Opfer ift nicht tobt - es lebt - feine Bunbe ift nicht gefährlich. Rur eine Dhumacht marf ihn nieber - fein Sager fand ihn im Balbe und trug ihn nach Saus - man rief mich - ich verband feine Bunde und tomme jest von ihm. Dante Gott bem Beren - bu bift fein Morber, und Rene und Bufe werden bich mit ihm verfohnen!"

1 SEMAN

Balentin glaubte zu träumen - wie eine Botschaft vom himmel tonten Die Borte Des Monches in fein Dhr - er fant zu feinen Rugen, um= flammerte feine Knie und - weinte, weinte por Glud und Freude. Dann fchmur und gelobte er Rene und Befferung unter Thranen und Gebet; bann eilte er an ber Geite bes Monches jum For= fter und flehte um Erbarmen und Bergebung! Und ber Forfter vergab ihm, benn bie Rene bes fonft fo trobigen Mannes rührte fein Berg. 218 neuer Menfch fehrte Balentin zu feinem Beibe, feinen Rinbern guruck. Die Sand Gottes hatte ihn berührt. Es gab fortan feinen befferen, feinen treueren Arbeiter. als ihn, und feine Freundlichkeit, feine Demuth manbte ihm die Bergen ber Menschen wieder gu. Niemals strauchelte er wieber: bas Daar, an bem ihn ber Teufel gehalten, es marb gur ungerreißbaren Rette, Die ihn an bas Gute feffelte. Un ihm ging in Erfüllung, mas Petrus fpricht: Gott widerftebet ben Soffartigen, aber ben Demuthigen giebt er Gnabe.

eldi

21 di

Udi

21bi

Pills

Pilif

Mif

PUIF

QI II

elu:

Mu:

Mui

Qlui

Ba

Ber

Ber

Ber

Ber

Ber

Ble

Boo

200

Bot

Boi

Bot

Bro

Bro

Bro

Bro

3ra

ira

SELECTION OF THE PROPERTY OF T

Ba

Po

Bren

Bre

Bre

Bicc

But

Bui

Eat

Eat

Lel

- Bro

Gin fünstliches Brennmaterial.

In Frankreich gewinnen neuerdings die sogenannten Peras oder Pariser Kohlen als Brennmaterial immer mehr Eingang. Dieselben bestehen
aus gewaschenem und wieder getrocknetem Steinkohlenklein, welches mit 7—8 Procent concentrirtem
Steinkohlentheer getränkt und unter einem Drucke
von 20,000 Kilogr. in rechtwinklige Kuchen gesormt
wird. Man benutzt dazu nur solche Abgänge aus
ben Steinkohlengruben, die bei uns gar nicht weiter
zur Anwendung kommen.

Holzkitt.

Der fogenannte Dorn'sche mafferbichte Solgfitt ift noch lange nicht fo bekannt, wie er es verbient. Das Recept dazu murde vor einer Reihe von Jahren vom preugischen Gewerbeverein bem Erfinder abgekauft, nachdem man fich burch mehrfache Werfuche von bem practischen Rugen überzeugt hatte, ben diefer Ritt gewährt. Die mit folchem Ritt be= handelten Gefäße widerstanden auch dem fochenden Waffer und ließen auch nach langer Beit noch fein Baffer burch. Die Borfchrift zu feiner Bereitung ift folgende: Man tocht 8 Loth thierischen Leim mit & Quart Quell- ober Flugwaffer bick zu einem ftarten Leime ein, mifcht ihm bann 41 Loth Leinol= Firnig bei und tocht bas Gange noch etwa 2 bis 3 Minuten unter beständigem Umrühren. Mit bem fo bargeftellten noch beißen Ritt werben bie Befage beftrichen. Bei langerer Aufbewahrung wird Diefer Ritt immer beffer. Rur ift es ein wefentliches Gr= forderniß, daß die bamit mafferdicht zu machenben Befage von gang ausgetrodnetem Bolge genommen find und vor Anwendung bes Rittes in einem trod= nen marmen Raume einige Beit gestanden haben.

Berzeichnis der Abgangs: Zeit verschiedener Kahrposten und Angabe der Dampfwagen-Fahrten auf den Eisenbahnen.

Aufgestellt am 1. Rovember 1853.

		IL STORY AND AND	A Principles		The state of the s
3		urs	Meil.	Bezeichnung	Sage und Stunden der Abfahrt
	pon	nach		12	am Abgange : Drte.
	Udim	Bremen	103/4	Dampfwag. Poftkutiche	täglich 9 uhr 40 Min. Morg., 3 uhr 35 Min. Nachm. u. 6 uhr 55 Min. Ubb. täglich 8 uhr Ubb.
	Udim	Stade	23/5		I wastered to their stop.
	Udim Ubelebsen	Berben Göttingen	23/4	Chaise	täglich 5 uhr 45 Min. Morg., 10 uhr 35 Min. Borm. u. 6 uhr 50 Min. Abb. täglich 12 uhr Mttg.
	Wifeld	Caffel	143/	Posttutsche	taglich 3 ubr 25 Min. frijh Mrg. Quin 20 mi. m
-	elifeld .	Sannover	-	Dampfwag.	tăglich 3 Uhr 25 Min. früh Mrg., 9 Uhr 30 Min. Brm. u. 5 Uhr 55 Min. Abb. tăglich 10 Uhr 30 Min. Brm. u. 7 Uhr Abb.; auch Mi. Sbb. 6½ Uhr Mrg. tăglich 11½, Uhr 26h.
	Ollfeld	Sannover	61/2	Postfutsche	
	Alfeld	Sildesheim	31/2	Posttutsche	traine 111/ 116 1164
	Alfeld	Solzminden	6	Posttutiche	täglich 6 Uhr Abb. (über Stadt-Olbenborf).
-	U urich	Emben	31/2		täglich 7 uhr Morg. und 73/4 uhr Abb. (auch nach Rorben)
1		005 mg	31/4	Schuite Postkutsche	La state of the st
	Murich	Cfens	43/4		täglich 8 uhr Morg. täglich 8 uhr Abb. 750247
-	Murich Officials	Leer Oldenburg		Postfutsche	taglid 8 uhr 2166. 750247
	Uurich Uurich	Wittmund	31/4		täglich 8 uhr Morg.
1	Baffum	Bremen	4	Posttutiche	täglich 51/4 uhr früh.
	Baffum	Sarpftedt	13/4	Cariole	täglich 7 uhr Morg. (Mo. Mi. Do. Sbb. bis Bildeshaufen 31, Maitan
	Baffum	Denabrud	121/2	Posteutsche	täglich 9 uhr 10 Min. Abb.
-	Bergen a. d. D.		2011	Posteutsche	täglich 11 Uhr 20 Min. Nachts.
	Bergen a. d. D.	Helzen	4	Posttutsche	the state of the s
	Bergen b. Celle	Celle	31/4		täglich 3% Uhr früh Morg.
	Bergen b. Celle	Harburg	111/4		tagita II unr 10 with. Abb., per Sollau.
	Bergenb. Celle Bledebe		73/4 31/4	Postkutsche Postwagen	taging II and Io with aco.
1	Bodenem	Lüneburg Silbesheim	31/4	Postkutsche	täglich 5 uhr früh. täglich 1 uhr 20 Min. Nachm.
V	Bodenem	Diterobe	43/4	Dofffutiche.	tagilla I uhr a main, Mamm, per Seefen.
1	Bobenwerber	Ginbed	61/4	Postfutsche	täglid 9½ uhr Morg.
1	Bodenwerder	Samelu	31/2	Poftfutiche	tuguth a not 20 min. Mathi. ber Sant.
10	Bodenwerder	Polle	2	Posteutsche	täglich 103/4 Uhr Borm.
	Braunschweig	Celle 2c.	93/4	Dampfwag.	Mo. Do. 5 the Mora und Mi. Cob. 9 the West. u. 41/4 uhr Rom.
	Braunschweig	Fallereleben	31/4	Mostmagen	Co To C libe with Di Sr 7 libr 765
1	Braunschweig Braunschweig	Gifhorn Sannover	81/6	Dampfmaa	taglich 411 50 M u. 63, 11. Mrg., 111. 10 M u. 41/ v. m.
1	Braunschweig	Sarzburg	61/0	Dampfwag.	täglich 7 uhr 45 Min. Morg., I uhr Rachm. u. 7 uhr Abb.
-	Braunfdweig	Sildesheim	91/3		
-	Braunichweig	Magdeburg	133/		
	fraunschweig	Mordheim	101/2	Posteutsche	täglich 101/2 Uhr Borm. und 81/2 Ubr Abb., per Geefen.
	raunschweig	Helgen Stroffenhitter	103/4	Polimagen	Di Kr. / Mil abb., per wilborn (queerbem Damphussan
	Saunschweig .	Wolfenbüttel Geeftendorf	73/4	made att	+Solich 10 11hr 76h (noch Bramant -f.
	Simen Souen	Sannover	161/0	Posttutiche Dampfmag.	täglich 10 uhr Abb. (nach Bremerhafen, Dorum und Rigebuttel). töglich 5 uhr 20 Min. Morg., 10 uhr 10 Min Borm. u. 6 uhr 25 Min Abb.
	Soften Siften	Sarburg			täglich 71/2 uhr 266.
	Sir en	Lingen	18	moffentiche	täglich 5 uhr Morg.
	alfeen	Oldenburg	6	Woftentidie	taglich 8 uhr Marg. und 5 uhr Nachm,
	Ilfen Ilfen Ilfen Lau'n	Osnabrück		Postfutiche	
	30(1111)42	Stade		Postfutsche	täglich 7 ühr Abb., per Bremervörbe.
	CV-444 C	Syfe anti		Postkutsche	täglich 5½ uhr Nachm. täglich 1 ühr 10 Min. Nachts. täglich 11 ühr 10 Min. Borm.
	Descript marchine	Bremen Geeftendorf		Posteutiche Posteutiche	täglich 11 uhr 10 Min. Nachts.
1	pront rnorde	Stade		Posttutiche	täglich 11 uhr 10 Min. Verm. täglich 2 uhr 55 Min. Rachts und 2½ uhr Rachm.
W	Brem rvörde	Beven		Posteutiche	täglich 81/2 uhr 2060., per Gelfingen.
1	Bronie	Uelzen		Mottmagen	Di Do Chh 2 libr Wachts
5	Burgdorf	Celle 20.1	23/4	Dampimag.	toolich 6 11 20 M Mrg 10 11 25 M Man 22/
-	Burgdorf	Lehrte	11/8	Dampfwag.	taglich 7 uhr 45 Min. Morg., 9 uhr 50 Min. Borm., 11/4 uhr Rachm.
		0	- 40	C nime and	u. 8 uhr 35 Min. Abb.
	Catlenburg	Duderstadt	31/2	Postfutiche	taglich 91/2 Uhr Mara
	Patlenhura	Mordheim		Posteutsche	täglich 5 Uhr 55 Min. Nachm. und So. Do. 81/2 Uhr Abb.
	Battenburg	Ofterode	034	Postfutiche	taglich 9 Uhr 20 Min. Morg. und Mo. Fr. 11 Uhr 36b.
	Selle	Braunschweig	514		
	The second	Gifhorn	3/2	Postkutsche	täglich 41/2 u. Rm., per Meinerfen (So. Di. Fr. bis Fallersleben 73/4 Meil.).
	(1854)			14 -	Cours

(1854)

ine

m= oor er et; ör= nd fo fch ern (FS ter, uth zu. em ren ing en de.

ge= hen in= em icte int

fitt nt: ah= ber er= tte, be= ben ein ing eim em iöl 3 em äße eser Er= den nen oct= en.

7

	paradolis.			Sage und Stunden der Abfahrt am Abgange Drte.
elle	Sannover	16	Dampfwag.	
telle tro	Harburg	100000	Dampfwag. Postkutsche	taglich 6 u. 50 M. Morg., 11 u. 5 M. Borm., 31/4 u. Nachm. u. 8 u. Ab taglich 81/2 uhr Abb., per Bergen und Soltau.
elle	Silbesheim	7	Dampfivag.	täglich 6 Uhr 50 Min. Morg. u. 12 uhr 45 Min. Mittags.
ielle	Berben	11	Posttutsche	taglich 8% uhr Abb., per Maisrobe.
Clausthal	Blankenburg	71/4	Pofteutsche	Di. Cbb. 71/2 uhr Morg., per Cibingerobe.
lausthal	Goslar	23/4	Posteutsche	taglich 1 Uhr 10 Min. Nachm.
clausthald again	Sildesheim	91/4	Posteutiche -	taglich 71/2 Uhr Morg., per Cautenthal.
lausthal	Ofterode Elze	2	Posteutsche	täglich 2 Uhr 40 Min. Nachm. und So. Do. 2 uhr 55 Min Rach
oppenbrügge		21/	Dofffutiche	täglich 8½ uhr Morg.
annenberg	Domis	2	Chaife .dd	tagtid 6 uhr 55 Min. Ubb. 750248
annenberg	Sitader	11/4	Chaife	taglich 5 uhr Nachm.
annenberg	Buneburg	71/4	Posteutsche	waster o 70 mit motore, per wonthe une zontendary.
annenberg	Salzwedel -	40/4	Posteutiche	Mi. Cbb. 41/2 Uhr Nachm.
dannenberg	many Company	31/4	Posteutsche-	täglich 9½ uhr Abb., per Hohenzeten. täglich 4½ uhr Nachm., per Lüchow. täglich 4½ uhr Nachm., per Lüchow.
affel	Bodenwerder			taglid 121/2 uhr Mitg.
affel	Ginbed	13/	Postfutiche	täglich 13/4 ubr u. 4 uhr 20 Min. Rachm., per Martolbenbort.
affel	Uslar	21/2	Posttutsche	faolidi Q the Corm Dilling
Diepenau	Rienburg Bremen	71/2	Postfutsche	Itaalich 9 Hhr Icht par Hote und Stolzenau
piepholy 8 mg	Bremen	9	Posttutiche	täglich 12 uhr 55 Min. Nachts. täglich 8 uhr 40 Min. Abb.
iephola	Mienburg	81/4	Postfutsche	täglich 11/4 uhr Nachts und täglich 51/2 uhr Morg.
diephola diephola	Denabrud Wagenfeld	23/2	Posttutiche Chaife	täglich 11/4 uhr Nachts und täglich 51/2 uhr Morg. täglich 21/4 uhr Nachm. täglich 4 uhr Morg., per Herzberg. täglich 91/4 uhr Morg. täglich 5 uhr Morg.
uberftabt	Morbheim	41/0	Postfutsche	täglich 21/4 uhr Rachm.
uberstadt	Ofterode walle	43/4	Postfutsche	taglich 4 uhr Morg., per Bergberg.
uberstadt	Worbis	13/4	Chaife	täglich 91/4 uhr Morg.
bstorf	Helzen	13/4	Postfutsche	täglich 5 uhr Morg.
inbed	Bodenwerder	61/4	Postfutsche	I tradestry II that Softies from sixty Sommetres.
inbed	Caffel 32799	03/2	Posteutsche	täglich 6 uhr 10 Min. Morg., 121/4 uhr Nachm. a. 8 uhr 40 Min. Ubr täglich 6 uhr 55 Min. Morg., 33/4 uhr Nachm. und 81/2 uhr Abb.
inbed inbed	Hannover Uslar	41/	Pofteutiche Pofteutiche	täglich 71/2 uhr Morg., per Markolbenborf und Daffel.
Idagfen	Clae	11/0	Posteutsche	täglich 91/2 uhr Mora, und 6 uhr Abb.
lae IIII	Alfeld 1	· mi	Dampfmag.	täglich 8 uhr 10 Min. Morg. und 4 uhr 40 Min. Nachm
Ize	Caffel and	171/4	Posttutiche	täglich 1 Uhr 40 Min. Nachts.
Ize	Elbagsen -	11/2	Posteutsche	taglich 8 uhr 25 Min. Morg. und 4 uhr 55 Min. Rachm.
	Gronau Sameln	3/4	Chaife Postkutsche	täglich 81/2 Uhr Morg. und 5 Uhr Nachm. täglich 5 Uhr Nachm.
U mm	Sannover	4/2	Dampfwag.	tratice 11 Why Mayer was 714 Why Why
	Sannover -	4	Posteutsche	trailid 1 uhr Nachts.
Ize .ng	Bilbesheim	MILE W	Dampfwag.	f. Nordstemmen.
mbend and 117	Aurich Car	31/2	Posteutsche	täglich 41/2 Uhr Morg, und 41/4 Uhr Rachm. (auch nach Rorben.)
5	man man	31/	Schuite	täglich, im Binter Mttg., im Commer Morg. u. Nachm. er
pftrupridedii		7 9	Dampfwag.	täglich 8 uhr 40 Min. Morg., 2 uhr 40 Min. Nachm. u. 5 uhr 55 Min. Ver-
	Sannover Rethem	2 2	Dampfwag. Poftfutiche	täglich 63/4 uhr Morg., 11 uhr 25 Min Borm, u. 7 uhr 50 Min. Abb tte, täglich 81/2 uhr Abb. (Mi. u. Sbb. bis Abtben a. d. U. 33/4 Me be-
	Bilsen		Pofteutsche	taalich 81/2 Uhr Ibb., per Dong und Bruchbauten.
allersleben	Braunschweig	31/4	Doftmagen	Mo. Do. 5 uhr Rachm., Di. Fr. 11 ubr Borm.
allersleben	Neuhaldensleben	71/2	Postwagen Postkutsche	Mo. Do. 9 uhr Morg.
	Gifhorn		Postrutiche	me. mi. 600. 4 upr frub.
	Borefelde	3	Postwagen Postkutsche	Mo. Do, 9 uhr Morg. und Mi. Sbb. 11/4 uhr Rachm. Reim täglich 41/2 uhr Rachm.
	Lüchow Schnackenburg		Posteutsche	täglich 1134 uhr Abb. Antibar all finalisatel antour mark
M. B. P	Bremen	73/4	Postfutsche	taglich 9 ubr 266.
eestendorf	Ripebüttel	61/4	Posttutiche	täglich 4 Uhr 50 Min. fruh Morg.
eestendorf	Stade	111/4	Postkutsche	täglich 6 uhr Morg.
ifhorn	Braunschweig		Postwagen	So. Mi. Do. Sbb. 4 Uhr früh Morg.
	Celle de la		Posteutsche	täglich 6 uhr 40 Min. Morg., per Meinersen. So. Di. Fr. 9 uhr 35 Min. Abd.
ifhorn ifhorn	Fallersleben Uelzen	21/4	Postfutsche	Di. Fr. 9 Uhr 55 Min. Abb.
öttingen ME	Moleh fen		Poftwagen Chaife	taglich 6 Uhr Morg.
Abbimon .	(Kaffel	£17	Mattertitie	taglich 10 Uhr 10 Min. Brm. 4 Uhr 25 Min WAR a 1 Uhr 5 Min Rocks
ittingen .II 3.	Sannover -	143/4	Posteutsche	täglich 2 uhr 40 Min. fruh Morg., 11 uhr 35 Min. Lorm. und 4 uhr 10 Min. Rachm.

Rel

Bel Bin Bin Bin Bin Bin

	C 0 1	1. r. 6	11.	on the Marine	Tage und Stunden der Abfahrty
	pon	nach	Mei	Bezeichnung	am Abgangs = Drte.
	Göttingen	Sörter	10	Postkutsche	täglich 81/2 uhr Worg., per harbegsen und Uslar.
1	Göttingen	Langenfalza	103/4	Postfutiche	täglich 10½ uhr Abb. So. Di. Do. 7 uhr Morg. räglich 8 uhr Morg. (nach Nordhausen, resp. Wernigerode)
-	Göttingen Goslar	Wigenhausen Barzburg	11/2	Postfutsche.	täglich 8 Uhr Morg, (nach Morbhaufen, resp. Mernigerobe).
		Sildesheim	61/2	Posteutsche	regitty 10 the Borm.
	Goslar -	Rordheim	7½ 3½	Posteutsche Posteutsche	80. 20. 12 uhr Witta.
	Goslar Goslar	Seefen Vienenburg	11/2	Postwagen	facility 4 Unr Trith. 9 libr 20 Min Mans 4 Mr. 45 Win Washin
	Gronau an aru	Elze Budeburg	41/4	Chaife Postfutsche	taglid 93/4 Uhr Morg, und 61/4 Uhr Abb
	Sameln Sameln	Sannover 5	6	Posteutiche	taglid 7 Uhr Mora. 101/2 Uhr Rorm und 81/ 1142 16h
	ameln	Elze	4½ 5½	Postfutiche Postfutiche	taglid 7 Uhr Mora, per Robenmerber (and not Ginhas)
	Sameln Budden	Polle Durmont	3	Postkutsche	Constitution of their Statement
0	Sameln Sannover	Braunschweig	81/6 161/2	Dampfwag.	täglich 5½, 7 u. 45 M. u. 9 u. 30 M. Mrg., 2 u. 3 u. Nchm. u. 10½ u. 1bt täglich 6¾ uhr Morg., 12 uhr 40 Min. Mttg. u. 4 uhr Nachm.
	Sannover	Bremen Caffel	211/4	Posttutsche	taglic 10 /2 uhr abo.; außerdem 7 uhr Morg. u. 3 uhr 30 Min.
	Sannover	CHER day, and I say	6	R. Jacobs, ni	Nachm. per Dampfwagen bis Alfeld. täglich 111/2 uhr Borm., 4 uhr Rachm. und 103/4 uhr Abb.
L	Sannover	Sameln Sarburg	23	Postkutiche Dampfwag.	taging D's u. 9% unr morg., 2 unr Machin, und 6 uhr Mah
	Hannover	Sildesheim	51/2	Dampfwag.	Itaglico 7 Ubr 45 Win. Mora., 2 Ubr Nachm. unh & uhr ochh
1	Bannover Sannover	Minden au	82/3	Dampfwag.	täglich 6 uhr 45 Min. früh, 9 uhr 10 Min. Morg., 12 uhr 40 Min. Mttg., 2 uhr 38 Min. Rachm. und 9 uhr 50 Min. Abb.
	the mot.	Malsrode	81/4	Posteutsche	Co. Di, Fr. 7 Uhr Morg., per Sademftorf.
	Sannover Barburg	Bremen	133/4	Posteutiche	täglich 8 Uhr Abb., per Soltau
	Sarburg	Sannover Sannover	23	Postkutsche Dampswag.	tratter 5 11 11 9 11 20 M. Mora. 4 11, 40 M. Rochm 11 6 11 45 M 2015
	Harburg,	Stade	6	Posteutsche	Tractich 111/ 11hm Wayne und 101/ 11hr Who non Printates
	harburg barbegfen	Göttingen Görter	71/2	Posteutsche Posteutsche	taglid 10 ubr 55 Min. Korm.
	Sardeafen	Borter Rordheim	21/4	Chaile	täglich 3 uhr Nachm., per Moringen.
	Barbegfen Barpftebt	Baffum Bilbeshaufen	13/4	Cariole Cariole	Mo. Mi Do Sh 91/ 11hr Mora
	Sarnitedi	Allelp don	31/2	Postkutsche	täglich 12 uhr Rachts.
	Silbesheim Silbesheim	Braunschweig	91/3	Postkutsche Dampfmag.	täglich 7 uhr 20 Min. Mrg., 12 uhr 45 Min Mttg. u. 5 uhr 20 Min. Nchm. täglich 9 uhr Abb., per Lautenthal.
	Girhogheim	Clausthal Goslar	91/4 61/2	Postkutsche Postkutsche	taglich 9 uhr Abb., per Othfrefen.
	Sildesheim Bildesheim	Sannover	51/2	Dampfmag.	Itaalich 7 ubr 20 Min. Mrg., 12 ubr 45 Min. Mita u. 5 ubr 20 Min Mchm
15	Citheanthan	Barburg &	24	Dampfwag. Chaife	Di. Fr. 6 Uhr Morg., per Dobeneggellen.
,	Silbesheim Silbesheim	Lamfpringe		Chaise	Di. Do. 5 Uhr Morg., per Salzbetfurt und Robenburg.
	& LY NORMELIN	Nordstemmen Ofterode	8	Dampfwag.	esavies tol 1 like Warm - ner Backenom unb Gasten
	Cilbeont	Dannenberg	11/4	Chaife	Itaalid 7% uhr 266.
	Sigader Sona	Bilfen	11/4	Posteutsche	egolich 9 Uhr 40 Min. Abb., per Bruchhaufen.
	Sona	Salberstadt	63/4	Postfutsche Postfutsche	täglich 9 uhr 5 Min. Morg., per Blankenburg.
	Alfeld	Salberitadt	73/	Postfutsche	tragich 101/2 uhr Ubb., per Bernigerobe
	alfeld	Nordhaufen Münder	11/3	1 MOATERITICHE	täglich 10½ uhr Abb., per Wernigerobe täglich 4½ uhr früh Morg. und 7½ uhr Abb. täglich 6½ uhr Morg.
	Lauenforde Bauenforde	Göttingen	81/	Posteutiche	The Decoupling Color Color D.
	Lauenforde	Sorter Braunschweig	6	Postfutiche Dampfwag.	taalic 6 Uhr und 8 uhr 30 Min. Morg., 1014, Uhr Morg.
	gehrte	Denningiberg	N MARKE	12 300 20	20 With, und 5 upr 50 With, Madem, und 11 libr 5 core, constant
	gehrte -	Hannover	21/	Dampfwag.	taglich 6 uhr u. 8 uhr 25 Min. Morg., 10 uhr 30 Min. Borm., 1 Uhr 40 Min. u. 2 uhr 5 Min. Rachm., 61/2 und 9 uhr Abb.
*	Lehrte	Sarburg	204/	Dampfwag.	1 1 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2
1	Lehrte	Sildesheim	31/	Dampfwag.	lagued & untau with. Wira., Z unt 30 with, Nichm it & who as spin with
	Lingen Mariga	Mentherm	53	Posteutsche Posteutsche	täglich 8 uhr Abb. (von Arnbeim ab Eifenbahn nach Amfterbam). Di. Fr. 11 uhr Abb., per Nordhorn und Schüttorf.
	Lingen Lingen	Delmenhorft	16	Postfutsche	taglich 6 Uhr Morg. (nach Dibenburg, resp. Bremen)
	Lingen	Leer	13	Posteutiche Posteutiche	tradich 1114, Who Mbb.
	Lingen .gisdr	Münster Nordhorn	10 23		täglich 8 und 11 uhr Abb.
	Lingen Lingen	Denabrud	93	4 Posteutsche	täglich 81/2 Uhr Morg. und 9 Uhr Ubb.
	STROET.	State of the state			e oute
					F 2

Cobb.

Cours Beze		Bezeichnung	Sage und Stunden der Abfahrt	
non	nad		0.03 30.0	am Abgangs = Orte.
lingen	Quadenbrud		Posteutsche	Mo. Di. Do. Cbb. 9 Uhr Morg., per Lengerich.
lingen	Schapen	3	Chaife	The same of the sa
lidow	Dannenberg	2/2	Posteutsche	täglich 3 uhr früh Morg.
düchow	Salzwebel		Posteutsche	mi. Sbb. 73, uhr Abb. täglid 8 uhr Abb., per Sartow. täglid 9 uhr Abb., per Clenze.
üdow	Schnackenburg Uelzen	H3/4	Postfutiche Postfutiche	traction 9 11hr 26hb., per Gienze
didow	Wuftrow	3/4	Dofffutiche	142 atten 70% Time Time
endow Eineburg	Bledebe	21/2	Posteutsche Posteutsche	täglich 3 uhr Rachm.
Eüneburg	Boigenburg	41/-	Posttutiche	täglich 12 uhr Mttg., per Lauenburg (von Boigenburg ab Dampf
suncoury	- William M.	-/4	3 chemina	wagen nach Schwerin und Wismar).
Büneburg -	Celle ic.	114/2	Dampfwag.	täglich 6 uhr 20 Min. Morg., 10 uhr 20 Min. Borm., 5 uhr 40 Min
Date of the last o	71			Rachm. und 8 uhr 30 Min. Abb.
Büneburg	Dannenberg	71/4	Pofteutsche	taglich 71/2 uhr Morg. (per Dalenburg auch nach Reuhaus a. b. E.
Büneburg	Harburg	51/4 33/4	Dampfwag.	täglich 6 u. 25 M. Mrg., 9 u. 20 M. Brm., 21/4 u. u. 5 u. 40 M. Nchm
Reinersen	Celle	33/4	Posttutsche	täglich 8 uhr 20 Min. Morg.
Meinersen	Gifhorn .	13/4	Posttutsche	täglich 7 uhr 55 Min. 266b.
Dtünden	Caffel	23/4	Postfutsche	täglich 4 uhr 10 Min. fruh Morg., 11/4 uhr Rachm. u. 71/2 uhr Abb
Münden	Sannover	181/2	Posttutsche	täglich 11 uhr 35 Min. Rachts, 81/2 uhr Morg. und 1 uhr 5 Min. Rachm
Münder	Lauenau	13/4	Postfutsche	täglich 7½ uhr 20bb.
Münder	Springe	1	Posteutsche	täglich 7 uhr 50 Min. Morg. und 5½ uhr Nachm. täglich 7½ uhr Morg. (nach Lüneburg).
Reuhaus a.d.C.	Dalenburg	1/2	Postfutsche	Di. Fr. 43/4 Uhr früh und Mi. Sbb. 5 uhr Nachm.
Reuhaus a. b.E.	Lübtheen	9 2	Postwagen Dampfwag.	täglich 81/4 uhr Morg., 2 uhr 15 Min. Nachm. u. 51/2 uhr Abb.
Rienburg	Bremen		Postkutsche	täglich 10 uhr Abb., per Stolzenau und uchte.
Rienburg	Diepenau	717	Dampfwag.	täglich 7 uhr 20 Min. Morg., 11 ubr 55 Min. Mttg. u. 81/4 ubr Abb
Rienburg	Hannover Minden	101/2	Dampfmag.	täglich 7 Uhr 20 Min. Morg., 11 Uhr 55 Min. Metg. u. 81/4 Uhr Abe
Rienburg	Olbenburg	123/	Dampfwag. Posttutiche	täglich 11 Uhr Borm., per Sufe.
Rienburg	Denabrück	153	Postkutiche	täglich 91% uhr 2068.
Rienburg Rienburg	Bunftorf	61/	Posteutsche	täglich 1 uhr fruh, per Loccum und Rebburger Brunnen.
Rorben	Aurich	31/0	Posteutsche	täglich 4 uhr 25 Min. fruh Morg. u. 4 uhr 10 Min. Rachm
Rorden	Emben	4	Posteutsche	täglich 6 Uhr 35 Min. Morg. und 7 Uhr 20 Min. Abb.
Rorben	Sage	3/4	Posttutsche	Di. Fr. 6 uhr Morg. und Mi. Gbb. 11 uhr Borm.
Rorben	Wittmund	61/4	Posteutsche	Di. Kr. 6 uhr Mora.
Rordheim	Braunschweig	101/9	Postkutsche	taglich 53/4 uhr Morg. und 81/2 uhr Abb., per Geefen.
Rorbheim	Caffel	91/4	Posttutsche	taglid 8 uhr Mora., 2 uhr 20 Win. Nachm. u. 10 uhr 55 Win. abb
Rordheim	Duderstadt	41/9	Posttutsche	täglich 81/2 uhr Morg.
Rordheim	Goslar	71/2	Posttutiche	täglich 8½ uhr Morg., per Clausthal.
Rordheim	Hannover	12	Postkutsche	täglich 5 uhr 10 Min. Morg., 2 uhr Nachm. und 63/4 uhr Abb.
Rordheim	Sarbegfen	21/4	Chaise	täglich 81/2 Uhr Morg., per Moringen (Cours nach hörter).
Rordheim	Rordhaufen Alfeld	90/4	Postkutsche	Mo. Fr. 111/2 uhr Abb., per Ofterobe. räglich 7 uhr 55 Min. Morg. und 4 uhr 25 Min. Nachm.
Rordstemmen	Sannover	op_re	Dampfwag.	täglich 11 uhr 20 Min. Vorm. und 7 uhr 50 Min. Abb.
Rordstemmen	Bilbesheim	Bush A	Dampfwag.	taglich 6 uhr 55 Min. Morg., 11 uhr 25 Min. Borm. u. 8 uhr Abb
Kordstemmen	Aurich		Postkutsche	taglich 10 uhr 20bb.
Oldenburg		6	Postkutsche	räglich 5 uhr früh, 8 uhr Morg. und 5 uhr Rachm.
Oldenburg	Bremen Lingen	143/	PoftEutiche	täglich 8 uhr Morg.
Oldenburg Oldenburg	Nienburg	123/	Postkutiche Postkutsche Postkutiche	täglich 8 uhr Morg.
Olbenburg	Denabrud	141/0	Posttutiche	täglich 71/4 uhr Morg.
Dênabrüd'	Bielefeld	11/2	Politeutiche	täglich 10 Uhr Borm.
Denabrüd .	Bremen	161/2	Posteutsche	täglich 7 Uhr Abb., per Diepholz.
Denabrück	Lengerich (Pr.)	21/9	Chaife	So Di mi Sts Q1/ 11th Ward
Osnabrück	Lingen	93/4	Postkutsche	taglich 81/2 Uhr Morg. und 11/2 Uhr Nachm.
Snabrud	Melle	31/4	Posteutsche	tagito 9 uhr Mora.
Osnabrüd	Minben	91/4	Postkutsche	täglich 61/2 Uhr Morg. und 71/4 Uhr 266.
Osnabrüd	Münfter	71/2	Posttutiche	täglich 91/2 uhr Ubb., per Glanborf.
Snabrüd	Nienburg	153/	Posteutsche	täglich 3 uhr Nachm.
Snabrud	Oldenburg	141/0	Postrutiae	täglich 51/2 uhr Morg., per Bohmte.
denabrüd	Quadenbrud	63/4	Posteutiche	
Ofterode	Blankenburg	91/4	Posteutiche	Di. Sbb. 5 Uhr früh Morg., per Clausthal und Etbingerobe.
Diterobe	Duderstadt	43/4	Posteutsche	täglich 6 uhr Abb., per Berzberg (auch nach Lauterberg).
Offerode	Goslar	43/4	Postkutsche	taglich 11 Uhr Borm., per Clausthal.
Osterobe	Silbesheim	8	Posttutsche	täglich 9 uhr Morg., per Seefen. Di. Sbb. 2 uhr fruh Morg., per bergberg und Canterberg.
Osterode	Mordhausen	7	Posteutiche	taglich 4 uhr 20 M. Rachm, n. So. Do. 7 uhr 5 M. Abb., per Catlenburg
Polle	Rordheim Sameln	23/4	Posteutsche Posteutsche	täglich 2 Uhr Rachm., per Bobenwerber.

Retting to the state of the sta

WW WW W

Wi

Wi Wi Wi Wi

Wi.

W: W:

				-	Contract Contract to Mississer
	Cours		Mett.	Bezeichnung	Sage und Stunden ber Abfahrt
	non	nach	PERSONAL I	NO. 25 . 15 . 1	am Abgangs = Orte.
	Methem	Uhlden a.b. A.		Posteutsche	Mi. Sbb. 103/4 uhr Abb.
	Methem	Enstrup	2 41/4	Posttutiche Posttutiche	tăglich 4 Uhr früh Morg. tăglich 3 Uhr Rachm., per Gartow.
	Schnadenburg	Sameln		Postfutsche	täglich 2 uhr 10 Min. Rachm., 6 uhr 40 Min. Abb. u. 1 uhr 25 Min. Rachts.
	The state of the s	Sannover	31/4	Posteutsche	taglich 9 Uhr 5 Min. Mra., 12 Uhr 35 Min. Mchm. u. 10 Uhr 35 Min. Abb.
	Springe Springe	Lauenau	Company of the last	Posttutiche	Itaalia 63/, 11hr Oths
	Springe	Münder	1	Posteutsche	täglich 21/4 uhr Nachm. und 63/4 uhr Ubb. 750251 täglich 71/2 uhr Ubb., per Bremervörbe.
	Stade	Uchim	103/4	Postfutiche Postfutiche	taglid 10 Uhr Abb., per Mrememarks
4	Stade	Bremen Geeftendorf	111/4	Pofttutiche	
	Stade	Sarburg	6	Posttutsche	raglich 10 uhr Borm, und 101/0 uhr 76th, non Burrehube
	Stade Stade	Ripebüttel	1000	Posteutsche	täglich 9 uhr Morg., per Basbert und Ofterndorf. täglich 11/2 uhr Nachts.
	Stolzenau	Diepenau	41/4		So. Di. Do. Fr. 5½ the fruh Morg.
	Stolzenau	Minben Nienburg	31/4	Posttutiche	taalich 1 uhr 50 Min. Rachts.
	Stolzenau	Minden	63/4	And the second second second	täglich 1 uhr 50 Min. Nachts. Mo. Mi. Sbb. 2 uhr früh Morg.
	Sulingen Sulingen	Rienburg	4	Pofteutsche	täglich 1 uhr 5 Min. Nachts.
	Sulingen	Denabrud		Posttutsche	täglich 1 uhr 10 Min. Nachts.
	Syfe	Bremen	23/4 51/2	Pofteutiche Pofteutiche	täglich 1 uhr 5 Min. Nachts. täglich 6 uhr Morg. täglich 6 uhr Morg. täglich 1½ uhr Nachm.
	Enfe	Nienburg Oldenburg	71/2	Posteutsche	täglich 3 ühr 20 Min. Nachm.
	Syfe	Dievenau	21/2	Posteutsche	ruging o upr 40 Win. frun Worg.
	Uchte	Minden	31/2	Posteutiche	Mo. Mi. Gbb. 6 uhr 10 Min. Morg., per Petershagen
	uchte uchte	Mienburg	5	Posteutiche	täglich 11 uhr 40 Min. Ubb.
	uchte	Sulingen		Posteutsche	Mo. Mi. Sbb. 7 uhr 25 Min. Abb., per Barenburg. Mi. Sbb. 10 uhr Abb., per Gifhorn; (außerbem Dampfwagen per Celle).
1	ttelzen	Braunschweig	103/4	Poftfutiche	Mo. Mi. Fr. 2 uhr Rachm., per Bittingen.
	uelzen	Brome	71/4	Dampfwag.	tagl. 4 u. 20 M. fruh, 7 u. 35 M. Drg., 11 u. 25 M. Brm. u. 6 u. 45 M. 268.
	uelzen	Celle 2c. Dannenberg	53/	Postkutsche	täglich 10 Uhr Borm., per Hohenzeten.
	ttelgen	Chitorf	13/4	Posteutiche	täglich 9½ uhr Morg.
	Helzen Helzen	Sarburg	10	Dampfwag.	täglich 41/2 uhr früh, 8 uhr 25 Min. Mrg., 1 uhr u. 4 uhr 45 Min. Nchm
	Helzen	Lüchow	53/4	Postkutsche Postkutsche	täglich 2 uhr Nachm., per Clenze. täglich 8 uhr Abb., per Bergen a. b. D.
	Helzen	Salzwebel	6 41/4		Hadlich 2 Hhr Wachm., per Bobenteich.
	Helzen	Wittingen Eimbed	41/4	Postfutiche	taglich 2 uhr Rachm., per Daffel und Markolbenborf.
	Helar	Göttingen	5	Posteutsche	täglich 12 uhr 10 Min. Rachm., per Barbegfen (auch nach Rordheim).
	Uslar Uslar	Sörter	5	Posttutsche	täglich 1 uhr 20 Min. Nachm. täglich 9 uhr 10 Min. Morg., 3 uhr 5 Min. Nachm. u. 6 uhr 25 Min. Abb.
-	Berben	Bremen	44/5	Dampfmag. Postkutsche	täglich 8½ uhr Abb., per Walsrobe.
	Berden	Selle Sannover	113/5		taglich 6 ubr 20 Min. Morg., 11 uhr Borm. u. 7 uhr 25 Min. Abb.
	Berden	Rotenburg	31/2	Posttutiche	taatich 8 uhr 26b.
	Berben Berben	Miffelhövede	31/2		So. Di. Fr. 4 ubr Nachm.
	mienenburg	Braunschweig	11/	Dampfwag. Postwagen	täglich 5 uhr 20 Min. Mrg., 10 uhr 45 Min. Brm. u, 6 uhr 15 Min. Abb. täglich 9½ uhr Borm., 2 uhr 30 Min. Nachm. u. 8 uhr 45 Min. Abb.
	Mionenburg	Goslar Harzburg	11/2	Dampfwag.	täglich 9 uhr Morg., 2 Uhr 10 Min. Rachm. und 8 Uhr 15 Min. Abb.
	Bienenburg	Enstrup	23/	PostEutsche	täglich 31/0 Uhr früh Morg., per Bruchbaufen und hopa.
	Wilsen Biffelhövede	Berben	31/2	Posteutsche	Co. Di. Fr. 5 uhr früh.
	Wagenfeld	Diephola	23/4	Shaife Postkutiche	täglich 2 ühr Nachm. täglich 113/4 ühr Nachts.
	Maleroor	Selle Sannover	81/4	Polernine	Mo. Mi. Sbb. 6 Uhr Morg., per Habemfort.
	Walsrode .	Berben	4	Pofteutsche	täglich 3 Uhr 10 Min. früh Morg.
	Walsrode Winfen a. d. E.			Dampfwag.	täglich 7 Uhr 20 Min. Morg., 9 Uhr 55 Min. Borm., 2 uhr 50 Min.
		Emale & spal	Vion.	140100	Machm. und 6 ubr 10 Min. Abb.
	Binfen a. b. E.	Celle 2c.	141/2	Dampfwag.	täglich 5 uhr 35 Min. Morg., 9 uhr 50 Min. Borm., 5 uhr 10 Min.
	WAR 19 3 VP 1975 1	Brome	3	Postwagen	Rachm. und 7 Uhr 35 Min. Abb. Mo. Mi. Fr. 6 Uhr 45 Min. Abb.
4	Wittingen	ttelgen	41/		täglich 51/2 Uhr fruh, per Bobenteich.
	Wittingen Bunftorf	Bremen	133/	Dampfwag.	taglich 7 uhr 25 Min. Morg., 1 uhr 25 Min. u. 4 uhr 40 Min. Rachm.
-	Bunftorf	Sannover	25/		ligging 4 upr 40 win. frub, 8% ubr worg. 12 ube 55 swin. I ubr
	Spuniesel	Book A mon	1	11 10 po 10	20 Win. u. 4% upr Nadym, und 9 uhr 25 spin 36hb
	Bunftorf	Minben	54/	Dampfwag.	taglico 7 ubr 20 Min. u. 9 ubr 55 Min. Mora 1 mbr 35 Min.
	STORE OF STORY	on ton beaut	Pi/	Poftkutiche	u. 3 uhr 5 Min. Nachm. und 101/2 uhr Abb.
	Wunftorf	Mienburg Dannenberg	21/	Posteutsche	täglich 10 uhr Borm., per Rehburger: Brunnen und Coccum. So. Do. 2 uhr früh u. So. Mo. Di. Do. Fr. 8 uhr 25 M. Abb., per Lüchow.
1	Bustrow	Salzwedel	11/	Posteutsche	Mi. Sbb. 83/4 Uhr Abb.
1	Wustrow	Cition of the Control	and the	- A Print diction of	Bergeichniß

of:

DESCRIPTION OF STREET

Verzeichniß der Meffen auch Kram - und Biebmarkte.

b. Donnerft, nach Philippi Jacobi, Biehmartt ; c. Mont. por bem St. Lucas-Tage, Pferbe- u. Biehmartt.

Mbelebien, a. Mont. vor Oftern; b. Mont. nach Glifabeth. Mergen, a Donn. nach Remin. ; b. Donn, nach d. 5. Trin.; c. Donn. nach bem 16. Trin.; d. Donn, nach bem 1. Ubv.

Mbiben an ber Miler, a. Donn. por d. Sannov. Phil. Jac. Martte; b. Donn. vor d. Sannov. Egibii: Martte, find zugleich Rrams, Pferdes, Bullen- u. Biebmartte; c. Donn. vor d. Bevenfen, a. Mont, vor bem zweiten Welgener Martte, Sannov. Allerheit. Martte, Pferdes, Füllen- u. Biehmartt.

Mifeld, a. Donn. nach Batare; b. Donn. nach Bitus; c. Donn. vor bem bilbesh. Michaelis-Martte; d. Donn. nach Nicolai; wenn Bitus ober Nicolai auf einen Donn.

fallen, fo ift ber Markt benfelben Tag.

tona, Krammarkte: a. Mont. nach Javita, in Mont. vor Jacobi; c. Allerheiligen.
vor Johannis, fällt Joh. auf einen Sonnt., am Mont. vor Jacobi; c. Allerheiligen.
darnach; c. Mont. nach Maria Geburt; d. Mont. nach Beverungen, a. Sonnt. vor Lichtmeß; b. auf Graudi; Nicolai. — Pferdemarkte: a. Mont. nach Jubil.; b. den c. Sonnt. nach Johannis, Biehm.; d. auf Mar. Seb.
Rienenblittel, a. den Tag nach dem Barkcamper Biti-Mitong, Rrammartte: a. Mont. nach Judica; b. Mont.

Miverbiffen, Rram: u. Biehmartte: a. Mont. vor Mantag; b. Mont. por bem Billbaf. Martte; c. Mont. por Unbreas. Umelinghaufen, a. am zweiten Mont. im Mans b. am

Mont. por Martini, auch Biehmartte.

Ungermunde, a. Donn. in ber Faftnachtewoche; b. auf

Trinitatis; c. Connt. nach + Erhöhung.

Unfum, a. Donn. vor Palmar. ; b. Mont. nad Rogate ; c. Connt. nach Mar. Geb.; d. Ricolai; e. ben zweiten Zag nach Jacobi, faut biefer auf'n Mont., Connab.vorber, Pferdem. U pelern, a. Mont. nach Palm. ; b. zweit. Mont. nach Martini.

Apenfen, den 5. Man, Rrams, Biebs u. Solgmartt, fallt folder auf einen Connab. ober Connt., ben Mont. barauf. Aroljen, ben erften Mittw. u. Donn. im Muguft, Rrame,

Dieb= u. Pferdem.

Artlenburg, a. Donn. vor Jubil.; b. Mont. vor Gim. Jub., Rram= u. Biehmartte.

Murich, nur fur 1854 : a. 2. Jan., Pferbem. ; b. 24. Upril, Tram: u. Pferbem. ; c. 10. Mai, mag. Biehm. ; d. 12. Jun., Kram: u. Pferbem.; e. 10. Aug., Kram: u. Pferbem.; f. 18. Sept., Kram:, Bieh:, Pferbe: u. Flachem.; g. 9. Dct., Rrams, Diebs, Pferdes, Flaches u. Boum. ; h. 16. Dct., fett Biebm.; i. 30. Oct., Krams, Biebs, Pferbes, Flachs: u. Ballm.; k. 7. Nov., fett Biebm.; 1. 14. Nov., fett Biebm. 33 ahrenburg, auf ben 3. Quatemb., Rram= u. Biehmartt.

Barnftorf (im Luneb.), a. Donn. nach Mar. himmelf.; b. Rirchmef Connab. vor Matthai; c Biehmartt ben 23. Oct., fallt biefer auf einen Connt., ben Ing barauf. Barnftorf (in ber Grafich. Diephols), a. ben 28. Upril, faur Diefer auf einen Connt., Mont. Darauf, Biebe u. Pferbe: martt; b. Freit, nach Laurentit; c. ben 23. Det., fallt biefer

auf einen Connt., Mont. barauf, Rram: u. Biebmartte. Barntrup, Rrams u. Biebmartte: a. ben 22. Aprit; b. ben 26. Det.; c. ben S. Dec.; wenn einer biefer Zage auf einen Sonnab. ober Sonnt. fallt, ben folgenben Mont.

Barecamp, Rrammartt auf Bitue, fallt Bitus auf einen Sonnab. ober Connt., jo ift ber Martt am nachften Mont. -Schweinemartt am Tage vor d. Rramm., wird letter auf einen Mont, abgehalten, fo ift ber Schweinem, am Connab. porber. Basbahl, a. ben 28, April; b. ben 14, Det., auch Bieb-

martte; fallen biefe Tage auf einen Sonnt., Mont. barauf. Baffum halt 6 Martte: a. auf Faftnachtsmont., Rram: u. Pferdemarkt; b. Freit. nach Batare, Rrams, Pferbes u. Biebs markt; c. ben zweiten Mont. nach Mantag, Rram: u. Bich: martt; d. auf + Erbohung, faut folde auf einen Connab. ober Sonnt., den Mont. darauf, Kram, u. Biehmarft;

Mim, a. Donnerft. vor Barthol., fällt Barthol. auf de Freit. nach Gim. Jud., fallt biefer auf einen Freit. einen Donnerft., benfelben Zag; wenn Barthol, auf benfelben Zag, Rram- u. Biehmartt; f. am Freit, in ber einen Dienft. ober Mittw. fallt, den Donnerfi. nachher; Bartholomaiwoche, fallt Barthol, auf einen Count., ben Freit. vorher, Pferdes u. Füllenmarkt.

Bergeborf, a. Mont. vor + Erfindung; b. Mont. por Mar Geb.; c. Donn. nach Latare, Bieb. u. Pferdemartt. Bergen a. b. D., a. Dienft. in ber vollen Boche nach Oftern ;

b. Dienft. vor Michaelis, Kram-, Bieb- u. Pferbemartt. Bergen bei Cette, a. Dienft. nach gab. Gebaft. ; b. Mont.

vor Palmfonnt.; c. Mont. vor + Erhöhung.

Rram = , Bieh = u. Pferbemartt ; b. Mont. nach Dal. Beimsuchung, Rram = u. Bollmartt; c. Mont. por bem Uelzener Ballenmartte, Rrams, Flaches, Bieb: u. Pferbemarkt. Der erfte und britte Martt ift vom Mont. bis Dienft. Mittag, ber zweite aber nur ben Mont. allein-

Bevern, a Dienft. nach Geragef. ; b. Mont. u. Dienft.

martte; b. Donn. nach bem uelgener Gallenmarfte, Rram= u. Biehmartte.

Bisperobe (U. Efdershauf.), a. Donn. nach Deuli; b. Donn. nach Trin.; c. Donn. vor Michael.; d. Donn. nach b. 2. Ubv. Biffenborf (im Lineburgichen), Mittw. vor Michaelis.

Blebede, Rrams, Dieh: u. Pferbemartte: a. Donn. nach Jubica; b. Jacobi, faut folder auf einen Connab. od. Connt. ben nachften Mont.; c. ben vierten Tag nach Michaelis; d. Mittw. vor dem I. Udv. - Bieb. u. Pferdemartte: a. Mont. vor Catare; b. Mittw. por Sim, Jud., fallt ber Bufttag auf biefen Mittw., ben folgenben Donn. Bei allen Martten ift ben Tag vorber Schweinem.; fallen folde auf einen Mont., ben Connab. vorber, u. auf einen Donn., ben Dienft. porber.

Blomberg, a. Mont. nach Deuli; b. Mont. nach Caurentius;

e. Mont. nach Martini.

Bodenem, a. Mont. nach Latare; b. Mont. nach Maria Beimfuch.; c. Mont. vor Lucas; d. Mont. nach Mart. Bifch.

Bobenburg, a. Dienft. vor Faftnacht; b. Mittw. nach Bubil.; c. Dienft. por Jacobi; d. Dienft. nach Glifabeth, fallt Jacobi u. Gtifabeth auf ben Dienft., an demfelben Lage

Bodenfelbe, a. Mont. nach Chrysoft.; b. Mont. nach Urfula. Bodenteich, a. Donn. nach Egibti; b. Mont. nach bem

1. Mbo., Rram: u. Biehmarfte.

Bobenwerder, Rram: u. Biehmärkte: a. Dienft. nach Petri Stublf., fallt ber auf den Dienft., benfelb. Sag ; b. Dienft. vor Pfingften; c. ben zweiten Mont, im Juni, fallt biefer in bie Pfingftwoche, ben britt. Mont .; d. Mittw. in b. Martiniwoche. Borry, Count. vor bem Quatember im September.

Bofingfeld, a. ben 6. April; b. Mont. nach Margarethen: tag, Rram: u. Biebmartt; c. brei Tage nach bem Bemgoer Brotmartte; fallt einer biefer Tage auf einen Sonnab. ober Comt., ben folgenben Mont.

Bohmte, a. Mont. nach Jubil., Biehmarkt; b. am zweiten Tage nach bem am 20. Oct. Statt finbenben Linforfer Martte, Rram: u. Biehmarkt, fallt biefer auf einen Sonnt., fo ift ber Markt am folgenben Tage.

Boisenburg, Krammarkte: a. Miter, nach Reminicere; b. Mittw. vor Pfingften; c. Mittw. nach Sim, Jub., falt biefer auf einen Mittm., denfelben Tag. - Bieb- u. Pferbemartte: a. Mittw. vor bem 1. April, faut biefer Mittw. in bie ftille Boche, acht Tage fpater; b. Mittm. bor Bitus, fällt biefer auf einen Mittm., acht Tage vorber; c. Mont. por Gallus, fallt diefer auf einen Mont., benfelben Zag. -Bollmarfr: ben 8., 9. u. 10. Juli und wenn einer biefer Enge ein Sonnt, ift, auch ben 11. Juli.

Hanshaltungs - Kalender auf das Jahr 1855.

Sur die Koniglich - hannoverichen Sande.

Mit Königlich = Sannoverscher Bewilligung.



Bum Beffen bes Moringenfchen Waifenhaufes. Das Eremplar toftet ungebunden 2 Gutegrofden Landesmunge. Der Stempel 6 pf.

Dannovet,

Drud und Berlag ber Königl. privil. Berenbergichen Buchdruderei. (Theaterplas N 3.)

Dufere u. Der Buchbruder Berenberg ju Lauenburg, welcher vermöge eines mit der Calenbergichen Landichaft fubfiffirenden Contracts ben Druck und Debit ber Ralender, womit bas Baifenhaus von Moringen privilegirt ift, in den Fürstenthumern Calenberg und Gottingen erpachtet hat, beschweret fich barüber, bag bie Importation frember Ralender in fothane Fürftenthumer feit einigen Sahren bergeftalt überhand nehme, daß er baburch an bem Debit ber von ihm gedruckten Ralender eine gar mertliche Berminderung verfpure, und auf bie besfalls bei ben Obrigkeiten geführte Beschwerde nicht überall wurtsame Mfiffteng finbe.

Gleidwie nun bas ermahnte, bem Moringenfchen Baifenhaufe im Jahre 1747 ertheilte Privilegium

ausbrücklich mit fich bringet :

bag die Ginfuhr auswärtiger und anderer, als von bemelbetem Baifenhause verlegter Ralender in gebachte beibe Fürftenthumer, jeboch ben privilegirten Lauenburgifchen Staats : und Gellefchen Baifenhaus : Ralender ausgenommen, bei Strafe von zwanzig Reichsthalern, fo halb bem Ronigliden Fisco und halb bem Moringeniden Baifenhaufe verfallen fenn follen, imgleichen bei Bermeibung ber Confiscation ber Exemplarien, verboten und unterfaget fen;

Alfo werden Die fammtlichen Dbrigkeiten in ben Fürstenthumern Calenberg und Gottingen hiedurch ernstlich erinnert, in ben bagegen bei ihnen gur Angeige fommenben Contraventions : Fallen bem Buchbrucker Berenberg, mehrgebachtem Privilegio gemäß, burch Abminiftration ichleuniger Buftig pflichtmäßige Rechtshülfe angebeiben

su laffen

Bir verfeben und beffen und find it. Dannover, den 14ten Jul. 1790.

Churfurftlichen Braunschweig = Luneburgifchen Großbritannische zur Regierung verordnete Bebeime Rathe.

750254

D. 21. v. Wenckstern.

Bon den Kinfterniffen.

In biefem Jahre werben zwei Sonnen: und zwei Mond-Finsternisse Statt finden, von benen nur die erfte Mondfinsternis theilweife in unserer Gegend sichtbar fein wirb.

Die erfte Monbfinfterniß findet am 2. Man Morgens Statt ; fie ift total und wird mahrend ihres gangen Berlaufs in Amerika, bingegen in Afrika und Guropa nur mabrend bes erften Theils fichtbar fein. Der Unfang überhaupt ift 2 Uhr 53 Min. mittlerer hannoverscher Beit. In unfern Gegenben wirb man noch ben Unfang ber totalen Berfinfterung, welcher 3 uhr 55 Min. eintritt, feben; hierauf gebt ber Mond 35 Minuten fpater unter und bie Conne auf, und wirb man an gunftiger Stelle beibe himmeleforper augleich feben tonnen. Das Enbe ber totalen Berfinfterung, welches bei une nicht mehr fichtbar ift, finbet 5 Uhr 32 Min., bas Enbe ber Finfternif überhaupt 6 Uhr 34 Din. Statt.

Die erfte Connenfinfternig tritt am 16. Man Morgens ein; fie wird im norboftlichen Theile von Guropa, bem größten Theile von Uffen und bem norblichften Theile von Rorb-Amerita fichtbar fein. Brogte Berfinfterung 9 3oll.

Die zweite Monbfinfterniß findet am 25. October Morgens Statt, und ift mabrend ihres gangen Berlaufe in Amerita, theilweise im weftlichen Guropa und Afrita, und im norböftlichen Theile von Ufien fichtbar. In unfern Wegenden geht bei Unfang ber Finfterniß ber Mond unter.

Die zweite Sonnenfinfternif ereignet fich am 9. Rovember Abends und ift im fublichen Gismeere und einem fleinen Theile von Reuholland fichtbar. Größte Berfinfterung 7 Boll.

Rirchen : Mechnung.

Gregorianischer 13	Kalenber Gülbene Zabl	Julianischer 13
16	Connencykel	16
IIX.	Epacten 20hl	XXIII
13 G	Romer = Bins = 3ahl Sonntags = Buchftabe	13 B
8 Bochen	wischen Weihnachten	6 Bochen
1 Tag 8. April	und Fastnacht	3 Tage 27. Märs
17. Man	Oftersonntag Himmelfahrt	5. Man
27. Man	Pfingftfonntag	15. Man
2 December	1 Abvent	27. Rovember.

Die vier Jahrszeiten.

Der Unfang bes Frühlings, wo bie Sonne in bas Beichen bes Bibbers tritt und Tag und Racht gleich find, ift am 21. Mars Morgens 4 Uhr 18 Min. 0 Sec. mittlerer hannovericher Beit.

Der Anfang bes Sommers, wo bie Sonne in bas Beichen

bes Krebses tritt und wir ben längsten Tag baben, ist am 22. Juni Morgens 1 Uhr 19 Min. 20 Sec. Der Anfang bes Herbstes, wo die Sonne in das Zeichen ber Bage tritt und Tag und Nacht abermals gleich sind, sindet Statt am 23. September Abenbs 3 ubr 29 Min. 45 Sec.

Der Anfang des Winters, wo die Sonne in bas Beichen bes Steinbocks tritt und wir ben fürzeften Zag haben, erfolgt am 22. December Morgens 9 uhr 18 Min. 47 Gec.

Quatember.

1) Reminifcere, ben 28. Februar. 2) Trinitatis, ben 30. Man.

3) Crucis, ben 19. Geptember. 4) Lucia, ben 19. December.

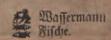
Erflärung der Beichen des Thierfreifes.











Un

Do

200

De

Da

DB:

Kü



750255

Bum Unfange bes Jahres.

Der Zukunft nieder in die Gegenwart. — In seiner Dand geheimnisvolle Loose, Von denen keines noch enträthselt ward, Ruft es herbei uns Alle, Klein' und Große, Von jedem Alter, Stande, Sipp' und Art, Damit ein Zeder jeht por ihm erscheine,

Territoria - Day 18, 1907

Da beut's bem Einen Gold und Ebelsteine, Dem Andern hohe Ehren, Glanz und Pracht; Dem Liebeshuld mit Schönheit im Bereine, Dem Weisheit, Kunft, dem folge herrschermacht:

Und Jeglicher empfange nun bas Geine.

Da lodt's den Einen mit des Glückes Scheine, Den Andern mit der Freude, die nur lacht; Da spendet es, so scheint es, nichts als Kronen, Um treue Arbeit segnend zu belohnen.

Laut jauchzen sie dem Jahre d'rum entgegen Und ftreden gierig ihre Hande aus; Laut preisen sie's der bunten Gaben wegen, Und Jeder geht vergnügt und froh nach hans:

Dort wollen sie in aller Ruh' sich pflegen; Dort framt ein Jeder seine Schähe aus: Doch, ach! schon ist nach wenigen Secunden Der neuen Gaben heller Glanz entschwunden.

Da hat das Gold in Kupfer sich verwandelt; Die Chreward zur Schmach; der Schönheit Glanz Ward zum Gespenst, das durch die Nächte wandelt, Und längst verwelkt liegt dort der Liebe Kranz; Kür scheinbar Glück ist Sorge eingehandelt;

Bas Weisheit schien, ift eitle Thorheit ganz. So sind die Gaben alle nun verdorben; So ift das Leben selbst im Keim' erstorben.

erreichte den mite Griten aus in ibrieren.

Rur ein Geschent, von Benigen beachtet, Bon Bielen aber leider! ganz verschmäht, Nach dem allein das Herz des Frommen trachtet, An dem das Weltkind ftolz vorübergeht,

Und bas es aufzuheben schier verachtet,

Der Frieden Gottes, der die Augend lohnet, Der blühet fort, vom Zahn der Zeit verschonet.

D möchte Dir, mein Bolt, in all bem Streite, Der Welt und Land, ber Kirch' und Haus verheert, Der Engel Gottes flehen ftets gur Geite,

Der hier allein bem Satan machtig wehrt! - D gab' er Dir boch immer bas Gelette,

Wo milber Sturm durch Lebensauen fahrt! — D möchtest Du, erlöf't von Trug und Gunden, Den Frieden Gottes endlich wiederfinden.

D möchtet Ihr, bie an bes Jahres Pforten, Das jeht erscheint, voll Hoffnung Ihr bier steht, Nur lauschen still ben heil'gen Bauberworten,

Mit denen es den Frieden Euch ersteht! Was sonft es bringen mag, so hier wie dorten, Ift eitler Schein, ist Spreu, vom Wind verweht; Wo Gottes Frieden wohnet im Gewissen, Da wird uns nie das wahre Deil entrissen.

So weile benn, du heil'ger Gottesfrieden, Beimeinem Bolke! — Segne Stadtund Land! — Sei du bes Königs reichster Schat hienieden, Und Seinem Hauf' ein bleibend Segenspfand. Bas Gott in dir ber sund'gen Belt beschieden,

Als er ben Sohn zur Rettung ihr gefandt, Das möge fich enthüllen hier auf Erben, Und also fie zu einem Himmel werben.

. 2				
Reichstalender.	Die Sonne geht auf unter u.M. u.M.	Der Mond geht auf unter in u. m. u. m. w	Becomber	Ifraelit Sanuar. T. Den 6. 16 S - 13. 23 S
M. 1 Neujahr D. 2 Abel, Seth M. 3 Enoch D. 4 Methusalem V. 5 Simeon S. 6 Heil. 3 Könige (Epiphanias)	8.11 4. 1	2. 46 7. 54 3. 39 8. 47 4. 43 9. 28 5. 52 9. 59 7. 4 10.21	21 Thom., Ap. 22 Beata 23 Victor 24 Abam, Eva 25 Christag	— 20. 1 S = - 27. 8 S = - 27. 8 S = - 27. S =
2 W. In. Epiphan. To. Fe. B. 7 Julianus M. 8 Chrhard D. 9 Beatus M. 10 Pauli, Einf. D. 11 Heinhold Lept. Viert. To. 12 Reinhold E. Lept. Viert. To. 13 Heinhold To. 13 Heinhold To. 14 Heinhold To. 15 Heinhold To. 16 Heinhold To. 17 Heinhold To. 18 H	8.11 4. 2 8.10 4. 4 8.10 4. 5 8. 9 4. 7 8. 8 4. 8	8. 16 10.37 9. 28 10.51 10.39 11. 3 11.52 11.14 Mrg. 11.25 1. 8 11.38	26 S.n. 289n. 27 Joh., Ev. 28 Unsch. K. 29 Noah 30 David	gens 8 Uhr Lettes Vis Abends 0 U Neumond, gens 9 Uhr Erstes Vis Morgens 2
3 W. 2n. Epiphan. Ev. Ho S. 14 Felip M. 15 Maurus D. 16 Marcellus M. 17 Antonius D. 18 Prista	direct zu Car ir haben man 8. 6 4.13 8. 5 4.14 8. 4 4.16 8. 4 4.17 8. 3 4.19 8. 2 4.21 8. 0 4.23	10. Sob. 2. dertei 1c. Nom. 12. 3. 53 Mbb. 4 5. 21 0. 45 M 6. 45 1. 31 M 7. 56 2. 38 M 8. 48 4. 3 9. 23 5. 38 M 9. 48 7. 13 M	Xag 8 St. 7 M. Nacht 15 St. 53 M. 2 S. n. Neuj. 3 Enoch 4 Methusalem 5 Simeon 6 Heil. 3 Kön. 7 Julianus 8 Ehrhard	Erbferne be 5. Morgene Erbnähe be 2 Uhr. Weitt In diesem N ber Winter so
4 W. 3n. Epiphan. Ep. B. S. 21 Agnes M. 22 Bincentius D. 23 Emerentia M. 24 Timotheus D. 25 Pauli Bekehr. Erst. B F. 26 Polykarpus S. 27 Chrysostomus	om Ausfähig aftet euch nich 7.59 4.24 7.58 4.26 7.57 4.28 7.56 4.30 7.54 4.31 7.53 4.33 7.51 4.38	en. Matth. 8. t felbft zc. Röm. 12. 10. 6 8. 44 3 10.20 10.10 3 10.33 11.32 2 10.46 Mrg. 2 11. 0 0. 51 3 11.16 2. 10 6 11.37 3. 28	Xag 8 St. 25 M. Racht 15 St. 35 M. 9. 1 n. Epiph. 10 Pauli, Einf. 11 Hyginus 12 Heinhold 13 Hilarius 14 Felip 15 Maurus	Defter tritt aber nach einig wieder Thauwe Schneefall und 1. Blicke froh Aber richt' au

523. 4n. Epiphan. Ep. Jebermann fei unterthan zc. Rom. 13. Racht 15 Ct. 13 DR.

S. 28 Carolus

M. 29 Balerius

M. 31 Virgilius

D. 30 Abelgunda

Ralender.

ebeth 5615.

abbatb.

abbath.

chebat. (Sabb.)

abbath.

wechfel.

ben 3. Mor: 58 Min.

ertel, ben 11 Ubr 52 Min.

ben 18. Mor: 16 Min.

ertel, den 25. ubr 18 Min.

es Monbes ben 6 11 Uhr.

en 18. Abends

terung.

Monate zeigt fich fehr unbeständig! Froftwetter ein, gen Tagen erfolgt etter mit häufigem b Regen.

binaus ins buntle Leben; uf Gott zugleich Dein Streben.

Bas Du bier mit Gott haft Wird mit Gott gu Enbe auch gelangen.

3. Bobl Dir, wenn am Unfang Du Bie Dein Wert Du bin gum Enbe lenfeft.

Messen u. Märkte. Ben 1. Leipziger Messe. 8. Aurich, Pferbem. Cassel, Kramm. 9. Ottenstein. 10. Hannover, Biehm. 12. Bremen, Pferbem. 15. Burtehube, Pferbem. 17. Gr. Bobungen. 18. Hamburg, Pferbem. 22. Hohenhameln. 24. Geismar. 24., 25. u. 26. Hannover, Lebers u. Tuchm. 28. Beverungen. Braunschweiger Messe; Auspackung ber Rürnb. und kurzen Waaren am 22. Jan., aller übrigen Waaren am 24. Jan. und ber Meshandel am 28. Jan. 29. Bobenfelbe. Silbesheim, Leberm. Gulingen, auch Bieb- und Pferbem.

|7.50 | 4.37 | Abd. | 4. 41 | 大 | 16. 2 n. Epiph.

7.49 4.38 0. 43 5. 48 17 Antonius 7.48 4.40 1. 33 6. 44 18 Prista 7.47 4.42 2. 33 7. 29 19 Sara

		-	1
and the state of t			bbe
Genealogisches Verzeichniß	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	13	31
des Königlich: Hannoverschen	2	21 4	41
und des Herzogl.=Braunschweigschen Hauses,	3	1 !	51
wie auch	The same of the sa	B 100	6
ber übrigen Europäischen Regenten,	47 .und e gauginiak üitr		24
nebft Angabe der Größe und Einwohnerzahl ihrer gander.	257	24	61
neon angube bet Große und Cimeronica.	6	21	7
in all at me at a decomposition of the at several	Septingel. ap 240	31	71
Heilen. — 1,819,253 Einwohner — Contingent: 13,054 Mann.	THE THE	Veral -	81
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	8	A CHARLES	1500
Ronig: Georg V. (Friedrich Alexander Carl	9	2/24/20	81
(Gruff Muauft), Konig bon Dannover, Koniglicher	10	51	91
Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg 2c.,	11-	6 1	101
sumbertand, Setzog zu Dianitiering und Luguft, am	12 traines agest a numerical	61 1	04
18. November 1851; geb. 27. May 1819, verm. am	13 col S .milyanra 3	71 1	13
18. Februar 1843 mit ber de stande de de sanden de	SANT STANT STANT	1 1000	24
Rönigin: Marie Allegandrine, Tochter des Bergogs	145 anglanda	93	Die of
Joseph von Sachsen = Altenburg, geb. 14. April 1818.	15	568.8	2
Kinder: 1 Ernst August Wilhelm Adolph Georg Friedrich, Kronprinz, geb.		103	3
21. September 1845.		113	4
2 Griederife Cophie Marie Benriette	181 181 1781 1781 1781 1781 1781 1781 1	123	5
Amalie Therese, geb. 9. Januar 1848.	19	11/2	51
3 Marie Erneftine Josephine Adolphine	20 (.Hoff) pning	21	63
Henriette Therese Elisabeth Allegans dra, geb. 3. December 1849.	21 nidram	31	73
Commence and a series of the s	THE PARTY OF THE P	The second	
Baters Schwester.	22 ichami	403	81
Marie, Bittme Des (am 30. Rovember 1834) verftorbenen	tei Stuble	4%	9
Bergoge Bilbelm von Gloucester, geb. 25. April 1776.	renns & Ceff. Biert. 745	51/2	94
Des (am 23. Januar 1820) verftorbenen Baters Bruders, Eduard	25 andita	61 1	10%
ofuguif herzoas von Kent,	Loa	63 1	11
Bittwe: Marie Louise Bictorie, Tochter des Bergogs Frang von Sachsen-Coburg-Salfeld, verwittwete Fürftin von Leiningen,	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Plan	12
27 Mary 1786.	1 900	9	
Offerandrine Millorie, Konigin bon Grobotitannien	28	Dance Park	11
24 May 1819, verm, 10. Kebruar 1840	29 a zanimata	101	21
mit Mihrecht Franz Augun Carl Channel, Prinz von	30	114	31
Sachsen = Coburg = Gotha, geb. 26. August 1819. Des	31	121	41
with the formation of the state	my Martin, 2 The Someon	To land	ALC:

Rathfel und Charaden.

1) Gin Rief' ermachf't in einem Balb, Bon bober mächtiger Geftalt, 3war ftart und schon, boch wild und alt, um ihn Genoffen mannigfalt.

Mit biefen gieht er auf die Fahrt Bu ichau'n ber fremben ganber Urt : Sprich, wie ber Riefe fo gebabrt, Daß Riemand feine Spur gewahrt.

M. 28 Quatember

Co Surgi	Die Sonne Der Mond _ Alter	Ifraelit. Ralender.
211	gebt geht E Julianischer	Februar. Schebat 5615
Meichstalender.	auf unter auf unter 5 Januar.	Den 3. 15 Sabbath
	u.m., u.m. u. m. u. m. w	- 10. 22 Gabbath.
	7.45 4.43 3. 41 8. 2 20 Fab. Seb.	- 17. 29 Sabbath 19. 1 Abar.
1 Brigitta 2 Maria Reinigung & Dm.		- 24. 6 Gabbath.
2 Maria Keinigung (Lichtmeß)	1.11 1.10 1. 00 0. 20 77 20 11 10 0 1	ber übrigen Gu
	7.42 4.47 6. 5 8. 44 2 Bincent.	9870 and roundly been
. 3 Blafius		Mondwechfel.
23. Septuagef. Ep.	Reinigung Maria. Luc. 2. Tag 9 St. 9 M. Siebe. ich will zc. Mal. 3. Nacht 14 St. 51 M.	Bollmond, den 2. Mon
	Siebe, ich will zc. Mal. 3. Nacht14St.51M. 7.40 4.49 7. 18 8. 58 35 23 Septuag.	gens 4 Uhr 20 Min.
5. 4 Veronika	7.38 4.51 8. 29 9. 11 3 24 Timoth.	Lettes Biertel, ben 10
t. 5 Agatha	7.37 4.53 9. 41 9. 22 3 25 Pauli Bet.	Morgens 3 Uhr 40 Min.
6 Dorothea	7.35 4.55 10.55 9. 32 26 Polytarp.	Meumond, ben 16. 2iben
1. 7 Nichard	7.33 4.57 Mirg. 9. 44 27 Chryfoft.	7 uhr 26 Min.
8 Salomon ,	7 21 4 50 0 12 9 58 9 28 Carolus	Erftes Biertel, ben 2
9 Apollonia Rent Riert.	7.29 5. 0 1. 32 10.15 29 Balerius	Abends 6 Uhr 13 Min.
33 101/101		Erbferne bes Monbes b
on Sergoofin Cv. Bom	Gäemanne. Luc. 8. Xag 9 St. 34 M. Kag 9 St.	
W. Seragesim. Ep. Es i	7.28 5. 2 2. 56 10.40 0 30 Serages.	Erbnahe ben 16. Morge
5. 11 Euphrosyna	17 96 5 4 4 20 11.16 HP 31 Wirguins	3 thr.
R. 12 Gulalia	7 24 5. 6 5. 35 216d. 1 Februar	Erbferne ben 28. Mben
D. 13 Caftor R. 14 Walentinus	7.24 5. 6 5. 35 Abb. 1 Februar 7.22 5. 8 6. 35 1. 26 2 Mar. Rein.	9 ubr.
m m' 9	7.20 5.10 7. 18 2. 57 3 Dianus	oden To
	7.18 5.12 7. 47 4. 34 34 4 Beronita	Almo China Cor
3. 16 Juliana Jeum. 5. 17 Mexander	7.16 5.14 8. 7 6. 8 5 2 gatha	Witterung.
	2 / C/ 101 0 10 10 10 Ct 2 500	Der Winter bleibt auch n
se Oning (Eftom.)	Ev. Bom Leiben Chrifti. Luc. 18. Tag 10 St. 2 M. Ep. Wenn ich mit zc. 1 Cor. 13. Nacht 13 St. 58M.	im Rebruar milbe, und es w
and the second in	17 14 15 16 18 24 7, 40 2 6 Quinquag.	
	7.14 5.16 8. 24 7. 40 6 Oninguag. 7.12 5.18 8. 37 9. 7 7 Nichard	frieren. Gegen Enbe bes I. nats wirb bie Witterung r
- my Class Sale	7.10 5.20 8. 50 10.31 8 8 Faffnacht	nigt und fturmifch fein.
D. 20 Fastnagt M. 21 Aschermittwoch	7. 8 5.21 9. 4 11.53 9 21 therm.	mak and smaller said
22 Metri Stuhit.	7 5 5 23 0 20 Mrg 10 Scholattifo	
5. 23 Gerenus D Erft. Biert.	7. 3 5.25 9. 40 1. 13 11 Euphrof.	1. Bern', o Menfch, in buni
S. 24 Matthias	7. 1 5.27 10. 5 2. 30 12 Gulalia	Magia fein, und Berbes m
105	Bon ber Berfuchung. Mat. 4. Tag 10 St. 30 M	2 Siter, mas Gott gab, fparfam t
9 W. Invocavit. Ep.	Wir ermahnen euch ac. 2 Cor. 6. Nacht 13 St. 30 M	. I were with sup Gorge
104 0011 1 0	16.59 5.29 10.40 3. 41 KM 13 Invocavit	ereilen.
M. 26 Reftorius	6.57 5.31 11.26 4. 41 14 Balentinus 6.55 5.32 268. 5. 29 15 Fauffinus	3. Ob auch Frost die Erbe verschließe
D. 27 Leander	6.55 5.32 Abd. 5. 29 15 Fauftinus	Doch wird balb ber Gegen
A. I T. I Delline	O PO P O A A SOUR S ASSESSION AND A SOUTH OF THE SOUTH OF	entimiene

entfpriegen.

Messen und Märkte. Den 1. Dannenberg, Freim. 4. Dassel. 5. Brohme, Krams u. Biehm. Burtehube, Pferbem. Stadtwordis. 6. Webel a. d. Elbe, Krams u. Biehm. 12. Lauenstein. uslar. 13. Bevern. Bodenburg. Stade, Pferbem. Winsen a. d. L. 14. Burgdorf. 15. Langenhagen. 19. Bassum, Krams u. Pferbem. Brietlingen, A. Scharneb., Viehs. U. Pferbem. Celle, Viehs Pferbes u. Garnm. Lamspringe. Pattensen im Calend., auch Biehm. 20. Dahlenburg, Krams, u. Pferbem. Gelle, Viehs Pferbes u. Gramm. Lamspringe. Pattensen im Calender, Viehsu. Pferbem. 22. Angermünde. Viehsu. Pferbem. Robenberg, Krams u. Pferbem. Steinhude, auch Viehm. 21. Walsrode, Viehsu. Pferbem. 25. Werningerode. 26. Bremen, Fallersleben, Viehm. Söttingen. Gradow. Hiehm. Lauenburg, Biehm. Markolbenborf. Peine. Springe, Krams u. Viehm. Uchte, Pferbem. Demmendorf, Krams u. Viehm. Lauenburg, Biehm. Markolbenborf. Peine. Springe, Krams u. Viehm. Longen, Krams u. Viehm. Weihm. Lengen. Twistingen, Krams u. Viehm. Bunftorf. Wustrow, Krams u. Biehm. Ziehm. Lüneburg, Productenm. Neuhaus im Lauenb. Krams u. Viehm. Lengen. Lüneburg, Productenm. Neuhaus im Lauenb. Krams u. Viehm. Lineburg, Productenm. Neuhaus im Lauenb. Krams u. Viehm. Lineburg, Productenm. Neuhaus im Lauenb. Krams u. Viehm. Rram: u. Biehm. 28. Duberftabt, Rram: u. Biehm. Fürstenau. Luneburg, Productenm. Reuhaus im Lauenb., Rram-, Bieb = u. Pferbem. Daß Rieltand feine Gene gewahrt.

6.52 5.34 1. 29 6.

5 3 16 Quatemb.

			_
Des (am 8. Juli 1850) verftorbenen Baters Brubers, Abolp	649 sign	Fluth	(E68
Friedrich, Bergogs von Cambridge,	35.1	1 1 1 1 1	5
Bittme : Mugufte Bilhelmine Louife, Tochter Des Landgrafe	m 100 .329112	11	5
Friedrich von heffen = Caffel, geb. 25. Juli 1797.	2	12	0
Kinder: 1 Georg Friedrich Wilhelm Carl, Bergog von Cambridge	03.8	200	6
Graf von Tipperary und Baron von Culloben, get		amilla 21	6
26. März 1819.		King nunba	6 16
Caphie Louife geb. 19. Julius 1822, vern	1. 005 mes .00	30	67
28 Cunine 1843 mit Kriedrich Wilhelm Geor	910	31	7
const Carl Molhb (Sultab, Crbarobbergoa vo	n	211111111111111111111111111111111111111	1 3
Medlenburg : Strelis, geb. 17. October 1819.	07.8	4	18
3 Marie Moelheide Bulbetmitte Citiavett, get	8	om ios	9
27. November 1833.	EG (#E,0)	Sumairue?	-
Braunschweig. (luth.)	90	51	0
72 m. — 270,000 E. — Confingent: 2096 Mann.	10	6060166	10
Bilbelm (August Maximilian Friedrich Ludewig), Bergog	III HOUSE THE STATE OF THE STAT		
Befiber bes Fürstenthums Dle in Schlesien, Königl. hannoversche		64	11
Beldmarichall, hat, jufolge bes Patents vom 28. Septembe	er 12	Suivona 272	11
1830, vorläufig, fernerweit in Folge Beichluffes bes Deutiche	en go a	SHITORULE 2	
Bundes vom 2. December 1830 und befinitiv laut Patente von	m 13	e itfaften	
20. April 1831 die Regierung übernommen, geb. 25. April 1800	6. 14	Bunia 101	1
Bruder : Carl (Friedrich August Wilhelm), succedirte feinem in be	eri olioi -	laire of 2	11
Schlacht bei Quatrebras am 16. Junius 1815 gebliebenen Bate	r, 8 458	during 113	1
Bergog Friedrich Wilhelm, unter vormundschaftlicher Regentscha	the same and	150 400	de .
des Königs von Großbritannien, bat die Regierung angetreten at	m 16 mag	1113	
30. October 1823, ift vom Deutschen Bunde laut Beschluffe vom 2. December 1830 fur nicht mehr befugt erachte	17	anming mil 3	
Regierungerechte im herzogthume Braunschweig auszuüben, ge	b. 18	611110	
30. October 1804.		anun al 24	
name of the control o	19 July agridury d		E '
Anhalt: Deffau. (evang.)	20	hode of 3	
17 m 65,000 E Contingent: 529 Mann.	1 7 7 7	chirosof de 2	E
bergog: Leopold Friedrich, regiert feit 9. Mug. 1817, geb. 1. De 1794, Bittwer von Friederite Louise Withetmine Amalie, E. bes Pr	r. 21	111111141	1
Fr. Lubm. Carl von Preußen.	22	dir. 43	1
Anhalt:Bernburg. (evang.)	La lea Eldroid Bren .	Tonal Kiry Office	20 20
16 m 51,000 C Contingent: 370 Mann.	23	bimen 5	
can Cant regiert feit 24 Mars 1834, ach 2 Mar	r. 24	butrien 6	1 1
1803, verm. mit Friederife Caroline Juliane, I. des D. F. Bilb. Paul Leop. von Schleswig : Polstein : Sonderburg : Beck ur	26.0	nontient.	6
Bith. Paul Feop. Dit Officers	25	midhal a 6	11
Baden. (evang.)	26	- animorg	1
2751 500 1 260 000 E Contingent: 10,000 Mann.		8 minus	1
Marchania 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	ut 27 1 100 200921	The dais 9	
	28	Indian Island	San do
ver Proclamation vom 24. April 1852, besten Brider: Regent: Friedrich Wilhelm Lubewig, geb. 9. Sept. 1826.	28	regional 11	16

mathfel und Charaden mathen mathfel und Charaden manie

²⁾ Drei Starke sah ich, rath' mir bas, Der Andre: War' der Tag erwacht!
Die schafften ohne Unterlas.
Der Eine sprach: D war' es Nacht!
Reine Ruh' ich jemals haben mag.

Reichstalender.	0	The lenter		5onne		Mond	läi	Alter	10
1. M. 1. M		on it a Ralauber					iuft	Street, Street	B
D. 1 9ffcinus 3 Cympficius 3 Kumigumba D. 2 Simpficius 3 Kumigumba D. 4 Morianus 3 Kumigumba D. 4 Morianus 5 Kriederich 6 Kootffried		Meld Statemoon	100		-		H		li
8. 2 Simplicites 3 Aunigunda 9 Bolm. 6.48 5.49 5.77. 6 3 19 Sultanua 10 B. Reminife. Ev. Bom Gananäissen Bester, Mach. 1.5. Zag 10 St. 59 M. 1 2 Macht 13 St. 1 Macht 13 St. 1 Macht 13 St. 1 Macht 14 M	-								H
3 Aunigunda			6.50	5.36	2. 4	1 6. 32	3	18 Concordia	ă
10 BB. Neminife. Ed. Bom Cananaischen Beibe. Mat. 15. Xag 10 St. 59 M. Afterianus 6.43 5.42 6.19 7.19 32 20 Meminife. Ed. Strieberich 6.43 5.42 6.19 7.19 32 20 Meminife. 22 P. Stubif. 32 32 32 32 32 33 33 3	3	2 Simplicius				7 7 6	23	19 Sufanna	B
A Norianus	0 +	7. 10 00000	1000	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100		THE REAL PROPERTY.	Manager of	The state of the s	ı
A Afbrianus	. 1	o 23. Heminisc. Ep. Bei	ter, lie	ben Bi	cüder 2	c. 1 Thef	.4.	Racht 136t.1wc.	ı
1	6	5. 14 Adrianus	6.43	5.42	6. 1	9 7.19	3	20 Reminisc.	I
7 Perpetua 6.37 5.47 10. 1 7. 51 23 Serenus		n. 5 Friederich			7. 3	2 7. 30			ı
D. 8 Cyprianus	-	The state of the s							ı
8. 9 Nathan 8. 10 Michael 8. 25 Normanie 8. 10 Michael 8. 20 Normanie 8. 26 Neftorius 26 Neftorius 26 Neftorius 27 Negles (a.27 5.54 2. 5 9. 12 3. 27 Negles (a.28 3. 3 2. 3 2. 3 3. 3		The state of the s							H
11 93. Oculi. Ev. Bom Befessen und Stummen. & u.c. 11. Xag 11 St. 27 M. Ep. So sepd nun Sottes Rachfolger 2e. Ephsel. 5. Rachf12 St. 33 M. I Constantius Eept. Biert. 6.27 5.54 2. 5 9. 12 12 27 Dculi M. 12 Gregorius 6.25 5.56 3. 22 9. 57 12 28 Sussus D. 13 Ernst 6.23 5.58 4. 27 11. 2 1 März D. 14 Mittfasten 6.20 6. 0. 5. 14 Mbb. 2 Mittfasten D. 15 Longinus 6.18 6. 2. 5. 47 1. 57 3 Kunigunda E. 16 Gabriel 6.16 6. 3 6. 10 3. 30 4 Mbrianus E. 17 Gertrud 6.18 6. 27 5. 4 5 Friederich 12 BS. Látare. Ev. Zefu Steinigung. Sob. 8. Xag 11 St. 56 M. Ep. Christus 6.11 6. 7 6. 42 6. 33 26 6 Adtare M. 19 Sosephus 6. 6. 6. 10 7. 8 9. 26 8 6 Adtare M. 19 Sosephus 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 7. 8 9. 26 8 8 D. 20 Matrona 6. 6. 6. 6. 6. 6. 7. 8 9. 26 8 8 E. 23 Theodorich 5.59 6.15 8. 4 0. 11 Ep. Der Der Derr rebete zu Khas ze. Sef. 7. Racht 11 Et. 25 M. Ep. Der Derr betet ete zu Khas ze. Sef. 7. Racht 11 Et. 25 M. Ep. Der Derr betet ete zu Khas ze. Sef. 7. Racht 11 Et. 25 M. Ep. Der Derr betet ete zu Khas ze. Sef. 7. Racht 11 Et. 25 M. Ep. Der Derr betet ete zu Khas ze. Sef. 7. Racht 11 Et. 25 M. Ep. Der Derr betet ete zu Khas ze. Sef. 7. Racht 11 Et. 25 M. Ep. Der Derr betet ete zu Khas ze. Sef. 7. Racht 11 Et. 25 M. Ep. Der Derr betet zu Khas ze. Sef. 7. Racht 11 Et. 25 M. Ep. Der Derr betet zu Khas ze. Sef. 7. Racht 11 Et. 25 M. Ep. Der Derr betet zu Khas ze. Sef. 7. Racht 11 Et. 25 M. Ep. Der Derr betet zu Khas ze. Sef. 7. Racht 11 Et. 25 M. Ep. Der Derr betet zu Khas ze. Sef. 7. Racht 11 Et. 25 M. Ep. Der Derr betet zu Khas ze. Sef. 7. Racht 11 Et. 25 M. Ep. Der Derr betet zu Khas ze. Sef. 7. Racht 11 Et. 25 M. Ep. Der Derr betet zu Khas ze. Sef. 7. Racht 11 Et. 25 M. Ep. Der Derr betet zu Khas z		3 5 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	6.32	5.51	Mirg		3		ě
11 93. Oculi. Ev. Bom Besessen und Stummen. Euc. 11. Xag 11 St. 27 M. Ev. So sepd nun Gottes Radisolger re. Ephel. 5. Radist2St.33 M. 27 Oculi M. 12 Gregorius 6.27 5.54 2. 5 9. 12 6.27 Oculi M. 12 Gregorius 6.23 5.58 4. 27 11. 2 1 März D. 13 Ernst 6.20 6. 0 5. 14 Mbb. 22 Mittfasten D. 14 Mittfasten 6.20 6. 0 5. 14 Mbb. 2 Mittfasten D. 15 Longinus 6.18 6. 2 5. 47 1. 57 3 Kunigunda H. 14 Mittfasten 6.18 6. 2 5. 47 1. 57 3 Kunigunda H. 15 Gonginus 6.18 6. 2 5. 47 1. 57 3 Kunigunda H. 16 Galviel 6.18 6. 2 5. 47 1. 57 3 Kunigunda H. 17 Gertrud 6.18 6. 2 5. 47 1. 57 3 Kunigunda H. 18 Ansselmus Neum. 6.11 6. 7 6. 42 6. 33 H. 19 Sosephus Neum. 6.11 6. 7 6. 42 6. 33 H. 19 Sosephus 6. 9 6. 9 6. 55 8. 0 H. 19 Sosephus 6. 4 6.12 7. 22 10.49 H. 20 Matrona 6. 6 6. 10 7. 8 9. 26 H. 21 Benedictus Sagu.Rachtgleich, Frühlings Ans. H. 22 Nachtgleich, Frühlings Ans. 5.59 6.15 8. 4 0. 11 H. 23 Theodorich 5.59 6.15 8. 4 0. 11 H. 24 Casimit 5.57 6.17 8. 35 1. 27 H. 25 Mariă Bert. Grs. Wiert. 5.54 6.19 9. 17 2. 34 H. 26 Immanuel 5.52 6.21 10.11 3. 27 H. 26 Immanuel 5.48 6.29 4. 55 27 H. 26 Immanuel 5.48 6.28 2. 52 5. 14 H. 26 Immanuel 5.48 6.29 4. 55 27 H. 26 Immanuel 5.48 6.29 4. 55 27 H. 26 Immanuel 5.48 6.29 4. 55 27 H. 27 Oculi 27 Muhertus 5.48 6.28 2. 52 5. 14 H. 28 Gideon 5.48 6.29 4. 55 27 3 19 Sosephus H. 29 Gustans 5.41 6.29 4. 55 27 3 19 Sosephus			6.30	5.53	0. 4	2 8. 41	*	26 Meftorius	ı
11 Confiantius	-	- Wa I / Gu Warm Skaf	effenen	unb (Stumn	ien. Luc.	11.	Tag 11St. 27M.	ı
M. 12 Gregorius D. 13 Gruft M. 14 Mittfasten D. 15 Longinus G. 20 G. 0 S. 14 M66. G. 20 G. 0 S. 15 M66. G. 20 G. 0 S. 14 M66. G. 20 G. 10 S. 15 M61 M61. G. 20 Greetend G. 20 Greete		1 20. So fend ni	un Got	tes Ma	chfolge	rec. Eph	1.0.	acamt 1201.00 mt.	ı
D. 13 Crnft Mi 14 Mittfasten D. 15 Longinus 6.20 6.0 5. 14 Abb. 2 2 Mittfasten D. 15 Longinus 6.16 G. 2 5. 47 1. 57 3 Kunigunda 4 Abrianus 6.16 G. 3 6. 10 3. 30 4 Abrianus 6.17 Gertrud 12 V. Lätare. Co. Sesu Steinigung. Sob. 8. Ep. Christine aber if tommen rec. Hebr. 9. Rag 11 Ct. 56 M. Rag 11 Ct. 56 M. Rag 11 Ct. 56 M. Rag 11 Sosephus 6. 9 6. 9 6. 55 8. 0 7 Perpetua 8 Chyrisings Uns. D. 20 Matrona 6. 6 6.10 7. 8 9. 26 8 Chyrianus M. 21 Benebictus 8 Xag u. Racht gleich, Frühlings Uns. D. 22 Maphael 6. 2 6.14 7. 41 Mrg. 6. 2 6.14 7. 41 Mrg. 7 Perpetua 8 Chyrianus 9 Nathan 10 Middus 11 Constant. 5.59 6.15 8. 4 0. 11 5.57 6.17 8. 35 1. 27 M. 12 Gregorius 13 B. Sudica. Co. Maria Berkünbigung. Cu. 1. Tag 12 Ct. 25 M. Co. Der herr rebete zu Rhas re. Ses. 7. Racht 11 Ct. 35 M. Co. 25 Maria Berk. This constant Soc. 26 Co. 1 10.11 3. 27 This constant Soc. 26 Co. 1 10.11 3. 27 This constant Soc. 26 Co. 1 10.11 3. 27 This constant Soc. 26 Co. 1 10.11 3. 27 This constant Soc. 26 Co. 1 10.11 3. 27 This constant Soc. 26 Co. 1 10.11 3. 27 This constant Soc. 26 Co. 1 10.11 3. 27 This constant Soc. 26 Co. 1 10.11 3. 27 This constant Soc. 26 Co. 1 10.11 3. 27 This constant Soc. 26 Co. 1 10.11 3. 27 This constant Soc. 26 Co. 1 10.11 3. 27 This constant Soc. 26 Co. 1 10.11 3. 27 This constant Soc. 26 Co. 1 10.11 3. 27 This constant Soc. 26 Co. 1 10.11 3. 27 This constant Soc. 26 Co. 1 10.11 3. 27 This constant Soc. 26 Co. 1 10.11 3. 27 This constan			6.25	5.56	3. 2	2 9. 57	1	28 Justus	l
14 Mittfasten		- PV PL	6.23	5.58	4. 2	7 11. 2	1	1 Mark	ı
D. 15 Longinus 16 Gabriel 17 Gertrud 6.16 6. 3 6. 10 3. 30 4 Abrianus 4 Abrianus 5 Trieberich 12 W. Lätare. Sep. Sefu Steinigung. Soh. 8. 18 Anshelmus Neum. 6.11 6. 7 6. 42 6. 33 6 Eatare M. 19 Tofephus D. 20 Matrona M. 21 Benedictus Tag u.Nacht gleich, Frühlings Anf. 6. 2 6.14 7. 41 Mrg. 23 Theodorich 24 Casimir 15.57 6.17 8. 35 1. 27 10 Middaus 11 Constant. 12 Gregorius 13 W. Studica. Sp. Der herr rebete zu Khas ze. Sef. 7. Nacht 11 ct. 25 M. 25 Maria Verk. Derft. Biert. 5.50 6.22 11.16 4. 7 M. 26 Immanuel D. 27 Rupertus D. 29 Eustadhius 5.43 6.28 2. 52 5. 14 18 Anshelm. 5.43 6.28 2. 52 5. 14 19 Tofephus 19 Tofephus 10 Middaus 11 Constant. 12 Gregorius 13 Whith and the constant. 14 Adaptaias 15 Evonginus 16 Gabriel 17 Gertrud 18 Anshelm. 19 Tofephus 10 Middaus 11 Constant. 12 Gregorius 13 Whith and the constant. 14 Adaptaias 15 Evonginus 15 Evonginus 16 Gabriel 17 Gertrud 18 Anshelm. 18 Anshelm. 19 Tofephus		14 Mittfasten	6.20	6. 0	5. 1	4 2666.	1		ı
8. 16 Gabriel 6.13 6. 5 6. 27 5. 4 5 Friederich 12 W. Lätare. See Sefu Steinigung. Soh. 8. Xag 11 St. 56 M. 8. 18 Anshelmus Neum. 6.11 6. 7 6. 42 6. 33 6 Gätare 19 Tofephus 6. 9 6. 55 8. 0 7 Perpetua 19 Tofephus 6. 4 6.12 7. 22 10.49 9 Nathan 20 Matrona 6. 4 6.12 7. 22 10.49 9 Nathan 21 Benedictus 6. 4 6.12 7. 22 10.49 9 Nathan 22 Naphael 6. 2 6.14 7. 41 Mrg. 9 Nathan 33 Theodorid 5.59 6.15 8. 4 0. 11 16 Omitant. 5.59 6.15 8. 4 0. 11 17 Omitant. 5.59 6.15 8. 4 0. 11 17 Omitant. 5.59 6.15 8. 35 1. 27 12 Gregorius 13 W. Studica See Feet redete zu Ahas ze. Sef. 7. Macht 11 St. 35 M. 6. 2 Smannuel 5.52 6.21 10.11 3. 27 Macht 11 St. 35 M. 6. 2 Smannuel 5.50 6.22 11.16 4. 7 13 Subica 6. 2 Guffachius 5.48 6.24 Mbb. 4. 37 16 Gabriel 7 Pertrud 18 Omitant. 7 Pertrud 19 Tofephus 8 Couprianus 10 Midous 11 Conftant. 12 Gregorius 12 Gregorius 13 W. 25 Mariā Berf. Grst. Biert. 5.54 6.19 9. 17 2. 34 13 Subica 14 Jacharias 15 Laginus 16 Gabriel 17 Gertrud 17 Gertrud 18 Minshelm. 18 Minshelm. 18 Minshelm. 19 Tofephus 19 Tofephus 19 Tofephus 10 Midous 10 Midous 10 Midous 11 Genstant. 12 Gregorius 12 Gregorius 13 Midous 14 Jacharias 13 W. 16 Gabriel 17 Gertrud 14 Minshelm. 18 Minshelm. 18 Minshelm. 15 Minshelm. 18 Minshelm. 19 Tofephus 18 Minshelm. 19 Tofephus 19 Tofephus 19 Tofephus 18 Minshelm. 19 Tofephus 19						7 1. 57	67		ı
12 B		. 16 Gabriel	6.16	6. 3					ı
18 Anshelmus		5. 17 Gertrud	10000	-			The second	The second second	l
Sometimes	1	2 St Latare. Go. Sel	u Stei	inigun	g. Ic	n 20. Heb	9. 9	Racht 12St. 4M.	H
M. 19 Tofephus D. 20 Matrona M. 21 Benedictus Tagu.Nachtgleich, Frühlings Anf. D. 22 Naphael S. 23 Theodorich S. 23 Theodorich S. 24 Casimir C. 24 Casimir C. 25 Maria Berk. Derst. Viert. 5.54 6.19 D. 25 Maria Berk. Derst. Viert. 5.55 6.21 D. 27 Nupertus D. 28 Gideon D. 29 Custachius S. 30 Adonias S. 31 Detlaus 6. 9 6. 9 6. 55 8. 0 S. 6. 10 7. 8 9. 26 S. 6. 4 6.12 7. 22 10.49 S. 9 Nathan S. 10 Michaus 11 Constant. S. 10 Michaus 11 Constant. S. 26 In 10 Michaus 11 Constant. S. 26 In 27 Superior S. 27 Michaus S. 28 Gideon S. 29 Custachius S. 30 Adonias S. 31 Detlaus 6. 9 6. 9 6. 55 8. 0 S. 9 Constant S. 20 Constant S. 30 Adonias S. 31 Detlaus 6. 4 6.12 7. 22 10.49 S. 9 Nathan S. 20 Constant S. 20 Constant S. 20 Constant S. 30 Adonias S. 31 Detlaus S. 30 Adonias S. 31 Detlaus S. 30 Society S. 30 S	100	The sale	6.11	6. 7	16. 4	2 6. 33	1	6 Lätare	ı
D. 20 Matrona M. 21 Benedictus Xagu.Rachtgleich, Frühlings Unf. D. 22 Naphael S. 23 Theodorich S. 24 Casimir D. 24 Casimir S. 25 Maria Berk. Derft. Biert. S. 25 Maria Berk. Derft. Biert. S. 25 Maria Berk. S. 26 Juliachius S. 27 Nupertus D. 28 Gideon D. 29 Custachius S. 30 Abonias S. 31 Detsaus S. 31 Detsaus S. 31 Detsaus S. 31 Detsaus S. 46 6. 10 7. 8 9. 26 8 9 Mathan S. 46 6. 12 7. 22 10.49 S. 47 10 Michaus S. 40 . 11		n 19 Josephus							H
D. 22 Maphael S. 23 Theodorich S. 24 Casimir S. 24 Casimir S. 25 Maria Berk. Der herr rebete zu Abas ze. 3ef. 7. Nacht 11 St. 25 M. S. 25 Maria Berk. Dersk. Biert. 5.54 6.19 9. 17 2. 34 M. S. 26 Immanuel D. 27 Mupertus S. 28 Sideon S. 29 Custachius S. 28 Gideon S. 29 Custachius S. 30 Adonias S. 31 Detlaus S. 31 Detlaus S. 31 Detlaus S. 32 Sheodorich S. 5.59 6.15 8. 4 011 S. 5.59 6.15 8. 4 011 S. 5.59 6.17 8. 35 1. 27 S. 10 Michaus S. 20 Custachius S. 30 Adonias S. 31 Detlaus S. 31 Detlaus S. 31 Detlaus S. 32 Sheodorich S. 32 G. 34 7. 41 Surg. S. 40 011 S	100	20 Matrona	102 Not 16						ı
D. 22 Maphael 5. 23 Theodorich 5. 59 6.15 8. 4 0. 11 5. 57 6.17 8. 35 1. 27 11 Confiant. 12 Gregorius 13 W. 25 Maria Verk. Derft. Viert. 15. 54 6.19 9. 17 2. 34 18 Judica 19 Judica 19 Judica 10 Vindials 11 Confiant. 12 Gregorius 12 Gregorius 13 W. 25 Maria Verk. Derft. Viert. 13 Judica 14 Jacharias 15 Longinus 15 Longinus 16 Gabriel 17 Gertrud 18 Judica 19 Judica 19 Judica 10 Vindials 11 Confiant. 12 Gregorius 14 Jacharias 15 Longinus 16 Gabriel 17 Gertrud 18 Judica 19 Judica 19 Judica 10 Vindials 11 Confiant. 12 Gregorius 13 W. 13 Judica 14 Jacharias 15 Longinus 15 Longinus 15 Judica 16 Gabriel 17 Gertrud 18 Judica 19 Judica 19 Judica 19 Judica 19 Judica 10 Vindials 11 Confiant. 12 Gregorius 13 W. 13 Judica 14 Judica 15 Judica 16 Judica 17 Judica 18 Judica 19 Judica 19 Judica 19 Judica 19 Judica 10 Vindials 11 Confiant. 12 Gregorius 13 W. 13 Judica 14 Judica 15 Judica 16 Judica 17 Judica 18 Judica 19 Judica 19 Judica 19 Judica 19 Judica 19 Judica 19 Judica 10 Judica 10 Judica 11 Judica 11 Judica 12 Judica 13 Judica 14 Judica 15 Judica 15 Judica 16 Judica 17 Judica 18 Judica 18 Judica 19 Judica 19 Judica 19 Judica 10 Judica 10 Judica 11 Judica 11 Judica 12 Judica 13 Judica 14 Judica 15 Judica 14 Judica 15 Judica 16 Judica 17 Judica 18 Judica 18 Judica 18 Judica 19 Judica 19 Judica 10 Judica 10 Judica 10 Judica 11 Judica 11 Judica 11 Judica 12 Judica 13 Judica 14 Judica 14 Judica 15 Judica 16 Judica 16 Judica 17 Judica 18 Judica 18 Judica 18 Judica 18 Judica 19 Judica 19 Judica 10 Judica 11 Judica 11 Judica 12 Judica 13 Judica 14 Judica 14 Judica 14 Judica 14 Judica 15 Judica 16 Judica 16 Judica 17 Judica 18	9	R. 21 Benedictus	6. 4	6.12	7. 2	2 10.49	Pen	9 Vathan	ı
8. 23 Theodorid 24 Casimir 5.59 6.15 8. 4 0. 11 7 12 Gregorius 13 W. 24 Casimir 5.57 6.17 8. 35 1. 27 12 Gregorius 13 W. 25 Mariă Verf. Der H. Viert. 5.54 6.19 9. 17 2. 34 7 13 Judica M. 26 Immanuel D. 27 Mupertus D. 28 Gideon D. 29 Gustachius 8. 30 Adonias 5.43 6.28 2. 52 5. 14 7 18 Anshelm. 5.41 6.29 4. 5 5. 27 3 19 Josephus	7	1	6. 2	6.14	7. 4	1 Mrg.	震	10 Michaus	1
S. 24 Casimir		and the second s	5.59	6.15	8.	4 011	沙	11 Constant.	۱
13 W. Sudica. Ev. Mariä Berkünbigung. Luc. 1. Tag 12 St. 25 M. Ep. Der Herr rebete zu Ahas zc. Ief. 7. Nacht 11 St. 25 M. S. 25 Mariä Berk. Erst. Biert. 5.54 6.19 9. 17 2. 34 M. 13 Judica M. 26 Immanuel 5.52 6.21 10.11 3. 27 M. 14 Jacharias D. 27 Mupertus 5.50 6.22 11.16 4. 7 M. 15 Longinus M. 28 Gideon 5.48 6.24 Abd. 4. 37 M. 16 Gabriel D. 29 Eustachius 5.45 6.26 1. 39 4. 58 M. 17 Gertrud T. 30 Abonias 5.41 6.29 4. 5 5. 27 M. Nahselm. T. 31 Detlaus 5.41 6.29 4. 5 5. 27 M. Nahselm. T. 30 Perlaus T. M. T. M. T. M. T. M. T. 30 Perlaus T. M. T. 30 P		5. 24 Casimir			8. 3	5 1. 27	然	12 Gregorius	۱
S. 25 Mariá Verk. Derk. Viert. 5.54 6.19 9. 17 2. 34 13 Judica M. 26 Jammanuel D. 27 Nupertus S. 30 Abonias S. 31 Detlaus S. 31 Detlaus S. 5.54 6.29 4. 5 5. 27 Subica 14 Jacharias 14 Jacharias 15 Longinus 16 Gabriel 5.48 6.28 2. 52 5. 14 18 Anshelm. 5.41 6.29 4. 5 5. 27 19 Josephus		(Eb. M)	ariã L	erfün	bigung	. Luc. 1	-	Tag 12 St. 25 M.	1
M. 26 Immanuel D. 27 Mupertus M. 28 Giveon D. 29 Gustachius S. 30 Abonias S. 31 Detlaus 5.52 6.21 10.11 3. 27 14 Jacquarias 5.50 6.22 11.16 4. 7 15 Longinus 15 Longinus 5.48 6.24 Abb. 4. 37 16 Gabriel 5.43 6.28 2. 52 5. 14 18 Anshelm. 5.41 6.29 4. 5 5. 27 19 Josephus	-	D 201. 2 Mart & Grif Riert	5 54	R 19	igu an	712 34	1	13 Judica	ł
D. 27 Nupertus D. 28 Gideon D. 29 Gustachius S. 30 Abonias S. 31 Detlaus 5.50 6.22 11.16 4. 7 5.48 6.24 968. 4. 37 5.48 6.29 1. 39 4. 58 5.43 6.28 2. 52 5. 14 6.29 4. 5 5. 27 15 Longinus 16 Gabriel 5.43 6.28 2. 52 5. 14 18 Anshelm. 5.41 6.29 4. 5 5. 27			5.52	6.21	10.1	1 3. 27	一条	14 Bacharias	1
M. 28 Gideon D. 29 Euflachius S. 30 Adonias S. 31 Detlaus 5.48 6.24 Abd. 4. 37 Abd. 16 Gabriel 5.45 6.26 1. 39 4. 58 5.43 6.28 2. 52 5. 14 5.41 6.29 4. 5 5. 27 16 Gabriel 5.48 6.24 Abd. 4. 37 Abd. 16 Gabriel 5.41 6.29 4. 5 5. 27 19 Fofephus			5.50	6.22	11.1		湯		1
8. 30 Abonias 5.43 6.28 2. 52 5. 14 K 18 Anshelm. 5.41 6.29 4. 5 5. 27	100	S 1002 3200 1000	200				SH	16 Gabriel	1
S. 31 Detlaus 5.41 6.29 4. 5 5. 27 3 19 30 sephus	3		The second second				III III A CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE PAR	The second of th	1
S. 131 Detimino	8						1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	The second secon	1
	0	5. 31 Detlans	J.71	(J.20	40.0	GENERAL STATE	Maria	and the second	

Afraelit, Ralender.

März.		Mdar 5615.
Den 1.	11	Fasten Efther.
- 3.		Sabbath.
	14	Purim.
- 5.	15	Schuschan Purim.
— 10.		Sabbath.
- 17.		Sabbath.
- 20.		Nisan.
- 24.		Sabbath.
— 31.	12	Sabbath.

Mond wechfel.

Mollmond, ben 3. Abende 10 Uhr 47 Min. Lettes Biertel, ben 11. Mbende 2 Ubr 38 Min. Meumond, ben 18. Morgens 5 Uhr 24 Min. Erftes Biertel, ben 25. Mbends O Ubr 4 Min. Erbnabe bes Monbes ben 16. Mittags O Ubr. Erbferne ben 28. Morgens 11 Ubr. Den 21. Mary Tag und Racht gleich , Frühlinge Unfang.

Witternng.

Sehr unangenehmes, raubes und ungeftumes Better wirb mahrend bes gangen Monats porherrichend fein ; gu Ende bes= felben treten ftarte Sturme bei vielem Regen ein.

- 1. Gieb, ber Darg bat icon neun Frühlingstage ; Drum blid' auf jum himmel fonber Rlage.
- 2. Dente oft an Chrifti Rreug unb Daff Du lerneft Welt und Gunbe meiben.
- 3. Dir jum Seil ift Chriftus einft Drum entreiß Dich, Berg, ben Gunbenbanben.

Meffen und Martte. Den 1. Bramfche. 5. Cibagien. Safelunne, Stolzenau, Rram: u. Biehm. 6. Budeburg. Gandersheim. Gifhorn. Lübbede. Munber, Kram: u. Biehm. Nordheim. 7. Boibenburg, Kramm. Darburg, Biehs u. Pferbem. Schlüffelburg, Kram: u. Biehm. 8. Aerzen. Efchershaufen. Sigader. Schnadenburg. Weferlingen. 9. Burtehube, Pferbem. 11. Gronau. Ofterwied. 12. Bevensen, Kram-, Bieb- u. Pferbem. Bletebe, Bieh- u. Pferbem. Blomberg. Coppenbrügge, Krams u. Biehm. Einbect. Reustabt a. R. Olbenborf im Schaumb. Rabeburg. Soltau, Krams, Biebs u. Pferbem. Wittingen, auch Biebs u. Pferbem. 13. Bovenben b. Gött. hameln, Krams u. Biehm. Lüchow. 14. Lügde b. Phrm., Krams u. Viehm. 15. Bisperobe. Cornau. Duingen. Rienburg, Krams, Biehs, Pferbes u. holzm. Schwarmstedt, auch Viehs u. Pferbem. Uelzen, 15. Bisperove. Cornau. Duingen. Rienburg, Krams, Biets, Pferon u. Pferden. Login. Conductinieot, auch Biets u. pferdem. Uelgen, Areim. Kiffelhövede, auch Biets, Pferdes u. Füllenm. 16. Osnabrück, Krams u. Pferdem. 19. Bockenem. Braunschweig, Fiehm. Caffel, Messe. Glöbe, Krams u Biebm. Eize. Hagenburg. Harbegsen. Hopa, auch Biebs, Holzs u. Bollm. Lavelsloh. Lingen, Viehm. Minden. Riedernstöcken. Ofterode, auch Biehm. Otterndorf, Pferdem. Stade, Pferdem. 20. Börben. 21. harpsiedt. 22. Alfeld. Bergedorf, Biehs u. Pferdem. Dannenberg, Freim. Pannover, Biehm. Salzgitter.

Baiern. (tath.) anoth 1.02 sant	19 313		Fluth	Œ
1398 M 4,500,000 E Contingent: 35,600 Mann.	ten1	1	12	4
nig: Maximilian II. (Sofenh), regiert feit 21. Mary 1848, geb.	130	balatenber	121	1-13
28. Nov. 1811, verm. mit Friederife Frangista Auguste Marie Bebwig. 3. bes Dr Fr Will Garl non Breufen (epang.), geb.	350		122	4
hebwig, I. bes Pr. Fr. Bith. Carl von Preugen (evang.), geb. 15. Det. 1825.	3	DER JOHN COMMENTS VINE VINE VINE VINE VINE VINE VINE VINE	114	5
Belgien. (lath.)	billa	planting and and and	a rated	6
536 [M 4,250,000 C Rriegsmacht: 86,000 Mann.	85.6	prod	14	19 11/2
nia: Leopold I (Georg Chriffian Rriedrich), Pring von Sachsen:	5	milair @ Taliba	21	1
Coburg-Gotha, regiert seit 21. Jul. 1831, geb. 16. Dec. 1790, Wittwer 1817 von Caroline Charlotte Auguste, E. des K. Georg IV. von	6	oman.	23	
Großbritannien und 1850 non Louise Marte Thereje Charlotte Sla-	PR S	nonuseffag	A COUNTY	100
belle, Pringeffin von Orleans, E. bes R. ber Frangofen, Lubm. Phil. 1.	1828	Hustrania	31	1
Danemark. (luth.)	8	part of the same o	33	1
1035 m 2,200,000 G Kriegsmacht: 24,800 Mann.	0	Table Co. Bar		
nig: Friedrich VII. (Carl Christian), regiert feif 20. Jan. 1848, geb. 6. Oct. 1808, geschieben 1837 von Wilhelmine Marie, T. bes		Diterien Halania	44	13
R. Fr. VI. von Danemart, geschieden 1846 von Caroline Charlotte	10	patunol	43	p.3
Marianne, I. bes Großh. Geo. von Mecklenburg:Strelig.	11	montag #844. Start.	51	1
Frankreich. (fath.)	1250	Di	100	183
poleon, Kaifer der Frangosen feit 2. Dec. 1852, geb. 20. Upril	12	1570	6	1
1808, verm. mit Eugenie von Montijo, Grafin von Teba.	13		7	1
Griechenland. (fath.)	14	OLENS Salidari	83	1
716 DR. — 900,000 C. — Kriegsmacht: 4000 Mann.		5,011	100	1
nig: Otto 1. (Friedrich Lubewig), Pring von Baiern, regiert feit		dualinod. Co. Man do	1104	
1. Jun. 1835, geb. 1. Jun. 1815, berm. mit Marie Frieberife Um alie, E. bes Groft. Paul Fr. Aug. von holft. Dibenb., geb. 21. Dec. 1818.	16	t rism	1112	1
Großbritannien und Irland.	17	Limes Sum	123	
7 m 28,000,000 E Kriegsmacht (in Europa) : 80,000 Mann.	1 12 - 21	- Suddle	1	1
nigin: Alexanbrine Bictorie, regiert feit 20. Jun. 1837, geb. 24.	18		1	P
Man 1819, verm. mit Albrecht Franz August Carl Emanuel, Pring von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 26. Aug. 1819.	19	100	13	
Sessen Casel. (reform.)	20	antin	21	
208 m. — 765,000 E. — Contingent: 5679 Mann.	21	oniau)	3	18
urfürft: Friedrich Bilbelm I., regiert feit 20. Rov. 1847, geb.	22	Wiferic, Dom. !	353	1
20. 20g. 1802. Things and 1 mg 7 hille no 1 45 00 1 45 7 18	The second	2	34	
Seffen : Darmftadt. (luth.)	23		44	1
153 m 840,000 E Contingent: 6195 Mann.	24	The Brit. Bert.	5	E
ofherzog: Bubewig III., regiert feit 16. Jun. 1848, geb. 9. Jun.	25	ems, Conna.	54	1
1806, verm. mit Mathilbe Caroline Friederike Bilbelmine Char- totte, Z. bes R. Ludw. I. von Baiern, geb. 30. Aug. 1813.	26	anis	1000	1
Seffen : Somburg. (veform.)	125,827,80	MARIE .	64	1
73 m 26,000 C Contingent: 200 Mann.	27	(1)	73	1
ibgraf: Ferbinanb heinrich Friedrich, regiert feit 8. Sept. 1848,		Existing Co. Hor of	9	6
geb. 26. April 1783.	29	Ample of the state of	101	1
Solftein (nebft Lauenburg).	11000000	andnun	105	+
1751 mm 524,000 E Contingent: 3900 Mann.	30	- P.1.0	114	16
drift Beine Beine S. Danemart. Dane & seine grieben en	31		119	1

23. Bassum, Krams, Biebs u. Pferdem. 25. Lauenau. Lauenstadt. Lebbien. Moringen. 26. Altona, Kramm. Bergen b. Celle. Clausthal. Dransseld, Krams, Biebs u. Pferdem. Dilbesbeim, Krams u. Biehm. Phrmont. Rehburg. Barrel im A. Ehrend, Biehs u. Pferdem. Bilfen. 27. Bachen. Körten. Korbhausen, Viehs u. Pferdem. Stadthagen, Krams u. Biehm. Stadtsotbendorf, auch Biehm. 28. Bothenburg, Viehs u. Pferdem. Dömis. Scheesset. 29. Antum. Blekede, Krams. Viehs u. Pferdem. Duberstadt, Viehs. 30. Walbrode, Viehs. u. Pferdem.

Rathfel und Charadenngale . mark mitte

3) Ich babe Maffer und bin nicht naß, Ich bang' am Kreu; und bin nicht toet, Ich habe Feuer und bin nicht beiß, Ich gelte Tonnen Goldes und wiege fein Loth

rim.

enbe

11.

Ror=

25.

ben

gens

acht ng.

uhes virb nats bes=

neun tagei nmel age. unb ünbe einft ben nben. urg. h= u.

jude, pen= bem. ehm. lzen, ehm.

um. bem. itter.

Reichstalender.

S. 11 Theodora M. 2 Mar. Egypt. D. 3 Ferdinand M. 4 Ambrofius D. 5 Grundonnerftag 6 Stillfreitag

3. 7 Ruhetag

15 23. Ofterfest.

Die Sonne

geht

14 33. Palmarum. Ev. Beiffagung von Chrifto. Jef. 53. | Tag 12 St. 53 M. Ep. Gin Jeglicher sei gefinnet ze. Phil. 2. | Racht 11 St. 7 M.

Der Mond

geht funter

5.24 6.42 Mrg. 7. 12 26 Ruhetag

Ev. Auferstehung Chrifti. Marc. 16. | Tag 13 St. 21 M. Ep. Euer Ruhm ift nicht fein zc. 1 Cor. 5 | Nacht 10 St. 39 M.

S Diftermontag	15 20. Dittielt. Ep. Euc	r Ruhm ift nicht fein zc. 1 Cor. 5 Racht 10 Ct. 39 Dt.	3 Uhr 7 Win.
10 Datiel 5.17 6.49 3. 50 11.33 30 Aboutlas 31 Detlaus 5.15 6.49 3. 50 11.33 30 Aboutlas 31 Detlaus 5.16 6.52 4.33 2.34 31 Detlaus 31 D	S. 18 Diterfountag	5.22 6.43 1. 14 7. 52 6 27 Ofterfonnt.	Lettes Biertel, ben 9.
10 Datiel 5.17 6.49 3. 50 11.33 30 Aboutlas 31 Detlaus 5.15 6.49 3. 50 11.33 30 Aboutlas 31 Detlaus 5.16 6.52 4.33 2.34 31 Detlaus 31 D	M. 9 Oftermontag & Lest. Biert.	5.20 6.45 2. 22 8. 50 28 Offermont.	Abends 10 Uhr 15 Min.
11 Czchiel	D. 10 Daniel	5.17 0.47 5. 14 10. 0 7 20 20 20 00	Meumond, ben 16. Abende
12 Suffines		5.15 6.49 3. 50 11.33 30 200 mas	
5. 13 Juffund 5. 10 [6.52] 4. 43 [2. 2 Mar. Eglypt.] 16 W. Langimod. Ev. Bon verichlossenen Abitren. Sob. 20. (Angl 12 St. 50 M.) 20 [15 Olympia 5. 6 [6.56] 5. 1] 5. 30 [3. 3] Auflimod. 21 I Mudolphus 5. 6 [6.56] 5. 1] 5. 30 [3. 3] Augumod. 21 I Mudolphus 5. 2 [6.59] 5. 27 [8. 21] 5. Marimus 6. University		5.13 6.50 4. 15 200. 31 Dellans	EHAN BURN THE SHOWER MINE
14 Tiburtins 5. 8 6.54 4. 48 4. 51 2. 20		5.10 6.52 4. 33 2. 34 3 2 1 210111	
16 BB	S. 14 Tiburtins	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	A CARDAMAGE A CARDA A STATE A
15 15 15 15 15 15 15 15	100 Man	verschloffenen Thuren. Joh. 20. Tag 13 St. 50 M.	Erdnabe bes Mondes den
M. 16 Charifius D. 17 Mindolphus S. 2 (6.59) 5. 27 (8. 21) 5. Maprojus M. 18 Balerianus M. 18 Balerianus M. 18 Balerianus M. 19 Timon M. 20 Sulpitius M. 20 Su	16 20. Lunitutov. Ep. Wert	a glaubet, baß Jefus zc. 1 Joh. 5. Racht 10 St. 10 M.	
M. 16 Charifins D. 17 Midolphus 5. 2 6.59 5. 27 8. 21 5 Marimus 5. 2 6.59 5. 27 8. 21 5 Marimus 6. 30 Individud 1.55 7. 4 6. 31 Mrg. 25 6.50 6.60 felinius 7. Naron 8. 20 Sulpitius 4.55 7. 4 6. 31 Mrg. 25 Schorius 8. Siborius 8. Siborius 8. Siborius 8. Siborius 9. 20 Sulpitius 4.55 7. 4 6. 31 Mrg. 25 Schorius 8. Siborius 9. Das iff Gade re. 1 Pet. 2. Nach 9. Schorius 9. Das iff Gade re. 1 Pet. 2. Nach 9. Schorius 9. Das iff Gade re. 1 Pet. 2. Nach 9. Schorius 9. 22 Gajus 4. 49 7. 10 9. 0 2. 6 11 Geobiel 12 Julius 12. 3 Julius 12. 5 Marcus 6. Su der Kolge wich 9. 24 Allbertus 9. Cerfl. Vier. 4. 46 7. 11 10. 9 2. 39 3 12 Schorius 13 Julius 13. 3 Julius 14. 44 7. 13 11. 21 3. 3 Julius 14. 44 7. 13 11. 21 3. 3 Julius 14. 57 Marcus 7. 15 Geodiel 12 Julius 13. 3 Julius 14. 44 7. 15 Hob. 3. 21 Julius 14. 44 7. 16 1. 47 3. 35 Julius 14. 38 7. 18 3. 0 3. 47 Julius 14. 57 Marcus 14. 58 Millate. Cp. Liber cin Kleines re. Iyet. 2. Rach 9. Schorius 6. Was Du hack Market, der auch Du mit Luft an Dein Geldäte. 9. Schorius 14. 34 7. 21 5. 30 4. 7 Julius 17 Julius 18. Mich Ducenten dort in Swifting Marcus 19. Schorius 19. S	S. 15 Olympia	5. 6 6.56 5. 1 5. 30 3 Luajunoo.	Erdferne ben 25. Morgens
M. 18 Balerianus 1. 19 Timon 4.57 7. 2 6. 3 11. 6 7. Varon 8. 20 Sulpitius 4.55 7. 4 6. 31 Mrg. 7. 2 8 Elborius 21 Abolatius 4.53 7. 6 7. 9 0. 19 7. 2 8 Elborius 22 Cajus 22 Cajus 4.51 7. 8 7. 58 1. 20 3 11. 6 7 Mayon M. 23 Georg 2. 22 Cajus 4.51 7. 8 7. 58 1. 20 3 11. 6 7 Mayon M. 23 Georg D. 24 Albertus 4.51 7. 8 7. 58 1. 20 3 10 Wif. Dom. M. 25 Marcus, Evang. 4.44 7.10 9. 0 2. 6 11 Egehief D. 26 Egehias 4.44 7.13 11.21 3. 3 11. 21 3. 3 11. Elburtus M. 25 Marcus, Evang. 4.44 7.15 166. 3. 21 14 Tiburtus M. 25 Minlis M. 27 Anafaqius 4.40 7.16 1. 47 3. 35 3 15 Olympia 28 Bitalis M. 30 Grafius 4.38 7.18 3. 0 3. 47 3 16 Charifius M. 30 Grafius M. 30 Marcus M. 30 Marcus M. 30 Marcus M. 30 Marcus M. 4.51 7. 8 Marcu	M. 16 Charifins Deum.	5. 4 6.57 5. 13 6. 56 4 2 moronis	6 uhr.
D. 19 Timon 4.57 7. 2 6. 3 11. 6 7 8 26 26 26 26 27 27 28 28 28 28 28 28		5. 2 6.59 5. 27 8. 21 5 Warmus	The state of the s
20 Eulpitius		4.59 7. 1 5. 42 9. 45 6 Colemnie	A STATE OF THE STA
2. 21 Abolarius 4.53 7. 6 7. 9 0. 19 M 9 Bogeslatts Schnee, haget, Regen und TYB. Miseric. Dom. Ev. Bom guten hitten. 306.10. Aag 14 Et. 17 M. Schnee et. 1 Pet. 2. Radet 9 Et. 42 M. Schnee et. 1 Pet. 2. Radet 9 Et. 42 M. Schnee et. 1 Pet. 2. Radet 9 Et. 42 M. Schnee et. 2 Macht 9 Et. 12 Macht 9 Et. 13 Micht 18 Macht 1		4.57 7. 2 6. 3 11. 6 7 March	Witterung.
Tr. B. Miseric. Dom. Sv. Bom guten hirten. Ioh. 10. Aag 14 St. 17 M. Stutem bei geringer Wärme mit einanber ab. In ber Folge wird with some state in the state of the stat	F. 20 Sulpitius	4.55 7. 4 6. 31 20rg. 77 8 Elberine	
The state of the s	S. 21 Abolarius	4.53 7. 6 7. 9 0. 19 XX 19 20 greature	Schnee, Sagel, Regen und
A. A. A. A. A. A. A. A.	17 STO Misorie Dam	Ev. Bom guten hirten. Joh. 10. Jag 14 St. 17 M.	einander oh En bar Tolge mirh
M. 23 Georg D. 24 Albertus Derft. Biert. 4.49 7.10 9. 0 2. 6 39 39 31 12 Julius M. 25 Marcus, Evang. 4.44 7.13 11.21 3. 3 3 3 4 14 Eiburfius T. 26 Czechias T. 7 Anafiafius T. 7 Anafiafius T. 27 Anafiafius T. 28 Bitalis 8. 28 Bitalis 18 B. Zubilate. 4.38 7.18 3. 0 3. 47 3 15 Charlins T. 29 Nadumundus T. 29 Nadumundus T. 20 Anafiafius T. 20	17 25. 2011/1111. 2011.	En The Side County of 1 31101 Z. 1 31 City 30 2014	
D. 24 Mbertus Derft. Biett. 4.46 7.11 10. 9 2. 39 3 12 Millis 25 Marcus, Evang. 4.44 7.13 11.21 3. 3 13 Juffinus 3. 25 Marcus, Evang. 4.44 7.15 M6b. 3. 21 14 Liburtius 3. 3 15 Olympia 4.40 7.16 1. 47 3. 35 3 15 Olympia 5. 27 Anaffasius 4.40 7.16 1. 47 3. 35 3 15 Olympia 6. 28 Bitalis 4.40 7.18 3. 0 3. 47 3 16 Charifius 7. Mas Du süch, Euch and Dein Geschäfte. 2. Mas Du süch, Der zeit, Ere eichen Brüber, ich ermahnere. 1 Pet. 2. Nacht 9 St. 16 M. Biehm. Der Zeit, Wieft Ausenhaft, bei den Som nenklicken M. 30 Eraftus 4.34 7.21 5. 30 4. 7 27 18 Balerian. Messen und Märkte. Den 2. Abelebsen. Apetern. Peine. 3. Schnega. Krams u. Biehm. 11. Stade, Pferbem. 22. Göttingen, Krams u. Biehm. Lauenburg. Lübtheen. Steverberg, auch Viehr u. Pferbem. uelzen 13. Bremervörbe, Biehm. Stapel im Lauenb, Krams, Nich und Pferbem. 15. Lebbien. Sarftebt. 16. Aurich, Krams u. Pferbem. Gelle, Krams, Viehrungen, auch Gerhagen, Erams, Biehrungen, auch Gliehr, u. Pferbem. Tostech, Krams u. Biehm. Bandsbeck, Krams, Biehrunger. 20. Eehe. Offenbolg, auch Viehrung, Krams, Biehrung, Krams u. Biehm. Bandsbeck, Krams, Viehrung, Krams u. Biehm. Bandsbeck, Rrams, Biehrung, Krams u. Biehm. Bandsbeck, Rrams, Biehrung, Krams u. Biehm. Bandsbeck, Rrams, Biehrung, Krams u. Biehm. Biehm. Biehm. Giebolbehausen. 23. Barntrup, Krams u. Biehm. Büsten, Krams u. Biehm. Burtebube, Harmschen, Ealtersleben, Kürstennu. Gebrehn, K. Rennigf. Rrams u. Biehm. Busten, Krams u. Biehm. Busten, Krams u. Biehm. Biehm. Giebolbehurg, Krams u. Biehm. Beichen, Krams u. Biehm. Beichen, Krams u. Biehm. Beichen, Echte.		4.51 7. 8 7. 38 1. 20 11 Grechiel	
3. 27 Anaftasius 4.40 7.16 1. 47 3. 35 35 16 Charifius 2. Was Du säest. Mende, hier in der Jeit, Weister ein Kleines ze. Iod. 16. Iag 14 St. 44 M. I. Wieß Duernten dort in Ewisteit. In der Andre 20. 29 Naimundus 4.36 7.20 4. 14 3. 57 25 17 Indilate 2. Was Du säest, which hier in der Jeit, Weister und Wärfte. Den 2. Abelebsen. Apelern. Peine. 3. Schnega, Krams u. Wiehm. 11. Stade, Pferdem. 12. Göttingen, Krams u. Biehm. Lauendurg. Lübtheen. Steperberg, auch Viehs. u. Pferdem. Uelzen. 13. Bremervörde, Viehm. Stapel im Lauend, Krams, Viehs und Pferdem. Debemünden. Holle. Horn. Eeer, Viehm. Magenseld, Biehm. Wiehm. Sachschagen, Viehsen. Stade, Kramm. Abelemünden. Holle. Horn. Eeer, Viehm. Magenseld, Biehm. Mandsbeck, Krams, Viehs u. Pferdem. Ir. Bergen a. d. D. Dablendurg, Krams Viehs u. Pferdem. 18. Etlienthal. 19. Bremen, Pferdem. Dannenberg, Vreim. 20. Lehe. Oftendolz, auch Viehs. Burtebude, Hornviehm. Fallersleben. Kürstenau. Gelbendurg. Rrams Viehs. Verden. Beerden. Weichm. Beerden. Weichm. Beerden. Weichm. Beerden. Weichm. Beerden. Weichm. Beerden. Wiehm. Beerden. Wiehm. Biehm. Büsten. Krams u. Biehm. Busten, Rrams u. Biehm. Busten, Rrams u. Biehm. Beerden. Wiehm. Beerden. Wieh	Mt. 23 Georg	4.49 7.10 9. 0 2. 39 2 12 3ulius	felten vor.
3. 27 Anaftasius 4.40 7.16 1. 47 3. 35 35 16 Charifius 2. Was Du säest. Mende, hier in der Jeit, Weister ein Kleines ze. Iod. 16. Iag 14 St. 44 M. I. Wieß Duernten dort in Ewisteit. In der Andre 20. 29 Naimundus 4.36 7.20 4. 14 3. 57 25 17 Indilate I. Was Du säest, which in der Beit. Mende der Meile der Meile der Mende der Indilate I. Weister der Meile der Indilate I. Weister der Meile der Indilate I. Weister der Meile Indilate I. Weister I. Seich in die Zeit sich schieden. In der Verleden I. Weister Weister I. Weister I. Weister Weister I. Weister Weister I. Wei	D. 24 Albertus & Erft. Biett.	4.46 7.11 10. 9 2. 03 13 Suffinus	y - 444 Allerson of the Comment of State of
3. 27 Anaftasius 4.40 7.16 1. 47 3. 35 35 16 Charifius 2. Was Du säest. Mende, hier in der Jeit, Weister ein Kleines ze. Iod. 16. Iag 14 St. 44 M. I. Wieß Duernten dort in Ewisteit. In der Andre 20. 29 Naimundus 4.36 7.20 4. 14 3. 57 25 17 Indilate I. Was Du säest, which in der Beit. Mende der Meile der Meile der Mende der Indilate I. Weister der Meile der Indilate I. Weister der Meile der Indilate I. Weister der Meile Indilate I. Weister I. Seich in die Zeit sich schieden. In der Verleden I. Weister Weister I. Weister I. Weister Weister I. Weister Weister I. Wei	M. 25 Marcus, Evang.	4.42 7.15 11.21 3. 21 CF 14 Tiburtius	1 mie 64 mächtig regen alle Kräfte.
8. 28 Bitalis 4.38 7.18 3. 0 3. 47 16 Charifins 2. Was Du faest, Mensch, bier in ber Zeit, Mensch, bier in Beit, Mensch, bier in ber Zeit, Mensch, bei bein Son Son nenblicken. Z. Was Du saest, Mensch, ber deit, Mensch, ber dem Zon Zeit, Andre 16 Mensch, Mensch, beit bein Seit, Mensch, Seit, Mensch, keit dem Zeit, Mensch, beit bein Seit, Mensch, keit, Mensch, beit bein Seit, Mensch, beit bein Seit, Mensch, keit,		4 40 7 46 1 47 3 35 35 15 Dipmpia	Weh auch Du mit Luft an Dein
18 A. Jubilate. Ev. über ein Kleines zc. Joh. 16. Zag 14 St. 44 M. Biefft Duernten bort in Ewis keit. S. 29 Raimundus 4.36 7.20 4. 14 3. 57 17 Jubilate 3. Bei den Chirman, bei den Sons nendlicken M. 30 Eraftus 4.34 7.21 5. 30 4. 7 18 Balerian. Messen und Märkte. Den 2. Abelebsen. Apelern. Peine. 3. Schnega, Krams u. Biehm. 11. Stade, Pferdem. 12. Göttingen, Krams u. Biehm. Leuenburg. Lübtheen. Steyerberg, auch Biehs u. Pferdem. Uelzen. 13. Bremervörde, Biehm. Stapel im Lauend, Krams, Biehs und Pferdem. 15. Lebbien. Sarstedt. 16. Aurich, Krams u. Pferdem. Gelle, Krams, Biehs-u. Pferdem. holle. Horn. Eeer, Biehm. Methem a. d. U., Krams u. Biehm. Sachsendgen. Stade, Kramm. Sulingen, auch Biehs u. Pferdem. Tostedt, Krams u. Biehm. Magenfeld, Biehm. Bandsbeck, Krams, Biehs u. Pferdem. 17. Bergen a. d. D. Dadlenburg, Krams, Biehs u. Pferdem. 18. Eilienthal. 19. Bremen, Pferdem. Dannenberg, Freim. 20. Lehe. Oftenholz, auch Biehs. U. Pferdem. 22. Delmenhorft, mag. Biehm. Giedoldehausen. 23. Barnrup, Krams u. Biehm. Büschen, Krams u. Biehm. Buschen, Krams u. Biehm. Buschen, Krams u. Biehm. Bebet a. d. E., Krams u. Biehm. Biehm. Fallersleben. Fürstenau. Gehrden, U. Stolzenau, Biehm. Bebet a. d. E., Krams u. Biehm. Eiedenburg, Krams u. Biehm. Bebet a. d. E., Krams u. Biehm. Eiedenburg, Krams u. Biehm. Bebet a. b. E., Krams u. Biehm. Eiedenburg, Krams u. Biehm. Bebet a. b. E., Krams u. Biehm. Eiedenburg, Krams u. Biehm. Bebet a. Beiten.		4 38 7 18 3 0 3 47 3 16 Chariffus	totaliti.
Messen und Märkte. Den 2. Abelebsen. Apelern. Peine. 3. Schnega, Krams u. Biehm. 11. Stade, Pferbem. 12. Göttingen, Krams u. Biehm. Lauenburg. Lübtheen. Steverberg, auch Viebs u. Pferbem. uelzen. 13. Bremervörbe, Viehm. Stapel im Lauenb, Krams, Biehs und Pferbem. 15. Lebbien. Sarstedt. 16. Aurich, Krams u. Pferbem. Selle, Krams, Viebs u. Pferbem. auch Garnm. Debemündben. Holle. Horn. Leer, Viehm. Magenseld, Viehm. Wiehm. Sachsendgen, u. Pferbem. Zulingen, auch Viehs u. Pferbem. Losebt, Krams u. Viehm. Magenseld, Viehm. Mandsbeck, Krams, Viehs u. Pferbem. 17. Bergen a. d. D. Dahlenburg, Krams, Viehs u. Pferbem. 18. Etlienthal. 19. Bremen, Pferbem. Dannenberg, Freim. 20. Lehe. Oftenholz, auch Viehs u. Pferbem. 22. Delmenhorst, mag. Viehm. Giebotbehausen. 23. Barnrup, Krams u. Viehm. Bücken, Krams u. Viehm. Burtebube, Hornviehm. Fallersleben. Kürstenau. Gehrben, U. Mennigl. Isernhagen. Balskobe, Krams u. Viehm. Bebet a. E., Krams u. Viehm. 24. Diepholz, Krams u. Viehm. Bebet a.	6. 128 Withits		der Beit'
Messen und Märkte. Den 2. Abelebsen. Apelern. Peine. 3. Schnega, Krams u. Biehm. 11. Stade, Pferbem. 12. Göttingen, Krams u. Biehm. Lauenburg. Lübtheen. Steverberg, auch Viebs u. Pferbem. uelzen. 13. Bremervörbe, Viehm. Stapel im Lauenb, Krams, Biehs und Pferbem. 15. Lebbien. Sarstedt. 16. Aurich, Krams u. Pferbem. Selle, Krams, Viebs u. Pferbem. auch Garnm. Debemündben. Holle. Horn. Leer, Viehm. Magenseld, Viehm. Wiehm. Sachsendgen, u. Pferbem. Zulingen, auch Viehs u. Pferbem. Losebt, Krams u. Viehm. Magenseld, Viehm. Mandsbeck, Krams, Viehs u. Pferbem. 17. Bergen a. d. D. Dahlenburg, Krams, Viehs u. Pferbem. 18. Etlienthal. 19. Bremen, Pferbem. Dannenberg, Freim. 20. Lehe. Oftenholz, auch Viehs u. Pferbem. 22. Delmenhorst, mag. Viehm. Giebotbehausen. 23. Barnrup, Krams u. Viehm. Bücken, Krams u. Viehm. Burtebube, Hornviehm. Fallersleben. Kürstenau. Gehrben, U. Mennigl. Isernhagen. Balskobe, Krams u. Viehm. Bebet a. E., Krams u. Viehm. 24. Diepholz, Krams u. Viehm. Bebet a.	18 98 Cubilate Co. uber	ein Rieines 26. 30h. 10. 20g 14 St. 44 M.	Birft Duernten bort in Gwiteit.
Messen und Märkte. Den 2. Abelebsen. Apelern. Peine. 3. Schnega, Krams u. Biehm. 11. Stade, Pferbem. 12. Göttingen, Krams u. Biehm. Lauenburg. Lübtheen. Steperberg, auch Viehs u. Pferbem. Uelzen. 13. Bremervörbe, Viehm. Stapel im Lauenb, Krams, Biehs und Pferbem. 15. Lebbien. Sarstedt. 16. Aurich; Krams u. Pferbem. Gelle, Krams, Viehs u. Pferbem. auch Garnm. Debemünden. Polle. Horn. Leer, Viehm. Methem a. d. N., Krams u. Viehm. Sachsenhagen. Stade, Kramm. Sulingen, auch Viehs u. Pferbem. Tostedt, Krams u. Viehm. Wagenseld, Viehm. Wandsbeck, Krams, Viehs u. Pferbem. 17. Bergen a. d. D. Dablenburg, Krams, Viehs u. Pferbem. 18. Lilienthal. 19. Bremen, Pferbem. Dannenberg, Freim. 20. Lehe. Offenholz, auch Viehs. Pherbem. 22. Delmenborft, mag. Biehm. Gieboldehausen. 23. Barnrrup, Krams u. Viehm. Biehm. Bischen, Krams u. Viehm. Burtebube, Pornviehm. Fallersleben. Fürstenau. Gehrben, A. Wennigs. Izernhagen. Walsrode, Krams u. Hiehm. Burtebube, Pornviehm. Fallersleben. Fürstenau. Gehrben, A. Wennigs.	~ 100 Character Cap. Eleben	14 26 7 20 4 14 3 57 17 Subilate	nenblicken
Meffen und Märkte. Den 2. Abelebsen. Apelern. Peine. 3. Schnega, Krams u. Biehm. 11. Stade, Pferbem. 12. Göttingen, Krams u. Biehm. kauenburg. Lübtheen. Steverberg, auch Viehs u. Pferbem. Uelzen. 13. Bremervörbe, Biehm. Stapel im Lauenb , Krams, Biehs und Pferbem. 15. kebbien. Sarsiedt. 16. Aurich, Krams u. Pferbem. Gelle, Krams, Viehs u. Pferbem. auch Garnm. Debemünden. Polle. Horn. Leer, Biehm. Methem a. d. N., Krams u. Viehm. Sachsenhagen. Stade, Kramm. Sulingen, auch Viehs u. Pferbem. Tostedt, Krams u. Viehm. Wagenfeld, Viehm. Wandsbeck, Krams, Viehs u. Pferbem. 17. Bergen a. d. D. Dahlenburg, Krams, Viehs u. Pferbem. 18. klitenthal. 19. Bremen, Pferbem. Dannenberg, Freim. 20. Lehe. Oftenbolz, auch Viehs. U. Pferbem. 22. Delmenborft, mag. Biehm. Giebolbehausen. 23. Barnrrup, Krams u. Viehm. Bulterburd, Krams u. Viehm. Bentel. Pfallersleben. Fürstenau. Gehrben, K. Wennigl. Islernhagen. Walstode, Krams u. Diehm. Bebet a. d. E., Krams u. Viehm. Lebendyra, Krams u. Viehm. Bebet a. d. E., Krams u. Biehm. Elebendyra, Krams u. Viehm. Bebta.		4 34 7 21 5 30 4 7 7 18 Walerion	Gerne weistich in die Beit na
Stapel im Lauenb, Kram= u. Biehm. Fauenburg. Eubrhofen. Stebbien. Sarfiebt. 16. Aurich, Kram= u. Pferbem. Gelle, Kram=, Vieh= u. Pferbem. Jebemünden. Holle. Horn. Eeer, Viehm. Methem a. b. U., Kram= u. Liehm. Sachsenhagen. Siehe, Kramm. Gulingen, auch Bieh= u. Pferbem. Tostebt, Kram= u. Biehm. Wagenfeld, Biehm. Wandsbeck, Kram=, Pieh= u. Pferbem. 17. Bergen a. b. D. Dahlenburg, Kram=, Vieh= u. Pferbem. 18. Lilienthal. 19. Bremen, Pferbem. Dannenberg, Freim. 20. Lehe. Oftenholz, auch Bieh= u. Pferbem. 22. Delmenhorst, mag. Biehm. Sieboldehausen. 23. Barnrup, Kram= u. Biehm. Bücken, Kram= u. Piehm. Burtebube, Hallersleben. Fürstenau. Gehrben, A. Wennigst. Islenhagen. Walsode, Kram= u. Diehm. Bebet a. b. E., Kram= u. Biehm. 24. Diepholz, Kendorf, A. Stolzenau, Viehm. Islenhagen.	Mt. 30 Ctalus	4.01 7.21 0. 00 1. 1 W 10 2 Metallin	free and other states
	12. Gortingen, Kram: u. Biehm. Lauen Stapel im Lauenb, Kram=, Bieh: und Bieh-u. Pferbem., auch Garnm. Debem Stabe, Kramm. Gulingen, auch Vieh: u. Pferbem. 17. Bergen a. b. D. Dahl Freim. 20. Lehe. Oftenholz, auch Vram= u. Biehm. Bücken, Kram= u. Isernhagen. Walsrobe, Kram= u. Hernhagen.	Pferdem. 15. Lebbien. Sarstedt. 16. Aurich, Kinben. Holle. Horn. Eeer, Viehm. Methem a. d. U. pferdem. Tostedt, Krams u. Biehm. Wagenfeld, indurg, Krams. Viehs u. Pferdem. 18. Lilienthal. 11. ichs u. Pferdem. 22. Delmenhorst, mag. Viehm. Biehm. Burtedude. Hornviehm. Fallersleben. Wiehm. Bebef a. d. E., Krams u. Biehm. 24. Diepholy des	crams u. Pferbem. Gelle, Krams, "Krams u. Biehm. Sachsenhagen. Biehm. Wanbsbeck, Krams, Liehs. B. Bremen, Pferbem. Dannenberg, Giebolbehaufen. 23. Barntrup, Eurstenau. Gebrben, A. Wennigs. "Renborf, A. Stolzenau, Viehm. enburg. Krams u. Diehm. Bechte.
	a main year		

Afraelit. Ralender.

Alter -

ider.	geht auf unter u.M. u.M.	auf unter gu. m. v.	Julianischer Wärz.	Mpril. Nifan 5615. Den 3. 15 Paffah Unfang. — 4. 16 Iweites Fest. — 7. 19 Sabbath.
tm. Ep. Ei	n Tealicher fei	Shrifto. Jef. 53. gefinnet 2c. Phil. 2. 5. 18 5. 38 3	Xag 12 St. 53 M. Nacht 11 St. 7 M. X 20 Valmar.	- 9. 21 Siebentes Fest. - 10. 22 Paffah Enbe.
2 Vollm.	5.36 6.33	6. 32 5. 49 5 7. 49 6. 0 x	21 Benevict.	- 14. 26 Sabbath. - 19. 1 Har. - 21. 3 Sabbath.
1	5.31 6.36 5.29 6.38 5.26 6.40	9. 8 6. 12 5 10.30 6. 26 11.54 6. 45	23 Theodorid, 24 Gründonn. 25 Stillfreit.	28. 10 Sabbath.

Mondwechfel.

Mollmond, ben 2. Abends 3 Uhr 7 Min.

				-
Liechtenstein. (fath.) dasse und			[Fluth]	366e
Liechtenstein. (lath.) 2½ \(\square\) m. \(-6200 \) E. \(-\) Contingent: 55 Mann.	or 4		123	5
Bind . Wing Marie Colomb researt foit 20. April 1836, geb. 26. Man	1	del alcuter.	124	-
1796, verm. mit Frangista be Paula, Grafin von Rinsty, geb.	2		1	51
8. Mug. 1813.	3	Street Sant	13	54
Lippe : Detmold. (reform.)	0	100105 144	1	5/10
21 m 108,000 G Contingent: 690 Mann.	4	America Control and a	2	61
Fürst: Paul Friedrich Emit Leopold, regiert seit 1. Jan. 1851, geb. 1. Sept. 1821, verm. mit Elisabeth, I. des Pr. Albert von	5	Entrang	21	63
Schwarzburg-Rubolftabt, geb. 1. Det. 1833.		.10	1/1 PE (1/5)	
Quas Chaumhura (reform.)	6	din.	34	73
	7	(0.40) States 40	34	8
Kürst: Georg Withelm, regiert seit 18. April 1807, geb. 20. Dec. 1784, verm. mit Iba Caroline Louise, T. bes F. Geo. von Walbeck,	DO WITH	Summer lab s	1 1000	100
1784, berm. mit 30d Catherine coming	8	, 81	42	8
geb. 26. Sept. 1796. Mecklenburg : Schwerin. (luth.)	9	inflor .	1 51	93
	10	aliane and a	61	103
	46.0	THE THE PART IN - B	1	144
Großberzog: Friedrich Frang, tegetet Bilbelmine, Pringeffin Febr. 1823, verm. mit Augufte Mathibe Wilhelmine, Pringeffin von Reuß-Schleiß-Röftrib, geb. 26. Man 1822.	11	Tipo	17	113
von Reug-Schleig-Nolitto, get. Co. 2019	12	amura.	9	1
Mecklenburg: Strelit. (luth.) 52 m. – 96,000 E. – Contingent: 718 Mann.	13	The same of the sa	101	2
W of war (Grane (Grishrich Sort Solenh), Tedlett lett U. 2000.	19	Dionate. a more	1	
and 19 may 1714, norm, mill sold lit abitutining October	14	author	111	3
Des Landgr. Fr. von heffen Caffet, geb. 21. Jan. 1796.	15	inquest to	112	4
Włodena. (fath.)	16	PACK WITH	123	5
90 m 450,000 E Rriegsmacht: 3500 Mann. Derzog: Frang V. (Ferbinand Geminian), Erzherzog von Defterreich, Derzog: Frang V. (Ferbinand Geminian), Erzherzog von Defterreich,	(F. 3)	Minute / Stricte	15 22 10 43	1 .05
regiert feit 21. Jan. 1846, geb. 1. Jun. 1819, verm. mit Abels	17	metfulger	14	
gunde Auguste Charlotte, E. bes R. Lubm. I. von Baiern, geb.	18	* 61	2	6
19. Marz 1823. Staffan. (evang.)	19	W 1- 11411	23	6
Cantingant A030 Wann	Land II	10 20 Statubust	3	200
	20	Suffine Suffine	JA 170 15	4
1839, get. 24. Sut mon Ruflond, perm, in zweiter Che mit	21	entia .		8
Abetheib Marie, T. bes Pr. Aug. von Anhalt-Deffau, geb. 25.	22		1-41	8
Dec. 1833, and Empiron Language of the 185 ac 1 71 01 177.7	23	- 511123	See James	40 / 40
Diederlande. (reform.) 594 M 3,000,000 E. — Kriegsmacht: 60,000 Mann. South Strick Subswiss, Großbergog	GULG	-1 (10 th 10 th 10 th	THE REAL PROPERTY.	
	24	911111	16	10
Ronig: Bilbelm III. lateranter gut gut 1849, geb. 19. Febr. 1817, von Euremburg, regiert seit 17. Mars 1849, geb. 19. Febr. 1817,	25	07.	7	11
mit to the street of the stree	26	finofife fi (In. vom	8	100
Rirtemberg, geb. 11. Sun.	S. K.	ing on and and and the per	- C- 100	
Desterreich. (lath.) 12,162 [M 38,000,000 G Contingent: 94,822 Manu. 12,162 [M 38,000,000 G. Ronig von Ungarn, Böhmen, der	27	Surmanal US	9	7 110
12,162 [M 38,000,000 & Gontingent. 340. Bohmen, ber Raifer: Frang Joseph I. (Carl), König von Ungarn, Bohmen, ber	28	Paris Anil	10	1
Raifer: Frang Joseph I. (Carl), Ronten, Stavonien, Galligien, Combarben, Benebig, Dalmatien, Croatien, Stavonien, Galligien, Combarben, Benebig, Palmatien, Groatien, Stavonien, Galligien,	29	feminer	11	
Combarben, Benedig, Dalmatten, 2. Dec. 1848, geb. 18. Aug. 1830, Cobomirien und Myrien, regiert seit 2. Dec. 1848, geb. 18. Aug. 1830, verm. 24. April 1854 mit Elisabeth Amalie Engenie, E. bes herz verm. 24. April 1854 mit Elisabeth Amalie Engenie, E. bes herz	30	mella IS Bollon	12	4
verm. 24. April 1854 mit Elifabeth Amalie Engente, 2. Des Der, Maximilian Joseph von Baiern, geb. 24. Dec. 1837.				

Bieb: u. Pferbem. Basbabl, Rram: u. Biebm. 29. Borter. Lauenftabt: Leipziger Meffe. Marienau. 30. Altona, Pferbem. Alverdiffen. Bergeborf. Bohmte, Biehm. Bruchhaufen, auch Biebm Cabenberge, Biebm. Corven, Kramm. Derzberg. Dilbesbeim, Krams u. Biebm. Füneburger Meffe; bas Auspacken ber Rurnb. u. übrigen turgen u. Bandmaaren am 28. April, aller übrigen Baaren am 30. Upril, an biefem Tage auch Pferbe-, Schub- u. Productenm.; ber Leberhandel ift an ben vier erften Tagen ber Meffe. Riebeim. Ottereberg, Bieb. u. Pferbem. Polle, auch Bieb- u. Pferbem. Beven.

Rathfel und Charaden

to R

ends

9. n. ende

24. in. ben

gens

110.00

geln und mit wird men nur

räfte, Dein er in feit. fich

bem.

ehm.

am=,

igen.

Bieh= berg,

rup,

nigf. ehm. chta. eph.,

Co mill	Die Sonne Der Mond
Reichstalender.	Bry. Sulianischan
order of the control	auf unter auf unter 5 Altaniquet
	u.m. u.m. u. m. u. m. w
D. 11 Philippi Sacobi	4.32 7.23 6. 49 4. 19 2 19 Timon
R. 2 Sigismund B Vollm.	4.30 7.25 8. 12 4. 32 20 Gulpitius
Sichtbare Monbfinfterniß.	epoto chairt juit to San 1800, 880.
0. 3 + Erfindung	4.28 7.26 9. 38 4. 49 21 Adolarius
. 4 Florian	4.26 7.28 11, 2 5, 14 Ab 22 Cajus
5. 5 Gotthard	4.24 7.30 Mrg. 5. 50 0 23 Georg
9 23. Cantate. Co. C.	hrifti Hingang. Joh. 16. 3ag 15 St 9 mg
o w. Cuntinter Cp. 6	elig ift ber Mann zc. Jac. 1. Racht 8 St. 51 DR.
o. 6 aggans	4.22 7.31 0. 16 6. 43 2 24 Contate
n. 7 Domicilla	4.21 7.33 1. 13 7. 54 25 Wiare, Ev.
). 8 Stanislans	4.19 7.35 1. 54 9. 18 3 26 Gredias
1. 9 Bermes E Lest. Biert.	4.17 7.37 2. 21 10.48 1 27 Munitafins
). 10 Gordian	4.15 7.38 2. 40 20bb. 28 Bitalis
. 11 Panfratius	4 1 1 7 10 0 PF 1 4 1 200 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
5. 12 Liberatus	4.12 7.41 3. 8 3. 9 30 Graftus
a con 1 co 4 1 Ch. Rah	W.
0 B. Rogate. Gr. Bah	Thater des Borts 2c. Jac. 1. Racht 8 St. 29 M. [4.11] 7.42 [3. 20] 4. 32 [1 May (Rog.)
5. 13 Servatius	4.11 7.42 3. 20 4. 32 1 May (Rea.)
R. 14 Christianus	4. 9 7.44 3. 33 5. 56 2 Gigismund
. 15 Sophia	4. 9 7.44 3. 33 5. 56 2 Gigismund 4. 8 7.45 3. 47 7. 20 3 3 Crimb. 4. 6 7.47 4. 5 8. 42 4 Florian
n. 16 Peregrinus . Neum.	4. 6 7.47 4. 5 8. 42 4 Florian
. 17 Simmelfahrt	4. 5 7.48 4. 29 10. 0 5 Simmelf.
. 18 Ericus	4. 3 7.50 5. 2 11. 7 16 21 ggäus
5. 19 Potentia	4. 2 7.51 5. 47 Mrg. 7 Domicilla
- 000 1 65 1 16m 9801	m Trofter. Joh. 15 u. 16. Tag 15 St. 52 M.
1 20. Chillips. 60	file vet
5. 20 Athanajus	4. 1 7.53 6. 45 0. 0 36 8 Graudi
R. 21 Prudentia	4. 1 7.53 6. 45 0. 0 8 Eraudi 3.59 7.54 7. 52 0. 39 9 Hermes
. 22 Selena	3.58 7.56 9. 4 1. 7 3 10 Gerdian 3.56 7.57 10.17 1. 26 3 11 Wanfratius
1. 23 Defiderius	3.56 7.57 10.17 1. 26 5 11 Panfratius
24 Efther D Erft. Biert.	3.55 7.59 11.29 1. 41 3 12 Liberatus
25 Urbanus	
5. 26 Eduard	3.53 8 1 1 54 2 5 XX 14 (Spriffianus
on ME AFAR Co. Rom	heiligen Geifte. Joh. 14. Aug 16 St. 12 M. rRag ber Pfingft. ze. Ap. Gesch, 2. Nacht 7 St. 48 M.
2 20. pluglititit. Ep. Mis pe	r Tag ber Pfingft, 2c, Up, Gefch. 2. Racht 7 Ct 42 m
Se ma Shiterifitinterrenif	9.0110. 010. · 012. 15 mm 15 mm 16
1. 28 Pfingstmontag	3.50 8. 4 4. 25 2. 26 16 Wingfu
29 Manilius	3.50 8. 4 4. 25 2. 26 3 16 Pfingsim. 3.49 8. 5 5. 47 2. 38 2 17 Jobocus
9 20 Swadow V	3.48 8. 6 7. 13 2. 53 18 Quatemb.
n. 30 Quatember	0.10 0. 0 1. 10 2. Dal 988 18 3 Hatemb

Ifraelit. Ralender.

Man. Jiar 5615.

Den 5. 17 Sabbath.

— 6. 18 Lag Beomer.

— 12. 24 Sabbath.

— 18. 1 Sivan.

— 19. 2 Sabbath.

— 23. 6 Wochenfest.

— 24. 7 Invites Fest.

— 26. 9 Sabbath.

Mondwechfel.

Bollmond, ben 2. Morgens 4 Uhr 42 Min.

Morgens 3 Uhr 40 Min.

Meumond, den 16. Morgens 2 Uhr 52 Min.

Erstes Biertel, ben 24. Morgens O Uhr 41 Min.

Bollmond, ben 31. Abends 3 Uhr 27 Min.

Grbnahe des Mondes den 9. Morgens 8 Uhr.

Erdferne den 23. Morgens

Den 2. May eine fichtbare Mondfinfternif.

Bitternng.

Bei noch immer etwas kalter Luft werden Gewitter eintreten; übrigens bleibt bie Witterung trocken.

1. Gottes Gute fünden Flur und Auen;
Drum follft Du auch glauben und vertrauen.
2. Gollen Dich einst reiche Kränze schmüden,
Mußt Du zeitig Lenzesblumen pfluden.
3. Wohl bem Herzen, bem, vom Lafter frei,
Ewig blüht ber Unschuld heil'ger

Mai.

Meffen und Märkte. Den 1. Gifborn, Biehm. Lemförbe, Krams u. Biehm. Lemgo. Lingen. Robenberg, Krams u. Pferbem. Salzberhelben. Stabtworbis. 2. Bobenburg. Brinkum, Biehm. Gartow. Rotenburg auch Diehm. Siebenbäumen, auch Biehm. 3. Uchim, Biehm. Uthben a. b. U., Krams, Biehs u. Pferbem. Burgwebel. Detmold. Hameln, Biehm. Melle, Biehm. Otternborf, Krams, Biehs, Pferbes u. Holzm. Scharmbeck, U. Offerh., Biehs u. Pferbem. Scharnebeck. 4. Harpfiebt 7. Upensen, Krams, Biehs u. Holzm. Elbingerobe, Biehs. Pferbes u. Kornm. Hankensbüttel. Hannover, Kramm., ber Biehmarkt ist am Mont. u. Dienst. Haselünne. Knesebeck. Lamspringe. Lauterberg: Steinbeck. Syke, Krams u. Biehm. Uchte, Krams u. Biehm. Ustar. Bilbeshausen. S. Aurich, mag. Biehm. Minben, Messe. Papenburg, Biehm. 9. Rinteln, Messe. Barrel, A. Chrends., Biehs u. Pferdem. Bustrow. 10. Bremervörde, Kramm. Salzgitter. Twistringen, Krams u. Biehm. 11. Trebel. 14. Amelinghausen, auch Biehm. Ankum. Bassum, Krams u. Biehm. Clöze, Krams u. Biehm. Detern. Gostar, Biehm. Reape, Biehm. Rorbhausen, Biehs u. Pferbem. Pyrmont. 15. Bovenben b. Gött. Bramsche. Dannenberg.

E. 15,

mor=

n 9. lin. nor=

24. in. ends

den

gens

bare

alter ten; rung

unb unb ränge 1, tinen nom l'ger

am=

nen, bm.

beck. 1m.,

bm. effe. hm. lar, erg.

admala Allan Oldenburg. (luth.)	1100	0	(5)
1123 m 280,000 G Contingent: 2800 Mann.	1	$12\frac{1}{2}$	4
cogherzog: Nicolaus Kriebrich Deter, regiert feit 26. Febr. 1853, geb.	2 assimilated	342	25.0
8. Jul. 1827, verm, mit Elifabeth, I. bes Dert. Jojeph von		11	
Attenburg, geb. 26, Marg 1826.	3	11/2	-
Pabit. CE La 11018	4 alising	21	(
ius IX. (Johann Maria, Graf Maftai Ferretti), erwählt 16. Jun. 1846,	200 000	THE RESERVE	1
geb. 13. May 1792.	50 and Lining mod	23	
THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAM	6	31/2	-
Parma, Piacenza und Guaftalla. (fath.)	7	41	1
erzog: Robert, geb. 9. Jul. 1848, folgt im April 1854 unter Bor-	Anna S	-	
mundichaft feiner Mutter, ber Regentin: Louife Marie Therefe, I. bes berg, von Berry, Bittme	8 arous	51	K
bes herz. Ferd. Carl III., geb. 21. Gept. 1819.	ministration & Cott. St. 1912	6	11
Portugall. (tath.)	10 30000	17	1
1714 m 3,700,000 G Kriegsmacht: 25,970 Mann.	LEGGI Sorbaid	10000	
önig: Peter V., geb. 16. Sept. 1837, folgt am 15. Nov. 1853 unter	The Committee (Co. Committee	81	1
Marmunhichaft feines Baters, Des	12 00 .00 .11117 35 .21 1	93	2
Ranias Rerbinand, Pringen von Sachen goburg : Wolha, geb. 29.	13	103	1
Det. 1816, Wittwer von Maria II. da Gtoria.	THEFT . BRUDHE	113	6 4
Preußen. (evang.)	14	The same of	
5077 mm. — 15,600,000 E. — Contingent: 79,234 Mann.	15	121	10
ania: Kriebrich Milbelm IV., regiert feit 7. Jun. 1840, geb. 15.	16	11	1
Det. 1795, verm. mit Glifabeth Ludowite, 2. 0es 3c. Marin.	0.0000	111	1
3of. von Baiern, geb. 13. Nov. 1801.	100	1 1 2	
Reuff. (luth.)	II. A. T. HILL. Co. Berminger	21	The same
angung I. Altere Linie d. 11 16 dige	19.	23	1
Reuß: Greit.	20	33	19
61 m 34,000 C Contingent: 223 Mann.	21.	41	1
ürft: Deinrich XX., regiert feit 31. Oct. 1836, geb. 29. Jun. 1794,	oniard	2	1
norm in imeiter tebe mit o ar o i in e amatte Citiavelo, 2. Des cuitogi.	Maria de la compansa del compansa de la compansa del compansa de la compansa de l	5	1
Buft. Ub. Fr. von Deffen-homburg, geb. 19. Marg 1819.	23	53	1
II. Jungere Linie. 29 .0 .400 45.6	24	61	1
Contingent : 522 Mann. Land Abathe Tond an	25 0 0 0 100 00 00 00	71	
to send to the males of the sent the sent to the sent	By the state of the state of the same of t	1 1/2/2	1
1. Meng: Schleit. (mit Lobenfiein : Chereborf.)	26. Ann Z d arangi	81	1
13½ □ m 42,500 €.	27 100004	91	1
fürft: heinrich LXVII., regiert feit 19. Jun. 1854, geb. 20. Det. 1789, verm. mit Cophie Abelaide henriette, I. bes F. heinr. Ll		ini	1
von Reuß- Ebersborf, geb. 28. May 1800.	Schlafer D Sella	102	1
	129	1114	1
2. Menfi:Schleit: Köftrit.	30 Moll & ilunife ,in	113	1
7½ □m 31,500 G.	5.00	121	1
gurft: peinrich LXIV., regiert feit 22. Sept. 1814, geb. 31. Marg 1787	, 91	1122	1

Gefthacht, auch Biebs u. Pferbem. Salzwebel. Sogel, Biebm. Binfen a. b. A. 16. Ligde b. Porm., Krams u. Biebm. Winfen a. b. L. Riebm. 20. Beverungen. Gr. Bobungen. Berningerobe. 21 Manbelslob. Olbendorf im Schaumb. Peine. Trittau, auch Biebs u. Pferbem. 22. Bobenwerber, Krams u. Biehm Lubbede. 23. Boihenburg, Rramm. Duberftabt, Rrams u. Biebm. 24. Gibagfen. 25. Bebel a. b. G., Rrams u. Biehm. 29. Burtebube, Rramm. Denabrud, Biebm. 30. Lauenburg, Biehm. 31. Luchow.

Mathfel und Charaden. man and al see al see Berene .

5) Uch ich armer Schmiebeknecht, Tag und Nacht auf Schildwacht fiehn: Leg' ich mich einmal zur Rub', Dab' keine Hup', Dann brummt Jedermann bazu.

200	and St.	Die @	Sonne	Der 9	Mond	-	20lter	Sur
		ae	ht	ge	ht one	låuft		
	Reichsfalender.	auf	unter	auf		7	Julianis	cher
10	Die itay se a se	1000	2000	-		im 3	May	1118
	Test to the second	A SERVICE		u. M.				5891
-	1 Nicodemus	3.46	8. 9	10. 0	3. 46	1	20 Athana	ากิเเธ
5.	1 Stitopenitio	3 46	8.10	11. 6	4. 33	AB	21 Pruder	ntia
S.	2 Gottschalk							
00	W. Dom. Trinit. &p.	Jelu (9	elprau,	Wiefe ac	00. 30h	11 9	eacht 7 St. 3	4 90%
23		19 45	1211	11 53	5 20	1	22 Dom.	Tr
S. 1	3 Erasmus	3.43	0.11	m	7 9		23 Defide	rina
M.	4 Darius		8.12			_00	Proposition of the Control of the Co	imo
D.	5 Bonifacius			0. 25		1	24 Efther	. 0
m.	6 Longinus			0. 47	10. 3	1	25 Urbani	
D.	7 Frohnleichnam @ Lest. 3.		8.15		11.31		26 Frohn	
5.	8 Medarbus	3.41	8.16	1. 16	2068.	が見り	27 Ludoly	راد
	9 Barnimus	3.41	8.17	1. 28	2. 18	1	28 Wilhel	m
S.	1/54 0	tom no	ichan	Manne	Ruc	16 5	Tag 16 St. 3	18 902
21	W. In. Trinit. Ep. 6	oft ift	bie P	iehe 2c.	1 30b.	4. 5	Racht 7 St. 2	2 90
		13 40	818	1 40	3 40	0	29.1 n. Ti	rinit
200	10 Flavius	3.40	8 18	1. 54	5 2	A.	30 Wigar	10
M.	11 Barnabas	2.40	0.10	2. 10	6 24	1	31 Petror	
D.	12 Bafilides	0.40	0.19	0 20	7. 43		1 Junius	· Curi
Mt.	13 Tobias	3.39	8.20					Ye
D.	14 Elifaus Deum.	112000000	8.20		8. 54		2 Gottfcha	
万.	15 Bitus	3.39			9. 52		3 Erasmu	
33.	16 Justina	3.39	8.21	4. 33	10.36	學	4 Darins	.000
	Les m	maro	ten 206	enomable	e Luc.	14. 5	Tag 16 St. 4	13 M
25	33. 2 n. Trinit. &p. 26	rmunb	ert euc	6 nicht 20	. 1306	.3. 9	Racht 7 St. 1	17 m
500	17 Nifander	3.39	18.22	5. 37	111. 8	130	5. 2 n. T	rin.
S.			8.22		11.30		6 Longini	
M.	18 Somerus	3.39	Mark 100 mark	-	11.47	2	7 Artemin	
D.	19 Gervasius	10000		9. 14	Mirg.		8 Medard	
M.	20 Shlherins	3.39			1751		9 Barnim	
D.	21 Rahel	3.39		10.25	Date of the Park Street	ACCOM-	10.7 Ten 205.35 19 40	6 T N 1
3.	22 Achatius DErft. Biert.	3.39	8.24	11.37	0. 12	3	10 Omem	ild ma
	Längster Sag, Commers Unf.	200	004	ores	0 00	a	11 Marna	haa
S.	23 Bafilius						11 Barna	
	23. 3 n. Trinit. (50. Fe	ft Toba	nnis b	es Täufe	rs. Luc	.1. 3	Tag 16 St. 4	14 M
26	23. 3 11. 2 tillt. Ep. X	röstet, t	röftetn	nein Voll	trc. Jef.	40.	nacht 7St. 1	16 W
3	24 Johannes d. Täuf.	3.40	8.24	2. 3	0. 32	100	12. 3 IL.	etin
917	25 Febronia	3.40	8.24		0. 43			
	26 Seremias	3.40	8.24	4. 44	0. 57		14 Elifau	3
	27. 7 Schläfer	3.41	200				15 Ditus	de l'A
M.	28 Josua	3.41				4,111.54	16 Juffin	a.
100	40			0 40	2 20			100
D.		3.47	0.24	D. DU	161. 611	1177733		
3.	29 Petri, Pauli & Bollm.	3.42	8.24	9. 46	3 19	坚	18 Some	

Ifraelit. Ralender.

Junius. Sivan 5615.

Den 2. 16 Sabbath.

- 9. 23 Sabbath. - 16. 30 Sabbath.

- 17. 1 Thamuz.

- 23. 7 Sabbath. - 30. 14 Sabbath.

Mondwechfel.

Lettes Viertel, ben 7. Morgens 8 Uhr 27 Min. Neumond, ben 14. Mbends

3 Uhr 8 Min.

Erites Wiertel, den 22. Abende 5 Uhr 31 Min.

Wollmond, ben 29. Abende 11 Uhr 53 Min.

Erbnahe bes Mondes ben 4. Morgens 1 Uhr.

Erdferne den 19. Abende 7 Uhr.

Den 22. Junius : Längster Tag,

Witterung.

Bei mäßiger Barme wird sich Regenwetter einstellen, worauf aber bei heiterem himmel sehr heiße Tage folgen werben; barnach wieder flurmische Bitterung und zu Enbe des Monats schöne Tage.

- 1. Sollen Dir im Juni Rofen Bluben, Mußt Du fruh fie warten, pflegen,
- 2. Rein und milb, wie bort bes himmels Blaue, Gei Dein herz in Liebe und in Treue.
- 3. 26ch, wie balb ift Leng und Luft entichwunden. Menich, brum nübe wohl ber Jugenb Stunden.

Meffen und Märkte. Den 3. Angermünde. Marienau. Markoldendorf. 4. Aurich, Krams u. Pferdem. Efens. Münder, Krams u. Biehm. Meersen b. Phrm., Krams u. Biehm. Berden, Domweihe. Wandsbeck, Krams, Biehs u. Pferdem. 5. Renhaus im Lauend., Krams, Biehs u Pferdem. Winsen a. d. L., auch Biehm. 6. Horneburg im Brem., am 5. Holzm. 7. Bisderode. Lübtheen. 10. Dassel. 11. Bodenwerder, Krams u. Biehm. Brohme, Krams u. Biehm. Coppenbrügge, Krams u. Biehm. Helligendorf, Biehm. Hova, auch Biehs, Holz u. Wolfm. 12. Lenzen. 13. Boigenburg, Biehs u. Pferdem. Is. Barskamp, Kramm. Detmotb. Hamburg, Kramm. 16. Bienenbüttel, Krams u. Biehm. Gelle, Biehm. Fürstenau. 17. Stadtotdendorf. 18. Bremen, Pferdem. Brietlingen, A. Scharneb., Biehs u. Pferdem. Gorvey. Duingen. Elze. Hobenhameln. Meinersen. Schladen. Bunstorf. 19. Bolzum, Kramm. Körten. Steinhube, auch Biehm. 20. Burgdorf. Dömit. Schnackenburg. 21. Alseb. Rienburg, Biehs, Holzs u. Wolfm. Rehburg, Biehs u. Pferdem. Uelzen, Freim. 22. Gradow. Sögel, Biehm. 24. Lauenstadt. Salzwedel. Sarstedt. Stade, Pferdem. 25. Altona, Kramm. Braunschweig, Biehm. Gassel, Rrams, Biehs u. Bollm. Clöbe, Krams u. Biehm. Guiden. Lingen.

r. 5.

7 in. ends

22. . ende

ben

ends

Eag,

lich rauf fehr en; itte= nats

Rofen egen, Sim: iue, ib in

Luft nben. r Ju: nben.

fens. bem.

izm. igge,

bem.

nau. neln.

mie.

bow.

ehm. igen.

100201			-	
	n'an		Fluth	Ebbe
Mußland. (griech.)	5 51GC		11	51
98,687 [M 64,000,000 G Rriegsmacht: 500,000 Mann.	Sept.	. ridnainied	275 20	100
Raifer: Nicolaus I. Paulowitsch, auch König von Polen, regiert feit 1. Dec. 1825, geb. 7. Jul. 1796, verm. mit Alexanbra Feodorowna, zu-	2		2	$6\frac{1}{4}$
vor Friederike Louise Charlotte Wilhelmine, T. bes R. Fr. With. 111.	9		23	7
von Preugen, geb. 13. Jul. 1798.	3	n Trinit Co. 231	100	278
to be the st. from S. (Shada 7 St. 20 St.)	4	DE de sessession	31	73
Sachsen. (fath.)	5.8	and shall a state	111	81
2712 m 1,780,000 E Contingent: 12,000 Mann.	11.5	. gauganance at	41/4	40 1000
Ronig: Johann, regiert feit 9. Mug. 1854, geb. 12. Dec. 1801,	6	Chill	51	91
verm. mit Amalie Auguste, T. bes R. Marim. Jos. von Baiern, geb. 13. Nov. 1801.	187.8	enist	61	10%
9 to 10. 900, 1001.	79.6	July Jose &	Adverted	11
Sachfen : Weimar : Gifenad). (luth.)	88.8	410	7	114
67 - 254.000 E Contingent: 2010 Mann.	901	(0 A) A 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	10	191
was a ser regiert feit 8, Sul, 1803, geo. 24, 3ul.	02101	H. Lennis Co. di	8	1 9
1818, perm. mit Gophie, 2. bes R. 28tigetin it. bie street	10		9	11
geb. 8. April 1824	11		101	21
Sachfen : Meiningen : Sildburghaufen. (luth.)	In grant	21000	104	A Comment
42 m 156,000 G Contingent: 1150 Mann.	128	- 61200	111	31
Beriog: Bernbard Grich Freund, regiert feit 17. Dec. 1821, geb.	13	(City	112	41
17. Dec. 1800, verm. mit Marie Friederike Withelmine Chrift.,	10.0	TOTATED.	1	11 25
E. bes Churf. Bith. II. von Beffen-Caffel, geb. 6 Cept. 1804.	14	Principal arministra	1154	5
Sachfen - Altenburg. [vorm. hildburghaufen]. (luth.)	15	org on time and	13	51
24% M 127,000 E Contingent: 982 Mann.	ST 10	fire Theilann	187	100
Bergog : Ernft Friedrich Poul Georg Nicolaus, regiert feit 3. Mug.	16	Gunnal and	12	64
1853; geb. 16. Gept. 1826, perm. mit Kriederite amalie agnes,	178	0.00	1 23	63
I. des F. Leopold von Unbalt-Deffau, geb. 24. Jun. 1824.	0. 5	100	31	71
Sachfen : Coburg : Gotha. (luth.)	18		I DELIGIOR	F. Labore
35 m 148,000 E Contingent: 1166 Mann.	19		34	8
hering : Ernft II. (Muguft Carl Johann), regiert feit 29 Jan. 1844, geb.	20		1 43	81
21. Jun. 1818, verm. mit Alexandrine Louise Amalie Friederike Gifabeth Sophie, E. bes Großb. Leop. Carl Fr. von Baben, geb.	21	E. W. tiniv E #	51	91
6. Dec. 1820.	The same of	15 Salas Wantill als	low.	The same
miles organization and the second sec	22	Brown Challete No.	16	101
Sardinien. (tath.)	23	Caulty Monthley Street	61	103
1363 m 4,920,000 E Kriegsmacht: 34,500 Mann.	24		73	113
Ronig: Bictor Emanuel II. (Maria Albert Eugen Ferbinand Thomas), regiert feit April 1849, geb. 14. Marg 1820, verm. mit Abelheib	0 P. P. A.	- D	re 11 (15 5)	114
Franziska Marie Rainere Glifabeth Clotilbe, I. Des Ergberg. Rainer	25	2.02	S1	1123
von Defterreich, geb. 3. Jun. 1822.	26	10011.0	1 91	13
The amburg . Canbershaufen (Int.)	27	of Pringle Ballon	103	23
Schwarzburg: Sondershaufen. (luth.) 151 m. – 58,000 E. – Contingent: 451 Mann.	VIII. SHARE	of one waste of the	1	400
Bart. Bantan Grichrich Garl, regiert feit 19. Mug. 1835, geb. 24	28	THE STATE OF THE S	1114	35
Septemb 1801 geschieben 1852 pon Kriederite aler. Wilhelmine	29	11	121	41
Mathilde Cath. Charl. Eugenie Coule, 2. Des J. Dt. aug. Catt	30	1 00000	1	54
von hohenlober Dehringen, geb. 3. Jul. 1814.	forment	mir Wärtte. Des t. L	105000	134
mid at Blebm Bittingen	Change of	Wist a Orest an army	Virginia (in the stay

Melle, Krams, Biebs u. Pferbem. Stolzenau, Krams u. Biebm. Bittingen, auch Biebs u. Pferbem. 26. Gluffingen, auch Biebs u. Pferbem. Porbbeim. 27. Bremervorbe, Bollm. Laffabn, auch Biebm. 28. Burtebube, Pferbem. Uebe. 29. Lemgo Barrentin, auch Bieb= u. Pferbemartt. 30. Goelar, Freifchießen u. Jahrm. Lineburg, Productenm.

In tieffter Racht ericbein' ich bir Und bin bir licht. .mingendunt .mittel

⁶⁾ Um bellften Tag erschein' ich bir, Du fiehft mich nicht,

(Suite GC)	Die Sonne' Der Mond
2.11	geht geht \ Sulianischer
Meichstalender.	
0 1516	u.m. u.m. u. m. u. m. 👼 Junius.
	is the market has such as Suc 6 1800 16 St. 40 M.
on 14 n. Trinit. 60.20	Bie ihr wollet, daß euch 2c. Luc. 6. Tag 16 St. 40 M. ch halte es bafür 2c. Röm. 8. Nacht 7 St. 20 M.
1 20. 12	3.43 8.23 10.25 4. 38 19. 4 n. Trin.
5. 11 Theobald	3.44 8.23 10.51 6. 9 6 20 Splverius
n. 2 Maria Seimsuchung	3.44 8.23 11. 9 7. 44 2 21 Hahel
. 3 Cornelius	3.45 8.22 11.24 9. 15 22 Adjatius
M. 4 Ulricus	3.46 8.21 11.37 10.43 23 Bafilius
5 Demetrius & Lest. Biert.	The second of th
I amick (s	3.48 8.20 Mrg. 1. 29 25 Febronia
5. 7 Wilibald	
oom 5 n Frinit Go.	Fest der heimsuchung Maria. Luc. 1. Tag 16 St. 31 M. Is wird eine Ruthe 2c. Jes. 11. Nacht 7 St. 29 M.
LO GIVI	3.49 8.20 0. 1 2. 51 26.5 n. Srinit.
S. 8 Kilian	3.50 8.19 0. 16 4. 12 27. 7 Schläfer
m. 9 Cyrillus	
D. 10.7 Brüder	3.51 8.18 0. 36 5. 31 28 Josua 29 Petriyauli
M. 11 Eleonora	3.53 8.17 1. 38 7. 46 30 Lucina
D. 12 Beinrich	3.54 8.16 2. 26 8. 34 1 Julius
7. 13 Margaretha	m. 3.55 8.15 3. 26 9. 9 2 Mar. Seims.
3. 14 Bonaventura Deur	
og so 16 m Trinit Cv.	pharifaer Gerechtigkeit. Matth. 5. Tag 16 St. 17 M. Biset ihr nicht, baß zc. Röm. 6. Nacht 7 St. 43 M.
29 20. O 11. 20 111111. Gp. 1	3.57 8.14 4. 35 9. 35 3. 6 n. Trin.
3. 15 Apostel Theilung	3.58 8.13 5. 48 9. 53 4 Ulricus
M. 16 Ruth	I A MA DA A A A A A A A A A A A A A A A A
D. 17 Merins	3.59 8.12 7. 1 10. 7 7 5 Demetrius 14. 0 8.11 8. 13 10.19 3 6 Sector
M. 18 Rofina	
D. 19 Ruffina	
8. 20 Elias	1 1 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
S. 21 Praredes	THE LAND CO.
ag an 17 n Trinit Co.	. Tefus speiset 4000 Mann. Marc. 8. Zag 16 St. 0 M. Sollen wir fündigen, weil ze, Röm. 6. Nacht 8 St. 0 M.
30 20. 1 11. 2 ttitt. Gp	Sollen wir fündigen, weit ze. Hom. o. Mauf o Ch.
S. 22 Maria Mago. Verft.	3. 4. 6 8. 6 266. 11. 1 7 10. 7 n. Trin.
Mi 23 Apollmaris (Sundet. Ai	nr.) 4. 10. 4 2. 19 11.11 776
D. 24 Christina	
M. 25 Jacobus	1.10 0. 1 0.
D. 26 Anna	1 1 2 Profes Cala Par Se 15 Of motter Col
3. 27 Martha	1.10
3 28 Panthaleon	
1/94	. Bon falfchen Propheten. Mat. 7. Jag 15 St. 39 M.
31 215. 8 n. 2 tillit. Gr	o. So find wir nun, lieben zc. Rom. 8. Nacht 8 Gr. 21 Wt.
31 285. 8 n. Artifit. Er	in. 4.16 7.55 8. 51 3. 35 17. 8 n. Trin.
31 25. 8 n. 2 min. Gr	o. So find wir nun, lieben zc. Rom. 8. Nacht 8 Gr. 21 Wt.

Ifraelit. Ralender.

Julius.	Thamuz 5615.
Den 3.	17 Faften (Tempel:
Jacob Track	Eroberung).
7.	21 Sabbath.
- 14.	28 Sabbath.
- 16.	1 206.
- 21.	6 Sabbath.
000 (24.)	9 Faften (Tempel-
	(Canhammana)

Mondwechfel.

28. 13 Gabbath.

Lettes Viertel, den 6. Abends 2 uhr 7 Min. Neumond, den 14. Morgens 4 uhr 41 Min.

Erstes Viertel, den 22. Morgens 8 Uhr 29 Min.

gens 6 Uhr 59 Min.

Erdnahe bes Mondes ben 1. Abende 8 Uhr.

Erdferne ben 17. Morgens 9 Uhr.

Erbnabe ben 30. Morgens 2 Uhr.

Den 23. Jul. Sunbstage Unf.

Bitterung.

In ben erften Tagen ift bie Witterung schön und heiter, boch bald barauf bei Regen und Wind verandertich. Nach einigen sehr heißen Tagen stellen fich Gewitter ein, welche die Luft abkühlen.

1. Wer einft will bas mahre Glud erjagen, Der muß Bieles leiben, bulben,

2. Mes, was bie Menichen fühn erftreben, Sat nur einen höhenpunkt im Leben.

Dige flammen oft und Donner rollen, Daß im Glüden Gott wir benfen follen.

Mchen und Märkte. Den 1. Beverungen, Biehm. Braunschweig, Wollm. Escherhausen. 2. Dransseld, Kramm. Dermannsburg, Krams u. Bichm. 3. Gandersheim. Horn. Ottenstein Stadthagen, Krams u. Bichm. 4. Duberstadt, Krams u. Kiehm. Eebtien. 5. Dannenberg. Haunover, Wollm 9. Bevensen, Krams u. Wiehm. Bockenem. Boisenburg, Wollm. Krams u. Biehm. 11. Wustrom, 12 Aerzen. 13. Lauenau. Eine, A. sauenstein. Fallersteben, Biehm. Börben. 10. hameln Krams u. Viehm. 11. Wustrom, 12 Aerzen. 13. Lauenau. I5. Gronau. 16. Cadenberge, Krams u. Pferbem. Einbect. Harburg, Kramm. Lavelsloh. Moringen. Nordhausen, Wiehs u. Pserbenn. Akheburg. Krams u. Biehm. 19. Göttingen. Berben, Biehm. Weserlingen. 23. Bevern. Pierbem. Pattensen im Calent., auch Biehm. Springe, Krams u. Biehm. 24. Bobenburg. Ariptau. 25. Blekebe, Bremen, Pferbem. Bruchbausen, auch Biehm. Hamburg, Kramm. Horneburg im Brem., Pferbem. Jacobibrebber, Krams, Kiehs u. Pserbem. Bruchbausen, auch Biehm. Hamburg, Kramm. Dorneburg im Brem., Pferbem. Jacobibrebber, Krams, Krams u. Biehm. 26. Pickelsheim, Krams, Biehs u. Pferbem. 27. Ankum, Pferbem. 30. hannover, Biehm.

Schwarzburg : Nudolftadt. (luth.)	Die Sin	1	Fluth 13	6
15\frac{1}{2} \sqrt{m.} - 70,000 & - Contingent: 539 Mann.	3201	istalenber.	1122	2
1793, Bittwer von Amalie Auguste, E. Des Cropt. Dt.	1.31 ,915.71		21/2	6
Deffau. 300 1 21 - 3010 00 35,00 8 84 .0 17	13	Rettenfeier	31	17
dweben: 8006 M. — 3,250,000 E. — Kriegsmacht: 39,800 Mann	4		41	-8
armeden · 5860 m 1300 000 G Streamingt.	A LAND V	ficus . # 200f. Bleet.	5	9
dnig: Decar l. (Joseph Franz), regiert feit 8. Marz 1844, geb. 4. Jul 1799, verm. mit Joseph in e Maximiliane Auguste, A. bes S. Gug	AND DESCRIPTIONS OF	a Wall at the	6	10
von Leuchtenberg, geb. 14. Mary 1807.	blo dim	in arinit. on ho	61	1
Beide Sicilien. (tath.)	8		73	111
1977 [m 8,450,000 E Kriegsmacht: 47,000 Mann. Snig: Ferbinand II. (Carl), regiert feit 8. Rov. 1830, geb. 12. Jan	1020	611	104000	46
	A Section	ing.	T 100 15 13	12
Grab. Carl von Deletterd, ger or of the last all all all all all all all all all al	10	entine -	07	A A
Spanien. (fath.) 8598 [m. — 15,000,000 E. — Kriegsmacht: unbekannt.	11	l' min	103	1
The comming of the life Il Route regiert feit 8, Rop. 1843, ach	: 12	in Trinit. (Tp. Mon	111	PIG.
10. Oct. 1830, verm. mit Frang be Uffis Maria Ferdinand, Infan von Spanien, erhalt ben Titel als König 10. Oct. 1846, geb. 13. Man 1822	13	si similare des	121	13
Tosfana. (tath.)	14	1190	1- 4	1
308 mm 1,550,000 C Kriegemacht: unbefannt.	15	la Himmelfahrt	13	1460
Brofherzog: Leopold II., Erzherzog von Defterreich, regiert feit 18 Jun. 1824, geb. 3. Oct. 1797, verm. in zweiter Che mit Mari	4	dir.	23	
Antoinette, E. des R. Frang I. von beiben Gicilien, geb. 19. Dec. 181-	17	ant	777	41
Türket. (moham.) 21. 200 33.000	140	mellow tierie To ve	34	
24,000 DN.	SECRETARISAN SECOND	but the state of the state of the		41
Caifer: Abbul Mebfchib, regiert feit 2. Jul. 1839, geb. 23. Apr. 1823	20	ard i Grift. Biert.	4	04000
21½ _m 62,000 E Contingent: 519 Mann.	21	4 135	21	
End. Senta Rictor regions fait 17 Mug. 1852, acb. 14. 3an. 100	1	le spenting Ones, d	The second second	1
verm. mit Delene, E. bes F. Geo. Willb. Aug. Beinr. von Raffat geb. 12. Aug. 1831.	23	1 cabinolo		
Bürtemberg. (luth.)	24	the state of the s	7	
362 DR 1,750,000 G Contingent: 13,955 Drann.	THE RESIDENCE	n. Tunit C.	Mark Control	460
tonig: Wilhelm I. (Friedrich Carl), regiert feit 30. Det. 1816, ge 27. Gept. 1781, verm. in britter Che mit Pauline Therefe Louis	e,	in adlati (i) in in	9	
I. bes h. Lubw. Fr. Aler. von Burtemberg, Obeim bes Konig geb. 4. Sept. 1800.	0, 20	d cunin	Tir tour B	110
geb. 4. Sept. 1000	27	aid Enthanplung bin	1	5 19
the name in this can be called the call the	28	100	rei mall	*
and the second s	29		120	-
arone, "Riche v. Pferbem L. 2 h. 2. Panneer, Pebel a. Tudon. a. furger Canaria on 38. Ride-after arrigen Mageria on 4. Aug., n.	30	id Märkie. Din 1. di	al'ario	Out In
um in I Marky a. b. ? . Cirly a. Tierbein S. serstanis & Brazistanis B. Arano, Lieben Terbein 12, Chemical Franciscourse & submarks	31	S. Ruge ; and . Nage fidne	2	2

nathfel und Charaden eine Beiten und Charaden beiten und Baraden beneite beimen beimen beimen bei beiten beiten bei beiten be

7) Rommen fie, dadrig gine demand to endelle fond (1855.)

r. 15. sel:).

pel ing).

n 6.

mor:

22. Rin. mor= 09 15ES, den

rgens

rgens

20nf.

ft bie beiter. n und eini= ftellen ie Buft

e Glück bulben, n fühn inft im Donner benfen

ramm. erstadt, Boum.

uenau. Bieh= u.

Bevern. Blefebe, rebber Biehm.

Beffer ift's, fie tommen nicht ift andien as andenses So kommen sie nicht; Und kommen boch, Mommen sie nicht, Und nicht kommen.

TOTAL COURT		e Der Mond	alter Mile
Meichstalender.	geht	geht	ELECTROPHICAL -
10 145	auf unte	r auf unter	Julius.
to 12.	u.m. u.m	. u. m. u. m.	in Suttuo.
M. 1 Betri Rettenfeier	4.21 7.5	1 9. 42 8. 20	20 Elias
D. 2 Gustav		0 9. 55 9. 48	
R. 3 Cleafar	4.23 7.4	8 10. 8 11.14	22 Mar. Mgd.
3. 4 Dominicus & Lest. Biert.	4.24 7.4	6 10.22 2668.	23 Apollinaris
			The second secon
32 W. 9 n. Trinit. &p. 38.	will euch	aber 2c. 1 Cor.	10. Nacht 8 St. 41 M.
S. 5 Dewald		5 10.40 2.0	24. 9 n. Trin.
M. 6 Sixtus		3 11. 4 3. 21	25 Zacobus
D. 7 Donatus		1 11.37 4. 30	26 anna
M. 8 Cyriacus			27 Martha
D. 19 Romanus	4.32 7.3	7 0. 21 6. 34	28 Panthal
F. 10 Laurentius	4.04 1.0	9 9 94 7 40	29 Beatrix 30 Abbon
S. 11 Hermann			
33 W. 10 n. Trinit. &v. 36 &p. 93	erstörung I	erusalems. Euc.	19. Tag 14 St. 54 Mt.
S. 12 Clara Steum.	14 37 17 3	1 3 36 8 0	31, 10 n. Trin.
M. 13 Sildebert	4.39 7.2	9 4. 50 8. 15	1 Muquit
D. 14 Eufebius	4.41 7.2	7 6. 2 8. 27	2 Guffav .Dit
M. 15 Maria Simmelfahrt		5 7. 13 8. 37	
D. 16 Ifaat	4.44 7.2	3 8. 24 8. 46	4 Dominicus
F. 17 Bilibald	4.46 7.2	1 9. 35 8. 56	5 Dawald
S. 18 Agapetus	4.47 7.1		6 Girtus
24 900 111 a Painit 60. 80	m Pharifae	r u. Zöllner. Buc.	18. Tag 14 St. 28 M.
34 20. 11 11. 20 till. (Gp. 36	h erinnere e	uch aber 2c. 1 Cor.	15. Nacht 9 St. 32 M.
S. 19 Sebaldus	4.49 7.1	7 2166. 9. 21	7.11 n. Trin. 8 Chriacus
	4.51 7.1	5 1. 23 9. 38	8 Chriacus
D. 21 Nebeffa	4.52 7.1	3 2. 45 10. 4	9 Romanus
M. 22 Philibert D. 23 Zachäus Sundstage Ende.	4.54 7.1		10 Laurentius
8. 24 Bartholomäus	2 202 2 3	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW	
S. 25 Ludewig	4.59 7	4 6 48 0 59	12 Clara 13 Hildebert
	and the second second		
35 33. 12 n. Trinit. & . Bo. Bo	m Lauben u	rouen 2c. 2 Cor	3. Nacht9St.59M.
S. 26 Samuel	5. 1 7.	2 7, 14 2, 32	14.12 n. Trin.
M. 27 Gebhard @ Bollm.	5. 2 7.	0 7. 32 4. 10	15 Mar. Smlf.
D. 28 Augustinus	5. 4 6.5	7 7. 47 5. 46	16 Sfaat
M. 29 Johannis Enthauptung	5. 6 6.5	5 8. 0 7. 19	17 Bilibald
D. 30 Benjamin	5. 7 6.5	3 8. 13 8. 49	18 Agapetus
F. 31 Paulinus	5. 9 6.5	1 8. 27 10.16	19 Sebaldus
Meffen und Märtte. Den 1	Mrolfen .	Rram : . Bieh : 1	u. Pferbem. 1., 2. u
5 Brounfameiger Wester Musnachung	hor Mirnh	. u. furgen Wac	ren am 30. Juli, aller

Ifraelit. Malender. August. 216 5615.

Den 4. 20 Sabbath. - 11. 27 Sabbath.

- 15. 1 Elul. - 18. 4 Sabbath. - 25. 11 Sabbath

Mondwech fel.

Lettes Biertel, ben 4. 2bende 10 uhr 0 Din.

Neumond, ben 12. Abends 7 uhr 31 Min.

Erstes Viertel, den 20. Abends 9 Uhr 12 Min.

Bollmond, ben 27. Abende 2 Uhr O Min. 2003

Erdferne bes Mondes ben 13. Abends 5 Uhr.

Erbnahe ben 27. Abende 1 Uhr.

Den 23. Muguft Sundstage Enbe.

Bitterung

In biesem Monate wird bie Wärme äußerst mäßig sein, und häufiger Regen sowie empfindtiche Kühle machen das Wetter zum Theil schon recht herbstmässig; doch kommen auch heitere und warme Tage vor.

- 1. Winft Du Gottes Segen freudig fammeln, Bern auch freudig Dant bem Berrn ju ftammeln,
- 2. Nicht allein für Dich ist reich bie Erbe;
- Rein, baf Armuth fatt und froh auch werbe. 3. Murre nicht, wird farg Dir ju-
 - Gottes Sulb hat Reinen noch pergeffen.

Messen und Märkte. Den 1. Arolsen, Kram:, Bieh: u. Pferbem. 1., 2. u. 3. Hannover, Leder: u. Tuchm.
5. Braunschweiger Messe: Auspackung ber Nürnb. u. kurzen Waaren am 30. Juli, aller übrigen Waaren am 1. Aug., u. ber Meshanbel am 5. Aug.; am 6. Aug. fängt ber Wollm. an. 7. Winsen a. b. E., Bieh: u. Pferbem. 8. Seismax. 9. Burtehube, pferbem. 10. Aurich, Kram: u. Herbem. Dahlenburg, Kram:, Vieh: u. Pferbem. 13. Blomberg. Hankensbüttel. Salzbemmensborf. 14. Bovenden b. Sött. 16. Fürstenau. 17. Barnstorf im Dieph., Kram: u. Biehm. 20. Bremerhafen. Cassel, Messe. Estens. Licienthal. Nieheim. Stade, Pferbe: u. Füllenm. Syse, Kram: u. Viehm. Bechta. 21. Gishorn. Langwebel, Kram:, Vieh: u. Polzm. 22. Bremervörde, Biehm. Duderstadt, Kram: u. Biehm. Siedenburg, Kram: u. Viehm. 23. Achim. Bramsche. 24. Bassum, Pferbe: u. Füllenm. Slenze, A. Lüchow, auch Biehm. 27. Braunschweig, Viehm. Bruchbausen, auch Biehm. Gandersheim, Pferbem. Gartow, Kram:, Vieh: u. Pferbem. Derzberg. Lamspringe. Leer. Münder, Kram: u. Viehm. Viehm. Pormont, Kram: u. Viehm. Steinhorsk, Kram: u. Viehm. Wandsbeck, Kram:, Vieh: u. Pferbem. 28. Lenzen. Papenburg. Kram: u. Viehm. Wagenseld, Kram: u. Viehm. Wiehm. Bushbeck. Kram: u. Viehm. Wagenseld, Kram: u. Viehm. Viehm. Wagenseld, Kram: u. Viehm. Viehm. Wagenseld, Kram: u. Viehm. Viehm.

er. 15.

Salier Rough en 4. in. bende pin5R n 20. in. bende

ben

bends

ostage

d bie , und pfind= Better ftmå= eitere

freudig Derrn meln. eich die 5 froh rbe. ir zu: noch

uchm. g., u. hube, nmen: Meffe. vedet, chim.

auch m= u. ngen. nfelb,

-					133		Fluth	Ebbe.
	Berechnung der G	etreidepreise nac	h Lasten.	55 mg 55			31	73
	Bring luly (Sannov	eriches Mab.)	2 Wispel ;	us mi	E. Just	deferende	-	35'
*	Eine Laft Getreide halt 96 1 Bispel = 8 Malter; 1	Malter - 3 Scheffel	i I Supeller	1 30.112	sear '	"	4	81
10	2 himpten;	1 himpten = 4 Dieg	en.	181.83	e traff	bnidi	43	9
	Benn fo fostet fo toftet	fo toftet fo toftet	fo fostet	9. 1827	(Co. E. varians	In Trinit.	51	03
-	THE REPORT OF THE PARTY OF THE	1 Scheffel 1 himpt.	\$ 9€ A	COLUMN TO SERVICE SERV	Si.d		$6\frac{1}{4}$	101
	BRA BRA	2 2 1 3	200 10 10 10 20 10 10	6.4	Birt. 5.14	nuctus Coat	11250055	102
	1 - 18 2 2 2	_ 1 4 6	11/2 21/4	11.06	0.10	aitud es	63	1.10
	3 118 6 6	3-1-14		76.07	6.13	5um	73	12
	5 2 18 11 3	44 - 22	41/2	30.08	15.2	na Geburt	9	11
	7 318 15	TOTAL STREET, STREET, SALL OF	5 ¹ / ₄	mer mil	(Co. Ton 10		101	23
	8 4 18 - 20 5	2 - 6 6 - 3 3	63/4	10	We. Ich lane	Un. Trinit.	113	34
3	10 5 22	The state of the s	SECTION AND DESCRIPTION OF THE PERSON OF THE	8 8 8	5.26	illettes	121	41
	1 11 12 56 - 27 -	$\begin{bmatrix} -1 & 9 & -1 & 4 & 4 \\ -1 & 9 & 6 & -1 & 4 & 7 \end{bmatrix}$	- 1 1 1 13/4	6.15 0	leum. 5.27	e - sird	10000	51
	14 7 - 31	4 - 10 4 - 5 2	1 21/2	18 12	10.2	cus atus	109.5	
	15 7 18 33	$\begin{bmatrix} 6 & -11 & 2 & -5 & 5 \\ -12 & - & 6 & -6 \end{bmatrix}$	-14	13	88.8	gundödri	1-1-2	54
	170 08 18 - 1 2	$\begin{bmatrix} 2 & -12 & 6 & -6 & 3 \\ 4 & -13 & 4 & -6 & 6 \end{bmatrix}$	THE RESERVE TO STATE OF THE PARTY OF THE PAR	0 1	4-8.8	ardinic	1128	61
	19 9 18 - 1 6	6 - 14 2 - 7 1	- 1 61/4	100 11	En. Nom 975	5 n. Trinit.	24	63
	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\frac{1}{2} \begin{vmatrix} -15 \\ -15 \end{vmatrix} = \begin{vmatrix} 7 \\ 7 \end{vmatrix}$	7 1 73/	181.1		bemin	30	74
	22 11 - 113	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		1 1	TVE.d	. Sufridi	Trail Co.	78
	24 12 - 118-	_ _ 18 - - 9 -	3 - 2 2 2 3/4	4 (5-) (450)	Jun 2 Jun 1577		130	81
	26 13 - 1 22	4 - 19 4 - 9	6 - 2 31/2	A SHIP THE RESIDENCE	0.42	fat	nn to	9
	27 13 18 — 1 24 14 — 1 1 27 -	F. 15 FEB. 1816 (1916) 112 THE P. LEWIS CO., LANSING STREET, THE P. LEWIS CO., LANSING STREET, THE P. LEWIS CO., LANSING STREET, LANSING STREE	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1	1316 31	tibans, Evang.	150.0	0 35
	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	2	Our Bow In	6 n. Trinit	101	91
	31 15 18 - 1 33	6 - 23 2 - 11	5 - 2 71/4	2	Test will less	30 11. 12. 14. 14. 14. 14. 14. 14. 14. 14. 14. 14	3002 8	$10\frac{1}{4}$
	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	W W W W W W W W W W W W W W W W W W W	3 - 3 3/4	2	2 Anna	Rathe gleich, Derbft		11
	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1 - 3 21/4	2	304.0	unnis Empfäng	1 4 3	12
	36 18 2 9	_ 27 - 13	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	2	46d.d	žunti	1.01	13
	38 19 2 13	4 - 28 4 - 14	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1000	5022	- budo	103	3
	39 19 18 — 2 15 40 20 — 2 18	30 15 -	_ 3 6	12 1	at the same of	resland land	1100 V	
	41 20 18 - 2 20		$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	100	Company not in	dining.n	2	and the same of
	43 21 18 - 2 24	6 - 32 2 - 16	1 - 4 1/4	W-17/102	S (17 21 -	ainum	12	THE CASE
	44 22 — 2 27 45 22 18 — 2 29	2 - 33 6 - 16	7 - 4 13/4		8		1 1	51
	46 23 - 2 31	$\begin{bmatrix} 2 \\ 4 \\ 6 \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} 34 \\ 35 \end{bmatrix} \begin{bmatrix} 4 \\ 2 \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} 17 \\ 17 \\ 18 \end{bmatrix}$	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	加壓	on a merge	nav and Circus. T	2	61
	48 24 7 3	- 1 18	3 - 4 43	100	30 Control of	mburg, Printe.	2	1 7
	50 25 - 3 4	4 1 1 4 - 18	$6 - 4 \frac{51}{2}$	Sadam Dr.	3121 minan	n. II. Dannenkerg ngermände Berre.	3	
	d. Brobme, Kramen, Birhm.	om. Bremen Pferden	Fortfetung				THE PARTY NAMED IN	TOTAL DESIGNATION OF THE PERSON OF THE PERSO
	21. Notenberg and Water	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAME	16301	"ECLCIPE"	THE CLUB CONTRACTOR	CIL . The san City of the State	F-1711-10013	
	8) Ce ift ein ftartes Wat Das ein bolgerner Sch	lüssel erschloß,	Dat Berenben be	Wild	ift hindurch	jegangen. The Car		iems. To
	,	100				@ 5		

August A		
Weichsfalender.	istan delle	Die Sonne Der Mond
U.W. U.W. U.W. U.W. W. W.	Meichsfalender.	gept geot = Sulianischer
	(8 4	3 Muanit.
36 B. 13 n. Trinit. Ev. B. barmherzig, Samariter. Luc. 10. Zag 13 St. 34 M. S. 22 Clifa 5.12 (6.46 9. 35 22. 64 22. 29 philibert 5.16 (6.41 10.16 3. 36 52. 26 52. 26 52. 29 philibert 5.16 (6.41 10.16 3. 36 52. 26 52. 26 52. 28 3. 36 3. 36 32. 28 3. 36 32. 28 3. 36 32. 28 3. 36 32. 28 3. 36 32. 28 3. 36 32. 28 3. 36 32. 28 3. 36 32. 28 3. 36 32. 38 32. 38 32. 38 32. 38 32. 38 32. 38 32. 38 32. 38 33. 38	Z II Megibins	The state of the s
2. 2 Cliffe M. 3 Mansuctus		
M. 1 The state of	36 23. 13 n. Arinit. Ep. Sh	priftus aber hat uns erlofet. Gal.3. Nacht 10 St. 26 M.
D. 4 Theodofia M. 5 Mose S. 176.39 11. 9 4. 33 24 Barthol. D. 6 Magnus S. 7 Regina S. 18 Mariä Geburt S. 26.32 1. 25 6. 7 27 Gebhard S. 18 Mariä Geburt S. 26.32 1. 25 6. 7 27 Gebhard S. 19 Bruno S. 24 G. 30 2. 38 6. 23 7. 27 Gebhard M. 10 Sostheres M. 10 Sostheres M. 11 Probus M. 12 Sprus M. 12 Sprus M. 13 Mmatus M. 12 Grus M. 13 Mmatus M. 14 H. Trinit. M. 16 Euphemia M. 15.31 6.21 7. 25 7. 5 7. 5 7. 1 M. 17 Cambertus M. 18 Tinus M. 19 Anatember M. 17 Aambertus M. 19 Anatember M. 17 Amptitus M. 19 Anatember	S. 2 Clifa	5.12 6.46 9. 5 Abd. 21.13 n. Erm.
D. 6 Magnus 5. 19 6.37 Mrg. 5. 15 25 Eudewig 7 Regina 5.21 6.34 0. 14 5. 45 26 Samuel 5.22 6.32 1. 25 6. 7 7 27 Gebhard 37 B. 14 n. Trinit. Ev. Son 10 Aussassign. euc. 17. Tag 13 St. 6 M. 37 B. 14 n. Trinit. Ev. Son 10 Aussassign. euc. 17. Tag 13 St. 6 M. 38 Pruno 5.24 6.30 2. 38 6. 23 7 28 14 n. Trinit. 10 Sosifienes 5.26 6.28 3. 51 6. 36 29 3 ob. Ents. 11 Probus 5.26 6.28 3. 51 6. 36 29 3 ob. Ents. 12 Sprus 5.29 6.23 6. 14 6. 56 29 3 ob. Ents. 13 Amatus 5.31 6.21 7. 25 7. 5 7. 1 1 September 5.32 6.18 8. 37 7. 15 7. 2 Estifa 5.34 6.16 9. 53 7. 27 7 3 Machilletus 38 B. 15 n. Trinit. Ev. Som Mammon. Matth. 6. Tag 12 St. 37 m. Ev. Som Mammon. Matth. 6. Tag 12 St. 37 m. Ev. Som Mammon. Matth. 6. Tag 12 St. 37 m. Ev. Som Mammon. Matth. 6. Tag 12 St. 37 m. Ev. Som Mammon. Tag 14 15 n. Trin. Ev. Som Mammon. Matth. 6. Tag 12 St. 37 m. Ev. Som Mammon. Tag 12 St. 37 m. Tag 12 St. 38 m. Tag 12 S		
8. Rariā Geburt 5.21 6.34 0. 14 5. 45 26 27 Gebhard 7 Ns. 14 n. Trinit. Ev. Bon 10 Auslātigen. Euc. 17. Tag 13 St. 6 M. 8 Pruno 5.24 6.30 2. 38 6. 23 7. 28 14 n. Trinit. 9 Pruno 5.24 6.30 2. 38 6. 23 7. 28 14 n. Trinit. 10 Sossiblenes Neum. 5.26 6.28 3. 51 6. 36 32 29 30h. Ents. 11 Probus Neum. 5.27 6.25 5. 3 6. 46 33 30 Benjamin 12 Sprus 5.29 6.23 6. 14 6. 56 31 Paulinus 13 Amatus 5.32 6.18 8. 37 7. 15 7. 2 Elifa 14 Sthistomedes 5.34 6.6 9. 53 7. 27 2 Elifa 15 Nisomedes 5.34 6.6 9. 53 7. 27 3 Mansuetus 15 Nisomedes 5.36 6. 33 3 1. 10 7. 43 2 4. 15 n. Trin. 17 Lambertus 5.36 6. 31 31 1. 10 7. 43 2 4. 15 n. Trin. 18 Titus 5.39 6. 8 1. 51 8. 37 7 6 6 Magnus 19 Quatember Erst. Biert. 5.44 6. 6 3. 4 9. 26 6 7 7 8 6 20 Fausta 5.46 5.59 5. 15 Mrg. 7 7 8 6 21 Matthäus 5.46 5.59 5. 15 Mrg. 7 7 8 8 22 Mauritius 5.46 5.59 5. 15 Mrg. 7 7 8 8 23 Fosca 7 7 7 7 7 7 7 7 7	M. 5 Mofes	0.1. 0.00 III. 0 4. 00 38 24 CHILDE.
37 9B. 14 n. Trinit. Ev. Bon 10 Ausstätigen. Euc. 17. Tag 18 St. 6 M. The state of the s		5.19 6.37 Mrg. 5. 15 25 Ludewig
37 9B. 14 n. Trinit. Ev. Bon 10 Ausstätigen. Euc. 17. Tag 18 St. 6 M. The state of the s		5.21 6.34 0. 14 5. 45 34 26 Samuel 5.22 6.32 1 25 6 7 27 (Sephark
Society Street Society Socie		on 10 Ausfähigen. Buc. 17 Rog 13 St. 6 W.
M. 10 Softhenes D. 11 Probus Meum. D. 12 Sprus D. 13 Amatus D. 13 Amatus D. 13 Amatus D. 13 Amatus D. 14 + Crhöhung D. 15 Nifomedes D. 15 Nifomedes D. 15 Nifomedes D. 16 Cuphemia D. 17 Lambertus D. 18 Titus D. 18 Titus D. 18 Titus D. 19 Quatember D. 18 Titus D. 19 Anatember D. 18 Titus D. 19 Anatember D. 18 Titus D. 19 Anatember D. 18 Titus D. 20 Faufta D. 22 Mauritius D. 23 Hofeas D. 24 Hofeas D. 25 Cleophas D. 25 Cleophas D. 26 Chprianus D. 27 Adothhus D. 27 Adothhus D. 28 Wenceslaus D. 29 Widhael D. 28 Wenceslaus D. 29 Widhael D. 27 Adothhus D. 27 Adothhus D. 27 Adothhus D. 28 Wenceslaus D. 29 Widhael D. 27 Maidhael D. 27 Maidhael D. 28 Wenceslaus D. 29 Widhael D. 27 Maidhael D. 27 Maidhael D. 28 Wenceslaus D. 29 Widhael D. 27 Maidhael D. 27 Maidhael D. 27 Maidhael D. 28 Wenceslaus D. 29 Widhael D. 27 Maidhael D. 27 Maidhael D. 28 Wenceslaus D. 29 Widhael D. 27 Maidhael D. 27 Maidhael D. 28 Wenceslaus D. 29 Widhael D. 27 Maidhael D. 28 Wenceslaus D. 29 Widhael D. 27 Maidhael D. 28 Wenceslaus D. 29 Widhael D. 27 Maidhael D. 28 Wenceslaus D. 29 Widhael D. 27 Maidhael D. 27 Maidhael D. 28 Wenceslaus D. 29 Widhael D. 27 Maidhael D. 28 Wenceslaus D. 29 Widhael D. 20 Widhael D	3723. 14 n. Arinit. Gp. 3	ch fage aber, manbelt zc. Gal. 5. Nacht 10 St. 54 M.
M. 12 Sprus D. 13 Amatus S. 13 Amatus S. 14 + Erhöhung S. 15 Nifomedes S. 15 N. Trinit. S. 26 6.18 8. 37 7. 15 S. 26 6.18 8. 37 7. 15 S. 27 Selifa S. 28 6.16 9. 53 7. 27 S. 3 Manfuetus S. 16 Euphemia S. 16 Euphemia S. 17 Lambertus S. 18 Tinus S. 18 Tinus S. 18 Tinus S. 19 Quatember S. 19 Quatember S. 20 Kaufia S. 21 Matthäus, Evang. S. 22 Mauritius S. 23 Hofes S. 24 Sofeas S. 24 Sofeas S. 25 Seleophas S. 26 Seprianus S. 26 Seprianus S. 27 Modifyus S. 28 Wenteslaus S. 29 Wichael S. 29 Wichael S. 29 Wichael S. 29 Wichael S. 20 Wandel S. 20 Windael S. 21 Spenceslaus S. 22 Windael S. 23 Wichael S. 24 Sofeas S. 25 Sepries S. 26 Seprianus S. 27 Amath. Sep. Sep. Sep. Sep. Sep. Sep. Sep. Sep		5.24 6.30 2. 38 6. 23 55 28.14 n. Srm.
M. 12 Sprus D. 13 Amatus S. 13 Amatus S. 14 + Erhöhung S. 15 Nifomedes S. 15 N. Trinit. S. 26 6.18 8. 37 7. 15 S. 26 6.18 8. 37 7. 15 S. 27 Selifa S. 28 6.16 9. 53 7. 27 S. 3 Manfuetus S. 16 Euphemia S. 16 Euphemia S. 17 Lambertus S. 18 Tinus S. 18 Tinus S. 18 Tinus S. 19 Quatember S. 19 Quatember S. 20 Kaufia S. 21 Matthäus, Evang. S. 22 Mauritius S. 23 Hofes S. 24 Sofeas S. 24 Sofeas S. 25 Seleophas S. 26 Seprianus S. 26 Seprianus S. 27 Modifyus S. 28 Wenteslaus S. 29 Wichael S. 29 Wichael S. 29 Wichael S. 29 Wichael S. 20 Wandel S. 20 Windael S. 21 Spenceslaus S. 22 Windael S. 23 Wichael S. 24 Sofeas S. 25 Sepries S. 26 Seprianus S. 27 Amath. Sep. Sep. Sep. Sep. Sep. Sep. Sep. Sep		5.27 6.25 5. 3 6. 46 3 30 Benjamin
5. 13 Amatus 5. 31 6.21 7. 25 7. 5 7 1 September 5. 32 6.18 8. 37 7. 15 7 2 Ciffa 5. 34 6.16 9. 53 7. 27	M. 12 Shrus	15.29 6.23 6. 14 6. 56 3 31 Paulinus
38 B. 15 n. Trinit. Ev. Bom Mammon. Matth. 6. Eag 12 St. 37 M. Ep. Sowir im Geifte leben 2c. Gal. 5.6. Nacht 11 St. 23 M. S. 16 Euphemia 5.36 6.13 11.10 7. 43 4.15 n. Trin. Ep. Sowir im Geifte leben 2c. Gal. 5.6. Nacht 11 St. 23 M. I7 Lambertuß 5.36 6.13 11.10 7. 43 4.15 n. Trin. Ep. Sowir im Geifte leben 2c. Gal. 5.6. Nacht 11 St. 23 M. I7 Lambertuß 5.36 6.13 11.10 7. 43 4.15 n. Trin. Ep. Sowir im Geifte leben 2c. Gal. 5.6. Nacht 11 St. 23 M. I8 Tituß S. S. II. I		5.31 6.21 7. 25 7. 5 5 1 September
38 93. 15 n. Trinit. Ev. Bom Mammon. Matth. 6. Tag 12 St. 37 M. Sp. So wir im Seiste leben 2c. Gal. 5.6. Racht 11 St. 23 M. Sp. So wir im Seiste leben 2c. Gal. 5.6. Racht 11 St. 23 M. Sp. So wir im Seiste leben 2c. Gal. 5.6. Racht 11 St. 23 M. Racht 11 St. 23 M. Sp. So wir im Seiste leben 2c. Gal. 5.6. Racht 11 St. 23 M. Racht 11 St. 23 M. Sp. So wir im Seiste leben 2c. Gal. 5.6. Racht 11 St. 23 M. Sp. So wir im Seiste leben 2c. Gal. 5.6. Racht 11 St. 23 M. Racht 11 St. 24 Sp. So wir im Seiste leben 2c. Gal. 5.6. Racht 11 St. 23 M. Racht 11 St. 23 M. Racht 11 St. 24 Sp. So wir im Seiste leben 2c. Gal. 5.6. Racht 11 St. 25 M. Racht 12 St. 15 M. Racht 12 St. 15 M. Racht 12 St. 15 M.		
S. 16 Euphemia 5.36 6.13 11.10 7. 43 6.15 n. Trin. M. 17 Lambertus 5.36 6.13 11.10 7. 43 6.15 m. Trin. M. 17 Lambertus 5.37 6.11 Abb. 8. 5 6.15 Moses 5.39 6. 8 1. 51 8. 37 6.16 Magnus 7. Negina 5.42 6. 4 4. 3 10.33 8. Mariā Geb. F. 21 Matthäus, Evang. 5.44 6. 1 4. 46 11.58 9. Bruno 5.46 5.59 5. 15 Mrg. 10 Sossifienes 5.46 5.59 5. 15 Mrg. 10 Sossifienes 5.47 5.57 5. 36 1. 31 5. 11.16 n. Trin. M. 21 Sohannis Empfängu. 5.47 5.57 5. 36 1. 31 5. 11.16 n. Trin. M. 24 Sohannis Empfängu. 5.49 5.54 5. 51 3. 8 12 Sirus 13 Mmatus 1. 25 Cleophas 30 Min. 5.51 5.52 6. 5 4. 42 13 Mmatus 1. 25 Cleophas 5.56 5.45 6. 46 9. 14 15 Misomedes 5.56 5.45 6. 46 9. 14 16 Euphemia 5.58 5.42 7. 6 10.42 17 Lambertus 1. 20 Michael 2.	20 00 115 Cuinit (60. 9	om Mammon. Matth. 6. Tag 12 St. 37 M.
M. 17 Lambertus D. 18 Titus M. 19 Quatember D Erst. Viert. 5.39 6. 8 1. 51 8. 37 6. 6 Magnus M. 19 Quatember D Erst. Viert. 5.41 6. 6 3. 4 9. 26 6. 7 Regina D. 20 Fausta S. 21 Matthäus, Evang. 5.42 6. 4 4. 3 10.33 8 Mariä Geb. F. 21 Marthäus S. 22 Mauritus 5.46 5.59 5. 15 Mrg. 10 Sosshenes 39 W. 16 n. Trinit. Co. Bom Jüngling zu Nain. Fuc. 7. Tag 12 St. 10 M. Tag u. Nacht gleich, Herbstes Anst. M. 24 Sohannis Empfängu. D. 25 Cleophas D. 26 Chprianus D. 25 Cleophas D. 27 Abolphus S. 28 Wencessaus S. 28 Wencessaus S. 29 Wichael 40 W. 17 n. Trinit. So. Am Michaelisseste. Solidation Server toben ic. Solidation Se	38 %. 13 11. Ættitt. Ep. &	lo wir im Geifte leben 2c. Gal. 5.6. Nacht 11 St. 23 M.
D. 18 Tinis M. 19 Quatember D Crst. Biert. 5.41 6. 6 3. 4 9. 26 7 Regina D. 20 Fausta 5.42 6. 4 4. 3 10.33 8 Mariä Geb. 5.42 6. 4 4. 3 10.33 8 Mariä Geb. 5.46 5.59 5. 15 Mrg. 10 Sosthenes 39 VI. 16 n. Trinit. Co. Bom Jüngling zu Nain. Luc. 7. Tag 12 St. 10 M. 6. 23 Hofeas Tag u. Nacht gleich, Herbstes Unst. M. 24 Johannis Empfängu. D. 25 Cleophas D. 25 Cleophas D. 26 Chprianus D. 26 Chprianus D. 27 Adolphus 5.54 5.47 6. 31 7. 44 11 11 12 11 1		5.30 0.13 11.10 7. 43 4.15 n. 2 rm.
M. 19 Quatember D Erst. Viert. 5.41 6. 6 3. 4 9. 26 7 Regina D. 20 Fausta S. 21 Matthäus, Evang. 5.42 6. 4 4. 3 10.33 8 Mariä Geb. T. 21 Matthäus, Evang. 5.44 6. 1 4 46 11.58 9 Bruno S. 22 Mauritius 5.46 5.59 5. 15 Mrg. 10 Sosthenes 39 W. 16 n. Trinit. Ev. Bom Jüngling zu Nain. Luc. 7. Tag 12 St. 10 M. T. 23 Hose allergeringsten v. Eph. 3. Nacht 11 St. 50 M. T. 23 Hose allergeringsten v. Eph. 3. Nacht 11 St. 50 M. T. 24 Sohannis Empfängu. D. 25 Cleophas D. 26 Chprianus D. 25 Cleophas D. 26 Chprianus D. 27 Abolphus T. 28 Wencessaus T. 28 Wencessaus T. 29 Wichael D. 27 Molphus T. 28 Wencessaus T. 29 Wichael D. 27 Molphus T. 28 Wencessaus T. 29 Wichael D. 27 Molphus T. 28 Wencessaus T. 29 Wichael D. 27 Molphus T. 28 Wencessaus T. 29 Wichael D. 27 Molphus T. 28 Wencessaus T. 29 Wichael D. 27 Molphus T. 28 Wencessaus T. 29 Wichael D. 27 Molphus T. 28 Wencessaus T. 29 Wichael D. 27 Molphus T. 28 Wencessaus T. 29 Wichael D. 27 Molphus T. 28 Wencessaus T. 29 Wichael D. 27 Molphus T. 28 Wencessaus T. 29 Wichael D. 27 Molphus T. 28 Wencessaus T. 29 Wichael D. 27 Molphus T. 28 Wencessaus T. 29 Wichael D. 27 Wencessaus T. 29 Wichael D. 28 Wencessaus T. 29 Wichael D. 29 Wichael D. 20 Wichael D. 20 Wichael D. 21 Wencessaus T. 22 Wencessaus T. 24 Wencessaus T. 25 Wencessaus T. 26 Wencessaus T. 27 Wencessaus T. 28 Wencessaus T. 29 Wencessaus T. 29 Wencessaus T. 29 Wencessaus T. 20 Wencessa		5.39 6. 8 1. 51 8. 37 6 6 Magnus
8. 21 Matthäns, Evang. 5.44 6. 1 4 46 11.58 9 Bruno 5.46 5.59 5. 15 Mrg. 6 10 Softhenes 10 Softhenes 10 Softhenes 10 Softhenes 10 Softhenes 10 Softhenes 10 Softenes 11 Soften		5.41 6. 6 3. 4 9. 26 2 7 Regina
5. 46 5.59 5. 15 Mrg. 210 Softhenes 39 W. 16 n. Trinit. & Som Jüngling zu Nain. Luc. 7. Tag 12 St. 10 M. Gp. Mir, bem allergeringsten zc. Eph. 3. Nacht 11 St. 50 M. Zag u. Nacht gleich, herbstes Ans. M. 24 Sohannis Empfängu. D. 25 Sleophas Dollm. 5.49 5.54 5.51 3. 8	The Control of the Co	10.10 0. 11 1. 0 10.00 Contractor Contractor
39 33. 16 n. Trinit. Ev. Bom Jüngling zu Nain. Luc. 7. Tag 12 St. 10 M. S. 23 Hofeas 5.47 5.57 5. 36 1. 31 3. 11. 16 n. Trin. Tag u. Nacht gleich, Herbstes Ans. 5.47 5.57 5. 36 1. 31 3. 11. 16 n. Trin. 5.49 5.54 5. 51 3. 8 12 Shrus 12 Shrus 13 Amatus 15.50 15.		5.46 5.59 5. 15 Mrg. 10 Softbenes
3. 23 Hojeas 5.47 5.57 5. 36 1. 31 11. 16 n. Lun. tag u. Nacht gleich, herbstes Unf. M. 24 Sohannis Empfängn. 5.49 5.54 5. 51 3. 8 12 Syrus D. 25 Cleophas Bollm. 5.51 5.52 6. 5 4. 42 13 Amatus M. 26 Chyrianus 5.53 5.50 6. 17 6. 44 14 + Erhöh. D. 27 Abolphus 5.54 5.47 6. 31 7. 44 15 Mitomedes δ. 28 Wenceslaus 5.56 5.45 6. 46 9. 14 16 Euphemia 5.58 5.42 7. 6 10.42 17 Lambertus 40 W. 17 n. Trinit. Ev. Um Michaelisfeste. Matth. 18. Lag 11 St. 41 M. 3a. 3a. 3a.		
M. 24 Sohannis Empfängn. D. 25 Cleophas Bollm. D. 26 Chprianus D. 27 Adolphus 5.54 5.55 6. 5 4. 42 13 Amatus 14 + Erhöh. D. 27 Adolphus 5.54 5.47 6. 31 7. 44 15 Nikomedes 5.58 5.45 6. 46 9. 14 16 Euphemia 5.58 5.42 7. 6 10.42 17 Lambertus 40 W. 17 n. Trinit. Ev. Am Michaelisfeste. Matth. 18. 28 Agg 11 St. 41 M. 38.	29 50fer8	Rir, bem allergeringften zc. Eph. 3. Racht 11 St. 50 M.
D. 25 Cleophas Bollm. 5.51 5.52 6. 5 4. 42 3 13 Amatus M. 26 Chprianus D. 27 Abolphus 5.53 5.50 6. 17 6. 44 14 + Erhöh. D. 27 Abolphus 5.54 5.47 6. 31 7. 44 15 Nifomedes F. 28 Wenceslaus 5.56 5.45 6. 46 9. 14 16 Euphemia 5.58 5.42 7. 6 10.42 17 Lambertus 40 AB. 17 n. Trinit. Ev. Am Michaelisfeste. Matth. 18. Tag 11 St. 41 M. 3.	Zag u. Nacht gleich, Berbftes Unf.	5.47 5.57 5. 50 1. 51 55 11.10 h. Ethi.
D. 26 Chophas D. 26 Chophas South. S.51 5.52 6. 5 4. 42 13 Amatus 14 + Erhöh. D. 27 Adolphus S. 28 Wenceslaus S. 28 Wenceslaus S. 29 Wichael S. 56 5.45 6. 46 9. 14 S. 16 Euphemia S. 58 5.42 7. 6 10.42 17 Lambertus 40 W. 17 n. Trinit. S. 26 Mill declissefte. Matth. 18. Rag 11 St. 41 M. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3		
D. 27 Adolphus 5.54 5.47 6. 31 7. 44 15 Nifomedes 2. 28 Wenceslaus 5.56 5.45 6. 46 9. 14 16 Euphemia 5.58 5.42 7. 6 10.42 17 Lambertus 17 Lambertus 18 Nifomedes 29 Widhael 18 Nifomedes 20 Widhael 20 Wi	O. I To Citation	3.51 5.52 6. 5 4. 42 3 13 2 manus
5. 28 Wenceslaus 5.56 5.45 6. 46 9. 14 16 Euphemia 5.58 5.42 7. 6 10.42 17 Lambertus 40 W. 17 n. Trinit. Ev. Um Michaelisseste. Matth. 18. Tag 11 St. 41 M. 3. 3. 3. 3. 3.		5.54 5 47 6 31 7 44 8 15 Williame Sea
40 23. 17 n. Trinit. Ev. Um Michaelisfeste. Matth. 18. Tag 11 St. 41 M. 3.	3. 28 Wenceslaus	5.56 5.45 6, 46 9. 14 16 Euphemia
40 25. 17 n. Trinit. Ep. Ich will ben herrn loben ic. Pf. 34. Racht 12 St. 19 M.		15.55 5.42 7. 6 10.42 A 117 Lambertus
S. 30 Hieronymus 5.59 5.40 7. 32 2166. 18. 17 n. Trin.	40 23. 17n. Trinit. &p. 36	will ben herrn loben ic. Pf. 34. Racht 12 St. 19 M.
	S. 30 hieronymus	5.59 5.40 7. 32 Abd. 18. 17 n. Trin.

Ifraelit. Kalender.

Septemb. Glul 5615.

Den 1. 18 Sabbath. - 8. 25 Sabbath.

- 13. 1 Tischri 5616 (Nj.)
- 14. 2 Zweites Fest.
- 15. 3 Sabbath.

— 15. 3 Sabbath. — 16. 4 Kasten Gebatsab. — 22. 10 Verschnungsfest.

— 27. 15 Laubhüttenfest. — 28. 16 3weites Fest.

- 29. 17 Sabbath.

Mondwechfel.

Lettes Viertel, den 3. Morgens 9 Uhr 3 Min. Neumond, den 11. Mor-

gens 11 Uhr 31 Min. Erstes Viertel, den 19. Morgens 7 Uhr 40 Min.

Bollmond, ben 25. Abende 10 Uhr 4 Min.

Erdferne bes Mondes ben 9. Abends 8 Uhr.

Erdnähe ben 24. Abends 11 Uhr.

Den 23. Septemb. Tag u. Racht gleich, Gerbftes Unfang.

Witterung.

Bum größten Theit ist bie Bitterung sehr regnigt und ungewöhnlich küht; gegen Ende bes Monats nimmt bie Wärme gwar etwas zu, boch bleibt es trübe und feucht.

1. Ift ein Tag bes Seils für Dich erschienen, Lag ihn Dir zum mahren heil

2. Reine Stunde follft Du muffig fteben; Thatig nur will Gott, ber herr, Dich feben.

Morgen ruft er Dich jur neuen That.

Weffen und Märkte. Den 3. Bergeborf. Büden, Kram= u. Biehm. Dannover, Kram= u. Biehm. Lüchow. Stade, Kramm. Sulingen, auch Bieh= u. Pferbem. d. Bückeburg. Rordheim. 6. Bobenteich, Kram= u. Biehm. Damburg, Pferbem. Weferlingen, 7. Scharmbeck, A. Ofterh., Kram= u. Pferbem. S. Beverungen. 9. Ankum. Dassel. Ofterwieck. 10. Altona, Kramm. Bergen b. Celle. Fallersleben. Gr. Soltern. Polle, auch Bieh u. Pferbem. Uchte, Kram= u. Biehm. 11. Dannenberg, Freim. 12. Oftenholz, auch Bieh= u. Pferbem. 14. Bassum, Kram= u. Biehm. Delmenhorst, Pferbem. 16. Angermünde. Börry. 17. Alverdissen. Aurich, Kram= u. Flachsm. Bremen, Pferbem. Brohme, Kram= u. Biehm. Lavelstoh. Kienburg, Kram=, Bieh=, Pferde= u. Holzm. Dloendorf im Schaumb. Peine. Scheessel. 18. hihacter. 19. Bahrenburg, Kram= u. Biehm. Billbasen. 20. Bisselhövede, auch Rieh=, Pferde u. Füllenm. Binsen a. d. A. 21. Rotenburg auch Biehm. 23. Gr. Bodungen. 24. Celle, Kram=, Bieh= u. Pferdem. Clausthal. Diepholz, auch Bieh=. Pferdem. Fürstenau. Lauterberg. 30lenspicker. 25. Bergen a. d. D., Kram=, Bieh= u. Pferdem. Bovenden bei Gött., Biehm. Rendorf, A. Stolzenau, Bieh=

er. 15.

(Mj.)

jah. eft. h.)

en 3. in. Mor=

19. Min. bende

ben

bends

Nacht ıg.

t die unb Enbe årme bt es

Dich n, Seil nen. nüffig Spert, n. t und neuen

tabe,

ram: fum. lchte, horst,

ehm.

burg, ehm. berg. ehm.

See Send of the Manner of the Send of the	Fluth	Ebbe
. reducing and other parties.	41 defatence	81
dielaft i Mignel 1 Motter 1 Scheffet i Simpt. 1 Mege 2	43	9
toftet \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$	ouigi u 5 1	93
51 125 18 - 1 3 6 6 1 1 2 2 - 19 1 - 4 0 4	test s	101
02 20 10 3 9 1 3 5 10 7 - 4 734	Smaining.	111
54 27 18 - 3 13 4 1 4 4 - 20 5 - 5 11/4 6	81	124
	min's 12 10	21
58 29 - 3 22 4 1 7 4 21 0 7 5 41/	110	31
60 30 - 327 - 1 9 - 22 7 - 5 534	12	41
62 31 - 3 31 4 1 10 4 - 23 2 - 5 61/2	124	
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	e o dundans	11/15
66 33 - 4 4 4 1 13 4 - 24 6 - 6 1 1/2	The letter	
68 34 - 4 9 - 115 - 25 4 - 6 3	CATHERINA THE STATE OF	200 000
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	Secretary of	PO TO THE PARTY NAMED IN
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	pid 21	
73 36 18 - 4 20 2 1 18 6 - 27 3 - 6 5 7 1/4 1 13	nata ret	74
75 37 18 - 4 24 6 1 20 2 - 28 1 - 7 1/4 16 16 8 1	En no Tsuang. 2 6	
$77 \ 38 \ 18 - 4 \ 29 \ 2 \ 121 \ 6 \ -28 \ 7 \ -7 \ 13/4 \ 17$	Semestri ad	81
79 39 18 - 4 33 6 1 23 2 - 29 5 - 7 31/4 18	100 Er. (Ne	P 10. 52 BV
81 40 18 - 5 2 2 1 24 6 -30 3 - 7 43/4	10 15	3 40 100
83 41 18 - 5 6 6 1 26 2 - 31 1 - 7 61/4	Suniver 6	20190
85 42 18 - 5 11 2 1 27 6 - 31 7 - 7 73/4	1110 0	113
86 43 — 513 4 128 4 — 32 2 — 8 12 87 43 18 — 515 6 129 2 — 32 5 — 8 12	anon 16:	23
88 44 - 518 - 130 - 33 - 8 2	500	THE STATE
90 45 - 5 22 4 1 31 4 - 33 6 - 8 31/2	to I n. Trinit.	APPEAR OF THE RESERVE
92 46 - 527 - 133 - 34 4 - 8 5	Lucabard -	51
94 47 - 531 4 134 4 35 2 - 8 6 2	mule div	41 31 3/4
95 47 18 6 2 1 - - 9 - 90	nimali 2	3 6 10 3 500
97 48 18 - 6 2 2 2 - 9 1 7 3 7 6 47	and district day	308
99 49 18 - 6 6 6 2 2 2 1 1 1 1 - 9 21/4	Con Line and the State of Stat	A STATE OF THE PARTY.
100 50 - 6 9 2 3 - 1 1 4 - 9 3	Sand the sand the sand	Z mistra

Salzberhelben. Stadtolbenborf, auch Biehm. Eripfan. 26. Biffenborf im Luneb Bremervorbe, Bollm. Duberftabt, Rram- u. Biebm. Schnackenburg. 27. Nergen. Bisperobe. 28. harburg, Bieh: u. Pferbem. 29. Lingen, Kramm. 30. Leipziger Meffe. Sarftebt.

nathfel und Charaden. Et mannen bereite Baraden.

⁹⁾ Kraft und Leben Bird vom himmel mir gegeben. Kraft und Leben geb' ich bir.

with ming	Die Conne Der Mond S 221ter	Ifraelit. Ralender.
Meichstalender.	gebt gebt # Sulianischer auf unter auf unter Eeptemb.	October. Tifchri 5616. Den 3. 21 Palmenfeft.
0 14	u.m. u.m. u. m. u. m. 🖺 Septemb.	- 4. 22 Laubhüttenf Ende 5. 23 Befehreube.
M. 11 Remigius	6. 1 5.38 8. 9 1. 24 19 Werner	- 6. 24 Sabbath.
D. 2 Bollrad & Lett. Biert.	6. 3 5.35 8. 59 2. 28 1 20 Faufta	- 13. 1 Marscheswan (Sabbath.)
M. 3 Jairus	6. 4 5.33 10. 1 3. 16 21 Quatemb. 6. 6 5.31 11.11 3. 50 22 Mauritius	- 20. 8 Sabbath.
D. 4 Franciscus V. 5 Aurelia	6. 8 5.28 Mrg. 4. 14 2 23 Hofeas	- 27. 15 Sabbath.
S 6 Rides	6.10 5.26 0. 24 4. 31 24 30h. Empf.	Mondwechfel.
- 1 1 (Sn. 9)	om größten Gebote. Math. 22. Tag 11 St. 13 M. h banke meinem Gotterc. 1 Cor. 1 Nacht 12 St. 47 M.	Lettes Biertel, ben 2.
S. 17 Amalia	6.11 5.24 1. 38 4. 45 25. 18 n. Trin.	Abends 11 Uhr 43 Min.
Mt. 8 Charitas	6.13 5.21 2. 51 4. 56 3 26 Chprianus	Meumond, ben 11. Mor-
D. 9 Dionyfins	6.15 5.19 4. 2 5. 5 27 Adolphus 6.17 5.17 5. 14 5. 14 7 28 Wencest.	Erftes Biertel, den 18.
M. 10 Gereon D. 11 Burchard Meum.	6.18 5.15 6. 27 5. 24 29 Michael	Wends 4 Uhr 17 Min.
3. 12 Maximilian	6.20 5.12 7. 41 5. 35 30 Sieronym. 6.22 5.10 8. 59 5. 50 4 1 October	Bollmond, ben 25. Mor-
S. 13 Angelus	Bidethulidian Watth 9 18 on 10 St. 44 M.	gens 8 Uhr 6 Min.
42 93. 19n. Erinit. Ep. 30	h fage nun und zeuge ze. Ephel. 4. Nacht 13 St. 16 M.	Erdferne des Mondes den 7. Morgens 5 Uhr.
S. 14 Calixtus	6.24 5. 8 10.20 6. 9 4 2.19 n. Trin. 6.26 5. 6 11.41 6. 37 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	Erdnabe ben 23. Morgens
M. 15 Hedwig D. 16 Gallus	6.27 5. 3 266. 7. 19 62 4 Franciscus	2 3 Uhr. et ac Et
M. 17 Bustag	6.29 5. 1 2. 0 8. 19 5 Aurelia 6 31 4.59 2. 46 9. 37 6 Fibes	TO SE ONS THE BUILD
D. 18 Lucas, Evang. D Erft. B	. 6.31 4.59 2. 46 9. 37 6 Fides 6.33 4.57 3. 18 11. 6 7 Amalia	Witterung.
8. 19 Lucius S. 20 Felicianus	6.35 4.55 3. 40 Wirg. 8 Charitas	Ge fommen noch einige aus- gezeichnet ichone Tage, und bas
	eft) Ep. Herr! wende 10. Pf. 119. Ag 10 St. 17 M. Ep. Ephef. 5, 8. ober Gal. 5, 1. Nacht 13 St. 43 M.	Better ift im Allgemeinen vor-
S. 121 Urfula	6.36 4.53 3. 57 0. 38 9.20 n. Etm.	Mitte des Monats fehr milbe und angenehme Witterung; am
Mt. 22 Cordula	6.38 4.50 4, 11 2, 10 10 Gereon 6.40 4.48 4, 23 3, 40 11 Burchard	Enbe unbeständig und Schnec:
D. 23 Seperinus Mt. 24 Salome	6.42 4.46 4. 35 5. 9 12 Marimil.	gestöber. —— C4 4-
D. 25 Crispinus & Bollm	. 6.44 4.44 4. 49 6. 39 13 Angelus	1. Die bort am Weinftort reife Traue
% 26 Amandus	6.46 4.42 5. 7 8. 9 14 Galietus 6.47 4.40 5. 30 9. 38 15 Februg	Bleibt unbelohnt fein irbifches
S. 27 Sabina	De visit of the Coat of the STP	2. Bum Rüglichen bat Gott gefügt
44 23. 21 11. 21 111. (Sp. 2	Som konigiden Sopne. 300. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.	Damit fich Leib und Luft fcon bier verfobne,
M. 29 Engelhard	6.51 4.36 6. 47 2166. 17 Florentin.	3. Geniege frob; boch bent' auch im Genuffe,
D. 30 Abfalom	6.53 4.34 7. 46 1. 10 3 18 Lucas, Co.	Du magft fegnen mit bem
Mt. 31 Wolfgang	6.55 4.32 8, 55 1, 50 3 19 Encius	Ueberfluffe.

Wessen und Märkte. Den 1. Cassel, Kram- u. Biehm. Clausthal, Bieh- u. Pferdem. Clöße. Coppendrügge, Kram- u. Biehm. Corven. Delmenhorst, fett Riehm. Eine, A. Lauenst. Dankensbürtet. Hebemünden. Deiligendorf, Biehm. tünedurger Messe, aller übrigen Waaren der Auspacken der Rürnd. u. sibrigen kurzen u. Bandwagren am 29. Sept., aller übrigen Waaren am 1. Oct., an diesem Tage auch Pferdes. Schuh- u. Productenm. i der Leberbandel ist an den vier ersten Tagen der Messe. Markotbendorf. Moringen Ottereberg, Rieh- u. Pferdem. Steinbeck. Tossedt, Kram- u. Biehm. Bunstorf. 2. Greene. Hameln. Kram- u. Biehm. Kassen. Bieh- u. Pferdem. Dranssetd, Kram- u. Biehm. Biehen. Siehenbäumen auch Biehm. Trebel. Barrel, A. Shieh- u. Pferdem. Oranssetd, Kram- u. Biehm. Diehen. Dieh- u. Pferdem. Trebel. Barrel, A. Shieh- u. Pferdem. Detern. Detern. Lübbeck. Sachsenbagen. 5. Gradow. Lüchon, Wachs- u. Flachsm. Kustrow. 6 Lehe. S. Attona, Pserdem. Detern. Sehrden, A. Wennigl. Hemmendorf. Polzminden. Melle, Viehm. Uslar. 9. Büchen. Kallingbostel. Reubausim Lauend., Bieh- u. Pferdem. Ottenstein, Kram- u. Biehm. Salzwedel. Winsen a. d. E. 10. Aurich, Kram-, Bieh-, Flachs. u. Wollm. Permannsburg. Hisader. Lemförde, Kram- u. Biehm. Salzwedel. Winsen. Stolzenau, Kram- u. Biehm. Bechta. 11. Bremervörde, Kramm., u. 12. Biehm. Hagendurg. Scharmbeck, A. Osterd. Schnega. Westerlingen. 13. Börden. Bechta. 11. Bremervörde, Kramm., u. 12. Biehm. Hagendurg. Scharmbeck, M. Osterd. Schen. Bockenem. Poprmont. Rehburg. 16. Ultona, Biehm. Darpstedt. Lenzen. Rieheim. Papendurg, Biehm. Scharmebeck. 18. Ulfelb. Burgdorf.

N. Spirite and Spi		Ebbe
Binfenberechnung.		81
In Invacent 3 Dracent 21 Mrocent 4 Procent 4 Procent 5 Procent 2		91
tal labrita labrita labrita		$0\frac{1}{4}$
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	CALIFORNIA SPANISHED AND AND AND AND AND AND AND AND AND AN	1
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1 Sle Geelen	24
2 2515 2423 266 4214 4622 535 6	91	13
4 3 420 4 214 5 8 - 562 - 6321 - 7115 7		3
5 44 - 535 - 6210 - 7115 - 8 20 - 9 - 10 610 8	product 111	31
6 53 5 632 744 10 16 11 218 12 420 9		41
2 7315 953 10 16 11 4 4 - 12 717 - 14 3 5	Traditional T	43
9 8 20 9519 11213 1271 1441	Anches Deum.	51
$10 - 9 - 106^{\circ}$	The second second	53
12 10 610 12 717 15 24 17 2 6 19 313 21 420 13	TO STATE OF THE PARTY OF THE PA	61
13 - 11 5 15 - 14 8 - 16 3 1 - 18 5 1 - 21 - 25 3	3 1.1100 to 100 x	63
15 13 4 16 1 5 18 7 5 21 42 0 24 2 1 0 27 - 15	T. BUNGELL	71
16 14 3 5 17 2 6 20 1 7 23 8 25 7 9 28 6 10 1		8
17 15 2 18 2 21 5 24 5 2 2 2 5	Olouga T	81
10 17 20 20 4 4 23 713 27 222 30 6 6 34 115	or demarus. In Grit Wirel	14.03
$20 - 18 - 214^{20} - 251^{15} - 286^{10} - 323^{5}$	The second secon	9封
$30 - 2732 \cdot 3^{5} \cdot 1 \cdot 1 \cdot 6^{10} \cdot 1 \cdot 7 \cdot 1^{10} \cdot 1 \cdot 12 \cdot 4^{20} \cdot 1^{18} - 1$	C 10 1 . +0 00 0 4 - 20 . (E 1 1 -) (E 1 1	$10\frac{1}{4}$
40 1 2 1 27 - 2 - 2 9 - 2 18 - 3		113
60 118 - 128610 2 3420 2 1435 2 25 115 3 2		14
$70 127 - 2 34^{2} 2 161^{1} 2280^{\circ} 3 515^{\circ} 3214^{2} 4 - 2314^{\circ} 3 515^{\circ} 3214^{\circ} 3 3214^{\circ} 3 515^{\circ} 3214^{\circ} 3 515^{\circ} 3214^{\circ} 3 3214^{\circ} 3 515^{\circ} 3214^{\circ} 3 515^{\circ} 3214^{\circ} 3 3214^{\circ} $		21/2
80 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	3 80000 11 5	34
100 2 18 - 3 - 3 18 - 4 - 4 18 - 3 - 2	4 mBoth & Stone 12 C	41
200 240 0 1018 129 1318 - 15 2	5 00 1 41 41 41 11 12 12 12 1	43
400 10 - 12 - 14 - 16 - 18 - 20 - 2		52
500 12 18 - 15 17 18 - 20 22 18 - 25 2		64
000 15 - 10	0 - 121	71
32 - 36 - 40 - 3	o and old	8
900 22 18 - 27 - 31 18 - 36 - 40 18 - 45 - 3		8
1000 25 - 30 - 35 - 40 - 45 - 50 - 3	1 21	- 4

Burtehube, Biehm. Gartow. Loccum, Vieheu. Tabacksm. Otternborf, Krameu. Viehm. Pattenfen im Cal., auch Biehm. Rischenau, Krame u. Biehm. Weigen. 19. Aurich, sett Biehm. Brinkum, kett Bieheu. Pferbem., auch Schuhm. Gelle, sett Biehm. Amistringen. Barrentin. 20. hamburg, Krame u. Biehm. Zeven. 21. Bremen, Krameu. Biehm. Lauenstadt. 22. Artlenburg, Krameu. Biehm. Bodenstelle. Bohmte, Krame u. Biehm. Cabenberge, Biehm. Etbingerode, Pieche, Pferdes u. Kornm. Elbagsen. Hürstenau. Gronau. Garburg, Krame u. Biehm. Derzberg. hilbesheim, Krameu. Biehm. Leer. Lemgo. Meinersen. Piehm. Neersen h. Pyrm., Kramu. Biehm. Niedernstöden Trittau, auch Bieheu. Pferdem. Bandsbeck, Krame, Bieheu. Pferdem. 23. Barnstorf im Dieph., Kramu. Biehm. Braunstoweig, Biehm. Stadthagen, Krameu. Biehm. Biehm. Biehm. 24. Blekede, Vieheu. Diepw. Viehm. Biehm. Braunstoweig, Biehm. Stadthagen, Krameu. Siehm. Gelüssen. Biehm. Magenselt, Wieheu. 25. Bienendüttel, bolk, Krameu. Biehm. Braunsche Berden. Biehm. Braunsche Berden. Biehm. Barnstope. Santstup. Lauenschel, Krameu. Biehm. Dieheu. Pferdem. Galzgitter. Schwarmstebt. Krameu. Biehm. Artameu. Biehm. Mecke. 26. Barnstup. Langwedel, Krame, Bieheu. Polkm. Ditendorfi. Schaumb., Viehm. Dsnadrück, Krameu. Pferdem. Rethem a. d. L., Krameu. Biehm. Bedela. d. E., Krameu. Biehm. Lehe. Dolke. Bieheu. Babaden. Biehm. Reeße. Biehm. Reufladt a. M. Peine. Soltau, Krame, Bieheu. Pferdem. Udte, auch Viehe, Flachseu. Babaden. Brockum. Cornau. Reuhaus im Lauenber, Kramm. Kollen. Gornau. Reuhaus im Lauenber, Kramm. Kollen. Gornau. Reuhaus im Lauenber, Kramm.

e. 16. nde.

1 2.

Ror=

18. nor=

gens

ben

aus= bas vor= ber nilbe

hnee:

Traus en, ifches 1. Befügt ine, ichon

föhne. ch im t bem

tram= urger ., an nborf. iehm. arrel, dism. ühen.

iehm. burg, iehm.

gborf.

(19) (19)	Bluth 1	Die G			Mot	10	La	a Malter da
63	Reichstalender.	ge	unter	The state of the s	geht un	ter	läuft im	Julianischer
100	500 000	1		u. W	100	1	im 3	October.
101	0 1			-	1	-		100000000
0.	1 Aller Seiligen & Lest. B.	6.57	4.30	10.	8 2.	18	2	20 Felicianus
š.	2 Aller Seelen	6.59	4.28	11.2	2 2.	38	3	21 Hrfula
×	3 Malachias	7. 0	4.20	mitte	1.12.	52	et to	22 Cordula
15	23. 22 n. Trinit. &v. 350	n bes S	tonigs :	Rechnu	ng. M	atth.	18. 2	lag 9 St. 22 M. Rocht 14 St. 38 M
	4 Charlotta	7. 2	4.24	0. 3	5 3.	4	35	23, 22 n. Trin.
o.	5.Blandina	1 - 6	4.23		7 3.		35	24 Salome
).	6 Leonhard	7. 6	4.21		8 3.		33	25 Crispinus
n.	7 Engelbert	7. 8	4.19		0 3.	33	4	
5.	8 Cocilia	7.10	4.17	100		43	40	27 Sabina
	9 Theodorus Meum.		4.16		2 3.		CHE.	28 Sim. Judo
S.	10 Martin Luther	ALC: NO.	4.14		3 4.	14		29 Engelhard
C	23 n. Trinit. &v. Bo	m Zin	sgrofth	en. M	atth.	22.	2 12	Eag 8 St. 58 M.
	20. Zott. Zettitt. Ep. 30	17 15	14 13	19 2	614	40	AB	30.23 n. Trin
-	11 Martin Bischof	7.17	4 11	10.4	6 5.	17	1130	31 2mpiraana
N.	12 Jonas 13 Briccius	7.19		11.5	4 6.	12	44	1 November
D.	14 Levinus	7.20	Part House	Maria W			盖	
M.	15 Leopold	7.21		1. 2	2 8.		3	3 Malachias
D.	16 Ottomarus D Grft. Biert.	7.23	4. 6	1. 4	7 10	.20	杨	4 Charlotta
	17 Sugo	7.25	4. 5	2.	4 11	.50	5%	5 Blandina
	101 CEn. 20	on 30	iri I	ochter.	Ma	tth.	9.12	Tag 8 St. 36 M
17	215. 24 H. 2 THILL. (CD. D	erhalb	en auc	h wir 2	c. (5	oloff.	1. 5	Racht 15 St. 24 M
3.		7.27	4. 3	2. 1	8 2	irg.	die.	6. 24 n. Trin.
M.	19 Elifabeth			2. 3				7 Engelbert
D.	20 2fmo3		4. 1			44	7	8 Cöcilia
M.	21 Maria Opfer	The Contract of	3.59	The Real Property lies	4 4.		1	9 Theodorus 10 Martin &.
D.	22 Mphonfus	7.34			0 5.	1107.073	part .	11 Martin B
5.	23 Clemens Dollm.		3.57		0 7.	21		12 Jonas
3.	24 Chrysogenes		13.56		7 8.			
19	25 n. Trinit. (Cp.	Wir "	er Ber	mujtun	9. 2	hell.	4. 5	Lag 8 St. 16M. Nacht 15 St. 44 M
2	25 Catharina	17.39	13.55	14 3	7 9	52	W	13. 25 n. Trin
O. M		7.40	3.54	5. 3	0 10	0.57	VET	114 Lebinus
D.	27 Otto		3.5		6 1		湯	15 Leopold
Di M	AN WILL SE	7.44	3.59	2 7. 4		lbd.	樂	16 Ottomaru
D.	1 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	7.45	3.5	1 9.	4 0.	42	SH	17 Sugo
香.	2	7.47	7 3.5	0 10.1	18 0.	58	H	18 Gelafius

Ifraelit. Ralender.

Mov. Marichesw. 5616. Den 3. 22 Sabbath.

- 10. 29 Sabbath.

- 11. 1 Gisten.

- 17. 7 Sabbath

- 24. 14 Sabbath.

Mondwechfel

Lettes Viertel, ben 1. Abends 5 Uhr 56 Min.

Neumond, ben 9. Abends 8 Uhr 10 Min.

Erftes Biertel, ben 16. Abends 11 Uhr 54 Min.

Bollmond, ben 23. Abends 8 Uhr 30 Min.

Erbferne des Mondes den 3. Abende 11 Uhr.

Erdnabe ben 19. Morgens 11 Uhr.

Bitternng

Regnigte, trübe und naffalte Witterung; gegen Ende bes Monats tritt Frostwetter ein, worauf jedoch eine für biese Jahrszeit ungewöhnliche Wärme folgt.

1. In rauhen Tagen und bei wilben Stürmen,

Kann Dich bie Gutte, gleich bem Pallaft, schirmen. 2. Ob Fluthen brauen, ob bie Winbe toben, Blick auf zu Gott! — Er schüger Dich von oben.

Dich von oben.
3. Wenn mehr und mehr fich Deine Tage fürzen,
Con Frohfinn fie und heit're Laune wlirjen.

Messen und Märkte. Den 1. Ahlben a. b. A., Bieh: u. Pferbem. Bevern. Burgwebel. Clenze, A. Kichow, auch Biehm. Cschhadten. Sesthacht, auch Biehs. u. Pferbem. hameln, Viehm. Lamspringe. Nienburg, Viehs, Pferbes u. holzm. 2. Bassum, Krams u. Biehm. Sögel, Viehm. 4. Siebolbehausen. 5. Amelinghausen, auch Biehm. Bruchhausen. Biehm. Dahlenburg, Krams u. Biehm. Porterm. Dahlenburg, Krams. Biehs u Pferbem. Dannover, Krammarkt, ber Bichmarkt ist am Mont. u. Dienst. 6. Aurich, sett Biehm. Bückeburg. Ganbersheim. 8. Burgdorf, Krams u. Biehmarkt. Dannenberg. 9. Kinteln, Messe. 10. Eineburg, productenm. Minden, Wesse. Studtwordis. 11. Burtehube, Kramm. Kittingen, auch Viehsu. Pferbem. I2. Blomberg. Bockenm. Cassel, Kramm. Gibe. Dorfmark, Av. Fallingd. Elze. Holzminden. Eavelsch. Lemgo, Viehm. Mandelsloh. Möllen im Lauend. Kramm. Münden. Rodenberg, Krams u. Pferbem. Schladen. Bilsen. 13. Aurich, sett Viehm. Bolzum, Kramm. Gishorn. Grodnde a. d. W., auch Viehsu. Pferbem. Rendorf, A. Stolzen., Tabacksm. 14. Bobenwerder, Krams u. Viehm. 16. Gradow. 19. Apelern. Minder. Krams u. Viehm. Stolzenau, Krams u. Viehm. 20. Bobenburg. Lüchow. 26. Abelebsen. Alberdissen. 19. Apelern. Minder. Krams u. Viehm. Stolzenau, Krams u. Viehm. 20. Bobenburg. Lüchow. 26. Abelebsen. Alberdissen. 28. Bletebe, Krams, Biehs u. Pferbem. Diepholz, Biehs u. Pferbem. Leisen. 29. Fürstenau. Lübbecke. Steperberg, auch Viehs u. Pferbem. uetsen. 30. Detmold.

6.

4 ende

16. in. ends

den

gens

falte bes ein, diefe irme

ilben bem Ginbe hüper oben. Deine gen, irzen -

iehm. flum, burg, dictes

enm. affet,

enb., horn. bom. iffen. etebe, rbem.

7302//			-
Chang Der Wone Der Wone in Africa Manufic and S	NG.	Fluth	Chbe
AND AND MARKET M	1 jeffelenber. 1	51	91
	3	6	101
the main man in man in the street man, or in the more when the	6.0		- Contraction
313.50111.8011. 111.82110 01128 - 8. 23 SABBAR	3.7 million D	72	114
	4 man of 1 Amount We 1	83	101
Um Jahres : Schlusse.	1 Wobent, on Bring		OK
THE STATE OF SELECTION OF SELEC	5.7	10	24
(2 48 1 52 1 46 25 00 mm Cut - 25 18 6 abban	6.7	10%	3
A THE RESIDENCE OF THE PARTY OF	77.7	113	33
Built and Gail and Glind	777	Danielle	20 46
Sind nun wieder hingeschwunden,	8	12	44
Mie ein flücht'ger Augenblict.	Gunt Cunt	121	44
Snrich : Mas ift Dir nun geblieben	O sing of the control of	1	51
20011 Cee 1000cm	DA ALL THE	100000	DIL
Bon dem Mühen, Dulben, Lieben, Dem Du Geift und Herz geweiht? -	MC.L TRIBIC O	15	54
Dem Du Gert und Ders geibeigt	12.8	21	61
C. I. Was L. D. Die amaghes	a si- Sucha	THE PERSON	OF LOW
Durch Dein Gorgen, Schaffen, Mib'n?	13	24	7
Ift tein Soffen Dir verdorben ? -	14.8	31	74
Siehlt Du noch bie Blumen blub'n,	15	41/4	83
Die mit ihrem heit'ren Glanze	15 Covent. Insuffic		100 F
Dich so lieblich angelacht;	16	54	91
Die sich selbst zum frischen Krauze Dir als Opfer bargebracht?	17	64	101
All dis Spier day	18.8	71	113
Ich mie viele wilde Stürme	THE H . 45 CHIEF	8	123
Tobten burch Die Lebensnacht!	19 (nathull)		1000
	20.8	93	2
Oft erfahren ihre Macht.	21 language and	103	23
Ach, wie viele wilde Fluthen Trieb baher ber Strom ber Zeit!	22 . gnoluli vernitti dell'	1113	Date State of the last
Ach, wie viele Bergen bluten	23 man E. Sman E.	12	
Bente noch in Schmerz und Leid!	my rangual day	124	
348 3. 17 8. 42 48 11. 3 Mount cia; et britts jeton de ronnen	24.8 miles @	101719	51
21ch, wie manche Lebensblume	25	13	54
Sit im Wetternurm gernicht,	26 H Suna	0	C. Miller Black
Die aus ihrem Beiligthume Süngst noch still emporgeblict!	And the second second	100 100	2 400
Ach, wie manche, reiche Gabe	nid. Rinber geleit.	1	A PROPERTY.
Ward boch der Berfiorung Raub! -	28	3	1 73
Hind out manchem, tribell State	290.00 million ton	4	1 81
Rubt schon Moos und duttes saute.	20 an intercent	1	The second
11.28 11.28 15. 18. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19	30	1 5	91
schaffishing and selection of the select	The St. David Black of Avg	CONTRACT.	

Der eine läuft und wird nicht matt,
Der andre frist und wird nicht fatt,
Der dritte fäuft und wird nicht voll,
Der vierte pfeift und klingt nicht wohl. (Bannovericher Saushaltungs : Ralenber. 1855.)

Rathfel und Charaden.
10) Bier Brüber reifen miteinander: 11) Grün mar ich in meinen jungen Tagen,

	the state of the s		
Winth Ches	Die Sonne	Der Mond	2000
The state of the s	geht	geht	Tulianischer
Meichskalender.	auf unter	auf unter	Julianischer
101 0 107	u.m. u.m.	u. m. u. m.	Novemb.
S. 11 Arnold & Lett. Biert.			19 Elifabeth
1 00 00			Xag 7 St. 59 M.
49 93. 1 Advent. &v.	eil wir solches	wiffen 2c. Rom. 13	. Racht 16 St. 1 M.
S. 2 Candidus	7.50 3.49	Mrg. 1. 21	20. 26 n. Trin.
M. 3 Agricola	7.51 3.48	0. 41 1. 31	21 Mar. Opf.
D. 4 Barbara	7.52 3.48	1. 52 1. 40	22 Alphonsus
M. 5 Abigail	7.54 3.47		23 Clemens
D. 6 Nicolaus	7.55 3.47 7.57 3.46	4. 21 2. 2 9 5. 40 2. 18 9	me an enth offer
T. 7 Agathon S. 8 Maria Empf.	7.58 3.46	7. 3 2. 40	25 Catharina 26 Conrad
105. 00	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	And the second s	Control of the late of the lat
50 93. 2 Advent. 60. 2	dir aber, bie	wir 2c. Rom. 15	. Tag 7 St. 46 M. . Nacht 16 St. 14 M.
S. 19 Joachim . Meum.	7.59 3.45	8. 26 3. 13 6	27. 1 2ldvent
M. 10 Judith	8. 0 3.45	9. 42 4. 2 6	28 Günther
D. 11 Damasius	8. 1 3.45	AC AAIW AAIS	PA GO INT. T. S.
Mt. 12 Epimachus	8. 2 3.45	11.23 6. 36 11.51 8. 6	30 Andreas
D. 13 Lucia	8. 3 3.45	11.51 8. 6	1 December
F. 14 Nifafins	8. 4 3.45		2 Candidus
S. 15 Johanna		0. 26 11. 5 3	The second secon
51 3 Advent. 60.30	hannes im S	efängniß. Mat. 11	1. Tag 7 St. 39 M. 1. Nacht 16 St. 21 M.
100.21	8. 613.45	10 381 Mrg 13	4. 2 Aldvent
M. 17 Ignatius	8. 7 3.45	0. 50 0. 30	
D. 18 Christoph	8. 8 3.46	C	6 Nicolaus
M. 19 Quatember			7 Agathon
(Bustag)	SELE		Becemanant
D. 20 Abraham	8. 9 3.46	1. 33 4. 45	8 Mar. Empf.
8. 21 Thomas, Apostel	8.10 3.47	1. 57 6. 11 3	9 Soachim
S. 22 Beata Rurgeffer Tag, Winters Unfang.	8.10 3.47	2. 30 7. 32	10 Judith
- 1 A COVE 1 1/6 2	eugniß Johar	mis. Joh. 1.	1800 7 Ct 37 500
52 93. 4 Advent. Gp. 7	reuet euch in b	em Berrn zc. Phil.4	Lag 7 St. 37 M. 1. Nacht 16St. 23 M.
S. 23 Victor Bulm.	8.1113.48	3. 17 8. 42 4	11. 3 Abvent
M. 24 Abam, Eva	8.11 3.48		12 Epimachus
D. 25 Chrifttag	8.11 3.49	5. 30 10.17	13 Lucia
Ml. 26 Stephanus	8.12 3.49	6. 45 10.44 9 8. 0 11. 2	14 Quatemb.
D. 27 Johannes, Evang.	8.12 3.50	8. 0 11. 2 5	15 Johanna
8. 28 Unichuld. Kinder S. 29 Noah	0.14 0.01	9. 13 11.17 5	16 Albina
True (1) at			3. Tag 7 St. 41 M.
1 W. Sonnt. n. Whn. &	p. Stephanus	voll 2c. Up. S. 6.7	7. Nacht 16St. 19M.
S. 130 David	8.12 3.53	11.35 11.38	18. 4 Abvent
Mt. 31 Shlvester @ Lest. Biert.	8.12 3.54	Mrg. 11.47	19 Loth
Meffen und Märfte. Den 3.	Robenteich.	Kram: u. Biehm.	Eime, U. Lauenft.

Afraelit. Ralender.

December. Cieles 5616.

Den 1. 21 Sabbath. 5. 25 Tempelweihe.

- 8. 28 Sabbath.

- 10. 1 Tebeth. - 15. 6 Sabbath.

- 19. 10 Faften (Belagerung Jerufalems).

- 22. 13 Sabbath.

- 29. 20 Gabbath.

Mondwechfel.

Bettes Biertel, ben 1. Mbends 2 Uhr 49 Min.

Meumond, den 9. Morgens 10 Uhr 57 Min.

Grites Biertel, ben 16. Morgens 7 Uhr 35 Min.

Bollmond, ben 23. Mor= gene 11 Uhr 18 Min.

Lettes Biertel, ben 31. Abends O Uhr 43 Min.

Erdferne bes Mondes ben 1. Abends 8 Ubr.

Erbnabe ben 14. Morgens 4 Ubr.

Erbferne ben 29. Abends 4 tibr.

Den 22. December, Rurgefter Tag, Winters Unfana.

Bitterung.

Bis über bie Mitte bes Monats trube und regnigte Witterung von farten Winben begleitet; bann tritt Froftwetter ein ; es bleibt jeboch bei einigem Schneefall gelinde bis gu Enbe bes Jahrs.

1. Run geht bas Jahr, bas alte, balb Drum falte oft vor Gott jum Dane bie Sanbe.

2. Gin helles Licht foll in ber Racht Dir tagen; Der Gottesfohn will Deine Chulb

3. Stehft Du am Biel; fo bent an Gottes Onabe! Sie hat geebnet alle Deine Pfabe.

Meffen und Märkte. Den 3. Bobenteich, Krams u. Biehm. Eine, A. Lauenst. harbegsen. hasteinne. hobenschameln polle, auch Biehs u. Pferbem. 4. Bovenben b. Gött. Lübtbeen. Kordbeim. G. Aerzen. Alseb. Ankum. Lengo. Lingen, Biehm. Soltau, Krams, Biehs u. Pferbem. Werningerobe. 7. Walkrode, Viehs u. Pferbem. 10. Altona, Kramm. Barntrup, Krams u. Biehm. Gelle, Krams, Biehs u. Pferbem. Dransseld, Kramm. Anesebeck. Canensein. Liebenau. Melle, Kramm. 11. Dameln, Krams u. Biehm. higaeter. Schnackenburg. Stadtolbendorf. 12 Lügbe bei Porm., Krams u. Viehm. 13. Bisperode. 17. Clöbe. Eldagsen. Peine, auch Biehm. Premont. 18. Reubaus im Lauenb., Krams, Biehs u. Pferbem. 20. Dannenberg. Hilbesheim, Biehm. 21. Lingen, Biehm. Nieheim. 28. Gostar.

16.

ung

1.

gens 16. in. nor=

31.

ben

gene ends

efter

bes igte iden tter gem enbe

balb Dank catht hulb

e an abe! fabe.

ben= um.

ona,

ein.

rm.,

nb.,

	Fluth	
Meine nicht so heiße Thränen! Milbre Deinen herben Schmerz!	Part I	101
Lag bas Sorgen, lag bas Sehnen,	63	10000
Armes, tiefgebengtes Berg! — Baft Du Bieles gleich verloren,	73	12
Starb Dir Schönes auch babin,	183	-1
Was an dieses Ichres Thoren Dir noch fest gesichert schien;	93	2
C TRIVILLE ALTER OF STATE STATE OF STAT	101	23
Weine nicht! Bas Dit befessen,	1114	31
Auch nur einen Augenblick, Das bleibt ewig unvergessen,	12	44
Monn es mar ein achtes Suice.	123	43
Bas in voller Lebens - Bahrheit Dein hier war, und nicht bloß Schein,	11	51
Das mirb bort in em'ger Rlarheit	2	
Fire Dia) unvertoren jein.	23	
21 4 327 5 50 50 10 7 5 51 6 48 3 11 0 55 6 48 10 57 5 55 6 4 10 57 5 55 6 6	3	
Bas zerftören mag bie Zeit,	4	O SHIP TO SHIP
Wie auch mechfeln die Gestalten,	5	1
The did inedjer stello like sett.	15	20 M
Und Dir nie im Sturm gergeb'n; Dag fie neu im Leng ftefe treiben,	6	
Die zwei stille Binimen bleiben, Und Die nie im Sturm zergeh'n; Daß sie neu im Lenz steth treiben, Wenn im Herbste sie verweh'n.	8	
1 6 22 8 545 13 16 85 2 16 6 58 10 62 8 45 2 88 5 210 54 4 10 8		114
miret Du biefe Rlumen tennen? -	10	1000
Ich las mich sie Dir hier nennen,	141	
(The fie im Sturm verweh'n!	11	
Die heffeb'n im Sturm ber Beit,	112	2 1200
Beigen: "Gottesfurcht" tie Gine, 3 au 18 3 al Tele Tele Cil	1	No.
Und die And're "G'nuglamtert."		
0.0000000000000000000000000000000000000	2	-
11 8 57 5 40 2 114 5 6 11 3 55 8 13 1 6 8 90 9 85 6 5 8 10 15	2	
15 8 18 6 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	3	
0 8 00 1 mora 0 1 00 .5 10 00 00 1 20 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	3	
The state of the s	4	3 9
130	5	92
0 3 70 2 12 8 8 8 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	6	101
1 2 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1		-

Muflösung der Rathfel und Charaben.

¹⁾ Schiffbaubolz. 2) Sonne, Mond u. Wind. 4) Die Hugen. 6) Stern. 8) Das rothe Meer. 10) Glemente.

³⁾ Diamant. 5) Uhr. 7) Zauben u. Erbfen. 9) Beinftod. 11) Flache, Leinwand,

and one	Merfur		Benus			Mars		Jupiter		Can	Saturn		Uranus	
750280)	ge		ouf	eht unter		gehi	inter	g	eht unter	ouf.	eht unter	The state of the state of	ht unter
21 27		Mrg.	206	Mrg.		m	dra.	26.	Mrg.	206.	2CB.	Mra.	206.	Mrg.
Sanuar .	11.	8. 3	3. 25	8 3	7 4. 11 9 4. 37 4 5. 8	9.	12 5	. 50	8. 56	5. 24	1. 13	5. 10	Mrg.	2. 47
Februar	1. 11. 21.	8. 16 7. 59 7. 25	5. 23 6. 31 7. 7	8. 2: 8. 3 7. 4:	1 5. 45 5 6. 18 5 6. 52	8. 7. 7.	24 6 58 6 32 6	. 12	7. 45 7. 11 6. 37	4. 29 4 3 3. 38	Mrg. 11. 8 10.28	3. 44 3. 1 2. 34	10.30 9. 51 9. 12	1. 24 0. 46 0. 8
Mär 3	11.	5. 52	5. 8	7.	8 7. 18 7 7. 52 6 8. 24	6.	42 6	. 29	5. 35	2. 50	9. 19	1. 19	8 2	11. 0
April	11.	4. 49	4. 9	6.	4 9. 1 6 9. 35 4 10. 7	5.	17 6	44	3. 46	1. 24	7. 23	205.	6. 3	9 7
May	11.	4. 9	7. 24	5 50	3 10 37 0 10 59 1 11 14	4.	0 6	. 57	1. 57	Mrg.	5. 37	9. 50	4. 9	7 19
Sunins	11.	5. 17	10.13	6. 47	2 11.17 7 11.10 5 10.55	12.	50 7	. 3	26.	10. 7	3. 48	8 8	2. 10	5. 26
Zulins	11.	4. 28	7. 46	8. 7	2 10.35 10.11 9 42	2.	3 6	52	10. 2	8. 3	2. 4	6 28	0 16	3 35
August	11.	3. 8	7. 2	8. 59	9. 8 8. 33 17. 55	11.	35 6	15	7. 56	5. 42	0. 16	4 42	10 54 10 15 9. 36	1 38
September	11.	6. 43	6. 49	8 31	6 20 5 30	11.	22 5	12	5. 46	3 27	10 24	2. 50	8. 13	Mrg.
October	1. 11. 21.	8. 24 8. 57 8. 59	6. 4. 5. 40 5. 13	6 28 5. 11 4 11	3 4 43 4 5 3 37	1.	15 4 11 3 6 3	24 55 27	4. 24 3. 43 3 3	1 48 1 6 0 26	9. 8 8. 29 7. 50	1. 34 0. 55 0 15	6. 53 6. 13 5. 33	10 15 9 33 8. 51
November	1.	7. 30 5. 43 5. 34	4. 32 3 53 3. 27	3 30 3 14 3 12	3. 12 2. 52 2. 33	0. 0. 0.	59 2 53 2 44 1	56 26 56	2. 20 1. 40 1. 4	αb. 11 9 10 35	7. 6 6 24 5 42	Mrg 10 49 10 7	4 49 4 8 3 28	
December	11. 21.	7. 4 7. 51	3. 6 3. 14.	3. 34 3. 52	2 14 1 56 1 40 1 27	0.	25 1 12 0	25	Mrg.	9 31 9 2	4. 17	8 42	2. 7 1. 26	5. 19 4. 38

2 Sonne Mont en Relied. d. Die Luger. & Street. 81 Das rathe Meer. 18) Etymente.

Hannoversche Renten = Berficherungs = Anstalt. 750281

Die ursprunglichen Statuten biefer Anftalt find burch die Königliche Berordnung vom 3. November 1843 genehmigt. — Ber-Schiedene fpatere Abanderungen haben durch die Koniglichen Berordnungen vom 22. December 1846 und vom 5. Juli 1854 die Muerhochfte Genehmigung erhalten. — Unter Berudfichtigung biefer Abanderungen ift ein neuer Abbrud ber Statuten veranftaltet; Diefe Statuten, nebft Formularen ju Beitritte Erflärungen, find von der Direction und ben bestellten Agenten ju begieben.

Die Bannoveriche Menten = Berficherungs-Unftatt bat, wie die anderen gleichbenannten Unftatten, fich die Mufgabe geftellt, ben ihr beitretenden Personen, gegen einzugahlende Capital-Ginlagen, fteigende Renten ju gemahren. - Die in demfelben Sahre beigetretenen Theilnehmer bilden eine fur fich bestehende Sahres gefellichaft. Rach Maggabe des Lebensalters jur Beit des Beitritts werden fie fechs verschiebenen Altersclaffen zugetheilt. Rinder bis jum funften Lebensjahre gehören der erften Glaffe an; die 6. Claffe wird aus Personen in bem Miter von 41 Jahren und barüber gebilbet. - Damit eine Alterschaffe ihre Wirtfamteit beginnen konne, muffen Ginlagen in gewiffer Bahl gemacht fein, in der 1. und 2. Claffe je 60 Ginlagen, in der 3. und 4. Claffe je 50 Ginlagen, in der 5. und 6. Claffe je 40 Ginlagen. Erreicht eine Claffe im einzelnen Jahre Diefen Mindeftbeftand nicht, fo werden die gemachten Ginlagen, unter einstweiliger Berginfung, in die felgende Sahresgefellichaft fibertragen.

Es konnen vollständige und unvollständige Ginlagen, lettere jedoch nur in ben erften funf Claffen, gemacht werden. Die vollständige Einlage beträgt 100 P. Für die unvollständigen Einlagen ist ein Mindestbetrag von beziehungsweise 10 P, Die vollständigen Einlagen treten mit dem nächsten Jahre in den Genuß der 15 P, 20 P, 25 P und 30 P bestimmt. — Die vollständigen Einlagen treten mit dem nächsten Jahre in den Genuß der 15 P, 20 P, 25 P und 30 P bestimmt. Die Vollständigen Einlagen treten mit dem nächsten Jahre in den Genuß der Mente, die unvollständigen Einlagen erfolgt von selbst Mente, die unvollständigen einlagen erfolgt von selbst durch jährliche Juschen der nach Berhältniß auf sie fallenden Menten. Daneben kann jedoch diese Ergänzung durch Nach-

jahlungen beschiemigt werden, die zu jeder Zeit, jedoch nicht unter 1 B, angenommen werden. Die gemachten Einlagen, sowie die Erganzungs-Beträge auf imvollständige Ginlagen werden unwiderrufliches Eigenthum ber Anftalt. Sie konnen daher weder jurildgefordert werden, noch werden fie an ausgefallene Theilnehmer ober beren Erben gang ober theilweife zurudgezahlt, mit einziger Musnahme bes Falls, wenn ein Theilnehmer im Beitrittsjahre verftirbt. - Bon ben Ginlagen und den Erganjunges-Beträgen werden 5 Procent dem Refervefonds überwiefen; die übrigen 95 Procent bilden das Renten=Capital,

Die Renten = Capitalien aller Jahresgefellfchaften und Alterschaffen werden ginslich belegt; Die aufcommenden Binfen werden, jur Gemahrung ber Renten, auf die verschiedenen Altereclaffen und in jeder auf die Renten : Capitalien der ihnen angehörenden Einlagen vertheilt. - Die Renten-Steigerung beruht junachft barauf, bag befammt-Rentencapital einer jeden Altersclaffe und damit der Gefammtbetrag ber auf fie fallenden Binfen ungemindert bleibt, mabrend die Bahl der Theilnehmer und ber Ginlagen, welche an der Rentenzumeffung participiren, durch die von Sahr ju Jahr vorkommenden Todesfälle fich fortwährend verringert, indem diefes die Folge hat, daß der Untheil einer jeden Ginlage an dem gemeinschaftlichen Renten = Capital der Ctaffe und folge= weife an beffen Binfen fich von Jahr gu Jahr erhobet. (Periode der Binfenrente.) - Spater aber, fobald die jungften, in den betreffenden Altersclaffen julaffig gewesenen Berfonen ein gewiffes Alter vollendet haben (nach ber Statuten = Abanderung im Jahre 1846 für die 1. bis 3. Claffe das 45fie, fur die 4. bis 6. Claffe das 50fte Lebensjahr), beginnt eine allmalige Auflofung des zusammengebrachten Renten-Capitals mit dem Erfolge einer rafcheren Renten = Steigerung. - Diefe Capital-Auflösung wird dadurch bewirtt, daß die Rentencapital-Antheile ber ausgefallenen Theilnehmer, neben Fortgablung der nicht weiter fteigenden Binfenrente, ju 1/3 unter die überlebenden Theilnehmer baar vertheilt, und ju 2/3 zu deren Gunften bei einem besonderen Leibrentensfonds auf Leibrente belegt werden. (Periode der Capital=Berwendung.)

Endich wird noch bemertt, daß Ginlagen auch fur andere Perfonen gemacht werden können, daß auf jede Ginlage ein Eintrittsgeld von 12 ger, und auf Ginlagen und Nachzahlungen, welche fpater als im Monat Februar gemacht werden, ein geringes Aufgeld bezahlt werden muß, daß endlich bas Porto ber Correspondenzen und Gelbsendungen zwischen ben Agenten

und ber Direction ben Theilnehmern nicht gur Laft fallt.

Begen ber fonstigen, Die innere Ginrichtung ber Anftalt betreffenden Bestimmungen wird auf die Statuten verwiesen. Anlangend Die Bermaltung der Anftalt, fo liegt folde in der Band einer Direction, welcher ein Ausschuß der Theilnehmer, unter bem Borfige eines Regierungs-Commiffairs, jur Seite gestellt ift. Diefer hat die Berwaltung ju überwachen und die jahrliche Rechnungsablage entgegen gu nehmen. Die fur die Anftalt erwerbenen Berthpapiere find unter Mitterfoluß des Borfigenden gestellt.

Die Anftalt hat fpater als die meifien ber anderen gleichnamigen Unftalten ihre Birtfamteit begonnen; fie mar baher in ber Lage, indem fie auf eine abutiche Grundlage gurudging, alles bas aus ihren Ctatuten auszufcheiden, was bei den alteren Anftalten als fehlerhaft ober unzwedmäßig erfannt merben mußte. Die fo erzielten Menberungen, barauf berechnet, unter gleich maßiger Bernafichtigung des Intereffes aller Theilnehmer eine möglichft rafche Renten=Steigerung gu bewirten, find ohne Ausnahme als wirtliche Spftem-Berbefferungen feiner Beit aufgenommen.

Dahin gehört insbefondere:

n.

27

17

7

24 6

0

24

13

10

5

9

2

3

0

2

5

8

6

9

5

6

5

3

Dagin gegott insolnung fammtlicher Altereclaffen durch Statufrung eines gleichmäßigen Abfates von 5 Procent für den Referbefonds, fiatt der bei den alteren Anftalten Statt findenden Begunftigung ber hoheren Alteroclaffen bei Geftftellung bes Renten = Capitale.

2) Die völlige Gleichfiellung ber vollftandigen und der unvollftandigen Ginlagen, welche dadurch bewirtt wird, daß nicht der Ginlagebetrag, fondern der Antheil am gemeinschaftlichen Renten-Capitale als Bertheilungofuß fur die

Bumeffung ber Renten angenommen ift.

Die Abstellung der f. g. Rudgewahrungen, mit ber Folge, bag bas von den Mitgliedern einer jeden Altersclaffe gufammengebrachte Capital, ohne alle Berfplitterung ju dem 3mede der Gewährung fleigender Renten gur Berwendung tommt. Die Einführung ber Capital-Berwendung, durch welche, unter Befeitigung des Bererbungs-Princips und einer übermäßigen Capital-Anhäufung, jugleich aber mit dem Erfolge einer rafcheren Renten = Steigerung für das reifere und

höhere Lebensatter, eine vollstandige Capital-Luflöfung berbeigeführt wird. Berfen wir jest noch einen Blid auf die möglichen und mit Sicherheit zu erwartenden Beiftungen der Renten-Berficherungs-Unflatten überhaupt, und insbesondere ber Sannoverschen, fo deuten berichiedene Umftande darauf bin, daß man bis bor nicht gar langer Beit vielfach gang ercentrifchen Ibeen über die ju erwartende Steigerung der Renten fich bingegeben bat, anscheinend in Folge davon, daß in früheren Jahren von anderer Seite die übertriebenften Ibeen darüber durch Brofcuren, Beitungs-Artifel ic. bei dem größeren Publicum erweckt worden find. — Golde übertriebene Erwartungen von den Leiftungen der Renten-Berficherungs-Anstalten, ju beren Erregung von ber Direction niemals Beranlaffung gegeben ift, mogen burch ben bieberigen Gang ber Menten-Steigerung auch bei der hannoverschen Anftalt herabgestimmt fein. — Bas aber bisher wirklich geleistet ift und mit ber

vollkommenften Sicherheit von der Butunft erwartet werden kann, ift immer noch genug, um die Benugung der Renten = Berfiche= runge-Anftalten, und namentlich der Sannoverschen, als ein befonders geeignetes Mittel, für die eigene und die Bukunft der Ange= borigen gu forgen, allen Denen gu empfehlen, benen ein bebeutenberes Bermogen nicht gu Gebote fiebt. - Man muß nur in's Muge faffen, daß die Renten-Berficherungs-Unftalten, als f. g. Alters-Berforgunge-Anftalten, nichts Anderes bezwecken, als fur das reifere und höhere Alter eine reichlichere Ginnahme ju gewähren. — Der Greichung diefes Zweckes fieht nicht entgegen, daß die Renten-Steigerung mahrend einer langeren ober fargeren Reihe von Jahren, je nachdem die Mitglieder einer jungeren ober ülteren Claffe angehören, nur langfam vorwarts rucht, und eben fo wenig, daß der Fortgang diefer Renten-Steigerung in Folge davon, daß das Abfierben ber Mitglieder der einzelnen Claffen im Bergleich mit der normalen Sterblichkeit, meiftens verfruhet oder verfpatet erfolgt, nothwendig ein unregelmäßiger fein muß. - Bielmehr wird und muß die Unftalt ihren 3med erfüllen, wenn nur Diejenigen, benen ein langeres Leben vergonnt ift, Die fichere Musficht haben, in fpateren Sahren Renten gu einem ben allgemeinen Binsfuß betrachtlich überfteigenden Betrage gu beziehen. Und diefe Musficht ift durchaus gefichert, wie Sebem ein= leuchten muß, der die innere Einrichtung der Anstalt einer näheren Prüsung unterzieht. — Wer aber statt bessen Ersprungssätze will, der wird darauf hingewiesen, daß der 7. Classe der Jahresgesellschaft 1847 für das Jahr 1854, nach Verschiedenheit des Lebensalters, eine Mente zu 12 \$8 ggr 8 \$ bis 14 \$\$5 ggr \$\$— \$ hat bemessen können, wodurch eine vorläusige Ansteutung gegeben ist, was die Anstalt bei fortschreitendem Absterben ihrer Mitglieder zu leisten vermag. Damit mag die Anstalt der Gunst des Publicums auf's Neue empsohlen sein.

50282 Sannoversche Capital=Versicherungs=Anstalt.

Die Statuten biefer Anftalt find genehmigt burch bie Ronigliche Berordnung vom 4. Januar 1847. - Die Berwaltung berfelben durch die Direction wird durch einen Musichuf der Theilnehmer überwacht, an deffen Spige ein Regierungs = Commiffair geftellt ift. Diefem Ausschuß ift jabrlich Rechnung abzulegen. Die für die Anftalt erworbenen Berthpapiere find unter Mitverfchluß bes Re-

gierungs=Commiffairs geftellt.

Die Unfialt bat ben 3med, Capitalien angufammeln, und zwar fleinere und größere, von 50 a bis 5000 B. - Es nefchieht biefes innerhalb einer von bem Theilnehmer im Boraus zu bestimmenden Reihe von Sahren (5 Sahre bis 30 Jahre), aus jahrlichen Beitragen ber Theilnehmer. — Diese Beitrage verwaltet die Anstalt unter jährlicher Bufchreibung von Binsen und Infestinfen ju 31/8 Procent. — Sie find für jeden Versicherungs=Zeitraum besonders auf 100 & fo berechnet, daß nach bessen Abfauf bas Capital bei ber Unftalt angefammelt ift. Ein Auszug aus bem Tarif ift biefem Profpect angehangt. - Der Abfcblug von Berficherungen fann pro 1. Januar und pro 1. Juli erfolgen. - Der erfijährige Beitrag, nebft einem Eintrittsgelbe, ift bei Bollgiebung ber Beitritte-Ertlärung, ju voll ju bezahlen; Die ferneren Beitrage tonnen halb- ober vierteljährlich entrichtet merben. -Wer in der Lage ift, 1/5 ober 1/40 des anzusammeinden Capitals einzuschiefen, hat beträchtlich geringere Beiträge zu bezahlen. — Bei Werzögerung der Jahlung ift ein Aufgeld zu entrichten. — Es ift zuläffig, zu Gunften Anderer Berficherungen abzuschlite-fen, auch die durch solche erworbenen Rechte auf Andere zu übertragen. — Das Ableben des Theilnehmers ist auf das durch die Berfiderung begrundete Rechteverhaltnif ohne Ginfluß. - Gin Austritt aus ber Anftalt vor Ablauf des Berficherungs-Beitraumes ift nicht ausgeschloffen. Golden Falls wird das bis jum Austritt angefammelte Capital-Guthaben ausgezahlt, unverefürgt, wenn ber Theilnehmer verftorben ift, fonft unter Abgug ber Balfte ber gutgefdriebenen Binfen.

Der practifche Rugen biefer auf Beforderung Des Gemeinwohls berechneten Anftalt wird von Jedem ohne Beiteres erkannt werden. - Das Capital-Bedurfniß ift unendlich mannigfach; es tann nicht erforderlich fein, dafür Beifpiele anguführen. - Gehr fcmvierig ift es aber für alle diejenigen, welche in befchrankteren Berhaltniffen leben, aus den jahrlich etwa gu erubrigenden Er= sparniffen größere Summen, Capitalien, ju fammeln. Es ift diefes fcwierig, weil es meiftens an Gelegenheit fehlt, folche kleinere Betrage einstweilen ficher zinslich zu belegen. Es wird aber noch mehr in der Ausführung badurch erschwert, daß auch ba, wo die Nothwendigfeit bes jahrlichen Burucklegens gur Anfammlung eines Capitals mit Ueberzeugung erkannt ift, bas besfallfige Beffreben, in Wolge mannigfacher, oft gang unmiberflehlich fcheinender außerer Unregungen, nur gu leicht ins Schwanken gerath und am Ende wieder gang aufgegeben wird.

Sier will nun die Unftalt baburch ju Gulfe tommen, bag fie bie fichere Belegung ber guruckzulegenden Erfparniffe und beren Bermehrung durch Bins auf Bins vermittelt, und bem auf das Anfammeln eines Capitale gerichteten Beftreben baburch einen fefteren Dalt ju geben fucht, daß fie beffen Bablung zu einer im Boraus beftimmten Beit in fichere Ausficht ftellt, und die borgeitige Burudnahme bes Guthabens, ben Fall bes Ablebens bes Theilnehmers ausgenommen, nicht ohne Ginbufe gefcheben luft.

Much ift noch barauf aufmerefam zu machen, daß die Anftalt febr zweckmäßig auch als Creditanftalt benutt werden kann, infofern als bie Capital-Anfammlung gu bem 3mede unternommen wird, um bas zufammengebrachte Capital gur Tilgung einer

porhandenen Schulb von gleichem Betrage zu verwenden.

Babrend ber 71/2 Jahre feit Begrundung ber Unftalt find im Gangen 1545 Berficherungen abgefchloffen, ju einem Gefammtbetrage von 468,350 Ehlr. Davon find ausgefallen durch Ablauf des Berficherunge-Beitraumes bezw. durch vorzeitigen Mustritt 262 Berficherungen mit 61,200 \$, fo baß am 1. Juli 1854 in Birtfamteit fich befunden haben 1283 Berficherungen ju bem Betrage von 407,150

Statuten und Kormulare ju Beitritte-Erklärungen find bon ber Direction und ben bestellten Agenten zu beziehen.

Auszug aus bem Tarif.

Das Capital foll ausbezahlt	sicherung ein	Beitrag betr 1es Capitals	pon 100 **	Das Capital foll	ausbezahlt	Der jährlich sicherung ei	e Beitrag beti nes Capitals	rägt bei Ver= von 100 A
werden	Dhne		apitals	THE RESTRICTION OF SELECTION	The sales	20 mile	Bei Bahlung fcuge C	cines Ein=
nach	Einfchuß= Capital	ju 1 Behntel bes Berficher Capitals	ju 1 Fünftel des Berficher Capitals	nach	11 Tales 1870	Einschuß= Capital	ju 1 Behntel bes Berficher	
Jahren .	# 1997 8	A ggr 3	A 1997 3	Jahren	L Harrie	# ggr &	*\$ ggr 3	# ggr 3
10 15 15	18 9 4 8 13 4 5 7 -	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	14 3 4 6 6 4 3 15 8	20 25 30	10 mg m	$\begin{bmatrix} 3 & 16 & -2 \\ 2 & 16 & 8 \\ 2 & 1 & 4 \end{bmatrix}$	$\begin{array}{ c c c c c }\hline 3 & -3 & 4 \\ 2 & 3 & 4 \\ 1 & 13 & 4 \\ \hline \end{array}$	2 8 4 1 13 8 1 1 4

Nützliche Haushaltungs-Sachen und Erzählungen. 750283

Wer hat ben Sieg errungen?

In einer Sofwohnung ber F ftrafe in Berlin wohnte ein armer Schneider. Bur Beit feiner Berheirathung hatte er gute Rundschaft, und in ben erften Jahren ber Che nahm er fo viel ein, bag er mit Gott und Chren bestehen und auch noch einen Rothpfennig gurudlegen fonnte. Mit ber Musbrei= tung der Rleiderladen wurde aber fein Berdienft Enapper und Enapper, und bie Frau, die in ten erften Sahren trop Des beften Gefellen genahet hatte, tonnte immer meniger helfen, ba eine Reihe fleiner Rinder fie gang in Unfpruch nahm. Dennoch verlor der Mann feinen froben Muth nicht. Benn fein treues Weib im Sinblid auf bie Bufunft einmal trauerte und gagte, fo mußte er fie gar bald gu troften. Die Rinder betrachtete er ale einen Gegen Gottes. "Ber fie une gab," fagte er oft, "wird fie uns auch burchbringen helfen." Gie faben, tros der schmalen Biffen, Die fie erhielten, frifch und mobl aus. Es ging fnapp, aber es ging boch.

Run aber brach ploglich ein schweres Ungemach über die Ramilie herein: ber Schneider befam eine Mugenkrankheit, beren Beilung fich, bem Unscheine nach, nicht fobald erwarten ließ. Das mar ein harter Schlag, und Dielen mare in gleicher Lage Soffnung und Glauben bahingefunten. Richt fo dem Schneider und feinem treuen Beibe. Augenblicklich wech= felten Beibe in ihren Beschäftigungen; bie Frau faß am Schneibertische, und ber Mann übernahm Die Gorge für bie Baushaltung und für bie Rinter. Da aber die Frau boch nicht fo viel schaffen konnte, als ber Mann, und ihre Entbindung nahe mar, nahmen fie fich einen Gefellen an. Die fchwere Stunde fam, und bas arme thatige Weib flieg matt und elend vom Schneiderftuhle in bas Wochenbett. Die Entbindung ging bennoch glücklich von Statten ; ein fiebentes Rind - ein Tochterchen - war ba.

Zwei Tage barauf, am Johannistage, follte die Miethe bezahlt werden. Zum ersten Male in seinem Leben hatte der Schneider dieselbe nicht ganz beisammen. Das jehige Quartier bewohnte er seit fünf Jahren; noch niemals war er mit der Zahlung auch nur einen Tag ausgeblieben. Er hoffte daher, der Wirth werde einmal ein Einsehen haben. Mit 6 Thalern ging er zu ihm und bat für ten Rest von 3 Thalern um kurzen Ansschub. Der Wirth sagte, damit könne er sich nicht einkassen. Wo es einmal ansange an der Miethe zu sehlen, da wisse er schon Bescheid! Der Schneider müsse absolut heut noch Rath schaffen. — Keine vernünstige und eindringliche Worstellung verwochte den Mann ans

andere Gebanken zu bringen. Traurig über sein Ungemach und empört über die Härte des Wirthes, ging der Schneider wieder in seine Wohnung. Der Frau, die in der Kammer lag, verschwieg er ten Borfall. Um Nachmittage kam der Wirth zum Schneider und fragte, ob er jest zahlen könne? Der Schneider bat ihn, leise zu sprechen, damit die Frau nichts höre, und nöthigte ihn auf den Flur hinaus. Dier gab es auf der einen Seite Bitten und Borftellungen, auf der andern harte Worte, ja endlich kündigte der Wirth dem Schneider die Wohnung.

Der Wirth, ein wohlgenährter Schlächtermeifter mit ftruppigem Saar und breitem, aufgedunfenem Beficht, ging nach bem Garten, mit ben Urmen in ber Luft fechtend und vor fich bin brummelnd. Mis er eben in einen Rebengang einbog, fand plöglich ein junges Cheparchen vor ihm - Berr Lindheim und feine Frau. Berr Lindheim, ein wohlhabender Mann, ber ben Gegen feiner Eltern verzehrte, wohnte in ber beften Wohnung bes Bor: berhaufes. Er mar ein ftattlicher Mann, noch in ben beften Sahren, aber nach dem Urtheile ber iibri= gen Sausbewohner, mit benen er feine Gemeinschaft hielt, fehr folg. Bon ber fleinen reigenten Frau mit bem langlichen blaffen Befichte, ben feurigen fcmargen Mugen und fcmargen Loden fagte man Daffelbe. Die Leutchen maren erft feit einigen Mo: naten verheirathet, und Berr Lindheim beabfichtigte, fich in der Rabe von Berlin ein Gut ju taufen.

Der Wirth, in feinem Gelbftgefprache überrafcht, jog rafch bie Sausmuße von feinem harten Schadel und machte ben vornehmen Leuten, Die er am meiften von allen Sansbewohnern Schäbte, ba fie ihm die bedentenofte Miethe bezahlten, fein Compliment. Da er gu benjenigen Charafteren geborte, bie gar ju gern bas, mas fie gerade auf bem Ber: gen haben, jetem ihnen in ben Burf tommenben Menschen auftischen, ohne zu fragen, ob fie bamit fein Intereffe erregen ober nicht, fing er fogleich an von bem Schneider zu ergablen, ber nicht bezahlen wolle. Darnach erging er fich in furgen erbaulichen Betrachtungen über bie Urmen im Allgemeinen, Die um fo meniger gunftig für biefe ausfielen, als er auch Lindheims für ftolg bielt und Abneigung gegen Die unteren Rlaffen in ihnen vorausfehte. Edließ: lich tam er wieder auf ten Schneiber und flagte bie Gefetgebung an, die es erlaubte, bag ein jo armes Pad fich verheirathen burfe. Das vermehre nur, meinte er, bie Urmuth und fülle bie Buchtbaufer. Mit dem Schneiber fei es nun Matthai am legten, er fei frant an ben Mugen, Die Frau liege in bem Wochenbette, und mas ber Gefelle verbiene, verzehre Diefer

felben Ut ist. 8 Ne=

rsiche= Ange= in's 1, als gegen,

Folge

fruhet

wenn

1 den

cin=

gsfäße it des

e An=

deffen fcluß ft bei

schlie= ch die cumes wenn

fannt Sehr Er= einere o die reben, Ende

beren feste: eitige fann, einer

mmt= Aus= m zu

Ber= 0 P Fin= nftel ther.-

vieser halb allein. So viel habe er als Wirth schon kennen gelernt, daß man sich bei der Miethe mit "Warten" gar nicht einlassen, sondern gleich sein Entweder Der sprechen musse! Entweder bekomme man auf diese Art Zahlung, und das sei dann gut, oder man werde den schlechten Miether bald los,

und bas fei bann auch gut.

Ohne viel auf die Ergehungen des Wirthes zu fagen, verließen Lindheims den Garten, um einen Spaziergang zu machen. Bor dem Thore angestommen, sprachen sie von dem Schneider und waren, im Hindlick auf die bedrängte Lage desselben, darüber einig, daß der Wirth höchst grausam und selbstssüchtig gegen ihn handele. Madame Lindheim hatte die Kinder des armen Mannes oft auf dem Hofe gesehen. Bei aller Armuth waren sie stets nett und sauber erschienen, auch ließen ihre Spiele auf eine durchans gute Erziehung schließen. Durch die Kinder ausmerksam geworden, hatte sie kürzlich ihr Dienstmädchen nach den Eltern derselben gestagt und über sie manches Gute gehört.

Madame Lindheim erzählte dies Alles ihrem Manne, und fügte darnach hinzu, sie mache sich die größten Borwürfe, daß sie sich nicht schon näher erkundigt habe, ob nicht vielleicht Hülfe nöthig sei. "Gieh, lieber Gustav," fuhr sie fort, "hier könnten

wir einmal ein gutes Wert thun !"

"D marum nicht?" erwiederte ber Mann. "Wir wollen ben Reft ber Miethe bezahlen."

Die Frau meinte, man muffe doch wohl auch für die arme Wöchnerin etwas thun, womit sich der Mann wiederum einverstanden erklärte, ohne indeß auf die Bohe oder die Art und Beise der Unter-

ftügung weiter einzugeben.

"Bielleicht ließe sich eine kleine Sammlung veranstalten?" nahm die Frau nach einer Pause wieder
das Bort. Der Mann war dagegen. "Das gäbe
nur Verdruß, " sagte er. "Bäte man Jemanden für
einen Dritten um eine Gabe und bekäme dann einen
abschläglichen Bescheid, so könne man nicht gut anders, als das für ein Mißtrauensvotum gegen sich
selbst betrachten. Da sei es immer besser, man thue
gleich selbst etwas mehr, als man bei einer Samm-

lung gethan haben murbe."

Dahin gerade wollte Madame Lindheim ihren Mann haben, tie seinen Widerwillen gegen Sammtungen recht gut kannte. Sie hing nun lauschend an seinem Arm und hoffte von Minute zu Minute, er werde die Summe nennen, die er zu geben besabsichtige. Us sie ihn nach einem Weilchen ausah, lag das pfissische Lächeln auf seinem Gesichte. Dies Gesicht hatte sie sonst so gern an ihrem Manne, diesmal aber behagte es ihr nicht. Sie fand keinen Jusammenhang zwischen diesem Lächeln und dem ernsten Gespräch, das sie eben geführt hatten, und fürchtete, der Mann-habe sie mit ihrer Bitte theils

nahmslos im Stich gelassen. Sie seufzte und blickte traurig vor sich nieder. Dies fiel Lindheim auf, nm so mehr, da sein Weibchen solche Heiterkeit ohne augenblickliche Nachfrage nach ihrer Ursache sonst nie vorübergehen ließ. Er errieth indeß gar bald ihre Gedanken und sagte, um sie zu beruhigen: "Ich benke eben nach, wie und auf welche Weise dem Schneider einige Thaler zuzuwenden wären."

Da mard es auf dem Ungefichte ber Frau wieder hell, und fie fragte den Mann begierig, ob

er nicht icon Etwas gefunden habe?

"D ja," sagte er lachend, "ich habe einen Einfall gehabt, der unter Brüdern seine zehn Thaler werth ist, und ich hoffe, er soll mir oder vielmehr dem Schneider so viel einbringen. Weist Du, wer das Geld sammeln soll? Gerate der Wirth, dieser Filz. Und zugeben sollen alle wohlhabenden Miesther unsers Hauses, vorzüglich die beiden alten coquetten Jungfern."

"Aber, lieber Guftav," fagte die Frau, "Du weißt ja, wie graufam ber Wirth ift, und wie gei-

gig die alten Frauleins find."

"Wohl weiß ich, das," erwiederte der Mann, naber an diese Fehler, Gransamkeit und Geiz, will ich mich auch nicht wenden. Die genannten Personen haben aber noch andere Fehler, und diese will ich in Dienst nehmen. D, das soll mir ein Gaubium werden!"

"Also auf die Fehler Deiner Mitmenschen speculiest Du?" fragte die Frau, indem sie den Mann vorwursevoll ansah, worauf dieser läckelnd und im Tone der Begütigung erwiederte, daß man leider nur auf diese Weise etwas Gescheutes leisten könne, wenn es der Unterstützung Anderer gelte. "Aur ein Beispiel, statt vieler!" fügte er hinzu. "Dent' einmal an öffentliche Sammlungen, an die in den Beitungen groß und breit gedruckten Namens-Berzeichnisse! Druckte man die Namen nicht — wahrlich, nicht der zehnte Theil der Unterstützungen käme ein. — Ja, mein gutes Kind, so sind die Menschen, und wie sie nun einmal sind, so muß man sie nehmen, wenn man vorgesteckte Zwecke erreichen will."

"Lieber Gustav," sagte die Frau, "ich glaube boch zur Ehre der Menschheit, daß Du Dich irrst; ich glaube nicht, daß die Menschen in der Mehrzahl so stind, wie Du sie Die denkst. Eins aber weiß ich gewiß, das nämlich, daß man durch ein förmtliches "Speculiren" auf die Fehler Underer, durch ein berechnetes Inthätigkeitsehen derselben, selbst woes sich um Erreichung guter Zwecke handelt, auf ter einen Seite mindestens so viel Böses sissen, als man auf der andern Seite Gutes hervorruft. Und wenn das richtig ist, so frage ich: Fördert man auf diese Art das Gute auf Erden?"

"Du meinst alfo, man muffe nur auf die Tu-

genben unferer Rebenmenfchen fpeculiren ?"

"Ja, wenn Du bas Bort "fpeculiren" im Die Jugen befamen

guten Ginne nimmft."

blictte

aut,

ohne

fonft

bald

"3d)

bem

Frau

g, ob

1 Gin=

Thaler

lmehr

i, wer

Diefer

Mie=

alten

"Du

e gei=

Rann,

, will

Per=

e will

Gau=

nichen

e ben

chelno

man

leiften

gelte. hinzu.

in die

mens=

ht —

ungen

Men=

an fie

will."

laube

irrft;

hrzahl

meiß

förm=

durch

ft mo

, auf

t, als

Und

man

e Tu=

"3a,

"Jamobl, mein Rind. Run, weißt Du mas? Lag uns einmal eine Probe machen; lag uns Beibe fammeln, das beißt, ein Beber auf eigene Sand. Du magft auf die Tugenden, ich werbe auf bie Fehler der Menichen fpeculiren, und bann wollen wir feben, wer bas Meifte fchafft. Jebenfalls wird der arme Schneider am beften babei megfommen."

"3d nehme es an," erwiederte Die Frau, "wenn Du mir versprichft, bas, was ich etwa mehr fchaffe, als Du, Deiner Sammlung hingugufügen."

"Und umgekehrt !" "Sa wohl," fagte bas Beibchen im fröhlichen und zuversichtlichen Tone und hielt bem lachenden Manne die fchone Sand bin, Die er ergriff und an feinen Mund führte. ale fedna aldem Isie

Berr Lindheim fchrieb an bemfelben Abend noch eine Aufforderung gu einer Sammlung für ben Schneiber, womit er fich jum Birth begab, ben er allein traf. Er bat um Erlaubniß, ihm et: was vorzulefen ju durfen, und fing alsbald mit Lefen an. Die Roth fowohl, ale bie Burbigfeit ber Schneiberfamilie, mar fo trefflich gefchildert, baß es bem Birthe fogar auf einige Augenblide ein Elein wenig warm ums Berg warb. 218 aber ber Auffaß ichließlich eine Bitte um Beitrage enthielt, ward bes Wirthes Geficht lang, fein Ange ftarr, und man fah es ihm an, wie er nach einer Musrebe fcnappte. "Boren Gie mich erft gang," fagte Berr Lindheim, ale fich ber Wirth jum Sprechen anfchicte, und nun bat er ihn, Diefen Auffat ale ben feinigen anzuerkennen, ihn mit eigener Sand abzu= fchreiben, Gaben einfammeln und fo ber Bobliba: ter bes Schneibers gu werben. Er (Lindheim tonne fich mit ber Cache beshalb nicht einlaffen, ba er mit Riemand im Saufe naber befannt fei, man alfo auch ichmerlich auf feine Aufforderung etwas geben murbe. Unbere Folgen feien aber ungweifels haft ju ermarten, wenn ber Wirth, ber, wie er fich überzeugt habe, im gangen Sahre respectirt merbe, Die Cache in Die Sand nahme und fo bem armen Menfchen behülflich fei, baf er nicht nur ben Reft feiner Diethe, fonbern vielleicht auch einen Theil ber nächften Quartalezahlung berichtigen fonne, beren Beibringung ebenfalls muthmaglich fchwer genug balten bürfte. -

Berr Lindheim beobachtete genan ben Ginbrud, den feine Worte auf den Wirth machten. Er tam fich mahrend feiner Rebe felbft vor wie ein Birtuofe; Die Geele bes Wirthes mar bas Inftrument, auf bem er fpielte. Erft mar Reugierbe ba, bann ein flein wenig Rührung, bann viel Beforgniß, bann Schred, Berlegenheit, angftliches Suchen nach Un8flucht, endlich Wohlgefallen, Gitelfeit, Sabgier ic.

Der Birth griff jest mit beiden Sanden nach bem Blatt Papier, nahm feine hornbrille aus bem Fut= teral und versprach, fo fauer es ihm auch bei Lichte werden würde, heut noch den gangen Muffat forg= faltig abaufchreiben. Nachdem Berr Lindheim fich noch einmal hatte versprechen laffen, ihn nicht gu verrathen, begab er fich, feelenvergnügt über bie gelungene Ginleitung ju feinem Borhaben, jurud in feine Bohnung. and andarderint gruter idt fun

Als er gu feiner Frau ins Bimmer trat, mar fein Besicht wieder von jenem pfiffigen Lacheln bes lebt, beffen wir ichon einmal Ermähnung thaten, und als ihn fein Beibchen diesmal nach bem Grunde beffelben fragte, fagte er, es betrafe Die Sammlung, und da durfe er nach Berabredung nichts fagen.

"So haft Du ichon Dein Werk begonnen?"

fraate fie. Er bejahete es.

"Beneidenswerther," fuhr fie fort, "ich weiß

noch feinen Anfang."

Um nachften Morgen rief Berr Lindheim feinen Bedienten in fein Arbeitszimmer. "Bore einmal, Rarl," fagte er, "Du fcheinft mir mit ben Dienft= madchen ber alten Damen bier im Saufe nicht gang unbekannt gu fein, befonders mit ber einen fleinen Röchin. Dir flectt boch nicht etwa fchon bas Beirathen im Ropfe?", - Rarl ward roth. "Ich nein." flotterte er, "es ift nur fo, daß man hier und ba einmal ein freundliches Wort fpricht, weiter Nichts."

"Co, nun ich halte Dich auch für einen vernünftigen Menfchen. Doch bor' an, ba fallt mit ein: Du fonnteft bem Madchen einmal Etwas fagen. Ge foll namlich hier im Saufe, wie ich gebort habe, für Semand gefammelt werben. Benn Du nun bas Mabchen fiehft, fo fage ihr nur: Dein Berr bat zu einer Sammlung etwas beifteuern follen, aber er will erft feben, mas die übrigen Saus= bewohner zeichnen werben, benn er ift febr folg und giebt gern bas Deifte. Er fagte gu feiner Frau, bier im Daufe scheint nicht viel Reichthum gu ftecken, und fügte bingu: ich werde wohl gerabe fo viel geben, als alle übrigen Sausbewohner gufammen! Saft Du mich verftanden, Rarl? Dache Deine Cache gut! Gage bas aber nur fo gang nebenhin, borft Du? Es handelt fich um einen fleinen Cpag, und wenn er gelingt, erhaltft Du ein gutes Trinkgeld von mir."

Rarl verfprach, Alles aufe Befte gu beforgen, und Bert Lintheim tounte fich auch auf ihn verlaf-

fen, ba er ein pfiffiger Buriche mar.

Berr Lindheim fannte bas Berhaltniß ber Dienftboten gu den Berrichaften gang genau. Die Dienft boten bilben für viele Berrichaften, befondere für bie Frauen, in gewiffer Beziehung bie Rublhorner, Die fie in die nachsten Daushaltungen fteden, um Nachrichten über bie geheimften Dinge einzuziehen. Muf ben Treppen, auf ben Bofen ic. werben Menigfeiten gefammelt und bann gewöhnlich mit telegraphifcher Gefdwindigfeit überbracht. Die Schabe der Nachrichten miffen fchlaue Dienftboten gar weiß: lich ju ihrem Rugen angumenden. Dit ben Rachrichten, die muthmaglich befonderes Intereffe erregen, werben bie Sausfrauen begliicht, wenn Die Dienftboten irgend einen Wunfch auf bem Bergen, ober wenn fie Etwas verfeben haben, bas ein Ungewitter auf ihr Saupt herabführen tonnte. Die Sauptfache aber ift bied: Die Dienftboten richten fich bei ber Musmahl ber Rachrichten nach ben Sympathien ober Untipathien ber Berrichaften. Und ber bummfte Dienftbote merft bald, mas die Sausfrau am liebften hat, Frohliches ober Trauriges, guten ober bofen Leumund vom Nachften. Go ift's im Rleinen, fo ift's im Grofen, wied nothe ud

Co ungefahr bachte Lindheim über Diefen Gegenftand. Run follte fein Bediente die oben be= zeichnete Radricht unter bas Dienftperfonal bes Saufes bringen. Dann werbe, hoffte er, Die ge: munichte Birtung nicht ausbleiben, befonders bei den beiden alten Jungfern! Ban 39 91001 - 1902.

macchen der aften Damen bier fin Banfe nicht nams Diefe muffen wir junachft ein wenig naher betrachten. Beibe maren ein Berg und eine Geele. Die wichtigften Ractoren in ihren Bergen biegen : Gitelfeit, Reib und Empfindfamteit, welche lettere fie für Liebe bielten. In einem Bergwinkelchen ftectte noch ein flein wenig Liebe, aber fie war auch fcon ziemlich verfommen, benn fie hatte fich bei ber einen auf Ragen, bei ber andern auf Dopfe gerichtet, und befonders lettere murben mit folchen Delitateffen verpflegt, baß fur bie Musgaben, bie fie tofteten, alle fieben Rinder Des Schneibers hatten reichlich ernährt werben tonnen. Auf Lindheims waren die beiben alten Jungfern am übelften gu fprechen, benn Diefe hatten fich unterfangen, fie gu ignoriren. Dit fcharfen Mugen mar von ihnen befondere bie Madame Lindheim, fo oft fie ausging ober ausfuhr, beobachtet worden, und nur gar gu bald hatte man eine Ungahl Dangel an ihrem Budife, an ihrer Gefichtsbildung, an ihrer Rleidung: ihrem Bange zc. entbecht, burch beren Mittheilung man fich gegenseitig erfreute. Ueberhaupt maren bie Mittheilungen über Die Fehler Underer an ber Zages: ordnung bei ihnen. Bas hatten aber auch außer ben Möpfen und Ragen die alten Damen fonft noch auf der Belt? Ginige Perfonen murben täglich von ihren fpigen Bungen gleichfam toot gemacht. Aber wenn fie fich nur bamit begnügt und bie Dpfer bann hatten ruben laffen! Behute! Die Beichname murben bei jeber gunftigen Belegenheit (Raffeegefellschaften find oft Die fchrecklichften In: quifitionBgerichte!) immer und immer wieder hervor: gezogen, mahrscheinlich, um bie Doglichfeit bes Bie-Derauflebens gu befeitigen. Und gerabe bei folchem

Bentergeschäft wurden ihre Geelen orbentlich jugend: lich. Die Mugen befamen neues Feuer, Die langft verblüheten Bangen gewannen nene Gluth. Es ift mertwürdig, ja entfehlich, welche Mugen manche Menfchen durch folche fortgefeste Uebung im Gra fpaben Der Rehler Underer bekommen ! Ginmal nimmt in ihnen die Rraft ab, bas Gute, bas ihre Mitmenfchen an fich haben, ju erfennen, zweitens erblicen fie jeden wirklichen gehler in ber buntelften Karbe. Go tann fich ber Menfch gum Biberna: türlichften gewöhnen! Die alten Damen maren einft vor Etel beinahe frant geworben, ale fie einen Scheerenschleifer batten Sabad tauen feben. Uber mar ihr emiges Rauen an ben wirklichen ober vermeintlichen Rehlern Underer etwas ber rein menfchlichen Ratur Entfprechenderes? Und boch mar ihnen jederzeit viel mohler babei, als bem Scheerenschleifer bei feinem Zaback.

Um nachften Morgen Commt Die eine alte Dame in aller Saft zur Collegin getrippelt. Diefe merft, bag etwas Bichtiges gur Sprache tommen werbe, nothigt die treue Freundin eilig auf bas weiche Copha und fest fich mit verklartem Geficht

baneben.

"Bas haben Gie benn ba, Thenerfte?" Gine Aufforderung ju einer Sammlung."

Gine Bettelei? Das weiß der liebe Simmel!" "Boren Gie nur erft, Theuerfte, boren Gie nur erft! Es ift für ben Schneiber auf bem Dofen and en ibn ou, wie er noch giner and

"Für ben Schneider? Run, ift benn bie Roth fo fchrecklich? Gie gittern ja formlich, meine Liebe, Gute !"

"Es ift nicht fo gefährlich, behute! Rebenfarten, wie immer! Das mich fo angreift, ift etwas gang Unberes. 3a, ich geftebe es, ich bin gang außer mir vor Merger. Es ift mit ben Lindheims nicht mehr jum Mushalten!" Und nun ergablt fie, mas wir bereits miffen, aber in ber grengenlofeften Uebertreibung. Es mag unentschieben bleiben, wie viel Die Rochin ichon ju bem bingugethan batte, mas ihr von Karl mitgetheilt morben mar. "Glau= ben Sie mir," fagt Die alte Dame, "ber Menfch fieht mit Nafenrumpfen auf uns, weil er une fur arm halt, und meint, er habe fo viel Bermogen, wie wir beibe, ja wie alle Sausbewohner gufammen. Er will erft feben, mas wir geben, um bann ju unferer Demuthigung gehn mal mehr gu geichnen ! Cagen Sie, ift Ihnen fchon fo Etwas vorgetommen?"

"Ift es bie Doglichfeit!" ruft bie treue Freunbin im hoben langgezogenen Rifteltone und fchlagt bie birren Banbe gufammen. "Der abschenliche Menfch! Aber fagen Gie, Liebe, Gute, wer hat Ihnen bas ergahlt? mo baben Gie bas ber ?"

"Uns ber ficherften Quelle. 3ch fann mich in biefer Beziehung auf mein Maochen volltommen 750286 281 reductoResenuntedanog sombryganged ver-

verlassen. Sie taugt sonft nicht viel, aber wo es gilt, einen auszuhorchen, einen auszusorschen, da zeigt sie ein sehr großes Talent! Der Bediente von Lindheims hat herhalten mussen, aus dem hat sie es beraus eraminirt."

end:

ingst s ist

nche

Er:

nmal

ihre

itens

elsten

erna=

aren

einen

Uber

per=

enfch=

ihnen

leifer

alte

Diese

nmen

bas

sesicht

Gr 83

mel!"

Gie

bem

HATTHE

Noth

Liebe,

mear=

etwas

gang

heims

It fie,

ofesten

, wie

hatte,

Glau=

Rensch

ns für

nögen,

nmen.

nn zu

dinen!

men ?"

Freun=

fchlägt

enliche

er hat

nich in

ommen

e ver=

"Ein prächtiges Mädchen, in der That! sie soll anch von mir zu Weihnachten Etwas haben! Sehen Sie, jett haben wirs in der Hand, jett können wir dem Stolze dieser unausstehlichen Menschen einen empfindlichen Streich spielen. Wissen Sie, ich schreibe einen bedeutenden Beitrag auf, ja ich laß es nicht darauf ankommen, ich din im Stande, bis auf acht, neun, zehn Thaler zu geben. Lassen Sie und gleich zeichnen. Theuerste! Warten Sie, ich will sogleich Feder und Dinte herbeiholen."

"Bin ganz Ihrer Meinung in Bezug auf tie Summe, nur erkläre ich mich gegen das sosorige Beichnen des Beitrags. Ueberlegen Sie doch, was es uns nüte, wenn wir selbst jeder zehn Thaler zeichneten, und der Mensch ließe es sich in seinem wahnsinnigen Stolze einsommen, dennoch mehr zu geben. Dann hätte er uns, trot des großen Opfers, ja doch besiegt! Nein, nein, wir müssen klug sein, wie die Schlangen (das: "ohne Falsch wie die Tauben" blieb ihr im Halse steden).

Nach langem hin: und herreden murde Folgendes beschlossen: Sie wollten dem Birth sagen, sie zeichneten Nichts, sondern behielten es sich vor, dem Schneider selbst eine Gabe zu geben: Darnach ftände es dann offenbar in ihrer Hand, Lindheims gründlich zu bemüthigen, und zu gleicher Zeit den übrigen Hausbewohnern einmal zu zeigen, baß "sie es hätten".

bas mit verflägtem Angeffage auf bem Sonba faß Im Tage barauf tam Rarl mit einer Miene au feinem Berrn, Die biefem beutlich genug verrieth, Daß er eine Reuigfeit auf bem Bergen habe. Berr Lindheim that indeg, ale bemerke er Richts. Rarl war ein gefprächiger Buriche, Der feinem Beren Manches ergablte, letterer ließ aber niemals and nur mit einer Miene merten, welchen Ginbruck bie Dittheilungen auf ihn machten. Gr wollte immer möglichft reinen Wein haben, wollte vorbeugen, baß Die Rachrichten nicht gefarbt und verbrebt murben. Lindheim erfuhr, welchen Entschluß bie alten Jungferu in Bezug auf Die Sammlung gefaßt hatten. Bie immer, machte er auch hierbei bas gleichgultigfte Geficht, und ein tonlofes: "Co!" war Alles, was er darauf fagte. Das war unferm Rarl biesmal benn boch zu ftart, und er schüttelte auf bem Flure unmuthig ben Ropf. Gin blofies Go! bei solcher Rachricht - das war ihm boch zu aral

Berr Lindheim aber trat taum in bas Bimmer feiner Frau, als er feiner Beiterteit freien Lauf ließ und in bas übermuthigfte Lachen ausbrach, Leiber muß ich schweigen, fagte er an feiner Frau.

"Du kennst unfer Abkommen!" — Darnach ernst werdend, fügte er hinzu: "Ja, fo find die Menschen, und Gott sei es geklagt, daß sie so find !" Damit kehrte er in seine Arbeitsstube zuruck.

Das arme Beibchen fann und fann nun fcon feit mehreren Tagen, aber es mar ihr Rachtenken bis jest ohne praftischen Erfolg geblieben. Gie befand fich erft feit ihrer Berbeirathung in Berlin und hatte hier noch feine Freundschaften gefchloffen, Die ihr fur Realifirung ihres Planes Die erften Unfnüpfungepuntte hatten bieten tonnen. Um Bormittage beffelben Tages mar fie in ihrer Bergenss anaft bei bem Urmenvorfteher bes Begirts gewefen und hatte bei ihm eine Bitte für ben Schneiber eingelegt. Da aber ward ihr gefagt, es widerftreite ben Pringipen, auf benen bie Armenverwaltung bafire, Jemanden gu unterftugen, ber fich nicht ein: mal felbft als unterftugungsbedurftig melbe. Dergleichen gefchahe nur von bem Bereine für verfchamte Urme, ber aber erft im Binter wieber in Birtfam= feit trete. Ginen Troft hatte bie Frau noch: fie boffte von Tag ju Tag auf ben Befuch ihrer Eltern, Die auf einer Reife maren. Doch in vergeb. lichem Soffen vergingen acht Tage. Bie gern batte fie fich brieflich an die Eltern gewandt , aber fie mußte ja nicht, wo fie fich gur Beit gerade befanten. Je fiegesübermuthiger ber Dann um fich fcaute, wenn einmal ber Gegenftand des Bettftreites berührt mard, je mehr ließ fie ihr Röpfchen hangen, fo bag er endlich Mitleid mit ihrer wehmuthis gen Trauer empfand. maliadenetim annit beraduin

Beide waren hent ausgebeten, der Mann zu einigen Freunden, mit denen er längst schon eine Whistparthie verabredet hatte, und die Frau zu einer Stadträthin, mit der sie durch Zufall bekannt geworden war.

Die Frau Stadtrathin empfing Mabame Lind: beim mit großer Freundlichkeit und fagte ihr, es fei ihr befannt, wie gern fie Rinder um fich fabe, und wie fie 2Boblgefallen an Rinderfrende finbe. Run fei heut bier, auf Unlag eines Geburtstages, ein fleines Rinderfest arrangirt morben, und fo babe fie fich erlaubt, die Ginladung an fie, wie auch an einige andere Damen, Die ebenfalls Rinterfreunbinnen feien, ergeben gu laffen, Dabame Lindheim vergaß unter ber Schaar meift lieber Rinder mirtlich ihren gebeimen Rummer auf einige Beit und mar felbft glücklich wie ein Rint, Nachbem manches frobliche Spiel porüber war, ward beflamirt. Gine Menge fconer Gebichte waren fcon vorgetragen morten, ale ploglich ein Dadchen Die allgemeine Mufmerkfamkeit ber Rinber fomobl. ale auch ber Ermachsenen, auf fich jog. Gie beflamirte Burgers berrliche Ballade vom braven Dann : "Soch flingft bu Lied vom braven Mann, wie Orgelton und Glodenklang!" - Das Matchen, fcon wie ein

750287

Engel, fprach bas Gedicht mit fo richtiger Betonung und mit fo ergreifenber Beberbe, bag bie Birfung bes Bortrage eine mabrhaft überrafchenbe mar. Bieler Mugen hatten fich mit Thranen gefüllt; wohl feine aber mar fo ergriffen worben als Dadame Lindheim; es war bas Lied in Wahrheit in ihre Seele gebrungen, wie "Drgelton und Glodentlang." Der Graf, bachte fie, fo fehr ich ihn fchabe, fpeculirte doch mohl auch mehr auf Die Rehler ber Den= fchen, als auf ihre Tugenden. Du armer Bollner ! Durch Belogier mareft Du mit ben jammernben Deinen nicht gerettet worben, tenn unter ber Menge ftanben gewiß Biele, Die fich gar gern den Beutel Beldes erworben hatten, ben ber Graf empor hielt. Der Tob war der Bollner Familie gewiß. Da aber erschienft Du, braver Mann, von reiner Tugenb getrieben, und marbft ber Retter ber Berlaffenen! Ud, Du armer Schneiber, auch Du gleichft in Deiner Roth bem Bollner! Mein Mann ruft Die Fehler auf - fie werben Dich nicht mahrhaft retten. D wer boch ben rechten Muth hatte, bie Ingend gu Deiner Rettung aufzurufen! Aber febe ich nicht hier fo viele Bergen vor mir, bie noch ben reinen ungetrübten Glauben an bie Tugend in fich tragen? Bie, wenn ich mich an fie wenbete? Bürben fie nicht mit Freuden mein Bert fordern? - Golche Gebanten bewegten ihre Bruft, und von ber Macht bes Glaubens an Die Tugend getrieben, trat die fonft fo angftliche Fran gur Fran Ctabt= rathin und fragte fie, ob fie es mobl erlaube, ben Rinbern Etwas mitzutheilen, mas natürlich gern geftattet murbe. Dun rebete fie bie Rinder in berg= licher Weife an und ergablte ihnen, bag fie einen braven Mann fenne, ber auch, gleichfam von 2Bo= gen umfturmt, mit ben Geinen bem Untergange entgegen gebe, beffen ftumme Geberbe auch flebe: "Berloren! verloren! Ber rettet mich? barmbergi= ger himmel, erbarme Dich!" - Es war ein riibrentes Bild gu feben, wie die Frau, von ebler Begeifferung erfüllt, vor ben laufchenden Rindern fand. Gie fchilderte Die Umftande ber Urmen, Die, mabrend fie alle hier im Ueberfluß lebten, von ber Doth fo fchwer niedergedrückt murben, und fchloß endlich mit ben Borten: "Ich weiß es, meine Bitte wird feine vergebliche fein; ich weiß es, Ihr werdet mit ber Erlaubnig Gurer Eltern Gaben ber Liebe in meine Sand legen und fo gur Rettung meines at= men Böllnere beitragen!"

Bas von Bergen tommt, bas geht auch gu Bergen - ein altes Bort, aber immer und immer mabr, fo lange Bergen Schlagen werben auf Erben. Raum hatte Mabame Lindheim ihre Bitte beendet, fo mard fie von ber Frau Ctabtrathin unter Thra: nen umarmt. "Gie geben bem Refte erft die Beibe," fagte biefe, "und mit Gottes Bilfe wird 3hr Bort pont Gegen fein." Auch mehrere Mütter ber an:

wefenden Rinder traten herzu und brudten ihr bie Banbe. Unter ben Rindern gab es gar balb ein freudiges Getummel, fie brangten fich um ihre Dut= ter, fie baten um Gaben, und balb erflang es von ben erften Gelbftuden, Die auf einen von einer Dame fchnell herbeigeholten Teller geworfen murben. Das mar für Dabame Lindheim wiederum "Drgelton und Glodenklang!" Aber nicht allein Die Rinber, fondern auch die Mütter brachten Beitrage berbei, und ebe gehn Minuten vergangen maren, lagen funfzehn Thaler auf tem Teller. Mabame Lindheim, Die fich wohl und felig fühlte, bachte in ihrer freudigen Rubrung des Bortes: "Suchet, fo werdet ihr finden, flopfet an, fo wird euch aufgethan." Gie fühlte fich mit ten übrigen Frauen ploglich wie burch einen Bauber gufammengefettet, und es mar ihr, als hatte fie biefelben fchon jahre: lang in ihrem Bergen getragen. 2113 2 030 usnichte

Da tauchte mit einem Mal ein neuer Gebante aus ber Gluth ihres Bergens empor. "Bie mare es," fagte fie mit Berglichkeit, "wenn wir Frauen uns felbft bei bem armen Danne gu Gevatter baten ?" - Alle, von einem Guhlen und einem Bollen getragen, ftimmten freudig bei, und Dabame Lindheim mard gebeten, Die nothige Ructfprache mit bem Schneiber gu nehmen. Im frohlichen Gefprach verfloß barnach ber übrige Theil bes Abends. Rarl, ber Bebiente Lindheims, fam, wie er bestellt mar, um 101/2 Uhr, er mußte aber noch eine volle Stunde marten, ehe es Madame Lindheim vermochte, fich von ihren neuen, fo ploglich erworbenen Freundinnen ju trennen. herr Lindheim tam eine halbe Stunde fpater nach Saufe und traf fein Beibchen noch auf, bas mit verklartem Ungefichte auf bem Sopha fag. "Gi, rief er, "fo froben Muthes habe ich Dich ja lange nicht gefeben; ich glanbe gar, Du haft bent für Deinen Plan Groberungen gemacht?" Gie nichte freudig mit bem Lockentopfchen und bielt mit ichalthafter Geberbe ben Ringer auf ben fleinen rothen Mund. 24th dall variable, anddagte anothen

mur mit rince PRiene merten. Mit ben Berhaltniffen bes Schneibers fanb es bereits fo, daß er nicht einmal Knöpfe, Seibe und Unterfutter für eine Arbeit faufen tonnte, Die bei ihm bestellt worben mar. Er mußte feinen Conntagerod und bas einzige gute Rleid ber Frau verfegen. Der Gefelle, bem am letten Bahlungstage ber Bohn nicht batte gegeben werben tonnen, blieb plöglich weg. Da berfelbe nun auch noch auf ber Berberge ergahlte, wie übel es um unfern Meifter ftebe, fo wollte feiner ber gerabe auf Arbeit martenden Gefellen gu ihm. Bon allen Geiten ffürmte bas Ungemach auf ben Mermften ein: er litt an ben Mugen, feine Fran mar zwar fchon aufgestanden, tounte aber aus Schwäche faum burch Die Stube geben, viel weniger alfo thatig fein, und

welchen Einbernet Die

Die Arbeit blieb liegen. Der arme Mann fann bin und ber, er mußte fich nicht mehr ju rathen und gu helfen. Endlich jog er ben unterften Romoben= Kaften auf und holte die wenige Bafche hervor, Die Die Familie befaß. Die Fran fagte Nichts, aber ihr Rinn bebte, und eine Thrane rann über ihre abgemagerte Bange. Als ber Mann Die Bafche in ein Tuch gebunden batte und eben gehen wollte, tam das Dienstmädchen des Wirthes und bestellte ihn zu ihrem Berrn. "Du mein Gott!" feufzte er por fich bin, ale er bie Treppe hinunterging, benn er befürchtete einen neuen unangenehmen Auftritt. Der Birth that aber erftaunlich freundlich und fagte alebalo: "Bare es nicht ein fchon Ding, wenn 3hr nicht blos ben Reft ber Miethe, fondern auch Die Bablung fur bas nachfte Quartal hinter Euch hattet?" Und ohne Die Antwort abzumarten, fuhr er fort: "Run febet, ich habe ein Erbarmen gehabt und etwas fur Euch gefammelt. Sier ift Das Gelb." Er legte Gelb und Lifte auf ben Tifch. "Gehet," fuhr er fort, "brei Thaler feid 3hr mir noch schuldig, neun Thaler beträgt die Bahlung fur Das nächfte Quartal - macht gerade zwölf Thaler. Soll ich Guch die Quittungen geben? Geid Ihr gufrieben bamit?" Der Schneiber mar mit Allem einverstanden, nahm die Quittungen, nahm die Lifte, um feine Boblthater tennen gu lernen, fagte bem Wirth vielen Dant und ging. Gin Stein mar ihm vom Bergen gefallen, und boch mar ihm nicht fo recht

r die

ein

Müt=

non

einer

rben.

rgel=

Rin=

trage

aren.

ame

e in

t, fo

ufge=

auen

ettet,

ahre=

ante

mare

auen

ba=

Bol=

ame

mit

räch

tarl,

war.

inde

von

men

mbe

auf,

faß.

) ja

bent

Sie

mit

nen

and

eibe

die

nen

ran

196=

ten,

roch

ern

beit

iten

er

uf=

irch

ınd

bie

Mißtrauen gegen feine Rechtlichfeit gefammelt hatte. Mis er ichon ben Flur bes Sinterhaufes erreicht hatte und eben die Treppe hinauf wollte, um feiner Frau von bem Borgefallenen Radyricht gu geben, fam die fleine Rochin ber einen alten Jungfer und fagte ihm, er mochte boch fogleich gu ihrer Berrichaft tommen. Der Schneider ichob bie Lifte in Die Zafche und folgte ber Rochin. Er ruftete fich gum Dante, benn er war ber Meinung, Die alte Dame fei auch bei ber Bohlthat betheiligt. 218 er vor ihr ftand, ftotterte er einige Dantesworte hervor, aber Die alte Dame benahm ihm rafch feinen Glauben, indem fie ihm fagte, fie habe mit Sammlungen nicht gern zu thun und gabe ba, mo fie Roth und Burbigfeit fabe, jeberzeit eigenhandig: Damit drudte fie ihm ein Röllchen Gelb mit acht Thalern in die Band. Der Schneiber war gang verwirrt und mußte nicht, mas et fagen follte. Er fprach feinen berglichften Dant aus, aber bie Dame wollte bavon nicht viel wiffen, mochte ihr nun ein gehei: mes Gefühl fagen, baß fie ben Dant nicht verbient habe, oder mochte fie von der Meugierbe getrieben werben, möglichft fchnell auf andere Dinge gu tom= men. Sie fragte: "Cie haben roch erhalten, mas ber Birth gefammelt hat?"bit all madnies at wan

wohl gu Muthe; er hatte nicht bas Gefühl freudiger

Dantbarfeit. Ge mar ihm fo, ale ob ber Birth aus

nama "Neinder Djane Hall in projen seines in

"Bie, lieber Mann, wie foll ich bas verfteben ?" Mun ergablte ber Schneiber, daß fich ber Birth von dem gesammelten Gelbe fogleich für bas fol= gende Bierteljahr bezahlt gemacht habe.

Die alte Dame fchlug mit einem Auffchrei bie Sande zufammen. "Co," rief fie, nalfo eine abgekartete Sache ift's mit ber Sammlung gewesen? Gine faubre Geschichte, in ber That! Man hat alfo geglaubt, Gie murben auch fur bas nachfte Quartal nicht gablen tonnen, und ba hat man benn Erbarmen mit bem armen Wirth gehabt und hat für biefen eine Sammlung unter Ihrem Ramen veranftaltet!" In Diefer Weife erging fie fich meiter. Der Schneider ftand wie auf Rohlen. Die Sache hatte ihm auch nicht gefallen, aber fo fab er fie doch nicht an, und jest nahm fein Berg entschieden Partei für ben Birth. Er versuchte einige Male ein begütigendes Wort hineinzureben, allein Die Dame fiel ihm jedesmal in die Rede und fuchte ihm barguthun, bag alle Diejenigen Richts taugten, Die auf ber Lifte ftanben. "Go etwas," meinte fie, "habe fie vermuthet und fich barum wohl gehütet, gu biefer Sammlung beigufteuern."

Der Schneiber, ber Plat hatte nehmen muffen, erhob fich nun, um ju geben. Aber nein, bas marb ibm noch nicht geftattet. Das Madchen mußte bie Chofolabe hereinbringen, und bem Manne marb eine Saffe prafentirt. Das Trinfen berfelben murbe ihm erschredlich fchwer, bas fuße Beng wollte gar nicht herunter. Endlich mar er bamit fertig und ftand auf. Er bachte an fein Beib, und warm ward es ihm um's Berg. Aber wie erftaunte er, als ihm bas Franlein fagte, er folle nun mit ihr ju ihrer Freundin tommen, benn biefe wolle auch Etwas thun. Er wußte wirklich nicht recht, ob er mache ober traume. Bei ber Freundin gab es nun eine neue Scene, in ber fich ungefahr baffelbe wieberholte, mas eben geschehen mar. Er betam feine acht Thaler, und beide Fraulein ereiferten fich über ben Birth und feine Sammlung. Endlich ließ ber Schneider fich nicht mehr halten. Gein Berg wollte ihm fpringen vor Geligfeit, wenn er an die Freude bachte, bie fein armes Weib nun balb empfinden mirberen und gioberen Gielofinde. 23 Boll Gini asrau

In biefer Stimmung tamen ihm bie beiben alten Damen, trot ihrer gelben Saut, trot ihrer Rungeln, beinahe wie Engel vor. Bas follte er benn nun aus Dankbarkeit thun? Ihnen ju Rugen fallen? Gie umarmen? — Alles paßte nicht. Bon Sandfüffen hatte er ichon gebort. Das gefiele, hatte man ihn einft verfichert, bornehmen Damen gar gu gut; ihm mar es inbeg immer abscheulich vorgetom= men. Doch was thut nicht ber Menfch in feiner über prudelnden Freude! Der Schneiber faßte fich ein Berg, fprang mit beiben Beinen zugleich auf

750289

vom

vom Stuhle, ergriff in Haft die Hand der einen Dame und fuhr mit dem Mun de darauf. Die Aermste ward blaß wie der Tod und zitterte am ganzen Leibe. Sie hatte nicht anders gedacht, als der Schneider wolle ihr in einem Anfalle von Rasserei an's Leben. Der andere Handkuß gelang erwas besser, und der Schneider verließ hierauf mit innigen Dankesgefühlen die Damen, die, trop des Schreckens, den Mann anfingen liebenswürdig zu finten.

tteber bem Allen war aber wohl mehr als eine halbe Stunde vergangen und unter ber Beit Etwas gefchehen, bas wir hier erft nachholen muffen.

218 ber Echneiter fich bei ben alten Damen befand, fchlupfte Madame Lindheim die fleine Treppe, Die gut feiner Bohnung führte, hinauf. Leife trat fie in Die Stube. Die blaffe Bochnerin faß an ber Biege. Madame Lindheim erkundigte fich mit Bergs lichkeit nach ihrem Befinden. Die Wochnerin wollte ihr einen Stuhl geben; fie litt es nicht, nahm fich felbft einen und fing gar bald ein trauliches Gefprach an. Das offene Beficht, der treubergige Blid ber Bochnerin hatte fie augenblicklich mit rechtem Ber: trauen erfüllt. Gie fragte Die Schneiberfran, ob fie ichon Bruhfuppen effen durfe, und als biefe bagu angfilich lachelte, es nicht bejahete, aber auch nicht verneinte, verfprach fie, bafür gu forgen. Doch bas mar alles Debenfache, fie hatte gang etwas ans beres auf bem Bergen, mit bem fie nun hervorrudte. Mit einer Miene voll Mengfilichfeit und Freundlichkeit fagte fie jur Bochnerin, es fei ba et= was für fie gefammelt worden, doch folle fie es ja nicht übel nehmen, denn es fei von Bergen gut gemeint. Damit brudte fie ber erftaunten Frau ein Papier mit harten Geloftuden in die Sand. Und ebe noch biefe bor freudigem Erftaunen ein Bort bervorzubringen vermochte, mar Mabame Lindheim ichon an ber Thur. "Leben Gie mohl!" rief fie mit fo berglichem Zone, daß die Borte ber armen Rrau wie Dufit in ten Dhren flangen. ... 3ch befuche Gie balb wieber!" Damit verschwand fie.

Die Frau saß ein Weilchen regungslos und sah auf das Papier. Dann öffnete sie dasselbe und erblickte mit neuem Erstaunen die Menge der kleineren und größeren Geldstücke. D Gott, dachte sie, wenn doch nur mein Mann bald käme, daß ich ihm sagen könnte: Sieh. Mann, es giebt noch Engel auf Erden, und Gott hat und einen gesandt! — Gewiß ist der Aermste noch beim Wirth, und der macht ihm das Herz schwer. "Annchen, mein Kind," sagte sie, "lauf hinunter, und such' den Bater! Halte Dich am Geländer sest, daß Du mir nicht fällst!"

Da kam Jemand die Treppe herauf — sie erkannte ihres Mannes Gang. "Ach du mein Gott," dachte sie , mie eifrig er kommt! gewiß hat er sich wieder bitter ärgern muffen!" "Die Thur ging auf, und ber Mann trat mit hellem Angesicht in Die Stube.

"Mann!" rief die Frau, indem fie ihm das volle Papier entgegen hielt Gin Strom von Freudenthränen flürzte ihr dabei aus den Augen. Bu fprechen vermochte fie Nichts.

"Frau! rief er, ihr entgegen eilend, und hielt ihr in beiden Händen seinen Segen hin. Und auch er weinte vor Freuden. Als aber die Kinder Bater und Mutter so weinen sahen, traten sie heran, erzeissen mit den Händchen die Eltern an den Kleidern und weinten mit. Nun gab's ein Erklären, ein Fragen, ein Umarmen — es waren Augenblicke seliger Freuden, die nach langer Mühsal über die Familie gekommen waren.

Bom nächsten Tage an schiefte Madame Lindheim der Böchnerin stärkende Suppen. Die beiden alten Jungfern hatten dies nicht sobald ersahren, als sie sich dasselbe wiederum in ihrer Weise erklärten. Es geschähe dies nur, meinten sie, weil der Stolz Lindheims in so empfindlicher Art gedemüthigt worden sei. Doch nun wolle man ihnen auch noch die "Stange halten" und sich nicht übertreffen lassen!

Die Schneiderfrau bekam jest täglich von brei Orten Suppen und Fleischsveisen, so daß sie, Mann und Kinder daran mehr als genug hatten.

Bierzehn Tage fpater schrieb der Schneider Die Ginladungen jur Rindtaufe. Madame Lindheim hatte Mles nach Berabredung eingeleitet. Gie tam mit ihren Freundinnen vor bem Tauftage noch einmal jufammen, und hier ward bas Rabere über Die Art und Beife ber gemeinsamen Betheiligung verabredet. Mabame Lindheim war fast an jedem Abend auf ein Biertelftundchen bei ber Schneiderfamilie, Die jest wie im himmel lebte. Durch ihr natürliches. liebevolles Benehmen mußte die edle Frau der Gulfe, Die fie brachte, alles Beschämende und Rieberbrudenbe ju nehmen. Gie bat fich aus, ihre Rochin in ben Nachmittagsftunden bes Tauftages ber Schneiberfrau gur Beihülfe fenden gu burfen. "Man wolle boch einmal gern," fagte fie, bei Ihnen ein Stundchen fein, und ba werbe fie Raffee, Bucter und Ruchen beforgen, wie auch Taffen, wenn es Daran fehlen follte. The man much ug gerag tehin man

Das Kind ward getauft, und die Frauen fanben sich barnach in ber Wohnung des Schneiders
ein. Die alten Jungfern waren wüthend. "Run
hätten sie es satt," sagten sie. "Bor Lindheims
allein wären sie wahrlich nicht zurückgewichen, aber
mit all ben Weibern, die auf Anstiften ber stolzen
Dame offenbar zu einer förmlichen Berschwörung
gegen sie zusammengetreten seien, wollten sie Nichts
zu thun haben. Wäre ihnen übrigens eine Ihnung
von bem Fortgange der Sache in den Sinn getommen, so würden sie sich erst gar nicht mit dem ver-

brehten

brehten Comeiber eingelaffen haben. Nahme man aber bie Cache gang genau, fo feien Lindheims Doch eigentlich bereits befiegt, ba fie ja eben anderer

Leute Bulfe hatten zuziehen muffen !" -

mit

das

reu=

Bu

pielt

uch

ater

er=

clei=

ren,

licte

die

inb=

ben

ren,

lar=

ber

higt

noch

10

brei

ann

Die

atte

mit

mal

Mrt

bet.

auf

bie

hes,

ilfe,

der:

chin

nei=

Nan

ein

cler

1 66

STOR.

fan=

dere

Run

ims

aber

lzen

ung

ichts

ung

om=

ber: hten

Die liebevollen Pathinnen fagen indeß gang vergnügt bei ben armen Leuten und blieben nicht. "ein Stundchen," wie fie fich anfangs vorgenommen hatten, fondern brei Stunden bort. Der Bochnerin war von jeder Dame ein Zweithalerftud in die Sand gedrudt worden. Mus Allem, was fie mit bem Schneider und feiner Frau fprachen, wie auch aus bem, mas fie fahen, ging hervor, baß fie es mit einer durchaus braven Familie gu thun hatten. Endlich brachen fie auf, gingen noch auf einen Mutenblick in Lindheime Bohnung, mo fie einige Sachen abgelegt hatten, und fagten ber Lindheim jum Abichiede fur bie ihnen bereitete Frende ihren herzlichften Dant. Huch verfprachen fie, fowohl für ben Eleinen Täufling als auch für die Eltern beffelben fernerbin Sorge gu tragen, und baten die Lindheim, fortgefest ein Augenmert auf Die arme Familie gu haben.

Der Birth fagte über ten Befuch ber Damen gu feiner Frau: "Bas bie Beiber boch mitunter für Schrullen haben! 3ch fage Dir, mas fie hier Gutes thun, bas knaufern fie auf andern Orten Dafür gehnfach wieder ab!" 140 300 400 400

Der heutige Abend mar von Lindheims gur Entscheidung ihres Bettftreites angefest worden.

"Run, mein Rind," fagte Berr Lindheim, "ich bachte, mir theilten uns bie Refultate unferer Be-

mühungen mit."

"3ch bin bereit, lieber Buftan," ermieberte Dabame Lindheim in froblichem Zone, "fage Dir aber gleich im Boraus, bag Du gang und gar be: fiegt bift. 3ch weiß namlich, daß Deine Cammlung burch ben Wirth zwölf Thaler ergeben bat. Diefe swölf Thaler find aber nicht einmal gang und gar Das Refultat Der Speculation auf Die Rehler Underer, benn es find feche Thaler von Dir babei, an benen boch auch ein gut Theil Gutmuthigkeit haftet."

"Rein, nein, liebes Rind, Du irrft Dich, wenn Du in Diefer Ungelegenheit auf meiner Geite Gutmuthigleit voraussetzeft. 3ch babe mit ber Cache nur mein Spiel getrieben. Doch haft Du nicht

and noch von anderen Gaben gehört?"

"D ja, die beiben Frauleins haben gufammen fechszehn Thaler gegeben. Gollte benn bas auch

mit Deinem Plane ... " Ullerdings !" - Run ... Reis ergahlte er ihr ausführlich, welch ein Spiel ber Lei: benichaften er in Bewegung gefeht habe, und wie dies dem Schneider volle achtundzwanzig Thaler eingebracht habe, ohne die von den alten Jungfern der Frau gesandten Suppen mit einzurechnen. Madame Lindheim hing ihr Röpfchen und blidte

trube vor fich bin. Der Mann ergriff ihre Sand und fagte: "Go giebft Du alfo ju, daß man am weiteften tommt, wenn man auf Die Fehler ber Menfchen fpeculirt ?min Bol uC

"D nein, nein, lieber Guffav, nimmermehr!" "Nicht? - Nun bann verfteh ich Dich nicht; bann fage mir, weshalb Du fo traurig bift!"

"Beil Du feinen Glauben haft, mein theurer Buftav. Uch, das thut mir bis tief in Die Geele hinein weh. Du glaubst nicht an die Tugend, Du glaubft nicht an die Dacht bes Guten !

"Ulfo biefen Glauben meinteft Du? Run, ba gehft Du wohl etwas zu weit in Deiner Meinung über mich, mein Rind. Ich glaube mohl an bas Bute, nur glaube ich, das Bofe ift machtiger."

Madame Lindheim erhob ihr Lodenhaupt, blicte ben Bemahl mit ihren feelenvollen Angen an, als wollte fie bis in die Tiefen feiner Geele schauen, und fagte: "Guftav, glaubst Du an Gott ?"

"D mein Rind, welche Frage? Bie paßt benn

Mapricial traduction of the

dies hierher?"

"Gang genau, lieber Guftav. Dir ift es fla= rer als je, baf ber Menfch nur in bem Grabe an Gott glaubt, indem er an Die Dacht bes Guten glaubt und fich ihr hingiebt. Ber das Bofe mirtlich für ftarter halt, ale bas Gute, ter hat feinen Glauben an Gott aufgegeben."

"Du guter Engel! Doch ehe ich darauf erwiebere, lag mich boch horen, mas Du ausgerichtet haft!"

Da begann bas Beibchen ju ergablen, wie fie anfangs Richts gefunden, wie fie gerungen und gefeufat habe, wie fie fast verzweifelt fei. Endlich habe fie Muth gefaßt und fich angeschickt, ihrem Glauben an bas Gute in Menfchenhergen Musbrud ju geben. Und nun berichtete fie umftandlich ben Berlauf ber gangen Sache und zwar in einer fo herzlichen Weise, bag bes Mannes Intereffe an ber Mittheilung von Minute zu Minute wuche. Ihre Rebe, ihr ganges Wefen war von dem Sauche Des reinften findlichen Glaubens befeelt, und bas Beben Diefes Gefühle lof'te endlich bas Gis, bas eigenthum= liche Lebenberfahrungen um bas Berg bes von Ratur guten Mannes gelegt batte. Mabame Lindheim rechnete baare funfundbreißig Thaler aus, Die burch ihre Bemühungen ben armen Leuten gu Gute ge= tommen maren, wies aber besonders barauf bin, daß fie und ihre Freundinnen damit ihr Bert teis neswegs als beendet anfahen, fondern fich, wenn es nöthig fein follte, gu weiterer Bulfe verpflichtet batten.

"Run, lieber Guffav," fchloß fie, "fage es felbft:

mer hat gefiegt?"

Berr Lindheim schwieg einige Mugenblicke ftill. Dann fagte er: "Wollte ich Deine Sache in allen ihren Momenten mitroftopisch untersuchen, - ich fanbe mohl auch noch Fleden. Doch es fei! Die Sonne entbehrt ja auch nicht ber Flecken, und boch

7.50291

verschwinden biefe gegen ihren himmlifchen Glang, und fie wirft nicht Schatten, fonbern fendet beles bende Lichtstrome berab. Hehnlich faffe ich Dein Thun auf - ja, Du haft mich befiegt. 3ch aber Dante Gott fur biefen Gieg burch bas Berg, bas er mir an meine Geite gegeben bat, um meinen gefun= fenen Glauben wieder gu farten. Und bamit Du erfennft, bag auch mit mir auf bem Bege, ben Du für ben beften haltft, fich nämlich an bas Gute im Menfchen zu wenden, am meiften angufangen ift, erflare ich Dir Folgendes: "Sier, - er jog feine volle Borfe - hier ift bas Geld, für bas ich mir Den Goldfuche faufen wollte, ben ich geftern ritt. Dies Gelo lege ich in Deine Sand. Bermende es jum Gegen armer Mitbruber! 3d werbe mir bier in Der theuern Stadt fein Reitpferd halten, fondern mit bem Untauf eines folchen marten, bie ich mein Landgut habe. Und bies verspreche ich Dir noch: Die Butunft bes armen Schneiders werbe ich fortgefest im Muge behalten. Sollte es, tros ber ibm geworbenen Unterftugungen, mit ihm nicht vorwarts geben, fo findet fich funftig auf meinem Gute wohl ein Platchen, bas ihn und bie Seinen nahrt. Cage ihm aber Richts bavon; es ift Beit genug ju folchen Mittheilungen, wenn bie Roth ba ift."

Lindheim hatte fein Weibchen an feine Bruft gezogen, und beibe fühlten fich in Gemeinschaft mit bem Beifte, ber bie Erbe nach und nach in ein Sim= melreich verwandeln will.

Silbergefcbirr rein und wieder gang neu ju machen! sal siar , aded definal

Man gießt einen Reffel, welcher etwa zwölf Maaß faffen fann, voll Regen : ober Flugmaffer. Bugleich fcuttet man vier Pfund feine Buchenafche, vier Pfund Ruchenfalt und vier Loth fein gefchabte venetianische Geife in ben Reffel, ftellt biefen auf bas Feuer und läßt ben Inhalt eine halbe Stunde tochen. Bahrend Des Rochens wird die Lauge einige Male umgerührt. Dann bürftet man vermittelft einer etwas harten Burfte, welche man in biefe Lauge tunket, bas Gefchirr ab. Diefes wird dann erft in warmem und nachher in taltem Baffer abgefpult und mit einem leinenen Ende abgetrocknet.

Wie man die Pommerfchen Spidganfe macht.

Man nimmt bie gemäfteten und geichlachteten und weiter zugerichteten Ganfe aus und ichneibet ihnen bie Rliigel, ben Sals und die Fuße furg ab; bann fpaltet man bie Ganfe in ber Mitte, reibt fie fart mit Galg ein, ichichtet fie bid auf einander in ein reines gab, Dect biefes ju und läßt fie fo brei Tage liegen. Go nas und voll Gals hangend beffreuet man bie halben Ganfe gang mit trodener Beigenfleie, malget fie in Diefer fo herum, bag meder Bleifch noch Fett gu feben ift, und hangt fie bann fo in ben Rauch, bag feine

bie andere berührt, vielmehr zwischen ihnen ein finger= breiter Zwischenraum bleibt, auch bag bie Renerhise fie nicht berührt. Rach acht Tagen werben fie boch an einem Balten an bie freie Luft gebangt. Wenn bierauf mit einem gusammengewickelten leinenen Lappen Die Rleie abgewischt ift, find fie jum Gebrauche aut und halten fich Sabr und Tag wohlschmeckend und fettig.

Grune Bohnen und grune Erbfen ein Jahr lang fo gut als frifch zu erhalten.

Die grünen Bohnen werben wie gewöhnlich gefcnitten. Zwei flache Teller voll berfelben vermische man mit einem guten Gfloffel voll geftogenen Buckers, fdutte biefes Gemenge in eine Rafferolle und ftelle biefelbe auf ein recht glübendes Rohlenfeuer. Sobald die Bohnen warm werben und anfangen, eine mafferige Reuchtigkeit auszuschwißen, rühre man fie zwei ober brei Mal um, nehme fie geschwinde vom Feuer und schütte fie in einen Durchschlag, bamit bas Bafferige abtraufelt. Cobann werben fie gang bunn auf Papier geschüttet und bamit an einen luftigen Drt gebracht, wo fie nicht von ber Sonne getroffen werben. Sier wende man fie von Beit ju Beit um. Gobald fie auf diefe Art gang trocken geworden find, hebt man fie sum Gebrauche auf. I meden medlen bei

Die grunen Erbfen werben aus ben Schalen gemacht und bann, mit gestoßenem Bucker vermifcht, ebenfo behandelt, wie die grunen Bohnen.

Aufbewahrung ber Citronen.

Befunde Citronen fann man lange conferviren, wenn man frifche Birtenreifer ober Befen in Reller, die nicht febr feucht find, ftedt und in die Zweige die Gitronen legt. got -mabilder ni mistanib smannt

Boblfeile Sefen zu bereiten.

Gin, acht Banbe voll Sopfen enthaltenber leinener Beutel wird in einen Topf gethan und mit Waffer übergoffen. Man ftellt bierauf ben Topf auf Reuer und läßt ben Sopfen recht austochen. Die eine Salfte biefes Sopfenwaffers vermifcht man in einem Backetroge mit einem Stude Cauerteig, ju Schaum gefchlagenem Gimeiß, einem Stude Buder und mit reinem Beigen: mehle, fo bag ein orbentlicher Brobteig entfteht, ben man tuchtig burch einander Enetet und fobann gubecet. bamit er geborig aufgebe. Diefer Cauerteig bringt ben Teig jum feinften weißen Brobte in Gahrung, und das baraus gebactene Brodt bat feinen fauern Befdmad, weil mabrent ber Gahrung bie Gaure bes Sauerteigs fich zerfest und zur Entftehung neuer Gaure nicht beiträgt. Um beftanbig biefe funftlichen Befen gu haben, lagt man bei jedem Backen ein Stud bavon über und vermehrt biefes nicht nur burch bie andere Salfte bes Hopfenwaffers, sondern auch noch burch Gimeiß, Weizenmehl und Zuder, knetet alles biefes jusammen, läßt es im Bacttroge, den man zudeckt, aufgeben, und verfest es nachher mit Beigenmehl.

Berzeichniß der Abgangs : Zeit verschiedener Fahrposten und Angabe der Dampfwagen : Fahrten auf den Eisenbahnen.

Mufgeffellt am 20 October 1854.

ittings.	Une do win.	20	ufgestell	t am 20 October 1854.
60	urs	ett.	Bezeichnung	Tage und Stunden ber Abfahrt
pon	nach	3	Beleichung	am Ubgangs = Orte.
Adjim	Bremen		Dampfwag.	täglich 9 uhr 40 Min. Morg., 3 uhr 35 Min. Nachm u. 6 uhr 55 Min. 266.
Udim	Stade	103/4	Postkutsche	taglid 81/2 ubr. ubb. about the second included
Uchim	Berben	23/2	Dampfwag.	täglich 5 uhr 45 Min. Morg., 10 uhr 35 Min. Borm. u. 6 Uhr 50 Min. Abb.
Abelebsen	Göttingen	23/4	Chaife	täglich 21/2 Ubr Nachm.
Alfeld	Göttingen	8	Dampfwag.	täglich Suhr 10 Min. Mrg., 1 Uhr 25 Min Nchm. u. 6 Uhr 35 Min. Abb.
Alfeld	Sannover	4 / 18	Dampfwag.	täglich 7 Uhr 5 Min. Mrg., 11 Uhr 20 Min. Brm. u. 7 Uhr 50 Min. Abb.
Alfeld	holzminden		Postkutsche	täglich 2 uhr Rachm. (über Stabt-Dibenborf).
Baffum	Bremen		Cariole	täglich 7 uhr Morg. (Mo. Mi. Do. Sbb. bis Bilbeshaufen 31, Meilen)
Baffum	Sarpftedt	121/2	Posteutsche	toolich 9 mbr 10 Min. 26b
Baffum	Osnabrud Onte	11/2	Posteutsche	täglich 10½ uhr Borm. täglich 11 uhr 20 Min. Nachts. täglich 12 uhr 5 Min. Nachts. töglich 33½ uhr frih Morg.
Baffum Bergen a. d. D.	Salamedel	2	Postkutsche	taglid II the 20 Min. Made .
Bergen a. D. D.	Helden	4	Posteutiche	taglin 12 unr 5 win. stants.
Revoon h (Selle	(Selle	3/4	Pofteutiche Pofteutiche	täglich 33/4 Uhr früh Morg. täglich 11 Uhr 10 Min. Abb., per Soltau.
Bergen h (Selle	Saroury	73/4	Posteutsche	täglich 11 Uhr 10 Min. Abb.
Bergenb. Celle	Beroen	31/	Posteutsche	täglich 5 uhr fruh. samuthad alle printeries flantence
Bledebr	Bilbesheim	31/2	Posteutsche	täglich 1 uhr 20 Min, Nachm.
Bodenem	Ofterobe	43/	Posteutsche	taglich 1 Uhr 5 Min. Rachm., per Geelen.
Bodenem Bodenwerder	Ginbed	61/2	Posteutsche	taalid 91/2 ubr Morg.
Bobenwerber	Sameln	31/2	Posttutiche	taglich 3 uhr 35 Min. Rachm., per Salle.
Bobenwerber	Polle	2	Posteutsche	täglich 103/4 uhr Borm. täglich 4 uhr 50 Min. u. 63/4 uhr Mrg., 1 uhr 10 Min. u. 41/4 uhr Rohm.
Braunschweig	Celle 2c.		Dampfwag.	Mo. Do. 5 Uhr Morg. und Mi. Sbb. 9 Uhr Morg.
Braunschweig	Fallereleben		Postwagen	So Do 8 Uhr und Di, Fr. 7 Uhr Abd.
Braunschweig	Sifhorn Sannover	31/2	Dammimaa.	tratich 4 u. 50 M. u. 63, u. Mrg., 1 u. 10 M. u. 41/4 u. Mchm. u. 73 a u. Ubb.
Braunschweig Braunschweig	Sarzburg		Dampiwag.	trailing 7 uhr 45 Min. Mra., 9 uhr Mrg., 1 uhr Machm. u 7 uhr 266.
Braunfchweig	Silbesheim	91/2	Dampfmag.	täglich 61/4 Uhr Morg., 1 uhr 10 Min. und 41/4 Uhr Rachm.
Braunschweig	Magbeburg	133/4	Dampiwag.	täglich 7 u. 25 M. Morg., 11/2 u. u. 33/4 u. Rachm. u. 11/4 u. Rachts
Braunfdweig			postfutiche	täglich 101/2 uhr Borm., per Secfen. Di. Fr. 7 uhr Abb., per Wifhorn (außerbem Dampfwagen per Gelle).
Braunschweig	Martjenstedt	43/4	Postwagen Posteutsche	täglich 6 (im Winter 5) uhr Abb.
Braunschweig	Bolfenbüttel	11/9	Dampfwag.	taglich 10 Mal.
Braunschweig Bremen	Geeftendorf			taglich 9% Uhr abb. (nach Bremerhafen, Dorum und Rigebuttel).
Bremen	Sannover	161/2		taglich 5 ubr 20 Min. Morg., 10 ubr 10 Min Borm u. 6 ubr 25 Min. Abb.
Bremen	Sarburg	133/4		taging 7 unt abb.
Bremen	Lingen		Posteutsche	täglich 7 uhr Abb. täglich 6 uhr Morg. täglich 8 uhr Morg. und 5 uhr Nachm.
Bremen	Oldenburg Osnabrüd	161	Postfutiche Postfutiche	
Bremen	Stade adl	121/0	Poftfutiche	tralich 61/2 Uhr Mbb., per Bremernarbe
Bremen	Syfc	23/4	Posteutsche	täglich 51/2 uhr Nachm. That all andelendlading madelene lles
Bremervorde	Bremen	83/	mofffutiche	täglich 1 uhr 10 Min. Rachts.
Bremervorbe	Geeftendorf	2749	Posteutsche	täglich 10 uhr 40 Min. Borm. tåglich 2 uhr 55 Min. Rochts und 21/4 uhr Rochm.
Bremervorbe	Stade .	33/4	Posteutiche	- " - 11 + O1/ 116 TOLL THE PERSON
Bremervorbe	Beven	71/4		taglich 8'/4 uhr Avo., per Seilingen. Di. Do. 5bb. 1 uhr Nachte.
Brome	Helgen	41/2		(2010. 200. 274 upt hum.
Brome	Salzwedel	23/	Posteutsche	Di. Kr. 6 Uhr Morg.
Brome	Borefelde Gelle 11.	23/	Dampfwag.	taalid 6 u. 20 M. Mrg., 10 u. 25 M. Brm., 23/4 u Rom u. 7 u. 5 M. Abb.
Burgdorf Burgdorf	Behrte manne	11/8		taalid 7 ubr 45 Win. Worg., 5 ubr 50 Win. Borm., 11/4 ubr Rachm.
Durgout	- Andrews	1	THE THE THE	u. 8 ubr 35 win. abo.
Catlenburg	Duberftabt	31/9	posteutiche	täglich 11 uhr 25 Min. Borm. u. 10 uhr 25 Min. Abb. täglich 6 uhr 10 Min. u. 7 uhr 50 Min. Morg 1 uhr 35 Min., 4 uhr
Catlenburg	Rordheim	1	posttutiche	50 Min. u. 4 Uhr 55 Min. Nachm.
196 E 189 E 66 2	Itin Midemand and	中间	On OF selds	täglich 7 Uhr 20 Min. Morg., 4 Uhr 50 Min. Rachm. u. 10 u. 50 Min. Abb.
Catlenburg	Ofterobe	13/4	Postfutsche	1
Celle (Celle	Braunschweig		Dampfwag Poftfutiche	toalich 41 . u. 9m. per Meinerlen (Go. Di. Fr. bis Kallersteben 73/4 Meil.)-
Celle	Sannover .	51/	Dampfwag	tracich 6 u. 50 M. u. 91/4 u. Morg., 123/4 u. Machin u. 8 u. 5 M. Abb.
Celle	Sarburg	17	Dampfmag	thatich 6 u. 50 M. Morg , 11 u. 5 M. Borm., 21/, u. Machm. u. 8 u. Mbb.
t and	The same of the		Pofftutfche	

(1855.)

nger:

e fie

an hier= ppen gut ettig. ein n. ge= rische fers, die= die o erige ober unb erige apier adyt, Hier auf t fie

ischt,

iren, eller, e die

rener affer und älfte troge mem izen= ben ectt, ringt und Be: besäure efen noon idere urch iefes ectt,

niß

8

Gelle

-	u r 6	Mett.	Bezeichnung	Sage und Stunden der Abfahrt
bon		17	Dampfivag.	am Abgangs : Orte.
Selle Selle	Berben	11	Posttutiche	täglich 6 Uhr 50 Min. Morg. u. 12 Uhr 45 Min. Mittags. täglich 8½ Uhr Abb., per Watsrobe.
Clausthal	Blanfenburg		Pofttatiche	Di. Cbb. 71/2 uhr Morg., per Elbingerobe.
Elausthal	Goslar	23/4	Posttutiche	täglich 11 uhr 20 Min. Berm. und 91/2 uhr Ubb.
Llausthal	Sildesheim	91/4	Pefteutsche	taglich 91/2 Uhr Abb., per Goslar.
Elausthal	Mordheim		Postfutsche	taglich 101/2 uhr Borm, und 1 uhr 40 Min. Nachm., per Ofter
Slausthal	Ofterode	21/	Posteutsche	täglich 101/2 Uhr Brm., 1 uhr 40 M. Rachm. u. Go. Do. 2 uhr 55 M. Ra
Clausthal :	Seefen Elze		Posttutsche Posttutsche	täglich 8 uhr Morg.
Soppenbrügge	- M		Postfutsche	taglidy 91% upr Morg. taglidy 8 upr 25 Min. upp. Mi. Sebs. 750294
Dannenberg	Dömis	2	Chaife	Mi. 666. 7 ubr Mora. / 30494
Dannenberg	Sigader		Posttutiche	rugitu o unt raum.
Dannenberg	Lüneburg	71/4	Posttutiche	täglich 61/2 Uhr Morg., per Gobrbe und Dalenburg.
dannenberg			Posttutiche	Mi. Sbb. 41/2 Uhr Nachm.
Dannenberg	Uelzen	21/4	Posteutiche	täglich 91/2 uhr Abb., per hohenzeten.
Dannenberg	Buftrom Bobenwerber	41/2	Postfutiche Postfutiche	täglich 4½ uhr Nachm., per Eüchow. täglich 12½ uhr Mttg.
Daffel Daffel	Ginbed	13/4		taglid 13/4 Uhr u. 6 Uhr 20 Min. Abb., per Markolbendort
Daffel	Uslar	21/2	Posteutsche	täglich 121/2 uhr Mttg.
Diepenau	Rienburg	71/9	Posteutsche	taglich 9 Uhr Abb., per Uchte und Stolzengu.
diepholy	Bremen	9	Posteutsche	täglich 12 uhr 55 Min. Rachts.
Diepholz	Rienburg		Postfutsche	täglich 8 uhr 40 Min. Abb.
diepholz	Osnabrück	71/2	Posteutsche	täglich 11/4 uhr Nachts und täglich 51/2 uhr Morg.
diephola	Bagenfelb		Chaife	täglich 7 ühr Morg. täglich 5 ühr Morg. und 2 ühr Nachm.
Duderstadt	Mordheim Ofterode	41/2	Postfutsche Postfutiche	täglich 41/2 Uhr Morg., per Herzberg.
duberstadt duberstadt	Worbis	13/4	Posteutsche	täglich 8½ ubr Morg.
bftorf	Helzen	13/4	Postfutsche	
inbed	Bobenwerber	61/4	Poftfutiche	täglich 5 ühr Morg. und 21/2 Uhr Nachm. täglich 11 Uhr Borm. (auch nach hameln).
inbed	Galgberhelben	E TIL	Postfutsche	täglich 6 Dal gum Unschluß an ben Dampfwagen nach Sannover :
MAR JULY TOUR	MANAGE TO SAFETY TO THE SAFETY	OL II	13 12 12 13 1	nach Göttingen, f. Salzberhelben.
inbed	Daffel	13/4	Posteutsche	täglich 71/2 Uhr Morg. und 11 Uhr Borm.
inbed	Melar	41/4	Posteutsche	täglich 11 Uhr Borm., per Markolbenborf und Daffel.
Eldagfen	Glze	1/2	Postkutsche Postkutsche	täglich 103/4 Uhr Verm. und 7 Uhr 10 Min. Abb. täglich 7 Uhr 55 Min. Morg. und 6 Uhr 5 Min. Abb.
lit	Eldagfen Göttingen	10	Dampfwag	täglich 73/4 Uhr Morg., 123/4 Uhr Mttg. und 5 uhr 55 Min. Abb
elze Elze	Gronau	3/4		taglich 8 uhr Morg. und 6 uhr 15 Min. Ubb.
Elac	Sameln	41/2	Posteutsche	täglich 61/2 ubr Ubb.
	Sannover		Dampfwag.	täglich 7 uhr 40 Min. Morg., 12 uhr 5 Min. Mitg. u. 8 uhr 25 Min. 2
	Sildesheim	EGTA	Dampfwag.	f. Nordstemmen.
enstrup	Bremen	7	Dampfwag.	täglich 8 uhr 40 Min. Morg., 2 uhr 40 Min. Nachm u. 5 uhr 55 Min. U
The state of the s	Sannover		Dampfwag.	täglich 63/4 Uhr Morg., 11 Uhr 25 Min. Borm. u. 7 Uhr 50 Min. Ubb.
	Rethem Bilsen	2 23/	Posteutsche	täglich 81/2 uhr Abb. (Mi. u. Sbb. bis Uhlben a. b. A. 33/4 Meite täglich 81/9 uhr Abb., per hong und Bruchbaufen.
instrup allersleben	Braunschweig	31/	Postwagen	Mo. Do. 5 Uhr Nachm., Di. Fr. 11 Uhr Borm.
allersleben	Meuhalbensleben		Postwagen	Mo. Do, 9 uhr Morg.
allersleben	Gifhorn	21/4	Postfutsche	Mo. Mi. Sbb. 4 Uhr fruh.
allersleben	Borsfelde	1	Postwagen	Mo. Do. 9 uhr Morg. und Mi. Gbb. 114 uhr Rachm.
Bartow	Lüdjow		Posteutsche	täglich 31/2 uhr Nachm.
artow	Schnadenburg		Posteutsche	täglich 11% uhr Abb
beeftendorf	Bremen		Posteutsche Posteutsche	thatid 4 the 50 Win full Mana
deestendorf	Rigebüttel Stabe		Posteutsche	täglich 6 uhr Morg.
deestendorf difhorn	Stade Braunschweig	31/0	Postwagen	So. Mi. Do. Sbb. 4 Uhr früh Morg.
Sifhorn	Celle	51/2	Posteutsche	täglich 6 uhr 40 Min. Morg., per Meinerfen.
Sifhorn	Fallersleben	21/4	Posteutsche	So. Di. Fr. 9 uhr 35 Min Abb.
difhorn	Uelzen	71/4	Postwagen Chaise	Di. Fr. 9 uhr 55 Min. Abb.
söttingen	Aldelebsen	23/4	Chaife	täglich 11 Uhr Borm.
löttingen	Caffel	61/2	Posttutiche	täglich 10 uhr 30 Min. Brm., 4 uhr 30 Min. Rom. u. 9 uhr 30 Min. M täglich 51/4 uhr früh, 9 uhr Morg. und 6 uhr Abb.
öttingen	Sannover	141/2	Dampfwag.	täglich 10½ uhr Borm., per harbegfen und uslar.
öttingen	Lauenförde Langenfalza	103/4	Posteutsche	täglich 10½ uhr Abb.
öttingen öttingen	Wißenhausen	23/	Poftfutiche Poftfutiche	täglich 10½ uhr Abb. So. Di. Do. 7 uhr Morg.
oslar	Clausthal	23/	Posteutiche	täglich 2 Uhr 35 Min. fruh und 11 Uhr Borm.
loslar	Harzburg -			täglich 7 Uhr Morg. (nach Norbhaufen, resp. Bernigerobe).
1130		7 7 5		. Gost
				17681

(501		Meil	Bezeichnung	Tage und Stunden der Abfahrt
von	nach	ล	8 K 100 D	am Abgangs = Orte.
Boslar	Sildesheim	61/9	Pofttutiche	täglich 12 uhr Rachts.
Boslar	Rordheim	71/0	Posttutiche	täglich 11 Uhr Borm., per Clausthal und Ofterobe.
Boslar	Geefen	31/4	Poftfutfche	
Boslar	Bienenburg		Postwagen	taglid 1½ uhr Nachm. 750295
Fronau		11/2	Chaise	täglich 11 Uhr Borm. und 71/4 Uhr Abb.
	Clie	3/4	Postfutsche	täglich 7 uhr Morg.
bameln	Budeburg		Polituride	täglich 7 Uhr Morg., 101/2 Uhr Borm. und 81/2 Uhr Abb.
Dameln	Hannover	6	Posttutiche	esolide 71/ the Mana
pameln	Elze		Postfutsche	täglich 71/2 Uhr Morg.
bamein	Wolle	51/2	Postfutiche	täglich 7 uhr Morg., per Bobenwerber (auch nach Ginbed).
Sameln	Phrmont	3	Posteutsche	täglich 5 Uhr Nachm.
Sannover	Braunfdweig	81/6	Dampfmag.	täglich 51/2, 7 u. 45 M. u. 9 u. 30 M. Mrg., 2 u. 3 u. Rom. u. 101/2 u. Mt
		161/0	Dampfwag.	taglich 63/4 Uhr Morg., 12 Uhr 40 Min. Mtta. u. 4 uhr Rachm.
bannover	Bremen	141/2	Dampfwag.	taglich 6% uhr Morg., 111/4 uhr Borm. u. 41/2 uhr Rachm.
bannover	Göttingen	6	Pofttutiche	täglich 111/2 uhr Borm., 4 Uhr Nachm. und 11 uhr Abb.
Dannover	Sameln	23	Dampfmag.	täglich 51/2 u. 91/2 uhr Morg., 2 uhr Rachm. und 6 uhr Abb.
Bannover	Sarburg	E1/	Dampfwag.	taglich 7 uhr 45 Min. Morg., 2 uhr Rachm. und 6 uhr Abb.; außerbi
Sannover	Bildesheim	0/2	South Lond.	63/4 uhr Morg. und 111/4 uhr Borm., per Rordstemmen.
	Serbotte one of	00/	Damasana	tralich 6 uhr 45 Win früh 9 nhn 40 Soit of Moroftemmen.
Sannover	Minben	84/3	Dampfwag.	täglich 6 uhr 45 Min. frub, 9 ubr 10 Min. Morg., 12 uhr 40 M
The state of the s	The spect on	10000	ATTION OF THE	Mttg., 2 uhr 38 Min. Rachm. und 9 uhr 50 Min. Abb.
Sannover	Malsrobe		Postfutsche	Co. Di. Fr. 7 uhr Morg., per Habemftorf.
	Bremen	133/	Postfutiche	täglich 8 uhr Abb.
Barburg	Gelle	141/2	Posttutiche	täglich 6 uhr Abb., per Goltau
Harburg	Sannover	23	Dampfwag.	taglich 5 u. u. 9 u. 20 M. Morg., 4 u. 40 M. Rochm. u. 6 u. 45 M. M.
Harburg			Posttutiche	taglich 111/2 Uhr Borm. und 101/2 Uhr Abb., per Burtehube
Harburg	Stade			täglich 2 uhr 35 Min. Nachm.
Barbegien	Göttingen	4/2	Postfutiche	
Barbegfen	Lauenförde	53/4	Poftkutsche	täglich 12 uhr 55 Min. Nachm.
Barbegfen	Morbheim	21/4	Chaife	täglich 3 uhr Nachm., per Moringen.
Sarpftebt	Baffum	13/4	Cariole	taglich 3½ uhr Nachm.
Sarpftebt	Wildeshaufen	11/9		mo. Mi. Do. Sbb. 91/2 Uhr Morg.
Burbling	Braunfdweig		Dampfwag.	taglich 7 uhr 20 Min. Mrg , 12 uhr 45 Min. Mttg. u. 5 uhr 20 Min. 9ch
Bildesheim		01/3	Posteutiche	täglich 9 uhr Abb., per Gostar.
Hildesheim	Clausthal	214	Dampfwag.	taglich 7 uhr 20 Min. Mrg., 12 uhr 45 Min. Mttg. u. 5 uhr 20 Min Rchi
Bildesheim	Hannover	0/2	Southfired.	außerdem 81/4 Uhr 266., über Rorbftemmen.
SUM MIP OF SH	HE OWNER TO THE	2.75	2/11/2/2017	täglich 7 uhr 20 Min. Morg., 12 uhr 45 Min. Mttg. u. 5 1
Bildesheim	Harburg	24	Dampfwag.	
SCHOOL 65 71	PROBLEM OF THE	1000	me 12	20 Min. Rachm.; außerbem 81/4 Uhr Abb., über Rorbftemmen,
Silbesheim	Lafferde	3	Chaife	Di. Fr. 9 uhr Abb., per Sobeneggelfen.
Silbesheim	Lamfpringe	31/2		So. Di. Do. 5 Uhr Morg., per Salzbetfurt und Bobenburg.
Silbesheim	Rordstemmen		Dampfwag.	taglich 7 uhr 10 Min. Morg., 5 uhr 10 Min. Rachm. u. 81/4 uhr 20
Silbesheim	Ofterobe	8	Posteutsche	taglich 101/2 Uhr Borm., per Bockenem und Geefen.
Gihader	Dannenberg	11/4	Postfutsche	täglich 71/2 uhr Ubb.
Sigader	Enstrup		Postfutiche	täglich 51/4 ubr fruh Morg.
Hona	Bilsen	11/	Postfutsche	toolich 9 libr 40 Win 36hb non Bruchhaufen
Soya		637	Posteutiche	tradich & 1thr 45 Min Mara non Wyantanhuna
Ilfeld	Salberstadt	74	20 oftential	tractich 101/ 11hr 26h par Marriage
Ilfeld	Salberftadt	73/9	Postfutsche	täglich 101/2 uhr Abb., per Bernigerobe.
Ilfeld	Mordhaufen	11/2	Posteutiche	taglich 41/4 Uhr fruh Morg. und 7 uhr 166.
Lauenau	Münder	13/4	Posttutsche	taglich 6 2 Uhr Worg.
	Göttingen	81/4		täglich 9 uhr Morg.
Lauenförde	Braunfdweig	6	Dampfwag.	taclic 6 Uhr und 8 Uhr 30 Min Marg. 101/ Uhr Biorm 2
Lehrte	Dettimination B	1 and	1	25 Min. und 3 Uhr 30 Min. Rachm, und 11 Uhr 5 Min Wad
0.4.4	6	21/	Dampfwag.	taglich 6 uhr u. 8 uhr 25 Min. Morg., 10 uhr 30 Min. Borm., 1
Lehrte	Sannover	476	Dumphoug.	40 OPin u 2 the 5 OPin Order Cli and D Still Borm. 1
State 1	12000	-	1070	40 Min. u. 2 uhr 5 Min. Rachm., 61/2 und 9 uhr Abb.
Lehrte	Sarburg	204/5		täglich 6 u. 10 M. Mrg., 101/4 u. Brm., 2 u. 35 M. Rom. u. 63/4 u. 2
Lehrte .	Silbesheim	31/3	Dampfwag.	taglich 8 Uhr 30 Min. Mra., 2 Uhr 30 Min. Mchm. u. 6 uhr 25 spin w
Lingen	Urnheim	-	Posteutsche	taglich 8 uhr Abb. (von Arnheim ab Gifenbahn nach Amfferham)
		53/4		Di. Fr. 11 ubr Abb., per Norbhorn und Schüttorf.
Lingen	Bentheim		Posttutiche	täglich 6 ubr Morg. (nach Olbenburg, resp. Bremen).
Lingen	Delmenhorft	16		linging a got may continued, cab. corement.
Lingen	Ecer	13	posteutiche	45-1-4 111/ 17he 2065
Lingen	Münster	10	Posttutiche	tuge to at /4 more cross
Lingen	Mordhorn	23/	Posteutsche	taging o and it not abo.
Ringer	Osnabrüd	93		täglich 81/2 uhr Morg. und 9 uhr Abb.
Lingen	Quadenbrud	71/		Mo. Di. Do. Sbb. 9 Ubr Morg., per Sengerich
Lingen		3	Chaife	To Do Old libr More u Di Br. 113/ 100- 200
Lingen	Schapen	The second second		1 2 2 1 de 9 1 thu fuit Work
Lüchow	Dannenberg	21/		
Luchow	Salzwedel	21/	posteutsche	241. 000.
Lüchow	Schnadenburg		4 Posteutsche	täglich 8 uhr Abb., per Gartow.

lar

0

iten.)

robe.

Com.

und

U66.

10

inchurg Bufferbe inchurg Bledebe inchurg Bledebe inchurg Bledebe inchurg Bledebe inchurg Bledebe inchurg Bledebe inchurg Boigenburg 4/4 pofftutide inchurg Baunenberg inchurg Bufferbe inchurg Baunenberg inchurg Bufferbe inchurg Buf	von	nad	Meil	Bezeichnung	Tage und Stunden der Abfahrt am Abgange : Orte.
Jefferburg 2, polituride inchurg 3, polituride inchurg 4, polituride inchurg 4, polituride inchurg 5, polituride inchurg 5, polituride inchurg 6, polituride inchurg 6, polituride inchurg 6, polituride inchurg 6, polituride inchurg 7, polituride inchurg 8, polituride inchurgi 8, polituride inchurg 8, polituride inchurg 8, polituride inchurgi 8, polituride inchurg	dichow		53/4	Postfutsche	täglich 101/2 uhr Borm. und 9 uhr Abb., per Glenze.
uneburg Solienolung Solienolung Solienolung Solienolung Solienolung Solienolung Sourburg Sourburg Solienolung Sourburg Solienolung Sourburg Solienolung Solienol	Eüchow		3/4	Posttutsche	raghty 7% ubr 2bb.
meburg meburg meburg meburg meburg Dannenberg parburg 54, Donnphoog. Edile 28, Donnphoog. Edile 28, Donnphoog. Edile Saffel 29, Dolltuide Mach. unb 8 ubr 30 Win. 200. Saffel 29, Dolltuide Stimber Stimber Stimber Stimber Stimber Stimber Dannphoog. Stimber Stimber Stimber Dannphoog. Stimber Stimber Stimber Dannphoog. Stimber Spenico Spen	Euneburg		31/4	Postfutsche	taglich 3 uhr Nachm.
michurg Gelle it. 114, Dampfroag. Sachurg Ausburg Au	dineburg	Boigenburg	41/4	Postfutsche	täglich 12 uhr Mttg., per Lauenburg (von Boigenburg ab Dan
michung dinchung Sarburg 57, Dampfroed, Gelle 3arburg 59, Dampfroed, Gelle 3arburg 59, Dampfroed, Gelle 3arburg 59, Dampfroed, Gelle 3a, Poffuride Galfel 24, Poffuride Galfel 24, Poffuride Galfel 25, Dampfroed, Galfel 24, Poffuride Galfel 25, Dampfroed, Galfel 25, Dampfroed, Galfel 25, Dampfroed, Galfel 26, Dalenburg 12, Poffuride Galfel 27, Dalenburg 27, Dampfroed, Galfel 27, Dampfroed, Galfel 28, Dampfroed, Galfe		001	300	We a dam but	wagen nach Schwerin und Wismar).
Danntenberg 54/ Danntenberg 74/ Danntenberg 55/ Danntenberg 55	uneburg	The second secon	114/5	Damptwag.	taglich 6 uhr 20 Min. Morg., 10 Uhr 20 Min. Borm., 5 Uhr 40 D
inchurg Geller (Self) Seinerfen Gelle (34) Geffel (34) Geffel (34) Geffel (34) Geffel (34) Goffel (34)	4.0	Dannanhan	A TOLL	m. ar. ar.	Machin. und 8 uhr 30 Min. Abb.
keinerjen keiner			71/4	Polituriaje	taglich 71/2 uhr Morg. (per Dalenburg auch nach Neuhaus a. b.
Stimer and			274	Sampinag.	14910 0 H. 25 M. Mera., 9 H. 20 M. Mrm., 21, 11 H. 5 H. 40 M. Med
kinben Göttingen	Reinerjen	Control and the Control of the Contr	13/4	anosteutsche	ruging o unt 20 min. mora.
Chinder Chinder Chinder Charles Datenburg Charles Charles Charles Charles Charles Charles Charles Charles Charles Charles Charles Charles Charles Charles Charles Charles Charles Charles Charles Charles Charles Charles Charles Charles Charles Charles Ch			23/4	moffentide	The state of with the state.
tünber Opringe 1 cubanea.b.g. Dalenburg 2 cinburg 2 cirburg 2 cirburg 3 cirburg 4 cirburg 3 cirburg 4 cirburg 5 cirburg 6 cirburg 6 cirburg 6 cirburg 7 cirb		Göttingen	23/4	MoftEutiche	traction t who so with. Stages, 11/2 Uhr Stagm. u. 71/2 Uhr Abb
chinder Dalenburg 27, Delfruige 28, Delfruige 28, Delfruige 28, Delfruige 28, Delfruige 28, Delfruige 28, Delfruige 29, Delfruig		Conenan	13/	Dofffutiche	trained 71/ when weather, 5 unr 5 with. wrong, uno 3 uhr wachm
embanea.b.g. Salenburg einburg einburg einburg einburg einburg Stepenau Ste		Springe		Dofffutiche	the to the so win on an and sty of the conden
emburg eienburg dienburg dienb					taglin 71/ the Mane /noch Ringham
ienburg Diepenau 7/, Opfituriche Gannover 27/, Dampinoa, Ligitid 3 (4) ur 266, per Statemau unb Uchte. Gannover 27/, Dampinoa, Ligitid 3 (4) ur 266, per Statemau unb Uchte. Gannover 27/, Dampinoa, Ligitid 3 (4) ur 266, per Statemau unb Uchte. Gannover 27/, Dampinoa, Ligitid 3 (4) ur 26 Min. Morg., 11 libr 55 Min. Merg. u. 87/, Urr 26 Min. Morg., 11 libr 55 Min. Merg. u. 87/, Urr 26 Min. Morg., 11 libr 55 Min. Merg. u. 87/, Urr 26 Min. Morg., 11 libr 55 Min. Merg. u. 87/, Urr 26 Min. Morg., 11 libr 55 Min. Merg. u. 87/, Urr 26 Min. Morg., 11 libr 55 Min. Merg. u. 87/, Urr 26 Min. Morg., 11 libr 55 Min. Merg. u. 87/, Urr 26 Min. Morg., 11 libr 55 Min. Merg. u. 87/, Urr 26 Min. Morg., 11 libr 55 Min. Merg. u. 87/, Urr 26 Min. Morg., 12 libr 55 Min. Merg. u. 87/, Urr 26 Min. Morg., 12 libr 55 Min. Merg. u. 87/, Urr 26 Min. Morg. in Merg. u. 87/, Urr 26 Min. Morg. urr 27/, Doffturiche Light of 10/2 Urr 26 Min. Morg. urr 27/, Doffturiche Light of 10/2 Urr 26 Min. Morg. urr 27/, Doffturiche Light of 10/2 Urr 26 Min. Morg., 12 libr 26 Min. Merg. urr 27/, Doffturiche Light of 10/2 Urr 26 Min. Merg. urr 27/, Doffturiche Light of 10/2 Urr 26 Min. Merg. urr 27/, Doffturiche Light of 10/2 Urr 26 Min. Merg. urr 27/, Doffturiche Light of 10/2 Urr 26 Min. Merg. urr 27/, Doffturiche Light of 10/2 Urr 26 Min. Merg. urr 27/, Doffturiche Light of 10/2 Urr 26 Min. Merg. urr 27/, Doffturiche Light of 10/2 Urr 26 Min. Merg. urr 27/, Doffturiche Light of 10/2 Urr 26 Min. Merg. urr 27/, Doffturiche Light of 10/2 Urr 26 Min. Merg. urr 27/, Doffturiche Light of 10/2 Urr 26 Min. Merg. urr 27/, Doffturiche Light of 10/2 Urr 26 Min. Merg. urr 27/, Doffturiche Light of 10/2 Urr 26 Min. Merg. urr 27/, Doffturiche Light of 10/2 Urr 26 Min. Merg. urr 27/, Doffturiche Light of 10/2 Urr 26 Min. Merg. urr 27/, Doffturiche Light of 10/2 Urr 26 Min. Merg. urr 27/, Doffturiche Light of 10/2 Urr 26 Min. Merg. urr 27/, Doffturiche Light of 10/2 Urr 27/, U			11/0	Doftmagen	Di. Fr. 43/ Whr frish und Mi Che 5 uhr Nachm
ienburg Sannover 7½, Soffurtice teinburg sienburg sienburg sienburg sienburg sienburg sienburg sienburg Sannover 7½, Soffurtice teinburg sienburg sienburg Stanntiqueig 15½, Soffurtice teinburg Soffurger 2½, Somplingal 15½, Soffurtice teinburg Soffurger 2½, Somplingal 15½, Soffurtice teinburg Soffurger 2½, Somplingal 11½, Som			9		tacity 81/ 11hr Mare 2 11hr 15 Min Wadom u 51/ 11hr Man
ienburg dinben Minben Minben Minben Minben Minben Minben Minber Minben M	tienburg				taglich 10 uhr 26hh . ner Stolzengu und lichte
ienburg Obenburg Dienburg Dienburg Dienburg Dienburg Denburg Denburg Dienburg Donatria 124, poffturfick orbheim Orbhei		AND DESCRIPTION OF THE PERSON	71/0		taglich 7 11br 20 Min Mora. 11 11br 55 Min Mera 11 81/ 11br 16
ienburg deinburg dein			101/3		täglich 7 Uhr 20 Min. Morg., 11 Uhr 55 Min. Mttg. u. 81/2 Uhr M
ienburg denheim ordheim ordhei		Oldenburg	123/4	Posttutiche	täglich 11 uhr Borm., per Snfe.
orbheim orbhei	tienburg	Denabrud	153/4	Posttutsche-	täglich 91/2 ubr 20bb.
orbheim Orbhei	tienburg	Bunftorf	61/4	Posttutsche	täglich 11/2 uhr fruh, per goccum und Rebburger Brunnen.
ordheim Dubrifadt 44/4 Politutide 23/4 Dampivog. Gostar 74/2 Politutide 23/4 Uhr Morg., 21/4 Uhr Morg. per Ofterede und Glaustyat. Gostingen 24/4 Dampivog. Gostingen 34/4 Politutide 23/4 Uhr Morg., per Ofterede und Glaustyat. Gostingen 34/4 Politutide 23/4 Uhr Morg., per Ofterede und Glaustyat. Gostingen 31/2 Politutide 23/4 Uhr Morg., per Ofterede und Glaustyat. Gostingen 31/2 Dampivog. Gostingen 31/2 Dostinitide 31/2 Uhr Morg., 12 Uhr 25 Min. Mitg. u. 8 Uhr 30 Min. u. Gostingen 12/2 Dostinitide 31/2 Uhr Morg., 12 Uhr 25 Min. Mitg. u. 8 Uhr 30 Min. u. Gostingen 12/2 Dostinitide 31/2 Dostinitide 31/2 Uhr Morg., 2 Uhr 30 Min. u. Gostingen 12/2 Dostinitide 31/2 Uhr Morg., 2 Uhr Morg., 2 Uhr Morg. Gostingen 31/2 Dostinitide 31/2 Uhr Morg. Gostingen 31/2 Dostinitide 31/2 Uhr Morg. Gostingen 31/2 Dostinitide 31/2 Uhr Morg. Gostingen 31/2 Uhr Morg., 2 Uhr Morg. Gostingen 31/2 Uhr Morg. G	torbheim		101/2	Posteutsche	I facility 61/ 11hr Mara man Garlan
orbheim Göttingen 24/2 Dampiwag. Sandrid 10/2 uhr Borm und 9/2 uhr Abd. Dampiwag. Damp	tordheim	Clausthal			taglid 4 Uhr Nachm, per Offerode.
ordheim Gottingen Gottingen Gotte Go	tordheim				taging 101/2 uhr Borm, und 91/2 uhr Abb.
ordheim Sannober 7/2 Softurfide 21/4	ordheim		23/4		taglich 91/2 uhr Morg., 31/4 uhr Rachm. u. 8 ubr 20 Min. Abb.
ordheim ordhei		THE RESERVE TO SHARE THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PARTY NAMED IN COLUMN T		Postfutsche	taglich 61/2 Uhr Morg., per Ofterobe und Clausthal.
ordseim werd der der der der der der der der der	tordheim	Sannober			täglich 53/4 uhr früh, 9 uhr 40 Min. Morg. und 61/2 uhr Ubb.
orbstemmen Gottingen Johnstein Gottingen orbstemmen beibemmen bibeebig benburg	tordheim				täglich 101/2 uhr Morg., per Moringen (Cours nach Lauenforbe
ordsfemmen hilberhurg fliebestein deenburg fleenburg fle	ordheim				täglich 10 uhr Abb., per Ofterobe.
Joenburg Arennen Arenn					taglich 71/2 uhr Morg., 12 uhr 25 Min. Mttg. und 5 uhr 35 Min. U
ldenburg benburg Bremen 6 Doftutsche Sinabria Bremen 14½ Postfutsche Snabria Brabeia B					taglich 7 Uhr 55 Min. Morg., 121/2 uhr Mtig. und 8 Uhr 40 Min A
ldenburg Beingen 14½ Postkutsche täglich 5 uhr früh, 8 uhr Morg. und 5 uhr Kachm. Izdich 7 uhr Morg., auch nach Quadenbrüd. Italich 9 postkutsche 16 postkut	ordstemmen		11/2	Dampiwag.	taglico 8 uhr 5 Min. Morg., 12 uhr 25 Min. Mttg. u. 8 uhr 50 Min. U
ldenburg Rienburg 1234 Posttutsche täglich 7 Uhr Morg., auch nach Luastenbrüst. Idglich 7 Uhr Morg. auch nach Luastenbrüst. Idglich 7 Uhr Morg. auch nach Ninden 7 5 0 2 9 6 sandrüd Bremen 1614 Posttutsche Burgsteinfurt 214 Posttutsche Bradbrüd Engerich (Pr.) 214 Shafe 18 Uhr Morg. auch nach Minden 7 5 0 2 9 6 sandrüd Engerich (Pr.) 214 Posttutsche Bradbrüd Engerich (Pr.) 214 Posttutsche Minden Pl., Posttutsche Minden Pl., Posttutsche Bradbrüd Bradbr	Loenburg			DA - CLE - SELVE	the lide to see to the court of
idenburg Sielefelb 7//2 positutsche daglich 7//2 uhr Worg. auch nach Minden. 750296 inabrüd Bremen 16/2 positutsche daglich 7 uhr Abb., per Diepholh. Brabrüd Brandrid Brandrid Bindrid Minden 9/4 positutsche Minden 9/4 positutsche Bindrid Minden 9/4 positutsche Bindrid Minden 9/4 positutsche Bindrid	Themourg			Dolleut Che	trolled 7 use many 8 upr morg, und 5 upr station.
idenburg Sielefelb 7//2 positutsche daglich 7//2 uhr Worg. auch nach Minden. 750296 inabrüd Bremen 16/2 positutsche daglich 7 uhr Abb., per Diepholh. Brabrüd Brandrid Brandrid Bindrid Minden 9/4 positutsche Minden 9/4 positutsche Bindrid Minden 9/4 positutsche Bindrid Minden 9/4 positutsche Bindrid	Thenburg	Dienburg	193/	Postention	tradich & the Word, and nad Ludtenormi.
Snabrüd Lengerich (Pr.) Snabrüd Lengerich (Pr.) Snabrüd Lengerich (Pr.) Snabrüd Lengerich (Pr.) Snabrüd Melle Snabrüd Minden Melle Snabrüd Minden Münfer Todaife Pofftutste Pofftutste Snabrüd Minden Idaid A. 11 Mr. Morg. und II-, uhr Abb. täglich 9 Uhr Morg. täglich 9	Thenhung				
Snabrüd Lengerich (Pr.) Snabrüd Lengerich (Pr.) Snabrüd Lengerich (Pr.) Snabrüd Lengerich (Pr.) Snabrüd Melle Snabrüd Minden Melle Snabrüd Minden Münfer Todaife Pofftutste Pofftutste Snabrüd Minden Idaid A. 11 Mr. Morg. und II-, uhr Abb. täglich 9 Uhr Morg. täglich 9			71/2	Dofffutione	toolide 10 the Born
Snabrüd Lengerich (Pr.) Snabrüd Lengerich (Pr.) Snabrüd Lengerich (Pr.) Snabrüd Lengerich (Pr.) Snabrüd Melle Snabrüd Minden Melle Snabrüd Minden Münfer Todaife Pofftutste Pofftutste Snabrüd Minden Idaid A. 11 Mr. Morg. und II-, uhr Abb. täglich 9 Uhr Morg. täglich 9		Bremen	161/	Dofffutiche	toolide 7 Uhr Mhb., per Dienhole
Snabrüd Minden 9½ pofftutsche positutsche sanabrüd Münster 7½ positutsche mabrüd Minden 15¾ positutsche mabrüd Mienburg 15¾ positutsche sanabrüd Mienburg 15¾ positutsche Mindenburg 1½ positutsche Blantenburg 15¾ positutsche Boshar 45¼ positutsche Boshar 45¼ positutsche Berode Banterberg 3 positutsche Berode Banterberg 3 positutsche Berode Brordheim 15¼ positutsche Berode Bantenburg 15¼ positutsche Bantenburg 15¼ positutsche Boshar 15½ positutsche Bantenburg 15¼ positutsche Boshar 15¼ positutsche Bannover 15½ positutsche Bannover 15¼ positutsche Bannover 15½ positutsche Ban	Snohriid	Buraffeinfurt	91/2	Dofffutiche	taglide S libr Mora
Snabrüd Minden 9½ poftutsche täglich 6¾ uhr Morg. und 7½ uhr Abb. Snabrüd Münfter 7½ postutsche täglich 9¾ uhr Abb., per Glandorf. Snabrüd Mienburg 15¾ postutsche täglich 9¾ uhr Abb., per Glandorf. Snabrüd Mienburg 15¾ postutsche täglich 9¼ uhr Morg., per Bohmte. Snabrüd Mienburg 14½ Postutsche täglich 9¼ uhr Morg., per Bohmte. Snabrüd Didenburg 14½ Postutsche täglich 9¼ uhr Morg., per Glausthal und Cibingerobe. Snabrüd Duarftabt 4¾ postutsche postutsche täglich 6 uhr 20 Min. Ubb. Sterode Duderstabt 4¾ postutsche täglich 4 uhr Norg., per Glausthal und Cibingerobe. Sildesheim Boscheim Bosche	Snohräd	Lengerich (Dr.)	21/2	Shaife	Mo. Mi. Do. Chb. 81/2 Uhr Word
Snabrüd Minden 9½ poftutsche täglich 6¾ uhr Morg. und 7½ uhr Abb. Snabrüd Münfter 7½ postutsche täglich 9¾ uhr Abb., per Glandorf. Snabrüd Mienburg 15¾ postutsche täglich 9¾ uhr Abb., per Glandorf. Snabrüd Mienburg 15¾ postutsche täglich 9¼ uhr Morg., per Bohmte. Snabrüd Mienburg 14½ Postutsche täglich 9¼ uhr Morg., per Bohmte. Snabrüd Didenburg 14½ Postutsche täglich 9¼ uhr Morg., per Glausthal und Cibingerobe. Snabrüd Duarftabt 4¾ postutsche postutsche täglich 6 uhr 20 Min. Ubb. Sterode Duderstabt 4¾ postutsche täglich 4 uhr Norg., per Glausthal und Cibingerobe. Sildesheim Boscheim Bosche		Lingen	93/	Posteutsche	taglich 91/, Uhr Mora, und 11/2 Uhr Nachen
Snabrüd Minster Münster Minster Minste		Melle	31/4	Polituriche	taglich 9 uhr Mora.
Snabrüd Rienburg 1534 posttusche täglich 934 uhr Abb., per Glandorf. Finabrüd Rienburg 14½ Posttusche Haglich 5½ uhr Morg., per Bohmte. Dlandenburg 14½ Posttusche Posttusche Harode Blankenburg 9½ Posttusche Postsusche Po	Snohriid	Minden	91/4	Posteutsche	täglich 63/4 uhr Mora, und 71/4 uhr Abb.
Snabrüd Nienburg 14½ Posttusche täglich 3 ühr Nachm. Dloenburg 14½ Posttusche täglich 5½ ühr Morg., per Bohmte. Duadenbrüd Blankenburg 9½ Posttusche Dosttusche Glausthaf 2 Dostsusche Glausthaf 2 Dostsusche Glausthaf 2 Dostsusche Gosfar 4¾ Posttusche Herode Gosfar 4¾ Posttusche Postsusche Postusche Postsusche Postsusche Postsusche Postusche Postsusche	Snabrud	Münfter	71/2	Posttutiche	taglich 93/2 ubr Ubb., per Glanborf.
Snabrüd Audenbrüd 63/4 Posttutsche Posttut	Snabrud	Rienburg	153/4	Posteutsche	täglich 3 uhr Nachm.
Snabrüd Auadenbrüd 63/4 Posttusche Blankenburg 91/4 Posttusche Blankenburg 91/4 Posttusche Blankenburg 91/4 Posttusche Blankenburg 2 Posttusche Buderstabt 43/4 Posttusche Berode Goslar 43/4 Posttusche Posttusche Berode Banterberg 3 Posttusche Posttusche Posttusche Berode Rankenburg 7 Posttusche Posttusche Berode Rorbhausen 7 Posttusche Postsusche Pos	8nabrück		141/2	Posttutsche	täglich 51/2 Uhr Morg., per Bohmte.
sterode Clausthaf 2 posttusiche derode Clausthaf 2 posttusiche derode Costar derode Co	6nabrüd			Posteutsche	täglich 91/4 Uhr Morg.
derode Duderstadt 43/4 positustiche derode Glousthat 43/4 positustiche derode Gloustenderg 3 positustiche derode Lauterberg 3 positustiche derode Lauterberg 3 positustiche derode Mordhaisen 7 positustiche derode Mordhaisen 23/4 positustiche desemble des des desemble des des des des des des des des des de				Posteutiche	Di. Gbb. 5 Uhr fruh Morg., per Clausthal und Elbingerobe
terode Herode Bauterberg 3 posttutsche Berode Mordhausen 234 posttutsche Berode Mordhausen 234 posttutsche Berode Mordhausen 234 posttutsche Berode Merode Merode Merode Mordhausen 234 posttutsche Berode Mordhausen 234 posttutsche Berode Merode Merode Merode Merode Merode Merode Merode Mordhausen 234 posttutsche Bonneln 234 posttutsche Bonsen a.d. N. 134 posttutsche Bonsen Michael Merode Michael Michael Merode Michael Michael Michael Merode Michael Mich			2	Posttutiche	taglich 6 uhr 20 Min. Abb.
posteusche Bildesheim Bauterberg 3 posteusche Berode Rordhausen 5½ posteusche Berode Rordhausen 5½ posteusche Berode Rordhausen 5½ posteusche Berode Rordheim 5½ posteusche Berode Rordheim 5½ posteusche Bauterberg 23¼ posteusche Bauterberg 24¼ posteusche Bauterberg 25½ posteusche 25½ posteusche Bauterberg 25½ posteusche 25½ pos			43/4	Politiutique	Dien a sede negotiated has freedening
terobe terode Nordhaufen Nordheim Nordh				Polituriale .	
terode Mordhausen 7 postfutsche 234 postfutsch	terobe	Bildesheim			AT THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY
derode Mordheim 234 Postfutsche taglich 4 dir 45 Min frut, 12 ubr 10 Min. Mttg. u. 3 uhr 20 M. Nach täglich 2 uhr Aachm., per Bobenwerber. Wis Seb. 1034 uhr Abb. täglich 4 uhr früh Morg. lizderhelden Hannover hannerendurg Lüchow 414 Dampswag. 1014 Dampswag. täglich 6 uhr 5 Min. früh, 10 uhr 10 Min. Borm. u. 6 uhr 50 Min. Utäglich 2 uhr Nachm., per Gartow.	rerobe	Eauterberg		Politutiue .	toolid 12 11hr 25 Opin Wachte non hand
them this a.d. A. A. Dostfutsche täglich 2 Uhr Nachm., per Bodenwerber. Mibben a. d. A. Dostfutsche täglich 2 Uhr Nachm., per Bodenwerber. Mi. Seb. 103/4 Uhr Abb. täglich 4 Uhr früh Morg. täglich 9 Uhr 10 Min. Mrg., 2 U. 40 Min. Nachm. u. 7 Uhr 50 M. Abb. täglich 9 Uhr 10 Min. Mrg., 2 U. 40 Min. Nachm. u. 7 Uhr 50 M. Abb. täglich 6 Uhr 5 Min. früh, 10 Uhr 10 Min. Borm. u. 6 Uhr 50 Min. Uhr 10 Min. Worm. u. 6 Uhr 50 Min. Abb. täglich 2 Uhr Nachm., per Gartor.	ecrope	vioronaujen		Polituijaje	tagich 4 Hir 45 Min frift 19 uhr 10 Min couterberg und Cauterberg
them them (Chftrup Coffenson 13/4 posteutsche Mi. Seb. 103/4 Uhr Abb. Enstrup Coffenson Coffens			23/4		
them Cyftrup 2 Pofituische täglich 4 Uhr früh Morg. Lisberhelben Göttingen 4½ Dampswag. Lisberhelben Hannover 10½ Dampswag. Champswag. 10½ Dampswag.			3/2		
lisberhelben Göttingen lisberhelben Hannover lisberhelben Hannover hnackenburg Euchow 4 / Dampfwag. täglich 9 Uhr 10 Min. Mrg., 2 U. 40 Min. Nachm. u. 7 Uhr 50 M. Ar. täglich 6 Uhr 5 Min. früh, 10 Uhr 10 Min. Vorm. u. 6 Uhr 50 Min. Ar. täglich 2 Uhr Nachm., per Sartow.	them	Guffrun		The second secon	THE WAR A LANG. P. WALLOW.
Maderhelden Hannover 10½ Dampswag. täglich 6 Uhr 5 Min. früh, 10 Uhr 10 Min. Borm. u. 6 Uhr 50 Min. At handenburg Lüchow 4½ Postkutsche täglich 2 Uhr Nachm., per Gartow.				Doutentliche	tracking 9 11 br 10 min. Mrg. 211 40 min spates at 7 116 50 m
hnadenburg Luchow '41/4' Postfutsche 'taglich 2 Uhr Rachm,, per Garton.	oliberhelben		101/4	Dampfroag.	training 6 Uhr 5 Min, frih, 10 Uhr 10 Min, Placem, W. 7 Uhr 50 M. At
Suring	hnoderhura	Riichom	41/2		taglish 2 Uhr Nachm., per Garten
Spring	digital and a		- 4	Poleeneleike .	
		. 50		1 1000	Spring

	(o 1		12	SHIP TO SHIP	Sage und Stunden der Abfahrt
		nach	Meil	Bezeichnung	am Abgangs : Orte.
	non			On a Grant Salan	1+Solich 2 uhr 10 Min Rochm . 6 Uhr 40 Min. Abb. u. 1 Uhr 40 Min. Rachts.
	Chr	Sameln Sannover	31/	Postkutiche Postkutiche	taglich 9 uhr 5 Min. Mrg., 12 uhr 35 Min. Nam. u. 10 uhr 35 min. ace.
2)	Springe	Lauenau	23/	Posteutsche	taglich 63/4 uhr Abd.
	Springe Springe	Münder	1 100	Posteutsche	täglich 21/4 Uhr Rachm. und 63/4 Uhr Abb.
	Stabe 3 3 10 12	Udim	103/	Postfutsche	täglid 71/2 uhr 2060.
-	Stade Stade	Bremen	121/2	posttutiche	täglich 10 uhr Abb., per Bremervörbe. täglich 7½ uhr Morg., per Bremervörbe.
		Geeftendorf	14	Postkutiche Postkutiche	täglich 10 Uhr Borm. und 101/2 Uhr Abb., per Burtebube.
	Stabe	Sarburg	81/4	positutiche	taglich 9 uhr Morg., per Basbed und Otternborf.
	Stade Stolzenau	Ripebüttel Diepenau	41/4	Posttutiche	taglich 11/2 uhr Nachts. mag and mark a selle use no usulan
	Stolzenan	Minden	A1/.	Pofffutiche	Co. Di. Do. Fr. 51/2 Uhr früh Morg.
	Stolzenau	Rienburg	31/4	Posteutsche	täglich 1 uhr 50 Min. Nachts.
	Sulingen	Minden	0/4	Postkutsche Wostkutsche	Mo. Mi. Sbb. 2 uhr früh Morg. täglich 1 uhr 5 Min. Nachts. 750297
-	Sulingen	Rienburg	113/4	Posttutiche	täglich 1 uhr 10 Min. Rachts.
	Sulingen	Denabrück	11/0	Postfutsche	taglich 3.1/9 Uhr Nachm. an interest and a little name and a littl
123	Sytem	Baffum Bremen	23/4	Posttutiche	täglich 6 uhr Morg
	Syfe Enfe	Mienburg	51/2	Posteutsche	täglich 121/2 uhr Mttg.
- 4	Syfe dan	Olbenburg -	71/9	Posteutsche	täglich 3 uhr 20 Min. Nachm.
	Uchte de lus	Diepenau		Poftfutiche Poftfutiche	Mo. Mi. Cbb. 6 Uhr 10 Min. Morg., per Petershagen
	Uchte	Minden	3 ¹ / ₂ 5	Postfutsche	taglich 11 uhr 40 Min. 20bb.
	Uchte .	Nienburg Sulingen		Posttutsche	SDA SWi Chh 7 11hr 25 Min. Abb., per Barenburg.
	Uchte	Braunschweig	103/4	postfutiche	Mi Chh 10 uhr Ich. per Gifborn; (außerdem Dampfwagen per Celle)
-	Uelzen Uelzen	Brome	71/4	Posteutsche	mon mi mr 9 uhr Machim, per Millingen.
	Helgen	Celle 2c.	2070113	Dampfwag.	tägl. 4u. 20 M. früh, 7 u. 35 M. Mrg., 11 u. 25 M. Bem. u. 6 u. 45 M. Abb.
	Helzen	Dannenberg !	53/4	Posteutsche	täglich 10 uhr Borm., per hohenzeten. täglich 9½ uhr Morg. und 7½ uhr Abb.
	Helzen	Chftorf		Postkutsche	täglich 41/2 uhr früh, 8 uhr 25 Min. Mrg., 1 uhr u. 4 uhr 45 Min. Nchm
	Helzen	Sarburg	10	Dampfwag. Postfutsche	tratich a uter More und 2 libr Mamm, per Ciente.
	Helzen	Lüchow	6	Postfutsche	trailing when Why non Regram a. b. D.
	Helgen	Bittingen	41/	Postwagen	train 9 the Wadim, per Robenteich.
	Uelzen Uslar	Cimbed	41/4	Posteutsche	täglich 4 Uhr fruh, per Daffel und Martolbenborf.
	Uslar	Göttingen	D.SU.	posteutsche	täglich 12 Uhr 10 Min. Nachm., per harbegfen (auch nach Nordheim). täglich 3 uhr 20 Min. Nachm.
-	Uslar	Lauenförde		Posteutsche	realist 9 whr 10 Min. Mora. 3 Mbr 5 Min. Mochm. H. 6 Mbr 25 Min. abo.
	Berden	Bremen	41/5	Postkutsche	1+3alida Q1/ 11hr Whb . ner Wegistobe.
200	Berden	Celle	113/5		tratich 6 uhr 20 Min. Mora., 11 Uhr Borm u. 7 uhr 25 20th.
200	Berben Berden	Sannover Rotenburg	31/9		täglich 8 uhr Abb. So. Di. Fr 4 uhr Nachm.
	Berben	Biffelhövede	31/2	Posteutsche	täglich 5 Uhr 35 Min. fruh, 111/4 Uhr Brm., 1 Uhr 25 Min. Mttg. und
	Bienenburg	Braunschweig	5	Dampfwag.	R4. 11he Och
	Control of the Land	to a smooth	11100	Poftwagen	thatich Mora. Machin, u. Mbb.
	Bienenburg	Goslar	11/2	Dampfwag.	tesolich 9 uhr Mora, 111, uhr Borm, 21, uhr Ramm, und Sunt
	Bienenburg	Harzburg	はまなりむ	16 13 3 2 3 1	TE Min Oths
	Billen	Enftrup.	23/4		täglich 31/2 uhr früh Morg., per Bruchhaufen und hona.
	Biffelhövede	Berden	31/2	Posteutsche	So. Di. Fr. 5 uhr früh.
	Bagenfeld	Diepholy	23/4	Shaife Doftkutiche	tegatich 113/, Uhr Rachts.
	Balerode	Celle	81/4	Mary Address of the Control of the C	mie Mi. Chb 6 Uhr Mora, per Dademitori.
i	Balerobe	Sannover	4	Posteutsche	thatich 3 uhr 10 Min. fruh Mora.
	Walsrobe Winfen a. b. E.	Berben	23/5		täglich 7 uhr 20 Min. Morg., 9 uhr 45 Min. Borm., 2 uhr 50 Min.
No.	Aut.	The distriction in	G RAZINA	How TABB CH	Rachin, und 6 ubr 10 Min. Abb. täglich 5 uhr 35 Min. Morg., 9 uhr 50 Min. Borm., 5 uhr 10 Min.
	Winfen a. b. E.	Celle it.	141/3	Dampfwag.	Rachm. und 7 Uhr 35 Min. Abb.
	Contraction and and	O want of marks	3	Postwagen	Mo. Mi. Fr. 6 ubr 45 Min. Abb.
	Wittingen	Brome	41/4	Postwagen	täglich 41/2 Uhr frub, per Bobenteich.
di.	Wittingen	Bremen		Dampfwag.	täglich 7 ubr 25 Min. Morg., 1 uhr 25 Min. u. 4 uhr 40 Min. Rachm.
-	Wunftorf Bunftorf	Sannover	25/6	Dampfwag.	täglich 4 uhr 40 Min. früh, 81/2 uhr Morg., 12 uhr 55 Min., 1 uhr
	Spunitori	The state of the s	100012	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	20 Min. u. 43/4 Uhr Nachm. und 9 Uhr 25 Min. Abb.
	Bunftorf	Minden	54/5	Dampfwag.	täglich 7 uhr 20 Min. u. 9 uhr 55 Min. Morg., 1 uhr 35 Min. u. 3 uhr 5 Min. Rachm. und 101/2 uhr Abb.
	William Arg and	LANGE THE CHILL	61/4	Posteutsche	täglich 10 uhr Borm., per Rebburger: Brunnen und Loccum.
	Wunftorf	Rienburg	31/	Pofttutiche	Co. Do. 2 uhr früh u. Co. Mo. Di. Do. Fr. 8 uhr 25 M. Abb., per lidow
	Buftrow	Dannenberg	11/0	Postfutsche	one can gar the was
	Wnftrom	Salzwebel	THE T	NE CHERRY SET SER	Berzeichniß
					A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O

18080 18080 18080

Oampl:

ь. E.) Nchm.

hm.

ubb.

Tabe

Alianda Aliand

nge

- 212

Verzeichniß der Meffen, auch Kram= und Viehmarkte.

750298

Min, a. Donnerft. vor Barthol., fallt Barthol. auf einen Donnerft. , benfelben Tag; wenn Barthol. auf einen Dienft. ober Mittw. fallt, ben Donnerft. nachher; b. Donnerft. nach Philippi Jacobi, Biehmarft; c. Mont. vor bem St. Lucas-Tage, Pferbes u. Biehmarkt. Abelebfen, a. Mont. vor Oftern; b. Mont. nach Elisabeth.

Mergen, a. Donn. nach Remin.; b. Donn. nach b. 5. Trin.; c. Donn. nach bem 16. Trin.; d. Donn. nach bem I. Ubv.

Uhlben an ber Miler, a. Donn. vor b. Sannov. Phil. Jac .= Martte; b. Donn. vor b. Dannov. Egibii-Martte, find zugleich Rrams, Pferdes, Füllen: u. Biehmartte; c. Donn. vor b. hannov. Allerheil. Martte, Pferber, Bullen: u. Biehmartt.

Alfeld, a. Donn. nach gatare; b. Donn. nach Bitus; c. Donn. vor bem Gilbesh. Michaelis-Martte; d. Donn. nach Ricolai; wenn Bitus ober Ricolai auf einen Donn.

fallen, fo ift ber Markt benfelben Tag.

Mitona, Krammartte: a. Mont. nach Judica; b. Mont. por Johannis, fallt Joh. auf einen Connt., am Mont. barnach; c. Mont. nach Maria Geburt; d. Mont. nach Nicolai. - Pferbemartte: a. Mont. nach Jubil.; b. ben 8. Det. - Biehmartt: auf Gallus.

Miver biffen, Rram: u. Biehmartte! a. Mont. vor Mantag ; b. Mont. vor bem Billbaf. Marite; c. Mont. vor Unbreas. Umelinghaufen, a. am zweiten Mont. im Man; b. am

Mont. vor Martini, auch Biehmartte.

Ungermunbe, a. Donn. in ber Fastnachtewoche; b. auf

Trinitatis; c. Connt. nach + Erhöhung.

Untum, a. Donn. vor Palmar. ; b. Mont. nach Rogate; c. Sonnt. nach Mar. Geb.; d. Nicolai; e. ben zweiten Tag nach Jacobi, fallt biefer auf'n Mont., Connab.vorber, Pferbem. U pelern, a. Mont. nach Palm. ; b. zweit. Mont. nach Martini.

Upenfen, ben 5. Man, Rrams, Biehs u. Bolgmarkt, fallt folder auf einen Connab. ober Connt., ben Mont. barauf. Mrolfen, ben erften Mittw. u. Donn. im Muguft, Rram:,

Bieb= u. Pferdem.

Artlenburg, a. Donn. vor Jubil.; b. Mont. vor Gim.

Jud., Rram= u. Biehmartte.

Murid, nur fur 1855 : a. 8. Jan., Pferbem. ; b. 16. Upril, Rram: u. Pferbem.; c. 8. Mai, mag. Biehm.; d. 4. Jun., Rram: u. Pferbem.; e. 10. Mug., Rram: u. Pferbem.; f. 17. Gept., Rram=, Bieh=, Pierbe= u. Rlachsm.; g. 10. Dct., Rram:, Dieh:, Pferbe:, Frachs: u. Moum.; h. 19. Dct., fett Biebm.; i. 29. Dct., Rrams, Biehs, Pferbes, Flaches u. Bollm. ; k. 6. Rov., fett Biehm.; 1. 13. Rov., fett Biehm. Bahrenburg, auf ben britten Quatemb., Rram= u. Bieh=

martt. Barnftorf (in ber Graffch. Diepholy), a. ben 28. Upril, fallt diefer auf einen Connt., Mont. barauf, Bieb= u. Pferbe: martt; b. Freit, nach laurentii; c. ben 23. Dct., fallt biejer auf einen Sonnt., Mont. barauf, Rram: u. Biebmartte.

Barntrup, Rram: u. Biebmartte: a. ben 22. April; b. ben 26. Oct.; c. ben 8. Dec.; wenn einer biefer Tage auf einen Connab. ober Connt. fällt, ben folgenben Mont.

Barscamp, Rrammartt auf Bitus, fallt Bitus auf einen Sonnab. ober Sonnt., fo ift der Markt am nachften Mont. -Schweinemartt am Tage vor b. Kramm., wird letter auf einen Mont, abgehalten, fo ift ber Schweinem. am Connab, vorher. Basbahl, a. ben 28. April; b. ben 14. Det., auch Bieh:

martte; fallen biefe Tage auf einen Gonnt., Mont. barauf. Baffum halt 6 Martte: a. auf Fastnachtsmont., Rram: u. Pferbemarkt; b. Freit, nach Latare, Rrams, Pferbes u. Biebs martt; c. ben zweiten Mont. nach Mantag, Rram: u Bieh: martt; d. auf + Erhöhung, faut folde auf einen Connab. ober Sonnt., ben Mont. barauf, Rram : u. Biehmarft; e. Freit. nach Sim. Jub., fallt biefer auf einen Freit.,

benfelben Tag, Rram: u. Biehmartt; f. am Freit. in ber Bartholomaiwoche, faut Barthol. auf einen Connt., ben Freit. vorher, Pferdes u. Füllenmartt.

Bergeborf, a. Mont. vor + Erfindung; b. Mont. vor Mar. Geb.; c. Donn. nach Catare, Bieb: u. Pferbemarft.

Bergen a. b. D., a. Dienft. in ber vollen Boche nach Oftern ; b. Dienft. vor Michaelis, Rram=, Bieb= u. Pferbemartt. Bergen bei Cette, a. Mont. vor Palmfonnt.; b. Mont.

vor + Erhöhung.

Bevenfen, a. Mont. vor bem zweiten Uelzener Martte, Rram = , Bieh = u. Pferbemarkt; b. Mont. nach Maria Beimfuchung, Rram : u. Bollmartt; c. Mont. vor bem Uelzener Ballenmartte, Rrams, Flaches, Biebs u. Pferbe: martt. Der erfte und britte Martt ift vom Mont, bis Dienft. Mittag, ber zweite aber nur ben Mont. allein.

Bevern, a. Dienft. nach Geragef. ; h. Mont. u. Dienft.

vor Jacobi; c. Allerheiligen.

Beverungen, a. Connt. vor Lichtmeß; b. auf Graubi; c. Connt. nach Johannis, Diehm.; d. auf Mar. Geb.

Bienenbuttel, a. ben Tag nach bem Barscamper Biti: martte; b. Donn. nach bem Uelgener Gallenmartte, Rram: u. Biehmartte.

Bisperobe (U. Eichershauf.), a. Donn. nach Deuli ; b. Donn. nach Trir.; c. Donn. vor Michael.; d. Donn. nach b. 2. Abv. Biffenborf (im Guneburgichen), Mittw. vor Dichaelis.

Blefebe, Rrams, Bieb: u. Pferdemartte: a. Donn. nach Jubica; b. Jacobi, fallt folder auf einen Connab. ob. Connt., ben nachften Mont.; c. ben vierten Tag nach Michaelis; d. Mittw. vor bem 1. Abv. - Bieh: u. Pferdemärfte: a. Mont. vor Latare; b. Mittw. vor Sim. Jub., fallt ber Buftag auf biefen Mittw., ben folgenben Donn. Bei allen Martten ift ben Tag vorher Schweinem. ; fallen folche auf einen Mont., ben Sonnab. vorber, u. auf einen Donn., ben Dienft. vorber.

Blomberg, a. Mont. nach Deuli; b. Mont. nach Caurentius; c. Mont. nach Martini.

Bodenem, a. Mont. nach Catare; b. Mont. nach Maria Beimfuch.; c. Mont. vor Lucas; d. Mont. nach Mart. Bifch.

Bobenburg, a. Dienft. vor Faftnacht; b. Mittw. nach Jubil.; c. Dienft. vor Jacobi; d. Dienft. nach Glifabeth, fallt Jacobi u. Glifabeth auf ben Dienft., an bemfelben Tage. Bobenfelbe, a. Mont. nach Chryfoft.; b. Mont. nach Urfula.

Bobenteich, a. Donn. nach Egibii; h. Mont. nach bem

1. Mbv., Rram: u. Biehmartte.

Bobenwerber, Rram- u. Biehmarfte: a. Dienft. nach Petri Stuhlf., fallt ber auf ben Dienft., benfelb. Tag ; b. Dienft. vor Pfingften; c. ben zweiten Mont. im Juni, fallt biefer in bie Pfingftwoche, ben britt. Mont.; d. Mittw. in b. Martiniwoche. Borry, Sonnt. vor bem Quatember im September.

Bofing felb, a. ben 6. April; b. Mont. nach Margarethen: tag, Rram= u. Biebmarft; c. brei Tage nach bem Bemgorr Brokmartte; fallt einer biefer Tage auf einen Sonnab. ober Sonnt., ben folgenden Mont.

Bobmte, a. Mont. nach Jubit., Biehmarkt; b. am zweiten Sage nach bem am 20. Oct. Statt finbenben Lintorfer Martte, Rram : u. Biehmartt, fallt biefer auf einen

Connt., fo ift ber Martt am folgenben Sage.

Boisenburg, Rrammartte: a. Mittw. nach Reminifcere; b. Mittm. vor Pfingften; c. Mittm. nach Gim. Jub., fallt biefer auf einen Mittm., denfelben Tag. - Bieb: u. Pferbemartte: a. Mittw. vor bem 1. April, fallt biefer Mittw. in bie ftille Boche, acht Tage fpater; b. Mittw. por Bitus, fallt biefer auf einen Mittmi, acht Sage vorber; c. Mont. vor Gallus, fallt biefer auf einen Mont., benfelben Zag. -Mollmarkt: ben 8., 9. u. 10. Juli und wenn einer biefer Tage ein Sonnt. ift, auch ben 11. Juli.

23 ol=

Bolgum (Umts Ruthe), a. Dienft. vor Johannis; b. Dienft. nad Martini, Rrammartte.

orftet, Mont. vor Gallus, Biehmartt, fallt Gallus auf

einen Mont., benfelben Tag. Bovenben bei Gottingen, a. Dienft. vor Latare; b. Dienft. por himmelf.; c. Dienft. nach bem 10. Erin.; d. Dienft. nach bem 1. Ubv.; e. Dienft. vor Michaelis, Biehmartt. Bramiche, a. Donn. nach Invoc.; b. Dienft. vor Chrifti himmelf.; c. Donn. nach bem 3. Connt. im Muguft; d. am 25. Det., ift biefer ein Connt., am folgenden Tage.

Braunichweig halt 2 Meffen : bie erfte am Gonnt. in ber Boche, worin Lichtmeffen fallt, und bie zweite am Sonnt. in ber Boche, worin Laurentius fallt. Die Auspackung ber Rurnberger und furgen Waaren ben Mont, vor ber Deg: woche, aller übrigen Baaren ben Mittw. barauf, und ber Meghandel ben Connt. in ber Megwoche. Außerbem wirb in ber laurentiusmeffe ein Wollmartt gehalten, ber jebesmal ben Mont, in ber Laurentius= ober erften Megwoche feinen Unfang nimmt. Bum Biehvertauf find bie Mont. nach Lichtmeffen und Laurentius beftimmt. Bollmartt: am 1. Juli, bauert vier Tage. Gin Chriftmaret wird & Tage vor Meih: nachten gehalten. Biehmartte: a. Mont. nach Catare; b. Mont. nach Joh.; c. Mont. vor Egibli; d. Dienft. nach Galli.

Brelingen, Donn. vor Palmarum. Bromen, a. ben 12. Januar, Pferbem., ift biefer ein Sonnab. ober Connt., ben foigenben Mont.; b. Mont, nach Invoc., Pferbem.; c. Ofterabend, Stuhlm.; d. Mont. nach Quafim., Brobtm.; e. Donn. nach Quafim., Pferbem.; f. Chrifti Simmelf., Brodtm.; g. Pfingftabend, Stuhtm.; h. Mont. vor Johanni, Pferbem.; i. Mont. vor Jacobi, Pferbem.; k. Jacobi, Stuhlm.; 1. Mont. vor Matthåi, Pferbes u. Füllenm.; fallen biefe auf einen Mont., benfelben Sag;

m. ben 21. Dct., Rrams, Biebs, Stuhls u. Brodtm. Bremerhafen, Mont. vor Bartholomai.

Bremervorbe, Rrammartte: a. Donn. vor himmelfahrt; b. Donn. vor Galli; beibe bauern nur 1 Zag. - Biehmartte : a. Freit. nach Oftern; b. ben zweiten Zag ober, falls biefer ein Sonnt. ift, am britten Tage por Barthol.; c. Freit. vor Balli. - Bollmartte: am Mittw. in ber Petri Pauli-Boche u. am Mittw. in ber Michael .= 2Boche. - Schweinemartte: a. dritten Sonnab. im Januar ; b. britten Sonnab. im Februar. Brietlingen (A. Scharnebed), a. Mont. vor gaftnacht;

b. Mont. vor Johanni, Bieh: u. Pferbemartte.

Brintum, a erften Mittw. im Map, Biehm.; b. 19. Dct., fällt biefer auf ben Sonnab. ob. auf ben Lag vor bem Buftage, einen Zag fruber ; faut er auf ben Sonnt, ober auf ben Buß: tag, einen Tag fpater, fett=Bieh= u. Pferbem., auch Schuhm. Brodum (A. Cemforbe), Dienft. u. Mittw. nach Gim. Jub.

Brobme, a. ben britten Mont. vor Faftnacht; b. ben zweiten Mont, nach Pfingften (bie Pfingftwoche nicht mitgezahlt); Bruchhaufen, a. Mont. vor Dichaelis, Rram- u. Biehmartte.

bem Connt. vor Jacobi; c. Mont. nach Barthol., find auch Bichm.; d. Mont. nach bem Songer Allerh. Martte, Biehm.

Buchen, a. Dienft. nach Jubica ; b. Dienft. nach bem zweiten Sonnt. nach Michaelis; wenn Michaelis auf einen Sonnt. fällt, wird biefer Sonnt. nicht mitgerechnet.

Budeburg, a. auf ben erften Dienft. im Marg; b. auf ben zweiten Dienft. nach Barthol.; c.auf benerften Dienft. im Rov. Buden, Rram: u. Biehmartte: a. ben zweiten Mont. vor

Phil. Jacobi; b. ben erften Mont. im Geptember. Burgdorf, a. Mittm. vor Baftnacht; b. Mittm. nach Georgii; c. Mittw. nach Biti; d. Donn. nach Galli; e. Donn. nach bem Sannov. Allerheiligen-Martte, Rrams u. Bichmartt; f. Donn. nach bem 2. Abo., Rram u. Biehmartt.

Burgmebel halt 4 Martte, allemal ben Donn, vor bem

Pannov. Markte.

Burtebube, a. Mont. vor bem erften, jebesmal auf ben zweiten Donn. u. Freit, nach Beil. 3 Ron. fallenben Samb. Pferbemartte, Pferbemartt; b. Mont. u. Dienft. nach Septuag., Pferbemartt; c. Freit. vor Mittfaften, Pferbemartt; d. ben 23. Upril, fallt biejer auf einen Sonnab. ober Connt., ben barauf folgenben Mont., Frubjahrehornvichmartt, e. Pfingftbienft., Rrammartt, ftebt 4 Tage, am vierten Sage, bem Freit., ift gugleich Golge, Beinenu. Feberviehmartt; f. ben Zag vor Petri Pauli, Pferdemartt; g. ben Zag vor Laurentii, Pferbemartt; fallen Petri Pauli u Laurentii auf einen Connt., fo werden biefe beiben Pferdemartte am folgenben Mont., und fallen Petri Pauli und Laurentii auf einen Mont., fo werben fie an bemfelben Tage abgehalten; h. am 18. Det., fallt biefer auf einen Connt., am Freit. vorber, Berbft. Biehmartt; i. auf Martin Bifchof, Rrammaret, fteht 14 Lage; k. alle Donn. von Mart. Bifch. bis Pfingften, Schweinemartt, in ber Char: u. himmelf.=Boche am Mittw. vor Grundonn. u. am Mittw. vor himmelf. - Schaafmartte bei Altflofter: 6 Mal, alle Mittw. vom Mittw. nach Laurentii bis zur vollen Boche vor Michael.

Cabenberge, a. Mont. nach Georgii, Biehmartt; b. ben 16. July, fallt biefer auf einen Connt., ben Zag nachher, Rram= u. Pferbemartt; c. Mont, nach Gallus, Biehmartt. Caffet, 2 Meffen: a. Mont. nach Latare; b. Mont. nach Mar. himmelf. - 4 Rrammartte, wovon ber zweite auch Bollmartt ift: a. Mont. nach Beil. 3 Kon.; b. Mont. nach Johanni; c. Mont, nach Michael.; d. Mont, nach Martini .-2 Biehmartte: a. Mont. nach Johanni; b. Mont. nach Michael.

Cette, a. Mont. nach Quinquag., Bieh: u. Pferbem.; b. Mont. nach Quafimob.; c. Connab. por bem Meinerfer Bitus: martte, Biehm.; d. Mont. vor Michaelis; e. Mont. nach bem 2. Mbv., Rrams, Bieb: u. Pferbemartte; f. fett Biehm. fur bas Jahr 1855 ben 19. Detober. - 2 Garnmartte : a. Mont. nach Quinquag. ; b. Mont. im Geller Oftermartte.

Clausthal, a. Mont. nach Jubica; b. Mont. vor Michaelis, c. Mont. nach Michaelis, Bieb: u. Pferbemartt.

Clenge (A. Luchow), a. auf Barthol., fallt biefer Sag auf einen Sonnab. ober Sonnt., ben Dienft. barauf; b auf Merheiligen, fallt biefer auf einen Gonnab. ober Sonnt., ben Mont. barauf, find zugleich Biebmartte.

Clobe, a. Mont. vor Mar. Berfund.; b. Mont. vor himmelf.; c. Mont. vor petri Pauli; fallen Mar. Berfund. und Petri Pauli auf einen Mont., fo werben bie Rram: u. Biehmartte ben Mont. vorber gehalten ; d. auf Michaelis, fallt folder auf einen Connab. ober Connt., ben Mont, baraufs e. Mont. nach Martin Bifchof, fallt biefer auf einen Mont., ben Mont. nad: ber ; f. Mont. nach bem 3. Mbv.

Coppenbrugge, a. Mont. nach Deuli; b. Mont. nach bem 1. Erin.; c. ben erften Mont. nach Michaelis, fallt Michaelis auf einen Mont., am Michaelistage, Rram: u. Biehmartte. Cornau, a. Donn. nach Mittfaften; b. Dienft. nach Gim.

Jub., Kram: u. Biehmartt.

Corvey, a. Mont. nach Georgii, Krammartt; b. Mont. nach Biti; c. Mont, nach Michaelis, Rram- u. Biehmartt.

Dahlen burg halt Rrams, Biehs, Pferbes, Flaches u. Leinen. martte: a. Dienft. vor Invoc.; b. Dienft. in ber vollen Boche nach Oftern; c. auf Laurentif, fallt Laurentius auf einen Sonnab, ober Sonnt, ben Mont. vorher; d. Mont. vor Martin Luther, ift biefer am Mont., benfetben Zag. Bor jebem Martte ift Zags vorher Schweinemartt. Martten, bie auf einen Mont. fallen, ben Sonnab. vorber. Dannenberg, a. Donn. vor Mar. Reinigung, Freimartt; b. Donn, nach Batare, Freimartt; c. Donn, nach Quafimob., Freimartt; d. Dienft. vor himmelf.; e. Donn, nach Mar. Beimfuch.; f. Mar. Geb., Freimartt, ift biefe auf einen Sonnab., ben Dienft. nachher; g. Donn. vor Martin Bilchof. fällt biefer auf einen Donn., benfelben Zag; h. Donn. vor Beibnachten, ift ber erfte Fefttag auf einen Freit., ben Dienft. vorher. Bor allen Martten ift ben Tag zuvor Schweinemartt. wie auch alle Donn. burd's gange Jahr, mit Ausnahme ber auf jenen Zag fallenben Festtage und ber Bochen, mo bie gewöhnlichen Sahrmartte eintreten 150299 affel.

in ber , ben

mar. ftern; narkt. Mont.

arfte, Maria e bem ferbe: t. bis

ienft. audi; Beb. Biti= artte,

Donn. . Mov. lis. . nad) onnt.,

8; d. Mont. ng auf en ift lont.,

rher. itius; Raria

Bijch. nach beth, Tage. rfula.

bem! Petri ft. vor in bie voche.

then: bem einen

peiten torfer einen

cere; fällt ferbe=

tittw. Bitus, Mont.

19. dieser

Bol=

Daffel, a. Septg.; b. Sonnt.n. Trin.; c. Sonnt.n. Mar. Geb. Delmenborft. a. Freit. nach Faftnacht, Pferbemartt; b. ben 22. April, mager:Biehmartt; c. Freit. vor Matthai, Pferbemartt; d. ben 1. Dct., fett-Biehmartt.

Detern, a. Mont, vor himmelf.; b. Mont, nach Francisci. Detmold, a. auf ben 3. Man; b. auf Bitus; c. auf Undrea; fallt ein Martt auf einen chriftlichen ober jubifchen Feiertag ober Sonnt., ben folgenben Tag; außerbem ein Pferbemartt, welcher auf ben erften Donn, in ber zweiten Balfte bes Monats Juli fallt und auf ber Berrer Saibe gehalten wirb.

Diephots, a. ben Zag nach Matthai, fallt biefer auf einen Sonnab., ben Mont. barauf, auch Bieh: u. Pferbemarkt; b. ben 24. Upril, fallt biefer auf einen Connab. ober Connt., den folgenden Mont. ; c. Mittw. vor dem Brochumer (Umte Cemforbe) Martte, Rram= u. Biehmartt; d. Mittm. por bem 1. 2000., Bieh: u. Pferbemaret.

Dorfmart (Umter. Fallingb.), auf Martin Bifchof, fallt Diefer auf einen Connab. ober Connt., ben Mont. barauf. Domis, a. Mittw. vor Palmar.; b. Mittw. vor Johanni;

c. Mittw. nach Barthol.; d. ben Tag vor Galli, fallt ber Sallustag auf einen Count. ober Mont., am Freit. vorher,

find auch jugleich Bieh= u. Pferdemartte.

Dransfelb, a. Mont. nach Judica, Rram=, Bieh- u. Pferbem.; b. Mont. nad Dar. Beimfud,, Rramm.; c. am erften Mittw. im October, Rrams, Bieb: u. Pferbem. ; d. Mont. por Lucia, Rramm., fallen Mar. Beimfuch, und Lucia auf

einen Mont., benfeiben Zag.

Driburg, a. Mont. vor Simmelf.; b. Mont. nach Gallus. Duderftabt, Rram: u. Biehmarfte: a. Mittw. u. Donn. nach Invoc.; b. Mittw. u. Donn. vor Pfingft.; c. Mittw. u. Donn. nach Petri Pauti; d. b. zweit. Mittw. u. Donn. nach Cpriaci; e. Mittw. u. Donn. nach Mauritii; f. Mittw. u. Donn. nach Mart.Bifd. - Bieh: u. Pferbemartte: a. Donn, nach Jubica; b. Donn. nach Bucas. Fallen Petri Panti, Maurit. u. Mart. Bifch. auf ben Sonnt., Mont. ober Dienft., u. Lucas auf ben Mont., Dienft. ober Mittw., bann in ber Boche barauf.

Duingen, a. Donn. nach Deuli; b. Mont. nach bem 2. Trin. Sgeftorf (A. Winfen a, b. E.), ben zweiten Mont. nach Galli. Eime (A. Lauenstein), a. Mont. nach Mar. heim:

fuch.; b. Mont. nach Michaelis; c. Mont. nach bem 1. Ubv. Ginbed, a. Mont. nach Douli; b. Mont. nach bem 10. Juli, fällt biefer auf einen Mont., benfelben Zag; c. Mont. por bem Bannov. Allerheil .- Martte. - Martte für Flache, Beebe, Sanf, Garn u. Beinen: jebesmalam erften Mont, im Januar, Rebruar, Marg, April, Detober, Rovember und December. Etbingerobe, a. Mont. nach Cantate; b. Mont. nach

Galli, Bieb:, Pferbe: u. Rornmartte.

Gibagfen, a. Mont. nach Reminife.; b. Donn. vor Pfingften; c. Mont. nach Galli; d. Mont. nach bem 3. Abv. Etze, a. Mont. nach Latare; b. Mont. nach Biti; c. Mont.

nach bem Sannov. Mllerheil .: Martte.

& mben , 30. Mars, Pferdem. ; 18.u. 25. Upril, mager-Biehm.; 2. Man, Rrams, Bolls u. mager: Biehm.; 9. Man, Bolls u. mager-Biehm.; 16. Man, Boll: u. Pierbem.; 23. u. 30. Man, u. 6., 13., 20. u. 27. Juni u. 4. Juli, Moll-u. mager: Biebm. 15. Mug., Rrams, mager-Biebs u. Pferbem.; 1. Dct., fett: Biebs, Krams, Pferbes, Flaches u. Solam. ; 8., 15., 22. u. 29. Dct., u. 5., 12. u. 19. Rovember, fetts Biebs u. Blachem.

Efchetshaufen, a. Donn. nach Reminifc.; b. Connt. nach Johanni; c. Donn. nach Sim. Jud., Kram: u. Biebmartt.

Efens, a. Mont. nach Dom. Trin.; b. Mont. vor Barthol. Battersteben, a. Donn. nach gaftnacht, Biebmartt; b. zweiten Mont. nach Oftern; c. britten Mont. nach Johanni, Biehmartt, fallt Job. auf einen Mont., ben barauf folgenben zweiten Mont. (ben Johannimont, nicht mitge: rechnet); d. Mont. vor + Erhöhung; e. Mont. vor Undred. Rallingboftet, auf Dionpfii, fallt folder auf einen Connab.

ober Connt., ben Mont. barauf, Krammarft.

Flotho, Biehm.: a. Connab. por Craubi; b 4 Tage nach Dion. Frenburg (im Rebbingenichen), a. auf Meborbi, auch bolgmartt, ftebt 3 Tage; b. auf Mar. Geb., Pferbemartt; c. Mont. nad bem Baljer Martte, Biehmartt.

Soan

San

San

Pai

1.

30

e.

231

Ju

bar

FO

200

Bet

500

30

4.

15

18

u.

na

mo

u.

Spe

23:

M

an

231

00

6t

0

C.

ift

no

ei

M

De

ob

30

90

01

Sper

Bel

peb

Sei

bar

har

paf

Sar

Fürftenau, a. Mittw. nach Invoc.; b. ben 23. Upril; c. ben 16. Juni; d. Donn. nach Laurentii; e. Mont. nach Matthai; f. ben 21. Dct.; g. Donn. vor bem Abvent. Wenn der 23. April, 16. Juni und 21. Oct. Conn: ober Festtage find, fo ift ber Markt am folgenden Tage.

(Sandereteim, a. Dienft. nach Reminifc.; b. Dienft. nach Petri Pauli; c. Dienft. in ber Boche vor Martini;

d. Mont. nach Barthol., Pferbemartt.

Gartow, a. Mittm. nach Jubil. 3 b. ben 27. Muguft, Rrams, Bieb= u. Pferbemartt, ift biefer Tag ein Connt., bann ben Mont, barauf; c. Donn. nach Galli.

Gehrben (M. Wennigsen), a. ben zweiten Mont. nach

Oftern; b. ben zweiten Mont. nach Dichaelis.

Beismar, a. Mittw. nach Fab. Gebaft.; b. Mittm. nach Miferic. Dom.; c. Mittw. nach bem zweiten Sonnt. nach Jacobi; d. ben 13. Oct., Biehmarkt; e. Mittm. nach bem Connt. nach Galli.

Befthacht, a. Dienft. vor Simmelf.; b. ben 1. Rovember, fallt folder auf einen Sonnt., ben Mont. barauf, jugleich

Bieh= u. Pferbemarkt.

Gieboldehaufen, a. ben zweiten Connt. nach Oftern;

b. Sonnt. nach Muerheiligen.

Bifhorn, a. Dienft. nach Reminife.; b. Dienft. nach Jubit. Biehmartt; c. Dienft. vor Barthol.; d. Dienft. nach Mar: tin Luther, fallt biefer auf einen Dienft., 8 Tage nachber.

Blufingen, Dienft. nach Johanni, fallt biefer auf einen Dienft., ben Donn. barauf, auch Bieh: und Pferbemaret.

Gottingen, a. Donn. nach Eftomibi; b. Donn. nach Ditern, Rram: und Biehmarft; c. Donn. vor Jacobi; d. Donn. por Sim Jub.; fallen Jacobi und Sim. Bub. auf einen Donn., benfelben Tag.

Bostar, a. Freifchießen und Jahrmortt ben legten Sonnab. por bem erften Mont. im Juli; b. auf ben Tag ber Unfchuld. Rinber. Biehmartte finb: a. ben zweiten Mont. nach

Phil. Jac.; b. Mont. nach Burchardi.

Grabow, a. Donn, nach Faftnacht; b. Freit. vor Johanni; c. Freit. vor Dionyfii; d. Freit. nach Martini ; ben Zag porher allemal Biehmaret.

Grambte bei Bremen, Bieh : u. Pferbemartte: a. ben 29. Upril; b. im October, ben Tag vor bem Scharmbecter Martte; fallen biefe Tage auf einen Connt., Tags borber.

Greene (an ber Leine), Dienft., Mittw. u. Donn. nad bem 17. Trin., Bieb: u. Jahrm.

Grobnbe an ber Befer, Dienft. nach Martin E., wenn dief. auf einen Dienft. fallt, benf. Tag, zugl. Bieb. u. Pferbem. Gronau, a. Deuti; b. Connt. nach Margareth.; c. Mont.

por Sim. Jub., find zugleich Biehmartte.

Gr. Bobungen, a. Antoni; b. Graubi; c. Connt. vor Michael. Br. Goltern, Mont. nach bem Sannov. Egibienmartte. Dagen burg, a. Mont. nach Latare; b. Donn. nach

Dionysii.

Samburg, Rrammartte: a. auf Bitus; b. auf Jacobi; c. auf Felicianus; d. (Chriftmartt) acht Tage por Meib: nachten. — Pferbemartte: a. am zweiten Donn. u. Freit. nach heil. 3 Kon.; b. Donn. u. Freit. vor Palmar.; c. Donn. u. Freit. vor † Erhob., fallt † Erhöh. auf einen Freit. oder Sonnab., bann acht Tage vorber.

Damm (Rirchborf bei Bamburg), Rrams u. Biebmartte: a. Mont. nach Mar. Beimfud.; b. Mittw. nach Michaelis. Dameln, a. am erften Dienft. nach Gregorius, Rram: u. Biehmartt; b. Donn. vor bem hannov. Phil. Jac.: Martte, Biehmartt; c. ben zweiten Dienft. im Juli, Rram: u. Biehmarft; d. ben erften Dienft. nach Michaelis, Rram: u. Biehmartt; e. Donn. por bem Sannov. Allerheil .: Martte, Biehmartt; f. ben erften Dienft. nach bem 2. 200. Rram- u. Biehmarft. - Darfte fur Flache, Deebe, Banf, October und December. 75030 Barn und Beinen: febesmal am erften Freit, im Dari,

Sanbort, a. Freit. vor Medart ; b Freit.vor M. beimi, bolgm. Bantensbüttel, a. Mont. nach Cantote; b. Mont. nach Caurentii; c. Mint. nach Michaelis; d. Mont. vor bem

1. Mbv., find auch jugleich Biehmartte.

15

di

it.

ev

11;

en

dy

do

tch)

tch

er,

ich

n;

11.

IT:

er.

en

et.

d

115

16.

ıb.

10.

the

115

ag

er

er.

di

ef.

m.

15.

el.

te.

ich

113

b=

it.

m.

er

e:

16.

11=

C.:

m:

m:

142

0.

nf, X3,

n=

Sannover, Rrom: u. Bichmartte: a. Mont. nach Phil. Jac. (Biehm. am Mont, u. Dienft.); b. Mont. nach Egibii; e. Mont. nach Allerheil. (Biehm. am Mont. u. Dienft.) -Biehmartte: a. Mittw. nach Beil. 3 Ron.; b. Donn. vor Judica; c. Mont. nach Jacobi. Wollmarft: ben 5. Juli, bauert 3 Tage, fallt einer biefer 3 Lage auf einen Sonnt., fo wird er überichlagen. Der Ledermarkt wird am hiefigen Pacthofe Mittw., Donn. u. Freit. vor bem fogenannten Lebermont. jeber Braunichw. Meffe gehalten. - Die für Sannover errichteten Schlachtviehmartte fallen in biefem Jahre auf folgende Tage: 24. Jan., 7. Febr., 28. Febr., 4. April, 18. April, 23. Man, 13. Juni, 4. Juli, 18. Juli, 15. Mug., 19. Sept., 3. Det., 16. Det., 21. Rov., 5. Dec., 18. December. - Martte fur Flache, Beebe, Sanf, Garn u. Beinen : a. ben erften Mont. im Marg; b. ben erften Mont. nach Jac.; c. ben zweiten Mont. im Dec. - 2 Martte für wollene und hatbwollene Baaren en gros: Mittw., Donn. u. Freit. por bem erften Mont. jeber Braunichm. Meffe.

Barburg, Rrammärfte: a. ben zweiten Mont. nach Maria Beimfuch., faut biefe auf einen Mont., am zweiten Mont. nachher, dauert 4 Tage; am Mont, vorber fangt ber bolg-, Biebe u. Productenmarkt an; b. am vierten Mont. nach Michaelis, wenn Mich. auf einen Mont. fallt, fo ift ber Markt am 27. Det., bauert 4 Tage, auch Bieb-u. Probuctenmaret. -Bieb. u. Pferbemarete: a. Mittw. vor Deuli; b. am Tage por Michaelis. - hornviehmartte werben am 4ten, 5ten, Gren, 7ten u. Sten Mont. nach Michaelis abgehatten. -

Schweinemarkt wird jeben Mont. gehalten.

Barbegien, a. Mont. nach Batare; b. Mont. nach Johanni;

c. Mont. nach bem 1. 2000.

Barpftebt, a. Mittw. nach Latare; b. Freit. nach Mantag, ift diefer ein Freit., benfelben Tag; c. Galli, find auch Biebm. Bafelunne, a. ben 4. Marg; b. ben 6. Man; c. Mont. nach bem vierten Gonnt, im October; d. ben I. Dec. gallt einer biefer Tage auf ben Connab. ober Sonnt., am folgenben

Mont.; ift's ein Feiertag, bann am folgenben Sage. Bebemunben, a. Mont, nad Quafim.; b. Mont, nad Michael. Seiligenborf batt 2 Biebmartte: a. Mont. vor Bitus, fallt der zweite Pfinaftrag auf biefen Zag, ben Dienft. vor Bitus ober britten Pfingfitag; b. Mont. nach Michaelis, fallt

Michaelis auf ben Mont, ben folgenben Mont. Betmftatt, a. Dienft. nach Jubica ; b. Dienft. vor Margar. ; c. Dienft. vor Mar. Geburt ; d. Dienft. nach Martini, faut Martini auf ben Dienft., fo ift er ben Dienft. nachber, fallt ber Buftag auf ben zweit. Zag bes Martinimarttes, fo wirb biefer am Dienft. u. Mittw. in ber folgend. Boche abgehalten. beminendorf, a. Mont. nach Faftnacht; b. Mont. nach

dem 18. Trinitaris, Rram: u. Biehmartte. hermanneburg, a. Ment. nach Petri Paulis b. Mittm.

nad Dionufft, Rrams, Bieh: u. Flachemartte.

Bergberg, a. Mont. nach Jubilate; b. Mont. nach Barthol.;

c. Mont. nach Galli.

Sitbeebeim, Rrame u. Biebmartte : a. am zweiten Mont. por Oftern; b am tegten Mont. im April; c. Mont. nach Johannis; d. Mont. nach Lucas. Bollmartt ben 27., 28. u. 29. Juni. Biehmarite : a. Donn, vor Egibien, fallt Egibien auf einen Donn., benfelben Tag; b. Donn. in ber vollen Boche vor Beihnachten. - 2 Lebermartte: a. Mont. vor Bichtmeffen; b. Mont. in ber vollen Boche vor Baurentius. bimbergen, Dienft. nach Egibien, Rrams und Biebmarft. Dipacter, a. Donn. nach Reminife., b. Donn. nach Miferie. Dom.; c. Dienft. vor bem Quatember im September; d. Mittr. vor Gallus, fällt Gallus auf einen Mittm., benfelben Sag, am Tage vorber ift Taufds u. Niehmarte, e. Dienft nach bem 2. Ubv. Um Tage vor jedem Martte wird Schweinemartt gehalten, wie auch jeben Mittw. von Michaet, bis Beihnacht. (1855.)

Bobenhameln, a. zweiten Mont. vor Lichtmes; b. Deont. nach bem 2. Trin.; c. Mont. nach bem 1. Mov. - 9 Bains marite: jedesmal am erften Dienft. jeden Monats außer Juni, Muguft und Detober; bie in ben 3 Monaten Uprit, Man und December ftattfinbenden Garnmartte find auch jugleich fur Beinen, Flache, Deete und Banf.

botle, a. Mont. nach bem Beigenjonnt.; b. Mont. nach

bem bilbesh. Lucasmartte.

holzminben, a. Mont. nach Mittfaften; b. zweiten Mont. nad Michaelis; c. Mont, u. Dienft, nach Martini, Aram: u. Biehmarft; d. Mont. vor Beibnachten, Krammarft. Sorn, a. ben 16. April, Rram- und Biehmartt: b. ben

3. Juli; o. Dienft. vor Galli; d. brei Tage nach Micolat. Borneburg (im Bremenichen), Bolgmartt am Dienft. und Rrammarkt am Mittw. nach Trin. - Schweinemarkt: alle Mittw. von Martint bis Oftern .- Schaafmartt: vom Dienft. nach Laurentii an bis gum Dienft. vor Darthai. - Pferb : martt: auf Jacobi. - Rrams, Bich: u. Pferbemartt: ben 15. Det. Faut einer biefer Tage auf einen Gonnt., fo ift ber Martt ben folgenden Mont.

Sona, a. Mont. nach Latare; b. Mont. nach bem 1. Trin.; e. Mont. vor Allerheil., fallt Allerheil. auf ben Mont., benfelben Tag, find jugleich Biebs, Bolge u. Wollmartte.

Borter, a. Petri Ctubif.; b. brei Bochen nach Dftern; c. Simon Juba.

Sacobibrebber, auf Jacobi, fallt Jacobi auf einen

Ternhagen, Mont. vor bem Burgborfer Georgmorfte,

Rram : u. Bichmarft. Rirdboiben, Mittw. nach Michaelis, fallt biefer auf einen Mittw., ben barauf folgenben Mittw.

Rirdborf, Mont. vor Martin Bildof.

Rnefebert, a. Mont. nach Phil. Jac.; b. Mont. nach

Ricolai, Rram: u. Biebmarft.

Lamfpringe, a. Faftnachtemont.; b. Mont. nach Phil. Jac., faut Phil. Jac. auf einen Mont., benfelben Zag; c. Mont. vor Egibii; d. Donn, nach Sim. Jud.

Bangenhagen, Donn. vor Faftnacht. Bangwebel, Rrams, Biebs u. Bolgmartte: a. Dienft. ver Barthol., wenn biefer auf einen Dienft. fallt, benfelben Zag ; b. Freit. vor Gim. Juba, wenn Gim. Juba auf einen Donn fallt, am unmittelbar barauf folgenden Freit., und wern Sim. Juba auf einen Freit. fallt, an bemfelben Zage.

Baffabn, a. Mittw. nach Johanni, auch Biehmartt; b. Dirett. nach Michaelis, ben Sag vorber Biehmarkt, fallt Midaells auf einen Mont. ober Dienft., acht Lage nachber.

Lauenau, a. auf Mar. Berfund.; b. auf Margar.; c. auf Gim Bub., fallen biefe Tage auf einen Sonnabi, Mont. barauf Lauenburg, a. Mont. nach Faftnacht, Biehm.; b. Donn. nad Oftern, febt 2 Tage; c. Mitrw. nach Pfingften, Biebm ; d. Donn. in ber vollen Woche nach Michaelis, Mram: u Bichm.; e. ben Zag nach Gim. Jub., Biebm., fallt biefer

auf einen Connab., ben Mont, barauf. Bauenforbe, Mont. nach Reminifeere.

Lauenftabt halt 4 Dartte, jedesmal am Sonnt. vor bem Hilbesh. Markre.

Bauenftein, a. Mont. nad Gerag.; b. Mont. nach Rogates

c. Mont. nach bem 2. Mbb.

Lauterberg, a. Mont, nach Cantate; b. Mont, vor Michaelis. Lavelstob, a. Mont. nach Catare; b. Mont. nach Margar.; c. Mont. nach + Erb.; d. Mont, nach M. Bild., Rr .: u. Biebm. Lebbien, a. Judicas b. Quajimob.; c. Ulvici.

Beer, a. Mont. n. ch Quafimod., Biehmartt; b. Mont. nach

bem 20. Mug.; c. Mont nach Gallus. Bebe, a. ben 20. April, fallt biefer auf einen Fefttag, einen

Zag früher; b. ben 6. Detober. Beipgia, Meffen: a. Reujahr; b. Jubilate; c Connt.

nach Michaelis. Lemforbe, a. ben erften Dienft. im Man; b. Mittm. vor

Gallus, Rram. u. Biehmaitte.

Lemgo, a. ben I. Man; b. Petri Pauli; c Urfula; d. Martin Buther, Biehmartt; e. Ricolai; fallt einer biefer Tage auf einen Sonnab. ober Gennt., ben folgenden Mont.; f. ben Zag por Beihnachten, Schweinemarkt, und alle Mittw. in ben Saften, Pferbemartt, ber lette aber ift auf ben Dienft. Bengen, a. Dienft. nach Invoc.; b. Dienft. nach bem 1. Trin,; c. Dienft. nach Barthol.; d. Dienft. nach Dionyfii. Lichtenberg, a. 14 Tagen. Pfingften; b. 14 Tagen. Michael. Liebenau, a. Donn. vor Phil. Jac.; b. Mont, nach bem 2. Ubv. Bilienthal, a. Mittw. vor Georgii; b. Mont, u. Dienft. por bem Achimer Barthol. Martte ; c. am zweiten Tage nach bem Scharmbeder Berbftmartte, fallt biefer lettere Martt auf einen Connab. ober Sonnt., folgenden Mont. Lingen, a Mont. nach Latare, Biehmarkt; b. ben 1. Man; o. ben 24. Juni; d. ben 25. Juli, Krame u. Biehmarkt; e ben 29. Sept., Mammartt; f. ben 29. Det.; g. ben 25. Rov.; h. ben 6. Dec.; i. ben 21. Dec., Biehmartte; fallt ein Martt auf einen Conn- ober Feiertag, ben folgenben Tag. Bintorf, ben 20. Det., fällt er auf ben Connt., folgenben Sag. Loccum, a. am letten Donn. im Marg, Biehm.; b. Donn. ned Gallus, Bich: u. Tabacism. Bobe, Mont. nach Clemens, Biehmarft. Bubbede, a. Dienft. nach Reminife.; b. Dienft. nach Sim: melf.; c. Donn, nach Michaelis; d. am Tage vor Unbrea. Eubtheen, a. Donn. vor Quafimod.; b. Donn. nach dem Erin. Reffe; c. Donn. nach Barthol.; d. Dienft nach bem 1. Ubv. Euchow, a. Dienft. nach Deuli; b. Donn, nach Pfingften; c. auf Egibii, fallt biefer auf einen Freit., Connab. ober Connt., ben Mont. barauf; d. Freit. por bem bipacterichen Gallusmartte, Bache- u. Flachem.; e. Dienft. nach Glifabeth. Bugbe (b. Pormont), Rram: u Biebmartte: a auf Mittfaften; b. am britten Mittw, nach bem 1. Mai; c. am Mittw. vor Jac.; d. am Mittm, vor Gallus; e. am Mittm, nach b. 2. Ubv. Bineburg halt 2 Meffen. Die Frubjahrsmeffe beginnt am Mont, nach Jubit, und bauert nur bine Woche bis Connab. einschließlich; bie beriffmeffe aber am Tage nach Michaelis, wenn Midael. auf einen Sonnab. fallt, jeboch erft am Mont. barauf, und bauert bis gum Dionpfius-Lage, ben 9. Det., einichlieblich. Fur ben lederhandet find vorzugeweife bie erften vier Zage in beiben Meffen beftimmt. - Der Pferbeu. Schuhmaret foll in beiben Meffen am erften Zage ber Meffe gehalten werben. - Das Muspacten ber Rurnberger und ber übrigen furgen Baaren, fowie ber Banbmaaren, ift zwei Zage por bem Unfange ber Meffe geftattet; alle übrigen Baaren durfen erft mit bem Beginne ber Meffe ausgepadt merben. -Die Productenmartte find: a Mittw. nach Invoc.; b. Mont. nach Jubil.; c. ben 30. Juni, fallt biefer auf einen Connt., ben Mont. barauf; d. ben Tag nach Michael.; e. auf Martini. Butter (am Barenberge), a ben zweiten Connt, vor Johanni; b. ben zweiten Sonnt. vor Galli. Manbelstob, a. Mont. vor Pfingften; b. Mont. nach Martin Bifchof. Marienau, a. Jubilate; b. Dom. Erinftatie. Markolbenborf, a. Mont. nach Faftnacht; b. Connt. und Mont. nach Pfingften; c. Mont. nach Michaelis. Mehle, Connt. nach bem Sannov. Egibienmartte. Meinberg, Mont, in ber Boche vor bem Billbafener Martte. Meinerfen, a. Mont. nach Bitus; b. Mont. nach bem Gallusmartte ju Burgborf, Biebmartt. Melle, a. ben 3. Man, Biehmarft; h. am Tage vor Johanni, Rrams, Bich: u. Pferbemartt, fallt Joh. auf ben Sonnt., bann ben Tag nachher; c. ben 8. Dct., Biebmarft; d. ben to. Dec., Rrammartt; fallen bie Biehmartte auf einen Gonnab. ober Sonnt., und bie Rrammartte auf einen Connt., fo merben Diefelben am felgenden Mont. gehalten. - Martte für Flachs, Garn u. Beinen : jebesmal am letten Connab, jeden Monats. Minben, Meffen: a. 8 Tage nach Maytag; b. Martini. Mötten (im Lauenburgich., Biehmärkte: a. Mittw. vor bem 1. May; b. Mittw. nach Galli; Krammarkt: Mont. nach Martin Bischaf.

Moringen, a. 14 Tage por Oftern; b. ben 16. Juli; c. Mont. nach Michaelis; d. Mont. nach Maria Opfer. Muben an ber Derge, am Mont. nach Laurentii, ober, wenn biefer auf einen Mont. fallt, am Mont. barauf. Munden, a. Mont. nach gatare; b. Mont. nach Martint, fallt Martini auf einen Mont., benfelben Tag.

Dunber halt 4 Rram: und Biehmartte: a. Dienft. ver Gregorius; b. Mont. nach Trin.; c. Mont. por Egibien; d. Mont. vor Catharina; fallen Gregor., Egib. und Cathar. auf die bezeichneten Tage, fo find bie Martte benfelben Tag. Beerfen (b. Pyrmont), a. Mont. nach Pfingften; b acht Zage nach bem Pormonter Martte im October, beibe

Rram: u. Biehmartte.

Reege, 2 Biebmartte: a. ben 12. Man; b. ben 28. Det., Sim. Jub.; wenn folche auf einen Connab., Connt. ober Fefttag fallen, fo find bie Martte am folgenben Mont. Rendorf (2. Stolzenau), a. britten Dienft. nach Dftern ;

b. Dienft, vor Michaelis, Biehmartte; c. Dienft. nach

Martin Bischof, Tabacksmarkt.

Reuhaus (im Lauenburgich.), a. Mittw. vor Reminife., Kram-, Bieb: u. Pferdem. ; b. am Dienft. vor Debarbus, Rram-, Bieh : und Pfeibem.; c. am Tage por bem Sigaderichen Sallusmartte, Bieb: u. Pferdem.; d. Dienft. vor Allerbeil., Rramm.; e. Dienft. vor dem 4. Ubv., Rram:, Bieb: unb Um Bortage ber Rrammartte wird ein Pferdem. -Schweinemarkt gehalten.

Reuftabt am Rubenberge, a. Mont. nach Deulf; b, am

Mont. vor dem Sannov. Allerheil .- Marfte.

Riebernftoden, a. Mont. nach Batare; b. Mont. nach Balli, find jugleich Bieb: u. Pferbemartte.

Richeim, a. am 28. April; b. am 18. Mug.; c. am 16. Dct., fällt einer diefer Tage auf einen Feiertag, Gonnab. ober Sonnt., bann ben folgenden Mont. ; d. am 21. Dec.

Rienburg, a. Donn. vor Latare, Rrams, Biehs, Pferbes u. Bolemartt; b. + Erhöhung, Rrams, Biebs, Pferdes u. Boles martt, fallt + Erhob. auf einen Freit., Sonnab. ober Sonnt., ben Mont. barauf; c. Donn. vor Johanni, fallt Joh. auf einen Donn., benfelben Tag, Bieb-, Golg- u. Bollm.; d. Donn. nach Sim. Jud., Bieb., Pferbes u. holgmartt. - Martte für Flache, beebe, Sanf, Garn und Beinen : jebesmot am letten Mont. im Februar, October und November.

Rörten, a. Dienft. nach Judica; b. Dienft. vor Joh. fällt bie: fer auf einen Dienft., benfelb. Zag; c. Dienft. nach Sim. Jub. Rordhaufen halt Bieb: u. Pferdemartte: a. Dienft. nach Jubica; b. Mont. nach Rogate; c. Mont. nach Margarethen ;

d. Donn. nach Luca.

Rordheim, a. Dienft. nach Reminifc.; b. Dienft. nach Johanni; c. Dienft. nach Egibii; d. Dienft. nach Undrea. bernfirden, a. Mar. Berfund.; b. & Tage por Matthai.

Dbfen, Mont. nach bem 11. Trin. Dlbenborf (im Chaumb.), a. Mont. nach Deuli; b. Mont. vor Pfingften ; c. am 2. Mont. vor Michael. ; d. ben 26. Det., Biebm., fällt Diefer auf einen Connab., fo mird ber Dartt am nadften Mont. gehalten; e. Mont. por bem 1. Movent.

Denabrad, a Freit, vor Latare bis Sonnt. Latare einfolienlich, Rrammertt, am eriten Tage auch Pferdemartt; b. am lesten Mont. im Man, ober, wenn auf biefen Jag bir wette Ofinafttag faut, am unmittelbar barauf folgenben Dienft., Martt von Bieb aller Art; c. am Gallustage, Martt für Schlachtvieh; d. Freit. nach Erispini bis Sonnt. barauf einschl., Rramm. ; e. am legten Donn. im Detober, fällt biefer auf ben 25., am 26. Det., Bieh: u. befonders Pferdemarkt. Oftenbolg, a. Freit, nach bem Celler Oftermartte; b. Mittm.

por + Erhöhung, find zugleich Bieb: u. Pferbemarfte. Ofterholy, ben 9. Juli, Bollmartt u. fur holgerne Baaren. Källt ber 9. Juli auf einen Sonnab, ober Sonnt., im erftern Kalle einen Tag vorber, im lettern einen Tag nochber.

Ofterobe, a. Mont. und Dienft. nach Mittfaften; b. Montund Dienft. nach Dionpfit, find jugleich Biebmartte. Offermied, a. Connt. nach Memin.; b. Connt. nach Mar. Geb.

Dtreu:

Jub d. 3 Ditte erft (ber mai rive Mrc ift ! Dite

Dite

C. t Patt por +ug Pein

c. 9

nad

fäll Hoo Dict Bis Poll c. 9 Pres Porr

c. 1

nac

In

Mª Rebt C. C Reb Rett nac ben

day Sob 42 Bi Drife

Rin

am Rob tag ROD

Rot - 001

Bal eir Sal!

Di Gal ъ. DEI

> 501 e. Sar

na 多曲 Ditenftein, a. Dienft. nad Beil. 3 Ron.; h. Donn, nad Jubica, Rrame u. Biehm.; c. Dienft. nach Mar. Beimfuch.;

d. Dienft. vor Gallus, Rram: u. Diebm.

Diterndorf, a. Mont. nach Mittfaften, Pferdemarkt; b. am erften Donn. im Dan, Rram-, Bieb-, Pferde: u. holymarkt iber Krammarit bauert 4 Tage, ber Golg., Pferbe: u. Bich: martt ift am erften, und fallt biefer auf himmelfabrt, am zweiten Tage); c. Donn. vor dem Cabenberger Berbftmartte, Rrams u. Biehmarkt (ber Krammarkt bauert 4 Tage, und ift ber Biebmarft nur am erften Sage.)

Detersberg, a. Mont. nach Georgii; b. ben erften Mont.

nach Michaelis, Bieb: u. Pferbemartte.

Mapenburg, a. ben gweiten Dienft. im Map, Biehmarft; b. ben erften Dienft. nach Barthol., Kram: u. Biebmaret; c. ben britten Dienft. im October, Biebmarft.

Pattenfen im Calenb., a. Mont. vor Fafinacht; b. Mont. por Jacobi; c. Donn. vor bem Sildesh. Lucamartte, find

jugleich Biehmartte.

Peine, a. Mont. nach Invoc.; b. Mont. nach Palmar.; c. Mont. nach Exaudi; d. Mont. vor dem Berbft:Quatember; e. Mont. vor Allerheil., auch Rett= u. anderes Biebmarkt, fällt Muerh, auf den Mont., benielben Tag; f. Mont. in ber vollen Boche vor Beihnachten, auch Biehmarkt.

Pretelebeim, Donn. nach Maria Magbalena, Rrams,

Bieb: u. Pferdem.

Polle, a. Mont. vor Phil. Jac.; b. Mont. nach Mar. Geb.; c. Mont. vor Nicolai, auch Bieb: u. Pfertemartte.

Pregier, Martin Bijdot.

Pormont, a. Mont. nach Judica; b. Mont. nach Rogate; c. testen Mont, im August, Rram: u. Biebmartt; d. Mont. nach Dionnfii, fallt Dionnf. auf einen Mont., benfelben Tag; e. Mont. in ber vollen Boche vor Beihnachten.

Mabeburg, a. Mont. nach Deuli; b. Mont. in ber vollen Boche por Jac. ; c. ben zweit. Mittw. noch Galli, Biehm. Rehburg, a. zweit. Mont. vor Oftern; b. Mont. nach Dionyfii; c. am britten Donn. im Juni, Bieb= u. Pferbemarkt.

Rebme, Mittw. vor Egibius.

Rethem an ber Miter, a. Mont. nach Offern; b. Mittw. nach bem Bruchbaufer Barthol., Marfte; c. Freit. vor bem honaer Allerheil .- Martte, Rram u. Biehmartte.

Rinteln bat 2 Deffen: ben 9. Man und 9. Rov., und -bauern 9 Zage; bie in biefen Beitraum fallenben beiben Tahrmartte werben ben 13. Man und 13. Nov. gebatten; fobann ein Martt am 25. Juli, und bauert bie Sandtung 4 Zage vor: und 4 Zage nachber; fallen bie Martte auf einen Sonnab. ober Sonnt., ben folgenben Mont., wie auch ein Biehmarft, ber auf ben Dienft. nach Jubica fallt.

Rifdenau, a. Donn. por bem Poller April:Martte; b. am porletten Donn. im October, Rram- u. Biehmartte.

Robenberg, a. auf ben Zag, worauf Faftnacht fallt; b. Map: tog, fallt biefer auf einen Sonnab. ober Connt., ben Mont. nachber; c. Mont. nach Martini, Rram: u. Pferbemartte.

Robewald, Mont. por Michaelis. Rotenburg, a. Mittw. nach Mantag; b. Freit, in ber vollen Boche vor Michaelis, find jugleich Biehmartte.

Sachfenbagen, a. Mont. nach Quafimod.; b. Donn.

Salgberbelben, s. Dienft. nach Thil. Jac., fällt biefer auf einen Dienft., benfelben Tag; b. Dienft. por Michaelis.

Salgbemmenborf, a. Mont. nach Baurentii; b. Mont. unb Dienft. in ber zweiten Boche nach Martin Bifchof.

Salzliebenball (Galggitter), a. Donn. nach Batare; b. Donn, nach Cantate; c. Donn, nach Luca, fallt Luca auf ben Donn., 8 Tage nachher.

Salgmebel, a. Dienft. vor himmelfabrt; b. auf Johanni; e. Dienuffi, faut Dionuffi auf einen Connt., Tage barauf.

Sarftebt, a. Connt. nach Offern; b. Johanni; e. Connt. nach Michaelis. Sharmbed (U. Dfterholy), a. auf + Erfind., Bleb: u. Dferbeimartt; b. Freit. u. Sonnab. nach + Erbob., Krams, Gerbeu. Bullenmarkt, fallt + Erboh. auf einen Freit., ober ber erfte Martttag fpater als auf ben 17. Gept., fo bat ber Martt. 8 Tage fruber Statt; c. am 11. u. 12. Dct., Bieb: u. Pferoes marft, fallt ber 11. Det. auf einen Connab., Mont. tarau' .

Scharnebed, a. + Grfinb.; b. Galli, auch Bich- u. Pferbem. Scheeffel, a. Mittie, nach Judica; b Mont. in ber

vollen Boche vor Michaelis.

Schlaben, a. Mont, vor Johanni, wenn biefer auf ben Dienft. fallt, ben Mont. nachher ; b. Martini, fallt biefer auf ben Sonnab. ober Sonnt., ben Mont. nachher.

Schluffelburg, a. Mittw. nach Reminife.; b. Mittw. vor

Sim. Jub., Rrams u. Biehmärkte.

Schnadenburg, a. Donn. nach Reminifc. ; b. Mittw. vor Johanni; c. Mittw. vor Michaelis; d. Dienft. nach bem zweiten Ubv.; jeden Tag vorher ift Biehmarkt.

Schnega, a. am Dienft. in ber vollen Boche vor Offern; b. am Dienft. nach Dionnfii, ober, wenn folder auf einen Dienft. fällt, ben folgenden Donn., Rram: u. Biebmarfre. Schonberg, a. Mittm. vor Palmar.; b. Mittm. nach ber

Dionnfii-Boche, find zugleich Biehmartte.

Schwalenberg, a. auf Johanni; b Mont. vor Michaelis; c. Mittw. vor Beihnachten, wenn Beihn. auf einen ber vier erften Tage ber Boche fallt; bagegen ben zweiten Mittw. vor Beibn., wenn bas Feft in die legte Balfte ber Woche faut.

Schwarm febt, a. Donn, nach Deuli; b. Donn, nach Lucas,

find zugleich Bieb = u. Pferbemartte.

Cicbenbaumen, a. Mittw. nach dem 1. May; b. Mittw.

nach Michaelis, find zugleich Biehmartte.

Siebenburg, Rram: u. Biehmartte: a. ben zweiten Mittm. por bem Bannov. Phil. Jac. : Martte; b. ben zweiten Mintw. vor bem Sannov. Eg bien=Martte.

Coget batt 3 Bichmarkte: a. 15. Man; b. 23. Juni; c. 4. Rov.; fallen biefe Tage auf einen Connab. ober Sonnt., fo wird ber Martt am Freit. vorber gehalten.

Soltau, 3 Krams, Biebs u. Pferbemartte: a. Mont. vor Eatare; b. auf Simon Juba, ift biefer ein Sonnt., ben Mont. barauf; c. Donn. vor bem zweiten Abv. - Molle:, Flaches, Baches u. honigmärkte: Mont. nach Dionyfit u. Mont, nach Martini. Wollmarkt am Mont, nach Johanni; testere brei fteben jebesmal 8 Tage.

Springe, a. Mont. nach Fafinacht; b. Mont. vor Jacobi;

e. Mont, nach Catharinen, Rram- u. Biehmartte.

Stabe, Rrammartte: a. am Mont. nach ber Ofterwoche, fteht 5 Tage; b. am erften Mont. im Geptember, fteht 5 Tage-Pferbemartte: a. 8 Tage vor Faftnacht; b. Mont.nach Latare; c. Mittm. nach Oftern; d. auf Johanni; e. Pferbes u. Billen: markt ben 19. Mug., faut biefer auf einen Sonnt., ben Mont. barauf. Solz- u. Solzwaarens, auch Bolles, Flaches, Beinenu. Feberviehmarkt am Donn. u. Freit. nach Pfingften. Markt für mageres Bich findet 2 Tage nach bem auf ben 23. Upril an: ftebenben Burtebuber Biehmartte Statt. Schlachtviehmartt von Gallus bis Martini alle Mont. u. Donn. Schweinemarkt von Martini bis gur vollen Boche vor Oftern alle Dienft.

Stadthagen, a. Dienst. nach Jubica; b. Dienst. nach Petri Pauli; c. Dienft. nach urfula, Kram- u. Biehmärkte.

Stadtolbendorf, a. Dienft. nach Jubica, auch Biehm.; h. Connt. vor Johannis; e. Dienft. vor Michaelis, auch Biebm., d. Dienft. nach Ricolai.

Stadtworbis, a. Mont. nach Lichtm. 3 b. Phil. Jac. 3 c. Mart. Stapel (bei Reubaus im Lauenb.), Rrams, Biebs, Pferbes und Schweinemarkt am Freit, nach Oftern.

Steinbed, a. Mont. nach dem 3. Man; b. Mont. nach Michael. Steinborft, Ment. nach Barthel., Rrame u. Biebmartt.

Srein bube, a. Dienft. nach Effomibi; b. Dienft, nach Bili; e. Dienft. nach Gallus, find zugleich Biebmartte. .

Stenden, Mont. nach Galli, Pferbemartt.

03 abo., find zugleich Biebe u. Pferbemarete. Steperberg, a. Donn. nach Oftern; b. Donn. por bem

arauf diefer narft. littm.

ili 5

ber,

int,

per

en;

jar.

aa.

acht

eibe

Oct.,

nnr.

ont.

rn;

nach

am=,

ım=,

chen reil.

und ein

am

nach

Oct., ober

e= u.

poli:

nnt., auf

3 d.

t. -

smal

t dies

nach

then ;

nady

drea.

tthäi.

Ront.

Dct.,

Partt

vent.

eins

iaret;

tg ber enden

Markt

Suo.

c.

garen. rftern 22.

Mont-

. Geb. tten=

Grolgenan, a. Mont. nach Reminife.; b. Mont. nach Johanni ; c. Mittm. vor Gallig d. ben zweiten Mont. nach Martin Bifchof, Rram= u. Bichmartte.

Sulingen, a. Mont. vor Lichtmeß; b. Mont. nach Dftern; c. Mont, nach Egibii; d. Mittw. nach Sim. Jub., find

jugleich Bieh: u. Pferdemartte.

Spee, a. am erften Mont. im Man; b. Mont. por Barthol. Rram: u. Biebmarfte. Fallt ber I. Map ober Barthol. auf einen Mont., benfelben Tag.

Doffebt, a. Mont. nach Quafimod.; b. Mont. in ber vollen Boche nach Michaelis, Kram- u. Biehmartte.

Trebel, a. Freit. nach Cantate; b. Mittw. nach Michaelis. Eriptau, a. Dienft. vor Jacobi; b. Dienft. vor Michaelie, find jugleich Banfs, Bolles u. Flachemartte.

Erittau, a. Mont. vor Pfingften; b. Mont. nad Feliciani,

find zugleich Bieb= u. Pferbemartte.

Emiftringen, a. Dienft. nach Invoc., Rram: u. Biehmartt; b. Donn. nach + Erfindung, Rrame u. Bichmartt, fällt bummelf. auf diefen Tag, einen Tag vorher; c. 19. Oct., Rram: u. Biebmartt, fallt ber 19. Det. auf ben Connab., einen Zag fruffer, fällt er auf ben Connt., einen Zag fpater. 11 dte, a. Mont. nach Invoc.; b. den ersten Mont. im Man;

Mont., bann am zweiten Mittw. nach Egib., Rram- u. Bieh: martre; d. Simon Juba, auch Bieh-, Flache- u. Tabactemarft, fallt biefer auf ben Connab. ober Connt., bann

ben Mont. barauf.

Uelgen, a. Donn. por Invoc.; b. Donn. vor Latare, Freimaret; c. Donn, nach Oftern; d. Donn. vor Johanni, Freis martt; e. Donn. nach Galli; f. Donn. vor bem 1. Ubv.,

find jugteich Bieh: u. Pferbemartte. uthe, a. Donn. nach Johannis b. Donn. vor bem Peiner Muerbeitigen Martte, auch Biehmartt. Trifft ber Ueber Berbitmaret aber mit bem Burgborfer Gallus : Martte gu:

fammen, fo finbet er adit Tage fruber Statt.

uslar, a. zweiten Mont. nach Blaffi; b. Mont. nach † Er. findung; c. zweiten Mont. nach Michaelis, auch Biehmartt. Sarrel (M. Chvenburg), 3 Bich: u. Pferbemartte: a. Mont.

nach Judica; b. zweiten Mittw. nach bem 1. Man; c. 3. Det., fallt biefer auf ben Sonnab., am Mont. barauf. Bechta, a. ben 25. April; b. Mont. nach Maria himmelf.; o, ben zweiten Mittw. nach Michaelis; d. Thomas Abenb. Berben, Dommeibe am erften Mont. im Juni, fallt ber meite Pfingfitgg auf biefen Tag, bann acht Tage fpater.

Biebmartte: p. Mittm. vor Mantag; b. Donn. vor Jacobi, fallt Jac. auf einen Donn., ben Donn. vorber; c. Mittw. vor Sim. Jub., fallt ber Berbft-Bugtag auf biefen Mittw.,

bann ben Tag barauf, bauert 3 Lage., Bilfen, a. Mont. nach Martin Bifchof, und wenn biefer ein Mont. ift, benfelben Sag.

Biffelhovebe, a. Donn. por Latures b. Donn. in ber vollen Bode vor Michaelis, auch Pferde-, Bieh- u. Fullenmartte. Borben, a. Dienft. nach Patare, b. Mont. nach Mar. Deims fuch.; c. 13. Det, fallt biefer auf ben Connt., folgenben Tag. 200 agenfelb, Rram: u. Biehmartt auf Mittw. nach Barthol. Biehmartte: a. 15. April; b. 24. Det., fallen beibe Tage auf einen Connt., ben Mont. barauf.

Ballenfen, a. Mont, nach Palmfonnt.; b. Mont. vor Zacobi; c. Donn, nach Allerheiligen.

Balerobe, Rrams u. holymarkt: Mont. nach Mifericord. Dom. - Bieb: u. Pferbemartte: a. Mittw. nach Faftnachts Breit, nach Judica; c. Dienft, vor bem Sannov. Egibien: Marktes d. Mittw. vor bem Sannov. Allerheit. Marktes e. Freit. vor bem 2, Mbv.

Bandsbedt (bei hamburg), Rrams, Bieb: u. Pferbemartt : a. Mont. und Dienft. vor Georgius, wenn biefe Tage in bie ftille Bodje fallen ober ber Mont. mit dem zweiten Oftertage Bufommentrifft, am Dienft. nach Oftern; b. Mont. und Dienft. in ber vollen Boche nach Pfingften; c. Mont. und Dienft. nach Barthol.; d. Mont. und Dienft. nach Gallus.

Barburg, a. Sount., Mont. u. Dienft. nach Jacobus; b. Sonnt., Mont. u. Dienft. nach Simon Juba.

Bebelander Gibe, Rram: u. Biebmartte: a. 14 Tage por Faftnacht; b. ben 23. Upril; c. ben 25. Man; d. ben 26. Det. Beener, a. Johanni; b. acht Tage nach Michaelis.

Beferlingen, a. Denn. por Deuli; b. Donn. nach bem 17. Juli, fallt ber 17. Juli auf ben Donn., ben nachften Donn.; c. Donn. nach Egibii; d. Donn. vor Galli.

Werningerobe, a. Invocavit; b. Craudi; c. Nicolai. Beften, a. Donn. vor Mantag, ober am Mantage, menn er auf einen Donn. faut; b Dienft. vor Allerheil., ober am Muerheit. Tage, wenn er auf einen Dienft. fallt, Biehmartte. Brebelah, a. ben vierten Connt. nach Dftern; b. ben

weiten Connt. nach Michaelis.

Biebenfahl, erften Donn. nach Martini, Krame u. Biebm. Biegenborf, Mont. nach Bartholomaus.

Bilbethaufen, a. Mont. nach Mantag; b. Mont. nuch Jacobi; c. ben 21. Det., Biebe u. Pferbemarkt.

Willbasen (im Lippeschen), Mittw. vor Matthai. Binfen an der Miler, a. Dienft, por Eraudi; b. Donn. vor bem Martte, ber gu Gelle am Mont. por Michaelis ift.

Minfen an ber Bube, a. Dienft. in ber vollen Boche vor Saftnacht ; b. Dienft. nach Miferic. Dom., auch Biebm.; c. Dienft. in ber vollen Boche nach Pfingften, auch Biebm.; d. am britten Sage vor bem Dahlenburger Caurentiis martte, ift biefer ein Sonnt., Tags vorber, Bieb = u. Pferbem.; e. Dienft. nach Dionpfii, fallt biefer auf Dienft., benf. Zag, auch Biehm.; f. Mittw. nach Panfrat., Biehm.

Bismar, a. Mont. nach Invoc., Bieb: u. Pferbemartt; b. die Boche vor Pfingften; c. Donn vor Galli, ober am Ballustage, wenn er ein Donn. ift, Bieb: u. Pferbemartt.

Bittenburg (im Medlenb.), a. Mittw. nach ber Faftnachts woche; b. Mittw. nach ber Dferwoche; c. Mittw. vor Margareth.; d. Freit. nach Muerbeil., fallt biefer auf ben Freit., benfelben Tag, Kram: und 8 Tage vorher Bieh: u. Pferbemartt; bie 3 erften find Krams, Biche u. Pferbemartte

Bittingen, a. Mont. nach Deuli; b. Mont. nach bem 3. Erin.; e. ben zweiten Mont, vor + Erhobung; d. Mart Bifchof, faut biefer auf einen Connab., ben barauf folgenben Mont., auch Bieh: u. Pferdemärkte.

Bobtbe bei Bergen, Mont. nach Simmelfabrt.

Briebel, Mont. vor Barth., fallt'bief. auf Mont., benf Tag. Bunftorf, a. ben erften Mont. nach Faftnacht; b. ben erften Mont. vor Sohanni; c. ben erften Mont. nach Michael's.

Buftrow, a. am vierten Montage nach Lichtmeffen, Krams u. Biebm.; b. Mittw. por bem Trebetiden Martte, ber am Freit. nach Cantate faut; e. am Mittw. nach bem Dannens berger Mar. Beimfuch, Martte; d. zwei Tage nach bem Trebelichen Martte, ber am Mittm. nach Michaelis follt. Q arrentin, a. Freit. nach Johanni; b. Freit. nach Galli,

find jugleich Bieb= u. Pferdemartte. Beven, a. ben 30. April; b ben 20. Det.

Bollen fpider, ben 24. Cept., fallt aber berfeibe auf einen Connt., fo ift er ben 23. Gept.

Nora Die verehrlichen Obrigkeiten werden gebeten, wegen ber in ben vorftebenden Angaben über die Markte zu munichenben Menderungen und Berichtigungen ber Berenbergichen Buchdruderei in ber Mitte bes Monate Mary eine geneigte amtliche Mittheilung machen gu wollen, bamit bem Publico richtige Rotigen ertheilt werben tonnen-

In ber Beren bergichen Buchbruderei find Formulare gu Sanblunges und Conto.Buchern mit und ohne Pagian. fomie mit und ohne Ducerlinien, ungebunben vorrathig. - Ginband wird auf Bertangen prompt und billig beforgt. Bon vorgenannten Drudfachen werben in ben großeren Grabten bes Konigreichs ftete lager gehalten. wofelbit auch verichiebene Formulare ju Rechnungen ju befemmen find. 750304

Sannoverscher

750305

Haushaltungs = Kalender auf das Schalt-Jahr 1856.

für die Königlich- hannoverschen Lande,

Mit Koniglich = Sannoverscher Bewilligung? Mit Moniglich = Sannoverscher Bewilligung?



Bum Beffen bes. Moringenfchen Baifenhaufes. Das Gremplar toftet ungebunden 2 Gutegrofchen Bandesminge. Der Stempel 6 pf

hannover,

Drud und Berlag der Königl. privil. Berenbergichen Buchdruderei. (Theaterplat No 3.)

Infere zc. Der Buchdrucker Berenberg ju Lauenburg, welcher vermöge eines mit ber Calenbergichen Landichaft fubfiffirenden Contracts ben Druck und Debit ber Kalender, womit bas Baifenhaus von Moringen privilegirt ift, in ben Fürstenthumern Calenberg und Göttingen erpachtet bat, beschweret fich barüber, bag Die Importation fremder Ralender in fothane Fürstenthumer feit einigen Sahren bergeftalt überhand nehme, bag er Dadurch an dem Debit ber von ihm gedruckten Ralender eine gar merkliche Berminderung verfpure, und auf Die besfalls bei ben Obrigteiten geführte Beichwerbe nicht überall würtfame Uffifteng finde.

Gleichwie nun bas erwähnte, bem Moringenschen Baifenhause im Jahre 1747 ertheilte Privilegium

ausbrücklich mit fich bringet :

daß die Ginfuhr auswärtiger und anderer, als von bemeldetem Baifenhaufe verlegter Ralender in gedachte beibe Fürstenthumer, jedoch ben privilegirten Lauenburgischen Staats- und Celleschen Baisenhaus-Ralender ausgenommen, bei Strafe von zwanzig Reichsthalern, fo halb bem Röniglichen Fisco und halb dem Moringenschen Baisenhause verfallen fein follen, imgleichen bei Bermeidung der Confiscation ber Gremplarien, verboten und unterfaget fen;

Alfo werben die fammtlichen Obrigfeiten in den Fürstenthumern Calenberg und Gottingen hieburch ernftlich erinnert, in ben bagegen bei ihnen gur Unzeige kommenden Contraventions : Fallen dem Buchdrucker Berenberg, mehrgebachtem Privilegio gemäß, burch Abministration ichleuniger Suftig pflichtmäßige Rechtshülfe angebeiben au laffen.

Wir verseben und beffen und find ic. Sannover, ben 14ten Jul. 1790.

Konigl. Großbritannische zur Churfürstlichen Braunschweig = Luneburgischen Regierung verordnete Geheime Rathe. 750306

D. 21. v. Wenckstern.

Bon den Finfterniffen.

In diefem Jahre werden zwei Connen = und zwei Mond= Finfterniffe Ctatt finden; nur die zweite Mond = Finfternif wird, und zwar mahrend ihrer gangen Dauer, in unferer Gegend fichtbar fein.

Die erste Sonnenfinsternis tritt am 5. April Morgens ein; sie wird in Neu-Holland und einem großen Theile der nördlich und östlich von diesem Festlande liegenden Inseln sichtbar sein und in einigen Gegenden total erscheinen.

Die erfte Mondfinfterniß findet Statt am 20. April Morgens, und wird in Amerita, Reu : Bolland und theilweife im öftlichen Theile von Uffen fichtbar fein. Größte Berfinfterung 82 3oft.

Morgens; fie wird im größten Theile von Affen, einem fleinen nordöftlichen Theile von Europa und der nordwestlichen Spibe von Nord-Umerita fichtbar fein und in einigen Gegenden ringformig erscheinen.

Die zweite Mondfinfterniß findet am 13. October Mbends Statt; fie wird mahrend ihres gangen Bertaufs in Guropa und Ufrita, ber Unfang in Theilen von Ufien und Reu-Bolland, das Ende in Theilen von Amerika sichtbar sein. Der Ansang der Finsterniß ist 10 Uhr 3 Min., und wird die Größe dann 12 Joll am südlichen Rande betragen. Das Ende ist am Die zweite Connenfinsterniß ereignet fich am 29. September | 14. Detober Morgens 1 Uhr 6 Min.

Rirchen : Dechnung.

Gregorianischer 14	Kalender Gülbene Bahl	Julianischer 14
17	Connencyfel	17
XXIII	- Epacten	IV
14	Römer = Bins = 3ahl	14
FE	Conntage = Buchftabe	AG
6 Wochen	zwischen Weihnachten	9 Wochen
0 Tage	und Fastnacht	2 Tage
23. März 1. Man	Oftersonntag	15. April
11. Man	Simmelfahrt	24. Man
30. November	· Pfingftsonntag	3. Juni
au. Mobiliter	1 Movent	2. December.
2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	a t acoutiff	2. December.

Die vier Jahrszeiten.

Der Unfang des Frühlings, wo die Sonne in das Beiden bes Widders tritt und Sag und Racht gleich find, ift am 20. Marg Morgens 10 Uhr 20 Min, 25 Sec. mittlerer hannoverscher Zeit,

Der Anfang des Sommers, wo die Sonne in bas Beichen bes Rrebfes tritt und wir den langften Tag haben, findet Statt

am 21. Junius Morgens 7 Uhr 7 Min. 13 Sec. Der Anfang des Herbstes, wo die Sonne in das Zeichen der Wagge tritt und Tag und Nacht abermals gleich sind, findet Statt am 22. September Abends 9 Uhr 14 Min. 14 Sec.

Der Unfang bes Winters, wo die Conne in bas Beichen bes Cteinbods tritt und wir ben fürzeften Zag haben, erfolgt am 21. December Abends 3 Uhr 10 Min. 1 Gec.

Quatember.

1) Reminifcere, den 13. Februar. 2) Trinitatis, den 14. Man.

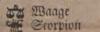
- 3) Crucis, den 17. September. 4) Encia, den 17. December.

Erflärung der Zeichen des Thierfreifes.













750307



Um Unfange bes Sahres.

Still ruht die Nacht auf weitem Erdenrunde Und hüllt es rings in schwarze Schatten ein; Da tont vom Thurm die mitternächt'ge Stunde, Und saut hort man die rohe Menge schrein, — Wie ein Gebrüll aus tiesem Höllenschlunde Tont es gewaltig in die Nacht hinein:*)

gen die er die

um

in en

ich rg,

Tönt es gewaltig in die Nacht hinem:)
"Das alte Jahr mag schnell nur untergehen!
"Ein neues soll, ein bestres uns erstehen!" –

Weh' über Euch, Ihr undankbaren Thoren,
Die Ihr die Zeit, die nun vergang'ne, schmäht!—
Weh' Euch, die Ihr, was noch ift ungeboren,
Im irren Licht des Traums vollendet seht!—
Mur das war Euer, was Ihr gebt verloren,
Nicht das, was noch als Zukunft vor Euch steht.
Noch ruht ja in der Zeiten dunklem Schooße
Verborgen, wie das Kleine, so das Große.

Jum Danke mur ist jeht es Beit, zum Preise Für das, was Euch gelang, was Ihr erleht; Drum stimmet an des Psalmes fromme Weise, In der das Herz empor zum himmel schwebt, Und wenn Ihr rücklickt auf die Lebensreise, Auf der Ihr mun ein neues Ziel erstreht; So stimmet an in stiller Weihestunde: "Nun danket alle Gott!" — aus einem Munde.**)

Und seht Ihr dann die dunkle Pforte offen, Die in der Zukunft weite Fernen führt, Dann blickt empor mit Hochvertrau'n und Hoffen Zum Bater bort, wie sich's für Euch gebührt.

Was Er gewollt, nur das ist eingetroffen; Nur was Er will, wird künftig ausgeführt. Ihr habt hier nichts zu tadeln, nichts zu schmähen; Ihr habt hier nur zu bitten, nur zu flehen.

Drum stellt Euch Alle in die große Runde, Wer Ihr auch seid, und beuget Eure Knie, Und fleht zu Gott, vereint im Liebesbunde Als rechte Brüder, (ach, noch war't Ihr's nie!) Hinauf zum himmel wie mit einem Munde,

Das nur ein Ton hin durch die Wolken zieh'
"Herr, wir befehlen alle unfre Wege
"Rur Dir allein und Deiner treuen
Pflege."***)

Ja, betet, betet zu bem herrn ber Schaaren, Daß Er die Welt zum wahren heile lenkt; Daß Er fie schüht vor Leiden und Gefahren; Daß Er ihr wieder Seinen Krieden schenkt!— Ach, habt Ihr's boch gemigsam wohl erfahren,

Wie Er nur kann hier wenden, was Euch frankt; Drum wollet Ihm befehlen alle Sachen, Ihm, der allein weiß Alles wohl zu machen.

Ihm wollen wir das Baterland befehlen, Ihm unsers edlen Königs theures Haus! Er nur weiß, was uns wahrhaft nütt, zu wählen; Er nur führt, was Er wählt, auch herrlich aus. Bon seinen Bundern wird die Zeit erzählen:

Er führt jum Licht und Beil durch Nacht und Graus! —

Sa, Gott wird uns durch alle Dunkelheiten In's ew'ge Licht vor Seinen Thron geleiten.

Die Beziehung auf die in vielen Gegenden unseres Baterlandes noch immer übliche, mahrhaft heidnische Unsitte, um die Mitternachtsftunde der Sploesternacht dem alten Jahre ein Pereat, dem neuen aber ein Vivat zu bringen, und babei mancherlei unchristliche Robbeiten zu verüben. Siehe hannov. Zeitung 1855. N. 37. Artikel aus Götting en.

^{**)} Sannov. Gefangbuch No 15.

Reichskalender.	Katholischer Kalender.		centre -	cher Kalender. — Tebeth 5616.
D. 1 Neujahr M. 2 Abel, Seth D. 3 Enoch V. 4 Methufalem S. 5 Simeon	Nenj. Befchn.Chr Macariu8 Genovefa Titu8 Telesphorus	8.12 3.57 3. 15 0. 21 % 22 8.12 3.58 4. 36 0. 39 % 23	Abrah. 8. — 1 Th., A. 12. — 5	S chebat. Sabbath. Sabbath.
2 W. Epiphania S. 6 Seil. 3Kön. (Epiph.) M. 7 Julianus Neum. D. 8 Chrhard M. 9 Beatus	Lucian Severinus Abt.	Erscheinung. Matth. 2. Xag 7 eren auch weiland ic. Ait. 3. Nacht 16 8.11 4. 1 7. 19 1. 48 25 8.11 4. 2 8. 28 2. 49 3. 26 8.10 4. 4 9. 18 4. 10 3. 27	Steph. 11 uhr ? Sob., E & Erstes &	dwechfel. ond, den 7. Abd. 56 Min. Biertel, den 14.
D. 10 Pauli, Einf. F. 11 Syginus E. 12 Reinhold	Petrus Paulus Einf. Hyginus Erneftus	8. 9 4. 6 10.15 7. 17 29 8. 9 4. 8 10.32 8. 49 8. 8 4. 9 10.45 10.18	Unf. K. Noah David Sollme Tavid 4 uhr 8	hr 21 Min. nd, d. 22. Morg.
M. 14 Felix DErft. V. D. 15 Maurus	In. Cpiph.	2	St. 56 M. Morg. 9 5. 1856 [bel, S. Erdnähe 1 6 Morg. 9	uhr 14 Min. des Mondes den g. 9 Uhr.
D. 17 Antonius F. 18 Prista	Antonius Petri Stuhlf. z. A. Canutus	8. 4 4.17 11.59 3. 58 5 6 8 8. 3 4.19 Abd. 5. 19 6 8 8. 2 4.20 1. 10 6. 32 7 3 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	Simeon 9 uhr. beil.3 K. fullan.	ben 26. Morg.
S. 20 Fab. Sebaftian M. 21 Agnes D. 22 Bincentius Bulm. M. 23 Emerentia D. 24 Timotheus F. 25 Pauli Bekehrung	Sept. Jefu Namf. Agnes Bincenz Nahmund Limotheus Pauli Bekehrung	r nicht, daß die ic. 1. Cor. 1. Nacht 15 6	t. 39 M. Fast der g geht unter best geht unter best lung von Ne Heigen Fro wird die Witte Meinh. des Monats Hilar. halten zu wol	anze Ianuar ver- ändiger Abwechse- gen, Schnee und stwetter; nachher rung etwas besser, scheint am Schluß die Oberhand be- llen.
M. 28 Carolus D. 29 Valerius M. 30 Abelgund. E Lept. B. S	Seragefimä Sarl der Große Franz v. Sales Martina	emanne. Luc. 8. bas Rühmen 1c. 2. Cor. 12. 7.53 4.35 10.31 9. 54 32 15. 7.51 4.36 11.42 10. 3 3 16.9 7.50 4.38 Mrg. 10.13 3 17.9 7.49 4.39 0. 56 10.24 3 18.9 7.48 4.41 2. 13 10.40 3 19.9	Muß auch e Zn. Ep. Muß auch e Fortgebn muß Da hilft ni Inton. Drum bent' a Schon an dr Driska	einft, was fam - cht Furcht, nicht

Bemerkung. Diejenigen Feste, welche von den Katholiken als Festtage gefeiert werden, sind durch fettere Schrift hervorgehoben. — Die Fasttage sind durch Sternchen bezeichnet, und zwar durch ** diejenigen Fasttage, an welchen der Genuß von Fleischspeisen ganzlich untersagt ist, und durch * diejenigen Fasttage, an welchen der Genuß von Fleischspeisen während der Mittagsmahlzeit in der Negel durch Bischofsliche Dispense gestattet wird.

Messen u. Märkte. Den 1. Leipziger Messe. 7. Aurich, Pferdem. Cassel, Kramm. 8. Ottenstein. 9. Hannover, Biehm. 14. Bremen, Pferdem. Burtehube, Pferdem. 16. heiligenstadt, Krams u. Niehm. 17. Gr. Bodungen. Hamburg, Pferdem. 20. Dassel. 21. Brohme, Krams u. Viehm. Burtehube, Pferdem. Hohenhameln. 22. Wedel a. d. E., Krams u. Piehm. 23. Geismar. 23., 24. und 25. Hannover, Leders u. Tuchm. 27. Beverungen. Braunschweiger Messe; die Auspackung der Mürnd. und kurzen Waaren am 21. Jan., aller übrigen Waaren am 23. Kan., und der Meshandel am 27. Jan. 28. Bodensselbe, hildesheim, Lederm. Lauenstein. Sulingen, auch Biehs u. Pferdem. 29. Bevern. Bodenburg. Stade, Pferdem. Wind. a. d. L. 30. Burgdorf. 31. Dannenberg, Freim. Langenhagen.

Ein ausführlicheres Berzeichniß ber Deffen und Martte findet fich auf ben letten Seiten bes Kalenders.

113

51

6

61

71

123

13

61

103

113

121

114

13 6

23

31

33

dra, geb. 3. December 1849. Baters Schwefter.

2 Friederite Cophie Marie Benriette

Amalie Therefe, geb. 9. Januar 1848.

Senriette Therefe Glifabeth Alexan:

3 Marie Erneftine Josephine Adolphine

21. Geptember 1845.

Marie, Bittme des (am 30. November 1834) verftorbenen Bergoge Wilhelm von Gloucefter, geb. 25. Upril 1776.

Des (am 23. Januar 1820) verftorbenen Baters Bruders, Chuard Muguft, Bergoge von Rent,

Bittme : Marie Louise Bictorie, Tochter bes Bergogs Frang von Sachfen : Coburg : Salfeld, verwittwete Furftin von Leiningen, geb. 17. Muguft 1786.

Merandrine Dictorie, Konigin von Großbritannien Tochter: und Irland, geb. 24. May 1819, verm. 10. Februar 1840 mit Albrecht Frang August Carl Emanuel, Pring von Sachfen = Coburg = Gotha, geb. 26. Muguft 1819.

Rathfel und Charaben.

1) Die Erfte fpricht: "Die Babne brauche!" 3ch fug' bingu: "Befomm's bem Bauche!" Die Unbre zeigt bir beutlich an : Best wird ein mannlich Wefen nab'n.

Bas wird bezeichnet mit ber Dritten, Ift fcblecht von beutschem Ginn gelitten. Das Gange Mancher Schreibt und fpricht, Mlein verfteben fann man's nicht.

17

18

19

20

21

23

24

25

26

27

28

29

30

-	William .	1	Die Sonnel	Der Mond	1 000	Sfraelitischer Ralender.
	Reichskalenber.	Katholischer Ralender.	geht auf unter	geht auf unter	Allter Julian.	Februar Schebat 5616
	187	C 11	u.m. u.m.		The second second	2. — 26 Sabbath.
1	1. 2 Maria Reinigung	Ignatius	7.46 4.43 3	3. 34 11. 2	20 Tab. S.	74 — 1 Adar. 9. — 3 Sabbath.
0	(Lichtmeß)	Mar. Rein. (Lichtmeffe)	7.45 4.45 4	1. 54 11.35	2 21 algues	16. — 10 Sabbath.
6	W. Duing. (Est		Reinigung M	aria. Buc. 2. Ta	9 St. 4 Mt.	20. — 14 Klein Purim. 23. — 17 Sabbath.
11/3	5. 3 Blanus	Quinquagefima	7.43 4.47	ic. Mal. 3. Na	6 22. 3n. Ep.	D 290 Idagn's gran
	n. 4 Beronifa	Andreas C.	7.41 4.49 7	. 6 1. 37	23 Emer.	Mondwechfel.
	d. 5 Fastnacht R. 6 Uscherm. • Neum.	Fastnacht *Ascherm. (Dor.)	7.40 4.51 7	48 3. 6	24 Tim.	Meumond, ben 6. Morg.
1	(Dorothea)	8 9 9	1.30 4.32	2 HOW 3 - 32 B	23 4.201.	11 Uhr 14 Min.
600	7 Michard	* Romualdus	7.36 4.54 8	3. 35 6. 18	26 Polyf.	D Erftes Biertel, ben 13.
1000	8 Salomon 5. 9 Apollonia	*Iohannes v. M. *Apollonia	7.34 4.56 8 7.32 4.58 9		27 Chrys. 28 Carol.	Morg. 2 Uhr 50 Min.
1	W. Invocavi		CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		AND RESIDENCE OF THE PARTY NAMED IN	30 Wollmond, b. 20. 268.
(0	5. 10 Scholastifa	1 Kast. Sonnt.	17.8115 019	Matth. 4. Ta. 2 Cor. 6. Ra 0. 15 10.50	ht 14 St. 31 M.	& Lestes Biertel, ben 29.
	n. 11 Euphrosyna	*Theodora	7.29 5. 2 9). 28 Mrg.	30 Adela.	Morg. 2 Uhr 20 Min.
3		*Maletius	7.27 5. 4 9	0. 43 0. 19	31 Virgil.	Erdnähe des Mondes den
2	The second secon	* Duatember * Balentinus	7,25 5, 6 1 7,23 5, 8 1		1 Tebruar 2 M.Rein.	7. Abd. 1 uhr.
3	. 15 Faustinus	*Faustinus	7.21 5.10 1	1. 7 4. 26	3 Blafins	Erdferne den 22. 266b.
9	5. 16 Juliana	*Iuliana .dan	7.19 5.11 1	10 30 30 40 4 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	4 Beronif.	8 uhr.
8	W. Reminiscen	ce. Ev. Wom Car	nanäischen Weil Lieben Brüber :	ve. Matth. 15. Tag c. 1 Theff. 4. Nac	9 St. 56 M. 6t 14 St. 4 M.	5.19
0		2 Fast. Sonnt.	7.17 5.13	ubb. 6. 16 🚟	4 5. 5 n. Cp.	Witterung.
2		*Simon * Sabinus	7.15 5.15 2	. 15 6. 50 g . 30 7. 13 g	6 Doroth.	In den erften Tagen des Februar nimmt die Ralte giem=
5	t. 20 Eucharius @ Bum.	* Eucharius		45 7. 30	8 Salom.	lich bedeutend zu, doch bald
I		* Cleonora * Oletri St. Cris. oc.	7. 9 5.21 5	. 58 7. 44 3	9 Apollon.	ftellt fich trube und neblige Bitterung und Schneefall ein,
0	5. 23 Serenus	*Petri Stuhlf. z.A. *Petr. Dam.	7. 7 5.23 7 7. 5 5.25 8		10 Schol.	nebft einigen fturmifchen Tagen. Um Ende des Monats wird
0	23. Deuli.	Co. Dom Be	feffenen u. Stm	mm Puc 11 1 200	10 84 25 802	das Wetter wieder angenehmer.
20	124 Schalttag	3 Faft. S. Schaltt.	LITE AND THE G SIZE OF CHAR	no Charles a Stran	6+ 10 CX+ 05 SID	mindliffe apples
50	i. 25 Weatthias	Matinias, up.	7. 0 5.28 1	0.43 8. 20	13 Caftor	Wie niemals noch bie Welle, Die ichnell vorüber ichof,
2		*Maldburga *Mittfasten	6.58 5 30 4	1.57 8. 31 Mrg. 8. 44	1 4 1 1 2 a Court	Im Bett bes Stromes flog:
2.0	200	*Leander	6.54 5.34 1	. 15 9. 2	16 Julian	Sinb einmal fie enteilt,
3		*Justus	6.52 5.36 2	. 35 9. 29	17 Aler.	Die wieber aufgefunden Und neu uns zugetheilt.

Meffen u. Märkte. Den 4. Basum, Krams u. Pferdem. Brietlingen, A. Scharneb., Viehs u. Pferdem. Gelle, Vichsunger, auch Garneb., Viehsunger, Krams, Biehs, Pferdes u. Pferdem., auch Garneb., Bechsunger, Krams, Biehs, Pferdes u. Pserdem. Gettingen. Steinhube, auch Biehm. 6. Balsrobe, Viehsungerde. 7. Angermünde. Fallersleben, Viehm. Göttingen. Gradow. Uelzen, auch Viehsungerdem. 8. Delmenhorst, Pserdem. 10. Werningerde. 11. Vremen, Pferdem. Heigen, Grams u. Viehm. Uchte, Krams u. Viehm. Uslar. Bismar, Viehsunger. Bunstorf. 12. Lenzen. Twistingen, Krams u. Viehm. 13. Duderstadt, Krams u. Viehm. Viertema. Lineburg, Productenm. Reuhaus im Lauende, Krams, Viehsunger, Krams u. Viehm. Viertem. Bittendurg im Mecklend., Krams, Viehsunger, Aramsunger. 18. Eldagsen. Lauensörde. Stolzenau, Krams u. Viehm. 19. Gandersheim. Gishorn. Lübbecke. Kordheim. 20. Boisensturg, Kramm. Harburg, Viehm. Schüssendusch., Krams u. Viehm. 20. und 21. Wissendausen, auch Viehm. 21. Verzen. Eschweim. Sitzendusch., Krams, Viehsunger, Kramsunger. Bestelingen. 22. Burtehube, Pferdem. Homberg. Coppendrügge, Krams u. Viehm. Cinded. Reustadta. R. Viendusg. Flacks., Garns u. Leinenm. Oldenden im Schaumd. Razedurg. Soltau, Krams, Viehsung. Vierdem. Wittingen, auch Viehsung. Siehsunger. 28. Bisberode. Cornau. Duingen. Niendurg, Krams, Viehsunger, Pferdes u. Olym. Schwarmsect, Krams u. Viehm. Vierdem. Vierdem.

Name of the last o			-
Des (am 8. Juli 1850) verftorbenen Batere Brudere, Moolph	lassium a	Fluth	Ebbe
Friedrich, herzogs von Cambridge,	ebalenber. Ratholifde	74	111
Bittwe: Auguste Wilhelmine Louise, Tochter des Landgrafen Friedrich von heffen = Caffel, geb. 25. Juli 1797.	2	81	123
Rinder: 1 Georg Friedrich Milhelm Carl, Bergog von Cambridge,	3 dunising 1	93	5
Graf von Tipperary und Baron von Culloden, geb.	Latare.	a Call	FOR
26. März 1819. 2 Auguste Caroline Charlotte Elisabeth Marie	na43 Ant l	11	34
Sonhie Rouife, geb. 19. Julius 1822, verm.	Summanum Canun	12	414
28. Junius 1843 mit Friedrich Wilhelm Georg Ernst Carl Adolph Gustav, Erbgroßberzog von	6 hizarin	1	51
Mecklenhurg = Strelit, geb. 17. October 1819.	Billion Aminica gy	13	6
3 Marie Abelheide Wilhelmine Glijabeth, geb.	Sums Sum	Man 28	
27. November 1833.	Subject.	21/4	62
Braunschweig. (luth.)	ungs Joh d	23	7
72 m. — 270,000 E. — Contingent: 2096 Mann.	110 111 04 bind	31	73
Wilhelm (August Maximilian Friedrich Ludewig), Bergog,	11 nimaitmo (*) Suminait	41	81
Befiger bes Fürstenthums Dle in Schleffen, Königl. hannoverscher Felbmarschall, bat, zufolge bes Patents vom 28. September	12 rodan 127 18 . 62 0 4 1	5	100
1830, vorläufig, fernerweit in Folge Beichluffes bes Deutschen	Taring T. Company	相信多	91
Bundes vom 2. December 1830 und befinitiv laut Patents vom		51/2	93
20. April 1831 die Regierung übernommen, geb. 25. April 1806.	Palmarum. 44	61	103
Bruder : Carl (Friedrich Muguft Wilhelm), succedirte feinem in ber Schlacht bei Quatrebras am 16. Junius 1815 gebliebenen Bater,	45 no min 4 lists	71	113
Bergog Friedrich Wilhelm, unter vormundschaftlicher Regentschaft	16anilitae * Strinfed	9	13
des Königs von Großbritannien, bat die Regierung angetreten am 30. October 1823, ift vom Deutschen Bunde laut Beschluffes	1707, deport	101	23
vom 2. December 1830 fur nicht mehr befugt erachtet,	18	113	4
Regierungsrechte im Bergogthume Braunschweig auszuüben, geb. 30. October 1804.	Butter of the state of the stat	-	1 15
The first Could the state of th	19 mind 7 hotal	121	1
- Anhalt : Deffau. (evang.)	20 113173113	1	54
529 Main. — 65,000 C. — Contingent: 529 Main. Bergog: Leopold Friedrich, regiert feit 9. Aug. 1817, geb. 1. Oct.	21 77 2 4 37 010	13	54
1794, Mittwer von Friederife Louife Wilhelmine Umglie, I bes Dr.	ria Merkand. Maria 192	13	6
Fr. Lubw. Cart von Preußen. 21nhalt: Bernburg. (evang.)	23 antrousie / Drintant	21	63
16 M. — 51,000 E. — Contingent: 370 Mann.	24 200 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	23	7
Bergog: Mierander Carl, regiert feit 24. Marg 1834, geb. 2. Marg	O Tradition (No. of Contraction of Contraction)	I I I I I I I I I I I I I I I I I I I	11.00
1805, verm. mit Friederife Caroline Juliane, I. bes D. Fr. Bilb. Paul Leop. von Schleswig : holftein : Conberburg : Bed und	25 himpoogeniil. 25	34	100
Gtucksburg, geb. 9. Oct. 1811.	26 (3.4.31)	33	8
Baden. (evang.)	27	41	81
2752 DM. — 1,360,000 E. — Contingent: 10,000 Mann. Großherzog: Lubewig, geb. 15. Aug. 1824. — Für benfelben, laut	28 not and direction of	43	9
ber Proclamation vom 24. April 1852, beffen Rruber:	29 000 00000000000000000000000000000000	51	93
Regent: Friedrich Wilhelm Lubewig, geb. 9. Gept. 1826.	of Thomas and analytic multiple down	3 100 10	STATE OF THE PARTY

Rathfel und Charaden.

is lib lib lib it,

²⁾ Seht, wie dort auf dem Schneefeld mit Schnelle Doch macht mit den Tapfen er schwarze Zeilen; Wie fah' ich so geflügelten Schritt; Doch macht mit den Tapfen er schwarze Zeilen; Wie kommt'6? Ei, weil er beim Laufen zuweilen, In einen schwarzen Tümpel tritt.

		THEX - Galanhan
and the second by		raelitischer Kalender
	Katholischer geht geht geht Tulian. D	Rärz. — Abar 5616.
Reichskalender.		. — 24 Sabbath.
A	u.w. u.w. u. w. 1 8.	1 Beabar.
- 14 0000 · 0	* Mbinus 6.49 5.38 3. 50 10.10 18 Conc.	(Sabbath.)
S. 1 Albinus		. — 8 Sabbath.
10 AB. Latare	Chriffus aber ift fommen ic. Sebr. 9. Racht 13 St. 7 M. 20	. — 13 Faften Efther.
TOTOT	4 Fast. Sount. 6.47 5.40 4. 54 11. 9 3 19 Serag. 21	. — 14 Purim. . — 15 Schuschan Purim
S. 2 Simplicius	* C	(Sabbath.)
M. 3 Kunigunda	* Cunegundis 6.45 5.41 5. 42 200. 20 Cital 1 Confinit 6.43 5.43 6. 15 2. 1 21 Sefaias 29	. — 22 Sabbath.
D. 4 Afbrianus	Callinut	C. C.
Mt. 5 Friederich	Ottebria	Mondwechfel.
D. 6 Gottfried . Meum	Ottobilit old to be averaged	In this section is a section of the
v. 7 Perpetua	Stomas v. a.	Meumond, den 6. 26
S. 8 Chprianus		9 Uhr 18 Min.
	(Ep. Bert ber Berfündigung Maria. Luc. 1. Tag 11 St. 21 M. (Ep. Der herr redete zu Ahas ic. Jef. 7. Nacht 12 St. 39 M.	Erftes Biertel, ben 1
11 W. Judico	Ep. Der herr rebete zu Ahas ic. Jel. 7. Naant 12 20.	266. 3 uhr 15 Min.
S. 19 Nathan		
M. 10 Michaus	*40 Märthrer 6.29 5.54 7. 47 11.24 30 Roffin	Bollmond, d. 21. Al
The state of the state of	* Constantin 6.26 5.56 8. 5 20 30 30 50 50 50	4 Uhr 43 Min.
D. 11 Conftantinus M. 12 Gregorius	*(Strenorius 6.24 5.58 8. 29 0. 55 75 25 21 414 11.	Lettes Biertel, ben 2
D 13 Ernst D Erst. A		2166. 3 uhr 10 Min.
	1 × ~ 1 man mar 6 196 19, 513, 25	
F. 14 3acharias	*Oanginus 6.17 0. 5 10.52 4. 10 250 0 00 ming.	Erdnähe bes Mondes t
S. 15 Longinus	Bullytille Sef. 53. Tag 11 St. 50 M.	6. 26b. 12 uhr.
12 W. Palmar	1111. Ev. Meistagung von Christo. Icf. 53. Zag 11 St. 50 M. Ep. Ein jeglicher sei gesinnt ie. Phil. 2. Nacht 12 St. 10 M. Ep. Ein jeglicher sei gesinnt ie. Phil. 2. Nacht 12 St. 10 M.	Erdferne ben 20. u
	104 - Tour County 10 10 10 10 10 10 10 1	11 Uhr.
S. 16 Gabriel	1 18 1 18 1 18 1 18 1 18 1 18 1 18 1 1	
M. 17 Gertrud	la tala ala pale pole la mottir la	Den 20. März Tag 1
D. 18 Anshelmus	*Christus 6.106. 92. 335. 38 7 Quattr.	Nacht gleich, Frühlin
M. 19 Josephus		Unfang.
D. 20 Gründonnerstag		todinessace & mun
Tag u. Nacht gleich, Frühl. 20	n. ** Charfreitag 6. 3 6.14 6. 9 6. 12 3 9 Nathan	Witterung.
3. 21 Stillfreit. 2 Bli		Latin Lamentality of Maria
S. 22 Ruhetag	TO VICTOR TO THE PARTY OF THE P	Die Witterung ift fast n
13 93. Ofterf	11. Bur Sparken ift nicht fein ze 1 (Sor. 5. Racht 11 Gt. 41 206.	rend bes gangen Mar; win haft und rauh, und es
13 W. Ofters	Ofterfest 5.58 6.17 8. 31 6. 29 32 11 Remin.	häufig Schnee, besonders
S. 23 Oftersonntag	Offermontag 5.56 6.19 9. 46 6. 38 12 Gregor.	der erften Balfte; nach 2
M. 24 Oftermontag		hea Monats tritt nach ofthe
D. 25 Maria Bertuno	0.5 - 20 Mrs 7 7 2 14 Samar.	Regen noch anhaltende Ratte
M. 26 Immanuel		AND 1000
D. 27 Rupertus		Mer bier nicht im Lenze
ce 199 Kilkenn	Citation of the Company	
or loom m vi a Books	B. Ludolph 5.44 6.27 2. 45 8. 55 17 Gertt.	Dem blub'n feine Rrange In fpaterer Beit;
O. Do Capación Constitución de	Dgeniti. Ev. Bon verschlossenen Thürem. 30h. 20. Aug 12 St. 47 M. Ogeniti. Ep. Wer da glaubet, daß 2c. 1 30h. 5. Nacht 11 St. 13 M. Ogenities. 15.42 6.29 3. 38 10. 5 3. 18 Oculi	Dem reifen nicht Mehren
14 25. Quanimod	DALITHILL Cp. Mer da glaubet, day ic. 1 300 5 3 18 Douli	In berbitlicher Pracht;
S. 30 Abonias	1 0.11.2 1. 20 C 24 4 44 44 20 F 10 Cofebb	Dem fliegen ba Babren, Mo Mues fonft lacht.
M. 31 Detlaus	Guido 5.39 6.31 4. 14 11.29 372 13 30 449.	ACOUNTY TOTAL SHOULD
Di. Ot Commit	200 000 mar 100 mar 100 mar 200 000	the Committee Charles Co

Mondwechfel.

- Reumond, ben 6. 26b. 9 Ubr 18 Min.
- Erftes Biertel, den 13. 266. 3 ubr 15 Min.
- Bollmond, d. 21. 266. 4 ubr 43 Min.
- Lestes Biertel, ben 29. 2166. 3 uhr 10 Min.

erbnähe bes Mondes den 6. 26bb. 12 uhr.

erbferne ben 20. Ubb. 11 uhr.

Den 20. März Tag und Nacht gleich, Frühlings Unfang.

Witterung.

Die Witterung ift fast mah= rend bes gangen Marg winter= haft und rauh, und es fällt häufig Schnee, besonders in der ersten Hälfte; nach Mitte des Monats tritt nach öfterem Regen noch anhaltende Ratte ein.

Wer bier nicht im Lenze Den Saamen icon ftreut, Dem blüb'n keine Krange

Meffen u. Märkte. Den 3. Bodenem. Braunschweig, Biehm. Cassel, Messe. Eige. Hagenburg. Hannover, Flachs-, Sarnu. Leinenm. Harbegsen. Holzminden. Hong, auch Bieh-, Holz- u. Wollm. Lavelstoh. Lingen, Biehm. Münden. Niedernstöcken,
Kram-, Bieh- u. Pserdem. Offerode, auch Biehm. Otterndorf, Pferdem. Stade, Pferdem. 4. Bückeburg. Hassung. Hassung.
5. Harpsiedt, auch Biehm. 6. Alfeld. Bergedorf, Bieh- u. Pferdem. Dannenberg, Freim. Hannover, Viehm. Salzeitter. 7. Bassung.
5. Harpsiedt, auch Biehm. 6. Alfeld. Bergedorf, Bieh- u. Pferdem. Debein. Moringen. 10. Altona, Kramm. Bergen b. Celle.
Kram-, Bieh- u. Pferdem. Hachs-, Garn- n. Leinenm. 9. Lebbien. Moringen. 10. Altona, Kramm. Bergen b. Celle.
Kram-, Bieh- u. Pferdem. Hieh- u. Pferdem. Hinteln, Bieh- u. Pferdem. Bilsen. Pferdem. Kram- Mischn. Biehm. Wörten. Rorbhausen, Westen. Minteln, Biehm.
Pferdem. Bilsen. 11. Büchen. Stadtoldendorf, auch Biehm. 12. Dömit, auch Bieh. u. Pferdem. Scheesel. Schönberg, auch Biehm.
Tadthagen, Kram- u. Biehm. Stadtoldendorf, auch Biehm. Duberstadt, Bieh- u. Pferdem. Hamburg, Pferdem. Ottenstein, Kram13. Anstum. Blesede, Kram-, Bieh- u. Pferdem. Brelingen. Duberstadt, Bieh- u. Pferdem. Hamburg, Pferdem. Ottenstein, Kramu. Liehm. 14. Balbrode, Vieh- u. Pferdem. 17. Abelebsen. Apelern. Clöze, Kram- u. Biehm. Schae, Pferdem. 27. Göttingen,
Kram- u. Biehm. Schnega, Kram- u. Biehm. 25. Lauenau. 26. Boisenburg, Bieh- u. Pferdem. Stade, Pferdem. 27. Göttingen, Rram= u. Biehm. Schnega, Rram- u. Biehm. 25. Lauenau. 26. Boihenburg, Bieh- u. Pferdem. Stade, Pferdem. 27. Gottingen,

Baiern. (fath.)	James and the state of the stat	Fluth 6	
1398 [m 4,500,000 E Contingent: 35,600 Mann.	Pratouber:	61 1	1
onig: Maximilian II. (Sofeph), regiert feit 21. Marg 1848, geb.	AND HOUSE	100 PM	
28. Nov. 1811, verm. mit Krieberite Franzista Auguste Marie	6	73 1	1:
hebwig, I. bes Dr. Fr. Bilb. Carl von Preußen (evang.), geb.	3 0000	91	
15. Oct. 1825.	a vagette. Stant. D. Carrie		
Belgien. (luth.)	4 noting	103	-
536 m 4,250,000 G Kriegsmacht: 86,000 Mann.	Though a suite	113	
onig: Leopold I. (Georg Chriftian Friedrich), Pring von Cachien-	inns (2) feung (2) fareinn Acces	114	
Coburg-Gotha, regiert seit 21. Jul. 1831, geb. 16. Dec. 1790, Wittwer 1817 von Caroline Charlotte Auguste, E. des K. Georg IV. von	600 and Business	124	
(Strochait and and 4850 was county Diarie Dierele Conditions and		-	
belle, Pringeffin von Orleans, E. bes R. der Frangofen, Lubm. Phil. I.	TINTE BUSINESS - SUM	14	
Danemark. (luth.)	8 months	13	
1035 m 2,200,000 E Kriegsmacht: 24,800 Mann.	Trible an	1	
onia. Triabrid VII. (Garl Chriffian), regiert feit 20. Jan. 1848,	9 antition and	21/4	
ach 6 Set. 1808, geschieden 1837 von Wilhelmine Marie, &. Des	4.0	10 10 20 11	
R. Rr. VI. von Danemart, geschieden 1846 von Caroline Charlotte	100000000000000000000000000000000000000	3	
Marianne, E. bes Großh. Geo. von Mecklenburg=Strelig.	11 Aming (29, 1129) 1 70	33	6
Frankreich. (fath.)	Semilate.	41	
tapoleon, Raifer ber Frangofen feit 2. Dec. 1852, geb. 20, Upri	12	4	0
1808, verm. mit Eugenie von Montijo, Grafin von Teba.	13	51	ē
Griechenland. (fath.)	Servinges pilities	6	1
716 m 900,000 E Kriegsmacht: 4000 Mann.	14 apartone and	100 C	
tonig: Otto 1. (Friedrich Ludewig), Pring von Baiern, regiert feit	15	17	1
1. Jun. 1835, geb. 1. Jun. 1815, verm, mit Marie Friederike Umalie,	1 AC	83	8
I. des Großb. Paul Fr. Aug. von holft. Dibenb., geb. 21. Dec. 1818	Comments of the comments of th		
Großbritannien und Irland.	17	101	30
607 [m 28,000,000 E Kriegsmacht (in Europa): 80,000 Mann		113	
onigin: Alexandrine Bictorie, regiert feit 20. Jun. 1837, geb. 24.	A special of the south of the continue of the	191	
May 1819, verm. mit Albrecht Franz August Carl Emanuel, Prinz von Sachien-Coburg-Gotha, geb. 26. Aug. 1819.	19 misiale and a surviva	$12\frac{1}{4}$	5
and the state of t	20	123	8
Seffen: Caffel. (reform.)	21 1000000 100	11	9
208 m 765,000 E Contingent: 5679 Mann.	100 WID ALSO 100 WORK	2 PH 18 18 18 18 18	
Shurfürft: Friedrich Wilhelm I., regiert feit 20. Nov. 1847, geb 20. Aug. 1802.	. 22	13	17
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	23	12	-
Heffen: Darmstadt. (luth.) 153 m. — 840,000 E. — Contingent: 6195 Mann.		21	2
	24 stonose		1
Brofhergog: Lubewig III., regiert feit 16. Jun. 1848, geb. 9. Jun 1806, verm. mit Mathilbe Caroline Friederife Bithelmine Char	25 10 10 11	23	-
totte, E. des R. Ludw. I. von Baiern, geb. 30. Aug. 1813.	26 and 12 15 162 9 - 61	31	12
	THE SEPTION CONTROL	4	
Sessen: Somburg. (reform.)	27	33	1
74 m 26,000 E Contingent: 200 Mann.	28 10 1 10 2 34545500 34	41	-
andgraf: Ferbinand Beinrich Friedrich, regiert feit 8. Gept. 1848	THE RESERVE OF THE PERSON OF T	A STATE OF THE PARTY OF	1
geb. 26. April 1783.	2912 17 100 200 10 100 200 10	5	
Solftein (nebit Lauenburg).	30 minutes of man lab .	6	1
1751 m 524,000 E Contingent: 3900 Mann.	31	71	14
f. Danemart,	the same and the light of more	1 4	1

Kram= 11. Biehm. Lauenburg. Loccum, Biehm. Lübtheen. Steperberg, auch Biehs 11. Pferdem. 28. Bremervörder, Biehm. Stapel im Lauenb., Kram=, Bieh= u. Pferdem. 30. Emben, Pferdem. Lebbien. Sarstedt. 31. Aurich, Kram= u. Pferdem. Celle, Kram=, Bieh= u. Pferdem., auch Garum. Hedemünden. Holle. Leer, Viehm. Methem a. d. A., Kram= u. Biehm. Sachsenhagen. Stade, Kramm. Sulingen, auch Vieh= u. Pferdem. Tostedt, Kram= u. Viehm.

Rathfel und Charaden.

(1.856.)

m.

66.

13.

C66.

29.

ben

266.

und ings

mah= inter= fällt es in Mitte terem te ein.

ut,

Garn= ftöden,

Borden. affum, Celle. Biehm.

Biehm.

Rram=

ameln, ttingen,

³⁾ Die erfte Sylbe lehrt ein fremd Gewicht bich tennen; Das Bange lob' ich mir, wenn es ift gut gerathen, Bas nur fein Unding ift, wird dir die zweite nennen. Es fei por ober nach, nur nicht anftatt bes Braten.

ander that if	Ratholischer	Die Sonne	Der Mond	Allter	[3fraelitifd
Reichskalender.	Ralender.	geht auf junter	geht auf unter	Julian.	April
ciler I	Statemoct.	u.m. u.m. u.	m. u.m. &	März.	5. — 29 @
D. 1 Theodora	Sugo .	5.37 6.33 4.	40 2068.	20 Matr.	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
M. 2 Maria Egypt.	Franz. v. Paula	5.35 6.35 4.	59 2. 36	21 Mittf.	19 14 @
D. 3 Ferdinand	Richardus	5.32 6.36 5.	13 4. 10	22 Raph.	20. — 15 9
F. 4 Ambrofius	Isidor	5.30 6.38 5.	25 5. 42	23 Theod.	21 163 $26 216$
S. 5 Maximus • Neum.	Vincenz Ferrereus	5.27 6.40 5.	37 7. 16	24 Casimir	1 2 21
15 W. Misericord.	Dom. Co. Bom gi	ten Sirten. 3	oh. 10. Tag	13 St. 17 M. t 10 St. 43 M.	27. — 22 P
S. 6 Colejtinus	2 G. n. Oftern	5.25 6.42 5.	518. 50	25 Lätare	Mont
Mt. 7 Naron	Hermann	5.23 6.43 6.	51 8. 50 6 10.23	26 3mm.	*
D. 8 Liborius	Mbert	5.21 6.45 6.	28 11.52	27 Rupert.	6 Uhr 32
A 1100	Demetrius	5.18 6.47 6.	59 Mrg.	28 Gideon	D Erstes L
	Apollonius	5.16 6.48 7.	42 1. 11	29 (Suff.	Othro x
F. 11 Ezechiel S. 12 Julius DErft. B.			39 2. 13		Morg. 5
			49 2. 56		& Bollmon
16 W. Jubilate	& Bo. Ueber et	n Rleines 2c. ;	Joh. 16. Lag 10 2c. 1 Pet. 2. Nach	13 St. 45 M. t 10 St. 15 M.	9 Uhr 53
S. 13 Juftinus	3n.Dit. Rirchenv.	5. 9 6.54 11	. 5 3. 26 5	1 Meril	Morg. 0 1
	Tiburtius	5. 7 6.55 A	bd. 3. 46 35 4. 1	2 Mar. Eg.	The second second second
		5. 5 6.57 1.	35 4. 1 35	3 Ferdin.	Erdnähe d
		5. 2 6.59 2.	47 4. 12	4 Ambrof.	4. 2066.
		5. 0 7. 1 3. 4.58 7. 2 5.		5 Marim.	Erdferne t
			8 4. 30 mm 20 4. 38 mm	7 Maron	o upr.
2001	100 000 000			E-MA STATESTA	Wit
1723. Cantate.	(&n. Gelia ift	ber Mann ic.	Sac. I. Machi	14 St. 12 M. 9 St. 48 M.	Die erfte
S. 20 Sulpitius & Bllm. 4 M. 21 Abolarius	In.Oft. Kirchwhf.	4.54 7. 6 7.	34 4. 48	8 Palmar.	zeichnet fich
Mt. 21 Adolarius	Unfelm	4.51 7. 7 8.	51 4. 59	9 Bogest.	häufiges Gd
		4.49 7. 9 10.	.10 5, 14	10 Daniel	heftigen Stürn ift die M
		4.47 7.11 11. 4.45 7.13 M	28 5. 35	11 Gzedziel 12 Gründ.	freundlicher,
		4.43 7.14 0.	39 6 50	10 WILLIAM	noch häufig,
	Sletus .	4.41 7.16 1.	35 7. 52	14 Ruhet.	bleibt fehr mä
			16. Zag 1	4 Gt. 39 Sm	Wehn alle Krei
1823. Rogate.	Ep. Seib The	iter bes Worts	16. Zac. I. Racht	9 St. 21 M.	Belegt auf einer
S. 27 Anastasius M. 28 Vitalis & Lett. V.	n.Dft. Godehof.	1.39 7.18 2.	10 9. 11	15 Ofters.	Und Jeder n
	petr. Mt.	4.35 7.21 3.	44 10.39	16D sterm.	Co greift boch
			4 2fbb. 2 19 1. 40	18 Maler	Ein Jeber wieber
The state of the s	J. J. C. O.	ייסווטיייווסוטיי	TO IT. TO ANK	10 20met.	In jener Rr

cher Kalender. Beabar 5616.

Sabbath. Nifan.

Sabbath.

Sabbath. Paffah Anfang.

Bweites Teft. Siebentes Teft.

(Sabbath.) paffah Ende.

dwechfel.

- nd, ben 5. Morg. 2 Min.
- Biertel, ben 12. Uhr 31 Min.
- nd, d. 20. Mora. 3 Min.
- Biertel, den 28. Ubr 5 Min.

es Mondes den O ubr.

ben 17. Morg.

terung.

Balfte des April durch Ralte und hneegestöber mit men aus; nachher Bitterung etwas boch requet es und die Barme iBig-

uze bier auf Erben n Saufen werben, un hat Wahl und Qual;

immer, follt ich meinen, er nach bem Geinen reuze großer Babl.

Messen u. Märkte. Den 1. Bergen a. d. D. Dahlenburg, Kram=, Nieh=, Pferde= u. Flachem. 2. Wittenburg im Mecklenb., Kram=, Bich= u. Pferdem. 3. Bremen, Pferdem. Dannenberg, Freim. 4. Ostenholz, auch Vieh= u. Pferdem. 6. Gieboldehausen. 7. Bösingseld. Fallersleben. Gehrben, A. Bennigs. Walsrode, Kram= u. Holzm. 8. Nendorf, A. Stolz., Viehm. Winsen. auch Viehm. 9. Geismar. 10. Artlenburg, Kram= u. Viehm. Higher. 13. Leipziger Messe. Marienau. 14. Altona, Pferdem. Bohmte, Viehm. Herzberg. Eineburger Messe. das Auspacken der Kurnd. und übrigen kurzen und Vandwaaren am 12. April, aller Bohmte, Biehm. Herzberg. Lüneburger Messe; das Auspacken der Kürnb. und übrigen kurzen und Bandwaaren am 12. April, aller übrigen Waaren am 14. April, an diesem Tage auch Pferdez, Schuhz u. Productenm.; der Lederhandel ist an den vier ersten Tagen der Messe. 15. Essehum. Wiehm. Wiehm. Wagenseld, Biehm. 16. Bodenburg. Gartow. Horn, Kramz u. Biehm. Lilienthal. Wigenhausen. 18. und 25. Emden, mag. Viehm. 19. Lehe. 21. Bücken, Kramz u. Biehm. Elbingerode, Viehz, Pferdez u. Kornm. Handenbüttel, auch Biehm. Lauterberg. Wandsbeck, Kramz, Viehz u. Pferdem. Wiehm. Biehm. Liehm. Delmenhorst, mag. Viehm. 23. Burtehube, Hornviehm. Hürstenau. Hiehzen u. Viehm. Siehm. Wiehm. Biehm. Wiehm. Wiehm. Wiehm. Bedel a. d. E. Kramz u. Viehm. Bustrow. 24. Veremervörde, Kramm. Diephotz. Liebenau. Mischenau, Kramz u. Viehm. Satzgitter. 25. Tebel. Verdenau. 28. Alverdissen, Kramz u. Viehm. Anstum. Barnstorf im Dieph., Viehz u. Pferdem. Basdahl, auch Viehm. Bergedorf. Vruchhausen, auch Viehm. Cadenberge, Viehm. Clöbe. Corvey, Kramm. Detern. Oriburg. Hilbesheim, Kramz u. Viehm. Isernzbagen, Kramz u. Viehm. Lauenstein. Nieheim. Nordhausen, Viehz. u. Pferdem. Ottersberg, Viehz. u. Pferdem. Polle, auch Viehz. u. Vserdem. Phyrmont. 29. Bovenden h. Gött. Bramsche. Dannenberg. Geschacht. Grambse b. Vrem., Viehz. u. Pferdem. Salzwedel. er. 16.

rg.

2.

rg.

8.

en

rg.

ril nd nit er a8 es nc

en n, nb

ch en ol.

and mot an engelie Liechtenstein. (tath.)		Fluth Ebbe
2½ _M 6200 E Contingent: 55 Mann.	of democe. Jeatharing	9 11
First: Mine Marie Casent regiert feit 20. April 1836, geb. 26. Man	restrance.	-4
1796, verm. mit grangista be paula, Stufin bon Jeinsth, geb.	min ining Hampide in	$10\frac{1}{2}$ $2\frac{3}{4}$
8. Mug. 1813.	T 3 . man . (Horn's ingil	111 33
21 DM. — 108,000 E. — Contingent: 690 Mann.	A market	200
First . Man Constant Comit Con all regiett lett 1. Man. 1001, 400.	Automobile company	12 4 4 2
1. Sept. 1821, verm. mit Elisaberh, I. des Pr. Albert von Schwarzburg-Rudolftadt, geb. 1. Det. 1833.	50 1844400	17 54
	6 . r. S . none 6 . no	13 53
Lippe: Schaumburg. (reform.) 71 m. — 26,500 E. — Contingent: 240 Mann.	_ Fulfill dans	4. 125 1 376
That are the my regier tell to april 1001, acc. 40. 200.	To unless to	$2 6\frac{1}{4}$
1784, verm. mit Ida Caroline Bourse, 2. bes g. Geb. bon Butveu,	8 minute - Link	21 61
geb. 26. Sept. 1796.	our charitte analit	MES BUTG
Mecklenburg = Schwerin. (luth.) 228 m 515,000 E Contingent: 3580 Mann.	11/2-12 14/10/10/10	$3\frac{1}{4}$ $7\frac{1}{2}$
Großbergog: Rriebrich Krank, regiert feit 7. Mark 1842, geb. 20.	10 months main	4 81
Febr. 1823, verm. mit Auguste Mathilde Wilhelmine, Prinzessin von Reug-Schleit-Röstris, geb. 26. Man 1822.	- Dangutett.	44 9
The state of the s	12	
Mecklenburg: Strelis. (luth.) 52 \(\text{m.} - 96,000 \text{ C.} - \text{Contingent: 718 Mann.} \)	The state of the s	52 93
Großbergog: Georg (Friedrich Carl Joseph), regiert feit 6. Nov. 1816,	13 more to asimus	6 11
geb. 12. Aug. 1779, verm. mit Marie Bilhelmine Friederife, I.	14 riles riles	81 121
bes Landgr. Fr. von Deffen Caffet, geb. 21. Jan. 1796.	150 A COLL COUNTY	91 2
Modena. (fath.) 90 [M. — 450,000 E. — Kriegsmacht: 3500 Mann.	auglorill a	103 3
Bergog: Frang V. (Ferbinand Geminian), Ergbergog von Defterreich,	Donnin Trimit	
regiert feit 21. Jan. 1846, geb. 1. Jun. 1819, verm, mit Abel. gunde Auguste Charlotte, T. bes R. Lubw. I. von Baiern, get.	of the in S 11 en	11章 3章
19. März 1823.	18 had made nitre	12 44
Daffau. (evang.)	19 Trough will author	121 41
843 m 400,000 G Contingent: 4039 Mann. Dergog: Abotph Wilhelm Carl Auguft Friedrich, regiert feit 20. Mug.	20 islandad marrielad	1 51
1820 and 94 Rul. 1817. Wittwer von Elitabeth Mithatlowna, &.	21 trimoin C. trimo	11 53
bes Groff. Mich. Paulow. von Rufland, verm. in zweiter Che mit Abelbeib Marie, T. bes Pr. Aug. von AnhalteDeffau, geb. 25.	22 minutes 22	11-10 20 120
Dec. 1833.	Commission of the state of the	13 6
Niederlande. (reform.) 594 □m. — 3,000,000 E. — Kriegsmacht: 60,000 Mann.	23 d CHILLIAN A A	21 61
Wania . With of m 111. Merander Daul Kriedrich Eudewig), Grobbergog	24 100 3000	23 7
was discombined regiert feit 14. Micori 1849, geb. 19. Kepp. 1814.	25 definition of some he date	31 74
verm. mit Sophie Friederike Mathilbe, T. bes K. With. 1. von Burtemberg, geb. 17. Jun. 1818.	26 militarian militarian	IMP SING
Desterreich. (fath.)	A TOTAL SHORT	4 81
12 162 Tap _ 38 000,000 E Contingent: 94,822 Mann.	27 mg gard ins	43 9
Raifer: Franz Golenh 1. (Barl), Konta von Ungarn, Boomen, oer	28	54 10
Combarben, Benebig, Dalmatien, Groatien, Glavonien, Galligien, Lobomirien und Illyrien, regiert feit 2. Dec. 1849, geb. 18. Aug. 1830,	29	71 113
verm. 24. April 1854 mit Elifabeth Amalie Gugenie, E. Des Derg.	30	83 1
Maximilian Joseph von Baiern, geb. 24. Dec. 1837.	adult and the second	4

Rathfel md Charaden.

4) Wenn bu durch Rathen nicht bie Erfte fannft erzwingen, 3ch geb' bir einen Schlag, fo wird's fogleich gelingen. Die zweite Sylbe hat nur burch Beziehung Ginn; Doch nennt die Liebste so ben Liebsten oft Schlechthin.

Die britte rufet ju ben rothen Sonnenroffen : 3hr Schläfer, machet auf, mas faumt ihr fo verdroffen! Das Gange wohnt im Bald; fuchft bu es ba nicht gern, Gi nun fo geb gu Tifch bei einem boben Berrn.

Reichskalender.	Katholischer Kalender.	Die Sonne Der Mond geht geht geht auf unter auf unter u.m. u.m. u.m.	Julian. April. 3.	raelitischer Kalender. Ray. — Nifan 5616. — 28 Sabbath.
D. 1 Christi Himmelf. (Philippi Sacobi) T. 2 Sigismund S. 3 + Ersindung	Chrifti Himmelf. (Phil. u. Iac.) Athanafius + Erfindung	4.29 7.26 3. 43 4. 10 4.27 7.28 3. 55 6. 13	19 Simon 10, 17, 20 Sulpit. 23, 24	- 1 Jjar 5 Sabbath 12 Sabbath 18 Lag Beomer 19 Sabbath 26 Sabbath.
19 W. Eraubi S. 4 Florian M. 5 Gotthard D. 6 Uggäus M. 7 Domicilla D. 8 Stanislaus F. 9 Hermes S. 10 Gordian	Ge. Bom Age. So feit 6 S. n. Oftern Pius Ioh. v. d. l. Pf. Stanislaus Michaels Ersch. Gregor v. N. ** Antoninus	Eröfter. Soh. 15 u. 16. 1	15 & t. 5 M. 28 & t. 55 M. 22 Quaf. 23 Georg 24 Mbert. 25 Mrc., E. 26 Gzech. 27 Maaft.	Mondwechfel. Neumond, den 4. Abd. 3 Uhr 21 Min. Erstes Viertel, den 11. Abd. 9 Uhr 24 Min. Vollmond, d. 20. Morg.
20 A. Pfingstfe S. 11 Pfingstf. DErst. B. M. 12 Pfingstmontag D. 13 Servatius M. 14 Quatember D. 15 Sophia V. 16 Peregrinus S. 17 Jodocus	Pfinglifest Pfinglifest Pfinglimontag Servatius *Quatember Sophia *Ioh. v. Nepom. *Ubaldus	eiligen Seifte. Joh. 14. Zeg Zeg ber Pfingst. ic. 2p. S. 2. Nach 4.12 7.41 10. 41. 51 4.11 7.42 11.19 2. 8 4.10 7.43 9665. 2. 20 4. 8 7.45 1. 44 2. 30 4. 7 7.46 2. 54 2. 39 4. 5 7.48 4. 6 2. 48	15 St. 29 M. 18 St. 31 M. 29 Mif.D. 30 Craffus 1 May 2 Sigism. 3+Crino. 4 Florian	O uhr 35 Min. Lestes Viertel, den 27. Morg. 6 uhr 12 Min. Inähe des Mondes den 2 Abd. 7 uhr. Ihr.
21 W. Domin. T1 S. 18 Ericus M. 19 Potentia D. 20 Athanasius Bum. M. 21 Prudentia D. 22 Frohnleichnam F. 23 Desiderius S. 24 Esiher	init. Sp. Jesu Se 1 S. n. Pfingsten Petr. Cölest. Bernardin Felix Frohnleichnam Desiderius	fpråch mit Nicobemus. Sob. 3. Eag. ch' eine Liefe 1e. Köm. 11. Nach. 14. 2 7.51 6. 35 3. 8 4. 0 7.53 7. 54 3. 21 4. 3.59 7.54 9. 14 3. 39 3.58 7.55 10.29 4. 6 3.57 7.57 11.31 4. 47 3.55 7.58 Mrg. 5. 45	15 St. 49 M. 18 St. 11 M. 16 Jubilate 17 Domic. 18 Stanisl. 19 Hermes 10 Gord. 11 Panfr. 12 Liberat. 19 Egg	Witterung. Die Wärme bleibt im Ange bes Monats noch sehr und die mehrsten Tage regnigt und bedeckt; ersten das Ende stellen sich
D. 27 Eudolph & Legt. V. M. 28 Wilhelm D. 29 Manisius V. 30 Wigand	atis. Ep. Bom re 2 S. n. Pfingsten Phil. Ner. Ludolph Wilhelm Maximin Herz Tesusest	ichen Manne. Luc. 16. Rag l bie Liebe ic. 1 Joh. 4. Nacht 3.53 8. 1 0. 49 8. 25 3.52 8. 2 1. 10 9. 55 3.51 8. 4 1. 26 11.23	13 Cantate 14 Chrift. 15 Sophia 16 Peregr. 17 Iodoc. 18 Ericus	ge ein. ht schön ist ber Mai lit all seinen Wonnen, h schnelk auch vorbei nb klücktig entronnen, eilt auch die Jugend m Fluge bahin: tts bleibt als die Tugend; ur sie ist Gewinn.

Deffen u. Martte. Den 1. Ahlben a. b. M., Rrams, Bichs u. Pferdem. Burgwedel. Sameln, Biehm. Lemgo. Lingen. Otterndorf, Arams, Biehs, Pferdes u. Holym. Aobenberg, Krams u. Pferdem. Stadtworbis. 2. Emden, Krams, Wolfs u. mag. Biehm. Harpfiedt, auch Biehm. 3. Flotho, Biehm. Scharmbeck, A. Ofterh., Biehs u. Pferdem. Scharmebeck, auch Biehs u. Pferdem. 4. Beverungen. Gr. Bodungen. Berningerode. 5. Apensen, Krams, Biehs u. Heterbeck. Hannberg, Kramm, der Biehm. ist am Mont. u. Dienst. Knesebeck. Lamspringe. Mandelslob. Melle, Bishm. Oldendorf im Schaumder, Greine. Steinbeck. Syte, am Mont. u. Dienst. Krefebeck. Lamspringe. Mandelslob. Welle, Verm. Diensorf im Schaumb. Peine. Steinbeck. Spke, Kram= u. Biehm. Trittau, auch Vieh= u. Pferdem. Uchte, Kram= u. Biehm. lölar. Wildeshausen. 6. Aurich, mag. Wiehm. Bodenswerder, Kram= u. Wiehm. Diehm. Diebecke. Salzderhelben. 7. Boisenburg, Kramm. Brinkum, Biehm. Duderstadt, Kram= u. Viehm. Notenburg, auch Viehm. Siehem. Siehemben, auch Viehm. 8. Achim, Viehm. Eldagsen. Minden, Messe. Twistringen, Kram= u. Viehm. Voenburg, auch Viehm. Siehm. Minteln, Messe. 13. Burtehube, Kramm., am 16. auch Markt für Holz, Leinen u. Federvieh. Papenburg, Viehm. Ninteln, Ishm. 14. Lauenburg, Viehm. Varrel, A. Chrend., Vieh= u. Pferdem. Winsen a. d. E., Viehm. 15. Lüchow. Sögel, Viehm. Stade, Woll=, Vlachs= u. Leinenm. 16. Emden, Woll= u. Pferdem. 18. Angermünde. Martenau. Markolbendorf. 19. Aurich, Kram= u. Pferdem. Escas. Münder, Kram= u. Viehm. Neersen b. Pyrm.

rg.

7.

en

ib.

b.

hr ge me

11. IT. n. ft e,

n, n, ch

		PL.161 1566
Oldenburg. (luth.)	Mischial	Fluth Ebbe
1123 m 280,000 E Contingent: 2800 Mann.	nduluit. 2000114	
Großbergog: Nicolaus Friedrich Deter, regiert feit 27. Febr. 1853, geb.	2	11 34
8. Jul. 1827, verm. mit Glifabeth, E. bes Berg. Joseph von Altenburg, geb. 26. Marg 1826.	2 n. Trinitatie. E	113 4
	Marie 3.6 m. 9.6	123 43
Pabst.	4 anniencia · Sinchi	TO WELL THE
Pius IX. (Johann Maria, Graf Maftai Ferretti), erwählt 16. Jun. 1846, aeb. 13. May 1792.	5 aldinate most a com	$1\frac{1}{4}$ $5\frac{1}{2}$
	60mmin to	13 6
Parma, Piacenza und Gnaftalla. (fath.)	200 androis	21 61
Bergog: Robert, geb. 9. Jul. 1848, folgt im Upril 1854 unter Bors	The second second	
munbichaft feiner Mutter, ber Regentin: Louife Marie Therefe, T. bes Berg, von Berry, Wittwe	8 marrowed , suit	3 74
bes herz. Ferd. Carl III., geb. 21. Sept. 1819.	8 n. Arinlfatis. 11 8	33 8
Portugall. (fath.)	10 1 3 5 5	41 81
1714 mm 3,700,000 E Kriegemacht: 25,970 Mann.	1.1 de l'internation de l'action de l'acti	51 91
Ronig: Peter V., geb. 16. Sept. 1837, folgt am 15. Rov. 1853 unter	12andanimes anden	61 101
Bormunbichaft feines Baters, bes Königs Ferdinand, Prinzen von Sachfen-Coburg : Gotha, geb. 29.		
Oct. 1816, Bittwer von Maria II. da Gloria.	13	75 115
THE RESERVE OF THE PERSON OF T	14 cuilings and	83 1
Preußen. (evang.)	15 Sitothuin w	10 21
50773 \(\text{M} 15,600,000 \(\text{C} \text{Sontingent: 79,234 Mann.} \)	16B & Pa	103 3
Ronig: Friedrich Withelm IV., regiert feit 7. Jun. 1840, geb. 15. Oct. 1795, verm. mit Glisabeth Lubowife. I. bes R. Marim.		111 33
301. von Baiern, geb. 13. Nov. 1801.	17 Appropriate Appropriate	SECTION AND MAN
Men fi. (luth.)	18 millerent market on the	12 44
I. Altere Linie.	19 th Arrel anfor	121 4
ALL THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PERSON O	20 amade and	11 53
Reuff: Greit.	21 - In amore to	13 6
63 m 34,000 G Contingent: 223 Mann.	TOTAL TOTAL CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE P	
Burft: Beinrich XX., regiert feit 31. Oct. 1836, geb. 29. Jun. 1794, verm. in zweiter Che mit Caroline Amalie Glifabeth, E. bes Banbgr.	22 .diministra at 2	7 1000
Guft. 26. Fr. von heffen-homburg, geb. 19. Marg 1819.	23	21 6
II. Jungere Linie.	24	31 75
Contingent: 522 Mann.	25 as should be about a rainy	4 8
- A CARAGE CHO COLLABORATE	26 10 2 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	43 9
1. Reng: Onleig. (mit govenhein: goersoot).) 13½ □m. — 42,500 €.	THE REST OF STREET	5 10
The second of the second secon	207 1019 1019 1	
1780 warm mit Gonhie Abelgibe Dentiette, 2. 000 0. getitt.	28 Motinita n	7 11
von Reuß : Ebersdorf, geb. 28. May 1800.	29 man Bunts	81 12
2. Neuß:Schleit:Röftrit.	30	91 13
74 □M. — 31,500 C.	0.4	101 21
Fürft: Beinrich LXIV., regiert feit 22. Sept. 1814, geb. 31. Marg 1787.	91	104 62

Kram= u. Biehm. Neehe, Biehm. Wandsbeck, Kram=, Bieh= u. Pferdem. 20. Winfen a. d. C., auch Biehm. 21. Horneburg im Brem., Kramm. Lügde b. Phrm., Kram= u. Biehm. 22. Bisperode. Lübtheen. 23. und 30. Emden, Woll= u. mag. Biehm. 25. Daffel. Webel a. d. C., Kram= u. Biehm. 26. Brohme, Kram= u. Biehm. Coppenbrügge, Kram= u. Biehm. Hopa, auch Bieh-, Golz= u. Bollm. Osnabrück, Biehm. Schladen. 27. Lenzen.

Rathfel und Charaben.

5) Die beiben Erften, voll und ohne Falten, Die beiden Undern, wenn fie Bort nur halten, Sind ju bem Carneval bie beften 3mei.

Doch hute bich, daß nicht, von beinem Glange Gelocft, ju nah' bir fomme ba bas Bange; Rur gar zu gerne ftellt fich's ein babei.

Reichskalender.	Ratholischer Kalender.	auf Junter U.M. U.M.	geht auf unter u.m. 11.m.	May.	30 30 4. 7.
23 W. 2 n. Trini	tatis. &v. Bon	großen Abendn	ht ic. 1 Joh. 3. Nac	16 St. 26 M.	9.
S. 11 Micobemus	3 C. n. Pfingfi	en 3 44 8 10	12. 31/6. 48/	20 Monate	14.
M. 2 Gottschaff	Erasmus .		2. 52 8. 17		21.
	. Clotildis	3.44 8.12	3. 24 9. 37	22 Selena	28.
M. 4 Darius	Quirinus	3.43 8.13	3. 24 9. 37 4. 9 10.39	23 Defid.	
D. 5 Bonifacius	Bonifaz. Erz.	3.43 8.14	5. 11 11.23	4 24 5mlf.	0
F. 6 Longinus	2222222	3,42 8.15	6. 25 11.52	25 Urban.	1
S. 7 Artemius	Execution =	Marie Control of the	7. 43 Mrg.	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	10
24 W. 3 n. Trinit	atis. Ev. Bom	verlornen Scho	ife. Luc. 15. Tag than ic. 1 Pet. 5. Rac	16 St. 36 M.	2
S. 8 Medardus	4 S. n. Pfingft	en 3.41 8.17	9. 20. 12	27 Eraudi	0
M. 9 Barnimus	Felicianus .	3.41 8.18	10.16 0. 26	28 Will.	0
D. 10 Flavius DErft. B.		3.40 8.18	11.29 0. 37 2068. 0. 47	29 Manil.	E E
M. 11 Barnabas	Barnabas, Ap.	3.40 8.19	2660. 0. 47	30 Wig.	3
D. 12 Bafilides	Joh. v. Fac.	3.40 8.20	1. 50 0. 55		Eri
V. 13 Tobias	Antonius v. Pa	b. 3.39 8.20		1 Junius	Eri
S. 14 Elifaus	Basilius, Bisch.		4. 17 1. 14		1000
25 W. 4 n. Trinit	atis. Ev. Wie	ihr wollet, daß e balte es bafür 2	uch ec. Luc. 6. Tag c. Röm. 8. Nac	16 St. 42 M. 5t 7 St. 18 M.	Den
S. 15 Bitus	5 S. n. Pfingft	en 3.39 8.21	5. 35 1. 26	3 Pfingsts.	I
Mt. 16 Juffina	Benno	3.39 8.22	6. 55 1. 43	4Pfingfim	2150
D. 17 Mifander	Uvitus	3.39 8.22	8. 13 2. 7 0 9. 22 2. 42 0	5 Bonifac.	CX.
	Marcellinus	3.39 8.23	9. 22 2. 42	6 Quatbr.	Mor
D. 19 Gervafius	Gerv. Prot.		10.14 3. 35		falte
F. 20 Sylverius	Sylverius	3.39 8.23	10.50 4. 46	8 Wiedard.	vor,
S. 21 Rahel gängster Tag, Sommers Anf.	Mohfins	0.09 0.24	11.15 6. 10	9 Mathan.	und Wett
		Rifchauge Detri	. Luc. 5. Tag	16 St. 45 M.	Ende
26 W. 5 n. Trinit	Gp. Seib	allefammt gleich	10. 1 Petr. 3. Rad	t 7 St. 15 M.	Noch
S. 22 Achatius M. 23 Bafilius	6 S. n. Pfingste *Agrippina	3 30 8 34	11.47 9. 10	10 2.2t.	Line Co.
D. 24 Johannes d. Täuf.	Sah d Fauf Ge	6 3 40 8 24	11 58 10 38	12Bafilio.	Doch
M. 25 Febronia & Leht. B.		3.40 8.24	Mrg. Abd.	13 Tobias	230
D. 26 Jeremias	Joh., Paul. u. 30	nc. 3.41 8.24	0. 9 1. 30	14 Frohn	230
	Crescens	3.41 8.24	0. 21 2. 57	15 Mitus	Drun
S. 28 Jojua	* Leo, Papfi	3.42 8.24	0. 36 4. 26	16 Suffina	
27 W. 6 n. Trinit	otis Co. Feft !	Johannis bes I	äufers. Luc. 1. Tag olf 2c. Jef. 40. Rach	16 St. 42 M.	Was .
	Metr u Man!	t, troftet mein B	olf ic. Jef. 40. Mach	t 7 St. 18 M.	D.
m 30 Sugno	Petr. u. Paul., &	3 43 8 22	917 17	10 Comer	Do

Pauli Ged.

Mt. 30 Enama

| Fraelitischer Kalender. | Sunius. — Jiar 5616. | 4. — 1 Sivan. | 7. — 4 Sabbath. | 9. — 6 Wochenfest. | 10. — 7 Zweites Fest. | 14. — 11 Sabbath. | 21. — 18 Sabbath. | 28. — 25 Sabbath.

Mondwechfel.

Meumond, ben 3. Morg. O uhr 18 Min.

DErftes Biertel, den 10.

Sollmond, b. 18. 21bb. O uhr 31 Min.

Echtes Biertel, den 25. Morg. 10 ühr 56 Min. Erdferne des Mondes den 11. Abd. 1 ühr.

Erdnähe ben 25. Morg. 9 Ubr.

Den 21. Junius, Langfter Tag, Sommere Unfang.

Witterung.

In ben ersten Tagen bes Monats herrscht noch ziemlich katte und regnigte Witterung vor, boch bessert es sich bald, und es tritt ruhiges, heiteres Wetter ein, welches bis zum Ende anhälf.

Noch ftehen bie Muen mit Blumen befrangt;

Doch leiber! nicht Alles ift Golb, was ba glangt. Balb werben bie Blumen bort

alle zu Staub; Bath welken die Blätter, es trocknet das Laub. Drum schiebe boch nie auf ben

Drum schiebe boch nie auf ben morgenden Tag, Was heute gar wohl sich vollenben noch mag;

Damit, wenn bie lette ber Blumen verbiubt, Doch im Bergen ber Thaten Erinnerung glubt.

Messen u. Märkte. Den 2. Duingen. Hohenhameln. Berben, Domweiße. 3. Neuhaus im Lauenb., Kram-, Biehs u. Pferbem. 6. Hander, 6., 13., 20. und 27. Emden, Wolls u. mag. Niehm. 8. Freiburg im Kehd., auch Holzm. 9. Bodenwerder, Kramsu. Biehm. Hilligendorf, Viehm. Wittingen, auch Vichsu. Pferbem. 11. Boigenburg, Wiehs u. Pferbem. 13. Dorum, Pferdem. 14. Celle, Viehm. 15. Handurg, Kramm. Lutter a. B. 16. Barscamp, Kramm. Corvey. Detmotd. Chr. Fürstenau. Meinerfen. 17. Vienenbüttel, Kramsu. Viehm. Bolzum, Kramm. Steinhube, auch Biehm. 18. Burgdorf. Domit, auch Viehs u. Pferdem. Schnackenburg. 19. Alfeld. Nienburg, Viehs., Holzs., Bolzs. u. Bollm. Rehburg, Biehs. u. Pferdem. Uelzen, Freim. 20. Grabon. 22. Stadtotbendorf. 23. Altona, Kramm. Bremen, Pferdem. Brieftingen, A. Scharneb., Viehsen. Uelzen, Freim. 20. Grabon. Welke, Krams, Wiehs. u. Pferdem. Sögel, Wiehm. Melke, Krams, Viehs. u. Pferdem. Sögel, Wiehm. Melke, Krams, Viehs. u. Pferdem. Schwalenberg. Stade, Pferdem. Weener. 25. Lashum, auch Viehs. u. Pferdem. Uege. 27. Handorf, Holzm. 27., 28. und 29. Hilbehm, Wollm. Jarrentin, auch Biehs. u. Pferdem. Behm. Cassel, Krams, Wiehs. Dildesbeim, Krams u. Biehm. Vurtehube, Pferdem. Cassel, Krams u. Biehm., auch Bollm. Harbegsen. Hermansburg, Krams, Wiehs. Vildesbeim, Krams u. Biehm. Vemgo. Lineburg, Productenm. Soltau, Wollm. Stolzenau, Krams u. Wiehm.

3.43 8.23 1. 21 7. 17 KM 18 Somer.

er. 6.

rg. 10.

66.

25. in. ben

rg. ter 1.

des lich ng 10, res ım

en 15, ort es ib. en en er

ur.

1= le, 1, b.

a, n.

n,

		mar 12 .	men
Rufland. (griech.)	AND ADDRESS OF	-	Ebbe
98,687 DM 64,000,000 E Kriegsmacht: 500,000 Mann.	effection and and office	114	31
Raifer: Alexander 11. Dicolajemitich, auch Ronia von Polen, regiert feit	monature.	12	41
2. Mari 1855, ach. 29. April 1818, perm. mit Marie aleranoroma,	Ale I	1000	1 -50
guvor Maximiliane Wilhelmine Auguste Cophie Marie, 2. ors Gropo.	3 de mario de la Comina.	123	5
Lubwig II. von heffen Darmftabt, geb. 8, Aug. 1824.	Santa State	12	C
Carl Care Mark V	4 TOTALLY SUITS	13	6
271 m 1,780,000 C Contingent: 12,000 Mann.	. 5 carriers	21/4	61
Wania . Cahann pariant cait 0 Mug. 1854, geb. 12. Dec. 1801,	20071		
verm. mit Amalie Auguste, E. bes R. Marim. Jof, von Baiern,	7 n. Erlanalis. 10	23	St.
geb. 13. Nov. 1801.	117 .t.3.8	31	74
3.40(8.200), 17 (v.54) 3.50 brought and the state of the	dindustries disc	1977 (67	1 316
Sachfen: Weimar: Eifenach. (luth.)	8 dinda (10)	41/4	81/2
67 DR 254,000 E Contingent: 2010 Mann.	9 diningir	5	91
Großberzog: Carl Alexander, regiert feit 8. Jul. 1853, geb. 24. Jun. 1818, verm. mit Sophie, T. des R. Wilhelm II. der Riederlande,	TO THE PROPERTY OF THE PROPERT	- 50	1.00
geb. 8. April 1824.	10 at said anom	51	10
TEN TEN TO TO THE PARTY OF THE	11	6	11
Sachfen: Meiningen: Sildburghaufen. (luth.)	8 n. Frinitalis. n. 8	2	138
42 m 156,000 E Contingent: 1150 Mann.	12 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	71	10
Bergog: Bernhard Erich Freund, regiert feit 17. Dec. 1821, geb.	13 manue 9 trus son	83	1
17. Dec. 1800, verm. mit Marie Friederife Bilhelmine Chrift., T. bes Churf. With. II. von heffen-Caffet, geb. 6 Sept. 1804.	dieta hillen andinta hill	11000	13
and the equal, and the specific surface of the same specific speci	14 a nimite	$9\frac{1}{2}$	13
Sachfen : Altenburg. [vorm. hilbburghaufen]. (luth.)	15. comme must be and	101	23
243 m 127,000 G Contingent: 982 Mann.	pland ames cent	of Circ	100
Bergog : Ernft Friedrich Poul Georg Nicolaus, regiert feit 3. Mug.	a16 g parasiza	1114	35
1853. geb. 16. Cept. 1826, perm. mit Friederite amalie agnes,	17 Aitolinian on D	12	41
T. bes F. Leopold von Unbalt-Deffau, geb. 24. Jun. 1824.	DE STORY ASSESSMENT OF THE PARTY OF THE PART	123	5
Sachfen : Coburg : Gotha. (luth.)	18	STREET, ST.	100
35 M. — 148,000 & — Contingent: 1166 Mann.	19	114	51
Bergog : Ernft 11. (Muguft Carl Johann), regiert feit 29 3an. 1844, geb.	20	13	6
21. Jun. 1818, verm. mit MI eranbrine Louife Amalie Friederite	Control of the Contro		7.5
Elisabeth Sophie, T. bes Großb. Leop. Carl Fr. von Baden, geb.	21 made and a second and a	21/2	63
6. Dec. 1820.	22	31	75
Sardinien. (fath.)	23	4	81
1363 DM 4,920,000 E Kriegemacht: 34,500 Mann.	THE PERSON AND THE PE	12	1 00
Sinia Bistar & manuel 11. (Maria Albert Gugen Rerbinand Thomas),	(24 m 5) 11 mili	43	9
nest at the Maril 1849, ach. 14, Wider 1820, Willimer bon Abitolio	25 1 1 100 ture. 100 miles	53	10
Franziska Marie Rainere Gillabeth Clot toe, I. des Grabets. Auchter	26	1.40	11
von Desterreid.	A SECOND	63	11
Schwarzburg : Sondersbaufen. (luth.)	27 OHEMITS AND CONTRACT	73	12
151 Dm 58,000 E Contingent: 451 Mann.	28	8	1
Bord. Offenthan Enishrich Gorl. regiert feit 19. Aug. 1830, geb. 24		-	0
Gentemb 1801 geschieben 1852 bon Kill Deller alle. Willetining	29	93	2
Mothilbe Gath. Charl. Engenie Coulle, 2. bes 8. Bt. auf.	30 se mine generalis	103	3
von pohentohe Dehringen, geb. 3. Jul. 1914.	de long stands u continue de la la		1 45%

Mäthfel und Charaden. 3ch trag' Mildnäpfchen

6) 3d ftebe als Schranke; 3ch laufe als Rankes 3ch mache, bas Buden Dir schafft Erquiden;

Muf fleinen Röpfchen, Die blutig fich farben, Benn Rapfchen in Scherben.

Reichskalender.	Ratholischer Ralender.	Die Sonne geht auf unter u.m. u.m.	Der Mond geht auf unter u. m. u. m.	Suni.	30 3u 4. 5. 12.
D. 1 Theobald M. 2 Mar. Heimf. • Mm. D. 3 Cornelius	Heliodor	3.45 8.22	2. 55 9. 17	19 Gervaj. 20 Shlver. 21 Rahel	19. 20. 26.
F. 4 Ulricus S. 5 Demetrius	Ulrich Domitius		6. 41 10.31	23 Bafil.	N. Contraction
28 W. 7 n. Trinit	atis. Ev. Fest ber Sep. Es wirk	Seimf. Man eine Ruthe au	riä. Luc. 1. R tfgeh. 2c. Fef. 11. N	lacht 7 St. 28 M.	0
S. 6 Hector M. 7 Wilibald	Wilibald	3.49 8.20		25 Febron.	1
D. 8 Kilian M. 9 Chrillus	Elifabeth Agiloly	3.51 8.18	11.35 11.11	27.7 Schl.	0
D. 10. 7 Brider DErft. B. F. 11 Eleonora	Pius, Papst	3.53 8.17	2068, 11.20 1. 58 11.32	29 Pet.,P.	•
S. 12 Heinrich 29 W. 8 n. Trinif	atis. Ev. Bom fo			Cag 16 St. 20 M.	0
S. 13 Margaretha M. 14 Bonaventura	9 S. n. Pfingften Bonabentura	3.55 8.15 3.56 8.14	4. 33 Wirg.	1 Julius	(E)
D. 15 Apostel Theilung M. 16 Ruth	Apostel Theilung Maria v. d. B. C.	3.57 8.13 3.59 8.12	7. 6 0. 36 8. 6 1. 21	3 Cornel. 4 Ulricus	De
D. 17 Alexius Bum. F. 18 Rofina		4. 0 8.11	8. 49 2. 25 9. 18 3. 47	5 Demetr.	erf
S. 19 Ruffina	Vincenz v. Paul	4. 28. 8	9. 39 5. 18	7 Wilibald	wö håi
30 W. 9 n. Trinit ©. 20 Clias	atis. Ep. Ich wir 10 S. n. Pfingst. Praredis	euch aber liel 4. 48. 7	9. 53 6. 51	Racht 7 St. 57 Dt.	mä die
M. 21 Praredes D. 22 Maria Magdal.	Ptaredis Maria Magd.	4. 78. 4	10.17 9. 50	10.723riid	ftel
M. 23 Apollin. (Sundst. Anf.) D. 24 Christina & Lest. B.	Apollinaris Christina	4.10 8. 2	10.29 11.18 10.42 Ltb.	12 Seinr.	W
V. 25 Jacobus S. 26 Anna	Tacobus Apost.	4.11 8. 0 4.13 7.59	10.59 2. 13 11.23 3. 41	13 Marg. 14 Bonav.	2
31 23. 10 n. Trini	tatis. Ep. Berfiöre	ing Jerufalen geiftlichen Ga	ns. Luc. 19. S ben 1c. 1 Cor. 12. S	Lag 15 St. 43 M. Racht 8 St. 17 M.	©i
S. 27 Martha M. 28 Panthaleon	11 &. n. Pfingst. Innocentius	4.16 7.56	Mrg. 6. 17	A SOLITO STUTION B	De
D. 29 Beatrix M. 30 Abdon	Martha Abd. u. Senn.	4.19 7.53	1. 49 7. 52	17 Merius 18 Nofina	200 201
D, 31 Germanus Mm.	Ignatius	4.20 7.51	3. 4 8. 19	19Ruffina	

fraelitischer Kalender. Sivan 5616. ilius. 1 Thamuz. - 2 Sabbath: - 9 Sabbath. - 16 Sabbath. - 17 Faften (Tempel= Groberung). 23 Sabbath.

> Mondwechfel. Meumond, ben 2. Morg. 10 Uhr 9 Min.

Erftes Biertel, ben 10. Morg. 8 Uhr 1 Min.

Bollmond, b. 17. 2666. 10 ubr 10 Min.

Bestes Biertel, ben 24. Abd. 3 uhr 40 Min.

Neumond, den 31. Abd. 9 uhr 47 Min.

roferne bes Mondes den 9. Morg. 8 Uhr.

rdnähe b. 21. Mrg. 8 uhr. en 23. Jul. Sundet. Unf.

Das Wetter ift in ber ften Balfte des Monats ge= öhnlich trocken, jedoch bei jufig bebecktem himmel und äßiger Wärme. Später nimmt e Warme bedeutend ju, doch ellt fich, befonders in ben sten Tagen, häufig Regen ein.

Sohl brennet hernieber bie Sonne so heiß; ohlrinnet berab von ber Stirne

ber Comeig: Doch brennt auch umfonft nicht

ber glubende Branb;

Doch schafft auch umfonft nicht bie fleißige hand. ie beingen bervor aus bem bunkelen Schoof er Erbe viel Schäße gar herelich Drum lag Dich nicht fummern

bie big' und ben Schweiß: Bas fa'te ber Jungling, bas erntet ber Greis.

Meffen u. Martte. Den 1. Braunfchweig, Bollm. Ganbersheim. Nordheim. Stadthagen, Kram- u. Biehm. 2. Bremer-Weisen u. Märkte. Den 1. Braunschweig, Would. Ganderstein. Koropein. Stadtgagen, Kraims u. Biehm. 2. Bremervörde, Wollm. 3. Dannenberg. Horn. 4. Emden, Wolls u. mag. Biehm. Lebbien. 5. Goslar, Freischießen u. Iahrm. Hannover,
Wollm. 7. Bevensen, Krams u. Wollm. Bockenen. Dransfeld, Kramm. Eine, A. Lauenst. Hamm, Krams u. Biehm. Börden.
8. Boigenburg, Wollm. Hams u. Viehm. Helmstädt. Ottenstein. 9. Duderstadt, Krams u. Viehm. Offerholz, Wollm. u.
für hölzerne Waaren. Wittenburg im Mecklenb., Krams, Wiehs u. Pserdem. Wustrow. 13. Lauenau. 14. Bösingseld, Krams u. Biehm. Einbeck. Fallersleben, Biehm. Darburg, Kramm., am 7. fangt der Bieh= u. Productenm. an. Lavelsloh. Mordhaufen, Bieh= u. Pferdem. Mageburg. 16. Cadenberge, Kram= u. Pferdem. Deiligenftadt, Kram= u. Biehm. Moringen. 17. Detmold, Pferdem. 20. Gronau, auch Biehm. 21. Bebern. Bremen, Pferdem. Pattenfen im Calenb., auch Biehm. Springe, Kram= u. Biehm. Wallenfen. 22. Botenburg. Tripfau, auch Sanf-, Boll- u. Flachem. 23. Bruchhaufen, auch Biehm. Lugde b. Pyrm., Kram- u. Biehm. 24. Burgwedel. Göttingen. Pidelebeim, Kram-, Bieh- u. Pferdem. Berden, Biehm. Beferlingen. 25. Blefebe, Kram-, Bieh- u. Pferdem. Damburg, Kramm. Dorneburg im Brem., Pferdem. Jacobidrebber. Lingen, Rram- u. Biehm. Rinteln. 27. Antum, Barburg. 28. Sammover, Biehm, auch Flache-, Garn= u. Leinenm. Wildeshaufen. 29. Bovenden b. Gott.

er. 16.

el=

org. 10.

16b.

24.

Cbb.

ben

thr. Inf.

der bei und nmt both ben ein. nne irne nicht richt bem rlich nern eiß: bas

ner= ber, ben. t. u. = u.

em.

fen.

hm.

= 11.

um,

		or wil	Carr.
Schwarzburg : Rudolstadt. (luth.)	Abasadla C	Fluth	
15% DM 70,000 E Contingent: 539 Mann.	delender. Stalender	113	4
Burft: Friedrich Gunther, regiert feit 6. Rov. 1814, geb. 6. Rov.	2	123	5
1793, Bittwer von Amalie Auguste, E. Des Eropt. gt. bon angatts	Millering Shirt Miller	10000	1 3
Deffau.	3	114	51
Schweden und Norwegen. (luth.)	4-0 similar 2 n	13	6
Schmeden . 2006 30 2000 00	THE POLITICAL WITH		
9(orwegen: 5860 10) _ 1.300,000 & - stregomath. 12,000 status	5 1 2 2	21	63
Ronig: Decar l. (Joseph Frang), regiert f. it 8. Marg 1844, geb. 4. Jul. 1799, verm. mit Josephine Maximiliane Auguste, I. bes D. Eug.	Comming of Ship	21	71
von Leuchtenberg, geb. 14. März 1807.	mone and di	$3\frac{1}{4}$	1886
The property of the party of th	7 11 00 00	$3\frac{3}{4}$	8
Beide Sicilien. (fath.)	a Makkerbe woon	41	83
1977 m 8,450,000 E Kriegsmadt: 47,000 Mann.	0-11		100
König: Ferdinand II. (Carl), regiert feit 8. Nov. 1830, geb. 12, Jan. 1810, verm. in gweiter Che mit Marie Therefie Jiabelle, I. bes	9	5	91
Erzb. Carl von Defterreich, geb. 31. Jul. 1816.	ettalinite it s	53	10
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	10 5 81	1 4	10
Spanien. (fath.)	11 enfort Tours	61	103
8598 Dn 15,000,000 E Kriegsmacht : unbekannt.	Block Street	75	113
Ronigin: Maria Ifabella II. Louise, regiert seit 8. Nov. 1843, geb. 10. Oct. 1830, verm. mit Krang be Uffis Maria Ferdinand, Infant		0.12	114
von Spanien, erhalt ben Tite. Ronig 10. Det. 1846, geb. 13. Man 1822.		83	123
The state of the s	14 separate main of	91	13
Toskana. (kath.)	Mary and the		14
308 M. – 1,550,000 E. – Kriegsmacht: unbekannt.	15	103	3
Großbergog: Ceopold II., Ergbergog von Defterreich, regiert feit 18. Jun. 1824, geb. 3. Det. 1797, verm. in zweiter Che mit Marte	16	1113	38
Untoinette, I. bes R. Frang I. von beiben Sicilien, geb. 19. Dec. 1814.		123	43
	The management of the parties	1	1
Türfey. (moham.) 24,000 □M.	18 sustained as and	1 14	51
Ratter: Abbut Met foib, regiert feit 2. Jul. 1839, geb. 23. Apr. 1823.	19	13	6
There are the second of the se	20	21	10-22
Waldeck. (evang.)	The state of the s	4	di a made
21½ DM 62,000 E Centingent: 519 Mann.	21 Site Vieles of to	1 3	71
Fürft: Georg Bictor, regiert feit 17. Mug. 1852, geb. 14. Jan. 1831, verm. mit hetene, E. bes F. Geo. Wilh. Mug. heinr. von Naffau,	22	33	8
geb. 12. Aug. 1831.	1100		
The first of the same of the s	23 Down to grand	45	*
Würtemberg. (luth.) 362 m. – 1,750,000 E. – Contingent: 13,955 Mann.	24	54	91
Ronig: Bilbelm 1. (Friedrich Carl), regiert feit 30. Det. 1816, geb.	25 Chara ynfun Pay	6	101
on a smot wante in builton (who mit in a little Albertic Coultry	Alter American Colors since	100	4
I. Gept. 1781, betin. in bettete von Burtemberg, Dheim bes Ronigs,	The state of the s	7	114
geb. 4. Sept. 1800.	27	81	123
many the contract of the contr	28	1 91	13
The state of the s	Complete and the property of the party of th	1	1
The same of the sa	29	103	3
and the second s	30	113	4
Party and Arthur aller worden Making a see on the Company	31	1123	5
ton the state of t	State of the second of the	1124	10
3 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15		-	and the last of

Rathfel und Charaben.

- 7) Die Erfte ift ein Baum, von 3meigen baar und Blattern ; Die Andre hat manch' Blatt, boch ift bagu fein Baum. Im Gangen feht ein Beer von Freunden und von Bettern Und fpricht auf Ginen los, ber fteht im Mugenraum.
- 8) Die Erfte fur Den, ber boch binaus will, Der höber binauf ale bas bochfte Saus will; Die Unbre für Den, ber fleißig fein will; Das Gange für Den, der tief binein will.

(1856.)

	And Deposit A		Die Sonne Der Mond Miter 13
	Reichskalender.	Katholischer	geht geht E
	SterayStatemott.	Ralender.	auf unter auf unter 5 Sillian.
	8. 1 Petri Rettenfeier	Petri Rettenfeier	4.21 7.50 4. 22 8. 37 5 20 Clias
	S. 2 Gustav	Portiuncula	4.22 7.49 5. 41 8. 50 2 21 Prayed.
	The state of the s	, u	
	S 2 Cleafor	1110. Ep. 3ch erir	harifact und 3öllner. Luc. 18. Tag 15 St. 23 M. 11. 15. Nacht 8 St. 37 M. 12. 4.24 7.47 6, 57 9. 1 22.6 n.Tr.
	M. 4 Dominicus	Dominicus	4.25 7.45 8. 9 9. 10 22.6 h.St. 3
	D. 5 Dewald	Maria Schnee	4.27 7.43 9. 20 9. 18 24 Chrift
	M. 6 Sirtus -	Berklär. Chrifti	4.29 7.41 10.31 9. 27 2 25 3acob.
	D. 7 Donatus	Dawald	4.30 7.40 11.42 9. 37 5 26 Anna
	8. 8 Chriacus S. 9 Romanus D Erft. V.	Chriacus /	4.32 7.38 200. 9. 50 cm 27 Wiartha
	Water 1 3 de la constant de la const	Print and the second	4.33 7.36 2. 13 10. 6 28 Pauth.
	33 W. 12 n. Trinit	atts. Ep. Cin fol	Cauben und Stumm. Marc. 7. Zag 14 St. 59 M. Ich Bertrauen 2c. 2 Cor. 3. Racht 9 St. 1 M.
	S. 10 Laurentius	13 S. n. Pfingst	. 4.35 7.34 3. 31 10.31 32 29.7 n.Tr. 4.37 7.32 4. 47 11. 8 23 30 Abbon
	M. 11 Hermann D. 12 Clara	Clara	
	M. 13 Hildebert	Catalagitus	4.38 7.30 5. 53 Mrg. 31 Germ. 4.40 7.28 6. 43 0. 3 1 Nuguft
	D. 14 Enfebins	** Eusebins	14 42 7 26 7 18 1 18 20 2 (Stuffen
	8. 15 Maria Simmelf.	Maria Simmelf.	. 4.43 7.24 7. 42 2. 46 3 Gleafar
		Hyacinthus 1	4.45 7.22 7. 58 4. 21 4. Dominic.
	34 93. 13 n. Trinit	atis. En Shuiffue	garmherzigen Samar. Luc. 10. Tog 14 St. 33 M. Saber hat uns zc. Gal. 3. Nacht 9 St. 27 M.
	S. 17 Bilibald	14 G. n. Pfingft	14 47 7 20 8 12 5 55 2 5 8 n Sr
	Mi. 18 Agapetus	Agapetus	4.48 7.18 8. 24 7. 27 2 6 Sirtus
	D. 19 Sebaldus	Ludwig B.	4.50 7.16 8. 36 8. 58 7 Donatus
	M. 20 Bernhard D. 21 Rebeffa	Bernhard, Abt	4.52 7.13 8. 49 10.28 8 Gyrianis
	T. 22 Philibert & Lett. B.		4.53 7.11 9. 4 11.58 9 Roman. 4.55 7. 9 9. 25 266. 10 Laur. if
4	3. 23 3achaus (Sundet. Enbe)		4 57 7 7 9 56 2 55 11 Serm. W
	35 93. 14 n. Trini		0 Aussätzigen. Luc. 17. Tag 14 St. 6 M. ei ge aber wandelt ic. Gal. 5. Racht 9 St. 54 M.
	S. 24 Bartholomäus	15 % n Minoff	ge aber wandelt ic. Gal. 5. Nacht 9 Ct. 54 Mt. 6
	Mt. 25 Ludewig	Ludovicus Cudovicus	4.59 7. 5 10.39 4. 11 12.9 n.Tr. 50 13. 51166.
	D. 26 Samuel	Bephyrin	5. 2 7. 0 Mra. 5. 55 2 14 Guich
	M. 27 Gebhard	Jos. Cales.	5. 3 6.58 0. 50 6. 24 5 15 M Smlf 5. 5 6.56 2. 8 6. 44 5 16 Mac
	D. 28 Angustinus	Augustinus	5. 5 6.56 2. 8 6. 44 7 16 3faac
	3. 29 Johannis Enth. S. 30 Benjamin & Reum.	Johannis Enth.	5. 7 6.53 3. 26 6. 58 55 17 Bilib. 5. 9 6.51 4. 42 7. 10 3 18 Agapet.
		The state of the s	
	36 2V. 15 n. Trini	latts. Ep. So wir	im Beifte leben te. Bal. 5. 6. Racht 10 St. 21 M.
	S. 31 Paulinus *	16 S. n. Pfingst	: 5.10 6.49 5. 56 7. 19 3 19.10n. T.
	THE RESIDENCE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN C	the second name of the second na	

Ifraelitischer Kalender. August. — Thamuz 5616.

2. - 1 Ab (Sabbath).

9. - 8 Sabbath.

10. - 9 Faften (Tempel= (Berbrennung).

16. — 15 Sabbath.

23. - 22 Sabbath.

30. - 29 Gabbath.

Mondwechfel.

- D Erstes Biertel, den 9. Morg. 1 Uhr 1 Min.
- Bollmond, d. 16. Morg. 6 thr 34 Min.
- Cestes Biertel, den 22. Apd. 9 Uhr 46 Min.
- Meumond, t. 30. Morg.

Erdferne des Mondes den 6. Morg. 3 uhr.

Erdnähe den 18. Morg. 3 uhr.

Den 23. Mug. Sunbet. Enbe.

Witterung.

Die Witterung bes August ift im Ganzen recht heiter und trocken, und um die Mitte des Monats erreicht die Warme einen beträchtlich hohen Grad. Erst in den letten Tagen ift das Wetter peränderlich, und die Wärme nimmt beträchtlich ab.

Gei nicht ftolg auf Deine Gaben! Gieb nicht icheel, mo Unbre haben!

Mies hat ja bier im Ecben Dir wie Undern Gott gegeben, Richt bloß, um es zu befiben, Rein, auch um es fo zu nüben, Daß die mannichfaltigen Gaben Une foll'n erfreun und laben.

Messen u. Märkte. Den 1. Winsen a. d. L., Bich= u. Pserdem. 4. Dahlenburg, Kram=, Bich=, Pserde= u. Flachsm. Hitbesheim, Eederm. Ohien. 6. Arolfen, Kram=, Bieh= u. Pserdem. Geismar. 6., 7. und 8. Hannover, Eeder= u. Tuchm. 10. Braunschweiger Messe; Auspackung der Kürnd. u. turzen Waaren am 4. Aug., aller übrigen Waaren am 6. Aug., und der Messdandel am 10. Aug. Am 11. Aug. fangt der Wollm. an. 11. Aurich, Kram= u. Pferdem. Blomberg. Burtehude, Pserdem. Hankensbüttel, auch Biehm. Miden a. d. Derze. Salzemmendorf. 14. Fürstenau. 15. Barnstorf im Dieph, Kram= u. Biehm. Emden, Kram=, mag. Vieh= u. Pserdem. 18. Bremerhasen. Cassel, Messe. Estienthal. Nieheim. Spe, Kram= u. Viehm. Bechta. 19. Gishorn. Langwebel, Kram=, Vieh= u. Holym. Etade, Pserde= u. Küllenm. 20. Duderstadt, Kram= u. Viehm. 21. Achim. Bramsche. 22. Bassum, Pserde= u. Küllenm. Bremeroörde, Viehm. Dorum, Pserdem. 25. Braunschweig, Viehm. Bruchhausen, auch Viehm. Gandersheim, Pserdem. Herden. Bergen. Leer. Pyrmont, Kram= u. Viehm. Steinhorst, Kram= u. Viehm. Bandsbeck, Kram=, Vieh= u. Pserdem. Biehm. Biehendorf. 26. Clenze U. Euchow, auch Viehm. Lenzen. Papenburg, Kram= u. Viehm. 27. Dömit, auch Viehen. Garton, Kram=, Vieh= u. Pserdem. Biehm. Viehm. Viehm

Die Capital : Versicherungs : Anstalt zu Hannover,	ledia fi	Fluth Cbi
eine neue Sparanstalt.	bellalender. atle	11/2 5
The State und bie Sparfamfeit haben größere	2 marie	13 6
und bauerndere Groberungen gemacht, als Die	Samuel Anna	21 6
bung wurden mehr Rationen zu Grunde gerichtet als durch bas Schwert.	13 man antima	11110000 - 20
All it sie Warten ben Gen Staatsmannes fei es une bergonnt, den nach=	4 100000 10700	23 7
ehenden kurzen Auffat einzuleiten. Es ist eine geften Rang einnahmen, ihrem	5	31 7
	Chitatinian as his	4 8
mitergange entgegen gingen, jodalo it ich Bahrnehmung ist von Alters her im 3öllerei mehr und mehr hingaben. Dieselbe Wahrnehmung ist von Alters her im 26chen jedes genacht. Es ist wahr, jedes Bedürsniß treibt zur weben jedes einzelnen Menschen gemacht. Es ist wahr, jedes Bedürsniß treibt zur	01 5211301111111111111111111111111111111111	
Sefriedigung, jede Rraft will fill ungeren ber Rernunft Gerr und die entfesselte Ginn=	el effeniert midnie be	$4\frac{1}{2}$ 8
		5
unft ein, so fürzt der Mensch mit raschem Schritte seinem Untergange entgegen. Ber wüßte nicht aus seiner Erfahrung ein Beispiel dieser Art anzuführen ?	og forille and fi	51
Day orfers Mana in dieler Benebung nimmt der Dung junt Butto und gut	10	61 10
Berschwendung ein. In früherer Zeit haben die Gesetgeber daher auch ihr Saupt- ugenmere darauf gerichtet, jenem Luxus durch Berbote zu steuern. Iedoch selbst	Rathania Salah	4
ie außerfte Strenge reichte graen die Ubertretung nicht aus, Die man in nichtet	Walter Street D er Bu	121
eit den gludlichen Gedanken hatte, jenes libel bei der Burgel anzufaffen. Man achte das sittliche Gefühl des Menschen zu heben, durch Erweckung des Gefühls	12	83
ar das Gole und Schone, banptfächlich burch Ginführung emes begeren unterriote	13	10
er Jugend. Man bildete Bereinigungen, welche fich bie Aufgabe ftellen, bas itliche Gefühl zu wecken, es burch gegenseitige Aufmunterung, burch bas gute	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	111
Beispiel fark merden zu lossen Rir erinnern nur an die Magigtensbereine.	DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE	The same of the
Gine Folge diefer und ähnlicher Beftrebungen find nun auch die Sparcaffen, vie fie ju Anfang biefes Jahrhunderts guerft in England errichtet wurden, und fich	CANADA CANADA	121
eitdem über fast gang Europa verbreitet haben. Jene Sparcassen sind barauf erechnet, hanptfächlich die Lage der untern Bolksclassen zu heben, sie zu gewöhnen,	16 miles no	1
ir die Rose der Prankheit und fontligen Unglitte einen Rolopfellung gutungungen,	17aitotinia to 2	13
inter Empfehing bes Spruches ber Bibet (1 Corinther 16, 2.): "Auf ben erften Sag jeder Boche tege ein Jeder bei Seite, je nachdem	The state of the s	21
the Clark adjance hat II	POSTATION TO THE PARTY OF THE P	A CHE STATE
Die Erfolge jener Sparcassen sind seiten großartig gewesen. Nach einer Serechnung befanden sich im Bahre 1838 allein in Deutschland, der Schweiz und	19	23
stalien 1160 Caffen mit einem Einlage = Capital von 495 1/3 Millionen Gulben. Millionen von Menschen find mit Gulfe ber Sparcassen vor ganglichem Unglücke	1 / 1 / 1 / 1 / 1	31
There are if es declarbally leight erfloring, our man im willauf bit will un	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	4
Nittel fann, jene Caffen mehr und mehr zu vermenten und fie vontenmener	22	43
Dieses führte benn auch im Jahre 1847 jur Errichtung ber f. g.		
Capital Bericherungs : Anitalt in Santover.	23. Stimitali at 6	52
		$6\frac{1}{2}$ 1
seder wählen zwijchen 50 ap und 5000 ap. Cottilo talin fil sett au 30 Tahren)	25	7 1
Die Annalt berechnet danach, wieviel bei Detitetenet gu begugten gut	26	01
sapital zu der bestimmten geit zu einfrangen	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	103
the contract of the other over previous from the felling and the production	27 2 5 30000000000000000000000000000000000	104
Mer 2 93 100 A graberghit haben will	28	113
nach 5 Jahren, muß jährlich an die Anstalt bezahlen 18 49 39	29	121
" 15 " " " " " " " " " " " " " " " " " "	30	A STATE OF
,, 20 ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,,		1
" 25 " " " " " " " 2 " 10 " 3 " " " " " " " " 4 " " " " " " " " "	31	11/2

Rathfel und Charaden.

er. 16.

1=

9.

rg.

22.

rg.

en

rg.

be.

uft ter itte me ad. ist. ab.

en!

n en, n, en, ben en. m. m= am tet, n=, m. the. m.

ect,

it,

m.

Die britte mirb gefreffen, Das Gange wird gegeffen.

⁹⁾ Die erfte Sylbe frift, Die andre Sylbe ift,

Reichskalender.	Katholischer Kalender.	Die Sonne geht auf lunter U.M. U.M.	geht	r \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	Set
M. 1 Ägidins D. 2 Elifa M. 3 Mansuetus	Negidius, Abt Stephan K. Serapia	5.15 6.42	8. 18 7. 3 9. 29 7. 4	6 ww 21 Rebeff 5 ww 22 Philib	a 27.
D. 4 Theodofia F. 5 Mofes S. 6 Magnus 37 W. 16 n. Trini	Rosalia Laurent. Just. Wragnus tatie Ev. Bom 3	5.18 6.37 5.20 6.35	A SHARL SHAR	0 24 Barth 1 25 Luden	. D
S. 7 Regina D Erst. B. M. 8 Mariä Geburt D. 9 Bruno	17 S. n. Pfingft.	5.22 6.33 5.24 6.30 5.25 6.28	12. 30 9. 3. 39 9. 4 4. 35 10.5	3. Wacht 10 St. 49 M 1 1 26.11 n. S 6 27 Gebh. 0 28 Augus	
M. 10 Sosthenes D. 11 Probus 8. 12 Shrus S. 13 Amatus	Nicolaus Protus Silvinus Amatus	5.29 6.23 5.30 6.21	5. 43 0. 1 6. 3 1. 4	29 3. Etl 200 30 Benj. 31 Paulir 1 Septor	
38 W. 17 n. Trini ©. 14 + Erhöh.	tatis. Ev. Bom L	Bafferfüchtige ahne nun euch 5.34 6.16	n. Luc. 14.	Tag 12 St. 42 M	7. (Sr)
D. 16 Cuphemia M. 17 Quatember D. 18 Titus	Cornelius * Quatember Thomas v. N.	5.37 6.11 5.39 6. 9 5.40 6. 7	6. 54 7. 5 7. 9 9. 3 7. 28 11.	9 4 Theodo 3 5 Moses 7 6 Magnu	Den Den
7. 19 Werner 20 Fausta 39 W. 18 n. Trini	* Tanuarius * Eustachius tatis. Ev. Bom gr Ey. Zch band	ößten Gebote Le meinem Ge	8. 35 2. Matth. 22.	1 X 8 M, Gel 1. Tag 12 St. 15 M	e. Wet
S. 21 Mat., Ev. ELegt. B. M. 22 Mauritius Tagu. Racht gleich, Derbit. Anf. D. 23 Hofeas	Mauritius Thecla	5.47 5.57 5.48 5.55	10.39 3, 5 11.55 4, 3	7 ‰ 10 Sefth 0 ‰ 11 Probu	ealte Bahi
M. 24 Sohannis Empf. D. 25 Cleophas V. 26 Chprianus S. 27 Adolphus	Maria v. E. Cleophas Cyprianus Kosmas Damian.	5.52 5.50 5.53 5.48	1. 14 5. 2. 30 5. 1	2	. Mit Mit Di
40 93. 19 n. Trinit	20 S. n. Pfingft.	5.57 5.43	4. 56 5. 3	7 35 16,14n.T	d. Deni
	Hieronymus .	6. 0 5.39	7. 17 5. 5	4 3 Titus	no

Jfraelitischer Kalender. September. — Elul 5616. 1. — 1 Elul. 6. — 6 Sabbath.

13. — 13 Sabbath. 20. — 20 Sabbath. 27. — 27 Sabbath.

30. — 1 Tifchri 5617 (Neuj.)

Mondwechfel.

DErftes Biertel, ben 7. 266. 4 Uhr 36 Min.

2 Uhr 47 Min.

Morg. 6 Uhr 27 Min.

Meumond, b. 29. Morg. 4 Uhr 27 Min.

Erdferne bes Mondes den 2. Abd. 4 Uhr.

Erdnähe ben 15. Morg. 10 uhr.

Erdferne ben 29. Abd.

Den 22. September Tag u. Racht gleich, Berbft. Unf.

Witterung.

In biefem Monat ift bas Wetter im Ganzen recht angenehm und warm; es treten mitunter freilich trüte und naßkalte Tage ein, doch ist die
Bahl der angenehmen Tage weit
größer und ber Negen nicht
bäuffa.

Mit Bielem halt man haus; Mit Wen'gem konimt man aus, Drum theile also Gottes Gabe, Daß jeber Tag bas Seine habe. Denk' nicht bei Full' und Ueber:

Nur an bes Augenblicks Genuß; Denf auch bei Zeiten, wie Du Brot Roch haben mogeft in ber Roth.

Meffen u. Märkte. Den 1. Bergedorf. Büden, Kram= u. Biehm. Lüchow. Münder, Kram= u. Biehm. Stade, Kramm. Wittingen, auch Biehs u. Pferdem. 2. Bückeburg. Himbergen, Kram= u. Biehm. Nordheim. Walsrode, Wiehs u. Pferdem. 3. helmstädt. Nethem a. d. A., Kram= u. Biehm. 3. und 4. Witenhausen, auch Biehm. 4. Ahlben a. d. A., Kram=, Viehs u. Pferdem. Bodenteich, Kram= u. Biehm. Burgwedel. Weserlingen. 8. Bergen b. Gelle. Beverungen. Dannenberg, Kram= u. Viehm. Fallersteben. Hreiburg im Kehd., Pferdem. Hannover, Kram= u. Biehm. Sutingen, auch Viehs u. Pferdem. 10. Dsenhold, auch Viehs u. Pferdem. Uchte, Kram= u. Biehm. 11. Arzen. Handung, Pserdem. 12. Scharmbeck A. Oserb., Kram=, Pferdes u. Füllenm. 14. Ankum. Börrn. Dassel. Mehle. Herwick. 15. Altona, Kramm. Alverdissen, Kram= u. Biehm. Bassum, Kram= u. Biehm. Bremen, Pferdes u. Hüllenm. Brohme, Kram= u. Viehm. Bremen, Bredes u. Höllenm. Brohme, Kram= u. Viehm. Brenen, Bredes u. Höllenm. Brohme, Kram= u. Viehm. Bredes u. Hielburg, Kram= u. Biehm. Bremen, Biehsen. Peine. Polle, auch Biehs u. Pferdem. 16. Greene, Biehs u. Jahrm. Higacker. 17. Bahrenburg, Kram= u. Viehm. Billbassen. Celle, Kram=, Viehsen. Stansen. Celle, Kram=, Viehsen. Schensten. Stansen. Stansen. Stansen. Stehsen. Stansen. Stansen. Stansen. Stehsen. Stansen. Stansen. Stehsen. Stehsen. Stansen. Stehsen. St. Bispender. Stiffelbövede. A. Biskender. A. Biskender im Sinseb. Hellen. Beingen auch Biehsen. Stansen. Stehsen. St. Biskender. St. B

der. 616.

1 7.

£68.

21.

org.

ben

org. £66.

g u. Inf.

bas nge= mit= naß= die weit nicht

18; aus. ber:

Du ot oth.

mm. Im= em. ben. bem.

um.

nen,

borf hm. ieh=

ald.

hm.

adt, audi

Bill er fiatt deffen nur einmal bezahlen, fo muß er beim Beitritt an die	noticed.	/	Ebbe
nstalt entrichten, um nach 5 Jahren 100 \$\square\text{3}\text{ u empfangen 87 \$\square\text{\$\square}\$ 12 \$ggr	T - ndinkrie	13	6
" 15 " " " " " " " " 10 "	2	21	61
" " 20 " " " " " 33 " 6 "	- * WE THOUGHT - 21175	dre The	7
" " 20 - " " " " 40 " 16 "	3	23	
Bas der Theilnehmer meniger bezahlt, als das Capital beträgt, meldes er	4	31	71
mnächst zu empfangen hat, schießt die Anstalt zu, indem sie die eingezahlten gelber mit 3 \$ 3 ggr aufs Hundert verzinset, wobei auch Iinseszinsen gerechnet	5	3-3	8
erden	BEN SECOND OF HER		100
Rann Jemand, der jahrlich, halb : oder vierteljahrlich bezahlt, nicht weiter egablen, oder will er aus anderen Grunden fein Geld zurückempfangen, ehe das	n 6	41	81
ernicherte (Sanital fallia mira fo thebt lom litel, entirevet all tunvigen, vote fenten	7	43	9
an Now Of the 14 and Con contain Company (Schott 13/10/11) de l'elleulelle	Control of Street Street	5	0.3
Im ersteren Falle empfangt er oab baar Gezagnte bouhantorg gutat, von bei	8-11		93
There Devil Broken melche Dem Specce Der Ziniali enlagginitit, mult begunftigt	9	6	103
erben darf. Will er seine Police an einen Anderen verkaufen, so stellt ihm die instalt auf Berlangen eine Bescheinigung darüber aus, wie hoch seine Forderung	10	81	124
n die Muffalt fich beläuft.	N. atl t. a. a.	-	1
Stirbt der Theilnebmer jedoch, ehe das verlicherte Capital fallig wird, to liegt	Hellomanas at 18	93	2
inen Erben frei, die Berficherung fortbesteben zu laffen oder auszutreten. Im Fall es Austritts empfangen die Erben alles baar Eingezahlte nebft fammtlichen	12	111	31
utgefdriebenen Binfen gurud.	SAMPLE CONTRACTOR OF THE PARTY	1118	3
Dies find im Allgemeinen die Sauptpunkte ber inneren Ginrichtung der Unitalt.	13	112	4
Des befchrankten Raumes wegen können wir nicht weiter auf Einzelnheiten eingehen. Der Lefer wird nun begierig fein, zu erfahren, welche Sicherheit ihm bie Anftalt	14	124	43
ür die richtige Erfüllung der von ihr übernommenen Berpflichtungen biete. 2011	15	13	53
emerken in diefer Beziehung in der Kurze das Folgende: Die Anstalt sieht unter dem Schutze und der Oberaufsicht der Königlichen	15		3
legierung	16	13	6
Die Rermaltung mird non einer aus zwei des offentlichen Bertrauens muroigen	178italian E.n. &	21	61
Namern bestehenden Direction beforgt, die auf den Borschlag des Berwaltungs- aths, von der Regierung ernannt wird.	3000	3	1
Dow Warmaltungerath besteht aus 7 Wannern, von benen einen (beit	18	4	7
Dräfidenten) die Regierung erneunt, mahrend die übrigen in einer alle 6 Jahre byuhaltenden General-Berfammlung der Theilnehmer gewählt werden. Diefer Ber-	19	35	7
action agentle hat his astrone Mermaling per Antenion in level Desiroung an uvil-	20	41	8
nachen und muß ibm die Direction jahrlich Rechnung ablegen, aus ibriger ein	21	5	91
fusjug dann bffentlich bekannt gemacht wird. Die eingezahlten Gelber werden auf fichere Spoothet verzinslich ausgeliehen	AND SELECTION OF THE SE	18	1 150
ind die Obligationen darüber in einem sicheren Gewölbe bes Königlichen Ministerial=	22	1 6	10
ebaubes aufbewahrt. Mus aufgeboten, was bagu dienen kann, den Theilnehmern	23	7-2	11
innet the Stanfort für die non ihnen emariablien Gielett in bittell.	24	91	1
of the sufferent und Pleineren & rien des L'anges pat die Attettun Minister		104	1
und welche großten und welche die Gelber annehmen und nach hannover fenden, und welche auch jede Auskunft über die Anfialt unentgeltlich ertheilen.			24
Im Continuit Cannover find co:	26	113	34
berr Amtsvoiat Meinede ju Auburg. Pett Almogedule Beine gu Coppendings.	27	12	41
" Registerschreiber 3. F. Schmedes ju " " 3. 2. Little zu Diepengu		123	1 4 3
" Metugr Fr. Spreine gu Eldagfen.	A STATE OF THE STA	1.2	13
" Senator Carl König ju Bobenwerder. " Umtegehülfe Ed. Reifenftuhl gu		11	51
" Antegehülfe Lahmeper ju Bruchs Grichshagen. Greuer-Ginn. Stumte ju Grohnde	30	1 15	5

Biehm. 28. Gr. Bodungen. Barburg, Biehm. 29. Clobe. -Coppenbrugge, Kram= u. Biehm. Bingen, Kramm. 30. Sameln, Kram= u. Biehm. Lüneburger Meffe; das Auspaden der Rurnb. u. übrigen furgen u. Bandwaaren am 28. Sept., aller übrigen Baaren am 30. Gept., an diefem Tage auch Pferbe-, Schuh- Productenm; der Beberhandel ift an den vier erften Tagen ber Meffe.

Rathfel und Charaden.

^{10) 3}ch bin ein Sattel, mo fein Reiter brauf fist; | 3ch bin ein Fenfter, fein Saus ift bagu; 3ch bin eine Rrucke, die bem gabmen nichts nupt; | Go fcharf ich bin, feine Gpipe fiehft bu.

-	Reichskalender.	Kalender.	geht geht Indian. geht unter auf unter Indian. geht Sulian. geht Septemb.	Detober. — Tifchri 5617. 1. — 2 Zweites Feft. 2. — 3 Fasten Gebaljah.
	Mi. 1 Remigius	Remigius	6. 2 5.36 8. 30 6. 4 19 Quath.	4 5 Sabbath. 9 10 Berfehnungsfest.
	D. 2 Bollrad	Leodegar	6. 4 5.34 9. 45 6. 17 20 Taufia	11 12 Sabbath.
	T. 3 Jairus S. 4 Franciscus	Candidus	6. 5 5.32 11. 1 6. 35 21 Mat., 6 6. 7 5.29 268. 7. 0 22 Man.	14. — 15 Laubhüttenfest. 15. — 16 3meites Fest.
				18 19 Sabbath.
	41 23. 20 n. Tr. (N	ef.=8.) Ep. 3ch wi	chaelis: Feste. Matth. 18, Tag 11 St. 18 M. Sen herrn ic. Ps. 34. Racht 12 St. 42 M.	20. — 21 Palmenfest. 21. — 22 Verfammlung ober
	S. 5 Aurelia	Rosenkranzfest	0. 00.01 1. 60 1. 00 172 60.101.2.	Laubhüttenf.=Ende.
	M. 6 Tides D. 7 Amalia & Erft. A	Bruno Marcus P.	6.11 5.24 2. 28 8. 34 24 3. Cpf.	22 23 Gefetfreude.
	M. 8 Charitas	Brigitta	6.12 5.22 3. 13 9. 47 25 Cleoph. 6.14 5.20 3. 44 11.11 22 26 Copr.	30 1 Maricheswan.
	D. 9 Dionyfins	Dionyfius	6.16 5.17 4. 6 Mrg. 27 21 dolph.	Mondwechfel.
	8. 10 Gereon	Franz. Borgia	6.17 5.15 4. 22 0. 42 3 28 Dena	D Grites Biertel, den 7.
	S. 11 Burchard	Placidia	6.19 5.13 4. 35 2. 14 2 29 Michael	Morg. 6 Uhr 16 Min.
	42 93. 21 n. Trin	itatis. Ev. Bom f	meine Brüber 2c. Ephef. 6. Nacht 13 St. 10 M.	Bollmond, b. 13. Abb.
	S. 12 Marimilian	22 G. n. Wfinaft	6.21 5.11 4. 47 3. 47 3 30.16n. E.	11 uhr 38 Min. Eestes Biertel, den 20.
		i. Eduard	6.23 5. 8 4. 59 5. 20 1 October	Abd. 6 Uhr 45 Min.
	(Sichtbare Mondfinfterniß.)	Callula a	Mary Company of the C	Denmond, ben 28. Abd.
	D. 14 Calirtus M. 15 Sedwig	Calirtus Theresia	6.25 5. 6 5. 12 6. 55 2 2 Bellrad	40 uhr 33 Min.
	D. 16 Gallus	Gallus	6.26 5. 4 5. 30 8. 31 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	Erdnähe des Mondes den
- 6	3. 17 Florentinus	Hedwin	6.28 5. 2 5. 53 10. 8 4 Franzisc. 6.30 5. 0 6. 28 11.39 5 Furrefia	13. Abd. 9 uhr.
	3. 18 Lucas, Evang.	Lucas, Ev.	6 32 4 57 7 18 9068 PR 6 Stippe	Erdferned. 27. Mrg. 2 uhr.
	12 90 199 n Trin	itatia Co. Bon bei	Königs Nechnung. Matth. 18. Tag 10 Gt. 21 M.	Den 13. October fichtbare Monbfinfterniß.
	S. 19 Lucius	123 S n Minof	Königs Rechnung. Matth. 18. Tag. 10 St. 21 M. fe meinem Gotte ic. Phil. 1. Nacht 13 St. 39 M. 6.34 4.55 8. 25 1. 54 36 7.17 n. Tr.	
	Dt. 20 Felician. & Lest. I	. Telicionus	6.35 4.53 9. 41 2. 33 8 8 Charitas	Das Wetter ift in biefem
	D. 21 Urfula	Urfula	8 97 4 54 41 19 58 CEO Diantif	Monot fehr veränderlich; es
	M. 22 Buştag	Cordula	6.39 4.49 Mirg. 3. 16 2 10 Gereon	wechfelt häufig mit Negen, Sonnenschein und unruhiger
	D. 23 Severinus	Johannes Cant.	6.41 4.47 0. 19 3. 28 35 11 Burch.	Buft ab. boch halt die Marme
	7. 24 Salome	Maphael Charles	6.43 4.45 1. 33 3. 38 12 Mayim.	sich verhältnismäßig bis gegen
	S. 25 Crispinus	Chryfanthus	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Ende des Monats auf ziemlich hobem Stande.
	44 23. 23 n. Trin	tatis. Ep. Ich achi	nsgroschen. Matth. 22. Tag 9 St. 55 M. e es alles für 2c. Phil. 3. Nacht 14 St. 5 M.	Immer abwärts gebt bas Leben,
	S. 26 Amandus	24 G. n. Pfingft.	6 46 4 41 3 56 3 55 44 4 40.00	Commer ohmarts treibt bas Cabr
	M. 27 Sabina	Sabina	6.48 4.39 5. 7 4. 4 5 15 Hedwig	Schon bergangen ift, was eben . Für uns noch zukünftig war. Bag bie Tage nicht entschwinden,
	D. 28 Sim. Ind. @ Mm	Benobia	6.50 4.37 6. 19 4. 13 16 Gallus	Wie ben flücht'gen Morgen:
	M. 29 Engelhard D. 30 Abfalom	Claudia	6.52 4.35 7. 32 4. 25 4 17 Mor. 6.54 4.33 8. 49 4. 41 18 Enc., ©.	Geffeln kannft Du nicht unb
	5. 31 Wolfgang	* 2Bolfgang	6.55 4.31 10. 6 5. 4 19 Queins	Mber nuten Beit und Raum.
	Meffen u. Märfte.		122 61	ld, Kram=, Dieh= u. Pferdem.
	Duberftadt, Rram= u. Biebm. &	amm, Kram= u. Biehm.	Rirchboigen. Siebenbaumen. Trebel. 2. Lubbec	te. Sachfenhagen. 3. Bledebe,
	Means, with u. Pieroem, (5)	cappin, Damein, Blac	8=, Garn= u. Leinenm. Barrel M. Ehrenb.,	with it without asultrow.

Die Conne

Der Mond

Miter Siraelitifcher Ralenber.

und Raum. u. Pferdem. 3. Bledebe, Kram-, Bich- u. Pferdem. Grabow. Dameln, Flachs-, Garn- u. Leinenm. Barret A. Ehrend., Bieh- u. Pferdem. Bustrow. 5. Leipziger Messe. Lutter a. B. 6. Cassel, Kram- u. Biehm. Clausthal, Bieh- u. Pferdem. Corven, Kram- u. Biehm. Detern. Eime, A. Lauenstein. Hankensbüttel. Hedemunden. Heiligendorf, Biehm. Lehe. Markoldendorf. Moringen. Ottersberg, Bieh- u. Pferdem. Sarfiedt. Steinbeck. Tosselb, Kram- u. Biehm. Weener. Bunftorf 7. Lassahn. 8. Altona, Pferdem. 8. Melle, Biehm. Bechta. 9. Dremervörde, Kramm. Fallinghossel, Kramm. Caucusburg, Kram- u. Biehm. Galgwebel. Westerlingen. 10. Aurich, Kram- 11. Edwich, Kram- 11. Auflich Mich. 2015. 2015. Flachs= u. Bollm. Luchow, Bachs= u. Flachsm. 11. Grambte b. Brem., Bich= u. Pferdem. 13. Mchim, Bieh= u. Pferdem. Bodenem. Volgenburg, Wich= u. Pferdem. Borstel, Biehm. Flotho, Viehen. Gehrden A. Wennigsen. Geismar, Wiehm. Gozlar, Viehm. Hostarinden. Osternen. Softender. Pyrmont. Kehburg. Scharmbeck K. Osterh., Viehe. u. Pferdem. Sottau, Wolf-, Flachs-, Wachs- u. Honigm. Uslar. Börden. Wiehelah. 14. Basdahl. Büchen. Horn. Genzen. Meuhans im Lauenb., Vieh- u. Pferdem. Ottenstein, Kram- u. Viehm. Schnega. Winfen a. d. L., auch Viehm. 15. Dönig. Hermannsburg. Hisacter. Horneburg im Brem., Kram-, Vieh- u. Pferdem. Lemförde, Kram- u. Viehm. Litienthal. Lügde b. Pyrm, Kram- u. Viehm. Schönberg. Stolzenau, Kram- u. Viehm. 16. Alfeld. Altona, Viehm. Sagenburg. Sarpftedt. Nieheim. Otternborf, Kram= u. Biehm. Pattenfen, im Calenb. Scharnebed. Uege. Wismar, Bieh= u. Pferbem. 17. Aurich, fett Biehm. Burtehube, Biehm. Barrentin. 20. Bevenfen, Kram=, Bieh=,Pferde= u. Flachsm. Brintum, fett

ober nbe.

C60.

20.

bb.

ben

ihr. are

fem EB en, iger me gen lich

en, thr. en or. en, en: ind m. m.

de, m.

ne,

m.

ta.

b=,

m. en.

en.

ga.

m=

m.

The state of the s	The second secon	Name and Address of the Owner, where
herr Raufm. F. B. hoppe ju Sameln. herr Raufm. M. L. Galtenhoff zu Rienburg.		Tluth Chbe
C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	10/10%	13 6
" " 3. 29. Werner zu Pannover. " Umis-vientneister strafft zu Poue.	457500000000000000000000000000000000000	10 15 15 15
" Amtegehulfe Braunschön zu Sona. " Cammerer Meber zu Springe.	2.5	21 61
" Schulleh. G. Langreber ju Butbeftorf. " Chauffee-Auff. Schluter ju Stemmen.		4 6
" Schreiber C. Ahrens ju Langenhagen. " Raufin. G. M. F. Uter ju Stolzenau.	3 million manifered	23 7
" Actuar Buttner ju Lauenau. " Chreiber Fr. Friedrich ju Gulingen.	restrictions militaries	4
" Amte-Rentmftr. Capellezu Lauenstein. " Amtegehülfe Gubholz zu Gyee.	4 attractment of a se	34 34
" Amtogeh. Barrelmann zu Lemforde. " Raufm. Chriftian Schlender zu Uchte.	CONTRACTOR OF THE PER	
" Poftspediteur Bohnhorft ju Loccum. " Mandatar D. True ju Beffen.	Berlen Branch	34 8
	6 15 100	
	13-0 131 (2)	4½ S3
Im Landbrofteibegirf Luneburg find es: Berr Raufmann M Moller in Artlenburg. Berr Leggemeifter Egebrecht zu Lüneburg.	natul	10 mm
The state of the s	Whitemore 22 are 21 a miles	51 91
II The state of th	8 Samuel	CILOR
" Apotheter C. Busch ju Bleckebe. Meinerfen.	The state of the s	61 10%
Burger Withelm Muller zu Brome. , Raufmann G. G. L. Ritterling zu	1 rg harrist result	73 12
" Lehrer Scharlemann zu Burgdorf. Meuhaus a. d. E.	TRANSAL M	1年1年
" Raufmann Bilb, Schrader ju Celle. " Raufin, und Burgermeifter &. Ahrbech	10	94 12
" Stener-Ginn, Dieres ju Dannenberg. ju Methem a. d. 21.	25 il. Trimudio	A STATE OF THE REAL PROPERTY.
" Copiift & M. Schmidt zu Ebstorf. " Raufmann Salomon Joseph zu	II Sag	10 2 24
Dofffnediteur Plinte zu Fallereleben. Schnackenburg.	12 25000 70000 0000	The second second
" Kirchenjurat 21. Schaumann ju , Amtscopiift heinrich Buffe gu Soltau.	PAR NORTH THREE BORN	114 34
Gifforn. " Leggemeister Friederiche ju Uetzen.	Matter Toblie mini	
" Kaufmann 3. G. Scharlemann ju , Raufm. Carl Grutter ju Balerobe.	THE SELECTION STORY OF THE SECOND STORY	12 41
Sarburg. Commissionar G. Asmus zu Winfen	14	123 5
" Kirchenvorsteher u. Stadtrechnungs= a. t. Lube.	C1111111111111111111111111111111111111	
führer Parden zu Litchow.	15 miles	11 54
Der Lefer wird nun vielleicht den Ginwurf machen: "Wogu foll ich mein Gelb	A CONTROLL CONTROL	
in his Conital Mariidayanas Magatt than he had in mainem Outs folloft sine	16 200 000	13 6
in die Capital = Berficherungs = Anftalt thun, da boch in meinem Orte felbst eine	17 BitminitE .n as	
Sparcaffe ift, wohin ich meine kleinen Ersparniffe bringen, und da ich meine	Transmission is an	21 63
größeren Ersparniffe felbst ausleihen kann ?"	18	21 01
Darauf dient ibm vorerft jur Erwiderung, daß die Sparcaffen meiftens nur	MANUFACTURE OF A COLUMN	31 73
bis zu geringeren Summen ansammeln, und die Burudnahme der Erfparniffe fast	19	4 81
ju febr erleichtern, mahrend die Capital = Berficherunge = Anftatt die Anfammlung		1 7
wirklicher Capitalien vermittelt, und eine vorzeitige Burudnahme ber Regel nach	20 miles, E. think & . start	43 9
nicht ohne Ginbufe gefcheben lagt, wodurch der Durchführung des Erfparunge-	34	AT LEAST STATE OF
Strebens ein größerer Salt gegeben wird. Schon Mancher hat bitter bereuet, Das	21	53 10
fauer Erfparte in einer ichmachen Stunde jur Befriedigung eines oft nur eingebilbeten	22	
augenblicklichen Bedürfniffes von der Sparcaffe meggenommen gu haben.		71115
Ferner wird es dem Gingelnen nur gang felten möglich fein, fleinere Capitalien	23 Shalimin or to	81 1
(von 100 af und barüber) verzinslich ficher ju belegen und die jahrlich bavon auf-	A MANAGERS AND AND BE	CT I
tommenden Binfen wieder verzinslich auszuthun, mahrend die Capital=Berficherungs-	24inning anyr	10 21
Unftalt die geringen Beitrage der einzelnen Theilnehmer gufammen genommen fort-	25 705 00000	74
mahrend mit ber vollkommenften Gicherheit austeihen kann.	T-75100-7030-710 01711-100-723	11 31 11½ 3½
Geit bem Beftehen der Unftalt bis jum Monat Man 1855 find im Gangen	26	111 33
1738 Capitalien verfichert jum Betrage von 543,550 , und nach dem letten	The state of the s	
Rechnungs = Abichluffe (am 1. Juli 1854) betrug das Bermogen der Anftalt	27 Hrang music @ -u	12 41
153.003 dt 10 aur 3 &	28	121 43
Diefe Getter find non Perfonen aus allen Standen Jufammen gebracht. Bon		AND THE RESERVE
Predicern Schullebrerg Monocaten und Artien für fich und ihre Rinder, von	29	1 51
Dandmer Born (Meistern und Wefellen), von Bauern (vom Perra binab bis auf	30 Amodell F	13 53
feinen Knecht ober feine Magb), von Gevattern für ihre Pathen und von Berrichaften		15 93
für ihre treuen Dienstboten.	314519 1	13 (
Rich u Worden auch Schulm Cabriberge, Biebm. Driburg. Elbingerode, Bieb-, Pfe	erde= u. Kornm. Eldaofen. Samt	mra Kramm.

Bieh= u. Pferdem., auch Schuhm. Cadenberge, Biehm. Driburg. Glbingerode, Bieh=, Pferde= u. Kornm. Efdagfen. Pamburg, Aramm. Bergberg. Bilbesheim, Kram= u. Bichm. Beer. Lintorf. Reerfen b. Phrm., Rram= u. Biehm. Niebernfloden, Kram=, Bich= u. Pferdem. Stenden, Pferdem. Twiftringen, Kram= u. Biehm. Bandsbed, Kram=, Bieb= u. Pferdem. Beven. 21. Braunfchweig, Biehm. Bremen. Rram= u. Biehm. Fürstenau. Lemgo. Papenburg, Bichm. Steinhube. Bildeshaufen, Bieb= u. Pferdem. 23. Barnftorf im Dieph. Rram= u. Diebm. Bletede, Dieb= u. Pferdem. Bohmte, Rram= u. Diebm. Burgdorf. Duderftadt, Bieb= u. Pferdem. Gartow. Gottingen. Loccum, Bich- u. Tabadem. Rordhaufen, Bich- u. Pferdem. Mifchenau, Kram- u. Biehm. Galgitter. Comarmfiedt. Berben, Bichm. 24. Langwedel. Rethema. d. M., Kram= u. Bichm. Uelgen, auch Bieh= u. Pferdem. Wagenfeld, Biehm. 25. Bramiche. 26. Webela. b. C., Rram= u. Biehm. 27. Artlenburg, Kram= u. Biehm. Barntrup, Kram= u. Biehm. Bobenfelde. Egestorf, M. Winf. Einbedt. Gronau. Harburg, Kram=, Bieh= u. Productenm. Safellume. Holle. Hopa, auch Bieh=, Holls- u. Bollm. Meinerfen, Biehm. Neustadt a. M. Mienburg, Flache-, Barn- n. Leinenm. Olbenborf im Schaumb., Biehm. Peine. Trittau. 28. Murich, Kram-, Dieh-, Flache- u. Bollm. Borter. Lauenau. Reete, Biehm. Reuhaus im Bauenb., Kramm. Coltau, Kram=, Bieh= u. Pferbem. Stadthagen. Uchte, auch Bieh= Stachs: u. Tabacem. 29. Boigenburg, Kramm. Diepholy, Kram: u. Bichm. Lauenburg, Biehm. Lingen, Diehm. Rabeburg, Biehm. Sulingen. Balorobe, Bieb- u. Pferdem. Bigenhaufen. 30. Ahlbena. S.A., Bieh- u. Pferdem. Bienenbuttel. Burgwedel. Sameln, Biebm. Lamfpringe. Nienburg, Bieb=, Pferde= u. Golym. 30.,31. u. 1. Novbr. Osnabriid, Kram-, Bieh- u. Pferbem. 31. Baffum, Kram- u. Biehm.

Reichsfalender.	Katholischer		der Mond	Allter	Ifraelitischer Ralender.
Herwstatenber.	Kalender.	auf unter auf 11.M. 11.M. 11.M	geht anter 4. U.M. &	Julian. October.	Nov. — Marscheswan 5617. 1. — 3 Sabbath.
S. 1 Aller Seiligen	Aller Seiligen	6.57 4.29 11.1	9 5. 38		8. — 10 Sabbath.
45 23. 24 n. Trini	tatis. En. Bon 3	fairi Tochter. Matt	h. 9. Tag !	9 St. 28 M. 14 St. 32 M.	15. — 17 Sabbath. 22. — 24 Sabbath.
S. 2 Muer Seeten	20 S. n. Phugh	. 6.59 4.27 2160	. 6. 27	21.19n.X.	28. — 1 Kislev.
M. 3 Malachias D. 4 Charlotta	Aller Seelen Carol. Borrom.	7. 1 4.25 1. 1 7. 3 4.23 1. 4	2 7. 33 6 8. 53	22 Cordul. 23 Seper	29. — 2 Sabbath.
Mt. 5 Blandina D Erft. 23.	Emmeridy	7. 5 4.21 2. 1	0 10.19	24 Sal.	Mondwechfel.
D. 6 Leonhard V. 7 Engelbert	Leonhard Engelbert	7. 7 4.20 2. 2	8 11.47	25 Crisp.	- W M - M
S. 8 Cörilia	4 gefr. Märt.	7. 8 4.18 2. 4 7.10 4.16 2. 5	3 1. 16	27 Sabin.	266. 6 Uhr 1 Min.
46 93. 25 n. Trini	tatis. En Won b	er Berwüftung, D	tatth. 24. Tag	9 ©t. 3 M.	250Umond, d. 12. Morg.
S. 9 2 provotus	20 0. n. Phugh	. 7.12 4.15 3.	4 2. 45	28.20n.S.	9 Uhr 34 Min. E Leptes Biertel, den 19.
M. 10 Martin Luther D. 11 Martin Bischof	Andr. Avel. Martin Bischof	7.14 4.13 3. 1 7.16 4.11 3. 3	6 4. 16	29 Engelh.	Morg. 11 uhr 13 Min.
M. 12 Jonas & Bilm.	Martin Papst	7.17 4.10 3. 5	1 7. 28	31 Wolfg.	Meumond, ben 27. 266.
D. 13 Briccius F. 14 Levinus	Didacus	7.18 4. 9 4. 2	09. 3次	1 Viobbr.	4 uhr 40 Min.
V. 14 Levinus S. 15 Leopold	Zucundus Leopold		4 10.31 八 5 11.41 美	3 Malach.	Erdnähe des Mondes den 11. Morg. 7 uhr.
47 23. 26 n. Trinit	tatis. (Ev. Menn o	aber bes Menfch. ic. D		The second second	Erdferne ben 23. Abb.
S. 16 Ottomarus	Bernwardsfest	7.24 4. 5 7. 2	1 266.	4.21 n. Tr.	0, uhr.
M. 17 Hugo D. 18 Gelafius	Gregor D3.	7.25 4. 48. 4		5Blandin.	A BLOTTON S CLERKING THE STATE OF THE
M. 19 Clifab. & Lest. B.	Eugenius Elifabeth	7.27 4. 2 10. 7.29 4. 1 11.2	0 1. 35	6Leonhard 7 Engelb.	Witterung.
D. 20 Amos	Bernward	[7.31 4. 0 Mirg	1. 1. 46 33	8 Cöcilia	Befonders in der erften Galfte diefes Monats ift die
8. 21 Maria Opfer S. 22 Alphonfus	Joh. v. Kr. Cäcilia	7.32 3.59 0. 3 7.34 3.57 1. 4		9 Eheod. 10 M.Lth.	Witterung trübe, nebligt, naßkalt und fturmisch; in der
48 W. 27 n. Trinii		en thörichten zc. Di bas auf baß ze. 2	AL EXCHANGE SHARE AND ADDRESS OF THE PARTY O		gweiten Balfte ift bie Buft im Gangen ruhiger und ber
S. 23 Clemens	Maria Opfer	7.36 3.56 2. 5	petr. 3. Macht 4 2. 12 L	15 Gt. 40 M. 11.22n.T.	Regen nicht fo häufig.
M. 24 Chrysogenes	Felir v. B.	7.37 3.55 4.	3 2. 22	12 Jonas	a gramma with a sea that they are
D. 25 Catharina - M. 26 Conrad	Catharina Conrad	7.39 3.54 5. 19 7.41 3.53 6. 33	2 48	13 Brice.	Bas glangt und fchimmert, eilt babin,
D. 27 Otto Meum.	Birgilius	7.42 3.52 7. 55	23. 9	15 Leopold	Ift flüchtig und verganglich; Drum reigt es wohl bes Menichen
v. 28 Günther S. 29 Eberhard	*Sosthenes Saturnus		33. 39 1	16 Ottom.	Und ift ibm gar verfänglich
	4 Ev. Einreitt	7.46 3.51 10.1! ing Christi. Matth	21. 3'aa 8	8 St. 3 M.	Doch nur was schlicht und recht und wahr
	1. Ep. Weil wi 1 Advent	ir folches wiffen :c. 7.47 3.50 11.	Rom. 13. Racht	15 Gt. 57 业化	Ift, kann bas berg vergnügen; Drum lag an biefem immerbar, O Menfch, Dir auch genügen.
	Den 1. Bevern. Geft	thacht, auch Bieh= 1	1. Pferdem.	2. Gieboldehe	aufen. Warburg. 3. Ameling:

Meffen u. Märkte. Den 1. Bevern. Gesthacht, auch Bieh= u. Pferdem. 2. Gieboldehausen. Warburg. 3. Amelings hausen, auch Biehm. Bruchhausen, Biehm. Glenze, A. Lückow, auch Biehm. Hannover, Kramm., der Biehm. ist am Mont. u. Dienst. 4. Aurich, sett Biehm. Wrockum, A. Lemförde. Bückeurg. Cornau, Kram= u. Diehm. Gandersheim. Körten. Söget, Diehm. 5., 12. und 19. Emden, sett Biehs u. Flachsm. 6. Burgdorf, Krams u. Diehm. Dannenberg. Waltenfam. 7. Wittenburg im Meklend., Kramm. 9. Kinteln, Messe. 10. Dahlendurg, Krams, Viehs, Pferdes u. Flachsm. Elze. Kirchdorf. Lemgo, Biehm. Lüneburg, Productenmarkt. Minden, Messe. Mänden. Stadtworbis. 11. Aurich, sett Biehm. Bolzum, Kramm. Burtehube, Kramm. Dorfmark Av. Fallingb. Gishorn. Grohnde a. d. B., auch Biehs u. Pferdem. Delmkädt. Prezier. Bittingen, auch Kiehs u. Pferdem. 12. Bodenwerder, Krams u. Viehm. 13. Kinteln, Jahrm. Wiedenschaft, Krams u. Viehm. 14. Grabow. 17. Blomberg. Bockenem. Sassel, Kramm. Clöze. Holzminden, Krams u. Biehm. Lavelsloh. Mandelsloh. Möllen im Lauend., Kramm. Kodenberg, Krams u. Pferdem. Schladen. Soltau, Bolls, Flachss, Wachs. u. Ponigm. Bilsen. La Kendorf, A. Stolz, Tabacksm. 19. Duberstadt, Krams u. Viehm. Abelebsen. Averdisen, Krams u. Biehm. Abelebsen. Vankensbüttel, auch Viehm. Lohe, Biehm. Moringen. Wünder, Krams u. Biehm. Nienburg, Krams u. Leinenm. Oldendorf im Schauend. Salzhemmendorf. Stolzenau, Krams u. Biehm. 25. Bodenburg. Lingen, Lüchow. Lüchow. 26. Blesche, Krams, Viehs. U. Pferdem. Diepholz, Niehs u. Pferdem. Peiligenstadt, Krams u. Viehm. 27. Küshen. Lüchow. Steherberg, auch Biehs u. Pferdem. Uelzen, auch Biehs u. Pferdem.

er. 317.

5.

org.

19.

[6b.

ben

C66.

ften die ligt, der Buft ___ ber

eilt th; hen ch. en; en. ng= nft. m. 16., rg, im. m. m.

m= u.

en.

	Saufig wird bie Anfialt endlich als Credit= Unftalt benutt von Denen, bie		Fluth	Ebbe
1	nicht in ber Lage find, mit ihren Sofen ober ftabtischen Grundstuden, oder weil he	Ralember. Rainel	21	$6\frac{1}{2}$
	feinen Grundbefit haben, in eine eigentliche Credit-Anftalt eintreten zu können. Man versichert zu biesem Zwecke bei ber Anstalt ein Capital zu berselben Bobe, als	117775	23	7
	die Schuld beträgt, die man nach einer gemissen Reihe von Jahren abbezahlen will. Doch genug. Wir find überzeugt, daß unfere Lefer gewiß mit uns von der	2 8	SUL S	11.350
	aroten (Semeinnikiafeit der Maffalt übertellat 1110, und bub bit tillialt, lettigt	3 million But	31/2	74
	Jedem, auch dem Armen ihre Thore öffnet, um fo größere Betheiligung finden wird, je mehr ihr Beflehen und ihre Einrichtung befannt wird. Je größere Theilnahme	4 1005	4	81
	fie aber findet, desto größer wird der Segen fein, den fie um fich her verbreitet.	ntratale oral	5	91
	Das wolle Gott! Den Predigern und Schullehrern, vorzugsweise auf dem Lande, sprechen wir	march mile and	1.2000	
	zum Schlieb ban Munich aus dak he in Muchol with Steung to mint Don him	6 Arranger	6	$10\frac{1}{4}$
	abweifen mogen, bem weniger gebildeten Manne mit ihrer teiferen Ginficht in bas	Total Control of the	71/2	113
•	Wefen der Anftalt ja Gulfe zu kommen.	d Empi. Maris C	83	1
	M 14 4 described to 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	interest Containing	10	10.70
	on derselben Direction, welche der Capital-Berficherungs-Anstalt vorsieht, wird auch die	CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR O	1156 DI	21/4
	Sannoversche Menten : Versicherungs : Anstalt	10 nmo 31 million tampin	104	3
	Die Anstalt ift von der Capital = Berficherunge = Anftalt gang verschieden, boch	11 rone n	113	34
	hat fie mit diefer das gemein, daß auch fie nur darauf berechnet ift, für das Wohl unferer Mitmenfchen zu wirken.	12 strooms 8	124	41
	Man gahlt bei ihr ein gewiffes Capital ein, ein oder mehre hundert Thaler,	The same of the sa	1	51/4
	für sich felbst oder für Andere, und erhalt bagegen, so lange die Person lebt, auf beren Namen das Capital angeschrieben ift, Binfen ausbezahlt, welche bei ber Anstalt	113 GAY E. EMPL	Tura s	Carlo Con
	Renten genannt werden.	14 1000	13	6
	Diese Renten fleigen mit jedem Jahre in Folge der Beerbung ber fruher flerbenden Mitglieder, bis im höheren Alter ber Betheiligten für jede hundert	15	1 21	61
	Thaler Ginlage jahrlich 150 B an Rente ausbezahlt werden.	16 10 10 10 10 10	3	71
	Stirbt aber die Person, für welche das Geld einbezahlt ift, so verbleibt das Geld ben Mitgenoffen ber Anfialt. Auch kann man es vorher nicht wieder zuruchbekommen.	March 1917	3	100
	Wer nicht gleich ein großeres Capital jur Berfügung hat, tann auch mit geringeren Beträgen, icon mit 10 & anfangen, und tann dann alle Jahr ein Gewiffes nach=	17 trigger to	1 01	100
	bezahlen Muserbem merben ibm in diefem walle nicht gleich die Binjen baar aus-	18 of I House wom	4 2	83
	bezahlt, sondern eine Beit lang seinem eingelegten Capitale zugefchrieben. Auf biefe Beife benutt, bietet die Anftalt, gleich wie die Capital Berficherungs - Anftalt, die	19 Jan San San Con Str. Land	51	93
pr.	Mortheile einer Sparcaffe, nur mit dem Unterichiede, daß das eingegabite Geld von	20 111/2	61	103
	ber Renten - Berficherungs - Unftalt auch felbst in Tobesfällen nicht wieber gurude bezahlt wirb, fonbern auf die langer Lebenben fich vererbt, um biefen bie fleigenben	21 000 0000	7	11: 1977
	Jahresrenten gewähren zu können. Die Anftalt besteht seit dem Jahre 1844 und hatte am Schluffe bes Jahres 1854	State of the state	1000	100
	air Warmingen non 428,636 all 5 qur 10 8.	22 cars	9	14
	Der Raberes über die Anstalt zu wiffen wunfcht, kann sich an die Direction in hannover oder an die oben aufgeführten Agenten der Capital = Berficherungs=	23	10	21
	Stagate was his Tedem unentgeltlich Auskuntt geben.	24	103	3
	Die Anstalt wird vorzugsweise von Eitern jut ihre Rinber (namenting Die	the state of the s	113	1
	F.C COMPANY WAS TENDENT THE THE CONTINUE OF THE WINDERSTRUCTURE	A TAKENDER OF OUT	19 (20 10	33
	Mannern und Frauenzimmern, von Gevalten füt ihre Pachet a. b.	26	12	41
		27	123	44
	von ber Renten-Anftalt ausgefertigte Menten-Schein konnte nicht verkauft werben — Niemand gab Etwas bafur — und wurde eben bieferhalb ber Rettungsanker bes	28	1 11 2 3 2	51
	The littlifficient	29 ngrimalik Julian manu	1 4	The state of
-	Moge die Anftalt auch ferner jum Gegen unferer gandsleute wirken !	the sould troubling home.	1	6
3	description of the stands of the second of t	30	24	62

Rathfel und Charaden.

11) Wer nennt mir bas Rlofter von feftem Stein, D'rin wohnen viel schone Jungferlein; Ein eiferner Paladin flopft an's Saus; (Bannovericher Saushaltungs = Ralenber. 1856.)

Gleich fpringen brei, vier ober mehr beraus; Sie tangen um ibn, fie gluben fo roth, Doch tangen fich alle zufammen balb tobt.

Reichskalender.	Ratholischer	Die Sonne Der Mond geht geht geht auf unter auf unter U.M. U.M. U.M.	Allter Julian, Novemb.	Ifraelitischer Kalender. December. — Kislev 5617. 6. — 9 Sabbath.
D. 2 Candidus M. 3 Agricola D. 4 Barbara K. 5 Abigail D Erft. B.	Bibiana *Franz, Xaver. Barbara *Sabbas	7.48 3.49 11.48 6. 42 7.50 3.48 266. 8. 6 7.51 3.48 0. 34 9. 32 7.53 3.47 0. 48 10.58 7.54 3.47 1. 0 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2	20 Amos 21M.Opf. 22 Alph. 23 Clem.	13. — 16 Sabbath. 20. — 23 Sabbath. 22. — 25 Tempelweihe. 27. — 30 Sabbath. 28. — 1 Tebeth.
	. The man with	7.55 3.46 1. 11 0. 23 4		DO S GALL MERSONS IN THE
M. 8 Maria Empf. D. 9 Ivadim M. 10 Indith D. 11 Damastus BUm. F. 12 Epimadus	2 Udvent Mariä Empf. Leocadia * Melchiades Damafius	7.57 3.46 1. 22 1. 50 3.58 3.46 1. 35 3. 19 4. 52 4.	25.24n.T. 26 Conrad 27 Otto 28 Günth. 29 Eberh.	D Erstes Biertel, ben 5. Morg. 4 Uhr 5 Min. Dollmond, b. 11. Abb. 8 Uhr 52 Min. Eestes Biertel, ben 19. Morg. 7 Uhr 23 Min.
51 B. 3 Adven S. 14 Mikasius M. 15 Sohanna D. 16 Albina M. 17 Quatemb. (Bust.) D. 18 Christoph F. 19 Loth	t. Eo. Johanne 3 Uvent 3 Uvent Fortunatus Eufebius * Quatember Mar. Erw. * Nemefius	8 im Gefängniß. Matth. 11. 3 alte uns cc. 1 Gov. 4. 98. 4 3.45 6. 16 10.57 8. 5 3.45 7. 40 11.22 8. 6 3.45 9. 0 11.40 8. 7 3.45 10.16 11.53 8. 8 3.46 11.29 Mbb. 8. 8 3.46 Mrg. 0. 12 8. 9 3.47 0. 41 0. 20	ag 7 St. 41 M. Lack 16 St. 19 M. 2.1 Advent 3 Agricola 4 Barbara 5 Abigail 6 Nicolaus 7 Agathon	Meumond, d. 27. Morg. 9 uhr 24 Min. Gronähe des Mondes den 9. Abb. 1 uhr. Groferne den 21. Morg. 7 uhr. Den 21. Decemb., Kürzester Xag, Winters Unsang.
52 23. 4 2ldven	t. Ev. Zeugniff Ep. Freuet e		lag 7 St. 38 M. tacht 16 St. 22 M.	Bitterung.
M. 22 Beata	Blavian Bictor ** Adam, Eva Christtag Stephan., Märt.	8.10 3.47 3. 3 0. 39 8.11 3.48 4. 18 0. 52 8.11 3.49 5. 35 1. 11 8.12 3.49 6. 52 1. 38 8.12 3.50 8. 4 2. 18 8.12 3.51 9. 3 3. 15	# 11 Damas. 12 Epim. 13 Lucia	Die Witterung des December ift größtentheils trübe und feucht, und obgleich es sich nuhrere Male zum Froste neigt, ist der- felbe nicht von Bestand und erreicht auch keinen hohen Grad.
1 W. Sonnt. n. W. S. 28 Unschuld. Kinder M. 29 Noah D. 30 David	3hn. Ep. Icus fp. S. n. Weihn. Thomas B. Melania	The state of the s	cag 7 St. 40 M. cache 16 St. 20 M. 16. 3 Nov. 17 Ignat. 18 Chrift.	Je fürzer die Tage, Je größer die Plage; Je arger die Roth, Je näber auch Gott! Drum foll mit Bertrauen Das zagende derz In Sorge und Schmerz Zum himmel dort schauen.

Messen u. Märkte. Den 1. Bobenteich, Kram= u. Viehm. Detmold. Eime, A. Lauenstein. Hardessen. Haselünne. Hohenhameln. Polle, auch Vieh= u. Pferdem. Springe, Kram= u. Viehm. L. Bobenden b. Gött. Lübtheen. Rordheim. 3. Witenhausen. 4. Aerzen. Soltau, Kram=, Vieh= u. Pferdem. 5. Hameln, Flachs-, Garn= u. Leinenm. Walsrode, Vieh= u. Pferdem. 6. Ankum. Lingen, Viehm. Werningerode. 8. Altona, Kramm. Barntrup, Kram= u. Wiehm. Celle, Kram-, Vieh= u. Pferdem. Dranssselb, Kramm. Hannover, Flachs-, Garn= u. Leinenm. Anescheck, Kram= u. Viehm. Lauenstein. Lemgo. Liebenau. 9. Dameln, Kram= u. Viehm. Higher. Dorn. Schnackenburg. Stadtoldendorf. 10. Lügde b. Pyrm., Kram= u. Viehm. Melle, Kramm. 11. Alfeld. Bisperode. Burgdorf, Kram= u. Viehm. 15. Clöße. Elbazsen. Peine, auch Viehm. Pyrmont. 16. Neuhaus im Lauenb., Kram=, Vieh= u. Pserdem. 18. Hildesheim, Viehm. Volken. 23. Dannenberg. 28. Gostar.

ausraft reine bat beite wir bat felgend Charaden, eine were ber bereit.

¹²⁾ Was ift in ber Dunkelheit, aber nicht im Licht, Bas ift bei ben Bauern, aber nicht bei ben Stabtern, Was ift im ben, aber nicht in ben Richen, Was ift im heu, aber nicht im Stroh gu finden ?

-	The Part of the Pa		No. of the last of	Fluth	
-			1	23	7
E7.	ce Sonne diet Steine am Orimet er fen, paraugitere Ethicken, Mirrey	fusioner : sp. , transcharger : figure	2	31/4	71/2
	Am Schluffe	CATCHER THE RESIDENCE TO THE PARTY OF THE PA	3	4	81
21	el minuto restabili centi il peren di cidati pentingen numero propina pollitali	m dea river of — and read the said	4	43	9
-	Softin Saftin and format percent and	Und aus der Nacht ber Leiden,	5	53	10
	Dahin, dahin geschwunden Ift abermals ein Jahr!	Die es uns hat gebracht,	6	1000	1114
3	Dahin find Wonnestunden, Die liebend es gebar;	Sind manche schon're Freuden Erblüht durch Gottes Macht.	7	1000	121
2	Dabin find auch die Schmerzen,	Diel Bunden find geheilet,	8	$9\frac{1}{4}$	11/2
3	Die es in mancher Nacht Dem armen Menschenherzen	Biel Schmerzen find gestillt,	9	101	21
D)	Sienieden hat gebracht.	Die Sonne sanft und mild.	10	1114	31
1	ld, von den Lieben allen,	Drum scheidet in dem Sahre	11	12	41/4
	Die es mit uns begrüßt,	Uns wohl ein lieber Freund, Der dort an jener Bahre	12	123	5
	Es und zuerst gefüßt,	Still hat mit uns geweint;	13	13	6
- 0	Mit lettem Liebesgruß,	Der hier an diese Wiege Mit uns jüngst lächelnd trat,	14	$2\frac{1}{4}$	$6\frac{1}{2}$
2	Sand Mancher wohl schon Frieden	Und tief die lieben Buge	15	53	7
2	Und feligen Genuß!	In's Herz gebrückt uns hat.	16	31/2	73
32	ld, von dem frohen Hoffen, Das uns die Bruft erfüllt,	Drum wollen wir beim Scheiden, Beim erften Abschiedsgruß	17	41/4	81
9	Ils uns dies Sahr getroffen	Roch einmal fill uns weiden	18	. 5	$9\frac{1}{4}$
	In Zweifel eingehüllt, Ift Manches wohl zerftoben,	An seinem Liebeskuß. Wohl dem, der es fieht gehen	19	53	10
FF	Wie Nebel por dem Licht, Benn durch die Wolfen oben	Mit jenem Hochgefühl: "Dich werd' ich wiedersehen	20	4000	11
200	Die helle Sonne bricht;	"Mit Freuden einst am Ziel!"	21	72	12
	Doch auch von den Gefahren,	"Am Ziel vor Gottes Throne,	22	83	1
	Nuch von der herben Roth,	"Do Du mich nicht verklagst;	23	93	2
. 5	Mit der gleich andern Sahren Auch dieses uns bedroht,	"Wit hehrem Lächeln fagft:	24	103	3
(Sind viele auch vermieden	"Much diefer hat auf Erden	25	111	31
1	Und glücklich abgewandt, Ind noch front Ruh' und Frieden	"Geehrt einst Dein Gebot.	26	121	41/2
	Das theure Baterland.	"211 titti ibiti eta siini .200.	27	123	5
	total as at the transfer of the contract of th	no lindelle averendelle auton og die eite	28	11/2	53
Y	Sec. of the 2 Wis. 51 Sto. (from	which I will be in sum 3784 Soppy	29	2	$6\frac{1}{4}$
1	· nation	memoring to contropion and gen red	30	21/2	63
	tenten, 100 iki glandistadi ung si Tradition adament, gamenta Charles	and the deep new this ten not	31	31	71/2
1		Some San Wathful und Ch			

Muflöfung ber Rathfel und Charaden.

der. 617.

n 5.

Cbb.

19.

org.

ben

org.

efter 9-12

mber ucht, hrere ber= unb brad.

min

in ni

inne. itsen= bem. bem. nelu, ıının. ienb., star.

tern,

¹⁾ Kauberwelfch. 3) Pubbing. 5) Beutelschneiber. 2) Schreibfeber. 4) Auerhahn, 6) Erbbeere (als Einfaffung). 8) Bergwerk.

⁷⁾ Stammbuch. 9) Sauerfraut. 11) Feuerftein. 12) Der Buchftabe II. 10) Brille.

D 2

über die wahre Sonnenzeit, mittlere Sonnenzeit und Sternzeit.

750332

Die Tageszeit wird auf zweierlei Beise angegeben: 1) durch Beobachtung der Sonne oder Sterne am himmel vermittelst zweitdienlicher Instrumente oder sonstiger Borkehrungen, als: Sonnenuhren, parallatische Maschinen, Mittagslinien, Mittagssernröhre und dergleichen, oder 2) auf der Erbe durch die Räderuhren. Die unmittelbare Angabe durch die Sonne heißt wahre Sonnenzeit und durch die Sterne, Sternzeit. Durch die vollkommenen Räberuhren wird unmittelbar die mittlere Sonnenzeit angegeben — es kann aber auch Sternzeit durch dieselben unmittelbar angegeben werden. — Die mittlere Sonnenzeit kann am himmel nirgends unmittelbar wahrgenommen werden, sondern muß erst auß den Beobachtungen am himmel aus der wahren Sonnenzeit ober der Sternzeit durch Rechnung abgeleitet werden, wenn man den gleichförmigen und richtigen Gang einer Räderuhr erkennen will.

Die wahre Sonnenzeit, auch schlechtweg wahre Zeit genannt, ist ungleichsörmig, b. h. die Stunden sind bald größer, bald kleiner, als bei der mittleren Sonnenzeit. So sind 24 Stunden gegen das Ende Decembers 1/2 Minute größer, um die Mitte Septembers 1/3 Minute kleiner, als 24 Stunden der mittleren Sonnenzeit; doch zählt das Jahr eine gleiche Anzahl von Stunden, Minuten zt. dei beiden Sonnenzeiten; aber sie ist regelmäßig, und man kann das Geleg genau angeben, nach welchem sich die Dauer der Stunden bei ihr ändert, welches größtentheils von dem eliptischen jährlichen Umlauf der Erde um die Sonne abhängt. Beschriede diese eine vollkommen kreissoumige Bahn in der Ekliptik und wäre ihre Are nicht darauf geneigt, so wären die Stunden der wahren Sonnenzeit so gleichförmig, als die der mittleren Sonnenzeit. Dierdurch entsteht eine Schwankung in der Angabe der Zeit nach der wahren, ungleichsörmigen und der mittleren, gleichförmigen Sonnenzeit, die über 1/4 Stunde im Ansange Novembers beträgt — vollkommen genau stimmen diese beiben Zeiten nur in Zeitpunkten überein, die in April, Juni, August und December fallen. Die Größe dieser Komankungen wird aus der sogenannten Beitgleichung erkannt. Die Zeitgleichung wird in den vier obgenannten Monaten einmal Null. —

Die mittlere Sonnenzeit kann am himmel nirgends unmittelbar wahrgenommen werben, sondern muß erst aus den Beodachtungen der wahren Sonnenzeit durch Rechnung abgeleitet werden, wozu die Zeitgleichung dient, oder aus der Sternzeit. Sie heißt mittlere Sonnenzeit, oder schlechtweg mittlere Zeit, weil sie das Mittel zwischen den zu geoßen und zu kleinen Sonnenzeiten ist. Die höhere Uhrmacherkunst, die döhere Mechanik und physis haben in den jehigen Zeiten die Raderuhren zu einer solchen Genaulgkeit gedracht, das eine regulirte Uhr kaum etwas zu wünschen überg läßt, um die mittlere Sonnenzeit genau unmittelbar anzuzeigen. Und dies ist durch die Anwendung zweier Naturkräste, nämlich der Schwereugt genau unmittelbar anzuzeigen. Und dies schwerkraft bleibt auf der ganzen Erde an ein und demselben Orte dieselbe, sie kann durch Nichts modiscirt werden, und die Federkraft bleibt überall dieselbe, wenn sie nicht durch die Wärme oder durch Gewalt in den Uhrschern, besonders in der Spiralseder, abgeändert wird. Diese beiben Naturkräste sind es, die den gleichsörmigen Sang der Naderuhren herbeischen. Die Pendeluhr wird das Pendel, diese durch die Schwerkraft regulirt, und es wird dasür gesorgt, das die Wärme die Länge der Pendelstange nicht verändern und die Keidung keinen Einfluß auf die Schwingungsbogen desselben haben kann. Bei der Federuhr ist die Uhruhe der Regulator, welche wieder durch die Elasticität der Spiralseder verlängert und die Elasticität verselben vermindert, wodurch die Geschwindigkeit der Uhruhe keiner wird, und legtere bewirkt dasselben Der höhern Uhrmacherlunst ist es nun in den neueren Zeiten durch sehr sinnersche Constructionen gelungen, deinwirkungen so zu vermindern, das die Naturkraft, die Elasticität der Spiralseder auf die Uhruhe einwirken und so Isochronismus hervoederingen kann. Am vollkommensten ist dies in den Federuhren, die man Schronos meter nennt, erreicht.

Die mittlere Zeit ist der einzige und richtige Maßstab, den der Aftronom bei seinen Taseln und Berechnungen gebraucht, weil sie beständig und gleichformig, die wesentlichen Bedingungen eines guten Maßstades, ist; daher ist sie von denselben von jeher gebraucht, und schon Ptolem aus wandte sie im zweiten Jahrhunderte an. Im gewöhnlichen Leben ist sie erst im Ansange dieses Jahrhunderts in den Dauptstädten und endlich auch in den keineren Städten durch die öffentlichen Uhren angegeben worden — bis dahin gebrauchte man die Sonnenuhren an den Kirchen und Mittagstinsen in den seiben, wie auch die Inomonen auf freien Plagen, um die öffentlichen Uhren ohne Weiteres darnach zu stellen. Die Erscheinungen am himmet: Auf- und Untergang der Sonne, des Mondes, der Planeten, der Finsternisse u. s. w., werden seit einiger Zeit in unsern Kasendern auch in mittlerer Zeit angegeben.

Um eine Räberuhr richtig nach mittlerer Zeit zu stellen und ihren Gang zu prüfen, muß man die wahre Sonnenzeit am himmel durch Sonnenuhren, Mittagslinien 2c. beobachten und durch die Zeitgleichung in mittlere Zeit verwandeln. Zu dem Zwecke ist hierneben eine Tabelle aufgestellt unter der Ueberschrift: "Mittlere Zeit im wahren Mittage," welche für jeden Tag im Jahre bemerkt, was die Räberuhr zeigen muß, wenn die Sonnenuhr oder Mittagslinie 12 zeigt, z. B. am 21. August 1856 muß sie 12 uhr 2 Min. 51 Sec. (0 Uhr 2 Min. 51 Sec.) zeigen, um 3 Uhr nach der Sonnenuhr könnte sie ohne großen Fehler 3 Uhr 2 Min. 51 Sec. zeigen (die Zeitgleichung kann im gemeinen Eeben füglich, als an demselben Tage unveränderlich, augenommen werden).

Die Sternzeit ftust fich auf die Umbrebung ber Erbe um ihre Arc, welche ganz gleichformig ift; der mittleren Sonnenzeit eilet fie täglich beinahe um 3 Min. 56 Sec. vor. Sie wird nur von den Uftronomen, zuweilen auch von den Uhrmachern gebraucht.

1) Australia - I del ing. 5) Branciskopi cr. . . 7) Steagainett. . 19 Éverteur. 11) franciska

All the property of the party of the continuence of the state of the continuence of

		- 730	NO. E.	201	32.3	tlere	- 0	ei	trim	11.11	9	ren		Consultation in	age.	-		Mittlere
. [1 000	Mittlere	4	1 000	Mittlere	100	70	Mittlere	rii	183	Mittlere Beit 2c.	May	Zahre. tag	Mittlere Beit ac.	Suni	Jahre- tag	Beit 2c.
-	Zan	Zahrs.	Beit zc. u. M. S.	Febr.	Sahrs- tag	Beit 2c.	März	Ing tag	u. M. S.	April	Jahrs.	u. m. S.	30	33	Beit 2c. U. M. S.	5.5		u. M. S.
	CTE.	OWNERS THE	0. 3.35	Contract of the last of the la			1	61	0.12.31	11	921	0: 3.51	144	122	11.56.56	1		11.57.33
-	2	1 2	0. 4. 4	1 2	32	0.13.49 0.13.57	2	62	0.12.18	2	93	.0. 3.33	2		11.56.49	2		11.57.43
	3	3	0. 4.32	3	34	0.14. 4	3	63	0.12. 5	3	94	0. 3.15	3		11.56.42	3		11.57.52 11.58. 2
- 1	4	4	0. 5. 0	4	35	0.14.10	4	64	0.11.52	4	95	0. 2.57	4		11.56.36	4 5		11.58.13
	. 5	5	0. 5.27	5	36	0.14.16	5	65	0.11.38	5	96	0. 2.40 0. 2.23	5		11.56.31 11.56.26	6		11.58.24
	6	6	0. 5,54	6	37	0.14.21	6	66	0.11.24 0.11.10	7	98	0. 2. 5	7		11.56.22	7.	159	11.58.35
- 1	7	7	0. 6.20	7	38	0.14.25	8	68	0.10.55	8	99	0. 1.48	8		11.56.18	8		11.58.46
	8 9	8 9	0. 6.46 0. 7.12	8 9	39	0.14.28 0.14.30	9	69	0.10.40	9	100	0. 1.32	9		11.56.15	9		11.58.57
	10	10	0. 7.12	10	41	0.14.32	10	70	0.10.24	10	101	0. 1.15	10		11.56.12	10		11.59. 9 11.59.21
- 3	11	11	0. 8. 1	11	42	0.14.32	11	71	0.10. 8	11	102	0. 0.59	11 12		11.56.10 11.56, 9	11 12		11.59.33
	12	12	0. 8.25	12	43	0.14.32	12	72	0. 9.52 0. 9.35	12 13	103	0. 0.43 0. 0.28	13		11.56. 8	13	165	11.59.46
4	13	13	0. 8.48	13	44	0.14.31 $0.14.30$	13	74	0. 9.18	14	105	0. 0.12	14	ENE 97	11.56. 8	14	166	11.59.58
9	14	14	0. 9.11	14	45	0.14.27	15	75	0. 9. 1	15		11.59.57	15		11.56. 8	15	167	0. 0.11
	15	15	0. 9.32 0. 9.54	16	47	0.14.24	16	76	0. 8.44	16		11.59.43	16		11.56. 9	16	168	0. 0.23
	17	17	0.10.14	17	48	0.14.20	17	77	0. 8.26	17		11.59.28	17		11.56.10 11.56.12	17	169	0. 0.36 0. 0.49
	18	18	0.10.34	18	49	0.14.15	18	78	0. 8. 8	18		11.59.14 11.59. 1	19		11.56.14	19	171	0. 1. 2
	19	19	0.10.53	19	50	0.14.10	19 20	79 80	0. 7.50 0. 7.32	20		11,58,48	20		11.56.17	20	172	0. 1.15
- 4	20	20	0.11.11	20	51 52	0.14. 4 0.13.58	21	81	0. 7.14	21	112	11,58.35	21	142	11.56.21	21	173	0.1.28
- 4	21 22	21 22	0.11.45	22	53	0.13.50	22	82	0. 6.55	22	113	11.58.23	22		11.56.25	22	174	0. 1.41
	23	23	0.12. 1	23	54	0.13.42	23	83	0. 6.37	23	114	11.58.11	23		11.56.29	23 24	175	0, 1.54
	24	24	0.12.16	24	55	0.13.34	24	84	0. 6.18	24		11.58, 0	24 25		$\frac{11.56.34}{11.56.40}$	25	177	0. 2.19
	25	25	0.12.31	25	56	0.13.24	25	85	0. 6. 0	25 26		11.57.49 11.57.39	26	1/2000	11.56.46	26	178	0. 2.32
	26 27	26 27	0.12.44 0.12.57	26 27	57	0.13.15 0.13.5	26 27	86	0. 5.41	27	118	11.57.29	27		11.56.53	27	179	0. 2.44
	28	28	0.12.57	28	59	0.13. 3	28	88	0. 5. 4	28		11.57.20	28		11.57. 0	28	180	0. 2.56
	29	29	0.13.20	29	60	0.12.43	29	89	0. 4.46	29	10735	11.57.11	29		11.57. 8	29	181	0. 3. 9
	30	30	0.13.31	. 0	1.0	18: 11	30	90	0. 4.28	30	121	11.57. 3	30	151	11.57.16	30	182	0. 5.20
	31	0.4	2 40 40															
_	OI	31	0.13.40	11115	1. 1	FF 48	31	91	0. 4. 9	110		0001445	1 31	Child Sales (Married	STATE OF STREET, STATE OF		1 9 1	Mittlere
	-	-	THE REAL PROPERTY.	9	Tre-	Mittlere		-	-	+	hr8-	Mittlere Beit 2c.	1 7	Child Sales (Married	Mittlere Beit 2c.		nhre-	Mittlere Beit 2r.
	-	-	THE REAL PROPERTY.	Aug.	Sahre.	Mittlere Beit ic. u. M. S.	Gept.	-	-	Dat.		Beit 2c. U. M. S.	Rop.	Zahrs- tag	Mittlere Zeit 21. U. M. S.	Dec.	Sahre- tag	Beit 2c. u. m. S.
	Sali II	Zahr8- tag	Mittlere Zeit 2c. U. M. S.	- ging	Safire.	Beit ic. u. M. S. 0. 6. 1	1 Gept.	8140g 245	Mittlere Beit 2c. U. M. S. 11.59.45	1.	275	Beit 2c. U. M. S. 11.49.33	- Mov.	306 tag	Mittlere 3eit 2t. U. M. S. 11.43.42	ing 1	336	Beit 21. u. M. S. 11.49.23
	iling 12	183 184	Mittlere 3eit 2c. u. M. S. 0. 3,32 0. 3,44	1 2	214 215	3eit ic. u. M. S. 0. 6. 1 0. 5.57	c 1 Gept.	245 246	Mittlere Beit 2c. U. M. S. 11.59.45 11.59.26	1 2	275 276	Beit 2c. u. M. S. 11.49.33 11.49.15	2 - Mov.	306 307	Mittlere Beit 2c. U. M. S. 11.43.42 11.43.42		336 337	Beit 2t. u. m. S. 11.49.23 11.49.47
-	ijng 123	183 184 185	Mittlere 3cit 11. 11. M. S. 0. 3.32 0. 3.44 0. 3.55	1 2 3	214 215 216	3ett 1c. u. m. s. 0. 6. 1 0. 5.57 0. 5.52	E c 1 Gept.	245 246 247	Mittsere Beit 2c. U. M. S. 11.59.45 11.59.26 11.59. 7	1 2 3	275 276 277	3eit 2c. u. M. S. 11.49.33 11.49.15 11.48.56	- Mov.	306 307 308	Mittlere 3eit 21. U. M. S. 11.43.42 11.43.42 11.43.42	ing 1	336 337 338	Beit 21. u. M. S. 11.49.23
E.	1234	183 184 185 186	Mittlere 3cit u. u. M. S. 0. 3.32 0. 3.44 0. 3.55 0. 4. 6	1 2 3 4	214 215 216 217	3ett tc. u. m. s. 0. 6. 1 0. 5.57 0. 5.52 0. 5.47	c 1 Gept.	245 246	Mittlere Beit 2c. U. M. S. 11.59.45 11.59.26 11.59. 7 11.58.48	1 2	275 276 277 278 279	8eit 2. 11.49.33 11.49.15 11.48.56 11.48.38 11.48,20	C C L Mob.	306 307 308 309 310	Mittlere 3eit 2. U. M. S. 11.43.42 11.43.42 11.43.43 11.43.43	12 3 4 5	336 337 338 339 340	3eit 2e. u. M. S. 11.49.23 11.49.47 11.50.10 11.50.35 11.51. 0
EV.	ilng 1 2 3 4 5	183 184 185 186 187	Mittlere 3cit 1c. U. M. S. 0. 3.32 0. 3.44 0. 3.55 0. 4. 6 0. 4.16	1 2 3	214 215 216	3ett 1c. u. M. S. 0. 6. 1 0. 5.57 0. 5.52 0. 5.47 0. 5.42 0. 5.35	1 2 3 4 5 6	245 246 247 248 249 250	Mittlere 3eit 11. 11.59.45 11.59.26 11.59.7 11.58.48 11.58.28 11.58.8	1 2 3 4 5 6	275 276 277 278 279 280	8eit 2. 11.49.33 11.49.15 11.48.56 11.48.38 11.48,20 11.48.3	123456	306 307 308 309 310 311	Mittlere 3eit 21. U. W. ©. 11.43.42 11.43.42 11.43.43 11.43.45 11.43.48	13Q 1 2 3 4 5 6	336 337 338 339 340 341	3eit 2. u. m. S. 11.49.23 11.49.47 11.50.10 11.50.35 11.51. 0 11.51.25
P	1234	183 184 185 186	Mittlere 3cit 2c. U. M. S. (0. 3.32 0. 3.44 0. 3.55 0. 4. 6 0. 4.16 0. 4.26 0. 4.36	1 2 3 4 5 6 7	214 215 216 217 218 219 220	3ett 3c. u. m. 8. 0. 6. 1 0. 5.57 0. 5.52 0. 5.47 0. 5.42 0. 5.35 0. 5.28	7 thu 1 2 3 4 5 6 7	245 246 247 248 249 250 251	Mittlere geit x. u. m. ©. 11.59.45 11.59.26 11.59. 7 11.58.48 11.58.28 11.58. 8 11.57.48	1 2 3 4 5 6 7	275 276 277 278 279 280 281	Beit 21. U. M. ©. 11.49.33 11.49.15 11.48.56 11.48.38 11.48.20 11.48.3 11.47.46	1234567	306 307 308 309 310 311 312	Mittlere 3eit v. U. M. S. 11.43.42 11.43.42 11.43.43 11.43.43 11.43.45 11.43.48 11.43.51	'31Q 1 2 3 4 5 6 7	336 337 338 339 340 341 342	3eit 2. u. m. S. 11.49.23 11.49.47 11.50.10 11.50.35 11.51. 0 11.51.25 11.51.51
P	12345678	183 184 185 186 187 188 189 190	Mittlere 3cit 1c. U. M. S. 10. 3.32 0. 3.44 0. 3.55 0. 4. 6 0. 4.16 0. 4.26 0. 4.36 0. 4.46	1 2 3 4 5 6 7 8	214 215 216 217 218 219 220 221	3ett %. u. m. Ø. 0. 6. 1 0. 5.57 0. 5.52 0. 5.47 0. 5.42 0. 5.35 0. 5.28 0. 5.21	7 dug 1 2 3 4 5 6 7 8	245 246 247 248 249 250 251 252	Mittlere geit x. u. m. ©. 11.59.45 11.59.26 11.59. 7 11.58.48 11.58.28 11.58. 8 11.57.48 11.57.27	1 2 3 4 5 6 7 8	275 276 277 278 279 280 281 282	Beit 2. u. m. S. 11.49.33 11.49.15 11.48.56 11.48.38 11.48.20 11.48.3 11.47.46 11.47.29	12345678	306 307 308 309 310 311 312 313	Mittlere 3eit 2. U. M. S. 11.43.42 11.43.42 11.43.43 11.43.45 11.43.45 11.43.55	13Q 1 2 3 4 5 6	336 337 338 339 340 341 342 343	3eit 2. 11.49.23 11.49.47 11.50.10 11.50.35 11.51. 0 11.51.25 11.51.51 11.52.18
	123456789	183 184 185 186 187 188 189 190 191	Mittlere 3cit 1c. U. M. S. 0, 3.32 0, 3.44 0, 3.55 0, 4, 6 0, 4.16 0, 4.26 0, 4.36 0, 4.46 0, 4.55	1 2 3 4 5 6 7 8 9	214 215 216 217 218 219 220 221 222	3ett %. n. m. S. 0. 6. 1 0. 5.57 0. 5.52 0. 5.42 0. 5.35 0. 5.28 0. 5.21 0. 5.12	7430 123456789	245 246 247 248 249 250 251	Mittlere geit x. u. m. ©. 11.59.45 11.59.26 11.59. 7 11.58.48 11.58.28 11.58. 8 11.57.48	1 2 3 4 5 6 7	275 276 277 278 279 280 281 282	8eit 2. 11.49.33 11.49.15 11.48.56 11.48.38 11.48.3 11.47.46 11.47.29 11.47.13	1234567	306 307 308 309 310 311 312 313 314	Mittlere 3eit v. U. M. S. 11.43.42 11.43.42 11.43.43 11.43.43 11.43.45 11.43.48 11.43.51	'nQ 12345678	336 337 338 339 340 341 342 343 344 345	Beit 11. 11.49.23 11.49.23 11.49.47 11.50.10 11.50.35 11.51.0 11.51.51 11.52.45 11.53.12
P	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	183 184 185 186 187 188 189 190 191 192	Mittlere 3cit 16. 11. Mr. ©. 0. 3.32 0. 3.44 6 0. 4.16 0. 4.26 0. 4.36 0. 4.46 0. 4.55 0. 5. 3	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	214 215 216 217 218 219 220 221 222 223	3ett %. u. m. Ø. 0. 6. 1 0. 5.57 0. 5.52 0. 5.47 0. 5.42 0. 5.35 0. 5.28 0. 5.21	7 dug 1 2 3 4 5 6 7 8	245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255	Bittlere Beit 12. II. 90. ©. 11.59.45 11.59.26 11.59.7 11.58.48 11.58.8 11.57.48 11.57.27 11.56.46 11.56.25	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11	275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285	8eit 20. U. W. S. 11.49.33 11.49.15 11.48.56 11.48.38 11.48.20 11.48.3 11.47.46 11.47.29 11.47.13 11.46.57 11.46.42	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11	306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316	Mittlere 3eit 2. U. M. S. 11.43.42 11.43.42 11.43.43 11.43.45 11.43.51 11.43.51 11.44.51 11.44.7 11.44.13	12 3 4 5 6 7 8 9 10 11	336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346	Beit 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11	183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193	Mitthere 3cit 16. 11. Mr. ©. 0. 3.32 0. 3.44 6 0. 4.16 0. 4.26 0. 4.36 0. 4.46 0. 4.55 0. 5. 3 0. 5.11	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225	3et 16. m. ©. 0. 6. 1 -0. 5.57 0. 5.52 0. 5.42 0. 5.35 0. 5.28 0. 5.21 0. 5.12 0. 5. 4 0. 4.54 0. 4.44	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	245 246 247 248 249 251 252 253 254 255 256	Bittlere Beit 16. II. 159.45 11.59.45 11.59.26 11.59.7 11.58.48 11.58.28 11.57.48 11.57.7 11.57.7 11.57.7 11.56.46 11.56.25 11.56.4	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286	8eit 26, U. M. S. 11,49,33 11,49,15 11,48,56 11,48,38 11,47,46 11,47,13 11,46,57 11,46,42 11,46,27	1234567891011112	306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317	Mittlere 3cit 2. II. M. S. 11.43.42 11.43.42 11.43.43 11.43.45 11.43.55 11.44. 7 11.44. 7 11.44. 7 11.44. 13 11.44.21	12 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347	Beit n. u. m. ©, 11.49.23 11.49.47 11.50.10 11.51.25 11.51.51 11.52.18 11.52.45 11.53.40 11.54. 8
P	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	183 184 185 186 187 188 189 190 191 192	Mittlere 3cit 2c. U. M. S. O. 3.32 O. 3.44 O. 3.55 O. 4.6 O. 4.26 O. 4.36 O. 4.46 O. 4.55 O. 5. 3 O. 5.11 O. 5.19 O. 5.26	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226	3et 16. m. ©. 0. 6. 1 -0. 5.57 0. 5.52 0. 5.47 0. 5.42 0. 5.35 0. 5.28 0. 5.21 0. 5.12 0. 5. 4 0. 4.54 0. 4.34	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257	Mittlere Beit 16. 11.59.45 11.59.26 11.59.26 11.58.48 11.58.28 11.57.48 11.57.27 11.56.46 11.56.25 11.56.4 11.55.43	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287	8eit 26, 11,49,33 11,49,15 11,48,56 11,48,38 11,47,46 11,47,29 11,46,57 11,46,57 11,46,13	12345678910111213	306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318	Mittlere 3eit 2. II. M. S. 11.43.42 11.43.42 11.43.43 11.43.45 11.43.55 11.44. 7 11.44. 7 11.44. 11.44. 7 11.44. 13 11.44. 13 11.44. 13 11.44. 13 11.44. 14 13 11.44. 15 11.44. 16 11.44. 17 11.44. 18 11.44.	12 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348	Beit 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.
P	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196	Mittlere 3cit 1c. U. M. S. O. 3.32 O. 3.44 O. 3.56 O. 4.16 O. 4.26 O. 4.36 O. 4.55 O. 5. 3 O. 5.11 O. 5.19 O. 5.26 O. 5.33	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227	3et 16. m. ©. 0. 6. 1 -0. 5.57 0. 5.52 0. 5.47 0. 5.42 0. 5.35 0. 5.28 0. 5.21 0. 5.12 0. 5. 44 0. 4.54 0. 4.34 0. 4.34	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258	Mittlere Beit 16. 11.59.45 11.59.26 11.59. 7 11.58.48 11.57.48 11.57.27 11.57. 7 11.56.46 11.56.25 11.56.4 11.55.43 11.55.22	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288	8eit 2. 11.49.33 11.49.15 11.48.56 11.48.38 11.48.20 11.48.3 11.47.46 11.47.29 11.47.13 11.46.57 11.46.27 11.46.13 11.45.59	1234567891011121314	306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319	Mittlere 3eit 2. II. W. S. 11.43.42 11.43.42 11.43.43 11.43.45 11.43.55 11.44. 1 11.44.13 11.44.13 11.44.21 11.44.30 11.44.30 11.44.30	#Q 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349	Beit n. u. m. ©. 11.49.23 11.49.47 11.50.10 11.51.25 11.51.51 11.52.18 11.52.45 11.53.12 11.53.40 11.54.8 11.54.36 11.55.5
P	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197	Mittlere 3cit 2c. U. M. S. O. 3.32 O. 3.44 O. 3.55 O. 4.6 O. 4.26 O. 4.36 O. 4.46 O. 4.55 O. 5. 3 O. 5.11 O. 5.19 O. 5.26 O. 5.33 O. 5.39	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228	3ett 16. 11. 10. 6. 1 0. 6. 1 0. 5.57 0. 5.52 0. 5.42 0. 5.28 0. 5.21 0. 5.12 0. 5. 4 0. 4.54 0. 4.34 0. 4.34 0. 4.23 0. 4.11	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259	Mittlere Beit 16. 11.59.45 11.59.26 11.59.26 11.58.48 11.58.28 11.57.48 11.57.27 11.56.46 11.56.25 11.56.4 11.55.43	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288	8eit 2. 11.49.33 11.49.15 11.48.56 11.48.38 11.48.20 11.48.3 11.47.46 11.47.29 11.47.13 11.46.57 11.46.27 11.46.13 11.45.59 11.45.46	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321	Mittlere 3eit 2. U. M. S. 11.43.42 11.43.43 11.43.45 11.43.55 11.44.5 11.44.7 11.44.13 11.44.21 11.44.30 11.44.30 11.44.30 11.44.30 11.45.0	#Q 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351	Beit 1: 1. W. ©. 11.49.23 11.49.47 11.50.10 11.51.25 11.51.51 11.52.45 11.52.45 11.53.40 11.54.8 11.55.34 11.55.35 11.55.34 11.55.35 11.55.34 11.55.35 11.55 11.55 11.55 11.55 11.55 11.55 11.55 11.55 11.55 11.55 11.55 11.55 11.55
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198	Mittlere 3cit 16. 11. Mr. ©. 0. 3.32 0. 3.44 6 0. 4.16 0. 4.26 0. 4.36 0. 4.46 0. 4.55 0. 5. 3 0. 5.11 0. 5.19 0. 5.26 0. 5.33 0. 5.39 0. 5.45	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229	3ett 16. 11. 10. 6. 1 0. 6. 1 0. 5.57 0. 5.52 0. 5.47 0. 5.28 0. 5.21 0. 5.12 0. 5. 4 0. 4.54 0. 4.34 0. 4.34 0. 4.23 0. 4.11 0. 3.59	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 257 258 260 261	Mittlere Beit 12. II. 59.45 11.59.26 11.59.7 11.58.48 11.57.27 11.56.46 11.56.25 11.56.4 11.55.22 11.55.1 11.54.40 11.54.18	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291	8eit 2. 11.49.33 11.49.15 11.48.56 11.48.38 11.48.20 11.47.46 11.47.29 11.47.13 11.46.57 11.46.13 11.45.59 11.45.59 11.45.33 11.45.21	1 2 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322	Mittlere 3cit 2c. 11.43.42 11.43.42 11.43.43 11.43.45 11.43.51 11.43.51 11.44.7 11.44.13 11.44.21 11.44.30 11.44.30 11.44.49 11.45.0 11.45.12	1 2 3 4 5 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352	Beit 1: 1. W. ©. 11.49.23 11.49.47 11.50.10 11.51.25 11.51.51 11.52.45 11.53.40 11.54.8 11.54.8 11.55.5 11.55.5 11.55.5 11.55.5 11.55.5 34 11.56.3 11.56.3 11.56.3 11.56.3
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197	Mittlere 3cit 16. 11. M. S. 11. M. S. 10. 3.44 0. 3.55 0. 4. 6 0. 4.16 0. 4.26 0. 4.36 0. 4.46 0. 4.55 0. 5. 3 0. 5.11 0. 5.19 0. 5.26 0. 5.33 0. 5.39 0. 5.45 0. 5.39 0. 5.45	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230	3ett 16. 11. 10. 6. 1 0. 6. 1 0. 5.57 0. 5.52 0. 5.42 0. 5.28 0. 5.21 0. 5.12 0. 5. 4 0. 4.54 0. 4.34 0. 4.34 0. 4.23 0. 4.11	1 2 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 260 261 262	Mittlere Beit 12. II. 59.45 11.59.45 11.59.26 11.59.7 11.58.48 11.58.28 11.57.48 11.57.7 11.57.7 11.57.7 11.56.46 11.56.43 11.55.43 11.55.22 11.55. 1 11.54.40 11.54.40 11.54.55.7	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292	8cit 2c. U. M. S. 11.49.33 11.49.15 11.48.56 11.48.38 11.48.20 11.48.3 11.47.46 11.47.29 11.46.57 11.46.42 11.46.57 11.46.13 11.45.59 11.45.46 11.45.31 11.45.31 11.45.31 11.45.31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	306 307 308 309 310 311 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323	Mittlere 3cit 2. II. M. S. 11.43.42 11.43.42 11.43.43 11.43.45 11.43.55 11.44. 11 11.44.13 11.44.21 11.44.30 11.44.39 11.44.49 11.45. 0 11.45.12 11.45.25	1 2 3 4 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 13 14 15 16 17 18	336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353	Beit 1: 1. 11. 19. 23 11.49.47 11.50.10 11.50.35 11.51.51 11.51.55 11.51.51 11.52.45 11.53.40 11.54.8 11.54.8 11.54.36 11.55.5 11.55.34 11.56.3 11.56.3 11.56.3 11.56.3 11.56.3 11.57.2
	1 2 3 4 5 6 6 7 8 9 100 111 12 13 14 15 16 17 18 19	183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 200 201	Mittlere 3cit 1c. 1l. M. S. 1c. 1c. 1l. M. S. 1c. 1c. 1l. M. S. 1c. 1c. 1c. 1c. 1c. 1c. 1c. 1c. 1c. 1c	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19	214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232	3et 16. 11. 10. 5.57 0. 5.52 0. 5.47 0. 5.42 0. 5.35 0. 5.28 0. 5.12 0. 5. 4 0. 4.54 0. 4.44 0. 4.34 0. 4.23 0. 4.11 0. 3.59 0. 3.33 0. 3.20	1 2 3 4 5 6 6 7 7 8 9 9 10 11 12 13 14 15 6 16 17 18 19	245 246 247 248 249 251 252 253 254 255 256 257 258 260 261 262 263	Mittlere Beit 16. II. 59.45 11.59.45 11.59.26 11.59.7 11.58.48 11.58.8 11.57.48 11.57.7 11.57.7 11.57.7 11.56.46 11.56.25 11.56.4 11.55.43 14.55.22 11.55.1 11.54.40 11.54.40 11.54.48 11.53.57 11.53.36	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19	275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293	8ett 26, U. M. S. 11,49,33 11,49,15 11,48,56 11,48,38 11,47,46 11,47,13 11,46,57 11,46,13 11,45,59 11,45,46 11,45,33 11,45,21 11,45,10 11,44,59	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19	306 307 308 310 311 312 313 314 316 317 318 319 320 321 322 323 324	Mittlere 3cit 2. II. M. S. 11.43.42 11.43.43 11.43.45 11.43.55 11.44. 1 11.44. 7 11.44. 13 11.44.21 11.44.30 11.44.39 11.44.50 11.45.02 11.45.25 11.45.39	1 2 3 4 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19	336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354	Beit 1: 1. 11. 20. 11. 49.23 11. 49.47 11.50.10 11.50.35 11.51.51 11.51.51 11.52.45 11.52.45 11.53.40 11.54. 8 11.54.36 11.55. 5 11.55.34 11.56. 3 11.56. 3 11.56. 3 11.56. 3 11.57. 2 11.57.32
	1 2 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20	183 184 185 186 187 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202	Mittlere 3cit 1c. 1l. M. S. 1c. 1c. 1l. M. S. 1c. 1c. 1c. 1c. 1c. 1c. 1c. 1c. 1c. 1c	1 2 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20	214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 230 231 232 233 233	3et 16. 11. 10. 5.57 0. 5.52 0. 5.47 0. 5.35 0. 5.28 0. 5.12 0. 5.12 0. 5.44 0. 4.54 0. 4.44 0. 4.34 0. 4.23 0. 4.11 0. 3.59 0. 3.47 0. 3.33 0. 3.20 0. 3. 6	1 2 3 4 5 6 6 7 7 8 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20	245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 260 261 262 263 264	Mittlere Beit 16. II. 59.45 11.59.26 11.59.7 11.58.48 11.57.27 11.57. 7 11.56.46 11.55.43 11.55.22 11.55. 1 11.54.40 11.54.18 11.53.36 11.53.15	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20	275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294	8ett 26. U. W. 6. 2. 11.49.33 11.49.15 11.48.56 11.48.20 11.48. 3 11.47.46 11.47.29 11.47.13 11.46.57 11.46.42 11.46.27 11.45.59 11.45.46 11.45.33 11.45.21 11.45.10 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20	306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 320 321 322 323 324 325	Mittlere 3cit 2c. 11.43.42 11.43.42 11.43.43 11.43.45 11.43.55 11.44. 7 11.44.30 11.44.30 11.44.30 11.44.30 11.45.0 11.45.0 11.45.0 11.45.25 11.45.39 11.45.53	12 3 3 4 4 5 6 6 7 7 8 9 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20	336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 346 351 352 353 354 355	Beit 2. 11.49.23 11.49.47 11.50.10 11.50.35 11.51.0 11.51.25 11.51.51 11.52.45 11.52.45 11.53.40 11.54.8 11.55.34 11.56.3 11.56.3 11.56.3 11.56.3 11.57.32 11.57.32 11.57.32
	1 2 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21	183 184 185 186 187 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203	Mittlere 3cit 16. 11. Mr. ©. 0. 3.32 0. 3.44 6 0. 4.16 0. 4.26 0. 4.36 0. 4.46 0. 4.55 0. 5. 3 0. 5.11 0. 5.19 0. 5.26 0. 5.33 0. 5.39 0. 5.45 0. 5.50 0. 5.55 0. 6. 2. 0. 6. 5	1 2 3 3 4 5 6 7 7 8 9 10 11 11 12 13 14 15 16 17 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 230 231 232 233 233 233 234	3ett 16. 11. 10. 16. 11. 10. 16. 11. 10. 16. 11. 10. 16. 11. 10. 16. 11. 10. 16. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11	1 2 3 4 4 5 6 6 7 7 8 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21	245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 255 256 260 261 262 263 264 263 264 265 266 266 266 267 268 268 268 268 268 268 268 268 268 268	Mittlere Beit 12. U. M. S. 11.59.45 11.59.26 11.59.7 11.58.48 11.57.48 11.57.47 11.57.7 11.56.46 11.56.25 11.56. 4 11.55.43 11.55.22 11.55. 1 11.54.40 11.54.18 11.53.57 11.53.36 11.53.35 11.52.54	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19	275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 290 291 291 292 293 294 295	8eit 26. U. M. S. 11.49.33 11.49.15 11.48.56 11.48.3 11.47.46 11.47.13 11.46.57 11.46.42 11.45.59 11.45.46 11.45.3 11.45.46 11.45.3 11.45.10 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59	1 2 3 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 20 1 21 22	306 307 308 309 310 311 312 313 313 314 315 316 317 318 320 321 322 323 324 325 326 327	Mittlere 3cit 2c. 11.43.42 11.43.43 11.43.45 11.43.55 11.44.55 11.44.30 11.44.30 11.44.30 11.45.0 11.45.25 11.45.55 11.45.56 11.46.24 11.46.24	## Q 1 2 3 3 4 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 13 14 15 16 16 17 18 19 20 20 21 22	336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 346 351 352 353 354 355	Beit 1: 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.
	1 2 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22	183 184 185 186 187 188 189 190 191 191 192 193 194 195 196 200 201 202 203 204	Mitthere 3cit 16. 11. Mr. ©. 3.32 0. 3.44 0. 3.55 0. 4. 6 0. 4.16 0. 4.26 0. 4.36 0. 5. 3 0. 5.11 0. 5.19 0. 5.26 0. 5.33 0. 5.39 0. 5.45 0. 5.55 0. 5.55 0. 6. 2 0. 6. 2 0. 6. 5 0. 6. 8	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 20 21 22 22 22 23 24 24 25 26 26 27 27 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28	214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 233 234 233	3ett 16. 11. 10. 16. 11. 10. 15. 17. 10. 15. 17. 10. 15. 17. 10. 15. 17. 10. 15. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17	1 2 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 13 14 15 16 6 17 18 19 20 21 22 22	245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 260 261 262 263 264	Mittlere Beit 12. II. 59.45 11.59.26 11.59.26 11.59.7 11.58.48 11.57.48 11.57.27 11.56.46 11.56.25 11.56.4 11.55.43 11.55.22 11.55.1 11.54.40 11.54.18 11.53.36 11.53.36 11.53.36 11.53.36 11.52.33 11.52.33	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23	275 276 2777 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 290 291 292 293 294 295 295 296 297	8eit 26, 11, 49, 33, 11, 49, 15, 11, 48, 56, 11, 48, 38, 11, 48, 20, 11, 47, 46, 11, 47, 29, 11, 46, 13, 11, 46, 57, 11, 46, 14, 45, 59, 11, 45, 56, 11, 45, 46, 11, 45, 59, 11, 45, 46, 11, 45, 33, 11, 45, 21, 11, 44, 49, 11, 44, 49, 11, 44, 49, 11, 44, 30, 11, 44, 22, 21, 44, 49, 21, 44, 30, 11, 44, 22, 21, 23, 24, 24, 24, 24, 24, 24, 24, 24, 24, 24	1 2 3 3 4 5 6 6 7 7 8 9 10 11 12 13 3 14 15 16 17 18 19 20 12 12 22 23	308 309 310 311 312 313 313 314 315 316 317 318 320 321 322 323 324 325 326 327 328	Mittlere 3cit 2c. 11.43.42 11.43.43 11.43.43 11.43.45 11.43.51 11.44.55 11.44.13 11.44.21 11.44.30 11.44.30 11.45.52 11.45.53 11.46.8 11.45.6 11.45.6 11.45.6 11.46.8 11.46.4	## A ST TO S	336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 350 351 352 353 354 355 356 357 358	Beit 1: 1. W. ©. 11.49.23 11.49.47 11.50.10 11.50.35 11.51.0 11.51.25 11.51.51 11.52.48 11.52.48 11.52.48 11.53.40 11.54.8 11.55.34 11.55.34 11.55.34 11.56.33 11.57.2 11.57.32 11.58.2 11.59.2 11.59.32
· ·	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23	183 184 185 186 187 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203	Mittlere 3cit 1c. 11. M. ©. 3.32 0. 3.44 0. 3.55 0. 4. 6 0. 4.16 0. 4.26 0. 4.36 0. 4.36 0. 5.33 0. 5.11 0. 5.19 0. 5.26 0. 5.33 0. 5.45 0. 5.50 0. 5.55 0. 6. 8. 8 0. 6. 8 0. 6. 8 0. 6. 10 0. 6.11	1 2 3 4 5 6 7 7 8 9 10 11 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 20 21 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22	214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 230 231 232 233 234 235 232 233 234 235 233 234 235 236 237 237 238 238 238 238 238 238 238 238 238 238	3ett 16. 11. 10. 16. 11. 10. 15.57 0. 5.52 0. 5.47 0. 5.28 0. 5.21 0. 5.12 0. 5.12 0. 5.4 0. 4.54 0. 4.34 0. 4.23 0. 3.59 0. 3.47 0. 3.33 0. 3.20 0. 3. 6 0. 2.51 0. 2.36 0. 2.21	1 2 3 4 4 5 6 6 7 7 8 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21	245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 267 268 263 264 265 266 267 268	Mittlere Beit 12. II. 59.45 11.59.26 11.59.26 11.59.7 11.58.48 11.57.48 11.57.27 11.56.46 11.56.25 11.56.4 11.55.22 11.55.1 11.54.40 11.54.18 11.53.57 11.53.36 11.53.15 11.52.54 11.52.33 11.52.12 11.51.52	1 2 3 4 5 6 7 7 8 9 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 22 23 24	275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298	8cit 20, U. W. S. 11.49.33 11.49.15 11.48.56 11.48.38 11.48.20 11.48.3 11.47.46 11.47.29 11.46.57 11.46.42 11.45.59 11.45.46 11.45.59 11.45.46 11.45.33 11.45.21 11.45.40 11.44.39 11.44.39 11.44.39 11.44.39 11.44.30 11.44.22 11.44.15	1 2 3 3 4 5 6 6 7 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24	308 309 310 311 312 313 313 314 315 316 317 318 320 320 321 322 323 324 325 326 327 328 328 329 329 320 320 320 320 320 320 320 320 320 320	Mittlere 3cit 2c. 11.43.42 11.43.42 11.43.43 11.43.43 11.43.45 11.43.51 11.43.51 11.44.51 11.44.7 11.44.13 11.44.21 11.44.30 11.44.30 11.44.30 11.45.01 11.45.01 11.46.04 11.46.24 11.46.24 11.46.59	## Page 14	336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 350 351 352 353 354 355 356 356 357 358 358	Beit 2. U. M. S. 11.49.23 11.49.47 11.50.10 11.50.35 11.51.0 11.51.25 11.51.51 11.52.45 11.53.40 11.54.8 11.54.36 11.55.5 11.55.5 11.55.5 11.55.34 11.56.33 11.56.33 11.56.33 11.56.32 11.58.2 11.59.32 11.59.2 11.59.32 0. 0. 2
	1 2 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22	183 184 185 186 187 186 187 188 199 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205	Mittlere 3cit 1c. 1l. M. S. 1l. M. S	1 2 3 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 22 23 24 24 25 25 26 26 27 27 27 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28	214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 239 231 232 233 234 235 236 237 238 236 237 238 238	3ett 16. 11. 11. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12	1 2 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25	245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 269 269 269 269 269 269 269 269 269	Mittlere Beit 16. II. 59.45 11.59.26 11.59.7 11.58.48 11.58.28 11.58.8 11.57.48 11.57.7 11.57.7 11.57.7 11.55.43 11.55.43 11.55.43 11.55.43 11.55.41 11.54.40 11.53.15 11.52.54 11.52.33 11.52.54 11.52.33 11.52.54 11.52.34	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25	275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 299 299	8cit 20, 11,49,33 11,49,15 11,48,56 11,48,38 11,48,20 11,48,3 11,47,46 11,47,29 11,46,13 11,46,57 11,46,13 11,45,59 11,45,46 11,45,33 11,45,21 11,45,10 11,44,39	1 2 3 3 4 5 6 6 7 7 8 9 10 11 12 13 14 15 6 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25	306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 329 320 320 320 320 320 320 320 320 320 320	Mittlere 3cit 2c. 11.43.42 11.43.42 11.43.42 11.43.43 11.43.45 11.43.51 11.43.55 11.44.13 11.44.21 11.44.30 11.44.30 11.44.39 11.45.0 11.45.12 11.45.25 11.45.39 11.46.8 11.46.41 11.46.41 11.46.41 11.46.41	1 2 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25	336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360	Beit 1: 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
	1 2 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26	183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 200 201 202 203 204 205 206 207 208	Mittlere 3cit 1c. 1l. M. S. 1c. 1c. 1l. M. S. 1c. 1c. 1l. M. S. 1c. 1c. 1c. 1c. 1c. 1c. 1c. 1c. 1c. 1c	1 2 3 3 4 5 6 6 7 8 9 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 22 23 24 24 25 26 26 27 27 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28	214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 238 239 231 232 233 234 235 236 237 238 239 239	3et 16. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	1 2 3 4 4 5 6 6 7 7 8 9 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 22 23 24 25 26	245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 268 263 264 265 266 267 268 269 270	Mittlere Beit 16. II. 59.45 11.59.26 11.59.7 11.58.48 11.58.28 11.58.8 11.57.48 11.57.7 11.57.7 11.57.7 11.55.43 11.55.43 11.55.43 11.55.43 11.55.41 11.54.40 11.53.15 11.52.54 11.52.33 11.52.54 11.52.33 11.52.12 11.51.31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 26 26 26 27 26 27 27 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28	275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 299 291 292 293 300	8eit 26. U. W. 6. 20. 211.49.33 11.49.15 11.48.56 11.48.20 11.48. 3 11.47.46 11.47.29 11.47.13 11.46.57 11.46.42 11.45.59 11.45.46 11.45.33 11.45.21 11.45.10 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.30 11.44.3	1 2 3 3 4 5 6 6 7 7 8 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26	306 307 308 311 312 313 314 315 316 317 318 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 320 321 323 323 324 325 326 327 328 329 320 320 320 320 320 320 320 320 320 320	Mittlere 3cit 2c. II. 43.42 11.43.42 11.43.43 11.43.45 11.43.45 11.44.7 11.44.7 11.44.30 11.44.21 11.44.30 11.44.50 11.45.02 11.45.03 11.46.8 11.46.24 11.46.41 11.46.51 11.47.37	1 2 3 4 4 5 6 6 7 7 8 9 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26	336 337 338 339 340 341 343 343 344 345 346 347 350 350 351 355 354 355 356 357 358 359 360 361	Beit 1: 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
	1 2 3 4 5 6 6 7 8 9 100 111 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27	183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209	Mitthere 3cit 16. 11. Mr. ©. 3.32 0. 3.44 6 0. 4.16 0. 4.26 0. 4.36 0. 4.46 0. 4.55 0. 5. 3 0. 5.11 0. 5.19 0. 5.26 0. 5.33 0. 5.50 0. 5.55 0. 6. 6. 2 0. 6. 5 0. 6. 8 0. 6.10 0. 6.11 0. 6.12 0. 6.12 0. 6.12 0. 6.12	1 2 3 4 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27	214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 236 237 238 238	3ett 16. 11. 11. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12	1 2 3 4 4 5 6 6 7 7 8 9 9 10 11 12 13 14 4 15 6 16 17 18 19 20 21 22 23 3 24 4 25 26 27	245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 268 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271	Mittlere Beit 12. U. M. S. 11.59.45 11.59.26 11.59.7 11.58.48 11.57.48 11.57.49 11.57.7 11.56.46 11.56.25 11.56. 4 11.55.43 11.55.1 11.54.40 11.54.18 11.53.36 11.53.36 11.53.36 11.52.54 11.52.33 11.52.12 11.51.52 11.51.51 11.51.51 11.50.51	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25	275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 299 299	8eit 26. U. W. 6. 20. 11.49.33 11.49.15 11.48.56 11.48.20 11.48. 3 11.47.46 11.47.29 11.47.13 11.46.57 11.46.42 11.45.59 11.45.46 11.45.31 11.45.10 11.45.10 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.59 11.44.30 11.44.30 11.44.30 11.44.30 11.44.30 11.44.30 11.44.30 11.44.35 11.44.8 11.	1 2 3 3 4 5 6 7 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27	306 307 308 310 311 312 313 314 315 316 317 318 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 329 320 321 323 323 323 324 325 326 327 328 329 320 320 320 320 320 320 320 320 320 320	Mittlere 3cit 2c. 11.43.42 11.43.42 11.43.42 11.43.43 11.43.45 11.43.51 11.43.55 11.44.13 11.44.21 11.44.30 11.44.30 11.44.39 11.45.0 11.45.12 11.45.25 11.45.39 11.46.8 11.46.41 11.46.41 11.46.41 11.46.41	1 2 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25	336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360	Beit 1: 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
	1 2 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	183 184 185 186 187 188 189 190 191 191 192 193 194 195 197 200 201 202 203 204 205 207 208 209 210	Mitthere 3cit 16. 11. Mr. ©. 3.32 0. 3.44 6. 3.55 0. 4. 6 0. 4.16 0. 4.26 0. 4.36 0. 5.30 0. 5.11 0. 5.19 0. 5.26 0. 5.33 0. 5.39 0. 5.45 0. 5.55 0. 6. 6. 2 0. 6. 5 0. 6. 2 0. 6. 10 0. 6.11 0. 6.12 0. 6.12 0. 6.12 0. 6.11	1 2 3 4 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 230 231 232 233 234 235 236 237 238 236 237 238 236 237 238 238	3ett 16. 11. 10. 16. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11	1 2 3 4 4 5 6 6 7 7 8 8 9 9 10 11 12 13 14 4 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 267 268 266 267 268 269 270 271 272 273	Mittlere Beit 12. II. 59.45 11.59.26 11.59.7 11.58.48 11.57.48 11.57.27 11.56.46 11.57.27 11.56.46 11.55.21 11.54.40 11.54.18 11.53.57 11.53.36 11.53.15 11.52.54 11.52.33 11.51.11 11.50.51 11.50.51 11.50.51	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27	275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 298 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 303 303 303 303 303 303 303 303 303 303 303 303 303 305 307 278	8eit 26, 11,49,33 11,49,15 11,48,56 11,48,38 11,48,20 11,47,46 11,47,29 11,47,13 11,46,57 11,46,13 11,45,59 11,45,46 11,45,33 11,45,21 11,45,46 11,44,30 11,44,22 11,44,49 11,44,30 11,44,29 11,44,30 11,44,22 11,44,35 11,44,35 11,44,35 11,44,35 11,44,35 11,44,36 11,	1 2 3 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29	308 309 310 311 312 313 313 313 314 315 316 317 318 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 333 333 333 333 333 333 333	Mittlere 3cit 2c. 11.43.42 11.43.43 11.43.43 11.43.45 11.43.51 11.43.51 11.44.7 11.44.13 11.44.21 11.44.30 11.44.39 11.45.50 11.45.12 11.45.25 11.45.25 11.45.39 11.46.8 11.46.24 11.46.59 11.47.37 11.47.37 11.47.37 11.47.37 11.48.39	## Q 1 2 3 3 4 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29	336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 350 351 352 353 354 355 356 357 358 369 360 361 362 363 364	Beit 2: 1. 1. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.
	1 2 3 4 5 6 6 7 8 9 100 111 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27	183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209	Mitthere 3cit 16. 11. Mr. ©. 3.32 0. 3.44 6 0. 4.16 0. 4.26 0. 4.36 0. 4.46 0. 4.55 0. 5. 3 0. 5.11 0. 5.19 0. 5.26 0. 5.33 0. 5.50 0. 5.55 0. 6. 6. 2 0. 6. 5 0. 6. 8 0. 6.10 0. 6.11 0. 6.12 0. 6.12 0. 6.12 0. 6.12	1 2 3 4 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 236 237 238 238	3ett 16. 11. 11. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12	1 2 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 6 27 28 30 30	245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 267 268 266 267 268 269 270 271 272 273	Mittlere Beit 12. U. M. S. 11.59.45 11.59.26 11.59.7 11.58.48 11.57.48 11.57.48 11.57.47 11.56.46 11.56.25 11.56. 4 11.55.43 11.55.1 11.54.40 11.54.18 11.53.36 11.53.36 11.53.36 11.53.36 11.52.54 11.52.33 11.52.12 11.51.52 11.51.51 11.50.51 11.50.51 11.50.51	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 11 12 13 14 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28	275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 299 291 292 293 300 301 302 303 304	8eit 26. U. W. 69. 211.49.33 11.49.15 11.48.56 11.48.30 11.48.30 11.47.46 11.47.29 11.47.13 11.46.57 11.46.13 11.45.59 11.45.46 11.45.30 11.45.21 11.45.10 11.44.30 1	1 2 3 3 4 5 6 6 7 7 8 9 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 1 22 23 24 25 26 6 27 7 28 8 29 30	308 309 310 311 312 313 313 313 314 315 316 317 318 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 333 333 333 333 333 333 333	Mittlere 3eit 2. U. M. S. 11.43.42 11.43.43 11.43.45 11.43.55 11.44.13 11.44.21 11.44.30 11.44.39 11.45.0 11.45.12 11.45.25 11.45.25 11.45.39 11.46.59 11.46.59 11.47.57 11.47.57 11.48.17	## Q 1 2 3 4 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	336 337 338 339 340 341 343 343 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363	Beit 2: 1. 1. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.

ver= tags= urch hren lbar bern citet

balb nute Jahr bas ichen iptif eren ber men

iefer

aus ober 1 zu ben deier ber eibt ber, Die bie

nben eich= gert virkt gen, uhe ono=

icht, (ben : fie chen den= Die w.,

nen= ver= ren oder gen, ann

ven von

	Merfur	Renns	Mars	Jupiter	Saturn	11ranus
75033	4 geht unter Mrg. 2068.	geht auf unter Mra. Abd.	geht auf unter Ubb. Mrg.	geht auf unter Mra. Abb.	geht auf unter Abd. Mra.	geht auf unter Ubb. Mrg.
Sanuar	1. 8. 29 3. 42 11. 8. 46 4. 29	u. m. u. m.	u. m. u. m. 11.56 11.50	u. m. u. m. 10.34 8. 30	u. m. u. m. 2. 47 7. 12	0. 43 3. 53
"	21. 8. 46 5. 30	5. 0 1. 14	11.19 10.46	9. 22 7. 35	1. 22 5. 46	Mrg. 2. 33
Februar "	1. 8. 21 6. 27 11. 7. 32 6. 19 21. 6. 30 4. 48	5. 32 1. 30	10.24 9. 32	8. 8 6. 40	mrg. 4. 20	10. 1 1. 10
März	1. 5. 55 3. 39 11. 5. 40 3. 16 21. 5. 29 3. 32	5. 27 2. 39	8. 25 7. 39	6. 25 5. 26	10. 0 2. 28	8. 8 11.20
April "	1. 5. 16 4. 15 11. 5. 2 5. 13 21. 4. 48 6. 27	4. 39 4. 12	5. 25 5. 15	4. 35 4. 6	8. 5 0. 33	6. 9 9. 26
Man	1. 4. 39 7. 58 11. 4. 40 9. 23 21. 4. 52 10. 8	3 42 5 44 3 27 6 26	3. 38 3. 41 2. 53 2. 58 2. 17 2. 17	3. 24 3. 12 2. 48 2. 45 2. 11 2. 10	6. 54 11.24 6. 18 10.50 5. 44 10.15	4. 53 8. 15 4. 15 7. 39 3. 36 7. 2
Junius	1. 5. 3 10. 4 11. 4. 50 9. 18 21. 4. 9 7. 55	3. 6 7. 21	1. 21 0. 56	0. 54 1. 13	4. 32 9. 4	2. 17 5. 46
Julius "	1. 3. 16 6. 54 11. 2. 39 6. 37 21. 2. 35 7. 0	3. 35 8. 13	0. 34 11.13	11. 2 mrg.	2. 51 7. 23	0. 22 3. 56
August "	1. 3. 26 7. 37 11. 4. 44 7. 48 21. 5. 28 7. 38	5. 9 7. 53	0. 12 9. 39	9. 1 9. 30	1. 6 5. 34	10.22 1. 59
September "	1. 7. 4 7. 17 11. 7. 52 6. 53 21. 8. 26 6. 25	6, 50 6, 53	0. 5 8. 18	7. 36 7. 57 6. 54 7. 10 6. 13 6. 23	11.19 3. 45	8. 20 Mrg.
October "	1. 8. 36 5. 53 11. 7. 47 5. 15 21. 5. 52 4. 36	7. 55 6, 12 8. 29 5, 54 9. 2 5, 39	0. 3 7. 39 0. 2 7. 23 Mrg. 7. 12	5. 33 5. 38 4. 50 4. 50 4. 9 4. 4	10. 6 2. 30 9. 28 1. 51 8. 50 1. 13	7. 0 10.36 6, 20 9, 55 5, 40 9, 14
November "	1. 5. 5 4. 7 11. 5. 39 3. 50 21. 6. 33 3. 36	9. 38 5. 30 10. 7 5. 28 10.28 5. 37	$\begin{vmatrix} 11.51 & 7. & 4 \\ 11.42 & 7. & 0 \\ 11.30 & 7. & 0 \end{vmatrix}$	3. 24 3. 15 2. 43 2. 32 2. 3 1. 52	8. 6 0. 29 7. 26 Mrg. 6. 44 11. 9	4. 56 8. 28 4. 15 7. 46 3. 34 7. 4
December	1. 7. 27 3. 30 11. 8. 16 3. 37 21. 8. 54 4. 0 31. 9. 13 4. 43	10.38 5. 55 10.40 6. 20 10.33 6. 50 10.19 7. 23	11.15 7. 3 10.56 7. 7 10.35 7. 13 10.12 7. 20	1. 23 1. 13 0. 43 0. 35 0. 6 0. 0 Mrg. X66.	6. 2 10.27 5. 20 9. 46 4. 34 9. 5 3. 52 8. 21	2. 54 6. 22 2. 14 5. 41 1. 33 5. 0 0. 53 4. 19

Nütliche Haushaltungs-Sachen und Erzählungen.

Der Chrift und ber Muhamedaner.

Sewiß seid ihr, liebe Leser, in der alten Geschichte wohl bewandert und kennt die Königin Dido, welche einst das mächtige Carthago gründete, das selbst den stolzen Kömern die Weltherrschaft streitig machte. Auf der Landkarte sinden wir den Ramen jener berühmten Stadt an der fruchtbaren Küste Afrikas nicht mehr. Die alte, ranhe Vertilgerin, die Zeit, hat ihn längst ausgelöscht, und ihre Handlanger, die Menschen, haben emsig mit Fener und Schwert dabei geholsen.

3

13

9

3

0

4

6

0

9

2

6

0

17

6

9

17

9

0

17

7

16

5

4

6

4

1

0

9

Das große, herrliche Carthago, von 700,000 Menschen bewohnt, mit seinen breisachen Wällen und Thürmen, seinen ungeheuern Kasernen für das carthagische Miethsheer, mit seinen Ställen sur 300 Clephanten und 4000 Pserde und dem großen Hafen, in welchem einst Hamiltar sich auf mehreren tausend Schiffen mit seinem Heere nach Sicilien einschiffte, ist ganz spurlos verschwunden. Nur die Trümmer einer alten Wasserleitung, die elenden Reste sener Herrlichseit, zeigen noch den Ort, wo

einst das mächtige Carthago blühte.

Auf diesem, durch die alte Geschichte geweihten Boden, an der fruchtbaren Küste, unter dem milden Himmelsstriche, wo der alte Atlas noch den Wolkenshimmel auf seinem Scheitel trägt, dauten sich spätershin die Seeräuber an, die aus ihren Städten Algier, Tunis und Tripolis alle Weltscheile beängstigten. Bon hier aus zogen sie auf Raub, hier verfauften sie auf öffentlichem Markte gleich Lastthieren die armen bezwungenen oder geraubten Menschen, und quälten sie, wenn sie ein ungeheures Lösegeld zu zahlen nicht im Stande waren, mit den härtesten Sclavenarbeiten und beispielloser Grausamskeit langfam zu Tode.

Ihr schaudert zusammen, liebe Leser, begreift nicht, wie ber Mensch so tief sinken und also gegen sein eigenes Geschlecht wüthen könne, und seid emport, daß diese grausame Verfolgung fast nur ausschließlich

Die Christen treffe. Aber die Geschichte, diese große Lehrerin des Menschengeschlechts, wird euch zeigen, wie hier eigentlich nur die Nemesis, die Vergeltung, waltet, und wie die Christen felbst mit ranher Hand sich diese

Beißel einst gestochten haben.

Das thätige, kunstsleißige Wolk der Mauren oder Araber, welches Spanien in ein blühendes Land verwandelt hatte, wurde von den christlichen Königen dort mit unerhörter Granfamkeit vertrieben und gänzlich ausgerottet, deun die Christen hielten es für ein verdienstliches Werk, die armen Ungläubigen bis auf den Zod zu verfolgen. Sie flohen

ju ihren in Ufrita mohnenben Glaubensgenoffen, und siedelten fich an biefer, von Arabern ichon bewohnten Rufte an, wo Sandel und Runfte burch fie aufs neue aufblühten. Allein ber fortmahrenbe Geefrieg mit ihren Berfolgern, ben Spaniern, und Die driftlichen Geeraubereien ber Johanniter Ritter, welche von Rhodus und bann von Malta aus, unter bem Bormande, es fei ihr Beruf gegen Die Unglänbigen gu fechten, ben blübenben maurifchen Bandel gerftorten, bewog endlich bie maurifchen Fürsten Gelim und Soliman, auch ihre Unterthanen gut formlichen Geerauberzugen gegen Die Chriften aufgurufen. Soruc und Ariadeno, zwei Bruder, mit bem Bunamen Barberuffe, zeichneten fich befonbers als Rorfaren aus, grundeten gu Algier, melde Stadt im Sahre 944 von einem vornehmen Araber, Ramens Beiri, erbant worben mar, im Jahre 1518 ben erften Rorfaren-Freiftaat, und gaben ihrer Geeranberei, wie jene chriftlichen Ritter auf Malta. burch religiöfen Fanatismus auch einen beiligen Unftrich. Ihrem lodenden Beifpiele folgte bald Tunis, Tripolis und Marocco, und fo entftanten, burch bie Chriften felbft veranlagt, jene furchtbaren Raubhöhlen, in welche Diefe als Beute gefchleppt murben.

Jahrhunderte lang find auf tiefe Beife Die größten Graufamfeiten bier verübt worben, und wenn man auch von Beit zu Beit einen Berfuch magte, jene Geerauber zu vertilgen, fo mar boch ber Erfolg tein gunftiger, benn es fehlte unter ben chriftlichen Fürften ein allgemeines, fraftiges Bundnig ju Diefem für Die Menfchheit heiligen Rriege; ja mehrere zogen es fogar vor, ben Geeraubern einen jährlichen Tribut zu gablen und ihnen auf biefe Beife friedliche Gefinnungen abzutaufen. Dur erft por wenigen Jahren ift es bem Ronige von Frankreich Carl X. gelungen, jene Räuberhöhlen mirklich an gerftoren, bas ichone Ruftenland gu erobern und mit friedlichen, arbeitfamen Menfchen zu bevölfern, und mas auch fpaterbin bas Schickfal tiefes Ronias gewesen ift, Die Geschichte wird hier immer bantbar feinen Ramen nennen.

Zwei Brüber, Wolfgang und Raimund, beite in Deutschland geboren und erzogen, schifften sich einst nach Malta ein. Der Vater hatte früh schon den Jüngsten in die Ordensliste der Maltheser-Ritter eintragen lassen, und des Jünglings schwärmerischer Sinn zog ihn unwiderstehlich selbst nach dieser Insel, um dort dem Orden als wirklicher Ritter zu dienen. Wolfgang liebte den Bruder zu innig, als daß er sich von ihm hätte trennen mögen. Er verkanste seine Besitzungen, nahm sein bedeutendes Bermögen

zusammen, begleitete seinen Raimund nach Malta und kauste bort schöne Ländereien an. Hier wurde er ein glücklicher Gatte und Vater, und erschuf, während der Bruder im Dienste des Ordens oft gegen die Korsaren zur See socht, mit frommem, häuslichem Sinne sich ein kleines Paradies. Aus den gefahrvollen Kämpsen zurückkehrend, sand Raimund hier immer Ruhe und Erholung, und wenn er nun von den überstandenen Gefahren erzählte, sich der erkämpsten Siege erfreute und nicht unterließ, seinen Haß gegen die Ungläubigen lauf auszusprechen und einen ewigen Krieg gegen sie zu geloben, dann suchte ihn oft der fanstere Wolfgang zu überzeugen, daß man wohl auch andere Wassen gegen sie gesbrauchen müsse als das bloße Schwert.

So hatten sie viele Jahre schon auf Malta gelebt, als der Orden einen Hauptschlag gegen die Korsaren, die ihm kürzlich mehrere Schiffe genommen, auszuführen beschloß. Auch Raimund ging mit in diesen Kamps; er kehrte aber nicht wieder zurück. Die christlichen Ritter ersochten zwar große Bortheile, verloren jedoch auch manches, wozu denn besonders das Schiff gehörte, auf welchem Raimund gesochten. Augenzeugen, welche den Händen der enternden Seeräuber auf einem kleinen Boote glücklich entstommen waren, behaupteten, daß jenes Schiff erst nach dem Berluste aller darauf sechtenden Ritter genommen worden sei, und daß auch Raimund

gefallen mare.

Beif und innig beweinte Bolfgang ben geliebten Diefer aber mar nicht tobt; es wartete Bruber. ein harteres Schicffal auf ibn. Die Geerauber bemertten taum bas noch zogernbe Leben in bem ichwer vermundeten Ritter, ale fie es forgfaltig gu erhalten und ihn zu beilen fuchten, um ihn auf bem Sclavenmarkte ju Algier mit frechem Sohne gum Bertauf auszustellen. Geine hohe, fraftige Geftalt ang viele Raufer an, man freute fich, einen bet furchtbaren Ritter als Sclaven qualen gu fonnen; aber ber Rorfar forderte einen gu hoben Preis, und Raimund mußte manche fchrecklich lange Stunde auf feinen Bertauf marten. Endlich ericbien ein junger, vornehmer Zurte, mit Ramen Cib Mulen. befah und prufte ben Gliederbau bes Ungludlichen, wie man ein Bugthier vor bem Rauf gu unterfuchen pflegt, und bezahlte endlich bie geforberte große Summe.

"Du follft mir tuchtig arbeiten muffen, Chriftenfelave," fprach er, "auf baß ich nicht umfonft fur

bich eine folche Gumme ausgegeben !"

Er hielt fein schreckliches Versprechen. Raimund ward ber Willtur unbarmherziger Aufseher übergeben, und von biesen auf das grausamste zu ben schwersten Arbeiten getrieben. Wer kann seine Lage beschreiben, wer vermag zu schilbern, was bei dieser unwürdigen Behandlung in seinem kräftigen, edlen Gemüthe vorging? Mehrere seiner Mitsclaven wur-

den durch ein bedeutendes Lösegeld wieder in Freiheit gesetz; nur er hatte keine Hoffnung dazu, denn nach des Ordens strengen Gesehen durste keines Ritters Freiheit jemals durch Lösegeld wieder erkanst werden. — Zwar hatte er sest beschlossen, mit Erzebung in den Willen der Worsehung sein schweres Schicksal zu tragen und den Übermuth und die Grausamkeit seiner Feinde mit Verachtung zu verzelten; allein Mush und Kräfte erlagen doch endlich. Bei einer Gesegenheit, wo der stolze Sid Musen, den seine Sclaven nur selten zu Gesicht bekamen, einstmals bei ihrer Arbeit gegenwärtig war, warf er sich in Verzweislung vor ihm nieder, und bat ihn um den Tod!

"Den Tod nicht!" entgegnete Muley; "dafür hab' ich dich zu theuer bezahlt! Aber ich weiß, man kann sich auf dich verlassen; selbst meine Aufseher loben dich unter den Sclaven. In voriger Nacht hat sich einer meiner Gärtner selbst entleibt; ich kam hieher, um seine Stelle durch einen andern von euch zu ersehen, und meine Wahl ist auf dich

gefallen !"

Raimund mußte gehorchen und sich glücklich preisen, daß er nicht mehr in dem elenden, stallartigen Behältnisse der übrigen Sclaven seine Nächte zubringen, nicht mehr unter den Peitschenhieben unmenschlicher Aufseher seine schweren Arbeiten verrichten durfte, denn diesenigen Sclaven, welche die Gärten des Gebieters bestellten, standen unter seiner unmittelbaren Aussicht und wurden besser gehalten

als die übrigen.

Muley, ein eifriger Muhamebaner und fluger Mann, nahm hier oft Gelegenheit, fich mit biefen Sclaven in ein Gefprach einzulaffen. Es lag ibm baran, fie burch alle Runfte der Uberredung, wieauch burch Drohungen und Berfprechungen gum Ubertritt zur muhamebanifchen Religion zu bewegen. Bei einigen, gu fchwach und gu finnlich, um in frommer Ergebung bas Joch ber Sclaverei gur Ehre ihrer Religion zu tragen, mar es ihm gelungen. Mit fündlicher Berlengnung ihres heiligen Glaubens hatten fie fich eine elende Freiheit ertauft, und maren, weil fie als Renegaten feber Chriftenpflicht über= hoben ju fein glaubten, bem Beifpiel ihrer neuen Glaubensgenoffen folgend, burch manches unerlaubte Mittel ju großen Reichthumern gelangt: Bei Rai. mund hingegen blieb jeder Berfuch vergeblich.

"Ich bin ein christlicher Ritter!" antwortete er, "und das werd' ich auch als Sclave noch bleiben, bis in den Tod! Ihr habt mir das Kreuz von der Brust genommen, aber aus dem Herzen könnt ihr mir es nimmer reißen. — Richt die Kraft deiner Beredtsamkeit, nicht das Gewicht eurer Glaubenstehre, nein! — einzig nur eure Grausamkeit, nur die blutige Geißel eurer Sclavenvögte brachte jene schwachen, in Leiden ungeübten Christen zur änßerzlichen Berleuguung ihres Glaubens. Aber an dem

750336

Relfen im Meere bes Lebens, an bem mahren Chriften, Scheitern alle eure furchtbaren Berfuche. -Und zweifelft bu vielleicht noch an ber Bahrheit meiner Borte? - Bohlan, ich ftelle mich bir gur

- Probe!" -

heit

ning

nes

uft

Er=

res

Die

er=

ich.

len,

en,

arf

bat

für

ran

her

acht

ich

ern

dich

lich

all=

chte

ben

per=

Die

ner

ten

ger

fen

hm

um

jen.

in

hre

en.

ens

en,

er=

nen

bte

tai:

tete

en,

bet

ner

ns:

nur

ene

zer=

em

ihr

wie -

Mulen wendete fich ergurnt, jedoch auch beschämt von ihm ab, benn er verfannte das Belbenmuthige feiner Dentart nicht und geftand fich mohl, daß er taum felbft diefe Prufung beftehen mochte. Dabei gewann er nach und nach eine hohe Achtung für Raimund, ber treu und gemiffenhaft feine Pflicht erfüllte, obgleich er fomohl bes Bebieters Strenge, wie auch feine Freundlichkeit mit Berachtung vergalt und auch im Gclavenfittel ber ftolge, unbieg: fame Ritter blieb.

So verftrichen mehrere traurige Jahre, in benen Raimund fein Schictfal ale Mann und Chrift ertrug. Aber unter ben übrigen Sclaven schlichen Die Be: fpenfter ber Rache und bes Berraths umber und reigten fie gur Emporung. Giner ihrer Muffeher, ein harter, gewiffenlofer Menfch, mar ein Renegat. Bie er fich leichtfinnig vom Chriftenthume losgefagt, fo mar ihm auch fein anderes Berhaltniß mehr beilig. Er fand unter ben Sclaven mehrere feines Bolfe aus ihm befannten reichen Familien, gab ihren gebeimen Berfprechungen Bebor und ließ fich mit acht derfelben in eine Berfchwörung ein, welche ben Tod des Cid Mulen, den Raub feiner großen Roft: barteiten und ihre Klucht auf einem bereit ftebenben

Fahrzeuge zur Abficht hatte. Raimund befand fich eines Ubends in einem entlegenen Theil bes Gartens und begoß bier feine ichonen Blumen, Die ftillen Bertrauten feines Grams. Nicht fern von ihm ftand hinter einer bichten Reigen= bede, von uppig gewachfenen Maulbeer- und Drangenbaumen umgeben, ein fcones Gartenhaus, ber einfame Lieblingsaufenthalt feines Berrn. Er bachte eben voll Gehnfucht an feine Beimath guruck, an ben geliebten Bruder und beffen freundliche Rinder, Die jest wohl fchoner noch aufblühen mochten, als Diefe Blumen; - ba vernahm er von bem Garten= hause her ein lautes Getofe und angftliches 2Bim= mern. Rafch burchbrach er die bichte Bede und eilte bem Orte gu. Im Gartenhaufe lag Mulen übermaltigt am Boden; Die Berschwornen hielten ihn feft, mahrend ber Renegat ihm auf ber Bruft fnieete und ihn mit einer Schnur zu erdroffeln bemüht mar.

"Salt ein, Berrather!" rief Raimund und fcmetterte mit feinem fcmeren Grabicheit ben Rene= gaten zu Boben. Furchtbar, mit flammenfprühenben Bliden ftand ber driftliche Ritter ba, und mit ben Worten: "fort, ihr Bermegenen! burch Mord und Berrath barf fein Chrift feine Freiheit ertaufen!" trieb er die erschrockenen, noch unbewaffneten Emporer

zur Thure hinaus.

Muley hatte fich integ wieder erholt; man hatte ihn im Schlummer überfallen. Er fah Rai:

munde helbenmuthige That, horte ben blutenben, hart getroffenen Renegaten im Tobestampf neben fich rocheln, und überschaute leicht bas Gange. Bitternd richtete er fich vom Boden auf und fant mit ben Borten : "o bu großmuthiger Reiter meines Diefer wies Lebens!" an feines Sclaven Bruft. aber jeden Dant, jede Belohnung ftolg und talt von sich ab. — "Ich würde im offnen Kampfe bich gern erlegt haben !" fprach er ernft, "allein gegen Verrath und Meuchelmord schütt ber chriftliche Ritter

felbft ben Keind !"

Mulen mar von Raimunds edlen, großherzigen Gefinnungen tief ergriffen ; er führte ihn in feinen Palaft, und mahrend er ben Mufruhrern eine furcht= bare Rache fchwor, brang er mit rubrenber Innigfeit in feinen Retter, daß er bei ihm bleiben, alles mit ihm theilen und ein Muhamedaner werben möchte. Er zeigte ihm alle feine unermeglichen Reichthumer, feine schönen Befigungen, er fchilderte ihm mit glubenden Farben bas reigende Leben, welches er ihm bereiten wolle. Aber Raimund ent= gegnete ernft und mild: "Du wurdeft mich gewiß nicht mehr achten und mir nicht mehr trauen, wenn ich beine Bunfche erfüllte! Gieh, über jenen Rene: gaten, ben ich als beinen Morber erfchlug, glaubteft bu ichon gefiegt zu haben; allein bu haft beinabe burch ben Berluft beines Lebens erfahren, bag bem, welcher bas Beiligfte verläugnen konnte, auch alles andere nichts mehr gilt!" - 218 aber Mulen beschämt und traurig vor ihm fant, weil er jeben ibm gebotenen Dant gurudwies; als er ihn befchmor, nun felbft zu fordern, und bei bem Ramen bes Propheten jebe Forderung gu erfüllen verfprach: ba bat Raimund endlich um Gnabe und Freiheit für jene unglücklichen Berfchworuen, beren Maytertob fcon beschloffen mar.

Der Türke zögerte finfter; aber er hatte bei bem Ramen bes Propheten geschworen; er wollte an Großmuth feinem Sclaven nicht nachfteben und antwortete: "Wohlan! fo nimm bas Leben jener Glenten von mir als ein Gefchent, und fchalte Damit nach Gefallen. Du felbft aber barfft nicht mehr mein Sclave bleiben; mas bu gu folg bift, von mir gu forbern, will ich tir nun freiwillig fchenten, - - beine Freiheit! Rimm bir von meinen Schagen fo viel bir geluftet, giebe beim in bein Baterland und gebente an ten bantbaren

Cid Mulen!

Raimund empfing freudig bas Gefchent feiner Rreiheit; aber alle übrigen ihm bargebotenen Schabe verschmähend, nahm er nur fein Sclaventleid als Undenten jener traurigen Sahre mit, und fchiffte fich in Begleitung ber acht Freigelaffenen, benen fein Belbenfinn ein Berbrechen erfpart und Die Freiheit errungen hatte, nach Dalta ein.

Bolfgang lebte indeß ruhig und glücklich im Rreife feiner gahlreichen Familie. Das Unbenten

an ben geliebten Bruber verließ ibn nie; in tiefer Wehmuth ergablte er oft ben Geinigen von ber festen brüderlichen Freundschaft, von ber nie geftorten Ginigkeit ihres thatigen Lebens, und gab fich ber feligften Rührung bin, wenn feine beiden Gobne fich bei ber Erzählung bes Baters ftill bie Banbe reichten, als gelobten fie fich einen gleichen Bruderbund.

Wer beschreibt bas West bes Bieberfehens, als ber tobt geglaubte Raimund in biefen Rreis lebend eintrat? - als die alt gewordenen Bruder fich mit ihrer jung gebliebenen Liebe wieder in ben Urmen lagen, Die gu Bunglingen und Bungfrauen aufgeblühten Rinder ben Bieberanferstandenen jauchgend umfingen, und bas Entzücken endlich feine Borte

mehr batte, fonbern nur Thranen! -

Raimund mußte feine Schickfale ergahlen. 218 er geendet, reichte ibm ber Bruder bie Sand und fprach: "Gelig find, Die an bem Beren festhalten ! Die Tugend eines Chriften ift boch fiegreicher, als fein Schwert! und Die Mutter und Die Rinder falteten ftill bie Bande und fprachen: Umen! -

Des Ritters Rückfehr machte großes Muffehen; fene acht unglücklichen, burch feinen Ebelmuth in Freiheit gefehten Chriftenfclaven unterließen nicht, ben gangen Borgang ju berichten und ihren Retter ju preifen. Der Orben felbft gewann eine bobe Achtung por ibm, und ertheilte ibm bald bie bochften skher bas Beiligfie werlangun far Chrenftellen.

Go begann benn nun wieder das alte glud: liche Leben ber beiden Bruder, fo gog die Beit unter frober Thatigfeit, Liebe und Frommigfeit unbemerkt babin, fo murben die Bruder ein Paar

beitere, fraftige Greife, und wiegten Bolfgangs freundliche Entel auf ihren Rnieen.

Die Ritter fetten indeg ben fcheinbar verdienft= lichen Rampf gegen die Ungläubigen fort. Raimunds hohes Ordensamt hielt ihn jedoch unmittelbar bavon gurud und auf Malta feft. Man begann wieder neue Ruftungen, beun die Garacenen hatten ben Chriften großen Berinft gugefügt, und biefe glühten, eine recht empfindliche Rache an bem Feinde gu nehmen. Es gelang auch, Die Ritter fehrten fiegreich gurud und führten zwei feindliche Schiffe mit vielen gefangenen Garacenen in ben Safen pon Malta ein.

Um feinen Triumph vollständig gu feiern, ließ ber Großmeifter unter bem Bujauchzen bes Bolfe Die gefeffelten Gefangenen burch die Strafen bis in ben Borhof feines Palaftes führen. Dier maren alle Ritter versammelt, über bas Schidfal ber Un= gludlichen ju entscheiben. Raimund, jest Comthur Des Debens, ftand an ber Geite bes Großmeifters und ließ gedantenvoll feine Mugen auf ben Wefangenen ruben, benn ihm trat ber Mugenblid por Die Geele, in welchem er in gleicher Lage einft auf bem Martt zu Algier geftanben hatte. Da begegneten feine Blide plöhlich bekannten Bugen, - und -

er tauschte fich nicht, - Gib Mulen war unter ben Befangenen. Der folge, fühne Dann ftand von ber Laft feines Schickfals niebergebeugt und magte nicht vom Boden aufzuschauen. Raimund jog ben Großmeifter haftig auf Die Geite und ließ nach einer furgen Berftandigung feinen Bruber berbeirufen, welcher, nachdem auch er von allem unterrichtet war, ben gefangenen Cib Minlen um einen boben Preis vom Orben als Sclaven erhandelte.

"Raufe mich nicht!" fprach diefer, "du wirft an mir meber einen arbeitfamen, noch gehorfamen Sclaven finden, benn ich bin gu vornehm, um beibes

fennen gelernt gu haben leildungen sniet dur sich

"Du wirft es aber lernen!" entgegnete Polf: gang; "wir Chriften haben vielleicht noch fraftigere Mittel in Banben, unfere Gclaven gu bezwingen, als the lander one annue sto la labore

Sie langten in Bolfgangs Landfit an. Man brachte ben Turfen in ein begnemes Gemach, nahm ihm bier feine Feffeln ab und mar bemüht, ihn mit Speife zu erquicken und feine fchlecht beforgten Bunben, Die er im Seegefecht erhalten, gu berbinben. Bolfgangs fleine Entel brachten ihm Früchte und Blumen, faben ibn mit ben frommen, himmelblauen Augen oft fo mitleidig an, und hatten ihn fo gern gefragt, mas ihm fehle, wenn ber Mann nur nicht fo finfter vor fich hingeblickt batte.

Nachdem mehrere Tage verfloffen, trat Bolfgang eines Morgens zu ihm in bas Bimmer. "Du haft bich nun wieder erholt," fprach er, beine Wunden find geheilt; fo folge mir benn, wir wollen

an bie Arbeit geben!"

Dufter fchweigend gehorchte Muley. Der Gebieter führte ihn in feine reigenden Unlagen, mo fie bereits eine Menge Arbeiter beschäftigt fanten. Doch bier mar fein in Retten geschmiedeter Sclave, bier ichwang fein unmenschlicher Boat Die Beitsche; Frohfinn und Fleiß maren die Auffeber, und ftatt ber Seufger und Jammertone, an welche Mulen's Dhr gewöhnt mar, borte man nur Scherg und fröhliche Lieder.

"Billft du mir mohl fene Beinranten auf: binden und die reifen Trauben abnehmen helfen ?" fagte Bolfgang liebreich gu Mulen. Diefer trat rafch bingu, als konne er fo freundlich erbetene Bulfe nicht abschlagen und arbeitete emfig mit.

Mls Die glübend beißen Stunden bes Mittags tamen, führte ihn Bolfgang auf fein fühles Bimmer jurud, fendete ihm erquidende Speifen und erlaubte ihm einige Stunden gu ruben. Dann bolte er ihn wieder gur Arbeit ab, wußte ibn aufs neue gu beschäftigen und in milliger Thatigfeit gu erhalten, bis ber Abend fam.

"Du haft mir heute treulich in meiner Arbeit beigeftanden, fo magft bu benn auch meine Erho: lungen mit mir theilen !" fprach Bolfgang und führte ben Muhamebaner in eine große, schattige

7503738 course service asserts common a

Lanbe, von wo aus fie bie freie Ausficht auf bas Meer hatten. Sier fetfen fie fich auf eine weiche Rubebant, und mahrend fie das große Schaufpiel ber ins Meer untergebenben Conne genoffen, befragte Wolfgang feinen Gefangenen, mas ihn, einen fo bornehmen Mann, benn ju Chiffe getrieben habe und ber Grund feiner Gefangennehmung gemefen fei ?

Diefer zögerte nicht, mit finfterem Unmuth und bem Aufflammen eines nicht zu verbergenden Bornes ihm gu ergablen, wie er fich eingefchifft, um mehreren ihm entflohenen Chriftenfclaven nachzufeben, und wie er, ale er fie fast erreicht, ben feindlichen Rittern in die Sande gefallen fei. Er brach bierbei in die bitterften Rlagen über bie Trenlofigfeit ber Chriften und über fein hartes Schidfal aus.

"Urmer Mann!" fprach Bolfgang, "bu hatteft wohl niemand, ber bir mit Liebe und Treue anhing? Rein Berg wartet in Gehnfucht babeim auf bich, beim beinen Sclaven ift ber Berluft ihres Tyrannen ein lang erfehntes Fest!"

Muley fchwieg finfter, un doudnedment, and chm

"Sieh!" fuhr Bolfgang fort, "bier lebt alles in Freiheit, alles in frober, felbftgemablter Thatig-

feit, alles in treuer Liebe !"

e11

non

ate

nen

act

ei=

er=

ien"

17:3

irft

ien

bes

olf:

ere

en,

tan

hm

mit

ten

er=

thte

tel=

ihn

mn

olf=

Du

ine

len

Be:

fie

och

nier

he;

att

1)'8

ind

11 =

511

rat

ene

age

ner

bte

ihn

be=

en,

beit

ho=

ind

tige

Sie wurden unterbrochen; bes Greifes Tochter und Schwiegertochter tamen mit ihren Rindern herbei. Gie mußten, baß ber Grogvater an biefem Lieb= lingeplätchen gern ben Connenuntergang abwarte, und eilten ihn nun bier aufzufuchen. Welch ein frohes Gewühl lieblicher Geftalten umgab balb ben Großvater. Die jungen, schonen Frauen reichten ihm ihre Sänglinge bin, Die auch fchon ihre Urmchen lächelnd ihm entgegenftrecten, mahrend bie andern Rinder jubelnd von allen Geiten an ihm herauf: fletterten und jetes auf bem Schoofe ober an bem Bufen bes liebreichen Alten ruhen wollte. Der beitere, fraftige Greis mit filberweißem Bart und Saar glich hier einem von Engeln umgebenen Beiligen.

Cio Mulen tonnte feine Blide nicht abwenden von biefem Simmelsbilde hauslicher Liebe und Glud: feligleit. Gin nie geahntes Gefühl burchzog feine Bruft, und halb traumend folgte er ber Familie in Das Wohnhaus, wo bie jungen Manner von ber Arbeit eben gurudfehrten und Die alte, freundliche Großmutter bas Nachtmahl bereitete. Er ftand tief ergriffen, als ber Greis im andachtigen Rreife ber Seinigen endlich bas Abendgebet verrichtete, und er legte fich mit einer nie gefühlten Rube ber Geele STREETS GITT fchlafen. Het Taliste Thin Was

Go verftrich ein Tag bem anbern gleich. Gie waren alle mit Arbeit und hauslicher Freude erfüllt. Wolfgang vermied gefliffentlich ben Schein, ben Muhamedaner befehren zu wollen; benn erleben tollte er erft mit ihnen die driftliche Religion, bas Deil erft empfinden fernen, bas in ber Befolgung ihrer Behren beruht, und fo in ber Sehnfucht

nach ihr erst reifen zur Aufnahme in den chriftlichen Bund.

Der alte fromme Comthur Raimund hatte feinem Bruder diefen Weg vorgeschrieben, und tam oft, nach bem Gelingen ju fragen. Doch ließ er fich niemals vor Muley feben, benn biefer follte ihn

jest noch nicht wieder erfennen.

Mulen's finftrer Gram verschwand nach und nach, und Die Gehnsucht nach feiner Beimath machte endlich der Liebe zu Wolfgangs Kamilie Plat. Er fonnte nicht mehr ohne die Rinder fein, die fo innig an ihm hingen; er freute fich, wenn ber Morgen fam, mit ben Eltern an Die Arbeit gu geben, bas Mahl in froher Unterhaltung mit ihnen zu theilen und am Abend Bolfgangs eruften Befprächen über Menschenwerth und Bestimmung, über Tugend und Religion guguboren. Langfam, aber endlich boch, fielen ihm die Echuppen von den Mugen, und bie Strablen ber driftlichen Lehre fingen an, fein Berg ju ermarmen und ju erfrenen.

Ginft belauschte ihn Bolfgang, wie er in einer Laube unter ben Rindern faß, und ihm bas altefte Mabchen ein einfaches Erucifir von Chenholz zeigte, melches fie an ihrem Geburtstage heut von ber

Großmutter gum Geschent erhalten hatte.

"Uber bu armer Mann," fprach bas Rind, "on fennft ben Beiland wohl noch nicht, ber hier ans Kreng gefchlagen ift? - Ich will bir von ihm ergablen!" - und biermit begann bas Rind feine einfach rührente Geschichte, in welche bie übrigen Geschwifter manchen ichonen, gehaltvollen Gpruch mit einflochten, ben Chriffus gefagt hatte und ben fie auswendig tonnten.

Mulen hörte fehr bewegt zu. Er ließ fich willig ergablen, mas er ichon mußte, benn aus bem Munde ber Rinder flang es ihm viel rührender und jog

viel tröfflicher in fein Berg. "Und nun fieh bir ben lieben gefreuzigten Beiland nur recht innig an!" fuhr bas Rind fort; "wie felbst ber Tob fein freundlich Untlig nicht hat verftellen fonnen, und fuffe bas liebe Bild einmal recht berglich, benn feit bu une fo lieb haft, tent' ich immer, but feift auch wohl fchon ein Chrift, benn Befus fagt ja: "Daran foll man ertennen, bag ibr meine Junger feid, fo ihr Liebe unter einander habt!"

"Und vor allen liebte er auch tie Rinder:" fiel ein Rnabe ein, "und fagte fogar einmal zu feinen Bungern : "laffet die Rindlein gu mir fommen und wehret ihnen nicht, benn ihrer ift bas himmelreich !"

"Ja!" rief Mulen, burch biefe tinbliche Gin= falt, auf bas tieffte erschüttert, "ja, in eurem reinen Bergen wohnt ber Friete Gottes! - D bu großer, heiliger Mann, lag ihn auch in meine Bruft ein: gieben !" und hiermit ergriff er bas Crucific, welches ihm bas Rind noch hinhielt, und brudte meinend fein Geficht barauf.

Da trat Bolfgang auf ihn zu und fprach, als

habe er von ihrer Unterredung nichts vernommen: "Du bift nun ein Jahr bei mir. Ich habe bir zeigen wollen, wie wir nach den Borschriften unserer Religion unsere Feinde behandeln. Du hast das Leben und Wirken einer christlichen Familie gesehen; jeht bist du frei, du kannst in deine Heimath zuruck-kehren, wenn es bir gefällt!"

Muley schwieg betroffen und starrte auf das Erncifix in seiner Hand. Aber die Kinder hingen sich an ihn und riesen: "Nein, du sollst uns nicht wieder verlassen! Du sollst bei uns bleiben, denn dort hat dich doch niemand so lieb als wir!"

Da stürzte er weinend in die Arme des Greises und rief: "Ja, behaltet mich hier! stoßt mich nicht wieder hinaus in die leere lieblose Welt! Ich will ein Christ werden, wie du es bist!"

Und vor ihnen stand der alte Comthur Raismund. "Muley!" rief er, die Arme ausbreitend, — da erkannte er ihn wieder, und sie hielten sich lange, lange sprachlos umfaßt, und nur die Herzen schlugen laut an einander.

"Du bist mein Schutgeist!" sprach Mulen; "du haft mir einst bas Leben, jett aber bie Seele gerettet."

Der fromme Comthur schüttelte aber sanft bas Saupt und antwortete: "Nicht ich! ber Herr nur ift mächtig in den Schwachen und Christus allein ist die Wahrheit und bas Lebener FORA

Gin Abenteuer in Teras.

3ch bin burch Teras gereift, erzählt ein Reifender, und lebe noch! Ift bas nicht munberbar? Aber freilich, an den Ginwohnern liegt Die Schuld nicht. Ubrigens paßt bas Bort Ginwohner nicht gang auf ein Gemifch von Menfchen, bas man fich nicht buntscheckiger benten tann. Da lebt allerlei Bolfs wild und wirr burch einander, Gauner und rechtschaffene Leute, Amerikaner und Reger, Spanier und Mulatten, Meftigen und Frangofen, Deutsche und Englander. Biele haben fich in andern Staaten mit ber Polizei und ben Berichten überworfen und treiben nun bier ihr altes Befen weiter. Benug, ich bin glücklich aus biefem Teras wieber heransgetommen ! Das ift ein gar feltfames Land, und feine Sauptftatt Galvefton ift ebenfo fonderbar. Dort ift jeder Mensch entweder General oder Richter; aber jene haben feine Urmee und diefe feine Pro= ceffe. Gin Saus ums andere ift ein Raffeehaus ober eine Schenke, mo Richter und Generale trinten und rauchen. Und biefe Richter, welche niemals Recht fprechen, Diefe Generale, welche nur auf Beerftragen gegen Reifende Rrieg führen, feben aus, wie in antern Landern Die Bettler, Diebe und Lanbftreicher.

Die große nordamerikanische Union pflegt ben verbrecherischen Abschaum, ben fie im eigenen Lande nicht behalten will, und namentlich die Gauner und Beutelschneider, an die Gränzen ihres weiten Gebiets zu schicken. Seit etwa sechs oder acht Jahren geht der Zug dieser Biedermänner nach Texas und in die westlichen Prairien, und Galveston ift einer ihrer Hauptsammelpunkte.

Als ich eins der besten Gasthäuser von Galveston betrat, fand ich dort ein Dugend teranischer Generale und Richter versammelt. Sie saßen um einen mächtigen Ofen herum, spielten Karten, fluchten, tranken, rauchten und spielen nach allen Seiten hin durch das Zimmer. Die Unterhaltung war ganz der Art, wie sie sich von solchen Galgengesichtern erwarten ließ: man hatte mehrere Reisende um ein Erkleckliches erleichtert, einen pfissigen Amerikaner bei einem Waarenverkause betrogen und einige Indianer zum großen Geist geschickt. Ich sehte mich schweigend in eine Ecke des Saales; aber die Ankunft eines Kremden erregte doch Auf-

"Wie heißt ber Frembe ?" fagte ein langer, magerer Mann zu bem Aufwärter. Ein anderer aber rief bem Mulatten zu: "Macht rasch, General, und bringt mir meinen Grog; ich warte schon lange barauf."

mertfamteit. Der Mufmarter, ein Mulatte, brachte

mir bas Frembenbuch und bat mich, meinen Ramen

einzuzeichnen.

"Gleich, General, bitte um Entschuldigung," entgegnete ber Mulatte und brachte rasch das Berlangte.

Unterbeß hatte ich mir überlegt, wie ich die Sache am besten anfinge, und schrieb ins Frembenbuch: Capitain Tolmer; geht nach St. Louis.

Raum hatte ich die Feder meggelegt, fo ging bas Buch auch fcon aus einer Sand in bie andere. "Ber ift er ?" fragte ber Gine. "Db er mohl Geld hat?" fagte ein Underer. "Er fieht aus wie eine Taube," meinte ein Dritter. "Tolmer ? er scheint aus England gu fein," rief ein Bierter bagwifchen; und fo ging bas Reben und Muthmagen fort, in= bem man fich nicht einmal die Duibe gab, leife gu fprechen. Ich schwieg zu alle bem, hatte aber reich= lichen Stoff zum Nachdenken. In Renorleans hatte ich ein schönes Pferd gekauft und diefes mit nach Galveston gebracht. Es stand jest im Stalle bes Birthshaufes und mochte in ber Rabe folder Leute Gefahr laufen, ohne mein Biffen und meinen Billen feinen Befiger zu wechfeln. 3ch ging alfo hinunter und ließ die Generale und Richter über meine Perfon und meine Berfunft weiter muthmaßen.

Im Stalle sand ich einen vierschrötigen teranischen Richter, ber gemüthlich seine Pfeise rauchte
und babei mein Pferd sattelte, wahrscheinstich um
es zu probiren. Diese Theilnahme für mein Eigenthum war mir sehr rührend, und ich sagte baher
zu ihm: "Mein Herr, was machen Sie ba? das
ist mein Pferd! Beshalb satteln Sie mein Pferd?"

"Uh, ber Gaul gehört Ihnen? Muf Chrenwort, ein hubiches Pferd !"

"Laffen Gie Gattel und Zaum an Drt und

Stelle, Berr! verftehen Gie mich ?"

Tropbem fuhr ber Menfch fort, in aller Ruhe mein Pferd zu fatteln. Entruftet über biefe Un= verschämtheit, rif ich ihm endlich ben Baum aus ber Sand, indem ich fagte : "Machen Sie jest ein Ende, Berr !

"Sie wiffen nicht, mit wem Gie reben," war

die Untwort.

nb

je:

en

no

1er

pe=

her

ım

en, en

ng

en:

ei=

en

nd

sdy

8;

1=

hte

en

er,

rer

re:

on

11

er=

die

11=

na

re.

eld

ne

nt

n;

11=

3u th=

116

tit

lle

er

119

fo

er

tt.

a=

te

m

11=

er

16

"Das ift mir vollkommen gleichgültig. Geben Sie bier eine Reitpeitsche und ein paar Piftolen ; fie werden Ihnen zeigen, baf ich mich blutwenig um Ihren Ramen und Ihre Perfon fummere ; und nun paden Gie fich fort aus bem Stalle !"

Der vierschrötige Richter brehte fich um und nahm die Pfeife aus bem Munde. Dann fagte er: "3ch bin ter Richter Peter, und Gie merben mit

mir gu thun befommen."

In Diefem Angenblick trat ber Mulatte, ber, wie wir wiffen, General und Aufwarter in einer Perfon mar, in ben Stall und fagte mir mit lächelnder Miene : "Backeln Gie boch ben Richter einmal tuchtig burch; er hat es nothig. Man fann gar nicht mit ihm auskommen, wenn er nicht ein:

mal abgebläut wird."

Sch ließ einen Dollar in feine Sand gleiten und fcmentte meine Reitpeitsche; ber Richter jog ichweigend ab, ber Mulatte aber fagte gu mir : "Sie haben wohl baran gethan, mein Berr, bag Gie hieher tamen und nach Ihrem Pferde faben. Aber nun muffen Gie auch auf Ihrer But fein, benn bie Berren brin haben ein Auge auf Gie geworfen. Ihr Pferd und Ihr Mantelfad ftechen unfern Gaften ins Muge. Gie muffen nie vergeffen, daß Gie bier in Teras find, und werben meinen guten Rath nicht verfdmaben. 3ch murbe Ihnen rathen, fich fobald, ale möglich aus bem Staube gu machen. Muf ein Menschenleben legt man bier fo viel Werth, wie auf eine torte Fliege. Bir haben hier fo viele Richter, baß von Gerechtigfeit gar feine Rede ift."

Für Die gute Lehre erhielt ber Manu einen sweiten Dollar. Nachbem ich rafch mein Pferd gefattelt, zeigte er mir ben Beg gu tem Landhaufe eines Spaniers, Don Jose Morell, an welchen ich ein Empfehlungsschreiben hatte. 216 ich burch Galvefton ritt, fiel mir bas bunte Ereiben in Diefer Ctabt auf. Die Leute fchrieen einanter an, gantten fich und waren in großer Bewegung. Balo mar ich vor bem Saufe meines Spaniers. Er faß auf bem holzernen Goller feines Saufes, rauchte feine Cigarre und hatte fein Geficht burch einen großen Strobbut vor ben Sonnenftrahlen gefchütt. 218 er mich erblidte, tam er herab, empfing mich fehr freundlich und ließ mich auf einige Tage vergeffen, daß ich in Texas mar.

"Gie wollen alfo bas Bagftud unternehmen und burch die Prairien über den Red River und bann burch Artanfas nach St. Louis reifen ? Auf Ehre, mein Berr, das ift ein abenteuerlicher Plan ! Biffen Sie auch, bag man bei uns auf Menfchen Jago macht, wie anderswo auf milbe Thiere ? Benn Sie Abenteuer gern haben, fo merben Sie folche in Gulle und Fulle erleben; aber fie merben von der Art fein, daß Gie fich Glud munichen muffen, wenn Gie mit beiler Sant Davonkommen. Seben Sie gleich einmal ba ben Rerl, ber um mein Saus herumftreift! Er hat gefeben, wie Gie Ihr Pferd an ben Pfeiler banden, und wird fich merten, wohin Sie reiten. Golde Leute werben Gie an allen Orten feben; auf ber Landftrage aber werden Sie fo viele Sinterhalte als Bebuifche finden."

"Run, da werde ich mich rechtschaffen wehren

muffen," antwortete ich.

"Bir wollen nur erft Ihr Pferd hereinziehen laffen," fuhr mein Birth fort, "und bann ins Baus geben. Für jest bleiben Gie bei mir; wenn Gie aber weiterreifen, werbe ich für eine gute Bededung forgen. Dazu nehmen wir am beften Indianer, benn Diefe haben ein unglaublich feines Bebor. Benn Gie ihnen ein Jagogewehr ober einige Pfund Pulver ichenten, fo konnen Gie fich unbedingt auf fie verlaffen. Much verfteben fie fich auf tleine Scharmugel und wiffen ebenfo trefflich einen Sinterhalt zu legen als bemfelben auszuweichen."

3ch blieb eine gange Woche lang bei Don Jose Morell; bann übernahm er es, mich mit beiler Sant nach ber fleinen Stadt Racogboches gu beforbern. Es war bies gur Beit ber fpanifchen Berrichaft eine liebliche fleine Landftabt, hinter grünem Bebuich verftedt, von tragen Rreolen und Indianern bewohnt. Aber neben biefer alten Be= völkerung hatte fich allmählich auch allerlei Gefindel aus ben vereinigten Staaten eingefunten. Diebe, Saufer und Spieler, bie von fruh bis fpat in ben Schenken fagen und mit einander gantten. 3ch munberte mich baber nicht, als ich bie Strafen febr unfauber, Die Bebaube verfallen und überall Ur-

muth und Glend fand.

216 ich mit meinen Begleitern in bem Gafthofe ankam, verfammelte fich allerlei Bolts vor ber Thur, um mich in Augenschein zu nehmen. Don Jofe Morell hatte mich an ben Gaftwirth empfohlen, einen Mann von altem Schlage, beffen Angen bell in bem runden, gebraunten Befichte glangten. Man fah es ihm auf ben erften Blick an, bag er ein einsichtsvoller, pfiffiger und guverläffiger Dann und babei ein Spafvogel mar. "Gein Gie willfommen," rebete er mich an. "Alle, bie ber vortreffliche Don Jofe mir empfiehlt, find meine jenes Sie interesffiren follte. Aber öffnen Sie nicht, benn bie Rugeln ber Banbiten respectiren niemand. Inzwischen können Sie fich bie Beit mit biesem Padet havanna-Cigarren vertreiben.

Gute Racht!"

Das Zimmer, in welches er mich hinaufgeführt hatte, war fehr zierlich eingerichtet; ich fand sogar eine gute Auswahl spanischer Bücher, welche dem Geschmack des Besigers alle Ehre machten. Kaum hatte Don Namon seinen Leuchter auf den Tich gesetzt, so hörten wir rasch nach einander pfeisen. Der Schall kam aus dem Walbe. Don Namon zuckte etwas zusammen, blies sogleich das Licht aus und flüsterte mir zu: "Da sind sie; num wird der Tanz beginnen." Mit diesen Worten ging er aus der Thure und eilte die Treppe hinab.

Durch meine Schießscharte im Fensterladen konnte ich bemerken, daß eine Schaar berittener Leute gegen das Haus ansprengte. In einer Entfernung von zehn oder sünsigehn Schritten hielten sie an, und eine Stimme, welche ich sogleich als die des Richters Peter erkannte, rief laut: "Holla: Man öffne die Thur ben Behörden des Staates Teras! Ramon, steht auf! Im Namen des Gesetzes verlange ich von Euch, daß Ihr den Spion ausliesert, der sich bei Euch versteckt halt. Wie, willst Du mich nicht erkennen, Schurke? Ich bin Peter,

General Peter !"

"Braver General," fagte Don Ramon hinter seiner Thür mit lauter Stimme, "ich kann Euch in der That die Thür nicht öffnen. Im Walde wimmelt es von Bären und Jaguars und ich will mich von diesen Bestien nicht fressen lassen. Hört nur, wackerer Freund, wie meine hunde bellen."

"Glaubst Du, ich sei ein Dummkopf? rief der General wuthend. "Ich sage Dir, mach auf oder ich lege Feuer an Deine Baracke. Kennst Du Peter? Beift Du nicht, wer ich bin?"

"Peter ift ein Schurke!" entgegnete Don Ramon fehr vernehmlich; "er ift ein Schandbube, und wenn meine hunde ihn nicht in Stücke reißen, fo hange ich ihn mit eigener hand an ben ersten besten Baum."

"Mh, fo ftehen die Sachen! Cameraden, aufgepaßt! Bielt

gegen die Fenfter! Feuer!"

Etwa ein Dugend Rugeln fchlugen gegen die Fenfterlaben, ohne irgend welchen Schaden anzurichten; einen Mugenblick fpater aber horte ich eine plumpe Daffe jum Fenfter binabfallen. Bon dem Auftritte, ber nun erfolgte, bermag ich teine Schilde-rung zu geben. Ich borte, wie die Banditen fchrieen und fluchten, wie die Pferde ftampften und wiehernd und fchnaufend fortgaloppirten; alles Ubrige bedte bie Finfterniß bes Balbes. Bar und Jaguar maren aus dem Tenfter gefprungen und hatten fich auf die Banditen geworfen; jugleich mar Don Ramon mit feinen Sunden aus der geoffneten Pforte berausgefturgt, und die Thiere richteten nun unter den fliehenden Raubern ein entfesliches Gemegel an. 3ch borte bas Webegefdrei berer, welche von ben Bunden und den wilden Thieren in Stude geriffen murben und einen Mugenblick fchien es, als ob auch nicht Einer mit bem Leben bavonkommen wurde. Go viel ift gewiß, daß man feit jener Racht weder in Galvefton noch fonft wo vom Richter ober General Peter irgend etwas gehört hat.

Das ganze Drama dauerte kaum eine Biertelstunde. Als ich hinunterging, gab Don Namon Besehl, alle Blutspuren und alles, was sonst noch an das Gemeßel erinnern konnte, zu entsteren. Mich durchbebte ein Schaudern, als ich die bluttriesenden Thiere sah; Don Namon aber, der meine Gemüthsstimmung bemerkte, ergeisst meine Hand und sagte: "Ich begreise und ehre Ihr Gesühl. Was Sie sahren habe ich auf den Tag der Nache und der Bergeltung geharrt. In jenem Peter habe ich nicht nur einen Räuber bestrast, sondern auch einen Bardaren, der meine Schwester getödtet und meinen Bater lebendig versbrannt hat. Ja, die Nache ist gerecht. Teht können wir auseruben; Sie aber können ohne Gesahr Ihre Reise fortsehen."

Reues Baumaterial.

Das Material jur Berfertigung ber neuen Steine befteht aus einem Gemenge von gelöfchtem Ralt und Cand, welches, mit Baffer ju einem Brei angerührt, ben gewöhnlichen Mortel bilbet, wie ihn die Maurer überall jur Berbindung ber Steine und jur Musfüllung ber Fugen gwifchen benfelben gebrauchen. In Bisconfin hat man gange Sauswande aus folchem Mortel, mifchen Bretterformen gegoffen, auf diefelbe Beife gemacht wie die Pifemande aus Lehm gebilbet werben, ba in jenem Lande Rale und Sand in großer Menge und faft überall vor= fommen. Diefe gegoffenen Bande (concrete ber Englander oder beton ber Frangofen) werden fehr fest und dauerhaft, was herrn Umbrof. Fofter, Dechanifer ju Portland, veranlagte, aus biefem Material gepreßte Steine ju machen : er nimmt 11 Theile frifch gegrabenen feuchten Sand und vermengt den-felben mit 1 Theile gelöschtem Kalt in Pulverform; diefes fast trodene Material wird einem sehr ftarten Druck in Formen unterworfen und fommt als weißer funftlicher Gandftein aus benfelben beraus; diefelben werden alebann ber Urt in Saufen über einander gelegt, daß die Luft frei circuliren fann, worauf fie bald eben fo hart wie Biegelfteine werden und wie diefe benugt werden tonnen. Bei ihrer Unfertigung schwinden und verwerfen fie fich nicht, und es läßt fich febr gut und leicht mit ihnen mauern. Da nun auf der Erdoberflache viel häufiger Cand als Biegelthon vorfommt, und bie aus letterem geformten Steine gebrannt werben muffen, fo ift es flar, baß die aus bem gepreßten Gand aufgeführten Gebaube weit weniger toften, als die aus Biegelfteinen erbauten; auch werben jene nach und nach fo hart, daß bie Baufer faft un-gerftorbar find. Die inneren Oberflächen biefer Banbe find auch weit glatter, ale die der gewöhnlichen Biegelfteinmauern, fo daß, wenn bei ber Aufführung der Mauern in diefer Beziehung einige Gorgfalt angewendet wird, fie gar feiner Befleibung ober feines Puges von Ralt oder Lehm bedurfen. Die große Feftigteit und Barte diefer geformten Steine, wenn fie einige Tage an ber Buft gelegen haben, macht es thunlich, fie hohl ju formen, fo baß fie alle Bortheile hohler Steine gemahren, ohne bie Sicherheit ber mit ihnen ausgeführten Confructinonen im geringften zu gefährben. Reiner Sand verdient ben Borgug, allein eine geringe Beimengung von Thon oder einer andern Erde tann einen Theil bes Ralfes erfeten. Um ben Steinen eine beliebige einfache ober marmorirte Farbe ju geben, muß man ein Metalloryd anwenden.

Bereitung eines guten Roggenkaffees.

Man reinigt den Roggen durch Auslesen von allen fremden Theilen, laugt ihn 48 Stunden lang mit kaltem Wasser aus, wobei man während dieser Zeit das Wasser oft abs und wieder frisches aufgießt. Nachdem dies geschehen, und das Wasser ganz hell ist, wird der Roggen nun so lange gekocht, die an einigen Körnern die Schale aufspringt, worauf man den Roggen auf ein seines Sieb schüttet und an der Lust oder auf dem Offen trocknet. Alsbann brennt man ihn wie andern Kasser, jedoch nur gelblich braun, mahlt ihn und macht vom Loth 5-6 Tassen.

Borzügliches Mittel, wollene Kleider zu reinigen.

Man kocht 2 bis 3 Loth Taback (gleichviel vom besten ober vom schlechtesten) in 2 bis 3 Quart Waser ab. In die heiße abgekochte Brühe taucht man alsbann eine mit etwas straffen Borsten versehene Bürste und bürstet das Kleidungsstück nach allen Seiten tüchtig durch, indem man die Bürste so oft wieder eintaucht, als die Flussisseit eingebrungen ift. Zulest streiche man mit der Bürste nach dem Strich und tasse das Kleidungsstück trocknen. Weder Farbe noch Tuch leidet, auch kein Tabacksgeruch hastet.

750344 Berzeichniß

Verzeichniß der Abgangs : Zeit verschiedener Fahrposten und Angabe der Dampfwagen : Fahrten auf den Gisenbahnen.

Aufgestellt am 20. October 1855.

	2	- War	- 4	urgeleere	
1	Tr n	u ros ana de	-	Salar Count	Tage und Stunden der Abfahrt
			Meil	Bezeichnung	am Abgange = Orte.
	von	nach	THE REAL PROPERTY.	ann francis	täglich 9 uhr 45 Min. Morg., 5 uhr 35 Min. Nachm. u. 9 uhr 30 Min. Ubb.
	Uchim	Bremen	21/4	on of Futiche	taalich 10 uhr Abb.
	Uchim		103/4	Dompfmag.	täglich 5 uhr 20 Min. Morg., 10 uhr 50 Min. Norm. u 7 uhr 25 Min. Abb.
	Udim	Berden Göttingen	23/1	Chaife	täglich 2½ uhr Nachm.
	Alfeld	Göttingen	8	Dampiwag.	täglich 8 uhr 10 Min. Mrg., 1 uhr Nchm. u. 6 uhr 50 Min. Abb. täglich 6 uhr 50 Min. Mrg., 11 uhr 40 Min. Brm. u. 7 uhr 55 Min. Ubb.
	Ulfeld	Sannover			täglich 1 uhr 30 Min. Nachm. (über Stadt-Olbendorf).
	Alfeld	Bolaminden -			täglich 51/4 Uhr früh.
	Baffum	Bremen	4 13/	Sariole	taalich 7 uhr Morg. (Mo. Mi. Do. Cbb. bie Wilbesbaufen 31/, Meilen).
100	Baffum	Sarpftebt	191/2	Doitturime .	täglich 9 uhr 10 Min. Abb.
12	Baffum	Osnabrud Snfe	11/0	Posteutiche	täglich 101/2 Uhr Borm.
	Baffum Bergen a. d. D.		2	Postkutiche	täglich 12 uhr 20 Min. Nachts. täglich 12 uhr 5 Min. Nachts.
	Banagar a h D.	Helsen		Postkutsche	
	Bergen b. Celle	Gene	31/4	Postfutsche	tagtich 11 ubr 40 Min. Abb., per Coltau.
	Bernen b. Gelle	Dutanta	73/	Postkutiche Postkutiche	taglich 11 uhr 40 Din. Abo.
	Bergenb. Gelle	Berben	31/4	Postfutsche	taglich 5 uhr 30 Min. frug.
	Bleckebe	Läneburg Silbesheim	31/4	Postkutsche	travida I uhr 20 Win. Machm.
	Bodenem	Diterobe	43/4	Postentiche	täglich 1 uhr 35 Min. Rachm., per Geefen.
	Bodenem Bodenwerder		61/1	Postkutsche	täglich 9½ uhr Morg. täglich 4 uhr 5 Min. Rachm., per Halle.
	Bodenwerder	Sameln	31/2	Postkutsche	täglich 103/4 uhr Borm.
	Bobenwerder	Polle	2	Posteutsche	1 + Sail A 71/ 11he Mrg. 1 Hhr 7 Dan. U. 10 Uhr 26 Dan. Abd.
	Braunschweig	Celle 2c.	93/4	Dampfwag.	one To 5 the Mora. Mi. 600. 9 upr worg. u. Conntag 5 upr Machin.
	Braunschweig	Fallersleben	31/4	Postwagen Postwagen	a Da & the und Di Fr. 7 unr abo.
	Braunschweig		31/2	Dampfwag.	1 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
	Braunschweig		6	Dampfwag.	täglich 8 uhr u. 9 uhr Morg., 11/4 uhr Nachm. u. 7 uhr Abb.
	Braunschweig Braunschweig		91/2	Dampfwag.	täglich 5 uhr u. 7½ uhr Morg., 1 uhr 7 Min, und 4 uhr Nachm. täglich 2 uhr u. 7¾ uhr Morg., 12 u. Mitt., 4 u. 10 Min, u. 6 uhr Nachm.
6	Braunfdweig		133/4	Dampfwag.	täglich 10 Uhr Borm., per Geefen.
	Braunfdweig	Mordheim	101/2	posteutsche	Ti Er 7 Uhr Abb., per Githorn (außerdem Dampfwagen per Celle).
	Braunschweig	Helzen	103/4	Postwagen Postkutsche	täglich 6 (im Winter 5) Uhr Abb.
	Braunschweig	Wartjenstedt Wolfenbuttel	11/2	Dampfwag.	tactic 10 Mal.
1	Braunschweig	Geeftenborf	73/4	Posttutiche	täglich 11 Uhr Abb. (nach Bremerhafen, Dorum und Rigebuttel).
1	Bremen.	Sannover	161/0	Dampfwag	täglich 5 uhr Morg., 10 uhr 30 Min. Vorm. u. 7 uhr Abb.
	Bremen Bremen	Sarburg	133/4	Postfutsche	täglich 5 uhr Morg.
	Bremen	Lingen	18	Pofteutiche	täglich 8 uhr Morg. und 7 uhr Nachm.
	Bremen	Oldenburg	6	Posttutsche	taalich 5 uhr Nachm.
	Bremen	Osnabrück	10/2	Postfutsche	töglich 7 Uhr Abb., per Bremervorde.
	Bremen	Stabe	23/	postfutiche	räglich 7 uhr Nachm.
	Bremen	Syfc Bremen	83/	Posteutsche	täglich 12 uhr 10 Min. Nachts.
	Bremervörde Bremervörde	Geeftendorf	71/2	Posteutsche	täglich 10 uhr 40 Min. Vorm. täglich 3 uhr 25 Min. Nachts und 33/4 uhr Nachm.
	Bremervörde	Stade	23/	Posteurime	täglich 73/4 Uhr Abb., per Selfingen.
	Bremervorde	Beven	31/2	Pofteutsche Poftwagen	Di. Do. Sbb. 1 ubr 30 Min. Nachts.
	Brome	Helzen	71/4	Postbutsche	mo. Do. 21/4 uhr Nachm.
	Brome	Salzwedel	23/	Mofffutiche	Di Fr. 6 Uhr Mora.
	Brome	Borefelbe Celle 20.	23/5	Dampinuy.	talich 4 u. 45 M. Mrg., 2 u. 20 M. Brm., 3 4 u Mdm. u. 7 u. 10 M. Abb.
F	Burgdorf Burgdorf	Lehrte	11/8	Dampiwag.	täglich 8 u. 20 M. Morg., 1 u. 5 M., 5 u. 55 M. 9tchm. u. 10 u. 5 M. 266.
	Catlenburg	Duderftadt	31/9	Posttutiche	täglich 12 uhr 25 Min. Mitt. u. 10 uhr 25 Min. Abb. täglich 6 uhr 25 Min. u. 7 uhr 20 Min. Morg., 12 uhr 35 Min., 4 uhr
	Catlenburg	Mordheim	1	Postkutsche	45 Min. u. 4 uhr 50 Min. Nachm.
3		A TOTAL	1 49/	material .	1 taglich 7 uhr 20 Min. Morg., 3 uhr 50 Min. Nachm. u. 10 u. 50 Min. Ubb.
	Catlenburg	Ofterode	13/4		talich 7 u. 25 m. Mrg., 12 u. 35 M. u. 5 u. 25 M. Rom. u. 9 u. 40 M. 266.
	Celle	Braunschweig	93/3 51/3		tralich 51/2 U. Mm per Meinerfen (Go. Di. Kr. bis Kallersleben 73/4 Meil.).
	Gelle	Gifhorn	6	Dampfwag	+301ich 7 11. 25 M. Mra., 12 U. 35 M. u. 5 U. 25 M. Mdm. u. 9 U. 40 M. Mbb.
	Cene	Sarburg .	17	Dampfmag	tagich 51/, u. u. 9 u. 50 M. Mrg., 4 u. 20 M. Radm. u. 81/4 u. Abb.
	Cene	Duranta .	141/	pofteutiche	taglich 9 uhr Abb., per Bergen und Gottau.
	Celle	Silbesheim	7	Dampfwag	taglich 7 uhr 25 Min. Mrg., 12 uhr 35 Min. u. 5 uhr 25 Min. Rom.
	THE PARTY OF THE P	A			Gette

(1856.)

esteht

ches, örtel teine chen. örtel, nacht enem por= inder haft, aßte, mmt den= iefes f in and= Mrt liren rben gung fehr ober= die o ist äube auch un= find iern, hung oder gkeit _ men, die im rzug, inen muß -

nden aus, ieber affer an ggen

Loth

eften die . twas ftück oft ulegt bas aud

lif

8

von	nach	Meil	Bezeichnung	Tage und Stunden der Abfahrt am Abgangs = Drte.
Selle		11	Postfutsche	täglich 9 uhr Abb., per Walsrobe.
Tlausthal	Blankenburg	71/4	Posteutsche	taglich 6 uhr Morg., per Unbreasberg und Elbingerobe.
Elausthal	Goslar	23/4	Posttutiche	täglich 11 uhr 10 Min. Vorm. und 91/2 uhr Abb.
Clausthal	Silbesheim	91/4	Posttutsche	täglich 9½ uhr Abb., per Goslar.
Clausthal	Nordheim	43/4	Posteutsche	täglich 101/2 uhr Borm, und 1 Uhr 40 Min. Rachm., per Ofterol
Clausthal	Dfterobe	2	Posteutsche	täglich 101/2 uhr Brm., 1 uhr 40 M. Rachm.
Elausthal	Geefen	31/2	Posteutsche	täglich 8 ühr Morg.
Toppenbrügge		21/4	Pofttutiche	täglich 9 uhr 55 Min. Vorm. u. 6 Uhr 25 Min. Nachm.
Soppenbrügge	Sameln	21/4	Postfutsche	taglich 9 uhr 50 Min. Vorm. u. 8 uhr 5 Min. Abb.
Dannenberg	Dömis	2	Chaife	Mi. Cbb. 83/4 uhr Morg.
Dannenberg	Sigader		Pofteutsche	täglich 6½ uhr Nachm.
Dannenberg	Lüneburg		Posteutsche	täglich 81/2 uhr Morg., per Görbe und Dalenburg.
Dannenberg	Salzwedel	43/	Posteutsche	Wi Chh 43/ 116 Waden
Dannenberg	Uelzen		Posteutsche	täglich 101/2 uhr 266., per hohenzeten. 750346
Dannenberg	Buftrow	31/4	Postfutiche	taglich 43/4 Uhr Nachm., per Luchow.
Daffel	Bobenwerder	41/2	Poftfutfche	tägtich 121/2 uhr Mttg.
Daffel	Einbed	13/4	Poftfutide	täglich 6 Uhr 20 Min. Morg. u. 13/4 Uhr Rachm., per Martolbenbo
	Uslar	21/2		täglich 1 uhr 5 Min. Nachm.
Daffel		71/2	Posttutsche	taglich 61/2 Uhr Morg., per Uchte und Stolzenau.
Diepenan	Rienburg	9 2	Posteutsche	täglich 12 uhr 55 Min. Rachts.
Diepholy -	Bremen	81/4		tholid 8 Uhr 40 Min. Abb.
Diepholz	Mienburg	0/4	Polituride	täglich 11/4 uhr Nachts und täglich 6 uhr Morg.
Diephola	Osnabrück	6 1/2	Posteutsche	taging 174 and Mans and taging o and More.
diephola	Wagenfeld	274	Chaise	täglich 7 uhr Morg.
duderstadt	Mordheim	41/2	Posttutsche	täglich 41/2 Uhr Morg. und 2 Uhr Nachm.
duderstadt	Ofterode	43/4	Posteutsche	täglich 41/2 uhr Morg., per Bergberg.
Duderstadt -	Worbis	13/4	Posteutsche	täglich 81/2 uhr Morg.
Sbstorf	Uelzen	13/4	Postfutsche	tägtich 41/2 uhr Morg. und 11/2 Uhr Nachm.
Finbed	Bodenwerder	61/4	Postkutsche	täglich 111/2 uhr Borm. (auch nach Samein).
Einbeck	Salzberhelden	-	Posttutsche	täglich 6 Mal zum Unschluß an ben Dampfwagen nach Sannover i
Tarrick Control of the		1000	5000 10	nach Göttingen, f. Salzberhelben.
Einbed	Daffel	13/4	Postkutsche	täglich 71/2 Uhr Morg. und 111/2 Uhr Borm.
Sinbect	Uslar	41/4	Posteutsche	täglich 111/2 Uhr Borm., per Markolbenborf und Daffel.
Eldagfen	Elze	11/2		täglich 103/, Uhr Berm. und 7 Uhr 10 Min. Abb.
Elze	Eldagfen	11/2	Posttutsche	tratich 8 uhr 10 Min. Mora, und 6 uhr 40 Min. Abd.
Flae	Göttingen	10	Dampfwag.	taalich 73/4 uhr Mora., 121/2 uhr Mitg. und 6 uhr 15 Min. Abd
Elie	Gronau	3/9 41/2	Chaife	taglich 8 uhr Morg. und 6 uhr 30 Min. Abb.
	Sameln	41%	Postfutsche	tradich 81/. Mora, u. 61/2 Uhr Ubb.
Elze	Sannover	41/	Dampfwag.	täglich 7 uhr 15 Min. Morg., 12 uhr 5 Min. Mttg. u. 8 uhr 25 Min. U
Tize	Silbesheim	7.2	Dampfwag.	(mie nach Sannoper).
Flze		7	Dampfivag.	taglich 8 uhr 55 Min. Morg., 4 Uhr 40 Min. Nachm u. 8 Uhr 35 Min. 2
Systrup	Bremen			täglich 61/4 uhr Morg., 11 uhr 45 Min. Borm. u 8 uhr 30 Min. Ubb.
Systemp	Sannover			täglich 9 uhr Abb. (Mi. u. Sbb. bis Ahlben a. b. A. 33/4 Meilen.
Enstrup	Rethem	2 23	Posttutsche	täglich 9 Uhr Abb., per Hona und Bruchhaufen.
Systrup	Bilsen	21/4	Posteutsche	Mo. Do. 5 u. 5 Min. Rom., Di. Fr. 11 u. 5 Min. Brm. u. So. 7 u. M
Fallersleben	Braunschweig	31/4	Postwagen	De De O Hen 5 Min Mary
fallereleben	Neuhaldensleben	71/2	Postwagen	Mo. Do. 9 uhr 5 Min. Morg.
Kalleröleben	Gifhorn		Postfutsche	Mo. Mi. Sbb. 4 Uhr fruh, auch nach Celle 73/4 Meilen.
Fallersleben	Borefelde	1	Postwagen	Mo. Do. 9 u. 5 M. Mrg. u. Mi. Sbb. 1 u. 20 M. Adm. u. So. 9 u. M
Bartow	Lüchow	3	Posteutsche	täglich 31/2 Uhr Rachm.
Bartow	Schnadenburg	11/4	Posteutsche	täglich 121/4 uhr Nachts.
Beeftenborf	Bremen	73/4	Postfutsche	täglich 9 Uhr 5 Min. Abb.
Beeftenborf	Ritebüttel .	61/4	Posteutsche	täglich 6 uhr 20 Min. fruh Morg.
Beeftenborf	Stade	111/4	Posttutsche	täglich 71/2 Uhr Morg.
Bifhorn	Braunfdweig	31/9	Postwagen	Co. Mi. Do. Cbb. 4 uhr 10 Min. fruh Morg.
Bifhorn	Celle	51/0	Posteutsche	täglich 6 uhr 40 Min. Morg., per Meinerfen.
Bifhorn	Kallersleben	21/2	posteutsche	Go. Di. Fr. 10 uhr 35 Min. Abd.
Bifhorn	Helgen	21/4 71/4 23/4	Postwagen	Di. Kr. 9 Uhr 55 Min. Abd.
Böttingen	Abelebsen .	23/	Chaife	thalich 11 uhr Borm.
	Caffel	61/	Postentiche	tralich 10 uhr 15 Min. Brm., 3 Uhr Nachm. u. 9 uhr Abb.
Söttingen		141/2	Dampfwag.	thalich 51/, ubr frub, 10 ubr 10 Min. Borm. u. 6 uhr 10 Min. 2
Söttingen	Sannover		Moster tiche	täglich 101/2 Uhr Borm., per Sarbegfen und Uslar.
Söttingen	Lauenförde	103/	Posteutsche	täglich 10½ uhr Ubb.
Söttingen	Bangenfalza	109/4	Postfutsche	So. Di. Do. 7 uhr Morg.
Böttingen	Wigenhausen .	30/4	Postfutsche	täglich 2 Uhr 35 Min. fruh und 11 Uhr Borm.
Goslar	Clausthal	20/4	Postfutiche	täglich 7 uhr Morg. (nach Nordhausen, resp. Wernigerobe).
Goslar	Harzburg	11/2	Posteutsche	täglich 12 uhr Nachts.
Goslar	Sildesheim	01/2	Posteutsche	Goel

	av .			Called South	Sage und Stunden der Abfahrt
	601		meil	Bezeichnung	am Abgangs = Orte.
bon		nad)		Postkutsche	taglich 11 uhr Borm., per Clausthal und Offerobe.
Goslar		Rordheim Seefen	21/	Postfutiche	10 VIA 11/ 1160 Stackm.
Goslar	0 11	Bienenburg	11/0	Postwagen	täglich 3 Mal jum Unschluß an Eisenbahnzuge nach Braunschweig.
Goslar	-	Elze	3/.	Shalle	täglich 11 Uhr Borm. und 71/2 Uhr Abb.
Sameln	1830	Budeburg	11/4	Montantime	täglich 7 uhr Morg. 111/2 uhr Borm. und 81/2 uhr Abb.
Sameln	Sound	Sannover	6	Posteutsche	train S uhr Mora, u. 41/2 Uhr Mach
Sameln	SIL TO	Elze		Postfutsche Postfutsche	täglich 7 Uhr Morg., per Bobenwerber (auch nach Einbect).
Sameln	1 -	Polle	51/2	Postkutsche	142 vide 51/ 11hr Machin.
Sameln		Phrmont	81/	Dampfwag.	142-11th 12 11hr 28 Min. Machts, 51/2 ubr u. 9 ubr 10 Min. Morge,
Sannove	r	Braunschweig	Date		103/4 Uhr Brm., 2 Uhr 25 Min. u. 6 Uhr Nchm.
Command		Bremen	161/2	Dampfwag.	täglich 6uhr 55 Min. Mrg., 2 uhr 50 Min. u. 6 uhr 25 Min. Nchm. täglich 63/4 uhr Morg., 111/2 uhr Borm. u. 51/4 uhr Rochm.
Sannove		Göttingen		Dampfwag.	lezarich 11 tibe Rorm. 4 libr Hadim, und 11 libr 30 Wiin, abo.
Sannove		Sameln		Posttutiche Dampfwag.	Lervist 41/ 1the u 83/ 1thr Mora, u. 3 Ubr 5 With, Mcchm.
Sannove		Sarburg	23	Dampfwag.	1.2 vish e3/ 11hr Mara. 3 libr 5 With, Mam. u. 6 ubr abb.; auberdem
Sannovi	er	Sildesheim	0/2	The state of the s	e3/ uhy sware und 11% uhr 250rm., per 200rollemmen.
		aminhen	82/3	Dampfwag.	täglich 6 uhr 55 Min. u. 10 uhr 20 Min. Morg., 23/4 uhr u. 6 uhr
Hannov	er	Minden	19.5 7	L WITH S	25 Min. Michm., 10 the 25 Min. a. I the 25 Min.
Gennen	**	Malerobe	81/4	Postfutsche	täglich 4 uhr Ndm., per Mellenborf und Effel. 750347
Hannov	0	Bremen	133/4	Postfutsche	täglich 8 uhr Abb., per Sottau.
Chambrer of		Celle		Posteutsche	142 vist 01/ 11hr Mora. 2 libr Sidim. U. 0 /2 Ult 400.
Sarbur		Sannover	23	Poftkutsche	täglich 10 uhr Borm. und 101/2 uhr Abd., per Burtehube.
Barburg	g	Stade		Postkutiche	tratich 2 uhr 35 With. Machin.
Sarbegi	en	Göttingen	53/4		tratish 12 mhr 55 Mtn. Mamm.
Bardeg	en	Rauenforde Nordheim	21/2	Chaise	tactich 23/4 uhr Rachm., per Moringen.
Sarbegf Sarpfte	St	Baffum	13/	Cariole	148 orich 21/2 Uhr 90 adm.
Sarpfte	ht	Bildeshaufen	11/9	Cariole	Mo. Mi. Do. 666. 91/2 uht 200tg.
Sildesh		Braunfdweig	91/	Dampfwag	
Sildesh		Clausthal	91/4	Posteutsche	
Silbest		Sannover	51/9	Dampfwag	auforhom 7 libr Shora, II. 5% upt about the storelleminen.
	1	THE REAL PROPERTY.	24	Dampfwag	Legated & uhr 5 Min. Borm. u. 12% uhr Willg.
Sildest		Sarburg	2	Pofffutfche	täglich 6 uhr Abb., per hobeneggetten.
Silbeet		Cafferbe Lamfpringe	31/	Posttutsche	täglich 51/2 uhr Nchm., per Salgorifurt und Bobenburg.
Hildest Hildest		Mordstemmen	11/	Damptwag	taglia 7 unt morgi, a unt Bostonem una Geefen
Sildes		Ofterobe	8	Posteutsche	
Signate	er	Dannenberg	11/	postfutiche Postfutiche	regatich 43/ 11hr frub Word.
Sona		Enftrup	11/	Posttutsche	travich 10 uhr 10 Win. Abb., per Bruchbaujen.
Sona		Bilsen Salberstadt	63/	Posteutsche	täglich 9 uhr 20 Min. Morg., per Blantenburg.
Ilfeld		Salberftabt	73/	4 Posteutsche	1+Salida 101/2 HDE 2000, Der 20sernigerove.
31feld		Mordhaufen	11/	2 Posteutsche	täglich 43/4 uhr früh Morg. und 7 uhr A6b. täglich 61/2 uhr Morg.
Ilfeld Lauenc	nıı	Münder	13	Posteutsche	täglich 9 uhr Morg.
Lauenf		Göttingen		Dampfwa	a Italich 12 ubr 52 Min. Nichts., 5 ubr 55 Min. Wirg., 9 ubr 50 Min.
Lehrte		Braunschweig	0	1000	1 11 Uhr 20 Min Borm. 2 Hbr 54 Win. u. 61/2 Hbr Mchm.
		Sannover	21	6 Dampfwa	g. tagtich 6 uhr u. 8 uhr 55 Min. Morg., 1 uhr 25 Min. u. 2 uhr 10 Min.
Lehrte		Dunnout	1 60	71 5 7	9cmm., 6 tt. 20 mt., 5 tt. 20 mt., 10 tt. 20 mt. a. 12 tt. 45 mt. scuits.
Lebrte		Sarburg	204	5 Dampfwa	9. täglich 4 uhr 35 Min. Morg., 9 uhr 10 Min. Brm. u. 3½ uhr Nchm. 9. täglich 9¼ uhr Brm., 3½ uhr Nchm. u. 6½ uhr Abd.
Lehrte		Sildesheim		2 Dampfwa	
Linger		Arnheim	-	Posteutsch Posteutsch	
Linger	n	Bentheim	16	Postfutsch	e Itaalich 6 Uhr Morg. (nach Oldenburg, resp. Bremen).
Linger		Delmenhorft	91	/2 Posteutsch	
Linger		Münster	10	Pofteutid	e täglich 111/4 uhr 2066.
Linger		Norbhorn		posteutid	e thatich 8 und 11 uhr Abb.
Linge		Osnabriid	9	pofteutid	e täglich 81/2 Uhr Morg. und 9 Uhr Abb.
Linge		Quadenbrud		1/4 Postfutid	the thatich 71/2 Uhr Morg., per Kengerich.
Linge		Schapen	3	Chaise	Co. Do. 91/2 uhr morg. u. Dt. Fr. 11% uhr abo.
Lücho		Dannenberg	2	1/2 Posteutsd	he täglich 5½ uhr früh Morg.
Lücho		Salzwebel	. 2	1/4 Posteutsc	he Mi. Sob. 8 uhr Abb. be täglich 8½ uhr Abb., per Gartow.
Lücho		Schnadenbu	rg 4	1/4 Posteutic	
Lücho		Helzen	5	3/4 Posteutsc	ge tagting suye somme and 20 mge aver, per sitting
7500	1 1 1 1 1	-			~ 0

=

be.

orf.

und

.

.) ibd.

rg.

(bb.

ar

Con		Meil.	Bezeichnung	Tage und Stunden der Abfahrt , am Abgange : Orte.
non	nad	-	1 12 (11)	
Eüchow	Wustrow		Posttutsche	täglich 8 uhr Abb.
Lüneburg_	Bledede		Postkutsche	täglich 1 uhr Rom., per Lauenburg (von Boigenburg ab Dampf
Enneburg	Boigenburg	41/4	Postkutsche	magen nach Schmerin und Wismar).
0.00	Celle zc.	114/5	Dampfwag.	taalich 10 uhr 15 Min. Brm., 2 Uhr 55 Min. Rom. u. 7 Uhr 25 Min. 400
Eüneburg	Dannenberg		Posttutsche	thalich 81/2 Uhr Mora, (per Dalenburg auch nach Neuhaus a. 0. &
Euneburg	Sarburg	51/4	Dampfwag.	täglich 7 uhr 25 Min. Mrg., 12 uhr Mttg. u. 61/2 uhr Rom.
Lüneburg	Celle	33/4	Posteutsche	täglich 8 uhr 20 Min. Morg.
Meinersen	Gifhorn	13/	Posteutsche	taglich 8 thr 55 Min. 20bb.
Meinersen Münden	Caffel		Posteutsche	taclich 12 uhr 5 Min. Nachts u. 1 Uhr 20 Min. Mcm.
Münden	Göttingen	33/4	Postfutiche	täglich 1 uhr 50 Min. Nachts, 6 uhr 30 Min. Morg. und 21/2 uhr Nacht
Münder	Lauenau		Posteutsche	täglich 7½ uhr Abb.
Münder	Springe	1	Postkutsche	täglich 7 uhr 50 Min. Morg. und 51/2 Uhr Nachm.
Renhausa.b.C.	Dalenburg	21/2	Postfutsche	täglich 81/2 uhr Morg. (nach Luneburg).
Renhausa.b.C.			Postwagen	Di. Fr. 43/4 uhr früh und Mi. Sbb. 5 uhr Rachm. täglich 81/2 uhr Morg., 4 uhr 10 Min. Nachm. u. 8 uhr 10 Min. Abb.
Nienburg	Bremen	9	Dampfwag.	täglich 10% Uhr Borm., per Stolzenau und uchte.
Rienburg	Diepenau	71/2	Posttutiche	täglich 6 uhr 40 Min. Mrg., 12 uhr 10 Min. Nchm. u. 9 uhr Ab
Nienburg	Sannover	71/2	Dampfwag.	täglich 6 uhr 40 Min. Mrg., 12 uhr 10 Min. Nchm. u. 9 uhr Ab
Nienburg	Minden		Dampfwag.	täglich 11 uhr Borm., per Spfe.
Nienburg	Oldenburg	123/4	Posteutiche	thatich 10 1the 36th, ner Diepholz und Gulingen.
Nienburg	Denabrud	61/4	Postkutsche Postkutsche	täglich 121/2 uhr fruh, per Loccum und Rebburger : Brunnen.
Rienburg	Wunftorf		Posteutsche	täglich 61/4 uhr Morg., per Seefen.
Mordheim	Braunschweig	43/4	Posteutsche	täglich 3 uhr Nachm., per Ofterobe.
Mordheim.	Clausthal	41/2	Posteutsche	train 111/ 11hr Rorm und 91/2 11hr Abb.
Rordheim	Duderftadt Göttingen	23/4	Dampfwag.	taclich 9 uhr 20 Min. Mora, 2 uhr 10 Min. Ichm. u. 8 uhr o Min. ac
Nordheim	Goslar	71/2	Posttutiche	1+301ich 61/ 11hr Mora., per Offerode und Claustoal.
Mordheim	Sannover	12	Dampfwag.	1 +301 A 5 11h 40 Min Mrg. 10 Uhr 35 Will. 25 m. u. 6 Uhr 40 Will. 40
Mordheim	Sarbegien	21/4	Chaife	täglich 101/2 uhr Morg., per Moringen (Cours nach Eduenforde).
Rordheim	Rordhausen	93/	Posteutsche	1+Zalich 10 the Who nor Streetobe.
Mordheim Nordstemmen	Göttingen	11	Dampfmag.	täglich 7 uhr 25 Min. Mrg., 121/4 uhr Mttg. u. 6 uhr Nchm.
Rorditemmen	Sannover	31/9	Dampfmag.	14 2 at the DE Min Mine 12 Hhr Zh Will Wille H. O'd white
Rordstemmen	Silbesheim	11/2	Dampfwag.	Itsolich 7 libr 25 Min. Mra., 12 libr 20 Mill. Milly. u. 074 libr wo
Olbenburg .	Aurich	101/4	Postkutsche	taglich 12 uhr Rachts, auch nach Leer und Emben.
Olbenburg	Bremen -	6	Postkutsche	täglich 5 uhr früh, 8 uhr Morg. und 5 uhr Nachm.
Olbenburg	Lingen	1 4	Posteutsche	täglich 71/4 uhr Morg., auch nach Quadenbrud.
Olbenburg	Mienburg	123/4	Posttutiche	täglich 7 uhr Morg. auch nach Minten. 7 50 Z A Q
Olbenburg	Osnabrud	141/2	Postfutsche	täglich 9 uhr Worm. 750348
Denabrück	Bielefeld	71/2	Posteutsche	täglich 7 uhr Abb., per Diepholz.
Osnabrüd	Bremen	161/2	Posteutsche	täglich 8 uhr Morg., per Ibbenbühren.
Osnabrück	Burgsteinfurt	91/4 21/2	Postfutsche Chaise	mo, mi, Do. Gbb. 81/2 uhr worg.
Osnabrück	Lengerich (Pr.)	93/4	The second secon	taalich 91/4 uhr Morg. und 11/2 Uhr Nachm.
Osnabrück	Lingen	31/4	Postentiche	thalich 9 uhr Morg.
Osnabrüd	Melle Minden	91/4	Postkutsche	taglich 10 uhr Borm. u. 101/2 uhr 200.
Osnabrüd .	Münster .	71/2	Posteutsche	täglich 93/4 uhr Abb., per Glanborf.
Denabrück Denabrück	Rienburg	153/	Posteutiche	täglich 3 uhr Nachm.
Osnabrück Osnabrück	Olbenburg	141/	Postfutsche	täglich 51/2 uhr Morg., per Bohmte.
Osnabrüd	Quadenbrud	63/	Postfutsche	täglich 9'/4 Uhr Morg.
Diterobe	Clausthal	2	Postrutiche	raging 8 une so with. Merg. u. o age
Diterobe	Duberftabt	43/	Postfutsche	taolich A libr Machm., per Deraberg.
Diterobe	Goslar	43/4	Posteutsche	
Ofterote	Silbesheim	8	Postrutiche	with as one of other u. 9 ubr 30 Min. Mora.
Diterobe	Lauterberg	3	Posttutiche	
Ofterobe .	Rordhaufen	7	Postfutsche	LEVILLE STAN FORTH I WITH WITH WITH WE O HAT AU STAN
Diterobe	Rordheim	23/4	Posteutsche	täglich 2 ubr 30 Min. Rachm., per Bobenwerber.
Polle -	Sameln .		Posteutsche	1002 6266 111/ 17hr 11hr 11hr.
Rethem	Ahlden a. d. A.	13/4	Posteutsche	100. 1174 to the so Win his 4 Uhr früh Mora.
Rethem	Enstrup	2	Postfutsche	1 2 vid a men men. I like by with, stamm, il. 17, tipl ave.
Salzberhelben	Göttingen	41/4	Dampfwag.	troite & uhr früh, 10 uhr 30 min. Borm. u. 7 uhr acc.
Calzderhelden	Sannover	101/2	Dampfwag.	The safe of the sa
Schnadenburg	Eugow	93/4	Postfutsche	I was a set at the statem in the all like a fine and in a line at the state of the
Springe	Sameln	21/4	Posteutsche	1+3atich quite 5 Min. Wirg., 1 upr 30 Min. Mam. u. 10 upr 30 Min.
Springe	Sannover Lauenau	23/	Posteutsche	+Satish 63/ 11hr Abb.
Springe	Cuntnau	-/4	2 olever los	Sprin

60 41	Fig. and Cont	2	-171077	Sage und Stunden der Abfahrt
601		Meil	Bezeichnung	am Abgange = Orte.
bon	n a ch		on - fit with the	täglich 13/4 Uhr Rachm. und 63/4 Uhr Abb.
Springe	Münder	103/	Posttutiche Postkutsche	1 - Zavich 7 lihr ADD.
-tuve	Udim		postkutsche	agarica o tihr Mhb., per Bremerporpe.
Stade	Bremen		Postkutsche	1 " v: 4 - 1/ 17hv bligger , ner 25remerporpe.
	Geeftendorf	- 17	posttutsche	1-garich 12 libr Witta, und III's unr abo., per Buttiguet.
Stade	Sarburg	6	Positutiche	traited 9 uhr Morg., per Bassett und Ditertionis.
Stade	Rigebuttel	41/4	postkutsche	täglich 2 uhr Rachm.
Stolzenau	Diepenau	41/	mostfutiche	Co. Di. Do. Fr. 51/2 Uhr früh Morg.
Stolzenau	Minden	21/	Posttutiche	täglich 11 uhr 20 Min. Vorm. Mo. Mi. Sbb. 2½ uhr früh Morg. täglich 1 uhr 5 Min. Nachts. täglich 1 uhr 40 Min. Nachts.
Stolzenau	Mienburg	63/	Moltentine.	DRO. Wit. 600. 272 upt fruit storige 7 50 7 10
Sulingen	Minden Nienburg	1	postrutiche	taglich 1 uhr 40 Min. Nachts.
Sulingen	Osnabrud	113/4	Postfutsche	täglich 3½ uhr Nachm.
Sulingen	Baffum	11/2	Poittutime	täglich 6 uhr Morg.
Syfe	Bremen		posttutiche	täglich 12½ uhr Mttg.
Syfe	Rienburg		postkutsche	täglich 3 uhr 20 Min. Nachm.
Enfe	Oldenburg		Postfutsche	Lagrand A tibe 10 Min Machin.
Syfe Uchte	Diepenau		Posteutiche Posteutiche	Mo. Mi. Cbb. 6 Uhr 40 Min. Morg., per Petershagen.
Uchte	Minden .		posteutsche	traited 9 uhr 10 Min. Word.
Uchte	Mienburg	5	Postfutsche	one one och 7 libr 25 With. Abb., per Barenburg.
Uchte	Gulingen		postkutsche	sp; Sh 10 uhr Mbb., per Githorn; (augerdem Dampfwagen per Gene
Helgen	Braunschweig	103/4	Postfutsche	long on; ce 11/ 1the Stochm., per 25111111gen.
Helzen	Brome		Dampfwag.	taalid 5 uhr Mora., 111/1 uhr Brm., 4 uhr Ham. u. 8 uhr 25 min. at
Helzen	Celle 1c.	7	Postkutsche	taglich 121/2 uhr Mitta, per Ponenzeten.
Helgen	Dannenberg	53/4	Posteutsche	147 vide O when allowed and 7 libr Abb.
Helzen	Chitorf		Dampfwag.	1+2 alich & mar 40 sillin sillra. II unt 10 mille wille u. 074 unt zeu
Helzen	Sarburg	10	Postkutsche	taglich 8 uhr Morg, und 1 uhr Rachm., per Cienge.
Helzen	Lüchow	6	posteutsche	thalich 9 uhr abb., per Bergen a. v. 2.
Helzen	Salzwedel	41/	Postwagen	14zarich 11/2 Whr Machm., per 2500enteid).
Helzen	Wittingen	41/4	Posteutsche	täglich 4 Uhr früh, per Daffel und Markolbenborf.
Milar	Eimbect	5	posteutsche	täglich 12 uhr 10 Min. Rachm., per Barbegien (auch nach Rordhein
Helar	Göttingen	31/4		täglich 3 uhr 20 Min. Nachm.
Uslar	Lauenförde	44/5	Dampfmag.	täglich 9 uhr 20 Min. Morg., 5 uhr 5 Min. Nachm. u. 9 uhr M
Berden	Bremen Celle		1 Doller milities	täglich 83/4 uhr Abb., per Walerobe. täglich 5 uhr 50 Min. Mrg., 11 uhr 20 Min. Vorm. u. 8 uhr Ab
Berden	Sannover	113/5	Dampfwag.	taglia 5 upr 50 with wrey,
Berden	Rotenburg	31/2	spojtrutime.	tuging of a site of the
Berden	Biffelhövede	31/2	Poltentiche	
Berben	Braunfdweig	5	Dampfwag.	mad 44% in CO a disease
Bienenburg	Dogument,	1		1 " " Y and a code a like nom her non tollenors successfully
Bienenburg	Goslar	11/2	Postwagen	140-vist 0 10 10 500 500 va 111/1 11. 25 rm., 2 tt. 20 201. 20 tt. 14 c tt. 20 201.
Bienenburg	Sarzburg	1	Damptwag.	täglich 3 Uhr fruh Morg., per Bruchhaufen und Hona.
Bilsen	Enftrup	23/4	postkutsche	Co. Di. Fr. 43/4 Uhr früh.
Biffelhövede	Berden	31/2	Postfutsche	täglich 2 uhr Nachm.
Wagenfeld	Diepholz	23/4	Chaife	
Walsrode	Celle	7	postfutsche	1 + garich 5 Har Wiora., per Gilet uno Metatro
Walsrobe	Sannover	81/4	Postfutsche	täglich 3 uhr 40 Min. früh Morg.
Walsrobe	Berden	4	Postkutsche	tăglich 3 uhr 40 Min. trug Min. Nachm. u. 7 uhr Abb. tăglich 8 uhr Morg., 12 uhr 30 Min. Nachm. u. 7 uhr Abb.
Winfen a. b. &.		23/5	Dampfwag.	1 49 - YEAR O THE ARE SHOTH SUITE TO LEAF A LITTLE AND
Winfen a. b. E.	200		Dampfwag	SOO a CIDE SOT DE HOE LO SOUTH, SACOT
Wittingen	Brome	3	Postwagen	mile mile of the man and the m
Wittingen	uelzen-	41/4	Postwagen	täglich 5 uhr früh, per Bobentette. täglich 7 uhr 40 Min. Morg., 3 uhr 20 Min. Nchm. u. 71/4 uhr 21
Wunftorf	Bremen		Dampfmag	täglich 7 uhr 40 Min. 9 uhr 20 Min. Mrg., 1 uhr 10 Min., 13/41 täglich 7 uhr 40 Min. u. 9 uhr 20 Min. u. 11 uhr 48 Min. U
Wunftorf	Sannover	25/6	Dampfwag	. taglid 7 uhr 40 Min. u. 9 uhr 20 uhr u. 11 uhr 48 Min. U u. 3 uhr 50 Min. Nachm., 71/4 uhr., 10 uhr u. 11 uhr 48 Min. U u. 3 uhr 50 Min. Nachm., 71/4 uhr., 10 Min. Norm., 3 uhr 17 Min. Norm.
COMPANIE OF THE PARTY.	The Market L. (1)	1	- A 1	u, 3 uhr 50 Min. Nachm., 12 Min. Vorm., 3 uhr 17 Min. Nch. täglich 7 uhr 40 Min. Mrg., 11 uhr 10 Min. Vorm., 3 uhr 17 Min. Nch.
Wunftorf	Minden	54/	Dampfwag	täglich 7 ubr 40 Min. Mrg., 71 ubr. u. 1 ubr 48 Min. Morg.
DOLLAR OLD TO BE	A THE STATE OF THE	-		71/4 uhr u. 10 Uhr 35 offn. ger Rehburger Brunnen und Loccum. täglich 111/4 Uhr Borm., per Rehburger Brunnen und Loccum.
Wunftorf	Rienburg	61/4	Postkutsche	~ 7. 11 50 300 11. 00. 2000
2Bustrow	Dannenberg	31/4	Posttutsche	
Wustrow	Salzwebel	11/2	Postkutsche	
		19 14-1		The state of the s
No.	the state of the	1		The state of the s
				Bang aller Poften im Ronigreiche

Wer eine vollständige, durch Rarten erläuterte übersicht über ben Gang aller Posten im Königreiche und aller Eisenbahnen in Deutschland, erlangen und vierteljährlich von den Statt sindenden Anderungen unterrichtet sein will, ber aller Eisenbahnen in Deutschland, erlangen und vierteljährlich von den Statt sindenden Anderungen unterrichtet sein will, ber aller Eisenbahnen in Deutschland, erlangen und vierteljährlich von den Statt sindenden Anderungen unterrichtet sein will, ber aller Eisenbahnen in Deutschland, erlangen und vierteljährlich von den Statt sindenden Anderungen unterrichtet sein will, ber aller Eisenbahnen in Deutschland, erlangen und vierteljährlich von den Statt sindenden Anderungen unterrichtet sein will, ber aller Eisenbahnen in Deutschland, erlangen und vierteljährlich von den Statt sindenden Anderungen unterrichtet sein will, ber aller Eisenbahnen in Deutschland, erlangen und vierteljährlich von den Statt sindenden Anderungen unterrichtet sein will, ber aber Eisenbahnen in Deutschland, erlangen und vierteljährlich von den Statt sindenden Anderungen unterrichtet sein will, ber aller Eisenbahnen in Deutschland, erlangen und vierteljährlich von den Statt sindenden Anderungen unterrichtet sein will, ber aller Eisenbahnen in Deutschland von der Statt sinden Eisenbahnen in Deutschland von der Statt sind von der Statt

ge

hts.

hm.

of= (b. (e.)

m.

68.

6d.

66.

Verzeichniß der Messen, auch Kram= und Viehmärkte. 750350

Mim, a. Donnerft. vor Barthol., fallt Barthol. auf einen Donnerft. , benfelben Tag; wenn Barthol, auf einen Dienft. ober Mittm. fallt, ben Donnerft. nachber; b. Donnerft. nach Philippi Jacobi, Biehmarft ; c. Mont. por bem St. Lucas-Tage, Pferbe- u. Biehmartt.

Mbelebien, a. Mont. vor Dftern; b. Mont. nach Glifabeth. Mergen, a. Donn. nach Remin. ; b. Donn. nach b. 5. Trin.; c. Donn, nach bem 16. Erin.; d. Donn, nach bem 1. Ubv.

Uhlben an ber Aller, a. Donn. vor b. Sannov. Phil. Jac. Martte; b. Donn. vor b. Sannov. Egibii-Martte, find zugleich Rrams, Pferdes, Fullen: u. Biehmartte; c. Donn. por b. Sannov. Mllerheil. - Martte, Pferbes, Füllen: u. Biebmartt.

MIfeld, a. Donn. nach gatare; b. Donn. nach Bitus; c. Donn, vor bem Gilbesh. Michaelis-Martte; d. Donn. nach Nicolai; wenn Bitus ober Nicolai auf einen Donn.

fallen, fo ift ber Martt benfelben Zag.

MItona, Rrammartte: a. Mont. nach Jubica; b. Mont. por Johannis, fallt Joh. auf einen Gonnt., am Mont. barnach; c. Mont. nach Maria Geburt; d. Mont. nach Micolai. - Pferbemartte : a. Mont. nach Jubil. ; b. ben 8. Dct. - Biehmarft: auf Gallus.

MIver biffen, Rram: u. Biehmartte: a. Mont. vor Mantag; b. Mont. vor bem Billbaf. Marfte; c. Mont. vor Anbreas.

Um elinghaufen, a. am zweiten Mont. im Man; b. am Mont. vor Martini, auch Biehmartte.

Ungermunbe, a. Donn. in ber Faftnachtewoche; b. auf

Trinitatis; c. Sonnt. nach + Erhöhung.

Unfum, a. Donn. vor Palmar.; b. Mont. nach Rogate; c. Connt. nach Dar. Geb.; d. Nicolai; e. ben zweiten Zag nach Jacobi, fällt biefer auf'n Mont., Connab.vorher, Pferbem.

Upelern, a. Mont. nach Palm. ; b. zweit. Mont. nach Martini. Upenfen, ben 5. Man, Krame, Biebe u. Bolgmartt, faut folder auf einen Connab. ober Connt., ben Mont. barauf.

Mroffen, ben erften Mittw. u. Donn. im Muguft, Rram:, Bieh: u. Pferbem.

Artlenburg, a. Donn. vor Jubil.; b. Mont. vor Gim. Jud., Kram: u. Biehmärkte.

Murich, nur fur 1856 : a. 7. Jan., Pferdem. ; b. 31. Marg,

Kram: u. Pferbem. ; c. 6. Mai, mag. Biehm. ; d. 19. Mai, Rram: u. Pferbem.; e. 11. Mug., Rram: u. Pferbem.; f. 22. Gept., Rrams, Biebs, Pferbesu. Flachem.; g. 10. Dct., Rrams, Biehs, Pferdes, Flaches u. Bollm.; h. 17. Det., fett Biebm.; i. 28. Det., Rram=, Bieb=, Pferbe=, Flache: u. Bollm. ; k. 4. Rov., fett Biehm.; 1. 11. Rov., fett Biebm. Dahrenburg, auf ben britten Quatemb., Rram= u. Biebs markt.

Barnftorf (in ber Graffch. Diepholy), a. ben 28. Upril, fallt Diefer auf einen Sonnt., Mont. Darauf, Bieb= u. Pferbemartt; b. Freit. nach Laurentii; c. ben 23. Dct., fallt biefer auf einen Connt., Mont. barauf, Rram: u. Biehmartte.

Barntrup, Kram: u. Biebmärkte: a. ben 22. April; b. ben 26. Det.; c. ben 8. Dec.; wenn einer biefer Tage auf einen Connab. ober Connt. fallt, ben folgenden Mont.

Barecamp, Rrammartt auf Bitue, fallt Bitus auf einen Connab. ober Connt., fo ift der Martt am nachften Mont. -Schweinemarkt am Tage vor b. Rramm., wird legter auf einen Mont, abgehalten, fo ift ber Schweinem. am Connab. vorber.

Basbahl, a. ben 28. April; b. ben 14. Dct., auch Biehmartte; fallen biefe Tage auf einen Sonnt., Mont. barauf. Baffum halt 6 Martte: a. auf Faftnachtsment., Rram: u.

Pferdemarkt; b. Freit. nach Catare, Rram:, Pferde: u. Biebmartt; c. ben zweiten Mont. nach Mantag, Krame u. Biebmartt; d. auf + Erhöhung, fallt folche auf einen Connab. ober Sonnt., ben Mont. barauf, Rrame u. Biebmarft; e. Freit. nach Gim. Jub., faut biefer auf einen Freit.,

benfelben Zag, Kram= u. Biehmartt; f. am Freit. in ber Bartholomaimoche, fallt Barthol. auf einen Connt., ben Freit. vorher, Pferbes u. Füllenmarkt. Bergeborf, a. Mont. vor + Erfindung; b. Mont. vor Mar.

Geb.; c. Donn. nach Catare, Bieb. u. Pferbemarft.

Bergen a. b. D., a. Dienft. in ber vollen Boche nach Dftern; b. Dienft. vor Michaelis, Rrams, Bieb= u. Pferbemartt. Bergen bei Cette, a. Mont. vor Palmfonnt.; b. Mont.

por + Erhöhung.

Bevenfen, a. Mont, vor bem zweiten Uelgener Martte, Rram = , Bieb = u. Pferbemaret; b. Mont. nach Maria Beimfuchung, Rram = u. Bollmartt; c. Mont. vor bem tielgener Gallenmartte, Rram-, Flachs-, Bieb= u. Pferbemarkt. Der erfte und britte Markt ift vom Mont, bis Dienft. Mittag, ber zweite aber nur ben Mont. allein.

Bevern, a Dienft. nach Gerages. ; h. Mont. u. Dienft.

por Jacobi ; c. Allerheiligen.

Beverungen, a. Connt. vor Lichtmeß; b. auf Graubi; c. Sonnt. nach Johannis, Biehm.; d. auf Mar. Geb. Bienenbuttel, a. ben Zag nach bem Barscamper Bitimartte ; b. Donn. nach bem Uelgener Gallenmartte, Rram: u. Biehmartte.

Bisperobe (U. Efchershauf.), a. Donn. nach Douli ; h. Donn. nach Erin.; c. Donn. vor Michael.; d. Donn. nach b. 2. Ubv. Biffenborf (im Gineburgiden), Mittm. vor Michaelis.

Blefebe, Rrams, Bieb: u. Pferbemartte: a. Donn. nach Jubica; b. Jacobi, fallt folder auf einen Sonnab. ob. Sonnt., ben nachften Mont.; c. ben vierten Zag nach Michaelis; d. Mittw. vor bem 1. Ubv. - Bieh. u. Pferdemartte : a. Mont. por Latare; b. Mittw. vor Gim. Jub., fallt ber Buftag auf biefen Mittw., ben folgenden Donn. Bei allen Martten ift ben Tag vorher Schweinem. ; fallen folche auf einen Mont., ben Sonnab. vorher, u. auf einen Donn., ben Dienft. vorber.

Blomberg, a. Mont. nach Deuli; b. Mont. nach Laurentius; c. Mont. nach Martini.

Bodenem, a. Mont. nach Catare; b. Mont. nach Maria Beimfuch.; c. Mont. vor Lucas; d. Mont. nach Mart. Bifc.

Bobenburg, a. Dienft. vor Faftnacht; b. Mittw. nach Jubil.; c. Dienft. vor Jacobi; d. Dienft, nach Glifabeth, faut Jacobi u. Glifabeth auf ben Dienft., an bemfelben Zage.

Bobenfelbe, a. Mont. nach Chryfoft.; b. Mont. nach Urfula. Bobenteich, a. Donn. nach Egibii; b. Mont. nach bem

1. Ubv., Rram= u. Biehmarfte.

Bobenwerber, Rram: u. Biehmartte: a. Dienft. nach Petri Stublf., fallt ber auf ben Dienft., benfelb. Tag ; b. Dienft. vor Pfingften ; c. ben zweiten Mont. im Juni, fallt biefer in bie Pfingftwoche, den britt. Mont.; d. Mittw. in b. Martiniwoche. Borry, Sonnt. vor bem Quatember im September.

Bofing felb, a. ben 6. Upril; b. Mont. nach Margarethen: tag, Rram = u. Biehmarft; c. brei Tage nach bem Lemgoer Brotmartte; fallt einer biefer Tage auf einen Connab. ober Connt., ben folgenden Mont.

Bohmte, a. Mont. nach Jubil., Biehmaret; b. am zweiten Tage nach bem am 20. Oct. Statt findenden Lintorfer Martte, Rram = u. Biehmartt, fallt biefer auf einen

Sonnt., fo ift ber Markt am folgenben Sage.

Boigenburg, Rrammartte: a. Mittm. nach Reminifcere; b. Mittw. vor Pfingften; c. Mittw. nach Gim. Jud., fallt biefer auf einen Mittm., benfelben Sag. - Bieb: u. Pferbemarfte: a. Mittw. vor bem 1. April, fallt biefer Mittw. in die ftille Boche, acht Tage fpater; b. Mittw. vor Bitus, fallt biefer auf einen Mittm., acht Tage vorber; c. Mont. vor Gallus, fallt biefer auf einen Mont., benfelben Tag. -Wollmartt: ben 8., 9 u. 10. Juli und wenn einer biefer Tage ein Sonnt. ift, auch ben 11. Juft.

Bolbum (Umte Ruthe), a. Dienft. vor Johannie; b, Dienft. nach Martini, Rrammartte.

Borftel, Mont. vor Gallus, Biehmaret, fallt Gallus auf

einen Mont., benfelben Zag. Bovenben bei Gottingen, a. Dienft. vor Latare; b. Dienft. por himmelf.; c. Dienft, nach bem 10. Trin.; d. Dienft. nach bem 1. Abv.; e. Dienft. vor Michaelis, Biehmartt. Bramide, a. Donn. nach Invoc.; b. Dienft. vor Chrifti

Simmelf.; c. Donn. nach bem 3. Connt. im Muguft; d. am 25. Det., ift biefer ein Sonnt., am folgenben Tage. Braunichweig halt 2 Meffen: bie erfte am Sonnt. in ber

Boche, worin Lichtmeffen fallt, und bie zweite am Sonnt. in ber Boche, worin Caurentius fallt. Die Auspackung ber Nürnberger und furgen Baaren ben Mont, vor ber Def: woche, aller übrigen Baaren ben Mittw. barauf, und ber Meghandel ben Sonnt. in ber Megwoche. Außerbem wird in ber Laurentiusmeffe ein Wollmarft gehalten, ber jedesmal den Mont. in der Laurentius, ober erften Megwoche feinen Unfang nimmt. Bum Biehvertauf find bie Mont. nach Licht= meffen und Laurentius beftimmt. Bollmaret: am 1. Juli, bauert vier Tage. Gin Chriftmarkt wird 8 Tage vor Beih-nachten gehalten. Biehmarkte: a. Mont. nach gatare; b. Mont. nach Joh.; c. Mont. vor Egibii; d. Dienft. nach Galli. Brelingen, Donn. vor Palmarum.

Bremen, a. ben 12. Januar, Pferbem., ift biefer ein Sonnab. ober Connt., ben foigenben Mont. ; b. Mont. nach Invoc., Pferdem.; c. Ofterabend, Stuhlm.; d. Mont. nach Quafim., Brobtm.; e. Donn. nach Quafim., Pferbem.; f. Chrifti Simmelf., Brobtm.; g. Pfingftabend, Ctubim,; h. Mont. vor Johanni, Pferbem.; i. Mont. vor Jacobi, Pferbem.; k. Jacobi, Stuhim.; 1 Mont. vor Matthai, Pferbe- u. Rullenm.; fallen biefe auf einen Mont., benfelben Zag; m. ben 21. Dct., Rrams, Biebs, Stuble u. Brobtm.

Bremerhafen, Mont, por Bartholomai.

Bremervorbe, Rrammartte: a. Donn. vor himmelfahrt; b. Donn. vor Galli ; beibe bauern nur 1 Zag. - Biehmartte : a. Freit. nach Oftern; b. ben zweiten Zag ober, falls biefer ein Sonnt. ift, am britten Sage por Barthol.; c. Freit, vor Galli. - Bollmartte: am Mittm. in ber Petri Paulis Moche u. am Mittw. in ber Michael. - Moche. - Schweinemartte : a. britten Sonnab. im Januar ; b. britten Sonnab. im Februar. Brietlingen (A. Scharnebect), a. Mont. vor Faftnacht; b. Mont. vor Johanni, Bieb: u. Pferbemartte.

Brintum, a erften Mittw. im May, Biehm.; b. 19, Dct., fällt biefer auf ben Sonnab. ob. auf ben Zag vor bem Buftage, einen Zag fruber; faut er auf den Gonnt, ober auf ben Buß: tag, einen Zag fpater, fett-Bieh: u. Pferbem., auch Couhm.

Brodum (A. Lemförde), Dienft. u. Mittw. nach Gim. Jub. Brobme, a. ben britten Mont, vor Fafinacht; b. ben zweiten Mont. nach Pfingften (bie Pfingftwoche nicht mitgezahlt); c. den zweiten Mont. vor Michaelis, Kram= u. Biehmartte.

Brudhaufen, a. Mont. vor Phil Jac.; b. Mittm. nach bem Sonnt, vor Jacobi; c. Mont. nach Barthol., find auch Biehm.; d. Mont. nach bem Songer Muerh. Martte, Biehm. Buchen, a. Dienft. nach Jubica; b. Dienft. nach bem zweiten

Sonnt, nach Michaelis; wenn Michaelis auf einen Sonnt. fällt, wird biefer Connt. nicht mitgerechnet.

Budeburg, a. auf ben erften Dienft. im Marg; b. auf ben weiten Dienft.nach Barthol.; c. auf benerften Dienft. im Rov. Buden, Rrame u. Biehmartte : a. ben zweiten Mont. vor

Phil. Sacobi ; b. ben erften Mont. im Geptember. Burgborf, a. Mittm. vor Faftnacht; b. Mittm. nach Georgii; c. Mittw. nach Biti; d. Donn. nach Galli; e. Donn. nach bem Bannov. Allerheiligen-Martte, Rrams u. Biehmartt; f. Donn. nach bem 2. Ubv., Rram: u. Biehmartt.

Burgmebel halt 4 Martte, allemal ben Donn. vor bem

hannov. Martte. Burtebube, a. Mont. vor bem erften, jebesmal auf ben zweiten Donn. u. Freit, nach beil, 3 Ron. fallenben bamb. Pferbemartte, Pferbemartt; b. Mont. u. Dienft. nach Septuag., Pferbemarft; c. Freit. vor Mittfaffen, Pferbemarft; d. ben 23. Upril, faut biejer auf einen Gonnab. ober Connt., ben barauf folgenben Mont., Fruhjahrs: hornviehmartt; e. Pfingftbienft., Krammartt, fteht 4 Tage, am vierten Tage, bem Freit., ift zugleich bolge, teinen-u. Feberviehmartt; f. ben Tag vor petri Pauli, Pferbemartt; g. ben Zag vor Laurentii, Pferbemartt; fallen petri Pauli u. Laurentii auf einen Connt., fo werden biefe beiben Pferbemartte am folgenben Mont., und fallen Petri Pauli und Laurentii auf einen Mont., fo werben fie an dem= felben Zage abgehalten; h. am 18. Dct., fallt biefer auf einen Sonnt., am Freit, vorber, Berbft-Biehmartt; i. auf Martin Bijchof, Krammaret, fteht 14 Tage; k. alle Donn. von Mart. Bifd. bis Pfingften, Schweinemartt, in ber Char: u. himmelf.-Boche am Mittw. vor Grundonn. u. am Mittw. vor himmelf. - Schaafmärfte bei Attflofter: 6 Mal, alle Mittw. pom Mittw. nach Laurentii bis zur vollen Boche vor Michael. abenberge, a. Mont. nach Georgii, Biehmartt; b. ben

16. July, fallt biefer auf einen Sonnt., ben Zag nachher, Rram= u. Pferbemartt; c. Mont. nach Gallus, Biehmartt. Caffel, 2 Meffen: a. Mont, nach Latare; b. Mont, nach Mar. Simmelf. - 4 Krammartte, wovon ber zweite auch Bollmartt ift: a. Mont. nach Beil. 3 Kon.; b. Mont. nach Johanni; c. Mont, nach Michael.; d. Mont, nach Martini,-2 Biehmartte: a. Mont. nach Johanni; b. Mont. nach Michael.

Celle, a. Mont. nach Quinquag., Bieb: u. Pferbem.; b. Mont. nad Quafimod.; c. Connab. por bem Meinerfer Bitus: martte, Biehm.; d. Mont. vor Michaelis; e. Mont. nach bem 2. Mbv., Rrams, Bieh: u. Pferbemartte. - 2 Garnmartte: a. Mont. nad Quinquag. ; b. Mont. im Celler Oftermarfte. Clausthal, a. Mont. nach Jubica; b. Mont. vor Michaelis;

c. Mont. nach Michaelis, Bieh= u. Pferbemarft.

Cienge (M. Buchow), a. auf Barthol., fallt biefer Sag auf einen Sonnab. ober Sonnt., ben Dienft. barauf; b auf Allerheiligen, fallt biefer auf einen Sonnab, ober Sonnt., ben Mont. barauf, finb zugleich Biehmärkte. Clöge, a. Mont. vor Mar. Berkund.; b. Mont. vor himmelf.;

c. Mont. vor Petri Pauli; fallen Mar. Berfund. und Petri Pauli auf einen Mont., fo werben bie Rrams u. Biehmartte ben Mont, vorher gehalten; d. auf Michaelis, fällt folder auf einen Connab. ober Connt., ben Mont, barauf; e. Mont. nach Martin Bifchof, fallt diefer auf einen Mont., ben Mont. nach: ber ; f. Mont. nach bem 3. Ubv.

Coppenbrugge, a. Mont. nach Deuli; b. Mont. nach bem 1. Trin.; c. ben erften Mont, nach Michaelis, fällt Michaelis auf einen Mont., am Dichaelistage, Rram: u. Biebmartte. Cornau, a. Donn. nach Mittfaften; b. Dienft. nach Gim.

Jub., Rram: u Bichmarft.

Corven, a. Mont. nach Georgii, Rrammartt; b. Mont. nach Biti; c. Mont. nach Michaelis, Rram- u. Biehmartt. ablen burg balt Rram=, Bich=, Pferbe=, Flach6= u. Leinen= martte: a. Dienft. vor Invoc.; b. Dienft. in ber vollen Boche nach Oftern; c. auf Laurentii, fallt Laurentius auf

einen Connab. ober Connt., ben Mont. vorher; d. Mont. vor Martin Luther, ift biefer am Mont., benfetben Tag. Bor jebem Martte ift Tags vorher Schweinemartt. Martten, bie auf einen Mont. fallen, ben Connab. vorber.

Dannenberg, a. Donn. vor Mar. Reinigung, Freimarft; b. Donn, nach Latare, Freimartt; c. Donn, nach Quafimod., Freim.; d. Dienft. vor himmelf.; e. Donn, nach Mar, beimf. f. Mar. Beb., Rram: u. Biehm., ift biefe auf einen Connab. ob. Connt., ben Dienft. nachher; g. Donn. vor Mart. Bifch. fällt biefer auf einen Donn., benfelben Zag; h. Donn. ber Beihnachten, ift ber erfte Festtag auf einen Freit., ben Dienft. vorher. Bor allen Martten ift ben Tag guvor Schweinemart, wie auch alle Donn. burch's gange Jahr, mit Musnahme ber auf jenen Tag fallenden Festtage und ber Bochen, mo bie gewöhnlichen Sahrmarfte eintreten.

Daffel, a. Septg.; b. Sonnt. n. Erin.; c. Connt. n. Mar. Geb. 750351 a. Freit. nach Fastnacht, Pferbemartis

ber den ar.

en; eft. nt. te

riå em be: bis

ift. Di;

6. ti= te,

n. b.

ich

d. II.

ift t.,

6;

iä b.

ch 6,

a. m

ri

ie

1=

n n

n

h. ben 22. April, mager: Biehmaret; c. Freit. vor Matthai, pferbemaret; d. den 1. Dct., fett=Biehmaret.

Detern, a. Mont. vor himmelf.; b. Mont. nach Francisci. Detmolb, a. auf ben 3. Man; b. auf Bitus; c. auf Unbrea; fällt ein Martt auf einen chriftlichen ober jubifden Feiertag ober Sonnt., ben folgenden Tag; außerbem ein Pferdemaret, welcher auf ben erften Donn. in ber zweiten Balfte bes Monats Juli faut und auf ber Jerrer Baibe gehalten wird.

Diepholy, a. ben Sag nach Matthai, fallt biefer auf einen Sonnab., ben Mont. barauf, auch Bieh: u. Pferbemartt; b. den 24. April, fallt biefer auf einen Connab. ober Connt., ben folgenden Mont.; c. Mittw. vor dem Brockumer (Umts Lemforbe) Martte, Rram= u. Biehmartt; d. Mittw. por bem 1. Mbv., Bieh= u. Pferdemarkt.

Dorfmark (Amtev. Fallingb.), auf Martin Bischof, faut biefer auf einen Connab. ober Connt., ben Mont. barauf.

Domis, a. Mittw. vor Palmar.; b. Mittw. vor Johanni; c. Mittw. nach Barthol. ; d. ben Tag vor Galli, fallt ber Gallustag auf einen Connt. ober Mont., am Freit. vorber, find auch zugleich Bieh= u. Pferdemartte.

Dorum, Pferbemartte; a. ben 13. Juni; b. ben 22. Muguft; fallen beibe Tage auf ben Connt., fo werben bie Pferbes

martte ben Connab, vorher gehalten.

Dransfeld, a. Mont. nach Jubica, Rram=, Bieb= u. Pferbem .; b. Mont. nach Mar. Beimfuch., Rramm.; c. am erften Mittw. im October, Rram=, Bieh= u. Pferbem. ; d. Mont. bor Lucia, Rramm., fallen Mar. Beimfuch. und Lucia auf

einen Mont., benfelben Sag. Driburg, a. Mont. vor Simmelf. ; b. Mont. nach Gallus.

Duberftabt, Rram: u. Biehmarfte: a. Mittw. u. Donn. nach Invoc.; b. Mittw. u. Donn. vor Pfingft.; c. Mittw. u. Donn. nach Petri Pauli; d. b. zweit. Mittw. u. Donn. nach Cyriaci; e. Mittw. u. Donn. nach Mauritii; f. Mittw. u. Donn. nach Mart.Bifch. — Bieh: u. Pferbemarkte: a. Donn. nach Jubica; b. Donn. nach Lucas. Fallen Petri Pauli, Maurit. u. Mart. Bifd, auf ben Sonnt., Mont. ober Dienft., u. Lucas auf ben Mont., Dienft. ober Mittm., bann in ber Boche barauf.

Duingen, a. Donn. nach Deuli; b. Mont. nach bem 2. Erin. Geftorf (M. Binfen a. b. E.), ben zweiten Mont. nach Galli. Gime (U. Lauenftein), a. Mont, nach Mar. Beim=

fuch.; b. Mont, nach Michaelis; c. Mont. nach bem 1. Ubv. Ginbect, a. Mont. nach Deuli; b. Mont. nach dem 10. Juli, fällt biefer auf einen Mont., benfelben Tag; c. Mont. vor bem Bannov. Muerheil .= Martte. - Martte für Flachs, Beede, Sanf, Garn u. Leinen: jedesmalam erften Mont. im Januar, Februar, Mars, April, October, November und December. Elbingerobe, a. Mont. nach Cantate; b. Mont. nach

Galli, Bieb:, Pferbe: u. Kornmartte.

Elbagfen, a. Mont. nach Reminifc.; b. Donn. vor Pfingften; c. Mont. nach Galli; d. Mont. nach bem 3. Ubv.

Elze, a. Mont. nach Latare; b. Mont. nach Biti; c. Mont.

nach bem Sannov. Allerheil .= Martte.

Emben, 30. Mars, Pferbem, ; 18. u. 25. Upril, mager=Biebm.; 2. Man, Rram=, Woll: u. mager: Biehm.; 9. Man, Boll: u. mager-Biehm.; 16. Man, Boll: u. Pterbem.; 23. u. 30. Man, u. 6., 13., 20. u. 27. Juni u. 4. Juli, Boll-u. mager: Biehm.; 15. Mug., Rram=, mager:Bieh= u. Pferbem.; 1. Dct., fett= Bieb:, Rram:, Pferbe:, Flache: u. Dolym. ; 8., 15., 22. u. 29. Oct., u. 5., 12. u. 19. Rovember, fett-Bieb: u. Flachem.

Eichershaufen, a. Donn. nach Reminifc.; b. Connt. nach Johanni; c. Donn. nach Gim. Jub., Rram: u. Biehmartt.

Fallersleben, a. Donn. nach Faftnacht, Biehmartt; b. Johanni, Biehmartt, fallt Joh. auf einen Mont., ben barauf folgenben zweiten Mont. (ben Johannimont, nicht mitge= rechnet); d. Mont. vor + Erhohung; e. Mont. vor Undred. Rallingboftel, auf Dionpfii, fallt folder auf einen Sonnab.

ober Connt., ben Mont. barauf, Rrammarft.

Flotho, Biehm.: a. Sonnab. vor Graudi; b 4 Tage nach Dion. Frenburg (im Rebbingenfchen), a. auf Mebarbi, auch Bolg= martt, fteht 3 Tage; b. auf Mar. Geb., Pferbemartt; c. Mont. nad bem Baljer Martte, Biehmartt.

Fürftenau, a. Mittw. nach Invoc.; b. ben 23. Upril; c. ben 16. Juni; d. Donn. nach Laurentii; e. Mont. nach Matthai; f. ben 21. Oct.; g. Donn, vor bem Abvent. Wenn ber 23. April, 16. Juni und 21. Det. Conn: ober Festtage find, fo ift ber Martt am folgenden Tage.

Sanbersheim, a. Dienft. nach Reminifc.; b. Dienft. nach Petri Pauli; c. Dienft. in der Boche vor Martini;

d. Mont. nach Barthol., Pferbemarkt. Gartow, a. Mittw. nach Jubil.; b. ben 27. August, Krams, Biehs u. Pferbemarkt, ist bieser Tag ein Sonnt., bann ben Mont, barauf; c. Donn. nach Galli. Gehrben (A. Bennigfen), a. ben zweiten Mont. nach

Dftern; b. ben zweiten Mont. nach Michaelis.

Geismar, a. Mittw. nach Fab. Gebaft.; b. Mittw. nach Miferic. Dom.; c. Mittw. nach bem zweiten Sonnt, nach Jacobi; d. ben 13. Oct., Biehmarkt; e. Mittw. nach bem Sonnt. nach Galli.

Gefthacht, a. Dienft. vor himmelf.; b. ben 1. Rovember, fallt folder auf einen Connt., ben Mont. barauf, gugleich

Bieh= u. Pferbemartt.

Gieboldehaufen, a. ben zweiten Sonnt. nach Offern; b. Sonnt, nach Allerheiligen.

Gifhorn, a. Dienft. nach Reminifc.; b. Dienft. nach Jubit. Biehmartt; c. Dienft. vor Barthol.; d. Dienft. nach Mar= tin Buther, fallt biefer auf einen Dienft., 8 Tage nachber. Blufingen, Dienft, nach Johanni, fallt biefer auf einen

Dienft., ben Donn. barauf, auch Bieh: und Pferbemartt. Gottingen, a. Donn. nach Eftomibi; b. Donn. nach Dftern, Rram: und Biehmarkt; c. Donn. vor Jacobi; d. Donn. vor Sim Jud.; fallen Jacobi und Sim. Jud. auf einen Donn., benfeiben Zag.

Gostar, a. Freischießen und Jahrmarkt ben letten Connab. vor dem erften Mont. im Juli; b. auf den Zag ber Unschulb. Rinder. Biehmartte find: a. ben zweiten Mont. nach

Phil. Jac.; b. Mont. nach Burchardi-

Grabow, a. Donn. nach Faftnacht; .. Freit. vor Johanni; c. Freit. vor Dionyfii; d. Freit. nach Martini; ben Taa

porher allemal Biehmarkt.

Grambte bei Bremen; Bieb = u. Pferbemartte : a. ben 29. Upril; b. im October, ben Sag vor bem Scharmbeder Markte; fallen biefe Tage auf einen Sonnt., Tage vorber. Greene (an der Leine), Dienft., Mittw. u. Donn. nach

bem 17. Erin., Bieb: u. Jahrm.

Grobnbe an ber Befer, Dienft. nach Martin &., wenn bief. auf einen Dienft. fallt, benf. Zag, jugl. Bieb: u. Pferbem. Gronau, a. Dculi; b. Sonnt. nach Margareth.; c. Mort. vor Sim. Jud., find zugleich Biehmartte.

Gr. Bobungen, a. Antoni; b. Craudi; c. Connt. vor Michael. Gr. Goltern, Mont, nach bem Sannov. Egibienmarfte. Sagenburg, a. Mont. nach Eatare; b. Donn. nach Dionnfit.

Dionniii.

hamburg, Rrammarkte: a. auf Bitus; b. auf Jacobi; c. auf Felicianus; d. (Chriftmartt) acht Lage por Beib: nachten. - Pferbemartte : a. am zweiten Donn. u. Freit. nach Beil, 3 Ron.; b. Donn. u. Freit. vor Palmar.; c. Donn. u. Freit, vor + Erhob., faut + Erhob, auf einen Freit. ober Sonnab., bann acht Tage vorher.

Samm (Rirchborf bei Samburg), Rram= u. Biebmartte: a. Mont. nach Mar. Beimfud,; b. Mittw. nach Michaelis.

Sameln, a. am erften Dienft. nach Gregorius, Rramu. Biehmartt; b. Donn. vor bem Sannov. Phil. Jac. Martte, Biehmartt; c. ben zweiten Dienft. im Juli, Kram: u. Biehmartt; d. ben erften Dienft. nach Michaelis, Kram= u. Biehmarft; e. Donn. vor bem Sannov. Allerheil.s Martte, Biehmarft; f. ben erften Dienft. nach dem 2. Ubv., Rram= u. Biehmartt. - Martte fur Flache, Beebe, Banf, Garn und Beinen: jedesmal am erften Freit. im Mark, Detober und December.

750352 Dans

Sundort, a. Freit, vor Medarb.; b. Freit. vor M. heimf., holym. Santenebuttel, a. Mont. nach Cantate; b. Mont. nach Laurentii; c. Mont. nach Michaelis; d. Mont. vor bem

1. Ubv., find auch zugleich Biehmartte.

1:

th

it.

er

ft.

11;

1=,

en

đ

di

di

dh

r,

dy

13

r=

r.

n

ď)

b .

r

ħ

13

Sannover, Rram: u. Biehmartte: a. Mont. nach Phil. Jac. (Biehm am Mont, u. Dienft.); b. Mont, nach Egibit; c. Mont. nad Allerheit. (Biehm. am Mont. u. Dienft.) -Biebmartte: a. Mittw. nach Beil. 3 Ron.; b. Donn, vor Jubica; c. Mont. nach Jacobi. Bollmarft: ben 5. Juli, bauert 3 Zage, faut einer biefer 3 Lage auf einen Sount., fo wirt er überichlagen. Der Lebermarkt wird am biefigen Pachofe Mittw., Donn. u. Freit, vor bem fogenannten Lebermont. jeber Braunfdw. Meffe gehalten. — Die für Sannover errichteten Schlachtviehmartte fallen in biefem Sabre auf folgende Tage: 23, Jan., 6. Febr., 20, Febr., 19. Marg, 2. April, 16. April, 21. Man, 11. Juni, 25. Juni, 9. Juli, 20. Mug., 24. Gept., 15. Det., 19. Rov., 3. Dec., 16. December. - Martte fur Flachs, Beebe, Sanf, Garn u. Beinen : a. ben erften Mont. im Marg; b. ben erften Mont. nach Jac.; c. ben zweiten Mont. im Dec. - 2 Martte für wollene und halbwollene Baaren en gros: Mittw., Donn. u. Freit. vor bem erften Mont. jeder Braunichm. Deffe.

Sarburg, Rrammartte: a. ben zweiten Mont. nach Maria Beimfuch., fallt biefe auf einen Mont., am zweiten Mont. nachher, bauert 4 Sage; am Mont. vorber fangt ber Bolg-, Bieb= u. Productenmartt an; b. am vierten Mont. nach Michaelis, wenn Mich. auf einen Mont. fallt, fo ift ber Martt am 27. Det., bauert 4 Tage, auch Bieh-u. Probuctenmartt. -Bieb. u. Pferbemartte: a. Mittw. vor Deuli; b. am Tage vor Michaelis. - hornviehmartte werben am 4ten, 5ten, ften, 7ten u. Sten Mont. nach Michaelis abgehalten. -

Schweinemarkt wird jeben Mont. gehalten.

Sarbegfen, a. Mont. nach Latare; b. Mont. nach Johanni;

c. Mont. nach bem 1. Ubv.

barpftebt, a. Mittw. nach Latare; b. Freit. nach Mantag, ift biefer ein Freit., benfelben Tag; c. Galli, find auch Biehm. Safelunne, a. ben 4. Mars; b. ben 6. Man; c. Mont. nach bem vierten Sonnt. im October; d. ten L. Dec. Fallt einer biefer Zage auf ben Sonnab. ober Sonnt., am folgenben

Mont.; ift's ein Feiertag, bann am folgenden Tage. Debemunben, a. Mont. nach Quafim.; b. Mont. nach Michael. Beiligenborf halt 2 Rram: u. Biehmartte; a. Mont. vor Bitus, fallt ber zweite Pfingfitag auf biefen Zag, ben Dienft. por Bitue ober britten Pfingfitag; b. Mont. nad Michaelis,

fallt Michaelis auf ben Mont, ben folgenben Mont. Beiligenftabt, a. Mittm. vor gab. Gebaft.; b. Mittm. vor Latare; c. Mittw. vor Rogate; d. Mittw. vor Merius; e. Mittw. vor Michaelis; f. Mittw. vor bem 1. Abvent; find fammtt. Rram: u. Biehmartte, und bauert jeber 2 Tage. Der Biehmarkt finbet jebesmal am zweiten Tage ftatt.

Beimftabt, a. Dienft, nach Judica ; b. Dienft, vor Margar, ; c. Dienft. vor Mar. Geburt ; d. Dienft. nach Martini, faut Martini auf ben Dienft., fo ift er ben Dienft. nachber, faut der Bugtag auf ben zweit. Tag bes Martinimarttes, fo wirb biefer am Dienft. u. Mittw. in ber folgend. Boche abgehalten. Demmendorf, a. Mont. nach Faftnacht; b. Mont. nach

bem 18. Trinitatis, Kram: u. Biehmärkte. Bermannsburg, a. Mont. nach Petri Pauli; b. Mittw.

nach Dionnfli, Rrams, Biehs u. Flachsmartte. Bergberg, a. Mont. nach Jubilate; b. Mont. nach Barthel;

c. Mont. nach Galli.

Silbesheim, Rram: u. Biehmartte : a. am gretten Mont. por Offern; b am letten Mont. im April; c. Mont. nach Johannis; d. Mont. nach Lucas. Bollmaret ben 27., 28. u. 29 Juni. Biehmartte : a. Donn. vor Egibien, fallt Egibien auf einen Donn., benfetben Tag; b. Donn. in ber vollen Boche vor Beibnachten. — 2 Lebermartte: a. Mont. vor Lichtmeffen; b. Mont. in ber vollen Boche vor Laurentius. Simbergen, Dienft. nach Egibien, Rram: und Biehmartt. Sigader, a. Donn. nach Reminifc.; b. Donn. nach Miferic.

Dom. ; c. Dienft. vor bem Quatember im Ceptember; d. (1856.)

Mittw. vor Gallus, fällt Gallus auf einen Mittw., benfelben Zag, am Tage vorber ift Zaufch: u. Biehmarft; e. Dienft nach bem 2. Mbv. Um Lage vor jedem Martte wird Schweinemarte gehalten, wie auch jeben Mittw. von Michael. bie Beihnacht.

Sohenhameln, a. zweiten Mont. vor Lichtmeß; b. Mont. nach bem 2. Erin.; c. Mont. nach bem 1. Ubv. - 9 Garnmartte: jedesmal am erften Dienft. jeden Monats außer Juni, Muguft und October; bie in ben 3 Monaten Upril, Dan und December ftattfinbenben Garnmartte find auch jugleich für Leinen, Flache, Beebe und Banf.

Sotle, a. Mont, nach bem Beigenfonnt.; b. Mont. nach

bem hilbesh. Lucasmarkte.

Solgminben, a. Mont. nach Mittfaften; b. zweiten Mont. nach Michaelis; c. Mont. u. Dienft, nach Martini, Kram: u. Biehmarft; d. Mont. vor Beihnachten, Krammar't. Born, a. ben 16. Upril, Rram- und Biehmartt; b. ben

3. Juli; c. Dienft. vor Galli; d. brei Tage nach Ricolai. Borneburg (im Bremenichen), holzmartt am Dienft. und Rrammarkt am Mittw, nach Trin. - Schweinemarkt: alle Mittw. von Martini bis Dftern .- Schaafmartt: vom Dienft. nach Laurentii an bis zum Dienft, vor Matthai. - Pferbemartt: auf Jacobi. - Rram=, Bieh= u. Pferbemartt: ben 15. Det. Fallt einer biefer Tage auf einen Sonnt., fo ift ber Markt ben folgenden Mont.

Song, a. Mont, nach Batare; b. Mont. nach bem 1. Erin.; c. Mont. vor Muerheil., fallt Allerheit. auf ben Mont., benfelben Zag, find jugleich Bieb-, Bolg- u. Bollmarfte.

Borter, a. Petri Stuhlf.; b. brei Bochen nach Dftern;

Sacobibrebber, auf Jacobi, fallt Jacobi auf einen

Tfernhagen, Mont. vor bem Burgborfer Georgmartte,

Kram = u. Biehmarkt. Rirdboigen, Mittw. nad Midaelis, fallt biefer auf einen Mittw., ben barauf folgenden Mirtw.

Rirchborf, Mont, vor Martin Bischof. Anefebed, a. Mont. nach Phil. Jac.; b. Mont, nach

Nicolai, Rram: u. Biehmarkt. Lamfpringe, a. Faftnachtsmont.; b. Mont. nach Phil. Jac., faut Phil. Jac. auf einen Mont., benfelben Tag;

c. Mont. vor Egibii; d. Donn, nach Sim. Jub.

Bangenhagen, Donn. vor Fastnacht. Bangwedet, Rrams, Bieb: u. Bolgmartte: a. Dienft. vor Barthol., wenn biefer auf einen Dienft. fallt, benfelben Zag; b. Freit. vor Sim. Juba, wenn Sim. Juba auf einen Denn. fällt, am unmittelbar barauf folgenben Freit., und wenn Sim. Juba auf einen Freit. fallt, an bemfelben Tage.

Baffabn, a. Mittw. nach Johar ni, auch Biehmartt; b. Dienft. nach Michaelis, ben Tag vorher Biehmartt, fallt Michaelis

auf einen Mont. ober Dienft., acht Tage nachher.

Bauenau, a. auf Mar. Berfund.; b. auf Margar.; c auf Gim. Jud.; fallen biefe Tage auf einen Connab., Mont. barauf gauenburg, a. Mont. nach Faftnacht, Biehm.; b. Donn. nach Oftern, ftebt 2 Tage; c. Mittw. nach Pfingften, Biehm.; d. Donn. in ber vollen Boche nach Michaelis, Rram, u. Bichm.; e. ben Tag nach Sim. Jub., Biebm., fallt biefer auf einen Connab., ben Mont. barauf.

Bauenforbe, Mont. nach Reminiscere. Lauenftein, a. Mont. nach Gerag.; b. Mont. nach Rogate;

c. Mont. nach bem 2. Mbb.

Bauterberg, a. Mont. nach Cantate; b. Mont. vor Michaelis. Lavelstob, a. Mont. nach Latare; b. Mont. nach Margar.; c. Mont. nach + Erb.; d. Mont. nach Dl. Bifch. Rr .. u. Biebm. Lebbien, a. Judica; b. Quasimob.; c. Ulrici.

Leer, a. Mont. nach Quafimod., Biehmartt; b. Mont. nach

bem 20. Mug.; e. Mont. nach Gallus.

Bebe, a. ben 20. Upril, fallt bie'er auf einen Fefttag, einen Zag früher; b. ben 6. October.

nach Michaelis. Reufahr 50353 cem-

temforde, a. teu erften Dienft. im Man; b. Mittw. vor Sallus, Kram- u. Biehmartte.

Lemgo, a. ben 1. Man; b. Petri Pauli; c Urfula; d. Martin Luther, Biehmartt; e. Nicolai; fallt einer biefer Tage auf einen Connab. ober Connt., ben folgenden Mont.; f. ben Tag vor Beihnachten, Schweinemartt, und alle Mittw. in ben Faften, Pferbemartt, ber lette aber ift auf ben Dienft. Bengen, a. Dienft. nach Invoc.; b. Dienft. nach bem 1. Erin.; c. Dienft. nach Barthol.; d. Dienft. nach Dionnfii. Lichtenberg, a. 14 Tagen. Pfingften; b. 14 Tagen. Michaei. Fiebenau, a. Donn. vor Phil. Jac.; b. Mont, nach bem 2. 20bv. Billenthal, a. Mittw. vor Georgii; b. Mont, u Dienft. vor bem Udimer Barthol .= Martte ; c. am zweiten Tage nach bem Scharmbeder Berbftmartte, fällt biefer lettere Martt auf einen Sonnab. ober Sonnt., folgenben Mont. Bingen, a Mont. nach Batare, Biehmartt; b. ben 1. Man; c. ben 24. Juni; d. ben 25. Juli, Rram: u. Biehmartt; e. ben 29. Gept., Rrammartt; f. ben 29. Oct.; g. ben 25. Dov.; h. ben 6. Dec.; i. ben 21. Dec., Biehmartte; fallt ein Markt auf einen Sonn: ober Feiertag, ben folgenben Tag. Bintorf, ben 20. Dct., fallt er auf ben Connt., folgenben Zag. Boccum, a. am letten Donn. im Marg, Biehm.; b. Donn.

nach Gallus, Bieh: u. Tabacem.

Lubbecte, a. Dienft, nach Reminisc.; b. Dienft, nach himmelf.; o. Donn, nach Michaelis; d. am Tage vor Andrea. Eübtheen, a. Donn. vor Quasimod.; b. Donn. nach dem Trin.: Feste; o. Donn. nach Barthol.; d. Dienst. nach dem I. Adv. Ludow, a. Dienst. nach Oculi; b. Donn. nach Pfingsten; o. auf Egibii, fällt dieser auf einen Freit., Sonnab. oder Sonnt., den Mont. darauf; d. Freit. vor dem higaderschen Gallusmarkte, Bachs- u. Flachsm.; e. Dienst. nach Elisabeth. Eügde (b. Pyrmont), Kram- u. Biehmärkte: a auf Mittfasten;

b. am britten Mittw. nach bem 1. Mai; c. am Mittw. por Jac.; d. am Mittw. vor Gallus; e. am Mittw. nach b. 2. Ubv. E uneburg halt 2 Deffen. Die Fruhjahremeffe beginnt am Mont, nach Jubit. und bauert nur eine Boche bis Connat. einschließlich; bie berbftmeffe aber am Zage nach Michaelis, wenn Micael. auf einen Connab. fallt, jedoch erft am Mont. barauf, und bauert bis gum Dionyfius-Tage, ben 9. Det., einschließlich. Fur ben Leberhandel find vorzugeweise bie erften vier Tage in beiben Meffen beftimmt. - Der Pferbeu. Schuhmartt foll in beiben Meffen am erften Zage ber Meffe gehalten werben. - Das Muspaden ber Rurnberger und ber übrigen turgen Baaren, fowie ber Bandwaaren, ift zwei Tage vor bem Unfange ber Deffe geftattet; alle übrigen Baaren dürfen erft mit bem Beginne ber Deffe ausgepacht werben. -Die Productenmärkte find : a. Mittw. nach Invoc.; b. Mont. nach Jubil.; c. ben 30. Juni, fallt biefer auf einen Sonnt., ben Mont, barauf; d. ben Sag nach Michael., fallt Michael. auf einen Sonnab., ben Mont. barauf; e. auf Martini, fallt biefer auf einen Connt., ben Mont. barauf.

Butter (am Barenberge), a. ben zweiten Connt. vor Johanni; b. ben zweiten Connt. vor Balli

Martin Bifchof.

Marienau, a. Jubilate; b. Dom. Erinftatis.

Markolbenborf, a. Mont. nach Faftnacht; b. Sonnt. und Mont. nach Pfingsten; c. Mont. nach Michaelis.

Mehle, Sonnt. nach bem Hannov. Egibienmarkte. Meinberg, Mont, in ber Woche vor dem Willbasener Markte. Meinersen, a. Mont. nach Bitus; b. Mont. nach bem

Gallusmartte zu Burgborf, Biehmartt.

Melle, a. ben 3. Mah, Biehmarkt; b. am Tage vor Johanni, Kram-, Bieh- u. Pferbemarkt, fällt Ioh. auf den Sonnt., dann den Tag nachber; c. den S. Oct., Viehmarkt; d. ben 10. Dec., Krammarkt; fallen die Niehmarkte auf einen Sonnab. ober Sonnt., und die Krammärkte auf einen Sonnt., so werden biefeiben am felgenden Mont. gehalten. — Märkte für Flack, Garn u. Leinen: jedesmal am lehten Sonnab. jeden Monats. Minden, Messen: a. 8 Tage nach Mantag; b. Martini.

Minden, Meffen: a. 8 Lage nach Martag; b. Mattin. Willen (im Lauenburgich.). Biehmarkte: a. Mittw. vor bem

1. Man; b. Mittw. nach Galli; Krammartt: Mont. nach Martin Bifchof.

Moringen, a. 14 Tage vor Oftern; b. ben 16. Juli; c. Mont. nach Michaelis; d. Mont. nach Maria Opfer. Müben an ber Derze, am Mont. nach Laurentii, ober,

wenn biefer auf einen Mont. fallt, am Mont. barauf. Munben, a. Mont. nach Satare; b. Mont. nach Martini,

fallt Martini auf einen Mont., benfelben Tag.

Münber halt 4 Kram= und Liehmarkte: a. Dienft. vor Gregorius; b. Mont. nach Trin.; c. Mont. vor Egibien; d. Mont. vor Catharina; fallen Gregor., Egib. und Cathar. auf die bezeichneten Tage, fo sind die Märkte benfelben Tag.

Deerfen (b. Pyrmont), a. Mont. nach Pfingften; b acht Tage nach bem Pyrmonter Martte im October, beibe

Rram: u. Biehmartte.

Reege, 2 Viebmartte: a. ben 12. Man; b. ben 28. Oct., Sim. Jub.; wenn solche auf einen Sonnab., Sonnt. ober Festtag fallen, so find bie Markte am folgenben Mont.

Renborf (A. Stolzenau), a. britten Dienft. nach Oftern; b. Dienft. vor Michaelis, Biehmärkte; c Dienft. nach

Martin Bischof, Tabacksmarkt.

Neuhaus (im Lauenburgsch.), a. Mittw. vor Reminisc., Krams, Bieh: u. Pferbem.; b. am Dienst. vor Medardus, Krams, Bieh: und Pferbem.; c. am Tage vor bem hisacerschen Gallusmarkte, Bieh: u. Pferbem.; d. Dienst. vor Allerheil., Krämm.; e. Dienst. vor bem 4. Abv., Krams, Bieh: und Pferbem. — Am Bortage der Krammärkte wird ein Schweinemarkt gehalten.

Reuftabt am Rubenberge, a. Mont. nach Deuli; b, am

Mont. vor bem Sannov. Allerheil .: Martte.

Diebernftoden, a. Mont. nach Catare; b. Mont. nach Galli, find jugleich Bieb, u. Pferbemartte.

Rieheim, a. am 28. April; b. am 18. Aug.; c am 16. Oct., fäut einer dieser Tage auf einen Feiertag, Sonnab. ober Sonnt., bann ben folgenben Mont.; d. am 21. Dec.

Mienburg, a. Donn. vor Lätare, Rrams, Biehs, Pferdes u. Holzmarkt; b. + Erhöhung, Krams, Biehs, Pferdes u. Holzmarkt, fällt + Erhöh. auf einen Freit., Sonnab. oder Sonnt., den Mont. darauf; c. Donn. vor Iohanni, fällt Joh. auf einen Donn., denfelben Tag, Biehs, Holzs u. Bollm.; d. Donn. nach Sim. Jud., Bieds, Pferdes u. Holzmarkt.

Märkte für Flachs, Deede, Hanf, Garn und Leinen: jedesmal am lehten Mont. im Fedruar, October und November.

Norten, a. Dienft. nach Jubica; b. Dienft. vor Joh., fallt biefer auf einen Dienft., benfelb. Tag; c. Dienft. nach Sim. Jub. Norbhauf en halt Bieh- u. Pferdemärfte: a. Dienft. nach Jubica; b. Mont. nach Rogate; c. Mont. nach Margarethen;

d. Donn. nach Buca.

Norbheim, a. Dienft. nach Reminife.; b. Dienft. nach Johanni; c. Dienft. nach Egibii; d. Dienft. nach Unbrea. bernfirchen, a. Mar. Berkund.; b. 8 Tage vor Matthai.

Dhfen, Mont. nach bem 11. Trin.

Dibenborf (im Schaumb.), a. Mont. nach Deuli; b. Mont. vor Pfingften; c. am 2. Mont. vor Michael.; d. ben 26. Oct., Biehm., fällt biefer auf einen Sonnab., fo wird ber Markt am nächften Mont. gehalten; e Mont. vor bem 1. Abvent.

Denabrück, a Donn., Freit. und Sonnab. nach Deuli, Krammarkt, am ersten Tage auch Pferdemarkt; b. am tetten Mont. im May, oder, wenn auf biesen Tag ber zweite Pfingstag fällt, am unmittelbar barauf folgenden Dienst., Markt von Bieh aller Art; c. am Gallustage, Markt für Schlachtvieh; d. Donn., Freit. u. Sonnab. nach Erispini, Kramm.; e. am letzten Donn. im October, fällt dieser auf ben 25., am 26. Oct., Bieh- u. besonders Pferdemarkt.

Oftenbolg, a. Freit. nach bem Geller Oftermartte; b. Mittw. vor + Erhöhung, find zugleich Bieb: u. Pferbemartte.

Ofterholz, ben 9. Juli, Wollmarkt u. fur hölzerne Baaren. Fällt ber 9. Juli auf einen Sonnab, ober Sonnt., im erstern Falle einen Lag vorher, im lettern einen Lag nachber. Ofterobe, a Mont. und Dienst. nach Mittfasten; b. Mont.

und Dienft, nach Dionpfii, find gugleich Biehmartte.

750354

Dfter:

Dferwied, a. Conntenach Remin.; b. Connt. nach Mar. Geb. Dittenftein, a. Dienft. nach Beil. 3 Ron.; b. Donn. nach Jubica, Rram: u. Biehm.; c. Dienft. nach Mar. Beimfuch.; d. Dienft. vor Gallus, Rram: u. Bichm.

otternborf, a. Mont, nach Mittfaften, Pferdemnett; b. am. erften Donn. im Dap, Rrams, Biebs, Pferbes u. Solgmartt (ber Rrammartt bauert 4 Tage, ber Bolg., Pferbe: u. Bieb: martt ift am erften, und fallt biefer auf himmelfahrt, am gweiten Tage); e. Donn. vor bem Cabenberger Berbftmartte, Rram: u. Biehmartt (ber Krammartt bauert 4 Zage, unt ift ber Biehmartt nur am erften Sage.)

Ditereberg, a. Mont. nach Georgii; b. ben erften Mont.

nach Michaelis, Bieb: u. Pferbemartte.

Dapenburg, a. ben zweiten Dienft, im Man, Biehmaret, b. ben erften Dienft. nach Barthol., Rram- u. Biehmartt; o. ben britten Dienft. im October, Biebmartt.

pattenfen im Calenb., a. Mont. por Faftnacht; b. Mont por Jacobi; c. Donn. por bem Bilbesh. Lucamartte find

Bugleich Biehmarkte.

ach

lis

er,

ni,

oor

en;

ar.

ag.

dit

ibe

ct.,

nt.

nt.

ni

ach

11=1

n=,

hen

il.,

ind

ein

am

ady

cta

ber

u.

013=

1t., auf

d.

nat

bie=

ub.

ad

en;

ady

eå.

hãi.

nt.

ct.,

irkt nt.

uli,

am

ber

den

rft

tw.

cen. ern

nt. et:

ini, den

peine, a. Mont. nach Invoc.; b. Mont. nach Palmar.; c. Mont. nach Exaubi; d. Mont. vor bem Berbft-Quatember; e. Mont. vor Allerheil. , auch Fett: u. anberes Biehmartt, fäut Muerh, auf den Mont., benfelben Tag; f. Mont. in ber vollen Woche vor Weihnachten, auch Biehmarkt.

pidelebeim, Donn. nach Maria Magbalena, Rram:,

Bieb: u. Pferbem.

paile, a. Mont. vor Phil. Jac.; b. Mont. nach Mar. Geb.; b. Mont. vor Nicolai, auch Bieh: u. Pferbemartte.

pestier, Martin Bifchof.

mont, a. Mont. nach Judica; b. Mont. nach Rogate; eften Mont. im Auguft, Rram: u. Biehmartt; d. Mont. ad Dionyfii, fallt Dionyf. auf einen Mont., benfetben

Boche vor Jac.; c. ben zweit, Mittw. nach Galli, Biehm. Rebburg. 3weit. Mont. vor Oftern ; b. Mont. nach Dionyfit; c. am britten Donn. im Juni, Bieb: u. Pferbemaret.

Rehme, Mittw. vor Egibius. Rethem on ber Uller, a. Mont. nach Oftern; b. Mittw. nach dem Bruchhaufer Barthol. Markte; c. Freit. vor

dem Honaer Allerheil. Martte, Rram u. Biehmartte. Rinteln hat 2 Meffen : ben 9. Man und 9. Nov., und batern 9 Sage; bie in biefen Beitraum fallenben beiben Jahrmartte werben ben 13. Man und 13. Rov. gehalten; fobann ein Martt am 25. Juli, und bauert bie Sanblung 4 Tage vor: und 4 Tage nachber; fallen bie Martte auf einen Sonnab. ober Sonnt., ben folgenben Mont., wie auch ein Biebmarkt, ber auf ben Dienft. nach Jubica fallt.

Rifdenau, a. Donn, por bem Poller Upril-Martte; b. am vorletten Donn. im October, Rrams u. Biehmartte.

Robenberg, a. auf ben Zag, worauf Fastnacht fällt; b. Man: tag, fallt biefer auf einen Connab. ober Connt., ben Mont. nachber; c. Mont. nach Martinf, Rram: u. Pferbemartte.

Robewald, Mont. vor Michaelis. Rotenburg, a. Mittw. nach Mantag; b. Freit, in ber

vollen Boche vor Michaelis, find jugleich Biehmartte. ach fen hagen, a Mont. nach Quafimob.; b. Donn.

Salgberhelben, a. Dienft, nach Phil. Jac., falle biefer auf nach Michaelis. einen Dienft., benfelben Tag; b. Dienft. vor Michaelis. Salghemmenborf, a. Mont. nach laurentii; b. Mont. und

Dienft. in ber zweiten Boche nach Martin Bifchof. Salgliebenhall (Galggitter), a. Donn. nach Batare;

b. Donn, nach Cantate; c. Donn, nach Luca, faut Luca auf ben Donn., 8 Tage nachber.

Salgwebel, a. Dienft. vor himmelfahrt, b. auf Johannis o. Dionpfii, fallt Dionpfit auf einen Sonnt., Tage barauf. Sarftedt, a. Connt. nach Oftern; b. Johanni; c. Mont.

Scharmbect (M. Offerbols), a. auf + Erfind., Biebs u. Pferdes murft; b. Freit. u. Sonnab nach + Erhob., Rram., Pferbe-

u. Füllenmarkt, faut + Erbob. auf einen Freit., ober ber erfte Marttag fpater ale auf ben 17. Gept., fo bat ber Martt 8 Zage fruber Statt; c. am 11. u. 12. Det., Bieb: u. Pferbe: maret, fallt ber 11. Oct. auf einen Connab., Mont barauf Scharnebed, a. + Erfind. ; b. Galli, auch Bieb: u. Pferbem.

Scheeffel, a. Mittm. nach Jubica; b. Mont. in ber

vollen Boche vor Michaelis. Schladen, a. ben zweiten Mont. nach Pfingften; b. am erften Mont. nach Martini, Rram: u. Biehmartte. Schliffelburg, a. Mittw. nach Reminifc. ; b. Mittw. vor

Sim. Jub., Kram: u. Biehmartte.

Schnadenburg, a. Donn. nach Reminifc.; b. Mittm. por Johanni; c. Mittw. vor Michaelis; d. Dienft. nach bem zweiten Abv.; jeben Tag vorher ift Biehmarkt.

Schnega, a. am Dienft. in ber vollen Boche por Oftern; b. am Dienft. nach Dionnfii, ober, wenn folder auf einen Dienft. fällt, ben folgenden Donn., Rram: u. Biehmartte. Schonberg, a. Mittm. por Palmar,; b. Mittm. nach ber

Dionpfii-Boche, find zugleich Biehmartte.

Schmalenberg, a. auf Johanni; b. Mont. vor Dichaeils, c. Mittw. vor Beihnachten, wenn Beihn. auf einen ber vier erften Tage ber Boche fallt; bagegen ben zweiten Mittw. por Beibn., wenn bas Feft in die lette Balfte ber Boche faut. Schwarm frebt, a. Donn. nach Deuli; b. Donn. nach Lucas,

find jugleich Bieb : u. Pferbemartte.

Siebenbaumen, a. Mittw. nach bem 1. Man, b. Mittu

nach Michaelis, find zugleich Biehmartte.

Siebenburg, Rram: u. Biehmarfte: a. ben zweiten Mittw. por bem Bannov. Phil. Jac.=Markte; b. ben zweiten Mittm por bem Sannov. Egibien-Martte.

Sogel halt 3 Biehmartte: a. 15. Dan; b. 23. Juni; c. 4. Rov.; fallen biefe Tage auf einen Sonnab. ober Connt., fo wird ber Martt am Freit. porber gehalten.

Soltau, 3 Rrams, Biehs u. Pferbemartte : a. Mont. vor Latare; b. auf Simon Juba, ift diefer ein Sonnt., ben Mont, barauf; c. Donn, vor bem zweiten Abv. - Bolle,, Flaches, Baches u. honigmarkte: Mont, nach Dionyfit u. Mont, nach Martini. Wollmarkt am Mont, nach Johann; festere brei fteben jebesmal 8 Tage. Springe, a. Mont. nach Fafinacht; b. Mont. vor Jacobi;

c. Mont. nach Catharinen, Rram: u. Biehmartte.

Stabe, Rrammartte: a. am Mont. nach ber Ofterwoche, ftebt 5 Tage; b. am erften Mont. im September, ftebt 5 Tage. Pferbemartte: a. 8 Tage vor Faftnacht; b. Mont. nach Catare; c. Mittm. nach Oftern ; d. auf Johanni ; e. Pferbes u. Fullen martt ben 19. Mug., faut biefer auf einen Gonnt., ten Mont barauf. Dolg- u. Dolgmaaren-, auch Bolle-, Blaches, Beinenu. Federviehmarkt am Donn. u. Freit. nach Pfingften. Markt für mageres Bieh finder 2 Tage nach bem auf ben 23. April an ftehenden Burtehuder Biehmarkte Statt. Schlachtviehmarkt von Gallus bis Martini alle Mont. u. Donn. Schweinemartt von Martini bis gur vollen Boche vor Oftern alle Dienft.

Stadthagen, a. Dienft. nach Judica; b. Dienft, nach Petri Pauli; c. Dienft. nach urfula, Kram: u. Biehmartte

Stabtolbendorf, a. Dienft. nach Jubica, auch Biebm.; b. Sonnt. vor Johannis; c. Dienft. vor Michaelis, aud Biebm.; d. Dienft. nach Nicolai.

Stadtworbis, a. Mont. nach Lichtm. , b. Phil. Jac. , c. Mart. Stapel (bei Reuhaus im Lauenb.), Rram:, Bieh:, Pferte: und Schweinemartt am Freit. nach Oftern.

Steinbed, a. Mont. nach bem 3. Man; b. Mont. nach Michael Steinborft, Mont. nach Barthol., Rram: u. Biehmartt.

Steinbube, a. Dienft. nach Eftomibi; b. Dienft. nach Biti; c. Dienft. nach Gallus, find jugleich Biehmartte

Stenben, Mont. nach Balli, Pferbemarkt.

Steperberg, a. Donn. nach Oftern; b. Donn. vor bem 1. Mbb , find jugleich Bieb: u. Pferbemartte.

Stolgenan, a. Mont. nach Reminife.; b. Mont. nach Johanni ; c. Mittw. vor Balli; d. ben zweiten Mont. nach Martin Bifchof, Rram: u. Bichmarkte.

750355

Gulingen

ulingen, a. Mont. por Lichtmes; b. Mont. nach Oftern; e. Mont. nach Egibii; d. Mittw. nach Sim. Jub., find qualeich Bieb: u. Pferbemartte.

Site, a. am erften Mont. im Man; b. Mont. vor Barthol. Rram- u. Biehmartte. Fällt ber 1. Man ober Barthol: auf einen Mont., benfelben Tag.

oftebt, a. Mont. nach Quafimob.; b. Mont. in bervollen Boche nach Michaelis, Rram: u. Biehmärkte.

Trebel, a. Freit. nach Cantate; b. Mittw. nach Michaelis. Triptau, a. Dienft. vor Jacobi; b. Dienft. vor Michaelis, findangleich Sanfe, Bolles u. Flachsmartte.

Trittau, a. Mont. vor Pfingften; b. Mont. nach Feliciani,

find zugleich Bieb= u. Pferbemartte.

I miftringen, a. Dienft. nach Invoc., Rram: u. Brehmartt; b. Donn. nach + Erfindung , Rrams u. Biehmaret , fallt himmelf. auf biefen Tag, einen Tag vorher; c. 19. Oct., Rram: u. Biehmaret, faut ber 19. Oct. auf ben Sonnab., einen Tag fruber, fällt er auf ben Sonnt., einen Tag fpater.

dte, a. Mont. nach Invoc.; b. ben erften Mont. im Man; e. ben zweiten Mout. nach Egibii, fällt Egib. auf einen Mont., bann am zweiten Mittw. nach Egib., Rram= u. Bieh= markte; d. Simon Juba, auch Bieh-, Flache- u. Tabackemartt, fallt biefer auf ben Connab. ober Gonnt., bann den Mont. barauf.

uelgen, a. Donn. vor Invot.; b. Donn. vor Lätare, Frei"martt; o Donn. nach Offern; d. Donn. vor Iohanni, Freimartt; e. Freit. nach Galli; f. Donn. vor dem 1. Abv.,

find jugleich Bieh: u. Pferbemartte.

uene, a. Donn. nach Johanni; b. Donn. vor bem Peiner Allerbeiligen : Martte, auch Biehmarkt. Trifft ber ucher Berbamaret aber mit bem Burgborfer Gallus : Martte gu: fammen, fo finbet er acht Tage fruber Statt.

ustar, a. zweiten Mont. nach Blaffi; b. Mont. nach + Er= finbung; c. zweiten Mont. nach Michaelis, auch Biehmartt.

Barret (U. Chrenburg), 3 Bieh- u. Pferbemartte: a. Mont. nach Jubica; b. zweiten Mittw. nach bem 1. Man ; e. 3. Det., fällt biefer auf den Sonnab., am Mont, darauf. Bechta, a. ben 25. April; b. Mont. nach Maria himmelf.;

c. ben zweiten Mittw. nach Michaelis; d. Thomas Abenb. Berben, Dommeibe am erften Mont. im Juni, fallt ber zweite gingfitag auf biefen Tag, bann acht Tage später. Biebmartte: a. Mittw. vor Mantag; b. Donn. vor Jacobi, fallt Jac. auf einen Donn., ben Donn, borber; c. Mittw. por Sim. Jub., fallt ber Berbft: Buftag auf biefen Mittw.,

bann ben Tag barauf, bauert 3 Tage. Billen, a. Mont. nach Jubica; b. Mont. nach Martin

Bifchof, und wenn biefer ein Mont. ift, benfelben Tag. Biffethovebe, a. Donn. vor Latare; b. Donn. in der vollen Boche por Michaelis, auch Pferber, Bieb: u. Füllenmartte. Borben, a. Dienft. nach Latare; b. Mont. nach Mar. beimfuch.; c. 13. Det., faut biefer auf ben Gonnt., folgenben Tag.

Magenfeld, Rram: u. Biehmarkt auf Mittw. nach Barthol. Bichmarkte: a. 15. Upril; b. 24. Oct., fallen beib Tage auf einen Connt., ben Mont. barauf. Ballenfen, a. Mont. nach Palmfonnt.; b. Mont. vor

Incobi ; c. Donn, nach Allerheiligen.

Balsrobe, Krams u. Holzmarkt; Mont. nach Mifericort. Dom. - Bieb- u. Pferdemartte: a. Mittw. nach Faftnacht; b. Freit. nach Judica; c. Dienft. vor bem Sannov. Egibien: Martte; d. Mittw. vor bem Sannov. Allerheit. Martte; e. Freit. vor bem 2. 20bp.

Bandsbedt (bei hamburg), Kram:, Bieh: u. Pferbemarti : a. Mont. und Dienft, vor Georgius, wenn biefe Tage in bie ftille Boche fallen ober ber Mont. mit bem zweiten Oftertage. jufammentrifft, am Dienft. nach Oftern; b. Mont. und Dienft. in ber vollen Woche nach Pfingften; c. Mont. und Dienft. onach Bethol.; d. Monte und Dienft. nach Ballus.

Barburg, a. Sonnt., Mont. u. Dienft. nach Jacobus; b. Sonnt., Mont. u. Dienft. nach Simon Juba.

Bebelander Elbe, Rram: u. Biehmartte: a. 14 Zage vor Faftnacht; b. ben 23. April; c. ben 25. Man; d. ben 26. Det. Weener, a. Johanni; b. acht Tage nach Michaelis.

Beferlingen, a. Donn. por Deuli; b. Donn. nach bem 17. Juli, fallt ber 17. Juli auf ben Donn., ben nachften Donn.; c. Donn. nach Egibii; d. Donn. vor Galli.

Merningerobe, a. Invocavit; b. Eraudi; c. Nicolai. Beften, a. Donn. vor Mantag, ober am Mantage, wenn er auf einen Donn. fallt; b Dienft. vor Muerbeil., ober am Muerheil. Zage, wenn er auf einen Dienft. fallt, Biehmartte. Wiebelah, a. ben vierten Mont, nach Oftern; b. ben

zweiten Mont. nach Michaelis, Rram: u. Biehmartte. Biebenfahl, erften Donn. nach Martini, Rram- u. Biebm.

Biegendorf, Mont. nach Bartholomaus.

Bildeshaufen, a. Mont. nach Mantag; b. Mont. nach Jacobi; c. ben 21. Oct., Bieb: u. Pferbemarkt.

Billbafen (im Lippefchen), Mittw. vor Matthat.

Binfen an ber Aller, a. Dienft. vor Eraubi; b. Donn. dem Markte, ber zu Celle am Mont. vor Michaelis ift.

Binfen an ber Euhe, a. Dienft. in ber vollen Boch. Saftnacht; b. Dienft. nach Miferic. Dom., auch B. c. Dienft. in ber vollen Boche nach Pfingften, auch d. am britten Tage vor bem Dahlenburger in nad, markte, ift biefer ein Connt., Tags vorhet, Le Pferdem.; e. Dienft. nach Dionpfii, fallt biefer auf Diet. benf. Tag, auch Biehm.; f. Mittw. nach Pan it. Big f

Bismar, a. Mont. nach Invoc., Bieh: u. grebemath. b. bie Bode vor Pfingsten; c. Donn. vor & , obe am Ballustage, wenn er ein Donn. ift, Biebe u ferbemartt.

Bittenburg (im Medlenb.), a. Mittw. nach be. Faffnachtswoche; h. Mittw. nach ber Ofterwoche; o. Mittie vor Margareth.; d. Freit. nach Allerheil., fällt biefer auf den Freit., benfelben Tag, Rram: und 8 Tage vorber Bieb: u. Pferbemarkt; die 3 ersten find Krams, Biobs u. Pferber grete.

Bittingen, a. Mont. nach Deuli; b. Mont. nach bem 3. Trin.; c. ben zweiten Mont. vor + Erhobung; d. Maren Bifchof, fällt biefer auf einen Sonnab., ben barauf for jenden Mont., auch Bieh: u. Pferbemarfte.

Bigenhaufen, a. 20. u. 21. Febr., auch Bichm., b. 16. Upr. c. 3. u. 4. Ceptbr. gud Biehm. ; d. 29. Detbr.; e. 3. Derbr.

Boblbe tei Bergen, Mont. nach himmelfabrt.

Briebel, Mont. vor Barth., fallt bief. auf Mont., benf Sag. Bunftorf, a. ben erften Mont, nach Faftnacht; b. ben erften Mont. vor Johanni; c. ben erften Mont. nach Michaelis.

Buftrom, a. am vierten Montage nach Lichtmeffen, Kromu. Biehm.; b. Mittw. vor bem Erebelichen Martte, ber am' Freit. nach Cantate fallt; o. am Mittm. nach bem Dannen-berger Mar. heimsuch. Markte; d. zwei Lage nach bem Trebeliden Martte, ber am Mittm. nach Michaelis fant. Barrentin, a. Freit. nach Johanni; b. Freit. nach Galli.

Beven, a. ben 30. April; b ben 20. Det.

Bollen fpider, ben 24. Cept., fallt aber berfelbe auf einen Sonnt., fo ift er ben 23. Gept,

Nota. Die verebrlichen Obrigfeiten werben gebeten, wegen ber in ben vorstehenden Ungaben über bie Martte gu munichen den Aenderungen und Berichtigungen ber Berenbergichen Buchdruckerei in ber Mitte bes Monate Darg eine geneigte amtliche Mettheilung machen zu wollen, bamit bem Publico richtige Rotigen ertheilt werden tonnen-

In der Beren bergichen Buchbruderei find Formulare gu Sandlunges und Conto. Buchern mit und obne-Paging. fowie mit und ohne Queerlinien, ungebunden vorrathig. - Einband wird auf Berlangen prompt und billia beforgt. Bon porgenannten Druckfachen werben in ben größeren Stabten bes Ronigreichs ftete Lager gebalten. wofelbft auch verichiebene Formulare ju Rechnungen gli befommen find. 750356

Sannoverscher 7503,57

Haushaltungs - Kalender auf das Jahr 1852. tairesq bei ihnen zur Innige fonnunden Confronilerse Illin den Reistroffer ickosis zemäß, durch Tricherens ind Million Durch principality Administra

Sur die Königlich- hannoverschen Sande



Bum Beffen bes Moringenfchen Baifenbaufes. Das Gremplar toftet ungebunden 2 Guteg tofden Bandesmunge. Der Stempel 6 pl

gannover, Drud und Berlag ber Königl. Brivil. Berenbergichen Buchbruderei. (Theaterplat M 3.)

Unfere at. Der Buchbrucker Berenberg ju Lauenburg, welcher vermöge eines mit der Calenbergichen Landichaft fubfiffirenben Contracts ben Drud und Debit ber Ralenber, womit bas Baifenhaus von Moringen privilegirt ift, in ben Fürftenthumern Calenberg und Gottingen erpachtet bat, beidweret fich barüber, bag bie Emportation frember Ralender in fothane Fürstenthumer feit einigen Sahren bergeftalt überhand nehme, bag er baburch an bem Debit ber von ihm gebruckten Ralenber eine gar merkliche Berminberung verfpure, und auf bie besfalls bei ben Obrigfeiten geführte Beichwerde nicht überall würksame Uffifteng finde.

Bleichwie nun bas ermähnte, bem Moringenichen BBaifenhause im Sabre 1747 ertheilte Privilegium

ausbrudlich mit fich bringet:

bag bie Ginfuhr auswärtiger und anderer, als von bemelbetem Baifenhause verlegter Ralender in gebachte beibe Fürstenthumer, jeboch ben privilegirten Lauenburgifchen Staats: und Gelleschen Baifenhaus : Ralender ausgenommen, bei Strafe von zwanzig Reichsthalern, fo halb bem Roniglichen Fisco und halb bem Moringenfchen Baifenhause verfallen fein follen, imgleichen bei Bermeibung ber Confiscation ber Exemplarien, verboten und unterfaget fen;

Alfo werben die fammtlichen Obrigfeiten, in ben Fürstenthumern Calenberg und Göttingen hieburch ernftlich erinnert, in ben bagegen bei ihnen gur Ungeige fommenden Contraventions : Fallen bem Buchbrucker Berenberg, mehrgebachtem Privilegio gemäß, burch Abminiftration ichleuniger Juftig pflichtmäßige Rechtshülfe angebeihen

au laffen.

Bir verfeben uns beffen und find ic. Sannover, ben 14ten Jul. 1790.

Ronigl. Großbritannische zur Churfürstlichen Braunschweig = Lineburgischen 750358 Regierung verordnete Geheime Rathe.

D. 21. v. Wenckstern.

Bon den Rinfterniffen.

In diefem Jahre werben zwei Sonnenfinsterniffe Statt finden; beibe aber werben in unfern Gegenden nicht fichtbar fein. Der Mond wird in diesem Jahre nicht verfinftert. Die erste Sonnenfinsterniß tritt am 25. März Abends

ein ; fie wird in dem größten Theile von Rord = Umerita, in Mittel-Amerika und dem größern Theile von Auftralien fichtbar fein und in einigen Wegenden total erfcheinen.

Die zweite Connenfinfterniß findet Statt am 18. Septem= ber Morgens, und wird in dem größten öftlich gelegenen Theile von Europa, bem größten Theile von Mien, in Muftralien und einem fleinen norbofflich liegenden Theile von Ufrika fichtbar fein. In einigen Gegenden erfcheint fie ringförmia.

Rirchen : Mechnung.

Gregorianifcher	Ralender	Julianischer
15	Gulbene Bahl	15
18	Sonnenchkel	18
IV	Epacten	XV
15	Römer = Bins = Bahl	15
D	Sonntage = Buchftabe	F
8 Wochen	zwifchen Weihnachten	8 Wochen
5 Tage	und Fastnacht	0 Tage
12. April	Ofterfonntag	7. April
21. Man	Simmelfahrt	16. Man
31. Man	Pfingstsonntag	26. Man
29. November	1 Abvent	1. December.

Die vier Jahrszeiten.

Der Anfang des Frühlings, wo bie Sonne in bas Beichen bes Widders tritt und Tag und Racht gleich find, ift am 20. Mars Abends 4 Uhr 15 Min. 44 Get. mittlerer hannovericher Beit.

Der Anfang bes Sommers, wo bie Sonne in das Beichen des Rrebfes tritt und wir ben langften Tag haben, findet Statt am 21. Junius Abends 0 Uhr 56 Min. 47 Gec.

Der Anfang des Serbftes, wo die Sonne in das Beichen ber Bage tritt und Tag und Nacht abermals gleich find,

findet Statt am 23. September Morgens 3 Uhr 4 Min. 9 Sec. Der Anfang bes Winters, wo die Sonne in das Zeichen bes Steinbods tritt und wir den fürzeften Zag haben, erfolgt am 21. December Abends 8 Uhr 47 Min. 32 Gec.

Quatember.

1) Reminifcere, den 4. Märg. 2) Trinitatis, den 3. Junius.

- 3) Crucis, ben 16. Geptember.
- 4) Bucia, ben 16. December.

Erflärung der Beichen des Thierfreifes.

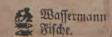












melijudirile ka. S.

E. S Chilard



Um Unfange des Jahres.

Eine dichtgedrängte Schaar, — 12 .000 .001 .20 Auf zu Gottes Angesicht. Wenn es wandelnd auf der Erde Groe Mas Diale Gottes Machtspruch nun erfüllt. 19.01 28.111

Adh, da find so viele Wunden,

Die die Zeit schlug, ungeheilt,

Ungelindert, unverdunden;

Wird's sie heiten unverweilt?

Adh, da sind so viele Sorgen;

Adh, da ist so manched Leid!

Bann, wann tagt der neue Morgen,

Oer hier Trest, dart wilke kent?

Nach dem, was ihm fehlt und frommt! Was Gott will, in Freud' und Noth. Alles streckt die gier'gen Hände Rach erträumten Schätzen aus, Borwarts! heiße die Parole; Trachtend nach so reicher Spende,

Richten nur nach dem, was glangt; and ben bur bie Sugend, für bas Recht, Die die Arbeit nur beginnen, war am gemann Bis einft leuchtend in der Rfarbeit Wenn ein ird'scher Lohn sie kränzt; Strahlt das irdische Geschlecht. Soh'rer Freuden heil'gen Quell,

Mur auf rauben Dornenwegen bas bass woll Er und Gie, wie helle Sterne, in dans tompfe Finden wir das beffre Theit

mis sudup's mile @ Juio , 14 011.5 Mur durch Kampf und Arbeit dringen Steigt empor ein neues Jahr; Wir binein in's ew'ge Licht; Und es harren Klein' und Große — Rur der Glaube kann sich schwingen

Wenn es vor uns fich enthullt; delle Drum lagt uns, wenn neue Zeiten Rommen, bon bem Berrn gefandt, in !! Also weislich uns bereiten, and and all al 10.00 Min 10.30 25 5 5 macen Daß fie uns ein Unterpfand eninorni TITE

Der hier Troft, dort Gilfe beut ? = .0 20 .000 Start nach außen, wie nach innen, dernat all Mes hafcht mit fühnem Wagen

Der hier Etoft, bott Huch beut den Frei von Sünd' und Leidenschaft;

Oott ergeben, treu den Pflichten,

Oie uns auflegt fein Gebot,

Alles hascht mit fühnem Wagen

Suche Jeder zu verrichten,

Als die Welt hier bietet aus. 1 00.01 von Onellnd vom Scheitel bis zur Sohle admir bat die and et Sante 24 . 2 st. 1 at Bohlgerüftet fampfen wir, builmaile it D die Thoren, die ihr Ginnen Streiter Gottes, für die Wahrheit,

Der auch mitten unter Schmerzen
Sprudelt rein und spiegelhell. I tad Inn fin isten strage da Den uns fehte Gottes Sand, man nie Mur die Wahrheit führt jum Segen; Er voran! - Wir folgen gerne Mur die Frommigfeit bringt Beil; 2007 2007 date IIhm auch auf der himmelsbabu! Bieben feuchtene uns voran! im deb miet and 202

Reichskalender.	Katholischer Kalender.	Die Sonne geht auf unter a 11.M. U.M. U.	Der Mond geht F uf unter F M. U.M. H	Alter Julian. Decemb.	Ifraelitischer Ralender. Ianuar. — Tebeth 5617. 3. — 7 Sabbath.
D. 1 Nenjahr F. 2 Abel, Seth S. 3 Enoch DErft. V.		8.12 3.56 11 8.12 3.57 11 8.12 3.58 11	7 10.11 18 11.36 29 Mrg.	20 Abrah. 21 Th., A. 22 Beata	6. — 10 Fasten (Belagerung Ferusalems). 10. — 14 Sabbath. 17. — 21 Sabbath.
Di. I Sunanus	Seleanhorus	Erscheinung. M ren auch weiland 8.12 3.59 11. 8.11 4. 0 11.	atth. 2. Tag 1c. Tit. 3. Nacht 41 1. 2 56 2. 31	7 St. 47 M. 16 St. 13 M. 23, 4 Adv.	24. — 28 Sabbath.
S. 10 P., Ginf. @ Wam.	Severinus, Abt Petrus Paulus Eins.	8.10 4. 4 1. 8.10 4. 6 2. 8. 9 4. 7 3.	29 6. 56 31 8. 4 48 8. 51	27 Joh., E 28 Unf. K.	Mondwechfel. Grstes Biertel, den 3. Abo. O uhr 53 Min.
D. 15 Maurus F. 16 Marcellus	tias. Ev. Refus I 1 n. Epiph. Erneflus Gilarius Telix Maurus Warcellus	2 Sabr alt. Lue. thre euch, lieben te 8. 8 4. 9 5. 8. 8 4.10 6. 8. 7 4.12 7. 8. 6 4.14 9. 8. 5 4.15 10. 8. 4 4.17 11.	2. Stöm. 12. Stag 12 9. 22 35 36 9. 43 55 55 9. 58 33 11 10. 9 33 23 10.18	8 St. 1 M. 15 St. 59 M. 30 S. 11.W 31 Splv. 1 3. 1857 2 Abel, S. 3 Enoch 4 Methus	Dollmond, d. 10. Morg. 9 uhr 47 Min. Eestes Biert., den 18. Morg. 5 uhr 29 Min. Neumond, den 26. Mrg. 0 uhr 5 Min. Erdnähe des Mondes den
M. 19 Sara D. 20 Fab. Sebastian M. 21 Agnes D. 22 Vincentius F. 23 Emerentia S. 24 Timotheus	Fabian Sebastian Ugnes Bincenz Nahmund Limotheus	3u Cana. Sob. en manderlei 2c. 8. 2 4.20 0. 8. 1 4.22 2. 8. 0 4.23 3. 7.59 4.25 4. 37.58 4.27 5. 47.57 4.29 6. 37.55 4.31 7.	2. Ray 8 Racht 47 10.45 (10.45	St. 18 M. 15 St. 42 M. 6 Epiph. 7 Julian, 8 Ehrhard 9 Beatus 10 P., E. 11 Shgin. 12 Neinh.	5. Abb. 6 uhr. Erdferne den 18. Morg. 4 uhr. Erdnähe den 30. Morg. 10 uhr. Witterung. Bald nach Anfang des neuen
M. 28 Carolus D. 29 Balerius F. 30 Abelgunda	Polykarpus Shryfostomus Sarl ber Große Franz v. Sales Otartina	7.53 4.35 8. 4 7.52 4.37 9. 7.50 4.38 9. 1 7.49 4.39 9. 2 7.48 4.41 9. 3	Mat. 8. Rag 8 86m. 12. Macht 1. 913. 29 314. 58 51 16. 28 51 15 7. 56 51 16 9. 23 51	St. 39 M. 15 St. 21 M. 15 St. 21 M. 13. In. Ep. 4 Felir 5 Maur. 6 Marc. 7 Anton. 8 Prista	Jahres stellt sich Frostwetter ein, welches einen ziemlich hohen Grad erreicht und bei einigem Schneefall bis gegen Ende des Monats anhält, wo die Kälte an Strenge etwas nachläßt. Scheue nicht den Anfang; Denn ist er gleich schwer, wont boch ein Lobgefang Bald hinterber.

Diejenigen Feste, welche von den Ratholiken als Festage gefeiert werden, sind durch fettere Schrift bervorgehoben. — Die Fastage sind durch Sternchen bezeichnet, und zwar durch ** diejenigen Fastage, an welchen der Genuß von Fleischspeisen gänzlich unterfagt ist, und durch * diejenigen Fastage, an welchen der Genuß von Fleischspeisen während der Mittagsmahlzeit in der Regel durch Bischpliche Dispense gestattet wird.

Meffen u. Märbte. Den 1. Leipziger Meffe. 5. Aurich, Pferdem. 7. Hannover, Biehm. 12. Bremen, Pferdem. Burtehube, Pferdem. Gaffet, Kramm. 13. Ottenstein. 14. heiligenstadt. 15. hamburg, Pferdem. 19. hohenhameln. 21. Geismar. 26. hildesheim, Leberm. Gulingen, auch Bieh= u. Pferdem. 28., 29. u. 30. hannover, Leber= u. Tuchm. 29. Dannenberg, Freim.

Ein ausführlicheres Berzeichniß ber Deffen und Martte findet fich auf den letten Geiten des Kalenders.

Rathfel und Charaden.

1) Rebmt Euch in Ucht, bas Grite pflegt gu fteblen, Und fann Guch mit bem Breiten gar ermorben ; Go ift bestimmt auch ichon geftoblen worden.

Doch boret von bem Gangen 3br ergablen,

			100
The Seam of them of main is indicated the	1000 may 9	Fluth &	100
Genealogisches Verzeichniß	Gealenber. Ratholifd	bi498	81/4
des Königlich: Hannoverschen	Statemeri. Kalenber	43 9	9
und des Bergogl. Braunschweigschen Baufes,	u Cpippanias. 2	54	93
wie auch	lito a bind. Al. in which	STREET, WILL	01
der übrigen Guropaifchen Regenten,	ndini and all almaining at	HARRIST P.	Dan
nebft Ungabe ber Große und Ginwohnergahl ihrer ganber.	5 September - Harricking	71/4 1	14
neon angure ber Große und Einbedarion, ich and	6 anyours	81 1	23
T. S.	nd retailed	93	2
Sannober. Gontingent: 43 054 Mann.	Safar	km (4)	31
698 DMeilen. — 1,819,253 Einwohner — Contingent: 13,054 Mann.	8 organia on	CONTRACTOR OF THE	
Ronig: Georg V. (Friedrich Alegander Carl	Septuagelung 6	The second	44
(South Monia von Bannover, Monightet	non control and a non	4	5
Pring von Großbritannien und Irland, Gerzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg 2c.,	11 maior in a miles	13	53
succedirt feinem Rater, dem Konige Ernit Augun, am	heufina s Sheeredagt	2	64
18. November 1851; geb. 27. May 1819, verm. am	13 and the same	23	7
18. Februar 1843 mit der	14 metriales omnitur	31	73
Konigin: Marie Alegandrine, Tochter bes herzogs		4	81
Joseph von Sachsen Mitenburg, geb. 14. April 1818.	Seragelima. 61	44	100
Kinder: 1 Eruft August Wilhelm Adolph Georg Friedrich, Kronpring, geb.	16 Paparis Similar	The second	83
21. September 1845.	17 milie Bigt. B. tola & rednn	I MILETINE	91
Briederife Cophie Marie Benriette	18 comis niones	53 1	
Amalie Therefe, geb. 9. Sanuar 1848.	19 sturbing santa	6 1	103
3. Marie Ernestine Josephine Abolphine Senriette Therese Elisabeth Alexan:	20 monosto oni	711	113
dra, geb. 3. December 1849.	21 (mothe) print	II MEMBER II	123
The state of the s	22 main California in 22	93	2
Baters Schweffer.	The same of the sa	111	31
Marie, Wittwe bes (am 30. Rovember 1834) verftorbenen Bergogs Wilhelm von Gloucester, geb. 25. April 1776.	23 m man marie o thou	113	4
	24 (anisting		
Des (am 23. Sanuar 1820) verftorbenen Baters Brubers, Chuarb	25 dinastice diore	123	5
August, Bergoge von Rent,	26	114	51
von Sachsen-Coburg-Salfelb, verwittwete Fürstin von Leiningen,	-27 SAMES*	13	6
20h 17 2000 1786	28	21	63
Tochen Offenendring Michorie, Konigin von Großbritannien	29	3	71
und Irland, geb. 24. May 1819, verm. 10. Februar 1840 mit Albrecht Franz August Carl Emanuel, Prinz von	30	33	8
Sachsen = Coburg = Gotha, geb. 26. August 1819.	The second secon	1 4	
Def	131	1 44	81
The state of the s	and the state of the state of the	BATTE OF	2000

Rathfel und Charaden.

2) Funf Beichen, wibig, nicht zu frei, Pfleg' ich mit Luft zu horen; Gin's weg, tann mir bie Polizei Den Reifeplan nicht ftoren.

Roch Eins bavon, — bleibt zwar nicht viel, Wenn wir genau es wiegen; Doch gludt es oft bamit im Spiel Den Gegner zu besiegen.

Reichskalenber.	Katholischer Kalender.	Die Sonne geht geht geht auf unter gulia	n. Februar Schebat 5617.
W 56 1	0 1 115	[U.M., U.M., U.M., U.M., 5 Sanue	The second secon
628. 4 n. Spiphan S. 1 Brigitta D Erst. B	1108. Ep. Jeberma	Schifffahrt Christi. Mat. 8. Tag 8 St. 59 nn fei Unterthan 1c. Nom. 13. Nacht 15 St. 1 7.45 4.44 10. 2 0. 18 32. 20. 21.	
M. 2 Maria Reinigung (Lichtmeß)	Mar. Rein. (Lichtmeffe)	7.43 4.46 10.20 1. 48 21 Agr	25. — 1 Adar. 28. — 4 Sabbath.
D. 3 Blaffus	Blafius	7.41 4.48 10.45 3. 18 💢 22 Din	C. The rate of the same of the
M. 4 Beronika D. 5 Agatha	Andreas C. Agatha	7.40 4.50 11.22 4. 43 3 23 Gm 7.38 4.52 268. 5. 55 24 Zin	Mondwechfel.
8. 6 Dorothea	Dorothea	7.37 4.54 1. 28 6. 48 25 P.N	Bet. Wiertel, ben 1.
S. 7 Nichard	Richard Seff be	7.35 4.56 2. 49 7. 23 2 26 Pol	
783. Septuagesi	Ma. Sp. Siehe,	Reinigung Maria. Luc. 2. Aag 9 St. 25 ich will meinen 1c. Mal. 3. Racht 14 St. 35 7.33 4.58 4. 12 7. 47 27. 311.	Ep. 0 uhr 32 Min.
M. 9 Apollonia @ Blim	Apollonia	7.31 5. 0 5. 33 8. 3 28 Car 7.29 5. 2 6. 51 8. 16 3 29 Dat	ol. Cestes Viertel, ben 17.
D. 10 Scholastika M. 11 Euphrospna		7.27 5. 4 8. 5 8. 25 35 30 21de	19. 00 mm and 5 24 arts
D. 12 Gulalia	Maletius	7.25 5. 6 9. 18 8. 34 31 Bir 7.23 5. 7 10.30 8. 42 31 Febra	gil. O uhr 36 Min.
F. 13 Caftor S. 14 Valentinus	Cathar. v. R.	7.21 5. 9 11.43 8. 52 2 M.R	cin. Erdferne bes Mondes ben
89. Seragefin	na. Cv. Bom ©	Gemanne. Luc. 8. Tag 9 St. 52 ir bas Rühmen 1c. 2. Cor. 12 Nacht 14 St.	m. 15. Morg. 1 uhr.
S. 15 Faustinus	Seragefimä Juliana	7.19 5.11 Mrg. 9. 2 3 Sept 7.17 5.13 0. 57 9. 16 4 Berc	Cronage den 26. Abd.
M. 16 Juliana D. 17 Alexander & Lest. W	The state of the s	7.15 5.15 2. 13 9. 35 2 5 Mgat	ha
M. 18 Concordia D. 19 Sufanna	Simon 81 31	7.13 5.17 3. 28 10. 3 6 Doru 7.11 5.19 4. 37 10.44 7 Nich	Witterung.
8. 20 Eucharius	Eucharius 3	7. 9 5.20 5. 35 11.43 8 Sale	THE PARTY OF THE P
S. 21 Jefaias	Eleonora OS	7. 7 5.22 6. 16 26bb. 3 9 26pol	falt und wintermäßig, gegen bie
9 W. Quinq. (Cf	Quinquagetima	eiben Christi. Luc. 18. Xag 10 St. 1 ich mit 1c. 1. Sor. 13. Nacht 13 St. 4 7. 5 5.24 6. 45 2. 26 10 Se	1 DR. Thaumetter ein, doch behalt der
m 23 Serenus	Petr. Dam.	7. 3 5.26 7. 5 3. 57 5 11 Gu	phr. wenig Abwechselungen bie Dber-
D. 24 Faftnacht @ Neum (Matthias)	. Valin. (Wratthias	7. 1 5.28 7. 21 5. 28 2 12 Gu	Ial. hand.
M. 25 Michermittwoch	* Aschermittwoch * Alexander	6.59 5.30 7. 33 6. 58 13 Cat	tor Car marks & may 42
D. 26 Nefforias	*Leander 05	6.57 5.32 7. 44 8. 28 14 Da 6.55 5.34 7. 55 9. 59 15 Ta	Merborgen in Nacht,
S. 28 Justus	*Zustus rs	6.53 5.35 8. 8 11.31 16 3u	lian. Was tieblich einft lacht.

Meffen u. Märkte. Den 1. Beverungen. Braunschweiger Messe; Auspackung ber Rürnb. und kurzen Waaren am 26. Jan., aller übrigen Waaren am 28. Jan., und ber Meshandel am 1. Febr. 8. Dassel. 9. Brohme, Kram= u. Biehm. Burtehude, Pferdem. 10. Wedel a. d. E., Kram= u. Biehm. 16. Lauenstein. Uslat. 17. Bevern. Stade, Pferdem. Winsen a. d. L. 18. Burgdorf. 19. Langenhagen. 23. Aurich, Pferdem. Bassum, Kram= u. Pferdem. Brietlingen, A. Scharneb., Wieh= u. Pferdem. Celle, Bieh=, Pferde= u. Garnm. Lamspringe. Pattensen im Calend., auch Biehm. 24. Bodenwerder, Kram= u. Viehm. Dahlendurg, Kram=, Vieh=, Pferde= u. Flachsm. Modenberg, Kram= u. Pferdem. Steinhude, auch Viehm. 25. Walsrode, Bieh= u. Pferdem. 26. Fallersleben, Viehm. Göttingen. Gradow. Uelzen. 27. Delmenhorst, Pferdem.

Rathfel und Charaben.

3) Ber fich bem Erften weihte, Dft lauft für feine 3meite immi-pa an itille woll Das oft von ben Gefegen bed ein unbligen bent Gefahr ber Bofewicht.

Urm felbft bei reichen Schaten, alde goodle anocho soith Got Den ehrt bies Streben nicht ;" de ummen abm antill Das Gange fich Dir zeigt, dan best inn all gente Der Tugend frevelnd weichtiglit tode utalige auf not

Des (am 8. Juli 1850) verstorbenen Baters Bruders, Abolph Friedrich, herzogs von Cambridge,	Challeging.	Fluth E	
Bittme: Auguste Wilhelmine Louise, Tochter des Landgrafen	Troughout Justinier.		914
Friedrich von heffen : Caffel, geb. 25. Juli 1797.	2 Sintanana	53 10	0
Kinder: 1 Georg Friedrich Wilhelm Carl, herzog von Cambridge, Graf von Tipperary und Baron von Culloben, geb.	Superapit Sam	64 11	1
26. März 1819.	4 intends	8 12	21
2 Mugufte Caroline Charlotte Elisabeth Marie	nunca & Gra. B. "Gunemuch	1111 12 W.	
Sophie Louise, geb. 19. Julius 1822, verm. 28. Junius 1843 mit Friedrich Wilhelm Georg	5 Invitorial Tailing	$9\frac{1}{2}$	134
Gruft Carl Adolph Guftav, Erbgroßherzog von	6 milodina	11 :	34
Medlenburg = Strelis, geb. 17. October 1819.	# 7 Esmont	12	41
3 Marie Abelheide Wilhelmine Elifabeth, geb. 27. November 1833.	Deeminiscere. 88	100	5
100 M 10 10 M 11 M 11 M 10 M 10 M 10 M	mus In Roff. Conu	1200	-3
Braunschweig. (luth.)	9 deinnered north and	LEVEL OF BUILDING	5
72 DM. — 270,000 E. — Contingent: 2096 Mann.	10 matter custom	2	6
Wilhelm (August Maximilian Friedrich Ludewig), herzog, Besiter des Fürstenthums Dle in Schlesien, Königl. Hannoverscher	11 mingrated animon	21	6
Felbmarichall, bat, zufolge bes Patents vom 28. September	12 direction and another	222	
1830, vorläufig, fernerweit in Folge Beschlusses bes Deutschen	THE STATE OF THE S		7
Bundes vom 2. December 1830 und definitiv laut Patents vom 20. April 1831 bie Regierung übernommen, geb. 25. April 1806.	13 July Sound	31	7
Bruder: Carl (Friedrich August Wilhelm), succedirte feinem in ber	14 minding	4	8
Schlacht bei Quatrebras am 16. Junius 1815 gebliebenen Bater,	15 (0)7175(1°)	41	8
herzog Friedrich Wilhelm, unter vormundschaftlicher Regentschaft bes Königs von Großbritannien, hat die Regierung angetreten am	"Mallating" .EE.1999 D. Alais.	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
30. October 1823, ift vom Deutschen Bunde laut Beschlusses	rana Condian	MICE DES	9
pom 2. December 1830 fur nicht mehr befugt erachtet,	17 Antilones Can Anti-Jeong Anti-Anti-Anti-	51	9
Regierungerechte im herzogthume Braunschweig auszuüben, geb. 30. October 1804.	18	61 1	0
	19S San I	73 1	11
Anhalt-Dessau. (evang.)	20 deres	100 m	
17 DM. — 65,000 E. — Contingent: 529 Mann. Derzog: Leopold Friedrich, regiert feit 9. Mug. 1817, geb. 1. Oct.	The state of the s	9	1
1704 Mittwer pon Kriederife Coulje Wilhelmine Amalie, E. des Dr.	21 neralis marie & inch	101	2
Fr. Lubw. Carl von Preugen. 2(nhalt : Bernburg. (evang.)	22 000000000000000000000000000000000000	113	3
16 m. — 51,000 C. — Contingent: 370 Mann.	23	1000	4
herzog: Mieranber Garl, regiert feit 24. Mars 1834, geb. 2. Mars	Diffu	*	
1805, verm. mit Frieberite Caroline Juliane, E. bes D. Fr. Bilb. Paul Leop. von Schleswig : Polftein : Sonberburg : Beck und	A STATE OF THE STA	1	5
Gincesburg, geb. 9. Det. 1811.	25	11/2	5
Baden. (evang.)	26	2	6
275½ DR. — 1,360,000 E. — Contingent: 10,000 Mann.	27 1 27575	23	19
Großherzog: Eudewig, geb. 15. Aug. 1824. — Für benfelben, laut ber Proclamation vom 24. April 1852, beffen Bruber:	A COLUMN TO THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE	21	
Regent: Friedrich Bilhelm Lubewig, geb. 9. Sept. 1826.	28	34	1

Rathfel und Charaden.

Dann herrschen rings umber bie letten Beiben. Und bennoch sieht Dein Auge niemals mich. Es mag wohl fur ben Schiffer auf ber See Wenn in ber Nacht im Schlummer Alles rubt, Nichts Unwillsomm'nres geben, als bas Gange.

^{4) 3}ch bemme oftmale Deine Schritte,

SARSE SOMETE LO.	Sex ver	Die Conne Der Mont	20tter	Ifraelitischer Ralender.
10 on the Balanher	Ratholischer	- Elizaben and I senter	Julian.	März. — Adar 5617.
Reichskalender.	Ralender.	u.m. u.m. u.m. u.m.	& Februar.	7. 11 Gabbath
111 127			The state of the state of	9 13 Fusten Efther.
10 AB. Invocab	it. En Mon	ber Bersuchung. Matth. 4.	Nacht 13 St. 13 M.	10 14 Purim, radial
10.00	1 Soft Sount	. 6.50 5.37 8. 24 Mrg.	17 Duing.	11. — 15 Schuschan Purim. 14. — 18 Sabbath. 21. — 25 Sabbath
S. 11 Mbinus M. 2 Simplicius	* Simplicius	6.48 5.39 8. 47 1. 4	18 Concl	21. — 25 Sabbath.
- O Sandanas & Millian M		6.46 5.41 9. 21 2. 33	19 Maitn.	26 1 Nifan.
D. 3 Kunigunda D Erst. V.	* Quatember	6.44 5.43 10. 9 3. 49	20 2ffdm.	28 3 Sabbath.
M. 4 Quatember	* Friedrich	6.41 5.45 11.15 4. 47	21 Defaias	Sun 2 Per
D. 5 Friederich	* Tridolin	6.39 5.47 266. 5. 27	22 Det. St.	O Tario.
F. 6 Gottfried		6.36 5.49 1. 55 5. 53	2 23 Geren	Mondwechfel.
S. 7 Perpetua	* Thomas v. A.	The second secon	The state of the s	D Erftes Biertel, den 3.
11 93. Reminisch	ere. En Bor	n Cananaifchen Weibe. Matth. 15. iter, lieben Bruber zc. 1 Theff. 4.	Nacht 12 Ct. 44 M	Morg. 5 uhr 9 Min.
	2 Faft. Connt	. 6.34 5.50 3. 16 6. 11	124 Invoc.	
S. 8 Cyprianus	* Franzista	. 6.34 5.50 3. 16 6. 11 6.31 5.52 4. 34 6, 24	33 25 Bieter.	Bollmond, d. 10. Abd.
M. 9 Nathan D. 10 Michaus & Bum.		6.29 5.54 5. 49 6. 34	3 26 Mefter	4 Uhr 56 Min.
	* Constantin	6.27 5.56 7. 2 6. 43	3 27 Quatb.	E Lestes Biertel, ben 18.
M. 11 Constantius	* Gregorius	6.25 5.57 8. 14 6. 51	28 Suitus	Ubd. 9 uhr 42 Min.
D. 12 Gregorius	* Nicephorus	6.22 5.59 9. 27 7. 0	XX 1 Mära	200. 9 unt 42 20m.
V. 13 Ernst	The state of the s	6.20 6. 1 10.41 7. 10	OF 2 Simplie	@ Meumond, ben 25. Abd.
S. 14 3acharias	* Mathildis	VERY TOTAL CO. T. C.	SECTION STREET, IN CONTROL OF	11 Uhr 7 Min.
12 Deuli.	(Go. 250)	m Befeffenen u. Stumm. Luc. 11. feib nun Gottes Rachf. tc. Ephef. 5.	Radit 12 @t. 15 M.	Bundes vam 2. Decem
	3 Taft. Sonnt	. 6.18 6. 3 11.57 7. 22	3 Remin.	Erdferne des Mondes den
S. 15 Longinus	* Heribertus	6.16 6. 4 Mrg. 7. 38		14. 266. 5 uhr.
M. 16 Gabriel	* Gertrud -	6.13 6. 6 1. 12 8. 2	5 Frieder.	Erdnähe ben 26 26bt.
D. 17 Gertrud		6.11 6. 8 2. 23 8. 36	6 Gottfr.	11 1 ubr. 17 politica
M. 18 Mittfaft. & Lett. B.			36 7 Derpet.	Attacked near waterland as a
D. 19 Josephus	*Joseph, Chrift.	6. 6 6.14 4. 12 10.33	S Suprion	Den 20. März Tag und
F. 20 Matrona Zagu. Nachtgleich, Frühl. Anf	* Toachim	0. 0 0.11 4. 12 19.00	O CONTROL	Stude Acted, Orndride
S. 21 Benedictus	*Benedictus	6. 3 6.13 4. 45 11.54	9 Nathan	Unfang.
IATIO - A W		u Steinigung. 30b. 8.	Tag 12 St. 14 M.	in and and and and and and and and and an
13 23. Latare	· Ep. Ch	riffus aber ift kommen ic. Debr. 9.	Macht 11 St. 46 M.	The state of the s
S. 122 Maphael	4 Faft. Sonnt	t. 6. 1 6.15 5. 8 Abd.	10 Deuli	Bitterung.
M. 23 Theodorich	* Nicolaus	5.59 6.16 5. 25 2. 58	11 Conft.	Die Witterung bes Mary ift
D. 24 Cafimir	* Gabriel	5.57 6.18 5. 39 4. 24	TO THE TENTE	im Gangen rauh und oft win=
D. 25 M. Bert. @ Reum	. * Maria Bert	5.54 6.20 5. 50 5. 53	13 Mitti.	termäßig; Schner, Sagel und
D. 26 Immanuel	* Ludgerus	5.52 6.22 6. 1 7. 27	14 3achar	Regen commt oftere vor; felten ift bie Buft heiter und milbe,
% 27 Rupertus	* Rupertus	5.49 6.23 6. 13 9.	3 2 15 Longin	und bann auch nur auf furge
S. 28 Gideon	*Sirtus		16 Gabrie	Beit.
	IGH. Fee	AND STORY OF THE PARTY OF THE P	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	TOTAL CONTRACTOR OF THE PARTY O
14 W. Judica	(Gp. De	ft ber Berkunbigung Maria. Luc. 1 r Gerr rebete ju Uhas ic. Jel. 7	. Nacht 11 St. 17 M	win a star amon . The
S. 29 Enfrachius	5 Fast. Sonn	1 - 1 5 AAR 27 6 AO SWY	17 Sentate	Salt fest nur am hoffen In jeglicher Roth;
Dr. 30 Abonias	* Quirinus	5.42 6.29 7. 19 0. 1	3 18 Unsh.	Der himmel bleift offen
D. 31 Detlaus	* Buido	5.40 6.30 8. 3 1. 3	8 成 19 3 of eph	Bie Dunkel auch brobt.
177 6	56		Bullions and and	0.0001 0000

Messen u. Märkte. Den 1. Wermingerobe. 2. Bremen, Pferdem. Hemmendorf. Lauenburg, Biehm. Markoldendorf. Peine. Springe, Krams u. Viehm. Uchte, Krams u. Biehm. Wishmar, Biehs u. Pferdem. Wushforf. Wustrow. 3. Bückeburg. Lengen. Twistringen, Krams u. Biehm. 4. Duderstadt, Krams u. Viehm. Fürstenau. Paptinne. Neuhaus im Lauende, Krams u. Biehm. Bittenburg im Medlende, Krams, Viehs u. Pferdem. 5. Bramsche. 9. Eldazsen. Stolzenau, Krams u. Viehm. 10. Gandersheim. Gishorn. Münder, Krams u. Viehm. Nordheim. 11. Boisenburg, Kramm. Harburg, Viehm. 12. Norzen. Hisaker. Schnackenburg. Wesersen, Krams, Viehs u. Pferdem. 13. Burtehude, Pferdem. 15. Gronau. Opterwieck. 16. Bevensen, Krams, Viehs u. Pferdem. Blomberg. Goppenbrügge. Gindest. Keustadt a. K. Oldendorf im Schaumb. Nageburg. Wittingen, auch Biehs u. Pferdem. 17. Bovenden b. Gött. Hameln, Krams u. Viehm. Lüchow. 18. Heligenstadt. Lügde b. Pyrm., Krams u. Viehm. 19. Cornau. Rienburg, Krams, Biehs, Pferdes u. Holym. Donabrück, Krams u. Pferdem. Schwarmstedt, auch Biehs. u. Pferdem. Rreim. Wisselboeck, auch Viehs, Pferdes u. Füllenm. 23. Bockenem. Braunschweig, Viehm. Cassel, Weisse. Close. Cha. Hagenburg. Pardegsen. Polyminden.

10000		
Baiern. (fath.)	ASSESSED IN CO.	Fluth Cbbe
1398 m 4,500,000 E Contingent: 35,600 Mann.	1 and 1	4 81
Ronia: Marimilian II. (Tofeph), regiert feit 21. Dars 1848, geb.	2	41 83
28. Nov. 1811, verm. mit Friederite Franzista Auguste Marie Bedwig, I. bes Pr. Fr. Wilh. Garl von Preußen (evang.), geb.	Cond Territorian	
15. Oct. 1825.	Manager Comme Com	5 1 9 2
Belgien. (luth.)	4 4 OBTA Onzer	61 102
536 m 4,250,000 G Kriegsmacht: 86,000 Mann.	The state of the s	
Bania: Reanath I (Grang Chriffian Friedrich), Pring von Sachien-	5 antimornica	72 113
Coburg-Gotha, regiert seit 21. Jul. 1831, geb. 16. Dec. 1790, Wittwer 1817 von Caroline Charlotte Auguste, T. bes K. Georg IV. von	6 de la la constante	91 13
Grafhritannian 1950 nan Poulle Matte Detelle Coutlotte 314:	ministrati, aministration	103 3
belle, Pringeffin von Orleans, E. Des R. Der grungofen, Eurib. Pott. 1.	+4000000000000000000000000000000000000	18 7
Dänemark. (luth.)	. 8 worth	113 4
1035 m. — 2,200,000 E. — Kriegsmacht: 24,800 Mann. Konig: Friedrich VII. (Carl Chriftian), regiert feit 20. Jan. 1848,	9	123 4
ach & Cat 1908 neichieben 1031 pon Milletimine Millet, 24 000	1010000000	
& The WI was Manemark, acimieden 1840 bon Carolline Chattolie	10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	1
Marianne, Z. bes Großb. Geo. von Medlenburg-Strelis.	11 . 113733110	13 6
Frankreich. (kath.)	12	2 6
Rapole on III., Kaiser ber Frangosen seit 2. Dec. 1852, geb. 20. April 1808, verm. mit Gugenie von Montijo, Grafin von Teba, geb. 5. Mai 1826.	13	21 6
Griechenland. (fath.)	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
716 M 900,000 E Kriegsmacht: 4000 Mann.	14	1000
Ronia: Otto 1. (Kriedrich Lubewig), Pring von Baiern, regiert feit	15	31 7
1. Jun. 1835, geb. 1. Jun. 1815, perm. mit Marie Friederite a malle,	16 irrelants garage	33 8
T. bes Großt. Paul Fr. Aug. von holft. Olbenb., geb. 21. Dec. 1818. Großbritannien und Irland.	17 Alimanocomilano	41 8
5607 [M. — 28,000,000 E. — Kriegsmacht (in Europa) : 80,000 Mann.	THE SHAPE STATE OF THE PARTY OF	5 9
Ronigin : Meranbrine Bictorie I., regiert feit 20. Jun. 1837, geb. 24.	18 (3.3.5)	1.000
Man 1819, perm, mit Albrecht Franz August Carl Cmanuel,	19 mare a const	51 9
pring von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 26. Aug. 1819.	20	63 11
Seffen: Casel. (reform.) 208 m. — 765,000 E. — Contingent: 5679 Mann.	21	81 12
Churfürft: Friedrich Bilbelm 1., regiert feit 20. Rov. 1847, geb.	22	93 2
20. Hug. 1802.	23	11 3
Heffen : Darmstadt. (luth.)	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Delical Day
153 m. — 840,000 E. — Contingent: 6195 Mann.	24	12 4
Großherzog: Bubewig III., regiert feit 16. Jun. 1848, geb. 9. Jun. 1806, verm. mit Mathilbe Caroline Friederike Wilhelmine Char-	25	123 4
fotte, T. des R. Ludw. I. von Baiern, geb. 30. Aug. 1813.	26	11 5
Soffen: Somburg. (reform.)	27	13 6
72 mm - 26,000 E Contingent: 200 Mann.	22	1 - 1000
Candgraf: Ferbinand Beinrich Friedrich, regiert feit 8. Gept. 1848,	28	21/4
geb. 26. April 1783.	29	24 7
Solftein (nebst Lauenburg).	30	31 7
1754 m 524,000 E Contingent: 3900 Mann.	31	41 8
s. Danemart.	e Merhem 24 Marken 25 Maile	

Miedernstöcken, auch Bieh- u. Pferdem. Ofterode. Otterndorf, Pferdem. Stade, Pferdem. 24. Börden. 25. Bolhenburg, Bieh- u. Pferdem. Hannenberg, Freim. Hannover, Biehm. Boccum, Biehm. Salzgitter. 27. Bassum, Kram-, Bieh- u. Pferdem. 29. Moringen. 30. Altona, Kramm. Bergen b. Celle. Clausthal. Dransfeld, Kram-, Bieh- u. Pferdem. Hibesheim, Kram- u. Biehm. Phyrmont. Rehburg. Barrel A. Ehrenb., Bieh- u. Pferdem. Bilfen. 31. Körten. Nordhausen. Kinteln, Biehm. Stadthagen, Kram- u. Biehm. Stadtolbendorf.

Rathfel und Charaden.

5) In einem Ginne muß es viel Geschäfte fuhren, Billft Du ihm einen andern Ginn verleib'n, Den Pflug, fo wie bas Schwerdt regieren.

Dann Schämt mit Unrecht fich fo Mancher, es zu fein.

er. 17.

im.

n 3.

Ubd.

18.

26bb. ben

Ubb.

und lings

itz ist win= unb felten

milbe,

furze

ndorf. eburg. ram: Riehm. Cerzen. eh= u.

eburg. phrm., Caffel,

ünden.

(1857.)

Reichskalenber.	Katholischer Kalender.	Die Sonne Der Mond geht auf unter u.m. u.m. u.m. u.m. w. w. w. w. w. w.	Fraclitischer Kalender. April. — Risan 5617. 4. — 10 Sabbath.
M. 1 Theodora DErft. B. D. 2 Maria Egypt. F. 3 Ferdinand S. 4 Ambrofius	*Franz. v. Paula *7 Schmerz. Mar. *Ifidor	5.38 6.32 9. 5 2. 44 2 20 Watr. 5.35 6.34 10.22 3. 29 21 Bened. 5.33 6.36 11.43 3. 59 22 Raph. 5.30 6.38 Abd. 4. 19 23 Theod.	9. — 15 Passah Ansang. 10. — 16 Zweites Fest. 11. — 17 Sabbath. 15. — 21 Siebentes Fest. 16. — 22 Passah Ende.
15 B. Palmaru S. 5 Marimus M. 6 Cölestinus D. 7 Naron M. 8 Liborius D. 9 Gründonn.	*Gölestinus *Germann *Albert	Ing von Sprifto. Scf. 53. Tag 13 St. 11 M. ider fei gefinnt 2c. Phil. 2. Acott 10 St. 49 M. 5.28 6.39 2. 22 4. 33 24 Subica 5.25 6.41 3. 37 4. 44 25 25 M.Brf. 5.23 6.43 4. 50 4. 53 25 26 Smm. 5.21 6.45 6. 2 5. 1 27 Mupert. 5.18 6.46 7. 14 5. 9 27 28 Gibeon 5.16 6.48 8. 28 5. 18 29 Euft. 30 Abon.	18. — 24 Sabbath. 25. — 1 Ijar. (Sabbath.) Wondwechsel. D Erstes Viertel, den 1. 2160. 2 Uhr 13 Min.
16 W. Dsterfes S. 12 Ostersonntag W. 13 Ostermontag W. 13 Ostermontag W. 15 Ostermontag W. 16 Charifius W. 18 Walerianus	Co. Auferst. Dsterfest Ostermontag Tiburtins Anastasia Orogo	tung Chrifti. Marc. 16.	To the 7 Min. Cestes Viertel, den 17. Abb. O uhr 39 Min. Neumond, d. 24. Morg. 7 uhr 53 Min. Erdferne des Mondes den 11. Morg. 3 uhr.
M. 20 Sulpitius D. 21 Adolarius M. 22 Cajus D. 23 Georg	geniti. Ev. Bon ve 18.11.Oft. Whe b Bictor Anfelm Soth. u. Caj. Georg Fidelis Marcus, Evang.	[chlossen Thuren. 306.20. Tag 14 St. 8 M. glaubet, baß ie. 1 366. 5. Macht 9 St. 52 M 4.56 7. 4 3. 30 Mbd. 7 Osters. 4.54 7. 6 3. 44 1. 50 8 Ostern. 4.52 7. 7 3. 56 3. 19 9 Bogest. 4.50 7. 9 4. 7 4. 49 10 Danie 4.48 7.11 4. 18 6. 23 11 Czechie 4.46 7.13 4. 32 8. 0 12 Julius 4.44 7.14 4. 50 9. 39 13 Justin	Das Better ift im April gröftentheils rauh, und ange- nehme fonnige Tage find fetten;
18 W. Misericord. S. 26 Ezechias M. 27 Anastasius D. 28 Vitalis M. 29 Naimundus D. 30 Erastus			bes Monats wird die Temperatur ctwas milder. Bobl mögen hier ringen Die Krafte im Streit; Mas sie und einst bringen,

Messen u. Märkte. Den 1. Dömig, Krams, Bichs u. Pferdem. Efens, mag. Biehm. Leer, Krams u. Holzm. Scheessel.

2. Antum. Bletede, Krams, Biehs u. Pferdem. Duderstadt, Biehs u. Pferdem. Hamburg, Pferdem. Ottenstein. 3. Walkrode, Biehs u. Pferdem. 6. Peine. Wittmund, mag. Biehm. 8. Esens, mag. Biehm. 15. Stade, Pferdem. Wagenfeld, Viehm. 16. Göttingen, Krams u. Biehm. Lauenburg. Lübtheen. Steperberg, auch Biehs u. Pferdem. Uelzen. 17. Bremervörde, Viehm. Wittmund, Krams u. Miehm. 19. Carstedt. 20. Aurich, Krams u. Pferdem. Bücken, Krams u. Biehm. Celle, Krams, Biehs, Pferdes u. Tostedt, Krams u. Biehm. Bandsbeck, Krams u. Biehm. Sachsenbagen. Stade, Kramm. Culingen, auch Viehs, Pferdes u. Flachsm. 22. Barntrup. Delmenhorst, mag. Viehs u. Pferdem. 21. Vergen a. b. D. Dahlenburg, Krams u. Viehn. Wittensburg im Mecklend., Krams, Biehs u. Pferdem. 23. Bremen, Pferdem. Esens, mag. Biehm. Siedenburg, Krams u. Viehn. Wittensburg im Mecklend., Krams, Biehs u. Pferdem. 23. Bremen, Pferdem. Burtehude, Pornviehm. Dannenberg, Freim. Fürstenat. Soltau, Krams, Viehs u. Pferdem. Webel a. d. E. 24. Diepholz. Ostenholz. 27. Bergedorf. Bruchhaufen. Cadenberge, Viehm. Corvey, Kramm. Kallersleben. Gelyden K. W. Hilbesheim, Krams u. Viehn. Jehsen. Diehn. Dervey. Rrams u. Holzm. Biehm. Biehm. 28. Barnsorf in d. Grafsch. Dieph., Piehs u. Pferdem. Basdaht, auch Viehm. Beer, mag. Biehm. Rendorf A. Stolz, Viehm. Richeim. Winsen. Berden, Viehn. Beener, mag. Viehs u. Pferdem. 30. Ahlben a. d. A. Artlenburg, Krams u. Viehm. Hameln, Viehm. Berden, Viehm. Beener, mag. Viehs u. Pferdem. 30. Ahlben a. d. A. Artlenburg, Krams u. Viehm. Hameln, Viehm. Beihm. Berden, Viehnau. Viehnau.

er. 17.

1.

org.

17.

org.

ben

org.

lpril nge= iten; agel Ende atur

essel.

sieh=
ngen,
und,
e= u.
dem.
= u.
tten=

nau.

rven,

robe,

mag.

iden,

b. A.

		Fluth C	Fbb
Liechtenstein. (fath.)	ASSESSED TO A STATE OF THE PARTY OF THE PART	5	01
2½ M 6200 C Contingent: 55 Mann.	admission of the last of the l	9	94
Fürst: Alops Marie Joseph, regiert seit 20. April 1836, geb. 26. Man 1796, verm. mit Franziska be Paula, Grafin von Kinsky, geb. 8. Aug. 1813.	2	20.00	01
Linne Detmold. (reform.)	3 Comments	71/4	1
21 m 108,000 E Contingent: 690 Mann.	#4 ataliant	83	1
1. Sept. 1821, verm. mit Elisabeth, T. des Pr. Albert von Schwarzburg-Rudolftabt, geb. t. Oct. 1833.	5	101	2
Lippe: Schaumburg. (reform.)	6	1112	3
71 m 26,500 G Contingent: 240 Detail	7	12	4
1784, verm. mit Ida Caroline Louise, I. bes F. Geo. von Balbect,	8	123	631
geb. 26. Sept. 1796. Mecklenburg : Schwerin. (luth.)	9	11/4	22.0
Sontingent: 3080 91(ann.	10	13	(
Brobbergog: Friedrich Frang, regiert feit 7. Marg 1842, geb. 28. Febr. 1823, verm. mit Augufte Mathitte Wilhelmine, Pringeffin			
von Reuß-Schleig-Köftris, geb. 26. May 1822.	11	2	(
Mecklenburg : Strelit. (luth.)	12	21/4	(
52 M 96,000 E Contingent: 718 Mann. Srosherzog: Georg (Friedrich Carl Joseph), regiert feit 6. Rov. 1816,	13	23	
ach 12 Mug. 1779, verm, mit Marte Wilhelmine Kricoerite, 200	147.0	31/4	1
des Landgr. Fr. von Deffen-Caffel, geb. 21. Jan. 1796.	15 .oinnoff.	4	1
Modena. (fath.) 90 □M. — 450,000 E. — Kriegsmacht: 3500 Mann.	16	41/2	1
bergog: Frang V. (Ferbinand Geminian), Ergbergog bon Detertein,	17	51	10
regiert seit 21. Jan. 1846, geb. 1. Jun. 1819, verm. mit Abelgunde Auguste Charlotte, T. bes R. Lubw. I von Baiern, geb.	18	61	1
19. März 1823. Nahan. (evang.)	19	73	1
243 500 400 000 G - Contingent: 4039 Mann.	20	91	
herzog: Abolph Wilhelm Carl August Friedrich, regiert seit 20. Aug. 1839, geb. 24. Jul. 1817, Wittwer von Elisabeth Michailowna, T.		103	
the market with manifest non extending, berm, in sidelite whe mit	21 journal		
Abetheib Marie, T. bes Pr. Aug. von Anhalt-Dessau, geb. 25. Dec. 1833.	22	1114	
Sliederlande, (reform.)	23	12	
594 m 3,000,000 E Kriegsmacht: 60,000 Mann. Konig: Bithelm III. (Meranber Paul Friedrich Ludewig), Großherzog	24	123	F
Konig: Bithelm III. (Alexander Paul Arteita, geb. 19, Febr. 1817, von Lucemburg, regiert seit 17. Mars 1849, geb. 19, Febr. 1817,	25	114	-
von Euremburg, regiert fett 17. Mathilbe, T. des K. Wilh. 1. von verm. mit Sophie Friederike Mathilbe, T. des K. Wilh. 1. von Würtemberg, geb. 17. Jun. 1818.	26	13	
Cofferreich, (fath.)	27 Hollourice	21/2	
12,162 m 38,000,000 E Contingent: 94,822 Mann. Raifer: Frang Joseph 1. (Carl), Konig von Ungarn, Bohmen, ber	28	31	16
	20	4	-
perm. 24. April 1854 mit Elifabeth Amalie Eugenie, T. bes Berg.		5	1
Maximilian Joseph von Baiern, geb. 24. Dec. 1837.	The state of the s		1

Rathfel und Charaden.

6) Biele von den Sterblichen verehren Den, bei welchem sie gefüllt mich seh'n, Und bei ihren Gaften mich zu leeren, Manche Wirthe meisterlich versteh'n.

Doch wenn Du das lette meiner Zeichen Bon ben Unbern laffest weichen, Dann hat oft nach langer, blut'ger Schlacht Mancher tapf're Krieger mich gemacht.

THE PERSON NAMED IN	Cathatical		Der Mond	Miter	Ifraelitischer Ralender.
Reichstalender.	Ratholischer Ralender.	geht auf lunter au	geht E	Julian.	May. — Ijar 5617.
	Statemore.	u.m. u.m. u. n	n. u.m. 50	April.	2. — 8 Sabbath.
8. 11 Phil. 3ac. 9 Erft. 9.	Phil. u. Jac.	4.31 7.24 10.5	51 2. 25	19 Timon	9. — 15 Sabbath.
S. 2 Sigismund	Athanafius	4.29 7.26 26	d. 2. 41 K	20 Sulpit.	12. — 18 Lag Beomer.
19 23. Jubilat	P. Go. Ueber	ein Kleines ic. 3	ob. 16. Tag 1	15 St. 0 M.	16. — 22 Sabbath. 23. — 29 Sabbath.
S. 3 + Erfindung	3n.Dft. Rirchenp	4.27 7 27 1	27 2 53 85	21 Mil.D.	25. — 1 Sivan.
M. 4 Florian	Florian	4.25 7.29 2.	40 3. 2 33	22 Cajus	29 6 Wochenfest.
D. 5 Gotthard	Pius	4.23 7.31 3.			30 7 Bweites Teft.
M. 6 Aggäus	30h. v. d. l. Pf.	4.21 7.33 5.	3 3. 19	24 Albert.	(Sabbath.)
D. 7 Domicilla	Stanislaus	4.19 7.34 6.	16 3. 28	25 Wire., &.	The state of the s
F. 8 Stanislaus S. 9 Hermes & BUm.	Michaels Ersch.	4.18 7.36 7.			Mondwechfel.
	Gregor v. N.	4.16 7.38 8.			D Erftes Biertel, ben 1.
20 B. Cantate	Ep. Gelig i	hingang. Joh. 16 ft ber Mann tc.	Jac. 1. Macht	5 St. 25 M. 8 St. 35 M.	Morg. O Uhr 57 Min.
S. 10 Gordian	4n.Oft. Kirchwhf Pankratius	. 4.14 7.39 10.	0 4. 10	28 Jubil.	Bollmond, b. 9. Morg.
M. 11 Panfratius		4.12 7.41 11.	8 4. 37 00	29 Raim.	2 Uhr 50 Min.
D. 12 Liberatus M. 13 Servatius	Liberatus	4.11 7.42 900	rg. 5. 16	30 Craftus	
D. 14 Christianus	Servatius Bonifacius	4.10 7.43 0. 4. 8 7.45 0.	45 7 20 3	2 Sigism	Legtes Biertel, den 16.
V. 15 Sophia	Sophia	4. 7 7.46 1.			CONTRACTOR OF THE PARTY.
S. 16 Peregrin. & Lest. D.		4. 5 7.48 1.	35 10. 2	4 Florian	Meumond, ben 23. 216d. 3 uhr 27 Min.
and I have been	1 and 2000 V	Betfunft. Joh. 10 hater bes Worts		5 St. 46 M.	AND REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND
21 W. Rogate	5 n.Oft. Godehof	hater bes Worts	c. Jac. 1. Nacht	8 St. 14 M.	DErftes Biertel, den 30. 266. 1 Uhr 51 Min.
M. 18 Ericus	Berantius	4. 2 7.51 2.		6 Aggans	abo. 1 ugt 51 2cm.
D. 19 Potentia	Petr. Coleft.	4. 1 7.53 2.			Erdferne des Mondes den
M. 20 Athanafius	Bernardin	3.59 7.54 2.	24 3. 48	8 Stanisl.	8 Morg. 4 Uhr.
D. 21 Chrifti Simmelf.	Chrifti Simmelf	3.58 7.55 2.	36 5. 21	9 Hermes	Erdnähe ben 22. 266.
v. 22 Selena	Julia	3.57 7.56 2.	51 6. 59	10 Gord.	8 uhr.
S. 23 Defiderius Meum.	Desiderius	3.56 7.58 3.	13 8. 37	11 Pankr.	misdrey of the party of the
22 W. Graudi	Ev. Vom A	eröfter. Joh. 15 u.	16. Zag 1	6 St. 5 M.	Witterung.
S. 24 Efther	6 G. n. Oftern	3.54 7.59 3.	44 10. 5	12 Mogate	
M. 25 Urbanus	Urbanus	3.53 8. 1 4.	33 11.12	13 Gerv.	Map erreicht die Warme bei
D. 26 Eduard	Phil. Ner.	3.52 8. 2 5.	41 11.58 湯電	14 Chrift.	heiterer Buft ichon einen fom- mermäßig hohen Brad, aber
M. 27 Ludolph	Ludolph	3.51 8. 4 7.	4 Mrg. 34	15 Sophia	bald ftellt fich tuble Bitterung
D. 28 Wilhelm	Wilhelm Maximin	3.50 8. 5 8.			ein, welche anhaltend bleibt.
T. 29 Manisius S. 30 Wigand DErst. W.			54 0. 46		THE PARTY AND ADDRESS OF
com to confirm peril. 25			The second second	18 Ericus	Die fcummert bie Liebe;
23 28. Pringitt	Ep. 2018 ber	eiligen Geifte. Je Tag ber Pfingft. re.	2(p. G. 2. Nacht	16 St. 22 M. 7 St. 38 M.	Sie wartet und pflegt
S. 31 Pfingstsonntag	Pfingstfest	3.47 8. 9 266	ð. 1. 10 基	19 Eraudi	Bis Leben fich regt.

Meffen u. Märkte. Den 1. harpstedt. Lemgo. Lingen. Nodenberg, Kram= u. Pferdem. 3. Leipziger Messe. Marienau. Scharmbeck, A. Osierh., Viehe. u. Pferdem. Scharmbeck. 4. Altona, Pferdem. Bohmte, Biehm. Detmold. Hannover, Kramsu. Biehm. Herzberg. Knesebeck. Lamspringe. Lüneburger Messe. da. Pferdem. Bohmte, Briehm. Detmold. Hannover, Kramsun. Biehm. Gerzberg. Knesebeck. Lamspringe. Lüneburger Messe. Schuhsun. Productenm. is der Leberhandel ist an den vier ersten Tagen der Messe. Melte, Brehm. Norden, Kramsun. mag. Biehm. Spee, Kramsun. Biehm. Uchte, Kramsun. Biehm. Ustar. Wildeshausen. S. Aurich, mag. Biehm. Gischorn, Biehm. Lemsörde, Kramsun. Biehm. G. Brinkum, Biehm. Emden, Kramsun. Wolsun. Masse. Biehm. Gartow. Hasten. Motenburg, auch Biehm. T. Achim, Biehm. Otterndors, Kramsun. Biehm. Estimund, Kramsun. mag. Biehm. Busihm. Biehm. Ditterndors, Kramsun. Biehm. Bischm. Wesse. 10. Wiebelah, Kramsun. Biehm. 11. Bassum, Kramsun. Biehm. Elbingerode, Viehs., Pferdesun. Kornm. Gostar, Viehm. Hanten, Bollsun. Massen. Bollsun. Massen, Massen, mag. Biehsun. Pferdem. 12. Neetze, Biehm. Papenburg, Biehm. 13., 20. u. 27. Emden, Wolsun. Busiehm. Barrel, A. Ehrenb., Viehsun. Wissen. Winsen. Wussen.

Oldenburg. (luth.)		Fluth Cbt
1123 m 280,000 E Contingent: 2800 Mann.	Tringing Tringing	6 10
Brogherzog: Nicolaus Friedrich Deter, regiert feit 27. Febr. 1853, geb.	3	71 11
8. Jul. 1827, verm. mit Elisabeth, E. bes Berg. Joseph von Attenburg, geb. 26. Marg 1826.	3 and a second	8 1
Pabst.	4mment reduct	93 2
ius IX. (Johann Maria, Graf Mastai Ferretti), erwählt 16. Jun. 1846, geb. 13. May 1792.	5 miles and a summi	103 3
Parma, Piacenza und Guaftalla. (fath.)	· 6 mary 18 *	$ 11\frac{1}{2} 3$
erkog: Robert, geb. 9. Jul. 1848, folgt im April 1854 unter Bor.	7 . Almin R. minno	12 4
mundichaft feiner Mutter, bet	8 8 1	121 4
bes Berg. Ferd. Carl III., geb. 21. Sept. 1819.	9	11/4 5
Portugall. (fath.)	10	13 6
1714 m 3,700,000 G Kriegsmacht: 25,970 Mann.	oldistates maghisted	2 6
onig: Peter V., geb. 16. Sept. 1837, folgt am 15. Nov. 1853 unter Bormunbichaft feines Baters, bes	12	21 6
Ronigs Ferbinanb, Pringen von Sachfen Goburg : Gotha, geb. 29. Det. 1816, Bittwer von Maria 11. ba Gloria.	13	3 7
the first and a state of the st	14	31 7
5077 \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	15	41 8
onia : Friedrich Bithelm IV., regiert feit 7. Jun. 1840, geb. 15.	16 72 /	51 9
Oct. 1795, verm. mit Elifabeth Lubowife, T. bes R. Marim. Jos. von Baiern, geb. 13. Nov. 1801.	17 Links yalend	6 10
Reuf. (luth.)	18	71/4 1
I. Altere Linie.	19	8 12 12
Reuß: Greit.	20 - 11111111111111111111111111111111111	93 3
63 □M 34,000 E Contingent: 223 Mann.	21	101
fürft: Beinrith XX., regiert feit 31. Det. 1836, geb. 29. Jun. 1794, verm. in gweiter Che mit Caroline Amalie Glifabeth, E. bes Canbgr.	22	111 3
Guft. 2d. Fr. von heffen-homburg, geb. 19. Marg 1819.	23	121
II. Jungere Linie. 108	24 17 10 11	1 1
Contingent: 522 Mann.	25	13 (
1. Reuß: Schleit. (mit lobenftein : Cberedorf.)	26	1 21 (
13½ □ M. — 42,500 €.	27	3
ürft: Deinrich LXVII., regiert feit 19. Jun. 1854, geb. 20. Oct. 1789, verm. mit Sophie Abelaide henriette, I. bes & heinr. I.l.	THE RELIGIOUS COLUMN TO THE RESIDENCE OF	4
von Reuß : Ebersborf, geb. 28. Man 1800.	29	43
2. Reuß: Schleit: Röftrit.	30	51
7. □ m. — 31,500 €.	04	435 A S.A.
Burft: Beinrich LXIV., regiert feit 22. Sept. 1814, geb. 31. Marg 1787.	. 31	63 1

Kramm. Salzgitter. 15. Sögel, Biehm. Trebel. 18. Ankum. Bodenteich, Krams u. Biehm. Clötz. Driburg. Lauenstein, Norden, Krams u. mag. Biehm. Nordhausen. Pyrmont. 18. u. 25. Wittmund, mag. Biehm. 19. Bovenden b. Gött. Bramsche. Dannenberg. Gesthacht. Salzwedel. Winsen a. d. 20. Lügde, Krams u. Biehm. 24. Beberungen. Werningerode. 25. Olbendorf im Schaumb. Osnabrück, Biehm. Peine. Trittau, auch Biehs u. Pferdem. Wedel a. d. E., Krams u. Biehm. 26. Bodenwerder, Krams u. Viehm. 27. Boigenburg, Kramm. Duderstadt, Krams u. Viehm. Esens, Kramm. 28. Eldagsen.

Rathfel und Charaden.

10.

en

des bei m= ber ing

au. m= ren ier ar. =IIC m.

m= rg.

de,

⁷⁾ Man zog mich nach ber Lange, Da ward ich bick fatt enge;

Spinster, and the spinster, an					
anyming.	Ratholischer	Die Sonne	Der Mond geht		Ifraelitischer Kalender.
Reichskalender.	Ralender.	auf junter	auf unter	Julian.	Junius. — Sivan 5617.
Tr. Die	Juiteriott.	u.m. u.m.	u.m. u.m.	5 May.	6. — 14 Sabbath.
M. 1 Pfingftmontag	Pfingstmontag	3.46 8.10	1. 40 1. 19	20 Athan.	13. — 21 Sabbath.
D. 2 Gottschaft	Erasmus	3.45 8.11		21 Prud.	20. — 28 Sabbath.
M. 3 Quatember	*Quatember	3.44 8.12	4. 3 1. 36	22 Helena	23. — 1 Thamuz. 27. — 5 Sabbath.
D. 4 Darius	Quirinus	3.43 8.13	5. 18 1. 47	23 Defib.	zr. — s Subbary.
F. 5 Bonifacius	*Bonifac. Erz.	3.43 8.14	6. 33 1. 59	24 Esther	
S. 6 Longinus	* Norbert	The state of the s	7. 48 2. 16	25 Urban.	Mondwechfel.
24 93. Domin. X	rinit. Ev. Jefu Ge	fpräch mit Nice	bemus. Joh. 3.	Lag 16 St. 35 M. Racht 7 St. 25 M.	3 Bollmond, den 7. 268.
	16. n. Pfingfter	13 41 8 161	8 59 2 40	As 269 finaft.	6 Uhr 2 Min.
M. 8 Medardus	Medardus	3.40 8.16	9 59 3 15	27 Pfitm.	E Lettes Biertel, den 15.
D. 9 Barnimus	Felicianus	3.40 8.17	10.45 4. 6	28 Will.	Morg. 7 Uhr 49 Min.
M. 10 Klavius	Margaretha	3.40 8.18	11.17 5. 12	28 Wilh. 29 Quath.	The Carlot of th
D. 11 Frohnleichnam	Frohnleichnam	3.40 8.19	11.40 6.28	30 Wig.	Meumond, ben 21. 266.
8. 12 Bafilides	Joh. v. Fac.	3.39 8.19		31 Petron.	
S. 13 Tobias	Antonius v. Pad.	3.39 8.20	Mrg. 9. 14	1 Junius	D Erftes Biertel, ben 29.
25 W. 1 n. Trinit	Atia Cv. Bom r	eichen Manne. 7 die Liebe 20.	Luc. 16.	Eag 16 St. 42 M. Racht 7 St. 18 M.	Morg. 4 Uhr 59 Min.
	28. n. Pfingster	13 30 8 21 l		2 D. Trin.	Erdferne des Mondes den
S. 14 Elifaus & Lest. B	Mitua	3 39 8 21		3 Erasm.	4. Abb. 1 11hr.
D. 16 Justina	Benno	3.39 8.22	0. 30 1. 25	4 Darius	Erdnähe den 20. Morg.
M. 17 Nikander	Avitus .	3.39 8.22	0. 42 2. 53	5 Bonifac.	2 uhr.
D. 18 Somerus	Marcellinus	3.39 8.23		6 Frohnl.	Den 21. Junius, Längfter
F. 19 Gervafius	Herz Jesufest	3.39 8.23	1. 13 6. 2	7 Artem.	Tag, Sommere Unfang.
S. 20 Sylverius	Shlverius	3.39 8.24	1. 39 7. 34	8 Medard.	
	tatie Cv. Bom 9	rogen Abenbm	ahle. Luc. 14.	Tag 16 St. 45 M. Racht 7 St. 15 M.	
	Ep. Bermu	nbert euch nich	it ic. 1 30h. 3.	Racht 7 St. 15 Dr.	Witterung.
S. 21 Rabel Reum Längfter Tag, Sommers Anf	36. n. Pfingsten	3.39 0.24	2. 100. 32	XX 3. 1 11. 21.	Die Barme ift in ber erften
M. 22 Achatius	Paulinus	3.39 8.24	3. 17 9. 48	10Flavius	Salfte diefes Monats bei größ=
D. 23 Bafilius	* Agrippina	3.39 8.24	4. 35 10.25	11 Barn. 12 Bafilid.	tentheils feuchter Luft immer
M. 24 Johannes d. Tanf	Joh.d. Täuf. Geb	3.40 8.24	6. 2 10.49	12Bafilid.	fehr mäßig, nimmt bann aber allmählig gu, bis in ben legten
D. 25 Febronia	Prosper 19	3.41 8.24	7. 30 11. 4	13 Tobias	Tagen eine fehr fcone, marme
F. 26 Jeremias	Joh., Paul. u. Jac.				Sommerwitterung die Ober-
S. 27. 7 Shläfer	* Crescens		THE REAL PROPERTY AND ADDRESS.	15 Vitus	hand gewinnt.
27 W. 3 n. Trinii	tatis. (Co. Fest 30	hannis bes I	aufers. Buc. 1. 15	Tag 16 St. 41 M. Racht 7 St. 19 M.	
S. 28 Jojua	4 S. n. Pfinaften	3.42 8.23	11.26 11.35	35 16.2n.Tr.	Die Blumen verbluben
M. 29 Petri, P. D Grft.B	Petr. u. Paul., A.	3.43 8.23	2168. 11.44	17 Mifand.	Und fallen bann ab; Doch Früchte erglüben
D. 30 Lucina	Pauli Ged.			18 Somer.	Mus Moder und Grab.

Messen u. Märkte. Den 2. Burtchube, Kramm. Norden, Kram= u. mag. Biehm. 3. Emden, Woll= u. mag. Biehm. Lauenburg, Biehm. Leer, Pferdem. 4. Lüchow. Stade, Holz=, Woll= u. Flachsm. Wittmund, mag. Viehm. 7. Marienau. Markoldendorf. 8. Aurich, Kram= u. Pferdem. Bodenwerder. Heiligendorf. Münder, Kram= u. Wiehm. Keerfen, b. Pyrm., Kram= u. Biehm. Berden, Domweihe. Wandsbeck, Kram=, Vieh= u. Pferdem. 9. Winsen a. b. L., auch Viehm. 10. Woisenburg, Vieh= u. Pferdem. Emden, Woll=, mag. Vieh= u. Pferdem. Emden, Kram= u. Biehm. Hengladt a. A. 11. Lübtheen. 13. Dorum, Pferdem. 14. Dassel. 15. Barscamp, Kramm. Brohme, Kram= u. Biehm. Coppenbrügge. Detmotd. Hamburg, Kramm. Hoya, Vieh-, Holz= u. Wollm. Sorden, Kram= u. Wollm. Schladen. 16. Vienenbüttel, Kram= u. Viehm. Fürstenau. Lenzen. Steinhube, auch Viehm. 17. Burg-dorf. Domit, Kram=, Vieh= u. Pferdem. Schnackenburg. Weener, Kram=, Holz= u. Pferdem. 17. u. 24. Emden, Woll= u. mag. Viehm. 18. Ulfeld. Nienburg, Vieh=, Holz= u. Wollm. Rehburg. Nelsen, Kram=, Holz= u. Pferdem. 17. u. 24. Emden, Woll= u. mag. Viehm. 18. Ulfeld. Nienburg, Vieh=, Holz= u. Wollm. Rehburg. Nieh= u. Pferdem. 19. Gradow. 20. Celle, Viehm. 21. Stadtoldendorf. 22. Ultona, Kramm. Bremen, Pferdem. Brietlingen, Bieh= u. Pferdem. Clöke. Corrept. Clze. Hohenhameln. Meinersen. Winston. Salzwedel. Sarstedt. Stade, Kram=, Bieh= u. Pferdem. Nörten. Sögel, Viehm. 24. Duderstadt, Kram= u. Wiehm. Lingen. Salzwedel. Sarstedt. Stade, Pferdem. 25. Uehe. 26. Barrentin, auch Vieh= u. Pferdem. 27. Hildesheim, Kram= u. Viehm. Lingen, Beih= u. Pferdem. Sollm. Hausen, Kram= u. Viehm. Beihe= u. Pferdem. 30. Gandersheim. Glüsingen, auch Vieh= u. Pferdem. 30. Gandersheim.

		· Calenth	1666
Rufiland. (griech.)	Milestinia	Fluth 7%	12
98,687 [M. — 64,000,000 E. — Kriegsmacht: 500,000 Mann. aifer: Alexander II. Ricolajewitsch, auch König von Polen, regiert seit	The second		12
2. Mart 1855, ach. 29. Muril 1818, norm, mit Marie Alexanorowna,	2	81	1
guvor Maximiliane Wilhelmine Auguste Cophie Marie, 3. des Großb.	3	94	2
Lubwig II. von heffen-Darmstadt, geb. 8. Aug. 1824.	4	103	3
Sachsen. (fath.)	distrib.	A POLICE	1 3
271 m 1,780,000 E Contingent: 12,000 Mann.	5 Situation of at A	113	3
onig: Johann, regiert feit 9. Mug. 1854, geb. 12. Dec. 1801, verm. mit Umalie Auguste, I. bes R. Marim. Jos. von Baiern,	6	12	4
geb. 13. Nov. 1801.	7 Statistics 1	123	5
Danistratis	and in the said of the	123990	1
Sachsen: Weimar: Cisenach. (luth.) 67 m 254,000 E Contingent: 2010 Mann.	8	11/4	5
rochemag. Kant Mieranber regiert feit 8, Jul. 1853, geb. 24. Jun.	9	13	6
1818, verm. mit Gophie, E. des R. Wilhelm II. Der Rieberiande,	10	21	6
geb. 8. April 1824.	in Seinifalis. 11	23	7
Sachfen : Meiningen : Sildburghaufen. (luth.)	20.00	1000	-
42 m 156,000 G Contingent: 1150 Mann.	12	31	17
ergog: Bernhard Erich Freund, regiert feit 17. Dec. 1821, geb. 17. Dec. 1800, verm. mit Marie Frieberike Wilhelmine Chrift.,	13 maters of the part of throne	41	8
I. bes Churf, Bilb. II. von Beffen-Caffel, geb. 6 Gept. 1804.	14	5	0
California and Califo	De la company	195.0	1
Cachfen=Altenburg. [vorm. Hilbburghausen]. (luth.) 242 m. — 127,000 E. — Contingent: 982 Mann.	15	54	10
erzog: Ernft Friedrich Paul Georg Nicolaus, regiert feit 3. Mug.	16	63	11
1853. geb. 16. Sept. 1826, perm. mit Krieberite amalie agne s,	17	8	12
T. bes F. Leopold von Anhalt Deffau, geb. 24. Jun. 1824.	18	9	1
Sachfen : Coburg : Gotha. (luth.)	College Street Hill Street TO SEA Profile	10	4
35 m. — 148,000 E. — Contingent: 1166 Mann.	19 Lose III	10000	12
erzog: Ernft II. (August Carl Johann), regiert feit 29 Jan. 1844, geb. 21. Jun. 1818, verm. mit Alexanbrine Louise Amalie Friederike	The second second second second	111	3
Elisabeth Sophie, I. bes Großh. Leop. Carl Fr. von Baden, geb.	21	12	4
6. Dec. 1820.	22	123	1
Sardinien. (fath.)	23	13	16
1363 m 4,920,000 E Kriegsmacht: 34,500 Mann.	The second secon	21	1
onig: Bictor Emanuel II. (Maria Albert Engen Ferbinand Thomas), regiert feit April 1849, geb. 14. Mars 1820, Wittwer von Abelheib	Seneranus IV. 179 g. 160	3	
Frangista Marie Rainere Glifabeth Glotilbe, E. bes Ergherg. Rainer	(CE POSTULATE) (CE)	1200	13
von Defferreich.	1263 11 2011	34	8
Schwarzburg : Sondershaufen. (luth.)	27 olimparda Satesta	41	1 8
151 m 58,000 E Contingent: 451 Mann.	28	54	1
2. G. Such an This brick Carl regiert feit 19. Mug. 1835, acb. 24.	particular or makes the first many the same	6	10
Geptemb. 1801, geschieben 1852 von Friederike Aler. Wilhelmine Mathilbe Gath. Charl. Eugenie Louise, I. des F. Fr. Aug. Carl	and the state of t	1 33	100
von Hohentobe-Dehringen, geb. 3. Jul. 1814.	1 30	1 05	111

Rathfel und Charaden.

- 8) Bom Raub im Dunteln lebt ber Erften Chor, Scheut, Dieben gleich, bas Licht, und peinigt jedes Dhr. Doch in ben letten 3mei ftrahlt euer 3ch bervor. Das Gange ift ein fehr berühmter Thor.
- 9) Bom Gangen ift es ein wingiger Theil, Und fattigt, furmahr! nicht ein fleines Thier : Und wiederum ift es fo boch und fo fteil, Und ragt mit bem haupt in bas Wolfenrevier.

er. 17.

60.

5. 60.

9.

en rg.

ter

ten B= 4 rer ber ten me er=

m. u. u.

m. el. m. g= m. " rf.

m. m, m.

Reichskalender.	Katholischer Kalender.	Die Sonne geht auf lunter U.M. U.M.	Der Mond geht auf unter u. M. u. M.	Alter Julian. Suni.	Ifraelitischer Kalender. Julius. — Thamuz 5617. 4. — 12 Sabbath.
M. 1 Theobald D. 2 Maria Heimfuch. V. 3 Cornelius S. 4 Ulricus	Theobald Mariä Heimfuch. Heliodor Ulrich	3.46 8.22 3.46 8.22	4. 19 0. 5 5. 35 0. 20 6. 48 0. 42	20Shlver. 21 Rahel 22 Achat.	9. — 17 Kasten (Tempel- Groberung). 11. — 19 Sabbath. 18. — 26 Sabbath. 22. — 1 Ab. 25. — 4 Sabbath.
28 W. 4 n. Trinit S. 5 Demetrius M. 6 Hector D. 7 Willibald M. 8 Kilian D. 9 Chrillus F. 10. 7 Brüder S. 11 Eleonora	atis. Ep. Teft der 15 S. n. Pfingsten Palladius Wilibald Elisabeth Agilosh 7 Brüder Pius, Papst	Seims. Mar eine Ruthe au 3.47 8.21	id. Euc. 1. 3 fgeh. ic. Sef. 11. 8 7. 52 1. 13 8. 43 1. 58 9. 20 3. 0 9. 45 4. 17 10. 3 5. 38 10.17 7. 2	tag 16 St. 34 Mt. Lacht 7 St. 26 M.	30. — 9 Fasten (Tempel- (Berbrennung). Wondwechsel. Bollmond, b. 7. Morg. 7 Uhr 23 Min. Eestes Biertel, den 14. Abd. 1 Uhr 35 Min.
29 AB. 5 n. Trinis S. 12 Heinrich M. 13 Margaretha D. 14 Bonavent. Eest.B. M. 15 Apostel Theilung D. 16 Ruth F. 17 Alexius S. 18 Rosina	atis. Sv. Bom F Sp. Seib an 6 S. n. Pfingsten Margarita	3.54 8.16 3.55 8.15 3.56 8.14 3.57 8.13 3.58 8.12 4. 0 8.11	i. Euc. 5. 9	tag 16 St. 22 M. Racht 7 St. 38 M. 30. 4n. Tr. 1 Julius 2 Mt. Hom. 3 Gornel. 4 Ulricus 5 Demetr.	D Erftes Biertel, den 28.
30 W. 6 n. Trinis . 19 Ruffina M. 20 Clias D. 21 Praredes Meum M. 22 Maria Magdal. D. 23 Apollin. (hundet. Anf.) 8. 24 Christina . 25 Sacobus	7 S. n. Pfingsten Margaretha Praședis Maria Magd.	4. 28. 9 4. 48. 7 4. 58. 6 4. 68. 5 4. 88. 3 4. 98. 2	0. 59 7. 37 2. 98. 21 3. 33 8. 50 5. 19. 9 6. 27 9. 22 7. 49 9. 33	Tag 16 St. 7 M. Racht 7 St. 53 M. T. 5 n. Tr. 8 Kilian 9 Cyrillus 10. 7Brüd 11 Efeon. 12 Heinr. 13 Marg.	Erdferne den 29. Abb. 7 Uhr.
31 W3. 7 n. Trini S. 26 Anna M. 27 Martha D. 28 Panthal.] Erst. V M. 29 Beatrix D. 30 Abbon V. 31 Germanus	8 S. n. Pfingster Pantaleon	4.12 7.59 4.14 7.58 4.15 7.56 4.17 7.55 4.18 7.53	10.21 9. 51 11.35 10. 0 266. 10.11 2. 3 10.24 3. 19 10.43	15 Ap. Th. 16 Ruth	Wärme erreicht einen hohen Grad, nachdem aber ein Ge- witter eingetreten ist, regnigt und kühl. Je heißer die Sonne Durchglühet das Feld: Be größer die Ronne

Messen u. Märkte. Den 1. Braunschweig, Wollm. Bremerbörde, Wollm. 1., 8. u. 15. Emden, Wolls u. mag. Diehm. Leer, Pferdem. 4. Goslar, Freischießen u. Iahrm. 6. Bevensen, Krams u. Wollm. Bockenem. Dransseld, Kramm. Efens, Krams u. Pferdem. Hannover, Wollm. Hittenburg im Mecklend., Krams, Biehs u. Pferdem. 9. Dannenberg. Osterholz, Wollm. 13. Einbeck. Kallersleben. Harburg, Kramm., am 6. fängt der Viels u. Productenm. an. Lauenau. Nacheburg. 14. Hameln, Krams u. Wiehm. 15. Heiligenstadt. Wustrow. 16. Kerzen, Sadenberge. Krams u. Pferdem. Detmold, Pferdem. Moringen. 19. Gronau. 20. Bevern. Bremen, Pferdem. Lavelsloh. Kordhausen. Pattensen im Calendo, auch Biehm. Springe, Krams u. Viehm. 21. Kripkau, auch Hanfs, Wolls u. Flachsm. 22. Bruchhausen, pattensen im Calendo, auch Wiehm. Epringe, Krams u. Viehm. 21. Kripkau, auch Hands. Weichm. Berden, Wiehm. Westerlingen. 25. Ankum, Pferdem. Handson, Arams. Horneburg im Brem., Pferdem. Lingen, Krams u. Viehm. Beserlingen. 25. Ankum, Pferdem. Handson, Krams. Horneburg im Brem., Pferdem. Lingen, Krams u. Viehm. 26. Warburg. 27. Bletede, Krams, Viehs u. Pferdem. Handson, Kinteln.

er. 17.

el=

e1=

org.

14.

org.

28.

ben

£60.

tbb.

Unf.

älfte

die die ohen Ge-

nigt

ehm. am= am=, = 11. erge, ufen. ufen,

igen.

Schwarzburg : Rudolftadt. (luth.)	1. 1. 1. 18	luth E
15: DR 70,000 G Contingent: 539 Mann.		74 12
urft: Friehrich Gunther, regiert feit 6. Rov. 1814, geb. 6. Nov.		84 1
1793, Wittwer von Amalie Auguste, T. des Erbpr. Fr. von Angalt		105 113
Deffau.	thi Rettenfeier Petri nettenfer	93 2
Schweden und Norwegen. (luth.)	b u. Trinitalis	03
dmeden . 8006 For _ 3 250 000 & _ Kriegsmacht: 39,800 Wann.	inn BE. n. Dinne	$0\frac{3}{4}$
formegen: 5860 M = 1.300.000 & - stregsmucht. 12,000 2000000	5 modunts in a	13 3
lonig: Oscar l. (Joseph Franz), regiert seit 8. Marz 1844, geb. 4. Jul. 1799, verm. mit Josephine Maximitiane Auguste, E. bes D. Eug.	municus Springers	OF ELL PAIN
von Leuchtenberg, geb. 14. Mars 1807.	naid Starin Illania School	21/4
A CHARLE AND	The 7 T. Training Billion	1
Beide Sicilien. (tath.)	8 amarinos amari	13
1977 [M. — 8,450,000 E. — Kriegsmacht: 47,000 Mann. tönig: Ferdinand II. (Carl), regiert feit 8. Nov. 1830, geb. 12. Jan.	8 summer sum	*
1810 norm in amoiter (The mit Marie & Detelle Stabelle, & Des	9 n. Trinitatis. 20	21
Erzh. Carl von Defterreich, geb. 31. Jul. 1816.	10 . n . 5 01	23
Spanien. (tath.)	agrentine Laurenting	12 D
8598 m 15,000,000 G Kriegsmacht : unbekannt.	11 SUPER CONTRACTOR	34
tonigin: Maria 3 fabella II. Louife, regiert feit 8. Rov. 1843, geb.	12 (17612) (2.17519) (1761	4
10. Oct. 1830, verm. mit Frang be Uffis Maria Ferdinand, Infant	911110-50-0-50-	124 D F 1
von Spanien, erhalt ben Titel König 10. Det. 1846, geb. 13, Man 1822.	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	434
Toskana. (fatb.)	Crid Binemelf. Maria Der	51
308 [D 1,550,000 & Rriegsmacht: unbefannt.	15 dintining in 0	61 1
profiberiog: Leopold II., Griberiog pon Defferreid, regiert feit 18.	100 to 100 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1200
Jun. 1824, geb. 3. Dct. 1797, verm. in zweiter Che mit Marie Untoinette, E. bes R. Franz l. von beiben Sicilien, geb. 19. Dec. 1814.	16 aningodis aladii	741
Antoinette, E. des R. Frang 1. von beiden Sicitien, geb. 19. Dec. 1814.	17 dairyangi Butru a	81 1:
Türkey. (moham.)	18 Sundered Strain Strains	STA
24,000 DM.	24000 ×	
taifer: Ubbut Mebichib, regiert feit 2. Jul. 1839, geb. 23. Apr. 1823.		$0\frac{3}{4}$
Walbeck. (evana.)	20 moltonice tradity	12
21: m 62,000 E Contingent: 519 Mann.	1 n. Trinitatio. is	23
fürft : Georg Bictor, regiert feit 17. Mug. 1852, geb. 14. Jan. 1831,	Will be the College and and continued	30 M
verm. mit Delene, E. bes &. Geo. Bilb. Mug. Deinr. von Raffau,	22 maledrant on amolodina	13
geb. 12. Aug. 1831.	23 amide sug	21
Würtemberg. (luth.)	24 nimber	23
362 DR 1,750,000 E Contingent: 13,955 Mann.		100 12 PM
ronig: Bilbelm 1. (Friedrich Carl), regiert feit 30. Det. 1816, geb.	25 militarile sunifragu	31
27. Sept. 1781, verm. in britter Che mit Pauline Therese Louise, T. bes S. Lubw. Fr. Aler. von Burtemberg, Dheim des Konigs,	26 Sunndoc . Hant? ainne	4
geb. 4. Sept. 1800.	27 dinimina in SI	41
The state of the s	ALIEN AND STATE OF THE PARTY OF	STE DEPT.
The same and and configuration of the same	28 Ammeraja Gunia	51
The same of the sa	29	53 1
	30	
Colores. & Michigan Marine, White at Printern, commun. S. to T. S. American	THE RESIDENCE OF THE PARTY PARTY OF THE PART	61 1
when h. Prainfluit or a die Comadini see and a Colon Maria	31 die . S. a ministr. T. ambu	741

Rathfel und Charaden.

- 11) Mein Erftes ift der Beften Schirm und Bier; Schmerz ober Luft entlocht mein 3meites Dir; Mein Drittes fuch' im Stall, im Reft, im Sanbe; Mein Ganges nah' beim Ungarlande. (1857.)
- 12) 3ch bin ein Rind der Runft, auch der Ratur, Richt Leben geb' ich, Sterben binb're ich nur. Die größte Bahrheit wird bei mir gur ichonften Luge, Unb's bochfte Alter raubt mir nicht ber Jugend Buge.

Reichskalender.	Katholischer geht geht auf unter auf unter L.M. u.M. u.M. u.M. Straelitischer Kalender.	e.
S. 1 Petri Rettenfeier	Petri Rettenfeier 4.21 7.50 5. 41 11.49 20 Glias 8 18 Sabbath.	
32 W. 8 n. Trinit S. 2 Gustav M. 3 Eleasar D. 4 Dominicus M. 5 Oswald D. 6 Sirtus F. 7 Donatus S. 8 Chriacus	m 44 7 7 m 15 6 27 m 15 25 Cabbath.	000
33 W. 9 n. Trini ©. 19 Romanus	atis. Co. Bom ungerechten Haushalter. Luc. 16. Tag 15 St. 3 M. 7 Uhr 8 Min. The Sp. Ich will ench aber lieben ze. 1 Cor. 10. Nacht 8 St. 57 M. Lestes Viertel, den 1	
M. 10 Laurentius D. 11 Hermann M. 12 Clara D. 13 Hilbebert F. 14 Eusebius	#iftus 4.36 7.32 9. 22 11.53 30 Abdon 31 Germ. 31 Germ. 5 uhr 5 Min. 5 whyppolitus 4.40 7.28 10. 9 2. 55 31 August 2 Gustav Crifes Viertel, den 2	R
S. 15 Maria Simmelf.	Maria Himmelf. 4.43 7.24 11.51 5. 30 3 Gleafar 186. 3 lhr 44 Min. tatis. Ev. 3erfiörung Jerusalems. Euc. 19. Tog 14 St. 37 M. Erdnähe des Mondes des Grands Ev. 35 m. St. 12. Morg. 10 lhr. 11 S. n. Bfinast. 4.45 7.22 Mrg. 6. 19 4.9 n. Tr. 12. Morg. 10 lhr.	10
M. 17 Bilibald D. 18 Agapetus M. 19 Sebaldus Meum	Liberatus 4.46 7.20 1. 9 6. 52 5 Oswald Croferne den 26. 21 A.48 7.18 2. 36 7. 13 6 Sixtus 3 uhr. 2 20 37 7 Donatus Sen 23 Aug. Sundst En	
D. 20 Bernhard F. 21 Rebeffa S. 22 Philibert	Joh. Franz. 4.53 7.12 6. 45 7. 50 3 9 Noman. Eimotheus 4.55 7.10 8. 2 7. 58 10 Laur.	421
S. 23 Jacquis (Sunder. End M. 24 Bartholomäus D. 25 Ludewig M. 26 Samuel D. 27 Gebhard D Erst. I F. 28 Augustinus S. 29 Sohannis Enth.	Augustinus 5. 5 6.56 3. 27 9. 41 62 16 Flaac Sohannis Enth. 5. 7 6.54 4. 29 10.30 62 17 Bilib.	der= ien= eln; das
36 W. 12 n. Trin S. 30 Benjamin M. 31 Paulinus	itatis. Ev. Bom Tauben und Stumm. Marc. 7. Tag 13 St. 44 M. Ep. Ein folch Bertrauen 1c. 2 Cor. 3. Nacht 10 St. 16 M. Folgt reichlicher Lohn; Folgt reichlicher Lohn; Pahmund 5.10 6.50 5. 50 Mrg. 19 Sebald. In Sa heute auch schon.	1

Messen u. Märkte. Den 3. hitbesheim, Lederm. 5. Arolsen, Krams, Biehs u. Pferdem. Geismar. 5., 6. u. 7. hannover, Leders u. Tuchm. 7. Winsen a. d. L., Biehs u. Pferdem. 9. Braunschweiger Messe; Auspackung der Nürnd. u. kurzen Waaren am 3. Aug., aller übrigen Waaren am 5. Aug., und der Meshandel am 9. Aug. Am 10. Aug. fängt der Wollm. an. 10. Aurich, Krams u. Pferdem. Burtehude, Pferdem. Dahlenburg, Krams, Biehs, Pferdes u. Klachom. 13. Fürstenau. 14. Barrstorf im Dieph, Krams u. Biehm. 17. Blomberg. Gassel, Messe. hankensbüttel. Salzhemmendorf. 18. Bovenden b. Gött. Langwedel. Nieheim. 19. Duberstadt, Krams u. Viehm. Gemben, Krams, mag. Biehs u. Pferdem. Stade, Pferdes u. Küllenm. 20. Achim. Branssche. 22. Bremervörde, Biehm. Dorum, Pserdem. 24. Clenze K. Lüchow, auch Biehm. Spte, Krams u. Viehm. 25. Lenzen. Papendurg, Krams u. Viehm. Beener, Hornviehm. 26. Bücken, Krams u. Viehm. Dömig, Krams, Viehs. u. Pferdem. 31. Braunschm. Siedenburg. Wagensteld. 27. Gartow. Gishorn. Hibesheim, Biehm. Lübtheen. 28. Bassum, Pferdem. 31. Braunschweig, Biehm. Bruchhausen. Jerzberg. Lampringe. Münder, Krams u. Viehm. Pyrmont, Krams u. Viehm. Mandsbeck, Krams, Viehsun. Pferdem. Bittingen, auch Viehs u. Pferdem.

er.

03,

(bh

12.

£60. ·

27.

ben

arbd.

nde.

nats nder= men=

feln; bas Tage

over, 1 am ram= ieph., heim. nsche. burg,

iehm. weig,

Bich=

20 millioners & Son Chatusi Samuel Carach Quellan	Fluth Cbbe
Berechnung ber Getreibepreise nach Laften. (Sannoversches Mag.)	1 18 de l'alember Carembel .
Eine Last Getreide halt 96 himpten. 1 Laft = 2 Bispel; 1 Wisvel = 8 Malter; 1 Malter = 3 Scheffel; 1 Scheffel	10 21
= 2 himpten; 1 himpten = 4 Meten.	3 10 modes 3 114 34
Benn 10 koftet 10 koftet fo koftet fo koftet fo koftet	D. 13 Dan Liebus
toftet 1 Wispel 1 Malter 1 Scheffel 1 himpt. 1 Diege	STORE HEREN BY
*\$ *\$ 98 \tau *\$	5
2 1 4 4 - 1 4 6 11/2	and an and an and and and
1070 4 2 9 3 1 4 3	7 anightt radely and 13 60
6 3 13 4 - 4 4 - 2 2 - 4/2	8 summusave 0 1024 61
8 4 18 6 3 6	9 enclosite Later seine 1930 71
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	10 amystra 3½ 7%
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	11 Lydinining n 4 4 81
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	12 9 3 5 91
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	13 . 5 damenie 800 mm 15 \$ 103
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	14 reductions and state of the
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	15 d amied 2 mind 6 18 121
21 10 18 - 1 11 2 - 15 6 - 7 7 - 1 73/4	16 91 11
23 11 18 - 1 15 6 - 17 2 - 8 5 - 2 11/4	17
25 12 18 - 1 20 2 - 18 6 - 9 3 - 2 23/4	6 18 anadinie .uD anadir 12 44
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	19
29 14 18 - 1 29 2 - 21 6 - 10 7 - 2 53/4	20 9 a perile tente sinne 11 51
31 13 13	.8 21 snegorie 80dgraf 14 67
33 16 18 - 2 2 2 - 24 6 - 12 3 - 3 3/4	22 21 61
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	23
36 18 - 2 9 - 27 6 13 7 - 3 33/4 37 18 18 - 2 11 2 - 27 6 13 7 - 3 33/4	.6 24 aunlegmelk anolan 231 73
38 19 - 2113 4 - 28 4 - 14 5 - 3 5 4	25 summersion Summersion 81
40 100 9 18 - - 30 - - 10 - - 3	26 41 81
42 21 2 2 4 - 31 4 - 15 6 - 3 71/2	19 27 and the Bridge of the Bridge of the State of the St
44 199 997 -33 -1 -16 4 - 4 1	our wars. Birthin Stonmore, Menme in Blittyon take
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	Trees of order u. Talleman. 13. England. Polloc Tiles
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	or Ober 121 Studies Strome as Cloubing Section
49 24 18 - 3 2 2 1 - 6 - 18 3 - 4 43	Control of Class Control of Anticipation of An
But graffit of the Holenburg, one strom, 28, Celle, Rame, Wiele H.	131 199 I street water in a 1991 11

Rathfel und Charaden.

62

^{13) 3}ch ein Doppelbing mit einem Ramen, Und geschmudte herrn und Damen Schwinge mich in's Luftrevier, Schwingen fich herum auf mir.

Reichskalender.	Ratholischer Kalender.	geht geht geht Sulian. 11.m. 11.m. 11.m. 11.m. 12.m. 13.m. 14.m. 14.m. 14.m. 14.m. 14.m. 15. 14.m.	Fraelitischer Kalender. September. — Elul 5617. 5. — 16 Sabbath. 12. — 23 Sabbath.
D. 1 Agidins M. 2 Elifa D. 3 Manfuetus F. 4 Theodofia & Num. S. 5 Mofes	Laurent. Juft.	5.11 6.47 6. 13 0. 52 32 20 Bernh. 5.13 6.45 6. 30 2. 17 21 Mebetta 5.15 6.43 6. 43 3. 44 22 Philib. 5.16 6.40 6. 55 5. 11 23 Bach. 5.18 6.38 7. 5 6. 38 24 Barth.	19. — 1 Tifchri 5618 (Neuj.) (Sabbath.) 20. — 2 Zweites Fest. 21. — 3 Fasten Gedaljah. 26. — 8 Sabbath. 28. — 10 Versöhnungsfest.
37 B. 13 n. Trini S. 6 Magnus M. 7 Megina D. 8 Mariä Geburt M. 9 Bruno D. 10 Sosthenes CLept.B. F. 11 Probus S. 12 Shrus	Negina Maria Geburt Gorgonius	armber jigen Samar. Luc. 10. Tag 13 St. 16 M. Aber bat uns 2c. Sal. 3. Racht 10 St. 44 M. 5.20 [6.36] 7. 16 [8. 6] [25.12 n. T. 5.21 [6.33] 7. 30 [9. 35] [26 Sam. 5.23 [6.34] 7. 47 [11. 7] [27 Gebh. 5.25 [6.29] 8. 11 Mbb. 28 August. 5.26 [6.26] 8. 48 [2. 9] [29] 3. Eth. 5.28 [6.24] 9. 42 [3. 24] [30] Benj. 5.30 [6.22] 10.55 [4. 19] [31] Paulin.	Mondwechsel. Bollmond, b. 4. Morg. 5 uhr 46 Min. Lestes Biertel, den 10. Abd. 11 uhr 29 Min. Neumond, b. 18. Abd. 6 uhr 12 Min.
S. 19 Werner	15 S. n. Pfingst + Erhöhung Nicomedes * Quatember Tranz. Seraph. * Thomas v. B. * Januarius	5.31 6.19 Mrg. 4. 56 2 1 Septbr. 5.33 6.17 0. 18 5. 19 2 Elisa 5.35 6.15 1. 43 5. 36 3 Mans. 5.37 6.12 3. 7 5. 48 4 Theodos. 5.38 6.10 4. 27 5. 58 5 Wloses 5 Wloses 5.40 6. 7 5. 44 6. 7 5 6 Magnus 7 Regina	DErstes Biertel, den 26. Morg. 9 uhr 38 Min. Erdnähe des Mondes den 7. Abd. 1 uhr. Erdferne den 23. Morg. 9 uhr. Den 23. September Tag u
39 B. 15 n. Trini 20 Tausta M. 21 Matthäus, Ev. D. 22 Mauritius M. 23 Hoseas Tagu. Nacht gleich, herbst. Aust. D. 24 Sohannis Empf. F. 25 Cleophas C. 26 Chyprian. Ferst. B.	16 S. n. Pfingst Matthäus, Ev. Mauritius Thecla Maria v. E. Cleophas	5.50 5.53 Abb. 7. 38 12 Shrus 5.51 5.51 2. 17 8. 19 13 Amat. 5.53 5.48 3. 10 9. 16 14 + Erh.	Macht gleich, Herbst. Ans Witterung. Die erste Woche des Sep tember ist heiter und warm alsdann folgt einigemal Regen ohne daß jedoch die Temperatu sich merklich abkühlt, vielmeh bleibt die Wärme im ganzei Monate auf einem für di
	tatis. Ev. Wom 5 17 S. n. Pfingst Wenzeslaus	5.55 5.46 3. 48 10.28 15.15n.S. 5.56 5.44 4. 16 11.48 16 Euph.	Jahreszeit sehr hohen Stande. Denf' oft im Cenusse. Un kinftige Roth, und Unberflusse.

Messen u. Märkte. Den 1. Bückeburg. Lüchow. Walsrode, Bieh= u. Pferbem. 2. Rethem a. d. A., Kram= u. Biehm.
3. Ahlben a. d. A., Kram= u. Biehm. Bodenteich. Weferlingen. 7. Bergedorf. Bergen b. Celle. Bücken, Kram= u. Biehm. Fallersleben, Biehm. Hannover, Kram= u. Biehm. Stade, Kramm. Sulingen, auch Bieh= u. Pferbem. 8. Beverungen. Dannenberg, Kram= u. Viehm. Nordein. 9. Oftenholz. 10. Handung, Pferben. Norden, Kram= u. Kachsm. 11. Schambeck, A. Ofterh., Kram=, Pferde= u. Füllenm. 13. Antum. Dassel. Ofterviect. 14. Altona, Kramm. Bassum, Kram= u. Viehm. Gr. Goltern. Mienburg, Kram=, Vieh=, Pferde= u. Holzm. Peine. Polle. Uchte, Kram= u. Viehm. 15. Sitzacer. 16. Leer, Kramm. 18. Delmenshorst, Pferdem. 21. Aurich, Kram= u. Klachsm. Bremen, Pferde= u. Füllenm. Brohme, Kram= u. Viehm. Lavelstoh. Oldendorf im Schaumb. Scheessel. 22. Bergen a. d. D., Kram=, Vieh= u. Pferdem. Bovenden b. Sött., Viehm. Diepholz, Kram=, Vieh= u. Pferdem. Rendorf A. Stolz., Viehm. Stadtoldendorf. Tripkau, auch Handsm. 23. Heitigenstadt. Schnackenburg. 24. Visselhvede, auch Vieh= u. Pferdem. Winseln. Viehen. Binseln a. d. A. Jollenspieker. 25. Rotenburg, auch Viehm. 28. Celle, Kram=, Vieh= u. Pferdem. Ulausthal. Kirstenau. Handsm. Läneburger Messe. 29. Clöke. Lingen, Kramm. 30. Bremervörde, Wollm. Dudersladt, Kram= u. Viehm. Emden, sett Vieh= u. Flachsm. Läneburger Messe. Sausspacken der Kürnd. u. Productenm; der Lederhandel ist an den vier ersten Tagen der Messe. Trebel. Weener, Kram=, Vieh= u. Flachsm. Bittmund, Kram=, Vieh= u. Füllenm.

-	din la R	lirischer	Fort	s e to u	n g.	in jumper a	4	undifficulties.	1	-	Chbe
	Wenn	C. 1.54	The state of the s	fo toftet	fo toftet	fo toftet		Todayland,	efalenber.	103	3
	die Laft toftet	so kostet 1 Wispel	fo koftet 1 Malter	1 Scheffel	1 himpt.	1 Mege	8	3 61110101111	5100	$11\frac{3}{4}$ $12\frac{1}{2}$	4 434
	51	25 18 —	29 gg St	1 2 2	- 19 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	\$ 90 Dr - 4 6 ¹ / ₄	154 151	4 and cons	militi da be	122	514
-	52 53	26 18 — 26 18 —	3 6 6 3 9 - 3 11 2	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	- 19 4 - 19 7	- 4 7	0.00	5 3 Shint	l'7 m. Erini	13/4	6
2	54 55	27	3 13 4 3 15 6	1 4 4	$\frac{-20}{20}$ $\frac{2}{5}$	- 5 1½ - 5 1½	13	6 section 10	durant	21/4	$6\frac{1}{2}$
	56 57	28 — — 28 18 —	3 18 -	1 6 6	$-\frac{21}{21}\frac{-}{3}$	- 5 2 - 5 23/4		uy comang	RI	$2\frac{3}{4}$	7
9	58 59	29	3 22 4	1 7 4 1 8 2	$- \begin{vmatrix} 21 & 6 \\ - & 22 & 1 \\ 22 & 1 \end{vmatrix}$	$-5 3\frac{1}{2} -5 4\frac{1}{4}$		8 Mining	5010 5010	31/4	71/2
1	60	30	3 27 — 3 29 2	1 9 - 1 9 6 1 10 4	$ \begin{array}{c cccc} -22 & 4 \\ -22 & 7 \\ -23 & 2 \\ -23 & 5 \end{array} $	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		9 sufficient	anfinite on the state of the st	334	8
	62	31 18 -	3 31 4 3 33 6	1 10 4 1 11 2 1 12 —	- 23 2 - 23 5 - 24 -	- 5 6½ - 5 7¼ - 6 -	1000	10 aithi	18 n. Scini	41/2	83/4
	64 65	32 18 -	4 2 2 4 4 4	1 12 6	- 24 3 - 24 6	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		11 (a . 0 0)	Syretha or Bush	51/4	91
	66 67 68	33 33 18 - 34	4 6 6	1 14 2	$-\frac{25}{25}$ $\frac{1}{4}$	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	ā	12 571167	21/21	$6\frac{1}{4}$	101
	69 70	34 18 — 35 — —	4 11 2 4 13 4	1 15 6	-25 7 - 26 2	- 6 3 ³ / ₄ - 6 4 ¹ / ₉	8 2	13 carrila		734	12
	71 72	35 18 — 36 — —	4 15 6	1 17 2	- 26 5 - 27 -	- 6 5 ¹ / ₄	0	14 anna	mill (Smiles	$9\frac{1}{2}$ $10\frac{3}{2}$	$\frac{1\frac{3}{4}}{3}$
	73 74	36 18 — 37 — —	4 20 2 4	1 18 6 1 19 4	$\begin{vmatrix} - 27 & 3 \\ - 27 & 6 \end{vmatrix}$	$\begin{bmatrix} - & 6 & 63/4 \\ - & 6 & 71/2 \end{bmatrix}$	100	15 ditni	19 n. Trini	113	4
	75	37 18 —	4 24 6	1 20 2	$\begin{vmatrix} - 28 & 1 \\ - 28 & 4 \end{vmatrix}$	7 1 1	0 3	17	enough con	121	43
B	76 77 78	38 18 —	4 29 2 4 31 4	1 21 6	- 28 7 - 29 2 - 29 5	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	7	18	oannii	1	514
i	79 80	39 18 —	4 33 6 5 2 5 2 2	1 23 2 1 24 — 1 24 6	$-\frac{29}{30} - \frac{3}{30} - \frac{3}{30}$	- 7 4		19 מוויפושים	1,10%	11/2	$5\frac{3}{4}$
元	81 82	40 18 — 41 — 41 18 —		1 25 4 1 26 2	-30 6 -31 1	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		20	Containing of the latest	134	6
	83 84 85	42 18 — 42 18 —	5 9-	1 27 -6	$\begin{bmatrix} -31 & 4 \\ -31 & 7 \end{bmatrix}$	- 7 7 - 7 73/4		21 22	0n. Tr. (90	$2\frac{1}{4}$ $2\frac{3}{4}$	61/7
,	86 87	43	5 13 4 5 15 6	1 28 4	- 32 2 - 32 5	- 8 1/ ₂ - 8 1 ¹ / ₄	03	23	· dunning	314	71
	88 89	44 18 -	5 18 - 5 20 2	1 30 — 1 30 6	-33 - 33 - 3	- 8 2 - 8 2 ³ / ₄	4	24 midnS	outons of mount	334	8
3	90 91	45	5 22 4 5 24 6	1 31 4	- 33 6 - 34 1	- 8 41/4	113	25	Denti Rom	414	81
	92 93	46	5 27 -	1 33 6	-34 4 -34 7			26	atom	5	91
-	94 95	47 18 _	5 31 4 5 33 6	1 34 4		- 8 71/4	lin	27	p p. Wärrte.	6	101
3	96 97	48	6 2 2	2 - 6	1 - 3	$\begin{array}{c c} - & 9 & - \\ - & 9 & \frac{3}{4} \\ - & 9 & 1\frac{1}{2} \end{array}$	101	28	har and mill and	$\begin{bmatrix} 7\frac{1}{4} \\ 9 \end{bmatrix}$	111
	98 99	49 18 -	6 6 6	2 1 4 2 2 2		9 21/4	3	30	transit, Veneza	101	1¼ 2¾
+	100	50 -	6 9 -	2 3 -	1 11 4	Length	A SHE	CHARLES THE STREET	CALLED THE STREET	4	

und Charaben. Räthfel

- 14) 3m Binter find bie beiben erften Gulben Beit früher ba, als in bes Sommers Tagen. Bird Dir bes Lebens Burbe ichmer zu tragen, So nimm gu meinem 3meiten Deine Buflucht. Ch' Du gur Rube Dich begeben willft, Gebente noch zuvor erft meines Gangen.
- 15) Sobald ber raube Berbft im Sturm fich naht, Go tommen auch bie erften an mit Dacht. Wohl bem, ber mit ber letten Spibe Laut Bertrauend gläubig fann bie Gottheit nennen. Wenn Dir bie beiben erften Gulben broben, So nimm getroft bae Gange nur gur Sand.

r. 17.

(h.)

rg. 10.

66. 26.

den

rg. u. Inf.

ep= m 3 tur rehr

izen die ide.

m. rg, rh.,

rn. en= rg.

ıbt, ren

Reichskalenber.	Katholischer Kalender.	Die Sonne geht auf unter U.M. U.M. 1	Der Mond geht auf unter 1.M. U.M.	Allter Julian, Septemb.	Ifraelitischer Kalender. October. — Tischri 5618. 3. — 15 Laubhüttenfest. (Sabbath.)
	Remigius Leodegar Candidus	the state of the same of the	6. 42 4. 6 3 6. 23 5. 35	20 Fausta 21 Mat., E	4. — 16 Zweites Fest. 9. — 21 Palmenfest.
41 W. 17 n. Trini S. 4 Franciscus M. 5 Aurelia D. 6 Fides	tatis. Ev. Um N Rofenkranzfest Placidus Bruno	6. 7 5.30 5	. 35 7. 6 Mad 5. 51 8. 41	23 Sofeas	(Sabbath.) 11. — 23 Gefetfreude. 17. — 29 Sabbath. 19. — 1 Marfceswan. 24. — 6 Sabbath.
M. 7 Amalia D. 8 Charitas R. 9 Dionyfius	Marcus P. Brigitta Dionyfius Franz. Borgia	6.14 5.20 5	5. 13 10.18 5. 46 11.54 7. 36 2065. 3. 44 2. 17 10. 5 2. 59	26 Chpr. 27 Adolph.	Mondwechfel. Bollmond, den 3. Abd.
42 W. 18 n. Trini S. 11 Burchard M. 12 Maximilian	tatis. Ev. Bom Ep. Ich ba 19 S. n. Pfings Maximilian	größten Gebote, nfe meinem Got t. 6,19 5,13 1	Matth. 22. Tag te 1c. 1 Cor. 1. Rac	10 St. 54 M. 5t 13 St. 6 M. 29.17n.T.	3 uhr 48 Min. C Lestes Biertel, ben 10.
D. 13 Angelus M. 14 Calirtus D. 15 Hedwig V. 16 Gallus	Eduard Caliptus E1 Therefia Gallus 41	6.24 5. 7 5 6.26 5. 5 5 6.28 5. 2	2. 14 4. 8 8	2 Wollrad 3 Tairus 4 Franzisc.	10 Uhr 17 Min.
6. 17 Morentinus • Mm 43 93. 19 n. Trini 6. 18 Lucas, Evang. 19 Lucius	tatis. Ev. Bom 20 S. n. Pfing Petr. v. Act.	Sichtbrüchigen. ge nun und zeuge t. 6.31 4.58	Matth. 9. Tag 2 1c. Ephef. 4. Nac 7. 13 4. 44	10 St. 27 M. ht 13 St. 33 M. 6.18n.Tr.	Graforne son 21 Mars
D. 20 Felicianus M. 21 Buştag D. 22 Cordula F. 23 Severinus	Felicianus Urfula Cordula Iohannes Cant.	6.37 4.51 6.39 4.49		9 Dionh.	Witterung.
24 Salonte 44 93. 20 n. Tr. (N	Raphael ef.=F.) Ep. Epper 21 S. n. Pfing	6.42 4.45 ! wende von mi 5, 8. oder Ga [t.] 6.44 4.43	1. 46 8. 11 2 r ic. M. 119. Tag l. 5, 1. Ra 2. 17 9. 26 2	12Marim. 9 St. 59 M ht 14 St. 1 M 5 13.19n, T	Wetter ichon, boch balb nimm bie Warme beträchtlich ab, und es treten bei größtentheils ver- anderlicher Witterung schor
M. 26 Amandus D Erft. W D. 27 Sabina M. 28 Simon Inda D. 29 Engelhard	Sim. u. Jud., A Zenobia	6.48 4.39 b. 6.49 4.37	2. 38 10.48 5 2. 54 Mrg. 5 3. 6 0. 11 3. 18 1. 34 3. 28 3. 0	15 Sedwig	Luft mitunter fehr stürmisch.
8. 30 Absalom 31 Wolfgang Weffen u. Märkte.	Claudia * Wolfgang Den 1. Aerzen. Del	6.55 4.31	3. 40 4. 30	8 19 Lucius	

Messen u. Märkte. Den 1. Aerzen. Delmenhorst, sett Biehm. 2. Gradow. Wustrow. 4. Leipziger Messe. 5. Bleckete, Krams, Biehs u. Pferdem. Cassel, Krams u. Biehm. Clausthal, Vietz u. Pferdem. Coppenbrügge. Corvey, Krams u. Biehm. Emben, Krams, Wiehs, Pferdes, Flachs u. Holym. Geiligendorf. Hankenderf. Markoldendorf. Moringen. Ottersberg, Viedz u. Pferdem. Sarstedt. Tostedt, Krams u. Biehm. Barrel A. Chrend., Biehs u. Pferdem. Bunstorf. 5. u. 19. Wittmund, Viedz u. Füllenm. 6. Hams, Krams u. Biehm. Beche. 7. Oransseld, Krams, Viehz u. Pferdem. Fallingbostel. Lüchor. Salzwedel. Richm, Pferdem. Lauendurg, Krams u. Biehm. Melle, Viehm. Holte, Viehm. Bothenm. Kallingbostel. Lüchor. Salzwedel. 21. Uchim, Viehz u. Pferdem. Allingbostel. Lüchor. Salzwedel. Lüchor. Salzwedel. Lüchor. Salzwedel. Lüchor. Salzwedel. Lüchor. Salzwedel. Lüchor. Gelzwedel. Lüchor. Gelzwedel. Dierben. Gestar, Viehm. Hurich, Krams, Viehz, Klachs u. Wolter, Wiehz, Klachs, Viehm. Hurich, Krams, Viehz, auch Viehm. Biedelah, Krams u. Viehm. U. Hebr., Viehz u. Pferdem. Soltent, Volleg. Klachs, Bachs u. Honigm. Uslar, auch Viehm. Biedelah, Krams u. Viehm. Utenstein. Birden. Binsen a. d. L., auch Viehm. Lüche, Klachs. Lüchor. Siehm. Detern, Krams, Viehz u. Fiehm. Dermannsburg. Highaer. Lemfölde, Krams u. Viehm. Lüche, Krams u. Viehm. Lüche, Krams u. Viehm. Lüche, Krams u. Viehm. Lüche, Krams v. Viehm. Viehzen. Diehzen. Piehzen. Hillenm. 15. Usleb. Vermervölte, Viehm. Dömit, Krams, Viehz u. Pferdem. Dagenburg. Porneburg im Verm., Krams, Viehz u. Fiehem. Obnabrück, Schlachtviehm. Scharnebeck. 17. Celle, sett Viehm. 19. Bevensen, 16. Alltona, Viehm. Burtehude, Viehm. Darpsebet. Niehem. Dasabrück, Schlachtviehm. Scharnebeck. 17. Celle, sett Viehm. 19. Bevensen,

-	-1000	1 10 10	0.750		A contract of	C Inner	150 E			Fluth Cbbe
-		schen Mali		enbere			ther	Ratholi	. recentral	114 34
		21 Procent	3 Procent	3 procent	4 Procent	42 Procent	5 Procent	1112011	-42 (1140014)	113 4
ı	tal	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich "PlN l Iz	jährlich "P R I	of the last of the	3 attat	iniu'R n II	123 43
R	on\$	mg 98 Fr	25 91 In	1 9 9 9 J	The second name of the second na		- 1610	ind rollig	Beiliage	19 51
	1 2	$-\frac{7\frac{5}{25}}{16^{10}}$	$\begin{bmatrix} - & 1 & \frac{1}{2} & \frac{6}{5} \\ - & 2 & 1 \end{bmatrix}$	$\begin{vmatrix} - & 1 & 2 & 2 \\ - & 2 & 4 & 4 \end{vmatrix}$	$\begin{array}{c c} - & 1 & 3\frac{1}{2}\frac{3}{5} \\ - & 2 & 7 & 1 \end{array}$	$\begin{array}{c c} - & 1 & 4\frac{2}{5}\frac{4}{5} \\ - & 3 & 1^{\frac{2}{3}} \end{array}$	3 4200	lee's rolle	Grel. O Mon.	13 6
Ì	3	2515	3 123		4214	4622	- 53 ⁵	6 raduce	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	21 61
	4	- 3 420	- 4214	- 5 8	-56^{2}	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	7 11/5	(Sarrol. 22 or	onio Sino	23 7
	5		- 535	- 6 210 - 7 412	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	9519	-10610	Leonb.86	in	31 71
	. 7	- 535 - 6210	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	Company of the Compan	-10 16	-11 218	-12 420	Tradland	1850	41 SI
	210/8		_ 853	- 10 16	- 11 4 4	- 12 717	-1435	tatisor	ern. Arini	
Y	9	8 20			$-127^{17} \\ -143^{5}$	-14 416 -16 115	-161^{15} -18	23 6. 11	il ingi. il	5 91
	11	9 7 5	-106^{10}	- 13 6 ^{2 2}	-15618	-17 614	- 19 610	athroput a	- SHYO	64 104
	12	- 10 610	- 12 717	- 15 24	-1726	- 19 313	- 21 4 ²⁰	12 . rang	rtin Bifchof	73 12
	13	- 11 515	—14 8	- 16 3 ¹	- 18 5 ¹⁹	-21 12	- 23 3 5		dis	91 14
	14		- 15 24 - 16 1 5		$-201^{\circ}_{-214^{\circ}}$	$\begin{array}{r} -225^{11} \\ -242^{10} \end{array}$	-251^{15} -27	14 moi	Suix	101 21
	15 16		17 2 6	- 20 1 ⁷	- 23 a	25 7 9	- 28 610	15	- em	111 31
•	17	- 15 210	- 18 222	-213°	- 24 321	_ 27 4 A	- 30 420	16 Sith	In Trini	12 41
	18	124 F. A TO 2 V			- 25 7 9	-2917 -3066	-3235 -34115	Berntelle	and the	121 43
	19		-2044	$\begin{array}{r} -23 & 7^{13} \\ -25 & 1^{15} \end{array}$	$\begin{array}{r} -27 2^{22} \\ -28 6^{10} \end{array}$	-3066 -3235	1	18	marns out.	1 54
	30		-32 3 5	1 1610	1 7 115	1 12 420	1 18 -	19	anin	11 51
	40	The state of the s	1 7 115	1 14 3 5	1 21 420	1 28 610	2	2000000	dinua	14 6
	50		1 18 -	2 3 420	2 14 3 5	2 9 -	2 18 —	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		B100 D 60 CO
	60 70		1 28 61 C 2 3 42 C	2 3 4 2 16 1 1 5	2 28 610	3 5 3 5	3 18 -	22	23/4Cs 1112	21 61
-	80		2 14 3 5	2 28 610	3 7 115	3 21 420	4	22 01101	M n. Trini	21 7
3	90	2 9 -	2 25 11	3 535	3 21 420	4 1610		23imile	anno	31 73
	100		3	3 18 -	8	4 18 -	10	2420012	min. Derft. 21.	4 81
	200 300		9	10 18 -	12	13 18 -	15	29 odtaza	haring	41 81
	400		12	14	16	18	20 — —	26,71108)	จักษ	51 91
	500	12 18 -	15	17 18 -	20	22 18 -	25 — —	27	ridi	63 11
	600		18	21	28	31 18	35 -	28	11(1)	4122
		17 18 —	24	28	32	36	40	30	130072 1	91 13
	900	22 18 -	27	31 18 -	36 — —	40 18 -	45	31116008	0300	101 23
	1000		30 - -	35	40	45 -	50 - -	1 Simmy	Ottod	1114 33
	Our	Rich- Mert	12 11 CT - Aven	. Orinfum	Rich- Dferde	u. Schubm.	Cabenberge.	Biebm. Drib	urg. Elbingerode,	Richs, Merke

Kram=, Bieh=, Pferde= u. Flachsm. Brinkum, Bieh=, Pferde= u. Schuhm. Cadenberge, Biehm. Driburg. Elbingerode, Bieh=, Pferde= u. Kornm. Elbagfen. Gerzberg. Silbesheim, Kram= u. Biehm. Norden, Kram=, fett Bieh= u. Bollm. Neerfen b. Purm., Kram= u. Biehm. Niedernflöden, auch Bieh= u. Pferdem. Twiftringen, Kram= u. Biehm. Banbsbed, Kram=, Bieh= u. Pferdem. 20. Nurich, fett Biehm. Braunschweig, Biehm. Hamburg, Kramm. Papenburg, Biehm. Steinhube, auch Biehm. Beren. 21. Leer, Kramm. 22. Blefede, Bieh- u. Pferdem. Bohmte, Kram- u. Biehm. Burgdorf. Duberstadt, Bieh- u. Pferdem. Fürstenau. Gartow. Göttingen. Beccum, Biehm. Nordhausen. Salzutter. Schwarmstedt, auch Bieh- u. Pferdem. Berden, Biehm. 22. u. 28. Leer, sett Biehm. 23. Barnstorf im Dieph., Kram- u. Biehm. Langwedel. Nethem a. d. L., Kram- u. Biehm. Uelzen. Bunstorf, Biehm. Barrentin, auch Bieh- u. Pferdem. 24. Bagenseld, Biehm. 26. Arthemach. Kram- u. Biehm. Murich, Kram-, Bieh-, Flachs- u. Bollm. Barntrup. Bramfde. Einbed. Gronau. Barburg, Kram-, Bieh- u. Productenm. Safellune. Solle. Sona, Bieh-, Golg- u. Bollm. Norden, Kram- u. fett Biehm. Meinerfen. Neuftadt a. R. Olbendorf im Schaumb., Bichm. Pattenfen im Calenb., auch Biehm. Peine, Biehm. Erittau, auch Bieh= u. Pferdem. Bebela, d. G., Kram: u. Biehm. 27. Neuhaus im Lauenb., Rramm. Stadthagen, Rram= u. Biehm. 28. Boigenburg, Kramm. Diephotz, Kram- u. Biehm. Lauenau. Neege, Biehm. Mageburg, Biehm. Soltau, Kram-, Bieh-u. Pferdem. Uchte, Kram-, Bieh- u. Flachsm. Walerobe, Bieh- u. Pferdem. 29. Ahlbena. d. A., Biehm. Bienenbuttel, Kram- u. Biehm. Dameln, Biehm. Lamfpringe. Lauenburg, Biehm. Lingen, Biehm. Rienburg, Bieh-, Pferde- u. holym. 30. Baffum, Kram- u. Biebm.

er. 318.

ober nde.

Tbb.

10. Ubd.

26. ben

org.

bao. mmt und ver= Chon . die

ch.

debe, iehm. b= u. Bieh= høm. redel. rden bem.

h= u. iehm. ram= t, fett dem. mar.

nfen,

Reichskalenber.	Ratholischer	Die Sonne Der Mon geht geht auf lunter auf unter	Miter Julian. Detober.	Ffraelitischer Kalender. Nov. – Marscheswan 5618.
	Kalender.	u.m. u.m. u.m. u.m.	Detober.	7. — 20 Sabbath.
45 W. 21 n. Trini	tatis. Ev. Dom i	önigifchen Gobne. Joh. 4.	Tag 9 St. 32 M.	14. — 27 Sabbath.
S. 1 Aller Beiligen	Aller Beil. Feft	16.57 4 29 3 54 6 2	Macht 14 St. 28 M.	18 1 Ristev.
M. 2 Aller Geel. @ Bum.	Aller Geelen	6.57 4.29 3. 54 6. 2 6.59 4.27 4. 13 7. 39	21 Urfula	21. — 4 Sabbath.
D. 3 Malachias	Subertus	7. 1 4.25 4. 42 9. 18	22 Cordul.	28 11 Sabbath.
M. 4 Charlotta	Carol. Borrom.	7. 3 4 24 5. 25 10 50	Ph 23 Seper.	20 - 070 -
D. 5 Blandina	Emmerich	7. 4 4.22 6. 28 266.	24 Sal.	52 4 6 23
F. 6 Leonhard	Leonhard	7. 6 4.20 7. 49 0. 56	25 Crisp.	Mondwechfel.
S. 7 Engelbert	Engelbert	7. 8 4.18 9. 16 1. 29	26Amand.	The second second
46 W. 22 n. Trini	tatis. Ev. Bon be	Königs Rechnung. Matth. 18.	Xag 9 St. 7 M.	Dollmond, d. 2. Morg
S. 8 Cöcilia E Lest. D.	23 S. n. Wfinoff	nfe meinem Gotte 2c. Phil. 1. 17.10 4.17 10.42 1. 50 7.12 4.15 Mrg. 2. 5 7.13 4.13 0. 3 2. 17	2 27 21n 3	1 Uhr 37 Min.
M. 9 Theodorus	Theodorus	7.12 4.15 Dra 2. 5	28 Sim 3	@ Legtes Biertel, ben 8
D. 10 Martin Luther	Andr. Abel.	7.13 4.13 0. 3 2. 17	29 Engelb.	2066. 4 Uhr 53 Min.
M. 11 Martin Bischof	Martin Bischof	7.15 4.12 1. 20 2. 26 7.17 4.10 2. 35 2. 34	30 Abfal.	Meumond, ben 16. 266
D. 12 Jonas	Martin Papit	7.17 4.10 2. 35 2. 34	31 Wolfg.	4 uhr 33 Min.
F. 13 Briccius	Didacus	7.19 4.9 3.48 2.43	1 Novbr.	D Grites Biertel, ben 24
S. 14 Levinus	Jucundus	7.21 4. 7 5. 1 2. 53	Do 2 MM. Seel.	Abd. 6 uhr 12 Min.
47 W. 23 n. Trini	tatis Cv. Bom	Binsgroschen. Datth. 22.	Tag 8 St. 44 M.	200. 0 tigt 12 20till.
3. 15 Leopold	Bernwardsfeft	7.22 4. 6 6. 15 3. 5	Macht 15 St. 16 M. 3.22 n. Tr.	Erdnähe bes Mondes der
M. 16 Ottomarus • Mm.		7.24 4. 4 7. 31 3. 21		2. Abb. 7 uhr.
D. 17 Sugo	Gregor W.	7.26 4. 3 8. 45 3. 44		Erdferne ben 17. Morg
M. 18 Gelafius	Eugenius .	7.28 4. 2 9. 56 4. 16	6Leonhard	6 uhr.
D. 19 Elifabeth	Clifabeth	7.30 4. 0 10.57 5. 2		10 1 1 10
8. 20 Amos	Bernward	7.31 3.59 11.44 6. 2		81.1 0 1 HZ
3. 21 Maria Opfer	30h. v. Kr.	7.33 3.58 Abb. 7. 13	9 Theod.	00 118 -11286
48 W. 24 n. Trini	tatis Ev. Bon 3	airi Tochter, Matth. 9.	Tag 8 St. 22 M.	Witterung.
S. 22 Alphonius	Maria Opfer	ben auch wir ie. Coloss 1.	Matht 15 St. 38 M.	Die erfte Balfte des Monate
Dr. 23 Clemens	Clemens	7.35 3.57 0. 42 8. 31 7.36 3.56 0. 59 9. 52	11.2311.2.	verfließt bei schönem oft heiteren Berbftwetter, doch ploglich ftell
D. 24 Chryfog. D Erft. B.		7.38 3.54 1. 13 11.12	12 30nas	fich ftrenge Kälte ein, welche fas
M. 25 Catharina	Catharina	7.40 3.53 1. 24 Mrg.	13 Price	bis ju ben letten Tagen bei
D. 26 Conrad	Conrad	7.41 3.52 1. 34 0. 34	14 Sepin	Monats ohne Unterbrechung
5. 27 Otto	* Virgilius —	7.43 3.51 1. 45 1. 58	15 Leopold	anhält.
S. 28 Günther	Softhenes -	7,45 3.51 1. 57 3. 25	16 Ottom.	201 11/10/2
19 23. 1 2Coven	f Ev. Ginreit	ung Chriffi, Matth. 21.	3'00 8 Gt 4 SM	TO THE PERSON OF
S. 29 Eberhard	1 Advent	ir folches wiffen ic. Rom. 13.	Macht 15 St. 56 M.	Je fürzer bie Tage; Je ebler bie Beit :
	Andreas.	7.46 3.50 2. 13 4. 58 7.47 3.49 2. 36 6. 35	19 (Ctal of	Je langer bie Plage;
The state of the s		11.41 0.48 2. 80 0. 88	Mail 10 Octul.	Je schwerer bas Leib.

Messen u. Märkte. Den 1. Barburg. 2. Bruchhausen, Biehm. Clenze, A. Lüchow, auch Biehm. Geschacht. Hannover, Kram- u. Biehm. Korben, Kram- u. fett Viehm. Wittmund, Wieh- u. Füllenm. 2., 9., 16. u. 23. Emden, sett Wieh- u. Flachsm. 3. Aurich, sett Viehm. Bückeburg. Cornau. Gandersheim. Körten. 4. Sögel, Biehm. Sulingen, auch Vieh- u. Pserdem. 4., 19. u. 25. Csens, sett Viehm. 5. Burgdorf, Kram- u. Viehm. Annenberg. Gishorn. 6. Wittenburg im Meklend, Kramm. 9. Dahlenburg, Kram-, Vieh-, Pserde- u. Flachsm. Elze. Norden, Kram-, Pserde- u. Viehm. Kinteln, Messe. Wittenm. 10. Aurich, sett Viehm. Gropude a. d. W. Lemgo, Viehm. Minden, Messe. 11. Bodenwerder, Kram- u. Viehm. Burtehude, Kramm. Wittingen, auch Vieh- u. Pserdem. 13. Grabow. Kinteln, Jahrm. 16. Blomberg. Bockenem. Cassel, Kramm. Clöke. Polzminden. Lavelsloh. Möllen im Lauend., Kramm. Münden. Kodenberg, Kram- u. Pferdem. Schladen. Soltau, Woll-, Klachs-, Bachs- u. Honigen. Visiten. 16., 23. u. 30. Wistmund, Vieh- u. Füllenm. 17. Nendors, U. Stolz., Tabacksm. 18. Duderstakt, Kram- u. Viehm. 23. Fallerselben. Pantensbüttel. Moringen. Mknder, Kram- u. Viehm. Oldendorf, M. Stolz., Tabacksm. 18. Duderstakt, Kram- u. Wiehm. 23. Fallerselben. Pantensbüttel. Moringen. Mknder, Kram- u. Psehm. Oldendorf, W. Stolz., Tabacksm. 18. Duderstakt. Eingen, Viehm. 26. Steperberg, auch Vieh- u. Pferdem. Uelzen. 30. Vodenteich. Detmold. Harbegsen. Pohenhameln. Polle. Springe, Kram- u. Viehm.

18.

rg.

8.

bd.

4.

en

rg.

ats,

ellt bes

er, m. m.

m. m.

U=,

m=

ф.

West Control of the C		Maria Maria	-
The Board of the State The State States and and the	ACTUAL TO THE RESIDENCE OF THE PARTY OF THE	Fluth (Eb)	
Silvergia - married quint	colmicor. Calcules	12 4	14
Ray Con La Carlonnia Con Section 1	2	121 4	13
Control of the least property of the control of the	3 manager	11/5	1
The state of the s	in Lough Lough	13 6	1750
TARBATI TO TO LONG MATERIAL TO THE PART	Taradaa Militaria	TODAY PA	
Am Schluffe des Jahres.	5 3000000	-	63
am Cujtuffe com to a series and	36 Andrew &	The state of the s	71
intemporary and the second of the second	7 Automore Committee	4 8	81
The State of the S	1989 himle & say & Juni	5 9	91
Der lette Strahl der Sonne ift verglommen,	9 alda con a mi	6 10	01
Und rings umber ift dunkle Mitternacht;	10 uil oma I to de la contra	1112011	13
Des Jahres lette Stunde ift gefommen,	anima some	10/5/5/5	1
Und längst verblüht ift seine Lebenspracht;	11 America	83	1 4
Da stehn sie nun, die Sünder wie die Frommen, Und fragen sich: "Was hat es uns gebracht?	12 may 579 8	A Alberta Control	21
"Was werden wir jest, fonder Turcht und Zagen,	13 11 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 1	104	3
"Aus seiner Fülle mit hinübertragen?"	14	111	33
The state of the s	15	12	41
de the the state of the state o	and and and	Holland Alla	5
Richts, nichts von allen jenen bunten Flittern,	16	A Part of the	line.
Die uns gelockt mit ihrem Zauberschein;	17	1 23 1	51/2
Die flüchtig oft empor zum himmel zittern,	18 madely	13	6
Um dann für immer ausgelöscht zu sein. Doch nichts auch, nichts von jenen Ungewittern,	19	2	$6\frac{1}{4}$
Die fernher ziehend feur'ge Funken spei'n.	20	23	61
Sie haben nun ihr Ende längst gefunden;	21	3	71
Sie find verhallt; fie find in Nacht verschwunden.	22 positive 2	A-600 S. C.	8
The state of the s	CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF	100000	
THE RESERVE TO SERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PAR	23	(1)	81
Richts, nichts von jenen hochgethurmten Schäten,	24 an a S anna	51/4	91
Mühfam erworben unter Angst und Noth,	25 comments and the steel	61 1	101
An denen sich die Augen heute leten,	26	71/1	13
title bit itheir mothers and	27	81 1	100
Doch nichts auch von den Dornen, die verlegen, Die uns die Welt in ihren Blumen bot;	Additional and the second	07	-1
Nichts von dem, was sie nennt ihr "Soll und Haben;" —	28 and and arteits a	92	14
Die Zeit begrub's; — so bleib's denn auch begraben.	29	101	23
nur of the original of the original or	30	111	31
The second of the second of the second of the second of		-	

Rathfel und Charaden.

Daß meine 3weite nimmer Statt mehr fanbe. Das Bange wird deshalb furchtbarer noch. Beil's auf ber erften Splbe fich ereignet.

¹⁶⁾ Rein Ding vermag wohl großere Wuth ju zeigen, Mis meine Grite, wenn fie gurnet. Bar' fie doch icon fo weit, die Menschenliebe, (Sannovericher Saushaltungs : Ralenter. 1857.)

Reichskalender.	Katholischer Kalender.	Die Sonne Der Mond Alter geht auf unter auf unter u.M. u.M. u.M. Dovemb	Ifraelitischer Kalender. December. — Kislev 5618. 5. — 18 Sabbath.
D. 1 Arnold Dullm. O. 2 Candidus D. 3 Agricola F. 4 Barbara S. 5 Abigail	Eligius *Bibiana Franz. Xaver. *Barbara Sabbas	7.48 3.49 3. 12 8. 13 19 Elifate 7.50 3.49 4. 6 9. 39 20 Amos 7.51 3.48 5. 22 10.44 22 M.Dp 7.52 3.47 6. 51 11.26 22 Mph. 7.54 3.47 8. 21 11.52 23 Clem.	12. — 25 Tempelweihe. (Sabbath.) 18. — 1 Tebeth. 19. — 2 Sabbath. 26. — 9 Sabbath. 27. — 10 Fasten (Belagerung
50 W. 2 Adven S. 6 Nicolaus M. 7 Agathon D. 8 M. Empf. ELeht. B. M. 9 Soachim D. 10 Judith F. 11 Damafius S. 12 Epimachus	Ambrofius	ichen am Himmel. Luc. 21. Rag 7 St. 51 Macht 16 St. 9 M 7.55 3.46 9. 47 Abb. 24.25 n. 3 7.56 3.46 11. 7 0. 23 32 25 Cathar 7.58 3.46 Mrg. 0. 34 32 26 Conra 7.59 3.46 0. 24 0. 42 32 27 Otto 8. 0 3.45 1. 37 0. 51 32 28 Güntl 8. 1 3.45 2. 50 1. 1 32 29 Eberh. 8. 2 3.45 4. 4 1. 12 30 Andr.	Mondwechfel. Dollmond, d. 1. Morg. 11 Uhr 36 Min. Lestes Viertel, den 8.
51 W. 3 Adven S. 13 Encia M. 14 Mikasius D. 15 Johanna M. 16 Quatemb. Mm. (Bustag) D. 17 Ignatius F. 18 Christoph S. 19 Loth	t. Ev. Johann 3 Udvent Spiridion Fortunatus * Quatember Lazarus * Mar. Erw. * Nemefius	s im Gefängniß. Matth. 11. Tag 7 St. 42 Machte und ic. 1 Sov. 4. Machte	Morg. 7 Uhr 15 Min. Sollmond, den 30. Abd. 10 Uhr 12 Min. Crdnähe des Mondes den 1. Morg. 7 Uhr. Erdferne den 14. Morg. 7 Uhr.
52 93. 4 Aldven S. 20 Abraham M. 21 Thomas, Apost. Kurzester Tag, Winters Ans.		Sobannis. Sob. 1. Which in bem Herrin. Phil. 4. Reacht 16 St. 23 M 8. 9 3.46 11. 5 7. 40 8.2 Advent 8. 9 3.47 11.19 9. 0 9 Foachim	5 Uhr. Den 21. Decemb., Kürzester
D. 22 Beata M. 23 Bictor D. 24 Ud., Eva D Erst. B. V. 25 Christtag S. 26 Stephanus	Chrifttag Stephan., Märt.	8.10 3.47 11.31 10.19 10 Subith 8.11 3.48 11.41 11.39 11 Damaf. 8.11 3.49 11.51 Wrg. 12 Epim. 8.11 3.49 Wbb. 1. 2 13 Lucia 8.12 3.50 0. 16 2. 28 14 Mifaf.	Bitterung. Dis über bie Mitte des Monats hinaus hatt fich das Wetter milbe, aber trübe und regniat; alsbann tritt Kroft ein.
1 W. Sonnt. n. W. S. 127 Sohannes, Ev. M. 28 Unschuld. Kinder D. 29 Noah M. 30 David DUM.	3hn. Ev. Icfus sp. Stephani S. n. Weihn. Unschuld. Kinder Thomas B. Melania	ach zu den ic. Matth. 23.	welcher jedoch am Schlusse des Monats wieder einer veränder- tichen Witterung Plat macht. Mit Gott zu beginnen, Bu enden mit Gott: Wer das kann gewinnen, Sat nimmer hier Noth.

Meffen u. Märkte. Den 1. Bovenden b. Gött. hafelünne. Lübtheen. Nordheim. 3. Aerzen. Soltau, Kram-, Bieh-u. Pferdem. 4. Balsrode, Bieh- u. Pferdem. 6. Ankum. Berningerode. 7. Altona, Kramm. Celle, Kram-, Bieh- u. Pferdem. Dransfeld, Kramm. Knefebeck. Lauenstein. Lengo. Liebenau. Lingen, Biehm. Norden, Kram- u. hett Biehm. 8. Barntrup. Hameln, Kram- u. Viehm. Higacker. Schnackenburg. Stadtoldendorf. 9. Ligde, Kram- u. Biehm. 10. Alfeld. Melle, Kramm. 14. Clöbe. Eldagsen. Peine, auch Viehm. Phyrmont. 15. Neuhaus im Lauenb., Kram-, Bieh- u. Pferdem. 21. Holyminden. Lingen, Biehm. Nieheim. 22. Dannenberg. 24. Hildesheim, Biehm. 28. Gostar.

Rathfel und Charaden

ber. 618.

rung

org.

n 8.

org. 24. n. £66.

ben

org. C66.

fter

des das und ein, bes er= dt.

m. up.

		Fluth	Ebbe
	1	121	41/2
Mur mas, im Bergen tief und rein geboren,	2	1	51
Mis Simmelskeim ftill in der Gulle ruht,	3	13	6
Das merbe nie vergeffen, nie verloren,	4	21/4	61
Das ist allein das rechte, wahre Gut;	A STATE OF THE STA	31	71
G8 schlumm're fort im Schutze mächt'ger Horen, Bis seine Blüthe auf vor Gott sich thut;	6	4	81
Bis es in neuen göttlichen Gestalten	0	43	9
Der Welt zum Seil sich endlich wird entfalten.	Control of the Contro	53	10
	8	63	11
D wohl uns denn, wenn aus vergang'nen Tagen,	9	73	12
Die nun schon längst versunken sind in Nacht,	10		1
Wir solcher Keime viel herübertragen	11700- 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	83	2
In jene Zeit, die und als Zukunft lacht;	12	94	2
Dann dürfen wir nicht leif und ängstlich fragen:	13	23 00	36."
"Was hat die Zeit, die einst war, uns gebracht?"	14	111	34
Ein reicher Schat ift uns alsbann geblieben, Wenn jene Keime tiefe Wurzeln trieben.	15	121	41
abenn fene stenne nefe zontjent treetm	16	123	1000
The second secon	17	11/4	6.50
So lagt uns denn fie nur geduldig pflegen! Ginst kommt ein Lenz nach langer Winternacht,	18	13	HERNING W.
Da werden sie sich rasch und fraftig regen,	19	21/4	THE R. P.
Bom Hauch der ew'gen Liebe angefacht;	20	3	71/4
Dann werden fie fich schnell in Ordnung legen;	21	31/2	and the second
Dann strahlen sie in voller Blüthenpracht;	22	41/4	
Dann bringen fie — wir hoffen's nicht vergebens, — Die himmelfrucht des mahren, em'gen Lebens.	23	5	$9\frac{1}{4}$
Die himmelfendit des teathers, etc gent certifie	24	53	1 5737
The same of the same of the contract of the same of	25	A Trans	103
	26	73	100
and the second of the second o	27	83	1
military and the state of the s	28	93	2
	29	11	31
The same of the sa	30	12	41/4
the state of the s	31	1 1	51
Middle as the best consumers of the second to some	Transfer of the State of the St		-

Muflofung ber Rathfel und Charaden.

7) Gezogenes Talglicht. 10) Mähren. 13) Der Ball. 4) Windftille. 1) Diebftahl. 11) Die Wallachei. 14) Abendgebet. 17) Ge wird alter. , 2) Spaß, Daß, Uf. 5) Der Urm, arm. 8) Gulenfpiegel.

3) Der Geighale. 6) Beutel, Beute. 9) Der Broden.

12) Das Portrait. 15) Regenfchirm.

16) Seeschlacht.

über die wahre Sonnenzeit, mittlere Sonnenzeit und Sternzeit.

750384

Die Lageszeit wird auf zweiertei Meise angegeben: 1) durch Beobachtung der Sonne oder Sterne am himmel vermittelst zweichienlicher Instrumente oder sonkiger Vorkehrungen, als: Sonnenuhren, parallatische Maschinen, Mittagslinien, Mittagsseinen, Mittagsfernröhre und bergleichen, oder 2) auf der Erbe durch die Räderuhren. Die unmittelbare Angabe durch die Sonne heißt wahre Sonnenzeit und durch die Sterne, Sternzeit. Durch die vollkommenen Räderuhren wird unmittelbar die mittlere Sonnenzeit angegeben — es kann aber auch Sternzeit durch dieselben unmittelbar angegeben werden. — Die mittlere Sonnenzeit kann am himmel nirgends unmittelbar wahrgenommen werden, sondern muß erst aus den Beobachtungen am himmel aus der wahren Sonnenzeit oder der Sternzeit durch Rechnung abgeleitet werden, wenn man den gleichformigen und richtigen Gang einer Räderuhr erkennen will.

Die wahre Sonnenzeit, auch schlechtweg wahre Zeit genannt, ift ungleichförmig, b. h. die Stunden sind bald größer, bald kleiner, als bei der mittleren Sonnenzeit. So sind 24 Stunden gegen das Ende Decembers 1/2 Minute größer, um die Mitte Septembers 1/3 Minute kleiner, als 24 Stunden der mittleren Sonnenzeit; doch zählt das Jahr eine gleiche Unzahl von Stunden, Minuten zc. dei beiden Sonnenzeiten; aber sie ist regelmäßig, und man kann das Sesch genau angeben, nach welchem sich de Dauer der Stunden dei sir ändert, welches größtentheils von dem elliptischen jährlichen umlauf der Erde um die Sonne abhängt. Beschriebe diese eine vollkommen kreisförmige Bahn in der Ekliptik und wäre ihre Are nicht darauf geneigt, so wären die Stunden der wahren Sonnenzeit so gleichförmig, als die der mittleren Sonnenzeit. Dierdurch entsteht eine Schwankung in der Angabe der Zeit nach der wahren, ungleichsörmigen und der mittleren, gleichförmigen Sonnenzeit, die über 1/4 Stunde im Ansange Novembers beträgt — vollkommen genau stimmen diese beiben Zeiten nur in Zeitpunkten überein, die in April, Juni, August und December fallen. Die Größe dieser Kohwankungen wird aus der sogenannten Zeitzleichung erkannt. Die Zeitzleichung wird in den vier obgenannten Monaten einmal Rull. —

Die mittlere Sonnenzeit kann am himmel nirgends unmittelbar wahrgenommen werden, sondern muß erst aus den Beobachtungen der wahren Sonnenzeit durch Rechnung abgeleitet werden, wozu die Zeitgleichung dient, oder aus der Sternzeit. Sie heißt mittlere Sonnenzeit, oder schlechtweg mittlere Zeit, weil sie das Mittel zwischen der zu großen und zu kleinen Sonnenzeiten ist. Die höbere Udrachteltusse, die höhere Mechanik und Physik haben in den jetzgen Zeiten die Käderuhren zu einer solchen Genauigkeit gebracht, das eine regusirre uhr kaum etwas zu wünschen steigen Zeiten die Käderuhren zu einer solchen Genauigkeit gebracht, das eine regusirre uhr kaum etwas zu wünschen steigen Zeiten die Adderuhren zu einer solchen Genauigkeit geworden. Die Schwerkraft bleibt auf der ganzen Erbe an ein und demselben Orte dieselbe, sie kann durch Nichts modisseit werden, und die Federkraft bleibt überall dieselbe, wenn sie nicht durch die Wärme oder durch Gewalt in den Uhrsedern, besonders in der Spiralseder, abgeändert wird. Diese beiben Naturkräfte sind es, die den gleichförmigen Gang der Käderuhren herbeissühren. Die Pendeluhr wird durch das Pendel, dieses durch die Schwerkraft regulirt, und es wird dasst gesorgt, daß die Wärme die Känge der Pendelstange nicht verändern und die Keidung keinen Einssluß auf die Schwingungsbogen desselben haben kann. Bei der Federuhr ist die Unruhe der Regulator, welche wieder durch die Echwingungsbogen desselben haben kann. Bei der Federuhr ist die Unruhe der Regulator, welche wieder durch die Echwingungsbogen desselben haben kann. Bei der Federuhr ist die Unruhe der Regulator, welche wieder durch die Echflicität der Spiralseder verlängert und die Esafticität der Seheruhren, die Bestunger, dasselben der die Schwindern, das die Kasturfraft, die Esafticität der Unruhe kleiner wird, und letztere bewirft dasselben. Der höhern Uhrmachertunst ist es nun in den neueren Zeiten durch seh federuhren, die unruhe einwirken und so Isokronismus hervorbringen kann. Um volksommensten ist dies in den Federuhren, die ma

Die mittlere Zeit ist der einzige und richtige Masstad, den der Aftronom bei seinen Taseln und Berechnungen gebraucht, weil sie beständig und gleichförmig, die wesentlichen Bedingungen eines guten Masstades, ist; daher ist sie von denselben von jeher gebraucht, und schon Ptolem aus wandte sie im zweiten Jahrhunderte an. Im gewöhnlichen Leben ist sie erst im Ansange dieses Jahrhunderts in den Hauptstädten und endlich auch in den kleineren Städten durch die öffentlichen Uhren angegeben worden — bis dahin gebrauchte man die Sonnenuhren an den Kirchen und Mittagslinien in densselben, wie auch die Inomonen auf freien Plätzen, um die öffentlichen Uhren ohne Weiteres darnach zu stellen. Die Erscheinungen am himmel: Auf- und Untergang der Sonne, des Mondes, der Planeten, der Finsternisse u. f. w., werden seit einiger Zeit in unsern Kalendern auch in mittlerer Zeit angegeben.

um eine Räderuhr richtig nach mittlerer Zeit zu stellen und ihren Gang zu prüsen, muß man die wahre Sonnenzeit am himmel durch Sonnenuhren, Mittagslinien 2c. beobachten und durch die Zeitzleichung in mittlere Zeit verswandeln. Zu dem Zwecke ist hierneben eine Tabelle ausgestellt unter der Ueberschrift: "Mittlere Zeit im wahren Mittage," welche für jeden Tag im Jahre bemerkt, was die Aäderuhr zeigen muß, wenn die Sonnenuhr oder Mittagslinie 12 zeigt, z. B. am 21. August 1857 muß sie 12 Uhr 2 Min. 55 Sec. (0 Uhr 2 Min. 55 Sec.) zeigen, um 3 Uhr nach der Sonnenuhr könnte sie ohne großen Fehler 3 Uhr 2 Min. 55 Sec. zeigen (die Zeitzleichung kann im gemeinen Leben füglich, als an demselben Tage unveränderlich, angenommen werden).

Die Sternzeit ftugt fich auf die Umbrehung ber Erbe um ihre Ure, welche gang gleichformig ift; ber mittleren Sonnenzeit eilet fie taglich beinabe um 3 Min. 56 Sec. vor. Sie wird nur von ben Uftronomen, zuweilen auch von ben Uhrmachern gebraucht.

Mittlere Beit im wahren Mittage. 750385

			STATE OF THE PARTY	mi	err	lere	-	eit	STREET, SQUARE, SQUARE	9.4.9	10 17	DOTE TO A CO.	119.00	0 1 0	Rittlere	14	" "	Mittlere
T	-	IL OTO	Mittlere	1	00	Mittlere	März	8	Mittlere	pril	Sahre, tag	Beit 20.	May	19 8	Beit 2c.	Suni	88	Beit ze.
-1	Zan.	Sahr8- tag	Brit 2c. U. M. S.	Febr.	Sahre. tag	Beit 2c. 1. M. S.	200	Sahre, tag	Beit 2c. u. M. S.	210	23	u. M. S.	ର	57 u.	M. S.	-	3 1	1. M. S.
51	5.5	2		STATE OF THE PERSON NAMED IN	2001	0.13.55	1 1	60+	0.12.33	14	911	0. 3.55	41	121 1	1.56.57			11.57.31
	- And		0. 3.57	1 2		0.14. 3	2	61	0.12.21	2	92	0. 3.37	2		1.56.50			11.57.40
	2	2	0. 4.26	3		0.14. 9	3	62	0.12, 8	3	93	0. 3.19	3.		1.56.43	3	154 1	11.57.49
	153	3	0. 5.21	4	35	0.14.15	4	63	0.11.55	4	94	0. 3. 1	4		1.56.37			11.57.59
	431	5	0. 5.48	5	36	0.14.19	5	64	0.11.41	5	95	0. 2.43	5		1.56.31			11.58.20
	5	6	0. 6.14	6	37	0.14.23	6	65	0.11.27	6	96	0. 2.26	6		1.56.26	6		11.58.31
.00	6	17	0. 6.40	7	38	0.14.27	7	66	0.11.13	7	97	0. 2. 8	7	CONTRACTOR OF STREET	1.56.21	7 8	150	11.58.42
4	8	8	0. 7. 5	-8	39	0.14.29	8	67	0.10.58	8	98	0. 1.51	8		1.56.17	9	160	11.58.53
- 11	9	9	0. 7.30	9	40	0.14.30	9	68	0.10.42	10	99	0, 1.18	10	CONTRACTOR MADE	1.56.11	10	161	11.59. 5
	10	10	0. 7.55	10	41	0.14.31	10	69	0.10.27	11	101	0. 1. 1	11	Control of the last	1.56. 9			11.59.17
	11	11	0. 8.19	11.	42	0.14.31	11	70 71	0. 9.54	12	102	0. 0.45	12		1.56. 7	12	163	11.59.29
	12.	12	0. 8.42	12	43	0.14.30	12 13	72	0. 9.38	13	103	0. 0.30	13	133 1	1.56. 6	13		11.59.41
	13 .	13	0. 9. 4	13	44	0.14.29	14	73	0. 9.21	14	104	0. 0.14	14	134 1	1.56. 6	14	165	11.59.54
4	14	14	0, 9,26	14	45	0.14.27 0.14.24	15	74	0. 9.44	15		11.59,59	15		1.56. 6	15	166	0. 0. 6
	15	15	0. 9.47	15	46	0.14.20	16	75	0. 8.46	16:		11,59.44	16		1.56. 7	16	167	0. 0.19
	16	16	0.10. 8		47	0.14.16	17	76	0. 8.29	17	RC4020-201	11.59.30	17		1.56. 8	17	168	0, 0.32
1	17	17	0.10.28	17	49	0.14. 9	18	77	0. 8.11	18		11.59.16	18		1.56.10 1.56.12	18	169	0. 0.45
1	18	18	0.10.47	THE PERSON NAMED IN	-50	0.14. 5	19	78	0. 7.53	19		11.59. 3	19 20		1.56.15	20	171	0. 0.36
11	19	19	0.11.0	1000	51	0.13.58	20	79	0. 7.35	20		11.58.50	21		1.56.19	21	172	0. 1.24
1	20 21	21	0.11.40	A COLUMN	52	0.13.51	21	80	0. 7.17.	21	111	11.58.25	22		1.56.23	22	173	0. 1.37
	22	22	0.11.57	N mer.	53	0.13.44	22	81	0. 6.59	22 23	112	11.58.13	23	143 1	1.56.27	23 -	174	0. 1.50
1	23	23	0.12.12	23	- 54	0.13.35	23	82	0. 6.40	24	111	11.58. 2	24	144 1	1.56.32	24	175	0. 2. 3
1	24	24	0.12.27	24	55	0.13.27	24	83	0. 6.22	25	115	11.57.51	25	145 1	1.56.38	25	176	0. 2.16
	25	25	0.12.41	25	56	0.13.17	25	84	0. 5.45	26		11.57.41	26		1.56.44	26	177	0. 2.29
- 3	26	- 26	0.12.54		57	0.13. 7	26	85	0. 5.27	27	117		27		11.56.51	27	178	0. 2.41
9.3	27	. 27	0.13.		58	0.12.56	28	87	0. 5. 8	28	118	11.57.22	28		11.56.58	28	179	0. 2.54
	28	28	1 100 100		59	0.12.45	29	88	0. 4.50	29	119	11.57.13	29	149	11.57. 6	30	180	0. 3. 6
	29	29				V-11	30	89	0. 4.32	30	120	41.57. 5	30	150	11.57.13 $11.57.22$	50	101	0. 5.16
	-30	30	0.13.38		1, -	Silenot	31	90	0. 4.13	Lehr			1 31	11011	STREET, SQUARE,	PLANT DE		000/445
- 4	31	31	1 0.10.4	Annual Property lies	-	Onithlane	1 4	1 100	Mittlere	1/In	100	1 Mittlere	1 0	1 00 B	Mittlere Beit ac.	er,	Zahr8-	Mittlere Beit ac.
-	-	an m	Mittlere	ug.	Sabre- tag	Beit 2c.	ept.	Sabre-	Beit zc.	t.	Sahre.	Beit sc.	2000	Safits,	u. M. S.	ě	Sahr tag	11. M. S.
	Bufi	Sahrs.	geit ic.	1 2	22 t	u. m. S.	3	123	u. M. S.	03		111.49.38	a C manhatree	OFFICE STREET, SQUARE,	11,43,43	1	THE REAL PROPERTY.	111.49.18
	1	+182	All PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDR		[213	0. 6. 2	1		11.59.50	1 2	275	11.49.19	1 2		11.43.42	2	336	
	2	170,500			214	0. 5.58	2		11.59.31			11.49.		307	11.43.42	3	337	
1	3	10000	- 20	2 3	215	0. 5.54	3 4		11.58.52		277	7 11.48.42	2 4	308	11.43.43			11.50.29
茅	4	4.53.00	0.4.		216	0. 5.48			11.58.32	100	278	3 11.48.24	1 5		11.43.45			
	5		0. 4.1	3 5		0. 5.36	1000	249	11.58.13	6	279				11.43.47			11.51.19
	6		0. 4.2	$\frac{3}{3}$ $\frac{6}{7}$	219	0. 5.29	100	250	11.57.52	17		11.47.50		III I MODELLE AND ADDRESS OF	11.43.50		1000	11.51.45
	7	10.00	A M.	3 8	1000202	0. 5.22			11.57.32		28				11.43.54 11.43.59			11.52.38
	1 8		~ 4 E		200.4	0. 5.14		252	2 11.57.11	1 9	28				11.44. 5	1 4 4		11.53. 6
	9	1000	2 6	0 10	222	0. 5. 5			11.56.51		28			315	11.44.12			11.53.33
	11	1000		8 11	223	0. 4.56	111		11.56.30	400 4 20	1000				11.44.20			11.54. 1
	12	400.00		6 12		0. 4.46	12		5 11.55.48		28			317	11.44.28	13	347	
	13		W 19	3 13			13		7 11.55.27	e service	THE PERSON NAMED IN	7 11.46.		318	11.44.37	14		3 11.54.59
	14	10000	W 10 10 10	0 14			15	258	3 11.55.		28	8 11.45.4	9 15	319	11.44.48	15		11.55,28
	1:		6 0. 5.3	7 15			16	A.W.	0 11.54.43		28	9 11.45.3			11.44.59			11.55.57
	16	19				A CONTRA	17	260	0 11.54.24	217	S I Wallet	0 11.45.2		0000	11.45.10			11.56.27
	17				229	0.00	18	26	1 11.54.	18		1 11.45.1			11.45.23			2 11.56.57
	.18					- 001	10	26	2 11.53.43	2 19	29	2 11.45.	2 19		11.45.37		300	11.57.27 11.57.56
	45	- 100	2 40 40			1 2 2 1 1	20	26	3 11.53.2	20		3 11.44.5 4 11.44.4	$\begin{array}{c c} 2 & 20 \\ 2 & 21 \end{array}$		11.45.51		351	5 11.58.27
	20						21	100	4 11.53.	21	3 2 2 2	5 11.44.3	4 22		11.46.23			6 11.58.57
	2	A 122		7 2		100000	22	00	5 11.52.3	$\frac{22}{3}$		6 11.44.2			11.46.39		35	7 11.59.27
3	2 2	1000	4 0. 6.1	0 2		0. 2.2	23	400	6 11.52.1		1 2 2	7 11.44.1	AND DESCRIPTION OF		11.46.56			and the second second
-	2		5 0. 6.1	1 2	1 236	6 0. 2.10	24	120	7 11.51.5 8 11.51.3	7 25		8 11.44.1			11.47.14			
	2		6 0. 6.1	2 2				1000	9 11.51.1	7 26	29	9 11.44.	5 26		11.47.3	200	100.00	
	2	1 1 20 2	7 0. 6.1	3 20				1000	0 11 50.5	7 27		0 11.43.5		331	11.47.5	3 27	200	
	2	200	8 0: 6.1	2 2				- Comp	1 11 50.3			1 11,43.5		332	11.48.13	3 28	36	2 0. 1.55
	2		9 0. 6.1	2 20	ALIEN CONTRACTOR			27	2 11.50.1	7 29	30	2 11.43.5	0 29	333	11.48.3	4 29	SHEET STATES	
-	2		0 0. 6.1	8 3	10000			27	3 11.49.5	8 30	30	3 11.43.4	7 30	334	11.48.5	6 30		4 0. 2.54
	3	0 21	1 0. 6.	5 3				1	The state of	1 31	1 30	4 11.43.4	51	1		1 31	36	5 0. 2.23
	3	1 21	2 0. 6.	01 0														

ver= ags= urch oren lbar vern

baib nute jahr bas chen ptik

der men efer iten aus der zu den hen

eier der eibt der, Die die den ich=

rft en, uhe no:

cht, den sie hen en= Die v.,

en: er: en der

en

	(-			1			1	-					.,	1	-		1	1	10			
			rfur	3				Dite ge	ars		2	get	ite	r	9	gehi	ırn			gehi		
750386		g	unter	aı	get uf	unte			uni	ter	au	if	unt	er	auf	1	unte	er	auf		inter	c
100000		000	2006	I on		2068	1 00	Dra	200	18	mi	ca.	206	8.	2068		mr	a.	2Cbt	. S	Mrg.	
		u. M	. n. m	. u.	M.	u. N	n. u	M.	n.	M.	u.	ME.	u.	W.	u. 9	Ut.	u. 3	υε.	u. 2	DE. L	1. 22	
Januar	1.	9. 13	4. 48	10.	.18	7. 2	6 10	0.10	7.	21	11.	24	11.	25	3. 4	18 8	5. 1	17 0). 4	9 4	. 1.	1
"	11.	9. 10	5. 40	9.	35	9 2	0 9.	19	7	34	10.	0	10.	29	2. 2	21 6	3. 4	13	Mr.	a. 3		2
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1				2.111					_	_	_				_		_	_				-
Februar	1.	7. 21	4. 4	9.	7	9.	0 8	50	7.	41	9.	28	9.	20	0 1	52	5 9	25	10.4	7 1	3	1
"	11.	6. 25	3. 20	0 0.	13	9. 2	3 7	55	7	52	8	16	8.	55	0.	10	4.	44	9. 2	28). 5	3
"			the same of the same of																_	_	_	
März	1.	6.	3 2. 5 8 3. 3	9 7.	50	10.1	2 7	. 32	7.	56	7.	47	8.	33	10	9.	4.	32	9.	17). Z.	3
"	11.	5. 58	3. 3	0 7.	40	10.0	0 6	37	8.	5	6.	36	7.	41	10.	19	2.	54	7.	39 1	1.	8
"	the state of						_	-				_	-		_					A COLUMN		
April	1.	5. 3	5 5. 3	0 6.	13	10.5	86	. 7	8.	10	5.	57	7.	13	9.	38	1	35	6	19) 5	0
"	11.	5. 2	8 8. 1	0 5.	0	10.4	7 5	15	8	17	4	47	6.	21	8.	24	0.	58	5.	41 9	0. 1	4
"			-		_	_	-	-	-	-	_					-		_	_			
Man	1.	4. 5	9 9. 3	0 4.	20	9. 1	4 4	. 50	8.	19	4.	12	5.	57	7.	48	0.	22	1 4	3 8	3. 3	3
"	11.	4. 5	3 9. 5 0 9. 1	1 3.	43	6 9	24	. 20	8	22	3.	0	5.	4	6.	39	11.	11	3.	47	7. 2	6
1011		C and the				Production from	and the second second		_			-						_		-		_
Sunins .	1.	14.	8 7. 5	2 2.	38	5.	18 3	. 48	8.	21	2.	22	4.	35	6.	1 28	10.	52	3.	28	6. 4 6. 1	0
"	11.	3. 2	8 6. 4 2 6. 1	2 2.	12	4. 4	14 3	18	8.	11	1.	12	3.	39	4.	55	9.	22	1.	49	5. 3	3
11111																						
Inlius	1	12. 3	2 6. 3	5 1.	30	4. %	26 3	. 8	8.	2	0.	37	3.	10	4.	23	8.	47	1.	11	4. 5	6
"	11	2. 4	0 7. 2 1 8.	3 1.	13	4. 3	$\frac{31}{11}$. 59	7	35	20.	66.	2.	8	3.	17	7.	37	206	b. 1	3. 4	2
"		-		-	_		_	_	-	-				-	_		_				_	_
August	1	. 4. 5	7 8. 2	1 0.	55	4.	54 2	. 48	7.	15	10	.44	1.	33	2.	40	6.	59	11.	12	3.	1 3
"	11	6. 7.	8 8. 1 5 7. 4	0 0.	55	5.	4 2	44	6.	32	9	29	0.	22	1	34	5.	55	9.	54	1. 4	5
"								_	-	-	_				the latest and				-		-	
Geptember	1	. 7. 5	0 7. 1	8 1.	22	5.	11 2	. 38	6.	5	8.	46	200	rg.	0.	58	5.	32	9.	31	0. 2	2
"	11	8. 1	0 6. 4	4 1.	43	5.	6 2	33	5.	13	7	27	10	19	20.	b.	3.	55	7.	52	Mrc	T.
"																						
October	1	. 6. 2	1 5. 2	1 2.	37	4.	43 2	. 30	4.	45	6.	46	9.	35	11.	14	3.	40	6	12	11.	2
"	11	4. 5	0 4. 5	2 3.	36	4.	0 2	27	4.	10	5	22	8	5	10.	0	2.	2	5.	51	9. 4	10
- 11																						
November	1	. 5. 4	5 4. 1	8 4	. 10	3.	48 2	. 19	3.	15	4.	36	7.	13	9.	19	1.	19	5.	27	8. 5	9
"	11	6. 4	3 4. 5 3. 5	4 4	41	3.	10 2	. 13	2.	45	3.	11	5.	39	7	59	m	ra	3	46	7. 3	31
" "				_	_		_						_	_	_		_	_	_		COLUMN 2	Manual III
December	1	. 8. 3	7 3.	8 5	. 46	2.	59 2	. 3	3 1.	46	2.	29	4.	53	7.	18	11.	20	3.	25	6. 4	9
"	11	. 9. 1	6 4. 5	7 6	. 18	2.	49 1	. 55	1.	45	1	40	3	27	5	53	9	59	1.	45	5. 2	25
" "	21	9. 3	4 5.	30 7	12	2	51	40	0.	17	0.	27	2.	47	5.	9	9.	17	1.	4	4. 4	5
"	01		4 0	See Mile			and it											100	1500			

Nütliche Haushaltungs=Sachen und Erzählungen.

750387

Muttertreue.

Sm Spatherbfte, wo die Befuche ber Reifenden und Wallfahrer längst fchon ein Ende haben, tam in das Dörflein Beas im Eftaubethale, eine frembe Frau mit einem fleinen fiebenjährigen Anaben. Dbgleich man es ihr ansehen fonnte, baß fie im Alter ichon weit vorgerudt fei, trug fie bennoch ihren hoch und fraftig gebauten Rorper noch jugends lich aufrecht, auch ließ ber feinere Stoff ber Rleis dung des Landvolles im Gavethale, beffen Gewand fie anhatte, wie ihre Freigebigkeit und alle ihre Bewegungen auf einen hoheren Ctand ichließen. Gern raumte man ihr ein Unterfommen in einer ber beften Butten bes Dorfes ein. Die Witterung mar für eine fo fpate Beit bes Jahres noch munderfchon, weshalb die Fremde mit ihrem fleinen Rnaben oft Die nahe Unbohe zur Rapelle bestieg und von ba hinab in's Thal fchaute, als ob fie Jemand erwarte.

Endlich erschien ber Erwartete. Es mar ein ältlicher Mann, Bistager von Geburt, hatte früher als Colbat in ber fpanifchen Flotte gebient und fuchte fich jest als Führer ber Reifenden, wie burch bas nicht rühmliche Gefchaft bes Schmuggel: handels feinen Unterhalt gu erwerben. Der alte Golbat fchien bas Unrecht babei nicht recht einzufeben und mußte fich burch Dienftfertigleit und treuhersige Buthatigfeit bei Alt und Jung beliebt gu machen. Dabei fannte er Bege und Stege burch Thaler und Schluchten und auf allen besteigbaren Soben der Pyrenden und ruhmte fich felbft, vor ben dort haufenden Ranbern ficher gu fein. Sch fann getroft überall geben, fagte er, benn ich fenne ben Sauptmann ber Banbe, ben Robrigueg, ber ift, wenn man ihn naber fennt, ein Biebermann fo gut als irgend einer bei euch in Frankreich ober bei uns in Spanien.

Ei ei, fo fagte ber Sacriftan, wie kannft bu einen Rauber einen Biebermann nennen?

Sch gebe es zu, antwertete Bartolomäo, daß mein Lob ein wenig zu stark lautet. Auch muß ich sagen, daß ich mich lieber noch heute von den Gränzsfoldaten niederschießen lassen oder ein Bettler werden wollte, als ich ein Räuber sein möchte. Aber sagt mir selber, denn ihr könnt es wissen und ich weiß es noch besser, hat man jemals gehört, daß, seitdem Rodriguez der Hauptmann der Bande ist, von dieser irgendwo eine Mordthat verübt worden sei, oder sonst eine Grausamkeit ausgeführt wurde? Was sie

brauchen, taufen fie ums Geld, und die alte Binceng aus Gebre hier in eurer Nachbarfchaft tann es euch bezeugen, wie forgfältig und mildthatig fie von ben Raubern gepflegt murbe, ale biefe fie am Gingang bes Pinedapaffes burch einen Sturg vom Felfen hart beschädigt und bem Erfrieren nahe am Boben liegend fanden. 218 bie Alte nach etlichen Bochen gang wieder hergestellt ju ihren Leuten fam, ba fonnte fie nicht genug bavon erzählen, wie gut fie es unter ben Raubern gehabt hatte; und bergleichen Källe mußte ich noch mehrere zu berichten. Much fonnte ich Manches bavon ergahlen, wie gute Manns= gucht und Ordnung ber Robrigues unter feinen Beuten halt, die, feitbem er bei ihnen ift, ich mochte fagen, gang ehrbare und honnette Manner geworben find, wenn es nicht gu bekannt mare, bag auf ber Strafe von Bayonne über Brun nach Billariea, fo wie von Pau nach Saragoffa, und man fann bingufügen, felbft auf ber Strafe von Perpignan nach Figueras ichon fo mancher Poft= und foniglicher Padwagen von ihnen beraubt worden und manches Fägichen mit frangofischem Golb ober fpanischem Silber in ihre Bande gerathen ift. Denn fie find fo geschwind wie bas Wetter und fo fchlau wie bie Ruchfe. Oftere hatten Die Conducteure ihren gangen Postwagen voll folder Raubgenoffen, Die fie ihrer Rleidung und Freigebigfeit nach für fehr vornehme Berren hielten, und mahrend ber eine und ber andere ber fauberen Paffagiere ben Conducteur, ben Dofillon und ben begleitenben Goldaten an einer Station, gu ber fie bei Racht tamen, mit bem beften Wein tractirte, hatten etliche andere von ber Gefellichaft Die Randen mit Gelo aus bem Bepadraum binaus= gefchafft und andere, gleichgroße, mit Steinen gefüllte an ihre Stelle gebracht. Das lagt fich nun freilich nicht als ehrliche Rriegsbeute betrachten.

Höre du, sagte ein alter Bergmann, der seit einiger Zeit nach seinem Geburtsorte Seas zurückgekehrt war, dein Schmuggelhandel ist eben auch keine sonderlich löbliche Beschäftigung, darum urtheilst du so glimpflich über das Gewerbe der Räuber. Uebrigens habe ich den Hauptmann der Bande, den Kodriguez, selbst gesehen, gerade damals, wo seine Leute vor etwa anderthalb Jahren auf der Straße von St. Zean Pied de Pont nach Pampelona den Hauptstreich gegen den reich beladenen königlichen Silberwagen ausgeführt haben. Es war in einem Wirthshaus an der Gränze, wo er mit seinem Pferde anhielt und ein Glas Wein trank. Ich hielt ihn für einen stattlich vornehmen Officier;

tie alte Wirthin, meine Base, sagte mir aber, wer der Herr ware, denn in ihrem Hause sprachen die Räuber manchmal zu und waren in gutem Bernehmen mit dem Wirthe. Das muß ich sagen, diesen Rodriguez, wo er mir auch begegnet ware, hätte ich nimmermehr für einen Käuber gehalten; er ist ein schöner Mann, der einem redlichen, treumeinenden Menschen im Blick und Angesicht gleichseht, ein Mann, welchem, wenn er auf dem Weg der Chre als Oberst oder als Hauptmann zu Felde zöge, seine Schaaren mit Freuden gegen die Kanonen des Keindes solgen würden.

Da haft du, fagte der Schmuggler, es nicht übel errathen, Rodriguez sieht nicht nur so aus, wie ein guter Kriegsoberster und Feldhauptmann, sondern ehe er Räuber murde, ift er auch ein solcher

gemefen.

Die fremde Frau hatte mit großer Aufmerksamteit dem Gespräch zugehört. Dennoch schien es,
als wolle sie demselben, weil es ihr vielleicht zu lang
geworden, eine andere Wendung geben, sie fragte
ben Bartolomäo nach dem Ziel seiner Reise: Pnertolas, was für ein Ort und wie weit derselbe
von Heas entfernt sei, schien jedoch auf seine Antworten nicht sehr zu achten, denn man konnte es
ihr deutlich anmerken, daß ihre Gedanken wo anders
waren, als in Puertolas und auf dem Wege nach
bem Bielsathale.

Unders mar biefes am barauf folgenden Tage. Sie ließ ben Schmuggler erfuchen, gu ihr in Die Butte tes Cacriftans ju tommen. Sier fragte fie ibn genau und borte mit gefpannter Aufmertfamteit feine Untworten an, über ben Weg, ben er nach bem Bielfathale zu nehmen gebenfe. 2lm angelegent= lichften erkundigte fie fich nach einer Sochwand bes Gebirges, über welche ber eine jener Bege führt, und auf welchem eine vielbefuchte, in ben beiben Granggegenden von Frankreich und Spanien boch= berühmte, uralte Rapelle ftand. Gie fragte, ob ber Beg, ben Bartolomao gu nehmen gedente, nabe ober ob er ferne an biefer Wegend vorüberführe, und borte mit fichtlichem Bergnigen, bag ber Schmuggler gang nabe an bem Ort vorbeitomme, und bag er bort, nach überftanbener Gefahr und Befchwerde des Gebirgefteigens feine Undacht gu verrichten und bann in tem benachbarten Gintehrhaufe fich ju er= quicken pflegte.

Ich habe, so schloß sie ihre Erkundigungen, schon ehe ich hieher kam, von euch und von euren Gebirgsreisen gehört. In Pau erfuhr ich, daß ihr noch in diesem Monat den Heimweg von Heas nach Bielsa machen würdet. Ich reis'te deshalb hieher, um euch zu erwarten und mich als Reisegefährtin an euch anzuschließen. Denn ein Grund, der mir heilig ist, treibt mich noch jeht, so ungünstig die Jahreszeit für eine solche Gebirgsreise erscheinen mag, nach der Gegend hin, wo die Kapelle liegt,

bie ich euch nannte und bie, wie ich merkte, ihr fo aut kennt.

Der Schmuggler machte große Mugen, als er pernahm, daß eine Frau, noch bagu in Begleitung eines Rindes, fich mit ihm auf Die Gebirabreife magen wolle, die felbft für feine fo mohlgenbten Rrafte eine schwere war. Ihr mogt freilich mohl, fo fprach er, von unfern Gebirgspaffen gehört ober gelefen haben; bag ihr aber jemals einen betreten habt, baran zweifle ich, eurem gangen Aussehen nach. Sch fann euch nur fagen, daß mir in ber jenigen Sahreszeit einen gangen Tag von früh an bis Rachmittags bergauf und bergab zu fteigen haben, ebe mir an einen Drt fommen, wo es einen Biffen Brobes giebt. Der Weg geht nicht etwa fo leicht fort, wie von Lourdes aus bis bier berauf im Gave= thale, fondern bald über rolliges Geftein, bald über Gis und Schnee, und wenn uns ein Rebel überfällt und mir find gerade an einer betentlichen Stelle. ba muffen wir Salt machen, es mag lang ober furs Dauern, bis ber Mebel vergeht. Aber wenn auch ihr mit mir fortfamet, mas foll mit eurem Rleinen merben? Der Weg, ben ich gehe, ift taum im höchsten Commer, jest aber gar nicht mehr fur Laft= thiere paffirbar, benu mir muffen bald rechts balb links mit Sand und Rug an ben Relfenftiiden, Die noch über ben Schnee berausschauen, uns porbeiarbeiten; ich habe mein Gepack zu tragen, ihr habt mit euch felbst genug zu thun, wie foll ba biefes Rind fich forthelfen, bas mohl fcon nach menia Stunden nicht mehr aufrecht fteben fonnte.

Da laßt euch unbeforgt, sagte die Fremde. Auf einige hundert Franken kommt es mir bei dieser Sache nicht an. Für meinen Kleinen werden sich starke, im Gebirgssteigen geübte Träger finden und ich für meinen Theil fühle mich kräftig genug, Euch zu folgen. Was aber das Einfallen eines Nebels betrifft, so vertraue ich fest, Gott wird uns davor

bebüten.

Die Frau hatte schon mahrend ihres kurzen Aufenthaltes in Heas durch die That es kund gezgeben, daß sie zur Freigebigkeit nicht nur den guten Willen, sondern auch die reichlichen Mittel habe; dieses und zugleich ihr ganzes Wesen und Benehmen, das Allen, die sie sahen, eine gewisse Achtung gebot, machte den alten Schmuggler willig und bezeit, sich nach rüstigen Trägern für den Knaben um guten Lohn umzusehen und das Führergeschäft auf den nächsten Tag zu übernehmen.

Roch ehe die Sonne aufging, war die Fremde, jum Antritt der Wanderung bereit, vor der Hütte des Bartolomäo. Dieser, der alte Gebirgsbesteiger, hatte sich in der Boraussage der Witterung nicht geirrt; der Himmel war so klar, die Lust so mild, daß man sich konnte aus der Mitte des Novembers, in welchem man jest lebte, in die ersten Tage des Octobers versett glauben. Bald war die kleine

Reifegefellichaft beifammen; außer ben Erägern bes Rleinen, mit ihrem funftlos und boch bauerhaft gu= fammengefügten Tragftuhl auch noch ein ftarter Mann aus bem Dorfe, ber nothigenfalls ber Frem: ben gur Stuge Dienen tonnte; alle mit Alpenftorten perfeben, beren eiferne Spige, fo wie Die Steigeifen für bie Schuhe, Die man bei fich trug, gur Gicherheit des Schrittes bei bem Uebergang über bas Gletschereis Dienen Connten.

r

r

g

e

n

r

11

).

II

)=

18

11

yt

2=

er

It

ch)

n

m

t=

lo

ie

i=

bt

89

ig

e.

er

ch)

1D

d

Is

e=

m

e;

h=

19

en

ift

e,

te

E,

tht

D,

8,

CB

ne

Der Knabe wollte nichts von ben Tragern und von ihrem Tragftuble miffen; "Großmutter," To fprach er, "ich bleibe bei bir" - und bie beiben gingen Sand in Sand hinter Bartolomao ber.

Richt viel langer als eine Stunde war man gegangen, ba murbe bas Unfteigen befchwerlicher. Der Beg führte jest bald auf= bald abmarts am Abhang des Felfens fich hinwindend bei bem Rande des Gletschers vorüber, bann über die breite Gisbede deffelben nach ber Region des Alpenschnees. -"Großmutter," fo fragte der Rnabe, fehren wir noch nicht wieder um nach bem Dorfe und geben mir nicht wieder beim zu meiner Mutter?" - "Ich habe bir ja gefagt," antwortete troftend bie Frau, "daß wir bort oben, mo ber Schnee fo fcon glangt, etwas holen muffen, mas beine frante Mutter wieber gefund und froblich macht, baß fie nicht mehr fo viel meinen wird. Gei nur getroft und ftill mein liebes Rind, wie die ftarten, guten Belben, von benen bu fo gern ergablen horft und mich fo oft versichert haft, bu wollteft auch fo einer werben."

Der Rleine unterdruckte bas Beinen, bas ibm febr nabe war und ließ fich, mitte wie er fich fühlte, gern bewegen, in eine warmenbe Dede gehüllt, fich auf ben Tragftubl ju feben. Die alte Mutter bao gegen wollte bie Unterftugung ihres Armes von feinem der Führer annehmen. Gie ging auf ber feften Schneerinte, Die bas Gletichereis überjog, forglich neben bem Tragfeffel ber, und fprach ihrem Eleinen Liebling troftende Borte gu; fpater aber neben Bartolomao ben Tragern voran, um, mit ihrem Alpenftod genau forfchend, Die Gicherheit ber Schneebede zu prufen, unter ber fich vielleicht eine Spalte

des Gifes öffnen konnte.

Die Fremde hatte geftern es zufällig erfahren, baß der alte Ruhrer ein Bistager von Geburt und daß feine Muttersprache die Bastifche fei; in Diefer, gu feiner Bermunderung unt Freude, rebete fie ibn an. Gie fragte ibn guerft über ben Ort, mo er gu Saufe fei, und zeigte babei eine Bekanntichaft mit feinem Baterland und eine Borliebe für baffelbe, mobei tem Alten in der Erinnerung an feine Jugend das Berg gang warm wurde. Ihr feid mohl gar, fragte er, eine Bistaperin? - Das mohl nicht, antwortete fie, boch lebten bort bie Bermanbten meiner Mutter, bei benen ich in meiner Rindheit einige Sahre gubrachte. - Gebt, fo nahm ber Alte wieder in feiner gewöhnlichen Gefprächigkeit bas

Bort: bas ift auch ein Grund, weshalb ich ben Rauberhauptmann Robrigues, von welchem ich geftern fprach, fo gern leiben mag, ber fpricht auch meine Muttersprache, wie ein geborener Babte. -- Gi, fagt mir boch, unterbrach ibn bie Fremde, benn ber Mann, nach bem, mas ihr von ihm ergablt habt, intereffirt mich; feit wie lange ift Diefer Rodrigues unter ben Raubern? - Das find nun, antwortete ber Mlte, gerade um jegige Beit brei Jahre. Er fam bamale in ziemlich vornehmer Rleidung, bemaffnet und mit Beld verfeben gu ber Bande, Die in einem ihrer geficherten Winterquartiere lag. Die Manner hatten fich teines folchen Befuches erwartet; fie griffen nach ihren Flinten und Gabeln, er aber gebot ihnen Rube, theilte fein Gelb freiwillig unter fie aus und erflarte ihnen, baß et, unter gemiffen Bedingungen bei ihnen bleiben und ihr Gehülfe fein wolle. Die Bedingungen maren Die Enthaltung von Blutvergießen und von Gemalt: thatigfeiten gegen bas arme Landvolf, beren fie fich porher öftere hatten gu Schulden tommen laffen, und einige andere Forderungen Diefer Urt; Die Beute gingen gern auf alle feine Bedingungen ein; fie waren meift verabschiedete Goloaten, Die man in ben damaligen Bermurfniffen bes Landes ohne Brod und ohne Soffnung ju einem weitern Dienft bei ber herrschenden Partei hatte laufen laffen; fie erriethen in ihrem Gafte ben gemefenen Diffigier und mählten ibn zu ihrem Sauptmann.

3d bemerte, fagte bie Frembe, und weiß es fcon aus eurer geftrigen Graahlung, bag ihr mit allen Schlupfwinteln und Mufenthaltsorten ber Rauber febr bekannt feid, und erfuche euch beshalb, mir Mustunft über ein Gerücht zu geben, bas ich ichon por etlichen Wochen borte. 3ch habe euch gefagt, mobin meine Reife geben foll. Dort, in bem Baufe, welches in ber Rabe ber Rapelle fieht, werbe ich mich mehrere Lage, ja vielleicht mehrere Mochen aufhalten. Man hat mir aber gefagt, bag nicht weit von diefem Saufe ein Berfted fei, in welchem Die Rauber öfters mahrend des Binters baufen. Bit Diefes wirklich fo und merbe ich bort mit Gicherbeit bleiben tonnen & an opnicale) mi dan ind ando

Obgleich die Fran Diefe Frage nur mit halb: lanter Stimme gefprochen hatte, fahe bennoch ber alte Schmuggler fich febr beventlich barnach um, ob nicht vielleicht einer ber Begleiter in ber Rabe fei. Es ift gut, fagte er leife, bag bie Leute alle mit ber Unterhaltung bes Feuers und mit ber Bereitung eurer und ihrer Mittagefoft befchäftigt find, benn mer meiß, ob nicht einer ober ber andere bavon bas Bastifche verfteht, euch aber barf ichs fagen, benn ich weiß, ihr und euer Rleiner, ber fo fanft in eurem Schoofe fchlaft, werbet bie Sache nicht verrathen. Es ift wirklich fo : gar nicht weit von bem Saufe, wo ihr eure Berberge nehmen wollt, haben jest bie Rauber ihr Winterquartier. Allerbings kommen fie von bort aus fehr oft in bie Berberge, an melder jest im Binter außer mir fein Gaum: rößler und fein Aufganger vorbeitommt, weil ber Pag nach der fpanischen Seite hin von Schnee und Gis in fehr bedenklicher Beife gesperrt ift, boch konnt ihr darüber gang ohne Gorgen fein. Muf mein Wort: es wird euch Reiner auch nur durch eine bofe Diene beleidigen, fo bald ihr beide nur einmal von ben Birtheleuten als Gafte aufgenommen feid. Und daß diefes geschehe, dafür lagt mich forgen, benn ohne bies mochte es fchwer halten, ench auf langer als etwa eine Stunde, faum aber auf eine Nacht in ber Berberge unterzubringen, weil Die Leute in ber Beit, wo es in ihrer Nachbarschaft fo lebhaft bergeht, schlechterdings teine Fremten bei fich aufnehmen.

Als der Weg etwas gangbarer geworden, lohnte die Fremde die Träger und den Starken, der sie hatte führen sollen, reichlich ab. Alle kehrten fröhlich dankend nach ihrem Dorfe um; die drei aber, im Anblick des erhabenen Montperdu, des Königshauptes der Pyrenäenkette, sehten schweigend ihren

Weg nach Guben fort.

Schon in einer frühen Nachmittageftunde er= reichten fie bie Rapelle, babin im Sommer Die Buge vieler Ballfahrer aus Spanien und Frankreich tom: men, und nach verrichteter Undacht traten fie in bie benachbarte Berberge ein. Die Wirthin war allein; fie empfing ben Schmuggler als einen alten Befannten, richtete aber zugleich fehr bedenkliche und argwöhnische Blide auf feine beiben Begleiter. Ich weiß, fagte Bartolomao, daß ihr in jegiger Beit Niemand beherbergen konnet, werde beshalb nur ein Glas Bein bei euch trinfen und bann weiter geben ; aber hier für biefe brave Frau und ihren Entel muß ich euch schon auf etliche Tage um ein Unterkommen bitten. - "Auf etliche Tage?" fo rief bas Beib mit einem Tone, ber bas Mufwallen bes Bornes verrieth, ,, wo denkt ihr hin? ich zweifle fehr, daß mein Mann, wenn er nach Saufe tommt, Diefe Leute nur auf eine einzige Nacht unter unferm Dache Dulbet. Denn mas haben Die jest im Binter bier oben bei uns im Gebirge gu fuchen?"

Die Frembe, um bem Anhören bes ihr widerwärtigen Gezänkes zu entgehen, war mit ihrem Enkel hinausgetreten vor die Thüre der Hütte; der alte Schmuggler führte indeß ihre Angelegenheit in kräftiger Beise weiter. Was euren Mann betrifft, sprach er, so werde ich mit diesem über die Sache reden, denn ich weiß, wo ich ihn zu suchen habe. Mit der Frau aber, die ich euch hier bringe, hat es eine eigene Bewandniß. Diese ist, das glaubt mir, nicht von so gemeinem Stand und Hersommen als ich und ihr. Sie ist auch keine Reisende mit leeren Taschen; das könnten euch in Peas alle Leute sagen, die mit ihr zu thun hatten, am meisten die, welche uns heute übers Gebirg geführt haben.

Ich felber auch; benn fie hat mir schon vorläufig, als Angeld auf meine Bemuhung, fie hieher gu begleiten, mehr Gelb geschenkt, als meine gangen Diesmaligen Schmugglerwaaren werth find, und Die Sauptsache wird erft noch nachkommen, wenn ich mich jest von ihr verabschiede. Bon einer folchen Rrau, die mit einem Rinde zu euch herkommt, Dürft ihr schon im Boraus versichert fein, baß fie bier bei euch fein Spiongeschäft und feine Berratherei betreiben will. - Uebrigens fann ich auch noch weitere Mustunft geben über bas, mas fie hierher zu eurer Rapelle geführt hat. Schon in Beas mag fie fich, meine ich, nicht um etwas Reues gu feben, faft eine Boche lang aufgehalten haben. Der Sacriftan, bei bem fie bort wohnte, fagte mir über fie: fie fei ein betrübtes, tief bekummertes Beib, und er habe aus ihrem Munde vernommen, bag fie um ber Rettung eines einzigen Kindes willen die fchwere Reise hieher zu eurer Rapelle machen wolle. Wahr: scheinlich hat fie mahrend ber todtgefahrlichen Rrant= heit eines Kindes ein Gelübde gethan, nach der Rirche gu Beas und bann hieher zu mallfahrten, benn um ber schönen Mussicht und ber gefunden Luft megen wird in ber jegigen Sahreszeit mahrhaftig feine folche Frau, die ihren Mitteln nach eben fo leicht nach Paris hatte reifen tonnen, ju euch hierher tommen, wo die Sturme mit ben Bolfen um die Bette heulen und die Schneeflocken wolkenweise barnieber= fallen. Darum behaltet bie Frembe mit ihrem Entel in Gottes Ramen bei euch, fo lange fie nur bleiben mag.

m

eil

in

Die Wirthin schien durch Diese Reben Des Bartolomão ganz beruhigt, fie versprach, wenn ihr Mann es gufrieden fei, die beiben Gafte bei fich gu behalten und nach Rraften fie zu verforgen und ju verpflegen. Der Ulte rief bie beiben wieber herein in bas Bimmer, fagte ihnen, fie konnten bier ruhig bleiben, benn mit bem Birth werbe er noch reben. Er empfing bann feinen Sohn für bie treue Führung und Borforge, winkte ber Wirthin noch mit frohlich bedeutender Miene zu und entfernte fich mit vielen, fehr beredten Dankfagungen. Die Wirthin unterhielt fich jest auch gang freundlich mit ihren Baften und ber Birth, ber nach einiger Beit hereintrat, begrifte die Fremde mit einer Boflichteit, Die mit feinem wilden Musfehen in feltfamem Contraft zu fteben fcbien. Er befahl feiner Frau, Die befte Rammer feines Daufes für Die Bafte eingu= richten, bas Camin berfelben gu beigen und für ihre Bewirthung zu forgen. Bahricheinlich hatte ber Schmuggler nicht mit ihm allein, fonbern auch mit jenen Nachbaren des Birthshaufes, auf deren Ge= nehmigung alles ankam, über die Aufnahme ber Fremben gesprochen. Denn von jest an maren alle Bande ber Sausleute ju ihrem Dienfte bereit; bas Bimmer, fo gut man es eben bier erwarten burfte, war in Ordnung gebracht, bie Fremde, fie felbit

750390

von der Anstrengung des Gebirgssteigens ermübet, mit ihrem muden Entel, begab sich nach dem Genuß

fig,

be=

gen

Die

ich)

jen

irft

ier

erei

och

her

eas

zu

der

ber

mb

ımı

ere

hr=

nt=

che

ım

ren

che

act

en,

tte

er=

fel

ei=

es

nn

ich

nd

bet

ier

och

ne

och

tte

Die

nit

eit

it,

n:

oie

u=

re

er

rit

e=

er

lle

as

te.

oft

eines mäßigen Abendbrodes zur Rube. Freilich war die Ruhe, welche Die Großmutter in ihrer einfamen Rammer fuchte und fand, nicht von berfelben Urt, mie die ihres fleinen Entels, ber, fobald er nach bem andachtigen Berfagen feines findlichen Abendgebetes ins Bett gebracht mar, in einen feften, fußen Schlaf verfant, aus dem er erft fpat am andern Morgen erwachte. Der Gacriftan in Beas, ihr gewefener Birth, hatte recht gefagt, wenn er die Fremde ein betrübtes, tief bekummertes Beib nannie. Auf ihr laftete eine Gorge, welche fur bas Berg einer Mutter die fcwerfte von allen ift: Die Sorge nicht um bas leibliche Beben ihres einzigen Rindes und feiner Gefundheit, fondern um das in großer Befahr fchmebende Leben und Beil feiner Ceele. Gie hatte mit Diefer Reife in Die Bilonig des Pyrenaischen Sochgebirges ein fcmeres Werk auf fich genommen, von beffen Belingen Die Rube ihres Lebens, das Blud ihres gangen Saufes abhing: fie wollte eine Menschenfeele retten, Die allem Anscheine nach am Abgrund jenes Berberbens fchwebte, beffen Jammer nicht mit ber Tobtenflage am Sarge Des Leichnams endigt. Diergu bedurfte et anderet Rrafte, als die find, welche bie Ratur allein einem durch viele Leiden gebengten, fast fiebenzigjahrigen Beibe barbieren fann. Gie wußte biefes, fannte aber zugleich auch ben Quell, aus welchem diefe Rrafte genommen werden fonnen. Darum fprach fie, fobald fie hier in ber Rammer von feinem Menfchenauge gefeben, von feinem Menfchenohre gebort wurde, unter vielen Thranen alle fchweren Gorgen ihres Mutterherzens vor Dem aus, beffen Auge ins Berborgene fiehet, beffen Dhr auch die lautlofe Sprache eines tief bewegten Gemuthes vernimmt. Mur wenig Stunden der Racht hatte fie in einem leichten Schlummer zugebracht, Die andern alle im Bebet; und als ber Zag anbrach, ber fur ihr gans Bes Lebensglud ein fo hochwichtiger, entscheidender fein follte, ba fühlte fie fich fo frendig und fo geiftig geftartt, wie noch niemals vorher in ihrem Leben.

Es wird wohl kaum nöthig sein, den Lesern zu sagen, was sie schon längst selbst erriethen, daß nämlich der verlorne Sohn, dessen Rettung und Heil die treue Matter suchte, kein anderer war, als der schon oft genannte Räuberhauptmann Rodriguez. Dieser später angenommene spanische Name war eben so wenig sein wahrer Vor- und Familienname, als sein jetiger Stand auch nur ein entserntes Schattenbild des Standes war, dem er turch seine Geburt augehörte. Der fälschlich sogenannte Rodriguez stammte aus einer altberühmten, hochadesligen Familie im südwestlichen Frankreich, hatte seine Erziehung in Paris erhalten und war schon frühe im Militärdienst, den er zu seinem Lebensberuf gewählt hatte, zu einer hohen Stellung gelangt. Als

junger, von allen, die ihn fannten, hochgeachteter Officier, fand er zu Bayonne unter bem Befehl eines Commandanten, ber fich zwar nicht auf bem Bege ber Ehre, fondern vielmehr ber Schande einer fehr hohen Abkunft ruhmen tonnte. Diefer Menfch, auf feine Begunftigung vom Ronigshofe fich ftugenb, benahm fich mit bem Sochmuth eines migrathenen Pringen gegen alle feine Untergebenen, erlaubte fich Gewaltthätigkeiten, Unterschleife und Beruntrenungen an ben ihm anvertrauten Ctaatsmitteln, gab fich Dabei fo fchanolichen Ausschweifungen bin, baß er bald ein Gegenstand ber allgemeinen Berachtung murbe. Biele, am meiften aber bie ihm im Dienft nahe ftehenden Officiere, mußten von ben Betruge: reien bes ehrlofen Mannes; hatte man aber auch, wie febon verfucht worden war, bei Sofe über ihn flagen wollen, fo murbe man taube Dhren gefunden haben. Robrigueg, - fo wollen mir ihn noch fortmahrend in unferer Ergablung nennen - hatte mehr benn alle andere feiner Standesgenoffen mit bem Commandanten zu thun, namentlich auch in Begiehung auf die Bermendung ber Raffengelber für die Bedürfniffe bes Militars und des Feftungs: baues. 3hm tonnten bie ehrlofen Rante bes Mannes nicht verborgen bleiben, obgleich ein Theil ber niederen Raffenbeamten und Rechnungeführer, vom Commandanten angestellt, ertaufte Creaturen beffelben waren, Die alles thaten, mas gur Berheimlichung ber Betrugereien bienen fonnte. Robriques, nach feiner ehrenhaften Gefinnung, mochte, mo es Belegenheit bagu gab, feinen gang entschiedenen Abichen gegen bie groben Unredlichkeiten, Die man fich faft unter feinen Mugen erlaubte, nicht verbergen, er fprach benfelben öftere in fehr ftarten Borten gegen ben Commandanten aus. Diefer begegnete feinen Meußerungen mit ber Frechheit eines Lugners und Betrügers, ber in feiner unantaftbar boberen Stellung feinem feiner Untergebenen gu einer Ber= antwortung verpflichtet ift. Bei jeter Gelegenheit ließ er jeboch ben eblen Robrigues feinen Sag in allerhand bittern Rrantungen fühlen. Diefer er= trug vieles in ftiller Berachtung Diefes Menichen, beffen Urtheil ihm febr gleichgültig mar; als aber einft ber Commandant ihn, ben redlichen Mann, in Gegenwart einiger anderer Officiere einer jener Un= redlichkeiten beschuldigen wollte, die er felber täglich, nach größeftem Dagftab beging, ba fonnte Robri: ques fich nicht langer halten, er nannte ben Com= mandanten mit einem Ramen, ben er langft verbient hatte; biefer jog ben Degen und brang auf ihn ein. Robrigues, fchneller und maffengenbter, als ber elende Schwächling, fam ihm zuvor; ber Angreifer rannte fich felbft in feines Gegnere Schwert und fiel fchwer vermundet zu Boben. Reiner ber ans mefenden Officiere, feiner ber am Sagle mache= habenden Colbaten legte feine Band an ben allgemein geachteten Robriguez, um ihn gu halten; er ent-

@ 2

floh ungehemmt, verforgte fich bei einem außer ber Stadt wohnenden Bermandten mit Geld und begab fich auf ein fpanisches Schiff, bas fo eben bie Gegel fpannte, um nach Guba abzufahren. Geiner Dut= ter, feiner bem Schrecken fast unterliegenben, gartlichen Gemablin theilte er noch in wenigen Zeilen bie Abficht und bas vorläufige Biel feiner Klucht mit. Es war dies die einzige Nachricht, welche fie fast brei Sahre lang von ihm empfangen batten, bis vor wenig Bochen die Runde in fein vermaistes Saus und gunachft jum Dhr ber Mutter tam, daß ein Coldat, der unter ihm gedient hatte, ihn gesehen und erfannt habe als ben Sauptmann einer Guerilla, ober richtiger gefagt, einer Rauberbande, die in ben Pyrenaen, meift gwifchen Beas und dem Bielfathale ihr Befen trieb. Die alte Mutter hatte feitbem feine Rube gefunden, bis ter Entschluß in ihr ges reift mar, tem einzigen, verlornen Gohn in Beglei: tung ihres Entels, feines Lieblings, auf feinem Brrmege nachzugeben und ihn in Rraft ber treuen Mutterliebe wieder gur Bahn ber Ehre und in Die Urme ber Geinen gurudguführen.

Sier war fie nun, und es galt jest, im Bertrauen auf Gottes Beiftand, bas große Bert gu versuchen. Der fleine Charles mar aufgestanben, batte fein Frühftiid genoffen, und an feiner Sand

trat fie berunter in Die Wirtheftube.

Sie fand die Birthin wieder wie geftern allein. 3ch borte, fo fprach fie, beute Racht viele Manner= ftimmen in eurem Saufe, mas für Bafte maren bas?

Ge maren Goldaten, antwortete die Birthin, bie hier an ber Grange einen Winterpoften befest balten, fie tommen faft jeben Abend in unfer Saus.

Wer ift, fo fragte die Frembe weiter, ber ftattliche, große Mann, der fo eben hier in ber Rabe bes Saufes vorüberging und jest nach bem Sugel ber Kapelle sich hinwendet?

Das ift, fo antwortete Die Birthin, Der Sauptmann ber Truppe, ein gar braver, frommer Berr, ber jeben Morgen nach ber Rapelle hinaufgeht, um

bort feine Undacht zu verrichten.

Die Fremde hatte bereits auf ben erften Blid in bem vorübergebenden Manne ihren Gohn ver: muthet, jeht, wo fie ihrer Cache gewiß geworben, war auch ihr Entschluß schnell gefaßt. Gie ließ ben Entel auf einige Minuten bei ber Wirthin und eilte in ihr Zimmer hinauf. Sier noch einmal, auf ihren Rnieen, flehete fie Gott um Geinen naben Beiftand, um das volle Gelingen ihres heutigen Bemubens gur Rettung ihres Cohnes an und ein inneres Gefühl ber Eröftung und ber Rube fagte ihr die Erhörung ihres Gebetes gu. Gie nahm bierauf jenen Brief gu fich, ben ihr bie Gemablin ihres Sohnes, ihre geliebte Schwiegertochter, welche babeim vor Rummer frant lag, an ihren beiß und fchmerglich Geliebten mitgegeben hatte. Der Rleine, ber feinen Augenblid ohne bie Grogmutter bleiben

mochte, tam ihr fcon entgegen; fie nahm fogleich, an feiner Sand, ben Weg nach ber Rapelle, auf welchem ber Sauptmann vor ihnen vorherging. -"Giehe ba, fagte fie gu ihrem Entel, Diefen großen, fcbonen Mann, ber por uns berfchreitet. Er fieht gerade aus wie bein Papa, ber bich fo oft auf feinen Urmen getragen hat. Wenn er bort in die Rapelle bineingeht, da gehe bu ihm nach und gieb ihm bier Diefen Brief beiner lieben Mutter. 3ch bleibe inbeg außen fteben und marte auf bich.

erfi bei

Fei

for

bet

bie

31

ha

Der Knabe trat hinein in die Rapelle und stellte fich in findlicher Unbefangenheit neben ben Betenden bin, bem er unverwandt in fein Ungeficht fchaute. Diefer murbe aufmertfam. - 2Ber bift bu? fragte er ben Rleinen, wie heißeft bu? 3ch beife, fagte bas Rind, Charles, wie mein Papa, bem bu gleichsieheft, und hier ift ber Brief von mei-

ner Mutter, ben ich dir bringen foll.

Der Bater erfannte angenblicklich fein Rind, er erkannte die Buge ber theuren Sandschrift auf dem Briefe, nahm diefen gitternd vor Frende, tonnte ihn aber vor Thranen nicht lefen, fonbern beugte fich auf ben Knaben nieber, ben er in tiefer Bemegung an fein Berg brudte. - Aber wie fommft bu hieher, mein Charles, wer hat bich gebracht? -Die Großmutter, antwortete ber Rnabe, und in bemfelben Augenblick trat biefe herein und warf fich bem Sohn in die Urme, Thranen weinend, die eben fo febr Thranen bes Schmerzes als ber Frende maren.

Mein Cohn, fo rief fie, wie tommft bu bier: ber? wie bift bu, ich tann es taum aussprechen, unter die Rauber gerathen? Wir vermutheten bich beinem Briefe nach in Guba ober in Reufpanien; fast brei Sahre lang bemühten wir uns aber vergeblich, von dort aus etwas von dir und von beinem

Aufenthaltsort zu erfahren.

Mutter, fo antwortete ber Cohn, dies will ich fury fagen. Das Segelschiff, bas, wie ihr wißt, nach Cuba bestimmt war, und auf welches ich mich geflüchtet hatte, murbe burch Windftille in feinem Laufe gehemmt und gulett durch einen Sturm an Die fpanische Rufte geworfen. In einem Boote ent: tam ich mit ber andern Schiffsmannschaft bei Corunna ans Land. Sier fuchte ich fogleich einen Landsmann, einen Befannten unferes Saufes auf, und bas Erfte, was ich von ihm erfuhr, mar bie Nachricht, daß man auch in Spanien, ben mächtigen Ginfluß ber frangolischen Regierung fürchtend, mich burch Steckbriefe verfolge und bag ich, namentlich bier in Corunna, wo fo eben mehrere frangofifche Rriegsschiffe im Bafen lagen, feinen Augenblick vor ber Gefahr ber Muslieferung an meine Feinde ficher fei. Ich wußte fein anteres Mittel, mich vor bem ichmachvollen Tode durch Sentershand gu retten, als Die Flucht hieher ju den Leuten, benen es eben fo anliegen mußte mie mir, ber Sand ber Safcher gu 750392 entgeben.

Mein armer Cohn, fagte bie Mutter, bu mußteft und erfuhrft alfo nicht, wie bald fich nach beiner Flucht alles, mas bein Schidfal betraf, fo gang geandert hatte. Dein erbitterter Feind, ber Commandant, war durch beine Sand nicht getobtet, fondern nur ichwer verwundet. Er genaß nach einiger Beit, wendete freilich, unterftüt burch die Sompathien, die man bei Sofe gegen ihn fühlte, alle Mittel an, dich in feine Gewalt ju bekommen, um dann blutige Rache an bir zu nehmen. Aber die Beit feiner Macht war ju Ende, denn wenige Monate nach: ber, bei ber Beranderung, welche bie nachften Umgebungen bes Ehrones betraf, verwandelte fich die unverdiente Gunft, die er genoffen, in Ungnade, feine Berbrechen wurden erfannt; er hat vor Rurgem fein Leben als Gefangener auf einer Feftung geendet. Du aber mein geliebter Sohn, fannft jest ohne alle Gefahr wieder in deine Baterftadt und in deine frühere Stellung jurudfehren. Das ungerechte Todesurtheil, bas man über bich gesprochen, ift langst gurudgenommen worden; man hat das, was zwifden bir und bem ehrlofen Commandanten vorgefallen, ale Duell, ja von deiner Gette ale nothgebrungene Gelbftbertheibigung betrachtet; alle bei bem Borfall gegenwärtig gemefenen Officiere find als Beugen für bich aufgetreten; Die allgemeine Achtung gegen dich, die Anerkennung beiner Berdienfte hat fich bei diefer Gelegenheit in einer Beife ausgesprochen, welche dir wohlthun wird. Und noch etwas Anderes ift bir und beinem Saufe widerfahren, mas für dich, in beiner gegenwärtigen Lage, von großer Bebeutung fein fann. Dein vaterlicher Oheim in Reufpanien ift geftorben und hat bich jum einzigen Erben eines Bermogens eingefest, das man, felbft für unfern Stand, ein ungemein großes nennen fann.

ich,

uf

en,

eht

tett

elle

ier

deß

ind

ent

icht

bist

šch

pa,

tei=

no,

nuf

nte

gte

pe=

du

in

ich

nen

en.

er=

en,

ich

n;

eb=

em

ich

ßt,

ich

m

an

nt:

20=

en

ıf,

die

en

ich

ich

or

er

m

Is

10

the

Mutter und Gohn und der fleine Charles, bon ben Armen feines Baters umfchlungen, feierten hier, in ber ein= famen Rapelle ein Feft bes Bieberfebens, ein Feft bes gottgeheiligten Dankes, auf welchem die Beihe ber Ewigfeit lag.

Gie traten wieder hinaus in ben auch noch beute milben, warmenden Connenschein. Der Gohn besprach jest mit ber treuen Mutter, was junachft für ibn ju thun fet. Es erhebt mich, fo fagte er, ju einem boppelt innigen Dantgefuht gegen Gottes allbedenkenbe Bute, bag meine Mutter gerabe jeht gu rechter Stunde und wie gerufen tam. Den Ginfluß, ben ich auf meine Leute mabrend unferes faft breifahrigen Beifammenfeins gewonnen, ift tein ungefegneter gewefen. Die ichlechteren mitglieder ber Gefeufchaft, Die feine Bucht annehmen wollten, habe ich in Übereinftimmung mit den Befferen entlaffen; fie haben einen Theil an dem bisher erbeuteten Gewinn empfangen und find, wie ich hoffe, meinem Rathe folgend, in bie Dienfte der portugiefifchen Flotte gegangen. Mit den übrigen, fo hatten wir es gemeinfam befchloffen, wollte ich mich in diefen Sagen fo abfinden, daß unfer ganger ungerechter Mammon ju gleichen Theilen an die Gingelnen verabreicht werben follte. 3ch felbft mit den meiften von ihnen wollte dann in den Dienft ber portugiefifden, ober wenn meine Gicherheit es erlaubte, ber fpanisch-westindischen Flotte treten und mein begangenes Unrecht nach menfchlicher Kraft burch allmählige Rudgahlung ber Gummen, die, fo lange ich Sauptmann war, geraubt worden find, wieder gut machen. Much auf die Unterftugung des reichen Obeims in Merito hatte ich dabei gerechnet. Run ift diefer fcmergliche Umweg mir erfpart. Beute noch entlaffe ich meine Leute, jeder bon ihnen geht, das haben fie mir mit Sand und Mund gelobt, zu einem ehrlichen Gewerbe ober wie ich zunächft es ihnen gerathen, jum Dienft der Flotten, für welche fo eben große Werbungen in Spanien und Portugal eröffnet find. Morgen bann, auf einem bequemeren Bege, als ber eurige mar, an ber Gudfeite ber Pyrenaen bin, julest über Irun ju Lande ober jur Gee nach Bayonne treten wir unfere Beimreife an, benn mein Berg ift entbrannt bom Gifer ber Liebe, die gern noch in diefer Stunde bem treuen, theuern Beibe, bas fo viel um meinetwillen erlitten, Eroft und Beilung von ihrem Jammer

Die That folgte ohne Berjug und ohne alle Schwierigfeit bringen möchte. dem Borfag nach, und ehe noch die Boche ju Ende ging, da

mar bem edlen Saufe in Bayonne, bas fo lange eine Bohnflatte der Corgen und des Rummers gewesen, ber innere Friede wieder gefchentt worden, die Freude ihm gurudgetehrt.

Die treue Liebe einer Mutter war hier der Geele ihres Rindes nachgegangen und hatte ben Berlorenen wieder gefunden. Es giebt aber eine Liebe, die noch feuriger, eine Treue, die noch fefter und beständiger, ale eine Liebe und Ereue ber Mutter, ben Geelen, die verloren maren, nachgehet und wer ihre Stimme hort, der wird von ihr gefunden und gerettet. 750393

Der Kampf mit den Comantschen.

Es war im Berbft 1846, als acht ameritanische Reiter in die Prairien, mifchen bem rothen und bem canadifchen Fluffe, auf bie Buffeljago gingen. Während fie eines Tages Salt machten, fliegen fie auf einen tleinen Trupp Indianer, beren Bauptling mit giemlich barichem Ton die Frage an fie richtete: mit welchem Recht bie blaffen Gefichter in bas Gebiet ihres Stammes einfielen und ihr Bith, ihre einzige Rahrung, megfcoffen? Sabt 3hr, fuhr der Bauptling fort, ben Rothhauten nicht Landereien genug öftlich vom großen Tluffe weggenommen, um nach Bequemlichfeit bort jagen gu tonnen, mußt ihr uns auch noch bis in diefe armfeligen Ginoben verfolgen ?

In Diefen Jagden liegt ber Grund ber unaufhörlichen Streitigfeiten gwifchen ben beiben Menfchenracen. Ihrer Gewohnheit gemäß blieben die Manner bes Beftens ben Bilben die Antwort nicht fouldig; fie bestand in groben Spottereien. Bon Beleidigungen tam man ju Drohungen und balb ju Flintenfcuffen. 3mei Indianer wurden gelobtet; die andern, ju fcmach jur Bertheibigung, jogen fich eileabs jurud, und die gewöhnliche Rube trat wieder ein. Bierundzwangig Stunben fpater bachten die Bager nicht einmal mehr an biefen, in ihrem abenteuerlichen Leben fo gewöhnlichen Bwifchenfall. Die Bilben aber hatten ihn nicht vergeffen; fie konnten es nicht über fich bringen, bas vergoffene Blut ungeracht gu laffen, und ihr Bundniß mit den Comantiden, bas ihrem Born ein erhöhtes Gewicht gab, ließ Schlimmes befürchten.

Ingwischen waren zwei Wochen in vollkommener Rube verfloffen und nichts beutete auf irgend einen Musbruch von Keindfeligfeit. Da bie Ameritaner noch teinem einzigen großen Buffeltrupp begegnet maren, fo verabredeten fie, bag, ebe fie wieber nordwarts ritten, Ferguffon (fo bief einer ber gewandteften und tapferften unter ihnen) und einer feiner Freunde eine lette Recognoscirung fo weit als möglich nach Beften bin unternebmen follten ; unterbeg murben bie lebrigen ihr Lager unter ben Baumen am Ufer bes canadifden Fluffes auffchlagen, um dort bas Fleifch und die bereits gefammelten Welle jugurichten.

Steich am zweiten Marfchtage trennten fich die beiben Rundichafter, um eine großere Strede bes Landes burchforichen ju tomen, machten aber unter fich aus, daß fie bei einem bereinzelten Felfen, beffen Lage, am Gufe ber erften Contre-Forte ber Gierra Madre, fie genau tannten, wieber jufammentreffen wollten. Mis Ferguffon an ber bezeichneten Stelle antam, fand er feinen Rameraden nicht bor, und wartete auch ben gangen Jag über vergeblich auf ihn. Am folgenden Morgen entfchloß er fich, ben Weg, ben jener hatte einschlagen follen, jurudgugehen, in ber hoffnung, ihm ju begegnen. Er fand aber überall nur buftere Stille und volltommene Ginfamteit.

Gines Abende, bei Ginbruch ber Racht, bemertte er eine Menge Bopilaten-Geier, Die eine Bobenvertiefung, in Die fie fic von Beit ju Beit hinabließen, voll Unruhe und Beighunger umfreiften. Dbichon er anfange einen tobten Buffel ale bie Bod= fpeife biefer wibrigen Raubvogel vermuthete, wandte er bennoth, pon einer bangen Uhnung getrieben, feine Schritte jener Stelle ju. Bei feiner Unnaherung flohen fechs ober acht Bolfe, und er fab, auf bem blutbefledten Grafe ausgeftredt, ben Leichnam beffen, ben er fuchte, noch tenntlich, aber fcon halb verzehrt. Sein rother, bes Saarfdmucks beraubter Schabet fagte ihm mehr als jur Genuge, wie und burch wen er ben Sod gefunden; außerbem bemertte er in dem niedergetretenen Prairie : Brafe noch bie frifchen Spuren eines gablreichen Trupps Berittener.

Die Manner bes Beftens zeigen wenig Empfindfamteit. Diefe Elenden haben Dich alfo ermordet, mein armer Ramerad! rief Ferguffon. Aber bei Gott! dafür will ich bei erfter

Belegenheit ihrer gwölf in die Bolle fchiden!

Dies war die gange Leichenrede und Trauerfeierlichfeit. Der Freund bes Ermordeten entfernte fich tafch von dem du= iteren Schauplat, und taum hatte er bemfelben den Ruden ge= tebrt, fo fammelten Bolfe und Geier fich wieder um ben Leich= nam, einander die leberrefte bes Tobten ftreitig machend.

Nach einer feuer = und fchlaflos jugebrachten Nacht, voll peinlichfter Unruhe, begab fich der Jager bei Unbruch des Tages wieder auf den Beg; taum funf ober feche Stunden trennten ibn von bem Lager feiner Freunde. Leicht batte er, wenn er den Krummungen bes Bobens gefolgt ware, feinen Marfch ber= deden fonnen; allein in feinem Gifer, fo fcnell als möglich in's Lager ju gelangen und feinen Genoffen die Trauerpoft ju überbringen, entfchloß er fich, auf die Befahr bin, bon Spionen bemeret ju werben, ben fürzeften Beg einzuschlagen.

Der Feind, bachte er, tonne nicht nabe fein; fein genbtes Muge entbedte feine Gpur mehr von bemfelben, und in ber ringeum oben Prairie fah er nichts als eine Borde wilber Pferbe, welche in großer Entfernung, ihm gur Linken und hin= ter ihm, frei weideten. Nichts war gewöhnlicher, nichts minder Berdacht erregend, als diefer Umftand; faum achtete er beffelben,

und feste feinen Beg fort.

Dennoch nahm er, da die Pferde fich rafch naberten, nicht ohne Erftaunen mahr, daß fie nicht nur nicht weideten und nicht etwa in Unordnung ihre gewöhnlichen luftigen Sprunge machten, fondern gerade auf ihn losfprengten und eine Urt weiten Salb= mond bildeten, beffen beide Borner ibn, wie es fchien, umzingeln wollten.

Ferguffen war indeß zu fchlau, um nicht fofort diefe Rriegelift ju burchbliden. Die Gefahr brangte; ohne eine Secunde ju verlieren, giebt er feinem Pferde die Sporen, und flieht verhangten Bugels dem Fluffe ju. Sofort erhebt fich bin= ter ihm ein furchtbares Gefdrei; die rothen Reiter, als fie feben, daß ihr Manover verrathen ift, richten fich alle insgefammt auf dem Ruden ihrer Pferde empor und fiurgen, unter graulichem Kriegsgeschrei ihre Baffen fdwingend, voll Blutdurft und Rache, wie eine Meute muthender Teufet, dem Blaggeficht nach.

Diefe fdreckliche Jago bauerte eine gange halbe Stunde in voller Site und Erbitterung. Dant der Bortrefflichkeit diefes Roffes hatte ber Bestmann feinen Borfprung behauptet; allein er fühlte, daß bas arme Thier, ermudet von ben langen Mar= ichen ber vorhergegangenen Tage, diefes Jagen nicht mehr aus-halten konne, und mußigte feine Gile, um die Krufte bes Pferdes für die lette Unftrengung aufzufparen. Die Indianer bemertten, daß die Flucht ihres menschlichen Bildes langfamer werde, und glaubten feiner bereite ficher ju fein. Gie verdop= pelten ihre Gefchwindigkeit und fuchten, indem fie die Rrafte ihrer Pferde auf bas Meußerste anstrengten, einer dem andern guborgutommen, benn jeder wollte der erfie fein, bem verhaften weißen Jagersmann einen tödtlichen Streich beigubringen.

Gin junger ichoner Bauptling, bededt mit Gilberblechen, ein bewunderungewürdiger Reiter, war allen feinen Rriegern weit voraus. Glühend von Leidenschaft naberte er fich bem Bantee mit Blibesfchnelligfeit, die Molerfebern und die bunten Franfen feines Rriegerfchmude bem Spiel ber Binde preisge= bend, ben Bogen gefpannt und brei Pfeile aufgelegt. Ferguf= fon verwandte fein Muge von ihm, und fein langes Jagdgewehr dicht an den Leib gedrückt, berechnet er die Tragweite feines Gefchoffes, balt fein Pferd an, lagt es eine halbe Minute ver= fcnaufen, breht fich bann, in dem Hugenblid, wo der Comantiche, durch fein Berweiten ficher gemacht, herbeijagt, um ihn lebendig gefangen gu nehmen, rafch auf bem Sattel um, brudt fein Gewehr an die Schulter und giebt Feuer; fein Feind fturgt blutend ju Boden, die Stirn von einer Rugel durchbohrt. Bie ber Blif eilt ber weiße Jager wieder von hinnen.

Der Freund war geracht. Dem Buthgehaul ber Indianer antwortet Ferguffon mit Giegesgeschrei und einem icharfen Pfiff. Die Berfolgung bauert lebhafter, wuthender fort als jubor. Erot dieses augenblicklichen Bortheils wurde die Lage des gehetten Mannes doch bedenklich; er fuchte ben Wald des canadifchen Fluffes zu gewinnen, in deffen Schutz er leichter feine Gefährten zu erreichen hoffte, beren unfehlbare Buchfen allen Angriffen ber Bilben Trot bieten fonnten. Ungludlicher= weise waren aber die Comantichen mit einem Ende ihres Salb= mondes dem Gluffe faft jo nabe, wie er felbft, und fuchten ibrem weißen Feinde den Rudzug bahin abzuschneiben, was diefen nothigte, die fchiefe Linie feines Rittes noch fortwahrend zu verlängern.

hod

Pon

geb

ale

90

du

die

La

10

311

me

de:

De

I

23

Tei

ter

ein

n

te

fa

Sein Pferd ichien felbft ju begreifen, daß es diesmal einen Rampf auf Leben und Tod gelte, und weit weniger durch die Sporen und die Stimme feines Berrn, als durch eigenen Betteifer, durch den garm und das Gewieher feiner Debenbubler aufgeregt, verschlang gewiffermagen bas edle Thier ben Raum und fprang wie ein hirfch über das hohe Gras und die Dorn-

gebufche babin.

Noch fünf Minuten, und Ferguffon, von Anftrengung erschöpft, tam im Lager an; fcon vernahm er im Beift das Feuern und die hurrahs der Amerikaner, die in die Uppahs der Comantichen fich mischten; er hielt fich fur gerettet allein nichts, nichts als Stille und Ginfamteit war um ihn. Gin geheimer Schreden burchzuckte ihn : follten feine Landsteute,

feine Freunde, ihn verlaffen, feig verrathen haben ?

In dieser peinlichen Unruhe lief und flog er. Endlich fturgt fich fein Pferd mit einem letten Sprung einen Abhang hinunter, macht einen Fehltritt, und hatte faft feinen Reiter auf einen von einem Pfeil durchbohrten weißen Leichnam geworfen; breißig Schritte weiterhin, am Saum bes Balbes, lagen noch funf ober feche graflich verftummelte Leichen um eine erlofdene Feuerftelle berum, in ber Lage, in welcher fie fchlafend überfallen worden; ein einziger fchien erwacht gu fein und gefampft ju haben; er lag vertehrt in dem von feinem Blut überfchwemm= ten Teuerherd.

Gifestalte überlief ben armen Ferguffon, als er einen flüchtigen Blid auf die gräßliche Mordfcene marf, in der er eine fast gewiffe Ankundigung feines eigenen Todes erkannte. Er fah ein, daß es um ihn gefcheben fei; feine lette Bulfe fehlte ihm in diefem entscheibenden Augenblick; gleichwohl befchloß er, mit ber bem Jantee angebornen Bartnäckigkeit, fein Leben bis jum lettem Athemjuge ju vertheibigen. Er hatte, wie es fchien, nur eben noch bie hoffnung, ben Genkern, die ihm am Marterpfahle bie Saut abziehen wollten, diefelbe fo

theuer als möglich zu verfaufen.

Geftredten Laufs durchritt er das ausgeplünderte und verheerte Lager und verschwand im Walde, gerade in dem Augen= blid, ale die wilde Sorde gleich einem Strom vom Gipfel einer Unbobe herunterbraufte, Freudengefchrei und hobnifche Spottereien ausstoßend über die dem blaffen Geficht aufgefparte graus fame Taufdung. Gleichwohl magten es die Comantiden nicht, ihren Teind in das Balbesbickicht ju verfolgen, mo fein Sagdgewehr und feine Drebbuchfe ihm einen allzugroßen Bortheil

über ihre Pfeile boten.

Babrend fie Salt machten, um fich über die Menderung ibres Ungriffplanes zu berathen, jog Ferguffon, in bem über: machfenen Flugbett, bald matend, bald fchwimmend, zwei bis drei Meilen den Canadian himmter. Es war bies das einzige Mittel, die Indianer von feiner Gpur abzubringen, und obichon es ibn nicht febr mabricheinlich bunfte, glaubet er endlich doch, daß feine Abficht ihm gelungen fei, denn meh= tere Stunden verfloffen in anscheinend friedlicher Rube. Dadurch war es ihm möglich geworben, fich und feinem Pferde einige Mugenblide unumganglich nöthiger Rube ju gonnen.

Abends brach er wieder auf und magte fich, fuhn gemacht burch eine trugerische Gicherheit, vor den Bald hinaus, in Die Prairien des linken Ufers. Er wollte noch bor Ginbruch ber Ragt eine lange, niedrige, bewäfferte Chene, beren Gras fo

boch war, bağ ein Reiter feinen Beg aller Mugen verbergen tonnte, ju erreichen fuchen und ben von taufend Buffelheerben

gebrochenen Pfaben folgen.

fen

als

age

des

ter

fen

er=

16=

ten

oas

end

nen

die

ett=

ler

um

rn=

ma

bas

ahs

hn.

ute,

lich

ang

auf

en;

ene

er=

upft

nen

er

nte.

ülfe

be=

itte,

Dic

- 10

ver=

en=

mer

tte=

au= icht,

igd=

heil

ber=

bis

bas

gen

ubit

reh=

Da=

erbe

acht

die

ber

10

Rur noch ungefahr eine Stunde mar er bavon entfernt, als er, die erften Ungeichen eines Brandes bemertend, feine Schritte beschleunigte, um einige noch freie Stellen gu finben: burch ein sonderbares Berhangnis aber entgundete fich das Feuer überall, wo er fich zeigte. Die heftigkeit des Bindes vermehrte bie Gluth und verbreitete ben Brand mit ber Schnelligkeit eines Lauffeuers bis mitten in die großen abgeborrten Stoppelfelber, fo baß ber Bager, als er auf bem Gipfel eines Sugels anlangte, ju feinen Bugen bie gange weite Flache in ein unermeßtiches Feuermeer verwandelt fat, auf bem ber entfeffelte Sturm, wie feurige Wogen, funfzehn bis zwanzig Buß bobe Flammen bahin malgte.

Das Giderfte und Ginfachfte mare nun gewefen, wenn er umgekehrt und wieder über ben Tluß hinitbergegangen mare. Milein Ferguffon fürchtete, und mit Recht, auf jener Geite ben Feinden neuerdings ju begegnen; er wollte daher lieber an ben Ufern des Sumpfes hinziehen, fich in ben unfruchtbarften Theilen der Prairie, mo die Sparlichfeit des Grafes die Gefahr bes Brandes verminderte, ju halten fuchen, und feben, ob es ihm viel= leicht gelinge, dies ihm ben Beg verfperrende Sinderniß zu umgeben.

Raum hat er einige Getunden lang fein Pferd in geftrectten Lauf gefett, um biefen Musweg ju fuchen, fo bemertt er einen Erupp Comantiden; er tehrt um, fucht in entgegengefester Richtung zu entfliehen und will fich bann in bas Gehölz fluch= ten; aber überall tauchen vor ihm die rothen Reiter empor und fchneiden ihm ben Rudgug ab. Gie ruden insgefammt lang= fam, in guter Ordnung und, ohne fich noch ju verfteden, unter tollem Freudengeschrei vor. Ihrer Beute jest gewiß, erwarten fie, daß ber Brand bas gehette Bilb ihnen febend in ihren

immer enger fich fchließenden Salbereis überliefere.

Und in der That hatte er feine andere Musficht mehr vor fich, ale entweder ins Feuer oder in die Bande ber Bilben gu fallen. Die Waht konnte nicht zweifelhaft fein. Go heftig ber Brand auch fein mochte, rechnete er both barauf, daß die Flammen minder unverfohnlich fein wurden, als ber Born ber rothen Rrieger, und jebenfalls fcbien er biefe Tobesart noch taufendmal vorzugiehen ben langen Martern, ben Berhöhnungen und ber Schande, fein haupthaar als ein Giegeszeichen einem Indianer ju überlaffen. Uebrigens tonnte ein glucklicher, wenn auch faft beifpiellofer Bufall ibn in ber höchften Roth vielleicht abermals retten.

Sobald Terguffon bie Ueberzeugung gewonnen hatte, daß ihm jeder Musweg verfchloffen fei, fcnitt er, ohne eine Getunde Bogerns, feine vom Baffer bes Fluffes noch naffe wollene Dede mit einem Deffer entzwei: mit ber einen Galfte umwidelt er ben Ropf und die Bruft feines Pferbes, mit der andern bededt er fein Geficht, den Leib und die Sande. Das Feuer war nur noch fechszig, Die Comantichen zweihundert Schritte von ihm entfernt; er wirft ihnen einen letten Blid ber Berach= tung ju und fturgt fich in die Flammen, da wo ihre geringere Sobe einen minder großen und weniger glubenden Beerd andeutet.

Die ungemeine Schnelligteit seines Nitts halt die Flammen einigermaßen abseits und maßigt ihre Sige. Indeß waren Roß und Reiter ichen bem Erftiden nabe: ba haucht ein etwas fub= lerer Luftzug ploglich beiben neuen Muth ein und zeigt ihnen, daß fie hinaus find über biefe Bollenfchrante, hinter welcher fie die Musrufungen der über folde Ruhnheit in Staunen und

Bewunderung verfetten Wilben boren.

Betaubt und geblendet rannten fie feuchend fort und fort burch biefe Atmofphare von Rauch und glithenber Afche. Ber= guffon reift die Deden ab, die ihn hindern, und fein Pferd, durch Inftinet geleitet, fturgt fich in einen fclammigen Teich, in dem beibe endlich wieder aufathmen. Das arme Thier gitterte an allen Gliebern; fein Saar war verfengt, und an mehreren Stellen fiel fogar feine vertoblte baut fegenweife berunter.

Much ber abgehartete Leib des Reiters mar nicht ohne Bundmale bavon gefommen; allein nachdem er burch einige rafche Bewegungen bie Ueberzeugung erlangt hatte, baß fein Knochengeruft noch unbeschädigt war, vergaß er die überftanbenen

Schreden, die gegenwärtigen Leiden und die noch drobenden Gefahren. Er war diesmal gerettet, gerettet burch feine eigene Unerschrockenheit, und hatte die Ehre feiner erfolglofen Jago

gewiß nicht um taufend Buffelhaute hingegeben.

In folden Gedanten murde er ploglich durch ein fernes, unbeftimmtes Gebeut unterbrochen, bas von einem eigenthumlichen Geräufch begleitet war. Das Pferd verftand es juerft; es ichauerte, ließ ein verhaltenes, fchraderfülltes Biebern boren, arbeitete fich eilig aus bem Sumpfe empor und flog, den Schweif swiften ben Beinen, die Ohren auf ben Sals gurudgelegt, wie ein Pfeil bavon.

Much ber Reiter wußte nun woran er war, und fühlte, daß ihn feine fonft fo ausdauernde Billenstraft jum erften Dal Bu verlaffen brohte; benn noch furchtbarer, als felbft die Flammen und die Rothhaute, erschienen ihm jest die Rachen ber Bolfe!

Diefe Thiere, welche ju fcmach ober ju feig find, um die Birfde, Pferde ober Buffel, die auf ben unermeglichen Gavannen Central=Amerika's weiben, einzeln angufallen, ichaaren fich truppweife jufammen ju gemeinfamer Jagd. Beftandig vom Sunger geplagt, fcmeifen fie unablaffig um die großen Buffelober Pferbeheerben, und was fich nur ein wenig verläuft, wird augenblidlich umringt, angefallen und in Stude gerriffen. Der Rauch der Prairiebrande lodt fie von zwanzig Stunden im Umtreife in zahllofen Schaaren herbei; fie folgen dem Feuer Schritt um Schritt, wie der Boben fich abfühlt, und überfallen auf folche Beife leicht bas Rothwild, welches halb verbrannt, geblendet, außer Stande ju flieben ober fich ju vertheibigen, ben Flammen entronnen ift.

Der Jager fannte dies Mues gwar febr mohl, in ber Gile und Unruhe feiner Flucht aber hatte er es vergeffen. Raum aus bem Teich heraus, fieht er von jenfeits eines diefer furcht= baren Bolfsbeere, heulend, galoppirend, mitten burch die noch überall rauchende Ebene fich in die Afche fturgen und mit taufend blutgierigen Mugen ibn vorweg fcon verfchlingen.

Ungfigepreften Bergens marf er einen Blid in Die Beite, um eine Buffuchsftatte ju entbeden. In der Entfernung von einer Biertelftunde erfpahte er endlich auf ber Gpige eines Diigels eine tleine Gichengruppe, bie fich auf bem gerotheten Dimmet bes westlichen borizonts fdmarg abzeichnete, und die ibm eine unverhoffte Rettungsftatte bargubieten ichien. Bird aber fein erfcopftes Pferd zeitig genug babin gelangen tonnen? Der geringfte Gehltritt, Die geringfte Schwache, und beibe werben unfehlbar in Stude gerriffen.

Der arme Renner brauchte nicht geleitet, noch gefpornt gu werben. Bon einem allen Thieren ber Prairie gemeinschaftlichen Inftinct getrieben, bauchte ibm bas Didicht biefer Baume fein einziger Bufluchteort ju fein. Unwilleurlich hatte bas madere Thier feine Richtung borthin genommen, und als ob es recht wohl ertenne, bağ fein und feines Reiters Leben bavon abhange, floh es mit außerfter Schnelligkeit feinem Biele gu. Gein Reiter, vorgebeugt auf den Sals, liebtofte es, rief ihm Schmeichelmorte gu und fuchte fo bie fcwindenden Rrafte aufrecht gu halten. . . .

Gitte Unftrengungen! Die verbrannten Gufe bes armen Thieres fcmergten und hemmten allmählig feinen Lauf; Die Bolfe gewannen rafch Boben und ihr fchreckliches Betrapp tam naber und naber. Endlich erreicht bas Pferd mit verzweifelter Rraftanftrengung die erfte Gide, aber es ftolpert über einen am Boben liegenden Stamm. Ferguffon hat nur eben noch Beit, fich an einen Uft anzuklammern und einen Baum gu er-Liettern, benn ichon war die wuthende Meute ihm auf ben Ferfen.

Das ungludliche Thier hatte fich nicht wieder erhoben; gitternd lag es ba und flief ein ichwaches, flagliches Wiebern aus, als wolle es die Gulfe feines herrn anfleben. Erob ber Raubeit feines Bergens und ber entfetlichen Bage, in ber fich Ferguffon befand, fühlte er fich body von tiefem Mitleid für fein armes Rog burchbrungen, bas brei Mal an einem Zage fein Retter gewefen war.

Diefer erften Mitleiberegung folgend, und ohne gu bebenten, wie febr die Klugheit ihm das Pulver gu fchonen gebiete, feuerte er Sagdgewehr und Drehbuchse auf die ersten Bolfe ab. 750395

und erlegte ihrer funf ober fechs. Es mare ebenfo pergeblich gemefen, wenn er hundert niedergeftrect hatte: ber Wuth ber

Menge konnte nichts Ginhalt thun.

Gein Pferd verschwand vollftandig unter biefer Lawine wither Beftien, die fich übereinander fturgten, einander biffen und ju Boden warfen, um fich die Fegen des noch lebenswars men Fleisches streitig zu machen. In weniger als einer Minute war es ganz berzehrt und bis auf einige bluttriefende Knochen, welche die gulest gekommenen oder gefraßigften noch beulend abnagten, verfchlungen.

Rrampfhaft an das Aftwert feines Baumes fich anklammernd, gitterte Gerguffon por Schreden. Das grafliche Schaufpiel ging nur zwanzig guß unter ihm vor fich; es batte nur febr wenig gefchit, fo mare ihm daffelbe Loos ju Theil geworden, und tounte er hoffen, ihm felbft auf lange ju entgeben? Bor Ende der Racht vielleicht follte auch er Diefen gwei ober brei taufend hungrigen Wolfen, die er farmend unter feinen Tugen fich julammenbrangen fah, jum Tutter bienen. Auf ben hinterfüßen hockend, die Schnauze emporgerichtet, heulend und vor Ungebuld bellend, mit bligenden und unverwandten Hugen harrten fie bes Mugenblide, mo er, ale reife Frucht, aus Schwäche ober im Schlafe vom Baume fiele. Mugenfcheinlich ware er in Stude gerriffen und verfchlungen gewefen, noch ehe et ben Boben berührt hatte; benn ber geringe Antheit, ber jebem einzelnen von dem Pferbe geworben war, hatte nur bagu gebient, ihre Gier ju reigen.

Die muthenbften fturgten auf ben Stamm bes Baumes los, als wollten fie ihn erklimmen, und fielen bann auf die Ropfe ber frechen Rachbaren gurud, die fich ingwifden ihres Plages bemachtigt batten. Um biefen wieber zu erobern, mußten fie erbitterte Schlachten liefern. Immer graufiger murbe bas Getobe ber gefräßigen Beftien, und weiter und weiter verbreitete fich ber Aufruhr unter ihnen, Dis endlich eine Ruhe, ein Schweigen eintrat, als wolle man fich fur ben Augenblick nur einer

fillen Betrachtung überlaffen.

Gin an Große alle andern überragenber, weißer, halb tah= ter, borstiger Bolf schien der Führer dieser Teufelsmeute zu sein. Er war es, der sich zuerst auf das Pserd geworfen und sich den besten Theil davon zugeeignet hatte. Auf seinem Sintertheile gerade unter dem Jäger kauernd, wollte er nun ohne Zweisel die Schärfe seiner Jähne an diesem versuchen und seinen Magen mit dem beften Biffen leben. In feinen großen, rothen, funtelnben Mugen, Die feft und ftier an der Beute hafteten, lag ein fo graftich milber Musbrud, daß Terguffon nicht ohne Schaudern binein bliden tonnte.

Da er vom hunger, von den Mühfalen und den Aufregungen dieses entsetlichen Tages erschöpft, sich vom Schwindel ergriffen und der Ohnmacht nahe fühlte, band er sich mit seinem Gürtel an einen farten Aft; seine Augen schossen sich, und wie ein Traum bemächtigte sich seiner. Eine eigenthümliche Zaufdung fpiegelte ibm in biefem verhangnifvollen Augenblide bas Logbaus feines alten Baters inmitten ber Balber Des Diffouri ab und zeigte ihm fein junges Beib und feine beiben fleinen Rinder, Die ihn vergebens durch ihre Liebkofungen aufzu-

weden fuchten.

Eine neue Wolfsichlacht, beftiger als alle früheren, riß ihn aus diefer dumpfen Betäubung empor. Die Nacht war raben-ichwarz; er fah nichts mehr, als das ferne Leuchten des Brandes in der Prairie, und rings um ihn, am Tuse seines Bau-mes, tausende von Augen, die in der Finsternis wie glühende Kohlen aussahen. Dem Tode nahe, murmelte er ein Gebet, als ploglich in ber Prairie ein bumpfes Brullen erfchallte. Die Bolfe reden ihre Ohren und wenden ihre Ropfe dem Schall entgegen. Gin zweites Brullen wird borbar; jahlings durchbricht ber große weiße Bolf bie Menge, beißend und alles ihm im Bege Stehende über ben Saufen werfend, um fich an die Spige ber Ungethume ju ftellen, die ihm wie im Fluge folgen und verschwinden.

Diefer Auftritt hatte Terguffon feine Befinnung voll= ftandig wiedergegeben; er war nicht ber Mann, einen fo unerwartet gunftigen Umftand unbenutt ju laffen. Dur einen Mugenblid belaufchte er feine Reinde, Die fich mahricheinlich entfernt hatten, um einen verirrten Buffel ju verzehren; fobann, die Drebbuchfe im Gurtel, bas Jagdgewehr fcupfertig in der Band, fprang er ju Boben, raffte in der Gile einen Borrath durren Holzes zusammen, gundete zwei Saufen an, feste sich zwischen beiden an den Auf des Baumes, und als die gefräßige Meute im Galopp von ihrer Jagd zurucktam, hatte sie, statt in ihrem, jest von dem Glanz der Flammen geschüften Gefangenen ein lederes Mabl ju finden, die verdriegliche lleberrafchung, feben ju muffen, wie er die beiden Reulen eines in der Bluthe feines Miters erlegten jungen Bolfes jur Abendmahlzeit am Feuer röftete.

Diefe Saufdung mar freilich fehr unangenehm. Die Ber= wandten bes Gefallenen, argerlich über bie vollständige Bereite= lung aller ihrer Erwartungen, jogen im Laufe ber Racht aus ihrem Lager ab und fuchten fich anderwarts minder trotige Opfer.

Biergebn Tage barauf tam Ferguffon in Fort Smith ober Belle-Pointe in beflagenswertbem Buftande an; fein Leib war mit Brandwunden überbect und feine Saare bergefialt ergraut, daß er fich felbft nicht mehr ertannte, ale er jum erften Mal wieder in einen Spiegel blidte. Er fcwur gwar anfangs boch und theuer, daß er jest an folden Abenteuern genug habe, aber die Buft baran, die in der Geele der Manner bes Beftens unbefiegbar ift, verleitete ibn boch, nach einiger Beit noch einmal Jago und Rrieg bei ben Wilben bes Rio Bila ju verfuchen.

Schöner Spargel im Winter.

11m ohne Garten noch Glashaus mitten im Winter fconen Spargel auf dem Tifche ju haben, foll man, fobald der Spargel am beften machft, die fconften Stangen ausfuchen. Diefe wafcht man rein von Erbe und trodnet fie mit einem Suche fauber ab. Bu gleicher Beit nimmt man Dehl ober auch Rleie, trodnet fie gut ab und fest 2 Both braunlich geröftetes Galg einem Pfund von bemfelben ju, wonach man beides vermifcht. Diefe Mifchung thut man in ein gut gebundenes, von außen noch mit heißem Dech überzogenes Gaß, damit es gang luftbicht werbe, pact den Gpargel fchichtenweise und gleichmaßig bagwifden und einen halben Boll bid oben von der Difdung noch barüber, gießt bann am Ende auf bas Bange eine fleine Scheibe Tala, damit bie Buft auf teine Beife eindringen fann. Der Spargel balt fich fo gut, als wenn er eben geftochen morben mare. Das Dehl ober bie Rleie fann jur Futterung, bas abgenommene Fett gur Speife wieder gebraucht werden.

Das Farrnfraut als ein geeignetes Mittel jur Stopfung von Betten u. f. m.

Durch Bufall hat ber herzogliche Forftmeifter Ulbrich ju Bernftadt gefunden, daß bas Laub des in unfern Balbern fo häufigen Farrnerautes jur Fullung von Betten figtt bee Seegrafes, der Febern u. f. w. benutt werden tann. Es wird ju dem Ende eingerendtet, wenn es auf der Blattfpindel durt geworden ift; dann ift es fehr elastisch und geruchtos und nimmt kein Ungezieser auf. Wurde man das Kraut grun abfcneiden und wie Deu burr werden laffen, fo murbe es als ju traftig und hart zu bem angegebenen Zwede nicht verwendet werben tonnen. Die Gewinnungstoften find fo unbedeutend, daß ein mit foldem Farrnkraut gefülltes Bett fehr billig ju fteben kommt, und Ulbrich hat durch eigene Erfahrung erprobt, daß felbst bei jahrelangem Gebrauch die Fullung sich elaftifch erhält.

Verzeichnis der Abgangs = Zeit verschiedener Fahrposten und Angabe der Dampfwagen = Fahrten auf den Eisenbahnen. Aufgestellt am 15. November 1856.

1	Color of the Color	THE PERSON		Sage und Stunden der Abfahrt
60	urs	Bez Bez	eichnung	Tage und Stunden der Abfahte am Abgangs = Orte.
non	17.11.43	STATE OF THE PARTY.	Sunn les	With the at onin many 5 Uhr 20 Min Rachm u. 9 Uhr 25 Min. 2bb.
Uchim		11/4 Dan		
Udim .	Sannover 14	11/4 Dan	Entiche to	iglich 5 Uhr 20 Min. Morg., 10 Uhr 50 Min. 201 M
Main'	Stade	23/ 5006	Eutsche to	iglich 61/4 Uhr Morg.
Melebsen		6 Dar	npfwag. to	iglich 8 uhr Mrg., 1 uhr 5 Min. Nchm. u. 5 uhr 55 Min. Abb.
Allfeld	(O#110+	63/4 Dan	mintime a d	THE PARTY AS COOK STORES THE THE SHOPE AS A MARKET STORES OF THE STORES
allfelo	E-Tominhen (6 2001	Buttolin +	galida I the 20 Min Wachm (tiber Signishipenport).
allfeld	Sorganinoen	4 2001	LEngt Colon . t.	Zatida 51/ ather feetly
Baffum	- M - LA	13/ 1501	tole t	äglich 7 uhr Morg. (Mo. Mi. Do. Gbd. bis Wildesbanfen 31/4 Meilen).
Bassum	2000	21/ 2001	teutsche t	äglich 10 Uhr 10 Min. 2666.
Baffum	Snabrua 1	11/2 201	teutiche t	äglich 101/2 Uhr Borm.
			tkutsche t	äglich 1 uhr 50 Min. Morg.
Bergena. d. D.	Helgen Solle	4 500	stkutsche t	äglich 12 uhr 5 Min. Nachre.
Bergen a. O. D	Kolle	31/4 90	stkutsche t	aglich 4 uhr fruh Morg.
Bergen D. Celli	Gorbura 1	11/4 900	steutsche t	aglich 11 uhr 40 Min. Abb., per Gottau.
Bergen b. Gelli	Berden	73/4 90	strutsche 1	taglich 11 Uhr 40 Min. Abo.
Dergent. Ctu	Celle Sarburg Berden Lüneburg	31/4 20	strutsche	äglich 7 uhr Morg. (Mo. Mi. Do. Sbd. bis Widesbansen 31/4 Meilen). äglich 10 uhr 10 Min. Ubb. äglich 10 uhr 50 Min. Morg. äglich 12 uhr 5 Min. Norg. äglich 4 uhr früh Morg. äglich 4 uhr früh Morg. äglich 11 uhr 40 Min. Abb., per Soltau. äglich 11 uhr 40 Min. Abb. täglich 11 uhr 40 Min. Abb. täglich 2 uhr 30 Min. Kachm. täglich 2 uhr 5 Min. Rachm. täglich 7 uhr 10 Min. Norg., per Seesen. täglich 7 uhr Morg. täglich 7 uhr Morg.
Bodenem'		31/4 Po	steutsche	taglich 2 uhr 40 Min. Rachm.
Bodenem	Ofterobe	43/1 500	fteutsche	täglich 2 uhr 5 Min. Radm., per Setzen.
Bodenwerder		61/4 200	ftkutsche	tagling 10 Uhr Worg.
Bobenwerber	(Elze	41/4 000	strutsche	täglich 7 uhr 10 win. worg., per gunt.
Bodenwerder	polic		The state of the s	The state of the s
Braunschweig		93/4 20	ampfmag.	Mo. Do. 5 uhr Morg., Mi. Sb. 9 uhr Morg. u. Sonntag 5 uhr Nachm
Braunschweig	Kallersleben	31/4 P	ostkutsche	Mo. Do. 5 uhr morg., ma. Sob. 5 uhr Mah.
Braunfdweig	Gifhorn	31/2 9	ostkutiche	So. Do. 8 uhr und Di. Fr. 7 uhr Abb. täglich 5u. u. 71/2 u. Mrg., 1 u. 5 M. u. 4 u. Nchm., 81/4 u. 11 u. 56 M. Abb
Braunschweig		81/6 0	ampfwag.	taglich 511. u. 71/2 u. Mrg., I u. Dorg., 13/4 Uhr Nachm. u. 7 Uhr Abb
Braunfdweig	A Section of the last of the l	6 2	ampiwag.	täglich 71/2 uhr Morg., 1 uhr 5 Min. unb 4 uhr Nachm.
Braunschweis	Cithachaim	91/3 0	ampfwag.	täglich 10 Uhr 10 Min. Borm. u. 33/4 Uhr Nachm.
Braunfdwei	F . F	111/4 2	ampfwag.	
Braunfdwei		133/4 2	ampfmag.	Di Sr. 7 Uhr Abb., per Stiborn (aubetoem Sumplicages por State)
Braunichwei	a Helsen	103/4 9	ostkutsche ostkutsche	täglich 6 (im Winter 5) Uhr Abb.
Braunschwei	Bartjenstedt	474 3	ampfwag.	tralish 10 SDAL
Braunschwei	g ABolfenbuttel	73/4 90	oftfutiche	tracket is the Ich (noch Bremerhofen, Dorum und Misebuttel).
Bremen	Geeftendorf Sannover	161/2 3	ampfroag	täglich 5 uhr Morg., 16 uhr 30 Min. Borm. u. 7 uhr Abb.
Bremen	harburg	133/ 9	oftfutsche.	taglich 7 uhr 26bb. Assettings 1
Bremen	Binam .	18 3	oftentiche	täglich 5 uhr Morg. and more
Bremen	Chanhung	6 9	oftfutiche	täglich 113/4 Uhr Morg. und 7 Uhr Rachm.
Bremen	C. Smakwiid	161/0 9	ostfutsche	täglich 6 uhr Rachm.
Bremen	Corporate a	121/0 3	ofteutsche	täglich 7 Uhr Abb., per Bremervörbe.
Bremen	and II.	23/- 1	oftkutsche	täglich 7 uhr Nachmann and
Bremen	- 100	83/4 9	oftfutsche	täglich 12 Uhr 10 Win. Scachts.
Bremervörd Bremervörd	Geeftenborf	73/4 3	posttutiche	ragina) to unt 40 20th. Works 23 use Works
Bremervord	e Geestendors e Stade e Zeven Uelzen Calzwedel	33/4 9	posttutiche	täglich 5 uhr Morg., 10 uhr 30 Min. Vorm. u. 7 uhr Abb. täglich 7 uhr Abb. täglich 113/4 uhr Worg. und 7 uhr Nachm. täglich 113/4 uhr Woberg. und 7 uhr Nachm. täglich 7 uhr Abb., per Bremervörde. täglich 7 uhr Nachm. täglich 12 uhr 10 Min. Nachts. täglich 10 uhr 40 Min. Vorm. täglich 3 uhr 25 Min. Nachts und 33/4 uhr Nachm. täglich 73/4 uhr Abb., per Selfingen.
Bremervörd	e Benen	31/9 9	Posttutiche	raging 174 upt 200., per Seningen.
Brome	Helsen	71/4 8	positutsche	Di. Do. Obo. I un av zoni. Madit.
Brome	Calemedel	41/9 5	posteutsche	taglich 3 thr 25 Min. Rachts und 3°4 the studin. täglich 7¾ uhr Abb., per Selsingen. Di. Do. Seb. 1 uhr 30 Min. Nachts. Mo. Do. 2¼ uhr Nachm. Di. Fr. 6 uhr Morg.
Brome	Borsfelde			
Burgborf	Celle 10	1 CE 3 (W. 1)	SULTITUDE OF MEN	
Burgdorf	Lehrte	11/0	Dampiwag.	täglich 9 Uhr 25 Min. Abb.
Catlenburg	Duberftabt	31/	posteutsche	täglich 7 u. 25 M. Mrg. 12 u. 35 M., 12 u. 50 M. u. 4 u. 45 M. Nch
Catlenburg	AN	1	Politentime	Water and only Office of the St Office of Other to Olive St.
- Catlenburg	- Marie Marie Company	13/4	Dofteutsche	I
Celle	Braunschweig	93/4	Dampfway	5 uhr 20 Min, Nachm. u. 10 uhr 20 Min. Abd.
	A THE RESERVE	1 CO C	0 20 1 EL	With the war nor Weinerson (Go Di Er his College John 73/ Wei
Celle	Gifhorn	51/9	Postkutsche	T. COmmunications of the state
Celle	Sannover	6	Dampfmag	1 0 V L CT 11 W Q 11 PM 30C 20CTG . G II ZG 70C 70CGCD 11 7 II 7 II 40
Celle	harburg	17	Dampfwag	as with a uhr 76h, ner Bergen und Golfau.
=	Silbesheim		Posteutsche	** 12 11 4 7 11 20 MR Mra. 10 U. 20 M. 25m., 12 U. 30 M. u. 5 U. 20 M.
Celle	C. I balk het mi	7	Dampfwag	Gel

he

ht. en dyt an ng ne m. T=

as and

des ird ürr md

zu det nd, zu ing fich

if

E 0 1	nach	meil	Bezeichnung	
von			Postitutiche III	täglich 9 uhr Abb., per Walsrobe.
	Blankenburg		Posteutsche	taglich 6 Uhr Morg., per Unbreasberg und Elbingerobe.
	Goslar		Posttutiche	täglich 11 uhr 10 Min. Borm. und 91/2 uhr Abb.
	Sildesheim	91/	Posteutiche	taglich 91/2 11hr 26b2. per Goslar.
	Rordheim	43/4	Posteutsche Posteutiche	täglich 91/2 Uhr Borm, und 1 Uhr 40 Min. Nachm., per Ofterobe.
	Geefen	31/2	MottPutiche	talid 8 uhr Mora.
	Gize more mine	21/4	Dofteutiche	täglich 9 Uhr 55 Min. Borm. u. 2 Uhr 25 Min. Nachm.
	Sameln		Postkutsche	täglich 9 uhr 50 Min. Vorm. u. 7 Uhr 35 Min. Abb.
777	Dömis	2	Chaife	Mi. Sbb. 83/4 uhr Morg.
annenberg	Sitader	11/4	Posteutsche	täglich 6½ uhr Nachm.
	Lüneburg	70.7	Posteutsche	täglich 9 Uhr Morg., per Gorbe und Dalenburg.
	Salzwedel	43/4	Posteutsche	Mt. Sbb. 43/4 Uhr Nachm.
	Helgen	53/4	Postkutsche	täglich 101/2 uhr Abb., per hohenzeten.
Dannenberg	Wustrow	31/4	Posttutsche	táglich 43/4 Uhr Nachm., per Lüchow.
Daffel .	Bodenwerder	41/2	Posteutsche	täglich 1½ Uhr Nachm.
Daffel	Einbed	13/4	Postfutsche	taglich 61/4 u. Mrg., 12 u. 35 M. u. 2 u. 40 M. Nchm., per Markolbenbor
Daffel	Lauenförde		Posteutsche	täglich 111/2 Uhr Borm., per Uslar.
Diepenau	Nienburg			taglich 61/2 Uhr Morg., per Uchte und Stolzenau.
Diepholz	Bremen	9		täglich 12 uhr 55 Min. Nachts. täglich 2 uhr 30 Min. Morg. töglich 2 uhr 20 Min. Morg.
diepholy	Mienburg	81/4		taglich 2 uhr 30 Min. Morg.
Diepholz	Denabriid	71/2	Postkutsche	amblested a grade ma wasses and the
diepholy	Wagenfeld	23/4	Chaife	täglich 7 uhr Morg.
Onderstadt	Göttingen	5	The second second	täglich 5 uhr Morg.
Duberstadt	Mordheim 1			täglich 10 ühr Borm.
Duderstadt	Ofterobe	43/4	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	täglich 41/2 uhr Morg., per herzberg.
Duderstadt	Worbis	13/4	The second secon	täglich 8½ uhr Morg.
Ebstorf	Uelzen			täglich 41/2 Uhr Morg. und 11/2 Uhr Nachm.
Einbed	Bodenwerder	61/4		täglich 12 uhr Mttg. (auch nach Sameln).
Einbed au	Salzberhelden	PI-T	Posteutsche	täglich 6 Mal gum Unschluß an ben Dampfwagen nach hannover ut nach Gottingen, f. Salgberhelben.
Sinhad	Daffel	13/	Positutsche	taglich 10 uhr Borm, und 8 uhr Abb.
Sinbed	Lauenförde	71/4	PoftEutiche	täglich 10 Uhr Borm., per Markolbenborf und Daffel.
Sinbert	Elac .	11/2	Postkutiche	täglich 5% ubr Morg. und 31/4 uhr Nachm.
Eldagfen and	Gloagfen	14/2	Posttutiche	thatich 8 upr 10 Min. Mora, und 6 Uhr Abd.
Fize	Caffel	18	Dampfwag.	taglich 71/2 uhr Morg., 121/2 uhr Mttg. und 5 uhr 25 Min. 266.
Elze	Gronau		Chaife	täglich 8 uhr Morg. und 1 ubr Rachm.
Elze	Sameln		Posteutsche	taglich 81/. Morg. u. 6 Uhr Abb.
Elze	Sannover		Dampfwag.	täglich 7 uhr 10 Min. Mrg., 12 uhr 15 Min. Mttg. u. 4 uhr 45 Min. 9ton
Elze mandanis	Silbesheim		Dampfmag.	(wie nach Sannover).
Elze dis adi	Dolle		moffentiche	taalid 1 Uhr Nachm., per Lauenstein u. Bobenwerber.
Enstrup	Bremen	7	Dampfmag.	taalich 8 Uhr 50 Min. Morg., 4 Uhr 35 Min. Rachm u. 8 Uhr 35 Min. At
Enstrup	Sannover	91/0	Dampfwag.	taglich 61/, uhr Morg., 11 uhr 45 Min. Borm, u Suhr 30 Min. Abb.
Enstrup	Rethem	2	Doftfutfche	täglich I uhr 200. (Det. u. God. bis Abloen a. o. a. a.
Enstrup	Villen	23/4	Postfutsche	taalich 9 uhr Abb., per Dopa und Bruchbaufen.
Kallersleben	Braunschweig.		Posteutiche	Mo. Do. 5 u. 5 Min. Achm., Di. Fr. 11 u. 5 Min. Brm. u. Co. 7 u. Wi
Kallersleben	Meuhalbensleben		Posttutiche	ma Do. 9 ubr 5 Wlin. Mora.
Mallersleben	Gifhorn		Mast Entitle	and and Gelle 73/, Wellen.
Fallereleben	Borsfelbe	1	Postfutiche	SWO TO 911 5 M. Mra. u. Wi. Sob. 1 U. 20 M. Scom. u. St. 3 U. Mi
Gartow	Budioup	305	Politeut die	ragita 3%, unr statym.
Gartow	Schnackenburg	11/1	Posteutsche	täalich 121/4 uhr Nachts.
Geeftendorf	Bremen	73/4	Posttutiche	traction 9 uhr 20 Min. 26bb.
Geeftenborf	Rigebüttel	61/4	Posteutiche	exolich 6 nhr 20 Min. fruh Mora., per Lebe und Dorum.
Geeftendorf	Stade	111/2	Posteutsche	tratich 71/ 11hr Mora., per Lebe und Bremervore
Gifhorn	Braunfchweig	31/0	Posteutsche	So Mi Do Shh. 4 tibe 10 Min. Itub Morg.
Gifhorn	Gelle	51/0	Spoffeutiche	taalich 6 ubr 40 Min. Morg., per Meinerjen.
Gifhorn	Fallersleben	21/	pefteutiche	Co. Di. Fr. 10 uhr 35 Min. A00.
Gifhorn	Uelzen	71/	posteutsche	Inf Sr 9 the 55 Min. Ubb.
Göttingen	Abelebsen	23/	Chaise	thatich 4 libr Machin.
Göttingen Göttingen	A new year or	73/	Dampfwag.	trolich 5 uhr Mora, 93/4 Ubr Borm., 23/4 Rachm., 73/4 Ubd.
	Caffel	141/4	Dampfwag.	
Göttingen (Bättingen	Sannover	103/	Moffertiche	taalich 101/2 ubr 20bb.
Göttingen Gättingen	Langenfalza	5	Posttutiche	taalich 4 Uhr Rachm., per harbegfen.
Göttingen (Wigenhausen		20 off first iche	Smo. Mi. Kr. 10 Uhr Borm.
ROLL OF THE OWNER, THE	abisenijanjen	4 /4	3 potremeters	
Goslar	Clausthal	93/	Maftertione	täglich 2 Uhr 35 Min. früh und 11 Uhr Borm. täglich 7 Uhr Morg. (nach Nordhaufen, resp. Mernigerode).

601	re	meit.	Bezeichnung	Sage und Stunden der Abfahrt am Abgangs = Orte.
non	nach	-	C. L. Wall	
Goslar	Sildesheim		A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	täglich 12 Uhr Nachts.
Goslar	Rordheim	71/2	Postkutsche	täglich 11 Uhr Borm., per Clausthal und Ofterobe.
Goslar	Seefen .		Posttutsche	täglich 9 Uhr Borm. täglich 3 Mal zum Unschluß an Eisenbahnzüge nach Braunschweig.
Goslar	Bienenburg	1/2	Posteutsche	
Gronau	Elze			täglich 11 Uhr Borm. und 3½ Uhr Nachm. 75039
Sameln	Bückeburg		Postkutsche	täglich 7 uhr Morg.
Sameln	Einbeck	83/4	Postfutsche	täglich 7% uhr Morg.
Sameln	Sannover		Postkutsche	täglich 7 uhr Morg., 111/2 uhr Borm. und 81/2 uhr Abb.
	Else	41/2	Postkutsche	täglich 8 uhr Morg. u. 12½ uhr Nachm., per Coppenbrügge.
Sameln	wolle	51/2	Postfutsche	täglich 21/4 uhr Nachm.
Sameln	Mormont		Postkutsche	täglich 51/2 Uhr Rachm., per Aerzen.
Sameln	Braunfdweig	81/6	Dampfwag.	täglich 12 uhr 28 Min. Nachts, 51/2 uhr u. 9 uhr 10 Min. Morg.,
Hannover			3 1 2 11	103/4 uhr Brm., 2 uhr 23 Min. u. 6 uhr Rom.
W	Bremen		Dampfwag.	taglich 6 Uhr 55 Min. Mrg., 2 Uhr 50 Min. u. 6 uhr 30 Min. Rom.
Hannover	Caffel		Dampfwag.	täglich 63/4 Uhr Morg., 113/4 Uhr Borm. u. 41/2 Uhr Rohm.
Hannover	Emden	43	Dampfwag.	täglich 6 uhr 55 Min. Morg., 2 uhr 45 Min. Nachm. u. 6 uhr 10 Min. Ab.
Hannover	Sameln	6	Postkutsche	täglich 11 Uhr Borm., 4 Uhr Rachm. und 11 Uhr 30 Min. Abb.
Hannover	Sarburg	23	Dampfwag.	taalich 41/, uhr u. 83/, uhr Worg. u. 3 uhr 10 Win. u. 6 uhr Nchm.
Sannover	Sildesheim	51/2	Dampfwag.	taalich 63/, Uhr Mora., 83/, Uhr Mora., 103/4 Uhr Borm., 113/4 Uhr
Sannover	Mineral	10-170	-50 8 85	Borm. 3 ubr 10 Min. Rom., 41/2 Ubr Rom. u. 6 ubr Abb.
3000	minhen	82/2	Dampfwag.	taglich 6 uhr 55 Min. u. 10 uhr 10 Min. Morg., 2% uhr u. 6 uhr
Sannover	Minden	0.333	E CONTRACTOR	10 Min. Nom., 10 ubr 25 Min. u. 1 ubr 20 Min. Rachts.
The state of	on Javahe	81/	Pofffutide	täglich 4 Uhr Nchm., per Mellendorf und Effel.
Sannover	Walsrobe .		Posttutsche	täglich 8 Uhr Abb., per Rotenburg und Ottersberg.
Barburg	Bremen	141/2	Postfutsche	täglich 6 uhr Abb., per Goltau.
Barburg	Celle	23		täglich 7 ubr 35 Min Mrg., 91/4 uhr Mrg., 2 uhr Mm. u. 7 uhr 5 Min. Ubb.
Sarburg	Sannover	6	Posttutsche	täglich 10 uhr Borm. und 101/2 uhr Abb., per Burtehube.
Barburg	Stade		Deftentione	täglich 7 uhr 20 Min. Morg., per Bovenben.
Sarbegien	Göttingen	4/2	Posteutsche	raging / upt 20 min, mores, per Southern
	Nordheim	21/4	Chaise	täglich 71/2 uhr Morg., per Moringen.
Sarbegfen	Itslar	21/2		tägtich 6 uhr 25 Min. Rachm.
Sarbegfen	Manual I		Cariole	tåglich 3½ Uhr Nachm.
Harpstedt	mailbeshaufen	11/2	Cariole	Mo. Mi. Do. Sbb. 91/2 uhr Morg.
Sarpftedt	Braunschweig	91/3	Dampfwag.	täglich 8 ubr Mrg., 11/4 uhr u. 5 uhr 25 Min. Rom. u. 8 uhr 20 Min. Abb.
Sildesheim	Caffel	201/2	Dampiwag.	täglich 6 ubr 50 Min. Morg., 11 uhr 55 Min. Borm. u. 41/2 uhr Rachm.
Sildesheim	Clausthal	91/4	Posteutsche	täglich 9 uhr Abb., per Gostar.
Sildesheim	Sannover	51/2	Dampfwag.	täglich 6 uhr 50 Min. u. 8 uhr Morg., 11 uhr 55 Min. Borm., 41/2 uhr u.
-Sildesheim	Dumie	12000	Jal care	5 Uhr 25 Min. Nachm. u. 8 Uhr 20 Min. Abb.
and the second second	Sarburg	24	Dampfwag.	täglich 8 uhr Borm., 11/4 uhr u. 5 uhr 25 Min. Rachm.
Silbesheim	Lafferbe	3	Posttutiche	täglich 61/2 uhr Abb., per Dobeneggelfen.
WARREND CARPORT	Lamfpringe	31/9	Postfutsche	taglich 61/2 nhr Rom., per Galabetfurt und Bodenburg.
hildesheim	Ofterode	8	Postentiche	taglich 111/2 uhr Borm., per Bodenem und Geefen.
Sildesheim	Dannenberg		Poftfutsche	täglich 8 ühr Abb.
Sigader	Dannender		Posttutiche	tratich 41/2 Ubr frub Mora.
Sona	Enstrup		Posteutsche	taatich 10 uhr 15 Min. Abb., per Bruchhausen.
Sona	Bilfen		Posteutsche	taglich 9 ubr 20 Min. Morg., per Blankenburg.
Alfeld-	Salberftadt		Posteutsche	
Sifeld	Salberstadt		Posttutiche	täglich 43/4 uhr fruh Morg. und 7 Uhr Abb.
Bifelo	Rordhaufen	93/	Doftentiale.	
Lauenau	Springe	2/4	Postfutsche Postfutsche	täglich 7 uhr Morg.
Cauenforde	Winhest.	1 1/2	Polituriale	taglich 12 ubr 50 Min. Nchte., 5 uhr 55 Min. Mrg., 9 uhr 50 Min.
	Braunschweig	6	Dampfwag	u. 11 Uhr 20 Min. Borm., 2 uhr 50 Min. u. 61/2 Uhr Rom.
Lehrte	1		-	
	Sannover	21/6	Dampfwag	taglich 6 uhr u. 8 uhr 55 Min. Morg., 1 uhr 25 Min. u. 2 Uhr 5 Min.
Lehrte	W.	1	100000	Nchm., 6u. 25 M., 9u. 25 M., 11 u. 5 M. 26b. u. 12 u. 45 M. Nchte.
100000	Sarburg	204/	Dampfwag	. taglid 4 uhr 35 Min. Morg., 9 uhr 15 Min. Brm., 3 uhr 40 Min.
Lehrte	Darren	1000	DESCRIPTION OF	Nchm. und 6 Uhr 25 Min. Peachm
2002	Sildesheim	31/	Dampfwag	. taglich 91/4 ubr Bem., 111/4 uhr Brm., 31/2 uhr Rom. u. 61/2 uhr Abb.
Lehrte		-	PoftPutiche	tradich 8 ubr Abb. (von Urnbeim ab Gifenbahn nach Umfterbam).
Lingen	Arnheim	61/	The second secon	tagtich 101/2 Uhr Borm., per Fürftenau und Ankum.
Lingen	Berfenbrück		Posteutiche	taglich 6 uhr Mora, auch nach Dibenburg.
Lingen	Bremen	18		The same of the contract of the same of th
CHINE	Emden		2 Dampfwag	
Ringen	Sannover		a Dampfwag	
Lingen		1 1 1 1	, Posttutsche	Iddition 3/4 tith water with any many ber storedouter
Lingen	Reuenhaus			
Lingen Lingen	Reuenhaus	23/	4 Posteutsche	täglich 8 und 11 Uhr Abb.
Lingen Lingen Lingen	Mordhorn Sanabrud	23/93	4 Poftentiche	täglich 8 und 11 Uhr Abb., per Fürstenau und Bramsche.
Lingen Lingen	Keuenhaus Kordhorn Osnabrüd Quadenbrüd	23/93	4 Posteutsche	täglich 8 und 11 Uhr Abb., per Fürstenau und Bramsche.

ar

601		Meit.	Bezeichnung	Zage und Stunden der Abfahrt
nou	nady	नि	The other	am Abgangs = Orte.
dingen	Schapen	3	Chaise	So. Do. 9 Uhr Morg. u. Di. Fr. 113/4 Uhr Abb.
südow	Dannenberg		Postkutsche	täglich 6 uhr früh Morg. 750400
Lüchow	Galzwedel	21/4	Posteutsche	mi. Sbb. 8 uhr 20bb. / 9U4UU
dichow	Schnackenburg	41/4	Posteutsche	täglich 81/2 Uhr Abb., per Gartow.
Büchow	Helzen moon	6	Posttutsche	taglich 9 uhr Borm. und 10 Uhr Abb., per Clenze.
Büchow	Wuftrow	3/4	Posteutsche	täglich 8 uhr Abb.
Buneburg	Bleckebe	31/4	Posteutsche	täglich 1 Uhr Rachm.
Buneburg	Boigenburg		Posteutiche	täglich 1 ubr Rom., per Lauenburg (von Boigenburg ab Dampf=
	con 7) nag and	6 -6	1 1 1 1 1	wagen nach Schwerin und Wismar).
Büneburg	Dannenberg	7	Posttutsche	taalich 9 uhr Mora. (per Dalenburg auch nach Reuhaus a. d. C.)
Büneburg	Sannover	173/4	Dampfwag.	taalich 8 H. 25 M. u. 10 H. 10 M. Borm., 2 U. 55 M. Machm. u. 8 U. 400.
Büneburg	Sarburg	51/4	Dampfwag.	täglich 7 u. 30 M. Mrg., 12 u. 10 M. Mttg., 6 u. 55 M. Am, u. 9 u. 5 M. Abb.
Meinersen	Celle		Posttutiche	täglich 8 uhr 20 Min. Morg.
Reinersen	Gifhorn	1	Posteutiche	thatid 8 uhr 55 Min Whh
Ründen	Canel		Dampfwag.	tratic 61/ 11hr Mrs. 103/ 11hr Rrm. 23/, 11hr Rdm. 11.8 11hr 40 2011. 400.
Dünben and	Sannover	19	Dampfwag.	taglich 9 uhr 5 Min. Morg., 1 uhr 35 Min. Rom., 6 uhr 25 Min. Rom.
Deningen of 1911	Summore	-	Cantip I to a gr	(nur bis Gottingen) u. 11 Uhr 10 Min. 26bb.
my finhan	Lauenau	13/	Posteutsche	täglich 71/2 uhr Abb.
Münder	Springe	1 1	Posttutiche	täglich 7 uhr 50 Min. Morg. und 51/2 Uhr Rachm.
Münder	The Marian		Posteutsche	taglich 81/2 uhr Morg. (nach Luneburg).
Neuhaus a.d.C.		11/2	Postwagen	Di. Fr. 43/4 uhr früh und Mi. Sbb. 5 ubr Nachm.
Neuhausa, d.C.		9	Dampfmag.	täglich 81/2 uhr Morg., 4 uhr 10 Min. Nachm. u. 8 uhr 10 Min. Abb.
Rienburg	Bremen			täglich 10½ uhr Borm., per Stolzenau und Uchte.
Nienburg	Diepenau	91/2	Posteutsche	traglich 514 the Stacker
Rienburg	Diephola	0/4	Postkutsche	täglich 5½ uhr Nachm. täglich 6 uhr 40 Min. Mrg., 12 uhr 10 Min. Nchm. u. 9 uhr Abd
Nienburg	Sannover	1/2	Dampfwag.	taglich 6 Uhr 40 Min. Mrg., 12 Uhr 10 Min. Nchm. u. 9 Uhr 266
Nienburg	Minden	10/3	Dampfwag.	
Rienburg	Oldenburg	120/4	Posttutsche	täglich II uhr Vorm., per Spie.
Nienburg	Wunftorf	6/4	Postkutsche	täglich 121/2 uhr früh, per Loccum und Rehburger Brunnen.
Nordheim	Caffel	101/2	Dampfwag.	täglich 9 uhr 10 Min. Morg., 2 uhr 5 Min. Nchm. u. 7 uhr Abd
Mordheim	Clausthal	43/4	Posteutsche	täglich 61/2 uhr Morg. und 4 uhr Rachm., per Ofterode.
Nordheim	Duderstadt	41/2	Posteutiche	täglich 81/2 uhr Abb.
Nordheim	Echte	11/2	Postfutsche	täglich 8 uhr Abb.
Nordheim	Goslar	71/2	Postkutsche	täglich 61/2 uhr Morg., per Ofterobe und Clausthal.
Nordheim	Sannover	12	Dampfwag.	
Nordheim	Sarbegien	21/4	Postfutiche	täglich 4 uhr Nachm., per Moringen.
Rordheim	Rordhaufen	93/4	Posteutsche	täglich 9 uhr Abb., per Ofterobe.
Mordstemmen	Caffel	19	Dampfmag.	täglich 7 uhr 20 Min. Mrg., 12 uhr 25 Min. Mttg. u. 5 uhr 10 Min. Nom
Mordstemmen .	Sannover	31/9	Dampfwag.	täglich 7 uhr 30 Min. Mrg., 12 uhr 30 Min. Wittg. n. 3 uhr Rum
Mordstemmen	Bilbesheim	11/9	Dampfmag.	taglich 7 uhr 35 Min. Mrg., 12 uhr 35 Min. Mittg. u. 5 uhr 3 Min. Augus
Olbenburg	Bremen	6	Posteutsche	täglich 5 ubr fruh, 1 uhr und 5 uhr Nachm.
Oldenburg	Beer o delle	9	Postfutsche	taglich 12 ubr Nachts, auch nach Aurich.
Olbenburg	Lingen	143/	Posteutsche	täglich 71/4 uhr Morg., auch nach Quadenbrud.
Oldenburg	Nienburg	123/4	Posttutiche	taglich 7 Uhr Morg.
Oldenburg	Denabrud	1417	Posteutiche	täglich 71/4 uhr Morg., auch nach Minben.
Denabrüd	Bremen	161/	Posteutsche	taglich 7 ubr Abb., per Diephoty.
Osnabrück	Diffen	33/	Postfutsche	train 1 the Wachm per Chura.
Osnabrück	Emben	25	Damentina	1 storich 5 the 20 Min Mrs 11 thr 55 Min. Mitta. u. b thit 20 Min. Milling
Osnabrüd	Sannover	18	Damnfmag	trackid 51/2 uhr Mora. 93/2 uhr Borm. und a uht 20 min. stuff
The second secon	Cengerich (Pr.)		Chaise	Mo. Mi. Do. Sbb. 81/2 Uhr Morg.
Osnabrück Osnabrück		93/	Posteutsche	Mo. Mi. Do. Sbb. 81/2 uhr Morg.
Denabrud Odnabrud	Lingen	01/	Posteutiche	táglich 9 Uhr Morg.
Osnabrud	Minden	141/	MoffEutida	täglich 51/2 Uhr Morg., per Bohmte.
Osnabrud	Oldenburg	12/2	Posteutsche	tratide Old the Store
Osnabrud	Quadenbrud		Posteutsche	täglich 91/4 uhr Morg. u. 6 uhr 20 Min. Abb.
Ofterode	Clausthal	2	Postfutsche	
Diterobe	Duderstadt	43/4	Postkutsche	täglich 4 uhr Nachm., per Bergberg. tåglich 8 uhr 50 Min. Morg., per Clausthal.
Diterode	Goslar		Posteutsche	
Ofterobe	Sildesheim	8		
Osterobe	Lauterberg	3	Posteutsche	
Ofteroor	Rordhaufen	173	Posteutsche	täglich 11 ubr 25 Min. Rachts, per Berzberg und Lauterberg.
Diterode	Norbheim	23/	Posteutsche	thalich 6 Whe friih. Il Uhr 10 Min. Borm. u. 3 uht 20 Min.
Polle	Gize was	61/4	Posttutsche	taglich 51/2 ubr Morg., auch nach Sameln.
Rethem	Uhlben a. b. 21	13/	Posteutsche	1802; Chh 111/, 11hr 20bb.
00-18-111	ICan Change to	-	Ma G But Solve	1+Solich 2 uhr 40 Min, bis 4 libr fruh Mora.
Saliberhelben	Caffel	7.0	Damnemaa	train Suhr 50 Min. Wira. I Hhr 45 Win. Macmm, u. but 10 Sith. Mal
- 2 4 4	Gonnaner	101/	Damafmaa	TENNETH AN ILLE AND COLUMN TARREST EN LAND ADDAMENT WAS A COLUMN TO THE PERSON OF THE
Salzberhelber	WILLIAM DEL			Schnacker

Hannoverscher ...

750401

Haushaltungs = Kalender auf das Schalt-Jahr 1860.

für die Königlich-Hannoverschen Sande

Mit Königlich = Sannoverscher Bewilligung.



Bum Beften des Moringenschen. Baisenhauses.

Drnd und Berlag der Königl, privil, Berenbergichen Buchbruckerei. (Theaterplat N 1.)

Infere 2c. Der Buchdrucker Berenberg bu Lauenburg, welcher vermöge eines mit der Calenbergichen Landichaft fubfiffirenden Contracts ben Druck und Debit der Kalender, womit das Baifenhaus von Moringen privilegirt ift, in ben Fürftenthumern Calenberg und Gottingen erpachtet bat, beichweret fich barüber, baß bie Emportation fremder Ralender in fothane Furftenthumer feit einigen Sahren bergeftalt überhand nehme, daß er baburch an dem Debit der von ihm gedruckten Ralender eine gar merkliche Berminderung verfpure, und auf bie . desfalls bei ben Dbrigkeiten geführte Befchwerbe nicht überall murtfame Affifteng finde.

Gleichwie nun bas erwähnte, bem Moringenschen BBaisenhause im Sahre 1747 ertheilte Privilegium

ausbrücklich mit fich bringet :

daß die Ginfuhr auswärtiger und anderer, als von bemelbetem Baifenhause verleater Ralender in gedachte beide Fürftenthumer, jedoch ben privilegirten Lauenburgifden Staats- und Celleschen Baisenhaus-Ralender ausgenommen, bei Strafe von zwanzig Reichsthalern, fo halb bem Koniglichen Fisco und halb bem Moringenschen BBgifenhause verfallen fein follen, imgleichen bei Bermeibung ber Confiscation ber Exemplarien, verboten und unterfaget feb;

Alfo werben die fammtlichen Dbrigkeiten in ben Fürstenthumern Calenberg und Gottingen bieburch ernftlich erinnert, in ben bagegen bei ihnen gur Unzeige tommenben Contraventions : Fallen bem Buchbrucker Berenberg, mehrgebachtem Privilegio gemäß, durch Abminiftration ichleuniger Juftig pflichtmäßige Rechtshulfe angebeiben

Bir verfeben uns deffen und find ic. Sannover, den 14ten Jul. 1790.

Königl. Großbritannische zur Churfürstlichen Braunschweig = Lineburgischen Regierung verordnete Gebeime Rathe.

750402

D. 21. v. Wenckstern.

Bon den Kinfterniffen.

In diefem Jahre werden zwei Sonnen = und zwei Mond= 1 Finfterniffe Statt finden, von benen die zweite Sonnenfinfterniß und die erfte Mondfinfterniß in unfern Gegenden fichtbar fein

Die erfte Sonnenfinfterniß tritt ein am 23. Januar und

wird hauptfächlich in der Gudfee fichtbar fein.

Die erfte Mondfinsternis ereignet fich am 7. Februar und wird in Guropa, Afrika und Amerika fichtbar fein. Der Anfang derfelben findet Morgens 1 Uhr 40 Min. mittlerer bannoverfcher Beit Statt, bas Ende Morgens 4 Uhr 34 Min.

Die größte Berfinfterung beträgt 9% Boll am nördlichen Rande. Die zweite Connenfinfterniß tritt ein ain 18. Juli und wird in Europa, Nord-Umerita, bem größten Theile von Afrita und bem westlichen Theile von Ufien fichtbar fein. Diefe Finfterniß wird in unferer Begend Abends 2 Uhr 29 Min. mittlerer

hannoverfcher Beit beginnen, Abends 4 Uhr 35 Min. enbigen. und die größte Berfinfterung 81 Boll betragen. In Spanien wird diese Finfterniß in einigen Gegenden total erfcheinen.

Die zweite Mondfinfterniß ereignet fich am 1. Muguft. Gie wird in Afien, Afrita und Auftralien fichtbar fein.

Rirchen : Mechnung.

Gregorianifcher	Ralenber	Julianischer
18	Gulbene Babl	* 18
21	Sonnencyfel	21
VII	Gpacten	XVIII
3	Römer = Bins = Bahl	3
A G	Sonntage = Buchftabe	CB
8 Wochen	swifthen Weihnachten	7 Wochen
2 Tage	und Fastnacht	4 Tage
8. April	Oftersonntag	3. April
17. Man	himmelfahrt	12. May
27. Man	Pfingstsonntag	22. Man
2. December	1 Abvent	27. November.

Die vier Jahrszeiten.

Der Anfang des Frühlings, wo die Sonne in das Beichen des Widders tritt und Tag und Racht gleich find, ift am 20. Dars Morgens 9 Uhr 36 Min. mittlerer hannoverscher Beit.

Der Unfang bes Sommers, wo die Sonne in das Beiden des Krebses tritt und wir den längsten Tag haben, findet Statt am 20. Junius Abends 8 Uhr 13 Min.

Der Unfang bes Berbftes, wo bie Conne in bas Beichen ber Baage tritt und Tag und Nacht abermals gleich find, findet Statt am 22. September Abends 8 Uhr 24 Min.

Der Unfang bes Winters, wo die Conne in bas Beichen des Steinbocks tritt und wir den fürzeften Tag haben, erfolgt am 21. December Abends 2 Uhr 13 Min.

· Quatember.

1) Reminifcere, den 29. Februar. 2) Trinitatis, den 30. May.

3) Crucis, den 19. Geptember 4) Queia, ben 19. December.

Erflärung der Beichen des Thierfreifes.

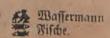














Um Unfange bes Jahres.

Seheimnisvoll in mitternächt'ger Stunde Erschließt die Pforte uns das neue Jahr. — Nacht deckt die Welt mit Finsterniß im Bunde, Wie einst im Anfang aller Zeit es war, Als aus des Schöpfers gnadenreichem Munde Das Wort erklang, das diese Welt gebar, In deren dunklen unerforschten Tiesen Die mächt'gen Keime künft'gen Wirkens schliesen.

Doch wie sogleich dann auch das Wort ertönte, Das große beil'ge Wort: "Es werde Licht!" Das ringsumber die Gotteswelt verschönte,

Der Sonne gleich, wenn sie aus Nebeln bricht, Und so das Herz schnell mit der Macht versöhnte, Die stets im Dunkeln waltet, schafft und spricht:

So leuchten heut' auch aus der himmelsferne Auf's neue Sahr herab die Gnabenfterne.

Sinauf zu ihnen Bergen benn und Blide! — Die Nacht verschwindet vor bem heil'gen Schein; Gin heller Glanz von nahem fel'gen Glücke

Dringt durch das Auge und ind Gerz herein, Daß Turcht und Wahn uns nimmermehr berücke, Als werde ewig Finsterniß nur sein, Schau't auf, wie dort uns durch die Nacht der Zeiten Die hellen Sterne jest zum Leben seiten.

Am hellsten frahlt der Stern der emg'en Gnade, Der nimmer für die Menschheit untergeht,

Der, milbumglänzend alle Lebenspfade, Stets hoch und herrlich dort am Himmel sieht. Volg't ihm getrost! Daß Euch kein Unfall schade, Sorgt Gottes Liebe, die ihr fromm erfleh't.

Sie wird Euch wie in Freuden, fo in Leiden, Auf Segensauen mild und freundlich weiden. Und neben ihm fieht im Zenith des Lebens Der Stern des Glaubens, der zum himmel winkt:

Der ew'ge Sohn, als Ziel des höchsten Strebens, Der durch fein Blut die Welt dem Tod' entringt. Wer auf Ihn baut, der hofft hier nicht vergebens, Der bleibt und siegt, wo Alles rings versinft. Drum haltet fest an Ihm mit Kindesglauben Und lass't Ihn Euch nie Wahn, nie Weltsinn, rauben.

Bereint mit ihm ift Wahrheit, Recht und Treue, Ein Dreigestirn voll hoher Herrlickseit, Das sichert vor dem Schmerz zu später Reue; Das giebt schon hier die wahre Seligkeit. Wie's auch hier dunkle, wenn dies nur aufs Neue Sich über Euch enthüllt hier in der Zeit, Dann hab't Ihr doch in allen sinstern Stunden Den sichern Weg zum Leben aufgesunden:

Mag dann in Nacht und Grau'n das Jahr beginnen, O seid getroft, die Sterne trügen nicht: Was auch die Menschen Vöses hier ersinnen; Es muß zergeh'n vor ihrem Himmelslicht. Die Tage, Monden, Jahre zieh'n von hinnen; Doch diese Sterne sinken ewig nicht. Sie sind von-Gott gesetzt, um alle Zeiten Und alle Vösker himmelwärts zu seiten.

Und auch hienieden strahsen Hosstnungssterne So rein und klar an unsers Königs Thron. Wie führt Er doch sein treues Bolk so gerne Bu Heil und Glück! Ihm reichen Gotteslohn Heut' zu ersteh'n in jeder Näh und Ferne, Der Kön'gin und dem hosstnungsvollen Sohn, Woll'n wir vereint in brünstigen Gebeten Bor Gott, den Herrn, in stiller Demuth treten.

	Ratholischer	Die Sonne	Der Mond geht	20lter	Ifraelitischer Kalender.
Reichsfalender.	Ratender.	auf unter u.m. u.m.	u.M. unter	Julian. Decemb.	Januar. — Tebeth 5620. 5. — 10 Fasten (Belagerung Jerufalems).
193. Neujahrsfe	ft. Ev. Beschneit	der Glaube k	am zc. (Bal. 3.	Tag 7 St. 41 M. Nacht 16 St. 19 M.	7. — 12 Sabbath. 14. — 19 Sabbath.
S. 1 Neujahr D Erft. D.	Meni. Beschn. Chr.	8.13 3.54	11.10 warg.	20. 4 Nob. 21 Th.Ap.	21. — 26 Sabbath. 25. — 1 Schebat.
2000	Genovefa	8.13 3.56	11.36 2. 26	22 Beata	28. — 4 Sabbath.
M. 4 Methusalem	Titus	8.13 3.57 8.12 3.58	11.58 3. 45	23 Victor 24 Ad., Ev	
D. 5 Simeon 8. 6 Seil. 3Ron. (Epiph.)	Telesphorus Sl. 3 R. (Cpiph.)	8.12 4. 0	1. 16 6. 23	25 Christt.	Mondwechfel.
S. 7 Julianus	Eucian	8.12 4.1	2. 21 7. 29	26 Steph.	Mrg. 11 uhr 27 Min.
2 W. 1 n. Epiphan	tias. Ev. Fest ber	Erscheinung. ren auch weile	ind ic. Tit. 3.	Tag 7 St. 52 M. Nacht 16 St. 8 M.	B Mallmond Son & 2068
S. 8 Chrhard & Bum. M. 9 Pringeffin Friederite	1 n. Cpiph.	8.11 4. 3	3. 44 8. 18 5. 17 8. 51	27 S.n.W 28 Unf. K.	4 uhr 1 Min.
Geburtstag	pittio				Lestes Biert., den 15.
D. 10 Pauli, Gins.	Pauli, Einf. Spginus	8.10 4. 5	6. 51 9. 16 8 23 9 33	29 Moah 30 David	Mrg. 7 Uhr 37 Min. Menmond, ben 23. Mrg.
M. 11 Hygirius D. 12 Reinhold	Ernestus	8. 9 4. 8	9. 52 9. 48	31 Shlv.	0 uhr 56 Min.
F. 13 Silarius	Hilarius Felix	8. 8 4.10	11.18 10. 1 Mrg 10.14	1 3. 1860 2 Abel, S.	etites Bittitt, ven of.
S. 14 Felip					Mrg. 5 Uhr 50 Min.
3 33. 2 n. Cpiphat S. 15 Maurus & Lest. B.	120 &n Sefunami	ben mancherle	1 1c. Röm. 12.	Nacht 15 St. 55 M	Gronahe bes Mondes den 10. Mrg. 4 Uhr.
M. 16 Marcellus	Marcellus	8. 6 4.14	2. 0 10.4	The 4 willing.	Erdferne ben 25. Abd.
D. 17 Antonius	Antonius Petri Stublf.	8. 5 4.16 8. 4 4.18	3, 29 11.11	5 Simeon 6 Seil. 3 K	6 Uhr.
M. 18 Prista D. 19 Sara	Canutus	8. 3 4.19	5. 55 Abd.	As 7 Julian.	The state of the s
F. 20 Fab. Sebastian	Fabian Sebaftian		6. 49 1. 23	8 Chrhard 9 Beatus	
S. 21 Agmes				Control of the Contro	Im Anfang des Monats ift die Witterung milbe, doch ftellt
5. 22 Vincentius	3 n. Epiph.	18. 0 4.25	ft 1c. Röm. 12.	Nacht 15 St. 35 M	bie Witterung milbe, doch ftellt ifich bald gelinder Frost ein, ber gegen die Mitte etwas stärker
M. 23 Emerentia Deleum	. Naymund .	7.59 4.26	8. 17 5.	0 5 11 Sygin	wird, aber balo wiebet nach-
D. 24 Timotheus M. 25 Pauli Betehrung	Timotheus Pauli Bekehrung		8 8. 33 6. 13 8 45 7. 2	3 3 12 Reinh. 4 13 Hilar.	macht.
D. 26 Polyfarpus	Polyfarpus	7.55 4.32	28. 56 8. 3	4 2 14 Velir	The second second
F. 27 Chrysostomus	Chrisfostomus Earl der Große	7.54 4.34		4 15 Maur 4 16 Marc.	ift ber Weg des Lebens,
5. 28 Carolus 5 W. 4 n. Epipha		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		The state of the s	Den Gott uns führt durch's nied're Erdenthal.
5 23. 4 11. Spipyu S. 29 Balerius	4 n. Epiph.	7.51 4.3	19. 28 wir	3. 21. ZH. C	treuen Strehona
M. 30 Abelgunda	Martina	7.49 4.3	9 9. 41 0.	7 18 Pristo	Binkt Euch bie Krone bort
D. 31 Birgilius DE. D	.Petrus	17.48 4.4	1 9. 59 1. 2	olwalla outu	im himmelefaal.

Diejenigen Keste, welche von den Katholiken als Festage gefeiert werben, sind durch fettere Schrift bervorgehoben. — Die Fastage sind durch Sternchen bezeichnet, und zwar durch ** diejenigen Fastage, an welchen der Genuß von Fleischspeisen gänzlich unterfagt ift, und durch * diejenigen Fastage, an welchen der Genuß von Fleischspeisen während der Mittagsmahlzeit in der Negel durch Bischössische Dispense gestattet wird. Bemerfung.

Meffen u. Märkte. Den 1. Leipziger Messe. 2. Aurich, Pferdem. 9. Burtehube, Pferdem. Cassel, Kramm. 10. Ottenstein. 11. Hannover, Biehm. 12. Bremen, Pferdem. 17. Gr. Bodungen. 18. Heiligenstadt, Krams u. Biehm. 19. Hamburg, Pferdem. 23. Hobenhamen. 25. Geismar. 25., 26. u. 27. Hannover, Leders u. Tuchm. 26. Dannenberg, Freim. 29. Beverungen. Braunschweiger Deffe; Auspadung der Nürnberger und turgen Waaren am 23. Jan., aller übrigen Waaren am 25. Jan., und der Mefhandel am 29. Jan. 30. Bobenfelbe. hilbesheim, Leberm. Sulingen, auch Bieh= u. Pferbem.

	Table 1	Fluth	
Genealogisches Verzeichnis	Throng Parkets	51/2	$9\frac{3}{4}$
Deneurograpes verzeingurp	2	$6\frac{1}{4}$	
des Königlich : Hannoverschen,	3	4	111/2
und des Herzogl.: Braunschweigschen Hauses,	4	81	$12\frac{1}{2}$
wie auch	5	91	13
der übrigen Europäischen Regenten,	6 Suitings and S	103	3
nebst Angabe der Größe und Einwohnerzahl ihrer Lander.	The state of the s	111	334
	7	121	43
Hannover.	8		1
698 Mrilen. — 1,844,651 Einwohner — Contingent: 13,054 Mann.	9	114	51/2
Ronig: Georg V. (Friedrich Alexander Carl	10	134	100
Ernft Angust), König von Hannover, Königlicher	11	21/2	63
Mring bon Großbritannien und Irland, Bergog bon	12	314	
Cumberland, Bergog zu Braunschweig und Lüneburg 2c. fuccedirt seinem Bater, bem Könige Ernft Muguft, am	13	4	81
18. November 1851; geb. 27. May 1819, verm. am	14	434	
18. Februar 1843 mit der	15	51/2	15.11
Königin: Marie Alegandrine, Tochter des Herzogs Joseph von Sachsen Mitenburg, geb. 14. April 1818.	16	614	10000
Einder: 1 Ernft Mugust Wilhelm 20001ph	17	71	12 1000
Georg Briedrich, Strupting,	18	81	ALCOHOL: NO
21. September 1845. 2 Friederike Sophie Marie Henriette	19	10-	21
Mmalie Therete, geb. 9. Januar 1040.	20	1114	Marin Co.
3 Marie Ernestine Josephine Adolphine	21	12	41/4
Senriette Therese Elisabeth Allegans dra, geb. 3. December 1849.	22	123	
btu, gro. 5. Stander 1915.	23	112	54
	24	2	61
Des am 23. Januar 1820 verftorbenen Baters Bruders Eduard	25 Municipalities	21	
Mugust, Herzogs von Kent, Wittwe: Marie Louise Victorie, Tochter des Herzogs Franz	26	23	7
bon Sachfen-Coburg-Salfeld, verwittm. Fürftin von Leiningen,	27	37	71
- 6 17 9C 6 1786	28	3.	8
Tochter: Alexandrine Bictorie, Königin von Großbritannien und Irland, geb. 24. Mah 1819, verm. 10. Februar 1840	29	4	81
mit Albrecht Franz Quant Carl Emanuel, Pring von	30	4	9
Sachfen=Coburg=Gotha, geb. 26. Auguft 1819. Des	31	5	*
	The state of the state of the state of	1 3	100

Rathfel und Charaden.

- 1) Dem Urmen bin ich oft, bem Reichen nie beschieben, | Doch weiß fein Menfch mir großen Dant; Wenn du mich haft, fo bift du unzufrieden, Saft bu mich nicht, fo bift bu frant.
 - 2) Sprich, mas ift größer ale Gott? Schlimmer ale ber Satan, ber Gunber? Tobte fpeifen's und Lebende finden, Wenn fie es fpeifen, ben Tob.

Reichskalender.	Ratholischer Kalender.		u.m. u.m.	Juli Jani	ian. Februar . — Schebat 5620 4. — 11 Sabbath. 11. — 18 Sabbath.
M. 1 Brigitta D. 2 Maria Reinigung (Lichtmeß)	Ignatius Mar. Rein. (Lichtmeffe)	7.46 4.43 7.45 4.45	10.25 2. 42 11. 2 3. 59	% 21 910	gnes 24. — 1 Abar. 25. — 2 Sabbath.
v. 3 Blafius S. 4 Veronika	Blafius Andreas C.			元 22 Di 23 Gr	
693. Septuagesin	ma. Ev. Teft ber	Reinigung A	Raria. Luc. 2.	Nacht 14 St.	11 M. & Bollmond, d. 7. Morg 49 M. 3 uhr 14 Min.
S. 5 Agatha M. 6 Dorothea	Septuagesimä Dorothea	7.38 4.52	2. 37 6. 47 4. 12 7. 15	SK 25 D.	Bet. @ Begtes Biertel, den 13
D. 7 Nichard & Bilm. (Sichtbare Mondfinsterniß.) M. 8 Salomon	Romualdus Sohannes v. M.		5. 48 7. 36 7. 21 7. 53	3 27 CE	brof. Reumond, den 21. Abs
D. 9 Apollonia F. 10 Scholastika	Apollonia Scholastika	7.32 4.58 7.31 5. 0	8. 51 8. 7 10.20 8. 21	28 Cd 29 V	arol. D Erstes Biertel, den 29
7W. Sexagefim	Theodora Som S	The same of the same of	11.48 8. 35 c. 8. i cc. 2 Cor. 12.	100	37 m. Erdnähe des Mondes de
S. 12 Eulalia	Seragesimä Catharina v. R.	7.27 5. 4	Mrg. 8. 53 1. 14 9. 15	編 31 ©	ept. 65.55 21 200
D. 13 Caftor & L. B. D. 14 Balentinus M. 15 Faustinus	Valentinus Fauftinus	7.23 5. 8	2. 36 9. 45 3. 48 10.25	1 2 m.s	Rein. 9 uhr.
D. 16 Juliana F. 17 Alexander	Zuliana Zulian	7.19 5.11	4. 46 11.18 5. 30 2066.	1 4Deri	onika Mondfinsterniß.
S. 18 Concordia	Simon	7.15 5.15	6. 2 1. 35	1 a Do	roth. Witterung.
8 W. Quinq. (Est S. 19 Sufanna	om.) Ep. Wenn i	ich mit 2c. 1.	6, 24 2, 48	Tag 10 St. Nacht 13 St.	eraa. Troffibritet borderrigeno un
M. 20 Eucharius D. 21 Faftnacht @ Reum.		7.11 5.19 7. 9 5.21	6. 54 5. 13	· 8 Sa 9 Upc	ollon. Grad, doch wird es nach Mit
M. 22 Aschermittwoch (Petri Stuhlf.)	*Afchermittwoch		7. 5 6. 23		Ende deffelben stellt sich wiede
D. 23 Serenus V. 24 Schalttag	* Petr. Dam. * Schalttag	7. 2 5.27	7. 15 7. 33 7. 25 8. 43	12 G	ulal.
S. 25 Matthias 9 W. Invocavi	t. Ev. Bon be	the same of the sa	7. 36 9. 55 Matth. 4. 1c. 2 Cor. 6.	A CONTRACTOR OF THE PARTY.	DO ATE MANY (Law Change and
S. 26 Victorinus M. 27 Neftorius	1 Faft. Sonnt.	6.58 5.30	7. 49 11. 9	14.0	luing. White sight Worth som Child
D. 28 Leander M. 29 Anatember DE.B.	*Leander		8. 6 Mrg. 8. 27 0. 26 8. 59 1. 42		

Messen u. Märkte. Den 5. Dassel. 6. Burtehube, Pferdem. Stadtworbis. 7. Webel n. d. E., Kram= u. Biehm. 13. Brohme, Kram= u. Biehm. Uslar. 14. Bevern. Bodenburg. Stade, Pferdem. Winsen a. d. L. 15. Burgdorf. 16. Langenhagen. 20. Bassum, Kram= u. Pferdem. Brietlingen, A. Scharneb., Bieh= u. Pferdem. Celle, Vieh= u. Pferdem., auch Garnm. Lamspringe. Pattensen im Cal., auch Viehm. 21. Dahlenburg, Kram=, Vieh=, Pferde= u. Flacksm. Robenberg, Kram=' u. Pferdem. Steinhube, auch Viehm. 22. Balsrode, Vieh= u. Pferdem. 23. Angermände. Fallersleben, Viehm. Göttingen. Grabow. Uelzen, auch Vieh= u. Pferdem. 24. Delmenhorst, Pferdem. 26. Berningerode. 27. Aurich, Pferdem. Bremen, Pferdem. Hennendorst, Kram= u. Viehm. Wiehm. Wartoldendorst. Peine. Springe, Kram= u. Viehm. Uchte, Kram= u. Viehm. Wishmar, Vieh= u. Pferdem. Sunstorst. Wusselm. 28. Bodenwerder, Kram= u. Viehm. Lenzen. Twistringen, Kram= u. Viehm. 29. Duderstadt, Kram= u. Viehm. Fürstenau. Lineburg, Productenm. Reuhaus im Lauenb., Kram=, Vieh= u. Pferdem.

Rathfel und Charaden.

³⁾ Noch lange hienieben wird nicht weilen, Wer mir ift nab;

The state of the s		
Des am 8. Juli 1850 verftorbenen Baters Bruders, Abolph	anisonal .	Fluth Cbbc
Friedrich, Herzogs von Cambridge, -	1	$6\frac{1}{4} 10\frac{1}{2}$
Wittwe: Auguste Wilhelmine Louise, Tochter des Landgrafen Friedrich von Heffen-Caffel, geb. 25. Juli 1797.	2	$7\frac{1}{4}$ $11\frac{1}{2}$
Rinber 1 (Georg Friedrich Milbelm Carl, Bergog bon Cam=	3	81 123
bridge, Graf von Tipperary und Baron von Culloden, geb. 26. Marz 1819.	4	101 21
2 of wante Garafine (Sharlotte Willapell William	5 September 1	$11\frac{1}{4}$ $3\frac{1}{2}$
Sophie Louife, geb. 19. Julius 1822, verm. 28. Junius 1843 mit Friedrich Wilhelm	6	
(Secre Gruff Garl Adolph Gultan, Erbgroßherzog	the second of the second	121 41
von Medlenburg-Strelis, geb. 17. October 1819. 3 Marie Abelheide Wilhelmine Efifabeth, geb.	7	$1 5\frac{1}{4}$
· 27. November 1833.	8	$1\frac{3}{4}$ 6
Braunschweig. (luth.)	9	$2\frac{1}{4}$ $6\frac{1}{2}$
723/4 mm. — 270,825 E. — Contingent: 2096 Mann.	10	3 71
Wilhelm (August Maximilian Friedrich Ludewig), Bergog, Befiber Des Fürstenthums Dle in Schlesien, Königl. Hannover-	11	$3\frac{1}{2}$ $7\frac{3}{4}$
icher Teldmarichall, hat, zufolge Patente bom 28. September	12	41 81
1830, vorläufig, fernerweit in Folge Beschlusses des Deutschen Bundes vom 2. December 1830 und befinitiv laut Patents vom	13	5 91
20. April 1831 die Regierung übernommen, geb. 25. April 1806.	14	53 10
Bruder: Carl (Friedrich) August Wilhelm), succedirte seinem in	15	$6\frac{1}{2}10\frac{3}{4}$
ber Schlacht bei Quatrebras am 16. Junius 1815 gebliebenen Bater, Herzog Friedrich Wilhelm, unter bormundschaftlicher	16	78 12
Regentschaft des Königs von Großbritannien, hat die Regierung angetreten am 30. October 1823, ift vom Deutschen Bunde	17	
laut Beichluffes bom 2. December 1830 für nicht mehr befugt		
erachtet, Regierungsrechte im Gerzogthume Braunschweig auszu- üben, geb. 30. October 1804.	18	103 3
	19	113 4
281/4 \(\to \mathbb{M} \), \(- 114,850 \) \(\text{C} \), \(- \text{Contingent} : 529 \) \(\text{Mann} \).	20	121 43
Bergog: Leopold Friedrich, regiert feit 9. Mug. 1817, geb. 1. Det. 1794, Wittwer von Friederike Louise Wilhelmine Amalie, T. Des Pr.	21	14 52
Fr. Ludw. Carl von Preußen.	22	13 6
Anhalt: Bernburg. (evang.)	23	2 64
15 m. — 53,475 E. — Contingent: 370 Mann. Herzog: Alexander Carl, regiert feit 24. März 1834, geb. 2. März	24	21 62
1805, verm. mit Friederite Caroline Juliane, T. des G. Fr. Will. Paul Leop. von Schleswig = holftein = Sonderburg = Beck und	25	23 7
Glückburg, geb. 9. Oct. 1811.	26	31 71
Baden. (evang.)	27	33 8
2781/2 DM. — 1,314,837 E. — Contingent: 10,000 Mann. Großherzog: Friedrich Wilhelm Lubemig, regiert feit 5. Sept. 1856,	28	41 81
geb. 9. Sept. 1826, verm. mit Louife Marie Glifabeth, T. bes Pringen von Preußen, geb. 3. Dec. 1838.	29	43 9
	The state of the s	4

Rathfel und Charaden.

4) Der Ropf ift ziemlich groß, Rur bas Gehirn ift flein ; Es prangt mit Kron' und Schmud, Und fteht auf einem Bein,

20.

rg.

3.

68.

29.

nen

66.

are

das hen itte gen 🤐

n, if's

ifte, npf

me, ım, im hm. em. 🖫 orf.

au.

em.

Um weder Tag und Nacht, So lang es lebt, zu schlafen, Doch tann es fußen Schlaf Dem, ber es liebt, verschaffen. Die Sonne

Der Mond

Milter

Ifraelitifder Ralender.

D. 1 Albinus 8. 2 Simplicius 8. 3 Kunigunda 6. 47 [5. 40] 10. 46 [3. 53] \$ [10 Suj.] 10 BB. Reminiferere.	Reichskalender.	Ratholischer	geht auf unter auf unter u.m. u.m. u.m. Eebruar	März. — Abar 5620. 3. — 9 Sabbath. 7. — 13 Fasten Esther.
10 9B. Reminiscree. Som Bansmanden Marke. Radit 13 Set 0 9F.	R. 2 Simplicius	*Albinus *Simplicius *Cunegunda	5.49 5.38 9. 43 2. 53 18 Conc. 3.47 5.40 10.46 3. 53 19 Suf. 6.45 5.41 2166. 4. 40 20 Eucha	9. — 15 Schuschan Purim 10. — 16 Sabbath. 17. — 23 Sabbath.
**Tranzisfa *40 Märthrer	10 W3. Reminisco S. 4 Adrianus M. 5 Friederich D. 6 Gottfried M. 7 Perpetua	Tre. Ep. Wom Car Ep. Weiter, 2 Fast. Sount. * Friedrich * Friedrich	6.43 5.43 1. 34 5. 13 21 Inventor 6.40 5.45 3. 7 5. 37 22 Pet. 3 6.38 5.47 4. 41 5. 56 23 Sere 6.36 5.49 6. 14 6. 11 3 24 Qual	Mondwechfel. Mondwechfel. Bollmond, den 7. Abd.
The confiantius	v. 9 Nathan S. 10 Michaus	*Franziska *40 Märthrer Ev. Bom B Ep. Co feibr	6.31 5.52 9. 17 6. 40 20 20 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	morg. 9 uhr 47 Min. Meumond, 5. 22. A66. 2 Uhr 35 Min.
12	S. 11 Constantius M. 12 Gregorius D. 13 Ernst M. 14 Mittfasten & L. B D. 15 Longinus K. 16 Gabriel	* Braft. Sonnt. * Gregorius * Nicephorus * Mittfasten * Longinus * Heribertus	6.24 5.58 0. 14 7. 45 29 3uft 6.22 6. 01. 33 8. 22 22 1 März 6.19 6. 12. 39 9. 12 2 2 imp 6.17 6. 3 3. 28 10.14 3 3 Kunig 6.15 6. 5 4. 4 11.24 4 16 bria	Morg. 7 uhr 31 Min. Erdnähe des Mondes den 7. Morg. 3 uhr. Erdferne den 20. Morg. 1. Uhr. Den 20. März Tag und
Tagu. Nacht gleich, Frühl. Anf. **Benedictus* D. 22 Raphael Neum. **Ticolaus* **Ticolaus* **Ticolaus* **Ticolaus* **Gabriel **Ticolaus* **T	2 93. Latare S. 18 Anshelmus M. 19 Josephus	Ep. Jefu & Christu Ep. Christu 4 Fast. Sount. * Toseph, Christ. N	Steinigung. 30b. 8. Sebr. 9. Racht 12 St. 59 8 aber iff fommen ic. Hebr. 9. Racht 12 St. 1 6.10 6. 9 4. 48 1. 50 6 Ocul. 6. 8 6.10 5. 2 3. 2 7 Perp	M. Unfang. et. Witterung. an. Der Märk fängt mit Kroft-
S. 25 Maria Bertünd. **Sudgerus* **Rubertus* **Sirtus* **Sirtus* **Sirtus* **Sirtus* **Sirtus* **Subolph **Subol	M. 21 Benedictus D. 22 Raphael Neun K. 23 Theodorich	*Benedictus 1. *Lea * Nicolaus * Gabriel	5.58 6.17 5. 46 7. 44 11 Gor 5.56 6.19 5. 58 8. 58 12 Gre	h. dere Witterung ein, und schon im die Mitte des Monats giebt es einzelne schöne, warme Früh- lingstage, benen aber einige veränderliche und regnige Tage
S. 31 Detland Smoo 5.39 6.31 11. 9 3. 11 3	13 W. Subice S. 25 Maria Berkünd. M. 26 Immanuel D. 27 Nupertus M. 28 Gibeon D. 29 Euftadjus F. 30 Abonias D Erft.	* Eudgerus * Hupertus * Girtus * Eudolph	5.54 6.21 6. 14 10.14 11.30 13 200 14 300 15.49 6.24 7. 2 Mrg. 152 on 152 on 15.46 6.26 7. 42 0. 42 16 30 17 60 15.44 6.27 8. 36 1. 45 17 60 17	har. gin. die Grühlingsblumen aus bem Winterschnee; Driet ctr. sh. Aus Erdennoth hinauf zur

Meffen u. Märkte. Den 1. Bramsche. 5. Elbagfen. Hannover, Leinen- u. Flachsm. Hafelünne. Lauenförde. Stolzenau, Kram- u. Biehm. 6. Bückeburg. Gandersheim. Gisborn. Lübbecke. Münder, Kram- u. Biehm. Nordheim. 7. Boihenburg, Kramm. Harburg, Rieh- u. Pferdem. Schlüsselburg, Kram- u. Biehm. Wisenhausen, auch Biehm. 8. Aerzen. Escherbausen. Higeder. Schnacken- Harburg, Verdem. Bereingen. 9. Burtehude, Pferdem. 11. Gronau. Operwieck. 12. Bevensen, Kram-, Bieh- u. Pferdem. Bletede, Bieb- u. Pferdem. U. Blomberg. Coppenbrügge. Einbeck. Reustadt a. R. Oldendorf im Schaumb. Naheburg. Wittingen, auch Bieh- u. Pferdem. 13. Bowenden b. Gott. Hameln, Kram- u. Biehm. Lüchow. 14. Heiligenstadt, Kram- u. Biehm. Lügde b. Phyrm., Kram- u. Pferdem. 15. Bisperode. Cornau, Kram- u. Biehm. Duingen. Nienburg, Kram-, Bieh-, Pferde- u. Holzm. Dsnabrück, Kram- u. Pferdem. 15. Bisperode. Cornau, Kram- u. Biehm. Duingen. Nienburg, Kram-, Bieh-, Pferdem. 19. Bockenem. Braunschweig, Biehm. Schwarmstedt, auch Bieh- u. Pferdem. U. Pferdem. Dona, auch Bieh-, Holz- u. Bollm. Lavelsloh. Cassel, Messe. Close, Kram- u. Biehm. Clze. Hagenburg. Harbegsen. Holzminden. Hoha, auch Bieh-, Holz- u. Bollm. Cateloh. Cassel. Bieh- u. Pferdem. Singen, Biehm. Münden. Siehm. Clze. Hagenburg. Herbem. Dserden. Dannenberg, Freim. Hannover, Biehm. Salz- 20. Börben. 21. Harpstedt, auch Biehm. 22. Alfeld. Bergedorf, Bieh- u. Pferdem. Dannenberg, Freim. Hannover, Biehm. Salz- 20. Börben. Pieb- u. Pferdem. Sieh- u. Pferdem. Bilsen. 27. Kram-, Bieh- u. Pferdem. Hillen. Phyrmont. Rehburg. Barrel A. Chrenb., Bieh- u. Pferdem. Bilsen. 27. Kram- u. Pserdem. Hillen. Phyrmont. Rehburg. Barrel A. Chrenb., Bieh- u. Pferdem. Bilsen. 27.

		0
Baiern. (fath.)	1	Fluth Cbbe
1394 M 4,541,556 E Contingent: 35,600 Mann.	the older	51 93
Ronig: Marimilian II. (Joseph), regiert feit 21. Mary 1848, geb. 28. Nov. 1811, verm. mit Friederike Franziska Auguste Marie	DOMESTALL STORYLLING	02 04
Bedwig, T. des Pr. Wilh. von Preugen (evang.), geb. 15. Oct. 1825.	2	$ 6\frac{1}{2} 10\frac{3}{4}$
Belgien. (luth.)	3 dunantilous	8 121
537 M 4,611,066 E Kriegsmacht: 45,000 Mann.	The state of the s	
Konig: Leopold I. (Georg Christian Friedrich), Pring von Sachsen-	A June 1	$9\frac{3}{4}$ 2
Coburg-Gotha, regiert feit 21. Jul 1831, geb. 16. Dec. 1790, Wittwer 1817 von Caroline Charlotte Auguste, E bes K. Georg IV. von	5	11 31
Großbritannien, und 1850 von Louise Marie Thereje Charlotte Jabelle,	6	1000
Pringeffin von Orleans, E. des R. der Frangofen, Ludw. Phil. I.	Total San	12 41
1035. \(\mathrm{\text{\mathrm{M}}} = 2,200,000 \) \(\mathrm{\text{\mathrm{G}}} = \text{Rriegsmatht: 24,000 Mann.} \)	Total Park	123 5
Ronig: Friedrich VII. (Carl Chriftian), regiert feit 20. Jan. 1848,	8	$1\frac{1}{2}$ $5\frac{3}{4}$
geb. 6. Oct. 1808, geschieden 1837 von Wilhelmine Marie, T. bes	THE STATE OF THE STATE OF	1000 1 1000
R. Friedr. VI. von Danemart, gefchieden 1846 von Caroline Charlotte Marianne, I. bes Groft. Geo. von Medlenburg = Strelig.	9 marie emand	$2 6\frac{1}{4}$
Frankreich. (fath.)	10	$2\frac{1}{2}$ $6\frac{3}{4}$
9748 M 36.039.364 G Kriegsmacht : 370.000 Mann	11	31 71
Napoteon III., Kaifer der Frangofen feit 2. Dec. 1852, geb. 20. April 1808, verm. mit Eugen ie von Montijo, Gräfin von Teba, geb. 5. Mai 1826.	Average and	
The same was to be a second	12	33 8
8951/2 M 1.043.153 (F - Price macht: 0000 mann	13 an more parts with sign	41 83
Rully: 2 110 1. (Theorid) Bulletia), Print non Raiern regiert feit	14	$5\frac{1}{4}$ $9\frac{1}{2}$
1. Jun. 1835, geb. 1. Jun. 1815, verm. mit Marie Friederife Amalie, E. bes Großt. Paul Fr. Mug. von Oldenburg, geb. 21. Dec. 1818.	15	The second second
Großbritannien und Frland.		6 104
3/31 D 27,575,271 E Kriegsmacht: 160,000 Mann.	16	$7\frac{1}{2}11\frac{3}{4}$
nonigin: Alexandrine Bictoria I., regiert feit 20. Jun. 1837, geb. 24.	17 management same	9 11
Man 1819, verm. mit Albrecht Franz August Carl Emanuel, Prinz von Sachsen=Coburg=Gotha, geb. 26. Aug. 1819.	18	101 23
Seffen.	19	
Seffen : Caffel. (reform.)	20	$11\frac{1}{2}$ $3\frac{3}{4}$
174 DM 736,392 E Contingent: 5679 Mann.	CONTRACTOR OF STREET AND ASSOCIATION AND ASSOCIATION A	12 41
Rurfürst: Friedrich Wilhelm I., regiert feit 20. Nov. 1847, geb.	21	$12\frac{3}{4}$ 5
20. Aug. 1802.	22	11 51
Mebenlinien.	23	1 5 3
1. Bessen: Philippsthal. (reform.)	24	一
Eandgraf: Carl, regiert feit 25. Dec. 1849, geb. 22. May 1803, verm. mit Marie Alexandrine Auguste Louife, E. b. G. Friedr. Gugen Carl		$2 6\frac{1}{4}$
Paul Ludm. von Burttemberg, geb. 25. Mary 1818.	25	$2\frac{1}{4}$ $6\frac{1}{2}$
2. Heffen : Rothenburg. (fath.)	26 16 600 100	$2\frac{3}{4}$ 7
Im Mannsfiamme erlofchen mit dem am 12. Nov. 1834 verftorbenen gands grafen Bictor Amadeus.	27.	$3\frac{1}{4}$ $7\frac{1}{2}$
Sessen : Darmstadt. (luth.)	28	CHILD THE STATE OF
153 m 854,942 E Contingent: 6195 Mann.	TOTAL STREET,	The same of the sa
Großbergogliches Saus.	29	41 83
Grofherzog: Ludewig III., regiert feit 16. Jun. 1848, geb. 9. Jun. 1806, berm. mit Mathilde Caroline Friederite Wilhelmine Charlotte,	30	51 91
E. des K. Ludw. I. von Baiern, geb. 30. Aug. 1813.	31	61 101
must be suited by the suite of	the state of the s	41102

Buchen, helmstädt. Nörten. Nordhausen, Biehs u. Pferdem. Ninteln, Biehm. Stadthagen, Krams u. Diehm. Stadtoldendorf, auch Biehm. 28. Boigenburg, Biehs u. Pferdem. Domit, auch Biehs u. Pferdem. Leer, Krams u. holym. Scheessel. 29. Andum. Blekede, Krams, Biehs u. Pferdem. Duderstadt, Biehs u. Pferdem. hamburg, Pferdem. Loccum, Biehm. Ottenstein, Krams u. Biehm. 30. Walsrode, Bieb= u. Pferdem.

Rathiel und Charaden.

5) So rein ich auch die Wahrheit fage, So bor' ich boch febr oft bie Rlage (1860.)

36

il= on ebt th= ige

:10 en, us 118= zur

tau, nm. ten=

13. hm.

chm.

dem. Salz= feld, 27.

Bon bem, ich fei bie Schmeichelei, Bon Benem, ich fei gu gefreu.

		Die Connel Der Mond griter Ifraelitischer Ralender.
to be the second of the	Ratholischer	Die Sonne Der Mond Alter April Rifan 5620.
Reichskalender.		auf lunter auf unter = Suttuit.
Meichstatenoet.	Kalender.	Condition of the condit
	ICo. Weifi	gaung von Chrifto. Jef. 53. Tag 12 St. 56 M. 8 16 3meites Weft.
14 W. Palmaru	ep. Ein	Same Specific Sp
S. 11 Theodora	Palmfount.	5.37 6.33 200. 3. 58 21 Bened 14 _ 22 Waffab Ende
M. 2 Maria Egypt.	*Franz v. P.	5.33 6.35 2. 38 4 15 25 22 Maph. (Sabbath.)
D. 3 Ferdinand	* Michard	5.32 6.36 3. 38 4. 15 22 Theor. 21. — 29 Sabbath. 33 4. 30 35 23 Theor. 21. — 29 Sabbath.
M. 4 Ambrofius	*Islidor	1 0 0 0 10 0 10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
D. 5 Gründonn. @ Bilm.	** Gründonn.	5.27 6.40 6. 40 4. 44 5. 5.25 6.42 8. 11 5. 0 5 25 M. Brf. 28 6 Sabbath.
8. 6 Stillfreitag	** Charfreitag	5.23 6.43 9. 42 5. 18 126 Smm.
S. 7 Muhetag	** Charfamstag	3.25 0.45 0. 15 15 15 12 13 St. 24 M. Mondwechfel.
15 23. Ofterfet	T. Ev. Aufe	Archung Chrifti. Marc. 16. Tag 13 St. 24 M. Mondwechfel. Ruhm ift nicht fein zc. 1 Cor. 5. Nacht 10 St. 36 M. Bollmond, den 5. Abd.
S. 8 Oftersonntag	Ofterfest	5 21 5 45 11. 15. 45 7 41 Fundament 1 40 mg 20 mg
M. 9 Oftermontag	Oftermontag	5.18 6.47 Witg. 0. 17 12 20 State of Land 12
D. 10 Daniel	Apollonius	5.16 6.48 0. 21 7. 3 62 29 Euft. Eestes Brettet, ben 13. 5.14 6.50 1. 20 8. 2 30 Abon. Morg. 2 uhr 13 Min.
M. 11 Ezechiel	Leo	
D. 12 Julius	Julius	5.11 6.52 2. 2 9. 11 31 Gründ. Menmond, b. 21. Morg.
3 13 Juffinus & Lest. 23	. Justinus	5. 9 6.54 2. 31 10.24 1 April 6 uhr 24 Min.
~ LA Busine Bakerntet	Ciburtuia	5. 7 6.55 2. 52 11.38 2 Rubet. @ Grites Biertel, den 28.
a ma la stressa	amiti Co. Bon	verschlossenen Thüren. 305. 20. Tag 13 St. 52 M. 216d. 3 uhr 15 Min. 5a glaubet, baß 1c. 1 30b. 5. Nacht 10 St. 8 M. St. 3 Uhr 15 Min. St. 5 5 5 6 5 7 3. 8 Uhb. 3 Ofters. Erdnähe bes Mondes den
16 %: Quaimood	yeum. Ep. Wer	5 15. 5 6.57 3. 8 266. 3 Ofterf. Erdnähe bes Mondes den
S. 15 Dinmpia	1 0.11. ~ p.	S. 5. 5 6.57 3. 8 Abd. 3 3 Ofter. Grande des mondes cen 4. Abd. 1 uhr.
M. 16 Charifius	Drogo	5 0 7 1 3 33 3. 11 5 Marim. Groferne ben 16. 266.
D. 17 Rudolphus	Anicetus	4.58 7. 2 3. 43 4. 20 6 Göleffin. 4 uhr.
M. 18 Valerianus	Eleutherius	1 56 7 4 3 54 5. 31 28 7 Maron
D. 19 Timon	Bictor	4 54 7 6 4 6 6, 45 8 Biborins Spittering
8. 20 Sulpitius S. 21 Abolarius 9 Neun		1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -
S. 21 Adolarius Dieun	Legaritania de la constanta de	all diptit the pit committee
17 23. Misericord	. Dom. Ep. Da	in course se 1 Metr. 2. Weath 9 Ot. 10 20 10 5 with both heitert hich ber
S. 22 Cajus	2 S. n. Ofteri	T. TO I. O T. TO O. T. METERS OF THE CHES OF THE CHES
M. 23 Georg	Georg	4.47 7.11 5. 6 10.32 11 Ezechiel nats allmählig mehr auf unt 4.45 7 135. 42 11.38 12 Julius die Warme fleigt bedeutend.
3 24 Mibertus	Fidelis	
M. 25 Marcus, Evang	Marcus, Ev.	4.43 7.14 6. 33 Mrg. 13 Juftin. 56 Sturm und Wolfen fil
D. 26 Ezechias	Girins	Legal And An Subject to the state of the sta
8. 27 Anastasius	Unastasius	4.39 1.18 3. 37 1. 12 Die Conne bricht hervor einf
S. 28 Bitalis DErft.	B. Vitalis	4.37 7.20 10.22 1. 41 16 Charif. aus der Nacht.
A . V. 1V .	te. Go. Uel	hen Brither ich ermabne te. 1 Det. 2. Nacht 9 St. 14 Dt. Dir erfüllen.
	3n.Dft. Rirche	nn. 4.35 7.21 11.46 2. 2 3 11 2011. 2011 2011 Juni gent but te
S. 29 Naimundus	Cathar. v. S.	4.33 7.23 Abb. 2. 20 3 18 Baler. Derr erbacht.

M. 30 Exaitus Meffen u. Martte. Den 2. Abelebfen. Apelern. Peine. Ballenfen. 3. Schnega, Rram: u. Biehm. 4., 11. u. 25. Efens, mag. Biehm. 11. Emben, Pferdem. Stade, Pferdem. 12. Göttingen, Kram= u. Biehm. Lauenburg. Lübtheen. Steperberg, auch Biehu. Pferdem. Uelzen, auch Bieh- u. Pferdem. 13. Bremervörde, Biehm. Stapel im Lauenb., Kr.-, Bieh- u. Pferdem. 15. Lebbien. Sarstedt. u. Pferdem. Uelzen, auch Biehs u. Pferdem. 13. Bremervorde, Viehm. Stapel im Lauenb., Kr.s., Biehs u. Pferdem. 15. Lebbien. Sarstebt.
16. Aurich, Krams u. Pferdem. (3 Tage). Celle, Krams, Viehs, Pferdes u. Garnm. Hobemünden. Holle. Horn, Krams u. Biehm. Methem a. d. A., Krams u. Viehm. Sachsenden. Stade, Kramm. Sulingen, auch Viehs u. Pferdem. Tostedt, Krams u. Biehm. Wagenseld, Wiehm. Wandsbeck, Krams, Biehs u. Pferdem. 17. Bergen a. d. D. Dahlenburg, Krams, Viehs, Pferdes u. Pferdem. Withnund, Wiehm. 18. Duderstadt, Krams u. Viehm. Lilienthal. Wittenburg im Mecklenb., Krams, Viehs u. Pferdem. 18. u. 25. mag. Viehm. 18. Duderstadt, Krams u. Viehm. Lilienthal. Wittenburg im Mecklenb., auch Viehs u. Pferdem. 22. Delmenhorst, Emben, mag. Viehm. 19. Bremen, Pserdem. Dannenberg, Freim. 20. Lehe. Ostenbeh, auch Viehs u. Pferdem. L. Delenhorst, Enderdem. Fürstenau. Gehrbaufen. 23. Barntrup, Krams u. Viehm. Burtchude, Hornviehm. Detern, Krams u. mag. Viehm. Fallersteben. Fürstenau. Gehrben, A. Wennigs. Izernhagen, Krams u. Biehm. Soltau, Krams, Viehs u. Pferdem. Walkrobens. Krams u. Holum. Webel a. d. E. Wittmund. Krams u. mag. Viehm. 24. Diephols. Rendorf, A. Stols. Wiehm. Mentsablens. Krams u. Holum. u. holym. Webel a. d. E. Wittmund, Kram= u. mag. Biehm. 24. Diepholz. Nendorf, A. Stolz., Biehm. Neustabtgebens, Kram=, u. holym. Webel a. d. E. Wittmund, Kram= u. mag. Biehm. 24. Diepholz. Nendorf, A. Stolz., Biehm. Neustabtgebens, Kram=, Biehp. Biehp. Biehm. Burgdorf. Geismar. Möllen im Lauend., Biehm. Biehm. Biehm. Bram= u. Biehm. Biehm. Bechta. Bechta. Bechta. Bechta. Beener, mag. Bieh= u. Pferdem. 26. Artlenburg, Kram= u. Biehm. Gibacter. Loga, Kram= u. mag. Biehm. Rifchenau, Kram= u. Biehm. 28. Barnstorf im Kram= u. Pferdem. Basdahl, auch Biehm. Gramble b. Brem., Bieh= u. Pferdem. 29. Leivziger Messe. Marienau. 30. Altona, Dieph., Bieh= u. Pferdem. Basdahl, auch Biehm. Gramble b. Brem., Bieh= u. Pferdem. 29. Leivziger Messe.

Süngere Linie.	Toronto and	Tluth Cobe
Sessen : Sombura. (reform.)	n solution of the court of	365
5 DN. — 24,937 E. — Contingent: 200 Mann. Landgraf: Ferdinand Deinrich Friedrich, regiert feit 8. Sept. 1848, geb.	73 1 33 1020	$7\frac{3}{4}$ 12
26. April 1783.	-2 Tenn house fact	91 13
Sohenzollern, f. Preußen.		1. CO 1 1 715
Solftein nebft Lauenburg.	3 The same of the	$10\frac{3}{4}$ 3
174 M. — 573,203 E. — Contingent: 3900 Mann.	4 mmm	111 33
f. Dänemark.	5 - Market and Market States	THEORY IN CO.
2 iechtenstein. (fath.) 3 □M. — 6400 E. — Contingent: 55 Main.	Distribute.	37 405
Fürft: Johann Maria Frang Placidus, regiert feit 12. Nov. 1858, geb.	DE SOUTH	1 51
5. Oct. 1840.	7 removes and	13 6
20½ m. — 105,490 E. — Contingent: 690 Mann.	8	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
Burft: Paul Kriedrich Emil Leopold, regiert feit 1. Jan, 1851, geb.		$2\frac{1}{2}$ $6\frac{1}{2}$
1. Cept. 1821, verm. mit Elifabeth, T. des Pr. Mibert von Schwarzburg-Mubolftadt, geb. 1. Det. 1833.	9 marials	23 7
Lippe = Schaumburg. (reform.)	10	31 73
93/4 m 29.848 E Contingent: 240 Mann.	11	
Burit: Georg Wilhelm, regiert feit 18. April 1807, oeb. 20. Dec.	The state of the s	4 84
1784, verm. mit Iba Caroline Louise, T. bes F. Geo. von Walbeck, geb. 26. Gept. 1796.		$ 4\frac{3}{4} 9$
Mecklenburg : Schwerin. (luth.)	13	$5\frac{3}{4}10$
244 Mt 541,091 E Contingent: 3580 Mann.	14	7 111
Grofferzog: Friedrich Frang, regiert feit 7. Marg 1842, geb. 28. Gebr. 1823, verm mit Mugufte Mathilbe Wilhelmine, I. Des F.	150 mintel Abmail file	81 121
heinrich LXIII. von Reuß= Schleit=Köftrit, geb. 26. May 1822.	16	4
Mecklenburg : Strelit. (luth.)	A STATE OF STATE OF THE PARTY O	91 13
49½ M. — 99,628 E. — Contingent: 718 Mann.	17	103 3
Großherzog: Georg (Friedrich Carl Joseph), regiert seit 6. Nov. 1816, geb. 12. Aug. 1779, verm. mit Marie Wilhelmine Friederike, T.	18	111 31
des Landgr. Friedr. von Deffen = Caffel, geb. 21. Jan. 1796.	19	The state of the s
Modena. (fath.)	20	4
110 DM. — 600,676 E. — Kriegsmacht: 3500 Mann.	Parantingting	121 43
Bergog: Frang V. (Ferdinand Geminian), Erzherzog von Defferreich, regiert feit 21. Jan. 1846, geb. 1. Jun 1819, verm. mit Abelgunde	21 50 6400	1 51
Auguste Charlotte, T. des R. Ludw. I. von Baiern, geb. 19. Mars 1823.	22	$1\frac{1}{2}$ $5\frac{3}{4}$
Naffau. (evang.)	23	2 61
85½ M. — 431,549 E. — Contingent: 4039 Mann.	24	The second second
Bergog: Abolph Wilhelm Carl August Friedrich, regiert feit 20. Aug. 1839, geb. 24. Jul. 1817, Wittwer von Elisabeth Michailowna, I.	The state of the s	$2\frac{1}{2}$ $6\frac{3}{4}$
bes Groff. Mich. Paulow. von Rufland, verm. in zweiter Che mit	25	3 71
Adelheid Marie, I. des Pr. Friedr. Mug. von Anhalt = Deffau, geb.	126 to grafor he	31 73
25. Dec. 1833. Niederlande. (reform.)	27	41 81
582 m 3,027,922 E Kriegsmacht: 59,000 Mann.	28 Ly Outer some	4 4
König: Bilhelm III. (Merander Paul Friedrich Ludewig), Großherzog	1 1 1 1	$5\frac{1}{4}$ $9\frac{1}{2}$
von Luremburg, regiert seit 17. Marg 1849, geb. 19. Febr. 1817, verm. mit Sophie Friederike Mathilbe, T. des K. Wilh. I. von	29 0	$6\frac{1}{4}10\frac{1}{2}$
Burttemberg, geb. 17. Jun. 1818.	130	73 12
Company of the compan		

Pferbem. Alverdiffen, Kram= u. Biehm. Bergedorf. Bohmte, Biehm. Bruchhausen, auch Biehm. Cadenberge, Biehm. Corven, Kramm. Herzberg. hilbesheim, Kram= u. Biehm. Limeburger Messe; das Auspacken der Rurnb. und übrigen turzen u. Bandswaaren am 28. April, aller übrigen Waaren am 30. April, an diesem Tage auch Pferde,= Schuh= u. Productenm.; der Leberhandel ift, an den vier ersten Tagen der Messe. Nieheim. Ottersberg, Bieh= u. Pferdem. Polle, auch Bieh= u. Pferdem. Beven.

Rathfel und Charaden.

6) 218 Pflanze flieg ich aus ber Erte, Du qualtest mich zu hartem Stein;

ng die der do= 4

fie nft uch der

ieh= edt. hem feld, and, 25. otst,

er8=

am=, ehm.

urg,

ona,

Und foll ich bir recht nuglich fein, So machft bu, bag ich fluffig werde.

Reichskalender.	Katholischer Kalender.	Die Sonne geht auf unter u.M. u.M. u	Der Mond geht H nuf unter H .M. U.M. &	Alter Julian. Upril.	May. — Ijar 5620. 5. — 13 Sabbath.
D. 1 Philippi Sacobi M. 2 Sigismund D. 3 + Erfindung F. 4 Florian S. 15 Gotthard & Bam.	Phil, u. Sac. Athanafius + Erfindung Florian Pius	4,31 7,25 2, 4,29 7,26 4, 4,27 7,28 5, 4,25 7,30 7, 4,23 7,31 8,	10 2. 49 37 39 3. 4 57 9 3. 21	20 Sulpit. 21 Adolar. 22 Cajus	10. — 18 Lag Beomer 12. — 20 Sabbath. 19. — 27 Sabbath. 22. — 1 Sivan. 26. — 5 Sabbath. 27. — 6 Wochenfest. 28. — 7 Zweites Fest.
19 W3. Cantate S. 6 Aggäus M. 7 Domicilla D. 8 Stanislaus M. 9 Hermes D. 10 Gordian F. 11 Pankratius	4n.Oft.Kirchwhf Stanislaus Michaels Ersch. Gregor v. N. Antonius Pankratius	4.19 7.35 1 4.17 7.36 1 4.16 7.38 9 4.14 7.40 0 4.12 7.41 0	16. . 3ac. 1. Rag Rad . 58 4. 12 4. 1. 5 4. 52 4. 1.55 5. 47 Org. 6. 53	15 St. 12 M. 18 St. 48 M. 24 Jubil. 25Mrc., E. 26 Ezech. 27 Unaft. 28 Bitalis, 29 Raim.	Mondwechfel. Bollmond, b. 5. Morg. 7 Uhr 41 Min. Eeftes Biertel, ben 12. 216d. 7 Uhr 55 Min. Neumond, den 20. Abd. 7 Uhr 25 Min.
S. 12 Liberatus & Lett. B. 20 W. Rogate S. 13 Servatius M. 14 Christianus D. 15 Sophia M. 16 Peregrinus D. 17 Christi Himmels. F. 18 Ericus S. 19 Potentia	Ev. Bahre Ep. Seib L 5 n.Oft. Godehd Bonifacius Sophia 30h. v. N. Christi Himmels Ericus Petr. Cölest.	Betfunft. 30b; thater bes more f. 4. 9 7.44 1 4. 7 7.46 1 4. 6 7.47 1 4. 4 7.49 2 5. 4 3 7.51 2 5. 4 3 7.51 2	16. 3ac. 1. Rag 18 1c. 3ac. 1. Rad 27 11.47 39 2168. 50 2. 6 13. 17 13. 4. 29 2. 26 5. 44	15 St. 35 M. 18 St. 25 M. 1 May 2 Sigism. 3+Erfind. 4 Florian 5 Gotth.	D Erstes Biertel, den 27. Abd. 8 Uhr 43 Min. Erdnähe des Mondes den 2. Abd. 0 Uhr. Erdferne den 14. Morg. 9 Uhr. Erdnähe den 29. Morg. 4 Uhr.
21 W. Eraudi	So, Bom Ep. So fei Ep. So fei Felir Tulia Defiderius Tohanna Urbanus **Phil. Ner.	Exofter. Sop. 18 ib nun mößig se 3.58 7.55 3 3.57 7.56 3 3.56 7.58 4 3.54 7.59 5 3.53 8. 1 6 3.52 8. 2 8 3.51 8. 3 9	1 petr. 4. Mac 3. 8 8. 17 3. 41 9. 28 4. 27 10.27 5. 30 11.12 6. 45 11.44 7. 30 0. 8 8. 17	15 St. 57 M. 6t 8 St. 3 M. 78 Nogate 9 Hermes 10 Gord. 11 Panfr. 12 Hmf. 13 Serv. 14 Chrift.	Witterung. Der Anfang des Mai bringt schöne Tage, doch bleibt die Witterung nicht beständig, sondern es treten mitunter trüke, veränderliche Tage ein. Gegen Ende des Monats hebt sich die Temperatur und das Wetter bleibt größtentheils schön.
22 W. Pfingstf S. 27 Pfingstf. D Erst. W Königs Geburtstag M. 28 Pfingstmontag D. 29 Manilius M. 30 Quatember D. 31 Petronella	. Pringittest	3.49 8. 6 3.47 8. 7 3.45 8. 8	Top. 14. Xag. 14. Xag. 14. Xag. 15. Xag. 16. Xag. 16.	16 Peregr. 17 Jodoc. 18 Ericus	auf ben Fluren; Ein Paradies liegt vor uns ba die Welt. O sieh, wie herrlich in den Ereaturen Sich Gottes Liebe Dir por's

Meffen u. Märkte. Den 1. Gifhorn, Biehm. Lemförbe, Kram= u. Biehm. Lemgo. Lingen. Robenberg, Kram= u. Pferdem. Salzberhelben. Stadtworbis. 2. Bodenburg. Brinkum, Biehm. Emden, Kram= u. mag. Biehm. Gartow. Rotenburg, auch Biehm. Siebenbäumen, auch Biehm. Bigenhausen. 3. Achim, Biehm. Ahlben a b C., Kram=, Bieh= u. Pferdem. Burgwedel. Detmold. Hoameln, Biehm. Melle, Biehm. Otterndorf, Kram=, Bieh=, Pferde= u. Holym. Scharmbeck, M. Olieth., Bieh= u. Pferdem. Scharnebeck, auch Bieh. u. Pferdem. 4. Harpstedt, auch Biehm. 7. Apensen, Kram=, Bieh= u. Holym. Elbingerode, Bieh= Pferde= u. Kornm. Handensbüttel, auch Biehm. Halar. Wildeshausen. Fiehm. Hasel. Lamspringe. Lauterberg. Steinbeck. Spse. Kram= u. Biehm. Uchte, Kram= u. Biehm. Uslar. Wildeshausen. 7., 14. u. 21. Norden, Kram= u. mag. Biehm., am 14. auch Pferdem. 7., 14., 21. u. 31. Wittmund, mag. Biehm., am 14. auch Kramm. S. Aurich, mag. Biehm. Dornum, mag. Biehm. Minden, Messe. Papenburg, Biehm. 9. Hillgenstadt, Kram= u. Biehm. Kinteln, Messe. Aramm. Barrel, A. Ehrend., Bieh= u. Pferdem. Bussen. 9., 16., 23. u. 30. Emden, mag. Biehm. Anstum. Bassen, Kram= u. Biehm. Eldge, Kram= u. Biehm. Driburg. Gostar, Biehm. 11. Trebel. 14. Amelinghausen, auch Biehm. Anstum. Bassen, Kram= u. Biehm. Eldge, Kram= u. Biehm. Driburg. Gostar, Biehm. Temgum, mag. Biehm. Liebenau. Reeke, Biehm. Rordhausen, Bieh= u. Pferdem. Phyrmont. 15. Bovenden b. Gött. Bramsche. Dannenberg. Gesthacht. Leer, mag. Biehm. Söget, Biehm. Winsen. Binsen a. b. 4. 16. Lügde b. Phyrm., Kram= u. Biehm. Winsen a. b. 8.,

AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF		
THE PARTY OF THE P	Part Course	Sluth Cbbe
12,121 \(\triangle \text{M} \). — 40,000,000 \(\text{G} \). — Contingent: 94,822 Mann.	ASALOW Vodwolasa	9 11
Raifer: Frant Joseph I. (Carl), Konig von Ungarn, Bohmen, Der	No. of the last of	4
Rombardei Renedia, Palmatien, Groatien, Glavonien, Gaugien,	2 -	$10\frac{1}{4}$ $2\frac{1}{2}$
Lodomirien und Illyrien, regiert feit 2. Dec. 1848, geb. 18. Aug. 1830,	3	11 31
perm. mit Efifabeth Amalie Gugenie, T. bes Berg. Maximilian Joseph in Baiern, geb. 24. Dec. 1837.		
	4 Julian Chima	4
Oldenburg. (luth.) 115 DM. — 285,149 G. — Contingent: 2800 Mann.	m5 I mile on	121 43
Charles and Disaland Twistwish Motor Tralell Ill 21. Well, 1000, Mel.	6	11/4 51/2
2 Gul 1827 norm mit (Flitabell Vaulle Zittanbline, 2. Des Gris.	Corner (allocate) & District	The second second
Joseph Geo. Friedr. von Sachsen : Altenburg, geb. 26. Marg 1826.	7 Water 199	4
Pabit.	8 11110	$ 2\frac{1}{2} 6\frac{3}{4}$
Pius IX. (3ohann Maria, Graf Maftai Ferretti), ermählt 16. Jun. 1846,	9	3 74
geb. 13. May 1792.	I was	
Parma, Piacenza und Guaftalla. (fath.)	10 5.55	$\frac{3\frac{3}{4}}{8}$
Bergog: Robert I., geb. 9. Jul. 1848, folgt feinem Bater im Marg 1854	11 3 3 51 0 000	41 83
unter Bormundschaft feiner Mutter, ber Regentin: Louise Marie Therese, T. bes Berg. von Berry, Wittwe	12 Kineralmond	51 93
des herz. Carl, geb. 21. Sept. 1819.	The state of the s	61 101
Portugal. (fath.)	13	THE PERSON
1714 \(\mathred{M}\). \(- 3,700,000 \(\mathred{E}\). \(- \) Kriegsmacht: 25,970 Mann.	14 3/197 2	72 113
Ronig : Peter V., regiert feit 16. Gept. 1855, geb. 16. Gept. 1837, verm.	15	81 123
mit Stephanie Friederike Wilhelmine Antonie, I. des F. Carl Anton	Thirty Co. 1	$9\frac{1}{2}$ $1\frac{3}{4}$
von hohenzollern-Sigmaringen, geb. 15. Juli 1837.	16	The state of the s
Preußen. (evang.)	17	$10\frac{1}{2}$ $2\frac{3}{4}$
5104 M 17,202,013 E Contingent: 79,234 Mann.	18	111 31
Ronig: Friedrich Bilbelm IV., regiert feit 7. Jun. 1840, geb. 15.		113 4
Oct. 1795, verm. mit Elifabeth Ludowife, T. des K. Marim. Jos. von Baiern, geb. 13. Nov. 1801.	19	4
	20	$ 12\frac{1}{2} 4\frac{3}{4}$
Sohenzollern = Sechingen. (fath.) Fürft: Friedrich Wilhelm Dermann Conftantin, geb. 16. Febr. 1801, D.	21	11 52
pon Gugenie Rapoleone. T. des Bert. Gugen von Leuchtenberg, entjagte	NOT THE PERSON AND PERSONS ASSESSED.	13/6
ber Regierung 1849 ju Gunften ber Krone Preußen.	22	
Sohenzollern = Sigmaringen. (fath.)	23 shahahahaha	21 61
Ting. Gart Minton Toochim Bephnrin Friedrich Mainrad, geb. 7. Cept.	24	23 7
1811, verm. mit Josephine Friederite Louife, E. des Großt. Carl- Ludw. Friedr. von Baden, entfagte der Regierung 1849 ju Gunften ber	A Second	31 73
Krone Preufen.	25	
Reuß. (luth.)	26	4
I. Altere Linie.	27 19 1445	51 92
The same of the sa	28 1 1419 Hard H	61 103
Neuß: Greit. 63/4 DM. — 34,000 E. — Contingent: 223 Mann.	29	71 111
5 1 0 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		8 123
Burft: Beinrich XX., regiert feit 31. Oct. 1836, geb. 29. Jun. 1794, verm. in zweiter Che mit Caroline Amalie Glifabeth, E. bes Landgr.	30 00/1 200	4
Guft. Ab. Friedr. von Deffen - homburg, geb. 19. Mary 1819.	131 Dy mount	$ 9\frac{1}{2} 1\frac{3}{4}$

Biehm. 19. Flotho, Biehm. 20. Beverungen. Gr. Bobungen. Berningerode. 21. Bobenteich, Kram= u. Biehm. Mandelsloh. Oldendorf im Schaumb. Peine. Trittau, auch Bieh= u. Pferdem. 22. Bobenwerder, Kram= u. Biehm. Brohme, Kram= u. Biehm. Lübbecke. 23. Boigenburg, Kramm. Efens, Kramm. 24. Eldagsen. 25. Bebel a. d. E. 29. Bunde, Kramm. Burtehube, Kramm. Norden, Kram= u. mag. Biehm. (3 Tage.) Osnabrück, Wiehm. 30. Lauenburg, Biehm. 31. Lüchow. Stade, Holz= Bolle= u. Flachsm.

Rathfel und Charaden.

7) Ohne Schiff und ohne Maft, Dhne Segel, ohne Bruden, Trag' ich beines Rorpers Paft, Schnell auf blauer Bluthen Ruden.

Richt jum Gigen, nein, jum Steben, Ift mein Fahrzeug blos gemacht; Du mußt fteben, fcmeben, geben, Sonft nimm beinen Ropf in Ucht.

				and the last of th	
Reichskalender.	Katholischer Ralender.	u.m. u.m. u	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Julian.	Ifr Inn 2. 9.
V. 1 Nicobemus S. 2 Gottichalt	* Grasmus	3.43 8.11 6. 3.43 8.12 7	. 35 2. 10	21 Prud.	16. 21. 23.
23 W. Domin. I	1 65 m Minnatten	3 43 8 13 8	emus. Joh. 3. Tag c. Köm. 11. Kad 48 2. 45	Prop Intelligit	30.
M. 4 Darins	Darius	3.42 8.14 9	. 45 3. 33 17	29 Alehmy	9
D. 5 Bonifacius M. 6 Longinus D. 7 Frohnleichnam	Frohnleichnam	3.40 8.17 1	0.26 4. 35 0.55 5. 46 1.16 7. 2	26 Eduaro	5
5. 8 Medardus S. 9 Barnimus	Medarbus	3.40 8.18 1 3.40 8.19 1	1.32 8. 18 6 1.45 9. 30 6	28 Willy.	2
24 93. 1 n. Trinii	tatis. Ev. Bom re 2 S. n. Pfingsten	ichen Manne. bie Liebe zc.	Euc. 16. Tag 1 Joh. 4. Rad 1 56110 41	16 St. 40 M. ht 7 St. 20 M.	1
S. 10 Flavius M. 11 Barnabas CL. V		3.39 8.20 9 3.39 8.21 0	Wirg. 11.51	30 Wig. 31 Petron.	Er
D. 12 Basilides M. 13 Tobias	Antonius Bafilius	3.38 8.21 0). 19 2. 11 a. j. 32 3. 25 a.	1 Junius 2 Trohnl.	Er
D. 14 Clifaus V. 15 Bitus S. 16 Justina	Ditu8	3.38 8.23		4 Darius	
25 W. 2 n. Trini	tatis. Ev. Bom g	roßen Abendm	ahle. Luc. 14. Tag ic. 1. Joh, 3. Na 1 27/7 11/18	3 16 St. 45 M. Ht 7 St. 15 M. Kl5 1 n Tr.	De
S. 17 Nikander M. 18 Homerus	3 S. n. Pfingsten Marcellinus	3.38 8.24 3.38 8.24 3.38 8.24	2. 18 8. 10 %	6 Longin. 7 Artem.	ex.
D. 19 Gervafius Meun M. 20 Sylverius Bangfier Tag, Sommers An	Shlverius	3.38 8.24	4. 28 9. 45	8 Medard.	fan
D. 21 Rahel K. 22 Achatius	Notinus Paulinus	3.38 8.25	5. 52 10.12 3 7. 20 10.32 5	K 10 Flavius	gar uni sche
8. 23 Bafilius 26 W. 3 n. Trin	* Agrippina tatis (Co. Fest 3		8. 48 10.48 &		En
S. 24 Johannes d. Tau	f. 4 n. Pf. 30h. d. T	3.39 8.25	10.15 11. 3 3	3 13 Tobias	970
D. 26 Jeremias D Erft. L M. 27. 7 Schläfer	3. Joh., Paul. u. Jac Crescens	3.40 8.25	2 30 11 49	14 Chians	
D. 28 Josua F. 29 Petri, Pauli	*Leo, Papft Petr. u.Paul., A	3.41 8.25	3. 56 Wirg. 9 5. 19 0. 12 9	16 Sujimo	
S. 30 Lucina	Pauli Ged.	3.42 8.24	6. 34 0. 42	2 18 Sonier	NI W

Ifraelitischer Ralender. Junius. - Sipan 5620.

2. — 12 Sabbath. 9. — 19 Sabbath.

6. — 26 Sabbath.

21. — 1 Thamuj. 23. — 3 Sabbath.

Mondwechfel.

10 Sabbath.

- Bollmond, den 3. Ubd. 5 Ubr 25 Min.
- E Legtes Biertel, den 11. 266. 1 Uhr 43 Min.
- Menmond, d. 19. Morg. 6 Uhr 2 Min.
- Morg. 3 uhr 14 Min.
- Erdferne bes Mondes ben 5 Morg. 5 Uhr.
- Erdnähe den 23. Morg. 10 Uhr.
- Den 20. Junius, gangfter Tag, Commers Unfang.

Witterung.

Die Witterung ist im Ansfange des Juni kalt und unserenwolich, und im Berlauf des gausen Monats ist stürmisches und regnigtes Wetter vorherrsschen, doch wird es gegen das Ende freundlicher und die Luft wärmer.

Noch prangt der Lenz mit feis nem heitern Glanze; Noch ftrahlt die Welt in voller Herrlichkeit.

Drum faume nicht, pflud' Blumen Dir jum Krange; Bu fcnell enteilt bes Lebens Bonnezeit.

Messen u. Märkte. Den 1. Leer, Pferdem. 3. Angermünde. Marienau. Markotdendorf. 4. Aurich, Krams u. Pferdem. (3 Tage.) Münder, Krams u. Biehm. Meersen b. Pyrm., Krams u. Biehm. Berden, Krams u. Holym., am 5. Schuhm. Wandsbeck, Krams Biehs u. Pferdem. 5. Loga, Krams u. Pferdem. Reuhaus im Lauend., Krams, Vichs u. Pferdem. Withen. Wischm. G. Emben, mag. Viehs, pferdes. 1. Bolum. Hornes im Brem., Krams. 7. Bisperode. Lübtheen. Withmund, mag. Viehm. 10. Dassel. 11. Bodenwerder, Krams u. Viehm. Coppenbrügge. Heitigendorf, Krams u. Viehm. Hoya, auch Viehs, Holzs u. Wollm. Norden, Mrams, mag. Viehs u. Wollm. Schladen, Krams u. Viehm. 12. Gishorn, Viehm. Lenzen. 13. Boişenburg, Viehs u. Pferdem. Dorum, Pferdem. Keusadta. K. 13., 20 u. 27. Emden, mag. Viehs u. Wollm. 14. Temgum, Krams u. Holym. (2 Tage.) 15. Barstamp. Detmold. Hamburg, Kramm. 16. Bienendüttel, Krams u. Viehm. Ceste, Viehm. Kürstenau. 17. Stadtoldendorf. 18. Viemen, Pferdem. Brietlingen, A. Scharneb., Viehsu. Pferdem. Corvey. Else. Hohenhanteln. Meinersen. Münden. Wunsten. Wuschand. Norden. Wiehm. Schnadenburg. Viehsu., Pferdem. Odmits, auch Viehs u. Pferdem. Duderstadt, Krams u. Viehm. Schnadenburg. Weener, Krams, Vferdes u. Holym. 21. Alseb. Nienburg, Viehs. u. Pferdem. Lelsen, Freim. Weener, Krams, Pferdes u. Holym. 24. Carstedt. 25. Altona, Kramm. Waen, Waelm. Cassel, Krams, Wiehs u. Pferdem. Close, Krams u. Viehm. Paraunschurg, Viehm. Cassel, Krams, Viehs u. Pferdem. Close, Krams u. Viehm. Paraunschurg, Wiehm. Cassel, Krams, Viehs u. Pferdem. Withund, Oldersum, Krams u. Viehm. Schua, Krams u. Viehm. Wittingen, auch Viehs u. Pferdem. Wittmund, Oldersum, Krams. Soltau, Bollm. Stade, Pferdem. Stolzenau, Krams u. Viehm. Wittingen, auch Viehs u. Pferdem. Wittmund, Oldersum, Krams. Soltau, Bollm. Stade, Pferdem. Stolzenau, Krams u. Viehm. Wittingen, auch Viehs u. Pferdem.

Control of the Contro		
II. Jüngere Linie.	Things of the second	Fluth Ebbe
Contingent: 522 Mann.	THESE !	$10\frac{1}{2}$ $2\frac{3}{4}$
1. Reuß: Schleit mit Lobenftein = Cbersdorf.	2 Otto Suite to the	$11\frac{1}{2}$ $3\frac{3}{4}$
Surft: Beinrich LXVII., regiert feit 19. Jun. 1854, geb. 20. Oct.	30.4.5	124 42
1789, verm. mit Sophie Adelaide henriette, T. bes F. heinr. LI. von Reuß-Lobenstein-Sbersdorf, geb. 28. May 1800.	4	11 51
2. Neuß: Schleit: Köstrit. 71/2 \(\to \text{M} \). \(-31,500 \(\text{C} \).	5 annua 'o	13 6
Fürst: Beinrich LXIX., regiert feit 15. Sept. 1856, geb. 19. May 1792, verm. mit Mathilde harriet Lode.	6 months	21/4 61/2
3. Reuß : Lobenftein : Cberedorf.	7 (1501) 80	3 74
3m Mannestamme erloschen mit dem am 17. Febr. 1853 verftorbenen Fürften	8 ditminute, m	31 74
Beinrich LXXII. Mugland. (griech.)	parity at 200	100 -100
80 000 Fr _ 53 561 284 E Kriegsmadt: 480,000 Mann.	9 wenter	41 82
Raifer. Alterander II Micolatevilla, stonia von Polen, regiert leit	10	5 94
2. Marg 1855, geb. 29. April 1818, verm. mit Marie Alexandrowna, juvor Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie Marie, T. des Großb.	Thurs is described to the Market	53 10
Ludmig II. von Geffen = Darmftadt, geb. 8. Aug. 1824.	11 man and and and and	01 100
Sachsen. (fath.)	12	$6\frac{1}{2} 10\frac{3}{4}$
I. Albertinische (jungere) Linie.	13	7 113
272 M 2,039,075 E Contingent: 12,000 Mann.	14	81 123
Ronig: Johann (Nepomucenus Marie Joseph), regiert seit 9. Aug. 1854, geb. 12. Dec. 1801, verm. mit Amalie Auguste, T. des K. Maxim.	15	The same of the same of
Jof. pon Baiern, geb. 13. Nov. 1801.	Street of the	4
II. Erneftinische (altere) Linie.	16 and said and an	$10\frac{1}{2}$ $2\frac{3}{4}$
1. Cachfen : Weimar : Cifenach. (luth.)	17	114 31
67 m 263,755 E Contingent: 2010 Mann. Grofherzog: Carl Alexander, regiert feit 8. Jul. 1853. geb. 24. Jun.	18 Kyrest are	12 41
1818, perm. mit Wilhelmine Marie Gophie Boune, 2. 008 K. 28119.	19	$12\frac{3}{4}$ 5
II. der Miederlande, geb. 8. April 1824.	20 Cimilaria .n	1 1 5 3
2. Sachsen: Meiningen: Sildburghausen. (luth.)	21	
453/4 M. — 166,530 E. — Contingent: 1150 Mann. Bergog: Bernhard Erich Freund, regiert feit 17. Dec. 1821, geb.	CARLO CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PROPER	2 64
17 Dec 1800. perm. mit Darie Friederike Wilhelmine Chrift., E. Des	22 000	23 7
Rurf. Wilh. II. von Beffen = Caffel, geb. 6. Sept. 1804.	23 minus al but	$3\frac{1}{2}$ $7\frac{3}{4}$
3. Sachfen: Altenburg, vorm. Hildburghaufen. (luth.) 24 Mm. — 132,990 E. — Contingent: 982 Mann.	24	41 81
Berrog . Gen G Griedrich Maul Georg Micolaus, regiert feit 3. Hug.	25	5 91
1853, geb. 16. Gept. 1826, verm. mit Friederike Amalie Agnes, T. des F. Leopold von Anhalt Deffau, geb. 24. Jun. 1824.	26	53 10
4. Sachsen : Coburg : Gotha. (luth.)	27	$6\frac{3}{4}$ 11
371/2 m 150,878 E Contingent: 1166 Mann.	28	$7\frac{3}{4}12$
Berrog: Ernft II. (Muguft Carl Nobann), regiert feit 29. 3an. 1844, geb.	Sa Municipal County	0 11
21. Jun. 1818, verm. mit Alexandrine Louise Amalie Friederite Glifabeth Sophie, T. des Großh. Leop. Carl Friedr. von Baden, geb.	THE RESERVE AND ASSESSMENT OF THE PARTY OF T	1 14
6. Dec. 1820.	30 minimum and a first training	10 21
		The second second

Kramm. (2 Tage.) 26. Glufingen, auch Bieb- u Pferdem. Nordheim. 27. Bremerodrbe, Wollm. Laffahn, auch Biehm. 28. Burtchude, Pferdem. Uetze. 29. Lemgo. Barrentin, auch Bieb- u. Pferdem. 30. Goslar, Freischießen u. Jahrm. Lüneburg, Productenm.

Rathfel und Charaben.

8) Weiß bin ich wie ber Schnee, fo weiß, Doch schmelz ich nicht, wie er, wenn's beiß; Erhalte felbft im Commer Gis.

g.

6.

en

ter

(n= des

hes rr= das uft

fet= in Iu= ize; ens

em. beck, hm. ffel. den,

em. mp. nen, um.

urg.

eim. öğe,

und,

Behl' ich bem Fleische, - verbirbt es fcnell; Fehl' ich bem Ropfe - wird's brinnen nicht hell; Und ohne mich - bift du nichts werth, Gefell'!

	The second second	Die Sonne	Der Mond	2siter	Ifre
The state of the s	Ratholischer	geht	geht auf unter	Culian	Juli
Reichsfalender.		auf lunter	auf unter =	Julian.	
gtertigotatette.	Kalender.	u.m. u.m.	u.m. u.m.		7
	the two wis it	w mollet. bot	euch ie. Luc. 6. Tag ic. Nom. 8. Rac	16 St. 41 M.	0.
27 93. 4 n. Trinit	atis. En 3d ba	ilte es bafür	ic. Rom. 8. Mai	ht 7 St. 19 M.	14
	5 6 n Minnailei	13.45 8.24	1. 00 1. 20 0	10.0	20
S. 1 Theobald	Maria Beimfuch	3 43 8.23	18. 23 2. A1	a 20 Chicer.	21.
M. 2 Maria Beimfuch.	Mentin de cumiano	3.44 8.23	8. 56 3. 29	21 Hahel	28
D. 3 Cornelius @ Bum.	Heliodor	2 4 6 22	9. 20 4. 43	22 Alchat.	29.
M. 4 Ulricus	Ulricus	0.40 0.22		- a as my	100
D. 5 Demetrins	Demetrius	3.46 8.22	9. 38 5. 59		-
8. 6 Sector	Palladius	3.47 8.21	9. 52 7. 14		
as a constituents	Strifffold	3.48 8.21	10. 3 8. 25	25Febron.	200
S. 7 Wilibald	100 100 Well be	er Seims. Mo	ria. Luc. 1. Ta	16 St. 32 M.	0
28 W. 5 n. Trinit	atts. Ep. Es wir	beine Ruthe a	ufgeh. 1c. Jef. 11. Ra	tht 7 St. 28 90.	4
S. 8 Kilian	6 %. n. Pfingfter				€ 5
O. O. Stituti	Agiloly .	3.50 8.19	10.25 10.45	K 21.10 W.	
M. 9 Christus	7 Brüder	3.51 8.19	10.37 11.54	28 Josua	9
D. 10. 7 Brider	D4 M	3 52 8 18	8 10.52 266.	29 Pet. P.	6
M. 11 Eleonora & Lett. B	Pius, Papst	25381	7 11.10 2. 20	30 Lucina	2
D. 12 Beinrich	Gualbert	2 54 9 4	6 11.34 3. 36	1 Julius	A STATE OF THE PARTY OF
F. 13 Margaretha	Margarita	3.34 0.1	5 Mrg. 4. 51	2 m Smf	1
S. 14 Bonaventura	Bonaventura				
	tatie Go. Phari	faer Gerechtig	gfeit. Mat. 5. 3	ag 16 St. 18 M.	Et
29 93. 6 n. Trini	lullo. Gn. Miffe	t ihr nicht, da	Baue ic. Stom. o. st	6 3. 5 n. Tr.	
S. 15 Apoftel Theilung	7 Gen 49 MIN 19 49 17 2T 6	en 3.56 8.1	40. 86. 09	4 11(ricua	
M. 16 Ruth	Maria v. d. B.	C. 3.58 8.1	3 0. 58 6. 57 7	The Company	Er
ord o	Merius	3.59 8.1	2 2. 4 1. 41	CALL OF WATER PROPERTY	
	1~ · · · · ·	4. 0 8.1	1 3. 25 8. 13	6 Hector	Der
M. 18 Rofina & Neum (Sichtbare Sonnenfinsterniß.)		and the same of the same of		in wanter 15	13=
10 Confina	Binceng v. P.	4. 18.	9 4. 54 8. 36 8 8 6. 26 8. 54 8	7 2Biliban	De
D. 19 Ruffina	Margaretha	4. 38.	8 6. 26 8. 54 8	8 Rilian	1
8. 20 Elias	Praredis	4. 48.	7 7. 55 9. 9	9 Christus	3
S. 21 Praredes	Praterio	11. 1000			
30 23. 7 n. Trini	tatis. Go. Zefus	fpeifet 4000	Mann. Mart. 8. 3 1, weil rc. Rom. 6. 9	acht 8 St. 1 D	2
30 93. 7 n. Arm	8 S. n. Pfingst	en 4 618	519, 2319, 231	35 10.6n.Tr	c. ger
S. 22 Maria Magdal.	Of the Winseria	4. 78.	4 10.50 9. 39	11 Gleon.	per
M. 23 Apollinaris	Appllinaris -	4. 10.	4 10.00 0. 00	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	Dee
(Sundetage Anfang)	Christina	4 98	3 266. 9. 55	12 Seinr.	tei
D. 24 Christina				13 Marg	. ein
M. 25 Sacobus D Grft. S	3. Zacobus Apost.	4.12 8.		14 Bonat	
D. 26 Anna	Unna			1 1 S OF 31	
8. 27 Martha	Pantaleon	4.13 7.	08 4. 25 11.22	15 Mp. I	1. 2
S. 28 Panthaleon	Innocentius	4.15 7.		16 Ruth	
	:4 -412 Co. Bor	n falschen Pro	pheten. Matth. 7. Sieben zc. Röm. 8. S	Eag 15 St. 39 M	2.
31 W. 8 n. Trin	Hatto. (Ep. 60)	find wir nun,	lieben zc. Rom. 8. S	hacht 8 St. 21 2	r M
S. 129 Beatrix	9 S. n. Pfings	ten 4.16 7.	55 6. 22 0. 15	TR 11. 111.12	100
M. 30 Abbon	268on	4.18 7.	54 6. 58 1. 16	FILE Stoff	u
	Ignatius	4.19 7.	52 7. 25 2. 28	199tuffir	ial
D. 31 Germanus	I OBITITION OF	900	7.4	(Stehershoulen	- 0

IAfraelitifder Ralender. ius. — Thamuz 5620.

- 17 Sabbath. 18 Faften (Tempel: (Froberung).

24 Sabbath.

1 216. 2 Sabbath.

9 Sabbath. 10 Faften (Tempel= (Berbrennung).

Mondwechfel.

Bollmond, b. 3. Mora. 4 uhr 45 Min.

Lestes Biertel, den 11 Morg. 6 Uhr 37 Min.

Meumond, ben 18. 266. 2 Uhr 59 Min.

Erftes Biertel, den 25 Morg. 6 Uhr 19 Min.

rdferne des Mondes den 8. 2066. 10 Uhr.

rdnahe ben 20. 266. 8 ubr.

en 18. Julius eine sichtbare Sonnenfinfterniß.

en 23. Juli Sundstage Unf.

Witterung.

Der Juli beginnt mit Re= enwetter und niedriger Tem= eratur, und auch im Berlauf 8 ganzen Monats will fich ine rechte Sommerwitterung nftellen.

Des Jahres Gipfel haft Du nun erklommen ;

Muf feiner Bobe ftehft Du fraftig ba.

dun geht es abwärts; fürg're Tage tommen,

Und eh' Du's meinft, bift Du bem Ente nah.

Messen u. Märkte. Den 1. Beverungen, Viehm. Braunschweig, Bollm. Eschershausen. 2. Dransseld, Kramm. Esens, Kram= u. Pferbem. (3 Tage). Germannsburg, Kram=, Bieh= u. Faldsm. Leer, Pferbem. 3. Gandersheim. Horn. Ottenstein. Stadthagen, Kram= u. Biehm. 4. Lebbien. 4., 11. u. 18. Emben, mag. Vieh= u. Bollm. 5. Dannenberg. Hannover, Bollm. 9. Bevensen, Kram= u. Biehm. 4. Lebbien. Hie. Fallersleben, Biehm. Hann, Kram= u. Diehm. Dstenburg, Kram= u. Biehm. Bittenburg im Mecklenb., Kram=, Bieh= u. Pferbem. Bussen. 12. Nevzen. 15. Gronau. 16. Bösingseld, Kram= u. Biehm. Cadenberge, Kram= u. Pferbem. Cinbed. Darburg, Kramm. Lavelslob. Moringen. Rordhausen, Bieh= u. Pferbem. Rateburg. 18. Lüchow, Biehm. Lügdeb. Phrm., Krampur. Biehm. 19. Detmold. Vserden. Werden. Biehm. Bestenberg. Brewen. Werden. Watensen im Calenberg. Rodenberg. Berden. Battensen. Bottensen. Werden. Watensen im Calenberg. Rodenberg. Berden. Bottensen. Berden. Biehm. Bestenberg. Brewen. Werden. Watensen im Calenberg. Biehm. Pottensen. Werden. Biehm. Bestenberg. Brewen. Werden. Watensen im Calenberg. u. Biehm. 19. Detmold, Pferdem. Göttingen. Berden, Biehm. Weferlingen. 23. Bevern. Bremen, Pferdem. Pattensen im Calend, auch Biehm. Gringe, Kram= u. Biehm. Weichm. Weichm. Weichm. Weichm. Weichm. Wiehm. Wiehm. Ballensen. 24. Bodenburg. Tripkau, auch hans, Woll= u. Flachsm. 25. Mekede, Kram=, auch Biehm. Bruchhausen, auch Biehm. Hinteln, Tamburg, Kramm. Horneburg im Brem., Pferdem. Jacobidrebber. Lingen, Kram=Biehs. Kilnteln, Krams. 26. Pickelsheim, Krams, Biehs u. Pferdem. 27. Ankum, Pferdem. 30. Hannover, Biehm., auch Beinen= u. Flachsm. Sildesheim, Leberm. Wilbeshaufen.

PRODUCTION NOT THE PRODUCTION OF THE PRODUCTION		1 Quitto.
Sardinien. (kath.) 1378½ DM. — 5,020,000 E. — Kriegsmacht: 44,600 Mann. König: Bictor Emanuel II. (Maria Albert Eugen Ferdinand Thomas), regiert feit April 1849, geb. 14. März 1820, Wittwer von Abelheid	1	Fluth Cbbe 111 31
Franziska Marie Rainere Elisabeth Clotilde, E. Des Erzherz. Rainer von Defterreich.	2	121 41
Schwarzburg : Sondersbausen. (luth.)	3,	1 54
Fürft: Günther Friedrich Carl, regiert feit 19. Mug. 1835, geb. 24.	4	$1\frac{1}{2}$ $5\frac{3}{4}$
Sept. 1801, geschieden 1852 von Friederike Alexandrine Wilhelmine Mathilde Cath. Charl. Eugenie Louise, T. des F. Fr. Aug. Carl von hohenlohe-Dehringen, geb. 3. Jul. 1814.	5	2 61 7
Schwarzburg : Nudolstadt. (luth.)	7	$\frac{2\frac{3}{4}}{21}$ 7
191/2 M 69,038 E Contingent: 539 Mann. Fürst: Friedrich Günther, regiert seit 6. Nov. 1814, geb. 6. Nov.	8	$\frac{3\frac{1}{4}}{23}$ $\frac{7\frac{1}{2}}{23}$
1793, Wittwer von Amalie Auguste, E. des Erbpr. Fr. von Anhalt- Deffau, verm. in zweiter Ehe mit Delene, Aboptiv-Tochter des Pr.	9	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Wilhelm Watbemar zu Anhalt = Dessau = Köthen, geb. 1. März 1835.	10	5 91
Rorwegen: 5942 m _ 1350,000 & Rriegsmacht: 34,000 Mann.	11	$5\frac{3}{4}10$
perm. mit Wilhelmine Friederike Plerandring Muss 2, geb. 3. Mai 1826,	12	61 101
geo. 5. aug. 1828.	13	71 111
Beide Sicilien. (fath.) 2177 m. — 8,704,472 C. — Kriegsmacht: 104,000 Mann.	14	8 123
Jan. 1836, verm. mit Marie Sanhie Mmalie These & Breggin Joseph	15	91 13
Outer, giv. 4. 201. 1041.	16	$10\frac{3}{4}$ 3
9065 [M. — 14,216,219 E. — Kriegsmacht: 100,000 Mann.	17	113 4
Ronigin. Maria I abella II. Louise, regiert seit 8. Nov. 1843, geb. 10. Oct. 1830, verm. mit Franz de Affis Maria Ferdinand, Infant	18	121 43
von Spanien, erhalt den Titel Konig 10. Oct. 1846, geb. 13. May 1822. Zoskana. (fath.)	19	11 51
Großbergog: Leopold II., Erzbergog pon Defferreich regiert fait 18	20	13/4 6
Jun. 1824, geb. 3. Oct. 1797, verm. in zweiter Che mit Marie Antoinette, T. bes R. Franz I. von beiden Sicilien, geb. 19. Dec. 1814.	21	21 63
Türken. (mobam.)	22	$3\frac{1}{4}$ $7\frac{1}{2}$
31,000 [M 26,000,000 E Kriegsmacht: 105,500 Mann. Groffultan: Abbul = Medfchid = Schan, regiert feit 2. Jul. 1839, geb.	23	4 81
23. Apr. 1823. Walbecf. (evang.)	24	$\frac{4^{3}}{4}$ 9
211/2 M 58,132 E Contingent: 519 Mann. Fürft: Georg Bictor, regiert feit 17. Mug. 1852, geb. 14. 3an. 1831,	25	$5\frac{1}{2}$ $9\frac{3}{4}$
verm. mit Belene Wilhelmine henriette Pauline Marianne, E. bes S. Bill. von Raffau, geb. 12. Hug. 1831.	26	61 101
Württemberg. (luth.)	27	71/111/2
3541/3 M 1,670,000 E Contingent: 13,955 Mann. König: Wilhelm I. (Friedrich Carl), regiert feit 30. Oct. 1816, ach.	28	$8\frac{1}{2}$ $12\frac{3}{4}$
27. Sept. 1781, verm. in britter Che mit Pauline Therese Louise, E. des G. Ludw. Friedr. Mer. von Württemberg, Oheim des Konige,	29	10 21
geb. 4. Sept. 1800.	30 31	111/4 31/2
The state of the s	01	12 41

Rathfel und Charaden.

e= n= uf ich ng

Du 're bist ns,

ein. jen, ich= ject.

nb.,

m=,

am=

⁹⁾ Obgleich nicht meine Zunge spricht, So kann ich sie doch nicht entbehren; (1860.)

Ich muß, was Recht ift ober nicht, Die Menschen augenblicklich tehren.

G. B. L.			-	-	-
Reichskalender.	Katholischer Kalender.		Der Mont geht auf unter u.m. u.m.	Julian. Suli.	Aug 4. – 11. –
M. 1 Petri Kettf. OBUm. D. 2 Gustav V. 3 Eleafar S. 4 Dominicus	Stephan Erfind.	4.22 7.49 4.24 7.47 4.25 7.45	8. 23 7. 22	21 Praced. 22 Mr.M. 23 Apollin	18. – 19. – 25. –
32 W. 9 n. Trinit S. 15 Oswald M. 6 Sirtus D. 7 Donatus M. 8 Evriacus	Derklär. Christi Oswald Chriacus	ngerechten San (euch aber lie . 4.27 7.43 4.29 7.41 4.30 7.40 4.32 7.38	18, 33 8, 31 8, 45 9, 41 8, 58 10.51	Zag 15 St. 16 M Nacht 8 St. 44 M 24. Sn. Tr 25 Jacob. 26 Anna 27 Marth	6 6 20
D. 9 Romanus ELest. B. 10 Laurentius S. 11 Hermann 33 BB. 10 n. Trini	Laurentius Fiftus	4.35 7.34 4.37 7.32 rung Ferufale	10. 42. 30 2 10.45 3. 41 ms. Euc. 19. Saben 1c. 1 Cor. 12	28 Panth 29 Beatri 30 Abbon 20 14 St. 52 W 31 Abbon 20 14 St. 52 W	10
M. 13 Hilbebert D. 14 Eusebius M. 15 Mariä Himmelf. D. 16 Isaac Reum	Sppolitus ** Eusebius Wariä Simmel	4.40 7.28 4.42 7.20 f. 4.43 7.24 4.45 7.25	8 Mrg. 5. 36 6 0. 55 6. 1 4 2. 20 6. 3 2 3. 52 6. 5 0 5. 24 7. 1	1 August 2 Gustav 3 Eleasar 4 Domin 5 Domal	grad Erd
34 W. 11 n. Trin S. 19 Sebaldus M. 20 Bernhard	Of achetus	4.48 7.13 Pharifäer und finnere euch c 7. 4.50 7.1 4.52 7.1	8 6. 55 7. 3 38uner. Luc. 1: 16er 1c. 1 Cor. 1: 6 8. 26 7. 4	2 KAS Curian	M. Den T.
D. 21 Rebeffa M. 22 Philibert D. 23 Jachäus D Erst. L (Humdstage Ende) K. 24 Bartholomäus	Bartholomäus	4.55 7. 4.57 7. 4.59 7.	7 2. 14 9. 2 5 3. 24 10.	9 Momar 10 Laur 2 11 Herm 9 He 12 Clarc 9 He 13 Hilbe	her und End
35 W. 12 n. Trir S. 26 Samuel M. 27 Gebhard	Eudovicus itatis. Ev. Bom 13 S. n. Pfing Iof. Calef. Kuguftinus	Tauben und	Stumm. Marc. 2 Cor. 3 0 5. 1 Mtr. 58 5. 29 0.	7. Tag 13 St. 58 Nacht 10 St. 2 g. 14.11n. 15MH.	M. Sie T. nlf
D. 28 Augustinus M. 29 Sohannis Enth. D. 30 Benjamin V. 31 Paulinus B Bli	Johannis Enth Rosa v. E.	5. 7 6.5	53 6. 7 2. 4 51 6. 20 3.	47 残 17 Bilit	et. 1

Ifraelitischer Ralender. August. — 26 5620.

4. — 16 Sabbath.

1. - 23 Sabbath.

18. — 30 Sabbath.

19. — 1 Elul. 25. — 7 Sabbath.

Mondwechfel.

- Bollmond, den 1. 2bd. 6 uhr 12 Min.
- Ceptes Biertel, den 9. 260. 10 Uhr 2 Min.
- Meumond, d. 16. Abd. 10 Uhr 58 Min.
- D Erftes Biertel, den 23. 206d. 1 uhr 28 Min.
- **Bollmond**, d. 31. Morg. 9 uhr 36 Min.
- Erdferne bes Mondes ben 5. 2166. 2 Uhr.
- Erdnähe ben 18. Morg. 0 Uhr.

Den 23. Mug. Sundet. Ende.

Witterung.

In der ersten Sälfte des August ist die Wisterung regnigt und unbeständig, doch tritt nache ber schönes Sommerwetter ein, und die Wärme hebt sich gegen Gude des Monats auf einen ziemtich hohen Grad.

Sieh, auf ben Telbern prangen reiche Caaten

Und werden reif im warmen Sonnenschein;

forg' auch Du für edle Liebesthaten,

Und laß Dein Leben reich an Tugend fein.

Messen u. Märkte. Den 1. Arolsen, Krams, Biehs u. Pferdem. 1., 2. u. 3. Hannover, Eeders u. Tuchm. 5. Braunschweiger Messendung der Nürnb. u. kurzen Waaren am 30. Juli, aller übrigen Waaren am 1. Aug., und der Meßhandel am 5. Aug. Mm 6. Aug. fängt der Wollm. an. 7. Winsen a. d. E., Viehs u. Pferdem. 8. Geismar. 9. Burtehube, Pferdem. Ismgum, Pferdem. U. Bingum, Krams u. Pferdem. Dahlenburg, Krams, Piehs u. Pferdes u. Blacksm. 13. Aurich, Krams u. Pferdem. (3 Tage). Blomberg. In Bingum, Krams u. Pferdem. Calzhemmendorf. 14. Bovenden b. Gött. 16. Fürstenau. 17. Barnstorf im Dieph., Krams u. Biehm. Dankensbüttel, auch Biehm. Galzhemmendorf. 14. Bovenden b. Gött. 16. Fürstenau. 17. Barnstorf im Dieph., Krams u. Biehm. Dechta. 20. Bremerbästen. Cassel, Messe. Dornum, Kramm. Eilienthal. Nieheim. Stade, Pferdes u. Füllenm. Syke, Krams u. Biehm. Bechta. 21. Langwedel, Krams, Liehsu. Holzm. Weener, Hornviehm. 22. Bremervörde, Viehm. Dornum, Pferdem. Duberstädt, Krams u. Biehm. Eerst, Hornviehm. Siedenburg, Krams u. Biehm. Dornum, Pferdem. Duberstädt, Krams u. Biehm. Eerst, Hornviehm. Siedenburg, Krams u. Biehm. Bandsbed, Krams Biehsu. Perzbern. Lindow, auch Biehm. Dambsbed, Krams u. Biehm. Pyrmont, Krams u. Biehm. Bandsbed, Krams u. Biehm. Dömig, auch u. Pferdem. Lamspringe. Münder, Krams u. Biehm. Walserode, Biehs u. Pferdem. 29. Bücken, Krams u. Biehm. Dömig, auch u. Pferdem. Emben, Krams, Mag. Riehs u. Pferdem. Rethem a. d. L., Krams u. Biehm. Bagenfeld, Krams u. Biehm.

6

8

9

10

11

12

13

14

15

16

> 33 8 81

51 93

9

101

113

124

9

10%

113

11

33

41

11mrechnung der Gutengroschen und Nach dem Münggesehe vom 8. April 1834 ist Ein Thaler — 24 Gu nach dem Münggesehe vom 3. Junius 1857 ist Ein Thaler — 30	ugroschen. groschen zu 12 Pf.; Groschen zu 10 Pf.
I. Umrechnung ber Gutegroschen und beren 9 Groschen und beren Pfennige.	fennige auf 2
#\[lite \delta \cdot \cd	1

II. Umrechnung der neuen Grofden und beren Pfennige auf Gutegrofden und beren Pfennige.

e.

igt in, en ien

gen ten ble eich

iger ug.

hm. hta. hm. e A.

em.

ieb= auch

hm.

17				1	-	0		0	0		10		710000	1	MY
1	Neue d.	. 1	2 3	1 4	5	6	7	8	9		17	1	- 1	1	34
	gr: Bt	9 Hz 9 Hz	The same of	1	912 0	ggs o	gp 7	ggr 8	# 3		18		. S. (a)	13	6
1	1 =	7 1 8 1	2 - 3	1 1 1	1 2	1 3	1 4	- 8 1 5 2 3	1 6		19		His George	21	61
*	1 1 2 1 3 2 4 3	5 2 6 2	9 1 1 7 2 3 4 3 4 2 4	1 11 2 9 3 6 4 4	2 - 2 10 3 7 4 5 5 2	2 1 2 11 3 8 4 6	3 -	3 -	3 1		20		THE PROPERTY	23	17
		2 3 3 3 4	1 2 4	3 6		3 8 4 6	3 9 4 7	4 8	4 9		-			4	-
		0 4 11 3	5 - 5 -	-1 5 1	0 2	5 3	5 4	3 10 4 8 5 5 6 3	5 6 4		21		missi di d	31/2	74
	7 5 8 6 9 7	5 6 6 6 2 7 3	7 4 7	5 11 6 9 7 6	6 10 7	6 11 7 8	7 9	7 10	7 11		22.		100 B	41	81
1		8 1 8	3 2 8 -	9 1		8 6 9 3 10 1	8 7 9 4 10 2	8 8 9 5 10 3	8 9 9 6 10 4		23			5	94
1	12 9 13 10 14 11	7 9 8 5 5 10 6 10 2 11 3 1	9 9 9 1 10 1 4 11	3 10 9	10 10	10 11 8	11 - 9	11 10	11 1		24		1 4	534	10
-	15 12 16 12	10 12 1 1	3 - 13 -	- 13 1	12 5 13 2	12 6 13 3	12 7	12 8 13 5 14 3	12 9 13 6		25		Contract of the contract of th	63	11
	17 13	7 13 8 1 5 14 6 1	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	0 13 11 8 14 9 5 15 6 3 16 4	14 10 15 7	14 11 15 8	14 2 15 — 15 9	15 - 15 10	15 1 15 11	4	26		Pin Many	81	121
	18 14 19 15 20 16 21 16	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	5 4 15 6 2 16 7 - 17	3 16 4	16 5	15 8 16 6 17 3	16 7 17 4	16 8 17 5	16 9 17 6	1	27	4		93	2
	22 17	7 17 8 1 5 18 6 1	7 9 17 1	0 17 11 8 18 9	18 10 18 10 19 7	18 11	18 2 19 — 19 9	18 3 19 —	18 4 19 1 19 11		28		a diam.	11	31
4	22 17 23 18 24 19 25 20 26 20 27 21	_ 20 1 2	0 2 20	5 19 6 3 20 4	18 10 18 10 19 7 20 5 21 2 22 — 22 10	19 8 20 6 21 3	19 9 20 7 21 4	20 8	20 9	1	29		AT THE REAL PROPERTY.	12	41
	23 18 24 19 25 20 26 20 27 21 28 22 29 23	7 21 8 2	1 9 21 1	- 21 1 0 21 11 8 22 9	22 - 22 10	22 1	$\begin{vmatrix} 22 & 2 \\ 23 & - \end{vmatrix}$	21 5 22 3 23 - 23 10	23 1	1	30		42 6 4 1	121	43
-	28 22 29 23 30 24	5 22 6 2 2 23 3 2	3 4 23	5 23 6	23 7	23 8	23 9	23 10	23 11	1	31			1	54

Rathfel und Charaden.

¹⁰⁾ Wenn bu nicht willft bas Erfte fein, So bring' etwas ins 3weit' binein.

	THE RESERVE OF THE PARTY OF		THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY
Reichskalender.	Katholischer Kalender.	geht geht geht Julian. Septe	elitischer Kalender. ember. — Elul 5620. 14 Sabbath.
S. 1 Agidins	Legidius, Albt	MADICARIO ADIO DOLAMBIGO DE 8	21 Sabbath.
			1 Tifchri 5621
36 %. 13 n. Arm	latts. Ep. Christu	armherzigen Samar. Luc. 10. Tag 13 St. 31 M. 17. — aber hat uns 2c. Gal. 3. Nacht 10 St. 29 M.	(Meujahrefest.)
S. 2 Elifa		5.13 6.44 6. 54 7. 29 21.12n.T. 18	The same of the sa
M. 3 Mansuetus	Serapia	5.15 6.42 7. 6 8. 39 22 Philib. 19.	3 Fasten Gedaljah. 6 Sabbath.
D. 4 Theodosta	Rosalia ~ 7	5.17 6.40 7. 21 9. 50 mg 25 5 mm. 26 _	10 Berfohnungsfeft.
M. 5 Moses	Laurent. Just.	5.18 6.37 7. 40 11. 2 24 Barth. 29	- 13 Sabbath.
D. 6 Magnus	Magnus	5.20 6.35 8. 5 2666. 25 Lubw. 5.22 6.33 8. 41 1. 26 26 Sam.	Mondwechfel.
8. 7 Regina	Regina	5.22 6.33 8. 41 1. 26 m 26 Sam.	stes Biertel, ben &
S. 8 Mar. Geb. ELett. V.		and The solat active and Wiles and	org. 11 uhr 45 Min.
37 W. 14 n. Trini	tatis. En Son 1		eumond, d. 15. Morg
S. 19 Bruno	15 S. n. Wfinoft	5.25 6.28 10.33 3. 24 28.13n.T. 6	thr 48 Min.
M. 10 Softhenes	Nicolaus	5.27 6.26 11.51 4. 5 29 3. Eth. D Gr	ftes Biertel, ben 25
D. 11 Probus	Probus		org. O uhe 3 Min.
M. 12 Sprus	Shrus	5.30 6.21 1. 18 4. 59 St 31 Poulin @ 93	ollmond, b. 30. Mor
D. 13 Amatus	Umatus	HOOLO LOID LAND LOID LOID	thr 18 Min.
8. 14 + Erhöhung	+ Erhöhung	M DAID ADIA ADIM DAI TENDO DECIM	erne des Mondes de
S. 15 Dicomedes @ Deum.	. Nicomedes		266d. 11 Uhr.
20 MB TE as Principal	tatie Cv. Bom 5	Lammon. Matth. 6. Tag 12 St. 34 M. (Grbn	ahe den 15. Morg
38 23. 15 ii. 21 iii	tutto. Ep. So wir	im Geifte teben ic. Gat. 5, 6, Macht 11 St. 26 Mc.	Ubr.
S. 16 Euphemia		5.51 0.11 1. 25 0. 0 50 4. 14 11. 2. 18 th	erne ben 29. Mor
M. 17 Lambertus	Franz. Seraph.	0.00 0. 000. 000. 2000 0 200000	Uhr.
D. 18 Titus	Thomas v. V.	5.40 6. 1 10.21 6. 49 % 0 20 tagnus	22. September Tag
M. 19 Quatember	* Quatember		cht gleich, Herbst. Un
D. 20 Fausta 5. 21 Matthäus, Ev.	Eustachina * cm - 46 % - 2	0.110. 2 000. 0. 0 000.	the great, getoli. an
5. 21 Matthäus, Ev. Kronprinz Geburtst.	*Matthäus	5.45 6. 0 2. 13 9. 2 2 9 Bruno	Witterung.
3: 22 Mauritius DErft. D.		7 47 7 77 2 040 0 30 40 8 - GC 3m	Anfang bes Geptembe
Tag u. Racht gleich, Berbft. Unf.	winning.		h die Wärme auf eine
			rmäßig hohen Grade, un
19 20. 16 n. Atha	tatto. Ep. Mir, be	n allergeringften ic. Ephef. 3. Racht 11 St. 53 D. Ichend	, both nach Mitte d
5. 23 Hofeas	17 S. n. Pfingst.	5.48 5.55 3. 33 11.22 3 11.15n.T. Mona	ts sinkt die Temperati
M. 24 Johannis Empf.	Maria v. E.	0.00 0.00 0. 00 WILL. 17 12 12 CHILL	ie Witterung wird ve
D. 25 Cleophas	Cleophas	3.52 5.50 4. 14 0. 01 PM 152 munto	
M. 26 Cyprianus	Chprianus	5.53 5.48 4. 28 1. 49 14 + Erh. Dent'	nicht blos an die Ernt
D. 27 Adolphus	Rosmas Dam.	5.55 5.45 4. 40 3. 0 15 Nicom.	die auf Erden
5. 28 Menzeslaus	Menzeslaus .	TO TO THE TO THE TO CHE TO	fammeln wirft in Deine Speichers Bort;
3. 29 Michael	Michael	5.59 5.41 5. 3 5. 19 3 17 Lamb. Dene	auch der Ernte, die D
10 99 17 n Trini	tatis. Ev. 20m De	haelis-Feste: Matth. 18. Tag 11 St. 39 M.	einst foll werden,
20 Giavantonia D Dom	18 & n Minest	ben herrn loben 1c. 9f. 34. Nacht 12 St. 21 M. Ber 6. 0 5.39 5. 15 6. 28 18.16n. T.	in Dich der Tod nahr
. 190 Dietonimus @ 23m.	10 C. II. Altridit.	0. 0 0.09 0. 10 0. 28	von der Erde fort.

Meffen u. Martte. Den 3. Bergeborf. Sannover, Rram= u. Biehm. Luchow. Norden, Rram= u. Flachsm. (3 Tage). Olberfum, Meffen n. Märkte. Den 3. Bergedorf. Hannover, Kram= u. Bichm. Lüchow. Norden, Kram= u. Flachsm. (3 Tage). Olbersum, Kramm. Stade, Kramm. Sulingen, auch Bich= u. Pferdem. Wittingen. 4. Bingum, Kram=, Pferde= u. Flachsm. Bückeburg. Helmfädt. Nordheim. 5. Bunde, Kram=, Nich= u. Klachsm. Büchenhausen, auch Bichm. 6. Bodenteich, Kram= u. Bichm. Handsm. Bustenmung, Pferdem. Weferstungen. 9. Anthum. Dassel. Mehle. Osterwieck. 10. Altona, Kramm. Aurich, Kram= u. Flachsm. (3 Tage). Bergend. Eclle. Fallersleben. Gr. Goltern. Polle, auch Bich= u. Pferdem. Uchte. Kr.= u. Bichm. 11. Dannenberg, Kr.= u. Bichm. 12. Ostenholz, auch Bich= u. Pferdem.

13. Ismgum, Kram=, Pferde= u. Flachsm. (2 Tage). 14. Bassum, Kram= u. Bichm. Delmenhorst, Pferdem. Scharmbeck, K. Ostenhorst, Kram= u. Pferdem. 16. Angermände. 17. Alverdissen, Kram= u. Bichm. Bremen, Pferde= u. Füllenm. Brohme, Kram= u. Viehm. Hennenborst, Kram= u. Bichm. Bavelsloh. Nienburg, Kram=, Bich=, Pferde= u. Folzm. Oldendorssen u. Bichm. Deine. Schessel. 18. Hispassen. Baytenburg, Kram= u. Bichm. Leer, Kramm. 20. Bisselboxee, auch Bich= u. Pferdem. Binsen a. d. A. 21. Notenburg, auch Bichm. 23. Gr. Bodungen. 24. Celle, Kram=, Bich= u. Pferdem. Clausthal. Diepholz, Kram=, Bich= u. Pferdem. Emben, statt Bich= u. Fferdem. Endern, Etheb= u. Fferdem. Bobenden b. Wöhtt., Wiehm. Gissen. Rendorssen. Rendorssen. Birthund, Kram=, Bich= u. Füllenm. 25. Bergen a. d. D., Kram=, Wieh= u. Pferdem. Bobenden b. Wöhtt., Wiehm. Biehm. Rendorssen. Rendorssen. Stattoldendorss, auch Biehm. Tripkau, auch Hans0.

8.

2.

g.

g.

nf.

ers em nd es es ur

ir

n, ot. r= le. h= le. n. 8. ch u. b.

	STATE OF THE PARTY		001	dies 1	No. of the last				and a mark			
	Bered	hnung 1	der Get	reidepre	ife nach	Last	en.				Fluth	1
-	0.000	(Sa	nnover	sches ?	maß.)	- of - S	Malter:		1		11/2	534
1	Laft Getreib Malter = 3	3 Scheffel;	1 Scheffel;	= 2 Dimpte	m; 1 yim	ten =	4 Megen		2		134	6
6		1 49	= 30 H;	1 98 =	10 岁.		toftet	1	3		21/4	$6\frac{1}{2}$
	Wenn die Laft koftet	fo kostet 1 Wispel	fo kostet 1 Malter	fo kostet 1.Scheffel	fo kostet 1 himpt.	1 5	Nege		4		$2\frac{3}{4}$	7
	as B	學報為	*\$ 9R 8	29 9 9 8	29 9R B	or\$ 98	The second of the second		5		31/4	71/2
	1 2	15 -	$\begin{vmatrix} - & 1 & 8\frac{3}{4} \\ - & 3 & 7\frac{1}{2} \end{vmatrix}$	- 1 6 to 1 2 to 1	$ \frac{3\frac{1}{9}}{6\frac{1}{9}}$		118		6		334	8
	3 4	1 15 -	- 5 6 1 7 5	- 183 - 25	$- - \frac{9\frac{3}{8}}{1} \frac{1}{2\frac{1}{2}} $		3 4	13	7		41/4	81
	5 6	2 15 -	$-93\frac{3}{4}$ $-112\frac{1}{2}$	- 3 1 h - 3 7 h	$-15\frac{5}{4}$		329		8		5	91
	7	3	一 13 1章	- 4 3 4 - 5 -	$-21\frac{7}{8}$		515		9		$\frac{5^{3}}{4}$	10
	8 9	4 7 -	- 15 - - 16 8 ³ / ₄	- 5 64	$\begin{array}{c c} - & 2 & 8\frac{1}{8} \\ - & 3 & 1\frac{1}{4} \end{array}$		7 1 726		10	The state of the s	7	
1	10	5 15 -	$- \begin{vmatrix} 18 & 7\frac{1}{2} \\ - & 20 & 6\frac{1}{4} \end{vmatrix}$	$\begin{array}{c c} - & 6 & 2\frac{1}{2} \\ - & 6 & 8\frac{3}{4} \end{array}$	$-3 \frac{1}{4}$		819				100	114
1	12 13	6	$-22 5$ $-24 3\frac{3}{4}$	- 75 - 811	- 3 4 3 4 3 4 3 4 3 4 4 3 4 4 3 4 4 3 4 4 3 4 4 3 4 4 3 4 4 3 4 4 4 3 4 4 4 3 4 4 4 3 4 4 4 3 4 4 4 4 3 4 4 4 4 3 4 4 4 4 3 4	_ 1	912		11		81	123
	14	7 15 -	$-26 \frac{21}{28}$ $-28 \frac{11}{4}$	- 8 7 1 3 3 4	$-43\frac{3}{4}$ $-46\frac{3}{8}$	- 1	123		12	TO THE PROPERTY OF STREET	10	214
	16	8	1 - 83	- 10 -	$-5\frac{1}{31}$	- 1	216 3 9		13	The second second	11	314
1	17 18	8 15 -	1 3 7½ 1 5 6¼	$-\frac{10}{11} \frac{6\frac{1}{4}}{2\frac{1}{2}}$	- 5 61	-	4 2 427		14		12	414
	19	9 15 -	1 5 6 5	$- 11 8\frac{3}{4}$ - 12 5	$-\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	= ;	520		15		121	43
	21 22	10 15 -	1 9 3 ³ / ₄ 1 11 2 ³ / ₆	$-\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	$-68\frac{5}{8}$		613		16	Bright Toril	114	51
i	23	11 15 -	1 13 14	- 14 3 3 - 15 -	7 17 5 5 5 T	= ;	824		17		134	6
1	24 25	12	1 16 83	- 15 64 - 16 25	- 781 - 811	- 1	917	-	18	and the property	21	61
	26	13	1 18 7½ 1 20 6¼	— 16 8章	- 8 4 8 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	- 8	1 3	1	19	Control of the second	3	71
	28 29	14	1 22 5 1 24 34	- 17 5 - 18 11	- 9 5g	1- 2	221		20		334	8
-	30 31	15 — — 15 15 —	1 26 2½ 1 28 1¼	$-187\frac{1}{2}$ $-193\frac{3}{4}$	$\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	- 3	2 4 7		21	The state of the s	41/2	83
1	32	16 — — 16 15 —	2 2 1 8 3	+ 20 - - 20 6±	- 10 - - 10 3±		525		22			91
	33 34	17	2 3 7 2 2 5 6 4	$-\begin{vmatrix} 21 & 2\frac{7}{2} \\ -\begin{vmatrix} 21 & 8\frac{7}{3} \end{vmatrix}$	$-106\frac{1}{98}$		618		23		514	
	35 36	17 15 -	2 75	- 22 5 - 23 1±	$ \begin{array}{c c} -11 & 2\frac{1}{2} \\ -11 & 5\frac{5}{8} \end{array} $	- :	829	1	24	Salman St. C.	61/2	103
	37 38	18 15 -	2 9 3 4 2 11 2 1 2	- 23 75	- 11 83	- 1	2 922	-		THE THE PLAN	8	124
	39 40	19 15 -	2 13 14 2 15 -	- 24 3 m	$-\frac{12}{12} \frac{17}{5}$	-	1 1 8		25	* 1915	91	
	20.0	20 15 -	2 16 84	- 25 64 - 26 24	$-128\frac{1}{9}$	-	3 2 1		26		101	23
	41 42 43 44 45	20 15 — 21 — — 21 15 — 22 — — 22 15 — 23 — — 23 15 —	2 20 64	$ \begin{array}{r} -26 \ 2\frac{1}{5} \\ -26 \ 8\frac{3}{4} \\ -27 \ 5 \\ -28 \ 1\frac{1}{4} \\ -29 \ 3\frac{3}{4} \end{array} $	- 13 43 - 13 71	=	3 319	1	27		111	23 33 4
	44 45	22 15 -	2 22 5 2 24 3 7	- 28 1 ¹ / ₁	- 14 5	-	3 5 5	1	28		12	41
	46 47	23	2 26 21 2 28 1	$-28 7\frac{1}{2}$	- 14 34 - 14 67	=	623		29		121	
×	48, 49 50	24 — — 24 15 —	$\begin{array}{c} 2 & 15 \\ 2 & 16 \\ 8 & 4 \\ 2 & 18 \\ 7 & 2 \\ 2 & 20 \\ 5 & 2 \\ 2 & 24 \\ 3 & 3 \\ 2 & 26 \\ 2 & 28 \\ 1 & 4 \\ 3 & -1 \\ 3 & 3 \\ 3 & 3 \\ 7 & 2 \\ 2 & 3 \\ 3 & 3 \\ 3 & 3 \\ 7 & 2 \\ 3 & 3 \\ 4 & 3 \\ 3 & 3 \\ 3 & 3 \\ 4 & 3 \\ 3 & 3 \\ 4 & 3 \\ 3 & 3 \\ 4 & 3 \\ 3 & 3 \\ 4 & 3 \\ 3 & 3 \\ 4 & 3 \\$	$\begin{vmatrix} 1 \\ 1 \\ - \\ 6\frac{1}{4} \\ 1 \end{vmatrix}$	12 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	-	3 2 1 3 2 2 6 3 3 1 9 3 4 1 2 3 5 5 3 5 3 0 3 6 2 3 3 7 1 6 3 8 9 3 9 2	1	30		1	14
7	50	25	3 3 7 5	1 1 1 2 1	- 15 6	1-1	3 9 2	1	1 90	The same of the sa	11	54

u. Flachem. 26. Biffendorf im Lüneb. Bremervorbe, Wollm. Duderftadt, Kram= u. Biehm. Geiligenftadt, Kram= u. Biehm. Schnackenburg. 27. Merzen. Bisperode. Olberfum, Kram=, Pferde= u. Flachem. 28. harburg, Bieh= u. Pferdem. 29. Lingen, Kramm. 30. Leipziger Meffe.

Rathfel und Charaden.

¹¹⁾ Run lies mich von vorne, und lies mich gurud, | 3ch bleibe boch immer berfelbe bem Blid.

1 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 -	Ratholischer	Die Sonne Der Mond - Alter Ifraelitischer Kalender
Reichskalender.		geht auf unter auf unter Julian. October. — Tischri 5621 1. — 15 Laubhüttensest.
	Ralender.	u.m. u.m. u.m. u.m. 5 Septemb. 1 15 Laubhuttenfest.
M. 1 Remigius	190 ami sing	2. — 16 3weites Weft.
D. 2 Wollrad	Remigius .	6. 2 5.36 5. 30 7. 39 19 Berner 6 20 Gabbath.
M. 3 Jairus	Leodegar	6. 45.345. 488. 51 20 Vaufta 7. — 21 Palmenfest. 8. — 22 Versammlung ober
	Candidus	On the state of th
D. 4 Franciscus	Franzistus	0. 13.29 0. 42 11.15 KR 22 Maur. 9 23 Gefekfreude.
F. 5 Aurelia	Placidus -	0. 9 5.27 7. 26 2100. 1 23 Poleas 13 27 Sabbath.
S. 6 Vides	Bruno	6.11 5.24 8. 23 1. 16 24 3. Epf. 17 1 Marfcheswan.
41 93. 18 n. Trini	tatis Ev. Bom	größten Gebote. Matth. 22. Tag 11 St. 10 M. 27. — 4 Sabbath. unke meinem Gott ic. 1 Cor. 1. Racht 12 St. 50 M. 27. — 11 Sabbath.
3. 7 Amalia & Lest. B.	19 & n Minoff	1. 6.12 5.22 9. 33 2. 1 3 (25.17 n.Z.)
M. 8 Charitas	Brigitta	f. 6.12 5.22 9. 33 2. 1 32 25.17n.T. Mondwechfel.
D. 9 Dionyfins	Dionyfius	6.16 5.17 Mrg. 3. 0 27 27 Nooiph & Lestes Biertel, den 7.
M. 10 Gereon	Franz. Borg.	The state of the s
D. 11 Burchard	Placidia	
F. 12 Maximilian	Maximilian	6.19 5.13 1. 46 3. 37 29 Mich. 3 uhr 16 Min.
S. 13 Angelus	Eduard	The state of the s
		The Day No and
42 AS. 19 n. Trini	tatis. En. Ich fag	Sichtbrüchigen. Matth. 9. Tag 10 St. 41 M. Bollmond, den 29. 21bt.
3. 14 Calirtus @ Reum.	20 S. n. Pfingft	t. 6.25 5. 6 6. 17 4. 27 2 2.18 n. Tr. 7 ubr 28 Min.
M. 15 Sedwig	Therefia	IS DELE ALTY EDIA ADIAMETO CV.
D. 16 Gallus	Gallus	16 78 6 7 0 77 6 10 6 WC 14 Steams &
M. 17 Bußtag	Hedwig	16 3015 0110 4715 58 46 5 9 furelia
D. 18 Lucas, Evang.	Lucas, Ev.	6.32 4.57 11.59 6. 51 Ab 6 Rides Croferne den 26. Morg.
F. 19 Lucius	Petr. v. Act.	6.34 4.55 266. 7. 56 7 Amalia 9 uhr.
S. 20 Felicianus	Felicianus	6 35 4 53 1 32 9 9 8 6 6 6 6 7 1 0 8
49 800 190 m Cm (90.	5 02 \160 Serr!	170Z+64-04-14-14-1
43 20. 20 11. 20 . (31)	T.=V.) Ep. Ephef.	wenbe von mir te. Pf. 119. Tag 10 St. 14 M. Die Witterung ift in October 5, 8. ober Gal. 5, 1. Racht 13 St. 46 M.
5. 21 uriula Derit. 25.	21 S. n. Phingit.	: 6.37 4.51 1. 59 10.24 3 9.19 n. Tr. 1691 betanberting gierty im eins
Mi. 22 Coronia	Cordula	6.39 4.49 2. 19 11.38 10 Gereon fich nach mitte bes Monate
D. 23 Severinus	Johannes Comt.	6 41 4 47 2 35 Mira K 11 Barret Iniabartatan
M. 24 Salome	Raphael	10.45 4.45 2. 48 0. 50 2 12 Mar ubrigen Beit ift es größtentheils
D. 25 Crispinus	Crispinus	6.44 4.43 2. 59 2. 0 13 Angel. regnigt und heitere Tage find
F. 26 Amandus	Evariftus	6.46 4.41 3. 11 3. 8 3 14 Calirt.
S. 27 Sabina	Sabina	[6.48]4.39 3. 23 4. 18 15 Sedwig Du lebft bier nicht allein, um
44 98 21 n. S.rini	tatis. Ev. Bom f	königischen Gobne, Cob. 4 1300 9 64 47 500 3u genießen,
S. 28 Simon Inda	22 S. n. Minaff	meine Brüber ze. Ephel. 6. Racht 14 St. 13 M. Um finnlich froh und glude
M. 29 Engelhard @ Dm.	Benobia	6.50 4.37 3. 37 5. 28 16.20n. E. lid fiets ju fein ; 6.52 4.35 3. 54 6. 40 17 Nor Yuch Shränenbache, die bem
D. 30 Absalom	Claudia	Qua' entflicken
M. 31 Wolfgang	* Wolfgang	1. 32 10 1. 32 10 10 Sutas Gie munden einft bort in
arijor zgorigung	Loriging	6.55 4.31 4. 45 9. 4 19 Lucius ben himmet ein.

Messen u. Märkte. Den 1. Cassel, Kram=u. Biehm. Clausthal, Vieh=u. Pferdem. Clöge. Coppenbrügge. Corvey. Delmenhorst, sett Biehm. Eime. Hantensbüttel. Hedemünden. Heiligendorf. Lüneburger Messe. Schuh-u. Productenm.; der Lederhandel ist an den vier ersten am 29. Sept., aller übrigen Waaren am 1. Octob., an diesem Tage auch Pferde=, Schuh-u. Productenm.; der Lederhandel ist an den vier ersten Tagen der Messe. Markoldendorf. Moringen. Ottersberg, Vieh=u. Pferdem. Sarstedt. Steinbeck. Tossebt, Kram=, Wiehm. Wiehm. Wunstorf. 2. Greene. Handsm. Lesem. Biehm. Lesem. Deredem. Dransseld, Kram=, Vieh=u. Pferdem. Emden, Kram=, Vieh=u. Pferde=u. Flachsm. Lesem. Tracksm. Trebel. Barrel, A. Gyrenb., Vieh=u. Pferdem. Weener, Kram=, Vieh=u. Flachsm. 4. Hage, Kram=, Vieh=u. Flachsm. (Arage). Lauenburg, Kram=u. Wiehm. Lübbeck. 4., 15. u. 29. Wittmund, Vieh=u. Flachsm. 4. Hage, Kram=, Vieh=u. Pferde=u. Flachsm. (Arage). Lauenburg, Kram=u. Wiehm. Lübbeck. 4., 15. u. 29. Wittmund, Vieh=u. Flachsm. Kenhaus im Lauenb., Vieh=u. Pferdem. Ottenstein. Gehrben. Gehrben. Helle, Viehm. Uslar. 9. Büchen. Fallingbossel, Kramm. Reuhaus im Lauenb., Vieh=u. Pferdem. Ottenstein. Winsen. O. L., and Vhm. 10. Aurich, Kr., Vieh=, Klachs-u. Wollm. (Arage). Gramble b. Brem., Vieh=u. Pferdem. Dermannsburg. Disacter. Lemförde, Kram=u. Viehm. Lügdeb. Pyrm. Stolzenau, Kram=u. Viehm. Bechta. 10., 15., 22. u. 29. Emden, sett Vieh=u. Flachsm. 11. Bremervörde, Kram=u. Viehm. Lügdeb. Pyrm. Stolzenau, Kram=u. Viehm. Scharmbeck A. Dischu., Vieh=u. Pferdem. Scharm=u. Vieh=u. Pferdem. Li. u. 22. Wittmund, Kram=, Vieh=u. Pferdem. Li. u. 22. Wittmund, Kram=, Vieh=u. Flachsm. Bodenem. Volkenburg, Vieh=u. Pferdem. Bechurg. Vieh=u. Pferdem. Boihen. Doine, Coslar, Viehm. Dorneburg im Brem., Vieh=u. Pferdem. Meinersen. Ostenden. Opierode. Pyrmont. Rehburg. Soltan, Boll=, Flachs=, Wachs-u. Honigm. Lichtwen. Viehm. Hebburg. Soltan, Wolf-, Flachs=, Wachs-u. Honigm. A. Plerdem. Dorneburg im Brem., Vieh=u. Pferdem. Weinersen. Opierode. Pyrmont. Rehburg. Soltan, Boll=, Flachs=

-	and the same of the same of		5 4 mm 4) 15		- Name of Control	o Postal	4.000 at a 11				Tluth	Ebbe
1	Wenn bie Laft	B gn 8	of 1 Walt.	\$ gn: 0) ▮	\$ gr. 8	of gr	: 0)		1		11/2	$\frac{5\frac{3}{4}}{}$
1	51	25 15 -	3 5 64	1 1 83	$- 15 9\frac{3}{8} $ $- 16 2\frac{1}{2} $	- 3			2	and the second		6
1	52 53	26 26 15 -	3 7 5 3 9 3 3	1 2 5 1 3 1 4	$-16 5\frac{5}{8} $	- 4	113				134	
-	54	27	3 11 21	1 3 75	- 16 83	- 4			3		21/4	$6\frac{1}{2}$
1	55	27 15 -	3 13 14 3 15 -	1 4 3 4 1 5 -	$-\frac{17}{17} \frac{17}{5}$	_ 2	324		4	A 4 - 11 .	23	7
1	56 57	28 — — 28 15 —	3 16 83	1 5 64	- 17 81	- 4			5	T STATE OF THE PARTY OF THE PAR	314	71
1	58	29	3 18 74	1 6 2½ 1 6 8¾	— 18 1克 二 18 4毫	- 4	1 6 3	131	6		334	8
1	59 60	29 15 —	3 20 6 1 3 22 5	1 75	- 18 75	- 4	1 628		7		41/2	83
1	61	30 15 -	3 24 33	1 8 1 1 1 8 7 1	$-\begin{vmatrix} 19 & \frac{5}{8} \\ - & 19 & 3\frac{3}{4} \end{vmatrix}$	- 1	814				1000	
1	62 63	31	3 26 2½ 3 28 1¼	1 8 7 1 9 3 4	- 19 67	- 4	1 9 7		8	the state of the s	51/2	93
	64	32	4	1 10 — 1 10 6±	-20 -20 $3\frac{1}{8}$		5 - 25		9		63	11
-	65 66	32 15 —	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1 11 21	- 20 61	-	5 118	-III	10		81	121
-	67	33 15 —	4 5 64		$\begin{array}{c c} -20 & 9\frac{3}{8} \\ -21 & 2\frac{1}{2} \end{array}$		5 211		11		91	13
1	68 69	34	4 7 5 4 9 3 4	1 13 11	- 21 55		5 329	C'II	12	all aming a se	103	3
1	70	35	4 11 21	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	- 21 83		5 4 ²² 5 5 ¹⁵	14	13		111	33
1	71 72	35 15 —	4 13 14	1 15 -	$-\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$		5 6 8		14		121	41
1	73	36 15 -	4 16 83	1 15 64	- 22 81		5 7 1	-	15		123	5
	74	37 37 15 -	$\begin{array}{c} 4 & 18 & 7\frac{1}{2} \\ 4 & 20 & 6\frac{1}{4} \end{array}$	$\begin{array}{c} 1 \ 16 \ 2\frac{1}{2} \\ 1 \ 16 \ 8\frac{3}{4} \end{array}$	$-23 1\frac{1}{4} $ $-23 4\frac{3}{4} $		5 7 ²⁶ 5 8 ¹⁹				112	1000
	75 76	38	4 22 5	1 17 5	$\begin{array}{c} -23 & 4\frac{3}{8} \\ -23 & 7\frac{1}{2} \\ -24 & \frac{5}{8} \end{array}$		5 912		16	THE PROPERTY OF		61
ı	77	38 15 -	4 24 33	1 18 14	$-24 _{\overline{3}}^{\overline{3}}$		6 30	153	17		12	61
	78 79	39	4 26 2½ 4 28 1¼	1 18 1 ¹ / ₄ 1 18 7 ¹ / ₅ 1 19 3 ³ / ₄	- 24 67 - 24 67		6 123	-	18	Constitution of the	23	7
1	80	40	5	1 20 -	- 25 -	-	6 3 9		19	The state of the s	31	
1	81 82	40 15 -	5 1 8 m 5 3 7 m	1 20 64	$-25 3\frac{1}{8} \\ -25 6\frac{1}{8}$		6 4 2		20	Artiful a store	44	81
	83	41 15 -	5 5 6 1	1 21 21 1 21 83 1 21 83	$\begin{array}{c c} -25 & 9\frac{3}{8} \\ -26 & 2\frac{1}{2} \end{array}$	-	6 4 ²⁷ 6 5 ²⁰	70	21	Shark But a	5	91
	84	42	5 7 5 5 9 3%	1 22 5 1 23 1 4	$-26 \frac{26}{58} $		6 613		22	THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY	6	101
	85 86	43	5 11 21	1 23 74	一 26 8章	-	6 7 6 6 731		23	-10,000	71	111
	87	43 15 —	5 13 1 ¹ / ₄ 5 15 —	1 24 3 4	$-27 \frac{17}{8}$		6 824	1-1	24		8	
	88 89	44 15 -	5 16 83	1 25 61	- 27 81	-	6 917	1	25	Control of the second	10	21
	90	45	5 18 7 5 5 20 6 1	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$-281\frac{1}{4}$ $-284\frac{3}{8}$		7 1 3		10000	sonthings of the	m/ (0.00 M)	
	91 92	45 15 -	5 22 5	1 27 5	- 28 75	-	7 128		26		104	
1	93	46 15 -	5 24 34	1 28 14 1 28 74	$-29 \frac{5}{8} \\ -29 3\frac{3}{4}$		7 221 7 314		27	MINISTER .	1112	4
	94 95	47	5 26 2½ 5 28 1¼	1 29 33	$-296\frac{1}{8}$	-	7 4 7	1.	28	Chillie Land W.	12	41
1	96/	148	6	2	1 - 31	-	7 5 7 5 ²⁵	17	29		121	43
-	97 98	48 15 -	6 1 8 4 6 3 7 1 2	$ \begin{array}{c c} 2 - 6\frac{1}{4} \\ 2 & 1 & 2\frac{1}{2} \end{array} $	1 - 6元	-	7 618	1	30	the same	11	51
	99	49	6 5 64	2 1 84	1 - 93	-	7 711	12	31		13	54
	100	150	6 75	2 2 5	1 1 1 2 2	1-1	110		-	an Cramm (2 Tage) Mallenin		4

Bhm. Nieheim. Osnabrüch, Shlachtviehm. Papenburg, Viehm. Scharnebeck. 17. Leer, Kramm. (3 Tage). Möllen im Lauenb., Viehm. 17., 24. u. 31. Efens, fett Viehm. 18. Alfeld. Burgdorf. Burtchube, Biehm. Gartow. Loccum, Vieh-u. Tabacksm. Otterndorf, Kram= u. Viehm. Niehm. 18., 24. u. 31. Leer, fett Viehm. 19. Kurich, fett Viehm. Brinkum, fett Vieh- u. Pferdem. Twiftringen, Kram= u. Viehm. Uelzen, auch Vieh- u. Pferdem. Larrentin. 20. Handing, Kramm. Lintorf. Leven. 21. Bremen, Kram= u. Viehm. 22. Artlendurg, Kram= u. Viehm. Bodenfelde. Bohmte. Cadenberge, Bhm. Oriburg. Elbingerode, Vieh-, Pferde= u. Kornm. Eldagfen. Fürstenau. Gronau. Hardberg, Kram=, Nieh= u. Productenme. Herzberg. Hilbesheim, Kram= u. Viehm. Lemgo. Neersen b. Pyrm. Niedernsüden. Trittau. Bandsbeck, Kram=, Vieh= u. Pferdem. 23. Barnstorfim Dieph., Kram= u. Viehm. Braunschweig, Viehm. Dornum, sett Vieh= u. Pfacdsm. Meustadzgödens, Kram=, Vieh-, Pferdem. 23. Barnstorfim Dieph., Kram= u. Viehm. Braunschweig, Viehm. Dornum, setzelet, Vieh= u. Pferdem. Diecholz, Kram= u. Viehm. Bagenfeld, Viehm. 24. Blesede, Vieh= u. Pferdem. Diecholz, Kram= u. Viehm. Bagenfeld, Viehm. 25. Bienenbüttel, Kram= u. Viehm. Bramsche. Dubendorfim Schaumb., Viehm. Göttingen. Nordhausen, Vieh= u. Pferdem. Salzgitter. Schwarmstedt. Leke. 26. Barntrup. Bangwedel. Olbendorfim Schaumb., Viehm. Osnabrück, Vieh= u. Pferdem. Methema. d. R. Bedela. d. E. Bumstorf, Viehm. 29. Aurich, Kram=, Vieh-, Flacks- u. Wollm. (3 Tage). Einbeck. Hashm. Pferdem. Methema. d. R. Bedela. d. E. Bumstorf, Viehm. Lingen, Viehm. Neustadt a. K. Pattensen im Calend. Polle. Solau, Kram=, Vieh= u. Pferdem. Uchte, auch Vieh= u. Pferdem. Viehm. Sulingen, auch Vieh= u. Pferdem.

*			
Reichskalender.	Ratholischer Kalender.	Die Sonne geht geht auf unter u.m. u.m. u.m. U.m. Detober. Die Sonne geht geht auf unter u.m. u.m. u.m. Detober. In the state of t	
D. 1 Aller Heiligen T. 2 Aller Seelen S. 3 Malachias	Aller Seiligen Aller Seelen Hubertus	6.59 4.27 6. 19 11.11 25 21 Urfula 15. — 1 Kielev. 7. 14.25 7. 25 11.59 22 Coroul. 17. — 3 Sabbath.	
M. 5 Blandina D. 6 Leonhard Elegt. L M. 7 Engelbert D. 8 Cöcilia F. 9 Theodorus 10 Martin Luther	Emmerich Leonhard Engelbert 4 gefr. Märt. Theodorus Andr. Avel.	**Monds Rechning. 13. 13. 14. 14. 15. 14. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15	in. . Mrg. en 20.
46 W. 23 n. Trin S. 11 Martin Bischof M. 12 Sonas D. 13 Briccius M. 14 Levinus D. 15 Leopold T. 16 Ottomarus	Martin Papft n. Stan. Koste. Sucundus Leopold Edmund Greavr M.	Rinsgrofchen. Matth. 22. Kag 8 St. 55 M. He es alles für 2e. Ybil. 3. Racht 15 St. 5 M. L. 7.16 4.11 5. 15 2. 48 30.22n.S. 7.17 4.10 6. 47 3. 14 31 Molfg. 7.19 4. 8 8. 15 3. 48 31 Molfg. 7.21 4. 7 9. 35 4. 35 22 Mler S. 7.23 4. 5 10.39 5. 37 23 Malach. 7.25 4. 4 11.26 6. 49 4 Charlott. 7.26 4. 3 11.58 8. 5 3 Malach. 7.26 4. 3 11.58 8. 5 3 Malach. 7.26 4. 3 11.58 8. 5 3 Malach. 7.27 4. 3 11.58 8. 5 3 Malach. 7.28 4. 3 11.58 8. 5 3 Malach. 7.29 4. 3 11.58 8. 5 3 Malach. 7.20 4. 3 11.58 8. 5 3 Malach. 7.20 4. 3 11.58 8. 5 3 Malach. 7.21 4. 4 11.26 6. 49 4 Charlott. 7.22 4. 3 11.58 8. 5 3 Malach. 7.23 4. 3 11.58 8. 5 3 Malach. 7.24 4. 3 11.58 8. 5 3 Malach. 7.25 4. 4 11.26 6. 49 4 Charlott. 7.26 4. 3 11.58 8. 5 3 Malach. 7.27 7. 7	. 206d.
47 98. 24 n. Trin S. 18 Gelasius M. 19 Elisabeth D. 20 Amos Derst. 9 M. 21 Maria Opfer D. 22 Mehonsus F. 23 Clemens	itatis. Ep. Bon S. Derhal 25 n. Pf. (Mr. D. Elifabeth) B. Bernward Maria Opfer Căcilia Clemens Felix v. B.	Tairi Tochter. Matth. 9. 1. Tag 8 St. 33 M. 1. Tag 8 St. 33 M. 1. Tag 8 St. 27 M. 1. Tag 8 St. 33 M. 1. Tag 9 St. 2. Tag 9	um die Ut fich einigem Tempe
48 W. 25 n. Trin S. 25 Catharina M. 26 Conrad D. 27 Otto M. 28 Günther D. 29 Eberhard T. 30 Andreas	Conrad Birgilius	ber Berwitstung. Matth. 24. Tag 8 St. 13 M. wollen ench aber ic. 1 Thessa. 1 Racht 15 St. 47 M. ft. 7.40 3.53 1.59 4.25 13.24n. T. 7.42 3.52 2.19 5.37 14 Levin. 7.43 3.51 2.46 6.51 15 Leopold 7.45 3.50 3.23 8.1 16 Ottom. 7.47 3.50 4.13 9.4 17 Higo 7.48 3.49 5.16 9.56 18 Gelas.	met: t durch Licht! oth auf net:

Messen u. Märkte. Den 1. Ahlben a. d. A., Biehz, Pferdezu. Füllenm. Bevern. Burgwedel. Clenze, auch Biehm. Eschershausen. Gesthacht, auch Biehzu. Pferdem. Hamlen, Biehm. Lamspringe. Nienburg, Wiehze Pferdezu. Holzm. Osnabrück, Kramm. 2. Bassum, Gesthacht, auch Biehm. Dittenburg im Mellenb., Kramm. 4. Gieboldehausen. 5. Amelinghausen, auch Biehm. Bruchhausen, Wiehm. Dahlenburg, Kramz, Wiehz., Pferdezu. Flachsm. Duingen. Hannover, Kramz u. Biehm. Wittmund, Kramz, Viehzu. Hachsm. D., 12. u. 19. Emden, sett Biehm., am 12. auch Pferdem. 6. Bückeburg. 6. u. 13. Aurich, sett Biehm. 7. Bodenwerder, Kramz u. Viehm. Leer, sett Schweinem. 7., 14. u. 22. Esens, sett Biehm. 8. Burgdors, Kramz u. Viehm. Dannenberg. Gishorn. Wallensen. 9. Kinteln, Messe, am 13. Jahrm. 10. Lüneburg, Productenm. Minden, Messe. Stadtworbis. 11. Burtehube, Kramm. 12. Blomberg. Bockenem. Casselm. Casselm. Biehm. Corsmark, No. Fallingbossel. Etze. Holzminden, Kramz u. Viehm. Bavelsloh. Eengo, Viehm. Mandelsloh. Möllen im Lauende., Kramm. Minden. Rodenberg, Kramz u. Pferdem. Casselm. Messe. Senson, Kramz u. Viehm. Soltau, Bolz, Flachsz, Wachsz u. Honigm. Wilfen. Wittingen, auch Viehz. u. Pferdem. 12., 19. u. 26. Wittmund, Viehz. u. Füllenm. 13. Bolzum. Grochobe, auch Viehz. u. Pferdem. Pelmkädt. Kendors, A. Stolz, Tabackm. 14. Leer, sett Viehm. 16. Gradow. 19. Apelern. Münder, Kramz u. Viehm. Stolzenau, Kramz u. Viehm. 20. Bodenburg. Lüchow. 22. Duderstadt, Kramz u. Viehm. 26. Abelebsen. Abelessen. Abelessen. Pansensbüttel, auch Viehw. Lingen, Viehm. Moringen. Oldendors im Schaumb. Springe, Kramz u. Viehm. 28. Blesche, Kramz, Viehz. u. Pferdem. Dierholz, Viehz. u. Pferdem. Dierholz, Viehz. u. Pferdem. Dierholz, Wiehz. u. Pferdem. Dierholz, Wiehz. u. Pferdem. Dierholz, Wiehz. u. Pferdem. Dierholz.

6.

0.

60.

en

rg.

mit

die fich gem ipe=

eder

ngs : urch it! auf inen

isen. lum, usen, enm. .13. ehm. 11. iden,

Salz= ., 19. Leer, stadt,

ngen. stadt,

		Topumo.
elle and the second second	Artista in the	Fluth Ebbe
	1 1 miles	13/6
	2	21 61
	3	10 4 6 6
	4 diagons 1	4
	1 112	$3\frac{1}{2}$ $7\frac{3}{4}$
New Orks and the	5	41 81
Um Schluffe des Jahres.	6	51/4 91/2
the state of the s	7	61 101
	8	73 12
TWO DESIGNATIONS OF THE PARTY O	9	9 11
ord! da schlägt die Abschiedsfrunde	10	13 50 5
Auf der großen Zeiten=Uhr, Und es tönt aus jedem Munde	11	100
Toch ein "Ich!" im Strag nur.	The same of the same of	11 31
Della del Zordana III aprallen	12	113 4
Und das bunte Spiel ist aus: Bielen hat's wohl nicht gefallen;	13	121 43
Biele geh'n vergnügt nach Saus.	14	$1\frac{1}{4}$ $5\frac{1}{2}$
	15	13 6
The same and the s	16	$2\frac{1}{2}$ $6\frac{3}{4}$
3war der Thor hat bald vergeffen,	17	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
Leichtsinu tadelt selbst vermessen,	18	THE RESERVE
Was ihm Gottes Liebe beut;	19	4
Wollingt jubelt wonnetrunken		43 9
über die genoff'ne Luft; Sünder steh'n in sich versunfen,	20	$5\frac{1}{2}$ $9\frac{3}{4}$
Tiefen Schmerz in ihrer Bruft.	21	61 103
The state of the s	22 01	73 12
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	23 Jansed me	83 1
Doch der Weise tritt bedächtig	24	93/2
In sein stilles Kämmerlein; In ihm ist der Glaube mächtig:	25	$10\frac{3}{4}$ 3
"Das war nicht bloß Spiel und Schein!	26	
Das war eines Gottes Walten,	The state of the same of the s	111 31
Der sich liebend offenbart In den wechselnden Gestalten	27	12 41
Mannigfalt'ger, felt'ner Art."	28	121 43
The state of the s	29	11 51
Wa8	30	ALL AL MOST
	The state of the state of	$1\frac{3}{4} 6$

Rathfel und Charaden.

¹²⁾ Die beiben Erften befcmuten bie Sachen, Die Dritte Dient, fie rein gu machen; Das Gange ift icon, weiß und roth; Und trägt boch in fich Giff und Tob. (1860.)

¹³⁾ Um meine Erfte gu ertragen, Bemaffne mit ber 3meiten bich ; Und in bes Gangen fanfte Rlagen Bermanbelt bann bie Erfte fich.

G and a second		The state of the s
	The State of the S	Die Conne Der Mond Alter Sfraelitischer Ralender.
and the state of t	Ratholischer	geht geht E Sulian December Rielen 5621.
Reichskalender.	Ralender.	auf lunter auf unter = Street
Stereyouther	State Hoer.	11.21. 11.21. 11.21. 11. 21. 11. 11. 11.
- 11 or 15	Eligius	7.49 3.48 6. 31 10.36 19 Clifab. 8. 24 Cavour. 9 25 Tempelweihe.
S. 1 Arnold	engino	tung Chrifti. Matth. 21. Tag 7 St. 56 M. 14 1 Tebeth.
49 93. 1 Udven	t. En Meil	
10 1001	1 Advent	
S. 2 Candidus		17 E 0 19 17 10 1 1 1 1 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 2 3 C
M. 3 Agricola Pringeffin	Stang. Auber.	
Marie Geburtstag	m cine	7.54 3.46 10.38 11.47 22 29 91 ph. 3erusalems).
D. 4 Barbara	Barbara	7.55 3.46 Mrg. Abd. 32 23 Clem. 29. — 16 Sabbath.
M. 5 Abigail & Leht. B.	*Sabbas	7.56 3.45 0. 10. 18 3 24 Chryi.
D. 6 Nicolaus	Nicolaus	7.56 3.45 0. 10. 18 32 24 (9ty). 25 (3.45 1 25 0. 33 and 25 (3.45 1. 25
F. 7 Agathon	* Ambrofius	1,30 3,13 1, 20 0.
S. 8 Maria Empf.	Maria Empf.	7.59 3.45 2. 51 0. 50 2 26 Conrad & Lestes Biertel, den 5.
	4 lEn. Pon	Beichen am himmel Luc. 21. Tag 7 Ct. 44 DR. Ubb. 6 Uhr 39 Min.
50 W. 2 Udven	Cp. Wir	Beichen am Himmel Luc. 21. Tag 7 St. 44 M. Ubd. 6 Uhr 39 Min. aber, die wir ic. Röm. 15. Racht 16 St. 16 M. Reumond, d. 12. Abb.
S. 19 Boachim	2 Advent	18 113 44 4. 19 1. 19 780 21. 1 000
M. 10 Judith	Melchiades	
- 111 0 - 0 - 0	Damafins	8. 2 3.44 7. 10 2. 22 62 29 Eberb. D Erftes Biertel, d. 20.
The second secon	+ 000	8. 3 3.44 8. 21 3. 17 62 30 Andr. Morg. 6 uhr 49 Min.
21. 12 67 11111	Lucia	8. 4 3.44 9. 15 4. 25 1 Decemb. Bollmond, d. 28. Mrg.
D. 13 Lucia	· Nicafius	9 513 4419 5515. 41 206 2 Canoic. 2 the 56 min
F. 14 Nicafius	Charters ates 8	8 63 44 10.23 7. 0 3 2 gricola
S. 15 Johanna	Fortunatus	8. 6 3.44 10.25 1. Grante des Mondes den
51 W. 3 Udvet	it. En Joha	mnes im Gefängniß. Matth. 11. Tag 7 St. 37 M. Grdnähe des Mondes den ir halte uns 1c. 1 Cor. 4. Racht 16 St. 23 M. 8. Abd. 9 Uhr. ir halte uns 1c. 1 Cor. 4. 16 34 4. 2 Advent (Srdferne den 20 Abd.
Dr. Inc.	3 Abvent	
S. 16 Albina	Lazarus	12 213 44 110 5919. 29 1995 3 40 mm 8 upr.
M. 17 Ignatius		
D. 18 Christoph	Mar. Erw.	0 0 2 45 11 24 11 50 2 17 Manipul Den 21. Detemo, sangen
M. 19 Quatbr. (Buftag) * Quatember	8. 10 3.46 11.36 Mrg. 8 MEmpf. Zag, Winters Unfang.
D. 20 Abraham DErft. L	3. Aldelheid	O. T. C. T. C.
21 Thomas, Apottel	*Thomas, Apo	
Rurgefter Lag, Winters an	1	8.11 3.46 266. 2. 8 10 Sudith Witterung.
S. 22 Beata	* Flavian	18.11 5.40 abs. 12. 18ag 7 St. 35 M. Die Luft ift im Berlauf des
52 93. 4 2ldve	nt. Ev. Ben	gniß Johannis. Joh. 1. Tag 7 St. 35 M. Die Luft ift im Berlauf des net euch in bem herrn. Phit. 4. Nacht 16 St. 25 M. ganzen Monats trübe, und es net euch in dem herrn. 2112 201 3114 396bn wird fich kein ernflicher Frost
	4 Aldvent	18 12 3.47 0. 21 3. 20 mg 11. 0 de 19 es veniat
S. 23 Victor	** Adam, Eva	8.12 3.48 0. 45 4. 32 12 Epim. einfiellen; oft in to trying und heitere Tage find fehr felten.
M. 24 Adam, Eva		8.13 3.48 1. 18 5. 44 13 Lucia uno bente 2 2 1 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 2
D. 25 Chrifttag	Christiag	0 42 2 40 2 2 6 51 6 6 1 4 S 1 1 a 1 D.
M. 26 Stephanus	Stephanus	O. I of the control o
7 197 Cohannes (Spatt	g. Johannes, Ev.	Deine Dande
8. 28 Unich. Kind. @Bi	n. un wure. seine	of lorgonal and the truly been buttering of the
S. 29 Noah	175 11131111111 74.7	0.100.0000.0000.
	War Co. Jef	ius fprach zu den ic. Matth. 23. Zag 7 St. 40 M. Er war mit Dir vom Anfang iphanus voll Glaubens. Ap. G. 6, 7. Nacht 16 St. 20 M. bis zum Ende, iphanus voll Glaubens. Ap. G. 6, 7. Nacht 16 St. 20 M. bis zum Ende,
1 28. Sonnt. n.	Wyll. Ep. Ste	cephanus voll Glaubens. Ap. 3. 6, 7 Petart 18. 4 Nov. Er ift's, bet Dich befreit von 19. 8.13 3.53 6, 59 9. 34 18. 4 Nov. Er ift's, bet Dich befreit von Roth und Schuld.
S. 130 David	Sonnt. n. 20	
M. 31 Splveffer	Sylvester	8.13 3.54 8. 24 9. 35 75
THE STATE OF THE S		Grame it Miehm Gime, Barbegfen, Safelunne, Sobenhamein, Dolle, auch

Messen u. Märkte. Den 3. Bodenteich, Krams u. Biehm. Eine. Hardegsen. Hafelünne. Hohenhamein. Polle, auch Biehs u. Pferdem. 3. u. 10. Norden, Krams u. sett Viehm. 4. Bovenden b. Gött. Lübtheen. Nordheim. 5. Wissenhausen. 6. Aerzen. Alfeld. Krams. Liengo. Lingen, Biehm. Soltau, Krams, Viehs u. Pferdem. Werningerode. 7. Walsrode, Biehs u. Pferdem. Dransfeld, Krams. u. Pferdem. 9. Horn. 10. Altona, Kramm. Barntrup, Krams u. Biehm. Celle, Krams., Niehs u. Pjerdem. Dransfeld, Krams. Hander. Hannover, Leinens und Flachsm. Knesebed. Lauenstein. Liebenau. Melle, Kramm. 11. Hameln, Krams u. Biehm. Highats. Schansender. Stadtoldendorf. 12. Lügde b. Phrm., Krams u. Biehm. 13. Visperode. Burgdorf, Krams u. Biehm. Reuhaus. Schansender., Frams., Biehs u. Pferdem. 17. Clöhe, Krams u. Biehm. Eldagsen. Peine, auch Viehm. Phrmont. 20. Dannensberg. Hidesheim, Viehm. Viehm. Riehem. 28. Gostar.

Rathfel und Charaden.

			Fluth Cbbe
	Was ein buntes Spiel gefchienen,	1	$2\frac{1}{4}$ $6\frac{1}{2}$
	War nur wohldurchdachter Plan.	2	23 7
	Und jum Beil und Glud zu dienen,	3	$3\frac{1}{2}$ $7\frac{3}{4}$
	Uns zu leiten himmelan. — Das war Liebe, nichts als Liebe,	4	41 81
1.4	Die vor und fich hat verklärt,	5	5 91
	Die, zu heil'gen unf're Triebe, Täglich sich an uns bewährt.	6	6 101
-	The second section of the second second	7	$7\frac{1}{4}11\frac{1}{2}$
	Darum muß und will ich preisen	-8	81 121
	Den, der mir hat wohlgethan; Der, zum himmel mich zu weisen,	9	$9\frac{1}{2}$ $1\frac{3}{4}$
	Alfo ordnet meine Bahn.	10	101 23
	Und mit heißem Dankestriebe Sinkt er nieder tiefbewegt,	11	$11\frac{1}{2}$ $3\frac{3}{4}$
*	Und verherrlicht Gottes Liebe,	12	*
	Die ihn, wie und alle, trägt.	13	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
	The state of the s	14	The second second
	Und zum Dank fügt er die Weihe; Denn er will, — er spricht es aus —	15	THE PERSON NAMED IN
	Widmen künft'ger Tage Reihe	16	2½ 6½ 3 7½
	Gott, dem herrn; er und fein haus. Dienen will er unverdroffen	17	Company of the Company
- 1	Ihm in Demuth still und treu,	18	33 8
	Bis der lette Tag verflossen, Der ihm hier gegönnt noch fei.	19	41 81
	9.8		5 91
	So lagt uns benn auch befchließen	20	$\frac{5\frac{3}{4}}{10}$
	Dieses Jahr vor unserm Gott;	21	$6\frac{1}{2} \cdot 10\frac{3}{4}$
	Dankbar laßt auch uns genießen, Was er gab. Bis in den Tod	22	75 114
	Wollen wir auch treu Ihm dienen	23	$8\frac{1}{2}$ $12\frac{3}{4}$
	Und verehren Sein Gebot, Bis auch uns einst ift erschienen	24	93 2
	Senes Lebens Morgenroth.	25	$10\frac{3}{4}$ 3
	and a second transfer of the second	26 26	$11\frac{1}{2}$ $3\frac{3}{4}$
	A STATE OF THE STA	27	121 41
	The second secon	28	1 51
	The company of the second	29	$1\frac{1}{2}$ $5\frac{3}{4}$
	- (- Contrade to) and see the	30	2 61
The same		31	23 7

Auflöfung der Rathfel und Charaden.

1) Sunger.

ng

bo.

20.

rg.

den

60.

fter 3.

des .
d es .
groft
gnigt
tten.

falte ottes ifang t von

auch aufen. Bieh= amm. jacker. uhaus unen=

- 4) Mohn.
- 7) Schlittschuhe.
- 10) Dummfopf.
- 11) Renner.
- 12) Bliegenschwamm.
- 13) Wehmuth. 14) Berftand.

- 2) Nichts. 3) Muflöfung.
- 5) Spiegel. 6) Bucker.
- 8) Salz. 9) Baage.

Über die wahre Sonnenzeit, mittlere Sonnenzeit und Sternzeit.

750428

Die Tageszeit wird auf zweierlei Beise angegeben: 1) durch Beobachtung der Sonne oder Sterne am himmel vermittelst zweckbienlicher Instrumente oder sonstiger Borkehrungen, als: Sonnenuhren, parallatische Maschinen, Mittagslinien, Mittagssernöhre und derzleichen, oder 2) auf der Erde durch die Raderuhren. Die unmittelbare Angabe durch die Sonne heißt wahre Sonnenzeit und durch die Sterne, Sternzeit. Durch die vollkommenen Raderuhren wird unmittelbar die mittere Lere Sonnenzeit angegeben — es kann aber auch Sternzeit durch dieselben unmittelbar angegeben werden. — Die mittlere Lere Sonnenzeit fann am himmel nirgends unmittelbar wahrgenommen werden, sondern muß erst aus den Beobachtungen am himmel aus der wahren Sonnenzeit oder der Sternzeit durch Rechnung abgeleitet werden, wenn man den gleichsermigen und richtigen Gang einer Raderuhr erkennen will.

Die wahre Sonnenzeit, auch schlechtweg wahre Zeit genannt, ist ungleichsörmig, b. h. die Stunden sind bald größer, bald kleiner, als bei der mittleren Sonnenzeit. So sind 24 Stunden gegen das Ende Decembers ½ Minute größer, um die Mitte Septembers ½ Minute kleiner, als 24 Stunden der mittleren Sonnenzeit; doch jählt das Jahr eine gleiche Anzahl von Stunden, Minuten zc. bei beiden Sonnenzeiten; aber sie ist regelmäßig, und man kann das Geset genau angeben, nach welchem sich die Dauer der Stunden bei ihr ändert, welches größtentheils von dem elliptischen jährlichen Umlauf der Erde um die Sonne abhängt. Beschriebe diese eine vollkommen kreissormige Bahn in der Ekliptik und wäre ihre Are nicht darauf geneigt, so wären die Stunden der wahren Sonnenzeit so gleichförmig, als die der mittleren Sonnenzeit. Dierdurch entsteht geneigt, so wären die Stunden der wahren Sonnenzeit so gleichförmigen und der mittleren, gleichförmigen Sonnenzeit, die über ¼ Stunde im Ansange Novembers beträgt — vollkommen genau stimmen diese beiden Zeiten nur in Zeitpunkten überein, die in April, Juni, August und December fallen. Die Größe dieser Schwankungen wird aus der sogenannten Zeitgleichung erkannt. Die Zeitgleichung wird in den vier obgenannten Monaten einmal Null.

Die mittlere Sonnenzeit kann am himmel nirgends unmittelbar wahrgenommen werden, sondern muß erst aus den Beobachtungen der wahren Sonnenzeit durch Rechnung abgeleitet werden, wozu die Zeitgleichung dient, ober aus der Sternzeit. Sie heißt mittlere Sonnenzeit, oder schlechtweg mittlere Zeit, weil sie das Mittel zwischen den zu großen und zu kleinen Sonnenzeit eine ist Die höhere Uhrmacherkunst, die höhere Mechanit und Physik haben in den jetzgen Zeiten die Räderuhren zu einer solchen Genauigkeit gebracht, daß eine regusirte Uhr kaum etwas zu wünschen übrig laßt, um die mittlere Sonnenzeit genau solchen Genauigkeit gebracht, daß eine regusirte Uhr kaum etwas zu wünschen übrig laßt, um die mittlere Sonnenzeit genau solchen Genauigkeit gebracht, daß eine kannendung zweier Naturkräfte, nämlich der Schwere und Elasticität oder Federunmittelbar anzuzeigen. Und die Schwerkraft bleibt auf der ganzen Erde an ein und demselben Orte dieselbe, sie kann durch Richts modsschren. Die Schwerkraft bleibt überall dieselbe, wenn sie nicht durch die Wärme oder durch Gewalt in den Uhrsebern, besonders in der Spiralfeder, abgeändert wird. Diese beiden Katurkräfte sind es, die den gleichförmigen Gang der Uhrsebern, besonders in der Spiralfeder, abgeändert wird. Diese durch die Schwerkraft regulirt, und es wird dasür gesorgt, daß die Wärme die Länge der Pendelstange nicht verändern und die Keidung keinen Einfluß auf die Schwingungsbogen desselben haben kann. Wei der Federuhr ist die Uhruhe der Regulator, welche wieder durch die Elasticität der Spiralfeder verlängert und die Elasticität derselben vermindert, wodurch die Geschwindigkeit der Uhruhe ein, indem erstere die Spiralfeder verlängert und die Elasticität derselben vermindert, wodurch die Geschwindigkeit der Uhruhe ein, indem erstere die Spiralfeder verlängert und die Elasticität derselben vermindert, hab die Katurkraft, die Elasticität der Spiralfeder, sast uhren gesturden, das die Uhruhe einwirfen und so Isochronismus hervordringen kann. Am vollkommensten ist der Spiralfeder, d

Die mittlere Zeit ist der einzige und richtige Maßstab, den der Aftronom bei seinen Taseln und Berechnungen gebraucht, weil sie beständig und gleichförmig, die wesentlichen Bedingungen eines guten Maßstades, ist daher ist sie von denselben von jeher gebraucht, und schon Ptolemäus wandte sie im zweiten Jahrhunderte an. Im gewöhnlichen Leben ist sie erst im Ansange ieher gebraucht in den Hauptsäden und endlich auch in den kleineren Städten durch die öffentlichen Uhren angegeben worden diese Jahrhunderts in den hauptsäden und endlich auch in den kleineren Städten durch die öffentlichen Uhren angegeben worden bis dahin gebrauchte man die Sonnenuhren an den Kirchen und Mittagslinien in denselben, wie auch die Guomonen auf wis dahin gebrauchte man die Sonnenuhren an den Kirchen und Mittagslinien in denselben, wie auch die Guomonen auf bei bestehen Pläßen, um die öffentlichen Uhren ohne Weiteres darnach zu stellen. Die Erscheinungen am Hinmel: Auf- und Untergang der Sonne, des Mondes, der Planeten, der Finsternisse u. f. w., werden seit einiger Zeit in unsern Kalendern auch in mittlerer Zeit angegeben.

Um eine Raberuhr richtig nach mittlerer Beit zu stellen und ihren Gang zu prüsen, muß man die wahre Sonnenzeit am himmel durch Sonnenuhren, Mittagslinien zt. beobachten und durch die Zeitgleichung in mittlere Zeit verwandeln. Zu dem Zwecke ist hierneben eine Tabelle ausgestellt unter der lleberschrift: "Mittlere Zeit im wahren Mittage," welche für ieben Tag im Jahre bemerkt, was die Räderuhr zeigen muß, wenn die Sonnenuhr oder Mittagslinie 12 zeigt, z. B. am 21. August 1860 muß sie 12 Uhr 2 Min. 52 Sec. (6 Uhr 2 Min. 52 Sec.) zeigen, um 3 Uhr nach der Sonnenuhr bönnte sie ohne großen Fehler 3 Uhr 2 Min. 52 Sec. zeigen (die Zeitgleichung kann im gemeinen Leben süglich, als an demselben Tage unveränderlich, angenommen werden).

Die Sternzeit stütt sich auf die Umbrehung der Erde um ihre Are, welche gang gleichförmig ist; der mittleren Sonnenzeit eilet sie täglich beinahe um 3 Min. 56 Sec. vor. Sie wird nur von den Ustronomen, zuweilen auch von den Uhrsmachern gebraucht.

* 1	7	50	1429	9 9	nii	tler	e :	3 e i	t in	n	al	ren	M	itt	tage.	1	*	No.
-	Zan.	Jahre.	Mittlere Beit 2c. U. M. S.	Febr.	Sahrs.	Mittlere Beit 2c. u. M. S.	Märs	Sahru-	Mittlere Beit 2c. U. M. S.	April	Salyrie.	Beit 20. U. M. S.	May	Sahre.	Mittlere Beit ze. U. M. S.	Suni	Jahre.	
	1 2 3	1 2 3	0, 3.36 0, 4, 4 0, 4.32	1 2	32 33 34	0.13.57	1 2	61 62 63	0.12.30 0.12.17 0.12. 4	2	92 93 94	0. 3.32	1 2	123	11.56.55 11.56.48 11.56.41	1	153 154 155	H
1	5	5	0. 5. 0 0. 5.27	5	35 36	0,14,10 0,14,15	5	64 65	0.11.51 0.11.37	4 5	95 96	0. 2.56 0. 2.38	5	125 126	11.56.35 11.56.30	5	156 157	11.58. 2 11.58.12
	6 7 8	8	0. 5.54 0. 6.20 0. 6.46	7	37 38 39	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		66 67 68	0.11.23 0.11. 8 0.10.53	7	97 98 99	0. 2. 4 0. 1.46		128	11.56.25 11.56.20 11.56.17		159	
	10	10	0. 7.11 0. 7.36 0. 8. 0		40 41 42	0.14.30		69 70 71	0.10.38 0.10.22 0.10. 6	10000	100 101 102	0. 1.30 0. 1.13 0. 0.57		130 131 132	11.56.14 11.56.11 11.56. 9	9 10 11		11.58.57 11.59. 8 11.59.20
	12 13	12	0. 8.24 0. 8.47	12	43 44	0.14.30 0.14.30	12 13	72 73	0. 9.49 0. 9.33	12 13	103 104	0. 0.41 0. 0.25	12 13	133 134	11.56. 7 11.56. 6 11.56. 6	12 13	164 165	11.59.33 11.59.45
	14 15 16	14 15 16	0. 9.10 0. 9.31 0. 9.52	15	45 46 47		14 15 16	74 75 76	0. 9.16 0. 8.59 0. 8.41	15 16	107	0. 0.10 11.59.55 11.59.41	14 15 16	136 137	11.56. 6 11.56. 7	16	166 167 168	11.59.58 0. 0.10 0. 0.23
ı	17 18 19	17 18 19	0.10.13 0.10.33 0.10.52	18	48 49 50	0.14.19 0.14.14 0.14. 9	17 18 19	77 78 79	0. 8,24 0. 8. 6 0. 7.48	17 18 19	109	11.59.27 11.59.13 11.59. 0	17 18 19	139	11.56. 9 11.56.11 11.56.13	17 18 19	169 170 171	0. 0.36 0. 0.49 0. 1. 2
	20 21 22	20 21	0.11.10 0.11.28	20 21	51 52	0.14. 3 0.13.56	20 21	80 81	0. 7.30 0. 7.12	20	111	The second second second	20 21 22	142	11.56.17 11.56.20 11.56.25	20 21 22	172 173 174	0. 1.15 0. 1.29 0. 1.42
	23 24	22 23 24	0.11.45 0.12. 1 0.12.16	23 24	53 54 55	0.13.49 0.13.41 0.13.33	22 23 24	82 83 84	0. 6.54 0. 6.36 0. 6.17	23 24	114	11.58.10	23 24	144 145	11.56.29 11.56.35	23 24	175 176	0. 1.55 0. 2. 7
	25 26 27	25 26 27	0.12.31 $0.12.44$ $0.12.57$	25 26 27	56 57 58	0.13.24 0.13.14 0.13. 4	25 26 27	85 86 87	0. 5.59 0. 5.40 0. 5.22	25 26 27	117	11.57.49 11.57.38 11.57.29	25 26 27	147	11.56.40 11.56.47 11.56.53	25 26 27	177 178 179	0. 2.20 0. 2.33 0. 2.45
	28 29 30	28 29	0.13. 9 0.13.20	28 29	59 60	0.12.53 0.12.42	28 29 30	88 89 90	0. 5. 3 0. 445 0. 4.27	28 29 30	120	11.57.20 11.57.11 11.57. 3	28 29 30	150	11.57. 0 11.57. 8 11.57.16	28 29 30	180 181 182	0. 2.57 0. 3. 9 0. 3.21
	31	30 31	0.13.31 0.13.40 Mittlere		l an	Mittlere	31	91	0. 4. 8			Mittlere	31	152	Mittlere			Mittlere
	Sufi	Sahrs tag	Beit n. u. M. S. 0: 3,33	- Mug	3afre 1214	Beit 2t. u. M. S. 0. 6. 1	1		Beit 21. U. M. S. 11.59.45	Ta I	275	Beit 2c. u. M. S. 11.49.33	- 9kov.		3rit 10. u. M. S. 11.43.42	100		3eit n. u. M. S. 11.49.24
1	3	184 185	0: 3.44 0: 3.55	2 3 4	215 216 217	0. 5.57 0. 5.52 0. 5.47	3 4	247	11.59.26 11.59. 7 11.58.47	3 4	277	11.49.14 11.48.55 11.48.37	3 4	308	11.43.42 11.43.42 11.43.43	3 4	338	11.49.47 11.50.11 11.50.35
1	5 6	186 187 188	0. 4. 6 0. 4.16 0. 4.26	5 6	218 219	0. 5.41 0. 5.35	5 6	249 250	11.58.27 11.58. 7	5 6	279 280	11.48.19 11.48. 2	5	310 311	11.43.45 11.43.47	5	340 341	11.51. 0 11.51.26
1	8 9	189 190 191	0, 4.36 0, 4.45 0, 4.54	8 9	220 221 222	0. 5.28 0. 5.20 0. 5.12	8 9	252 253	11.57.47 11.57.26 11.57. 6	7 8 9	282 283	11.47.45 11.47.28 11.47.12	7 8 9	313 314	11.43.51 11.43.55 11.44, 1	7 8 9	343	11.51.52 11.52.18 11.52.45
۱	10 11 12	192 193 194	0. 5. 3 0. 5.11 0. 5.19	10 11 12	223 224 225	0. 5. 3 0. 4.54 0. 4.44	10 11 12	255	11.56.45 11.56.24 11.56. 4	10 11 12	285	11.46.56 11.46.41 11.46.27	10 11 12	316	11.44, 7 11.44,14 11.44,22	10 11 12	346	11.53.13 11.53.41 11.54. 9
ı	13	195 196	0. 5.26 0. 5.33	13 14	226 227	0. 4.33 0. 4.23	13	257 258	11.55.43 11.55.22 11.55. 1	13 14 15	287 288	11.46.13 11.45,59 11.45.46	13 14 15	318 319	11.44.30 11.44.40 11.44.50	13 14 15	348	11.54.38 11.55. 6
ı	15 16 17	197 198 199	0. 5.39 0. 5.45 0. 5.50	15 16 17	228 229 230	0. 4.11 0. 3.59 0. 3.47	15 16 17	260 1 261 1	11.54.40	16 17	$\frac{290}{291}$	11.45.33 11.45.21	16 17	321 322	11.45. 2 11.45.14	16 17	351 352	11.55.36 11.56. 5 11.56.35
1	18 19 20	200 201 202	0. 5.55 0. 5.59 0. 6. 3	18 19 20	231 232 233	0. 3.34 0. 3.20 0. 3. 6	18 19 20	263 1	14.53.57 11.53.36 11.53.15	18 19 20	293	11.45.10 11.44.59 11.44.49	18 19 20	324	11.45,26 11.45,40 11.45,55	18 19 20	354	11.57. 4 11.57.34 11.58. 4
	21 22 23	203 204 205	0. 6. 6 0. 6. 9 0. 6.11	21 22 23	234 235	0. 2.52 0. 2.37	21 22	266 1	1.52.54 1.52.34 1.52.13	21 22 23	295 296	11.44.40 11.44.31 11.44.23	21 22 23	326 327	11.46.10 11.46.26 11.46.43	21 22 23	356 357	11.58.34 11.59. 4
-	24 25	206 207	0. 6.12 0. 6.13	24 25	236 237 238	0. 2.22 0. 2. 6 0. 1.49	23 24 25	268 1 269 1	1.51.52	24 25	298 299	11.44.15	24 25	329	11.47. 0 11.47.19	24 25	359 360	11.59.34 0. 0. 4 0. 0.34
	27 28	208 209 210	0. 6.13 0. 6.13 0. 6.12	26 27 28	239 240 241	0. 1.33 0. 1.16 0. 0.58	26 27 28	271 1	1.51.11 1.50.51 1.50.31	26 27 28	301	11.44. 3 11.43.57 11.43.53	26 27 28	332 333	11.47.38 11.47.58 11.48.18	26 27 28	361 362 363	0. 1. 3 0. 1.33 0. 2. 2
	30	211 212 113	0. 6.10 0. 6. 8 0. 6. 5	29 30 31	242 243 244	0. 0.40 0. 0.22 0. 0. 4		273 1	1.50.11 1.49.52	29 30 31	304	11.43.49 11.43.46 11.43.44	29 30	334	11.48.39 11.49. 1	29 30 31	364 365	0. 2.32
-							- 1							1		21	366	0. 3.29

lft 8= ßt t= ere ım

nd

die on ach um nuf eht die

ein, ing den geit. en= ner nau ber= urch

den der ifür igs= eder gert Der Ju mus

ucht, ange rden auf gang h in

dem bem für 21. be fie Tage

men= uhr=

75043	0	au Mr	geh f	fur t unter 266.	au	get f	unt 266	er b.	au	get if	unt Ub	er b.	201	gel uf	ht un M	ter	206	ge tf	ht un M	ter	206	gel f b.	unt	er g.
Sanuar "	11.	6.	20 2	2. 32 2. 26 2. 41	9.	40 30	5. 6.	49 23	3. 3.	12	0.	42 16	4. 3.	41 53	9. 8.	3 20	7. 7.	51 8	10.	32 51	1.	25 45	5. 4 . 4.	32 51
Februar "	11.	7.	30	3. 22 4. 15 5. 22	8.	32	8.	5	2.	51	11.	2	1.	31	6.	6	4.	53	7.	46	10.	41	2.	47
März "	11.	6.	45	6. 29 7. 37 7. 59	7.	26	9.	37	2.	25	10.	3	m	rg.	4.	7	2.	45	5.	47	8.	48	0.	55
April	11.	4.	45	6. 55 5. 27 4. 42	6.	29	11.	13	1.	40	9.	9	9.	36	2.	11	0.	35	3.	43	6.	49	10.	58
Man	11.	3.	42	4. 40 5. 10 6. 6	6.	24	11.	58	0.	34	8.	12	17.	58	0.	25	10	.40	1.	45	4.	56	9.	10
Sunius	11.	13.	52	7. 34 8. 57 9. 43	6.	42	11.	. 0	11	. 8	6.	37	6.	36	10	.40	8.	48	20	6d.	2.	59	7.	17
Julius	11.	6.	24	9. 46 9. 25 8. 47	5.	19	8.	22	9.	19	4.	5	5.	4	8.	58	7.	7	9.	53	1.	6	5.	27
August "	11.	14.	47	7. 50 6. 55 6. 24	12.	26	5.	23	17.	0	1.	18	3.	41	7.	13	5.	27	7.	58	111	. 8	3.	32
September "	11.	14.	30	6. 20 6. 19 6. 7	11.	28	4.	30	14.	54	20	66.	12.	16	5.	27	3.	48	6.	2	9.	7	1.	32
October "	11. 21.	7. 8.	40 33	5. 49 5. 32 5. 15	1.	59 20	3.	55 40	3. 2.	17 46	11	.12	0.	50 20	3.	40	2.	10 36	4. 3.	11 33	7. 6.	8 28	10.	rg. .52
November	11.	. 19.	40	5. 1 4. 53 4. 32	313.	12	13.	2	11.	44	111	. 4	110	.11	1.	47	10.	23	12.	15	15.	3	9.	25
December	11.	6.	3 20	3. 38 2. 57 2. 38 2. 37	7 4.	38	2.	13	0.	14	11	. 3	9. 8.	22 41	11	drg.	9.	52	0.	18 trg.	3. 2.	20	7. 6.	40

Braunschweig. Lüneburg. Saufes bee Stamm: Lafeln des Welfen-Banfes oder

Tafel I.

Belfen = Baus entiproffen. aus welchen bas Dhnaffien, Die

Eraf in Bojoarien zu Aftorf + c. 824

28 cff. (?) + c. 858. Ctido. (?)

Ctico + c. 910.

Beinrid mit bem golbenen Bagen + c. 912.

Rubolph I. (?) + 940. Beli I. (3) + nach

Weif 11. + 1030.

Rubolph II. + nach 590.

unbermählt, Bergog in Karnthen u. Marfgraf Beff III. + 1055, bon Berona.

Cunign nde (Cuniga) + 1057, vermählt mit Mge II., Marfgrafen in Staffen, aus dem haufe Efte.

Befiger ber Befficen Guter in Baiern und Schuaben.

Bergog in Baiern, berm, mit Mulfhilbe, Lochter Bergog Magnus von Cacffen, bes fegten Billingers, burch bie er 1106 ben größten Theil ber Brinrid ber Schwarze + 1126.

Billingifden Guter erhalt

herzeg in Baiern und Sachfer, berm, mit Kaifer Lothar's Tochter Gertrub, burch bie er die Brunonifden, Norbheimichen und Supplingenburgifden Erbgüter erhalt; außerdem ereibt er die Billingifden Guter bon feiner Mutter. hergog in Bairen und Scheffen. Durch die 1180 gegen ihn ausgelprogene Reicksach ereliert er sammtliche Reichslehre, namentliche das hergogsamt in Bairen u.S. achien; es bleiden ihn jedog beige begentende Ereginter, in welche fich 1203 früse folgendem derei Sohne theiten.

Drto IV. Berfügt über bie bater-liden Guter gu Gunften feines Reffen Dito bes Hrif an Mein, 1227 ohne Sohne. Unaben 1223

Brannfchweig-Lüneburg (fiche Taf. 11.)

Stifter bes Saufes

Erfter Herzog bon Braunfchweig (-Lüne-

Otto ber Anabe.

Bilhelm + 1213

Raifer,

+ 1218

Bruno + 1010,
Graf zu Braunfchreig (vahrschillig aus dem hanst des Herges Ludelph in Sadjen I-875), aus dem Heringt. sor Vogesteller und die Kaiser Dien I. u. in. Billing + 967, Graf im Buneburgfchen.

Bofnerifder gurft, mabrideinlich aus bem Beffigen Saufe. Bon Carl bem Großen

Bonifarins I.

jum Grafen bon Queca beftellt.

Siegfried + 1004, Graf im Rittega (Ergend um Nordbeim).

Otto ber Erlandte

Benno.

Graf von Nordheim,

+1083

herzog in Cadfen.

Bernharb I. +1011 bergog in Sadfen.

Markgraf it. Bergog bon Tuftien, + nach 878.

Abalbert 1.

Markgraf bon Tusteien, + nach 834

Bonifacins II.

Bonifarins III.

Abalbert II.

+ 917

Bubolph + 1038, Graf zu Braunfchweig.

Beinrich ber Dide, Graf von Rordgeim,

außer anderem rtheblichen Grunbeigenthume bedeutenbe Erb-

Befist

Edbert I. + 1068, Markgraf zu Meißen.

+ 1101.

Bernharb II. + 1059, Bergog in Cadfen.

Martgraf in Italien u. Pfalggraf, + c. 974.

Obere I.

Bergog in Cadffen, Ordolphus, 1071

Martgraf in Staffen,

+ c. 1014.

Obert II.

Marfgraf in Stallen,

+ 1029 refibirt gu Efte.

21 to I.

gitter im Göttingiğen, Grubenhageniğen, jowie auf dem Eichsleibe, und erhält mit seiter Ge-mahlin Gertrud die

Gertrud + 1117, Erbin der Brunonischen Güter, besonders im jesigen Braunischerg-Wolfenbilttesschap

Martgraf zu Meißen. Der Lette ber Brunonen. Brunonifden Gitter.

belegen.

Daguns + 1106, Serzog in Sachfen. Lehter Billing.

+ 1097,

Mio 11.

Markgraf in Staffer Graf von Efte ze.

Schwarzen, herzog in Baiern, Erbin ber Bil-Derm. mit geinrich bem Bulfhilbe + 1126 lingiden Guter im Calenbergifchen und Bremenfchen.

Lothar + 1137, Grafe.Supplingenburg, 1106 Herzog in Sahfen, 1125 Deutliger König, 1133 aleMemischen Richen a + 1141, verm. mit Lothar, Erz. fen b. Supplingenburg, nachhertgem Kaifer, bringt bemfelben gu : bie Brunonifden Guter und von ben Rordbeimiden

Der Beite ber Supplingenburger. Gütern einen Theil bes Götlingiden, bas Eichs-feld und Blankenburg.

Gertrud + 1143, verm. 1127 an heinrich den Stoffen, herzog im Baiern und Sachfen. Erbin der Supplingen-burgischen sieben bei Erms im Aramycheckel. figen bis nach Reuhalbensleden belegenen) Suter, fomie ber bon ibrer Mutter ererbten Brunonifden und Rorobeinichen Befigungen.

3 4

Bolfenbuttel nebft Blankenburg und 2) Calenberg

nebft Göttingen, Grubenhagen und Dber-Bona befaß.

Erfteres fällt in Folge ber Theilung an Die Dannen-

bergifche ober Bergogl. Linie ju Braunfchweig; Letteres

an die jungere Luneburgifche, jest Konigliche Linie.

Deffen Cohn:

Otto der Quade + 1394

Cohn von Magnus bem MIteren :

Dtto der Ginaugige + 1463. Letter Bergog ber Gotting=

Magnus der Jungere (mit ber Rette) + 1373.

Sohn von Otto d. Quad .:

fchen Linie.

750433

Die Megenten ber jetigen Linien des Wel Lüneburgischen Saufe

A. Dannenbergiche ober jungere Braunschweigifche, jest Bergogliche Linie ju Braunichweig.

Beinrich + 1598. Stifter ber Dannenbergifchen ober jungeren Braunschweigischen, jest Bergoglichen Linie ju Braunschweig.

Sohne von Beinrich :

1 Julius Ernft + 1636.

2 August + 1666.

Deffen Cohne:

Rudolph August + 1704.

2 Unton Ulrich + 1714. 3 Ferdinand Albrecht I. + 1687.

Söhne von Anton Ulrich:

1 Muguft Bilhelm + 1731. 2 Ludewig Rudolph + 1735. Cobn bon Ferdinand Albrecht I. :

Ferdinand Albrecht II. + 1735.

Deffen Gohn:

Carl + 1780. Sohn von Carl:

Carl Wilhelm Ferbinand + 1806.

Deffen Sohn:

Friedrich Wilhelm + 1815. Cohne von Friedrich Wilhelm:

1 Carl, geb. 30. Det. 1804. Bort auf ju regieren 1830.

(Bundes=Befchl. v. 2. Dec. 1830.)

2 Bilbelm (August Ludewig Maximilian Friedrich). Geit 28. Cept. 1830 regierender Bergog von Braunfchweig; geb. 25. April 1806.

B. Jüngere Lüneburgifde (Cellefche), jest Ronigliche

Bilhelm, geb. 1535, + 1592; verm. mit Dorothea, Pringeffin von Danemart, Stifter der jungeren gune= burgifden (Cellefchen), jest Roniglichen Linic.

Sohn von Withelm:

Georg, geb. 1582, † 1641; verm. mit Unna Eleonore, Pringeffin von Beffen = Darmftadt. Der erfte Bergog, ber zu hannover residirte.

Deffen Sohne:

1 Chriftian Ludewig, geb. 1622, † 1665. 2 Georg, Wilhelm, geb. 1624, † am 28. Hug. 1705 ju Celle. Bei feinem Tobe fallen die Luneburg-Cellefchen Lande mit Sona an die Sannoverfche Linie.

3 Johann Friedrich, geb. 1625, + 1679. Refibirt gu Sannover.

4 Ernft Muguft, geb. 20. Nov. 1629, + 23. 3an. 1698. Refidirt ju Sannover; verm. mit Cophie, Pringeffin von ber Pfalg. Bird 1692 mit ber Churwurde beliehen.

Sohn von Ernft August:

Georg I. (Lubewig), geb. 28. Mai 1660, † 22. Juni 1727; verm mit Sophie Dorothea, Tochter Gerjogs Georg Wilhelm ju Celle; 1694 bon berfelben

geschieben. Wird 1708 an as Chursurften-Ceingeführt und mit bem Erg-Schahmeister-An fleidet. Rach dem Tobe ber Konigin Anna bon land befteigt er am 21. Oct. 1714 ben Englife Thron und nimmt feine Refibeng gu London.

Cohn von Georg I .:

Georg II., geb. 30. Det. 1683, † 25. Det. 1760; berm. mit Bilhelmine Caroline, Pringeffin v. Anspach. König von Großbritannien und Erland und Churfurft bon Sannover (Braunfdweig und Luneburg).

Sohn von Georg II .: .

Friedrich Ludewig, geb. 31. Jan. 1707, + als Pring v. Ballis am 31. Marg 1751; verm. mit Auguste, Pringeffin von Cachfen-Gotha.

Cohn von Friedrich Ludewig:

Georg III., geb. 4. Juni 1738, folgt feinem Grogvater Georg II. 1760 als Ronig von Grofbritannien und Irland und Churfürft von Sannover; + 29. Jan. 1820, nachbem wegen seiner Kraneheit schon seit 1811 sein nachfolgender altester Sohn Georg die Regentschaft geführt hat. Berm. mit Cophie Charlotte, Pringeffin von Medlenburg-Strelig.

Sohne von Georg III. :

1 Georg IV., geb. 12. Huguft 1762; verm. mit Caroline Elifabeth Amalie, Pringeffin von Braunschweig. Regiert vom 10. Jan. 1811 bis 1820 Ramens feines franken Baters als Pring-Regent. Das Churfürftenthum Sannover wird am 12. Det. 1814 jum Ronig= reiche erhoben, und foldes mittelft Konigt. Patents vom 26. Oct. 1814 proclamirt. (Bergf. auch Art. 26. der Wiener Congres-Acte vom 9. Juni 1815.) Succedirt als Ronig von Grofbritannien und Irland und ale Ronig von Sannover, feinem Bater am 29.

3an. 1820. † 26. Juni 1830. 2 Wilhelm IV., geb. 21. Lug. 1765; berm. mit Amalie Adelheid, Pringeffin von Cachfen = Meiningen. Ronig von Großbritannien und Irland und Ronig von hannover am 26. Juni 1830. + 20. Juni 1837.

3 Eduard August, Herzog von Kent, geb. 2. Nov. 1767; verm. mit Marie Louife Bictorie, Prinzessin von Sachsen-Coburg-Salfeld. † 23. Jan. 1820.

Tochter: Victoria (Mexandrine), geb. 24. Mai.
1819; verm. mit Albrecht Franz August

Carl Emanuel, Pring v. Cachfen=Coburg-Gotha. Folgt ihrem Oheim, bem Könige Bilbelm IV., am 20. Juni 1837 als Königin von Großbritannien und Erland.

4 Ernft Muguft, geb. 5. Juni 1771, verm. mit Friederife Caroline Cophie Alexandrine, Pringeffin von Medlenburg-Strelig. Folgt feinem Bruder, bem König Wilhelm IV., am 20. Juni 1837 als König von hannover; + 18. November 1851.

Sohn von Ernft Muguft:

Georg V., geb. 27. Mai 1819, verm. am 18. Febr. 1843 mit Marie Mlerandrine, Pringeffin von Cachfen-Altenburg. Seit bem 18. November 1851 Konig von Sannover.

ings-Sachen und Erzählungen.

munberts stand manojchaft Champagne, undliche, geschmachvoll Behanfung, e. . ittelbing zwifden Ritterind landwirthfa,aftlicher Wohnung, wo bie halische Familie bes Jacob Cafotte in

Micher Buruckgezogenheit lebte.

Um Abend bes 18. August 1792 - in ber verhängnifivollen Beit, in welcher im Namen bes freien Bolle, bas felbft bas willenlofe Bertzeita blinder Buth war, täglich wilde Gräuelthaten verübt murben - fam ein junger Bauer rafchen Schritts von ber Stadt ber und blieb vor bem grun ange= ftrichenen Gatterthor fteben, in welchem wilde Reben, Beifdorn und Bedenrofen mit ihren verschlungenen Breigen und lieblich buftenben Bluthen hinaufrankten. Er blidte forgfam um fich, ob Riemand nachkomme; aber nirgente ließ fich auf ber Strafe ein Laut boren; auch die Sofbunde fdmiegen, von feinem Borübermanbernben bennrufigt; ba fing er an, leife Die Melodie des Marfeiller: Marfches zu pfeifen. Bleich bei ben erften Tonen öffnete fich bie Thur bes Schlößchens, und ein Framenzimmer von hoher Geftalt, von feinem, fchlantem Buche, mit braunen Sagren, in ein graufeibenes Bewand zierlich gefleibet, eilte rafch über ben Rafen zwischen bem Saufe und ber Strafe meg, fchloß bas Gartenthor auf, flurgte bem jungen Menfchen entgegen und rief mit angft= voller Ctimme: "Wie ift's, Gottlieb?" - "Es fteht fchlecht, Franlein Glifabeth; fchlecht fteht's", fagte biefer, indem er ehrerbietig ben But abnahm. "Uch Gott!" feufste bas Fraulein, fich an bie bunnen Breige ber blübenden Straucher anlehnend. - "Ja feben Sie, Franlein", fing Gottlieb mit geläufiger Bunge gu ergablen an, "ba bin ich beute Morgen, wie gewöhnlich, mit meinem Rafe und meinen frifchen Giern jur Statt gegangen, und ba - fonnen Gie es glauben? Gie fennen ja Die große Bandlerin, Die immer gleich am Gingang in ben Marktplat fist ?" "Ja, nur meiter", fagte Glifabeth, ben Uthem auhaltenb. - "Run ja, biefes gemeine Beib nein, Gie tonnen's nicht glauben, - bie mar fo un: verfchamt gu fagen, meine Gier feien nicht frifch !" "Sonft nichts?" fagte bas Fraulein lachelnb und athmete leichter. - "Rein, nein, bas ift noch nicht bas Bange, bas ift nur ber Unfang; bas Argfte fommt erft. Es ift in ter Ctatt eine Abtheilung ber Parifer Landjager angelangt, mit Befehlen von . . . warten Gie, warten Gie . . . von ben Gliebern bes . . . von ben Gliedern 'bes . . . " - "Des Gicherbeite-Ausschuffee", fagte das Fraulein und erblafte. Friede im Bergen, Friede im Saufe, landliche Bu-

"Go ift's, Glieber bes Gicherheits : Ausschuffes, in ber Abficht alle Ariftofraten von Dierry ju verhaften. Und ba man eben in der Stadt fagt, Ihr Berr Bater fei einer der bedeutenften Ariftofraten, nun, feben Gie, ba habe ich fchnell ben Beg unter bie Ruge genommen, um es Ihnen gut fagen, und habe ben Marfeiller-Marich gepfiffen, weil bas bas Leib= lied ber Nation ift." - "Aber . . . man hat boch . . . meinen Bater nicht genannt?" - "Gerade bas; bas unverschämte große Weib, welches behauptete, meine Gier feien nicht frifch, Die hat auch gefagt: "" Sottlieb, feid 3hr bes Beren Jacob Cafotte Nachbar ?"" - ""Ja, was geht Guch bas an ?"" habe ich ihr erwiedert. - ... Er ift ein braver Mann, "" fagte fie, "und feine Tochter ein braves, freund= liches Frauengimmer, und ich mochte nicht, bag ibm ein Unglück widerfahre."" - ""Ich auch nicht,"" fagte ich. - ""Run,"" fagte fie, ""da The täglich Belegenheit habt, fie gu feben, fo machet, bag ber Bater fich verftedt; Die Abgefandten Des Gicherheits-Ausschuffes mohnen bet mir, und fie fuchen Sacob Cafotte, ebemals Bermaltungsbegmten in ben Colonien, jest Intendanten beim Geemefen; fie wollen ihn verhaften.""

Elifabeth fonnte vor Schreden fein Bort fagen; Gottlieb fuhr fort: "Sie haben mir ja gefagt; wenn ich in ber Stadt etwas erfahre, folle ich es nur Ihnen fagen und Ihnen burch bas Pfeifen ein Beichen geben; ich habe meinen Muftrag ausgerichtet . . . haben Gie fonft noch etwas ju befehlen ? - "Berfteden," fagte Glifabeth gu fich felbst - "bas thut er nicht! ich muß einen Bormand erfinden, um ibn fortzubringen. Aber bis morgen - unmöglich! Wie anfangen ? 2ch Gott!

n

m

er

fu

231

R

fe

lo

lie

w

0

11

at

ge

m

115

fol

hilf mir !"

Dann manbte fie fich an ben jungen Banern : "Run, ich bante bir; geh' heim, rufte bein Bagel: chen, füttere bein Pferd, und halte bich bereit, por Tagesanbruch weggufahren." - "Gang recht," erwie-

berte Gottlieb und ging.

Elifabeth ging in's Schloß gurud und begegnete gerade ihrem Bater; Die felige Freude, Die aus den ichonen Bugen bes greifen Angefichts bervorleuchtete, Die grauen Saare, Die table Stirne - er fah aus wie ein Prophet. - "Romm, Rind," fagte er, indem er fie froblich auf Die Stirne fußte, "tomm, ich fuche bich schon eine Beile. Du gefällft mir fo wohl mit beinen schwarzen Loden über bem bloffen Angesicht! Ja, ich bin ein gludlicher Menich; eine unabhängige Lage, eine gute, liebe Frau, Gohne, bie mir Freude machen, und eine fo treffliche Tochter! Bahrlich, es bleibt mir nichts ju munichen übrig; Bermogen,

ruckgezogenheit und immer so einen lieben Engel an herzliche ber Seite; Mein Gott, bas Einzige, mas ich noch Rind! 1 wunfchen kann, ift, in Deinen himmel zu kommen!" bir nicht

Seine Borte fchnitten ihr tief in's Berg; fie blicte ben Bater an, ohne ein Wort berandjubringen. Diefe Rube, Diefer Boblftand, Diefes Familienleben, in bem er fich fo glücklich fühlt, wird ihm vielleicht im nachften Mugenblick entriffen; fatt ber ftrahlenden Beiterkeit wird die Ungft ber Berzweiflung auf feiner tablen Stirne zu lefen fein unwillfürlich brach fie in einen Strom von Thranen aus. - "Bas fehlt bir?" fragte ber Bater gang erftaunt; "mas ift bir geschehen ?" - "Nichts, noch nichts; aber, lieber Bater, tann man in Diefen Beiten ber Aufregung und ber Gränelthaten fich über etwas freuen? Bare es nicht ein Sohn auf die allgemeine Roth?" - "Rind," fagte ber Greis, indem er mit feinen hellen blauen Mugen begeiftert gen Simmel blickte, "was Gott thut, bas ift wohlgethan; mas er geschehen läßt, muß ju unferm Beften bienen. Murren wird immer nur der Berblendete. Mur Du, mein Gott, weißt, was nach Deinem geheimnifvollen Rathschluß zu meinem Beil nothig ift. Bird boch auch bas Erbreich, wenn die Pflugichaar es aufreifit, nur um fo schöner und fruchtbarer!" -"Ulfo," fagte Glifabeth, indem fie ihre bunteln schwarzen Augen feft auf ihn richtete, "wenn bir ein großes Unglud bevorftande?" - "Durch Leiben wird der Menfch geläutert, wie bas Gold burch's Feuer." - "Wenn man bir ankundigte." fuhr fie unruhig fort, "man werbe bich verhaften?" - "Gi, ich habe nie in meinem Leben ein Berbrechen gethan; ich fürchte nichts." - "Uch! man wird uns von einander trennen !" rief fie geangstet aus. -"Wenn uns Gott eine fo fchwere Trubfal auflegt, fo giebt er uns auch die Rraft, fie zu tragen," fagte ber Greis gang gelaffen. - "Und bu murbeft gar nichts fhun, um ein fo entfetliches Schickfal gu vermeiben ?" - "Rann man ber Allgegenwart Gottes entflieben ?" - "Burbeft bu nicht einmal ben Berfuch machen ?" - "Meinft bu, Gottes Sand wurde uns nicht überall erreichen ?" - "Uch! Bater! es ift etwas Schones um ben Glauben, ber bir bie Rraft giebt, bas Geschick zu ertragen, ihm ohne Furcht und mit Ergebung entgegenzusehen; aber fiehft du, wenn ich auch meine hoffnung auf Gott fete, ich kann die Ungft, die auf mir laftet, nicht los werden." - "Gutes Rind," fagte ber Bater gart: lich; "dir zulieb habe ich die Mutter zu den Berwandten nach Dijon gefchieft." - "Ja, um ihr ben Schrecken zu ersparen, wenn fie und verhaften fahe!" -"Uns! hoffentlich wird man bir biefe Ehre nicht anthun," fagte ber Greis freundlich lachelnd. "Uber genng bavon! Es ift eine fo fcbone Racht, wollen wir einen Spaziergang nach Pierry machen?" -"Rein, ja nicht!" - rief Elifabeth in einem folden Schreckenston, bag ber Bater fie traurig, mit Sahre alt."

herzliche Kind! we dir nichts Bertrauer Unglück ko zu fein; r durch die I das Clavier aus stimme mein Lie

Sben fing er an, it, altersschwachen, aber doch vorzutrillern, während das Nearegungslos ihn ansah — als die Gloce thor stark angezogen wurde, und unmittelbar dat die alte Köchin Martha, welche allen Kindern die alte Köchin Martha, welche allen Kindern die Gewünscht hatte, ganz bestürzt hereintrat. "Herr! die Straße ist voll von Bewassneten!" — konnte sie kaum herausbringen. — "Mach das Thor nicht auf!" rief Elisabeth, ihrem Bater sich an den Hals wersend. — "Schließ auf, Martha!" sprach der Greis ruhig, und machte sich sanst von der zitternden Tochter los.

Im nächften Augenblick war bas fonft fo friebe liche, wohnliche Bimmer Beren Cafotte's von einem milden Soldatenhaufen angefüllt; ranhe, brobende Stimmen unterbrachen ben froblichen Befang, ben ber Greis eben angestimmt hatte. - "Berr Jacob Cafotte?" fagte Giner, ber ber Unführer ber Inbern zu fein fchien. - "3ch bin's!" fprach ber Greis, indem er mit eblem Unftand vortrat. - "Im Mamen bes Gefebes verhafte ich Gie!" fagte ber Bortführer, und ftredte bie Sand aus, um fein Opfer ju erfaffen. - "Go, bu bift's, Pommier!" fagte Berr Cafotte erftaunt; "haft bu nicht im toniglichen Regiment gebient?" - "Ja, in ber Beit meiner Unwiffenheit," antwortete Dommier trogig;" jest bin ich Prafibent bes Revolutionsclubbs ber republikanischen Urmee, und in feinem Ramen verhafte ich Sie und Ihre Tochter." "Meine Tochter?" fagte ber Greis, in beffen eblem Ungeficht fich ein vorübergehender Musbruck von Gemuthebewegung zeigte, "mas hat benn meine Tochter gethan, baß fie verhaftet werden foll?" - "Das wird man Ihnen fagen, wenn Gie im Quartier ber Borftabt St. Bermain antommen," - antworteten mehrere Stim= men zugleich. - "Meine Tochter!" fagte ber Greis noch einmal, indem er einen Blick auf biefe halbtruntenen Goldaten und auf feine reine, unfchulbige Tochter marf. "Meine Berren! ich ftebe euch gu Dienft, aber laffet meine Sochter bei ihrer Mutter !" "3ch folge euch auch, meine Berren!" fprach Glifabeth, und trat murbevoll naber. .. 3hr habt obne 3meifel ein Gefahrt, einen Magen? mein Bater tann nicht gu fuß nach Paris geben; er ift 73 28

serches vor fallenden iges, ent= war bleich. edler Be: eit aus. creitung zur Ab: lichts mitnehmen. gen; auf dem Binterfig und feine Tochter Plat. indere Soldaten festen fich den auf. Berr Cafotte fagte barüber mit einem tleidigen Lächeln: "Bas für eine Mannschaft, i einen hinfälligen Greis und ein schwaches Maden zu bewachen!" - "Damit ift für jeben Bider ftand ober Ungriff geforgt !" - erwiederte Pommier barich. - "Wenn Gott uns befreien wollte," fagte Cafotte mit dem Unebruck fefter, entschiedener Uberzeugung, "fo murben alle beine Leute bir nichts helfen, und wenn Er nicht wollte, fo fonnte feine Baffenmacht uns beinen Banden entreißen."

Das Stofen des Magens hielt Dommier ab, gu antworten, ober es murde feine Rebe von bem Raffeln der Rader auf der gepflafterten Strafe

übertont.

218 tie Reifenden an das Getofe fo weit ge= mohnt waren, um ein Gefprach führen und verfteben gu fonnen, mandte fich Berr Cafotte gu feiner Tochter, nahm ihre Sand, Die er falt und feucht fand, obgleich bas Dadchen fich feine Angft anfeben laffen wollte, und fagte : "3ch weiß ja nicht, mas Gott mit mir vorhat; aber es mare möglich, bag man uns in Paris trennte und wir uns erft por dem Richter wieder trafen, der bie Gemiffen, nicht bas außere Thun richtet. Jedenfalls mochte ich, wenn bu mich, wie ich hoffe, überlebft, bag bir ber Lebensgang beines Baters ebenfo befannt fei

als mir felbft."

Elifabeth antwortete nur burch ein leichtes Bucten ber Finger, welche ber Greis feft in feiner Sand hielt. - "Und bann," fuhr er heiter fort, "giebt uns bas eine Unterhaltung mahrend ber langen Reife. Alfo: ich bin 73 Jahre alt, wie bu weißt. Ich bin geboren in Dijon, im Jahre 1720. Mein Bater mar Cangleischreiber ber burgundischen Stanbe. Den erften Unterricht erhielt ich in ber Zefuiten= Schule meiner Baterftadt. Spater ließ mich einer meiner Bruder, ber des Bijchofe von Chalone General= Bicar mar, nach Paris tommen, wo ich meine wiffen: schaftliche Bilbung möglichft ergangte; bann trat ich in die Bermaltung bes Geemefens ein, und im Sahr 1747 erhielt ich ben Rang eines Commiffare und murbe ale Muffichtsbeamter auf Die Eleinen Untillen nach Martinique geschickt. Dort heirathete ich beine Motter, Elifabeth, Tochter bes Dberrichters hat; von der Band bes Franteins find fie gefchrieben."

Roignon. Im Jahre 1759, als bie Englander Die Festung St. Peter angriffen, gelang es mir, Meine Gefundheiteum= ben Ungriff zu vereiteln. ftande nothigten mich bald nachher, um Urlaub gu bitten. Als ich nach Frankreich tam, war mein Beuber geftorben und hatte mir fein ganges Bermögen hinterlaffen. Diefer Umftand und die Gorge für ench Rinder veranlagten mich, meine Entlaffung ju verlangen, welche mir auf die ehrenvollfte Beife mit bem Titel eines Intendanten gewährt murde. Bon nun an hielt ich mich theils in Paris, theils auf unferm Landgut in Dierry auf, bas mein Bruber mir binterlaffen bat; und ba fonnte ich meinen Dichterischen Reigungen nachhängen; ich habe mehrere Berte, Kabeln, Lieder und Delodieen dagu verfaßt."

ih

(5)

le

DE

ge

w

m

P

al

M

(5

0

3

ei

0

St. Co.

in

ei

(5)

ge

gr

fic

ri

fa

115

m

111

ha

in

res

m

lic

(5

10

fie

Die Erinnerung an jene glückliche Beit, mo fein fchriftstellerisches Talent ihm in allen Rreifen Butritt verschaffte, verfette ben Greis in eine fo frobliche Stimmung, bag er Alles vergag, die Befangenichaft, ben Kerker, ben Tob, bem er vielleicht entgegen= geführt murbe. Gelbft bie Schergen, von benen er umringt mar, erschienen ihm mie Freunde, melche an feiner Beiterkeit und feinem Bige Gefallen fanden; und bald an fie, bald an feine Tochter gewendet, welche bleich und ftumm alle ihre Empfindungen in ihrer Bruft berichloß, ergablte er mit unermudlicher Gesprächigkeit, wie ihm vermoge einer befonters glücklichen Raturgabe Die Berfe gefloffen feien, fo bas er über Nacht im Stande war, Text und Mufit für eine gange Oper gu fchreiben, welche mit großem Beifall aufgenommen murbe; wie er einmal in einer Gefellichaft, mo ber eben erschienene fechste Gefang eines Wedichts von Boltaire vorgezeigt murbe, auf ben Ginfall tam, gu behaupten, ber fiebente fei auch ichon vorhanden, und bann über Racht einen fchrieb, der wirklich allgemein für ein Product Boltaire's angenommen murbe. Uber biefen Streich fonnte er jest noch fo berglich lachen, baß felbft feine Wachter mitlachen mußten.

Geine Tochter hingegen murbe burch biefe Frohlichkeit und durch diefe Erinnerungen an eine glud's liche Bergangenheit um fo trauriger gestimmt; fie vergoß zwar teine Thrane, aber ihr Schmerz war nur um fo tiefer beim Blick auf ben Bater, auf bie Schergen, auf den Wagen, der fchon halb ein Befangniß mar und jum Rerter führte; und fo oft auch ihr Bater durch Bort und Blick fie aufforderte, war fie nicht fabig, ihm ein Wort ju erwiebern.

"Sie haben wohl viele Werke verfaßt?" fragte einer ber Goldaten, der neben Dommier fag. -"Biele gerade nicht." fagte Berr Cafotte, und gablte gehn Drudfchriften auf, Die von ihm erschienen maren. - "Gines haben Gie vergeffen," entgegnete ber Golbat mit einer besondern Betonung - Die Briefe an den foniglichen Geheimfecretair Ponteau, welche man am 10. Auguft in Befchlag genommen

Elifabeth ichanderte; in Diefen Briefen hatte ! ihr Bater laut feinen Schmerg über ben gerftorenben Gang ber Revolution ausgesprochen und mit feinem lebhaften, vielfeitigen Beifte alle möglichen Mittel ausgebacht, um bem Fortgang bes allgemeinen Berberbens Binderniffe in den Weg zu legen.

Er felbit entgegnete ruhig: "Ich verleugne

Dichts. mas ich geschrieben habe." -

Mle fie in Paris an bem Gefangnig ber Abtei Et. Germain abstiegen, fagte ber Rerfermeifter wie gewöhnlich: "Doffentlich nicht auf lange!" und winkte ihnen au folgen.

Bwifden bem Sof bes Gefängniffes und ben inneren Gelaffen mar ein buntler, fchmutiger Raum, mehr einer Soble, als einem Bimmer ahnlich. 3mei Pechfackeln beleuchteten einen Tisch, auf welchem allerlei Papiere, ein Schreibzeng, Tabadspfeifen, Beinpflaschen, in Unordnung durcheinander maren. Gin Mann in grauem Rod, einen Gabel an ber Seite, fand an bem Tifch; es war ber Drafibent. Bebn andere Manner, theile figend, theile ftebend, einige im Rock, andere im Wamms und mit einem Schurg, bilbeten bas abschreckenbe Collegium bes Prafficenten. Mehrere Perfonen lagen Schlafend auf Banten; zwei Manner mit Gabeln in ber Kauft, in blutbeflecten Bembarmeln bielten Bache am Thor; ein alter Thorwart hatte ben Riegel in ber Sand. Gegenüber tem Prafidenten, in feltfamem Contraft gegen biefe abstoffenden Rachtgeftalten, fand eine große, reinlich gefleidete Jungfrau, von brei mit Gabeln bewaffneten Mannern gehalten. Tiefes Entfeben, malte fich in ben Bugen ihres bleichen Ungefichts; aber eine gemiffe Ruhnheit herrschte auf ihrer Stirne; eine edle Burbe, etwas Ergreifenbes lag in ihrer Haltung.

Tiefes Stillschweigen entftand, als ber Drafibent fragte: "Ihr Rame?" - Die Schlummernben richteten ihr Saupt in die Sobe, als fie mit reiner, fanfter Stimme erwiederte: "Glifabeth Cafotte." "Die alt?" "Reunzehn Jahte." - "Biffen Gie, warum Gie verhaftet find ?" - "Rein; man bat mich in ber Racht mit meinem Bater fortgeführt, und ber, welcher Ihren Auftrag auszuführen hatte, hat und ben Grund beffelben nicht mitgetheilt."

Giner ber Richter, Die um ben Tifch fagen, fab einige Papiere durch und wendete fich an Glifabeth, indem er einen offenen Brief vorlegte, mit ber Frage:

"Rennen Gie Diefen Brief?"

Ein Schaudern ging durch alle ihre Glieder ves war ber Brief, von welchem ber Golbat unter: megs gesprochen hatte, jener Brief an ben fonig: lichen Gecretair Ponteau, ben vertrauten Freund Cafotte's. Gie fah, baf fie und ihr Bater verloren feien. Doch fchnell entschloffen antwortete fie: - "Der Brief ift von mir."

fchien a zu mache und -

Der fagte: "

Elifa fagen; ber daß die flein

- "Der Brage

beth rubig.

So weit war bas Ber ber Klaufe öffnete, welche a und ein Mann, von brei and ber in eine Ede gebracht mu Prafident ben But ab und fprach: bas Frauenzimmer ift in biefer Cache nur bulber geng ihres Baters gemefen; es liegt gegen fie fein Berbacht vor; ich erflare fie für frei, wenn Gie bamit einverftanden find." - "Ja, ja, ja, bas ift Recht!" fagten alle Richter zugleich.

Raum war das Urtheil ausgesprochen, fo ent: fernten fich die Männer, welche Elifabeth bewacht hatten , von ihr: "Bravo! bravo!" hieß es von

allen Geiten.

Der Prafibent gebot mit ber Sand Stillfchweigen und fagte ju ben brei Mannern, melche Elifabeth gehalten hatten : "Gehet und faget bem Bolt bas Urtheil, bas ich gesprochen habe!" - Da er fah, baß Glifabeth in tiefer Bewegung fteben blieb, fagte er noch einmal: "Gie find frei!" - "Aber mein Bater!" - fagte fie; und indem fie biefen theuren Namen ansiprach, hatte ihre Stimme alle Reftigfeit verloren. - "Man wird ichon an ibn tommen; geben Sie!" - "D meine Berren!" fagte fie, Die faum losgelaffenen Banbe faltend, "erweifen Sie mir bie Gnabe und geben Gie meinem Bater Die Freiheit, ober fperren Gie mich auch wieber ein!" - "Still, Maochen, Gie fturgen fich in's Ungluck," fagte ein Marfeiller, ber in ihrer Rabe ftand. - "Unfer Spruch ift geschehen," fagte ber Prafident. "Lagt einen Undern vortreten!"

Aber Glifabeth ermiederte mit ber Festigkeit, welches ein tiefes Gefühl einflößt, ohne auf die bringende Mahnung bes Nachbars gu horen, ber fie jum Schweigen bringen wollte : - "Berr Prafident; ich bifte um Erlaubnig, meinen Bater im Gefängniß pflegen ju burfen." - "Bugeftanben !"

fagte er.

Glifabeth fehrte burch bie verhängnifvolle Thur in ben Rerter gurudt; ber Dann, ber ibr Schweigen geboten hatte, folgte ihr und fagte: -"Gutes Rind, mas haben Gie gethan!" - "Bas meine Pflicht mar und meine Freude," fagte fie. -"Gie bringen fich in's Ungliich und retten Ihren Bater boch nicht." - fagte ber Mann, ben bie aufopfernde Liebe ber Tochter innig ruhrte; - "aber es Der Schander, Der Elifabeth geschüttelt hatte, ift noch Beit! folgen Sie mir hinaus, ich ftelle Ste

Titchts !" it dem Bater Sie nicht, a Geliebten frei," begegnete. agre lächelnd das mue die Freiheit, welche er gut feben. Führet mich ench." — "Ach wie Schade!" indem er fie theilnehmend an= fchweigend in bas Befängniß, beth folgte. tainen Die fchrecklichen Geptembertage.

Um Sonntag, den zweiten September, in aller Krube, mar um die Mauern der Abtei ber eine unrubige Bewegung, von welcher von Zeit ju Beit etwas anch in's Innere hereindrang. Beangfligt durch bas unglückverkundende Betofe kamen mehrere junge Krauen mit bleichen Gefichtern in bas Bimmer des Pfortners. - "Ich Gott! mas giebt's ?" fragten Die Unglücklichen fich untereinander und richteten wieder forschende Blide auf die Frau bes Pfortners, welche eben so bleich und unruhig dastand. - "Ich weiß es nicht" - fagte fie.

Der Pfortner trat ein; Bestürzung malte fich in feinen Bugen; ohne ben Gefangenen, Die ihn mit Rragen bestürmten, Behör ju geben, rief er feine Frau und feine Rinder gufammen und führte fie aus bem Gefängniß weg. Diefe Borfichtsmagregel

erschreckte bie Gefangenen noch mehr.

Erft um 2 Uhr erschien er wieber, um ihnen bas Effen gu bringen; ba er bies gewöhnlich erft um 4 Uhr that, fo gab biefer an fich unbedeutende Umftand ihren angftlichen Uhnungen neue Rahrung; Alles tann gur bofen Borbebentung werben, menn man in Gefahr und Roth ift. Nach bem Gffen nahmen die Diener - burch einen Bufall, ber fich fpater erflarte - Die Deffer und Gabeln mit fort.

Starr und unbeweglich ftanden die armen Gefangenen noch ba, faben fich an und wagten nicht, ihre Befürchtungen gegen einander auszusprechen, als furchtbares Gefchrei und Gebrull die farten Das Wolf fprengt Befängnißmauern erfchütterte. Die Gefangnifthore! hieß es von allen Geiten. Und bald murbe biefe Befürchtung mahr. Man hatte leichtgläubigen Benten, beren es immer giebt, Die Meinung beigebracht, Paris fei von Feinden bedroht, und die Gefangenen geben bamit um, ihnen bie Stadt in bie Banbe gu liefern. Diefe Machricht wurde verbreitet; man lantete Sturm und bas Bolf ftromte burch die Straffen. Dies mar bas Betofe, wiches die Gefangenen guerft gebort hatten; es die Krone auffebe und auch Fraulein v. Zourgel

bauerte 3 Stunden lang. Best tam ein noch graßlicheres, als 300 Berbrecher Die Thore ber Wefang: niffe gefprengt hatten und die Wefangenen gu morden begannen.

Es ift bier nicht ber Drt, alle bie Grauel gu berichten, mit welchen an jenem Tage Die Blätter ber Geschichte befleckt worden find. Doch treten neben dem eigentlichen Gegenstand unferer Ergablung einige Buge besonders helbenmuthiger Freundschaft

30

bi

D

Te

Bit

S

111

Tic

ni

311

93

bei

an

ihr

an

fid

fict

Fe

bet

mu

De

ben

lich

bin

ruh

"3

nah

Rai

311

ben

dop

Der

fich

Ihn

heili

MB ex

benn

Ber

hörn

hätte

Beitl

Grei

Capi

predi

Beid

26660

Kam

geliel

Stin

hervor, welche der Ermahnung werth find.

Unter ben gefangenen Frauen befand fich bie Fürstin von Tarent, Chrendame ber Königin. Bon ten blutlechzenden Tigern vor die Schranken gerufen, tritt fie in den Sof, in welchem Leichname umberlagen, Leute mit Spiegen, Langen, Reulen bewaffnet baftanden; Blut floß von ihren Rleidern, von ihren Baffen, Blut ftromte auf bem Boben umber, Dan lafterte, beschimpfte die Ronigin; mit bem Fener ber Freundschaft und ber Theilnahme für bie ungludfelige Konigin ergreift die Fürstin laut ihre Sache und erflart fie fur unschuldig. Jedermann batte ge= dacht, wer für die Konigin auftrete, fpreche fich felbft bas Todesurtheil - im Gegentheil, man fpricht bie Rurftin los und will fie wieder in's Gefangnig gurudführen. "Entweder Tod oder völlige Freiheit!" er= flart fie - und fie erhalt die Freiheit.

Nicht fo glüdlich mar die blonde, fchlante Fürftin von Lamballe, fie hatte nicht genug Beiftesgegen= wart. Man wollte fie loslaffen, und fchon mar bie Thure des Gefangniffes offen; da hieß es: "Rufen Gie: es lebe bas Bolt!" Che fie antworten tonnte, fällt ihr Blid auf einen Saufen Leichname; bas Blut ber Schlachtopfer, Die eben ermordet werden, fprist ihr auf die Rleiber, auf die Bande; ba fann Die feine, garte, fchneeweiße Dame fich nicht enthalten, ihrem Entfegen in Geberben und Worten guft gu "Pfui, wie graulich!" ruft fie unwill= fürlich, und fogleich wird fie niedergehauen.

3mei der Gefangenen verbankten ihre Rettung einer fühnen Freundschaftsthat. Frau von Eremouille hatte eine Freundin, Fran von St. Brien, die in ber Abtei eingesperrt mar; als fie von bem Gemegel horte, eilte fie gu bem Gemeinderathe=Un= walt Manuel und erklärte ihm : "Ronnen Gie fich weigern, mit mir ju gehen und auf ber Stelle meine thenerfte Freundin freigulaffen, fo fchiefe ich mir por ihren Augen eine Rugel por ben Ropf!" Und damit jog fie wirklich eine Piftole beraus und machte Unftalt, fich zu erfchießen. Entfest und gu= gleich gerührt von einer folchen Freundschaft willigt Manuel in ihr fturmifches Berlangen, läßt eine fpannen, fahrt mit ihr gur Ubtei und befiehlt, Frau v. St. Brien berauszulaffen. Nachbem aber biefe ihre Freundin berglich umarmt batte, erflart fie Beren Manuel, fie merbe nimmermehr bas Befangnif verlaffen, wenn er nicht feiner großmuthigen That

bie Freiheit gebe. Gie ließ nicht nach, in ihn gu

bringen, bis er auch bierin einwilligte.

Bon einem Augenblick jum andern murben Gefangene aus bem Bimmer bes Pfortners abgeholt, um theils in Freiheit gefett, theils jum Love geführt gu merben. Der Geretteten maren fo menige, baß Die Burudbleibenden wenig Soffnung haben fonnten. Mehr als bie andern maren zwei bennruhigt, Franlein v. Combrenil und Glifabeth; denn fie gitterten nicht für fich felbft, fondern fur ihre Bater. Grangenlofe Ungft empfanden fie. - "Wir wollen uns aufmachen und mit ihnen fterben," - fagten fie zu einander, und ließen mit Bitten und Thranen nicht nach, bis ber Pfortner einwilligte, fie gut ihnen gu führen. Fraulein von Sombreuil traf ihren Bater auf ber Treppe; man rief ihr gu, er fei auf bem Beg jur Sinrichtung. Dennoch fchloß fie fich an ihn an und blieb bei ihm. Glifabeth fand ihren Bater in ber Capelle ber Abtei mit mehreren anderen Gefangenen ; aber befturgt über ben Unblid, ber fich ihr barbot, tonnte fie nicht fogleich weiter vortreten.

Bon ber Capelle aus fonnte man, menn man fich auf Die Behen ftellte, bas Morden im Sof burch's Renfter feben; man horte bas Beminfel ber Ermorbeten, Die Gabelhiebe, Die auf ihre Schabel geführt wurden, und bas mufte, milbe Freudengeschrei ber Benfer; hülflos einem fchredlichen, vor Augen fiebenben Tobe entgegenwartend, gaben fich die ungliidlichen Gefangenen in ber Capelle einer Bergweiflung bin, die an Bahnfinn grenzte. Rur Giner ftanb ruhig lächelnd unter ben Eroftlofen, Jacob Cafotte. "Ihr Thoren!" fagte er, "bie Stunde ber Befreiung naht, mas beflaget ihr ben augenblicklichen Schmerg? Rann man bas Blud, vor Gott erfcheinen gu burfen, gu theuer bezahlen? Freunde, flatt gu fammern, benuget Die übrigen Angenblicke! Bald brechen Die boppelten Retten, bie uns im Gefängniß und auf ber Erbe fefthalten, und unfere Geelen werden frei fich ju bem Schöpfer aufschwingen. Bir wollen gu Ihm beten, bag Er une in Gnaden aufnehme und heilige. Wer ein gutes Gewiffen hat, bete und hoffe! Ber ein bofes Gewiffen hat, bete und hoffe bennoch; benn Gott ift ein Gott des Erbarmens und ber Bergebung; wer glaubt, wird felig!" -

Und, ale ob Gott, den Morten Cafotte's Er= hörung gewährend, ben Unglüdlichen Engel gefandt hatte, um ihnen ben schweren Ubergang aus bem Beitlichen in's Emige ju erleichtern, erschienen zwei Greife in Prieftertleidern auf der Emportirche ber Capelle. Der Gine mar der Ubbe &'Enfant, Dof= Prediger bes verftorbenen Raifers Jofeph bes II., Beichtvater Ludwig bes XVI.; ber Undere ber Abbe Chapt=Raftignac, aus einer altberühmten Ramilie Des Perigord, Berfaffer mehrerer gefchatten Berte, beibe 70 Jahre alt. - "In bem Berrn geliebte Bruder." fagten fie mit feierlich, ernfter Stimme, "bie lette Stunde ift nabe, laffet uns befen."

berüh auf be brohende fnieete auf gerichteten ihren Bater möchte. 211 noch feierlic Grabes fegn bie betenden? Madchen, weld jum Tode ein. fühlten fich Alle wieder ean banken schwanden vor bem 6 Weltmanner lernten beten un wentben.

Gine halbe Stunde nachher flanden Die beibel Priefter vor tem Thron Gottes. Der Rertermeiftet munfchte bem Franlein ben fchrecklichen Unblick ber Abholung ihres Baters burch die Blutmenfchen gu ersparen; aber vergeblich bat er fie, mit ihm gu fommen. - "Geh', Rind," - fagte ber Greib, indem er ben Abschiedefuß auf ihre Stirn brudte -"und fege beine Soffnung auf ben Mumachtigen, Beh!" - "Wenn mein Bater in Gefahr ift, fo führt-Ihr mich wieder zu ihm, nicht mahr?" - fagte Stifabeth zu dem Rerfermeifter.

and the stiller

Er machte eine Bewegung bes Mitleios, welche

fie als Buftimmung aufnahm.

Im Bimmer' bes Rerfermeiffers fand Elifabeth nur noch Frau Panffac, Nichte bes Ubbe Chapte Raftignac, welche fich freiwillig in Gefangenschaft begeben hatte, um ben ehrmurdigen Greis gu pflegen; von ihr horte fie, baf bie treffliche Tochter bes Beren von Combrenil durch ihren Muth und ihre Entfcbloffenheit ihrem Bater bas Leben gerettet habe. Bahrend fie noch von biefer rührenden Geschichte fich Raberes berichten ließ, entftand ein Larm auf ber Treppe; man borte ben Ramen "Cafotte" rufen, und ihm ben Tob broben.

- "Mein Bater! mein Bater!" fchrie Elifabeth, und fchnell entwand fie fich ben Banben bes Rertermeifters, ber fie gu halten und gu befchwich tigen fuchte, ffurzte binaus auf die Treppe und fchrie immer wieder: "mein Bater!" - Balb verhallte ber Ruf in ben langen Bangen bes Gefangniffes.

Geit breifig Stunden ging bas Morben ber Gefangenen im Sof bes Gefangniffes fort. Gin Schlachtopfer um bas andere murbe aus feiner Belle in bas verhängnifivolle Gerichtslocal geschleppt; Mitglieber bes General Rathe, mit ber breifarbigen Cocarde gefchmudt, fagen ba um einen Tifch, auf welchem Beinflafchen, blutbefledte Glafer und bas fchmarge Regifter gut feben maren; Die Ginen ftellten Die Richter, Die Undern Die Scharfrichter vot. Wie ein Gefangener vorgeführt murbe, hieß es: "Wer

Raum sefängniß e hinaus=

es Greifes, ere, freund: & Bimmere. t zu Gott!" Mugen him=

Dem ehrmurdigen

gen in geschwungen. chrei, nicht ber Furcht ober & Schmerges, Jon ern des Entfegens und Des febens. Gine Bungfrau ftand mitten unter ben Morbern, ihre fliegenden Saare hingen über ben Dale, Die Schultern, über ihre edle, fchlante Geftalt berab; mit ihren blogen, ichneeweißen Urmen brangt fie bie gangen und Gabel gurud; fie tritt in Blutlachen, ftogt an Leichname, ohne es gu feben; fie fieht nichts ale ihren Bater, das Saupt bes Batere, welches unter bem Beil ber Benter fallen foll, und fturgt hin ju ihm, umfaßt bas Saupt des Greifes mit beiden Urmen, becft mit ihrer Bruft, wie mit einem Schild bas feinige, ftellt fich fo ben Bentern entgegen, und ruft : "Gnate! Erbarmen! ihr fommt nicht an meines Baters Berg, ehe ihr bas meinige Durchbohrt !"

Ge war ale ob von ben großen fcmargen Mu= gen bes Maddens, Die in ihren Thranen und ihrer Bergweiflung noch einmal fo fchon mar, eine Bauberfraft ausgegangen mare und bie Arme ber Morber gelähmt, ihre Baffen gurudgehalten hatte. Der angenblidliche Bergug gab Glifabeth neuen Muth. Satte fie zuerft nur mit bem Bater gu fterben ge= trachtet, fo bachte fie fest, fie tonne ihn noch retten Statt fich brobend ben Blutmenfchen gegenüber= guftellen, fant fie jest vor ihnen auf Die Rnice; mit einem Urm bedte fie noch, ihn emporhebend, ihren Bater, ben andern ftrectte fie flebend gegen Die Morter aus und rief: "Uch! hat Reiner von euch mehr einen Bater ? nehmt mir ben meinigen nicht! Bas hat er euch gethan? fagt, wem von euch hat er auch nur unabsichtlich etwas zu Leid gethan? Ift bas ber Rall . . . feht, ba tobtet mich . . . Gehet Die grauen Saare bes Batere . . fein hohes Miter . . D, mas Gott fo lange gnabig angefeben bat, bas greifet nicht an! . . Was wollt ihr? . . wollt ihr Gold? . . Doch nein . . verzeiht mir , ich beleibige euch, wenn ich ench Golb anbiete, verzeiht mir, aber bringet meinen Bater nicht um! . . Cehet meine Thranen, meinen Jammer! . . D! Ihr habt gewiß ftehenden gu, indem fie mit ihren feinen, weißen auf tem ber Tochter Riebergefchlagenheit und ge-

Banben bie groben, ichmubigen Banbe ber Menfchen ergriff, briidte, tuste; bann erhob fie fich wieber und ftellte fich mit ihrem Leib, mit ihren Urmen, mit ihrem Ropf wie mit einem Schild zwischen fie und ihn und ricf verzweiflungsvoll: "D! tobtet meinen Bater nicht! ich will euch fegnen! Mor= gens und Abende will ich für euch beten! Ihr Manner! um 'eures Baters, um eurer lieben Mutter willen, die euch als gang flein in ben Urmen trug, um eurer Schwefter willen, - ihr habt doch mohl Schwestern, um eurer Zöchter willen, wenn Giner von euch eine Tochter hat, Gnade! Gnade! o horet mich! eine Tochter bittet euch um Gnabe für ihren Bater !"

Das Fleben bes guten Rindes mar fo berg: ergreifend, ber Zon ihrer Stimme fo einschneicend, daß die Manner von der Macht ihres Borte über= maltigt murden. Bon ungewohnten Gefühlen er= griffen faben fie fich untereinander an, faben ihre Baffen an, die ihnen wie ftumpf geworben, und

fonnten fich felbft nicht begreifen.

Der eble Greis lächelte freundlich, mitleidig gegen Glifabeth, und fagte: "Gutes Rind, ob ein wenig früher ober fpater" . . . Doch ihr Rummer erlaubte ihm nicht, bas Wort vollends auszufagen, und er erwartete fein Schidfal mit Ergebung, wie ein Martyrer. Plöglich ericholl aus bem Saufen ber Ruf: Bnabe! zwei Stimmen wiederholten pas Bort. - Gin Strahl himmlischer Rlarheit leuch: tete aus Elifabethe Bugen. Ginige Marfeiller, beren Bergen fie durch ihre Freundlichkeit und Canft: muth im Befangniß gewonnen batte, machten ihr Play. Das Bolt, eben fo rafch im Berdammen wie im Losfprechen, ließ auf einmal ein taufent= flimmiges: Gnabe! und es lebe bas Bolt! ertonen; und ehe ber Greis und Die Tochter fich recht befinnen tonnien, ob diefes Gefchrei für Leben ober Tod gelte, faben fie fich beibe in die Bobe gehoben und auf einem Tragfeffel von Menschenarmen im Triumph bis ju bem Saufe getragen, welches fie nannten.

Best, als die Manner wieber fort maren, und Elifabeth ihren Bater lebend, frei, vor fich fteben fah, brach ihr bie Rraft, von ber fie bisher befeelt war, gufammen ; fie gerfloß in Thranen. - "Gutes Rind !" fagte Berr Cafotte, indem er fie gartlich troftete, - "bu haft mir bas Leben gerettet, und boch ift es nur eine Frift, feine volle Begnabigung !"

Leiber murbe fcon brei Bochen fpater Berr Cafotte jum zweiten Dal fortgefchleppt; und ba Die jammernte Tochter fich auf feine Beife von ihm trennen ließ, murten beide miteinander eingesperrt.

Ein schwacher Schimmer fiel durch bas Luftloch Enren Bater lieb gehabt? und Ihr auch? und Ihr? in einen Rerter ter Abrei, bei beffen Schein fich nicht mahr?" rief fie abwechfelnd Gingelnen ber Um- auf bem Antlig bes Greifes Soffnung und Glaube,

täuschte Soffnung lefen ließ. - "Liebe Elifabeth!" fagte ber Greis lachelnd und mit feiner alterefchmachen Sand die Thranen von ihren bleichen Bangen abmifchend - "faffe Muth!" - "Muth?" - fagte Elifabeth fchluchzend - "ich habe feinen, und muß mich nur über ben beinigen munbern." - "Das glaube ich; ich gebe beim," erwiederte Berr Cafotte, fo rubig, ale ob es fich um einen Bohnungswechfel bandelte. - "Dein Gott! ach Gott!" feufste fie. -"Bas jammerft bu, Rind? es fteht ja gut, - nach beinem Ginn wenigstens, benn nach meinem Ginn ift die Freiheit, die einzige, mahre Freiheit nur im Simmel. Doch weil du es nicht fo meinft, gelt! fette er mit freundlicher Berglichkeit hingu, fo wollen wir bas laffen. Aber Die Marfeiller, welche mir bei bem Gemebel binausbalfen, haben bir ja gefagt, Die Richter feien mir geneigt; fie haben mit Mannel, Pethion, Robespierre gesprochen - an die haben fie fich gewendet, Die Thoren, ftatt fich an Gott, unfre einzige Buflucht gu menden." - "Ge fommt Jemand!" rief Elifabeth, und fchmiegte fich furchtfam an ihren Bater an.

Der Kerkermeister trat ein: "Folgen Gie mir, man fragt nach Ihnen," fagte er zu Elisabeth.

"Das sind wohl unsere Befreier," — sagte sie mit einem Blick auf ihren Bater, — und folgte rasch dem Kerkermeister; das arme Kind dachte nicht, daß sie ihren Bater zum letten Mal gessehen hatte.

Im ersten Stock führte sie der Aufseher in ein Zimmer, ließ sie allein und fagte, er wolle diejenigen holen, welche sie zu sprechen munschten; aber es wurde Nacht, ohne daß er wieder erschienen mare.

Gine lange Racht! Die erfte feit einem Monat,

welche fie ohne ihren Bater verlebte.

Gine ihr unbefannte Perfon brachte ihr Dorgens bas Effen für ben gangen Tag. - "Mein Bater!" - rief fie bem neuen Barter gu; aber bie Thir murbe wieber verschloffen, ohne baß fie eine Untwort vernahm, und fie blieb wieder allein. So vergingen 8 Tage; 8 Tage, ohne bag ihr eine Menschenstimme antwortete, wenn fie rief: "Mein Bater!" Bas fur eine Schmerzenszeit! und boch verließ fie die hoffnung noch nicht; die Jugend glaubt fo gerne, was fle wünscht! Um neunten Tag tam ber Schlieger in Begleitung eines Mannes; es mar ber Marfeiller, welcher Schritte gethan, um Berrn Cafotte gu retten. "Dein Bater!" rief Elifabeth, fprang bem Manne, wie einem Freunde entgegen und faßte feine Sand. Geine Sand bebte Fin ber ihrigen; eine fille Thrane floß ihm über bie Wangen berab, und ohne fie ine Beficht ju feben, fprach er: - "Rommen Gie!"

Elifabeth folgte ihm; aber ba er nicht bem Rerfer ihres Batere fondern vielmehr bem äußern Sofe zu ging, blieb fie ftehen und fagte beklemmt: -

"Mein Water! er ift doch frei?"

Ent

ausge aeschre eisige fich ihr ausginge äußeren S erhob fie 1 Blick mar fo eine folche Get auszukommen, bas fegen ergriffen, gerade in Sie nahm alle ihre Rraft berauszubringen : - "3ch is "Rommen Gie boch," fagte jog fie gewaltsam fort, bis fie bir thor ber Abtei binaus maren. Gil Weges fam, trat ju bem Marfeile "Best ifts vorüber!" Dhne Glifabl ohne den Bint bes Marfeillers, der if gebot, ju bemerten, bedectte er fich bie ben Sanden und fuhr fort: "Dein Gott! ein Tod!" - "Ber ift todt?" - rief Glifav in trüber Uhnung; halb ohnmächtig ergriff fie ben Urm bes Priefters, ben fie noch nie guvor gefeben, und ber vielleicht von bem Tobe eines Menfchen fprach, den fie auch noch nie gefehen, und fragte noch einmal, "Wer ift tobt?" - "Gin edler, beiliger Mann," - ermiederte ber erftaunte Priefter beim Blid auf bas blaffe, bleiche Ungeficht bes Mabchens, und ergablte bem Marfeiller weiter : "Gein Beugniß war wie bas eines Engels. Er flagte nicht über feine Berurtheilung; er beflagte nur Die, welche ihn 3ch bin gang erbaut von feinem Tobe. Das war ein Glaube! Dan mußte ibn auf bem Schaffot fiehen feben, wie er mit feiner hohen, edlen Gestalt die Menge überblidte, wie er feine ausbrudts: vollen Augen gen Simmel bob; bann ebe er fein fchneeweißes, patriarchalifches Saupt bem Scharfrichter hingab, Die Borte aussprach : ich fterbe, wie ich gelebt, treu meinem Gott und meinem Ronig! - Er hat mir ein Papier übergeben und eine Saarlode ale Liebespfand fur feine Tochter. Rönnten Gie mir fagen, wo bie Tochter ift ?"

Ehe ber Marseiller bas offene Blatt und die weißen Haare, die ihm der Priester geben wollte, nehmen konnte, riß Elisabeth sie weg; die Stimme ihres Herzens hatte ihr Alles gesagt. Mit bebender Stimme und schluchzend las sie: "Liebe Frau, liebe Kinder! weinet nicht um mich! suchet vor Allem, in Gottes Gnade zu bleiben!"

Mit bem Ruf: "mein Bater!" fiel Glifabeth

ohnmächtig bem Priefter in Die Urme.

ber große Löwe, nnern. magte idert be= auf ihn apfe gelang töbten.

it gekommen, joung tam, ein Gernt liegenden Duar babe ein Pferd geraubt, s gar häufig geschieht, in egezogen mar, zerriffen, und

rge gurückgekehrt. Berathung entschloffen fich bie ifzug auch gegen diefen Feind gu Die Schüten trennten fich und man= ten in Abtheilungen dem angeblichen

allah mit feinem Buge hatte zuerft die aufgefunden und bas Lager entbedt. Durch Kuntenschuffe mar ber Wiftenkönig herausgelocht worben, hatte bei feinem Musbruche einen Mann getobtet und einige Schuten vermundet und mar glücklich entfommen.

wen zu.

Die Jager, ergrimmt über ihren Berluft, hatten einige Tage lang weber Muhe noch Gefahr gescheut, um ihn zu finden und bas Land von Diefem Ungeheuer gu befreien; boch vergeblich. -

Der Löme mar überall ba, mo bie Jager eben nicht waren, und immer neue und größere Rlagen liefen über ben tubnen Ranber ein. -

Dier hatte er ein fettes Rind meggeschleppt, ba ein fchones Pferd geftohlen und bort fogar Menfchen

gerriffen. Das Suchen und Umbergiehen blieb erfolglos;

ber Muth ber Uraber fing an gu finten. Biele jogen in die Beimath, um wenigftens ben eignen Beerd vor biefem Feinde, ber überall und boch nirgende mar, ju fcugen. Der Jagbjug murbe immer fleiner, 2bdallah's Stirn immer finfterer und ber Bug um feinen Mund immer ftrenger.

Da an einem Morgen, Die Araber lagerten unter bem Schatten eines herrlichen Dattelmaldes, bingeftredt auf berelich blubenden Griten, Die ihre buntfarbigen, taufenbglodigen Rispen in fconen Bogen gur Erbe fentten, ba tam ein Bote ins Lager und fagte bem Fürften Abballah einige Borte leife ins Dhr. - Die Mugen aller feiner Untergebenen maren auf ihn gerichtet. Geine Buge belebten fich; die Stirn verlor die finftern Falten; mit tiefer Stimme: "Der Lowentodter ift in ber Rabe." unfre Berge bringt."

Die erwartungsvolle Stille lof'te fich auf in beifälliges Murmeln. "Der Lowentobter! ber Lowen: töbter !" ging es von Munde gu Munde.

"Laßt uns aufbrechen und ju ihm geben," riefen einige. "Er, der schon 25 Löwen allein getödtet hat, ber wird auch biefen finden und uns Davon befreien."

"Sa, gu ihm," fchrieen wieder andere, "er ift zwar ein Chriftenhund, boch ber Prophet fendet ihn uns, bag er uns belfe."

Abballah mintte zustimmend; eine Deputation, geführt von feinem Sohne und bem Priefter (Marabut), machte fich auf ben Beg, um ben Löwentodter aufzusuchen und feinen Beiftand gu

Endlich mar bas Belt bes Urabers gefunden, welcher ben berühmten Lowentobter gaftfreundlich aufgenommen; fie traten ein und bie glaubensftolgen Muhamebaner beugten ihr haupt vor einem Chriften, der durch kalten Muth und kuhne Todesverachtung Sochachtung ihnen abgezwungen hatte.

Es war ein Mann von 34 Jahren. Mus feinen Mugen bligte Entichloffenheit; ans jedem Buge feines fonnverbrannten Untliges fprach eiferne, unbeugfame Willensfestigkeit, und feine gange Saltung gengte von unerschütterlicher Rube und Gelbftbeberrichung. Muf bem blauen Uniformsrocke glangte als Beichen ber Tapferfeit bas Rreng ber Chrenlegion. Un feiner Linken bing ein prachtvoll gearbeiteter Dirichfanger; toftbare Piftolen ftectten im Gurt, und feine Rechte flühte fich auf ein doppelläufiges Gewehr, aus dem er ichon manchem Lowen Rugeln, mit Stahlfpigen gespict, ins Berg geschicht batte.

Das mar ber Lowentobter; bas mar Jules Gerard, Lieutenant im britten Spahis-Regimente Des Raifers ber Frangofen, ber es fich zur Lebensaufgabe gemacht, Algier von feiner Landplage, ben Löwen, ju befreien. Mehr als hundert rabenfchwarze Rachte, ohne Monbichein und Sternenlicht, hatte er fcon in ber Bufte jugebracht, - allein, gang allein, meilenweit entfernt von jeder menfchlichen Bulfe, vertrauend auf Gott und feinen Duth. Das mar ber gefürchtete und von Allen geachtete Löwentobter, beffen Ruhm durch gang Algier verbreitet mar, und den der wortfarge Araber mit den furgen Borten fchilberte: "Er fpricht wenig, - ift muthig, - und febießt aut."

Nachdem die Begrugungen vorüber maren und Beder feine Rlagen über den Schaden, den ber Lowe allenthalben gemacht, vorgebracht hatte, erhob der Marabut feine Stimme und fprach ju Buleen Gerard: "Gefällt es Gott gu fegnen Deine BBaffen. fo werden in einigen Tagen unfre Frauen und Rinder unter Diefem Baume ericheinen, werben bie Bahne und Rlauen bes Ubelthaters (Lowen) gahlen murbevoll trat er in die Mitte der Geinen und fprach und Deine Sand fuffen, die Rube und Frieben in

Das Untlig des Officiers blieb ernft und ichweigenb; doch geigte ein bligichnelles, faum bemerkbares gacheln, daß er wenig Bertrauen in die Prophezeihung des Marabut fege; darauf er= flarte er fich in furgen Borten bereit, mit Gottes Gulfe allein das Thier ju erlegen.

Groß mar das Bertrauen, was die Mraber in fein Ber= fprechen festen; benn ruhig fehrten fie in ihre Belte gurud, mit der Gewißheit lagerten fie fich gur Rube, daß die Dacht diefes muthigen Chriften fie befreien werde von ihrem Seinde.

Gerard war allein. - Gein Gaftfreund erbot fich, fein Bubrer gu fein und ergahlte ihm, der Lome verlaffe jeden Abend brullend fein gager und tomme durch bie Furth eines reißenden

Baches in die Ebene herab.

Gerard hatte taum feine Flinte mit der größten Gorgfalt geladen, da von ihrem rechtzeitigen und fichern Wirken fein Leben abhing, fo malte fich bas Brullen bes Lowen in die Ebene berab. Dide, undurchbringliche Finfterniß lagerte draußen auf ber Erbe, die Sand war vor dem Muge faum ju erkennen. Der Lowentobter machte fich auf ben Weg und fchritt muhfam burch ben Bald dem Bache ju. Bor Furcht gitternd ging binter ibm fein Gaftfreund, zeigte endlich auf einen fcwarzen Fled vor fich hin und ftammelte : "Das ift die Furth."

Der Lowe brutte fortmabrend; doch furchtlos fchritt Gerard bor bis an die Furth, griff mit ber Sand auf bem Boden bin und ber, um fich ju orientiren, benn die Finfterniß war jest fo dick, daß er feinen Araber nicht mehr fah, der dicht an feiner Seite vor Angst bebte und ihm jest juflüfterte: Bollen wir nicht jum Belte gurudkehren ? Die Racht ift gu finfter; morgen am Tage finden wir die Spur beffer."

Gerard war mit seinem Untersuchen fertig; er hatte die Kurth tief und schwer zugänglich gefunden. Um den lästigen Furchtsamen los zu werden, wollte er ihn zum Zelte zurückschien. Herzlich gern ware der Araber auch davon gelaufen, boch er fürchtete fich, allein guruckzufehren, barum berftectte er fich unter Bittern und Beben 50 Schritte von der Furth im

Strauchwerke.

Gerarb hatte auf einem Steine am Ufer Plat genom= men. Das Löwengebrull tonte fcauerlich durch die Finfterniß, und nur allmälig, wie ein herangiehendes Gewitter, tam es naher. Langfam, in peinigender Ungewißheit fchlich eine Stunde nach der andern hin. Der Löwe schwieg seit einiger Zeit. — Bar er umgekehrt? — Endlich war es 9 Uhr. Da donnerte ploglich das Gebrull 200 Schritte am jenfeitigen Ufer. Der Araber im Strauche knickte vor Angft gufammen wie ein Tafchen= meffer. Der Löwentodter auf bem Steine fpannte ben Sahn, ftugte ben Ellenbogen auf bas Rnie, legte bas Bewehr an ben Baden und richtete bas Muge forfchend auf bas Waffer, bas wie ein matter Roblenftrich von ber Schwarze ber Racht fich

Belch ichauerliche Bilder mochten wohl burch die Geele des fühnen Mannes gieben, bier allein bem ichredlichften der Feinde gegenüber in graufer Racht? - Geine Baffen, die er bier nur unficher gebrauchen konnte, - welche Macht gaben fie ibm über ben Bowen, der mit einem fcmachen Tabenhiebe ihm bas Behirn aus dem Ropfe fchlagen fonnte ? - Doch, fchlug auch fein berg fcnell, war er auch übergoffen von heißem Schweiß, - fein Bertrauen ju Gott mar feft, wie ber Stein, auf bem er fniete, und er follte nicht langer ungewiß fein, wo fein Feind fich befinde. — Gin tiefer, tiefer Seufzer zog über das Baffer berüber zu feinem Ohr. Diefes Stöhnen, wie das Röcheln eines fterbenden Menschen, tonnte nur aus der Bruft des Lowen

fommen.

Um fich Gewißheit ju verschaffen, drudte Gerard eine Minute lang feine Mugenliber feft jufammen, öffnete fie bann ploglich, daß es wie Feuer aus ben Pupillen fcof und - vor fich, - jenseits am Ufer, - nur getrennt burch bas unheim-liche raufchende Baffer, ftarrten zwei leuchtende Sterne, zwei glübende Roblen auf ibn.

Gerard fammelte fe theidigung.

Töbtet Gewehrs bel Thieres nicht n den Löwen fein den fpigen Dol Leben fo theuer an

Der Mugenbli die Rohlenaugen bew

Noch einmal zogen die Geftalten feiner theur vor feinem Geifte vorüber und jo an ben väterlichen Beerd und al Rampfen. Gerard fcblog die Ma Beben; benn in der nachften Gecund horen, die da fchlummern ohne aufzuma

Jest platicherte es im Waffer; ber leife Wind trug das Muf= und Dieberfd Gerard's laufdendem Dhr; dann mar ftill. - Bo war der Buftenlonig geblief gefehrt, um feinen Bergen gigueilen ? lauernden Feind entdeckt, - tim er naber machtigem Sprunge? -

Won all bem feine Spur fit Gewißheit Doch still! — am Ufer, im Sande knisterten fünf Schritt von dem Steine und eine up bemige Daffe;

es mußte ber Bowe fein. -

Gerard, jest im Mugenbife ber Gochften Gefahr, murb ruhig, entfestich ruhig, als waresein Berg aus Stahl geformt. 3mar war es ihm unmöglich, bis Ende des Gewehrlaufes ju feben: doch er gielte festen Blide nach bem dunklen Körper; der Finger fuhr an den Drücker; in Blit flackerte auf, und ein Donner rollte fort in die Berge. - Und wieder war es Dacht; finstrer als vorher; benn das Auge var geblendet vom Teuerschein. Doch wozu bedurfte er des Auges fagte doch das Dhr genug.

Un bas lette Echo bes Schuffs brangte fich ein furchtbares Buthgebrull; ein Rorper malte ich auf dem weichen Boden, Schmerzgefchrei und Magelaute burhgitterten bie guft; - bann trat wieder tiefe Stille ein, ale wat Alles ein Traum gewefen.

"Getroffen!" jubelte es auf in ber muthigen Geele bes ritterlichen Rampfers, "boch ift er uch tobt?"

Gern ware er hingeeilt, um von dem Erfolge feines Schuffes fich zu überzeugen, boch er wagte et nicht; er tannte die Wuth und erhöhte Gefährlichfeit des vergundeten Lowen, wie er oft mit dem legten Todeszuden feinen feind noch germalmt.

Gerard wartete geduldig au feinem Steinfige, - boch ale die Todtenftille ohne Unterbreching fortbauerte, ba ftieg er herunter, rief ben Mraber berbei, be feelenvergnugt, feine Saut gerettet ju haben, nicht auf fich maten ließ, und beide kehrten in ben Duar gurud, um am anbern Morgen ben tobten Ronig zu fuchen.

Gerard's Schlaf nach biefer Aufregung war unrubig und turg, und der erfte Connenbiet fcon fand ihn auf dem Rampfplate. Doch das Opfer feine eifenfesten Muthes fuchte . er vergebens.

Gine Blutlache bezeichnete ben Drt, wo er getroffen und jufammengefturgt war, - ein fingergroßes Knochenftiid lag barin; Blutfpuren gingen jum Bache bin, und bier borten fie auf. -

Dem Lowen war offenbar bas Schulterblatt gerichmettert; er hatte feinen Rudjug durch den Bach angetreten. Allein konnte Berard ihn nicht auffinden; gegen fechzig Araber ju Guß und Den tapfern Mann überlief es eistalt. - Bie wird biefer ju Pferde vereinigten fich baber mit ibm. - Ginige Stunden Rampf fur ihn enden ? - 3ft er mit feinem gangen eifernen verftrichen und tein Bowe zeigte fic noch. - Berart teten.

-Mi

in wilder den damit, um Weichen rge zu. Die ansahen, vers zu geben.

d Balber, betrast, und seite
n Sprüngen über
en, schneller als ihre
bei jedem Aufbrüllen,
und rissen in entsehlicher

ber Löwe stehen geblieben; ben Mahne gesträubt, die Seiten gesten Schweise. Berächtlich schaute er fillte ihnen noch die donnernde Warnung te Löme oft furchtbarer sei, als der uns Gerard näher gekommen; 300 Schritte fein Roß an, slieg ab und übergab es

berwundeten Thieres, wie es seine Feinde eiß das tapfere Herz des Löwentöders zur er machte sich sertig zum Kamps; das edle ner Kugel der surchtsamen Araber sallen.
Doch armten mit Worten auf ihn, von dem Kampse zukassen; ne veiten ihn sest warnus, so daß er sich

osreißen muffte um das Kleid in ihren Ganden ließ. Einige ber Muthigeren folgten ihm unter fortwährenden

Abmahnungen und Bitten. Doch ale fie das Ruglefe derfelben einfahen, verlor fich einer nach bem andern.

Run war er allein; nur fein Gastfreund, der der Landessitte nach verantwortlich war für das Leben seines Gastes, folgte ihm gezwungen nach; slebend erhob er seine Arme und sprach mit zitternder Stimme: "Ich habe Dich aufgenommen unter meinem Zelte als Gast; Gott und Menschen muß ich hasten sur Dein Leben; darum, so will ich sterben mit Dir."

Dhne fich von diesem Sammer aufhalten zu laffen, schritt Gerard schuffertig vormarts. Der Löwe hatte sich aus der Lichtung, in welcher er erft ftand, entsernt und sich in das Dicicht guruckgezogen. Ginen Blick auf das Gehölz, den andern auf den Boden gerichtet, um der Spur nachzugeben, näherte sich

der Cowentobter immer mehr dem Strauchwert.

Plötlich war in dem felfigen Boden jede weitere Spur verschwunden. Jeder Bulch, jeder Strauch murde einzeln durchziucht, doch vergeblich. Da befaht Gerard feinem Begleiter, Steine in einen großen Busch zu werken; sitternd gehorchte er, und kaum siel der Stein in einem großen Bogen dröhnend zwischen die Kite, da that sich das Strauchwerk aus einander, und auf drei Beinen, wie ein Zagdhund vor Nebhühnern, stand der Löwe vor ihnen, streckte den Hals weit vor, hielt den Schweif empor und sprang mit ungeschwächtem Muthe in großen Sägen auf den Zäger zu. Gerard setzte sich schnell bei seinem Erscheinen in Bertheibigungssand und hinter ihm jammerte und schrie der seize Araber: "Schieße, schieße! sonst springt zu auf Dich und wir Beibe sind verloren!"

Mit Bligesichnelle fauf'te ber Bore heran; nur noch 5 Schritte war er entfernt, noch einen Sprung hatte er zu thun, und bann fag er bem Iager auf bem Naden und konnte ihn

zerfleischen mit feinen Rrallen.

Gerard faß unerschüttertich still, wie eine Statue aus gutem Dt abget Marmor; er zielte kaltblutig und sicher; denn es galt sein gepulverten Leben und das feines vor Angli schon halbtodten Gastreundes. 1/2 Loth Pfesser Iright krachte ber Schuß! — und getroffen über dem rechten viel als nöthig.

Auge brach bas königliche Thier zusammen, eben im Anfat, den letten Sprung zu thun.

Gerard fühlte einen Stich in feinem Herzen, als er bas eble, schöne und muthige Thier sich im Blute wälzen fah; benn er liebte den Böwen, wie der edle Krieger den edlen Feind liebt. Der Araber aber jubelte hoch auf und pries Allah und Muhamed, den Propheten, mit großer Freigebigkeit; denn seine edle Haut war nun gerettet.

Doch noch einmal follte er jum Tobe erschrecken.

Der Löwe richtete fich wieder auf, baumte wie ein wildes Pferd; feine Buth brach sich Bahn in grenzentofem heulen und fein Gebrull und fein Sterbelied glich einem Alles überstäubenden Bafferfalle.

"Dilf uns Allah!" wimmerte bazwischen ber ichnell kleinmuthig gewordene Araber und drangte wieder feinen Befchuter mit ben Borten: "Schieß fonft find wir bennoch perforen."

mit den Worten: "Schieß! fonst sind wir dennoch vertoren." Und Gerard schoß; — nicht aus Besorgniß um sein Leben, sondern um die Leiden des Wüstenevnigs zu beenden.

Die Rugel fand ben Weg jum Bergen und - todt ftrecte

sich das edle Thier.

Gerard frat näher und untersuchte die Wunden. Eine Rugel hatte das Stirnbein getroffen, ohne es zerschmettern zu können; sie war abgeprallt und breitgedrückt wie eine Handstäche und dimm wie Papier. Darum mag die Angst des Arabers vor diesem Khiere mit solchen Knochen wohl verzeihich sein, aber der todesmuthige Gerard wog die auf der Löwenstirn geplattete Rugel sinnend in der Land und mochte dei sich denken: "Wie viel Löwen wird mein Rohr noch erlegen, ehr ich einst in der Umarmung eines Löwen weine Glieder streeke, um nie wieder aufzustehen?!"

Berfahren, um plattgedruckten Sammet wieder aufzurichten.

Ist der Sammet stellenweise platt gebrückt, so daß sich sogenannte Spiegel zeigen, so lege man eine Binks oder Kupferplatte auf eine mit glühenden Kohlen gefüllte Gluthpfanne. Man bedecke hierauf die Platte mit einem durch Wasser besteuchteten leinenen Tuche und lege die Kehrseite der betreffenden Stellen des Sammets darauf. Num dürste man diese Stellen mit einer weichen Kleiderbürste vorsichtig auf. Durch die Wirzeung der warmen seuchten Dämpse, die aus dem leinenen Tuche aufsteigen, wird man die gewünsche Wirkung vollständig bersporbringen; nur ist zu bemerken, daß das Tuch beständig seucht erhalten werden muß.

Moder= und Stockflecke aus Seide gu bringen.

Um Moder- und Stockslede aus seihenen Zeugen zu bringen, macht man eine Flüfsigkeit von 1 Theil Ammoniae 0,896 spec. Schwere und 16 Theilen Wasser, beneht damit die Flede gut, reibt sie leise und spult sie dann in reinem Wasser aus; zuleht trochnet und bügelt man das Zeug.

Das Sauerwerben des Bieres zu verhuten.

Relfenwurzel in einem Gadchen ins Bier gehangen, foll bemfelben einen angenehmen Gefchmad ertheilen, auch bas Sauerwerben beffelben verhuten.

Beste Auflosungsart der Hausenblase.

Man nimmt ein Pfund gefchnittene haufenblafe, gießt 2 Maaß Bein oder Effig darüber, läßt fie 3 mal 24 Stunden siehen, gießt sodann 8 Maaß kaltes Wasser zu und rührt es gut um

Sardellenfenf ju Fleisch.

Man nimmt 12 Loth Sardellen, 2 Stück Awiebeln, 1 Stück Knoblauch, dieses wird sein geschnitten und mit 4 Loth gutem Di abgerührt, sodann mischt man 24 Loth französischen sein gepulverten Senf, 1/2 Quent Relken, 1 Quent Angwer, 1/2 Loth Pfesser und 3 Loth Rochsalz zu, und guten Essig so viel als nöthig.

tilbes eulen über=

elein= hüger ren." fein n. rectte

nfat,

bas benn

liebt.

Haut

med,

Gine n zu flache abers fein, niirn fich je ich

um

fich upfer= anne. be= enden tellen Wir=

Tuche

her= c gen. ngen, ipec. gut, ulest

n. foll bas

eft 2 mben t um.

1, 1 Both ischen gwer, ig fo

Die erfte Unterrichtsanstalt für Blinde ward ju Paris durch Balentin Saun 1784 errichtet. Die erfolgte Bilbung, welche berfelbe an einigen Blinden bemeret hatte, brachten ihn auf ben Gebanten, fo wie vom Abbe Charles Michel be l'Eper - ge= boren ju Paris 1712 - gefchehen, auch für die Dichtfehenden eine Lebranftalt anzulegen. Im Jahre 1804 entschloß fich ber im Mai 1848 verftorbene, um den Unterricht der Blinden fo hoch berdiente f. f. Rath Klein in Wien, einen Berfuch ju machen, blinde Rinder zu erziehen, und fie in ben gewöhnlichen Lehrgegenständen und in folden Sandarbeiten, die von demfelben für beren Buftand als angemeffen erachtet wurden, ju unterrichten.

Derfelbe nahm in diefer Abficht einen damals neun Jahr alten, von ber erften Jugend an gang erblindeten Rnaben gu fich und unterrichtete benfelben nach einer von ihm felbft ausgedachten Methode. Die guten Unlagen biefes Boglings und die fchnellen Fortfchritte, die berfelbe machte, veranlagten den würdigen Rath Mein, feinem Berfuche eine weitere Musbehnung ju geben und eine Probe aufzuftellen, wie weit Blinde überhaupt unterrichtet werden fonnen, und welche Fortschritte bon benselben erwartet werden durfen. Im ersten Jahre wurden diesem Rnaben folgende Renntniffe und Fertigkeiten ju Theil: das Lefen erhabener Schrift durch bas Gefühl, ferner bas Schreiben einer leferlichen gewöhn= lichen Sandfchrift; Die vier einfachen Rechnungsarten mit ber Rechnenschnur und im Ropfe, die Anfangegrunde der Erd= beidreibung burch erhaben entworfene Landkarten, Kenntniffe fühlbarer Roten jum Gingen und Barfenfpielen. 216 Sandarbeiten hatte ber blinde Knabe in diefer Beit das Stricken, bas Schnurmachen, bas Retflechten und die f. g. Papparbeit erlernt. Die moralifche Bildung, die Thatigeeit und Beiterfeit des Geiftes entsprach in vollem Mage ben gemachten übrigen Fortschritten, die diefer vorher gang ungebildete Knabe in fo turger Beit gemacht hatte.

Nachdem bas Borftebende burch eine öffentliche Prufung des Boglings bekannt und nachgewiesen war, zeigte fich bald eine warme thatige Theilnahme und Unterftugung diefes Unter-

nehmens jum Beften der hulfsbedurftigen Blinden.

3m Jahre 1808 murde barauf ber murbige Rlein ju feiner großen Freude durch die taifert, öfterreichifche Regierung in den Stand gefest, fich bem wohlthatigen Gefchafte ber Blindenbilbung ausschließend zu widmen, und wurden bemfelben mehrere blinde Rinder auf offentliche Roften übergeben. Die zu diesem 3wecke errichtete Unftalt erhielt einen eigenen Fonde und ein Saus mit

dem erforderlichen hafraume und einem Garten. In Deutschland mar alfo ber Rath Rlein ber erfte Lehrer, der wegen ber bulfebedurftigen Blinden - bie in den meiften Fallen fchon in ber garteften Rindheit ben fofilichften Ginn bes Gefichts einbugen, gewöhnlich in Folge ber bobartigen Mugen-entzundung, die bei ben Reugebornen fo häufig eintritt - bafur Sorge tragen wollte, baß bie Seelenfrafte berfelben aus ihrem Schlummer und ihrer Nacht erwedt, daß ihre geiftigen Fabig-feiten entwidelt und ihre moralische Seite, ihr ganges Berg gu einer höbern Gefittung emporgebildet werden follte, damit auch fie an allem bem Theil nehmen und alles bas gewinnen konnen, was die hochften Rleinodien der Menschheit ausmacht.

Seit jener Beit find in allen großeren und in manchen fleineren beutschen Staaten Bilbungsanstalten für Blinde er= richtet: vie zu Königsberg, Wollfein, Stettin, Breslau, Berlin, Bittstock, Barby, Soest, Paderborn, Düren (im Königreich Preußen zusammen 11 Austalten); Linz, Prag, Brünn und in den nicht beutschen Ländern zu Pesth, Mailand und Lemberg (im Kaiserrich Oesterreich überhaupt 3 Anstalten); in Dresden, Münden, Stuttgart, Smund, Freiburg im Breisgau, Friedberg, Braunfdweig, Samburg und Frankfurt a. M., Burich und Bern. In Guropa find überhaupt 52 Blindenanftalten und in den nord= amerikanifchen Freiftaaten 9, alfo inegefammt 61 Blindeninftitute.)

Das Ronigreich Sannover entbehrte eine folche Unftalt bis

Jum Johre 1842.

Sanno Musdehm Blindenar Flemming, Böglinge 18 buchhandlung mögen - wi fo nothwendig weil die Blind bildung fähig benfelben auw vurt wie ben mit allen Ginn

Dennoch find Blindenunfichten ber ausgezeichnetften & mit großem Rugen an bem Un nehmen fonnen, unftreitig

zu halten.

Cie bieten bas Mittel manchen für ihn geeigneten und gewähren badurch auch alle gehoren in diefe Rategorie) bi Entlaffung aus der Anftalt nicht fondern fich auch dadurch für feine De ober both jum größten Theile gu verfchafft jugleich eine Erleichterung für Diejenigen ! Unterhaltung fonft obliegen wurde, namentlich und Urmenverbande, weil, wie fchon ermabnt burchweg ben bulfsbedurftigfien Rlaffen angehören. 2016 Blindenanftalt ift um fo wichtiger und für eine nicht o Angabl von bulfsbedurftigen gur Erlangung geiftiger und burg Gelbftandigfeit um fo erforderlicher, je betrachtlicher bie Bant ber im Ronigreiche vorhandenen Blinden ift. Rach Maggabe ber im November 1856 Statt gehabten Zählung ber Blinden, welche zuverlässiger als die früheren zu betrachten fein möchte, betrug die Gefammtgahl ber Blinden (ercl. der Auslander) 1196. Davon befanden fich jur Beit ber Bablung im Blinden-

institute 48 3öglinge.

Die im Ronigreiche vorhandenen 1196 Blinden betragen 0,066 pCt. ber Gefammtbevolkerung, ober berhalten fich ju biefer wie 1 zu 1522.

Bon obigen 1196 Blinden waren mannlichen 632 und weiblichen Gefchlechts 564, und gwar im Begirte

1) der K. Laubbrostei Hannover		m. O.	ID. O.	D
2) " " " Sindeburg	1) ber @ ganbbroftet Bannover	. 126	96	222
3) " " " Cianeburg 97 101 198 4) " " " Stade 88 65 153 5) " " " Senabrück 85 74 159 6) " " " Kurich 68 62 120 7) " Berghauptm. in Klausthat 14 35 49 Davon standen in dem Alter unter über Gesammt- 15 Jahr 15 Jahr 3ahl. im Bezirse m. w. m. w. m. w. 1) der K. Landdrestei Hannover 18 12 108 84 126 96 2) " " " Hineburg 12 7 85 94 97 101 4) " " Eineburg 12 7 76 58 88 65 5) " " " Senadrück 810 77 64 85 74 6) " " Kurich 7 6 61 46 68 52 7) " Berghauptm. 3u Klausthal — 14 35 14		. 154	141	295
4) " " " Stade	2) Lineburg	. 97	101	198
5) " " " Senabrück	Al Stade		65	153
6) " " Berghauptm. in Klausthal	Sanahrid	. 85	74	159
To we gerghauptm. in Klausthal	6) " " Aurich		62	120
Davon standen in dem Alter unter über Gesammt- 15 Iahr 15 Iahr 3ahl im Bezirse m. w. m. w. m. w. m. w. 1) der K. Landdresseit Hannover 18 12 108 84 126 96 2) "" Hineburg 12 7 85 94 97 101 3) "" Eineburg 12 7 76 58 88 65 5) "" Denadrück 8 10 77 64 85 74 6) "" Eurich 7 6 61 46 68 55 7) " Berghauptm. zu Klausschal — 14 35 14 35 10	7) Berghauptm. in Klausthal	. 14	35	49
Davon standen in dem Alter unter iber Gesammt- 15 Jahr 15 Jahr 3ahl. im Bezirfe m. w. m. w. m. w. 1) der K. Landdressei Hannover 18 12 108 84 126 96 2) "" Sildesheim 21 20 133 121 154 141 3) "" Eineburg 12 7 85 94 97 101 4) "" Stade 12 7 76 58 88 65 5) "" Denadrück 8 10 77 64 85 74 6) "" Furich 7 6 61 46 68 52 7) "" Berghauptm. zu Klausthal — 14 35 14			564	1196
im Bezirke m. w. m. w. m. w. 1) der K. Landdrestei Hannover . 18 12 108 84 126 96 2) "" " Hineburg . 12 7 85 94 97 101 3) "" " Stade 12 7 76 58 88 65 5) "" " Senadrück . 8 10 77 64 85 74 6) "" " Eughauptm. zu Klausthal — 14 35 14 35	Donon Ganden in dem Alter unter	über		
im Bezirfe 1) der K. Landdressei Hannover . 18 12 108 84 126 96 2) "" Hiller Hannover . 18 12 108 84 126 96 2) "" Hiller Hannover . 12 20 133 121 154 141 3) "" Lüneburg . 12 7 85 94 97 101 4) "" Cade 12 7 76 58 88 65 5) "" Benadrück . 8 10 77 64 85 74 6) "" Furich 7 6 61 46 68 52 7) "" Berghauptm. zu Klausthal — 14 35 14 35	15 Jahr	15 3abr		
1) der K. Landbreitet Hannover . 18 12 108 84 126 96 2) "" " Silbesheim . 21 20 133 121 154 141 3) "" " Eineburg . 12 7 85 94 97 101 4) "" " Stade 12 7 76 58 88 65 5) "" " Osnabrück . 8 10 77 64 85 74 6) "" " Eurich 7 6 61 46 68 52 7) "" Berghauptm. zu Klausthal — 14 35 14 35	in Steriefe m. w.	4		
2) " " " Pitotegetini . 21 20 133 121 134 141 3) " " Eineburg 12 7 85 94 97 101 4) " " Eade 12 7 76 58 88 65 55 " " " Senabrück 8 10 77 64 85 74 6) " " " Eurich 7 6 61 46 68 52 7) " " Berghauptm. zu Klausthal — 14 35 14 35	1) ber @ Ganbbreffei Bannover 18 12	A COLUMN TO SERVICE		
3) " " " Etineburg 12 7 85 94 97 101 4) " " " Etade 12 7 76 58 88 65 5) " " " Donabrild 8 10 77 64 85 74 6) " " " " Urich 7 6 61 46 68 5 7) " Berghauptm. zu Klausthal — 14 35 14 35				
4) "" " Stade 12 7 76 58 88 65 5) "" " Donabriid 8 10 77 64 85 74 6) "" " Urich 7 6 61 46 68 59 7) "" Berghauptm. zu Klausthal — 14 35 14 35	25 Rimshura 12 7	85 94	97	
5) "" " Denabrück 8 10 77 64 85 74 6) "" " " " " " " " " " " " " " " " " "	Grahe 12 7			
6) "" " Berghauptm. zu Klausthal — 14 35 14 35	Danaholick & 10	77 64		
7) " " Berghauptm. ju Klausthal — 14 35 14 35	6) " Murich 7 6	61 46		
mithin überhaupt 78 62 554 502 632 564	7) " Berghauptm. ju Klausthal	14 35	-	
	mithin überhaupt 78 62	554 509	ACCUPATION OF THE PERSON OF TH	564

1196

750445 • 140

talt auf= rfen, daß Inden unter bilbung8= Blindeninftitute aldungsfähigen

abl von blinden Theil. Der jeigy 219 hauptfüchlich ern und Angehörige er= den entfernteren Provingen von gebenden Blindenanftalt, welche von 80 eingerichtet ift - und n tann - feine Runde haben ng gewinnen fonnen, daß die= Reit gelangen und bie Knaben lind Seiler, die Dabchen burch beiten unterhalten fonnen. QBenn= Baus ber Unftalt entlaffen find, bie 3 in doch noch manche Jahre barüber Jewohner, namentlich in ben entfernteren n bem Rugen der Blindenanftalt überzeugen brigens bie bon bem Roniglichen Minifterium motif unterm 24. April 1845 erlaffenen ftatutarifchen ammungen namentlich ben Eltern von blinden Rindern beunt werden, fo theile ich diefelben auszugeweife mit dem Erfachen mit, daß namentlich bie herren Beamten, Geiftlichen und Schullehrer, überhaupt alle Menschenfreunde, in vor-kommenden Fallen die Eltern und Angehörigen blinder Kinder mit den hauptbestimmungen diefer Statuten geneigteft befannt machen wollen.

Die Blindenanftalt ift ein Bilbungeinftitut für blinde Knaben und Mabden aller Glaubensbetenntniffe, in welchem bie Boglinge neben Bohnung, Pflege, Roft und Rleibung, je nach ihren Fabig-Beiten, religiofen, foulwiffenschaftlichen, mufikalifden und gewerblichen Unterricht empfangen. Aufnahmefähig find biejenigen, benen die Sehtraft in dem Dage fehlt, daß fie an dem Unterrichte in gewöhnlichen Schulen nicht Theil nehmen fonnen. Die Mufjunehmenden muffen übrigens torperlich und geiftig gefund, auch fittlich unberborben fein. Die aufzunehmenden Rinder burfen nicht unter 7 und nicht über 16 Jahr alt fein.

Der für jeden Bogling für 6 Monate im Boraus ju entrichtende Berpflegbeitrag betragt jahrlich 70 . Die nur einmal bei dem Gintritte in Die Anftalt ju entrichtenden Mequivalentgelber für Kleibung und Bett betragen 32 \$

Bei ber Anftalt befteben 36 Freiftellen für inländifche bedürftige Boglinge, die auch getheilt (j. 28. in 1/4, 1/3, 1/2, 2/3 und 3/4 Freiftellen) verliehen werden.

Bird eine Freiftelle ober theilmeife Befreiung in Unfpruch genommen, fo muß ein obrigfeitliches Beugniß barüber beigebracht werben, daß die Ungehörigen einen Berpflegbeitrag ju leiften außer Stande find.

Den Mufnahmegefuchen muffen beigefügt fein :

1) der Geburtefdein des Rindes,

2) ein arztliches Beugniß über bie Ratur ber Blindheit, über die Schutpodenimpfung und über ben fonftigen Befund-

3) ein Schulzeugniß über ben genoffenen Unterricht und beffen Gafern bas Kind bereits bem Schulzeugnist und fafern das Rind bereits bem Schulunterrichte beigewohn

4) ein auf genauer Prufung beruhendes pfarramtliches Beugniß über die geiftigen Anlagen, die Gemutheart und etwaige

Eigenthümlichkeiten, 5) ein obrigeeitliches Beugniß über Familien= und Bermogensumftande, über die Runde von etwaigen Bergehungen und iber die Gicherheit für ben richtigen Eingang der Berpflegbeitrage. Bei bem Gintritte felbft

6) ein Beugniß über die Beimathsangehörigfeit.

Die Angehörigen des Böglings haben fich aller unmittel-baren Einwirfung auf die Erziehung des Böglings vom Sage feines Eintritts in die Anftalt ju enthalten, vielmehr wegen ihrer besfallfigen Anfichten und Bunfche fich mit bem Direttor ber Unftalt Dr. Flemming gu benehmen.

Außer einer naber ju bestimmenden Ferienzeit finden Beurlaubungen ber Boglinge ohne bringenbe Grunde nicht Statt. Die Entlaffung ber Böglinge findet Statt, wenn fie die ihren Rraften angemeffene Stufe ber Musbildung erreicht haben; ber Aufenthalt in ber Anftalt muß, ba biefelbe neben bem Brecke der allgemeinen Jugendbelehrung ben der Borbereitung jur bungerlichen Brauchbarteit verfolgt und bennach Schule und Wereffatt ift, 4 bis 8 Jahre, - wenn bas Rind fruhjeitig in Diefelbe eintritt, noch länger mabren.

Rach ber Entlaffung wird bie Unftalt biejenigen Boglinge, welche fich beffen wurdig gemacht haben, durch Rath und That unterfrugen, um dadurch einen dauernd wohlthatigen Ginfluß auf fie auszuüben und auch ihre fpatere Bebenszeit zu erfeichtern.

In Beziehung auf ben Schlußfab biefer ftatutarifden Befimmungen glaube ich nicht unerwähnt laffen ju burfen, daß bie in manchen Stadten Deutschlands neben ben Blindenunterrichts- und Erziebungsanftalten errichteten Beichaftigungs- und Berforgungbanftalten für Blinde, nach ben Unfichten ber ausgezeichneiften Blindenlebrer, ihren 3med in dem Mage nicht erfullen, als von benfelben erwartet wird. Gelbft ber erfahrere Blindenlehrer, Rath Alein, ber guerft für biefe f. g. Blindenafple jo eifrig gemirtt bat, iff fpater anderer Anficht geworben.

Der Grund, weehalb bie Blinden fich in biefen Beichaftigunge- und Berforgungeanftalten - wenn fie es noch fo gut in biefen Inftituten baben und für ihren Unterhalt hinreichend geforgt wird - nicht gewobnen, liegt wohl nur barin, bag ber Blinde, wenn er über bie Schul-und Unterrichtszeit hinmeg ift, viel lieber bas Weite und ben Aufenthalt bei feinen Angehörigen fucht, als bag er in ber Beichaftigungeanftalt fic bauslich niederlast. In Folge ber bieferhalb gemachten Erfahrungen ift es bereits Grundfas ber meiften Blindenanftalten, — auch ber biefigen barauf bedacht zu fein, ben Boglingen nach beren erfolgten Aubtrute aus ber Blindenanstalt, fo viel als thunlich ift, beigusteben und benfellen die bulfreiche hand zu reichen. Diese hulfe wird burch Uebertragung ber pon benfelben erlernten Arbeiten, burd Bieferung bes bagu erforberligen Materials und burch Bermerthung ber von biefen früheren Boglingen angefertigten Gegenftanbe, als Rorbe aller Mrt, Geilerarbeiten, Stridund Ribppelarbeiten, gefponnenes Garn u. f. me, foweit fie biefe Gegen-

und Aroppeiarvollen, gesponnenes Garin. 1. w. joweil fie diese Gegen-ftände an ihren Wohnorten nicht felbst abieben tonnen, gewährt. Wird der entlassenen Böglingen auf diese Weise der ersorderliche Beistand, und erhalten sie daneben aus einem mit der Anstallasse zu verbindenden Unterstähungssonds von Zeit zu Zeit nach Mahgabe ihrer Halfsbedurfligfeit Kleine Beihülfen, so geschieht für dieselben, was nur verscheben Lann gefdeben fann.

Der Director Dr. Blemming verfahrt gegen bie aus ber biefigen Blirbenanfialt Entlaffenen auf Die borbegeichnete Brife; baneben forgt berfeibe für eine paffenbe Perfonlichfeit - einen Rathgeber -, an welchen ber entlaffene Bogling in feiner Deimath fich wenden fann, und last bem-felben aus unferm lebt noch fleinen Fonds fur die entlaffenen Blinden besenigen Unterfichungen gu Theil werben, die wir aus ben geringen Mitteln biefes Gonbe ju verabreichen vermögen. Diefem Fonde find nun zwar icon einige Legate ju Theil geworben, mas von ben Bernan gione jagon einigt Seguit ju Aben genoteth, von beit det wattern biefes sonhs auf bas Dantbarfte erkannt wird; allein der Konds ist noch immer klein. Leben und Richt-Deben ist wohl die schwerste Prüfung; deshalb sind auch behuf Errichtung der Alindenanfalt aus allen Provinzen des Körigreichs die Beiträge in reichem Maße erfolgt; auch aus ben Meinften Sutten ift bagu beigetragen

Moge es mir geftattet fein, alle Freunde und Beforberer ber Blintenanftalt, die geneigt und in der Lage sind, für die Wohlthätigkeiteanstalten bes Landes etwas zu legiren, deren Augermerf auch auf den vordezelchneten Konds der aus der Wlindenanstalt entlassenn Zdzinge zu richten auch die geringsten Gaben und Vermächnisse, die sur diesen Folgen sollten, werden mit dem herzlichsten Danke angenommen ned pflichtmaßig verwenbet werben.

Sannover, im Mai 1858

750446 Der Kommission ber Minternansialt.